

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

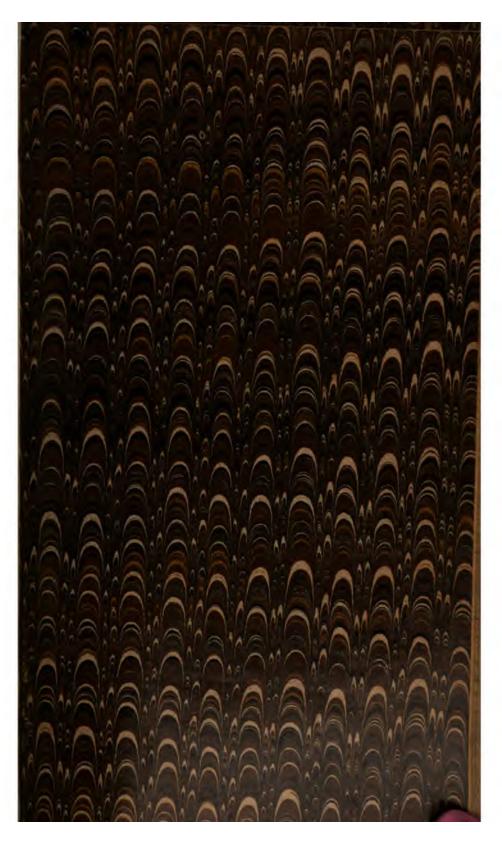
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

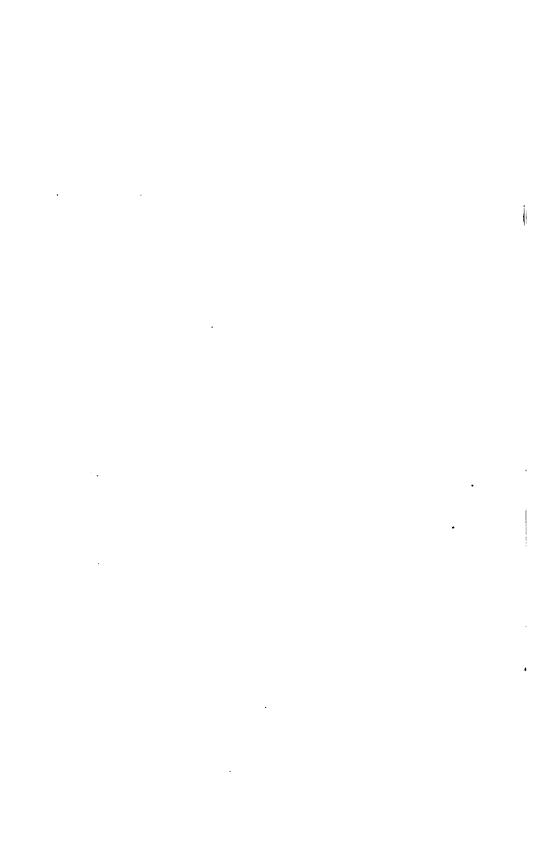
- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



| | | | - |
|---|--|--|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| · | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | - |
| | | | |



SPRACHSCHATZ

DER

ANGELSÄCHSISCHEN DICHTER

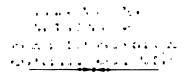
BEARBEITET

VON

C. W. M. GREIN

ZWEITER BAND

H-Z. EIGENNAMEN. NACHTRÄGE



CASSEL & GÖTTINGEN GEORG H. WIGAND'S VERLAG

1864

Burdach

921b. G82 s v.2

VORREDE.

Indem ich hiermit endlich den Schlusz meines mühevollen seit mehr als 15 Jahren gesiegten Sprachschatzes der angelsächsischen Dichter der Oessentlichkeit übergebe, bitte ich nochmals, denselben lediglich in dem Sinne zu beurteilen, in dem er abgesast wurde, nemlich als bahnbrechendes Werk auf dem Gebiete einer gesicherten angelsächsischen Lexicographie. Es bleibt noch vieles auf diesem Gebiete zu thun übrig, selbst innerhalb des abgegrenzten Kreiszes der Dichter. Mögen andere auf dem von mir betretenen Wege sortbauen und namentlich auch die wichtigsten Prosadenkmäler in ähnlicher Weise behandeln! es wird dadurch noch manches neue Licht auch auf den Sprachschatz der Dichter zurückfallen.

Auch für die Texteritik der Dichter selbst haben sich durch die Ausarbeitung meines Sprachschatzes noch manche neue Resultate ergeben, die ich in denselben ohne weiteres an den betreffenden Stellen aufgenommen habe. Ich würde alles der Art als Nachtrag zu den beiden Textbänden am Schlufze des gegenwärtigen Bandes zusammengestellt haben, wenn derselbe nicht ohnedies schon den ursprünglich festgesetzten Umfang weit überschritten hätte. Ich habe es daher vorgezogen, die Zusammenstellung jener Textverbefzerungen einstweilen zurück zu behalten, um sie demnächst vielleicht in Pfeiffers Germania zu publicieren.

Ich kann dieses Vorwort nicht schliefzen, ohne nochmals auf die anonyme Recension des ersten Bandes, gegen die mein Wort der Abwehr gerichtet war, zurückzukommen, da mir jetzt klar geworden ist, was deren Verfafzer, Herrn Müllenhoff, so gegen mich in Harnisch gebracht hat. Er hat nemlich jener Recension einen neuen Angriff auf meine schriftstellerische Thätigkeit folgen lafzen, indem er in seinen mit W. Scherer herausgegebenen Denkmälern deutscher Poesie und Prosa in einem

besonderen Excurs (S. 250 - 54) voll sittlicher Entrüstung meine vor 6 Jahren erschienene Ausgabe des Hildebrandsliedes in den Koth zu treten sich bemüht. Hier liegt der eigentliche Grund seiner Feindschaft gegen mich und meine Leistungen klar vor Augen: es ist dies kein anderer, als weil ich nicht mit einstimme in seine blinde Verehrung und maafzlose Vergötterung Lachmanns, die bereits von andrer Seite gentigend beleuchtet wurde, sondern mich erdreistet habe. Lachmann gegenüber verschiedenlich andrer Ansicht zu sein. Näher auf diesen neuen Angriff einzugehen, ist hier der Ort nicht: ich werde seiner Zeit meine dort ausgesprochenen Ansichten, wo ich inzwischen nicht zu andern Resultaten gelangt bin, wol zu vertreten wiszen, unbektimmert um die Schimpfreden des Herrn Mtillenhoff. Wie wenig es ihm übrigens, der alle Ursache hätte, zuerst vor seiner eignen Thür zu kehren, ehe er andere verdächtigt, auf Anerkennung der Warheit ankommt, wenn es gilt andern Fehler aufzubürden, davon ein Pröhchen anzuführen kann ich mir nicht versagen. Um meine Lesung chorinêm mannum, was deutlich in der Handschrift steht, zu verurteilen, will uns Herr M. belehren, das Participium von chiosan heisze nicht choran, sondern gach oran, denkt aber dabei gar nicht an die in derselben Handschrift einige Zeilen weiter unten folgenden wuntane bauga, ganz abgesehen davon, dasz auch sonst im ahd. und noch mehr im Niederdeutschen das Participium häufig genug ohne die Partikel gavorkommt: sapienti sat! Es ist dies das letzemal, dasz ich mich herbeilafze, auf Herrn Müllenhoffs hämische Angriffe und Verdächtigungen zu antworten. Wirklichen durch überzeugende Gründe gestützten Belehrungen gegenüber werde ich mich nie verschliefzen.

Cassel am 17. October 1864.

Grein.

Ein Wort der Abwehr!

Leider hat der erste Band meines Sprachschatzes der ags. Dichter das Unglück gehabt, in die Hände eines anonymen Recensenten zu fallen, der sich in Band XII der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung (Heft II, 139 - 41) seiner Aufgabe in einer Weise entledigt hat, die mich zu dem unerquicklichen Geschäfte nötigt, öffentlich dagegen zu protestieren und jene Recension näher zu beleuchten als Repräsentanten einer Richtung, welche in neuester Zeit immer allgemeiner zu werden droht und nur dazu dient, das ganze Recensentenwesen in Miskredit zu bringen. An drei Grundfehlern laboriert unser heutiges Recensententum: man versteckt sich, statt ehrlich mit seinem Namen für das Gesagte einzustehen, hinter den bequemen Schleier der Anonymität, während es doch für jeden Leser sehr wesentlich ist, gleich aus dem Namen zu ersehen, ob der Recensent durch seine wikenschastliche Stellung in dem betreffenden Fache wirklich zum Wächter und Richter berufen ist; man glaubt, die Hauptaufgabe des Recensenten bestehe im Tadeln und macht so förmlich Jagd auf Fehler und Unvollkommenbeiten, die ja jedem Menschenwerk anhaften, wenn dieselben auch reine Aeußerlichkeiten betreffen, während man die guten Seiten des vorliegenden Buches nur so nebenbel anerkennt, weil man sich dem doch einmal nicht ganz entziehen kann; endlich verschmäht man es, sich vor allen Dingen klar zu machen, welche Aufgabe sich der Verfaßer gestellt hat, und dann zu untersuchen, wie weit es ihm gelungen ist, das selbstgesteckte Ziel zu erreichen: statt dessen zieht man es vor, die lieben eignen Wünsche als Maafzstab anzulagen und vermerkt es nun höchst übel, daß der arme Verlaßer diesen ihm natürlich vorher ganz unbekannten Wünschen nicht Rechnung ge-

Alle diese drei Punkte finden sich denn auch in der angezogenen Recession meines Buches vereinigt. Daße der Recensent seinen Namen hinter einer bloßen Chiffre versteckt, ist um so mehr zu rügen, da dies ganz gegen die löbliche Sitte jener Zeitschrift verstößet, in welcher sonst alle Becensionen mit dem vollen Namen des Recensenten unterzeichnet zu sein pflegen. Daße der Schleier der Anonymität ziemlich dunn und durchsichtig ist, da die Unterschrift 10.12 doch wol K. M. bedeuten soll, ändert nichts an der Sache: ich fordre Herra 10.12 hiermit ausdrücklich auf, aus dem

Versteck hervorzutreten und seinen vollen Namen zu nennen, wozu ich ihn um so mehr verpflichtet halte, da in seiner Recension der Tadel bei weltem überwiegt.

Gleich zu Anfang fällt Hr. 10.12 fast eine ganze Seite lang schmähend über mein Buch her, sich dabel lediglich an reine Aeufzerlichkeiten ankiammernd, und nimmt so von vernherein das Urteil des Lesers gegen das Buch gefangen. Ganz unvermittelt streut er dann einige anerkennende Worte ein, um darauf gleich wieder zu neuem Mäkeln überzugehen, an dem er überhaupt eine ganz besondere Freude zu haben scheint. Der erste Punkt, den er voll Ingrimm tadelt, ist die Art der alphabetischen Anordnung: das Misliche, das in der Trennung der Längen von den Kürzen liegt, habe ich selbst schon während der Ausarbeitung des ersten Bandes eingesehen und habe daher im zweiten Bande diese Trennung ohne Weiteres aufgegeben; dagegen auch die Trennung der Diphthonge und Brechungen von den einfachen Vocalen aufzugeben, dazu sehe ich keinen triftigen Grund. Uebrigens ist dies eine reine Aeufzerlichkeit und hebt, denke ich, die Brauchbarkeit meines Buches keineswegs auf.

Wenn nun ferner Hr. 10 . 12 sagt, die Uebersicht des Materials werde nicht wenig dadurch erschwert, das ich nicht consequent genug die verschiedenen Schreibungen, Formen und Bedeutungen eines Wortes unter eine Rubrik vereinigt habe, so erwidere ich hierauf einfach, daß solche Scheidungen mit gutem Vorbedacht geschehen sind und daße die etwaigen Nachtelle, die daraus erwachsen könnten, vollständig paralysiert sind durch die sorgfältigen Verweisungen von einer Form auf die andere: ich halte in allen Fällen, wo nur irgend Zweifel über die volle Identität walten können, eine Sonderung für beker als daß man Gefahr laufe, wirklich Verschiedenes ungehörig unter einen Hut zu werfen. So habe ich z. B. die schwachen Verba ägiltan und ägyltan gesondert aufgeführt, weil hier möglicher Weise reines & und aus umgelautetes y gleichberechtigt neben einander bestanden haben können, während ich die starken Verba ägifan und åg y fan unter å vereinigte, weil hier y als bloker Vertreter des å auf der Hand liegt. Daß ich in einzelnen Fällen hierin zu weit gegangen sein kann, gestehe ich gern zu: so bedauere ich namentlich jetzt be- und binicht vereinigt zu haben. Die Trennung der Präpositionen in verschiedene Artikel aber, die Hr. 10.12 als etwas gans besonders Schlimmes glaubt hinstellen zu müßen, geschah grade zur Erleichterung der Uebersicht und ich sehe durchaus nicht ein, wie dadurch die Uebersicht erschwert sein soll, da solche Artikel unmittelbar auf einander folgen. Doch sind auch dies reine Asufzerlichkeiten.

Wahrhaft kleinlich und pedantisch aber, ja fast geradezu böswillig nimmt sich aus, was Hr. 10.12 über 'seltsames Gemisch von Lateinisch und Deutsch' sagt. Ich habe in der Angabe der Bedeutungen im Allgemeinen wie auch J. Grimm in seinem deutschen Wörterbuch der lateinischen Sprache den Vorzug gegeben, weil sie anerkanntermaßen sich am besten zur schärferen Sonderung der Bedeutungsnüancen eignet; wo sich aber die Bedeutung kürzer und deutlicher deutsch angeben ließe, da gab ieh dem Deutschen den Vorzug.

Mit welchem Rechte Hr. 10.12 hieraus.den Vorwurf herleiten kann, ich habe die letzte Einrichtung und Ausarbeitung des Buchs zum Frommen der Leser nicht in sonderlichen Bedacht genommen, begreife ich nicht, wiewol Hr. 10.13 gnädig und herablachend genug ist mir 'in der Entwickelung der Wortbedeutungen im Ganzen Verstand und Nachdenken' zuzuerkennen: ich setze natürlich Leser voraus, die sowol Deutsch als Lateinisch verstehen, und zu solchen gehört Hr. 10.12 doch gewis. Den Vorwurf aber der Nachläckigkeit und des Mangels an Sorgfalt in der Ausarbeitung meines überaus mühsamen Werkes, dem ich die besten Jahre meines Lebens hindurch fast alle meine Muckestunden geopfert habe, glaube ich am wenigsten verdient zu haben. Solche böswillige Insinuationen kann nur Jemand stellen, der selbst noch nicht eine ähnliche Arbeit durchgemacht hat.

Die Vergleichung der verwandten Sprachen habe ich, obgleich dieselbe grade zu meinen Lieblingsneigungen gehört, so viel als möglich auf das Allernotwendigste beschränkt, weil ich fürchten muste dadurch das Buch, welches ohnedies schon das ursprünglich festgesetzte Maaße bei der Ueberfülle des Materials weit überschritten hat, noch mehr anschwellen zu laßen. Wenn aber Hr. 10.12 hieran die hämische Bemerkung glanbt knüpfen zu müßen, ich habe wol getan mich in dieser Hinsicht zu beschränken, da mir eine nähere Vertrautheit mit den übrigen deutschen Sprachen abgehe, so halte ich es unter meiner Würde, auf eine solche böswillige Insinuation auch nur ein Wort zu erwidern.

Am Schlufze seiner Recension sagt zwar Hr. 10 . 12, er wolle mir die Beschränkung auf den Sprachschatz der Dichter nicht zum Vorwurf machen, thut es aber gleichwol und nimmt es sehr übel, daß ich mich nicht eutschloken habe, das bisher gewonnene in Wörterbuchern und Glossarien zerstreute lexicalische Material einer Revision zu unterwerfen und mit den alten Glossensammlungen vereinigt in meine Sammlung aufzunehmen, und er fügt hinzu, dadurch hatte ich mit einemmele allem Stückwerk ein Ende gemacht, während ich jetzt die bisherigen Hilfsmittel, statt sie sämtlich entbehrlich zu machen, nur um eins vermehrt babe. Dies zeugt von wenig Sachkenntnis, von wenig Einsicht in den bisherigen Stand der ags. Lexicographie. Offenbar bat Hr. 10, 12 gar keine Ahnung davon, was es heißt, das bisher gewonnene in Wörterbüchern und Glossarien zerstreute lexicalische Material einer Revision unterwerfen, und ebensowenig hat er die Aufgabe begriffen. welche meine lexicalische Arbeit zu lösen bestimmt ist, nemlich eine gesicherte weil auf die Quellen selbst basierte ags. Lexicographie anzubahnen, wodurch sie sich wesentlich von den bisherigen Wörterbüchern unterscheidet. Ich habe mich in der Vorrede zum vorigen Bande, denke ich, deutlich genug über diese Punkte ausgesprochen, und zur Bestätigung des dort Gesagten führe ich das Urteil eines competenten Richters an, des Herrn Prof. Districh; derselbe sagt nemlich in seiner Recension meines Sprachschatzes (Lit. Centralblatt 1861 Nr. 48, woranf ich den geneigten Leser verweise):

Die Bestimmung der Bedeutungen bleibt üherhaupt Gegenstand fortgesetzter Forschung, sie wird jetzt ermöglicht durch die Uebersicht aller Dichterstellen, die man in diesem verdienstlichen Werke vor sich hat, sie wird noch mehr fortschreiten können, wenn erst in ähnlicher wifzenschaftlicher Weise auch der Wortvorrat der ags. Prosa wird aus gesänderten Quellen ermittelt und festgestellt sein und wenn noch mehr ags. Quellen . . . zugänglich gemacht sein werden.

Aber als ein wahres Unglück für die Wiscenschaft würde es zu betrachten sein, wenn nun Jemand aus den bisherigen schwachen Hülfamitteln und mit hungriger Einverleibung der Resultate des guten Greinschen Sprachschatzes absort ein Prosalexicon oder ein allgemeines ags. Wörterbuch schmieden wollte; die reichen Glossen und die meisten Prosatexte der ags. Literatur sind ja völlig vernachläseigt im Vergleich mit den Texten der elt- und mittelhochdeutschen Literatur in Bezug auf Kritik. Ehe es an ein Lexicon gehen kann, müssen erst die hauptsächlichsten Quellen sorgfältig bearbeitet sein.

Doch genug des unerquicklichen Geschäftes der Abwehr gegen einen anonymen Recensenten, den ich als solchen gänzlich ignoriert haben würde, stünde seine Recension nicht in einer solchen Zeitschrift! Den Becensenten im lit. Centralblatt trifft der Vorwurf der Anonymität natürlich nicht, da dies Blatt leider principiell keine Recension mit voller Namensunterschrift abdruckt, selbst wenn der Recensent es ausdrücklich wünscht, wie ich aus eigner Erfahrung weiß.

Bine Reihe von nachträglichen Verbeszerungen in den Texten, die sich während der Bearbeitung des Wortschatzes und durch dieselbe ergaben, werde ich nach Beendigung des ganzes Werkes zusammenstellen und dann in geeigneter Welse verössentlichen.

So lage ich denn getrost dies neue Heft in die Welt hinausgehen: möge dasselbe vor ähnlicher ungerechter Behandlung behütet bleiben, wie sie dem ersten Baude widerfahren ist!

Marburg am 15. Juni 1868.

Grein.

H

habban 1) acc. habere, possidere, tenere, continere; pras. sg. ic habbe gevald micel Gen. 280; ic ~ me fastne geleafan Gen. 543; ic ~ poune ăt frean frofre Hy. 446; bûton ham anum he ic các hafa, on stanfate stille gehyded Vald 21; bu hafst and valdest cordan and heofonas Hy. 35; eordgrap hafad valdendvyrhtan Ruin. 6; sva hit bin a cod. i. wie es in deinem Gesetze steht) Ps. 1180; mere ~ mundum magd (manibus tenet) Gn. Er. 107; he oin hondum heofon and sordan Ga. 619; pl. bå his mære vord habbad and healdad and hyge fremmad Ps. 10216; præt. häfde cista gehvile tynhund geteled tîresdigra (enthielt) Exod. 230; whine be honds (hielt the fest) B. 814; heold mee and Mredel cyning (sc. als Pflegesohn) B. 2430; pl. bar hine grame hafdon to hafte (sum Gefangenen) Ps. 10413; where hlaford for bone hêhstan god Met. 2644 und ähnlich Met. 2649; imp. hafa be vunden gold! (behalt es) Gen. 2128; inf. ic gehire yfele sprace verod habban Gen. 2409; ähnlich præs. sg. 1: ic habbe B. 383, 950, Jul. 212, Ps. 627, 11842, 43, Hy. 420, Met. 241, Rä. 213, 220, 780, 792, 8821, ic hafu B. 2523, Ga. 1040, Rā. 36° (hefae Leid. Cod.), 41° und ic hafo B. 2150, 3000; sg. 2. haft Gen. 569, 570, 617, hafast B. 1174, 1849, Ps. 118°1, hafastu (hafustu MS. i. e. hafast þu) Sat. 64 und hafest Hy. 813; sg. 3: hafd Men. 146, Met. 1067, 20143, 190. 191, Ran. 8, 15, hafed (hafad MS.) Reim 66 und hafad Gen. 635, 949, 1530, Exod. 526, Cri. 431, 922, 1033, 1036, 1557, 1565, 1649, 1669, Crä. 79, 82, 859 91, 93, 102, Mod. 48, Bo. 34, Vid. 148, B. 1610, Ap. 73, Ga. 58, El. 825, Lede 6, Ps. 644, Hy. 27. 13, 1045, Met. 846, 20189, 2831, Alm. 1, Rûn. 28, Sal. 49, 64, 90, 230-32, 261, 343, Rã. 3221, 353, 403. 10, 66°, 81°; pl. habbad Gen. 2889, Az. 89, Sat. 508, 618, Ori. 390, 758, Sch. 94, B. 270, Men. 6, Gû. 772, Leás 12, 21, Met. 20195, Sal. 120, 128, Rā. 27²¹, 56¹¹ und habbad Gen. 318; præs. conj. 1-3: habbe Sat. 674, Ph. 569, B. 381, An. 1523, Ga. 360, Ps. 664, 7010, 11835, Met. 1044, Ran. 25, Sal. 243, Ra. 193; pl. habben Ga. 644, El. 316, Met. 1947, 2963, habbe Ps. 666, habban Ps. 696, 8516 und habbon Ps. 1918;

prat. (ind. et conj.) sg. 1. 3: hifde Gen. 2003, 2626, Exed. 366, 369, Sat. 200, Vald. 2¹³, B. 554, 1167 u. s. w. und sg. 2: hifdest Cri. 1383; pl. hifdon Gen. 12, 25, 322, 329, 411, Sat. 44, Cri. 641, El. 49, Met. 17¹; imp. hafa Gen. 2435, B. 658, 1395, An. 223, Fä. 63 und pl. habbad Fin. 11 (?), An. 1360; inf. habban Gen. 270, 296, 317, 404, 407 u. s. w. Exod. 218, Dan. 3, 198, Sat. 29, 37, 43, 450, 591, 643, Hö. 66, Seel. 163, Kl. 43, B. 446, 462 (?), 1490, 1798, 2740, 3017, By. 236, Jul. 53, Gû. 556, 589, 1028, El. 621, Ps. 62³, 102³, 121⁴, 128⁶ (häbben MS.), Hy. 4⁷⁰, Met. 10²³ u. s. w. — prat. he calra hifde 230 vintra Gen. 1134 und ähnlich sur Bezeichnung des Lebensalters: hälde Gen. 1117, 1180, 1153 u. s. w. — nis me vihts pearf hearran to hab ban n'e Gen. 279; sum bid bylda til hâm to Crà. 76; calles 100 condé Eddlinges resifato ponne ... (se. lorica) Vald. 2²¹. — Ratt. gras. Euro vis on sidde häbbendes hyht Rā. 65³, ûre calra card häbbendra on þe Ps. 86⁶; s. bord-, darod-, dresm-, lind-, rand-, searohäbbende.

2) mit dem partitiven Genitiv statt des Accusativs: præs. 16 häbbe his her on handa (etwas davon) Gen. 678.

3) mit unflectiertem part præt. sur Umschreibung des Præteriti; præs. ic forvorht habbe hyldo bine Gen. 1024; o ic gefrugnen, patte ... Ph. 1; gode ic abolgen Hy. 477; hafd geheaderod ealle gesceafta Met. 1131; þe þes déma hafað þá vyrrestan vítu gegearvad Jul. 249; ähnlich præs. sg. 1: ic häbbe Gen. 620, 2820, Ori. 169, 181, Seef. 4, Vid. 17, B. 408, 483, 1196, Ga. 1180, El. 288, Kr. 50, 79, Ps. 1154, Ps. C. 143, Sal. 1 und ic hafu El. 808; sg. 2: bu hiftst Gen. 791, 818 und hafast Ori. 1479, B. 953, 1221, 1865, An. 1322, Jul. 96, Ps. 1437, Met. 2021; sg. 8: hafd Gen. 861, 395, Met. 11 22, 35, 24³⁷, 28³⁵ und hafad Gen. 863, 884, 890, 1256, Exod. 555, Jud. 197, Sat. 587, 598, 678, Cri. 558, 1006, Dom. 5, Seel. 100. (Exon.), Ph. 175, 667, Wal. 72, Bo. 42, B. 474, 595, 975, 1340, 2265, 2453, Jul. 68, Met. 24, 843, 1130, 136, 20152; pl. habbad Gen. 373, 377, 2883, Exod. 1, Sat. 144, Cri. 863 und sonst; pras. conj. sg. 2. 3. habbe Sat. 710, Cri. 1552, B. 1928, Jul. 458, Met. 2446, Sal. 205 und pl. habben Ps. C. 5; præt. (ind. et conj.) eg. 1. 8. häfde Gen. 801, 590, 2761, 2892, 2922, 2935, Exod. 188, 567, Ord. 468, 1158, B. 743, 804, 825, 828, 2952, An. 989, El. 224, Sal. 175 und sonst; sg. 2. häfdest Dan. 313; pl. hafdon Gen. 45, 96, 698, 782, Ezod. 197, 569, Dan. 63, B. 117 (conj.), 2381, Gû. 897. - impersonell: hafad bis gevorden rîces hyrde (acc.) and pat red talad, pat he . . . (es ist ihm so vorgekommen) B. 2026; conj. hû þone cumbolvígan við þá hálgan mägð häfde gevorden (wie es ihm mit ihr ergangen sei) Jud. 260. - bei Verbis der Bewegung: habbad ve ealle svå ... lydre gefered Sat, 61; on ha fyrd gefaren hafde Gen. 689; lencten on tûn geliden ~ Men. 28; ähnlich häfde B. 1550 und häfden Gen. 1987, 2052, Ezod. 64, Jud. 140, 219, Cri. 858, B. 2104, 2680, Jul. 677, El. 249.

- 4) mit flectiertem Participium, das sich nach dem Casus des Objects richtet und zuweilen mit dem unflectierten Part. in demselben Satze wechselt: præs. nu häbbe ic bine hyldo me vitode gevorhte and binne villan gelæst Gen. 726; beos earme heap, be ic hebbe to helle hâm gelêdde Sat. 88; nu ic cov co tô haftum hâm gefærde Sat. 92; nu bu häfst hyldo gevorhte heofoncyninges, tô pance gebênod bînum hearran, häfst þe við dryhten dýrne gevorhtne Gen. 504-507; seoddan þu hafast handum ámetene, hú héh and deóp hell seó Sat. 706; he hāfd us þas lechtes bescyrede Gen. 892; pl. his habbad me tô hearran gecorenne (- ene MS.) Gen. 285; præt. ænne häfde he avå swidne gevorhtne Gen. 252; ~ hine gesvided and gevurdedne Exod. 30; gimmas häfd on bevrigene vealdes treov Kr. 16; ähnlich præs. sg. ic hafa Gen. 836, hāfd, By. 237, Met. 1144 und hafad Gen. 394, Ori. 256, B. 939, Met. 1113; præt. häfde Gen. 246, 254, 301, 1491 (?), Exod. 37, B. 205, Ga. 719, Met. 81 und pl. hafdon Men. 126. - s. Ahabban (Met. 2425); be-, for-, ge-, on-, vid-, viderhabban und nabban.
- hâd m. 1) persona; nom. 'persona hâd': Âlfr. gr. 19 und öfter, als grammatischer Terminus technicus; acc. þu ne besceávast nânes mannes hâd 'non respicis hominum personas': Matth. 2216; heó bād meotod miltse þurh Marian hâd Sat. 438; nom. pl. monge sindon hâdas under heofonum, þå þe on hâligra rîm árîsad (mancherlei Personen) Ga. 2; dat. pl. þāt is âna god on þrým ástondnessum odde hâdum 'in tribus subsistentiis vel personis': Bed. 417; acc. pl. ie hābbe me on hryege, þät ær hâdas vreáh, foldbûendra fiæse and gæstas somod on sande (sc. folia) Rā. 213, wo Rieger hâdas als 'genitalia' nimmt, wosu aber die Apposition nicht stimmt: gemeint sind Adam und Eva.
 - 2) sexus; nom. 'sexus verhåd odde vifhåd': Älfr. gr. 11; se heinra håd (sexus humilior) Cri. 99; gen. mghväderes hådes 'utriusque sexus': Bed. 1³; dat. älcere yldo odde håde 'omni ætati vel sexus': Bed. 1¹; pät he vifiicë håde ne årede 'ut sexus muliebri non parceret': Bed. 2²⁴.
 - 3) ætas gen. odhät vintra rim gegæd in hå geogude, hät se gæst lufad onsýn and ätvist yldran hådes (provectioris ætatis) Gû. 471. vgl. Hagen Minnes. III, 259 b, wo die Mutter sagt: Tohter, und ergêt ez dir als mir ergienk, do ich was in diner heit und ein lüzzel tumber.
 - 4) status, ordo, vitas conditio, Stand, Rang, gradus, dignitas; nom. 'gradus hid odds stipe': Āifr. gr. 11; gen. sume him þis hides hlisan villed vegan on vordum and þi veore ne döð (wollen den Rufhaben, num Stande der Heitigen su gehören) Gû. 31; dat. 'gradu in hide': gl. Prud. 514; acc. hû ic fimman hid mund minne geheöld and eie mödor gevearð (virginitatem) Ori. 92; förde ic tö foldan þurh fimman hid (per virginitatem i. e. a virgine natus sum) Sat. 495 und ähnlich se ilmihtiga icenned vearð þurh clænne hid (a virgine) Ori. 444; hid oferhogedon hilgan lífes (statum vel conditionem vitas sanctae, Dan. 300, Az. 20; se engel hafað yldran hid (d. i. er ist schon länger im Himmel; oder vornehmeren Stand?) Ori. 1669; hilde ic heihne

- håd (dignitatem) Reim. 15; gen. pl. cyninges namon and hådes vell vyrde 'regis nomine ac persona dignus': Bed. 8²¹. mhd. ebenheit m. Standesgenosze, aqualis, während sonst mhd. heit s. ist.
- 5) insbesondere vom geistlichen Stand und von geistlichen Orden (vgl. die Glossare von Schmid und Rieger); acc. bit us neah geveard burh haligne håd gecýded (a clericis) Gû. 65; mr me mägencyning låre onläg burh leóhtne håd El. 1246; bone myfistan (årfästan) håd underfång 'habitum religionis suscepit'. Bed. 4¹¹; bone håd mid gödum dædum heóld 'presbyteriatum': Bed. 5¹³; inst. forbon ic me nmfre þý hådê vyrde dæmde 'officio' (sc. episcopatu) Bed. 4²; gen. pl. odde bisceopes odde öderra håda Bed. 2⁵; dat. pl. gif bonne hvylce mässepreóstas odde godes þeóvas synd bûtan hådum gesette 'extra særos ordines constituti': Bed. 1²⁷ resp. 1. vgl. mhd. bischove unt ander heithaften liute Fundgr. I, 94¹⁷.
- 6) Inbegriff von Wesen einer Art, genus, familia; gen. þät ænig ne våt engla hådes þå heáhnisse heofena kyninges Hy. 324; gen. pl. þät þu blæfdige sie vuldorveorudes and vorldeundra håda under heofenam and helvara Cri. 286; blis åstihd geond middangeard manigra håda evicera cynna (sc. im Sommer) Men. 92; acc. pl. ærþon endien ealle gesceafte, þå nu under heofenum hådas cennad micle and mæte Gû. 23. stirps, larga progenies? acc. þät seó mänigeo mære være håd (håt MS.) to hebbanne svå heofensteorran bebûgad brådne hvyrft Dan. 321 und ähnlich håd tô hebban As. 37.
- 7) chorus; dat. þec ealle gesceafte sundor ânra gehvilc hérige in hâde! Dan. 371; and þec Israéla hérigað in hâde Dan. 398; þec landa gehvilc, lecht and þecstro hérige on hâde! Dan. 377. þu vorhtest vuldres áras and tô þegnunge þinre gesettest, þára on háde sint in sindreáme syx genemned, þá ymbsealde synt mid syxum eác (in ordine, in gradu?) El. 740.
- 8) species, forma, habitus, natura; dat. pûhte him vlitescŷne on veres hâde hvît and hivbeorht häleda nâthvyle geŷved (in Mannsgestalt) El. 72; se (Joh.) manna väs mîne gefrege purh eneórisse Criste leófast on veres hâde, syddan vuldres cyning eordan sôhte purh fæmnan hrlf Ap. 27; näs mid Geátum på sinemâddum sâlra on sveordes hâd B. 2193; ponne fromlice purh briddes hâd gebreádad veorded eft of ascan (sub specie pulli) Phōn. 372; peah he on eordan hêr purh cildes hâd cenned være Ph. 639 und ähnlich Gû. 1335; åcenned veard in cildes hâd El. 336 und ähnlich El. 776; på him fore eagum onsŷne veard ädeling ôdŷved purh enihies hâd An. 914; leóht (lux) hafad hiv and hâd hâliges gâstes, Cristes gecyndo (speciem et naturam) Sal. 408; hi on Choreb cealf ongunnan tô godegylde georne vyrean, onvendan heora vuldor on päne vyrsan hâd hædenstyrees 'et mutaverunt gloriam suam in similitudinem vituli': Ps. 1051.— se väs Hrôdgåre häleda leófost on gesîdes hâd (als Genose) B. 1297.
 - 9) modus; acc. bu Grendel evealdest burh hæstne håd heardum

clammum (violenter) B. 1835; påra þe geneahhe noman scyppendes þurh horsene hád hörgan villad (ingeniose) Cri. 49; þu fremest eorðvelan þurh monigne hád As. 98. — goth. ni hvamma haidau xara pyðiræ tgóxov, allaim haidum xarri rgóxw; mhd. in wie getáner heite, in al der heit (gans ebenso): Fundgr. I, 376 und vgl. Müller WB. I, 656. — Das mhd. heit bed. auch den Zustand in dem man sich befindet: kain recht kumbt selden zuo dem zil án sunde wenig oder vil, besunderlichen in der hait, då yederman auff seinen aid ertailen sol nåch seinem haubt, darunter manger ist betaubt, das er nit fünfle zelen kan Osw. v. Wolkenstein 26°s.

? ealles unscende Edelinges reaf to habbanne, ponne had vered feorbhord feondum Vald. 211, wo Rieger had in hand ändert: s. übrigens H. Z. XII, 272. — Ueber unser Wort vgl. man noch Grimm Gramm. II, 497, 642, Graff IV, 807, Bout. Glossar zum Cädm. S. 145 und Dieff. II, 496; das altn. heidr bed. honor, dignitas; auch ercheint in der j. Edda (I, 572, II, 479. 621) ein heidr, heidr unter den Namen des Schildes, was aber wol kaum mit obiger Stelle des Valdere in Verbindung zu bringen ist, sonst ließe sich dabei An. 9 vergleichen. — s. apostol-, bisceop-, eild-, geogud-, martyr-, mägd-, mägden-, sacerd-, vîfhâd.

hador s. heador.

hâdor (alin. heidr, ahd. heitar) adj. serenus, limpidus, clarus, splendidus; nom. hâdor heofonleóma (sägl, heofontungol) An. 840, 1458, Met. 2224, hâdre sägl (sol) An. 89; acc. hâdor svegel Ph. 212; inst. hâdrum heofonê bei heiterem Himmel: Met. 2846; nom. pl. hædre heofontungol Cri. 693; inst. pl. hâdrum nihtum Met. 2022; se þe heofon þeced volcnum Ps. 1468; hædrum stefnum El. 748. — auch sonorus: scôp hvílum sang hâdor on Heorote B. 497.

hådre adv. serene; co scîned B. 1571; superl. ponne sió sunne sveotolost scîned hådrost of hefone Met. 64. — s. hædre.

hafenes (i. c. hafen - nes) s. Shafenes.

hafenian (ahd. hebinôn, hefenôn, mhd. hebenen) tenere, festhalten; prat.
hvearf þá be vealle, væpen hafenade heard be hiltum yrre and anræd
B. 1573; Byrhtnôd madelode, bord hafenode, vand våene äse, vordum
mælde yrre and anræd By. 42; Byrhtvold madelode, bord , äse
äcvehte: he ful baldlîce beornas lærde By. 309.

hafoc, hafola s. heafoc, heafola.

haga (alin. hagi) m. septum, pradium, domus, mansio, Hof; dat. heht büt headoveore to hagan beodan (in arcem nuntiare) up ofer egelif, bür büt eorlveorod mödgiomor süt B. 2892; to hagan brungon B. 2960. — ahd. hac urbs': gl. K; vgl. mhd. hac Müller I, 605 sowie haga bei Du Cange; alin. folkhagi septmentum, procliare, scutum. — s. bord-cumbol-, fær- (?), turf-, vî-haga.

-haga m. degens, habitans: s. anhaga (-hoga oder -hôga?).

- hagal, hagol m. grando; nom. 'grando hagol': Wr. gl. 52; rên lifter þim svylce hagal and snåv hrusan leccad on vintres tid, veder unhióre Met. 29°4; acc. he gemengde hagol and fýres glêda 'grando et carbones ignis': Ps. Th. 17¹3; sette him regnas rêde svylce, håte of heofonum hagol byrnende, se lige forgeaf land Aegypta 'possit plusias corum in grandinem, ignem comburentem in terram ipsorum': Ps. 104²3; inst. gesihd hreósan hrim and snåv haglê gemenged Wand. 48. s. hägal, hägl.
- hagol-scûr m. Hagelschauer; inst. pl. hagolscûrum fürd geond middangeard Martius rêde Men. 35. — s. hägelscûr.
- hagu-steald (häg-, häge-) m. in mansione dominicali (on hagan) collocatus vel degens, mansionarius, colonus; juvenis, tiro, coelebs; vgl. Graff IV, 762, Grimm R.A. 813, 484 und Du Cange unter Haistaldi. nom. hagosteald (Christus) Hö. 21. gen. 6d pät se Välisca (hafoc) his ætgiefan eádméd veorded and tô hagostealdes honda gelæred Vy. 92. nom. pl. hägsteald môdige, vîgend unforhte Exod. 327; ne gefrägn ic næfre svêtne medo sêl forgyldan, þonne Hnäfe guldon his hägstealdas Fin. 40; beón ge hägestealdas and glade fæmnan ealde and geonge ealle ät samne! Juvenes et virgines, seniores cum junioribus': Ps. 14812. gen. pl. hägstealdra vyn (Pharao) Gen. 1862; cvom þå tô flode fela (nom.) môdigra, hägstealdra B. 1889. 'ut ephebo hircitallo svilce geongum hägstealde': gl. Aldh. 3484; 'coelibatus hägstealdhådes': ib. 1419. auch als adj. gebraucht: ädelum cinge hýrdon holdlice hägstealde menn Edw. 14.
- hagu-steald n. kagustaldsum, coelibatus; dat. ic vid brŷde ne môt hæmed habban....; forpon ic brûcan sceal on hagostealde haleda gestreóna Rā. 21³¹.
- hagusteald man (hägsteald-) = hagusteald m. nom. sg. hägstealdmon Rä. 55³; hagostealdmon Rä. 15²; nom. pl. hägstealdmen Exod. 192.
- hâl (ahd. heil) adj. salvus, sanus, integer; nom. hâl B. 1974, An. 1472, Ps. 118¹¹⁷; gif he hâl leofad Gn. Ez. 106; gif he hone hilderes hâl gedîged B. 300; beim Gruze: ves hu Andreas hâl mid hâs villgedryht ferd gefeonde! An. 916; ves hu Hrôdgâr hal! B. 407; gen. hêht hine his lîchoman hâles brûcan An. 1469; dat. hâlan lîce B. 1503; acc. dê (gedê) me hâlue! Ps. 53³, 117²² und āhnlich Ps. 59⁵, 108²³, Ps. Ben. 19⁵. nom. pl. hâle vese ge! (als Gruz) Matth. 28⁵; hyssas hâle hvurfon in ham hâtan ofne Dan. 271; ealle ve beôd hâle 'et salvi erimus': Ps. 79^{4, 7, 18}; acc. pl. us hâle gedê (dê)! Ps. 79³, Hy. 8²⁴ und āhnlich Ps. 75⁵, 105²⁶; dêd covre heortan hâle and clæne 'effundite coram eo corda vestra': Ps. 61⁶. s. hæl und lim-, un-, vanhâl; hâlvende. haldan, half s. healdan, healf.
- hâlgian sanctificare, consecrare; præt. Þu sunnan däg sylf hâlgodest Hy. 922; inf. Þu scealt hâlgian hírêd þínne (sc. circumcisione) Gen. 2310; pært. sý þínum (þín?) veorcum hâlgad noma nidda bearnum! Hy. 52. s. gehâlgian, hâligan.

halig adj. sanctus; nom. (voc.) m. halig dryhten (guet, gast, god, luce) Gen. 97, 642, 1396, 1678, 2387, Ezod. 71, Dan. 12, Sat. 56, B. 881, 686, 1558, An. 14, 91, Jul. 241, GQ. 882, 427, El. 679, 936, Ps. Ben. 5011, Ps. 523 und oft so in den Praimen, Hy. 742; whyht Ps. 617; bu co fider! Met. 2046; eover co god Ps. 7810; drihten is dêma ~ Ps. 67°; gzesta ~ (? Guthlâk) Gû. 1033; ~ heâbengla brego Cri. 403 und ahnlich El. 1145, Ran. 12; bar his hirêd nu hâlig earded Sat. 592; com morgen torht of heolstre An. 243; ne eart pu cempa gôd ∼ in heortan Gû. 554; is pîn nama ∼ vuldrê gevlitegad ofer verþeóda An. 542; ic þurh þin hús middan co eode Ps. 100°; ähnlich Gen. 1953, Ori. 403, 404, 653, 658, 789, 1010, 1427, An. 1146, 1254, Jul. 263, Ga. 517, 657, El. 218, 751, 758, 1087, Rd. 27 26; geseh hålig håligne An. 1012; se hålga (deus, angelus, Abraham etc.) Gen. 161, 1898, 2039, 2162, 2295, 2695, 2749, 2839, Cri. 558, Men. 87, Ap. 90, An. 346, 359, 382, 979, 1047, 1255, 1309, 1609, 1689, Ga. 1022, El. 1094; se codryhten (ver, beóv, song) Gen. 2864, An. 168, 1397, GQ 79, 128, 868, 897, 1297, Hy. 41 (voc.); se ~ heofonrices veard Gen. 1744 und ähnlich Gen. 2057, An. 225, El. 751; hälga god! Az. 117; bu heofons dryhten! Ori. 348. - nom. (voc.) eg. f. halig bär inne værfäst vunade (Juliana) Jul. 237; heć bät decfol tech . . . → hadenne Jul. 536; → seó svýdre is Ps. 88¹³; hvär seó rôd vunige winder hrusan EL 625; heih and wheofoncund brynes! Ord. 879; sió ord El. 720; hålegu treóv Gen. 2118; seó hålge Jul. 815. 845, 567, 589, 696, 716; sió o gecynd Cri. 1018. - nom. sg. n. halig lecht (fech, felc) Gen. 124, 201, Ps. 61°; com vuldres tâcen of hahdo An. 89 und ähnlich An. 1020, El. 843, 976; bid bät bescen gode onemned El. 1195; bit halige lamb Hy. 822; bîn lof Hy. 732; subst. n. hûse bînum hâlig gedafenad 'domum tuam decent sancta' (sanctitudo: Vulg.) Ps. 927.

gen. sg. m. håliges (subst.) Exod. 307, 385, Cri. 737, Ph. 79, An. 895, 1891, 1480, 1588, Met. 29³⁵; Såstes Exod. 96, Dan. 155, An. 1002, 1623; hålges (subst.) Ph. 399, Gd. 814, 979; heofoncyninges (gåstes) Hy. 4³⁰, 8⁴³; þäs hålgan (subst.) An. 1240, Gd. 697, Ez. 86; þäs heofoncyninges (godes) Gen. 2917, Ps. 133²; hyhtes Cri. 58; håligan drihtnes Ps. 76³. — gen. sg. f. håligre (subst.) Jul. 61; þære hålgan Jul. 607.

dat. sg. m. håligum drihtne Sat. 513; hålgum drihtne (gode)
Gen. 742, Gd. 603, Ps. 115°; on ~... mærum beorge Ps. 98¹°; on naman
pînum... hålgum Ps. 62°; pam hålgan Gen. 1592, 2140, Sat. 291,
An. 48, 1224, 1317, Gd. 894, Vald. 2³°; pinum pam ~ Ps. 73°;
~ gode (heápe) Sat. 234, Ap. 9; pam ~ stôle (hám) Gen. 260,
Cri. 1675, An. 1685; on his pam ~ setle Ps. 101¹°; veorude pam ~
Cri. 912; pinum pam håligan naman Ps. 53°. — dat. sg. f. pære
hålgan Jul. 246, pære ~ byrg Cri. 461, El. 1006, 1054, 1204. —

dat. sg. n. en hålgum 'in sancto': Ps. 623; þam hålgan hofe Gå. 1120.

acc. sg. m. haligne (subst.) An. 1012, 1616, Jul. 309; ~ gast (godes sunu, hâm, dream, hale, scild, hâd, hâm, hyht) Sat. 328, 415, 528, An. 144, Jul. 386, Gu. 65, 120, 771, Hy. 779, 1041; all (grest gâst) ~ Exod. 392, Gû. 1215, Ps. C. 96; bone hâlgan An. 833, 1568, Bl. 457; bone odrihten (ver., gåst, beam, naman) Sat. 202, Cri. 1094, An. 1173, El. 785, Ps. Ben. 5012, Ps. 1106; gâst þone ~ Dan. 237; his bone hâligan naman Ps. 14421. — acc. eg. f. hâlige beóde (help, lâre, hygefrôfre, rûne) Exod. 357, 560, Dan. 286, Ph. 476, El. 333, 355, 1169; burh his o giefe (hæs) erä. 21, An. 1522; on hyge (Julianam) Jul. 533; on hyge halge (desgl.) Jul. 604; co lâre (treove, rûne, meaht, miht, heortlufan) Dom. 70, Jul. 29, 514 656, Hy. 916. 39; hérenisse heofoncyninges Gû. 589; þære hýde, þá he us gerýmde on heáhdum Cri. 867; þá hálgan tíd (burg, hand, gesceaft) Cri. 534, 549, El. 1032, Ps. 1032; instrumentaler acc. f. halige sprace Gen. 2165, Exod. 517 und mid > hand Exod. 485. acc. sg. n. hâlig tiber (lof, môd) Exod. 415, Dan. 98, Ps. 1332; bîn vord An. 1420 und ähnlich Jul. 560; vord Gen. 861, 1796; ic on bin hûs ~ gange (oder nom. m.?) Ps. 6513; bắt hâlige hûs (treó, treov, cealf) Ga. 1264, 1284, El. 107, 128, 429, 442, 841, Ps. C. 137, Hy. 827.

inst. sg. m. n. håligå elå Ps. 88¹⁷; heofonhläfe Ps. 104²⁵; väldreórå... håligå Gen. 1017; håligum reorde (?) Hy. 3⁵⁶; blödå þý hålgan Seel. 30; nettä Exod. 74. — inst. f. hålgan stefne Exod. 257, An. 56, 587, 875, 1401, 1458.

nom. acc. pl. m. hâlige (subst.) Sal. 40 (A.) Såstas (åras, mann, seglas, heápas, heofonþreátas, dreámas, dómas, vítigan) Gen. 2399, 2456, Exod. 89, 382, Dan. 26, Sat. 222, 460, 680, Seel. 68 (Verc.) Ps. 104⁴⁰, Ps. C. 91, Hy. 9^{43, 47}; heáhfäderas An. 877; hâlie (subst.) Sal. 40 (B.); hâlege menn Seel. 60 (Exon.); hâlge (subst.) Jul. 15; gimmas (heafdes gimmas, herefêdan) Cri. 692, 1013, Gû. 1276; vítgan dryhtnes higegleáve Cri. 1194; þâ hâlgan veras Jul. 300; þîne (þâ) Ps. 82³, 88⁴; unflectiert nom. hâlig on hige Gen. 2780 und acc. þu þâ (englas) tô þînre þegnunge gesettest and heofonlic El. 740 und ähnlich Cri. 760. — nom. acc. pl. f. hâlige hygetreóva (treóva, bêc) Exod. 366, Gen. 2367, El. 364, 670, 853; hâlge såvla Cri. 945; reliquias, hâliga gehyrste Men. 74; þâ hâliga n (hâlgan A.) duru Sal. 37. — nom. acc. pl. n. his hâlige vord Gen. 245; þîne bebodu Ps. 118⁴³; hâligu vord Dan. 543; hûslfatu hâlegu Dan. 705, 749; hâlig bebodu Gû. 5.

gen. pl. m. hâligra (subst.) Dan. 394, As. 151, Cri. 529, 930, 1639, Môd. 73, An. 725, El. 821, Jul. 7, 339, Gû, 2, 36, 61, 92, 462, 1290, Ps. 1491; pâra (pînra) Ps. 514, Hy. 1615; hyrda Gû. 386. dat. m. hâlgum (subst.) Cri. 1609, An. 1722, Jul. 442, El. 988;

f. tô pînra handa co dædum Po. 91³. n. on pâm co his 'in sanctis cjus': Po. 150¹. — inst. pl. n. hâlgum stefnum (mihtum, me@tum, hle6drum, gehygdum, veorcum) Gen. 151, Dan. 408, Sat. 656, Ori. 284, 750, An. 328, 723, 1056, Ga. 779, Hy. 8⁷; hâlegum mihtum An. 104; hâlgan hle6dorevidum Hy. 8³.

superl. se (alh) väs heáhst and háligost þára þe... Exod. 394; þát he god være héhst and háligst Met. 26³⁶; þinne naman þone hálgestan Ps. 105¹⁶. — s. eal-, gást-, heofonhálig.

Halig-mond m. Heiligmonat, September: Men. 164.

hâlig-nes f. 1) sanctitas, nom. Ps. 95°; acc. his hâlignesse Ps. 88°. —
2) sanctuarium, sanctum; dat. on pînre of in sancto tuo': Ps. 59°;
aoc. ogodes 'sanctuarium dei': Ps. 82°.

hålor m? n? salus: dat. hålor Jul. 327, 360, 440.

hala s. heals.

hâls, heâls (ahd. heils a) f. sanitas, salus; acc. hû hit helubearn purh his hydercyme hâls eft forgeaf, gefredde and gefreddade folc under volcnum Cri. 587. — s. mundheâls.

hâlsian, heâlsian obsecrare; præs. nu ic þe hâlsige for þam hírêde, þät ic ... môte Sat. 422; ic þec opnrh þäs hýhstan meaht, þät þu ... Jul. 446 und ähnlich Gû. 1176; ic þec of fore godes sibbum, þät þu ... Jul. 539; ic þe on and gebidde me tô þe, þät þu gemiltsige me Hy. 347; ic þe of for þínum cildháde Hö. 118; ic þe hâlsie, þät þu us gemiltsie Hö. 107; præt. he me þínê lífê heâlsode; þät ic en holma geþring eorlscipe efnde B. 2132.

halsre, halsere s. healsrefeder.

hâlsung f. obsecratio; acc. mid earum onfôh mîne hâlsunge! 'obsecrationem meam': Ps. 1421.

hâls-vurdung (-veordung) f. Lob und Preis für empfangenes Heil; inst. hand âhôfon (handa hôfon?) hâlsvurdunge Exod. 581.

hâl-vende adj. saluber, salutaris; nom. hit (drihtnes vord) is ~ Ps. 118¹⁰³.—
ve mågon eév sellan ~ geþeshte, hvät ge dôn mågon Bed. 1¹; þære
hålvendan låre Bed. 2¹¹.

ham, hom m. indumentum, vestitus; s. byrn-, fyrd-, soîrham.

hâm (alin. heimr, ahd. heim) m. domicilium; nom. þes atola (vålfos) hâm Sat. 96, 100; þis is þeóstræ hâm Sat. 38; hyhtlic hâm Dôm. 24; svå him is hâm sceapen ungelice englum and deófium Cri. 398 und ähnlich Gû. 649; Snotinga hâm Edm. 7. — gen. heofona hâm es Ph. 483; earnisd in heáhdum Gû. 768; ne môt ic hyhtlicran brûcan Sat. 188; gevåt eft niósan B. 2388 und ähnlich B. 2366; and þäs deóran hâm vilniad (coeli) Gû. 40.

dat. sg. in, tô, of þam äðelan (betran, bliðan, deóran, 8can, gladan, háigan, leóhtan) hám Sat. 219, 257, Crt. 305, 350, 1675, Ph. 593, 599, Gû. 626, 806; tô þissum eddigan hám Sat. 660; tô þam hálgan hám heofona ríces An. 1685; in, on, of þam engan (heolstran, reóngan, þýstran) hám Hölle: Jud. 191, Jul. 323, 530, 683, El. 921; tô þissum

dimman hâm Sat. 111; of, tô hiftum hâm Hölle: Sat. 92, 148, 505, 563; tô helle hâm Sat. 88; it Finnes (his selfes) hâm B. 1156, 1147; it hâm daheim: Rā. 44⁷; pir he it hâm vunade (wohnte) savealle neah B. 1923; pit (id) fram hâm (daheim!) gefrign Higelâces þegn B. 194; tô hâm cuman, becuman, faran, bedrífan, teón (heim) B. 124, 2992, Vid. 94, Gn. Ex. 106, Rā. 30°, 85°; hûde lædan tô þam hâm of þam heresíde Rā. 30°; þim he tô hâm forgeaf ângan dôhtor B. 374; he him idese brohte víf tô hâm e Gen. 1721; ne þir snig becvom herges tô \sim Exod. 456; rîdan tô \sim (heim) By. 292.

acc. eg. håligne, bättran, langne (æternum), heofonlicne, trumlione, uplicne, vraclicne ham Gen. 37, Sat. 49, 294, 362, 415, Ap. 92, Kr. 148; bone dimman, ladan, mæran, clænan ham Sat. 178, 887, Cri. 647. An. 227, 980; sigefästne ham neorunavanges Men. 150; lidsa and vynna hyhtfulne hâm Gen. 946; se bytla, se þär hâligne hâm årærde Gû. 119; þär he hungrium håm stadelude Ps. 10635; þonne io on heofonum ham stadelode (so lange ich im H. wohnte) Sat. 276 und ähnlich Sat. 345; þå heo in helle him stadeledon Sat. 25; þå Noe ongan nivan stefne (denuo) mid hleómágum hám stadelian sc. post dilucium: Gen. 1556; bara be mid Hrödgare ham eahtode (bei ihm Heimat Melten) B. 1407; hvär ve håm ågen Seef. 117; þät he on norddæle ham and heahsetl heofens rices agan volde Gen. 38; sum bid bylds til ham to habbanne Ord. 76; hväder he us æfre ville on heofona rice hâm âlêfan Sat. 278; upp gemunde hâm on heofonum Ga. 69; he Hrôdgåres ham gesöhte B. 717 und ähnlich Vid. 7; bat feora dribten him to helpe volde ham gesecan (sc. die Hölle) Sat. 436; hatte god volde helvarum hâm gelihtan Sat. 431; þät þu hâm ät us gegán ville (dich bei uns niederlaszen) Ga. 242. - adverbialer acc. hâm cuman, beran, gelædan, gevitan, ferian, sidian (heim, nach Hause) Gen. 2155, 2161, Exod. 507, Jud. 131, Ph. 244, B. 1601, By. 251, El. 143, 148 Gn. Ex. 106; com begen hælendes håm to helle Sat. 427. - ? gemunde ic bæs mānigo and þå minan hâm lange Sat. 504.

nom. acc. pl. neron på (sc. atate aurea) on veorulde velige håmas Met. 8°; voldon herebleåde of findan Exod. 458; på of Seel. 70; and heáburg B. 1127; við läðra gehväne land ealgodon, hord and of Ädelst. 10; såcað and gesittað on heolstrum (sc. anachoreta) Ga. 54. — gen. pl. håma bereáfod Edg. 48; ophlað Ga. 193. ophytificost (in coelo) An. 104; påt Troia burg lengest burne op under heofonum Met. 9¹⁶. — s. heofonhâm.

hama, homa m. indumentum: s. ham und byrn-, feder-, fizso-, gold-, græg-, lic-, vuldorhama. — 'folliculus, secundæ cildhama, matrix, uterus vifmannes innod vel cildhama': Wr. gl. 44.

hamelian (engl. to hamble, and. hamalôn, alin. hamla) mutilare, presertim nolvis poplitum succisis; prat. sume man hamelode Älf. Tod. 5. vgl, and. hamal mutilus und multo (frans. mouton), nhd. Hammel. hâm-flist adj. sefchaft, ansāfnig; pir he êce socal lifter hingonge vesan Ori. 1555.

hâm-leas adj. heimatlos; nom. ~ hveorfan Ra. 40°.

hamor, homer m. malleus; inst. sg. hamers B. 1985; homers Rā. 871, gen. pl. carcernes duru, hamera geveore An. 1079, Jul. 237 (homra); homera life (sc. enses) Rā. 67 und ebenso hamera (homera) life Adelst. 6.

hâm-sittende domi sedens; nom. sg. m. O Dan. 687; nom. pl. O An. 686; dat pl. hâmsittendum Gen. 1815.

hâm-veordung f. Zierde der Heimat, des Hauses; acc. he him forgeaf ångan dôhter hâmveordunge, hyldo tô vedde B. 2998.

hana m. gallus; nom. HANA: Bā. 4361-11.

han - crêd (-cræd) m. gallicinium; acc. on hancrêd (hon- Exon.) Seel. 68.—
von crêvan krûken.

hand, hond f. manus; nom. sg. hand Dan. 729, By. 141, B. 1843, 2697, Vald. 215, An. 9, 17, 412; hond Ora. 45, B. 1520 (hord MS.), 2488, 2509, 2609, 2684, Ga. 230, 429, Rā. 1312; mid vis hond godes Sat. 565; bar une hvile vas hand gemene (im Bingkampf) B. 2187; his seć mycle hand Ps. 7743; bećs svidre hand Exod. 280; him seć svidre svade veardade hand on Hiorte B. 2099; seć svidre hond Rā. 6112, bin seć svýdre hand Ps. 595, 7916. — gen. sg. his þære svýdran handa Ps. Th. 19°; beá mihte o pinre Ps. 8813. – dat. sg. handa By. 149, Ps. Th. 2116; on Cen. 678, B. 495, 540, 3024, 3124, Fin. 29, Vald. 218, Ps. 1268; vid earm gesät, hieonade vid ~ Sat. 438; alfede hi ladum of ~ Ps. 1062 und ahnlich Ps. 13525; fram bînre ~ âdrifene Ps. 875; on vealdendes ~ Ps. 747; ~ fist B. 1290; th (c. dat. pers.) Gen. 1463, B. 1983, Kr. 59; brohte elebeames tvig an to co Gen. 1473; honda Vy. 92, B. 814; darod sceal on \sim Gn. C. 21; tô \sim (c. dat. pers.) Ga. 102, 888, Met. 29⁶²; tô bonan ~ Hồ. 97; on ânre hand Hy. 7119; tô freân hond Gn. Ex. 91. — acc. eg. hand Gen. 518, 1809, 2121, 2917, Exod. 262, 479, Dan. 4, 722, 726, Seel. 28, B. 558, 983, Ap. 60, An. 943, 1419, Hy. 75, 63; hond Vy. 51, Sch. 41, B. 834, 927, 2405, 2575, Ga. 298, 709, 924, Rā. 502; se hāfde moncynnes lechteste hond lofes to vyrcenne Vid. 72; sidden ic hond and rond hebban milte B. 656 (vgl. An. 9); cvên mec hvîlum hond on leged Rā. 784; væran geseald under sveordes hand In manus gladii: Ps. 62°; his svât âgeat on bonena hond Ga. 494: tugon longne sid in hearmra hand Ph. 440; hie gelæddon under hand haled hædenum déman Dan. 71; héht hi beran on hand verum Dan. 705 und ahnlich Dan. 749; hit hyre on hond ageaf Jud. 130; on hand (c. dat. pers.) Gen. 883, B. 1678, 2208, Sal. 286; hand ahôfon (handa hôfon?) hâlsvurdunge Ezod. 581; mîne svîdran hand Ps. 7219 und āhnlich Ps. 7311, 8822, 8914, 1204; sited on þå svíðran hond sunu his fideres Sat. 580; gesit on ba svidran hand agnum fider Ori. 531; pe him bîd on på vynstran hond Cri. 1864; stande him on på svýderan hand! 'stet a dextris ejus': Ps. 1085; he gevended on ha vyrsan hand Sal. 500; ähnlich on þå svíðran (vinstran) hand Cri. 1228, Ps. 10820, Hy. 8 und on þå svíðran hond Sat. 611, Cri. 1222, Dôm. 76; on gehvädere hand hysses lågon (su beiden Seiten) By. 112; god on svå hvädere hand mærde dême, svå him gemet þince! B. 686; instrumentaler Accusativ: his agene hand (manu proprist) Gen. 2767; mid gebolgne hond Ga. 274. - inst. sg. mid handa Erod. 415, B. 746. 2720; alfs me mid binre ~! Ps. Th. 1612; bu me geræhtest mid ~ Ps. 1377; ~ pînre Ps. 1383; mid honda Gen. 1678; se pâs fyrd vered mid bære miclan hand Exod. 275; mid his gevealdendre ~ Ps. 1136; mid his (bære) svidran hond Sat. 360, 615, Cri. 1531. nom. pl. handa Gen. 380, Ps. 10811, 11873; væron hleahtorsmidum ~ belocene Exod. 43; handa (honda Ex.) Seel. 109. - gen. pl. handa Gen. 368, 388, 2670; þára heán ~ háligan drihtnes Ps. 76°; honda Cri. 1488. — dat. pl. handum Gen. 636, 1017, Ps. 754, 814, 10516; hết hyssa hvăne . . . fordgangan, hyegan tô 🗠 tổ hyge gốdum By. 4; heora costedan feóndas and under co hŷnde poledan ... et humiliati sunt sub manibus corum': Ps. 10531; hondum Ga. 619, Ra. 315, Sat. 268; handon By. 7. - acc. pl. handa An. 48, 1224, Ps. 57°, 624, 7211, 734, 7617, 87°, 11313, Sal. 159; bat on bone halgan ~ sendan tô feorblege făderas usse El. 457; habbad (hebbad?) eovre 🔾 (landa H.) Fin. 11; honda Gen. 50, 1094, 2902, Cri. 1111, Wand. 43, Ga. 1274, Rā. 835; þäs vite eft on eovre hands geeode Ps. 572. -- inst. pl. handum Gen. 463, 1572, 1991, 2483, Sat. 706, Ps. 8817; mid~ Gen. 279, Sat. 169, 417, 437, El. 843, Ps. 762; mid his Cen. 251; mid ~ his Gon. 748; ~ sinum Gen. 1080, 2118; mid bæm ~ El. 805; se be me mid his earmum vorhte hêr mid ~ sînum Gen. 545; hondum B. 1443, 2840, Ga. 254, 677, 702, Rä. 464, 554; mid ~ Sat. 540, 544, 700, Crā. 49, Wand. 4, Jul. 512, Gû. 381; 🗢 þinum Ori. 162; mînum 🔾 Cri. 1380, Jul. 493; syngum 🔾 Cri. 1138 hondum elôgun, folmum åreahtum and fystum eac Cri. 1124. - Veber die Ellipse von hand s. svid und vinster. - s. auch henden, honde, hendig.

hand-bana m. qui manu occidit; dat. veard him tô handbonan B. 460, 1830 (-banan), 2502.

hand-gemôt n. concursus manuum, Handgemenge, proclium; gen. pl. -a B. 1526, 2355.

hand-gesceaft f. creatura manu formata; acc. Adam, gedes Com. 455.

hand-gesella m. amanuensis, der einem an die Hand geht; dat pl. minum magopegnum, hondgesellum B. 1481. — s. handpegen.

hand-gestealla m. idem; dat. sg. hondgesteallan B. 2169; non. pl. heandgesteallan B. 2596.

hand-gesving n. manuum vibratio, proclium; heard CE. 115.

hand-geveald f. n. manuum postestas; he hi on hadenum scalde
Ps. 10520.

hand-geveore n. manu factum, manuum opus; nom. acc. sg. ogodes (heosoneyninges) Adam und Eva: Gen. 241, 494, 628, 703, überhaupt homines: Sat. 489, Hy. 7¹¹¹ und mundus: Hy. 9²²; ys his on hyge södsstra Ps. 110²; gerece ûre heáh ofer us! 'opus manuum nostrarum dirige': Ps. 89¹²; godes hondgeveore (homines) Cri. 266, 1415.—gen. help pu hælend mîn, handgeveores pînes! Ps. C. 32.—dat. on his haudgeveoree byd gesangen se synfulla 'in operibus manuum suarum comprehensus est peccator': Ps. Th. 9¹⁵; he eordan geseoll for päs hildsruman hondgeveoree (i. e. manibus pugnatoris occisus) B. 2835.—nom. pl. his haudgeveore bodiad pone rodor 'et opera manus ejus amnutiat sirmamentum' (!) Ps. Th. 18¹.— acc. pl. ic ymbe pine ohogode georne 'in sactis manuum tuarum meditabar': Ps. 142⁵—s. handveore.

hand-gevinn n. pugna, luctatio, dimicatio, labor; nom. për mec sorg bicvom, heng hondgevinn Jul. 526; dat. pët he sceal for hadenra handgevinne purh gåres gripe gåst onsendan An. 186.

hand-gevriden manibus tortus; acc. he him välbende veotode tealde handgevridene B. 1987.

hand-gift f. n. Brautgabe (s. Grimm RA. 421 — 427); nas par gefremed firen at giftum, ac par halig gast sealds (bei der Empfängnis Christi) Hy. 1016.

hand - hrine Berührung mit der Hand; duru sona onarn burh haliges gastes (hanhrine MS.) An. 1002. — 'tactus hrine': Wr. gl. 282.

hand-leán n. retributio manibus data; nom. þät ~ Exod. 19; acc. heó him est hrade ~ sorgeald grimman grápum B. 1541; ic him ysla gehvylces hondleán forgeald B. 2094. — acc. pl. ponne he þá handleán hasad and sceávad Hy. 27. 12.

hand-looen manu clausus vel nexus; nom. gûdbyrne (lîcsyrce) heard > B. 322, 551. he.

hand-mägen a. robur manus; acc. purh ~ Gen. 247, An. 725.

hand-plega m. pugna, proctium; nom. heard ~ Exod. 327; gen. heardes hondplegan Ädelst. 25; acc. heardan handplegan Gen. 2057.

hand-ress m. idem; nom. hondres haleda B. 2072.

hand-rôf adj. strenuus manibus; gen. pl. handrôfra Exod. 247.

hand-scalu, -scolu f. turma amanuensis, comitatus; dat. mid handscole B. 1963; mid his handscale B. 1317.

hand-sció m. impetus manibus factus; nom. Þir vis hondsció hilde onsæge, feorhbeslu fægum, se þe fyrmest läg: him Grendel vesrð tô múðbonsn B. 2076; die gewöhnliche Uebersetsung mit Handschuh (nach sceû = scó) passt hier durchaus nicht: s. die Note su der Stelle, sowie sceó Rä. 441; Grundtvig nimmt es als Eigenname.

hand-slyht f. plaga mann inflicta; acc. hondelyht gifan, ågifan B. 2929, 2972, an boiden Stellen abor mit Vocalen alliterierend: vielleicht ondelyht zu issen.

- hand-spora n. quasi calcar manus (spora calcar Lye, alin. spori, ahd. sporo); sceivedon feóndes fingras foran æghvylc: väs steda nägla gehvylc (locorum unguium quisque) stŷle gelîcost, hædenes handspora (-sporu MS.), egl unheóru B. 986.
- hand-pegen m. amanuensis, minister; nom. whelle Sat. 485. s. handgesella, gestealla.
- hand-veore n. manu factum, manuum opus; nom. o godes (die Wassermauern des roten Meeres) Exod. 492; homers låfe, o smida (andveore MS.) enses: Rä. 6°; acc. sinc, hondveore smida Rä. 21°.
- hand-vundor n. res mira manufacta; gen. pl. segu callgylden, hondvundra mæst B. 2768.
- hand-vyrm m. Handwurm, die Krätzmilbe: vgl. E. Weiler geschichtliche Darstellung des Wesens der Krätze u. s. w. Marburg 1862. S. 11 und 17 und Schmeller III, 279; nom. 'surio vel briensis vel sirineus handvyrm': Wr. gl. 24; se hondvyrm, se þe (quem) häleda bearn seaxê delfad Rã. 41°, \square Rã. 67°.
- hangen, -hange (-honge) s. hôn, gehange.
- hangelle f. pendulum (mentula): gen. vile þät cude hol mid his hangellan heafde grétan Rā. 45°.
- hangian, hongian intr. hangen, pendere; præs. ic hongige Rä. 15¹¹; sg. 3. hangad B. 2447, Met. 5⁴ und hongad Rä. 22¹¹, 45¹; pl. hongiad B. 1863; præt. 1. 3. hangode B. 2085, Met. 20²⁴⁶ und hongade Cri. 1457, 1489; pl. hongedon Rä. 14³; inf. hangian B. 1662, Gn. C. 55; part. præs. hangiende Sal. 105.
- hâr, heâr (alin. hârr, engl. hoar) adj. camus; nom. hâr hilderine (senex) B. 1307, 3136, By. 169, Ādelst. 39; hâr holtes feond Rā. 22³; hâr hod Exod. 118; vulf, hâr hædstapa Vy. 13; se hâra vulf Wand. 32; hvîlum hâra scôc forst of feaxe (hâr âscôc?) Rā. 88⁷: vgl. engl. hoar-frost Rauhfrost, Reif.— gen. hâres (senis) B. 2988.— dat. gamelum rince, hârum hildfruman B. 1678; of clife Met. 5¹³; on brime hâran Men. 213.— acc. hârne stân (saxum) B. 887, 1415, 2558, 2744, An. 843; Mimming heârne (sc. gladium) Vald. 1⁴; f. hâre byrnan B. 2153, Vald. 2¹⁷.— nom. acc. pl. gamele, hâre headocrineas Exod. 241; heorovulfas Exod. 181; byrnan Jud. 328; hrîm and forst, hildstapan An. 1260.— s. feaxhâr.

hâr s. hær, unhâr.

- hås ahd. heis adj. raucus (Wr. gl. 2), heiser; pl. þit me grame syndan gôman håse 'raucæ factæ sunt fauces mea': Ps. 68².
- hasu, heasu (altn. höss) adj. fulvo-cinereus, cinereus: "wol ursprünglich "wolfgrau, und adlergrau, jene gemischte Farbe von goldgelb und grau: "bald überwiegt der Gedanke an das Goldgelbe (vgl. blond), bald das "Grau der Mischung" (Dietr. in H. Z. X, 346 w. m. s.); nom. se hasva fugel (Phönix) Ph. 121; vermöd, [be] her on hyrstum heaseve stonded (grauer Wermut) Rä. 4161; acc. sg. bone hasvan earn Rä. 254; hasve

culufran Gen. 1451; nom. acc. pl. hasve blêde Rä. 14°; \sim herestræta (sc. in mari rubro) Ezod. 284; rêcas stîgad \sim ofer hrôfum Rä. 2°.— Beachtung verdient jedoch wol auch ahd. hasan politus, venustus, hasano gitân fabre factum, hasnôn, hasinôn polire, linire (Graff IV, 1047), was auf Grundbedeutung des Glanzes führen würde: skr. kås glänzen; anders K. Z. II, 150 — 152.

- hasu-fäg adj. cinerci coloris; hrägl min is hasofäg, hyrste beorhte redde and seire on redfe minum Rä. 121.
- hasu-påd adj. vestem fulvocineream habens; acc. þone hasupådan earn äftan hvít (var. hasopådan, hasuvådan; hasevan pådan nach Thorpe) Ädelst. 62.
- hasvig-federe adj. pennis fulvocinercis; nom. hasvigiedra (Phōniz)
 Ph. 158.
- hat altn. heite ahd. heiz adj. 1) calidus, fervidus, ardens, ignitus; nom. hât Gen. 354, 2416, Az. 176, Sat. 319, Cri. 977, 1060, 1524, Dôm. 22, Ph. 521, B. 1616, 2296, 2558, 2547, 2691, 3148, Ps. 118140, Met. 2861, Gen. Ex. 78; him väs geomor sefa, hat ät heortan hyge murnende Cri. 500, hat at heortan hreder innan veol Cri. 539 und ähnlich An. 1711, Ga. 1182, El. 628; väs sed ådl þearl håt and heorogrim Ga. 952 und ähnlich Ga. 1116; blöd ýðum veóll hát of heolfre An. 1243; hat heafodvylm (lacrimae) El. 1133; hata leg Ori. 933; hungor se ~ Ph. 618; se ~ lig (sumor, burst) Dan. 852, As. 66, Met. 2910, Rā. 442; bắt hấte fộr (dāl) Ori. 1068, 1542; ligfộr ådranc ~ heofontorht Exod. 78. - gen. headuffres håtes B. 2522; håtan ofnes (fýres) Dan. 462, 841, Az. 56; helle þære håtan Gen. 862. - dat. in bam hâtan ofne Dan. 271 und ähnlich Ori. 1163. - acc. hatne Rā. 687; ~ 11g Dan. 281, As. 2 und ähnlich Gen. 824, Sat. 456, 485; lîg-egesan ~ B. 2781 und ähnlich An. 1189; gnornsorge viz hate at heortan Ga. 1810; hat hellebealu Ori. 1427; on ha hatan hell Gen. 331 und ähnlich Gen. 439; bat hate for Cri. 1620 und ähnlich As. 162, Sat. 193, 419; unflectierter acc. m. (oder nom. eg.?) ic sceal bysne vîtes clom beoran beornende in bace mînum hat on helle Sat. 159. - inst. h å tan lige (headovälme) Exod. 122, An. 1544; ~ beolfre B. 849 (het on MS.), 1423, An. 1279. - nom. pl. sculon on þät lig tô þe håte hveorfan Gen. 754; svå gnornedon godes andsacan on helle Sat. 281; at helle duru dracan eardiged on hredre Sat. 99; A hleordropan (lacrima) Ga. 1315; par pa ceare (nom). seofedun hat ymb heortan Seef. 11; bar ba badu væren co en hredre Ruin. 42. — acc. pl. he hate let tears geotan Ga. 1029; o streamas (headovylmas) Ruin. 44, B. 2819. — inst. pl. håtum heofoncolum Exod. 71. — comp. ic eom Illcanus (gen.) lêge hâtra Rā. 4137; is onbarned bin yrre fore hatre Ps. 785. - superl. nom. svegl byd hátost Gn. C. 7; Neadosváta B. 1668; bät me sorgna is Non hredre GQ. 993; hattôst headovelma EL 579.

2) wie das engl. hot auch carus, angelegen (vgl. Offr. IV, 21²⁵, V, 8²⁵. ⁴⁴ und 9¹⁵); compar. pl. forbon me håtran sind dryhtnes dreámas bonne bis deáde lîf læne on londe Seef. 64. — s. brand-, bryne-, fŷr-, vylm-, burh-hât.

hật n. Hitze; nom. hật bid onäled Dôm. 9; hật bid âcôlod Dôm. 37; hật and ceald (s. hệrige þec!) Dan. 377; hật and ceald Sat. 132; gen. hậtes and cealdes Dôm. 106; acc. hật provian B. 2605.— s. sumor-, vyrmhật.

hật s. gehật n.

hâta (ahd. heizo): s. beó-, dæd-, leód-, scyld-hâta; sum Teil jedoch vielleicht - hata osor, insectator.

hatan yoth. haitan altn. heita ahd. heizan 1) cohortari, jubere a) mit Acc. c. Infinitiv: hated arisan Crist. 1025; he mec feohtan Na. 75; hện thịs engel gầu An. 365; āhnlich pras. ic háte B. 293, háted Sat. 601, Cri. 1228, 1342, Rä. 4136; pl. hátad Cri. 889; præt. eg. 2. bu hête Ps. 1184; sg. 3. hêht Gen. 39, 44, 121, 144, 157, 1047, 2039, 2283, 2370, 2504, 2867, Exod. 63, 177, 254, Kl. 27, An. 330, Ga. 675, El. 999, 1007, 1202, Met. 170 und het Gen. 345, 499, 525, 587, 664, Dan. 79, 231, 431, 511, Sat. 521, Kl. 15, B. 1045, 1868, 2812, B. 2, An. 587, 793, 796, 828, 933, 1147, 1577, Jul. 60, Ga. 659, El. 214, Ps. 77 46, Hy. 1039, Bd. 414, 87 10; pl. heton By. 30, An. 1231, Kr. 31; conj. 3. hête Gen. 831, Cri. 24; imp. sg. hat Gen. 2228, 2788, 2798, B. 386; inf. hatan B. 68; heht his lichoman hales brucan (sc. hine) An. 1468; sealde him his swoord and gehealdan het hildegeatve (sc. hine) B. 674. -- b) mit bloßem Infinitiv ohne das Subject der befohlenen Handlung: heton lædan út hålige åras Gen. 2455; het he ofn onhætan Dan. 225; ær þon ic hine gebändan hét, þät hine héht Melotes bearn faste gebindan Sal. 275 - 276; ähnlich præs. sg. håted Cri. 1375, Crä. 60, Jul. 833, Sal. 173; conj. 8. håte Jul. 254; prat. sg. 3. håht . Gen. 1856, 1858, 1867, 2628, 2666, Dan. 704, B. 1085, 1053, 1807, 1808, 2337, 2892, Ap. 45, El. 42, 79, 99, 105 (?), 129, 276, 691, 863, 877, 1003, 1023, 1051, 1161, 1198, Met. 172, Sal. 459 und håt Gen. 516, Dan. 126, 229, 242, 511, 514, 519, Sat. 523, Bo. 12, 19, B. 198, 391, 1114, 1920, 2152, 2190, 3095, 3110, Ap. 68, An. 1634, Ps. C. 21; sg. 2. þu hete Ps. 10325, 118136; pl. heton Gen. 1060, An. 1274, 1392; conj. 8. hehte El. 509; imp. sg. hat Ori. 253, El. 1173 und pl. hatad B. 2802. - c) abhängiger Satz mit bat (daß); præs. ic þe håte, þät þu... seege Kr. 95 und ähnlich Sat. 694; sg. 3. hæt hine, þät he... fealde Ps. Th. 493; nu þe håt eð heofons cyning, bat bu ... onsende An. 1507; præt. het, bat bu æte Gen. 500; hine se mihtiga hêt, þät he sûsl ánæte Sat. 724; hêt, þät ic . . . gesägde B. 2156. – d) absolut oder mit bloßem Accusativ; far, svå is pe hate! Gen. 1748, pat he gedæde, svå hine drihten het Gen. 2893; ähnlich ic hate Gen. 1382, haht Gen. 1314, 2735, B. 1786 und hat Gen. 1356, Sat. 484; dôd svà ie hâte! Gen. 2323; grôved svâ þu

hête (ind.) Hy. 9³⁵; svå se snottra hêht B. 1786; and hie gesceapene værun, þå (quum) he sylfa hêt 'ipse mandavit et creata sunt': Ps. 148⁵; svå hit drihten hêt Ps. 77¹⁶. — part. and freán sealde, svå hió hâten väs (jussa) Rā. 62⁴; þå väs ~ hrade Heort folmum gefrátvod B. 991.

- 2) compellars, vocare, accire, arcsessere; oder jubere mit Ellipse cines Inf. der Bewegung wie cuman, gangan etc.; prat. he hêht him Abraham tô Gen. 1865, 2671; > pâ pâ vîsestan snude tô sionode El. 153; > hy ôdra mid (sie hiefe eine andere mit sich gehen) Hö. 19; hêt tôsomne sîne leóde Dan. 469, 527 und ähnlich hêt Dan. 120; part. pâ vis tô þam dôme Daviel hâten Dan. 532.
- 3) vovere, spondere; pras. sg. 2. gif þu tô sæmran gode dæde biþencest, hætsd hædenfeoh Jul. 53.
- 4) nominare, appellare, vocare, nomen imponere; der Name steht dabei im Nominativ : þå (quos) nu ädelingas Ebrei hatad Gen. 1648; bane hie tvelfta dag ~ Men. 14; steorra, bone haled ~ vide cometa be naman Edg. 51; bone his morgenstiorra Met. 2922, whine æfenstiorra Met. 2920; conj. þät seó gingre hire ågen bearn Ammon hête Gen. 2613; ähnlich præs. sg. håted El. 756, Met. 851; pl. håtad Gen. 221, 2617, 2837, Ph. 173, Met. 849, 2422, Sal. 279; conj. pl. hâtan B. 2806; præt. pl. hêton Dan. 171, Men. 10; inf. hâtan Gen. 2327, Rö. 3619. — part se yldesta väs Jared håten Gen. 1063; maga väs ~ Tubal Cain Gen. 1082; Sem väs ~ sunu Noes Gen. 1240; þät väs se deóra, Didimus väs ~ Sat. 543; is þät deór pandher bi noman ~ Pa. 13; bus syndon ~ hamsittende fäder and modnr, Maria and Joseph An. 686; on ditaum, be Armenia hatene syndon Gen. 1424; ähnlich håten Gen. 1055, 1134, 1160, 1174, 1188, 1645, 1723, 2286, Sat. 367, Ph. 86, Vtd. 34, B. 102, 373, 2602, By. 76. 218, El. 505, Ps. C. 1, Sal. 210 und pl. hatene Gen. 1550, 1617. 1709; beáh hit nære håt en svå Gen. 718; nu ic com, svå bå siex stafas bêcnad Rā. 25°; kû þå vihte mid us håtne sindon Rā. 4317. — hû þec mid ryhte ealle reordberend håtad and secgad. pat bu brýd sie svegles bryttan Cri. 279: eadig bid bat folc, ôdre ... be him (cui) sva on folden fagre limped beatum dixerunt populum. cui hec sunt: Ps. 14319. - s. be-, for-, ge-, onhâtan.

hâtan nominari, vocatum vel nominatum esse, mit passiver Mexion (s. Grein Ablaut §. 34; hâtte = goth. haitada); inf. þāt he hâtan sceolde Sstan siddan Gen. 344. — præs: sg 1. 3. saga, hvāt (wie) ic hâtte! Rā. 4⁷², 9⁸, 11¹¹, 13¹³, 24¹⁶, 20⁹, 40²⁹, 63⁸, 67¹⁰, 72²⁸, 78¹¹, 80¹³, 83⁷; frige, hvāt ic ! Rā. 15¹⁹, 27²⁸, 28¹⁸; saga, hû ic ! Rā 2¹⁸; bû se vudu (præt:?) Rā. 56¹⁶; Gîfer se vyrm Seel. 118; on þam lytlan cnolle, þe Hermon Ps. Th. 41⁷; hû ne his môdor-Maria? Matth. 13³⁵; frige, hvät ic hætte! Rā. 17¹⁰. — præt. sg. on þære þeóde, þe hâtte bresne Babilonia Dæn. 172; Boltius se häle

- , se pone blîsan gepah Met. 153, pl. under pâm tvâm consulum, Tita and Publia hât ton Oros. 24.
- hâte adv. fervide, calide, ardenter; Cen. 383, 810, Sat. 341, Ph. 477, Ruin. 39, Jul. 581, Gû. 1304, Ps. 10426; me is bus torne on môde, on hredre mînum Jud. 94; superl. ponne sunne hâtost scîned Ph. 209.

-hate s. vînhâte

- hât-heort (engl. hot-hearted) adj. iracundus, furiosus; nom. Wand. 66. hât-heortnes f. iracundia, furor, selus; gen. honne hi gebolgene veordad, him vyrd on breóstum inne besvungen sefa mid häm svídan velme håtheortnesse Met. 25⁴⁷; ac. yrre and 'iram et furorem': Ps.
- hât-hyge (-hige) m. animus furiosus, furor; dat. on pînum hât-hige 'in furore tuo': Ps. 897.
- hatian odisse, odio insequi, infestare; præs. sg. þe (dich) þät víf feód, hatad under heofnum Gen. 912; ne he nån yfel 'malitiam non odivit': Ps. Th. 354; þu hatast ealle þå þe unriht vyrcead 'odisti': Ps. Th. 55; pl. hatiad Ps. Th. 3321; præt. hú se gúdsceada (Grendel) Geáta leóde hatode and hýnde B. 2319; inf. nó þý ær he þone headorinc hatian ne meahte ládum dædum B. 2466; he sceal þone monnan môdê luflan and his unþeávas ealle hatian and ofsnídan, svá he svidost mæge Met. 2732
- hât-vende adj. torrens; acc. hâtvendne lyft Exod. 74.
- hâve adj. aspectu, visu; hâvian aspicere, spectare, conspicere, intueri (Ps. Th. 18³, 21¹⁶, Boeth. 4). hávere spectator, fautor. — s. earfodháve. häbbende, hædre (adj.) s. habban, hádor.
- hädre adv. arcte, anguste, anxie? (vgl. hador, heador); hyge heortan neith hädre vealled (hearde B.) Sal. 62; geóca minre savle, gefreoda hyre and gefeorma hy, hädre gehogode hæl, êce god! (die ängsttich gesinnts) Hy. 452.
- hædre adv. serene. clars, sonore, blîcan, scînan Ph. 115, Hö. 53, Ga. 1257, Met. 20²³⁰; svinsad Ph. 619; and hlutre Az. 79.—
 s. hådre.
- hæd (goth. haiþi, altn. heidr) f. campus incultus, locus desertus, tesqua, ericetum; nom. þŷ läs him véstengryrê hâr hæd holmegum vedrum 6 férclammé ferhd getvæfde Exod. 118; gen. on hæde (þære MS.) véstenne B. 2298 (?); dat. bera sceal og hæde sc. vunian (ursus) Gn. C. 29; se þe ou heáre hæde (?) hord beveotode, stánbeorh steápne (on heápe Th. on heav..h..de MS. nach Grdtv.) B. 2212. sonst auch Pflanzenname (wie ahd. heida, Nhd. Halde): 'mirica hæd:' Wr. gl. 33. s. môrhæd.
- headen (and heidan, altn. heidinn) adj. und subst. m. paganus, ethnicus, gentilis, nom. Ap. 46; hildfruma (heriges visa) Jul. 7, Dan. 203.

540; se hædena þeóden Dan. 242; þär se osät cyning cordres georn Dan. 94. - gen. hædenes (Grendels) B. 986; headoringes Jud. 179; hædnes heriges An. 1249, Jul. 589. – dat hædnum Jul. 533, Gn. Ex. 132; of folce (horde) Gen. 2416, B. 2216; hædenum déman (folce) Dan. 71, An. 1146; ham hædenan Dan. 153, 434; in hære ~ byrig An. 1493; in pam of folce Dan. 445. - acc. hedenne (diabelum) Jul. 536; burh hædene hand Ap. 60; (Grendel) in fenfreodo feorh âlegde, av savle B. 852; hæden gold B. 2276; bone hædenan mannan (hund) Jud. 98, 110; þås oburg An. 111. - nom. acc. pl. hædene Sat. 540 (-enne MS.) By. 55, An. 1004, El. 126; > scealcas (herigveardas, herigeas) By. 181, An. 1126, Ps. 7810; 🔾 godu 'dii gentium': Ps. 955; på be under heofonum o lifigead Dan. 330; hædne Dan. 252, Jul. 64; Deóde (leóde, beremäegss, hildfrecan) Gen. 2483, Dan. 181, Az. 162, An. 126, 1072; bå bædenan häftas Dan. 267. — gen. pl. hædenra (subst.) Dan. 307, Jud. 216, Cri. 705, B. 179, Edm. 10, An. 186, 218, 959, 994, 1034, 1391. — dat. pl. he hi on handgeveald hædenum sealde 'in manus gentium': Ps. 10530. inst. pl. hædenum folmum El. 1076. - ? ic be bondum mäg hædenre sceal gripan to grunde, godes andsacan Sat. 268.

haden - cyning m. rex ethnicorum; gen. pl. - ga Dan. 54.

hæden - cynn n. gens ethnica, acc. sg. ~ Gen. 2546.

hæden-dôm m. paganismus, gentilismus; acc. hvyrfan in \sim Don. 221. hæden-feoh n. victima paganorum; acc. gif þu tö sæmren gode dæde bipencest, hætst \sim Jul. 53.

hæden-gild, -gield n. idolum und idolatria; dat. pl. hluton hellcräftum, hæden-gildum teledon betvinum An. 1104; acc. pl. oft he hædengield ... vech geschte Jul. 22; höfon Jul. 15; he hå hædengild hýran ne volde, vig veordian Ap. 47.

hæden-styre m. juvenous ethnicus (sc. vitulus aureus), gen. hi on Choreb cealf ongunnan him to goldegylde vyrcean, onvendan heora vuldor on hane vyrsan håd hædenstyrees hig etendes ... in similitudinem vituli comedentis foenum': Ps. 105¹⁷. — oder juvenous in eampo degens?

hæd-stapa m. qui campos incultos peragrat; nom. ~ Vg. 13 (lupus), B. 1368 (cervus).

half (attn. haf) n. mare; acc. pl. freede ne voldon ofer heafe healdan B. 2477.

häft (alin. haptr ahd. hast) m. 1) captivus, nom. sg. häst hygegiómor B. 2408; dæt. hästdon hine tó häste Ps. 10415; nom. acc. pl. he liegan geseah hästas on hylle Sat. 717; þå he þá mänego ádrás of þam heán selde Sat. 202; hygegeómre Cri. 154; tô þam sästenne cômon, tô þäs (dahin wo) þå ær under hliuscuvan hearm þrovedon An. 1072; gen. pl. þät þu gehýre hásta stesne, þinra niédþióva Cri. 360, dat. pl. siðr åttre veól hát under hästum Sat. 319. — 2) mancipium, servus,

pl. hāftas Dan. 206; þå hædenan \sim Dan. 267; gearve stödun \sim beársume Ga. 697. — s. bellehäft.

häft (altn. hepti) n. manubrium, Heft, Handhabe; nom. 'manubrium häft and helfe' (sc. in gladio) Wr. gl. 35; dat. mec on fyrd veged cräfts on häfte (sc. lanceam) Rä. 72¹⁹. — s. häftmåce.

häft m. 1) vinculum; dat pl. gif hit (ignem) unvitan healdad butan häftum, hit burh hrôf vaded . . . Sal. 411; inst. pl. he is nu häftum strong, vîtum vêrig (Satan) Sat. 427. — 2) captivitas, Haft; nom. is bes häft tô þan strang El. 703; väs onsæled Exod. 583; dat. þär he of häfte åhlôd húda mæste, ef feónda byrig folces unrîm Ori. 568; acc. þå usic bevræcon on häft heorugrimra Dan. 307 und ähnlich As. 27; on niman Ori. 259; hine on sette Älf. Tod. 1; in bedrifan G4. 569. — 3) angustiæ, tribulatio; dat. hål of häfte heardra vîta An. 1472; ongan þå geomormôd tå gode cleopian heard of An. 1401. — (folc Ebrêa) fuhton þearle, häftê guldon hyra fyrngeflitu fägum svyrdum, ealde äfþoncan (vielleicht hæste) Jud. 263.

häita s. hellehäita.

häftan vincire; part. hringum häfted Rä. 5²; he is on pære helle häft mid hringa gespanne Gen. 762; dat. sg. þå (savle) ic môt tô häftum hâm geferian Sat. 148 und ähnlich Sat. 92; þäs þe ic (hie) of ~ hâm gelædde up tô earde Sat. 505 und ähnlich Sat. 553. — s. gehäftan.

häfte-clamm m. vinculum; dat. pl. under hædnum häfteclommum Edm. 10. häfte-döm m. captivitas, Knechtschaft; dat. sceal ponne nede nearve

gebûgan tô bâra hlâforda häftedôme, þe (quibus) he hine callunga ær underþiódde Met. 25⁴⁵.

häfte-neód f. studium captandi vel tribulandi; inst. pl. svå üre bån syndon bitere tövorpene be helvarana häfteneódum Ps. 140°.

häft-ling m. captivus: s. hellehäftling.

häft-mêce m. ensis capulo præditus; dat. þäm လ B. 1457.

häftnan, -nian captare; part. acc. dryhten on heánesse ästäh, häftned lædde, þå on häftnede hvile micele lange lifdon 'captivam duxit captivitatem': Ps. 67¹⁸. — vgl. häftnang und häftned, häftned captivitas, custodia, captio (Lye) und s. gehäftnan.

häft-nêd, -nŷd f. captivitatis necessitas, captivitas; dat. on (of) häft-nêde El. 297, Ps. 67¹⁸; of häftnŷde Ps. 52⁷; fram hellevîtes Hy. 6²⁶; acc. svære häftnêd hefige Ps. 125¹; þå graman Ps. 84¹; gehveorf ûre 1 Ps. 125⁴; us on hearde häftnŷd sealde Ps. 123²; hi on heán gesealde Ps. 77⁶¹; ic hvîlum ârære vîde geond vongas (hier allgemeiner: Drangsal?) Rā. 80¹⁰.

hægan, hägesteald s. gehægan (gehêgan), hagusteald.

hägel, hägl m. 1) grando; nom. hägl se hearda Rā. 79°; ~ bid hvîtust corna, hvyrft hit (þät corn) of heofones lyfte, vealcad hit vindes sc ûs, veorded hit tô vätere siddan Rûn. 9; þär ne ~ ne hrîm hreósad tô foldan Ph. 60; scûrum fleág (im Winter) Seef. 17; feól on eordan, corna caldast Seef. 32, fŷr, forst, häg el and gefeallen snâv, îs and ŷste Ps. 148°; gen. hägles scûr (hryre) Gen. 808, Ph. 16; inst. heora vîngeardas vrâdê häglê nêde fornamon Ps. 77⁴⁷; dat. pl. sealde heora neất häglum Ps. 77⁴⁶. — 2) die Rune H: nom. sg. hägl Rûn. 9; nom. pl. hägelas tvegen Rü. 48¹². — s. hagal.

hägl-faru f. Hagelschauer; acc. häglfare Wand. 105.

hägl-scür m. idem; inst. pl. snåv cordan band vintergevoorpum, veder colledon heardum häglscürum, svylce hrim and forst lucon leoda gesetu An. 1259. — s. hagolscür.

hig - steald . hagusteald.

hel (altn. heill) n. omen, auspiscium; acc. hal sceivedon B. 204.

hæl (alin. heill) f. salus; nom. seó hæl Ps. Th. 8622; on þe is eal ûre hæl ib. 37; dat. såvlum tô hæle Hy. 622; tô helpe and tô Rûn. 10; acc. þîne hæle 'salutare tuam': Ps. Th. 8922; syle us þîne ?! Ps. 842; þät ie näbbe náne Et gode Ps. Th. 81; þät þu hire on hold geståde Ps. Ben. 342; he þäs hæl gehleát and helpe fand Ps. 10524; þät heo hæl gehlutan háliges syddan Ps. 1132; héht he Elenan hæl åbeódan (d. h. sie von ihm grüßen) El. 1003; inst. brûc þisses beiges mid hæle! B. 1217. — s. unhæl adj.

hel adj. integer, totus, plenarius; acc. n. and him hel abeid vînărnes geveald (plenariam aula potestatem) B. 653. — holl. geheel totus; schwālm. der heele Rest der ganze Rest. — s. onhæl.

hæla s. héla.

hælan, hålan (ahd. heilan) sanare, salvare, salvam facere; inf. hælan Ori. 1322, Kr. 85; præs. hæled Ps. 67, 6836, 848; præs. conj. sg. 2. hæle Ps. 556, 703; præt. hælde Ga. 900; pl. hie him ät spræce þæree hældon hygesorge heardum vordum Gen. 2035; imp. hæl Ps. 593, 853, 1426, Hy. 463, Met. 20361 (hål MS.); part. præs. nom voc. hælende Crist: Ori. 250, Ph. 590; hælynde Crist Ps. 10833; hålende Crist Ps. C. 50; occ. hælendne cyning Hy. 1016; part. præt. pl. þurh þåt hi hælde væron Ps. 10619. — s. hælend, gehælan.

håle altn. halt m. vir; nom. eg. håle Gen. 1222, 1502, 1740, 2446, 2589, Orä. 32, Vy. 32, Wand. 78, B. 1646, 1816 (helle MS.), 3111, An. 144, 1004, Ga. 1118, Hy. 4¹¹², Met. 1⁵³, Fd. 57, 86; gen. håles Ph. 554; acc. håle An. 144; dat. pl. hålum (hænum MS.) B. 1983 (?); acc. pl. håle B. 719.

hæle f. salus; nom. on gode standed min gearn hæle 'salutare meum': Ps. 61'.
-hæle s. onhæle occultus.

häled, heled (alts. helith ahd. helid) m. vir, heros, homo; nom. sg. häled Gen. 1152, 1162, 2026, H5. 24, B. 190, 331, Fin. 23, Edg. 33, 46, An. 921, 1275, 1558, El. 538, 640, 936, Kr. 39, Ps. C. 1, Rún. 22, Rä. 27¹³. — voc. sg. häled min se leófa! Kr. 78, 95, El. 511; cynerôf

(vis) ~1 An. 484, 624; prydbearn ~! An. 494. - nom. acc. voc. pl. häledas Gen. 285, Po. 8818; hälede Run. 19; billed Gen. 1431, 1550, 1678, 1709, 1985, 1992, 2061, 2113, Exod. 63, 78, 376, 888, Dan. 71, 434, 729, Jud. 56, 177, 203, 225, 247, 303, Sal. 47, Cri. 279, 461, 534, 873, Ho. 7, Pa. 20, Wal. 22, B. 52, 2247, 2458, 3142, By. 249, Edg. 51, Men. 14, An. 2, 38, 50, 362, 561, 612, 885, 998, 1026, 1056, 1609, Jul. 1, 586 (æled MS.), 609, Ga. 900, El. 273. 1006, 1297, Gn. Ex. 66, Rä. 285, 561; þá häled Dan. 684; ~ Judés (Healfdena) B. 1069. - gen. pl. haleda Gen. 721, 757, 2157, Exed. 511, Dan. 178, 666, Sat. 194, Ho. 47, Ph. 49, 135, B. 467, 497, 611, 912, 1047, 1198, 1296, 1830, 1852, 1954, 2052, 2072, 3005, 3111, Edw. 8, An. 21, 200, 692, 887, 1199, 1260, 1271, Ga. 862, El. 78, 156, 1054, 1108, Hy. 310, Rä. 21, 40, 83, 2131; mid his co gedryht B. 662; nænig manna ~ under heofonum Sal. 60; ~ leófost! Ga 1176; ~ cynn (cynnes, cynne) genus humanum, homines: Wal. 40, An. 545, 567, 909, El. 188, 1204, Ps. 653 u. s. w.; häleda bearn (bearna, -um) Menschenkinder: Gen. 752, Dan. 626, Sat. 400, 582, Cri. 1278, 1592, Men. 121, Rä. 4196 u. s. w. häleda vealdend (cyning, helpend, hyhtgifa, scyppend, vuldor) deus, Christus: Gen. 2139, Dan. 403, Cri. 266, 372, An. 396, 1465, El. 852, Ps. 1416; heleda sceppend Hy. 834. — dat. pl. häledum Gen. 2458, 2622, Exod. 7, 252, 394, 467, Dan. 564, Cri. 608, 669. 883, 1194, B. 1709, 1961, 2024, 2262, Men. 164, An. 668, El. 661, 671, 709, 1012, 1273, Rä. 910, 2728, 696, 8117.

häled-helm (alts. helidhelm) m. Tarnkappe, unsichtbar machender Helm (Hülle); acc. on heafod sette sc. diabolus: Gen. 444; die im Text angesetste Form hæled-helm ist hiernach zu berichtigen; ahd. helot-, helsnt-helm latibulum. — s. heolodhelm und Grimm Myth. 432.

hælend, hælend, hælynd m. salvator. Heiland; nom. acc. voc. hælend Sat. 544, 607, Cri. 634, Ph. 616, Men. 4, An. 1033, Ps. C. 137, Hy. 7¹¹⁶, Rå. 60⁶; s6 Ph. 650, El. 862, 912, 920; se gehålgoda sylfa Cri. 485; sogod (Crist, dryhten) Sat. 281, 493, Cri. 358, Ps. 98¹⁰, Hy. 3°; ûre sogod Ps. 67³⁰; dryhten (drihten) Sat. 219, 5766, 683, An. 541, 1409, El 726, Hy. 3²⁴; þu sart middangeardes El. 809; mín (ûser) Cri. 792, Hō. 107; leófa ! Hy. 8³⁷; þæt he mundbora mín geveorde, helpend and við hellsceaðum Jul. 157; hælynd drihten Ps. 107°, 112¹; þu eart sôð hêlend Hy. 8¹⁶. — gen. hælendes Sat. 382, 426, 486, Hü. 18, An. 574, 736, El. 1063, Kr. 25: þäs Cri. 505, bearn (sunu) Sat. 153, 648; bearn hélendes Sat. 86. — dat. hælende Sat. 54, 364, 595, 645; mînum Ga. 576. hæls-man (hêls-) m. fascinator, incantator, Zauberer? gen. pt. þæm

hells-man (nells-) m. fascinator, incantator, Zauberer? gen. pt. psm pe god volde hêlsmanna (he is manna MS.) gehyld hord openian adytum fascinatorum, thesaurum: B. 3056. — vgl. hælsere haruspez. augur, hælsien augurari, hariolari, auspicari (Lye) und ahd. heilisön. hælu, hælo, hêlo f. salutare, salus; nom. hælu Cri. 1655, Ps. 5919, 611,

68¹³, 107¹¹; help and ~ Gû. 655; sie pe (deo) on heahnessum êce

hælo and on eordan loft Cri. 411. -- gen. hælo gife (hýd, ræd) Ori. 874, 860, Mod. 82, Ps. 10629, Sal. 245; säle me þinre 🖚 heht! Ps. C. 100, bring us \in \lift! Cri. 150; bære \in, be he us to hyhte forgeaf Cri. 613; o strýnan Cri. 1575; ? hælo tíd (var. healfe) Edw. 8; hælu calic 'calicem salutaris': Ps. 1154; drihten, bu eart gedêfe magen ∼ mînre 'virtus salutis meæ': Ps. 1397; ic þînre ∼ her vilnade 'concupivi salutare tuum, domine'; Ps. 118174 und ähnlich Ps. 118166. - dat. værun fyrenfulle feor fælre hælu 'longe a peccatoribus salus': Ps. 118135; pu vurde me vis tô o factus es mihi in salutem': Ps. 11727; bar ic on binre co hogode and sonte in salutari tuo': Ps. 11861 und ähnlich on binre hælo Ps. 664; svå he feora gehvyle healded in ~ Ga. 368. — acc. hælu sêcan Wal. 87; sette hyht in heofonas, o getreovde Gu. 406; ähnlich Ps. 61°; syled êce ~ Ps. 527; ~ 6can lîfes Gû. 142; sŷn me bîne handa on ~! 'flat manus tua, ut salvum facias me': Ps. 118171; he me is vorden on of factum est mihi in salutem'; Ps. 11714 und ahnlich Ps. 11710; bå bine obolde lufigean 'qui diligunt salutare tuum': Ps. 695; ic (deus) him mîne o holde atove 'salutare meum': Ps. 9010; mîn mud säged be êce or 'pronuntiabit salutare tuum': Ps. 7014 und ähnlich sacgead dryhtnes ~! Ps. 952; and him ~ and lof secgean! 'et laudent eum': Ps. 10631; se him mäg vyrpe syllan hælo ät heafodgimme (Heilung dem Blinden) Gn. Ex. 44; symle hie frofre bar gearve fundon, helpe and (Heilung) Gû. 862 und ähnlich El. 1216, he dæled help and haleda cynne Sat. 582; ve hyhtisce egelýfad Cri. 119: O sécan Cri. 752; gleave behuncan hyra O iô gode! Rā. 49°; so aboad Marian micele Men. 50 und ähnlich Cri. 202; god his maguhegne under hearmlocan ~ and frofre abead An. 95: benden abead heordgeneatum goldvine Geata (sc. sterbend Abschied won ihnen nehmend) B. 2418. - voc. helo and helpend! (deus) Ps. C. 113. - inst. us mid hælo her geneúsa! 'visita nos in salutari tuo': Ps. 1054; ic his sacerdas mid halu gegyrve 'sacerdotes ejus induam salutare': Ps. 13117.

hælu-bearn n. filius satutem præbens, Christus; nom. þät ~ Cri. 586; þät hælobearn Cri. 754.

hæman concumbere, coire, fornicari; inf. þåt hi mid þâm häledum voldon unscomlice (sc. Sodomitæ) Gen. 2458. — vgl. vohhæmend adulter; Ps. Th. 491°.

hæmed n. coitus; acc. ic vid brýde ne môt ~ habban Rž. 2120. — s. unriht-, vohbæmed (-hæmet).

hæmed -lâc n. coitus: gen. ic seah vihte två ûte plegan hæmedlâces (scgallum et gallinam) Rä. 43°.

han, hen f. gallina; nom. HAN: Rä. 43*-11; 'gallina ban': Wr. gl. 63; 'gallina benn'; Alf. gr. 7.

häp (engt. happy), haendu s. mägen-, môdhāp, hŷndu.

- hær, hêr n. crinis, pilus; nom. sg. 'capillus hær'. Wr. gl. 70; 'pilus hær': ib. 64; nom. pt. hêr Rā. 164; 'pili hær': Wr. gl. 42; gen. pl. må þonne ic häbbe on heafde hæra feaxes 'super capillos capitis met': Ps. 684; inst. pl. ne våt ic mec bevorhtne vulle flysum, hærum þurh heáhcraft (hêrum Leid. Cod.) Rä. 364; ic svíde beleás hêrum, þâm þe ic häfde (sc. pellis) Rä. 275. s. unhår.
- härfest m. autumnus; nom. härfest Men. 140, pat se sie svå velig on västmum Boeth. 141; 'autumnus C': Wr. gl. 53; C tô honda hêrbûendum rîpa reced Met. 29⁶³; C byd hredeádegost Gn. C. 8; dat. on härfeste Ph. 244, Men. 177; acc. on härfest (im Herbste) Met. 11⁵⁶; sigelboorhtne Men. 204. eigentlich, wie das engl. harvest zeigt, Ernte und dann Erntezeit; vgl. καρκός Frucht, καρκίζω ernten.

hær-lic, hærian . herlic, herian.

härn (alin. hrönn) f. pelagus, mare; nom. härn eft onvand, årýda geblond, egesa gestilde, vfdfädme væg, vädu svädorodon An. 531. — härn æstus, flustrum: Cot. 81' (Lye)?

härn-flota m. navis; nom. se 🗢 Gû. 1307.

- hæs f. jussum, mandatum; nom. hrade väs gefylled heáhcyninges hæs Gen. 124; dat. be godes (freán) hæse Gen. 947, 965, 1370, 1781, 2369, 2736, Men. 205; 'abs quolibet jussu bûton ænigre : Älfr. gr. 47; nalles nergendes : vidhogode Gen. 2864; hi hýrað þinre : Met. 426; acc. purh his hålige hæs (auf ...) An. 1522; purh håliges hæs An. 1588 und ähnlich El. 86; acc. pl. þurh freán hæse Az. 92; inst. pl. håliges hæsum (auf ...) Exod. 385.
- hæst, hêst (goth. haifsts) f. contentio, violentia; acc. ic þurh hêst hrino hildepilum lådgevinnum Rä. 1625; inst. färe ne môston vätres brôgan hæste hrinan Gen. 1896; fuhten þearle, hæste (hæfte MS.) gulden hyra fyrngeslitu fågum svyrdum Jud. 263.
- hæste ahd. violentus, vehemens; nom. þät sceal vrecan svefyl and sveart lig såre aud grimme båt and hæste hædnum folce Gen. 2416; acc. þu Grendel evealdest þurh hæstne håd heardum clammum B. 1335; næfre þu þäs svídlic aðr gegearvast þurh ~ nið heardra víta Jul. 56.
- hæst-lîca adv. vehementer, contentiose; ne me veorce sind vîtebrôgan, þe pu tô me beótast (oder adj. pl.) Jul. 136. vgl. ahd. heistigo biscoltan Otfr. III, 13°.

hætan heisen: s. onhætan.

hätsan impingere? præs. sg. 8. hätst mec on enge Rä. 45.

hättian capillum cum cute detrahere (Lye), skalpieren; prot. sume man heánlice hättode Älf. Tod. 5. — vgl. hät pileus, calamanca: Wr. gl. 22, 44.

hætu, hæto f. ardor, calor; nom. hæto Gen. 389, Dan. 262; sunnan hætu Ph. 17; dat. hæto Met. 20⁷³, 29⁵⁰; acc. hæto Met. 20¹¹³.

haven adj. coeruleus, asureus (s. Bout. II, 148); nom seó havene lyft Ezod. 476.

he pron. pers. der 3. Person; nom. sg. m. he bid & rice Gen. 7; ponne lête he his hine lange vealdan Gen. 258; ic mag vesan god svå he Gen. 283; deóre vis he drihtpe ûrum Gen. 261; ähnlich he Gen. 81, 35, 41, 239, 248, 286, 275, 2845 u. s. w. Im Nacheats esn vorangehendes so be aufnehmend: se be him gelffed to gode geoce, he par gearo finded Vald. 222 und ahnlich Sal. 86. - nom. sg. f. hie väs geveore godes, beáh heó... bedroren vurde Gen. 822 - 23; ponne hi o geornast bid, pat he o afære ... Ps. 8910; he o Gen 591, 608, 1017, 1455, 1479, 2285, Jud. 2, 3, GQ. 788, Hy. 10¹⁰, Sal. (A.) 294 - 299, 446, 448, Rä. 3212, 14, 356 und sonst häufig; hi6 Cri. 1667, B. 628, 1946, 1949, 1951, 2018, 2019, 2127, Jul. 106, El. 268, Ps. 10817, Sal. (A.) 300, Rä. 3216. 11, 357 und öfter; hie Seel. 183 (Verc.); hi Ori. 559; hinter dem Subject pleonastisch, was bes. in der Prosa haufig ist: ides unmene beó þät ærende onfeng freólice Hy. 1014. - nom. eg. n. pu vist, gif hit is (ob es so ist) B. 272; näs hit lengra fyrst B. 134; forléton corla gestreón cordan healdan, pär hit nu gên lifad B. 3168; hit est gelimped, pät (dasz)... B. 1753; bonne hit vas rênig veder Rd. 110; hit is se seolfa sunu vealdendes, vile up heonon . . . Sat. 396; ahnlich hit Gen. 681, 683, 718 - 20, 723, 756, 825 - 26, 901, Dan. 147, 848, As. 34 und öfter; byt B. 2091, 2585 und sonst. — gen. sg. m. þär his aferan siddan eád bryttedon Dan. 672; his bat bridde eneov Dan. 676; his fôte sceamul Ps. 985; and his agen sunu Gen. 2884; ähnlich his Gen. 241, 245, 250, 257, 282, 291, Dan. 513, B. 2723, Ps. 993, 10433, Hy. 24, 943 -und sonst oft; hys Hy. 211; forbon his meabte synt (sein ist die Macht) Ps. 9810; he us geverhte and we his syndon Ps. 991. - gen. sg. f. hyre brýdguma Jul. 165; niderveard väs neb \sim Rä. 32°; ähnlich hyre Jud. 127, Jul. 669, Bä. 2133, 4033, 574, 691 und sonst; hire Gen. 2235 u. s. w. - gen. sg. n. nu bu his hrinau meaht (sc. pas leohtes) Gen. 616; hyegad his ealle, hû go hi besvîcen! Gen. 432; hvät ic his to hearmaceare babban sceolde (dafür) Gen. 829; ähnlich his Gen. 258, 413, 561, 621, 635, 733, 833, B. 2579, Dan. 133 und sonst; partitiv: nu habbe ic his her on handa (sc. bas ofates) Gen. 678. - dat. sg. m. him (ei) Gen. 5, 124, 138, 172, 177, 181, 258, 261, 283, 678, Dan. 339, 491 und öfter; auch hym findet sich; pät is se Abraham, se him (cus) ... Exod. 380. — dat. sg. f. hire (el) Gen. 589, 590, 602, 686, 652, 773, 1482, 2254, 2278, El. 223, 609, 860, 1022, Ps. 1213 und öfter; hyre (ei) Jud. 5, 97, 123, 124, 130, 175, 336, 343, Jul. 117, 233, 260 und öfter. — acc. sg. m. hin e (eum) Dan. 244, 342, 493, Gen. 253, 499, 1276, Sal. 93 – 96 u. s. w. hyne B. 2184 - 85, 2204, 2772 u. s. w. hiene Sal. (A.) 108, 118; se hine (is quem) Bā. 5615. — acc. sg. f. hie (earn) Gen. 588, 601, 610, 793, 837, 2266, 2268, 2650, Jud. 4, Rā. 594, An. 982, 1156;

hy Jul. 164, Hy. 14, Gn. Ex. 56; hig Ps. 1148, Hy. 747; heo El. 1136, Sal. (A.) 447; hi Jud. 94, Jul. 77, Ps. 853, 864, 1262. acc. sg. n. hit Gen. 41, 259; 400, 427, 611, 679, 1325, Exod. 570 und sonst; hyt B. 3162; auf ein folgendes Object hinweisend: eal bu hit gehyldum healdest, mägen mid medes snyttrum B. 1705; unc hit valdend heht Sodoma and Gomorra fyre gesyllan Gen. 2504; uton ôdvendan hit nu monna bearnum, pat heofonrice, nu ve hit habban ne môton! Gen. 403 - 404. - nom. pl. m. hie Gen. 19, 45, 187, 249, 285, 783, 840, 965, 975, Exod. 150, 387, Dan. 6, 8, 15, Sat. 885, B. 2680. An. 977, El. 496 und sonst häufig; hi As. 102, 164, Jud. 15, 27, 30, 54, Sat. 378, 382, 451, 585, B. 1966, Ps. 58°, Met. 1924. 25. 30, 1943. 45 und öfter; hy Gen. Ex. 57 und sonst; heo Gen. 71, 73, 77, 185, 243-45, 809, Exod. 146, Sat. 25, 27, 99, 312, 329, 345, 506, 541, EL 382, 555, Ps. 567, 10217, Rd. 12° und öfter; bio El. 166, 326, Ps. C. 56, 137 u. s. w. hig B. 1085, Fin. 42, Ps. 11848, Met. 1941 u. s. w. bat hi stôpan up . . . veras of væge Rd. 2319; geviton his feéver þeódcyningas . . . Gen. 1964 und ähnlich hie þrý Dan. 361, hi þrý As. 71; þär þrí væron, þät hie å nolden hyra þeódnes dôm þafigan Dan. 189. nom. pl. f. hie Jud. 136, 140, heo Sat. 297, hi Az. 188, Jud. 134. 138, Ps. 7743, Met. 1134. — nom. pl. n. hio Cri. 322. — gen. pl. gesette ŷdum heora onrihtne ryne Gen. 166; on fryd hyra færspell becvom Exod. 185; svå 🔾 aldor dyde Dan. 183; ähnlich hyra Gen. 318, 327, Exod. 131, Dan. 185, 343, 436, 457, 675, Az. 83, 60 und öfter; hoora Gen. 1546, 2418, 2780, Exod. 509, Dan. 234, 240, 317, 455, Jud. 38 und sonet häufig; b era Dan. 10, B. 1164; partitio: hiora in ânum B. 2599; co gehvädrum (æghvylc) B. 2994, Met. 1133; beah be or a fed lifigen Dan. 326. - dat. pl. him (iis) Gen. 28, 46, 53, 69, 86, 1207, 1716, Dan. 186, 199, 204, 209, 316 und sonet häufig; hym B. 1918 u. s. w. beom Exod. 586, Sat. 22; him dryhtues väs båm on bredstum byrnende lufu Gen. 190; ~ eallum Exod. 261; gif him modheapum mägen svidrode Exed. 242; bat him Abrahame senig ne veard bearn gemeene (thr und Abraham) Gen. 2215. — acc: pl. m. hie (eos) Gen. 252, 327, 406, 647, 948. 1396, 1691, Dan. 17, 29, 283 und sonst häufig; hi Gen. 433, Ps. 10629, Met. 1933 und sonst; hy As. 165 u. s. w. heo Gen. 239, 808, 810, Sat. 67, 309, 445, 615 und sonst; hig B. 1770, Ps. 98°, 106°, 13112, Sal. 192. — acc. pl. f. hie Sat. 689; hig Hy. 765. — acc. pl. n. hie Gen. 96; heo El. 254; hy Cri. 325; hig Hy. 921.

Reflexiv: gen. 29. m. þegn vinedryhten his väterë gelafede B. 2722; he väs upp åhafen in \$\int \text{på}\$ miclan meahta spêde Cri. 652; mid haudum \$\infty\$ Gen. 748; mid \$\infty\$ sylfes miht Exod. 9; sceolde \$\infty\$ vite habban Gen. 296; cväd \text{pät} \$\infty\$ lie være... Gen. 265; \text{ähntich his} \text{Gen. 57, 58, 64, 80, 149, 207, 251, 262, 274, 478, 1593, 1661, 2441.} 2792, 2866, 2930, Exod. 27, 433 und \text{ofter; på væron monige, pe

h is mæg vridan (für heorai) B. 2982; breodad he and bälced, bod his sylfes (jactatur de se ipso) Môd. 28. - gen. sg. f. vif unbŷre hyre bearn gevräc B. 2121; me þät víf sägde hire vordum selfa Gen. 2648; mid lacum Gen. 1472; hiere sylfre suna El. 222; āknlick hire Gen. 591, 654, 2243, 2260, 2612, El. 1200 u. s. w. hyre Ps. 574, Rä. 2134, 348 u. s. w. - dat. sg. m. and him selfa sceaf reaf of lice (sibi) Gen. 1564; cvad bat ~ tveó buhte, bat he . . . Gen. 276; het to cnihtas gangan Dan. 431; he let hine svå micles vealdan hêhstne tô C Gen. 254; and C bå vîc geceás Gen. 1052; āhnlich him Gen. 62, 99, 273, 458, 864, 1118, 1577, 1829, 1865, 1867, 2025, 2028, 2080, 2057, 2233, 2601 - 2, 2646, 2666, 2672, Exod. 183, Jud. 53, 96 und sonst; fast pleonastisch: ôder him ongen vyrcan segn and side byrnan Sal. 452; sceal vesan him on vynne Gen. 367; vand him ymbûtan bone deades beam Gen. 491; viste ~ spræca fela Gen. 445; ~ þå Azarias hleódrede Az. 1; häfde ~ on handa... Vald. 212; se þe ~ tô þam hålgan helpe gelýfed Vald. 227; gevåt ~ þå sævong tredan B. 1963; vudu môt ~ veaxan Hy. 4104; ahnlich him Gen. 240, 259, 446, 447, 762, 1049, 1730, 1920, 2018, 2161, 2884, 2926, Exod. 154, 366, 409, Dan. 441, Cri. 260, 533, 1507, An. 1243, Ps. 9113 und öfter; dat sg. f. het hire togeanes gån . . . Jud. 149; gode bancode, bäs o se villa gelamp El. 962 und äknlich El. 1070; gevät hyre vest bonan Rä. 3010; sum heć hire on handum bar Gen. 636; ähnlich bire Gen. 307, hyre Rä. 821; volde hyre bar atimbran (sibi) Ra. 305. - acc. sg. m. cvad bat hine his hyge specne, bat he ... ongunne Gen. 274; ähnlich hine Dan. 122 und sonet; sich: ahol hine vid his hearran Gen. 263; be one varnad Gen. 685; ähnlich hin e Gen. 442, 491, 493, 1521, 1572, 1583, 1784, 1941, 2864, Cri. 1166. Ph. 106, 111, GQ. 302, Sal. 115 und öfter; hyne Jud. 44, B. 2593, 2976 und sonst; heht hine geonge tregen mid sidian (secum ire) Gen. 2867. - acc. sg. f. and hi deafe ded (se surdam reddit) Ps. 574; ähnlich hi Seef. 103, hio Ori. 1668; hat sidian Agar ellor and Ismael ladan mid hie (secum) Gen. 2785. nom. pl. m. cvædon, but heo . . . voldan (ipsi) Gen. 47; ähnlich hie Gen. 335, 851, Dan. 201; heo Sat. 499, El. 571; hio El. 324; hig B. 1596. — gen. pl. benden bät folc mid him hiera fäder være healdan voldon Dan. 10; bare hie gesavon heora lichaman Gen. 784; pat hie drihtnes ∼ villan bræcon Gen. 685; and hyra sylfra feorh B. 2040; āhnlich heora Gen 18, 16, 323, 336, 768, 1852, Ezod. 572, Jud. 56 und öfter: hyra Gen. 288, Dan. 190 und sonst; hoora begra whte Gen. 1893; drugon a selfra sone unræd Gen. 1936 und ähnlich Gen. 24. - dat. pl. bat hio Criste herdon and hio m lif mid him langsum begêton Ps. C. 57; sæton bim ät vîne Dan. 696; and ondredon Cen. 861; and bar vif curon Gen. 1250; geviton ~... Gen. 2397; ähnlich him Gen. 442, 767, 1258, 1663, 1736, 1303 2669, Exod. 69, 238, 319, Dan. 65, 197 und öfter, bat bar

gelåde mid him heng ne mihton geseon tosomne Exod. 206. — acc. pl. m. gecvædon, þät hie ... ne gebædan mihte (ipsos) Dan. 202; ähnlich hie Gen. 849 und sonst; and hi mid vrådum vordum trymmað (sich) Ps. 68⁴.

Der gen. des Pronomens von seinem Regens getrennt: valdend his heofona heahoyning honda arærde Gen. 49; hyld hafde his forlorene Gen. 301; oder his to eordan elnes tilode Gen. 972; on pam vicum his fäder Abrahames feorh gesealde Gen. 1738; he gelædde brød mid bearnum under burhlocan in Sægor his Gen. 2538; dinnlich Men. 172, Ga. 66.

på gode his naman nedde cîgdan Ps. 98°: ogl. nhd. 'dem Mann sein Name' = des Mannes Name.

hebban (häbban) tollere, levare, erigere, exaltare, heben; præs. ic mîne handa tô be hebbe and benige Ps. 87°; ic mîne sâvle to be geneahlige 'levavi': Ps. 853; to be ic habbe min mod 'levavi': Ps. Th. 241; he his agen hragi ofer cneó hefed Rã. 455; whine sylfne in heahne beam (sc. fliegend) Ph. 112; he bord ongean Jul. 386; he horn holdes folces 'exaltavit cornu populi sui-: Ps. 14814; pl. 3. beód þý dædfromran and forbon hiora heafod hebbad Ps. 1096; gesceafte, bå nu burh beódnes hond heád and w bone halgan blæd Sch. 42. - præt. hôf blûde stefne Exod. 276; hôf his âgen hrägl hondum up Rã. 553; ic mîne handa hôf gelôme Ps. 11848; tô be ic mîne eágan hôf Ps. 1221 und ähnlich Ps. 1201; pl. 1. ve hôfan lofsonga vord Sat. 154; pl. 3. hôfon hvîte linde (clypeos) Exod. 301; whine handum up to edle Sat. 460; while stefne Exod. 574; hadengield Jul. 15; herecombol El. 25; hine hondum Ga. 702; vôde hôfun, hlûdne herecirm Ga. 871; hy hine on há heán lyft Ga. 883; há heora heafod vid he hófan svíde 'extulerunt': Ps. 822; \infty heora stefue streamas, \infty and hlynsadan hiûdan reorde 'elevaverunt flumina voces suas': Ps. 924. — conj. 3. bad hine areccan, hvat see rûn bude, hôfe halige word and on hige funde tô gesecganne . . . (dasz er . . .) Dan. 548. — imp. sg. hefe þu bîne handa and hŷn hiora oferhygd! Ps. 784; pl. hebbad ûrne god and hine veordiad! 'exaltate et adorate': Ps. 9810; covre handa on hâlig lof! Ps. 1333. - inf. und gerund, hebban herebyman hlûdan stefnum vuldres vôman Exod. 99; sidden ic hond and rond ~ mihte B. 656; Kr. 31, Rā. 462; had to weak heofonsteorran bugad brådne hvearft As. 37 und ähnlich håd to hebbanne Dan. 321. part. præs. darad häbbende Jul. 68 (vgl. hafenian). -- part. præt. he väs upp hafen engla fädmum Cri. 651; väs godes lof 🗢 Jul. 698; väs þûf , segen for sveótum El. 123; þär väs lof El. 890; väs sîdrand manig ~ handa fast B. 1290; veard bearhtm h a fen Ga. 233; väs vôp \sim An. 1157; sceal gâr vesan \sim on handa B. 3028. — z-, in-, onhebban; upp-hebbe; bord-, lind-, darod-, randhäbbende?

- hêdan (engl. to heed, holl. hoeden, ahd. huoten, alts. hôdian, huodian) cavere, curare; præt. þå ic it þearfe gefrägn þeódcyninges andlongne eorl ellen cýðan, crift and cêndu, svá him gecynde vis: ne hêdde he þis heafolan (non cavit capiti suo) B. 2697. potiri; præt. pl. hêddon herereáfes Exod. 588. verschieden von hýdan (engl. to hide) condere, abscondere, wiewol beide Verba in den Handschriften sum Teil mit einander confundiert erscheinen. s. gehêdan.
- -hêde, -hêfe s. gehêgan, behêfe, (efn-behêfe).
- hefig (engl. heavy, alts. hebig) adj. gravis, molestus; nom. hefig Gen. 980, Jul. 526, Ga. 982, Met. 19¹, 20²⁴⁴, 29⁵²; n. þäs víte on eóvre handa hefige geeode Ps. 57²; gen. hefiges nídes Ps. 58¹; dat. of þam hefian víte Kr. 61; acc. m. hefigue Rā. 59⁷, f. hefige Ga. 1025, Ps. 125¹ und n. hefig Met. 9⁵³; nom. pl. hefige Gen. 2410, Ps. 54³ ('molesti'); gen. pl. hefigra víta Ga. 857. compar. hefigere ic eom miclé bonne se hára stán Rā. 41⁷⁴; eorde is hefigere ôdrum gesceaftum Met. 20¹³³; pl. þonne beód þý hefigran heortan benne Wand. 49; superl. hefegast gevinna Ps. 139².
- hefig adv. graviter; me is svære stefne og gnorniende heortan getenge
 Ps. 101⁴. compar. åhenge hu me hefgor on hinra handa röde,
 bonne iu hongade Cri. 1488.
- hafigian 1) molestare, affligere; pras. pl. þå þe me hefigiad and mine såvle såcead Ps. Th. 37¹³. — 2) intr. ingravescere, laborare; pras. pl. leomu hefegiad sårum gesöhte (sc. morbo) Ga. 1002 und ähnlich præt. leomu hefegedon Ga. 929. — s. gehefigan (- hefgan).
- hefig-nes f. gravitas, moles, tarditas; nom. þis lichoman leahtras and Met. 22^{25, 28}; inst. mid hefinesse þis lichoman Met. 22²⁵.
- hefon, heftan s. heofon, häftan.
- hêg (heg?), hêgan, hegdig s. hîg, gehêgan und midelhêgend, hygdig. hêgan exaltare, celebrare? (von heáh); inf. þit hie þis [hædengyld] hêgan ne villad ne þisne vig vurdigean Dan. 207.
- hêh, hêhđ, hêhđu, heht s. heáh, heáhđu, hyht.
- hell, helle, hyll f. Hölle; nom. hel Sat. 193, Cri. 1260, 1692, 1613, B. 852; hell Gen. 721, Cri. 1160; helle Gen. 819. gen. helle Gen. 824, Cri. 591, Sal. 105, 172; veallas Hö. 34; pure sveartan (stŷlenan) Gen. 345, Sal. 490; pure håtan Gen. 362; gehlido Gen. 764; s. auch helle—in den Compositis, die vielleicht s. T. getrennt su schreiben sind. dat. helle Gen. 732, Sat. 450, Cri. 1494, B. 588, An. 1189, Ga. 588, 1077; on pure sveartan Gen. 761; hylle Sat. 717, 638 (s. hellegryre). acc. helle Gen. 304, 808, 348, 718, 746, Ezod. 46, Cri. 558, 1414, 1624, Wal. 45, B. 179, Sal. 178, Rā. 674; pu in scealt despe gedûfan Ga. 554; på sveartan Gen. 312, 529; på sveartan grædige and gifte Gen. 792;

på heo in ∼ håm stadeledon, in påt atole scräf Sat. 25; en på håtan hell Gen. 831.

hôla, hæla (engi. beel, holl. hiel, altn. hæll, hæll und bêll, dän. hæl, schwed. häl) m.·calx, calcaneum; nom. 'calx hôla, hôh nidevestd' Wr. gl. 283; 'calx ile': ib. 65 gehört wol nicht hierher; acc. pl. hælun mine (hölspuran mine Ps. Stev.) 'calcaneum meun: Ps. 556': 'hölspuran mine 'calcanei mei: Ps. Stev. 48'. — wol aus *hôhila, Deminutiv von hôh?

helan celare; pras. sg. gif þu þinne hygecräft hylest and þine heortan geþohtas (für hilest) Gn. Ex. 3; conj. þät ic mordor hele Cri. 193; ne hele se þe häbbe holde lårel An. 1166; prast. ind. ic súgode and häl mine scylda 'tacui': Ps. Th. 314; þu heors fyren fäste hæle 'operuisti peccata eorum': Ps. 842; imp. þu him fäste hel sódan spræce! Gen. 1836; inf. helan (c. acc.) Gen. 1582, El. 703; ic ne mäg leng >> be þam lifes treó El. 706. — s. be-, bi-, forhelan.

hêlan a hælan.

hel-bend m. f. vinculum infernale; inst. pl. hellbendum fast B. 3072.

hel-cräft m. vis, are infernalis vel diabolica; inst. pl. hellcräftum An. 1104,

hel-cvalu f. Höllengual; pat hi frea nerede from hellcvale Cri. 1190.

held, heldan s. hyld, beheldan (-healdan) und hyldan

hel dor n. porta inferni; dat. heldore Ga. 531 und helldore Ps. 87°; gen. pl. heldora Gen. 380; acc. pl. hurb hå helldora (-u?) Gen. 447. heled, hålend s. häled, hælend.

hel-firen f. Höllenfrevel; gen. pl. svå ge hellfirens sveartra gesvicad Reb. 6.

hel-fûs adj. pronus in infernum; pl. helfûse men Cri. 1124; häled bellfûse An. 50.

hel-gehving n. Höllenswang; acc. but his godes yrre habban sceoldon and hellgehving, pone nearvan nid niede onfon (-gehvin MS) Gen. 696.

hel-heodo f. fornia vel camera infermi; nom. bu vid and aid od dreorig Sat. 700. — s. heod.

helian, hell, helle, hell- 's. be-. bihelian, hel and hel-.

helle-bealu n. matum inferni; qcc. cvealm, hát ~ Cri. 1427.

helle-bryne m. incendium in/erni; vitum gebunden hearde gehäfted in

äfter hinside ,7ud. 116

helle-ceafi m. rictus gehennæ; acc. in ~ sid asette An. 1705.

helle-clam m. vinculum inferni; pl. helleclommas Gen. 373.

hells-cynn (-cinn) n. Höllenvolk? acc. pat he fan scyle ascyred veordan at dômdage tô deade nider under hellecinn in hat hate fyr Cri-1620; oder under helle cinn sub rictum gekennæ? s. cinnan. helle-deffol m. n. diabolus; nom. acc. > Jul. 629, El. 901; helle-dióful An. 1300.

helle-dor n. porta gehenna; dat. pl. under helledorum (-doru MS.) H5. 87.

helle-duru f. idem; nom. ~ El. 1230.

helle - flor m. atrium vel pavimentum gehennæ; pl. - as Sat. 70.

helle-ffr n. ignis inferni; nom. acc. Ori. 1270, Met. 81.

helle-gåst, -gæst m. spiritus infernalis; hellegåst (Grendel) B. 1274; hellegæst (diabolus) Jul. 457, 615.

helle-grund m. inforni abyssus; ~ Sat. 456, Cri. 265, 562, Seel. 104 D6m. 24, El. 1305.

helle-gryre (hylle-) m. Höllengraus; nom. þesh hyllegryre egeslic þúhte Sat. 483.

helle-häft m. captivus vel servus inferni; pl. hellehäftes Sat. 631.

helle-häfta m. idem; acc eg. hellehäfton (Grendel) B. 788.

helle-häftling m. idem, diabolus; ~ An. 1844, Jul. 246, Sal. 126, (-lig MS.)

helle-heaf m. planctus vel ululatus in inferno; acc. pl. sceôp þám vêrlogan vræclicne ham veorce tô leáne, helleheafas, bearde nidas Gen. 38.

helle - hinca m. Höllenhinker, Teufel; nom. ~ An. 1178; vgl. åd - loma.

helle-hûs n. domus inferni; acc. \sim Gû. 649.

belle - nid m. cruciatus infernalis; acc. ~ habban Gen. 775.

helle-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; acc. sg. - an El. 957. - a. helsceada.

helle-sceale m. servus inferni, diabolus; pl. - as Sat. 133.

helle-sead m. puteus inferni, infernum; nom. ~ Jul. 422.

helle-begen m. diabolus; gen. pl. hellebegns Ga. 1042.

helle-vîte n. cruciatus infernalis; gen. -vîtes Gen. 303, Hy. 634, dat. pl. -vîtum Seel. 47; acc. pl. -vîtu An. 1054; inst. pl. -vîtum Seel. 32.

helm (alin. hialmr) m. tegens, protegens, velans; 1) protector; Gott und Christus: nom. acc. voc. sg. ädelinga, håligra, häleda. duguda, dryhtfolca, engla, gåsta, heofona, heofonrîces, vuldres helm Gen. 2420, 2751, Sat. 164, 658, Cri. 463, 529, 566, Hö. 34, B. 182, An. 277, 623, 655, Jul. 722, El. 176, Rä. 27¹⁷ und helm vera, älvihta (al-, eal-) Gen. 113, 1290, Cri. 274, 410, 684, An. 118, El. 475, Ps. C. 100, helm pone miclan (deum) Sat. 252 und dat. gåsta helme (deo) Gen. 1793; vom weltlichen Schirmherrn: nom. acc. voc. ädelinga, heriga, lidmanna, Vedra, veoruda helm Gen. 1858, 2145, 2656, 2721, B. 1623, 2462, 2705. El. 148, 223 und helm Scyldinga, Scylfinga B. 371, 456, 1321, 2381: dat. pl. (?) pät hie oft fela folca gesce6don heriges helmum Dan. 16. — 2) überhaupt jede Hülle, velamen umbraculum,

latibulum, auch von der Luft und wie holm vom Meere gebran nom. unc holt vrugon, vodubeáma helm (umbraculum arborum) Rā acc. no heo on helm (latibulum) lossed, ne on folden fiedem ne fyrgenholt ne on gyfenes grund, gå þär heó ville! B. 1392; ut lyfte helm Rä. 444; siddan heó væges helm verodé gesôhte (pelage El. 230; inst. þeáh þeós læne gesceaft longe stôde heolstrê gehýi helmê gedûgled, bûstre eferfadmed Hy. 1118. — 3) insbesondere ge cassis; nom. helm B. 1629, 2762, Fin. 45, Gn. Ex. 205; headosts ○ B. 1245; se hvita (heards) ○ B. 1448, 2255; gen. ymb helmes hrôf heafodbeorge vîrum bevunden vala ûtan heold B. 10 dat. helme Gn. C. 16; svîn efer (sc. das Eberbild) B. 1286; rof oretta heard under C B. 2539 und ähnlich heard under B. 342, 404 (s. heregrims); acc. helm Jud. 338, Hö. 73, Cra. B. 1022, 1290, 1526, 2659, 2811, 2868, 2973, 2987, An. 10; und ∼ drepen B. 1745; he his ∼ onspecinn (helo MS.) B. 2726 headosteápne (brûnfägne, entische) helm B. 2153, 2615, 2979; not acc. pl. helmas Jud. 328, B. 2638; scire (brûne) ~ Jud. 193, 31 dat. pl. häled under helmum Jud. 208; inst. pl. helmum bes Gen. 1989; behongen (helm MS.) sc. tumulus: B. 3139. - 4) corona 'corona helm': Wr. gl. 64; 'corona, diadema cynehelm': ib. 85; 'dia dema cynchealm': ib. 74; byrnenne helm 'spineam coronam': Marc. 151 corona arborum: dat. beore bid heah on helme hyrsted fagere gelode leafum lyfte getenge Rûn. 18. - s. bân-, grîm-, gûd-, hâled-, headu-, heolod-, lyft-, mist-, niht-, sceadu-, sund-, väterhelm.

helman s. be-, oferhelman und hylman,

helm-berend galeam gerene, galeatus; acc. pl. > B. 2517, 2642; ges. pl. helmberendra Hō. 37.

helmian obducere; præt. niht helmade brûnvann oferbräd beorgas steape An. 1307. — s. bihelmian.

helo (B. 2723), helo s. helm (Nr. 3) und helu.

help f. auxilium; nom. help Ori. 859, An. 909, Jul 645; pår is ryht cyning and heln häleda cynne Ga. 655; pu eart ealra cyninga and heafod Hy. 7°3. — gen. helpe biddan Ap. 90, An. 1033, 1568, Ps. 118², Ps. C. 50 (s. biddan); nu is hire heahsal cumen Ps. 101¹¹¹, gehŷr helpys (-es) bênan! den um Hülfe flehenden: Ps. 101². — dat. gumum tô helpe Ori. 427; tô häleda bearnum Ps. 146²; ähnlich Dan. 352, Sat. 436, 440, Ori. 632, 1174, 1472, B. 1961, El. 679, 1012, Kr. 102 Ps. 77¹², Hy. 9²²; se väs hålgum tô As. 66; veorded him tô and tô hæle Rûn. 10; pu scealt tô frêfre veordan eal langtvidig leódum þínum häledum tô B. 1709; ic þe þúsendo þegna bringe tô B. 1830; standan tô Ps. 108¹², ic me þät tô vorulde vát tô Ps. 51²; þe þine him tô seðeð Jud. 96; tô onsendan An. 1607; väs hire on tô forlæranne... Gen. 702; þät he is hålig on häleða bearnum Ps. 98²; in den

Moore school rborum ki an Aide n B. 1392; p ichte (pries solstrê gehik esondere es 5; headoui :61d B. 18 B. 1286; \$ d under 3, Cril . 10; B. 23 2979; . 193, 1 um þe

4) cora

35; 'à

lare 4 o gelei

, beed

2; #

stop

ris

10

568 П.

-i

5', j

4,

beiden letzteren Stellen könnte jedoch holpe auch acc. sein. -- acc. helpe Sat. 291, Wand. 16, Vald. 227, Ga. 894, El. 1032, Po. 1054, 11713, 14216; and halo Ga. 862; ic at be harde Ps. 5817; be sende bîn hearra bas a Gen. 521; a gefremman (c. dat. pers.) Crt. 268, 424, Ph. 650, B. 1552, An. 426, 1616, Jul. 696, 722; me vid lådum ~ gefremede B. 550; þät hålig god ~ gefremede An. 91; hi tổ sĩd đổđ gestum \sim Cri. 1569; help Ps. 6817; he him þär \sim geteode Dan. 236; he dæled and halo häleda bearnum Sat. 582.

7en. Ini helpan helfen; 1) mit dem Dativ der Person: præs. hu monegum helpst Hy. 744; he helped bearfan 'parcet pauperi': Ps. 7112; præt. conj. þär me bin as an ne hulpe (nist . . .) Ps. 118°2; imp. us burh hyldo help! Az. 13; hreóvcearigum : Cri. 367; inf. helpan Sat. 99, 493, B. 2649, 2649, 2684; bat him one meahte lind vid lige B. 2340. - 2) mit dem Genitiv der Person: præs. conj. 3. hælend god helpe usser! Ps. 6720; præt. ind. pår he his mägenes (mæges?) healp B. 2698; bu hulpe mîn Ps. 7020; ge hira hulpon Cri. 1354; prat. conj. băr (si) heora Moyses mägenê ne hulpe Ps. 10519; þät ge of þám æhtum . . . earmra hulpen Ori. 1503; imp. help min! Ps. 601, 10823; w bu hælend min handgeveorces pines: Ps. C. 32; geóca úser and þurh [hyldo] > 1 Dan. 293; inf. ic ongan ofer min gemet mæges helpan B. 2879; nu ic his omôt (ci) Ga. 689. - s. ahelpan.

helpe f. auxilium; acc. eg. he him helpan ne mäg ænige gefremman B. 2448.

helpend m. auxiliator; nom. and halend vid hellsceadum Jul. 157; hêlo and , hiofenrîces veard! Ps. O. 113; acc. siddan he ne habbe mne Ps. 7010; nafad it gefechte fælne Ps. 8816; gen. pl. helpendra leás Cri. 1414. — ?? ne mihton forhabban helpendra pad, merestreames môd, ac he manegum gesceôd gyllendê gryrê Exod. 487.

hel-rûna m. höllischer Unhold; nom. pl. Eglæca, deore desdecaa sinnihts heold mistige môras: men ne cunnon, hvär helrûnan hvvrftum scridad (Grendel und seine Sippschaft) B. 163. - 'pythonissa hellerune vel hägtesse': Wr. gl. 60; ahd. helliruna necromantia, holzrûna lamia. pal. Grimm Myth. 1175, 1178.

hâls- s. hals-man.

- hel-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; nom. hetlen Cri. 364; se hellsceada Gen. 694; nom. pl. helsceadan By. 180; dat. pl. hellsceadum Jul. 157. - s. hellesceada.
- hel-träf n. templum paganum; infernum? dat. pl. bät he ba menigeo geseah hveorfan hygeblide fram helltrafum þurh Andreas éste låre tô fageran gefeán An. 1693.
- hel-trega m. inferni tormentum; inst. pl. heo helltregum vêrige vûnedon Gen. 73.

latibulum, auch von der Luft und wie holm vom Meere gebrau 't: nom. une holt vrugon, vodubeáma helm (umbraculum arborum) Rä bo acc. no heo on helm (latibulum) losad, ne on foldan fildm ne on fyrgenholt ne on gyfenes grund, gå þär he6 ville! B. 1392; under lyfte helm Rä. 464; siddan heó væges helm verodê gesôhte (pelagum) El. 230; inst. beah bees læne gesceaft longe stôde heolstrê gehûded. helmê gedýgled, þýstre oferfädmed Hy. 1113. - 3) insbesondere galea. cassis; nom. helm B. 1629, 2762, Fin. 45, Gn. Ex. 205; headosteápa ○ B. 1245; se hvita (hearda) ○ B. 1448, 2255; gen. ymb bis helmes hrôf heafodbeorge vîrum bevunden vala ûtan heold B. 1030; dat. helme Gn. C. 16; svîn efer (ec. das Eberbild) B. 1286; tris ros oretta heard under ~ B. 2539 und ähnlich heard under ~ B. 342, 404 (s. heregrima); acc. helm Jud. 338, Hö. 73, Cra. 64, B. 1022, 1290, 1526, 2659, 2811, 2868, 2973, 2987, An. 10; under ○ drepen B. 1745; he his ○ onspeónn (helo MS.) B. 2723; headosteápne (brûnfâgne, entische) helm B. 2153, 2615, 2979; nom acc. pl. helmas Jud. 328, B. 2688; scire (brine) ~ Jud. 193, 318, dat. pl. häled under helmum Jud. 203; inst. pl. helmum beaute Gen. 1989; behongen (helm MS.) sc. tumulus: B. 3189. — 4) corona; 'corona helm': Wr. gl. 64; 'corona, diadema cynehelm': ib. 85; 'diadema cynchealm': ib. 74; pyrnenne helm 'spineam coronam': Marc. 1517; corona arborum: dat. beoro bid heah on helme hyrsted fägere geloden leafum lyfte getenge Rûn. 18. - s. ban-, grîm-, gûd-, haled-, headu-, heolod-, lyft-, mist-, niht-, sceadu-, sund-, väterhelm.

helman s. be-, oferhelman und hylman,

helm-berend galeam gerens, galeatus; acc. pl. > B. 2617, 2642; gen. pl. helmberendra Hö. 37.

helmian obducere; præt. niht helmade brûnvann oferbräd beorgas steápe An. 1307. — s. bihelmian.

helo (B. 2723), hêlo s. helm (Nr. 3) und hælu.

help f. cuxilium; nom. help Ori. 859, An. 909, Jul. 645; pär is ryht cyning and hæln häleda cynne Ga. 655; pu eart ealra cyninga and heafod Hy. 762. — gen. helpe biddan Ap. 90, An. 1033, 1568, Ps. 1183, Ps. C. 50 (s. biddan); nu is hire heihsæl cumen Ps. 10111; gehŷr helpys (-es) bênan! den um Hülfe flehenden: Ps. 1012. — dat. gumum tô helpe Ori. 427; tô häleda bearnum Ps. 1463; ähnlich Dan. 352, Sat. 436, 440, Ori. 632, 1174, 1472, B. 1961, El. 679, 1012, Kr. 102 Ps. 7718, Hy. 926; se väs hålgum tô As. 66; veorded him tô and tô hæle Rûn. 10; pu scealt tô frêfre veordan eal langtvidig leódum pinum häledum tô B. 1709; ic pe püsende pegna bringe tô B. 1830; standan tô Ps. 10812, ic me pät tô vorulde vât tô Ps. 518; pe pine him tô seced Jud. 96; tô onsendan An. 1607; väs hire on tô forlæranne... Gen. 702; pät he is hålig on häleda bearnum Ps. 988; in den

- ., beiden letzteren Stellen könnte jedoch helpe auch acc. sein. acc. helpe Sat. 291, Wand. 16, Vald. 2²⁷, Gû. 894, El. 1032, Ps. 105²⁴, 117¹³, 142¹⁶; and helo Gû. 862; ic it pe häfde Ps. 58¹⁷; pe sende pîn hearra pâs Gen. 521; gefremman (c. dat. pers.) Cri. 263, 424, Ph. 650, B. 1552, An. 426, 1616, Jul. 696, 722; me vid lâdum gefremede B. 550; pāt hâlig god gefremede An. 91; hi tô sîd dôd gestum Cri. 1569; help Ps. 68¹⁷; he him pār gete6de Dan. 236; he dæled and helo hāleda bearnum Sat. 582.
- helpan helfen; 1) mit dem Dativ der Person: pras. hu monegum helpst Hy. 7⁴⁴; he helped hearfan 'parcet paupert': Ps. 71¹²; prat. conj. här me hin sån ne hulpe (nisi...) Ps. 118⁹²; imp. us hurh hyldo help! Az. 13; hreóvcearigum ~! Cri. 367; inf. helpan Sat. 99, 493, B. 2649, 2649, 2684; hät him ~ ne meahte lind vid lige B. 2340. 2) mit dem Genitiv der Person: pras. conj. 3. hælend god helpe usser! Pz. 67²⁰; prat. ind. här he his mägenes (mæges?) healp B. 2698; hu hulpe min Pz. 70²⁰; ge hira hulpon Cri. 1354; prat. conj. här (si) heora Moyses mägené ne hulpe Pz. 105¹⁹; hät ge of häm shtum... earmra hulpen Cri. 1503; imp. help min! Pz. 60¹, 108²³; ~ hu hælend min handgeveorces hines! Pz. C. 32; geóca üser and hurh [hyldo] ~! Dan. 293; inf. ie ongan ofer min gemet mæges helpan B. 2879; nu ie his ~ môt (ci) Ga. 689. z. åhelpan.
- helpe f. auxilium; acc. sg. he him helpen ne mäg ænige gefremman B. 2448.
- helpend m. auxiliator; nom. and helend vid hellsceadum Jul. 157; agesta Rā. 49³; voc. vera! Hy. 5⁷; häleda v! Dan. 403; hêle and , hiefenrîces veard! Ps. 0. 113; acc. siddan he ne häbbe mine Ps. 70¹⁰; nafad ät gefechte fælne v Ps. 88³⁴; gen. pl. helpendra leás Cri. 1414. ?? ne mihton forhabban helpendra pad, merestreámes môd, ac he manegum gesceôd gyllendê gryrê Exod. 487.
- hel-rûna m. köllischer Unhold; nom. pl. äglæca, deore desádscúa sinnihte heóld mistige môras: men ne cunnon, hvär helrûnan hvvrftum scrídad (Grendel und seine Sippschaft) B. 163. 'pythonissu hellerûne vet hägtesse': Wr. gl. 60; ahd. helliruna necromantia, holzrûna lamia. ogl. Grimm Myth. 1175, 1178.
- hâls- s. hæls-man.
- hel-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; nom. hetlen Cori. 364; se hellsceada Gen. 694; nom. pl. helsceadan By. 180; dat. pl. hellsceadum Jul. 157. — s. hellesceada.
- hel-träf n. templum paganum; infernum? dat. pt. þät he þá menigeo geseah hveorfan hygeblide fram helltrafum þurh Andreas éste láre tô fageran gefeán An. 1693.
- hel-trega m. inferni tormentum; inst. pl. heo helltregum vêrige vûnedon $G_{i,n}$. 73.

- hel-varan pl. m. inferni incolæ; nom. ~ Hö. 21; gen. helvarena Jul. 544, Ps. 85¹², 140° und hellvarena Cri. 731, Jul. 322, 437; dat. helvarum Sat. 431, Hö. 24, Ga. 544 und hellvarum Sat. 695.
- hel-varu f. civitas vel cives inferni; nom. sg. heofonvaru and eordvaru, helvaru þridde Hy. 7°; gen. pl. helvara Cri. 286; co burg Rä. 56°; nom. pl. ealle hellvara Hö. 123. Der gen. pl. könnte auch zu helvara pl. m. gehören.
- hen, hênan, hendan, hende, hendig, hênđ, hênđu, hêng s. han, hŷnan, gehendan, ge-, of-, îdelhende, listhendig, hŷnd, hŷndu, hôn.
- hengest m. Hengst, equus: s. brim-, farod-, fāt-, frid-, mere-, sæ-, sund-, væghengest.
- hentan recuperandi studio insequi, perquirere, prosequi (Lye); præs. svå nu voruld vended, vyrde sended and hetes hented, hälede scended (?) Reim. 60; conj. gif he man tô deáde gefylle, beó he þonne útlah and his hente mid hearme älc þåra þe riht ville '. et persequatur eum cum clamore omnis qui rectum amat': LL. Edw. et Guth. 6⁶; and his hente (hänte) mid hearme älc . . . 'capiat cum cum clamore': LL. Cnut. II, 48²; inf. þät he môte hentan äfter his ågenan 'et inde suum audeat perquirere': ib. II, 19. s. gehentan, hunta.
- her (goth. alts. altn. her, and. hiar, hear, hier) adv. 1) hier, hec, hoc loco, oft vovict wie in hoc mundo, in hac terra, mit oder ohne Zwats von on vorulde, on eordan, in life und dergleichen: her Gen. 103, 112, 374, 436, 474, 545, 678, 735, 751, 755, 935, 1139, 1147, 1176, 2093, 2169, 2226, 2464, 2517, 2644, 2734, 2740, 2880, 2889, Jud. 177, 285, 289, Sat. 93, 102, 105, 210, Cri. 116, 224, 244, 590, 703, 744, 819, 1323, 1458, 1575, 1634, 1679, Seel. 150, Crä. 3, 30, Môd. 68, Ph. 23, 31, 638, Wal. 43, B. 397, 1228, 1820, 2796, 2801, An. 754, Jul. 116, 442, Ga. 221, 272, 344, 412, 764, 864, 903, 1102, 1222, Kr. 108, Hy. 24, 9, 842, 929, Met. 1221, Ra. 4132, 49, 61, 77, 426, 5010, 8515; hêr sindon geferede feorran cumene B. 361 und ähnlich An. 1175; standed me hêr on eaxlum Älfheres lâf (lorica) Vald. 218; bûtan hêr nu þå (temporal?) El. 661. — 2) húc, hierher; þå ic hér ærest com Gen. 2711, eom nu her cumen Bo. 7 und ähnlich B. 244, 876. -3) temporal: hoc anno (auf die Jahressal in der Ueberschrift gehend) her Edm. 1, Edg. 1, 21, Adelst. 1, wie oft im Chron. Sax.

hêr s. hær crinis.

- hêr (ahd. hêr, hêri) adj. almus, sanctus, hehr, erhaben; acc. n. gehŷr nu pis hêre spel! (oder hêre-spel?) Sch. 37. — s. hêrlic.
- hêra m. (der Hörige) minister, satelles, Gefolgsmann; gen. ofer hleór hêran (beran MS.) gehroden golde ferh (das Ebenbild) vearde heóld B. 304; gen. pl. hêrna hildfruma El. 101; dat. pl. hvearf geond þät reced Hæredes dôhter, lîdvæge bär hêrum tô hande (hænum MS. nach Thorpe, hie num Thork.) B. 1983. — s. ambeht-hêra.

hêran s. hêrian und hŷran.

hêr-bûende pl. die kier (auf dieser Erde) wohnen, terricolæ; gen. hêrbûendra Gen. 1079, Jud. 96; dat. -dum Met. 29°2.

her-cyme m. Hierherkunft; acc. burh binne Cri. 250.

herd s. boord.

herdan durare, indurare; imp. cŷd þe sylfne; herd hyge þînne, heortan stadola, þät hie mîn on þe mägen oncnávan! An. 1215. — s. hyrdan. herde s. hirds.

here (goth. harjis) m. multitudo, turba, turma, exercitus; nom. here Gen. 2490, Exod. 247, 497, Dan. 756, Jud. 161; > stille bad vitodes villan, vuldor ongêton Erod. 550; heofenengla (synfulra) Cri. 1278, 1533; bonne Hræda 🔾 . . . vergan sceoldon ealdne édelstôl Ätlan leódum Vid. 120; vîcode, sorias ymb ideling, egstreáme neáh El. 65. gen. heriges Exod. 507, Dan. 16, 203, 540, Jud. 294, Adelst. 31, An. 1108, 1158, 1204, 1240, El. 205; w byrhtmê Ap. 21; herges Exod. 13, 107, 234, 456, Jul. 589, El. 143, Rä. 78°; cräftum (mägné) Gen. 2127, 2454. — dat. herige An. 1200, Jud. 135; for ~ An. 1129; miclum ~ Hy. 740; pam herge Gen. 51, on ~ B. 1248, 2638; pim here Met. 2511; on ~ By. 292. — acc. here An. 1126, 1189, El. 58; lâdvendne ~ Gen. 68; þisne ~ Cri. 574; feónda ~ Cri. 1626. — inst. hêrigê hædencynings Dan. 54; mid N hrîmes and snaves Men. 204; sidê (sidan) hergê Ori. 524, B. 2347; âhudon mid whordburh vera Gen. 2007; cyning þreats fór w to hilde El. 52. - nom. acc. pl. side herigeas Men. 5, An. 652, 1069; ôdre þeóda, hædene ~ Ps. 7810; hergas Gen. 2073, Exod. 46, Ori. 930, Ruin. 80; sîde ~ Exod. 260. - gen. pl. heriges mæstê An. 1508; heriga El. 148; herega gerædum Dan. 699; herga El. 115, 210; O prymmas Gen. 2110; pät is O mæst, eádigra unrim Sch. 91; of frams (Christus) Ori. 845. — dat. pl. si6 Oîros väs håten for herigum Met. 2617; for ~ El. 406; for hergum Exod. 276, El. 110, 180. — inst. pl. hergum El. 32, 41. — s. Isc-, egor-, flot-, ford-, gûd-, îsern-, sin-, scip-, þeód-, väl-here.

hêre, here (ahd. hêri, hêre, mhd. hêre) f. dignitas, majestas; nom. hvēt is hoore hêre bûton so hlîse ên? Met. 10³⁴; doch könnie man es hier auch als here nehmen: 'was ist von all three Menge noch übrig außer dem Bufe?' — s. hêrenis.

here-blead adj. in exercitu pavidus vel fugax; nom. pl. voldon herebleade hamas findan Exod. 453.

here-broga m. terror exercitus; dat. for herebrogan B. 462.

here-bŷme f. Heertrompete, Posaune; hebban herebŷman hlûdan stefnum vuldres vôman Exod. 99.

here-byrne f. lorica bellica; nom. \sim B. 1443.

here-cambol, -combol n. signum militare; acc. vordum and bordum hôfen herecombol El. 25. here-cirm m. clamor vel tumultus multitudinis; acc. hludne ~ Ga. 872.

here-fêda m. turma; nom. pl. hine ymb ûtan adeldugud betast hâlge herefêdan hlûtre blîcad, eádig engla gedryht Cri. 1913.

here-feld m. 1) campus prociti: dat. sg. on herefelds An. 10, 18, El. 126;
2) überhaupt campus: pl. ofer herefelds El. 269.

here-flyma m. miles profugus, fugax; acc. pl. - an Ädelst. 28.

here - fole n. Hecrvolk, exercitus; gen. - ces Jud. 284, 239.

here-fugol m. avis exercitum sequens, aquila, vultur, corvus; nom. pl. herefugolas hildegrædige Exod. 161.

here-geatu f. apparatus militaris; acc. sg. hi villad eóv tô gafole gâras syllan, ættrynne ord and ealde svurd, þå heregeatu, þe eóv ät hilde ne deáh By. 48; acc. pl. heregeateva (A) heregeateve (B) Sal. 52; inst. pl. þå beód gehyrste heregeatevum hildetorhtum Met. 25°.

here-grîma m. larva militaris i. c. galea, cassis; dat. under heregrîman B. 2049, 2605; nu ge môton gangan in e6vrum gûdgetavum under

Hrôdgår geseón B. 396.

here-hlod f. turma, caterva; acc. sg. herehlode hellehegna Ga. 1042.

here-hûd f. præda; acc. sg. þa herehûde Wal. 61. — 'tô herehŷde ad prædam': Ps. Stev. 1612.

here-laf f. exercitus reliquia; mid heora herelafum Adelst. 47.

here-mäcg m. bellator; acc. pl. hædne heremäcgas Gen. 2483.

here-mägen n. Heeresmacht, Volksmenge, Versamlung; nom. þit bid þearlie gemôt, heardlie O Dôm. 37; dat. for (fore) þam heremigene An. 728, 1300, 1652, El. 170; fore An. 586,

here-medel n. concio; dat. þå cvom þegna heáp tö þam heremedle, , cåseres bodan El. 550.

hêre-nes, -nis f. laudatio; nom. sg. hêrenes Ps. 103²⁸, 110°, 117¹⁴, 149¹; þe in heáhdum síe â bútan ende éce hérenis! Ori. 415; acc. on hêrenesse Ps. 55¹°; ge sceolon heáf on helle nales hérenisse hálge habban heofoncyninges Ga. 588. — Gifu gumena bið gleng and hérenys, vraðu and vyrðscipe Rûn. 7.

here-net n. rete militare i. e. lorica; nom. sg. ~ hearde B. 1558.

here-nîd m. pugna; nom. ~ hearda B. 2474.

here - pâd /. vestis militaris; nom. seó C B. 2258.

here-pad m. via militaris; acc. (god) vîsde him w tê pære heán byrig (-pod MS.) Dan. 38; fâgum svyrdum w vorhton þurh ládra gemeng (herpad MS.) Jud. 303.

- here-resva m. bellator; nom. pl. hereresvan (die von Elene an den Kaiser gesandten Boten) El. 995.
- here-reaf n. prada, spolia; nom. 'spolia vel manubie vel prede herereaf':

 Wr. gl. 35; gen. hêdden herereafes Exod. 583; acc. rûm väs him tô
 nimanne on hyra ealdfeondum unlyfigendum heolfrig herereaf, hyrsta
 scŷne, bord and brâd svyrd, brûne helmas, dŷre mâdmas Jud. 317.
- here-rine m. Kriegemann; nom. se ~ Jul. 189; acc. pone ~ (Boethius)
 Met. 171; ~ (hererte MS.) B. 1176.
- here-sceaft m. hastile; gen. pl. heresceafta heap B. 885.
- here-sceorp n. ornatus militaris; inst. pl. sæde þät his byrne åbrocen være, heresceorpum hrör Fin. 45.
- here-std m. expeditio bellica; dat. on (of) ham hereside El. 188, Rä. 80°; acc. with shoun, heardne heresid Mod. 60.
- here-spêd f. Kriegsglück; nom. þá väs Hrödgåre og gyfen, viges veordmynd B. 64.
- here-sträl m. sagitta; nom. ~ hearda B. 1435.
- here-street f. via publica, Hecretrafie; dat. eg. lêton pone hâlgan be herestrete svefan... burhvealle nêh An. 833; nom. pl. vegas syndon dryge, hasve herestreta, holm gerýmed... (ec. in mari rubro) Exod. 284; no me ofer cald väter cûde sindon An. 200; dat. pl. and hi âdilgode, svå svå vind dêd dust on herestretum Ps. Th. 1740.
- here-svåg m. tumultus vel jubilatio virorum; nom. beorht væren burhräced, ~ micel, meodoheall monig mandreáma full Buin. 23.
- here-syrce f. lorica; acc. eg. heresyrcan B. 1511.
- hêre-têma, -tŷma m. exercitus dux, rex, imperator; nom. se heretêma Met. 1³¹; se heretŷma Dam. 603; dat. þá väs syxte geár Constantines cáserdômes, þät he Rômvars in rîce veard áhāfen hildfruma tô heretêman Et. 10.
- here-teám m. 1) præda, manubiæ; gen. þäs hereteámes ealles teódan sceat Gen. 2121; gevåt hám sídian mid þý hereteáme, þe him se hálga forgeaf Gen. 2162. 2) coercitio populi? (vgl. ahd. zoum alin. taumr, holl. toom habena, flagellum, Zwangsmittel); oder Verheerungssug? nom. egeslíc äled eágsýne veard, heardlíc hereteám, hleódor gryrelíc; þurh lyftgelác léges blästas veallas ymbvurpon An. 1553.
- here-toga m. duz, Herzog; nom. ~ Orā. 76, Met. 147, 1044.
- here-prest m. cohors, turma; dat. herepreste Exod. 122, El. 265; nom. pl. hereprestas Exod. 574.
- here-væd f. vestitus militaris; inst. pl. herevædum B. 1897.
- here-væda m. venator bellicus, qui cum exercitu venatur vel insectatur; gen. herevædan (Holof.) Jud. 126, 173.
- here-væpen n. arma; inst. heald me herevæpnum vid unholdum and vige belûe vrâdum feóndum! Ps. Ben. 342.

gelåde mid him leng ne mihton geseón tôsomne Exod. 206. — acc. pl. m. gecvædon, þat hie ... ne gebædan mihte (ipsos) Dan. 202; ähnlich hie Gen. 849 und sonst; and hi mid vrådum vordum trymmað (sich) Ps. 684.

Der gen. des Pronomens von seinem Regens getrennt: valdend his heofona heiheyning honda krærde Gen. 49; hyld häfde his forlorene Gen. 301; öder his to eordan elnes tilode Gen. 972; on påm vicum his fäder Abrahames feorh gesealde Gen. 1738; he gelædde bråd mid bearnum under burhlocan in Sægor his Gen. 2538; ähnlich Men. 172, Ga. 66.

þå gode his naman neóde ofgdan Ps. 98°: vgl. nhd. 'dem Mann sein Name' ≐ des Mannes Name.

hebban (häbban) tollere, levare, origere, exaltare, heben; pras. ic mîne handa tô þe hebbe and þenige Ps. 87°; ic mîne savle to þe ~ geneahhige 'levavi': Ps. 853; tô be ic habbe mîn môd 'levavi': Ps. Th. 241; he his âgen hragl ofer cneó hefed Ra. 451; whine sylfne in heahne beam (sc. fliegend) Ph. 112; he bord ongean ~ Jul. 386; he horn Noldes folces 'exaltavit cornu populi est': Ps. 14814; pl. 3. beod by dedfromran and forbon hiera heafed hebbad Ps. 1096; gesceafte, ba nu burh beodnes hond head and o bone hålgan blæd Sch. 42. - præt. höf blûde stefne Exod. 276; hôf his ågen hrägl hondum up Rä. 553; ic mine handa höf gelöme Ps. 11846; tô be ic mîne eagan hôf Ps. 1221 und ähnlich Ps. 1201; pl. 1. ve hôfan lofsonga vord Sat. 154; pl. 3. hôfon hvîte linde (clypeos) Exod. 301; ~ hine handum up to edle Sat. 460; ~ hlude stefne Exod. 574; \(\infty \) hadengield Jul. 15; \(\infty \) herecombol El. 25; \(\infty \) hine hondum Ga. 702; vôde hôfun, blûdne herecirm Ga. 871; hy hine on þá heán lyft Ga. 883; þá heora heafod við þe höfan svíðe 'extulerunt': Ps. 822; ~ heora stefue streamas, ~ and hlynsadan hlûdan reorde 'elevaverunt flumina voces suas': Ps. 924. — conj. 3. bad hine areccan, hvat see rûn bude, hôfe halige word and on hige funde tô gesecgenne . . . (da/z er . . .) Dan. 548. — imp. sg. hefe þu pine handa and hin hiora oferhygd! Ps. 784; pl. hebbad urne god and hine veordiad! 'exaltate et adorate': Ps. 9810; co eovre handa on hålig lof! Ps. 1332. - inf. und gerund. hebban herebýman hlúdan stefnum vuldres voman Exod. 99; siddan ic hond and rond co milite B. 656; Kr. 31, Rä. 462; had to va heosonsteorran bûgad brådne hvearst As. 37 und ähnlich håd to hebbanne Dan. 321. part. præs. darad häbbende Jul. 68 (vgl. hafenian). -- part. præt. he väs upp hafen engla fädmum Cri. 651; väs godes lof ~ Jul. 698; väs buf co, segen for svectum El. 123; bär väs lof co El. 890; väs sidrand manig ~ handa fäst B. 1290; veard bearhtm häfen Ge. 233; väs võp ∼ An. 1157; scoal går vesan ∼ on handa B. 3028. – ä-, in-, onhebban; upp - hebbe; bord-, lind-, darod-, randhäbbende?

- hêdan (engl. to heed, holl. hoeden, ahd. huoten, alts. hôdian, huodian) cavere, curare; prat. þå ic ät þearfe gefrägn þeódcyninges andlongne eorl ellen cýdan, cräft and cêndu, svå him gecynde väs: ne hêdde he þäs heafolan (non cavit capiti suo) B. 2697. potiri; prat. pl. hêddon herereifes Ezod. 583. verschieden von hýdan (engl. to hide) condere, abscondere, wiewol beide Verba in den Handschriften sum Teil mit einander confundiert erscheinen. s. gehådan.
- -hêde, -hêfe s. gehêgan, behêfe, (afn-behêfe).
- hefig (cngl. heavy, alts. hebig) adj. gravis, molestus; nom. hefig Gen. 980, Jul. 526, Ga. 982, Met. 19¹, 20³⁶⁶, 29¹³; n. päs vite on eóvre handa hefige geende Ps. 57²; gen. hefiges nides Ps. 58¹; dat. of pam hefian vite Kr. 61; acc. m. hefigne Rā. 59⁷, f. hefige Ga. 1025, Ps. 125¹ und n. hefig Met. 9²³; nom. pl. hefige Gen. 2410, Ps. 54³ ('molesti'); gen. pl. hefigra vita Ga. 857. compar. hefigere ic eom miclé ponne se hâra stân Rā. 41⁷⁴; eorde is hefigere ôdrum gesceaftum Met. 20¹³³; pl. ponne beôd þý hefigran heortan benne Wand. 49; superl. hefegast gevinna Ps. 139².
- hefig adv. graviter; me is svære stefne og gnorniende heortan getenge Ps. 1014. compas. âhênge þu me hefgor on þinra handa rôde, þonne iu hongade Cri. 1488.
- hofigian 1) molestare, affligere; præs. pl. þå þe me hefigiad and mine såvle sécesad Ps. Th. 37¹³. 2) intr. ingravescere, laborare; præs. pl. leomu hefegiad sårum gesöhte (sc. morbo) Gå. 1092 und ähnlich præt. leomu hefegedon Gå. 929. s. gehefigan (- hefgan).
- hefig-nes f. gravitas, moles, tarditas; nom. pis lichoman leahtras and

 Met. 22^{25, 26}; inst. mid hefinesse pis lichoman Met. 22²⁵.
- hefon, heftan . heofon, häftan.
- hêg (heg?), hêgan, hegdig s. hîg, gehêgan und midelhêgend, hygdig. hêgan exaltare, celebrare? (von heih); inf. pit hie pis [hædengyld] hêgan ne villad ne pisne vig vurdigean Dan. 207.
- hêh, hêhđ, hêhđu, heht s. heáh, heáhdu, hyht.
- hell, helle, hyll f. Hölle; nom. hel Sat. 193, Cri. 1260, 1692, 1613, B. 852; hell Gen. 721, Cri. 1160; helle Gen. 319. gen. helle Gen. 324, Ori. 591, Sal. 105, 172; veallas Hö. 34; pere sveartan (stŷlenan) Gen. 345, Sal. 490; pere hâtan Gen. 362; gehlido Gen. 764; s. auch helle- in den Compositis, die vielleicht s. T. getrennt su schreiben sind. dat. helle Gen. 732, Sat. 450, Cri. 1494, B. 588, An. 1189, Ga. 588, 1077; on pere sveartan Gen. 761; hylle Sat. 717, 638 (s. hellegryre). acc. helle Gen. 304, 808, 348, 718, 746, Exod. 46, Cri. 558, 1414, 1624, Wal. 45, B. 179, Sal. 173, Rā. 67⁴; pu in Scealt deópe gedűfan Ga. 554; på sveartan Gen. 312, 529; på sveartan grædige and gifte Gen. 792;

på heo in \sim hâm stadeledon, in þät atole scräf Sat. 25; en þå hâtan hell Gen. 831.

hêla, hæla (engl. heel, holl. hiel, altn. hæll, hæll und hêll, dän. hæl, schwed. häl) m.·calx, calcaneum; nom. 'calx hêla, hôh nideveard'
Wr. gl. 283; 'calx ile': ib. 65 gehört wol nicht hierher; acc. pl. hælun
mîne (hêlspuran mine Ps. Stev.) 'calcaneum meun: Ps. 556': 'hêlspuran
mînre 'calcanei mei: Ps. Stev. 48'. — wol aus *hôhila, Deminutiv
uon hôh?

helan celare; præs. sg. gif þu þinne hygecräft hylest and þine beortan geþohtas (für hilest) Gn. Ex. 3; conj. þät ic mordor bele Cri. 193; ne hele se þe häbbe holde låre! An. 1166; præt. ind. ic súgode and häl mine scylda 'tacui': Ps. Th. 314; þu heors fyren fäste hæle 'operuisti peccata eorum': Ps. 843; imp. þu him fäste hel sódan spræce! Gen. 1836; inf. helan (c. acc.) Gen. 1582, El. 703; ic ne mäg long obe þam lifes treó El. 706. — s. be-, bi-, forhelan.

hêlan s. hælan.

hel-bend m. f. vinculum infernale; inst. pl. hellbendum fast B. 3072.

hel-crift m. vis, are infernalis vel diabolica; inst. pl. hellcriftum An. 1104,

hel-cvalu f. Höllenqual; pat hi frea nerede from hellcvale Cri. 1190.

held, heldan s. hyld, beheidan (-healdan) und hyldan

hel dor n. porta inferni; dat. heldore Ga. 531 und helldore Ps. 87°; gen. pl. heldora Gen. 380; acc. pl. purb på helldora (-u?) Gen. 447. heled, hêlend s. häled, hælend.

hel-firen f. Höllenfrevel; gen. pl. svå ge hellfirena sveartra gesvîcad Reb. 6.

hel-fûs adj. pronus in infernum; pl. helfûse men Cri. 1124; hâled bellfûse An. 50.

hel-gepving n. Höllenzwang; acc. bat hie godes yrre habban sceoldon and hellgepving, pone nearvan nid niede onfon (-gepvin MS) Gen. 696.

hel-heodo f. fornix vel camera informi; nom. bu vid and aid odreórig Sat. 700. — s. heod.

helian, hell, helle, helle's be- bihelian, hel and hel-

helle-bealu n. matum inferni; acc. cvealm, hát ~ Cri. 1427.

hells-bryne m. incendium inferni; vitum gebunden hearde gehäfted in

äfter hinside Jud. 116

helle-ceafi m. rictus gehennæ; acc. in a sid ssette An. 1705.

helle-clam n. vinculum inferni; pl. helleclommas Gen. 373.

helle-cynn (-cinn) n. Höllenvolk? acc. pat he san scyle ascyred veordan at dömdage to deade nider under hellecinn in hat hate for Cri. 1620; oder under helle cinn sub rictum gehennæ? s. cinnan.

helle-deófol m. n. diabolus; nom. acc. > Jul. 629, El. 901; helle-diófal An. 1800.

helle-dor n. porta gehenna; dat. pl. under helledorum (-doru MS.) H5. 87.

helle-duru f. idem; nom. ~ El. 1230.

helle - flor m. atrium vel pavimentum gehennæ; pl. - as Sat. 70.

helle-ffr n. ignis inferni; nom. acc. Ori. 1270, Met. 811.

helle-gåst, -gæst m. spiritus infernalis; hellegåst (Grendel) B. 1274; hellegæst (diabolus) Jul. 457, 615.

helle-grund m. inferni abyssus; ~ Sat. 456, Cri. 265, 562, Sect. 104 Dom. 24, El. 1305.

helle-gryre (hylle-) m. Höllengraus; nom. þesh hyllegryre egeslic þûhte Sat. 433.

helle-häft m. captivus vel servus inforni; pl. hellehäftas Sat. 631.

helle-häfta m. idem; acc sg. hellehäfton (Grendel) B. 788.

helle-häftling m. idem, diabohu; ~ An. 1344, Jul. 246, Sal. 126, (-lig MS.)

helle-heaf m. planctus vel ululatus in inferno; acc. pl. sceôp pam vêriogan vrzelicne ham veorce tô leane, helleheafas, bearde nîdas Gen. 38.

helle-hinca m. Höllenhinker, Teufel; nom. ~ An. 1173; vgl. id-loma.

helle-hûs n. domus inferni; acc. \sim Gû. 649.

helle - nîd m. cruciatus infernalis; acc. ~ habban Gen. 775.

helle-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; acc. eg. -an El 957. -s. helsesada.

helle-sceale m. servus inferni, diabolus; pl. - as Sat. 133.

helle-sead m. putous inferni, infernum; nom. ~ Jul. 422.

helle-begen m. diabolus; gen. pl. hellebegns Ga. 1042.

helle-vîte n. cruciatus infernalis; gen. - vîtes Gen. 303, Hy. 636; dat. pl. - vîtum Seel. 47; acc. pl. - vîtu An. 1054; inst. pl. - vîtum Seel. 32.

helm (attn. hiaimr) m. tegens, protegens, velans; 1) protector; Gott und Christus: nom. acc. voc. sg. ädelinga, håligra, håleda. duguda, dryhtfolca, engla, gåsta, heofona, heofonrices; vuldres helm Gen. 2420, 2751, Sat. 164, 658, Cri. 463, 529, 566, Hö. 34, B. 182, An. 277, 623, 655, Jul. 722, El. 176, Rä. 27¹⁷ und helm vera, älvihta (al-, eal-) Gen. 113, 1290, Cri. 274, 410, 634, An. 118, El. 475, Ps. C. 100, helm pone miclan (deum) Sat. 252 und dat. gåsta helme (deo) Gen. 1793; vom weltlichen Schirmherrn: nom. acc. voc. ädelinga, heriga. lidmanna, Vedra, veoruda helm Gen. 1858, 2145, 2656, 2721, B. 1623, 2462, 2705. El. 148, 223 und helm Scyldinga, Scylfinga B. 371, 456, 1321, 2381; dat. pl. (?) påt hie oft fela folca gesceôdon heriges helmum Dan. 16. — 2) überhaupt jede Hülle, velamen umbraculum,

latibulum, auch von der Luft und wie holm vom Meere gebrau 't; nom. unc holt vrugon, vudubeams helm (umbraculum arborum) Rä uo"; acc. no heo on helm (latibulum) lossed, ne on folden fidm ne on fyrgenholt ne on gyfenes grund, gå þär heó ville! B. 1392; under lyfte helm Rä. 464; siddan heó væges belm verodê gesôhte (pelagum) El. 230; inst. þeáh þeós læne gesceaft longe stôde heolstrê gehýded, helmê gedêgled, bêstre esersidmed Hy. 1113. - 3) insbesondere galea, cassis; nom. helm B. 1629, 2762, Fin. 45, Gn. Ex. 205; headosteápa → B. 1245; se hvita (hearda) → B. 1448, 2255; gen. ymb þäs helmes hrôf heafodbeorge vîrum bevunden vala ûtan heold B. 1030; dat. helme Gn. C. 16; svîn efer 🔷 (sc. das Eberbild) B. 1286; îrîs ros oretta heard under ~ B. 2539 und ähnlich heard under ~ B. 342, 404 (s. heregrîma); acc. helm Jud. 338, Hō. 73, Crā. 64, B. 1022, 1290, 1526, 2659, 2811, 2868, 2973, 2987, An. 10; under onspeon B. 1745; he his
 onspeon (helo MS.) B. 2723; headosteápne (brûnfâgne, entische) helm B. 2153, 2615, 2979; nom acc. pl. helmas Jud. 328, B. 2688; scfre (brûne) ~ Jud. 193, 318, dat. pl. häled under helmum Jud. 208; inst. pl. helmum besate Gen. 1989; behongen (helm MS.) sc. tumulus: B. 3139. — 4) corona; 'corona helm': Wr. gl. 64; 'corona, diadema cynehelm': 6b. 85; 'diadema cynehealm': ib. 74; byrnenne helm 'spineam coronam': Marc. 1517; corona arborum: dat. beore bid heah on helme hyrsted fägere geloden leafum lyfte getenge Rûn. 18. - s. bân-, grîm-, gûd-, häled-, headu-, heolod-, lyft-, mist-, niht-, sceadu-, sund-, väterhelm.

helman s. be-, oferhelman und hylman,

helm-berend galeam gerens, galeatus; acc. pl. \sim B. 2517, 2642; gen. pl. helmberendra Hö. 37.

helmian obducere; præt. niht helmade brûnvann oferbråd beorgas steápe An. 1807. — s. bihelmian.

helo (B. 2723), helo s. helm (Nr. 3) und helu.

help f. auxilium; nom. help Ori. 859, An. 909, Jul 645; par is ryht cyning and heln häleda cynne Ga. 655; pu eart ealra cyninga and heafod Hy. 762. — gen. helpe biddan Ap. 90, An. 1033, 1568, Ps. 1182, Ps. C. 50 (s. biddan); nu is hire heahsel cumen Ps. 10111; gehŷr helpys (-es) bênan! den um Hülfe flehenden: Ps. 1012. — dat. gumum tô helpe Ori. 427; tô hāleda bearnum Ps. 1462; ähnlich Dan. 352, Sat. 436, 440, Ori. 632, 1174, 1472, B. 1961, Ez. 679, 1012, Kr. 102 Ps. 7716, Hy. 926; se väs hålgum tô As. 66; veorded him tô and tô hele Rûn. 10; pu scealt tô frêfre veordan eal langtvidig leódum pinum häledum tô B. 1709; ic pe püsende pegna bringe tô B. 1830; standan tô Ps. 10813, ic me pät tô vorulde vât tô Ps. 516; pe pine him tô seced Jud. 96; tô onsendan An. 1607; väs hire on tô forlæranne... Gen. 702; pät he is hålig on häleda bearnum Ps. 983; in den

- beiden letxteren Stellen könnte jedoch helpe auch acc. sein. acc. helpe Sat. 291, Wand. 16, Vald. 2²⁷, Ga. 894, El. 1032, Ps. 105²⁴, 117¹³, 142¹⁰; and hælo Ga. 862; ic it is the häfde Ps. 58¹⁷; he sende pin hearra pås of Gen. 521; gefremman (c. dat. pers.) Cri. 263, 424, Ph. 650, B. 1552, An. 426, 1616, Jul. 696, 722; me vid lådum gefremede B. 550; hät hålig god gefremede An. 91; hi tö sid död gæstum of Cri. 1569; help Ps. 68¹⁷; he him här ogetede Dan. 236; he dæled and hælo häleda bearnum Sat. 582.
- helpan helfen; 1) mit dem Dativ der Person: præs. þu monegum helpst Hy. 7⁴⁴; he helped þearfan 'parcet paupert': Ps. 71¹⁸; præt. conj. þär me þin æ án ne hulpe (nist...) Ps. 118²²; imp. us þurh hyldo help! Az. 13; hreóvcearigum ~! Cri. 367; inf. helpan Sat. 99, 493, B. 2649, 2649, 2684; þät him ~ ne meahte lind við lige B. 2340. 2) mit dem Genitiv der Person: præs. conj. 3. hælend god helpe usser! Ps. 67²⁰; præt. ind. þär he his mägenes (mæges?) healp B. 2698; þu hulpe min Ps. 70²⁰; ge hira hulpon Cri. 1354; præt. conj. þär (si) heora Moyses mägenê ne hulpe Ps. 105¹⁹; þät ge of þám æhtum... earmra hulpen Cri. 1503; imp. help min! Ps. 60¹, 108²³; ~ þu hælend min handgeveorces þines! Ps. C. 32; geóca úser and þurh [hyldo] ~! Dæn. 293; inf. ie ongan ofer min gemet mæges helpan B. 2879; nu ic his ~ môt (ci) Gû. 689. s. áhelpan.
- helpe f. auxilium; acc. eg. he him helpan ne mäg ænige gefremman B. 2448.
- helpend m. auxiliator; nom. and hælend vid hellsceadum Jul. 157; and gesta Rā. 49°; voc. vera! Hy. 5°; håleda v! Dan. 403; héle and v, hiofenrîces veard! Ps. 0. 113; acc. siddan he ne häbbe en mane Ps. 70°; nafad ät gefechte fælne v Ps. 88°; gen. pl. helpendra leás Cri. 1414. ?? ne mihton forhabban helpendra pad, merestreámes méd, ac he manegum gesceód gyllendê gryrê Exod. 487.
- hel-rûna m. köllischer Unhold; nom. pl. äglæca, deore deádscûa sinnihts heôld mistige môras: men ne cunnon, hvär helrûnan hvvrftum scrídad (Grendel und scine Sippschaft) B. 163. 'pythonissa hellerûne vel hägtesse': Wr. gl. 60; ahd. helliruna necromantia, holzrûna lamia. vgl. Grimm Myth. 1175, 1178.
- hêls- s. hais-man.
- hel-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; nom. hetlen ~ Cri. 364; se hellsceada Gen. 694; nom. pl. helsceadan By. 180; dat. pl. hellsceadan Jul. 157. s. hellesceada.
- hel-träf n. templum paganum; infernum? dat. pl. þät he þá menigeo geseah hveorfan hygeblide fram helltrafum þurh Andreas éste lâre tô figeran geseán An. 1693.
- hel-trega m. inferni tormentum; inst. pl. heo helltregum vêrige vûnedon Gen. 73.

- hel-varan pl. m. inferni incolæ; nom. ~ Hö. 21; gen. helvarena Jul. 544, Ps. 85¹², 140° und hellvarena Cri. 731, Jul. 322, 437; dat. helvarum Sat. 431, Hö. 24, Gû. 544 und hellvarum Sat. 695.
- hel-varu f. civitas vel cives inferni; nom. sg. heofonvaru and eordvaru, helvaru þridde Hy. 7°; gen. pl. helvara Cri. 286; burg Rā. 56°; nom. pl. ealle hellvara Hö. 123. Der gen. pl. könnte auch zu helvaras pl. m. gehören.
- hen, hênan, hendan, hende, hendig, hênđu, hêng s. hān, hŷnan, gehendan, ge-, of-, îdelhende, listhendig, hŷnd, hŷndu, hôn.
- hengest m. Henget, equus: s. brim-, farod-, fāt-, frîd-, mere-, sæ-, sund-, væghengest.
- hentan recuperandi studio insequi, perquirere, prosequi (Lye); pras. svâ nu voruld vended, vyrde sended and hetes hented, hälede scended (?) Reim. 60; conj. gif he man tô deéde gefylle, beó he þonne útlah and his hente mid hearme älc þåra þe riht ville '. et persequatur eum cum clamore omnis qui rectum amat': LL. Edw. et Guth. 6°; and his hente (hänte) mid hearme älc . . 'capiat eum cum clamore': LL. Cnut. II, 48°; inf. þät he môte hentan äfter his ågenan 'et inde suum audeat perquirere': ib. II, 19. s. gehentan, hunta.
- hêr (goth. alts. altn. hêr, ahd. hiar, hear, hier) adv. 1) hier, hic, hoc loco, oft vovict wie in hoc mundo, in hac terra, mit oder ohne Zusats von on vorulde, on eordan, in life und dergleichen: her Gen. 103, 112, 374, 436, 474, 545, 678, 735, 751, 755, 935, 1139, 1147, 1176, 2093, 2169, 2226, 2464, 2517, 2644, 2734, 2740, 2880, 2889, Jud. 177, 285, 289, Sat. 93, 102, 105, 210, Cri. 116, 224, 244, 590, 703, 744, 819, 1323, 1458, 1575, 1684, 1679, Seel. 150, Crā. 3, 30, Môd. 68, Ph. 23, 31, 638, Wal. 43, B. 397, 1228, 1820, 2796, 2801, An. 754, Jul. 116, 442, Ga. 221, 272, 344, 412, 764, 864, 903, 1102, 1222, Kr. 108, Hy. 24. 9, 842, 939, Met. 1221, Ra. 4132, 49. 61. 77, 426, 5010, 8515; hêr sindon geferede feorran cumene B. 361 und ähnlich An. 1175; standed me hêr on eaxlum Älfheres lâf (lorica) Vald. 218; bûtan hêr nu þå (temporal?) El. 661. — 2) húc, hierher; þå ic hår ærest com Gen. 2711, eom nu her cumen Bo. 7 und ähnlich B. 244, 876. — 3) temporal: hoc anno (auf die Jahressal in der Ueberschrift gehend) her Edm. 1, Edg. 1, 21, Adelst. 1, wie oft im Chron. Sax.

hêr s. hær crinis.

- hêr (ahd. hêr, hêri) adj. almus, sanctus, hehr, erhaben; acc. n. gehŷr nu pis hêre spel! (oder hêre-spel?) Sch. 37. s. hêrlic.
- hêra m. (der Hörige) minister, satelles, Gefolgsmann; gen. ofer hleór hêran (beran MS.) gehroden golde ferh (das Ebenbild) vearde heóld B. 304; gen. pl. hêrna hildfruma El. 101; dat. pl. hvearf geond þät reced Hæredes dôhter, lídvæge bär hêrum tô hande (hænum MS. nach Thorpe, hie num Thork.) B. 1983. — s. ambcht-hêra.

hêran s. hêrian und hŷran.

hêr-bûende pl. die hier (auf dieser Erde) wohnen, terricolæ; gen. hêrbûendra Gen. 1079, Jud. 96; dat. -dum Met. 2942.

hêr-cyme m. Hierherkunft; acc. burh binne Cri. 250.

herd s. heord.

herdan durare, indurare; imp. cŷd þe sylfne, herd hyge þinne, heortan stadola, þät hie min on þe mägen onenávan! An. 1215. — s. hyrdan. herde s. hirde.

here (goth. harjis) m. multitudo, turba, turma, exercitus; nom. here Gen. 2490, Exod. 247, 497, Dan. 756, Jud. 161; > stille bid vitodes villan, vuldor ongêton Exod. 550; heofenengla (synfulra) ~ Cri. 1278, 1533; bonne Hræda 🗠 . . . vergan sceoldon ealdne édelstôl Ätlan leódum Vid. 120; vícode, eorlas ymb adeling, egstreáme neáh El. 65. gen. heriges Exod. 507, Dan. 16, 203, 540, Jud. 294, Adelst. 31, An. 1108, 1158, 1204, 1240, El. 205; w byrhtmê Ap. 21; herges Exod. 13, 107, 234, 456, Jul. 589, El. 143, Rã. 78°; craftum (mägné) Gen. 2127, 2454. — dat. herige An. 1200, Jud. 135; for ~ An. 1129; miclum ~ Hy. 746; pam herge Gen. 51, on ~ B. 1248, 2638; bim here Met. 2515; on > By. 292. - acc. here An. 1126, 1189, El. 58; lâdvendne ~ Gen. 68; bisne ~ Cri. 574; feónda ~ Cri. 1626. — inst. hêrigê hædencyninga Dan. 54; mid Nrîmes and snaves Men. 204; sidê (sidan) hergê Cri. 524, B. 2347; ahudon mid w hordburh vers Gen. 2007; cyning þrestê fór w tô hilde El. 52. - nom. acc. pl. side herigeas Men. 5, An. 652, 1069; ôdre þeóda, hædene ~ Ps. 7810; hergas Gen. 2073, Exod. 46, Cri. 980, Ruin. 30; sîde 🗠 Exod. 260. — gen. pl. heriges mæstê An. 1508; heriga El. 148; herega gerædum Dan. 699; herga El. 115, 210; O prymmas Gen. 2110; pet is o mest, cádigra unrim Sch. 91; ~ frams (Christus) Cri. 845. — dat. pl. si6 Circs väs håten for herigum Met. 26⁵⁷; for ~ El. 406; for hergum Exod. 276, El. 110, 180. — inst. pl. hergum El. 32, 41. — s. äsc-, êgor-, flot-, ford-, gûd-, îsern-, sin-, scip-, þeód-, väl-here.

hêre, here (ahd. hêri, hêre, mhd. hêre) f. dignitas, majestas; nom. hvēt is heore hêre bûton se hlîse ên? Met. 10⁵⁴; doch könnte man es hier auch als here nehmen: 'was ist von all ihrer Menge noch übrig außer dem Bufe?' — s. hêrenis.

here-blead adj. in exercitu pavidus vel fugax; nom. pl. voldon herebleade hamas findan Exod. 453.

here-broga m. terror exercitus; dat. for herebrogan B. 462.

here-bŷme f. Heertrompete, Posaune; hebban herebŷman hlûdan stefnum vuldres vôman Exod. 99.

here-byrne f. lorica bellica; nom. ~ B. 1443.

here-cambol, -combol n. signum militare; acc. vordum and bordum hôfon herecombol El. 25. here-cirm m. clamor vel tumultus multitudinis; acc. hludne 🗢 Ga. 872.

here-cist, cyst f. cohors, Heeresabteslung; nom. pl. hôfon herecyste hvîte linde, segnas on sande Exod. 301; acc. hêht his hereciste healdan georne fist fyrdgetrum Exod. 177; volde reordigean rîces hyrde ofer Exod. 257.

here-fêda m. turma; nom. pl. hine ymb ûtan ädeldugud betast hâlge herefêdan hlûtre blîcad, eádig engla gedryht Ori. 1013.

here-feld m. 1) campus proclit: dat. sg. on herefelds An. 10, 18, EL 126;
2) überhaupt campus: pl. ofer herefelds El. 269.

here-flyma m. miles profugus, fugax; acc. pl. - an Ādelst. 23.

here folc n. Hecrvolk, exercitus; gen. - ces Jud. 284, 239.

here-fugol m. avis exercitum sequens, aquila, vultur, corvus; nom. pl. herefugolas hildegrædige Exod. 161.

here-geatu f. apparatus militaris; acc. sg. hi villad cov tô gafole gâras syllan, ættrynne ord and calde svurd, þå heregeatu, þe cov ät hilde ne deáh By. 48; acc. pl. heregeateva (A) heregeateve (B) Sal. 52; inst. pl. þå beóð gehyrste heregeatevum hildetorhtum Met. 25°.

here-grîma m. larva militaris i. e. galea, cassis; dat. under heregrîman B. 2049, 2605; nu ge môton gangan in covrum gûdgetavum under — Hrôdgår gescon B. 396.

here-hlod f. turma, caterva; acc. eg. herehlode hellehegna Ga. 1042.

here-hûd f. præda; acc. sg. þa herehûde Wal. 61. — 'tô herehŷde ad prædam': Ps. Stev. 1612.

here-laf f. exercitus reliquia; mid heora herelafum Adelst. 47.

here-mäcg m. bellator; acc. pl. hædne heremäcgas Gen. 2488.

here-mägen n. Heeresmacht, Volksmenge, Versamkung; nom. þit bid þearlie gemôt, heardlie O Dôm. 37; dat. for (fore) þam heremigene An. 728, 1300, 1652, El. 170; fore An. 586,

here-medel n. concto; dat. þå cvom þegna heáp tô þam heremedle, câseres bodan Et. 550.

hêre-nes, -nis f. laudatio; nom. sg. hêrenes Ps. 1033, 1106, 11714, 1491; þe in heáhdum síe á bútan ende éce hérenis! Ori. 415; acc. on hérenesse Ps. 5510; ge sceolon heáf on helle nales hérenisse hálge habban heofoncyninges G2. 588. — Gifu gumena bid gleng and hérenys, vraðu and vyrdseipe Rûn. 7.

here-net n. rete militare i. e. lorica; nom. sg. ~ hearde B. 1558.

here-nîd m. pugna; nom. ~ hearda B. 2474.

here - pâd f. vestis militaris; nom. seó ~ B. 2258.

here-pad m. via militaris; acc. (god) vîsde him to tê pære heén byrig (-pod MS.) Dan. 38; fâgum svyrdum vorhton þurh lådra gemeng (herpad MS.) Jud. 303.

- here-resva m. bellator; nom. pl. hereresvan (die von Elene an den Kaiser gesandten Boten) El. 995.
- here-reaf n. præda, spolia; nom. 'spolia vel manubie vel prede herereaf':

 Wr. gl. 35; gen. hêddon herereafes Ezod. 583; acc. rûm vis him tô
 nimanne on hyra caldfeondum unlyfigendum heolfrig herereaf, hyrsta
 scŷne, bord and brâd svyrd, brûne helmas, dŷre mâdmas Jud. 317.
- here-rine m. Kriegsmann; nom. se ~ Jul. 189; acc. pone ~ (Boethius)

 Met. 171; ~ (hereric MS.) B. 1176.
- here-sceaft m. hastile; gen. pl. heresceafts beip B. 335.
- here-sceorp n. ornatus militaris; inst. pl. sæde þät his byrne åbrocen være, heresceorpum hrör Fin. 45.
- here-sid m. expeditio bellica; dat. on (of) ham hereside El. 183, Rä. 80°; acc. with shofun, heardne heresid Mod. 60.
- here-spêd f. Kriegsglück; nom. þå väs Hrödgåre 🔾 gyfen, víges veordmynd B. 64.
- here-stril m. sagitta; nom. ~ hearda B. 1435.
- here-street f. via publica, Heerstrafze; dat. sg. lêton þone hálgan be herestræte svefan... burhvealle néh An. 838; nom. pl. vegas syndon drýge, hasve herestræta, holm gerýmed... (sc. in mari rubro) Exod. 284; ne me ofer cald väter cůde sindon An. 200; dat. pl. and hi ådilgode, svå svå vind dêd dust on herestrætum Ps. Th. 1746.
- here-svog m. tumultus vel jubilatio virorum; nom. beorht væren burhrāced, o micel, meodoheall monig mandreáma full Buin. 23.
- here-syrce f. lorica; acc. eg. heresyrcan B. 1511.
- hêre-têma, -tŷma m. exercitus dux, rex, imperator; nom. se heretêma Met. 1³¹; se heretŷma Dan. 603; dat. þá väs syxte geår Constantines cáserdômes, þāt he Rômvara in rîce veard áhäfen hildfruma tô heretêman Et. 10.
- here-teám m. 1) præda, manubiæ; gen. þis hereteámes ealles teódan sceat Gen. 2121; gevåt hám sídian mid þý hereteáme, þe hím se hálga forgeaf Gen. 2162. 2) coercitio populi? (vgl. ahd. zoum alin. taumr, holl. toom kabena, flagellum, Zwangemittel); oder Verheerungssug? nom. egeslíc äled eágsýne veard, heardlíc hereteám, hleódor gryrelíc; þurh lyftgelác léges blistas veallas ymbvurpon An. 1553.
- here-toga m. dux, Hersog; nom. Orā. 76, Met. 147, 1044.
- here-prest m. cohors, turma; dat. herepreste Exod. 122, El. 265; nom. pl. hereprestas Exod. 574.
- here-væd f. vestitus militaris; inst. pl. herevædum B. 1897.
- hero-væda m. venator bellicus, qui cum exercitu venatur vel insectatur; gen. herovædan (Holof.) Jud. 126, 173.
- here-væpen n. arma; inst. heald me herevæpnum vid unholdum and vigê belûe vrâdum feóndum! Ps. Ben. 34².

here-væsma m. vis bellica? (vgl. ahd. wahsamo incrementum, vigor etc.); nô ic me an herevæsmum hnågran talige gûdgeveorca ponne Grendel hine B. 677.

here-veore n. opus militare, bellum; gen. his hereveoress El. 656.

here-vie n. castra; dat. pl. herevicum neh gefaren häfdon Gen. 2051.

here-vîsa m. exercitus dux; nom. se >> B. 3020; dat. pam herevîsan Exod. 323.

here-vôp m. exercitus clamor vel ululatus; gen. pl. storm up gevât heáh tê heofonum, herevôpa mæst (sc. der ertrinkenden Aegypter) Exod. 460.

here-vôsa m. exercitus dux? gen. sg. herevôsan Dan. 629; nom. pl. Gen. 85.

here-vulf m. lupus bellicus, bellator; gen. pl. hvelc siddan veard herevulfa sid Gen. 2015. — s. heorovulf.

hergan, hergas s. midelhergend, here und hearg.

hergian vastare, populari; præt. (god) vers êdelland hof hergode (sc. diluvio) Gen. 1380.

herh-eard s. hearg-eard.

herian, herigean (für herevian, hervian) aspernari, conviciari, blasphemare, exasperare; inf. Agar ongan ågendfreån halsfäst herian Gen. 2238; ic þå röde ne þearf hleahtrê herigean El. 920. — s. hervan, hyrvan.

hêrian, hêrgan, hærian, hêran c. acc. laudare, celebrare (vgl. goth. hazjan und ahd. hêrên); inf. bät ie bîn lof mæge lustum singan and vuldur bîn vîde mærsian and be æghvär hêrian Ps. 707; ne hi heofons helm one cûdon B. 182; ne hûru Hildeburh one borfte Eotena treove (laudare) B. 1071; on lofsongum lifes valdend hlude hêrgan Cra. 93; ahnlich hêrian Ps. 7320, Hy. 358 und hêrgan Cri. 49, 383, Jul. 77, Gn. Ex. 4; præs. sg. 1. ic hêrige Ps. 554. und ic hêrge GQ. 588; sg. 3. hêred Ps. 118175 und hêrad Ps. 10116; pl. L ve be hêriad Hy. 7122, 87, ve þec hêrigad Dan. 405 und ve þe hæriad and loflad Hy. 7116; pl. 8. heriad Men. 42, El. 458, Ps. 623, Hy. 724, 936, 1050, herigad Exod. 546, Dan. 387, 398, 422, Sat. 47, 222, 656, 661, An. 722 und hergad Dan. 875, Az. 154, Hö. 123, Ph. 541; conj. sg. 2. hêrige, Hierusalem, georne drihten! hêre bu Sion svylce pînne sôdne god! lauda . . . lauda Ps. 1471; sg. 3. mîn hearpe hêrige drihten! Ps. 5610; bat mon his vinedryhten vordum hêrge B. 3177; pl. 1. 3. hêrige Dan. 371, 377, hêrigan Ps. 1161, hêrigen Gen. 2, hêrian Ps. 651, hêrien Met. 1026 und hêrgen As. 94, 118, 135, 143, 146, Jul. 645; þät hi lof godes h ergan on heahdu Dôm. 48; forpon ve hine dômhvate dædum and vordum hérgen holdlice! Cri. 430; prat. sg. 3. hérede Dan. 282, Az. 3, Cri. 634, An. 52, 820, 1000, 1269, 1457, Jul. 239, Ga. 92 (?), Met. 306; pl. 3. heredun (-um MS) Cri. 503 und hêredon Gen. 15, Exod. 575, Dan. 257, 358, Az. 68, Cri. 470, Jul. 560, An. 875, El. 893, Reim. 19; hie Sarran vynsumne

vlite vordum \sim Gen. 1855; imp. pl. hêrgead Ps. 104³; part. præs. svâ he hêrgende väs metodes miltse Dan. 334, As. 49; god hêrigende (pl.) An. 657; god hêrgendra (gen. pl.) El. 1097, Jul. 6 (-da MS); god hêrgendum (dat. pl.) El. 1221; part. præt. hèred Ps. Th. 8², 9²².—honorare: præs. þät ic þe vel hêrige and þe tô geóce gårholt bere B. 1833.—s. å-, gehêrian und hýran, hêrenis.

herige, herig-veard s. here und hearg, heargveard.

hêr-lîc (hser-) adj. laudabilis; nom. näs þät hêrlic dæd Met. 143 (hær-), 918.

herm, -hêrnes, herra, herstan s. hearm, gehýrnes, hearra, gehyrstan.

hervan, hyrvan cavillari, detrahere, blasphemare; præs. pl. forþon hy nu. hyrvad håligra môd Gû. 36; præt. hyrvde godes naman 'blasphemasset':

Lev. 24¹¹; þå hirvdon hine ealle Marc. 14⁴⁴; hie hyrvdon þe (Christum), feódon þurh feóndscipe El. 355; oft ge dyslice dæd gefremedon and gevritu hervdon, fädera låre El. 387. — s. herian, gehyrvan.

hêst, hêtan (?) s. hæst, andhêtan.

hete (goth. hatis, ahd. haz, alis. heti, alin. hatr) m. odium, inimicitia, hostilitas, infestatio, insectatio; nom. siddan him nid godes hrêd of heofonum hete gesceode Dan. 620; hete väs onhrêred B. 2554; healpegnes hete (Grendels) B. 142; väs his hete grim Rā. 34°. — gen. hetes hented Reim. 60. — dat. se väs låd gode, on hete heofoncyninges Gen. 648; pu scealt hine älfsan of lådra hete An. 946; ic me vid heora hete hýde sneóme Ps. 54¹³. — acc. på tô Sione hete svidost häfdon 'qui oderunt Sion': Ps. 128³; hete häfde he ät his hearran gevunnen, hyld häfde his forlorene Gen. 301; nu pu me forlæred häfst on mînes herran hete Gen. 819; godes him ondrêdon heora herran hete, heofoncyninges nîd Gen. 768; ic fleáh hlæfdigan hete Gen. 2273; godes bearn purh hete hêngon on heane beam El. 424. — inst. hit is nu Adame eall forgolden mid hearran hetê Gen. 757. — s. bil-, cumbol-, ecg-, leód-, môd-, mordor-, nîd-, scyld-, teón-, væpen-, vîghete.

hete-grim adj. savus; nom. þå väs neovinga nid onhréred heard and ~ An. 1397; us seó Vyrd scyded heard and ~ An. 1564.

hete-lie adj. odiosus; nom. Grendel, heorovearh > B. 1267. hetend s. hettend.

hete-nîd m. hostilitas, hostilia; acc. pl. pätte Grendel van hvîle vid Hrôdgâr, hetenîdas väg... B. 152; geheald me vid and vid firenfulles folmum! Ps. 1394; gen. pl. forlæte îdle lustas...., forlæte hetenîda gehvone sîgan mid synna fyrnum! Sch. 101.

hete-rôf adj. strenuus oois vel kostilium; gen. pl. þät us heterôfra hild ne gesceôde An. 1422.

hete-rûn f. runa magica odium parens ((Ettm.); acc. heterûne bond Rā. 347.

hete-spræc f. loquela malitiosa; acc. sonte hetespræce Gen. 263.

- hete-sveng m. ictus hostilis; acc. pl. hetesvengess B. 2225.
- hete-pane m. cogitatio hostilis; gen. pl. heteponea Jul. 815; inst. pl. mid his hetepaneum B. 475.
- hete bancol adj. feindselig gesinnt; acc. heteboncolne Jud. 105.
- hetlen adj. odii plenus, infensus, malignus; nom. helsceada Ori. 864.—
 vgl. alts. hetlunnussia Confess. 34.
- hettend, hetend (part.) m. inimicus, hostis; nom. pl. hettend Gen. 2011, Exod. 209, Ädelst. 10, An. 31; hetend El. 119; hettende Ph. 441; hetende B. 1828; gen. pl. hettendra Gen. 2110, Jul. 668; dat. pl. hettendum B. 3004; hetendum El. 18. s. eald-hettend.
- heá, heá-burg s. heáh, heáhburg.
- heá-din s. heáh Nr. 1 acc. sg. und acc. pl.
- heador, heador, hador (oder å, eå?) n. receptaculum; (vgl. goth. håþjö Kammer); dat. hafad mec on headre Rä. 66°; healded me on headore Rä. 21°; acc. siddan æfenleóht under heofones hador beholen veorded R. 414. s. geheadorian.
- headu, heado Kampf, nur in Zusammensetzungen: s. Grimm Myth. 204 und vgl. skr. çatru hostts, çâtayâmi cædo.
- heádu (= heáhdu?) f. altum, mare; acc. sceal hringnaca ofer ~ bringan lâc and luftâcen B. 1862; vgl. ofer heafo B. 2477 und s. heádulídende, heádusigel.
- headu-byrne f. lorica bellica; nom. headobyrne B. 1552; acc. sg. headubyrnan Crä. 64.
- headu-deór adj. fortis vel strenuus pugnæ; nom. sg. m. headodeór B. 688; dat. pl. headodeórum B. 772.
- headu-fremmende gugnans; nom. pl. headofremmende El. 130.
- headu-fŷr n. stamma pugnatoria sc. draconis ignivomi; gen. headufŷres B. 2522; inst. pl. väs þære burnan välm headofŷrum hât B. 2547.
- headu-geong adj. jung sum Kampf? nom. headogeong cyning (hearo-MS? Hick.) Fin. 2.
- headu-glem m. vulnus; gen. pl. headoglemma feng, deópra dolga Rã. 57².—
 vgl. glemm macula: Off. reg. 15 (Lye) und engl. 'glam a wound or
 sore': Halliw. Dict.
- headu-grim adj. savus; nom. nordan vind headogrim and hvearf B. 548; fýrdraca ræsde on þone rôfan hât and > B. 2691; acc. hungur headu-grimne heardne geþoledan Ps. 145°.
- headu-helm m. galea bellica; acc. headohelm B. 3156.
- headu-lâc n. pugna; gen. headolâces hâl B. 1974; dat. ät headolâce B. 584.
- headu-lidend nauta; nom. pl. headolidende B. 1798; dat. pl. headolidendum An. 426; sæmannum, B. 2955.

- headu-lind f. tilla bellica i. e. scutum tileaceum; ace. pl. heóvon headolinde Ādelet. 6.
- headu-mære adj. bello clarus; acc. pl. (voc.?) håtad headomære hizv gevyrcean beorhine äfter bæle ät brimes nosan! B. 2802.
- headu-ress m. pugna impetus; nom. headoress B. 557; gen. pl. headoress B. 526; acc. pl. headoress B. 1047.
- headu-reaf n. vestie bellica; acc. pl. headoreaf B. 401.
- headu-rinc m. vir bellicosus; gen. headorinces Jud. 179, acc. headorinc B. 2466; nom. pl. headorincas Exod. 241, Jud. 212; gen. pl. headorinca Met. 9⁴⁸; dat. pl. headorincum B. 870.
- headu-rôf adj. stremens pugna; nom. headorôf B. 381, 2191; gen. headorôfes (Phōnix) Ph. 228; pl. headurôfe Men. 14 und headorôfe B. 864.
- headu-sceard vom Kampfe schartig? nom. pl. ac him (hine?) frenna ecga fornâmon, hearde headoscearde homera lâfe, pat he vundum stille breas on hrusan (oder -scearpe?) B. 2829.
- headu-seóc adj. in pugna vulneratus; dat. eg. vundum dryhtne headosiócum B. 2754.
- heado-aigel m. sol e mari progrediens (vgl. merecondel); nom. headoaigel Rā. 72.16.
- headu-steáp adj. kriegerisch hoch; nom. headosteápa helm B. 1245; acc. headosteápne helm B. 2153.
- headu-svåt m. cruor in pugna effusus; dat. sg. headosvåte B. 1606; inst. ecg väs fren, shyrded headosvåté B. 1460; gen. pl. svå þät bléd gesprang, håtost headosvåta (sc. von Grendels Mutter) B. 1668.
- headu-sveng m. ictus bellicus; dat. after headusvenge B. 2581.
- headu-torht adj. in bello clarisonus; nom. stefn in becom headotorht hlynnan under harne stan (sc. die Herausforderung sum Kampf) B. 2553.
- headu-væd f. vestis bellica; insi. pl. headovædum B. 39.
- headu-välm, -velm, -vylm m. astus atrox; dat. eg. of þam headuvylme (e purgatorio) El. 1305; acc. víte þoliad, håtne headovelm helle tö middes, brand and bråde lígas Gen. 324; inst. se þá burh oferbrägd blåcan lígé, håtan headovälmö An. 1544; nom. pl. væron headovylmas heortan getenge, mihtmöd vera Erod. 148; gen. pl. headovylma båd, lådan líges B. 82; þät eðv in beorge bæl fornimed, håttost headovelma and eðver hrá bryttad lácende líg El. 578; acc. pl. ær he bæl eure, håte headovylmas B. 2819.
- headu-vêrig adj. kampfmude; dat. eg. at þus headovérigan Vald. 217.
- headu-voore n. belli opus; acc. heht på pät headovoore to hagan biddan (melden) B. 2892.
- heaf m. planetus, ploratus, lamentatio, ululatio, luctus; nom. hordvearda hryré vis genivad Exod. 35; vôp and Ga. 1020; acc. purh vôp and on voruld cennan Gen. 928; in helle habban Ga. 588;

sceoldon vôp þrovian, heáf under heofonum Sal. 467; mînne \sim and mîne seofunga 'planctum meum': Ps. Th. 29¹¹; inst. nales þät heáfê bevinded ne hûru väl vêped vulf se græga Gn. Ex. 150. s. helle-heáf.

heáfan (heóf) plorare, lamentari; præt. heóf hreóvigmöd (hôf MS.) Gen. 771. – c. acc. deplorare, deplangere: præt. pl. heófon deóp gehygd Sat. 344. – s. heófan.

heá-fäder, -heafdian, heafo e. heáhfäder, beheafdian, haf.

heafoc, hafoc, hafuc (ahd. habuh, hapuh, alin. haukr) m. accipiter, falco, Habicht; nom. hafoc B. 2263, Rä. 25³, 41⁴⁷ und hafuc Gn. Ex. 17; gen. fugelbona hafeces cristig Orä. 81; acc. heafoc Vg. 86, hafoc By. 8 und HAOFOC: Rä. 20⁷⁻³. — s. gūdhafoc.

heafod, heafud (altn. höfud, engl. head) m. n. caput, Haupt; nom. sg. heafod Cri. 1435, B. 1648, Rä. 16¹, 62⁵, 87¹; pät ~ Jud. 110, Seel. 109, Ph. 293; he is alra heahgesceafta Gen. 4; bat bu sie healle mærre Cri. 4; ealra cyninga help and Wy. 762; Vyrd, veána vyrtvéla, vôpes Sal. 444. — gen. heafdes Ps. 596, 1077, Rā. 54°; ~ segl (oculum) An. 50; eágan, hálge ~ gimmas Gû. 1276. dat. heafde Ph. 604, B. 2290, 2973, An. 1425, 1474, Ps. 684, 1822, 1407, Rã. 2212, 4198. 102; bu me gesettest him tô constitues me in caput gentium': Ps. Th. 1741. - acc. sg. heafod Gen 444, Sat. 382, Cri. 1126, Seel. 122, Wand. 43, B. 48, 1639, Ps. 1097, 1399, Ra. 597, 66², 79²; bîn (mîn) Gen. 912, Cri. 1445, Rā. 26⁸; bāt dracan Ps. 7313; his þät hearde \sim Ps. 7314; settest us mänige men ofer \sim Ps. 6510 und ähnlich Ps. 1383; and heora vid be hôfan svîde 'extulerunt caput': Ps. 82°; and hiora ~ hebbad Ps. 109°; sona hig vegdan, hrêrdan heora 🗢 'moverunt capita sua': Ps. 10825. — inst. heafdê beceorfan, beneótan, biheávan (decollare) B. 1590, 2138, Ap. 46, Jul. 295, 604; onbrygded (schülltelt mit dem Kopfe) Ph. 143; ville þät cúde hol mid his hangellan og grétan Rā. 457, gen. pl. heafda Rā. 834. — dat. pl. setton him (sibi) to heafdon hilderandas B. 1242; på be him (quibus) godes egsa hleonad ofer heafdum Ga. 44; gestôdon him ät his lîces ~ Kr. 63; of edvittes ýda ~ Sal. 29. – acc. pl. heafdu Sal. 261, Rå. 87°; vecgad heora ~ Ps. Th. 216; heafdas feonda gescened 'capita inimicorum': Ps. 6721. inst. pl. hnigon mid heafdum him tôgeánes Gen. 287; vit him noldon on heofonrice hnigan mid > burh geongordom Gen. 742. - In den Ps. Stev. heafud n. (pl. heafud und heafudu), nur einmal 823 heofud; Form hafet, hafed (hafde) findet sich in Rieger Leseb. 12514, 14314; 'anciput forheafed, occiput vel postex afteveard hafed': Wr. gl. 42; 'limites hafudland, decumanus tióde hafud-acer': ib. 38; hafudland headland, promontorium, limes (Lye). - s. H. Z. I, 136 und heafols, vulfheafod - treó.

heafod-beorg f. capitis defensio; acc. sg. ymb päs helmes hrôf heafodbeorge vîrum bevunden vala ûtan heôld B. 1030.

- heafod beorht adj. capite splendidus; acc. heafodbeorhtne Rä. 20°.
- heafod-gerîm n. Kopfzahl; gen. on greét gefeéll se hŷbsta dæl heafodgerîmes Assyria ealdordugude Jud. 309.
- heafod-gim m. f. capitis gemma, oculus; dat. sg. heafodgimme Gen. Ex. 44; acc. pl. eágena gesihd, heafodgimme An. 31; inst. pl. heafodgimmum Cri. 1831.
- *heafod-gold (hōfuðgull) n. diadema, corona; acc. and him sylst > tô mærðe 'coronasti eum': Ps. Th. 8°.
- heafod-leas adj. capite destitutus; nom. ~ Rā. 1510.
- heafod-maga m. cognatus principalis vel proximus (wie alm. höfudnidi); acc. sg. heafodmagan (frairem tuum) An. 944.
- heafod-mæg m. idem; gen. pl. þenden he hyrde väs heafodmäga Gen. 1200; þá vearð Jafede geogoð áföded, hyhtlic heordverod , suna and dôhtra Gen. 1605; dat. pl. þinum bröðrum, heafodmægum B. 588.
- heafod-segn s. eaforheafodsegn.
- heafod-svima m. capitis vertigo, ebrictas; nom. þá him on hredre heortan clypte Gen. 1568.
- heafod-sŷn, -sién n. capitis visus, oculi; acc. þär (on gealgan) him hrefn nimed heafodsŷne Vg. 36; nom. pl. ânra gehvilcum fiste forsæton heafodsiéna (wurden mit Blindheit geschlagen) Gen. 2490.
- heafod-veard m. custos vel dominus principalis; acc. yrre gebrohtan heora holdne on lande 'deum excelsum': Ps. 7719; nom. pl. pls herefolces heafodveardas Jud. 239.
- heafod-veard f. capitis custodia, Todienwache; acc. he healded heafodvearde leófes and lâdes B. 2909. — vgl. hafalan hŷdan B. 446 und aitn. halda höfudvörd um einan Sturl. 5, 111.
- heafod vîsa m. dux principalis; nom. ~ Gen. 1619.
- heafod vôd f. vox capitis; inst. ie burh mûd sprece mongum reordum, vreneum singe, vrixle geneabhe heafodvôde, hiûde cirme Rā. 93.
- heafod-vylm m. capitis profluvium i. e. lacrime; nom. þå väs vôpes hring, hât co ofer hleór goton, tearas feóllon ofer vîra gespon El. 1133.
- heafola, hafola m. nepali, caput; skr. kapâla cranium; (s. H. Z. I, 136, XI, 77 99); gen. ne hêdde he păs heafolan B. 2697; dat. leôhtê gefêgun, pe of păs helendes heafelan lixte Cri. 505; he him of dyde helm of hafelan B. 672; păt hire on hringmel âgôl grædig gâdleód B. 1521; slôh hildebillê, păt hyt on heafolan stôd B. 2679; acc. nô pu mînne pearft hafalan hŷdan B. 446 (s. heafodveard f.); er he păr in ville hafelan [hŷdan] B. 1372; se hvîta helm verede B. 1448; ponne ve on orlege veredon (plur.?) B. 1327; from păm holmclife beron (Grendels Haupt) B. 1635 (vgl. v. 1639) und chenso pone B. 1614, pone heorodreórigne B. 1780; syddan hie Ascheres on pam holmclife heafelan mêtton B. 1421; on-

hylde (neigie das Haupi) Gû. 1244; voldon on þam hysebeordre (puero) heafolan gescénan, gårum ågetan An. 1144; nom. pl. heafolan (eddigra) lixað þrymmé biþeahte, þeódnes cynegold södfästra gehvone seilfe glengeð Ph. 604; hafelan multon (sc. in rogo) B. 1120. — s. víg-heafola (?).

heáh, heá, hêh (goth. háuhs, ahd. hôh, altn. hár) adj. altus, sublimis, celsus, excelsus 1) räumlich hoch der Ausdehnung nach, auch hoch oben befindlich; nom. þå on dûnum gesät he áh mid hläste holmärna mæst Gen. 1422; vîtrod (acc.) gefeól of heofonum handveore godes (die hohen Wasermauern) Exod. 492; se beim geveöx 🗢 tô heofonum Dan. 564; ohorngestreón (pinnacula) Ruin. 23; sele hlifade → and horngeap B. 82; → and brad (tumulus) B. 3158; par getimbrad väs tempel dryhtnes and horngesp An. 668; hige gelicast, pät her on huses bace aveaxed Ps. 1284; Davides hus, but on heofonum sited o gestadelod Ps. 121°; bin heahsetl is o and mare Hy. 730 control ic on bedde Rä. 264; he svå vrätlice be vege stonde and hleortorht Ra. 69°; se me ær be healfe aardade Ra. 85°; > hlôdgeorod (nubes) Rã. 443; hû hêh and deóp hell inneveard seó Sat. 707; se heá beám Ph. 447; þeos Night Rä. 84; — gen. heán landes (hûses) Gen. 2898, B. 116; þäs 🔷 landes Gen. 2854; heáre dûne Gen. 2594. — dat. from stide he aum Rā. 2319; of, on he an rodore (beame, gealgan, hûse) Dan. 236, Vy. 21, Jul. 482, Ps. 726; of, tô bam heán stôle (hofe, selde, beorge) Gen. 300, 1489, 2456, Sat. 202, Ps. 1201; of pam halgan setle Ps. 10117; of his rice Gen. 545; trafe (sele) pam > Jud. 43, B. 713, 919, 1016, 1984; beire (bisse) whyrig Dan. 38, 54, 206. - dat. f. on heare hade (?) B. 2212. - dat. n. subst. he teofenede deop vid hean Sch. 83; he me gehords on and brædu (on hearr brædu MS) 'in latitudine': Ps. 1175; hû veorded bis cûd gode odds beos gevitues veorded in heágum '... et si est scientia in excelso' (= on heáhdu) Ps. 72°. acc. m. heáne munt (hrôf, steort, stân) Mct. 74, 243, Ra. 791, Ps. Th. 26⁶; his horn thâfen \sim on militum Ps. 88²¹: heánne hrôl (veall, beam, holm, stan) Dan. 442, Jud. 161, Sat. 1., Ori. 678, 1447, Wand. 82, Ph. 112, 171, 202, B. 983, Jul. 228, 309, El. 424, 983; on svide ostin Ps. Th. 392; on gealgan o Kr. 40; diese Form heanne, eigentlich der acc. m. zu hein (humilis), ist als ein wenn auch überaus verbreiteter Fehler der Handschriften für hohne oder heans su halten; pone (bisne) hean heofon Gen. 476, 736, Ra. 4123; pam ôdrum stede, he ve ær cûdon on heofonrice Gen. 358; beorh pone B. 3097; unflectiertes m. par he holtes bled heah gemeted Ph. 429. — acc. f. on ba he an lyft (burh) Gen. 1401, Dan. 666, Ga. 388; he i dane Gen. 2877. - acc. n. ofer he ih vater Gen. 1451; bu hat far gevyre fiftiges vid, prittiges ... elngemeta! Gen. 1808.inst. heá hornscipé An. 274. - nom. pt. heá (væren) healle B. 1926, varon ôfras \sim Rž. 237; \sim holmas (dûna, beorgas) As. 117, 128, Dan. 388. — dat. pl. heáum ceolum (navibus) Met. 211; on heán muntum Ps. 10317. — acc. pl. heá beorgas (dûne, hlineas) Gen. 1387, Ori. 717, Rā. 424; heán streámas, sealtŷda gelâc Seef. 34; heáh heofona gehlidu Gen. 584; heán streámas, sealtŷda gelâc Seef. 34; heáh heofona gehlidu Gen. 584; hefu Bo. 7; svegltorhtan seld.... on heofonum Gen. 97. — compar. is þät torhte lond tvelfum hêrra fädmrímes, þonne... (um 12 Klaftern höher als...) Ph. 28; f. hŷrre ie eom heofone Rā. 4126; tô gyrvanne gödlecran stôl heárran on heofone Gen. 282; hû he strenglicran stôl gevorhte heáhran on heofonum Gen. 274. — superl. nu se (stâu) is gevorden hvommona heágost 'factum est in caput anguii': Ps. 11721; þät hit on holte hŷhst geveaxe Met. 1322; heáhst and hâligost (templum) Exod. 394; þäs hêhstan heofonrices Ps. 901; on þan heofna rice Gen. 512; þone heofon Met. 2422; and he hi (Sion) þã hár stadelade Ps. 864; tô þam hŷhstan hrôfe (ad coelum) Ort. 749.

2) excelsus, altus, insignis, amplus, magnus, præcipuus, gravis; nom. (voc.) heih (deus, Christus) Rä. 12°; engla þeóden ..., ~! Gen. 2644; > heofoncyning (hordes veard) deus: Gen. 463, Sch. 39; bôca làreóv (Christus), whygefrôfre and hâlig gâst Hy. 913; wand hâlig heofoncund þrýnes! Cri. 379; he väs upp hafen and hâlig ofer heofona þrym Cri. 653; þu ána eart ofer calle လ eordbûende 'altissimus': Ps. 8214; gode, be on heofenum is contained Ps. 13527; → Healfdene B. 57; → väs þät handleán Exod. 19; drihten, heá! Ps. 917; ogod 'deus excelsus': Ps. 7724 (s. heahgod); seó orôd Cri. 1065. - acc. m. heihne god Ps. 1441; heinne god Ps. 7716; pec ealle æsprynge, êce dryhten, ~ hêrgen! As. 135; hafde ic ~ had Reim. 15; oblæd Ph. 891; he ane anvald Met. 292; hie him vîsdûm sceoldon vordum cŷdan, higecraft > burh hâlig môd Dan. 98; bone hean cyning Dan. 198; hi hine on cyrcean ahebbad 'exaltent eum': Ps. 10631; bone hean dig (diem sanctum, Sabbath) Hy. 927. — acc. n. hêht þät segn vegan heáh gehvilcne (das heilige Bundeszeichen) Gen. 2371; ohordmägen Dan. 675; (he) yrre ne lzted zfre gevealdan o in hredre Fa. 84; he á rîce Dan. 671; in bat seld Dan. 722. — nom. pl. heá mihte handa þinra Ps. 8812. gen. pl. þára heán handa hálgan drihtnes Ps. 76°. - inst. pl. heágum brymmum Gen. 8; heáhum mihtum (heánum MS.) Rä. 210. compar. cvad bat his hergas (Götzen) horran væren and mihtigran mannum tô fride bonne êce drihten Dan. 719. - superl. mägen-, heofoncyninga hýh st Dôm. 6, 108; brôgna (terrorum maximus) Dôm. 23; bid him cordvela ofer bat êce lif hyhta ~ Gû. 34; bat he god være hêhst and hâligst Met. 2636; þå his (Nerones) rîce väs ~ under heofonum Met. 94; se heáhsta (deus) Ps. 1124; héhsta heofones valdend Gen. 800; dryhten hea, obist heofonrices veard! Ps. 917; se odéma (deus) Jud. 94; se o (sc. engla, Lucifer) Gen. 844; þin nama is ofer eall nida bearn se 🔾 häleda cynnes Ps. 65³; se h\$h sta ealra cyning cyning Cri. 1682; se co dæl heafodgerîmes (maxima pars) Jud. 309; pät hêhste gôd Met. 20⁴⁴, 29⁷⁵; pät hŷhste mägen Rā. 81¹³; päs hêhstan (dei) Hy. 9²⁹; päs codéman Jud. 4; päs cobrêgan (summi terroris) Jud. 4; päs hehstan (dei) Ps. 106¹⁰; päs hŷhstan (dei) Jul. 446; ic frumbearn ford ésette ofer eordeyningas ealra hehhstne 'excelsum præ regibus terræ': Ps. 88²⁴; lêt hine svå micles vealdan hêhstne tô him on heofona rîce Gen. 254; his naman pone hehhstan häleda cynnes Ps. 91¹; pone hêhstan heofones vealdend (god) Gen. 260, Met. 26⁴⁴; pâ comiht Sat. 694; pone hŷhstan cyning Jul. 716; hy þŷ cobeid þrymmê geþreiðe Gu. 44; på com heofonum Cristes þegnas Cri. 282; he his honda árærde hêhste við þam herge Gen. 51.

8) elatus, superbus; compar. veard him hýrra hyge þonne gemet være Dan. 491; ? þät hie þære geþealte væron (næron MS.) häftas heáran..., þät þis [hædengyld] hêgan ne villad Dan. 206. — s. heofon-, ofer-, upheáh (-heá).

heáh, heá adv. (vielleicht jedoch sum Teil adj.) hoch; storm up gevät heáh tổ heofonum, herevôpa mæst Exod. 460; þonne bryne stíged co tổ heofonum Ph. 521; co ofer häledum holmveall ástáh Exod. 467; geseah Babilone burh co hliftgen Dan. 603; se sceal co hliftan B. 2805; ne stánclifu co bliftad Ph. 23; him ásetton segn gyldenne co ofer heafod B. 48; he siomian geseah sega eallgylden co ofer horde B. 2768; hvädre his meahta spêd co ofer heofonum hálig vunade Ph. 641; his môd ástáh co fram heortan Dan. 598. — (þät fär) heá väs áhafen on þá heán lyft (heo MS.) Gen. 1401; þára beorga, þe hér co hliftad Ph. 32; sôna svá seó sunne sealte stræmas co oferhlifad Ph. 121; gif ic ou heofonas up co ástíge Ps. 138°; hét he þá víðan duru volcen ontýnan co of heofonum and hider rignan Ps. 7725; ne áhebbad ge tô co eóvre hygeþancas! 'in altum': Ps. 74'. — superlou þam (mônde) gim ástíhd ou heofonas up hýh st on geáre Men. 110.

heán-beorg (wie alin. há-fall) m. mons alius; acc. pl. heánbeorgas Ps. 944.

heah-bliss f. exsultatio; bat byd heortan minre Ps. 118111.

heáh-boda m. archangelus; acc. sg. his heáhbodan (Gabriel) Cri. 295.

heáh-burg, heá-burg (altn. hâ-borg) f. arx excelsa, metropolis; acc. heáhburg Gen. 2517; hàmas and heáburh B. 1127; dat. tô þære heáhbyrig Dan. 699; acc. pl. heábyrig Gen. 1821.

heán-casere m. summus imperator; pu gevurdod eart on heofonrice ~ Hy. 7.00.

heáh-clif (alin. há-klif) n. alta rupes; nom. pl. heáhcleafu Cri. 979.

heáh-cräft m. ars superior vel eximia; ne všt ic mec bevorhtne vulleflýsum hærum þurh \sim (derh héhcráft Leyd. Cod.) Rā. 36⁴.

heáh-cyning m. rez altissimus; nom. acc. voc. (deus Christus)
Gen. 172, Ph. 129, 483, Ps. 118¹⁴⁶, Sal. 173, Rä. 41³⁰; heofona, heofones Gen. 50, 1025, 2165, Dan. 626, Cri. 150, 1340, Ph. 446,

- An. 6, Hy. 6^{1'}; \sim heofones Dan. 408; heofona heáhkyning Hy. 3¹⁰; hiofona heáhcyning Hy. 8⁴²; gen. heáhcyningea (Hrôdgâr) B. 1039; heáhcininges (dei) Gen. 124.
- heáhdu, hôhdu, hôhd, hiếhdo (goth háuhiþa, ahd hôhida) f. altitudo, summitas, excelsa; dat. of, on heáhdu Cri. 760, 789, Dôm. 48, Jul. 263; on, of hôhdo An. 875, 1000, 1146; of hi6hdo El. 1087. acc. sy. vel plur. heofona heáhdu Dôm. 31; þára þe heofona og gestígan Dôm. 97; geséguu on stígan godbearn of grundum Cri. 498; heofonices hôhde Gen. 321. dat. pl. in, on, of heáhdum Cri. 414, 867, Jul. 560, Ga. 768, 910, 1061; englas cleopedon of Cri. 508.
- heáh-engel (hâh-) m. archangelus; nom. acc. sg. heáhengel Men. 50 und heágengel Cri. 202; gen. heáhengles, Michaeles Men. 177; gen. pl. heáhengla Cri. 1019; brego (cyning, god) Cri. 403, 528, El. 751; acc. pl. heáhenglas An. 887 und hêhenglas Sat. 601.
- heáh-filder (heá-, hêh-) m. patriarcha; nom. 'patriarcha heáfilder': Wr. gl. 42; dat. sg. heáhfildere (deo) Kr 134; nom. acc. pl. heáhfilders An. 877 und héhfilder Sat. 656; gen. pl. heáhfilders Exod. 357, An. 792, Jul. 514 und heáfildra Hō. 47; dat. pl. heáhfildrum Ps. Th. 4417.
- heáh-fást adj. immutabilis dignitatis; hafad under heofonum heáhfástne dőm Vid. 143.
- heáh-flod m. Hochflut, diluvium; acc. ofer C Gen. 1442.
- heáh-freá m. dominus altissimus; nom. voc. heofons 🗢 Cri. 253, 424.
- heáh-fýr n. flamma alta; nom. aleð Wal. 22.
- heáh-gæst m. spiritus sanctus; nom. ~ hleófist Cri. 358.
- heah-gesceaft f. alta creatura; gen. pl. he is heafed ealra heahgesceafta
 Gen. 4.
- heah-gesceap n. destinatum divinum; acc. heoldon N B. 3084.
- heáh-gestreón n. thesaurus magnificus; acc. Sal. 317; gen. pl. heáhgestreóna B. 2302; inst. pl. cool gehladenne heáhgestreónum An. 362.
- hesh-getimbrad (altn. hi-timbrad) excelse constructus; acc. nales avegles leoht habban in heofonum \sim Sat. 29.
- heáh-getimbru pl. n. ædificia excelsa; nom. acc. nalšs dryhtnes leóht habban in heofonum, , seld on svegle Ga. 556; heofones heáhgetimbro Cri. 1182; ve monig forléton on heofonrice Gen. 739; svá se gifra gæst grundas geondséced, hídende lég Cri. 974. s. heáhtimber.
- heáh-gehring n. hochgehender Wogen Andrang; nom. ponne on cleofu croded Rā. 427.
- heah-geveore n. opus excelsum vel magnificum; nom. ät fruman þu gevorhtest eordan frätve and upheofen, þät is > handa þinra Ps. 10122; acc. his (godes) > creaturam: Sch. 28. s. heahveore.

heáh-gealdor n. incantamentum; acc. sg. seó (nädre) hi deále dåd, dytted hyre eáran, þät heó nele gebýran > sum, þät snotre men singad við áttrum 'et obturantis aures suas, quae non exaudiet vocem vocem incantantis et venefici incantantis sapienter': Ps. 574.

hech-gnornung f. gemitus maximus; acc. he gehûrde hechgnornunge pæra þe gebundene bitere væron 'gemitum vinculatorum': Ps. 1011°.

heah-god m. deus altissimus; dat. heahgode Ps. 562.

heth-heort adj. elatus corde, superbus; nom. and hæden heriges visa

Dan. 540.

heáh-hlið n. clivus celsus; nom. acc. pl. -hleodu Cri. 745; -hliodo Gen. 1439.

heán-land n. Hochland, regto montana; acc. sg. heáhland stigon on Seone beorg Exad. 385.

heáh - lîc s. heá - lîc.

heáh-lufe f. amor præcipuus; amor conjugaiis; acc. hió hióld heáhlufan vid häleda brego B. 1954.

heáh-mägen n. virtus altissima; ongit godes \sim , nergendes noman! El. 464; is þäs (dei) vuldres ful heofun and eorde and eall \sim tírë getacnod (angelorum multitudo?) El. 753; þät hine verþeóde and eal engla oynn up on roderum hêrgen, \sim Jul. 645.

heáh-miht adj. potestas suprema; dat. pl. on his heáhmihtum 'in potestatibus cjus': Ps. 150°.

heáh-môd adj. 1) hochgemut, hohen und freudigen Mutes; nom. siddan hine sylfne äfter sundplegan hefed on heánne beám (Phönix) Ph. 112; pl. hû þá vihte mid us heáhmôde två håtne sindon (heán-MS.) Rā. 43¹⁷. — 2) hochmütig, übermütig; acc. se þe hine sylfne áhefed heáhmôdne Môd. 54.

heáh-nama m. nomen altissimum; svá gehálgod is þîn ~ Hy. 710.

heáh-nis, heá-nes, -nis (heánnes) f. altidudo, excelsa; dat. pu eart fader almihtig in heánnesse heofuna valdend Ph. 631; vuldor pas age on heofonrices god! El. 1125; acc. på heáhnisse heofona cyninges Hy. 3³³; dat. pl. on heánessum 'in excelsis': Ps. 92³, 148¹; onsend pîne handa of 'l' de alto': Ps. 143³; pu in heánnissum vunast mid valdendfäder Ori. 163; sie pe in heánnessum êce hælo and on eordan lof! Ori. 410.

heáh-răced n. aedes alta; acc. sg. geond co (templum) An. 709.

heáh-rodor m. coelum excelsum; dat. under heáhrodore Gen. 151.

heáh - sæ f. mare altum; gen. heofones and cordan and Met. 113.

hesh-ssel f. opportunitas, prosperitas; nom. nu is hire helpe cumen 'quia venit tempus miserendi ejus': Ps. 10111; dat. pl. mînes mêdes me môdes villa on heshselum hrade gebringe! 'voluntaria oris mei beneplacita fac domine': Ps. 118100.

heáh-seld (héh-) n. aula celsa, sedes alta, palatium, thronus; dat. ponne ve tổ héhselde (godes) hnîgan pencad sc. im Gebet: Sat. 208; acc. pär nu ymb pone scan stondad häled ymb héhseld Sat. 48; pät he volde on heofonum vyrcan Sat. 372; ymb pät hâlige heáhseld godes Ph. 619; gen. pl. vuldres leóht habban on heofonum, héhselda vyn Sat. 43. — statt pät heáseld Dan. 722 ist wol befer pät heá seld su schreiben.

heah-sele (altn. hå-salr) m. aula excelsa; dat. tô pam ~ B. 647.

heáh-setl (aim. há-sæti) n. Hochsitz, Thron; nom. pin ~ Hy. 7°°; acc. ~ B. 1087; ymb pắt ~ Sat. 220; pin ~ Ps. 88°°, 181°°; on heofonhâme hálig drihten his ~ hrôr timbrade 'sedem suam' Ps. 102°°; pắt he on norddæle hâm and ~ heofona rîces âgan volde Gen. 38; dat. on heáhsetle Cri. 555, Hy. 8°°, Met. 4°, Gn. Ex. 70; ponne Crist sited on his cynestôle, on ~ Cri. 1218; of his ~ Cri. 1386, Ph. 516; dat. pl. on heáhsetlum Met. 4°°, 25°.

heah-stede m. locus altus; dat. penden pär vunsd on chass selest B. 286.

heah-stefn adj. altam proram kabens; nom. one an. 266; acc. pl. scipu Wal. 13.

heah - steap adj. pracelsus; acc. sg. ~ reced Gen. 2889.

heah-strengdu f. fortitudo; nom. ~ heafdes mînes Ps. 107'.

heáh-timber n. adificium altum; gen. pl. sum mig vrätlice veore ahycgan heáhtimbra gehväs Crā. 45. — s. heáhgetimbru.

heáh-treóv f. foedus magnum vel sanctum; acc. være hie þir fundon, vuldor gesávon, hálige heáhtreóve Ezod. 388.

heáh - begen (hêh -) m. angelus; nom. hêhbegen Dan. 443.

heáh-þegnung f. servitium eximium; inst. sg. heáhþegnungs háliges gástes Exod. 96.

heah - bearf f. summa necessitas; dat. It heahbearfe Ps. 11716. 30. 17.

hedh-bred m. terror maximus, afflictio, supplicium; nom. grap on hadoucynn Gen. 2545.

heáh-þrym m. Hochkerlichkeit; and se hálga song (engla) gehýred väs, cogodes, breaktem äfter breaktme Ga. 1298.

heáh-þrymnes f. idem; gen. his þå gecorenan heáhþrymnesse hålige gåstas Hy. 9⁴³; inst. þe (tibi) on heofonum > þanciad Cristes þegnas Hy. 7⁵¹.

heah-bungen adj. mactus, pranobilis; nom. wer Exad. 517; dat.
sg. heahbungenum menn Edw. 30; pl. heahbungene Seel. 161.

heáh-veore n. opus magnificum vel excelsum; acc. eall hi forheóldan ogodes 'et fornicati sunt in adinventionibus suis': Ps. 105³⁸; dat.

Efter heáhveores heofones pînes 'secundum altitudinem coeli a terra':
Ps. 102¹¹.

heal, heall f. aula, Halle; nom. heal B. 1151, 1214; heall B. 487.—
gen. pāt pu heafod sie healle mærre Cri. 4; pisse hornas Fin. 4;
tô pære durum Fin. 20. — dat. in, on, innan healle Dan. 719,
729, B. 89, 614, 642, 1288, By. 214, Gn. C. 28, Rā. 56¹³, 60^{1. 18};
hvearf tô As. 166 und āhnlich B. 925, 1009; gevât ût of B. 663; on his pære hâlgan 'in aula sancta crus': Ps. 95⁸. — acc.
sg. healle Sal. 380; fäste Met. 7¹¹; hrôffäste Met. 7⁶; pāt hie
him ôder flet eall gerýmdon, and heáhsetl B. 1087; heall Rā. 56¹. —
nom. pl. bold väs betlic, brego rôf cyning, heá healle B. 1926. —
s. gif-, medoheal.

heal-arn n. aula, arx; gen. pl. healarna mæst B. 78.

heald s. ge-heald (Ps. 1404), môr-, nider-, sûd-, tôheald.

healdan, haldan halten; 1) tenere, sustinere, fulcire, halten, festhalten, aufrecht halten; præs. hi (foldan) eordlices auht ne healded, is pean ein-êde... tô feallanne foldan pisse... Met. 20¹⁸⁶; se pas eordan nu vredstudum and pas vorld Rā. 41²; conj. pl. hû pa stanbogan stapulum faste êce eordraced inne healde B. 2719; præt. he6ld hine faste (sc. manibus) B. 788; imp. heald me on pinre sôdfastnesse: Ps. 142¹. — in Gewahrsam halten: inf. hêht fastlice folcgesidas healdan pone hererine (in carcere) Met. 1⁷¹; forlêton eorla gestreón eordan B 3167; præs. healded mec on headore Rā. 21¹³; pl. hŷdad heáhgestreón, healdad georne on fastenne Sal. 317; ähnlich præt. he6ld Met. 29⁵°.

- 2) in seiner Gewalt haben, innehaben, besitzen, bewohnen; præs. bu, be heofonhamas healdest and vealdest 'qui habitas in coelo': Ps. 1221; pîn âgen bearn fratve healded (possidebit) Gen. 2188; pl. bär sylfætan eard veardigad, edel healdad An. 176; ofer ban beofonfugolas co cardas 'super ca habitabunt': Ps. 10311; prat. after he old Lamech leódgeard Gen. 1224; þrage siddan Methusal co mága yrfe Gen. 1218; bar (in quibus sc. filis) heó ar maste o vorulde vynne B. 1079; draca lyftvynne (flog lustig umber) B. 3043; inf. se be helle ford heald an sceolde (bewohnen) Gen. 348; fundon bå on sande sávulleásne hlinbed \sim B. 3034; imp. hald bu nu, hruse, nu häled ne môton, coria sehte! (heold Grdtv. hold Th.) B. 2247; part. nom. sg. dream healdende (jubilo gaudens) B. 1227; ähnlich præs. sg. healded Exod. 584 (statt des pl.), Sal. 51 und halded Sat. 260; pl. healdad Ph. 391; conj. ag. 3. healde Bo. 36; præt. heold Gen. 9, 1129, 1143, 1167, 1607, Dan. 666, B. 103, 161, 466, 1748, 2751, Jul. 22; pl. heóldon Gen. 320, 1725, B. 1214, Vid. 43 und heóldon Cri. 814; conj. heolde B. 2344; inf. healdan Gen. 530, 732, 2135, Dan. 684, B. 1348, EZ. 449; tô healdanne B. 1731. — svá mec hyhtgiefu heóld, hŷ-gedryht befeold Reim. 21.
- 3) custodire, tueri, servare, defendere; inf. veard, se he holmclifu heald an scolde (Strandwächter) B. 230; hat he vid alfylcum

édalstôlas \sim cûde B. 2372; ne slæped, se þe sceal \sim nu Israela folc ûtan vid feondum 'qui custodit Israel': Ps. 1204; præs. pl. englas healdad håligra feorh Ga. 61; præt. ôder (Abel) æhte he 61d Gen. 973; pl. hig þå duru heóldon Fin. 42; bûton þät earce bord ~ heofona fred Gen. 1404; ähnlich inf. healdan B. 704, El. 758; præs. healded Gen. 951, Ga. 368, Ps. 1203; pl. healded Sal. 256, 259; pret. heold B. 2414; pl. heoldon B. 401; conj. sg. heolde Fin. 23; imp. heald Ps. Ben. 343. — imp. heald hordlocan, hyge faste bind, mid môdsefan! Hy. 112; part. præt. þät he his ferdlocan fäste binde, healdne his hordcofan (oder conj. healde?) Wand. 14. - beobachten, erfüllen, leisten, halten, observare, præstare, woran festhalten; inf. benden heo his hålige vord healdan voldon Gen. 245; het me his vord veordian and vel , lestan his lare Gen. 537; bara be ~ vile hålige þeávas Gen. 1531; freóde ne voldon ofer heafo ~ B. 2477; ic på sibbe vid hine ~ ville Ga. 689; gif hy håliges vord ~ volden beorht in bredstum Ga. 814; heht his hereciste o georne fist fyrdgetrum Erod. 177; præs. ic healde mine visan Rä. 94; healded beafodvearde leéfes and lades B. 2909; asc bid stid on stadole, stede rihte hylt Run. 26; pl. be heora ryne healdad Gen. 159; ähnlich inf. healdan Gen. 526, Dan. 11, Cri. 767, Sch. 36, Ph. 399, B. 319, GQ. 5, 1287, Met. 1173; to healdenne Ps. C. 91; præs. healdest Gen. 2119, B. 1705; healded Mod. 69, Sch. 72, Ph. 457, Ran. 17; pl. healdad Dan. 369, Sch. 52, Ga. 782; conj. 2. 3. healde Ga. 26, El. 1169, Leas 38, Sal. 491; pl. healden Ga. 26, Jul. 664; præt. heóld Ord. 792, B. 241, 305, 1031, El. 824 und hióld B. 1954; eg. 2. heólde Exod. 421; pl. heóldon Gen. 215, Cri. 1160, 1237, 1261, B. 3084, Vid. 45, An. 1516; conj. 1. heólde Ps. 11861; imp. heald B. 948, Få. 16. - erhalten, wahren, bewahren, behaupten, behalten; præs. pl. hine veordiad and his visdômes hlisan healdad Ga. 128; bu of folden födder lætest leddum alæden, on bam hi lif ~ Ps. 10313; prost. ic he old min tela B. 2737; bu me gescaldest sveord and byrnan . . . , å ic þät 🗠 nu giet Hö. 73; ähnlich heold B. 2183. feiern, begehen; inf. hiligra tid, ba man healdan sceal Men. 229; ne mågon ve þå tide (Ostern) be getale and dagena rimes Men. 63; vutun us tô symboldage settan georne and hone gelôme justum 🗠! 'constituite diem solemnem in confrequentationibus': Ps. 11715; præs. pl. hie pone heagan dag healdad and freediad Hy. 927; dhnlich healdad Men. 20, 45, 49, 118, 187, 199. - pflegen: prat. he old mec and harde Hredel cyning (als Pflegevater) B. 2430; ~ mec and freedade Ra. 103.

4) regere, gubernare; press. bu cordbuonds calle healdest 'gentes in terra dirigis': Ps. 66°; prass. so be gesceapu healded (deus) Gen. 2827; füder calra geveald hafad and häligra veorud Cri. 1649; be vera güstum vealded and Ps. 75°; rice is se receend and on ribt cyning, calra anvalda, cordan and heofones, and vealded

- Rā. 41⁵; præt. heóld þät folc teals Gen. 1232; ähnlich healded Rā. 41⁸³; heóld B. 57, 1959, 2732; inf. healdan B. 1852.
- 5) einem etwas hinhalten, darreichen, exhibere, prabere, prastare; pras. god him see leán healded on heofonum Cri. 1681; prat. oft he him see heold Ga. 708; sceaft nytte , fisne fulleode B. 3118; pl. hie hime beron and him bryce heold on Ga. 701; inf. dracan pu pisne geheovadest, hete him syddan bysmere brâde healdan 'draco iste quem formasti ad illudendum et': Ps. 1032; ähnlich pras. healded Vy. 66; prat. conj. heolde Dan. 506. dig and niht, på pe verpeode veardum healdad As. 101; på pe snyttro cräft... gefrigen häfdon, heold on hygeponeum häleda rædas El. 156.
- 6) intr. auskalten, durare; ne vāciad þās geveore, ac he val healded, stonded stidlice bestryded fiste Sch. 86; pl. veallas him vidre healdad Gn. Ex. 54; inf. he het þät verod healdan fäste vid feondum By. 102.
- 7) mit bestimmenden Zusätzen; inf. ic magubegnas mine hite vid feónda gehvone flotan eóverne árum healdan B. 296; bit he bå geogode vile årum \sim B. 1182; præs. ic þe frids healde, minre mundbyrde An. 1434; ic be (e6v) fride (freede) Cri. 489, An. 836, 917; præt. god hine mundbyrde heóld, vilna västmum and vorulddugudum, lufum and lissum Gen. 1947; he hine freondlårum 🗢 estum mid åre B. 2377; ähnlich præs. healded Ga. 220, 281; pl. healded 'Gen. 2528; præt. heold Exod. 306; conj. heolde B. 1099 und mit instrumentalem Genitiv: ve villad eov frides healdan By. 41. bå be unvise heora heortan hyge healdad mid dysige 'insipientibus corde': Ps. 754; præt. conj. hû ic mîne heortan he olde mid sôds Ps. 7211. — þå þe neóde þe on heora lufan lustum healdad 'diligentibus te': Ps. 1216. — gif hit (bät fŷr) unvitan healdad bûtan häftum, hit þurh hrôf vaded Sal. 411. -- þät hi him þät gold tô gode noldon habban ne healdan, ac bone hean cyning Dan. 198. - reflexiv: he hine fagre he old beavfast and gebyldig on bam beodscipe Gen. 1941; whyne syddan fyr and fastor, se pam feonde atvand B. 142. - s. an-, be-, bi-, for-, ge-, ymbhealdan.
- healdend m. sustentator, dominus, custos, incola; se (rex) Gen. 2161; her lid beheafded tre (rex) Jud. 290; to pas folces beó hyrde and Gen. 2315; and vealdend (deus) An. 225; neorxnavenges hyrde and (Adam) Gen. 172; dat. hlåfordless hveorfan from pam healdende (possessore) Bā. 2125.
- healf, half adj. dimidius; gen. pät hie him ôder fiet eal gerýmdon, healle and heáhsetl, pät hie healfre (sc. healle) geveald vid Eotena bearn âgan môstan B. 1087; acc. pät heó healfne forcearf pene sveoran him Jud. 105; is selle healfe whte mîne Luc. 19°; dat. sg. he (Lucifer) volde hýdau eal heofona rîce and him pär on healfum (sc. rîce) ricsian Sal. 454 (vgl. healfveard).

- healf (ahd. halba) f. 1) dimidium, Hälfte; inst. healfe þý svötre dimidio dulcior i. e. duplo dulcior: Met. 12°; vgl. alin. halfo hærri, ~ heldr. ~ betr u. s. w. überhaupt pars: acc. pl. bið seó tunge tötogen on tyn healfa (e- Ex.) Secl. 115.
 - 2) latus, Scite; dat. ic me be healfe minum hlaforde be sva leofan men licgan bence (su seiner Seite, neben ihm) By. 318; him be → stôd cniht on gecampe By. 152; gesät him (sc. þam stapule) þå be ~ An. 1065; se me ær be ~ heáh eardade Rā. 8520; häledum be ~ B. 2262; me bid gongendre grêne on ~ and min swad sweetel sveart on odre Rä. 22°; forbou hi (solem et luncim) be ~ heofones bisses on ane ne let almittig god (su gleicher Zeit an dieser Seite des Himmels) Met. 2943; ymbseted ûtan lie and fedre on co gehvare halgum stencum Ph. 206; on sinre svidran healf Hy. 742. - acc. sg. on hvilce healfe bu ville hvyrft don, cyrran mid ceape Gen. 1918; ongan svætan on þå sviðran an der rechten Seite: Kr. 20; hió on znige ~ ne helded Met. 2014; bu be ondræden ne bearft on bå ~ aldorbealu corlum (nach der Seite hin d. h. von Grendels Sippschaft) B. 1675. - gen. pl. on healfa gehvam (gehvone, gehvore) Exod. 209, Ori. 928, Ph. 336, Pa. 67, B. 800; ymb \sim gehvone (healsa MS.) Cri. 61; veras beahtedon on co gehvär, sume hyder sume byder, prydedon and pohton (überlegten nach allen Seiten) El. 548. - acc. pl. on seofon healfa svôgad vindas Cri. 950; on bâ, tvâ 🔾 (nach oder auf beiden, auf swei Seiten) B. 1095, 1305, Gû. 104, El. 955, Sal. 260; par him sår ödelifed on þreó Cri. 1268; vile þonne gesceavian vlitige and unclane on två healfe Sat. 610; biod brocene on bá ~ ideveord corla B. 2063; on två ~ Gen. 2055, An. 715, El. 1180. - s. nordhealf.
- healf-evic adj. semivious; nom. pl. healfevice El. 133.
- healf-veard m. imperii vel possessionis socius (H. Z. IX, 222); he sette hine (Joseph) on his hûse tô healfvearde, ealra him his æhta anveald betæhte 'et constituit eum dominum domus sum et principem omnis possessionis': Ps. 10417: vgl. on healfum (rîce) rîcsian Sal. 454.
- heal-gamen m. aula gaudium; acc. ponne ~ after medubence Hrodgires soop manan scolde B. 1066.
- hed-lie adj. 1) altus; acc. hafad healice beorhte stefne Crä. 93; and pär healicne on (i. e. pär on eo) hryre gefremedan thaten hohen Fall ('et multiplicata est in tis rusina') Ps. 10523. 2) insignis; nom. pät is healic däg, bantid bremu (dies festus) Men. 74; Hlýda (Martius) Men. 87; pät is rusid monna gehvylcum, pät he... Cri. 430. 3) hochfahrend, hochtrabend, übermütig; acc. pl. spräc healic vord dollies vid drihten sinne Gen. 294.
- hed-lice adv. alte, insigniter; hergan Cri. 388; singad ful Chlüdan steine Cri. 389; bit shifen væren cupp sunne and mône Cri. 698;

âhafen heálice Ps. 1074, 1376, 14813; heofon ongeat, hvâ hine torhtne getremede tungolgimmum Ori. 1150.

heall, heall- s. heal, heal-.

healm m. culmus, stipula; nom. 'culmus healm': Wr. gl. 38; acc. svâ vindes 'sicut stipulam ante faciem vents': Ps. 8216; sve sve halm biforau onsiéne viudes Ps. Stev. 8214.

heal-reced n. aula; acc. > B. 68.

heals, hals m. 1) collum; nom. hals Bā. 16¹; se Ph. 298; dat. on heals e B. 3017, Rā. 71¹¹; gehāfted be þam Gen. 385; dyde him of hring gyldenne B. 2809; gecyste hine and be genam B. 1872; on hals e Rā. 32²¹; yrringa alôh, þāt hire við heard (sveord) gråpode, bånhringas brāc (die Halswirbel) B. 1565; acc. heals calne ymbefêng B. 2691; lêt his francan vadan þurh þās hysses hals By. 141. — 2) wie alin. hals auch prora navis: s. fāmig-, vundenheals. — ? mundheals (-heâls?).

heâls a hâls.

heals-beag (altn. halsbaugr) m. monile, collare, Halering; acc. pone healsbeah B. 2172; gen. pl. healsbeaga mæst B. 1195. — and dyde gyldene healsmyne ymbe his svuran (= healsmene) 'torquem auream': Gen. 4142.

heals - fäst adj. halestarrig, obstinatus; nom. Agar ongan äfpancum ägendfreán halsfäst herian, higeþryde väg, väs lådvendo, lustum ne volde þeóvdóm þolian, ac heó þriste ongan við Sarran svíðe vinnan Gen. 2238.

heals-gebedda f. thori consors, cujus collum amplectitar maritus; nom. Headoscylfinges > B. 63. — s. healsmäged.

heâlsian s. hâlsian.

heal-sittende pl. in auta sedentes; gen. - dra B. 2015; dat. - dum B. 2868.

heals-mäged f. virgo cujus collum vir amplectitur, virgo adamata; acc. pl. gevît bu ferian nu hâm , leóda idesa! Gen. 2155. — Grimm (Monateber. der Berl. Akad. 1861, S. 456) sucht es, anknüpfend an das mhd. mouwe (Ārmel) durch Halsspangen su erklären und nimmt demgemäß idesa als gen. plur. Daß aber hier wirklich Frauen oder Jungfrauen gemeint sind, zeigt der ganze Zusammenhang (vgl. v. 2006 — 2013, 2085 — 2087 und namentlich 2089 — 2092) und unser Wort findet seine Bestätigung in dem obigen healsgebodda, sowie in eazlgestealla und nhd. Busenfreund.

healere-feder f. cervicalis pluma; dat. hnescre ic com micié halerefedre, sec hêr on vinde væved on lyste Rd. 41 .— das sonst umbelegte healere, healere ist = ahd. haleare cervical; vgl. vangere cervical, Wangenkissen: Wr. gl. 25.

heals - vrida m. torques collaris; acc. sg. halsvridan Rä. 54.

healt (attn. haltr, ahd. halz) adj. claudus; pl. healte El. 1215; co ge gebŷgede laman Nic. 2; dat. pl. healtum An. 578. — healtodan on heora vegum 'claudicaverunt a semitis suis': Ps. Th. 1743. — s. shylten.

heal-begen m. vir qui in aula versatur; gen. healbegnes hete (Grendels)

B. 142; acc. pl. healbegnes B. 719.

heal-vudu m. das Gebälk und Getäfel der Halle; nom. \sim dynede B. 1317.

heán exattare, præs. pl. 3. heád and hebbad þone hálgan blæd Sch. 42; part. heád elatus: Bed. 1.

hean (goth hauns) adj. depressus, abjectus, humilis, vilis, contemptus, miser, pauper; nom. hein bragles bearfa Gen. 866; ic fleih blæfdigan hete of vicum Gen. 2273; bu scealt oprovian binra dæda godvild Gen. 921; and earm Sat. 120, Gû. 425; hredsan sceoldes in helle Cri. 1414; and ic
 ponan vôd ofer vadema gebind Wand. 23; he sceal oponon geomor hveorfan, pam bid gomenes vana . . . Ga. 1237; hiora heorte väs con gevinnum humiliatum in laboribus': Ps. 10611; ic or geveard 'humiliatus sum': Ps. 1144; or hygegeómor Gen. 879, An. 1089, 1559; Chrôdra (hyhta) leás An. 1369, G2. 897; hellegæst Jul. 457 (voc.), 615; ähnlich hesn Gen. 1595, Cri. 265, M6d. 54, Ph. 554, B. 1274, 2099, 2408, An. 893, Ps. 11867; hvilum ic ýde sceal \sim underbnîgan (heáh MS.) Rü. 4.0; \sim sceal gehnîgan Gn. Ez. 118; avis lange, svâ hine Geáta bearn gôdue ne tealdon ne hine on medobence micles vyrdne drihten vereda gedôn volde (despectus) B. 2183; ic me bas vyrce and me vel ceose, bat ic sange on godes hûs 'elegi subjectus esse in domo dei mei': Ps. 8311; is me on hredre heorte gedrêfed (heáh MS.) Ps. 544. — yen. þäs heánan Gen. Ex. 206. - acc. sg. habbad me gehnæged heánne tô cordan Ps. 1422 und ähnlich An. 1193; of fram hungres genidlan El. 701. - nom. acc. pl. heáne hygegeómre Cri. 994, El. 1216; svà hi sýn fram bînre handa 🗠 âdrifene! Ps. 875; bu miht oferhydige eáde mid vande o gehnægeau 'humiliasti sicut vulneratum superbum': Ps. 88°; siddan vræcstôve verige gastas under hearmlocan 🔾 geforan Gen. 91; ngder ge velige ge o'dives et pauper': Ps. Th. 48° und ähnlich vlance (rîce) and ~ Met. 174, Rä. 8313; ne ~ ne rîce (heanne MS.) Jud. 234; he hi on haftnýd heán gesealde Ps. 7761. gen. pl. ne rîcra ne heánra Gû. 968; âhrede me hearmevidum 🗢 manna! 'a calumniis hominum': Ps. 118134. - dat. pl. heinum tô helpe (tô hrôđre) Cri. 414, 632; vloncum (rîcum) and ~ Wal. 43, Rā. 892. — compar. se heánra hád (sexus humilior) Cri. 99; nô þŷ heánre biđ Rã. 40°.

heane adv. humiliter, ignominiose; Cri. 1609, Jul. 681, Ps. 11871. hea-nes, -nis s. heáhnis.

heán-lic adj. ignominiosus; tô ~ me þinced, þät ge mid úrum sceattum tô scipe gangon unbefohtene By. 55. heán-lîce adv. humiliter, ignominiose, misere; ne læt svå ~ pîn handgeveore on endedige eal forvurdan! Hy. 7¹¹¹ und ähnlich Cri. 31, 372; sume man ~ hättode Älfr. Tod. 5.

heán-môd adj. abjectus animo, tristis; ie sceal feor ponan whveorfan hrôdra bidæled Jul. 390 und ähnlich Ga. 1353.

heánne, heánnes s. heán und heán, heánnis.

heán-spêdig adj. exiguæ fortunæ, pauper; compar. acc. þý lis he for vlence vuldorgeofona ful of gemete hveorfe and bonne forbyege heánspêdigran Orā. 26.

heap s. hap adj.

heap (and, hauf, altn. hopr) m. und Sat. 87 auch n. 1) multitudo vel copia rerum; acc. vilnota heap multa signa fatalia: Sal. 161; herescentta \sim B. 385. — 2) multitudo, agmen, caterva, exercitus; nom. pes dreórga (hearda) heáp Sat. 394, B. 432; peos earme ~ Sat. 87; his begna hrêdeádig ~ Cri. 945; vlitig veoroda ~ and vuldres breat An. 872; fyrenfulra breat, o synnigra Ps. 91°; begna (preceta) ○ B. 400, 1627, Edg. 8, El. 549;
○ vis gescyrted (exercitus) El. 141; on heape (in exercitu) Exod. 192, 311 und ähnlich of pam ~ Vid. 127; hâlgan ~ (12 apostolis) Ap. 9; nealles him on ~ handgesteallan ymbe gestôdon hildecystum B. 2596; acc. he gebletsode bilevitne heáp (angelos et sanctos) Sat. 242; pone vergan (hálgan) Cri. 16, Ap. 90; his bone gecorenan co 'electos suos': Ps. 10436; hellvarena (magorinca, mânfulra) Cri. 781, B. 780, Sal. 148; leófra (Christengemeinde) El, 1206; Hongostos & B. 1091; and strogdad tôdas geond helle (?) Sal. 115; inst. bắt hie mid bệ heápê helle sêcad Dôm. 17; bắt hió o gecostê lindvîgendra land gesôhte, secga breátê El. 269; gen. pl. heápa Hö. 18; nom. acc. pl. hálige heápas Exod. 382, 568; 'centurias getalu vel heapas vel hundredu': Wr. gl. 53; inst. pl. hie heápum tôhlôdon (sc. bei der Sprachverwirrung) Gen. 1698; sindon ve tovrecene geond vidne grund co tohvorfene Dan. 302, Az. 22; cuman (faran, þringan, féran) Cri. 549, 930, Ph. 336, Pa. 67, An. 126, Rä. 584; vornum and Jud. 163. - 3) coetus, concio: dat. sum sceal on heape häledum cveman, blissian at beore benesittendum Vy. 77. - ? gevîted ponne mid bŷ vuldrê on vestrodor fordmære tungol (sunne) faran on heápe Sch. 69. — etatt on heápe B. 2212 lies on heare hæde. — s. går-, vigheap.

hear, heara s. har, heah.

heard adj. 1) durus, von physischer Härte; nom. gådbyrne (lîcsyrce) heard handlocen B. 322, 551; seaxes ecg Rä. 27°; þeáh mec site stidecg stýle Rä. 88°; stíd and Rä. 45°; þät (hire) vid halse grâpode (sc. ensis) B. 1566; sexest B. 2509; sis mîn tunge Rä. 78°; heard Gen. 2569, Ran. 13, Rä. 15°, 34°, 68°; se heard a helm B. 2255; heresträl B. 1485; se viv Rä. 56°; f. ponne ic hnîtan sceal hearde vid heardum (oder adv.) Rä. 87°;

m. herenet hearde B. 1553. — gen. heardes and huseces (subst. m.) Sal. 286; of frenes Gen. 383. — dat. on heardum stane Ori. 1425; of bissum strongan style heardan Rä. 4170. - acc. heardne beig (Dornenkrone) Cri. 1126, 1445; (stin) An. 740; stillenne stán Sal. 505; oměce By. 167; scearpne měce scůrum o Jud. 79; m. væpen vundum heard B. 2687; osvyrd (nebb) B. 2987, Rä. 794; he væpen hafenade \sim be hiltum B. 1574. – nom. acc. pl. svå hearde helleclommas (sc. ferrei) Gen. 373; rapingas 🗢 tvegen Rä. 53²; begen væron \sim Rä. 85⁸; \sim headoscearpe homera lâfe (sc. frenna ecga) B. 2829; on him gladiad gomelra lafe heard and hringmæl B. 2037. – gen. pl. þät him heardra nån hrinan volde fren argod (nom.) B. 988. - dat, pl. vid heardum Rä. 87°. - inst. pl. heardum heoruvæpnum (aveordum, clammum) Jud. 263, Vtd. 120, B. 1335; heardan clammum B. 963. - compar. m. by heardra Gen. 1325; f. heardra Rd. 414; flinte ic com C Rd. 4176; hrusan bid Nä. 8130. — superl. mid by heardestan gumena gestreóna Rã. 291.

- 2) stremms, fortis; nom. heard and higestrang (hygerof) Men. 42. An. 233, Ga. 926; ~ hygesnottor Ga. 1082; is his eafora nu ~ her cumen B. 376; aris rol cretts wunder helme B. 2539 und ahn-Mch ounder helms B. 842, 404; ongan þá geómormód tó gode cleopian of hafte (Andreas) An. 1401; svå him se hearda bebeid B. 401 und ähnlich se > B. 1807, 1963, (Jul. 577); bes > heáp B. 432; se Whygelaces begn B. 2977; gen. he vas on Nordhymbron heardes cynnes By. 266; dat. vracu (hyge) sceal heardum men Gn. Ex. 158, 205; nom. pl. hearde hildefrecan B. 2205; and higebancle Dan. 94; hyssas 🗠 Dan. 432; dat. pl. oft væron teónan værfastra vera veredum gemæne, heardum hearmplega Gen. 1898; gen. pl. gâras sendon in heardra gemang Jud. 225; compar. acc. pl. næfre he heardran häle healbegnas fand B. 719. - mit dem Genetiv: nom. beorn beaduve heard An. 984; viges, andviges, hilde, beadve, nida, nidveorca heard Cra. 39, B. 886, 1539, Fin. 21, By. 130, Edg. 18, Ap. 21, An. 841, Gû. 147, Met. 2613; dat. Hygelâce nîda heardum B. 2170. nom. heard heortan gepoht (?) Kl. 43; (väs him) môd svide 🗢 elnes anhydig Gû. 950; se hearda hyge Gû. 517; compar. hyge sceal þ\$ heardra, heorte þé cenre By. 312. — inst. pl. him þá bröðor þrý ät spræce þære spédum miclum hælden hygesorge heardum vordum (mit kräftigen, kühnen Worten) Gen. 2085.
- 3) durus, obstinatus; dat. nu ic þurh sôð hafu seolf gecnáven on heardum hyge, þät þu hælend eart El. 809; compar pl. mödblinde men fiintum heardran Ori. 1189; væron stearce, ståne , noldon þät gerýne rihte cýðan El. 565. inhumanus, harthersig, unbarmhersig; acc. ge him æghväs oftugon þurh heardne hyge (ri. 1506; nom. þá vearð unblíðe Abrahames cvên hire veorcþeóve vráð on môde, heard and hrôðe Gen. 2261.

4) acer, atrox, dirus, sævus, gravis, vehemens; nom. heard hearmscearu (plega, handplega, handgesving, shtnes) Gen. 432, 1989, Exod. 327, Et. 115, Ps. 118130; väs níd áræred and hetegrim An. 1897; väs sió vrôht scepen 🔷 vid Hugas B. 2914; us seó Vyrd scyded \sim and hetegrim An. 1544; \sim gebrec hlûd unmæte svår and svidlic svegdynna mæst Cri. 954; 🔾 gripe hrusan Ruin. 8; 🔾 väs hinsid (difficilis?) Ho. 7; hungor (hägl) se heard a Gen. 1815, Rä. 797; se codag (forst, burst) Cri. 1065, Ph. 58, 613, Ra. 4154; herenid co B. 2474. - gen. heardes haudplegan Adelst. 25; hellevites Gen. 303 dat. on ham heardan däge Cri. 1311. - acc. heardne heresid (hungor) Mod. 60, Ps. 586, 14; heorosveng > B. 1590; heardan handplegan Gen. 2057; heard gesvinc (gevinn) Gen. 317, By. 214; ladod væron burh co gebann (durch strenges Gebot) El. 557; durubegnum veard burh co gelâc hildbedd stŷred An. 1094; mordorlean co and heorogrim Ori. 1613; hrederbeale hearde B. 1343. - inst. by heardan hungrê Sect. 31; beah be oder hit ealdre gebohte, ceape B. 2482; heardre hilde El. 83. - nom. acc. pl. hearmtanas hearde and sare Gen. 992; helle heafas, onidas Gen. 38; beod be hungor and burst of gevinnan Ga. 246; me hleorsceame obecvôman Ps. 68°. – gen. pl. heardra hýnda (hénda, hilda, víta) B. 166, Fin. 26, An. 1472, 1493, Jul. 56, Mct. 12²¹; þå þe 🔷 mæst hearma gefremedan An. 1447; feala bu ätývdest folce binum o visan 'ostendisti populo tuo dura': Ps. 593. - dat. pl. svå heardum hellevitum Seel 47. - inst. pl. heardum heorosvengum (häglscurum, vitum) An. 954, 1259, El. 180; he bät unfägere gevrecan bohte, forgripan gumcynne grimme and såre ~ mihtum Gen. 1276. — compar. nom. me þeós (rôd) heardra þinced Cri. 1489; acc. næfre ic gefêrde heardran drohtnod An. 1404 und contan B. 576. - superl nom. vîta (vyrda) heardost Kr. 87, Sal. 310; pl. þå heardestan aud þå vyrrestan vítu Jul. 339. — s. ellen-, ecg-, feol- (?), for-, fŷr-, gûd-, hrîmig-, îren-, mägen-, nîd-, regn-, scûr-, slîd-, stede-, þrāc-, þroht-, vîgheard.

heard-cvide m. dictum acerbum, Schmährede; acc. hosp and Cri. 1444. hearde adv. 1) severe, acriter, acerbe, atrociter; mid veres egsan conserved Gen. 921; þe tô heortan confirmation griped ádl unlide Gen. 936; (Eve) us cosôd þurh forman gylt Gen. 997; þäs he vråde ongeald com mid hívum (ward hart dafür gestraft) Gen. 1862 und ähnlich Dan. 598, Jud. 216; conserved, gebunden bealurápum Cri. 364; þäs ge sceolon confirmation ádreógan víte tô vídum aldre Cri. 1514; ve þäs beofiende under helle dorum conserved sceoldon bídan on bendum (misere) Hö. 87; conserved (chyssed) B. 1438, Ps. 117¹³; oft him bonena hand on herefelda conserved An. 18; Vyrd bið vended con, vealleð svíðe geneahhe Sal. 435. — 2) arcte, firmiter; he þone (helm) ful conserved Gen. 444; conserved in hellebryne Jud. 116 und ähnlich Cri. 1457, Met. 25°. — 3) valde; conserved El. 400; me is heorte and

finsc \sim geteorad Ps. 72²¹; hyge heortan neah \sim vealled (hædre A.) Sal. 62; lenged hine \sim Sal. 270; me þäs å langad on minum hyge \sim Sect. 155; supert. Þonne hine þäs hlisan heardost lysted Met. 10¹⁴.

heard-ecg adj. hartschneidig, als Beiwort des Schwertes; nom. acc. sg. B. 1288, 1490, El. 768; nom. pl. homers life
Rä. 6°.

heard-fyrde adj. difficilis portatu; acc. heardfyrdne dæl fittan goldes B. 2245.

heard-hycgende forste; pl. heardbicgende B. 894, 799.

hearding m. vir strenous, Held (vgl. ideling); nom. pl. heardingss El. 25, 130. Bun. 22.

heard lie adj. severus, acer, dirus, gravis; pāt bid þearlie gemôt, co heremägen (am j. Tage) Dôm. 37; egeslie äled eágsýne veard, co hereteám, hleódor gryrelie An. 1553; nom. pl. heardlieu vitu Jul. 263.

heard-lice adv. severe, acriter, vehementer, valde; banan orginale ongieldad, pas hie oft gilp breead Sal. 131; pat (covde) se bealofulla byned of Cri. 260; of feohtan By. 261.

heard-môd adj. fortis animo; nom. pl. strange geneátas, hāledas heardmôde Gen. 285.

heard-red (altr. hardrådr) adj. strenuus consilii, fortis, constans; acc. heardrædue hyge Gen. 2848.

heard-sælig adj. infelix; nom. vonspédig ~ häle Crā. 32; acc. heard-sæligne Kl. 19.

hearg, herg, herig (ahd. haruc, altm. hörgr) m. f. 1) lucus, nemus; nom. pl. (þec) västmum herge bletsien blêdum! As. 110; vgl. heargeard.

2) fanum, delubrum, idolum; nom. se ylca hearh 'fanum': Bed. 215. - dat. sôna bas be he gelihte tô bam hearge, bi sceát he mid his spere, pat hit sticode faste on pam \(\square fanum': Bed. 213; \) and siddan he for to pam , be Agypti sædon þät he være Amones heora godes 'ad templum Jovis Ammonis': Oros. III, 96; and he on bam ylcan hearhge vigbed häfde tô Cristes onsägdnysse and ôder tô deoffa onsägdnysse 'in codem fano': Bed. 215; bå hie for bam cumble on cneovum seton, cubnigon to pam herige Dan. 181; 'delubro herige, herge, desfelgeld': gl. Aldh. 3680. - acc. het tovorpan ealne hearh and ba getymbro and forbärnan 'jussit destrucre et succendere fanum cum omnibus septis suis': Bed. 213. — nom. pl. ealle þå hearga Israhêla folces væron åtafrede on þem vige Greg. fol. 88 (Etim. p. 456); cvad þat his hergas hýrran væron and mihtigran mannum to fride, ponne Israela êce drihten (seine Götsen) Dan. 715. gen. pl. 'eacellorum herga' (corrigiert in hergana): gl. Aldh. 1883; 'simulacrorum, idolorum C': ib. 1486; and sió es Danai yrnd þanon sûdrihte on vesthealfe Alexandres co on in Rochoussco bære beóde prateriens aras et terminos Alexandri Magni in Rhobascorum (Roxolanorum) finibus eitos': Oros. I, 13; 'fanorum hearga': gl. Prud. 484.dat. pl. ic ne clypige to heora godum ne to heargum ne gebidde Ps. Th. 154; hi vuldriad in hergum hears 'qui gloriantur in simulacris suis': Ps. Stev. 967. - acc. pl. þå ongunnon hi þå heargas ednivian 'fana restaurare': Bed. 330; bät hi forleton and tovurpon bå and pat desfulgyld, bat hi mer dydon 'relictis sive destructis fanis arisque quas fecerant': Bed. 300; he het bi vigbed and bi o bira desfulgylda mid heora hegum, be hi ymbsette væron, kidlian 'aras et fana idolorum cum septis, quibus erant circumdata, profanare': Bed. 213; and heora hergas tovearp 'templa subversit': Oros. III, 74; > breótad, syllad and seógad! Cri. 485 (vgl. altn. hörgbriótr fanorum destructor); se hålga herigeas þreáde deófulgild tödráf and gedvolan fylde An. 1689; ne et bu of hira offrunga, be hig offriad hiera godum and goeidmedad hira hearga! 'et adoraverint simulacra corum': Exod. 8415; ne vire ge cov ne agrafene godas! 'non facietie vobie idolum et sculptile': Lev. 261; and covre o ic tobrece 'et simulacra confringam': Lev. 2630. - ?inst. pl. bat se secg være synnum scyldig, hergum geheadered, hellbendum fäst, vommum gevitnad (dæmoniis?)

hearg-card (herh-) m. habitaculum in nemoribus; acc. het mec herheard niman (in silvis degere) Kl. 15.

hearg-träf n. Götzentempel; dat. pl. ät heargtrafum (hrærg-MS.) B. 175. hearg-veard (herig-) m. fant custos; pl. hædene herigveardas An. 1126.

hearm, herm adj. asper, acerbus, malignus; nom. herm besloves gist (Satan) Sat. 682; dat. of hearmum vorde 'a verbo aspero': Ps. 908; acc. pâ invit and fâcen hycgead on heortan purh hearmne gepoht (hearme MS.) 'qui cogitaverunt malitias in corde': Ps. 1392; gen. pl. tugon longue sîd in hearmra hond (diabolorum) Ph. 441; acc. pl. păt îc hearme vord puruh învitstăf ût forlate 'verbum malum': ('verba malitia': Vulg.) Ps. 1402.

hearm, herm m. 1) moeror, ægritudo animi; nom. esc is hearm gode mêdsorg gemacod Gen. 754; acc. co galan Jul. 629; gen. pl. þät me is hearma mæst By. 223. — 2) damnum. noxa, calamitas, miseria, malum; nom. 'dispendium vel damnum vel detrimentum hýnd vel lyre vel hearm': Wr. gl. 47; acc. þät ve þis vite þolien hearm on þisse helle Gen. 368; he hie við þone co gescylde (im feurigen Ofen) Dan. 458; þe unc þisne co geræd Gen. 797; þär þá häftas ær co þrovedon An. 1073; þu scealt co þrovigan, såre svyltevale An. 1369; nom. pl. ealle synt uncre hearmas gevrecene lådes þät vit lange þoledon Gen. 759; gen. pl. nyste þät þäs hearma svå fela fyrenearfeða fylgean sceolde monna cyune Gen. 708; þät vit unc víte varian sceolden, co mæstne Gen. 802; þå þe (tibi) heardra mæst co gefremedon An. 1447 und ähnlich An. 1200; feala me (diabolo) se hælend co

gefremede, nida nearolicra El. 912; acc. pl. þeáh vit hearmas nu þreáveore þoliað Gen. 736. — 3) krönkende, verletsende Reden; gen. þät me hearmas svá fela Adam gespräc eargra vorda Gen. 579; gif þu him vuht og gesprace Gen. 661; io (Joseph) vorn for þe vorda häbbe, sídra sorga and sárcvida, og gehýred Ori. 171; ins. nö he mid hearm ögist gegrötte, ac him tögeánes råd, cväð þät vilcuman Vedera leóde tö scipe föron B. 1892; us vordó engan þurh invitþenc ealdersacerd herm ö hyspan An. 671.

- hearm-evalu f. harmvolle Qual; acc. in hearmovale (sc. in informum)
 Ori. 1609.
- hearm-evedend (herm-) m. calumniator; acc. pl. pl hermovedend 'calumniatorem': Ps. 71.
- hearm-cvide, -cvyde m. loquela acerba, calumnia, blasphemia; acc.
 sg. þý läs ic lungre scyle áblended in burgum äfter billhete þurh
 hearm cvide heorugrædigra leng þreovian edvítspræce An. 79; þät
 invidþancum Judéa cynn við godes bearne áhó! An. 561; dat. pl.
 åhrede me hearm cvidum heánra manna 'redime a calumnitis hominum': Ps. 118¹³⁴; inst. pl. hysptun hine Ort. 1121. maledictio,
 senientia poenam injungens; acc. þonne hie lád gedóð, hie sculon lufe
 vyrcean, bétan heora hearran hearm cvyde ond habban his hylde
 forð Gen. 625.
- hearm-cvyddian calumniari; inf. bit me oferhydige æfre ne môtan con calumniantur mihi superbi': Ps. 11818.
- hearm-edvit n. kränkender Hohn; acc. min heorte gebåd ~ feala
 Ps. 68²¹.
- hearm-leod n. moeroris cantus, lamentatio; acc. \sim galan (âgalan)

 An. 1129, 1344, Jul. 615.
- hearm-loca m. claustrum damnosum vel moeroris, carcer; vracstôve under hearmlocan gefôran (in orcum) Gen. 91; he his maguhegne under halo âbeid (in carcerem) An. 95; under (in ham) o in carcere: El. 695, An. 1031.
- hearm-sceada m. hostis funcsius vel nocious; nom. se hearmscada (Grendel) B. 766.
- hearm-scearu (ahd. harm-, haramscara) f. was sur Pein und Qual auferlegt wird; nom. heard Gen. 432; dat. hvät in his (dafür) to hearmsceare habban sceolde Gen. 829; acc. pät hie habban mösten Gen. 781.
- hearm-slege m. verbera acerba: acc. min heafod provade ~ Ori. 1485.
- hearm-stäf m. damnum, affictio, tribulatio; nom. pl. hvär us hearmstafas vråde onvôcan Gen. 939; acc. pl. ne môstun hy Gûdlâces gæste sceddan..., ac hy ligesearvum åhôfun ~ Ga. 200.

hearm-tan m. virga miseria, germen calamitatis; nom. pl. hrinon hearmtanas drihta bearnum Gen. 992.

hearpe f. harpa, cithara; nom. 'cithara hearpe': Wr. gl. 73; min ~ bêrige dribten! 'cythara': Ps. 5610; scyl vis ~ Reim. 27. — gen. hearpan hlyn (svåg) Ph. 135, B. 89, 2458, 3023; on hleódre ~ 'cithara': Ps. 1073; se 🔾 handum sînum hlyn svehte Gen. 1079; vyn, gomen gleóbeámes B. 2262; he vynne gomenvudu grêtte B. 2107. - dat. on bere tynstrengean hearpan 'in psalterio decem chordarum': Ps. Th. 322; ne bid him tô whyge Seef. 44; sum sceal mid ~ ät his blåfordes fötum sittan, fech bicgan and å snellfce snêre vrzestan, lætan seralletan gearo (scearo?) se þe hleáped nägi neomegende Vy. 80 (vgl. hearpnägel plectrum: Wr. gl. 43). - acc. sum mäg fingrum vel hlûde fore häledum hearpan stirgan, gleóbeám grêtan Cri. 669; mid hondum o grêtan Cra. 49, Gn. Ez. 171. inst. ic be on sealmfatum singe be hearpan 'psallam tibi in cithara': Ps. 70%; mid ~ hlyste cvêman 'cithara': Ps. 91°; hlûde bi ~ hleodor svinsade Vtd. 105. - ins. pl. hêriad hine mid hearpum! 'in cithera: Ps. Th. 323.

hearpere m. citharista (Wr. gl. 73); gen. pl. vis he hearpera unerost (David) Ps. C. 4.

hearra, herra, hierra, heorra (ahd. herre, alin. harri, herra) m. dominus; nom. mîn (pîn, his) hearra Gen. 358, 521, 542, 764; hyra heorra (wol Schreibschler für hearra) By. 204. — gen. hearran Gen. 757; mînes (pînes, uncres, heora) — Gen. 625, 658, 664, 819; heora herran Gen. 768; — pînes Gen. 567; hierran hyldo Gen. 633. — dat. hearran Gen. 301; his (hire, heora, pînum) — Gen. 263, 294, 339, 506, 654, Jud. 56; — sînum Gen. 726; hie habbad me to gecorene Gen. 285; herran mînum (sînum) Gen. 586, Edw. 32; incrum — Gen. 579. — acc. sg. hearran Gen. 279; hie pec hêrigad herran sînne Dan. 393. — voc. herra se gôda! Gen. 678. — Der allgemein verbreiteten Annahme, unser Wort sei eigentlich compar. von hêr nobitis, kann ich nicht beistimmen, leite es vielmehr von einer Grundform *harja ab, verwandt mit goth. harjis ags. here.

hear-sum, hearva s. hýrsum, Sigelhearvan (Acthiopes).

heávan hauen; inf. (intr.) B. 800; præt. þå me on beáme beornas sticedon gårum on galgum, heóv se giunga þär Sat. 511; heóv (sc. in pugna) By. 324; pl. linde heóvon, scildburh scæron Jud. 304; hie hine By. 181; bordveall clufon, headolinde hamera låfum Ädelst. 6; hereflýman hindan þearle mécum mylenscearpum Ädelst. 23; þeáh þe låðra fela þínne byrnhoman billum heóvun Vald. 117. — s. a-, be-, bi-, for-, geheávan und geheáv.

heo, heó s. he, hiv.

hed-dag (inst.) hodie: Gen. 681.

- heod f. ein Teil der Halle, nach Dietr. H. Z. X, 366 Gewölbe (nóroc), nach Kemble Hochsitz (dais); dat. snyredon ätsomne, pär secg visode under Heorotes hrof; [hygerôf eode] heard under helme, pät he on heóde gestôd B. 404. — s. hel-heódo.
- heof lamentatio, planetus, luctus; inst. and sæde þät hy höfdon bet gevyrhte, þät him man mid heófê engeán côme þenne mid triumphan Oros. I, 4¹; þät he ne hête [he]ofê sprecan cearfulra þing (coetum, multitudinem), þe ve in carcerne sittad sorgende Ori. 24, wo nach L. C. Müller (Grundtvig) hete... ofe im MS. steht, während Thorpe hete... eesse gibt.
- heofan lamentari, plorare, plangere; præs. hungre heofed (sc. lupus) Gn. Ex. 150; imp. pl. vepad nu and heovad! (für heofad?) 'plaudite manibus': Ps. Th. 461; præt. ve heofdon and ge ne veopon 'lamentavimus et non plorastis': Luc. 723; part. præs. heón hygegeomor heofende spric An. 1559; pl. hiled hiofende B. 3142. Daneben in der Prosa auch das gleichbedeutende heoflan (-ode). s. heófan.

heofod? acc. sg. hond sceal o invyrcan Gen. Ex. 68.

heofon, hiofon, hefon, -un, -en (alta. hiftan, alta. heban) m. coetum, nom. he of on Cri. 1150, B. 3156; and eorde Exod. 426, An. 1440; and hel Cri. 1592; he of un and corde El. 753; he of en and eorde Ps. 6835. — gen. heofones god (cyning, valdend, veard, heahcyning, heahengel) Gen. 300, 673, 780, 831, Cri. 61, 150, 202, 555, 1589, Sch. 52, Ph. 183, Ru. 12; w lecht (hvealf, heahgetimbro, gim, duru, tungla) Sat. 311, Cri. 1182, El. 1280, Met. 107, 294; heáhoyning ~ Dan. 408; svå helle hiéndu svå ~ mærðu Ori. 591; ~ and eordan Met. 113; 🔾 tôde (?) Rä. 843; heofonas god Hy. 336; fider and eordan An. 1503; heofones hador (gim) B. 414, 2072; vynne (solem) B. 1801; v dryhten Kr. 64; hiofones leohtes Met. 2139; heofnes god (valdend) Gen. 260, 803, 816; ~ and eordan Sat. 56. — dat. of he of one Cri. 940; on he of ne Gen. 282, 339, 350; of hefone Met. 64; of hefene B. 1571. — acc. heofon Gen. 85, 2189, Exod. 73, Mod. 60; and cordan Gen. 113, Ph. 181, An. 749, Ga. 619, El. 728; pone (bisne) heán co Gen. 476, 786, Rā. 4123; heofen Ps. 1466; hefon and cordan Am. 328; hiofen and eordan Hy. 813. - inst. (absol.) hådrum heofonê bei keiterem Himmel: Met. 2844. - nom. pl. heofonas As. 75, Cri. 938, Ph. 626, Ps. Th. 32⁵, Hy. 9⁴⁷; heofenas Dan. 865, Ps. 88⁴, 95¹¹. — gen. pl. hîrêd heofona Sat. 348; wheahoyning (frea, âgendfrea, heahfrea, cyning, dryhten, god, helm, hlaford, vealdend, scyppend) Gen. 1404, 2140, 2165, 2385, Cri. 258, 348, 424, 1039, 1340, Ho. 84, Ph. 446, An. 6, 192, 1507, Jul. 722, El. 699, Kr. 45, Hy. 14, 615; ~ rice . (gehlidu, gehleodu, gehyld, hâm, þrym) Gen. 254, 397, 584, Sat. 278, 618, Ori. 518, 545, 653, 905, Ph. 483, An. 1685, Ga. 1276, Sal. 37 (A.), 52 (A.); heofuna valdend Ph. 631; heofena heáhoyning

(helm, cyning, dryhten) Gen. 50, B. 182, Hy. 334. 47. 50; heofua ealdor Sat. 567; or rice Sal. 37 (B.); on pam henstan or rice Gen. 512; hiofena heahcyning Hy. 842; hefona valdend Met. 2973; heafena rices Hy. 830. - dat. pl. on (in, of, tô) heofonum Gen. 255, 257, 274, 616, Exod. 492, 416, 460, Sat. 16, 151, 328, 872, 467, Cri. 282, 485, 737, 1681, Ph. 521, 656, Wand. 115, An. 1454, G4. 87, 69, 77, 92, 222, 805, 481, 556, 657, 688, 719, 1077, EL 101, 188, 527, Kr. 140, 154, Hy. 62, 731, Rd. 8012; heah ofer ~ Ph. 641; steorran on ~ Exod. 440; bi he (tô?) ~ istig Cri. 867; under ~ Gen. 161, 1387, Exod. 376, Ori. 286, Ph. 58, 78, 129, 891, 444, Wand. 107, Vtd. 143, Ga. 2, 28, Met. 94. 1152, 2922, Sal. 467; nufre hió ~ hrån Rä. 40°; on (in, of, tô) heefenum Gen. 97, 240, An. 89, 168, 195, El. 83, 801, Kr. 134, Met. 20236; under C B. 52, 505, El. 976, Sal. 60 (B.); on (in, of, t6) heofnum Gen. 66, 78, 306, 533, 676, 810, 1675, 2541, Sat. 29, 37, 48, 81, 586, Cri. 778; under Cen. 912, 1595; under hiefenum Ps. C. 4; under hefenum Sal. 60 (A.). - acc. pl. heofones Men. 65, An. 979, Ga. 406, Ps. 138°, Sal. 40 (A.); ofer calle cordan and WHy. 3°; heofenas Men. 110, Kr. 103, Ps. 56^{13, 13}, 148⁴; heofnas Sal. 40 (B.). - Daneben kennt die Prosa auch ein schwaches sem. hoosone (-nan). s. up - heofon.

heofon, heofun f. lamentatio (H. Z. XI, 430 - 31); nom. heofon pider becom Exod. 47.

heofon-beácen n. signum coeleste; nom. ~ istih (sc. die Feuersäule) Exod. 107, wenn nicht etwa getrennt zu schreiben heofon beácen istih signum ad coelum surrexit.

heofon-beorht adj. coelesti splendore præditus; nom. (angelus) Dan. 341, Az. 56; hvît and heihengla mägen Cri. 1019.

heofon-byme f. tuba coelestis; gen. heofonbyman stefn Ori. 949.

heofon-candel, -condel f. candela coelestis; nom. heofoncandel Ezod.

115 (columna ignea), An. 243 (sol); nom. acc. pl. heofoncondelle
Ori. 608 (sol et luna), Sch. 54 (stellas).

heofon - col n. pruna coclestis; inst. pl. forbärned burhhleodu, brûne le6de hâtum heofoncolum (durch die Sonnengius) Exod. 71.

heofon-cund adj. coelestis; voc. ~ prýnes! Cri. 879; acc. heofoncundne hyht Ga. 142; gen. þäs heofoncundan boldes Ga. 54; pl. þå ~ sávla Met. 20²³⁶.

heofon-cyning m. rex coeli; nom. Gen. 463; heofoncyninges Gen. 439, 474, 628, 648, 712, 2917, Cri. 1087, 1525, Sch. 36, Ph. 616, An. 92, 723, 1000, 1388, Gd. 589, 779, El. 170, 748, Hy. 425; hefoncyninges Gen. 659; dat. heofoncyninge Gen. 237, Exod. 410, Sat. 183, 317 (heofen-), 437, Cri. 1514, An. 822, El. 367; gen. pl. heofoncyninga hýhst D6m. 108.

- heofon-dêma m. judez coelestis; nom. pu eart bileda helm and heofondêma (- an MS.), engla ordfruma Sat. 658.
- heofon-dream m. gaudia cocii; dat. ys ure se halga god on heofon-dreame uppe mid englum 'in cocio sursum': Ps. 11311; acc. pl. sceal secan hellegrund, nalles heofondreamas Seci. 104. ? sunne and mônan leachte leaman, lifgende god, hædre and hlutre and heofondreame vistem veordian! (instr. ? oder adj. ? ogl. gedreme) As. 79.
- heoson dugud f. himlische Heerschaar; gen. pl. heosonduguda þrym Cri. 1656.
- heofon-engel m. angelus coell; gen. pl. heofonengla breat (here, cyning, god) Ori. 492, 928, 1010, 1278, Jul. 642, Hy. 713.
- heofon-fugolas pl. m. volucres coeii, aves; nom. ~ Dan. 387; heofon-fugelas Ps. 1081; heofonfuglus Gen. 1515, Az. 148; gen. pl. heofon-fugla Gen. 201.
- heofon-halig adj. sanctus et coelestis; nom. veoruda dryhten, \sim gist An. 728.
- heofon-hâm m. domicitium coeleste; dat. t8 (on) heofonhâme Cri. 293, Ps. 102¹⁸, 137⁶, 148⁴; pl. heofonhâmas Ps. 122¹.
- heofon-heah adj. hoch gen Himmel ragend; acc. heofonbeanne beam Dan. 554.
- heofon-hlaf m. panis coeli; inst. and hi heofonhlaft halige gefylde 'pani coeli saturavit cos': Ps. 10426.
- heofon-hrôf m. tectum coeli, coelum; dat. under heofonbrôfe Ph. 178.
- heofon hvealf f. Himmelsgewölbe; dat. under heofonhvealfe An. 545, 1404.
- heofon-leoht n. lux coelestis; dat. para þe þu gehveorfest tó heofonleohte þurh minne naman An. 976.
- heoson-leóma m. judar coell, sol; nom. com hådor os ofer hosu blîcan An. 840.
- heofon-lîc adj. coelestis; nom. condel (leóma, leóht, hleódor) Gu. 1264, 1284, 1297, Hy. 823; hâlig co gâst El. 1145; se heofonlica cyning Ps. 6714; acc. sg. heofonlîca e hlâf (hâm) An. 389, Kr. 148; nom. pl. svâ heáh svâ þå heofonlîcan muntas 'sicut montes det' (vgl. heofonheáh) Ps. Th. 354; acc. pl. þu þå (vuldres åras) tö þegnunge þinre gesettest hålig and heofonlic El. 740.
- heofon-mägen n. himlische Macht; 1) von Gott selbst gebraucht: lätlicorbêtte bealodæde, ponne bibodu væron hålgan heofonmägnes Hy. 4°°. —
 2) von den himlischen Heerschaaren; gen. pl. heofonmägna god (deus virtuium) Cri. 1218.
- heofon-rice n. regnum coeleste; nom. Cri. 1260. gen. heofon-rices Gen. 638, 694, El. 629, Sal. 52 (B.); hinde (hyht, duru, prym) Gen. 321, Ori. 1634, Ph. 12, An. 1054; veard (helm, god) Gen. 1868, 1744, 2078, Exod. 485, Dan. 12, 26, Sat. 422, Cri. 566,

- An. 52, 56, Jul. 212, 239, Ga. 583, 761, El. 197, 445, 718, 1125; hiofenrices veard Ps. C. 113, Hy. 8²; hefonrices veard Met. 11²¹. dat. in (on, of) heofonrice Gen. 358, 423, 521, 739, 741, 748, Sat. 216. 680, Cri. 1246, 1639, El. 621, Hy. 7⁴⁰. acc. heofonrice Gen. 388, 609, 732, 752 (-rices MS.); hefonrice Gen. 642. intt. heofonrice benumen Gen. 362.
- heofon-steorra m. stella coeli; nom. pl. heofonsteorran Dan. 321, 371, As. 37, Cri. 1044, El. 1113, Met. 20²³².
- heofon-stôl m. coeli thronus vel sedes vel habitaculum; acc. pl. he bid a rîce, ofer heofoustôlas Gen. 8.
- heofon-timber n. structura coclestis, coclum; acc. sg. heht on merefiede middum veordan hyhtlic ; holmas dælde valdend ure and gevorhte roderas fasten Gen. 146.
- heofon-torht adj. splendore coelesti praditus; nom. Svegl (sol) Sch. 73; ligfŷr hât (die Feuersäule) Exod. 78; hie le6ht ymbscân hâlig and An. 1020; vuldres gim onhlâd (sol) An. 1270; acc. pone hlutrestan heofontorhtan streám, ädelne zvelm älces gôdes Met. 23³.
- heofon-tungol n. sidus coeli; nom. hådor (sol) Met. 2222; nom. pt. hædre , sunne and môna Cri. 693; dat. pl. under heofontunglum (sub coelo) Phōn. 32; hlifode tô Dan. 501.
- heofon prest m. exercitus coelestis; pl. hâlige heofonprestas Sat. 222.
- heofon-prym m. coelestis gloria vel majestas; dat. pas pu gife hieótest hâligne hyht on heofonprymme An. 481; his (godes) blæd ofer eall on hâlgum scîned vlitige in vuldre An. 1722.
- heofon-varu f. incolæ cocii; nom. sg. and eordvaru, helvaru þridde Hy. 7°5; gen. pl. heofonvara Sal. 464,
- heofon-veard m. coeli custos, deus; gen. heofonveardes Gen. 120, 1796.
- heofon-volcen n. nubes coell; nom. pär mec feddon hruse and heofonvolcn (heofon vlonc MS.) Rā. 72°; dat. pl. of heofonvolcnum Ps. 147°.
- heofon-vôma m. fragor coeléstis; dat. (inst.) þeódegsa bid hlúd gehýred bî heofonvôman, cvâniendra cirm (am j. Tage) Cri. 885; þär bid cirm and cearu . . . and hlúd vôp bî (desgl.) Cri. 999.
- heofon-vuldor n. gloria coelestis; dat. in heofonvuldre (in coelo) Hy. 6¹². heof-sid (heov-) m. conditio lamentabilis; inst. pl. nu min hreder is hrech heovsidum scech Reim. 43. s. heofan.
- heofun, heofun s. heofon, heofon.
- heolfor n. cruor; nom. blôd ût ne com, of hredre Rä. 8813; gen. vyrmas heolfres purstge Seel. 114; dat. heó under heolfre genam cûde folme (sc. manum filis sus cruore superfusam) B. 1302; blôd ŷdum veóll hát of (oder hátan heolfrê?) An. 1243; inst. på vis on blôde brim veallende, atol ŷda gesving eal gemenged háton heolfrê (hát on MS.) B. 849; fiôd blôdê veól, hátan o B. 1423; holm o veóll

B. 2138; vis seó hævene lyft \sim geblanden (se. als die Finten des roten Meeres über die Ägypter herstelen) Exod. 476; holm \sim spiv Exod. 449; blöd liftum svealg hitan \sim An. 1279.

heolfrig adj.. oruentatus; nom. o hereredf Jud. 817; acc. heafod o Jud. 180.

heolod-cyn a. intola tartari; dat. ne mig pit hite dil of heolodcynne in sinnehte synne forbirnan Cri. 1542.

heolod-helm m. unstehtbar machender Helm (s. hilodhelm); inst. mid pim (synfullum) he færinga heolodhelmê bipeaht helle sêced (diabolus) Wal. 45. — aitn. hulidshialmr.

heolstor adj. tenebroous; dat. in ham heolstran ham (Hölle) Jud. 121.

heolstor (noth. hulistr) n nálvaus, latebra, latibulum, recessus, tenebra; nom. siddan geára iu goldvine mîne hrusan heolster bivrâh (heolstre MS.)

Wand. 28. — gen. nâgan ve pās heolstres, pāt ve us bebŷdan mâgon
Sat. 101. — dat. hŷddon hie (sich) on heolstre Gen. 860; pà com
morgentorht beácna beorhtost (sol) ofer breomo sneovan hâlig of ~

An. 248; på pār of ~ grunde getenge nāglas of nearve neodan lixton
El. 1113. — acc. þe (diabolum) se älmihtiga heánne gehnægde and
(on?) heolstor besceáf An. 1198. — inst. þeáh þeós læne gesceaft longe
stôde heolstrê gehŷded, þýstre oferfädmed Hy. 11¹³; ~ behŷded (behelmed) Ph. 418, Jul. 241, El. 1082, Sal. 104. — dat. pl. vuniað on
vêstennum, gesittad hámas on heolstrum Gû. 54. — acc. pl. neovle
nihtscuvan (nom.) neah ne mihton heolstor åhŷdan (sc. vor dem Glans
der Feuersäule) Exod. 115.

heolstor-côfa m. cubile latebrosum, sepulchrum; nom. pl. ponne deádräced, häleda heolstorrôfan, onhliden veordad (heolster- Grdiv.) Ph. 49.

heolstor-hof n. aedes latebrosa; acc. pl. under heolstorhofu hrećsan sceolde (in die Hölle) El. 764.

heolstor-loca m. carcer; dat. under heolstorlocan An. 144, 1007.

heolstor-sceadu m. tenebra; nom. sg. heolstersceado Gen. 103.

heolstor-scuva m. tenebra; dat. under heolstorscuvan (sc. Nachts im Kerker) An. 1255.

heons, hions adv. von kinnen; hions Met. 14°, 20°30. - s. hine.

heonan, hionan, -on, -un adv. hine, abhine, dehine; 1) local: vile up heonan savis lædan Sat. 397; pätte is feor com esstellum on ädelast londa Ph. 1; ær þu comôte Jul. 457; ic mäg heonon geseón, hvär... Gen. 666; þe ic þe com getæce Gen. 2854; nis þät feor com B. 1361; þonne he covende (starb) Gen. 476; þät þu súð cofer mærelåde monnan findest Bo. 26; þis is min ågen cýð, ic väs ær hionan cumen... Met. 24¹⁰; ähnlich heonan Cri. 155, 754, Seel. 57 (Ex.), Môd. 78, Kl. 6, B. 252, Jul. 253, 661, Ps. 54¹⁴, 56², 113²⁴; heonan Gen. 415, 1203, 2149, 2279, 2513, Sat. 654, Seel. 57 (Vere.), By. 246, An. 893, Kr. 182; hionan Met. 18¹¹, 24¹⁵. — 2) temporal:

à ford neonan Cri. 582; pat min foorh on pisse eahtedan (niht) ende geséced (von jetzt an in 8 Tagen) Ga. 1009; pâ ford heonon iu êce ŷde peahton Ezod. 287; pat ic ford heonun pîne gevitnesse vel geheolde (fortan) Ps. 118²¹ und āhnlich ford Ps. 118²⁴.

heonane, -one adv. hinc, abhinc; nu þu hie grimman meaht heonane gehýran Gen. 794; þeáh he me on sæ vadan hête heonone nu þá Gen. 831.

heonan-stå m. Weggang von hier, Tod; dat. after heonanside Dom. 86. heonan-veard adj. im Begriff von dannen zu eilen, retrorsum cedens; nom. holm väs heononveard Gen. 1481.

heopian . beheopian.

heor (alin. hiarri m.) m. f. cardo; nom. 'Mic cardo þeós heorr': Älf. gr. 9³; seó hior, þe eall gôd on hvearfad Boeth. 34⁷. — nom. pl. väs þät beorhte bold töbrocen svíds eal inneveard frenbendum fäst, heorras töhlidene B. 999.

heord, herd, hyrd f. 1) custodia, Hut, Obhut; nom. and ût vas gongende tô neáta scypene, pâra heord (dær heorde Whel.) him väs þære nihte behoden 'ad stabula jumentorum, quorum ei custodia illa nocte erat delegata': Bed. 44. — 2) grex, armentum; nom. 'arimentum hiord': Wr. gl. 287; call sed he ord 'totus grex' (sc. porcorum) Matth. 812; acc. on has svýna he or de 'in gregem porcorum': ib. 881; dat. pl. of covrum heardum 'de gregibus tuis': Ps. Th. 4910. - 3) familia; gen. ic eom mundbora mînre heorde Rā. 181; bat is yrfe eac écean dryhtnes and herde bearn (filii familias), ba her mannum beod of innade ærest cende 'hæc est hereditas domini, filii, merces, fructus ventris': Ps. 1264; dat. siddan me (Abrah.) se hâlga (deus) of hyrde frean mines fader fyrn âlædde Gen. 2695, wenn hier nicht vielmehr hŷrêde (hîrêde) su lesen und frean sum folgenden Verse su siehen ist. - nom. bar me he ord sited hruse on hrycge (als hutende Decke? oder für das adj. heard verschrieben?) Bä. 45; vgl. jedoch auch ahd. herd solum (Graff IV, 1026 - 27). - s. hyrdnes, aheorde (?).

heord, heorde s. vundenheord, hirde.

heord m. focus, fornax, Heerd; 'foculare o': Wr. gl. 27; 'arula o': ib. 68; 'subcinericius vel focarius heordbacen hlâf, clibanius ofenbacen hlâf': ib. 41 (vgl. Gen. 18°, Exod. 12°). — dat. hveorfad äfter heorde (ambulant in fornace) As. 176.

heord-genest m. socius foci particeps, Hausgenose; nom. acc. pl. heordgenestas. B. 261, 1580, 2180, 3180, By. 204; dat. pl. heordgenestum B. 2418.

heord-veorud n. familia ejusdem foci particeps, satellitium, Hausgesinde; nom. acc. på veard Jafede geogod åféded, hyhtlic heordverod heafedmäga, suna and döhtra Gén. 1605; hergas vurdon feóver on fleóme, him on låste stöd hihtlic (exercitus) Gen. 2076; på se hålga héht his wepna outen Gen. 2039; pär he his wholdost viste By. 24; beód þoune eádge, þe þär in vuniad (in coele), hyhtlic is þät heordverud (cord- MS.), þät is herga mæst, eádigra unrim, engla þreátas Sch. 91.

heóre, hióre, hŷre, hîre, ahd. hiuri, mhd. gehiure, altn. hŷre adj.

1) amoenus; nom. and þå fötum stöp on beám hŷre (sc. columba)

Gen. 1468; nis þät heóru stöv (sc. Grendels Moor) B. 1872; compar.

eard väs þý veordra, hyrstum þý hŷrra Rā. 857. — 2) blandus,

comis, familiaris, affabilis, obsequiosus; heó (Agar) þå ädre gevát

engles lårum hîre hláfordum, svá se hálga bebeád Gen. 2294. —

3) castus; nom. þär se hŷra gæst þíhd in þeávum Gû. 368. — s.

unheórs.

heoro s, heoru.

heorot, heort (ahd. hirux, hirz) m. cervus; nom. heorot hornum trum B. 1369; heorut Ps. Stev. 41¹; nom. pl. heorits Ps. 103¹⁷; gen. pl. heorits hl\$pum Dan. 574; acc. pl. heorots and hinda Met. 19¹⁷. — Im Beowulf auch als Name der Burg Hrodgars (s. Eigennamen).

heort adj. cordatus? inst. and hine mid calls innancundt a heortum hordcofan helpe biddad in toto corde: Ps. 1182, wenn nicht für heurtan (cordis) verschrieben; vgl. jedoch geheort und hyrtan.

heorte, hiorte f. cor; nom. heorte Gen. 716, As. 152, Jud. 87, Sat. 283, B. 2561, Ps. 544, 569, 6821, 7221, 7726, 1003, 1043; hige sceal \$\text{p\$6 heardra, Dê cêure By. 312; hiorte Ps. C. 127. — gen. heortan craftas (gehygd, geboht, gebonc, vylmas, sorge, eágum, blôd) Dan. 894, Cri. 747, 1039, 1048, 1056, 1329, Ph. 552, Kl. 43, B. 2468, 2507, Ga. 339, 1227, El. 1224, Ps. 5420, 7231, Sal. 156; se (drync) onvende gevit, vera ingepane ~ hredre (?) An. 86; hygesorge ~ minre Cri. 174, Ga. 1178 mid calre \to hygé Pa. 8511; mînre \to hyge Ps. 7217; mid unbealuvé calre \(\simega \) in innocentia cordis met. Ps. 1002; mid calre mînre ~ higê Ps. 11800; mid calre gehygde ~ mînre Ps. 11833; nafdon heora ~ hige gestadelod Ps. 7710. — dat. heortan Gen. 636, Exod. 148, Dan. 629, An. 1254, Ga. 1116, Ps. 1014, Sal. 62, Rā. 4314; on (in, \$t, from, of, t8) ~ Gen. 723, 826, 936, 980, 2276, Dan. 491, 598, Ori. 500, 539, 1494, Ph. 477, B. 2270, An. 52, 1711, Jul. 239, Ga. 454, 982, El. 628, Leds 6, Ps. 572; of pare Sal. 505; heartan Sal. 104. - acc. heortan Gen. 354, 530, 1569, Vid. 73, Hy. 776; herd hige binne, o stadols; An. 1215; is min mod gehæled, hyge ymb \sim gerûme Gen. 759; he onhveorfed \sim bino Dan. 570; mîne ~ Ps. 7211, 118111; ~ strange (stænne, clæne) Gen. 2348, Ori. 641, Ga. 771; milde (rame, varige) ~ Orā. 108 Alm. 2, Sal. 377; alone hiortan Ps. C. 88. - inst. bat ve mid heortan hæle sêcen Cri. 752; mid ~ Ps. 721; unsädre ~ 'corde insatiabili: Ps. 1003; ic be mid salre innancundre > sêce Ps. 11810; fider and modor freó þu mid 💜! Fa. 9. - gen. pl. lustum hegr-

- tena Ps. 80¹². dat. pl. clenum heortum Dôm. 33; in ~ Gû. 583. iust. pl. hy beód ~ þý hvätran and þý hygebliðran Rā. 27²⁰. s. blîd-, ceald-, gram-, hát-, heáh-, mild-, riht-, rûm-, sam-, stearc-, vulfheort (adjj.) und hát-, mildheortnes.
- heort-lufe f. amor cordialis; acc. halige heortlufan Hy. 920.
- heoru, heoro, hioro (goth. hairus, altn. hiörr, alts. heru-) m. gladius; nom. heoru bunden hamers geburen, sveord sväts fäh B. 1285; acc. drugon væpna gevin, shogodan (erfanden) and shyrdon heoro slidendne Gen. Ex. 202. Häufiger als erste Hälfte von Compositis, wo es oft nur den allgemeineren Begriff des Feindlichen, Kriegerischen, Gewaltigen, Furchtbaren und Verderblichen enthält.
- heoru-blåc adj. von Schwerthieben bleich; gomela Scylfing hreis [heoru]-blåc B. 2488.
- heoru-cumbol n. signum bellicum; acc. hêht på on uhtan vîgend vreccan and væpenþräge, heorucumbul and påt hålige treć him beforan ferian on feónda gemang El. 107.
- heoru-dolg n. vuinus gladio inflictum vel vuinus letale; inst. pl. vât ie Matheus purh mænra hand hrînan heorudolgum An. 944.
- heoru-dreór m. cruor; inst. brim heorudreórê veól B. 849; vās eal bencpelu blôdê bestŷmed, heall \sim B. 487.
- heoru-dreórig (alts. herudrôrag) adj. cruentatus; nom. þonne blôdê fág hûsa sêlest heorodreórig stôd B. 935; deádræs forfêng häled (oder wol cher unflect. acc. pl.) An. 998; acc. heorodreórigne (vulneribus cruentatur) B. 2720; þone hafelan B. 1780; nom. plur. heorodreórige hyrdas lågon gæsne on greóte An. 1085; heorudreórige El. 1215.
- heoru-dreórig adj. sum Tode traurig (vom lebensmüden Phönix); gen. ponne brond peced heorodreórges hûs . . . and Fênix byrned fyrngeirum frôd Ph. 217.
- heoru-drync m. potus gladii, der Blutstrom den das Schwert aus der Wunde zieht; inst. pl. hiorodryncum svealt bille gebeiten B. 2358.
- heoru-fädm m. amplexus letalis; inst. pl. þät þär mihtigra merefiddes veard volde heorufädmum hilde gesceådan (huru fädmum MS.) Exod. 504.
- heoru-gifre adj. gierig Verderben zu bringen; nom. bryne hat Cri. 1060; vidmære bläst hat and heorogifre (die Flamme des Weltbrands) Cri. 977; , grim and grædig (Grendels Mutter) B. 1498; lead vide sprong hat C (das siedende Blei) Jul. 586. acc. pone lig heorogiferne Jul. 567.
- heoru-grædig adj. blutgierig (von den Menschenfreszern); pl. häled heorogrædige An. 38; gen. pl. heorugrædigra An. 79.
- heoru-grim adj. savissimus, atrocissimus; nom. vis seć idl þearl, hát heorogrim Ga. 952; éce fýr hát and Ori. 1524; hrech and Oricese savus? sc. Bebwulf) B. 1564; se hearda forst, hrím heorugrimma

- Rā. 41⁴⁵; hild heorugrimme B. 1847; gen. heorogrimmes (Naboch.) Az. 27; acc. mordorleán heard and heorogrim (in der Hölle) Ori. 1613; nom. pl. hetend heorugrimme El. 119; hettend heorogrimme (die Menschenfreszer) An. 31; gen. pl. heorugrimra Dan. 307.
- heoru-hôciht adj. mit einschneidenden Widerhaken; inst. pl. mid eofersprectum heorohôcyhtum B. 1438.
- heoru-scearp adj. schneidendscharf; nom. pl. homera låfe heardecg heoroscearp Rä. 6°.
- heoru-sceorp n. ornatus bellicus; acc. på pu me gescaldest sveord and byrnan, helm and heorosceorp Hö. 73.
- heoru-serce f. lorica bellica; acc. sg. hiorosercean B. 2539.
- heoru-sveng m. Schwertschlag; acc. drepe provade, heorosveng heardne B. 1590; inst. pl. is pe gûd veotod, heardum heorusvengum sceal pîn hrâ dæled vundum veordan An. 954.
- heoru svealve f. Raubschwalbe, Falke; nom. seó heorosvealve Vy. 86.
- heoru-væpen n. verwundende Waffe; inst. pl. heardum heorovæpnum Jud. 263.
- heoru-veallende saviter astuans; (draca) lîgegesan vig hâtne for horde hioroveallende middelnihtum B. 2781.
- heoru-vearh m. lupus sanguinarius; nom. heorovearh hetelic (Grendel)
 B. 1267.
- heoru-vord n. verleizendes Wort; gen. pl. gif he mân fiŷhd, yrre ne læted æfre gevealdan heáh in hredre, heorovorda grund (?) vylmê besmîtan Fö. 84.
- heoru-vulf m. tupus sanguinarius, tupus gladii, bellator; nom. pl. hāre heoruvulfas hilde grétton (heora vulfas MS.) Exod. 181.
- heóvan, heovian, heóv-sid s. heófan, geheovian (-hivian), heófaid. hiegan s. hyegan.
- hider, hider, hyder adv. huc; he his âras ponan of heahdu hider onsended Cri. 760; se pâm headorincum vîsade B. 370; āhnlich hider Gen. 420, 497, 509, 555, Sat. 423, Cri. 295, Crā. 21, B. 240, 3092, By. 57, Ādelst. 69, An. 207, 1606, Jul. 322, Gâ. 683, Kr. 103, Ps. 56³, 147⁴, Hy. 10¹⁰, Met. 20³³³, Gn. C. 64; vined oft Sal. 283; fôh to tô me burh and breotone bold tô gevealde rodora rîces! Sat. 686; hāftas hygegeómre [gesôhtest] Cri. 154; ponne bearn godes purh heofona gehleodu ôdŷved Cri. 905; hafad him gepinged beechloken hierher su kommen) Dom. 5; pāt ge him sindon ofer sævylmas vilcuman B. 394; ne pec mon môsê fêded Gâ. 245; ne māg heó ne pider sîgan (d. h. nach keiner Seite hin) Met. 20¹²²; hyder An. 1026; veras peahtedon on healfa gehvār, sume sume byder, prydedon and pohton El. 548; pu êce god eác gemengest pâ heofoncundan hiper on eordan sâvla vid lîce Met. 20²²³. auch

temporal: ha pis is lang hider Seel. 26. — Im Beowulf hat übrigens Thorkelin öfter hiper, wo die übrigen Ausgaben hider zeigen.

hider-cyme m. Hierherkunst, adventus; nom. pîn Cri. 367; acc. pâ
pe longe his hyhten (exspectabant, sperabant) Cri. 142; purh his
Cri. 587; purh his hâlgum têgeânes Ph. 421; hvēt (cur) hogodest pu pînne on vrâdra geveald An. 1318.

hîdan, hîdan, hig e hýdan, hýdan, he.

hig, heg, hió (nordhumb. hoeg) n. foenum; nom. heg Ps. 7116; hig and gars An. 38; dat. hege Ps. 1014, 10214; hige Ps. 916, 1284, acc. hig Ps. 10517; hió (wol nur verschrieben für hig) Ps. 1468. — die Länge des Vocals ist übrigens zweiselhast: vgl. Grimm Diphth. 195 — 196.

higd, hige s. gehygd, oferhige, hygd.

higian (engl. to hie) tendere, intendere, contendere, niti, festinare, aliquo; inf. vid bäs ic våt bu vilt Boeth. 11²; præs. sg. svå ile gesceaft eallê mägenê vrigad and higa d vid his gecyndes, cymd tô bonne hit mäg Met. 18²⁵; and for bām eallê mägnê, bāt he volde bâra betstena sumes beáves and his criftas gebeón (gefôn) Boeth. 30¹; præs. conj. and bunne. mid calles môdes geornfullan ingebancê higie (higige C), bāt bu mæge cuman tô bâm gesældum! Boeth. 22²; bāt he higie eallê mägnê äfter bære mêde Boeth. 37²: pært. higiend intentus: Cot. 115 (Lye). — s. oferhigian.

higora m. Heher, Eichelheher, Pica glandaria Plinii, als ein alle Stimmen nachahmender Vogel geschildert in Rā. 25, wo sein Name durch die Runen G. A. R. O. H. I. gegeben ist; s. Dietr. in H. Z. XI, 466-67 und Naumann Naturgesch. der Vögel Deutschlands II, 122-130, sowie Wolfg. Franzii Historia animalium (1671) p 525-27 über Pica und p. 533 über Picus Martius; 'nista, nirra pica glandaria Plinii, Heher, wie Cetti Naturg. von Sardinien II, 77 erinnert hat' (Schneider griech. Wörterbuch).— 'cicuanus higere': Cot. 34 (Lye); 'gaia vel catanus higere': Wr. gl. 29; 'marsopicus fina, picus higera': ib. 62; 'mursopicus fina, picus higere': ib. 281; 'picus fina': ib. 29; 'pinus fina vel higrae': gl. Epin. 663 und gl. Erf.— Die Glosse 'berna higrae' gl. Epin. 663 und gl. Erf. (wo berna für verna, wie diese Glossen öfter in den lat. Wörtern b für v schreiben) seigt, dase der Name unsres spasshaften Vogels auch für Spassmacher, Hanswurst überhaupt galt.— ahd. hehara picus, attacus, orix: Graff IV, 799.

hiht, hihtan, hild s. hyht, hyhtan, byld.

hild f. pugna, proclium; nom. gif mec nime B. 452, 1481; hine gir nimed, heorugrimme B. 1847; geseah gûdvêrigne Grendel liogan aldorleásne, svá him ær gescôd ät Heorote B. 1588; Heremôdes svedrode, eafod and ellen B. 901; þät us heterôfra ne gesceôde An. 1422; him väs boden, víges vôma El. 18; väs gesceôden El. 149. — gen. hilde B. 2076; gefeh, beadoveorces B. 2298;

ve pät mæd ~ monge gefrugnou (?) Deór. 14; hine Hetvare ~ gehnægdon B. 2916; ecg sceal vid heime co gebidan Gn. C. 17; co heard Ap. 21; herefugolas o grædige Erod. 162. - dal. ät hilde in pugna: Gen. 2149, B. 1460, 1659, 2575, 2684, By. 55, 123, 223, 288, Vald. 14, An. 412, Sal. 159; on By. 324; at vera Fin. 37; tô vera Crä. 63; tô Cen. 2061, El. 32, 49, 52, 65, Bä. 154; tổ þære \sim Hö. 37, By. 8; sceal bega leás hveorfan from þisse \sim Vald. 130; — hâre headorincas ne môston \sim onbeón Exod. 241. acc. viste bam ahlæcan to bam heahsele hilde gebinged B. 647; bu feorr gehogodest sacce secean 🔾 tô Heorote B. 1990; hafde Higelâces 🗠 gefrunen, vlonces vîgorāft B. 2952; þät me Hagenan hand ∼ gefremede and getvæmde ffdeviges Vald. 215; (Crist) ∼ gefremede vid his ealdseoudum Ori. 566; o gretton Exod. 181; o gesceadan Exod. 504; hogedon hyra hlaforde obodian, arbon be him se egesa on ufan sæte, mägen Ebrêa Jud. 251, - inst. hild e gesæged Jud. 294; þeáh þe elþeódige egesan hvöpan, heardre 🗠 El. 83. gen. pl. hu he veorna feala vîta gebolode, heardra hilda (Andreas) An. 1493; heardra ~ Fin. 26,

hild-bedd n. Kampfbett; nom. duruþegnum veard þurh heard gelso costýred An. 1094.

hilde-bil n. gladius, securis pugnes; nom. pit > B. 1666; inst. hilde-bille B. 557, 1520, 2679.

hilde-bord n. clypeus beliteus; acc. pl. & B. 397; inst. pl. hildebordum B. 3189.

hilde-calls m. praco bellicus (H. Z. X, 345); nom. shleop þá for häledum , beald beóháta, héht þá folctogan fyrde gestillan Exod. 252.

hilde-cordor n. caterva bellica; test. he on galgan ahangen vis hildecordre Ap. 41.

hilde-cyst m. f. virtus bellica; inst. nealles him on heape handgesteallan ädelings bearn ymbe gestôdon hildecystum, ac hy on holt bugon, feore burgan B. 2598.

hilde-deóful n. dæmonium; nom. pl. sindon ealle hædene godu hildedeóful 'quoniam omnes dis gentium dæmonia': Ps. 95°.

hilde-deór ædj. strenuus pugnæ, fortis; nom. \sim B. 312, 884, 2107, 2183; häle (häled) \sim B. 1646, 1816, 3111, An. 1004, El. 936; nom. pl. hildedeóre B. 3170.

hilde-freca s. hildfreca.

hilde-frôfor f. Kampftrost; acc. häfde him on handa hildefrôfte (-frore MS), gûdbilla gripe (scutum? nach Rieger Schwert) Vald. 212.

hilde-gäst, -giest m. hostis; dat. hildegieste Rä. 54°.

hild-egesa m. terror pugna; nom. ~ stêd El. 113.

hilde-geatve pl. f. apparatus vel vestitus bellicus, armatura; acc. C. B. 674; gen. hildegestva B. 2862.

hilde-gicel m. stiria pugnæ i. e. cruor; inst. pl. þå þät sveord ongan äfter headosvåte hildegicelum vígbil vanian, þät hit eal gemealt B. 1606.

hilde-grap f. manus vel arreptio bellicosa; nom. ne vas ecg bona, ac him heortan vylmas banhús gebrac (?) B. 2507; pat him hredre ne mihte, eorres invitseng, ealdre gesceddan B. 1446.

hilde-hläm, -hlem m. fragor proclii; gen. pl. fela nida (guda) gedigde, hildehlemma B. 2351, 2544; inst. pl. est pät geeode usaran dögrum hildehlämmum (-hlammum Th.), på hyne gesöhtan on sigepedde hearde hildesrecan, nida genægdon nesan Hererices B. 2201.

hilde-leod n. cantilena bellica; acc. (earn) sang ~ Jud. 211.

hilde-leóma m. jubar bellicum; acc. sg. hildeleóman, billa sélost (gladium) B. 1143; nom. pl. víde sprungon ~ (flammæ draconis) B. 2583.

hilde-mäcg m. vir bellicosus; pl. hildemecgas B. 799.

hilde-mêce m. ensis bellicus; nom. pl. hildemêceas B. 2202.

hilde-nädre f. vipera pugnæ i. e. pilum, hasta, sagitta; nom. pl. darodäsc flugon, hildenädran El. 141; acc. pl. lêton ford fleógan fiâna scûras, of hornbogan, strälas stedehearde Jud. 222; on pät fæge folc fiâna scûras gâras efer geolorand opurh fingra geveald ford onsendon El. 119.

hilde-pil m. pilum bellicum; pl. hildepilas Rā. 18°; inst. pl. hildepilum Rā. 16°°.

hilde-rand m. scutum bellicum; pl. hilderandas B. 1242

hilde-rees m. impetus pugna; acc. bone co hal gediged B. 300.

hilde-rine m. vir bellicosus; nom. © B. 1307, 3124, By. 169, Ädelst. 39; gen. hilderinees B. 986; dat. hilderinee B. 1495, 1576; nom. pl. hilderineas El. 263, Kr. 61; gen. pl. hilderinea Kr. 72.

hilde-säd adj. kampfsatt, kampfmüde; acc. hildesädne (den todwunden Beowulf) B. 2723.

hilde-sceorp n. ornatus bellicus; acc. pis ~ B. 2155.

hilde-scûr m. Kampfschauer; inst. pl. him in gesone hât hoortan noch hildescûrum flacor flânþracu (die Pfeile der Krankheit) Gû. 1116.

hilde-segese f. Kampfsense, falx bellica, ensis; acc. sg. bildesegesan B. 3155. — ahd. segansa, segesna Sense.

hilde-serce f. lorica; inst. pl. hildesercum El. 234.

hilde-setl m. sella bellica, ephippium; nom. sadol searvum fäh: þät väs
heáheyninges, þonne he sveorda geläc efnan volde B. 1039.

hilde-spel n. epinicium; inst. hreddon hildespelle Exod. 573.

hilde-strengo f. vigor bellicus; acc. geogude ~ B. 2113.

hilde-svåt m. sudor vel vapor bellicus, sc. halitus flammeus draconis; nom. from zrest evom orud aglzecem út ef ståne, håt $\sim B$. 2558.

hilde-sveg m. belli fragor; nom. vigeyım micel, hlud Cen. 1991.

- hilde-torht adj. splendore bellico praditus; inst. pl. mid heregestvum hildetorhtum Met. 25°.
- hilde-tuse, -tux m. dens caninus armorum vicem fungens, Hausahn, Fangzahn; inst. pl. sudeór monig hildetuxum heresyrcan bräc B. 1511.— 'præcisores foretêd, canini vel colomelli mannes tuxas, molares vel genuini vangtêd, adversi dentes på eahta forvorden (forveardan?) têd betvax tuxum': Wr. gl. 43.
- hilde- premma m. bellator; nom. pl. reord up åståg, siddan hie tögädre gåras hlændon, hildebremman Jul. 64. — s. þrymma.
- hilde-pryd f. vigor bellicus; acc. (hors) häfde him on hrycge hildepryde N. O. M. i. e. mon Bā. 20°.
- hilde-prym m. vigor vel impetus bellicus; dat. er pon hri crunge for hædenra hildeprymme An. 1034.
- hilde-væpen n. Kampfwaffe; inst. pl. hildevæpnum B. 39.
- hilde-vîsa m. dux bellicus; dat. fore Healfdenes hildevîsan (i. e. fore Hrôdgâre, filio Healfdeni) B. 1064.
- hilde-vôma m. fragor vel terror bellicus; dat. þät ge väccende vid hettendra (deófia) hilde vôman vearde healden Jul. 663; acc. þär þe gúdgevinn þurh hædenra obeorna besducräft geboden vyrded An. 218; nom. pl. ne me veorce sind vítebrôgan, o, þe þu hæstlice tô me beótest (Martern) Jul. 136.
- hilde-vræsn f. catena bellica; inst. mid hýdendre hildevræsne, rûmre racenteáge Sal. 292.
- hilde-vulf m. lupus pugnæ i. e. bellator; pl. hildevulfas Gen. 2051.
- hild-freca (hilde-) m. idem (oder hildfrec adj. audax ad pugnam?); dat. pam hildfrecan B. 2366; pl. hædne An. 126, 1072; hearde hilde-frecan B. 2205.
- hild-from adj. strenuus pugnæ; nom. pl. hildfrome An. 1204.
- hild-fruma m. princeps bellicosus; nom. hæden (imperator Maximianus) Jul. 7; (Constantin) El. 10; hêrna (Const.) El. 101; gen. hildefruman B. 2835; dat. B. 1678, 2649.
- hild-lät adj. tardus pugnæ; nom. heard and higerôf, nales hildlata An. 233; pl. þå hildlatan B. 2846.
- hild-stapa m. qui hostiliter incedit; nom. pl. brîm and forst, hâre hildstapan, hāleda êdel lucon An. 1260.
- hild-pracu f. impetus pugna; dat. (inst.) pu pe ladra ne pearst haleda hildprace hvile onsittan, nordmanna vige Gen. 2157.
- hilt (altn. hialt n. ahd. helza f.) m. n. capulus gladii; nom. þå väs gylden hilt gamelum rince on hand gyfen, hit on æht gehvesrf... (die Hilze des Riesenschwertes, dessen Klinge abgeschmolzen war) B. 1677.—
 acc. sg. þät hildebil forbarn: ic þät hilt þanon feóndum ätferede B. 1668; hilt sceávode, on þäm åvriten väs... B. 1687.— nom. pl.

git his sveord scîned svîde gescæned and ofer på byrgens blîcad på hiltas Sal. 223. — dat. pl. he væpen hafenade heard be hiltum B. 1574. — acc. pl. på hilt sincê fâge B. 1614. — mid gyldenum hyltsveordum Boeth. 37¹. — sonet auch ein schwaches fem. 'capulus hilte': Wr. gl. 35^b; 'capulum hiltan': ib. 84; 'ôd på capulotenus': Mon. gl. 432; nom. pl. på hiltan Judic. 3²¹. — die Glosse 'capulum hilte': Wr. gl. 35² scheint auch für ein starkes f. hilt su sprechen, wenn nicht capulum Schreibfehler ist. — s. sctel-, sealo-, hroden-, vreoden-hilt und gehilte.

hilte-cumbor n. ensis capulo instructus? acc. hroden \sim B. 1022.

hilted part. capulo instructus; acc. heard svyrd > B. 2987. - s. gold-hilted.

hîna, hinca s. hivan, hellehinca.

hind f. Hinde, cerva (Wr. gl. 22, 78); acc. pl. heorotas and hinda Met. 1917.

hindan adv. post, pone, a tergo; > byrel Rā. 87°; is him þit heafed > grêne Ph. 293; heóvon hereflýman (acc.) > þearle Ādelst. 23. — s. be-, ouhindan.

hindan-veard adj. posterior; nom. pl. sindon þå fidru hvít ~ (an threm hinteren Teile) Ph. 298. — s. hindeveard.

hindema (goth. hindumists) adj. ultimus, postremus; inst. hindeman sidê (zum letzten male) B. 2049, 2517.

hinder adv. retro, post, pone, Minten Min, in den entferntesten Teil; hi me asetton on sead of in lacu inferiori. Ps. 87°; morder men sceal under cordan befoolan, of under hrusan Gn. Ex. 116. — býgad hine, pat he on of gæd Sal. 126; gengde on of conversus et retrorsum. Ps. 113°; pat ge mec ne môtan bregdan on of in helle hûs Ga. 648.

hinder-hôc m. decipula, laqueus, insidiæ; gen. pl. vrenced he and blenced; vorn gebenced hinderhôta Môd. 34. — vgl. hinderscipe nequitia, Heimtücke, hindergeap; versutus, dolosus.

hinder-ling nur in der Formel on retrorsum; on hinderling hveorfad mine feéndas Ps. 55°; hi on hinderlineg hveorfad and cyrrad Ps. 69°. — s. bäcling und vgl. on earsling retrorsum (ärschlings) Ps. Th. 6°, 34°.

hinder-peóstru pl. n. postica pars tenebrarum inferni, itaque tenebrosissima; dat. of helvarena hinderpeóstrum 'ex inferno inferiori': Ps. 85¹².

hinder-veard adj. retrorsum tendens, desidiosus; nom. nis he one hysegselsa, svår ne svongor svå sume fuglas, på pe late purh lyft låcad fidrum, ac he is snel and svift and svide leoht Ph. 314.

hinde-veard adj. posterior; dat. gif me teals pênsê hindeveardre, pat bid hlâford mîn (mihi posteriori i. e. a parte mea posteriori) Rä. 2215.

hine adv. hin, von dannen; på he tô helle huîgan sceolde and his hîrêd mid, hine in tô geglîdan nergendes nîd Sat. 376. — s. heona.

hin-fils adv. abire paratus; hyge vis him , volde on heolstor fleón

B. 755; nom. pl. hilod hinfúse hýrdon tô georne vrádum værlogan
(gleichsam die Candidaten der Hölle, wie helfus) An. 612.

hin-gang m. 1) abitus; gen. hingonges strong, fordsides from (ingonges MS) Rā. 63¹. — 2) obitus, mors; dat. Efter hingonge Cri. 1413, 1555, Ga. 783.

hingran . hyugran.

hin-sid, hinn-sid m. 1) itio istue, aditus, Hinweg; nom. heard vis hinsid (der Gang der Frauen sum Grabe) Hö. 7. — 2) obitus, more: nom. hell and hinnsid Gen. 721; acc. helle and Gen. 718; hinsid Vy. 13, Ga. 1381 (?); dat. äfter hinside Jud. 117, Wal. 68.

hinsid-gryre m. terror mortis; acc. \sim (in sid gryre MS) Sat. 458. hiran s. hýran.

hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde (goth. bairdeis, ahd. hirti) m. Hüter, Erhalter und Bewahrer eines Dinges, custos, pastor, superintendens, dominus; nom. acc. ne bid sond fon må vid micelne ren manna ængum hûses hirde Met. 725; hió (leæna) abit ærest hire âgenes bûses ~ Met. 1331; he väs Prâcia bioda aldor and Retie rîces Met. 26°; he väs mid rihte rîces ohyra cynecynnes Met. 2641; vas him hyrde gôd heofonrîces veard Dan. 11; is him milde mundbora meahtig dryhten, hâlig 🔾, heofonrices veard Ga. 761; ic þäs folces beó 🔷 and healdend (deus) Gen. 2315; nu mec savelcund 🗢 bihealded Ga. 289; dugoda, gasta, heofona, leóhtes, þeóda, þrymmes, vuldres, tungla (deus Christus) Gen. 164, Dan. 199, Az. 121, 129, 150, Jud. 60, Dom. 86, B. 931, Jul. 280, El. 348, 859, Hy. 47. 1; hordes, beorges, fratva (draco) B. 887, 2804, 8138; folces, rices (princeps, rex) Exod. 256, B. 610, 1882, 1849, 2027, 2644, 2981, 3080, An. 808, Jul. 66, Mct. 1049; yrfes, hringa, cumbles, sinces ~ Gen. 1067, 1545, 2101, 2197, B. 2245, 2505; C pas hordes Ra. 87°; neorinavonges and healdend (Adam) Gen. 172; benden he vis heafodmâga Gen. 1200; ne ic vas brodor mînes Gen. 1007; bonne se veard svefed, savele (conscientia) B. 1742; ves bu var vid villan vorda ~! (d. i. hüte mit Vorsicht deine Worte) Fä. 42; soh (texus) byd ~ fŷres (?) Run. 13; fyrens ~ (Grendel) B. 750; bå gyt feola cvidde firma herde atol äglæca út of helle (cvide und herede MS) Sat. 160; häfde se heorde, se be of heofonum cvom, feondas afyrde Ga. 719; libhtes biorde (deus) Ps. C. 101. - gen. lechta hyrdes (dei) Edg. 13; sec dygle stov båd bisæce betran ~ Ga. 189. - dat. ic bat an forlet sveartum hyrde Ra. 71°; to hiora selfra savla hiorde Ps. C. 107. - nom. acc. pl. bregovearda fela, rices hyrdas Gen. 2384; huses ~ (Wirte) B. 1666; ~ (Kerkerwächter) An. 995, 1079, 1085; synna 🗢 (diaboli) Ga. 522. – gen. pl. þät he call sceavode under håligra hyrda gevealdum in mynsternm monna gebæru G2. 386; þå seó circe her æfyllendra eahtnisse båd under hadenra \sim gevealdum Ori. 705. — dat. pl. hyrdum (pastoribus) Ori. 450. — s. beór-, feorh-, grundhirde (-hyrde),

hire . heóre.

h1-godryht (hŷ-) f. commitatus familiarium; nom. mec hŷ-godryht befeéld Beim. 21.

hî-rêd (hŷ-) m. familia; nom. Þär his (Cristes) hîrêd nu hâlig eardad (in coelo) Sat. 592; Þå he (Satan) tô helle hnîgan sceolde and his mid Sat. 376; 'familia hîvræden vel hîrêd': Wr. gl. 72; gen. 'paterfamilias hŷredes hlâford, materfamilias hîrêdes môder odde hlæfdige: ib. 73; dat. ie þe hâlsige for þam hírêde, þe þu hider læddest, engla þreátas Sat. 423; þu scealt hâlgian hîrêd þînne (sc. durch das Bundesseichen) Gen. 2310; (Crist) on riht geheóld heofona and þät hâlige seld Sat. 348. — concio: dat. hring on hŷrêde hælend nemde tillfremmendra Rā. 60°. — s. hívan.

hirêd-men pl. familiares; nom. þå ~ By. 261.

hitsian calere? præs. conj. þenden hitsie glédegesa grim (hit sy MS) B. 2649; oder hit = alin. hiti ahd. hiza caler?

hiv, heov, heó (goth. hivi) n. μόρφωσις, forma, species, Aussehen, was auch zum Teil in den Begriff der Farbe übergeht, zum Teil auch in den der Schönheit; nom. 'species hiv': Wr. gl. 42; 'forma hiv': ib. 77; is bas hiv gelic hreofum stane Wal. 8; svå bas deores hiv blac brigda gehväs beorhtra and scynra (gen. pl.) vundrum lixed Pa. 25; hår âmearcod is hâligra hiv burh handmägen åvriten on vealle, vuldres begnas (effigies sculpta) An. 725. — gen. hives binotene (threr wrepr. Gestalt und Schönheit beraubt, sc. die Teufel) Ga. 872; he is on middan (sc. his lices) hvälan \sim Sal. 263. — dat. se fugel is on hive zghväs znlic Ph. 311; no gebrocen veorded holt on co (der Wald wird nicht an Schönheit geschwächt) Ph. 81; bå he in binne väs in cildes hiv cladum bivunden Cri. 725; bätte liffruma in monnes ofer mägna brym hålig from hrusan åhafen vurde Cri. 657; þåra tvelfa, þe he getreóveste under monnes 🗪 môdê gelufade Ga. 682. acc. hafad hiv and had haliges gastes Sal. 408; hafde engles ~ Jul. 244; þå deoful ätývde vann and vliteleás, bäfde vériges ~ An. 1171; cyrdon on mennisc (nahmen Menschengestalt an) Ga. 881; and par mennisc onfing bûtan firenum Cri. 721; bonne veorded sunne sveart gevended on blôdes ~ Cri. 936; bas be vealdend god acenned veard burh mennisc he 6 EL 6. - gen. pl. bat is vratific deór vundrum scŷne hiva gehvylces Pa. 20; gimmas hvîte and reáde and cogenvis (colorum) Met. 1922. - inst. pl. glad vis is glivum, glenged nivum blissa blivum, blöstma hivum Reim. 4. - 'prestigium scînhiv': Wr. gl. 21; 'polymita feala-hives hragel': ib. 40; 'deformis bivleás': 4b. 72.

hivan pl. m. familiares, domestici; nom. and heora co call Gen. 2780; acc. and on cordan bearm of ham hean hose co led hat! (sc. Noah)

- Gen. 1489; gen. gehvilene þe his hina vis væpnedeynnes (für hivna) Gen. 2871; dat. mid hivum Gen. 1845, 1862; mid his Gen. 2622. Jus librorum samhivna yrfebêc': Wr. gl. 20; goth. heivafranja olnodesantry; engl. hive Bienenschwarm, Bienenkorb, Schwarm und to hive susammen hausen, susammen sein; s. hi-rêd und sinhivan.
- hiv-beorht (hiov-) adj. forma et colore speciosus; nom. vlitescone ver hvît and hivbeorht (angelus) El. 73; pat his lic være... hvît and hiovbeorht Gen. 265.
- hîv-cûd (oder hiv-cûd?) adj. familiaris (Wr. gl. 61), notus; acc. pl. bit geond bis eordan sindon hiora (sc. sapientum Romanorum) gelîcan hvôn ymbspræce, sume openlîce ealle forgitene, bit hi se hlîsa hiv-cûd e ne māg foremære veras ford gebrengan Met. 10⁶¹. familiariter hîvcûdlîce': Bed. 5²; familiaritas hîvcûdrædnes': Wr. gl. 61.
- hive adj. speciosus, formosus; nom. is see eaggebyrd stearc and constant galicast, gladum gimme Ph. 302; is se fugel fager forward condition, blee-brygdum fag ymb ha breest foran Ph. 291. bicolor tvî-hive': Wr. gl. 46,
- hivian (heovian) s. gehivian. 'simulator hivere': Wr. gl. 49; 'colorare hivian': Wr. gl. 54.
- hiédan, hiéhdo, hiéndo, hiéran s. hýdan, heshdu, hýndu, hýran.
- hio, hió, hiona, hionan, hioro, hiorte, hiov s. he und hig, heona, heonan, heoru, heorte, hivbeorht.
- hladan 1) congerere, cumulare, structe; pras. heó (Vyrd) vôp vecced, heó veán hladed Sal. 436; prat. pl. þät ve gelice sceolon leánum hleótan, svå ve vîdefeorh veorcum hlôdun geond sîdne grund Ori. 784; inf. he ongan ad hladan rogum exstruere: Gen. 2901; vgl. russ. klad m. thesaurus und kladu (klast) pono, struo, cumulo. - 2) laden, aufladen, hineinladen, imponere; præs. ic me [on] hrycg hlade. þät ... Rå. 465; præt. pl. hi hyra vicg hlôdan under hrunge Rā. 2510; inf. on bæl hladan leofne mannan B. 2126; bå gefrägn ic hine him (sibi) on bearm bunan and discas . . . (hlodon MS) B. 2775; part. väs vunden gold on væn hladen B. 3134; vgl. russ. klad f. Ladung, Last. - 3) beladen, onerare; part. þå väs sægeáp naca hladen herevædum . . . B. 1897; härfest västmum ~ Men. 142. - 4) haurire (vgl. nhd. ahladen, ausladen, entladen); haurio ic hlade, exhaurio ic of ahlade': Älfr. gr. 80; þe þät väter hlödon 'gut hauserant aguam': Joh, 2°; þu näfst náu bing to hladenne and hes pytt is deop 'neque in quo haurias habes': Joh. 411; part. svå þäs hálgan väs ondlongne däg orod up hläden Ga. 1252. — s. å-, ge-, tôhladan; gilphläden, goldhladen.
- hlåf (goth. hlaibs, engl. loaf, alln. hleift) m. cibus, panis, sowol ein einzelner Laib als auch collectiv Brod überhaupt; nom. hlåf El. 618.

 Ps. 103¹⁵. gen. hlåfes El. 616; vädlan ~ pane carentes. Ps. 104¹⁴; ovist An. 21, 312. acc. hlåf Cri. 1855, Ps. 108¹⁴; þinne (årne)

© Gen. 935, Hy. 7⁴⁸; syle us tô dig ○ ûrne! Hy. 6¹⁸; syle us tô dige dômfistne blæd, ○ ûserne þone singalan! Hy. 5⁷; þit íc etan sceolde mînne svêtne ○ 'panem meum': Ps. 101⁴; heofonlîcne ○ An. 389; heofones (engla) ○ Manna: Ps. 77²⁸; fælne ○ 'escam panis': Ps. 52⁸; sâres ○ 'panem doloris': Ps. 126²; svâ ænne ○ Ps. Th. 13⁸. — inst. âfêdan mid hlâfê Ps. 77²⁸; þu us fêdest teara ○ 'cibabis nos pane lacrymarum': Ps. 79². — dat. pl. of fif hlâfom An. 590. — acc. hlâfas Sat. 673; me væran mîne tearas for ○ 'fuerunt mihi lacrymæ meæ panes': Ps. Th. 41³. — s. hêofonhlâf.

hlaf-gebrece n. frustum panis; acc. he his cristalium cynnum sended sva of heofonvolcnum (sve sve stycce hlafes Ps. Stev.) 'sicut frusta panis': Ps. 147°.

hlåf-mässe (hlammässe Chron. Sax. 1009, engl. Lammas) f. missa panum, frumenti primitiarum festum, Kalenda Augusti; gen. hlåfmässan däg Men. 140.

hlaford m. dominus, herus, engl. Lord, sowol vom weltlichen Herrn als auch von Gott und Christus gebraucht; nom. ~ B. 2875, 2642, Met. 2636, Rä. 54; 86 Wet. 2516; mîn Kl. 15, Gû. 1331, Rã. 22^{3, 18}; mîn (his, hyra, ûre) \sim Dan. 675, Kl. 6, By. 189, 224, 240, Rä. 87°; vîgena (Engla) ~ By. 135, Edw. 1; rûmheort ~ Hy. 763; hlåfurd Vald. 130. - voc. blåford Salomon! Sal. 369. gen. hlåfordes B. 3180, El. 265, Rä. 5913; his ~ Hö. 67; ät his ~ fötum sittan Vy. 80. - dat. hlaforde Jud. 251, By. 318, An. 412, Ps. 1222; his (ussum, hyra) Cen. 2749, Dom. 15, B. 2634, Ra. 4410; hlaford Sal. 382. - acc. hlaford Cri. 461, 498, 518, Jul. 681, Sal. 390; → binne (sinne, tirne) B. 267, 2283, Jul. 129; his (heora) → Ga. 1026, Met. 264; Rômvarena (heofona) ~ El. 983, Kr. 45; ~ ealira engla and elda El. 475; holdne (leofne) O Deor. 39, Met. 2672; ~ leofne B. 3142; gif bu ville on me ~ habban odde fælne freond binum fromcynne Gen. 2313. - gen. pl. blaforda Met. 2545. - dat. pl. hire hlafordum (dem Herrn und der Herrin) Gen. 2295. - s. ealdhlaford, hlæfdige.

hlåford - leás adj. herrenlos; nom. > By. 251, Rä. 2123; nom. pl. hlåfordleáse B. 2935, An. 405.

hlanc (engl. lank) adj. macer, macilentus, gracilis, mager, dünn, schlank; vgl. H. Z. XI, 425 — 26; nom. se hlanca gefesh vulf in valde Jud. 205; acc. ic som nu gevorden, svå þu on hrime sette hlance cyllan (cinen leeren susammengeschrumpften Schlauch) 'factus sum sicut uter in pruina': Ps. 118⁴³.

hlåv e. hlæv.

hläder (engl. ladder, holl. ladder, leder, dagegen ahd. hleitara) f. scala; acc. sg. pe us tô roderum up hlädre rærde Rā. 56°; geseah standan ane of fram eordan tô heofenan Gen. 2812; dat. on pære o

Gen. 28^{12, 13}; nom. pl. hläddra R. Ben. 7 (Lye); acc. pl. tô heofonum up hlädre rærdon (beim Thurmbau) Gen. 1675.

hlæfdige f. domina, hera, engl. Lady; nom. påt þu sie vuldorveorudes... Cri. 234; voc. 1 El. 400; min! Jul. 539, El. 656; gen. eg. hlæfdigan Gen. 2273; hire hlæfdigean Ps. 122³.

hlæg, hläm, hlæman s. gehlæg, hildehläm, bihlæman.

hisman (ahd. hleinian, mhd. leinen) acclinare, lehnen; prat. reord up sståg, siddan hie tögädre gåras hlændon Jul. 63. — s. å-, bihlænan.

hläst n. onus, Ladung; nom. holmes (pieces) Gen. 1515; dat. hvå pam hläste onfång (Schiffeladung) B. 52; på on dûnum gesät heåh mid holmärna mæst Gen. 1422; dat. pl. ic åstige min scip mid hlästum minum 'cum mercibus meis': Wr. gl. 8; acc. pl. saga, hû ic håtte, pe på hläst bere! Rā. 215. — s. brimhläst f. und gehlästan.

hizv, hizv m. 1) spelunca, antrum; dat. draca sceal on hizve (sc. vunian) Gn. C. 26; bå ic on 🗠 gefrägn hord reaftan anne mannan (Drachenhöle) B. 2773; acc. tô bis be he cordsele inne visse h la v under hrusan (desgl.) B. 2411; draca oft ymbehvearf ealne ûtanveardne (hlævum MS) B. 2296. - 2) sepulchrum, tumulus, monumentum: dat. vand tô volcnum välfýra mæst, hlynode for hláve (ec. flamma rogi) B. 1120; acc. hatad hlæv gevyrcan beorhtne after bæle at brimes nosan! se sceal tô gemyndum minum leódum heáb hliftan en Hrones nässe, bät hit sælidend syddan håtan Biovulfes biorh B. 2802; gevorhton co on blide vide to sone and betimbredon on tyn dagum beadurôfes bêcn, bronda be[tost] veallé bevorhton B. 3158; ymbe 🗢 ridon B. 3170; svå gevundade vrådé slæpé sýn þonne gevorpene on vidue o 'sicut vulnerati dormientis projecti in monumentis': Ps. 875 (in byrgennum Ps. Stev.); gen. pl. on hvelcum hi (ii) hlæva hrusan beccen Met. 1043. -- 3) überhaupt Hügel; nom. pl. beorgas par ne muntas steape ne stondad, ne stanclifu heah hliflad, ne dene ne dalu ne dûnscrafu, hlævas ne hlincas Ph. 25. - goth. hlaiv n. sepulcrum tumulus, monumentum und blaivasnôs pl. f. Gräber; ahd. blace, blee mausoleum, acervus, tumulus, agger; mhd. lê.

-hlêda, hlêgan s. gehlêda, hlîgan.

hlehhan, hlihhan, hlihan, hlyhhan (aus hlahjan) lachen, ridere, eachinnari, exsultare, lætari; præs. pl. þät ve hlihhad on ænne morgen 'ad matutinum lætitia': Ps. Th. 29³; præt. hlôh and plegode (risit et plausit) Gen. 724; and hlŷdde (beim Gelage) Jud. 23; se eorl väs þå blíðra, þå ... By. 147; pl. hlôgan helvaran (exultarunt) Hö. 21; inf. hlûde hlihhan Gen. 73; hlyhhan Ädelst. 47; part. præs. hlihende Gen. 1582, 2066 (plur.); väs him hyge El. 995; hlyhhande Hö. 24. — s. a., bihlehhan. hleahtor.

hlem (hläm) m. fragor, tetus; s. hilde-, invit-, uht-, väl - hlem.

hlemman (aim. hlemma) cum crepitu collidere; pras. he ymbe þá herehúðe hlemmað tögidra grimme góman Wal. 61. — s. bihlemman.

- hlence f. eder hlenca m. (?) alim. hleckr m. catena: vgl. Dietr. in H. Z. X, 424-25; acc. pl. 8d Moyses beheid eorlas on uhtiid zernum bénum folc somnigean, frecan árisan, habban heora hlencan, hyagan on ellen, beran beorht searo Exod. 218; Dietrich bezieht dies ebenso wie die välhlencan Exod. 176 und El. 24 auf die Ketten, womit man die Besiegten zu faszein gedachte: ich möchte vielmehr an allen 3 Stellen an die eisengestocht; nen Panzerhemden, die Brünnen, hringbossus syrcan denken (vgl. Jerem. 46⁴).
- hleahtor m. 1) clangor; nom. \(\sigma \) vir gryrelic (leahtor MS) ec. von den anprallenden Eisschollen; Rä. 843. 2) risus, cachinnus; nom. 'risus hleahter': Wr. gl. 83; for hvam beód þá gesídas somed ätgädere, vöp and hleahtor? Sal. 847; acc. (Sarra) áhóf hihtleásne hleahtor Gen. 2887. 3) irrisio; dat. þu us gesettest tó edvíte and tó bysmre úrum neáhgebúrum and tó hleahtre Ps. Th. 4815; inst. ic þá ródu ne þearf hleahtré herigean (cc. diabolus) El. 920. 3) jubilum; nom. þär vis häleda hleahtor (beim Gelage) B. 611; acc. nu se herevisa \(\sigma \) álegde, gamen and gleódreám (i. c. mortuus esi) B. 3020; \(\sigma \) álegdon, sorge seófedon Gû. 200; dyde ic me tó gomene ganetes hleódor and huilpan svög fore \(\sigma \) vera Seaf. 21; inst. väs engla þreát hleahtró blíde vynnum geverden Cri. 789. 5) gaudium; nom. peord byd symble plega and hleahtor vlangum [on middum], þär vígan sittad on beórsele blíde ätsomne Rûn. 14; inst. þät (cc. facinus) þam banan ne vearð hleahtró behvorfen, ac in helle ceafi síð ásette An. 1705.
- hleahtor-smid m. risus excitator (Grimm); dat. pl. vôp väs vide, vorulddreima lyt; væron hleahtorsmidum handa belocen, älfted lådsid leóde grötan Exod. 43.
- hleapan laufen, springen; inf. lêton, on gestit faran fealve mearas B. 864. —? snellice snêre vræstan, lætan scralletan geare (?) se þe hleaped nägl neómegende heifet es vom Harfenspieler: Vy. 88. s. å-, gehleópan.
- hleó, hleov m. 1) Schirm, Obdach, Decke; nom. digseculdes hleó vand ofer volcnum (die Decke der Sonne d. i. die Wolkensäule?) Exod. 79; gen. ponne hi tô his hûse hleoves vilniad Ps. 10810; acc. uton gân on pisne veald innan, on pisses holtes hleó! Gen. 840; pär he holtes heáh gemêted, in pam he... Ph. 429; he him georne beád reste and gereorda and his recedes hleov Gen. 2441; dat. pär hi under vealla hleó velan brytnedon Dan. 691; under svezles (hrôfes) sub ceele: Cri. 606, Ph. 874, An. 834, El. 507, Rä. 282; påra pe (he) forhealdene of sende (e coelo) Gen. 102. 2) tutela, prasidium; acc. pät he pone stån nime vid hungres hleó, hlåfes ne gýme (ale Schutz wider den Hunger) El. 616; dat. tô and tô hrôdre (c. dat. pers.) Cri. 1197, An. 111, 567. 3) protector, tutor; nom. acc. vez. vígendra, vígena, ädelinga, daguða, eorla, häleða, freenda, beorna, gæta hleó Cri. 409, Deór. 41, B. 429, 791, 899, 1085, 1866, 1967, 1972,

2142, 2190, 2337, By. 74, Edm. 12, An. 506, 898, 1452, 1674, Jul. 49, 272, Ga. 985, 1084, El. 99, 150, 1074; ves earmra 1 Dan. 587; duguda (Guthlak) Ga. 1084. — 'apricus locus hleovstede': Wr. gl. 86. — vgl. Dietr. in den Ind. Lect. Marb. 18⁶¹ a S. 10; goth. hlija m. suprij. — s. unhloov; die übrigen Composita s. teils unter hleo-, teils unter hleov-.

hloó-bord n. schützendes Brett, Hüllbrett (Bücherdeckel): inst. pl. moc vrah häled hloóbordum (sc. codicem) Rö. 2713.

hled-burg f. Obdack gewährende Burg; ace. hledburh B. 912; vera B. 1731.

hled-dryhten m. Schiemherr; dat. minum hleddryhtne Ptd. 94.

hleod, hleovd f. Obdach; nom. 'apricitas hleovd': Wr. gl. 86. — acc. ponne ge hira (pauperibus) hulpon and him hleod geson Cri. 1854; se ponne se pe hyne sylfne gesyhd on pam vege pisses andveardan lifes svincan and mid pæm stormum unpesva svi svi mid strangan lyste stormum beón gesvencedne and gesyhd pit he på hlyvde gödra veorca näsd 'the schelter of good works' (Th.): Eccl. Inst. 32.

bleodor alta bliod, abd. blioder 1) auditus, auditio; acc. onton nu carne hleodor! (aurium perceptionem) Ps. C. 77. — 2) sonus, sonitus; nom. þå vearð häleða hlyst, þå hle ó dor evom býman stefne ofer burhvare Don. 178; hlûde be hearpan a svinsade Vid. 105; a dynede Reim. 28; Ogryrelic An. 1558; dat. on hle odre hearpan Ps. 1072; hériad hine on wholdre bêman! Ps. 150°; inst. hvîlum ie tê hilde hleódrá bonne vilgehládan (corms) Rä. 154. — 3) voz, loquela, sermo, elemer, cantus; nom. vuldres (heofonlic) hie 6d or Exod. 417, Ga. 1297; stefn äfter cvom, blûd burh heardne (stân) a dynede An. 740; hyre is on fôte fager , vynlîcu vôdgiefu Rä. 3217; þät sindon þa vord, N haligra (d. i. diese Worte eingen die Helligen) Ph. 656; gen. sveglvundrum engla hle 6 dres Ga. 1298; sveg ~ (Gesang) Ph. 181; ie one mide (hleodre MS) Rā. 94; acc. ic onhyrge (imitor) pone hasvan earn, gûdfugles hle ó dor Rã. 25°; ganetes ~ Seef. 20; ellenspræce ahebban (loque) Ga. 1129; gen. pl. þär bid oft open endgum tógeánes onhliden hleódra vyn, heofonrices duru Ph. 12; þå cvom dryhtnes år hålig of heofonum, se þurh လ åbeid ufancundne ege earmum gæstum Ga. 657; inst. pl. heapum tohlodon hle darum gedælde (nach den Sprachen getrennt, bei der Sprachverwirrung) Gen. 1698; hreópun hrêdleáse, o brugdon Gû. 877; o brägdan Met. 1347; stefnum herigad hålgum 🔷 heofoncyninges þrym An. 723. — 4) oraculum; dat. him brego (deus) sägde hålig ät hleodre, hvät he fåh verum fremman volde Gen. 1290; acc. and burh bleodor cyme (acc. pl.) herige genamen torhte fratve, ha hie tempel strudon (secundum oraculum vel prophetiam? vgl. 2 Paral. 3616. 21 mit Jerem. 2722) Dan. 710. - s. efen-, ofer-, sveg-, vordhleodor.

hleodor-cvide, -cvyde m. 1) loquela, sermo, dictum; acc. penden (hie) êces vord hâlges hleódorcvide healdan voldon Ph. 399; siddan လ gingran gehŷrdon (die Rede des Andreas) An. 895; nu ic gehŷre burh þînne , þät ic sceal ... Jul. 461; syddan mandryhten þurh hleódorcvyde holdne gegrêtte meaglum vordum B. 1979; dat. pl. þå þät ærende (Gebet, Bitte) ealvealdan gode äfter hleódorovidum háliges gâstes (d. i. des Andreas) vis on banc sprecen An. 1623; inst. pl. vuton vuldrian veorada dryhten hâlgan \sim ! (hymnis) Hy. 82. - 2) narratio, acc. bodan væron gearve, þå þurh hleódorcvide hyrdum cýddon ..., sägdon sôdne gefean, pätte sunu være meotudes acenned in Betleme Cri. 450; him god sealde gife of heofnum burh hleódorovyde hâliges gåstes, þät him engel godes eall ásägde, svå his mandrihten gemæted veard Dan. 155; inst. pl. bus Andreas ondlangue dag herede hleodorcvidum hâliges lâre An. 820. — 3) prophetia, annuntiatio, pradictio; acc. bu him pat gthête (pollicitus es) burh hleodorcvyde Dan. 316; (Sarra) bone whusce belegde Gen. 2382; acc. pl. Abraham mid huscê bevand þå hleódorcvydas Gen. 2338; þu him gehête þurh hleódorcvidas, þät þu . . . ýcan volde Az. 32.

hleódor-stede m. locus colloquii vel oraculi; dat. of þam ~ hâlige gâstas lâstas legdon, ôd þät hie on Sodoman burg vlítan meahton Gen. 2399.

hleodrian 1) intr. loqui, sermocinari, hymnificare; inf. ongan på ~ helledeofol El. 901; præs. pl. bonne hleodriad hålge gæstas, song åhebbad Ph. 539; præt. him þå sylfa oncväd, heán hleódrade hrägles þearfa Gen. 866; svå 🔾 hålig cempa, þegnas lærde . . . An. 461; þå he hålgan stefne, cyning vyrdude and bus vordum cväd An. 537; bâ ~ he hlûdan stefne and bät vord gecväd An. 1362; svâ ~ hâlig cempa Ga. 484; bå Azarias ingebancum ~ hâlig burh hâtne lîg, drihten hêrede Dan. 281 und ebenso hleodrede As. 2; ôd þät ic gehýrde, þät hit hleódrode: ongan þå vord sprecan vudu sélesta Kr. 26; På headogeong cyning (mit folgender directer Rede) Fin. 2; pl. svå hleodrodan häleda ræsvan An. 692. — 2) c. acc. loqui; inf. mud habbad and ne magon viht hleodrian Ps. 11318; prat. he vas þæra vorda vel gemyndig, þe he hleódrade tô Ahrahame Ps. 10437. — 3) intr. ertonen, erschallen; præt. hire stefn oncväd, vord hleodrade Jul. 283 und ähnlich hleodrode An. 1432; præs. conj. caran habbad, ne hi sviht magon holdes gehýran, þeáh þe him hleódrige (se. hit) Pa. 13417,

hleodu pl. von hlid.

hleo-flist adj. firmus ad tuendum vel consolandum; nom. bum inc is gemene heangest (spiritus sanctus) Ori. 358.

hleó-leás adj. 1) obdachlos; nom. pl. hi hleóleáse háma poliad Ga. 193. —
2) = unhleov kein Obdach gewährend, dachlos; acc. på pe in carcerne clommum fäste hleóleásan víc hvíle vunedon An. 131.

- hleó-mæg m. consanguineus tecti vel domus particeps; gen. hleómæges (fratris) Gen. 1007; gen. pl. hleómæge Seef. 25 und hleómæge Gen. 1595; dat. pl. hleómægum Gen. 1586, 1582.
- hloon, hloovan 1) calefacere, fovere (altn. hloja); præs. pl. sunne and môna... trymmad eordvelan, hlood and hluttrad As. 85. 2) calescere, caleferi, calere; præs. conj. gif hit ponne väter so, hæte man hit, ôd hit hloove to vylme (bis sum Aufwallen, Sieden) L. de ordal. 2.
- hleonad m. reclinatorium, cubile; acc. ic me her eade getimbre hus and ~ Ga. 222.
- hleonian, hlinian (ahd. hlinen) se acclimare, incumbere, recumbere; pras.

 sg. ne pär hleonad 8 unsmedes viht Ph. 25; på pe him (quibus) godes
 egsa ofer hesfdum Ga. 44; prat. årås på ånra gehvyle and vid
 earm gesät, hleonade vid handa Sat. 433; inf. 6d pät he firgenbeamas
 ofer harne stån hleonian funde B. 1415; part. pras. fond hine hlingendne füsne on fordsid (recumbentem, sc. agretum) Ga. 1120. —
 4. hlænan.
- hleor (alts. hlier, hleor, hlear, altn. hlŷr, engl. leer) n. gena, facies; nom. mala : Wr. gl. 43; maxilla : ib. 70; facies : ib. 282; oft hyre : ibrecéded (sc. vidgonglum vife) Gn. Ex. 66; hleor Cri. 1485. acc. he legde : on eordan Gen. 2337; on his : hyra spâtl speovdon Cri. 1121; vis hât heafodvylm (lacrima) ofer : goten El. 1133; honne he tô eordan : onhylde (sum Gebet) Gû. 305; his : onhylde, tô gode cleopode eallum eádmédum El. 1099; læted foreveard : on strangne stân Sal. 113. dat. pl. on hleorum hlifiad tu eáran ofer eágum (dem Dachse) Rā. 164. s. blâc-, dreórig-, fâted-, svâtig-, tearighleor adj.
- hleor-bere f. was auf dem Gesicht getragen wird, Helmvisier? (oder faciei munimentum? vgl. altn. bera f, clypeus); dat. eoforlie seinen, ofer hleorberen gehroden golde fah end fyrheard ferh vearde heold B. 304.
- hleor-bolster m. = vangere Wangenpolster, Kopfkissen; nom. \infty onteng eorles and viitan B. 688. 'capitale heafdbolster': Wr. gl. 25.
- hleór-dropa m. gutta genarum, lacrima; pl. hâte hleórdropan Ga. 1815.
- hleor-sceamu f. pudor genas rubefaciens; nom. pl. me hleorsceame hearde becvôman 'operuit reverentia faciem meam' ('confusio' Vuig.) Ps. 68°.
- hleor-torht adj. splendidis genis; nom. ~ Rä. 69°.
- hleó-sceorp n. ornatus protegens; inst. heó mec hleósceorpé vrâh (mit ihrem Gesteder beim Brüten) Rä. 10°.
- hlectan 1) intr. sortiet, looken, das Look werfen; præt. pl. lêtou him betvecnum tân vîsian, hvylene (cum qui) hira ærest ôdrum sceolde tô fôddurþege feores ongyldan, hluton hellcräftum, hædengildum teledon

betvînum: på se tân gehvearf efne ofer ænne ealdgesîda An. 1104.—2) trans. c. gen. acc. vel instr. sortiri, nancisci; præs. þis þu gife hleótest hâligne hyht on heofonþrymme An. 480; præt. he feorhvunde hleát B. 2385; pl. forþon hi dôm hlutan, eádigne upveg Men. 192; inf. þit he sceolde þurh deádes oyme dômes hleótan, efne þäs ilcan þe... Gû. 945; io siddan môt fore meotudes cneóvum meorda , gingra geafena Gû. 1014; leána Jul. 622; leánum Cri. 783; gif he vile for drihtne dômes CRân. 1.— s. gehleótan.

- hleov, hleóv, hleóvan, hleová s. bleó, hlôvan, hleón, hleód.
- hleov-fedre pl. f. alae protegentes; inst. pl. he his scippende under sceade for hleovfedrum peaht Gen. 2740.
- hleov-lora m. tutelæ expers; nom. næfre (bleor- MS) ät edvihtan æfre veorded feorhberendra forht and acol mon for meetude, þe him äfter [mundbyrde] å . . . ôleccan vile Gen. 1953.
- hleov-stôl m. domicilium, asylum; dat. mägd sídedon fæmnan and vudavan freóndum beslägene fram hleovstôle (sc. captivæ) Gen. 2011.
- hlid (attn. hlid, and. hlit) n. operculum, claustrum, porta, ostium; dat.
 and he tô žvylte mycelne stån tô hlide þære byrgenne 'et advolvit
 saxum magnum ad ostium monumenti': Matth. 27**; 'valvæ hlidgata' (hlid gata?) Wr. gl. 29; 'gehlidad operculo tectum': Wr' gl. 26.—
 s. ceaster-, ge-hlid.
- hlidan 1) claudere, operire, tegere: s. be-, on-, tôhlidan. 2) progerminare, provenire; præs. pl. calle þá telgan, þe him of hlidad 'pælmites cius': Ps. 79¹¹.
- hlid n. nlervs, clivus, latus montis; gen. siddan þu gehýrde on hlides fran galan geác on bearve Bo. 22; of nosan (promontorio) B. 1892.—
 dat. be hlide heáre dûne Gen. 2594; gevorhton hlæv on (lide MS)
 B. 3158.— nom. acc. pl. veallsteápan hleodu Gen. 1808; on stealo
 (-da Th.) Rā. 3⁷; steáp hleodo Gen. 1459; steale hlide Rā.
 88².— dat. pl. beorgas steápe hleodu m hlifodon An. 843.— s. beorg-, burg-, fen-, heáh-, mist-, näs-, sand-, stân-, vulf-hlid, gehlid?
- hlisian eminere, prominere; pras. sg. ic hlisigs Kr. 85; hlisiad Ph. 604; pl. 3. hlisiad Ph. 23, 32, Rä. 16⁴; præt. hlisiads Dan. 501; hlisiads B. 81, 1898, Reim. 30; hlisiads B. 1799; pl. hlisiadon An. 843; hlisiadon Exod. 89; inf. hlisian Gen. 2403, Rä. 54¹; hesh B. 2805; hlisian Gen. 2877; hesh Dan. 603; hlisigean Gen. 1821. s. oferblisian.
- hligan (für hligan, hlegan) rufen, anrufen; præs. pl. for þám milsum, þe þec men hligad (um welche die Menschen dich anrufen) Dan. 811; conf. þeáh þe monn hvelces yfeles onhlige (-hlifage) and þu þe unscyldigne vite Prov. 12 (Müller Coll. Ags.); mhd. illejen. s. behligan, hlövan und vgl. 'sonans hleglende': Cot. 24 (Lye), wo wol hlegiende su lesen ist, sowie hlega proditor: Luc. C. 614.

hlihhan a blebban.

hlim f. torrene; ace, ealle på namen Andor vylle and Cisone clane hlimme 'in torrente Cisson': Ps. 82°.

hlimman, hlymman sonere, clangere, strepere; pres. hvilmere hlimmed Rä. 3°; ne purh presta geprieu presd me ne (hlimmid Leid. Cod.)
Rä. 36°; garsocg hlymmed An. 392; præt. pl. dynedon seildas, hlûde hlummon Jud. 205; inf. þär in ne gehýrde bûtan hlimman sæ Seef. 18.

hlimme f. torrens; dat. hi väteres ät hlimman despes ondrinead 'de torrente bibet': Ps. 109°; acc. oft åre såvl svýde frêcue ~ gedågde hludes väteres 'torrentem pertransivit': Ps. 128°; svå sudhealde svíde ~ 'siout torrens in gustro': Ps. 125°.

hlin . blyn.

hlin nomen arboris enjustam; nom. pär väs hlin and äc and se heerda fv and fealva holen Rd. 56°. — egl. alin. hlynr, hlunr, platanus (Epiles.), tilia (B. Haldarson); ahd. 'ornus linboum': H. Z. V, 326, 338.

hlin = ahd. hlins mhd. line (Müller I, 964) cancells, clathri, reclinatorium: s. die folgenden Composita.

hlin-bed n. reclinatorium; fundon på on sande såvulledene ~ healdan (hlim- MS. 6. c. hliin-) B. 3034.

hline m. collis; 'agger limitanous, hodie linch' (Lye): vgl. Dietr. H. Z. XI, 425 A.; engl. diall. 'linch a balk of land; any bank or boundary for the division of land, also called lincher and linchet; a hamch of mutton; a hamlet; a small step, a narrow steep bank or footpath; a ledge, a rectangular projection; a small inland cliff, generally one that is wooded' (Halliwell dict.). — pl. beorgas par ne muntas steape ne stondad, ne stancilfu heah hlifted, ne dene ne dalu ne dûnscrafu, blavas ne hlincas, ne. par hleonad ô unsmêdes viht Ph. 25; von ârîsed dûn ofer dîpe, hyre deorc on lâst earê geblonden êdar fêred, pat hi gemitted mearclonde neah hea Rā. 424. — altn. hlickr m. ebliquitas, curvamen, aduncitas (B. Haldarson).

hlfn-duru f. janua cancellata vel clathrata; acc. helle Wal. 78; dat. fore hlfndura (sc. carcerie) An. 995.

hlinian (hlingan) s. bleonian.

hitn-ricod n. domus chiathrata, corcer; acc. in hit ~ An. 1465, Jul. 248.

hlfn-scfla, -scuva m. umbra clathrorum, tenebra carcerie; dat. tô pis pá hāftas ar under hlfnscuvan hearm provedon An. 1073; pā pu (Jul.) ofersviddest pone snotrestan under hlfnscflan helvarens cyning on foonda byrig Jul. 544.

hlinsian, hltsa, hlistan, hlitme s. hlynsian, hlysa, hlystan, unblitme.

hild f. turma, agmen, caterva, multitudo, populus; nom. hædenra (beorna feónda) . An. 1891, 1545, Ga. 887; acc. geend Mermedonia mân-

fulra hlôd An. 42; hædenra An. 994; acc. pl. secga hlôde Jul. 676; þå heó (hell) þät veorud ágeaf, of þam hátan hredre Ori. 1163. — inst. pl. rib reáflað rêde vyrmas, druncað hlôdum hrá heolfres þurstge (catervatim) Secl. 114; cvômun pringan Ga. 868. — s. herehlôd, gehlêða.

- hlôd-gecrod n. catervarum globus confertus, Schaarengedränge; nom. biersted hlûde heáb (die Gewitterwolken) Rä. 4*3.
- hlosnian (ahd. hlosen) auscultari, lauschen; præt. Efter þissum vordum veorud hlosnode, svígodon ealle An. 762. 'hlosniend attoritus': Cot. 3 (Lyc).
- hlôvan (engl. to low) rugire, boare, reboare; prat. pl. verod vis on tyhte hleóvon hornboran, hreópun friccan El. 54. s. hlígan.
- hlûd adj. laut; nom. ~ Exod. 107, Sat. 467, 607, Cri. 492, 885, 949, 954, 999, An. 740, 1158, El. 1273, Rā. 424; breaktins ~ Fd. 58; nis mîn sele svîge no ic sylfa ~ Rā. 821; pār vis tôda geheśv hlûde and geómre Sat. 340. gen. hlûdes väteres Ps. 1234. acc. cyrm svîde hlûdne Gen. 2407; dreśm gehŷrde ~ in healle B. 89; ~ herecirm Gâ. 872; hlûde stefne Exod. 276, 574 (plur.). inst. hlûddre stefne Sat. 601; hlûdan stefne Exod. 550, Cri. 389, An. 1362; ~ reorde Ps. 924. nom. pl. francan væron hlûde Gen. 1982; bŷd ormætum ŷda ~ Ps. 647. inst. pl. hlûdan stefnum Exod. 99. compar. nom. f. hlûdre Dôm. 111; superl. þunor bid þragum hlûdast Gn. C. 4; gebreca ~ Rā. 440.
- hlûde adv. laut: Gen. 73, 2908, Jud. 205, 223, 270, Cri. 669, Dôm. 109, Crā. 93, Vid. 105, El. 110, 406, Reim. 28, Ps. 134¹⁹, 139⁶, Rā. 3⁵, 4⁶³, 8⁷, 9^{3. 10}, 34³, 58⁴; þeáh he stefne ne cirmde, strongum vordum Rā. 49².
- hlutor, hluttor (goth. hlutre) adj. ayrós, lauter, rein, klar, hell; nom. svå oft æspringe út åvealled côl and hlutor Met. 513; ne him hluttur gast on hracan cardad Ps. 11316; 'splendidus hlutter': Mon. gl. 841; hluttor heofones yeard (deus) Sch. 52; viter Dan. 365, Az. 75; heofones gim (sol) Ph. 183; môna Ps. 71⁷; is mînre heortan hyge and clane Ps. 7217; bin villa mid us veorde gelasted . . . svå ~ is in heofonvuldre vynnum gevlitigod: Hy. 612; heorte hygeclane blutre blissad Ps. 1043; gehŷre me halu bîne! (oder instrumentaler acc.?) 'in veritate salutis tua': Ps. 6818. — acc. hlutterne drync (dag) An. 312, Ra. 217; hlutre beorhto Met. 2129; hluttre lufan (blisse) An. 1065, Ps. 62°; pät ~ môd Ga. 77. — inst. hlutrê môdê Cri. 293, Met. 293; hlutran lêgê Cri. 1836; heofoncyninges a dreorê Cri. 1037. - nom. pl. sunne and monan lechte lecman hædre and hlutre As. 79; hâlge herefêdan 🗢 blîcad Ori. 1013; bluttre sâvle Az. 151; hluttor (ec. väter) Az. 135. - acc. pl. bät hi on heofonrice hlutre (-tru M8) dreamas agan môtun Cri. 1246. — inst. pl. vile est gesettan heofona rice mid hluttrum såvlum Gen. 397; hlutrum eagum

- Met. 21³⁷. superi. pone hlutrestan heofontorhtan stream Met. 28². s. gläshluttor (-hlubor).
- hlutre, hluttre adv. kell, klar; heofon hluttre ongest, hvi ... hine getremede Ori. 1150; superl. ponne svegles gim hådor heofontungol hlutrost soined Met. 22⁵⁴. s. däghluttre.
- hluttran täutern; pras. pl. (sunne and môna) trymmad sordvelan, hleód and hluttrad As. 85. s. áhluttriau.
- Hlýda m. mensis sonorus, Martius, von den Âquinoctialstürmen so genannt; nom. hagolscürum färd geond middangeard Martius rêde, Hlýde heálic Men. 37.
- hlýdan sonare; intonare, clamare, tumultuari; præs. pl. englas on efen blåvad býman on brehtme, hlýdad tôsomne Cri. 883; præt. hlôh and hlýdde (beim Gelage) Jud. 23. — s. gehlýde n.
- hlŷdan, hlŷgan, hlyhhan, hlymman e. behlŷdan, hlîgan, hlehhan, hlimman.
- hlyn, hlin m. somus, somisus, clangor, strepitus; nom. hû se hlyn mæst være Oros. I, 124; ~ veard on vicum scylda and sceafta Gen. 2061; hearpan ~ Ph. 185; ~ svinsode (sc. harpæ) B. 611; hlynn veard on ceastrum Gen. 2646; hlin bid on cordan (beim Storm) Rä. 27; scc. se hearpan handum sinum hlyn svehte, svinsigende svêg Gen. 1081.—
 s. gehlyn.
- hlynian strepere; præt. välfýra mæst hlynode B. 1120.
- hlynnan sonare, strepere, vociferari, clamare; inf. stefn in becom headotorht on under harne stan B. 2553; part. pras. hlynnende hlûde streams Ps. 7315; pras. gûdvadu hlynned Fin. 6; prat. garsecg hlynede An. 238; hlôh and hlydde, on and dynede (beim Gelage) Jud. 23; scyl väs hearpe, hlûde on Reim. 28.
- hlynsian, hlinsian strepere, clangere, sonare; prat. reced hlynsode B. 770; hlinsade hlûde Rā. 84°; pl. vadu hlynsodon An. 1547; hôfan and hlynsadan hlûdan reorde Ps. 92°.
- hlýp m. saltus, Sprung, Lauf; nom. 'saltus hlýp': Wr. gl. 89; se forma (þridda, fifta) Cri. 720, 726, 730; inst. pl. hlýpum styllan of mägne in mägen Cri. 747; þu heorta geond holt vunast (saliens ut cervus) Dan. 574.
- hlŷsa, hliósa, hlîsa m. 1) sonitus; inst. mid þam myclan hlîsan 'cum sonitu': Ps. Th. 9⁷. 2) fama; nom. 'fama hlîsa': Wr. gl. 76; se Com Reim. 79, Met. 10^{54. 61}; se lytla Boeth. 19; gen. hlîsan Metr. 10^{1. 16}; þās hliósan vyrde Boeth. 39¹¹; acc. hlísan Met. 1⁵³, 10²³, Boeth. 19, 39¹¹; næfre Sh meotud þon máran, þonne (quam si) he við monna bearn vyrceð veldædum As. 85; sume hy þäs hådes Svillað vegan in vorðum and þá veorc ne döð Ga. 31; gemyndigra monna, þára þe his vísdömes healdað Ga. 128. hlŷsan celebrare (Somn.); 'famosus vel opinosus hlísful': Wr. gl. 47; 'infamia unhlîsa): ib. 21.

- hlyst, alts. altn. hlust f. 1) auditus (Āif. gr. 11, 43, Wr. gl. 42), auditio, dat. ne him on hlyste mycelum endræded kviht yfeles syddan 'ab auditique mala non timebit': Ps. 111°; hû ic þe en psalterio singan mihte odde mid hearpan covéman Ps. 91°; þå he ealle his vord gefylde en þäs folces co, he eede tê Cafarnaum (in auditu populi) 'cum implesset omnia verba sua in aures plebis': Luc. 7°; acc. hlyst fit forgeaf (auditum procella reliquit i. e. non amplius audita est) An. 1588. 3) auscultatio, Lauschen mit gespannter und stiller Aufmerksamkeit; nom. þå vearð häleða hlyst, þå se hleóðor cvom Dan. 178; covis þär inne As. 169; acc. þenne svíað he and cogeféd (horcht, lauscht) Ph. 143.
- hlystan, hlistan audire, auscultare, attendere; præs. pl. gif hi his hlystad æror Rûn. 10; conj. 3. hliste se þe ville! Met. Einl. 10; imp. hlyst his vorda! Nic. 3. s. gehlystan.
- hlyt (alin. hluti) m. sors; nom. him visode, hvär hie dryhtnes se déman sceoldon Ap. 9; acc. syddan hie gedældon svå him dryhten sylf setwhte An. 6; þam hálig god seteóde út on þät igland, þär . . . An. 14. dat. læt mec on rímtale ríces þines mid háligra hlyte vanigan in þære beorhtan byrig! (consortio) El. 821. þu gedydest, þät ve mæton úre land mid rápum and min hlyt gefeóll ofer þät betste Ps. Th. 15°. s. orhlyte (-blytte).
- hlytin sortitio? dat. näs þå on hlytine, hvå þät hord strude (ste loefsten nicht erst, wer den Hort plündern sollte, sondern flelen alle darüber her) B. 3126. s. unhlytine.
- -hnåd s. gehnåd (cumbolgehnåd).
- hnåg, hnåh (goth hnaivs) adj. humilis, depressus, miser, vilis; gen. vånds him trage hnågre El. 668; compar. våndan þearlra geþinga þrage hnågran An. 1600; nó ic me an herevæsmum at talige gúdgeveorca þonne Grendel hine B. 677; lässan hnåhran rince, sæmran ät säcce (dat.) B. 952. von niedriger Gesinnung, abjectus, illiberalis; nom. ušs heó hnåh svå þeáh ne tó gneád gifa Geáta leódum, mådmgestreóna (sc. Hygd) B. 1929.
- hnappnng f. dormitatio; acc. pl. gif ic minum eigum unne slæpes odde minum breávum beóde hnappunga (hnesppunge Ps. Stev.) '... et palpebris meis dormitationem': Ps. 131⁴. — vgl. hniplan und nhd. ein Nippchen machen d. i. ein Schläschen halten; ahd. nassezunga dormitatio.
- hnåst, hnæcan s. gehnæst, gehnæcan.
- hnatan allidere, tundere; præt. pl. nó hira þrym aläg camprædenne, þenne cumbel hneótan An. 4. s. hnitan und vgl. altn. hneiti proelium.
- hnægan kumiklare; præs. conj. þät hie þe hnægan ät gúde An. 1881. —
 s. gehnægan.
- husegan für usgan angehen, angeden; prat. hät he hone visan vordum husegde, frägn gif him være äfter neódladu niht getsse B. 1820.

hnise, hnese (hneses) goth needes adj. makenes, tener, meilie; nomhilf and stin, strese and hneses (n.) El. 615; (fyr) vie and Met. 20²³; gen. n. heardes and hnisess Sal. 286. — pouns his trig bid hneses 'cum jam ramus ejus tener fuerit': Matth. 24²³; 'mellio is hnexige' Älf. gr. 80.

hnæst s. gehnæst.

hnecca m. cervix; acc. hneccan steapne Ra. 794.

hnégan, hnesc (hnesce), hneápan s. gehnægan, hnäsc, áhneápan.

hneáv (alin. hnöggr nhd. genau) adj. parcus, tenax; nom. þät ic þe ne vis landes and lissa Gen. 2828. — s. unhueáv.

hneav-lice adv. parce; him pis lean agent, nalles (oder adj. acc. n.)
Gen. 1809.

hnigan goth. hneivan, ahd. hnigan intr. 1) sich gegen einen verneigen (bei Bitte, Gruß, Anbetung u. s. w.); præt. he þúm gjestum hnih Gen. 2440; pl. hnigon mid heafdum heofoncyninga tôgeánes Gen. 237. feoillon on foldan and tô fôtum , þancedon þeódne Sat. 533; tô þam Edelan hnigan him sauctas Sat. 240; inf. vit him noldon hnigan mid heafdum þurh geongordôm Gen. 742; þonne ve tô hóhselde , þenced and þone alvaldan ára biddan Sat. 208. — 2) inclinare, se inclinare, præt. hnig ic (sc. rôd) þúm secgum tô handa Kr. 59. — 3) descendere, labi; præs. ic hnige under lyste helm londe neár Rā. 4°°; inf. þå he tô helle hnigan sceolde Sat. 375. — s. ge-, on-, underhnigan und hnægan.

hnipian intr. se inclinare; pras. bid vuhta gehvilc onhnigen to hrusan, hnipad of dûne, on veoruld vlited Met. 3115; prat. hnipade of dûne inclinavit dorsum, concidit vultus ejus: Past. 345 (Lye). — vgl. H. Z. VII, 458 und hnappung; nhd. nippen nicken, den Kopf mm Schlafen hängen lasten, ein wenig schlummern und nip ein Schläfchen (Schambach).

hnitan (altn. hnita) stoßen, tundere; pras. conj. gif oxa hnite ver odde vif (oder hnite prat. conj.) 'es bos cornu percusserit virum aut mulierem': Exod. 21²⁰ (vgl. hnitol cornupetus: Exod. 21^{20, 34}); prat. pl. bonne ve en orlege hafelan veredon, bonne hniton födan, coferas cnysedan B. 1327; bonne hnitan födan B. 2544; inf. bonne ic hnitan sceal hearde vid heardum Bä. 874. — s. hnitan (hneót).

hnossian tundere; præs. pl. mec hnossiad homera låfe Rä. 6¹. — vyl. gehnyst contritus und altn. hnjóda contundere malleo, cudere.

h8 . h8h.

hốc m. uncus, harpago, hamus; engl. hook (holl. haak) Haken, Angel, Schlinge, Falle; 'arpago vel palum hooc': Wr. gl. 16; 'capreoli vel cincinni vel uncinuli vîngsarda hôcas, þe hi mid bindað þit him néhst bið': ib. 38; 'uncini hôcas' (inter navalia): ib. 57; 'unci hôcas': ib. 68. — s. hinderhôc.

- hôciht adj. hamatus, uncinatus: heoruhôciht.
- hodma m. velamentum, tegmen (vgl. hood und altn. haudr sowie H. Z. V, 219); dat. pär visna fela veard inlihted, på ær under hodman biholan lægon, vitgena vödsong Cri. 45; svefad håled in \sim (im Grabe) B. 2458.
- hof n. domus, ades; nom. hof seleste (Arche) Gen. 1893; basilica cininges hof Wr. gl. 58; 'adicula lytel hof ib. 57. — dat. of pam hean hofe Gen. 1489 (Arche), 2456; on þäs hålgan ~ Gen. 1569; gevåt from ~ his ågenum 🔾 Isaac lædan Gen. 2870; Hrödgår gevåt tö 🔾 sínum rîce tô răste (cubiculum) B. 1236; heó bär hine tô co sînum (sc. Grendels Mutter) B. 1507; bat he bar on vordig evom to congan B. 1974; väs tô N læded (in carcerem) An. 1309; fram (of) þam engan \sim carcere: Jul. 532, El. 712; the \sim endon (in palatium) EL 557; tổ þam hálgan \sim GQ. 1120; he þär þreó métte in þam reónian ~ rôda ätsomne greótê begrafene (bildlich) EL 885. — acc. him hof modigra torht getzhte (arcem) B. 312; gevit nu on hat hof gangan! (Arche) Gen. 1345; þät rædleáse (håte) hof Hölle: Gen. 44, Sat. 193. — nom. acc. pl. hofu An. 810, Ruin. 30; beorht (heih) ~ B. 2318, Bo. 7 (oder Composita?); 'ades hofa': Wr. gl. 57; he vera édelland hof hergode Gen. 1380. — dat. pl. tô hofum Geata B. 1836. s. ceaster-, gast-, gnorn-, grorn-, heolstor-, mearc-, mordor-, sand-, stån-, súsl-, ýdhof.
- hôf m. Huf; nom. 'ungula hôf: Wr. gl. 43; 'ungula hôf odde clavu': ib. 71; inst. pl. hors hôfum vlanc Rûn. 19.
- -hôfian, hoga, hôga, hogde s. be-, bihôfian, an-, ymbhoga, ânhaga, hyegan.
- hogian denken (s. Dietr. in H. Z. IX, 216); præs. sg. hogad tô þære betran vynne Reim. 81, was Dietr. in hycged ändert; 'satagit hogad Mon. gl. 356; pl. 'satagunt hogiad' ib. 435; part. præs. 'cogitantes hogiande': ib. 390 und 'nitentibus hogiandum': ib. 420. das Præs. hogode, hogade, hogede s. unter hycgan. s. forhogednes.
- hôh, hô (engl. hough) m. calx, calcaneum (vgl. hôls sowie goth. hôhs aratrum); nom. hæc calx þes cealcstân; mid þam naman bid eác getåcnod hô odde ende': Älf gr. 9⁷²; gen. hôs mînes 'calcanet mei': Ps. Spelm. 48³; acc. ongeán hyre hô Gen. 3¹³; åhefd his hô ongeán me Joh. 13¹⁸; him on hôh belcíc heofoarîces veard merehûses múd hinter thnen: Gen. 1363; on hôh retrorsum in der Verbindung þät on hôh snôd Hêminges mæg (?restrinzit, refrenavit) B. 1944; gen. pl. mînra hôs 'calcanei mei': Ps. Th. 48³; acc. pl. hôs mîne 'calcaneum meum': Ps. Spelm. 55⁶. 'calx hôhspor': Wr. gl. 45; 'sponda hôbanca' tô. 290.
- hol n. cavum, caverna; dat. ût tŷhd of hole hâtne Rä. 63°; svâ svâ leo dêd of his ~ 'in cubili suo': Ps. Th. 9°; acc. vile þät cûde hol mid

his hangellan heafdê grêtan, þät he efelang ær oft gefylde Rä. 45°; on þis dimme hol (Kerker) Met. 211; dat. pl. and hi (catuli leonum) on helum hýdad hi georne 'et in cubilibus suis se collocabunt'. Ps. 103°1; acc. pl. foxas habbad holu 'foveas'. Luc. 9¹⁰. — 'lustra vilddeóra holl and denn': Wr. gl. 59.

hôl (alin. hôl) n. loquela inanis; dat. pis deópne ad asvôr and pone mid sôdê getrymede, pit he hine for hôle ær ne asvôre 'furavit veritatem et non frustrabitur eam'. Ps. 13111 — sonst calumnia (Sermo Lupi 7); 'calumnia hôltihte vel teóne': Wr. gl. 21. — s. hôlinga, hôlunge.

-hola a. gehola.

hold goth. hulps, aim. hollr adj. hold; 1) vom Herrn gegen seine Untergebenen, benevolus, propitius, favens; nom. him väs þeóden hold Gen. 1202; him dryhten veard on môde Ph. 446; þät þu þissum hysse og gevurde and hine geofum vyrdodest An. 550; ähnlich hold (c. dat.) Gen. 2367, Seef. 41, Ps. Ben. 34³; him ofrei gesselde væpna geveald Erod. 19; þät ic þe for lufan mid mínë líchoman og geofpte Ori. 1472; ic hine og gehýrde Ps. 90¹⁵. — dat. holdum gode (þeódne) Ps. 145¹, Bā. 62⁴. — acc. gif þu ville on me hläford habban odde holdne freónd þínum fromcynne Gen. 2313; ähte ic ohláford Deór. 39; höriad odrihten! Ps. 150¹; me ofer heafod holde gesettest (sc. manum tuam) Ps. 138³; gedô, þät ic gehýre op þíne mildheortnesse! Ps. 142⁶; nu ic helpe tô þe ogelýfe Ps. 142¹⁰ inst. beheald mín gebed holdum môdê! Ps. Ben. 5¹ und ähnlich holds môdē Ps. Ben. 19³, Ps. 70³, 85⁶, 119¹. — dat. pl. is såvl mín symble on þínum holdum handum Ps. 118¹⁰⁰.

- 2) vom Untergebenen gegen den Herrn, devotus, hold und gewärtig, ergeben, anhängisch; nom. engel, håhþegen and hålgum metode Dan. 443; ähnlich hold (c. dat.) Crä. 109, B. 1229, 2170; þit þis is veorod freán Scyldinga B. 290; ic eom þin sceale Ps. 118²⁴. gen. he horn hefed hold e's folces 'populi sut': Ps. 148¹⁴; and þine hålignesse mådes (= instr.) vise sprecad Ps. 144². acc. syddan måndryhten... hold ne gegrétte (oder dilectum?) B. 1979; ic geornlice gode þegnode þurh hyge Gen. 586; ne forhogode heora hold gebed Ps. 101¹⁵. inst. ic þe andette mid minre heortan holdê geþancê Ps. 118⁷ und ähnlich holdê mådê Ps. 80¹¹, 118¹¹³, 144², 137²; gehýr me hrädlice holdre steine (sc. rogantem)! Ps. 140¹. nom. pl. frýnd synd hie mine georne, holde on hyra hygesceaftum, ic mäg hyra hearra vesan Gen. 288. gen. pl. åhte ic holdra þý läs, deórre duguðe B. 487. superl. acc. þär he his heordverod holdost viste By. 24;
- 3) üherhaupt hold, freundtich, befreundet, sugethan; nom fela folca, påra þe him hold ne väs Dan. 16; nö þý ær suns sínum syllan volde, þeáh he him være, breóstgevædu B. 2161; þå meo [ides] ongon vel me gevédum þeccan Rā. 104; he väs on Creacas Met. 156. acc. he hire treóva gehêt, his holdne hyge (der Ver-

Noter) Gen. 654; heó dyde hit þeih þurh hyge Gen. 708; þurh hige B. 267; söhte vine B. 376. — plur. ve þe beóð holde, gif þu us hýren vilt Gû. 261. — gen. pl. heldra freónda Kl. 17.

4) angenehm, tieb, acceptus, gratus; gen. hériad hine on hloédre holdre béman! Ps. 150³; ne hi žviht mägon holdes gehýran (n.) Ps. 184¹⁷. — dat. he hi on hihte holdre lædde Ps. 77¹³. — acc. holdne begešton fælne fultum (bei Gott) Ps. 118¹⁸; ne hele se þe hibbe holde läre! An. 1166. — inst. he hi genadade mid þý sélestan hvætecyunes holdé lyndé 'adépe frumenti': Ps. 147³. — s. dryhtenhold (Gen. 2282), þeóden-, unhold, unholda.

holde adv. 1) benigne: Ps. 712, 9016, 11873. — 2) devote: Ps. 693, 1426. holde-lice adv. devote: Edw. 32.

hold-lice adv. 1) benigne, liberaliter, comiter: Sat. 311, Ori. 1858, Leas. 14, Ps. 54¹, 58⁵, 59⁵, 100⁶. — 2) devote: Edw. 14, An. 1641, Ga. 576, Ps. 101²⁶; 'affectuose vel devote \(\sigma': Wr. gl. 61. — 3) susviter: Rd. 35⁶.

holen, holegn (engl. holly, schott. hollen, holene, holyn, ndd. hülse, holl. hulst, ahd. hulis, mhd. huls) m. Nex aquifolium; nom. holen sceal in filed Gn. Ex. 80; so feelva Bä. 5610; 'holegn, holen agrifolium, ruscus silvestris': Lye; 'acrifolius holen': Wr. gl. 38, 'ulcia S': ib. 80 und 'acrivolus S': ib. 285, an allen 3 Stellen unter den Bäumen; 'ruscus encovholen': Wr. gl. 68; 'victoriale S': ib. 68.

hôlinga, hôlunge adv. frustra, sine causa; hôlinga B. 1076; hôlunge Gen. 997. — s. hôl.

holm m. 1) eig. wol die abgerundete Höhe, verwandt mit lat. collis, culmen und russ. zolm Hügel (vgl. Kulm); alts. holm collis, mons; altn. holms scopulus marinus, insula; engl. holm Insel, Werder, Klippe, Hügel. - 2) die hochgehenden Meereswogen: nom. pl. sms and vätra heá holmas As. 123; gen. pl. holma begang (gelagu, gehring) Seef. 64, B. 2182, An. 195, Ps. 1886, Met. 1136; nom. acc. pl. holmas Gen. 146, Sch. 54, B. 240; vindge Cri. 856. — 8) überhaupt mare altum, pelagus, aqua; nom. holm Gen. 161, 1481 (diluvium), Exod. 284, 449, B. 1131, 2137 (Grendels See oder Sumpf); gen. ofer holmes hrineg (diluvii) Gen. 1398; ~ hläst (pisces) Gen. 1515; dat. holme Cri. 979, Wal. 51, B. 543, 1435, 1914; pär me hrech väter ~ besencte Ps. 683; acc. holm Gen. 120, B. 48, 1592, Rd. 450; sreamrade ofer vidne ~ Crā. 55; ofer heanne ~ Sat. 17, El. 983, Wand. 82; på io on ∼ geståh (sc. in navem) B. 682 und ähnlich An. 429; inst. holmê gehresed Rä. 210. — 4) der Helm des Schiffes am Steuerruder? dat. him of holme oncvid häleda scyppend An. 396. — s. s. , vægholm.

holm-Arn n. domus marina, navis; gen. pl. holmarna must (Arche)
Gen. 1422.

- holm-dif n. rupes maritima, litus sazosum, promontorium; dat. holmclife B. 1421, 1635; acc. holmelifu B. 230.
- holmig adj. stürmisch wie auf dem Meere? nebulosus? inst. pl. þý lis him vēstengryrē hár hæd holmegum vedrum 6 förclammé ferhd getvæfde Exod. 118,
- holm-mägen n. undarum vis vel copia; inst. holmmägne bibeaht Rd. 8°.
- holm-pracu f. undarum vel maris tumultus; nom. \$\forall da ongin, hro6h \lorenthing An. 487; acc. holmprace, see sidne fadm El. 728; ofer \lorenthing Ph. 118; ofer sealtne see sundvudu drifan, hrafan \lorenthing Ord. 678.
- holm-veg m. via marina; dat. on holmvege An. 882.
- holm-veall m. vallem marinum; nom. heih ofer häledum a istäh, merestreim mödig (im roten Meer) Exod. 467.
- holm-veard m. clavi pubernaculi custos? dat. gesät him þå se hålga holmvearde neáh An. 359.
- holm-vudu m. lignum montis; acc. me (crucem) geveordede vuldres ealder ofer ~ Kr. 91, oder holtvudu?
- holm-vylm m. astus maris; dat. holmvylme neh, jägevinne B. 2411.
- holt n. 1) silva, lucus, nemus; nom. he is vildeóra holt Sal. 82; nô gebrocen veorded on hive Ph. 81; 'nemus vel salius o': Wr. gl. 80; gen. holtes Ph. 78, By. 8, Kr. 29; on hleó Gen. 840, Ph. 429; or gehléda (hupus) El. 113; hâr of feond (?) Rä. 22²; dat. on holte Vy. 21, Met. 13³³, Gn. C. 19; of tômiddes Met. 13³³; acc. holt B. 2846; on bugon B. 2598; nom. pl. unc holt vrugon Rå. 85³; acc. pl. pu heorta hlýpum geond ovunast Dan. 574; sonst auch mase. plantode sonne holt 'nemus': Gen. 21²². 2) lignum; acc. sg. holt Bd. 57²; inst. holtê (mit Brennholz) Jul. 577. s. äsc-, firgen-, gâr-, ofer-, vuduholt.
- holt-vudu m. 1) Waldgehöls, silva; acc.

 B. 1869; dat. on holtvuda

 Ph. 171. 2) lignum; nom. holtvudu, lind (cippeus ligneus) B. 2340.
 hölunge, hom, homa, homer s. hölinga, ham, hama, hamor.
- hôn (goth. hahan) suspendere; præt. pl. hine hêngon on heanne beam El. 494; part. on hvylcum para beama bearn vealdendes hangen være El. 851. — s. å-, be-, bi-, gehôn.
- hond, hongian s. hand, hangian.
- hốp (altn. hốp) n. recessus, was in die Bedeutung von Bucht, Meer übergeht (Dietr. in H. Z. IX, 215). Da das engl. hoop, holl. hoop, hospel (m.) Reif, Fafzreif, überhaupt jeder ringförmige oder aus Reifen bestehende Gegenstand, Reifrock, Hühnerkorb (vgl. das engl. Spiel cook a hoop) sowie engl. to hoop mit Beifen umgeben, einfafzen, nicht füglich davon getrennt werden kann, so dürfte wol auch in hốp sunächst die Bedeutung des Ringförmigen zu suchen sein und die tenhopu, marhôpu des Beowulftiedes wären die runden tiefen Wafeer-

tümpel inmitten der Sumpf- oder Moorflächen. Das altn. bop beseichnet insbesondere die secartige Erweiterung eines Flußes vor seiner Mündung, æstuarium (vgl. Antiq. Americ. p. 147, Islendinga sögur I, 182, 275 und zu letzterem die Karte von Island in den Antig. Americ.); im Skaldskaparmål (Sn. Edd. I, 574) kommt es unter den Benennungen der Seen vor; auch das ags. zeigt den Uebergang su der allg. Bedeutung von Meer in hopgehnast (w. m. s.). Andrerseits aber scheint ags. und ndd. hôp auch die inmitten des Moors oder Sumpfes sich erhebenden festeren Stellen zu beseichnen und hierauf dürften die mit hôp (enpl. - hope) zusammengesetzten Ortenamen zu besiehen sein: 'in marasco quoque terram unius aratri inter hac quatuor confinia, ab oriente Almart, ab austro Bedlinghope in palude, ab occidente...: Kemble cod. dipl. 1027; 'in Easthôpe': ib. 830; in Holstein swischen Pinneberg und Elmshorn liegt ein Ort Ellerhoop. Auch im Schaumburgischen findet sich höp in einer Beihe von Ortsbezeichnungen; so gibt eine ungedruckte Urkunde des Bückeburger Archive vom Jahr 1515 '11/2 morgen landes in den Snaken hopen' bei Oldendorpe vor dem Broke (d. i. Ohndorf im Amte Rodenberg); bei Bückeburg liegt umgeben von bruchigem Grund und Boden ein adliges Gut Brummershöp (auf den Karten fälschlich - hof geschrieben) vor dem Schaumburger Walde, wahrscheinlich eine Ausweisung aus letzterem; bei Hagenburg heiszt im Torsmoore eine mit Ried bewachsene Stelle ufim Reedthöpe, und Ützenhöp ist der Name eines bruckigen Forstortes hei Düdinghausen. Vgl. auch Wolf's hope in W. Scott's Bride of Lammermoor S. 141 (Tauchn. ed.). - e. fen-, morhop, hopig.

hôp-gehnâst n. allisio maris; gen. bidad stille steale stânhleoda streamgevinnes, hôpgehnâstes, þonne heáh geþring on cleofu crýded Rã. 427.

hopian sperare (vgl. Dietr. in H. Z. IX, 216 — 18); inf. ne pearf he one, pat he ponan môte Jud. 117; præs. sg. hopad tô pam scum Met. 744. — s. tôhopa.

hôpig adj. ringformige Wellen schlagend, strudelnd, verticosus? par me sealt väter hrech and holme besencte Ps. 682.

hoppa s. gärshoppa.

hord goth. huzd n. (in der Prosa auch m.) thesaurus, gasa, der verwahrte Schats (vgl. Mytth. 922); nom. hord B. 2283, 3084; beiga (midma) \(\mathreal{O}\) B. 2284, 3011; \(\mathreal{O}\) sceal in streonum bidan Gn. Ex. 68; gen. hyrde bis hordes \(B\) 887; \(\mathreal{O}\) hyrde (draco) B. 887; dat. horde Gen. 1439, B. 1108, 2547, 2768, 3165; hædnum \(\mathreal{O}\) (sc. draconis) B. 2216; acc. hord B. 2212, 2319, 2509, 2744, 2955, 3056, \(R\) a. 32³¹, 54¹³; midma \(\mathreal{O}\) B. 2799; \(\mathreal{O}\), eald enta geveore B. 2773; bit \(\mathreal{O}\) B. 3126; \(\mathreal{O}\) under hrusan, bit gehýded gên deogol bided (die k. N\(\alpha\) ngel) El. 1092; nu mîn \(\mathreal{O}\) varad hýdende feond \(R\) a. 88³²; land ealgodon, \(\mathreal\) and h\(\alpha\) and h\(\alpha\) mas \(\alpha\) delst. 10; \(\mathreal\) and hleoburh (rîce) B. 912, 2369, 3004; inst. pl. hordum gehroden \(R\) a. 81¹⁷. \(\mathreal\) Die in der Brust verschleftenen

Gedanken: nom. helm sceal cênum and â þäs heánan hyge (dat.) hord unginuost Gn. Ex. 206; acc. ne magon hord veras, heortan gepohtas, fore valdende bemidan Cri. 1048; hrederlocena , heortan gehohtas Cri. 1056; berad bredsta co fore bearn godes, feores fratve Cri. 1074; he bat facen hafad in his heortan, ~ unclane Leas. 6. — Der im Körper wohnende Geist: nom. bonne bredsta hord gast ellorfüs gangan sceolde to godes dome Gen. 1608. - arcanum: pl. 'arcana hordas, gerýnu': Mone gl. 417; acc. þu me uncûde eác þan derne þinre snetera hord selfs ontêndes Ps. C. 71. - Alles was sich angesammelt hat, Fülle: acc. he his synna hord selfa ontende (beichtete) Ps. C. 28; he gebêtte balanîda ~ Ps. C. 151; synna ~ Ps. C. 155. - acc. Vyrd, se pe sécean sceolde savle hord B. 2422. — s. beag-, brand-, breóst-, feorh-, gold-, greót-, lîc-, mâdm-, môd-, sâvl-, vamb-, vord-, vyrmhord. hord-ärn n. ædes thesaurum continens, gasophylacium; nom. 'cellarium hord-ern': Wr. gl. 58; dat. hordarne (Drachenhöle) B. 2831; gen. pl.

hordarna sum (idem) B. 2279.

hord-burh f. arz vel urbs thesauros continens; acc. 🗢 häleda B. 467; ace pl. (?) vera, Sodoman and Gomorran Gen. 2007.

hord-cofa m. scrinium secretarum cogitationum, pectus. cor; acc. pat he his ferdlocan faste binde, healdne his hordcofan Wand. 14; inst. mid ealle innancundum heorium ~ helpe bidded in toto corde exquirunt eum': Ps. 1182.

hort-sat n. vas thesaurum continens; dat. in ham hordsate (sc. in utero Mariæ) Hy. 1118.

hord-gestreon n. thesaurus accumulatus; acc. ~ Jul. 22; gen. pl. -na B. 3092, Met. 1411; dat. pl. -num B, 1899, An. 1116.

hort-geat n. porta gazophylacii; gen. hvylc päs hordgates cægan crästê på clamme onlose (sc. mysterii ænigmatis) Ra. 4311.

hord-loca m. claustrum thesauri: dat. beih be (he) feohgestreon under hordlocan hyrsta unrim whte ofer sordan Jul. 43. - claustrum cogitationum: acc. heald hordlocan, hyge faste bind, mid modsefan! Hy. 113; us vordê ongan þurh invithanc hyspan, conspeón, vrôht vebbade An. 671 (vgl. hrederloca).

hord-måddum m. Kleinod; acc. sg. nænigne sêlran 🔷 häleda B. 1198. hord-mägen n. thesaurorum copia, divitia; acc. heáh 🗠 Dan. 675.

hord-vela m. idem; acc. hordvelan B. 2344.

hord-veard m. thesauri custos vel dominus; nom. acc. ~ (draco) B. 2293, 2302, 2554, 2593; ~ häleda (König) B. 1047, 1852; gen. pl. hordvearda Exod. 35, 511, Dan. 65.

hord-veordung f. donatio ex thesauro; acc. ful oft ic lean techhade hordveordunge hnähran rince B. 952.

hord-vyn f. thesaurorum jucundissimus vel pretiosissimus; acc. hordvyune (sc. Drachenhort) B. 2270.

horn m. 1) cornu: nom. horn Ps. 68³², 91°; þu eart se horn míure hælu Ps. Th. 17³; acc. þär ic Davides od deórne bringe Ps. 131¹³; his o shafen heáne on mihtum Ps. 88²¹; gen. pl. hornaa (i. e. hornå) bitveónum sc. lunæ (horna abitveonum MS.) Rū. 30²; acc. pl. 6d vigbedes hornas Ps. 117²³; inst. pl. hornum Rûn. 2, Sal. 156, 470; heorot otrum B. 1369. — 2) cornu, buccina, Horn xum Blasen; nom. horn Erod. 192; ostundum song fúslic fyrdleóð B. 1423; acc. and býman B. 2943; næfre mon þäs hlûde sþýteð ne býman ábláveð Dóm. 109; nom. pl. ne býman ne hornas Ph. 134; 'classica blædhornas': Wr. gl. 35. — 3) pinnaculum, Zinne; nom. pl. ne þisse healle hornas ne byrnað Fin. 4. — vgl. Dictr. Ind. lect. Marb. 18⁴¹ (a. pag. 13; auch alts. (pl. horni Ps. 68³²) und altfries. (pl. hornar) ist horn Masculinum, dageyan in den übrigen deutschen Dialecten Neutrum. — s. fyhte-, gúdhorn, ánhorn, - horna.

horn-boga m. arcus in duo cornua exicus; dat. lêton ford fleógan flána scúras, hildenädran of hornbogan Jud. 222; hyne Hædeyn of confinê gesvenete B. 2437; acc. þär he hearde gebended 'ibi confregit cornua ærcuum': Ps. 75³.

horn-bora m. (corniger), buccinator; nom. pl hleévon hornboran El. 54. horn-fisc m. Hornfisch, Hornhecht (Esox Belone)? nom. ~ plegode, glâd geond gârseeg (beim Seesturm) An. 370. — vgl. alin. horngæla.

horn-gestreón n. pinnaculorum copia; nom. heáh 🗠 Ruin. 23.

horn-geap adj. pinnaculis prominens; nom. sele hlifade heah and \sim B. 82; tempel heah and \sim An. 668.

horn-reced n. ades pinnaculis exstructa; ace. pat a B. 704.

horn-säl n. idem; pl. hornsalu An. 1160, Rä. 4.

horn-seip n. navis rostrata; inst. brantê ceolê, hes hornseipê An. 274.—
vgt. hringedstefna und alin. hringhorni navis.

horn-sele (alts hornseli) m. ades pinnaculis exstructa; acc. pl. Cien. 1821.

hors (ahd. hros) n. equus; nom. hors B. 1399, Rûn. 19, Rā. 201. 2; gen. horses Rā. 3711; dat. horse Crā. 81; acc. pl. hors Rā. 2310; dat. pl. horsum Ps. 752.

horse ahd. horse alin. horskr adj. 1) velox, alaeer, expeditus; nom. pl. horsee mee hêredon, hilde generedon Reim. 19. — 2) vegeta mente, callidus, sagax; nom. hvyle häleda is häs horse and häs hygeeräftig, hät hät mæge åseegau? R.J. 21 und ähnlich Cri. 241; — and hredergleáv herges vîsa Exod. 13; hurh horsene håd Cri. 49; pl. mödum horsee Dan. 362, Az. 72.

horse-lîce adv. prompte, callide; forpon heó no mäg ~ vordum vrixlañ vid pone vergan gâst (huxlîcum Verc.) Seel. 116.

horu m. sordes, phlegma, pituita; 'flegma horg': Wr. gl. 64, 282; ge mid horu speovdon on his andvlitan El. 297; pl. 'pituita horas': Wr. gl. 46.

- hôs (goth. ahd. hansa) f. caterva; inst. sg. and his evên mid him medostig gemät mägda hôse (cum virginum comitatu) B. 924.
- hosp maledictio, blasphemia, cavillatio, contumelia; acc. elpeódigra edvít poledon hædenra ~ Jud. 215; me ~ sprecad tornvorda fela Cri. 171; ic gepolade ~ and heardcvide Cri. 1444; dat. habbad hi on hospe Met. 4⁴⁴; inst. Simon på hålgan hospå gerahte, sägde hy drŷas væron Jul. 300; häled hy (eam) ~ mænad Gn. Ex. 66. s. hyspan, husc.
- hosp-cvide m. idem; inst. þät þu hospevide æfst ne eofulsäc ne fremme grimme gesgnevide vid godes bearne El. 523.
- hosp-vord n. idem; acc. pl. ongan þam hålgan o sprecan An. 1317; inst. pl. hospvordum Jul. 189.
- hrâ, hrâv, hreâ, hreâv, hræv goth. hraiv n. 1) corpus hominis vivi; nom. hrâ An. 954, 1033, 1279, Ga. 254; acc. se pat ogescôp Cri. 14, acc. pl. eóver El. 579. 2) cadaver; nom. acc. sg. hrâ Ph. 228, B. 1588, El. 885, Scel. 114; hrâv Ran. 29; Nunus lîc vel hreáv: Wr. gl. 49, 85; hræv Kr. 53, 72; gen. sg. sang se vanna fugel hræs on venan Gen. 1985; nom. acc. pl. hrâ An. 792, Ädelst. 60 (var. hræ, hrâv); hreâv Gen. 1447; hræv Jud. 314, Fin. 34; inst. pl. deádra hrævum Exod. 41.
- hraca m. Rachen, guttur, fauces; nom. 'gula hracu': Wr. gl. 64; 'gula hrace': ib. 283. dal. ne hi on hracan aviht hlade ne cleopiad 'non clamabunt in gutture suo': Ps. 13419; no cleopiad hi care, þeáh þe hi ceolan habban, ne him hluttur gast on cardad 'non clamabunt in gutture suo, neque enim est spiritus in ore corum': Ps. 11316; ne cleopiad in hreacan his 'in gutture suo': Ps. Stev. 1137. nom. pl. 'fauces hracan': Wr. gl. 43.
- hrade, hräde, hrede adv. celeriter, cito, mox; hrade Gen. 160, 1474.

 2018, 2460, Exod. 501, Dan. 242, Jud. 37, Sat. 229, Cri. 1028, B. 224, 740, 748, 1294, 1310, 1390, 1437, 1541, 1576, 1914, 1937, 1975, 2117, 2968, Men. 90, An. 341, 949, 984, 1108, 1113, Jul. 254, 370, Gû. 393, 659, Et. 76, 406, 669, 710, Ps. 583, 593, 691, 10819, 11862 und öfter, Met. 69. 12, 1331. 37; hräde An. 1274, 1223, 1522, 1579, Met. 43, 64, 217, 2236; hrede B. 991, Met. 2547. compar. ne pŷ hrador hrêmde, þeáh þe... Dan. 756; nó he viht fram me... fleótan meahte on holme B. 543; ne scule ge hit þŷ purhteón Ps. Th. 43; vgl. engl. rather. superl. hradost Ps. 726; svâ he mihte (meahte) An. 166, Gû. 1082. s. hräd, hräd und rade.

hrader s. hreder.

hrâ-fyl m. strages; acc. eaved purh egsan uncudne nid, bŷndu and co (Grendel) B. 277.

hragan s. oferbragan.

hran, hron m. balana; 'musculus hran': Wr. gl. 56 (inter pisces); 'ballena c': ib. 65; ballena vel pilina hron': ib. 261. — Hrones näs (?) B. 2805, 3136.

hran-fisc m. idem; acc. pl. bronfixes B. 540.

hran-mere m. mare balaenarum; acc. hronmere Met. 510.

hrå-verig adj. leibmude i. e. lebenssatt; nom. häle ~ (Phonix) Ph. 554. hråv s. hrå.

hrå-vic (hreå-) n. locus cadaverum, Walstatt; acc. väl reáfeden, hreávie heóldon B. 1214.

hrād, hred adj. alacer, agilis, celer, expeditus; nom. and unlāt Rā. 54¹¹; he bid his vorda tô Vy. 50. — comp. is þäs gores sunu gongê hrādra Rā. 41⁷³. — s. hrād, hrade, flânhred.

hriid - lîce adx. celeriter, cito, confestim: Cri. 263, B. 356, 963, An. 192, 938. 1507, El. 1087, Ps. 68^{17, 18}, 106¹⁹, 117¹⁶, 140¹, 142⁶, 144¹⁹.

hräd - täfle adj. gewandt im Brettspiel; nom. sum bid Crā. 78.

hräd - vägn, - væn m. currus velox; dat. se steóred þäm hrädvæne heofones and eordan Met. 24⁴¹.

hräd-vyrde adj. temeriloquus; nom. ne sceal tô hâtheort ne tô ~ ne tô vâc vîga (sc. vesan) Wand 66.

hrad, hred adj. celer, velox, repentinus; nom. siddan him nid godes hred of heofonum hete gesceode Dan. 620; vgl. Ps. Th. 47°: him com svå hrädlic sår and vracu svå þam cennendan vife cymd færlic sår.— nom. pl. heora fêt beód svýde hrade blôd tô ágeótanne veloces ad...: Ps. Th. 13°. — compar. f. me is fenýce fôre hredre Rā. 41°1.— s. hrād.

hräde, hräder s. hrade, breder.

hräfn, hrefn, hräm, hrem m. corvus; nom. hrefn El. 110; se vanna , välgifre fugel Jud. 206; se svearta Seel. 54; ... salvigpåda Vy. 36; se vonna B. 3024; blaca B. 1801; hrefen uppe gôl van and välfel El. 52; hräfn vandrode sveart and sealobrûn Fin. 34; 'hic corvus þes hräm': Älfr. gr. 6; gen. hrefnes briddum Ps. 146¹⁰; dat. hrefne B. 2448; sveartum Gen. 1449; acc. sveartne hrefn Gen. 1442; soluvigpådan þone sveartan hräfn hyrnednebban (var. hrefn) Ädelst. 61; pl. hremmas By. 106. — s. nihthrefn.

hrägl n. velamentum, indusium, vestimentum, amiculum; nom. hrägl B. 1195, Jul. 590, Rä. 8¹, 12¹, 11⁹; gen. hrägles Gen. 866, 879, Cri. 1506, B. 1217; geonges Sal. 140; dat. hrägle Dan. 437, An. 1473, Ps. 108¹⁹; on blacum (hrägl MS.) Rä. 11⁷; acc. ongan his hrägl teran Jud. 282, Jul. 595; his ågen Rä. 45⁴, 55⁴; väsced his varig Gn. Ex. 99; inst. hrägle Rä. 46⁴, 63⁶; mid vrión Gen. 1572; gen. pl. hrägla Met. 8¹⁰; beaduscrûda betst, þät míne breóst vereð, sélest B. 454; dat. pl. in hvítum hräglum geverede (angeli)

Cri. 447; acc. pl. ge gêfon hragl nacedum Cri. 1355. — 'vestitus, hraglung': Wr. gl. 39. — s. beadu-, brêc-, frum-, fyrd-, mere-, vîte-bragl.

hrägn-loca (Rā. 7221), hræv, hred s. brägnloca, hrå, hräd.

hreddan eripere; inf. bûtan þu us ät þam leódsceadan ville Cri. 274; him god volde þurh hryre heá rîce (es ihm durch den Tod entsichen) Dan. 671; ic vrådum sceal stefae mînre forstolen (das Gestohlne entreifen) Rā. 1518. — s. åhreddan.

hreddan (commovere) hred s. abreddan, hrad.

hrêd honor, gloria, triumphus, gaudium; nom. siddan him gesælde sigorvorca ~ Exod. 316; acc. svå him Vyrd ne gescråf ~ ät hilde B. 2575. — s. gûd-, sigehrêd, hrôdor.

hrêda, hrede s. bordhreóda, hrâde.

hrêdan gloriari, exultare, triumphare; præt. hrêddon hildespellê Exod. 573.

hrêde adj. sævus, asper; nom. veard bire vrâd on mêde, heard and com. 2261; dead nealæcte strong and com. 1113. — 'saevissimis hostibus pâm hrêpestum seóndum': Mone gl. 346; in heagum môrum and hrêdum 'in arduis asperisque montibus': Bed. 427. — s. rêde.

hrêd-eádig adi. gloriosus, gaudii plenus; nom. his þegna heáp Cri. 945; gen. pl. sum bid hrêdeádigra deóra dræfend Crü. 37; superl. härfest bid hrêdeádegost Gn. C. 8.

hreder, hredor, hräder, hrader 1) das Innere des Körpers, viscera, pectus, insb. als Sitz des Lebens und der Gedanken; nom. hredor innan väs vynnum åvelled An. 1020; hat ät heortan hreder innan vecil (hreder MS.) Cri. 539; Cinnan svearc Ga. 1025; ähnlich breder B. 2113, Gû. 910, 952; nu mîn is hrech, hecksidum scech Reim. 43; wdmê veoll (sc. draconis) B. 2593; gen. me is ange gast innan hredres Ps. 1424; dat. sefa on hradre Met. 2548; him of hradre gevát sávol... (hvädre MS.) B. 2819; him on hredre heafodsvíma heortan clypte Gen. 1568; be dryhtnes bibod heoldon on Cri. 1160; þät he mæge in ~ his heahgeveore furdor aspyrgan Sch. 28; him väs hreóv on \sim , hygesorge mæst B. 2328; môd on \sim An. 69; he me in w bileác vîsdômes glefe Gû. 1219; ähnlich on (in) hredre Exod. 366, Jud. 94, Cri. 641, Seel. 164 (redre MS.), Sch. 10, 25, B. 1151, 1878, An. 895, Ga. 993, 1315, Ps. 544, 708, 11853, Fa. 84; bonne bid on ounder helm dregen biteran strale B. 1745; se (drync) onvende gevit, vera ingebanc heortan ~ An. 36; ät helle duru dracan eardigad hate on cec. ignivomi) Sat. 99; acc. bat svyle snyttro craft ænges håleda hreder veardade Ga. 1102; hveorfed min mödsefa ofer hväles êdel, cymed est to me gifre and grædig, hveted on välveg wunvearnum ofer holma gelagu Seef. 63; and ba vic beheold halig heofonlic gast, veardode, adelno innod El. 1145; ? sohte oder lif, fiderne (breder MS.) Gen. 1628; inst. þå þu ne miht hredré be· ...hreder - bealo - hrêran.

hábban hygépances glosv An. 818; him hildegrâp hredrê ne mihte ealdrê gesceddan B. 1446; gen. pl. hredra gehygd Wand. 72, B. 2045. — 2) überhaupt das Innere eines Körpers oder Raumes; dat. veal (murus) call besêng beorhtan bôsmê, pär på badu væron håt on hredre Ruin. 42; ôd pät he (sc. flamma rogi) pät bånhûs gebrocen häsde hât on B. 3148; blôd ût ne com heolfor of Rā. 88¹³; me on heasod sticade Rā. 62⁵. — vgl. 'omentum mid-hridre': Wr. gl. 65; 'omentum mid-hrypre' (onentem MS): ib. 284.

hreder-bealo n. pectoris malum, ærumna, res moerenda; nom. þis þe þincean mäg þegne monegum, se þe äfter sincgyfan on sefan greóted, hearde B. 1343.

hreder-côfa m. pectus; acc. pl. nu ve secolon parhseón usse hredercôfan heortan eágum, innan uncyste Cri. 1323.

hreder-gleav adj. prudens in pectore; nom. horse and ~ Exod. 13.

hreder-loca m. pectoris clausura, pectus; dat. of hrederlocan tô þam súdan gefeán sável fundad Ga. 1237; of co (ofer MS) Seef. 58; acc. co ouspeón Et. 86; gen. pl. hrederlocena hord, heortan geþohtas Cri. 1056.

hrêdig (altn. hrôdugr, -igr) adj. triumphans, exultans, sich einer Sache erfreuend: s. eid-, eid-, sige-, villhrêdig.

hrêd-leás adj. freudios oder ruhmios; nom. pl. vôp khôfun, hreópun hrêdleáse Gû. 878.

hrêd-sigor m. triumphus glorificus; gen. pl. hrêdsigora ne gealp B. 2583. hrêfan, hrefin, hrem s. gehrêfan, hrafn.

hrêman gloriari (eig. clamare); inf. he ne porfte mêcea (mecga) gemânan Ādelst. 39; præt. ne þý hrador hrêmde, þeáh þe... Dan. 756. s. hreám.

hrêmig, hreámig adj. clamans; 1) lamentans; nom. geohdum hrêmig Seel. 9. — 2) exultans, gloriosus, gloriabundus, gaudens aliqua re; nom. hûde (sincê, frātvum) hrêmig B. 124, 1882, 2054, El. 149; blissum ~ Ph. 126, An. 1701, Ga. 1079, El. 1138; pl. blissum (federum) hrêmige Ph. 592, An. 866; vuldrum hrêmige Cri. 54; nealles ~ porfton fêdevîges (sc. vesan) B. 2363; vîges hreámige (var. hrêmige) Ädelst. 59. — s. sigehrêmig.

hreppun tangere, attingere; præs. nu git io breppe Pharao mid anum vite 'adhuc una plaga tangam Pharaonem': Exod. 11¹; pär mec veged, se pe vudu hreped Rū. 79⁷. — sonst hrepian tangere: pät ve pät treov ne hrepodon 'ne tangeremus illud': Gen. 3³; gehrepod tactus: Älfr. gr. 43, Gen. 6⁶. — 'hrepung tactus': Älfr. gr. 11.

hrêran ahd. hruorjan 1) movere, commovere; inf. o mid hondum hrîmcealde sæ (sc. remigans) Wand. 4; sum mäg fromlîce ofer sealtne sæ sundvudu drîfan, o holmþräce Crj. 678; he ne læted mîne fêt låde o 'commoveri': Ps. 65°; præs. ic édelstôl häleda hrêru (-a MS), veallas beofiad... (sc. ventus) Rā. 4°; ponne ic vudu hrêre, bearvas blêdhvate (desgl.) Rū. 2°; pl. svâ svâ merefiòdes ŷda hrêrad îscealde sæ, vecgad for vinde Met. 27°; præt. hi vegdan, hrêrdan heora heafod moverunt capita sua': Ps. 108²⁵. — 2) moveri, se movere? so wol in cvic-, fold-, mere-, moldhrêrend. — s. onhrêran, hrêr.

hrêr-nes f. conturbatio; dat. hi on hrêrnesse hrade forveordad 'et in ira tua conturbabis cos': Ps. 8211; oder inst. onhrêrnesse?

hrest (pras. sg. 3) welkt? leaf sceal grenian, but on hurfest est and fealurad Met. 11 16. -- Lye setst für diese Stelle hrestan = restan pausare, restare an.

hrea, hread (?), hreada s. hra, earmhread, scildhreada.

hream (alts. hrôm, engl. raum, rawm) m. clamor, tumultus, ejulatio; nom. acc. hream Exod. 449, Sat. 717, Cr. 594, B. 1802, By. 106; dat. has for hreame 'raucus præ clamatione': Wr. gl. 2. — s. hrêman.

hreamig s. hrêmig.

hreó, hreóda (hrêda) s. hreóh, bord-, scildhreóda.

hreodan ornare, onerare; part. brŷd beigs hroden Cri. 292; på väs heal of feonda feorum (occisis repleta) B. 1151; oealovæge (acc.) B. 495; hiltecumbor (gladium) B. 1022: in den beiden letsteren Stellen wol deauratus; vgl. altn. hrodit sigli Sigurd. Kv. III, 47. — s. ge-, onhreodan; beig-, gold-, sinchroden.

hreof (altn. hriuft) adj. asper, scaber: dat. hreofum stâne Wal. 8. — scabiosus, leprosus: nom. pl. hreofe El. 1215; dat. pl. hreofum An. 578.

hredfan (?) s. behredfan.

hrech (engl. rough) n. asperitae, tempestas aspera; nom. sumne sceal condrifan (Scesturm) Vy. 15; acc. he me bête est mindem and mägenes co 'qui me salvum faceret a pusillo animo et tempestate': Ps. 54'. — egl. hrechfull gear turbidus annus (Lye).

hrech, hrich, hrec, hrecv (engl. rough) adj. asper, ferus, sævus, turbidus; nom. flöd eslle vrech hrech under heofonum hes beorgas Gen. 1387; vedra gebregd under heofonum Ph. 58; brond onetted Ph. 217; ŷda ongin, holmpracu An. 466; väs pär inne bestende brim An. 1544; väter Ps. 68¹; and rêde (rech?) Rä. 81²; and heorogrim (Beowulf) B. 1564; and hygeblind (hygegrim) iracundus: Jul. 61, 595; hrich bid honne, sec he ær gladu onsiene väs (sc. sæ) Met. 5¹°; svå se heodsceada (fames) hrecv ricsode (recv?) An. 1118. — dat. he väs on hrecum môde (iratus) B. 2581. — acc. ofer hreche hrycg (sc. maris) Cri. 859; hrec häglfare Wand. 105. — nom. acc. pl. hrech väter Gen. 1325; hrecv væron ŷda B. 548; vægas As. 141, An. 749. — gen. pl. hrecva væga Phōn. 45. — s. recv; blôd-, vällirecv (-hrech).

hrech, hrech, hrech adj. conturbatus, tristis, moestus; nom. nu mîn hreder is hrech, hecîsîdum scech, nŷdbysgum neah Reim. 43; vis

him \sim sefa egê from þam orle Met. 1⁷¹; ne mäg vårig môd vyrde viðstondan ne hreó hyge helpe gefremman Wand. 16; dat. he väs on hreón môde B. 1307. — on hreóvum tearum 'lacrymis': Bed. 4⁹⁵.— s. hreóv, hreóvan.

hrech-mod adj. savus animo: nom. ~ (draco) B. 2296; ~ vis se hædens cyning Dan. 242.

hreóh-môd adj. tristis; nom. ~ B. 2132.

hreórig adj. ruinosus; pl. hrôfas sind gehrorene, hreórge torras Ruin. 3. hreósan ruere, corruere, labi, cadere; præs. pl. hreósad Cri. 811, 977, 1044, Ph. 60, An. 1440, Ps. 14318; præt. hreás B. 2488, 2831; pl. hruron B. 1074, 1430, 1872, An. 1602; inf. hreósan Cri. 1413, 1524, Wand. 48, El. 764, Met. 723; part. præs. hrîd hreósende Wand. 102. — s. bi-, ge-, of-, tôhreósan, behroren.

hreóv s. hreóh.

hreóv f. moestitia, tristitia, moeror; nom. hreóv Cri. 1675, B. 2328, Mct. 1811 (Reue); acc. hreóve Cri. 1558; gen. pl. þát väs Hrödgåre hreóva tornost B. 2129; inst. pl. hreóvum gedreahte Cri. 994. — s. gehreóv.

hreóvan impers. dolere, poenitere, miserere, reuen, leid thun; inf. nu me mäg (), pät io ... (reuen) Gen. 816 und ähnlich Gen. 819; hit pe vyrs ne mäg on pinum hyge () (reuen) Gen. 826; på mee ongon (), pät min hondgeveore on feónda geveald () sceolde (dolere) Cri. 1415; ne pe () pearf ealles svå micles, svå (was) pu me scealdest Seel. 150; præs. pät me on minum hyge hreóved, pät hie heofonrîce âgan (ärgert) Gen. 426; me () nu, pät ic ... Ps. Ben. 404; him pät ne () Gû. 783; præt. hreáv hine svide, pät he ... (reute) Gen. 1276; () hine 'poenituit eum': Ps. 10524. — hreovan Sat. 319 ist in hreópan (riefen) zu ändern. — s. gehreóvan.

hreóv-cearig adj. moestus; nom. Jul. 536, Kr. 25; hreder innan sveare, hyge Ga. 1026; dat. pl. hreóvcearigum Cri. 367.

hreóvig adj. moestus; pl. nu vit hreóvige magon sorgian Gen. 799.

hreóvig-môd adj. idem; nom. \sim Gen. 771; pl. -môde Jud. 290.

hreov-lic adj. idem; nom. and his vif vyrde (flat) vydeve \sim ! Ps. 108°. hreov-lice adv. miserabiliter; sume man \sim acvealde Äy. Tod. 8.

hricg s. hrycg.

hrid Schneegestöber? nom. þás stánhleoðu stormas enyssad, hrid hreósende, hruse (-san?) bindeð vintres vôma Wand. 102. — vgl. alin. hrid f. ventus, tempestas, procella, impetus.

hrif f. venter, uterus; dat. svå ic furdum väs of mödur hrife minre keenned Ps. 138¹¹ und ähnlich Ps. 70³; acc. geong keenned þurh minre mödor hrif Rä. 41⁴⁴ und ähnlich Cri. 425, Ap. 29. — dat. hû me of hrife fleógað hyldepilas Rä. 18⁶ und ähnlich Rä. 24¹³. — 'yleos hrif-

virc': Wr. gl. 19; 'disseptum midrif' (Zwerchfell): ib. 44; 'exta midrif': ib. 44; 'alvus rif vel seó innre vamb'; ib. 44.

hrim? hrim on lime Ruin. 4.

hrîm m. pruina (Wr. gl. 52); nom. se hearda forst, \sim heorugrimma Rā. 41⁵⁵; mec \sim þeced Rā. 79°; þār ne hägl ne \sim hreósað tô foldan Ph. 60; \sim and forst, hâre hildstapan An. 1259; gesihð hreósan \sim and snâv haglê gemenged Wand. 48; norðan snivde, \sim hrusan bond, hägl feól on eorðan Seef. 32; gen. hrímes dryre Ph. 16; \sim and snâves Men. 204; dat. svå þu on hríme sette hlance cyllan 'sicut uter in pruina': Ps. 118°; acc. nænig môste heora hrôrra hrím äpla gedigean (i. e. heora hrôrra äpla) 'et occidit moros in pruina': Ps. 77°; inst. veallas stondað hrím é bihrorene Wand. 77; Martius \sim gehyrsted Men. 35. — engl. rime hoar frost; altn. hrím n. und hrími m. pruina; ahd. 'gelu rime': Graff II, 506. — s. hehríman.

hrîm-ceald (attn. hrîmkeldr) adj. pruină frigidus; acc. hrîmcealde sæ Wand. 4.

hrlm-gicel m. pruinae stiria; inst. pl. dihongen hrimgicelum Seef. 17.

hrimig adj. pruinosus; superl. lencten bid hrimigost Gn. C. 6.

hrimig - heard adj. pruina duratus; acc. stanvongas hrimighearde Ra. 88%.

hrinan tangere, attingere; 1) mit dem Accusativ: præs. he mid his mihte muntas hrined 'tangit': Ps. 10330; gif hine , bat me of hrife fleoged Rä. 2412; inf. ne sceolon ge mîne bâ hâlgan hrînan ne grêtan 'tangere': Ps. 10413; vát ic Matheus burh mænra hand heorudolgum (attingi) An. 944. - 2) mit dem Genitiv: inf. nu bu his hrînan meaht (es mit Händen greisen) Gen. 616. — 3) mit dem Dativ: præs. grundum ic hrîne Rā. 67°; svâ ic him nê 🔷 (conj.) Rā. 7°; ic þurh hêst hrîno hildepîlum (inst.) lâdgevinnum Rā. 1628; præt. næfre heofonum (foldan) hrån Rä. 40%, 40%; he hire folmum \sim B. 722; pl. hrinon hearmtânas drihta bearnum Gen. 992; conj. beah be him vund hrine B. 2976; inf. fare ne moston vätres brogan hæste hrinan Gen. 1396; þät him heardra nân \sim volde îren ærgôd B. 988; þät þe mon ne þearf hondum \sim Ga. 254; ele synfulra æfre ne môte heafde minum \sim ! 'oleum peccatorum non impinguet caput meum': Ps. 1407; ähnlich hrînan B. 1515, 3053, Jul. 512, Ga. 381. - 4) mit Ellipse des Objects: bat he må volde afrum onfengum hrinan lætan (sc. den Guthlak) Ga. 491.-5) mit der Prap. at: præt. hit him on innan com, hran at heortan (der Apfel) Gen. 724; deades vylm at heorian B. 2270. — s. ge-, onbrînan.

hrind part. abgestorben? pl. ofer bam (Grendles mere) hongiad hrinde hearvas, vudu vyrtum fäst, väter oferhelmad B. 1363. — vgl. engl. rind frozen to death, rinde to destroy (Halliwell).

hrindan (altn. hrinda) trudere: præt. he hrand under gyrdels hyre stides náthvät Rā. 554.

- hring m. Riug; 1) annulus aureus als Schmuck: dat. gim sceel on hringe standan steap and geap Gn. C. 22; acc. dyde him of healse hring gyldenne B. 2809; nom. pl. hringas B. 1195; gen. pl. hringa gedales, beorhtra beaga Vid. 73; pengel (hyrde, fengel) rex: B. 1507, 2245, 2345; acc. pl. pe him hringas geaf B. 3034; dælan (largiri) B. 1970; he volde päs beornes beagas gefecgan, reaf and By. 161; inst. pl. hringum, sincgestreonum fättan goldes B. 1091; mägd beagum gehläste, gehrodene Jud. 37. der die Hostie umschließende Ring der Monstrans? nom. acc. hring Rā. 49^{1. 0}, 60^{1. 0} und gen. hringes Rā. 60¹⁰.
 - 2) vinculum; gen. pl. he is on pære helle häft mid hringa gespannê Gen. 762; me habbad sespong, slîdhearda sâl, sîdes âmyrred Gen. 3.77; inst. pl. hringum gyrded Rä. 874; hringan häfted Rä. 52; acc. pl. he me hringas geaf (?) Rä. 2123. vgl. 'in die Ringe schlagen in vincula conficeré': L. Frisch.
 - 3) annulus loricae, hamus, auch im sing. für die ganze Brünne gebraucht: nom. hring ûtan ymbbearg, bät heé bone fyrdhom burhfôn ne mihte, locene leodosyrcan lâdan fingrum B. 1503; ne mäg byrnan Siter vîgfruman vîde fêran häledum be healfe B. 2260.
 - 5) circulus multitudinis aliquem vel aliquid circumdantis; inst. and svå pone hålgan hringå beteldad flyhte on lyfte Ph. 399. 6) circulus anni: acc. ponne pu geåres hring mid gyfe bletsast 'benedices coronæ anni': Ps. 64¹³. 7) orbis; nom. sunnan hring Ph. 305. 8) Bann, Bannring, der Bezirk durch welchen die Gewalt des Bannherrn sich erstreckt (vgl. Grimm D. W. I, 1114): dat. ponne oncnåved fåh fe6nd (diabolus), pätte fira gehvyle on his hringe bid fäste gefäged Wal. 40. 9) überhaupt Bezirk, (icbiet: acc. ofer holmes hring Gen. 1393; siddan pu gestigest steåpe dåne, päs heán landes Gen. 2854 (vgl. mhd. hör in dis landes rinc: Conr. von Würzb. Schwanr. v. 798, 1140). ? hringas Ruin. 20. s. bån-, bridelshring; vidhring (?),
 - hring m. sonus; (s. Grimm su An. 1279 und Ettm. p. 501); nom. þär väs vöpes ~ Cri. 537, El. 1132; þå evom vöpes ~ þurh þär beornes breóst blåt út faran An. 1281; him þäs vöpes ~ torne gemonade (?) Gú. 1313. — s. gúdhring.
 - hringan (engl. to ring) clangere; præs. svíde svinged and his seare (nom.) hringed Sal. 266; præt. pl. byrnan hringdon B. 327.
 - hring-boga in orbem vel spiras contortus, sc. draco; nom. ~ B. 2561.—
 rgl. alin. hringlaginn.
 - hringed part. mit Ringen versehen, daraus bestehend; nom. hringed byrne B. 1245; acc. sg. hringde byrnen B. 2615.
 - hringed-stefna rostro prorae annuliformi instructus (sc. navis); nom.

 B. 32, 1897; acc. sg. hringedstefnan B. 1131. s. hringnaca.

- hring-îren n. annuli ferrei loricae; nom. ~ seîr song in searvum B. 322.
- hring-loca m. hami loricæ nexi; acc. pl. he väs on bredstum vund þurh þå hringlocan By. 145.
- hring-mæl adj. annulo capuli instructus, sc. gladius: nom. acc. sg. \sim B. 1564; vgl. altn. hringr annulus in capulo gladii und mæla hring um borg circulum metlri circa urbem, circumdare urbem (de serpente).
- hring-mæled idem; ace. pl. ~ sveord Gen. 1992.
- hring-mere n. das Waßerbassin im Badehaus, bat ~ Ruin. 45.
- hring-naca m. navis rostro annuliformi instructa; nom. \sim B. 1862. vgl. hringedstefna und altn. hringborni navis.
- hring-net n. rete annulis nexum, lorica; acc. pl. beron, locene syrcan B. 1889. rgl. alin. hringkofi, -serkr, -skyrta lorica.
- hring-sele m. aula in qua annuli vel armillae distribuuntur: dat. ic pār furdum evom tô þam ~ Hrôdgar grétan B. 2010. — antrum thesauri draconis: dat. þam ~ B. 3053; acc. ~ B. 2840.
- hring-pegu f. acceptio annulorum a domino distributorum; dat. ne bid him to hearpan hyge ne to hringpege Seef. 44.
- hring-veordung f. annuli vel annulorum donatio; acc. habban on healse hringveordunge B. 3017.
- hrisil f. radius textorius (s. Dictr. Ind. Lect. Marb. 18*6 e. p. 19); nom. hrisil Rā. 367; 'radiolum hrisi': Wr. gl. 59. Knochen des Unterarms, Speiche: 'ascella vel subhircos ôxn vel rüh 6xn, cada hrisel, cadula lytel hrisel, lacertus bôg, digiti fingras': Wr. gl. 44. altn. hrîsla f. virga, ramus arboris.
- hrióh . hreób.
- hrôđor m. gaudium, commodum, lætisseatio, solatium; dat. ic þe Andreas ädre onsende tô hleó and tô hrôđre in þás hædenan byrig, he þe álýseð of þyssum leódhete An. 111; þonne his sunu hangað hresne tô (in patibulo) B. 2448; þu (Crist) cvôme heánum tô Cri. 414; scealt seóndum (diabolis) tô hrôð or súsleód galan Cri. 623; hungregum tô (tô frósre Verc.) Secl. 116; ähnlich tô hrôðre Ap. 95, An. 567; tô hrôðor Jul. 416; tô hrôðer Cri. 1197, El. 16, 1160. gen. pl. þe (Adame) hrôðra oftind glæmes grêne solde Gen. 1017; Hygelâce väs nesa svýðe hold and gehväðer ôðrum gemyndig B. 2171; vêrigmôð heán leás hearm þrovian An. 1369; bidæled Jul. 390. s. hrêð.
- hrôdor-leas adj. freudios; acc. hrôdoricasne vracosn (brodor- MS) Hö. 62.
- hrôf m. 1) tectum, camera, fornix, lacunar; nom. tigelum sceâded hrôstbeáges (rof MS) Ruin. 32; and agenäs (sc. aulae) B. 999; 'camara : Wr. gl. 290; 'palatum gôma vel pās mūdes': 4b. 43; gen. under fāstenue folca hrôfes sub coelo: Gen. 153; dat. hūs under

hrôfe Cri. 14; cyningum, þå hér vundrum scînad on heáhsetlum cetenge (sc. aulæ) Met. 25°; under rodores (in coclo) Hy. 5°; under þam fyrenan (sc. fornacis) Dan. 239; acc. under hrôf geför (in arcam Noæ) Gen. 1360; þurh þäs temples Cri. 495; snyredon under Heorotes B. 403; on räced fergan under sales Rã. 53°; þe þäs húses stadeliad 'qui ædificant domum'. Ps. 126'; steápne goldê fáhne (aulæ) B. 926; geápne (heánne) sc. aulæ: B. 836, 983; rodora (rodores) Gû. 1286, Cri. 60; on heánne heofona rîces Dan. 442; ofer heánne heofones þisses Met. 24°; under beorges (in antrum draconis) B. 2755. — dat. under volcna hrôfe Jud. 67; acc. ôd (ofer) volcna Exod. 298, El. 89. — geradesu für coclum: gen. under hrôfes hleð (sub coelo) Rã. 28°; dat. tô þam hýhstau hrôfe Cri. 749; acc. hyrstedne hálgum tunglum Gen. 956.

2) summum, summitas, cacumen; nom. hvät se hrôf is ealra gesælda 'summæ cardinem felicitatis': Boeth. 11²; gen. vid þäs hêhstan hrôfes þäs hêhstan andgites 'in summæ intelligentiæ cacumen': Boeth. 41⁵; dat. on hrôfe heán landes Gen. 2898; from eordan hrôf vet hêum 'a summo terræ': Marc. C. 13²⁷; acc. þurh þäs hylles hrôf Rä. 16²⁷; ofer vealles Ps. 54⁸, Rä. 30⁷; ymb þäs helmes B. 1030; þu gevurðad eart ofer vorulde Dan. 407. — s. heofon-; invithrôf, gehrêfan.

hrôf-fäst adj. dachfest; acc. sg. hrôffäste healle Met. 7°. hrôf-sele m. aula tecto superstructa; dat. \sim B. 1515. hron s. hran.

hrôpan clamare; prat. pl. hreópon friccan An. 1158, El. 54, 550; comearcveardas (lupi) Exod. 168; comearcveardas Exod. 161; vôp shôfun, hreópon brêdleáse, hleódrum brugdon Ga. 878; hreópan deóflu vide geond vindsele, veá-cvánedon (hreovan MS) Sat. 319; part. præs. hrôpende Ps. 14610.

hrôr (alts. hrôr) adj. rūhrig, rūstig, vegetus, alacer, vigens, strenuus, validus; nom. hägstealdmon Rā. 55³; sæde þāt his byrne tôbrocen være, heresceorpum ~ Fin. 45; gen. hrôres folces Ps. 77³°; dat. þam hrôran (Beow.) B. 1629; svå seó sträle byð strangum and mihtigum hrôrum on handa 'sicut saggitae in manu potentis'. Ps. 126³; acc. ic vyrce þîn heáhsetl hrôr and veordlîc Ps. 88²°; he his heáhsetl ~ timbrade Ps. 102¹°; hrôre meaht 'potestatem': Ps. 85¹³; inst. hrôrê stencê (odore gravi) Ps. 132²; drihten hêrad holdlîce ~ geþancê 'laudabit dominum': Ps. 101¹°; gen. pl. hrôrra āpla Ps. 77⁴¸; dat. pl. âvder odde hrôrum neátum odde unhrôrum Bocth. 41³. — ahd. hruora f. motus, giruorig floridus (de ætate), viridis; engl. roaring fast, quick (Halliw.) — s. felahrôr, hrêran.

hrôst-beág m. eorona canteriorum, Dachgesperre? oder Dachluke? gentigslum sceaded hrôstbeáges hrôf (rof MS) hryrê vong (acc.) gecrong gebrocen tô beorgum Ruin, 32. — hrûst (engl. roost) petaurum, pertica

- dormitoria, henns of gallinarium (Lye); nhd. Rost craticula focaria, clathrum, fundamentum ædificii in cratis modum positum, clathrum galeae (L. Frisch) holl. roest craticula, gallinarium; alts. hrôst Dachgesperre: thurh thes hûses of Hôl. 70²³.
- hrung f. irabs, Wagenrunge, aber bei den Ags. wol nicht wie im Hochddie Leiterstützen, sondern die Sparren oder Reife des Wagendaches; ongunnon stigan ou vägn and hyra vicg somod hlöden under brunge Rā. 28¹⁰. scil-hrunge libramen (Lye), wol Waagebalken; goth. hrugga virga (s. Dieff. II, 590); engl. rung, Knüttel, Leitersprofze, Querbalken im Schiffskiel.
- hrungeat-torr m. Thurm mit einem Gatterthor? pl. hrungeattorras (hrim geat torras MS) Buin. 4; hrungeat für hrung-geat wie vildeor, vyrtruma für vilddeor, vyrttruma.
- hruse f. terra; nom. hruse Cri. 883, B. 2247 (voc.), 2558, Rā. 4°, 72°; gen. hrusan Wand. 28, Ruin. 8, Met. 29°3; dat. hrusan Cri. 658, Ruin. 30, B. 2276, 2279, Ps. 143°6, Rā. 41°5, 81°6; under B. 2411, El. 218, 625, 848, 1092; acc. hrusan Wand. 102 (hruse MS), B. 2831, 772, Edg. 55, Ps. 88°6, 120°, 133°4, Met. 10°3, 29°4, Rān. 12, 29, Rā. 3°, 8°, 28°1; under befeolan (sepelire) Gn. Ex. 116: inst. hrusan fāst (sepultus) Rān. 13. nom. pl. hyllas and hrusan and.heá beorgas Dan. 883, heofonas droppetad, of forhtiad for Israēla godes egsan þrymme 'terra': Ps. 67°; heofonas blissiad, osvylce gefeód 'et exultet terra': Ps. 88°0.
- hrûtan (alin. hrióts) rapido motu sonum edere, rauschen; part. ne št me brûtende hrisil scríded Bā. 36°; 'sterto ic hrûto': Ālfr. gr. 28. — ahd. rûzonti stridulus; vgl. Hrûtafjörd an der Küste von Island.
- hrycg, hricg m. dorsum: dat. on hrycge Rā. 212, 46, 204, 376; acc. hrycg Rā. 453, 2211, 794, 835; inst. hrycgê Rā. 2811. fastigium, summum: acc. ofer hreóne hrycg (tergum maris) Cri. 859; on (ofer) väteres ...

 B. 471, Sal. 19; com ic on sæs hricg 'in altitudinem maris': Ps. 682; inst. pl. ceol sceal fæmig rîdan ŷda hrycgum Rā. 423.
- hrydig adj. ruinosus? pl. vindê bivêvne veallas stondad hrîmê bihrorene, hrydge pâ ederas, vôriad pâ vînsalo Wand. 77. — vgl. altn. hrióda wastare, jacere, spargere, abjicere.
- hryre m. lapsus, ruina; nom. hägles ~ Ph. 16; acc. hi him bryce heólden and him ~ burgun (daße er nicht fiel) Ga. 702; instr. hröstbeáges hrôf hryrê vong (acc.) geerong gebrocen tô beorgum Ruin. 32, ruina, caedes, mors, excidium; nom. lîces hryre Ga. 801; dat. äfter lîces (häleda) hryre Ph. 645, B. 2052, 3005, An. 229, Ga. 1066 und ähnlich B. 1680; tô ~ monegum (multis) Met. 94; acc. and pär heálicne on (pär on) hryre gefremedan 'et multiplicata est in eis ruina': Ps. 10523; hordvearda (vinemæga, hlåfordes) ~ Erod. 511, Wand. 7, B. 3180; him god volde purh ~ hreddan heá rîce (durch den Tod entsiehen) Dan. 671; inst. hordvearda hryrê Erod. 35. s. 1e6d-, lîc-, vîghryre.

hrysian quatere, morere; præt. pl. syrcan hrysedon, gûdgevædo B. 226; hrisedon heafud 'moverunt caput Ps. Stev. 21°, 108°4. — drihten âhrysode þá véstan eorðan 'concutientis': Ps. Th. 28°.

hrystan ornare, comere, decorare; part. beore bid heah on helme hrysted (-ed MS) fagere geloden leafum Rûn. 18. — s. hyrstan.

hû (= hvî inst. n. des pron. hvû) wie; 1) directe Frage; hû sculon ve nu libban, gif . . .? Gen. 805; hû þearf mannes sunu maran treóve? Exod. 425; ac hû geganged þät gôde odde yfle? Sal. 362; hû gevorbte ic þät synnig við seolfne såvla nergend? An. 922; hû mäg ic me lådigan lâdan spräce? Cri. 183; ähnlich Gen. 2675, Dan. 130, B. 1987, An. 190, 573, GQ. 337, 984, El. 456, Sal. 341 und sonst; hû lange yrsast pu . . .? Ps. 785; vilt pu hû lange edvît polian? 'usquequo': Ps. 7310 und ähnlich Ps. 8839; mit dem Conjunctiv: ha se oferhleodar æfre vurde? Ps. 93°. - 2) in ausrufenden Sätzen; eslå god! hû bu gleávlice ryhte nemned være Emmanuhel! Cri. 130; hû ve sind gesvencte purh ûre sylfra gevill! Cri. 362; hû pär väs unesen racu une gemane! Cri. 1460; eálá! hû þu eart gleáv and scearp! Hö. 76; ähnlich Cri. 216, 278, Hö. 84, 100, 104, Wand. 95, An. 63, Met. 31. - 3) c. ind. in abhängigen Sätzen; usse yrmda gebenc, hû ve tealtrigad! Cri. 371; us secgad bêc, hû . . . âstâh Cri. 786; ne mæge ve sûd vitan, hù bu ädele eart Hy. 314; gehŷrdon, hû seó hâlige spräc Jud. 160; ühnlich Gen. 1583, Exod. 25, 85, 89, 280, Dan. 131, Jud. 175, Sat. 33, 179, 196, Cri. 70, 222, 586, 991, 1051, 1120, 1287, 1398, Hö. 90, Ph. 356, 389, Wand. 30, B. 3, 279, 737, 1725, 2093, 2318, 2948, 3026, An. 163, 419, 596, 639, 813, 962, 964, 1492, Jul. 34, El. 176, 179, 185, 336, 367, 512, 561, Hy. 316, 21, Sal. 60, Rä. 186, 4023, 4316, 5616, 6112 und sonst; ponne bid pät pridde, hû pät gesælige folc gesihd bat fordone sår brovian Cri. 1248; hie be västmum vîg curon, hû læstan volde môd mid âran Exod. 244. - 4) c. conj. in abh. Sützen; peahtode, hû he . . . gesette Gen. 93; hycgad his, hû ge hi besvîcen! Gen. 433; veald, hû be sæle at bam gegnslege! An. 1357; him gevîsade, bû hie libban sceolden Gen. 851; âbîdan sceal miclan dômes, hû him metod scrîfan ville B. 993; hû hêh and deóp hel seó Sat. 707; mid bû miclê elnê . . . Cri. 1318; ähnlich Gen. 273; Dan. 50, 111, 531, Jud. 259, Sat. 499, 699, Cri. 1060, 1075, 1570, Deór. 12, B. 116, An. 155, 487, Gû. 308, El. 474, Met. 947, Rã. 3714, 6017 und sonst: forbon nis ænig vundor, hû seó unclæne gecynd... hearde ondræde (quare?) Cri. 1016. - 5) bei Comperativen Je; lasade hine lenge hû geornor Ga. 109 (vgl. svå Gen. 989, B. 1854).

hud (ahd. hunda) f. praeda, spolia; gen. hude B. 124, El. 149; dat. Dan. 65; acc. Gen. 2113, 2066, 2149, Gu. 102, Hy. 10²⁰, Rā. 30^{2. 4. 9}; gen. pl. huda mæste Cri. 568. — s. herehud und âhudan.

hugende s. hycgan und gehugdd.

?huilpan (gen), ein dunkles Wort nur in der Stelle: dyde ic me tô gomene ganetes hleódor, ~ svêg fore hleahter vera Seef. 21.

- hft-lic qualie; ac is se organ ingemyndum to begonganne . . .? Sal. 53 (quonam modo?). vgl. hvilc.
- hund m. canis; nom. $\sim R\bar{a}$. 25²; gen. hundes Ps. 67²³, $R\bar{a}$. 37¹¹; \sim fleógau 'muscam caninam': Ps. 77⁴³; pl. hundes Ps. 58⁶; dat. hundum Ps. 78²; inst. \sim B. 1368, Met. 19¹⁵. auch von bösen Menschen gebraucht: pone hædenen hund (Holofernes) Jud. 110. s. védehund.
- hund n. centum; nom. þät þanon være \sim þûsenda míla gemearcodes Sat. 723; acc. ôd \sim cnêa (= cnoéva) Ruin. 8; \sim missera B. 1498, 1769; sealde hiora gehvädrum \sim þusenda landes and beága B. 2994.—ân \sim scipa Met. 26¹³; fîl \sim s. fil-hund; eahta hund, nigen \sim , six \sim , tvâ (tu) \sim , tvelf \sim , þreó \sim , s. eahta, nigen, six, tvegen, tvelf, þrî.
- hundred n. hundert; þeáh heora > seó Ps. 8910; þät þär screod[a] være siex hun[dred]a searohäbbendra (?) Phar. 6. s. GDS. 252.
- hund-nigontig n. nonaginta: Gcn. 1147, 1178, 1230, Metr. 2624. Ueber diese und die folgenden Bildungen verweise ich auf Grimm GDS. 248 252 und Holtznann in Pfeisfers Germ. I. 217 223, wiewol die dort gegebene Erklärung noch keineswegs von allen Bedenken frei ist.
- hund-seofontig n. septuaginta; C Gen. 1158, 1224, 1777; två and C (72) Hy. 720; par on rime forborn fif and hadnes heriges Jul. 588.
- hund-teontig n. centum; Gen. 1131, 1184, 1227, 1741, 2773, An. 1037; två (200) Gen. 1741.
- hund-tvelftig n. centum et viginti: Gen. 1263.
- hungor m. fames; nom. Cri. 1661, Vy. 15, Wal. 51, Seef. 11, Edg. 55, Gû. 246, Ps. 1064; se hâta Ph. 613; se grimma Rä. 443; hunger Gen. 802, 2276; se hearda Gen. 1816. gen. hungres El. 701, 616; hlâtes beódgastes An. 1089. dat. hungre Sat. 673, El. 703. acc. hungor Sal. 73, 472; heardne Ps. 586. 14; pe hêr murcne hungur headugrimme heardne grépoledan Ps. 1456. inst., hungrê gehâfted (gehreátod, cvylmed, gehŷned) An. 1160, Gû. 888, El. 613, 687, 695, 720; þý heardan Seel. 31; væron þearle gehreátod, svå se þeódsceaða reóv rîcsode An. 1116; vulf heófed (heult vor H.) Gn. Ex. 150.
- hungrig adj. esuriens, famelicus; nom. sg. hungri Gen. 1463; nom. acc. pl. hungrige Ga. 700; þå hungrian Ps. 106°; dat. pl. hungrium Ps. 10633, 13116; hungregum (Verc.) hungrum (Exon.) Seel. 116.
- hunig n. mel. nectar, Honig; nom. Sal. 66; gen. huniges tear Met. 1210;

 bibread Met. 129; dat. hunige Ps. 118103, Met. 823; acc. hunig

 Leas 21; inst. he hi sedde mid hunige, pat him god sealde of stane
 'de petra nuelle saturavit eos': Ps. 8013; ic eom svêtra, ponne (als

 wenn) hu bebread blende mid (favum cum melle) Ra. 4159.
- hunig-flôvend mellissuus; pl. vyrta geblôvene hunigslôvende Gû. 1250.

- hunig-smāc m. sapor mellis; acc. pl. habbad on gehâtum hunigsmāceas, smêdne sybevide Leas. 28.
- hunta m. venator; nom. Met. 2712; gen. huntan Ps. 1236; dat. pl. huntum Ps. 902. s. hentan.
- huntod m. venatio; dat. on huntode Cra. 37. sonst huntnod, ned.
- hup-seax n. pugio vel gladiolus ad coxam pendens; nom. Orā. 64; acc. pl. Jud. 238. vgl. Beov. 2680 und 2703-4.
- hûru saltem, quidem, equidem, certe: Gen. 1503, 1581. 2047, 2343, Jud. 346, Cri. 22, 82, 337, 613, 789, Hō. 15, Seel. 1, 22, 38, B. 182, 369, 669, 862, 1071, 1465, 1944, 2836, 3120, Vald. 1², 2¹⁴, Ap. 42, An. 549, Ga. 332, 741, 1194, 1330, El. 1047, 1150, Kr. 10, Ps. Ben. 50^{11. 12}, Ps. 68¹⁵, 70¹¹, 73²³, 87¹⁰, 118^{2. 176}, 120⁴, Hy. 4^{73. 101}, Met. 8^{10. 31}, 9²², 22⁴, 29¹², Gn. Ex. 151, Sal. 56, 104, 227. 'and hûru et maxime': R. Ben. 36 (Lye); ebenso and hûru secgan hêt Simon Petre Sat. 523; and hûru nu 'nunc autem': Ps. Th. 26⁷.
- hûs n. domus; nom. hûs Cri. 14, 1604, 1628, Met. 7¹⁶; hûs (hûs!?) sceal hâlgum men, hædnum synne Gn. Ex. 132; gen. hûses Cri. 1140, B. 116, 1666, Met. 7²³, 13²¹; dat. hûse Gen. 1442 (navi), Cri. 1136, Ps. 111²; acc. sg. hûs Az. 162, Sat. 710, Cri. 1482, Ph. 202 (Nest), Gû. 222, 534, 649, 774, 1284, Ps. 112⁶; pāt fæge (cadarer) El. 881; purh pāt fæcne El. 1237; his môdes Met. 7²²; gen. pl. hûsa B. 146, 285, 658, 935; dat. pl. hûsum Ps. 88³. gleich dem lat. domus auch collectiv Familie, Geschlecht und dann mit dem plur. verbi verbunden: nom. Israbêla hûs ærest on dryhton helpe gehogedan 'domus Israel speravit in domo': Ps. 113¹⁶; ähnlich Jacobes (Aarones, Israela) hûs Ps. 113^{1. 19}, 134²¹. s. bân-, feld-, feorh-, gäst- (gast-), geofon-, grāf-, helle-, mân-, mere-, mordor-, nicor-, sâvel-, snytru-, vîg-, vîte-hûs.
- husc, hux Hohn, Spott; inst. heć þone hlećdorcvide huscê belegde on sesan svíde Gen. 2382; he mid bevand þå hlećdorcvydas on hige sínum Gen. 2337. s. hosp, huxlic.
- huse-vord n. Hohnwort; inst. husevorde (us vorde?) ongan purh invitpane herme hyspan An. 669.
- hûsel (goth. hunsl) n. eucharistia, panis eucharisticus, eig. Opferthier (vgl. gr. xaiyo, faiyo, xreiyo und ekr. kshan, khan); nom. hûsl sceal hâlgum men, hædnum synne (hûs MS) Gn. Ex. 132; him bid lenge hûsel (sc. in coelo) Cri. 1686; inst. hûslê gereordod Gû. 1274.
- hûsel-bearn n. filius (vir) eucharistia dignus; nom. hâlig hûsulbearn (Guthlak) Gû. 531.
- hûsel-făt n. vas sacrificum; ace. pl. Israela gestreon, hûslfatu hâlegu Dan. 705 und ähnlich Dan. 749.
- hûsel-ver m. vir eucharistia dignus: nom. pl. hûselveras Gû. 768.
- hux-lie adj. contumeliosus; inst. pl. huxlicum vordum vrixlan (horselica Ex.) Seel. 116.

- hvå pron. 1) in director Frage mit dem Indicativ: quie, quienam; nom. m. hvå gestilled þät? Rå. 425; 🔾 is moncynnes, þät ne vundrie . . .? Met. 285; ähnlich Gen. 671, Sat. 17, Dom. 30, Met. 281. 16, 31. 40, Sal. 36; hvå hvyle man svå dryhten ondræt? 'quis est homo qui timeat dominum? Ps. Th. 2410. — nom. n. hvät veard eév svå rôfum? An. 1345; w is so govuldreds cyning? 'quis est iste rez gloriæ?' Ps. Th. 3210; wis pece vundrung ...? Ori. 89; wis his la manna, be ...? (quis est hominum, qui ...?) EL 903; ~ sindon ge searohäbbendra? B. 237; wis se dumba, se be...? Sal. 229; wis vuldor bîn, be bu oferhigdum upp krærdest? (was ist daraus geworden) An. 1319; which he calles scald . . .? Ps. 1193; chnlich hvat Cri. 694, Ps. 7220, 1135, Met. 141, 815 (c. conj.), Sal. 281, 331; Synt binum cene calra dagena? 'quot sunt dies servi tui?' Ps. 1184. - gen. n. h v as véned, se þe . . . nyle gemunan? Ori. 1200. - dat. (inst.) n. for hvam (cur) Sal. 339, 342, 846, 351, 857, 886, 892; tô ~ Bal. 446; for hvan Ori. 1481, Ps. 781.11, 7912, 8714, 1135, 1263; on ~ 'inquo' Ps. 118°; tô ~ Secl. 17 (Verc.); tô hvon Seel. 17 (Ex.), Gen. 815; bi a scealt bu lifgan? (wovon) Ga. 244; for a Gen. 873, 876, Ori. 1470, 1488, Sal. 888, 801. — acc. sg. n. hvät dredgest þu? Jul. 247; gifest þu me freómanna to frofre? Gen. 2174; ähnlich Gen. 663, Ps. 7220, 1152, Sal. 442. - inst. n. for hvi 'quare': Ps. 1135; for hvig (cur) Nic. 4; hvý bid his anvald auhte þý mára, gif he nah . . .? (quomodo) Met. 1626; co sceal ic after his hyldo peóvian? (quare) Gen. 282; s. auch ha, das eigentlich mit hvî, hvý identisch ist; beide wechseln z. B. in Ps. Th. 114: hvi ne synt ve mudfreó? hû ne môton ve sprecan þät ve villad?
 - 2) in directer Frage mit dem Conjunctiv; nom. m. h vî þegna ne mæge å våsan ...? Met. 28^{42} ; ähnlich B. 2252, wo die Ergänsung [nis] unnötig ist. sg. n. h vät ióv æfre þý bet bió odde þince ...? Met. 10^{45} ; \sim þonne häbbe häleda ænig ät þäm gilpe? Met. 10^{44} . dat. n. for h v a m volde ge secgan, þät ic ... være? Met. 2^{16} . inst. n. h vý ge ymb þät unnet ealnig svincen? Met. 10^{21} ; \sim ge þonne æfre ofermödigen? Met. 17^{18} ; h vî þu, 6ce god, æfre volde, þät $(da\mathfrak{L})$...? Met. 4^{23} ; ähnlich hvý Met. 17^{16} , 19^{10} , $27^{1.4.6}$ und hvî Met. 10^{10} .
 - 3) in abhängigen Sätzen; nom. m. ofergeaton, hvå him blæd forgeaf Gen. 2581; frägn, ~ þå duru heólde Fin. 23; hogodon georne ~ þär mrost mihte... gevinnan By. 124; ähnlich Cri. 1150, 1170, Dôm. 62, Sch. 80, B. 52, By. 95, An. 381, 798, 907, Rā. 2^{2. 14}, 3¹³, 4^{72. 74}, 80°. nom. n. geseah, hvät väs monna månes en eerdan Gen. 1271; þenne his friegen, ~ sie freéndlufu uncer tvega Gen. 1834; nu ge cunnen, ~ se hláford is, se... Ori. 574; hine fyrvyt bräc, ~ þå men væron B. 233; frägn, ~ hine gemætte Dan. 122; ähnlich B. 178, An. 262, 1068, Jul. 280', 286, El. 161, 1160, Kr. 2, Ps. 88⁴⁰, Phar. 1, Sal. 337, Rā. 28¹⁵, 32²⁴, 86¹⁴, 37°, 42°; saga (frige), hvät ic (hió) håtte (wie ich heiste) Rā. 4⁷², 9°, 11¹¹, 20°, 24¹⁶ u.s. w. —

- gen. n. bîdan, hvās him engla ordfruma unnan volde (Attraction)
 An. 145; tô (wohin) Exod. 192. dat. m. vās gemearcod, hvam
 pāt sveord gevorht være B. 1696. dat. n. for hvam Sal. 397; tô
 (for) hvan Seel. 20, Wand. 59, B. 2071, El. 1158; tô hvon Seef. 43.—
 acc. n. ic vât, hvāt he me self bebeád Gen. 535; volde neósian.
 his bearn dyde Gen. 856; ic pāt secgan ne māg, ic yrmda gebād
 Kl. 3; seolfa ne cûde, purh his vorulde gedāl veordan seeolde
 B. 3068; āhnlich Gen. 829, 1291, 1690, 1864, 1944, 2411, Dan. 529,
 Sal. 109, Cri. 803, 1602, Seef. 56, B. 474, 1186, 1476, Jul. 458,
 Ga. 1226, El. 400, Kr. 116, Sal. 236, Rā. 62°. inst. n. nāt mīn
 sefa, hvý ic gebyoge bāt on sæve (womit) Hy. 4°°; hvý (cur, quare,
 quomodo) Met. 15°, 28^{48, 59} und hví Met. 44°.
- 4) pron. indefinitum: aliquis, quis; nom. m. ne mihte hyra smig ôdrum derian, bûton hvê purh flênes flyht fyl genême B. 71; þeih södele sie Met. 10²⁷; ênra Met. 16¹⁸. nom. n. ne sceal ênes (n.) hvēt meltan mid him, ac... (non singulum quid, sed cunctus thesaurus) B. 3010. dat. m. rinca hvēm (alicui) Met. 22²⁸. acc. m. vid manna hvone mägenes Deniga B. 155; gif nu hēleda hlîsan lyste Met. 10¹; nymde he hvēne nīdē rôfra þê neár hête gegangan Jud. 52; hyssa By. 2. acc. n. þonne he him svylces hvēt secgan volde B. 880; ähnlich Jul. 897, Met. 26²⁸; þonne þu secge Fā. 64;
- 5) svå hvå svå omnis qui; nom. m. svå hvå svå pät seegan cymed Gen. 438 und ähnlich Gen. 483. acc. n. svå hvät svå ve hår mordres poliad Gen. 755, s. ät-, æg-, ge-, vel-hvå; däg-hvam, däghvamlice, nåt-hvät; hvät, hvon, hvät-hviga, hû.
- hvam, hvom (alin. hvamm) m. angulus; gen. pl. þone sylfan stån, þe hine ær vyrhtan ávurpan, nu se gevorden is hvommona heágest 'factus est in caput angult': Ps. 117³¹; dat. pl. on þines húses hvommum 'in lateribus domus tuæ': Ps. 127³; acc. pl. svå hundas ymbgåd hvommas ceastre 'circuibunt civitatem': Ps. 58⁸. ¹⁴.

hvan s. bvå.

hvanan, hvanon, hvonan unde; 1) in directer Frage: hvanon B. 833,
An. 256, 258. — 2) in abhängigen Sätzen: hvanan B. 257, 2493;
hvanon An. 683; hvonan Jul. 259, Ga. 1196. — hvanone Nic. 4. —
s. seg-, ôhvanan.

hvanne, hvar s. hvänne, hvär.

hvässer pron. 1) uter; nom. gebide ge, asel mæge vunde gedýgan uneer tvega! B. 2530; være tvegra strengra, vyrd þe varnung Sal. 426; pæra hyssa... (?) Fin. 48; gen. m. friege ic þe, hvässes bid hira folgað tilra? Sal. 369; acc. hvässerne áþreóteð ær (hvässer ne MS.) Sal. 428. — 2) alteruter: nom. n. gif hine dreccean môt þissa ysla hvässer Met. 5⁴¹. — 3) uterque; nom. n. hvässer hát and cald hvilum menegað Sat. 132. — 4) svå hvässer utercumque: acc. f. god on svá

hvēdere hond mærde dême, svá him gemet þince! B. 686; acc. n. þär man us tyhhad drihtnes áre odde deófies þeóvet, svá ve ge-earniad hêr en life Hy. 7°°. — s. å-, æg-, ge-, ná-, nô-hvēder und svēder, návder.

hvider conj. utrum, numquid: 1) in directer Frage mit dem Conjunctiv;

ge nu villen vædan mid hundum on sealtne sæ? Met. 1915 und
ähnlich Met. 1915. — 2) in abhängigen Sätzen mit dem Conjunctiv;
fandode, sincende sæfiôd være Gen. 1487; ähnlich Gen. 1452, 2229,
2710, Sai. 277, B. 1356, 2785, An. 129, 894, Ps. 523, Met. 924, Gn.
Ez. 53, Rûn. 25; mit correlativem þe (oder): ne glémed, hvider his
gæst sie earm þe eidig Ori. 1553 und ähnlich Ori. 1307, 1338.

hväder = hvider wohin? ic ne vät, ~ he eftsidas teah B. 1331.

hvidere, hvidere, hvedere 1) adv. nihilominus, tamen, attamen; hvidere Gen. 955, 1859, 1863, Dan. 284, 547, B. 574, 578, 970, 2298, Men. 68, An. 504, Kr. 57, 70, 101, Ps. 61^{5.5}, 67²¹, 68², 87¹⁵ und öfter in den Psalmen; þeih þe..., hvidere ... B. 1718; n6 ~ Dan. 168; svi þeih ~ Ps. 118¹⁵⁷; hvedere Ps. C. 13; ne ~ Ps. 58⁵; nô ~ Gen. 1456; hvidre Gen. 218, 2361, Dan. 550, Cri. 453, 709, 1378, Dôm. 98, Crä. 32, Ph. 222, 366, 443, 640, B. 555, 890, 1270, 2098, 2229, 2377, 2374, An. 51, 1489. Jul. 517, Ga. 204, 417, 491, 529, Kr. 18, 24, 38, 42, 59, Hy. 4^{21. 69}, Met. 20^{74. 170}; Sal. 177, 328, Rä. 1¹², 4²⁴, 28¹⁷, 32^{2. 17}, 40¹⁶, 55⁶, 59⁵; ~ þeih Met. 20¹⁴; þeih ~ Sal. 441; and ~ El. 719, Sal. 438; eic ~ Met. 20⁷⁵; ~ sví (sê) þeih B. 2442, Rä. 36¹¹; nô ~ Gen. 952, 1726, Vid. 37, Rä. 32⁶; ní ~ þeih Met. 20²³⁰. — 2) coni. num, utrum; bid, hvidre him alvalda æfre vylle vyrpe gefremman B. 1314 und hvidere Ga. 328.

hväl? hvæl? (= hveovol, altn. hvel, hiól) circulus, circuitus; on ~ hrecpon herefugolas Exod. 161: s. die Note zur Stelle und H. Z. V, 224; oder zu hvölan?

hvāl (altn. hvalr) m. balaena, setus; nom. hvāl Wal. 47, Rā. 41⁵⁵; genhvāles Wal. 81; cedel (mare) Seef. 60, Edg. 48, An. 274; dat. hvale Wal. 3; nom. pl. hvales Dan. 387.

hväla m. idem; gen. hvälan Sal. 268.

hväl-mere m. mare cetorum; nom. \sim An. 870, Rä. 3°.

hyam, hyane . hva, hvene (?).

hvänne, hvonne quando, wann, donec; ie lästas sceal veán on vånum vide leegan, hvonne me gemitte, se þe... Gen. 1028; båd, (c. conj.) Gen. 1426; häled langode, ... hie of nearve stäppan mösten Gen. 1433; siddan 120 vintra vräce bisgodon fæge þeóda, ... freá volde on værlogan vite settan Gen. 1265; beód beofigende, ... him bearn godes dêman ville Sat. 622; sceal georne bevitigan, ... up cyme ädelast tungla Ph. 93; fyrst väs in godes dôme, ... sealde (wann

geben sollte) Ga. 82; ne viste he, hvonne him fæmnan... bi væron (wann, als) Gen. 2601; tô lang hit him þûhte, hvänne hi tôgädere gâras bêron (donec) By. 67; vuton cunnian, hine god læte svå svå gŷmeleásne! Ps. 70¹⁰; and ic sôd ongyte, hine god læte svå svå gŷmeleásne! Ps. 70¹⁰; and ic sôd ongyte, hine god læte svå svå gŷmeleásne! Ps. 70¹⁰; and ic sôd ongyte, hine god læte svå svå gŷmeleásne! Ps. 70¹⁰; and ic sôd ongyte, hine god læte svå svå gŷmeleásne! Ps. 100¹; ähnlich hvonne Gen. 2276, 2571, 2700, Exod. 250, 471, Cri. 27, 147, Hö. 82, Ph. 102, 114, Ga. 751, Gn. Ex. 105, Rö. 16¹⁰ und hvänne An. 136, 400, Kr. 136, Søl. 414.—hvonne ær wie bald, wanehr: sæles bîded, hvonne ær heó... cŷdan môte Rä. 32¹³; and cvædon, hvonne ær he beó deád odds hvänne his nama onspringe Ps. Th. 40⁵.

hvär, hvar goth. altn. hvar 1) ubi; hvär Gen. 667, 939, 2890, Cri. 863, Wand. 26, Seef. 117, An. 800, Ga. 26, El. 205, 217, 563, Kr. 112, Met. 10^{33, 44}; is heora âgen god âhvär nu? Ps. 113¹⁰; hvär he on up stôd Sat. 529; mit dem Genitiv des Ortes: frägn, Abel eordan være Gen. 1003; elles B. 138; min leódfruma londes være Kl. 8; min brôdor eordan sceáta eardian sceal Bā. 85¹⁸. — 2) quo, wohin; hvär Sat. 36, Wand. 92 — 98, B. 752, Ps. 78¹⁰. — 3) alicubi; hvär B. 2029, Gn. Ex. 193. — 4) quoquam modo? vundur hvar, honne eorl ellenrôf ende gefère lifgesceafta, honne leng ne mäg meduseld bûan? B. 3062. — s. å-, æ-, æg-, ge-, nå-, nåt-, ô-, vel-hvär.

hvärfed, hvärgen s. hvearfan, hvergen.

hväs (goth. hvass) adj. acutus; acc. m. hväsne beig (Dornenkrone) Cri. 1444. -- s. hvät adj.

hväs, hvät s. hvå.

hvät = neutr. von hvå; 1) cur; \sim sceal ic vinnan? Gen. 278; \sim befealdest bu folmum binum on välbedd værfästne rinc? Gen. 1010; ähnlich Gen. 888, 2642, Cri. 510, An. 629, 1187, 1191, 1318, 1415, Jul. 505, Ga. 1200. - wie ha bei verwunderndem Ausruf, wie: ca la! hvät se åvyrgda vråde gcbohte! Sat. 316; ~ þu ledda feala forledice and forlærdest! An. 1365; oge sindon earme ofer calle menn! An. 676; ähnlich B. 530, Jul. 167, Met. 858. - 8) als betheuernde und zur Aufmerksamkeit auffordernde Interjection, certe, immo, etenim (Ps. 612.6, 1386), ecce; vgl. Grimm zu Andr. 1 und Bout. Gl. zum Cadmon; hvat! bu lâdlîce vrôhte onstealdest Gen. 931; ~! ve nu gehŷrad ... Gen. 939; ~! ve feor and neah gefrigen habbad ... Exod. 1; ~! eác sæ cýdde ... Cri. 1164; ~! me þeós heardre bynced Cri. 1489; ~! ve Gårdena... þrym gefrunon B. 1; ~! me eade gescilded almihtig god An. 1378; ~! ic svefna cyst seegan ville Kr. 1; ~! me bîn hand byder læded 'etenim': Ps. 138°; ~! bu eart se sylfa god, be us âdrife fram dôme 'nonne tu deus, qui repulisti nos? Ps. 10710; cá là 💜! on cordan calle gesceafta hýrad þînre hese bûtan men ânum Met. 495; ähnlich: Gen. 533, 694, 791, Exod. 278, Sat. 44, 283, 439, Ort. 586, 627, 1153, 1380, 1424, Sect. 22, Mod. 1, Sch. 38, Bo. 12, B. 942, 1652, 1774, 2248, By. 281, Men. 48, 122, 176, Ap. 1, 23, 63, An. 1, 1408, 1480, 1510, Jul. 1, 321, 546, Ga. 79, 488, 724, El. 298, 334, 364, 397, 853, 920, Kr. 90, Ps. 55³, 59³, 61³ , 72⁷, 76¹³, 90⁵, 91³, 104⁶, 118^{136, 173}, 129⁵, 186⁵, Hy. 4³⁵, Met. 8^{4, 15}, 9¹, 11⁶¹, 15⁷, 18⁵, 19²⁴, 20^{4, 46, 57, 90}..., 26³⁶, 29⁹, 30⁵, 31¹, Sal. 1, 389, 447.

hvät (alin. hvatr) adj. acer, alacer, fortis, strenuus, animosus; sum bid tô horse Crā. 81; nis þäs môdvlauc mon ofer eordan, ne in his geogude tô þäs C, ne in his dædum tô þäs deór, þät he å his sæfôre sorge näbbe Seef. 40. — dat. sg. hvatum Heorovearde B. 2161. — pl. hvate Scyldingas (helmberend, veras) B. 1601, 2052, 2517, 2642, 3005; secgas Adelst. 13. — compar. pl. hy beód heortum þý hvätran and þý hygeblíðran Rā. 27²⁰. — s. ár-, bearhtm-, blêd-, dæd-, dôm-, flyht-, fyrd-, gold-, gûd-, leód-, lind-, môd-, secg-, sund-, svíð-hvät, hvettan und hväs adj.

hvæte (goth. hvaiteis) m. triticum, frumentum, Waisen; dat. clenum ~ Met. 12³; acc. fulne ~ on þam eare 'plenum frumentum in spica': Marc. 4²⁰; inst. hvætê Ps. 80¹³; dat. pl. on hvætum 'frumento': Ps. 64¹⁴.

hvæte-cyn n. genus frumenti, frumentum; gen. mid þý sélestan hvætecynnes holdê lyndê 'adipe frumenti': Ps. 1473.

hvæten adj. triticus; acc. and engla hlåf æton mancynn and hvætenne häfdon tå genihte (sc. hlåf) 'panem angelorum manducavit homo, frumentationem misit in abundantia': Ps. 7723; für diese Stelle ein subst. hvæten f. frumentatio anzusetzen, scheint überflüfzig.

hvät-eadig adj. reich an Tapferkeit; nom. ~ El. 1195.

hvät-hvega, -hviga aliquantulum; gehveorf us hväthviga, hålig drihten! (-hvega Ps. Ben.) 'convertere nos aliquantulum': Ps. 8913; dysige hväthvygu deópe þät onenavan! 'et stulti aliquando sapite': Ps. 93°; gif þu við fýre hväthvugu foldan and lagustreám ne mengdest Met. 20111. — s. Grimm Gr. III, 30.

hvät-lîce adv. prompte; gehŷr me and me hrade gedê micle mîne sâvle! Ps. 1374.

hvät-mod adj. strenuus animo; pl. -de As. 184, El. 1006.

hvät-ræd adj. strenuus consilii; nom. hvätred Ruin. 20.

hveder Seef. 68 verschrieben für hreder?

hvedere, -hvega, hvelc s. hvädere, hvät - hvega, hvilc.

hvölan (hväl) clangere, tosen; præs. streámvelm hviled (nicht hviled), beátsd brymstådo (beim Sturm) An. 495. — vgl. 'hvelung clanger tubas' Cot. 109 (Lye) und altn. hvellr sonorus, clamosus; dän. hvæl Shrei, starker Laut (Molbech Dial. Lex.).

hvelp m. catulus (s. GDS. 39); 'hvylp catulus': Wr. gt. 78; acc. Rā. 1¹⁶; pl. leon hvelpas Ps. 103²⁰; dat. pl. leon hvelpum Ps. 56⁴. s. vil - hvelp.

- hvêne (auch hvæne und in Ps. Stev. hvæne) adv. beim Comparativ: paulo; hvêne ær kurz zuvor: Met. 1210; pät he pone nidgäst niodor hvêne slôh B. 2699; hvæne lässan 'paulo minus' Ps. Stev. 8°. 'whune s. a few. Northumb.' und 'wheen a small number or quility' (Halliwell); schott. wheen, whin, win a number. über die Deutung des Wortes s. unter hvôn.
- hver (alin. hverr, engl. ewer) m. lebes, cacabus, olla; nom. is me Moab mînes hyhtes (Moab olla spei mea': Ps. 59.
- hverfan (-de) versari, volvi; præs. on þære eaxe hverfed eal rûma rodor Met. 28¹⁸. — s. hvearfan, hvearfan, hveorfan, hvyrfan; â-, be-, for-, ymbhverfan.
- hvergen, hvärgen (alts. huergin) adv. aliqubi, aliquo; sceolde vic eardian elles hvergen (anderswo) B. 2590. Shvärgen.
- hvëtan (hvät) acuere? s. unter hvîtan.
- hvettan aouere, instigare, excitare; pras. ic dole hvette unrædsídas Rā. 123; ponne vîn hveted boornes breóstsefan Môd. 18; usic lust con pâ leódmesrce An. 286 und ähnlich Seef. 63; and purh pat his môd con Sal. 495; pras. conj. svå pîn sefa hvette (sc. dich) B. 490; prat. hvetton higerôfne B. 204. s. åhvettan.
- hvealf adj. convexus; inst. pl. hvealfum lindum (scutis) Jud. 214.
- hvealf f. convexitas, camera, fornix; dat. under heofones hvealf (sub coeto) B. 576; nom. pl. hu vidgil sint heofones hvealfe Met. 10⁷ und ühnlich heofones hvealfa Boeth. 19.— s. heofonhvealf.
- hvearf (alts. huarf) m. caterva, congregatio; inst. pl. þå ic kie gefrägif vid þäs bûrgeteldes hvearfum þringan Jud. 249; beorg ymbstôdan ~ vrācmäcgas Gû. 284. — s. fede-, merehvearf.
- hvearf (alin. hverfr) adj. versatilis, volubilis; nom. unc fiéd têdrâf, vedera cesidost, nîpende niht and nordan vind headogrim and : hreé væren ýda! B. 548. s. gehveerf, das = goth. gahvaírbs ist.
- hvearsan versari, volvi; præs. svå dåd mannes såvl hveöle gelicost, hvärfed ymb hy selfe Met. 20²¹¹ und ähnlich hvärfd ymb hi selfe Met. 20²¹⁷; pl. ne mågon ve þå tide (Ostern) be getale healdan dagena rimes ne drihtnes stige on heosonas up, forþon þe (he MS) hvearsad å visra gevyrdum (alternantur, sc. dies festi mobiles) Men. 65; præt. sceadan hvearsdon geond þät atole scref Sat. 72; part. præs. acc. holi hvearsende. (ein hin und her fahrendes Hols) Rā. 57². s. ymbhvearsan; hversan.
- hvearsian versari, vagari, circumvolitare, circumvolvi; inf. sceal heán , ponne heonon ganged (stirbi) An. 893; præs. sg. ind. et conj. he ponne englum ungesibb ana hvearsad Sal. 35; nis nu senegu gesceast, pe ne hvearsige svå svå hveoli ded on hire selfre; forpon hió svå hvearsad, påt hió est cume, pår hió æror väs Met. 13¹⁴- ⁷³; pl. hû ve tealtriad tydran môdé, hvearsad heánlice Ori. 372; præt. gåd hvearsad Ezod. 159;

fana on sceafte (flatterte) Met. 110; gim hvearfade (?) Reim. 36; conj. plit hić bvearfode on hire selfre hire ûtan ymb, svå svå rodor ded Met. 20²⁰⁴.

- hvearst m, ambitus, circuitus; dat. hvät bidad ge, Galiléisce guman, on hvearste? (quid circumstantes exspectatis?) Ori. 511; under heosones Rā. 41²³; acc. svå heosonsteorran bûgad brâdne hvearst As. 38; ymb vintra (post annorum decursum) Az. 41. — s. ymbhvearst (-hverst) und hvyrst.
- hveodu f. aura; nom. he †ste mäg eide oncyrran, þät hi vindes veorded smylte 'et statuit procellam in auram'. Ps. 10626. sonst hveoda, hvida m. so z. B. 'aura hvida vel veder': Wr. gl. 52, 76; gesette †st his on hveodan Ps. Sp. 10626. vgl. altn. hvida f. subitus impetus, turbo, hvidadr m. ventus und ags. hveoderung murmuratio, sowie goth. hvaþð appéc, hvaþjan applæser.
- hveól (hveovol, hveogul, hveohl) n. rota; nom. þit hveól Boeth. 39⁷; hveól Met. 13⁷⁴; dat. hveóle Ps. 76¹⁴, Met. 20^{211. 217}; acc. þit hverfende hveól Boeth. 7²; acte bi nu samod anlíce svá sé vägnes ~! 'ut rotam': Ps. 82¹⁰; pl. þi hveól Boeth. 39⁷. altn. hiól, hvel (hvél?) n. und engl. wheel.

hveorf s. gehveorf (goth. gahvaírbs).

- hveorfan, hvorfan, hvurfan goth. hvairban 1) vertere, convertere; imp.
 pl. fulviad folc under roderum, hveorfad to heofonum! (ec. cos)
 Ori. 485.
 - 2) se vertere, verti, converti, reverti; inf. ôd pam pegne ongan his hige hveorfan Gen. 706; pāt he pā menigeo geseah hige-blide fram helitrafum purh Andreas êste lâre tô fageran gefeán (bei der Bekehrung) An. 1693; hvîlum he on lufan læted hvorfan mounes môdgepone mæran eynnes B. 1728; præs. sg. nu mîn fole hider fagere hveorfed 'revertetur huc': Ps. 72°; pl. on heora âgen dust äfter hveorfad 'in pulverem suum revertentur': Ps. 108°; ponne on hinderling mîne feóndas 'convertentur retrorsum': Ps. 65° und ähntich Ps. 69°; ge tô me Reb. 6; præs. conj. þý läs he of gemete hveorfe Orā. 25; and him his gebed tô fyrenum! 'et oratio ejus stat in peccatum': Ps. 108°; præs. pl. gâstas hvurfon, sôhton svegles dreámas (wurden bekehrt) An. 640; conj. pl. þät hie... ne þan mægán hvyrfe in hædendôm Dan. 221. beorn sceal gebíðan, þonne he beót spriced, ôd þät he geare cunne, hvider hreðra gehygd hveorfan ville Wand. 72.
 - 3) regenerely, cambulare, peregrinari, vagari; inf. sceolon h ve orfan geond häleda land Sat. 270; hämless Rā. 40°; ic sceal hein and sarm privider Sat. 120; ic seah searo ; giellende faran Rā. 38°; geseć ic him englas ymbe Gen. 669; præs. pl. h ve orfad äfter heorde (gehen im Ofen umher) As. 176; præt. äfter lyfte h ve ar f (cc. draco, volavit) B. 2832; ähnlich inf. h veorfan B. 2888,

Jul. 381, 390, Ga. 1853, Gn. Ex. 67; præs. eg. hveorfed Jul. 703, Rä. 41⁵; pl. hveorfed Vîd. 185, Ph. 500, Ps. 58¹⁵, Gn. C. 59; præt. hvearf B. 1714, 1981, 2238; pl. hvurfon Dan. 271, Sat. 71, hvurfun Az. 161 und hveorfon Sat. 341. — he hvearf på be vealle B. 1573; he6 på be bence, pär hyre byre væron B. 1188; and Hengest him on låste (folgte thnen) Fin. 17; hvurfon hie bå två, tögengdon on pone grånan veald Gen. 840; præt. conj. hi pär mid him mädel gehådun, ær hi on tu hveorfan An. 1052. — volutæri? præt. åt pære gåde Gårulf gecraug; ymb hine gådra fela hvearf læra hræv Fin. 34.

4) meare aliquo vel alicunde; inf. on vrac hveorfan Gen. 928, 1014; ic sceal of gesyhde pinre C Gen. 1035; bå he from sceolde niddum Cen. 1223; bit he in bone grimman gryre gongan sceolde, tô helvarum Ga. 545; him com on sefan hvurfan svefnes vôma Dan. 110; præs. sg. næfte ic from hveorfe (sc. vobis) Cri. 476; siddan heo (sol) ofer brim hveorfed Sch. 81; prat. hvearf him est nider Gen. 762; w þå hrädlice, þär Hrödgår sät (dahin wo) B. 356; ähnlich inf. hveorfan Gen. 754, 948, 1018, 1047, Dan. 203, Sat. 419, Cri. 31, Seel. 68, Wal. 81, Ga. 809, 1328, Gn. C. 58, Ra. 2122 und hvorfan Wald. 130; pras. sg. hveorfed Seef. 58; bu hveorfest An. 117; pl. hveorfad Cri. 958, 1045, Ph. 519, An. 405, G2. 784; præt. hvearf Gen. 447, Az. 166, Sat. 190, 400 und hvärf Gen. 240; pl. hvurson Gen. 2086, Dan. 434. -- in Formeln für Sterben: præt. sg. fäder ellor hvearf of earde B. 55; gæst ellor ~ under neovolne näs Jud. 112; pl. hveorfon Dan. 267; conj. mr he onveg hvurfe gamol of gearde B. 264. — s. â-, ät-, be-, ge-, geond-, on-, to-, ymbehveorfan und hvyrfan.

hvî instr. con hvâ w. m. s.

hvider, hvyder (goth. hvsdrê) quo, quonam, quorsum; hvider fundast pu sîdas dreógan? Gen. 2269; ôd pät he gearve cunne, hredra gehygd hveorfan ville Wand. 72; ähnlich hvider Ori. 1691, An. 406 und hvyder B. 163, Gn. C. 58 — wie hvär auch c. gen. loci: mîn sceal of lîce sâvul on sîdfât, nât ic sylfa hvider eardes uncŷddu (gen.) Jul. 700; māg ic fram pînum gâste gangan âhvār odde pînne andvlitan besseón eordan dæles Ps. 1385. — s. æg., gehvider.

-hviga s. hvät-hvega.

hvîl f. tempus, Weile, Zeitdauer; nom. văs seó omicel B. 146 und ähnlich Gen. 584 på väs odiges, er he hone grundvong ongytan mihte (es währte einen ganzen Tag. bis...) B. 1495. — gen. îs tô here tîde tälmet hvîle seofon and tventig nihtgerîmes (es sind bis sur Zeit noch 27 Nächte) An. 113. — dat. tô (äfter) langre hvîle Gen. 489, Gû. 1198; on (mid) däges of (bei Tag) Dan. 349, As. 64; er däges of (vor Tages Anbruch) B. 2820. — acc. på hvîle he (quamdiu) By. 14, 83, 285, 272, Älf. Tod. 16, Hy. 7100; nu is hînes mägnes

blæd åne hvile (aliquamdiu) B. 1762 und ähnlich Hö. 5; maige ~ B. 2548; Sal. 360, 410; calle ~ Sat. 255, By. 304; lange (longe, gôde) (diu) Dan. 661, B. 16, 2159, 2780, Jul. 674, Met. 446, Kr. 24, 70, Met. 446, Bā. 299; lytle (lässan) Cen. 486, B. 2030, 2097, 2571, Ga. 394, 452, Sal. 312, 367; monige (aliquantum tempus) Gen. 634; sume (aliquamdiu) El. 479, Met. 1510, 167, 226, 244; hvîle (aliquamdiu, aliquantum tempus, diu), Jud. 214, Debr. 36, Vid. 14, B. 105, 152, 2137, An. 131, 1480, El. 582, 625, Kr. 64, Ps. 77²⁰, 88²³, 189⁶, Ps. C. 82, Sal. 109 und ebenso hvŷle Gen. 2157, Met. 20 20 . . . dec. oder inst. (?) hvîle . . . hvîle . . . hvîle . . . (bald . . . bald . . . bald . . .) Hy. 344-45. - inst. pl. hvîlum (aliquando, interdum, auch mehrmals wiederholt wie unser bald . . . bald) Gen. 777, 810, Exod. 170, Sat. 132 - 35, 714 - 17, Cri. 646, 648, B. 175, 496, 864, 867, 916, 1728, 1828, 2016, 2020, 2107 - 11, 2299, 3044, An. 443. 514, Jul. 440, Ga. 57, 879 - 82, 891, Ps. 10639, Met. 29, 410, 20²¹⁴ - 13, 29⁴⁸, Sal. 151 ff., 380, Rä. 3¹, 4^{1, 17, 36, 36, 66}, 5⁸, 7^{6, 7}, 13⁴ - 7 15³⁻¹⁷, 50⁴, 57⁶, 72⁷, 87⁶, 88³⁻⁷, 89¹² und ebenso hvýlum Met. 29⁴⁹ und hvilon By. 270, hvilum (hvýlum B) Sal. 61; hvilon (quendam, weiland) Ps. 75° und ebenso hvîlan ær Met. 29°5. - s. däg-, earfod-, gescap-, gryre-, langung-, orleg-, rôt-; sige-, svylt-, þrac-, vræc-hvil. hviled (An. 495, nicht hviled) s. hvölan.

hvile, hvele, hvyle pron. 1) in directer Frage, quis; nom. m. hvyle is päs mihtig? An. 1374; āhnlich hvyle Gû. 371, Ps. 59⁸, 60⁶, 82¹ (hvylee MS), 93¹⁴, 105²; is mihtig god bûtan ûre se mæra god? Ps. 76¹¹; mit dem Genitiv: is häleda päs horse? Rā. 2¹ und āhnlich Ps. 106⁴²; auch mit hvå verbunden: hvå hvyle manna (sc. is) svå drihten ondræt? 'quis est homo qui timeat dominum': Ps. Th. 24¹⁰; adjectivisch: hvyle väs fägerra villa gevorden? Gû. 720.

2) in abhängigen Sätzen (c. ind. oder c. conj.) quis; nom. m. hêt sêcan, hvile pære geogode gleavost være Dan. 81; pringad georne, hvyle hira néhst... mæge Cri. 398; ähnlich hvyle Hö. 43, An. 411; sceadens ic nat hvyle domonum nescio quis: B. 274 (s. auch nathvylc); hvylc bas hordgates ba clamme onleac (ei qui, oder si quis?) Rā. 4311; dat. frignan ongan, on hvylcum þára beáma... hangen være EL 851 und ähnlich on hvelcum blævs (hier dat. plur.?) Met. 1043; acc. eg. N hi wrest mihton feores berædan An. 182 und mit Attraction: lêton tân vîsian, hvylene hira êdrum sceolde . . . feores ongyldan (quis oder eum qui) An. 1102. - adjectivisch qui, qualis; nom. ve mægon secgan, hvelc siddan veard herevulfa sid Gen. 2014; cunnode, hvile bas adelinges ellen være Gen. 2847; bat is undyrne, hvyle orleghvil uncer varde B. 2002; acc. sg. hvylcne hie god mihtum ongiten hafdon An. 786; gepanemeta, on hvilce healfe bu ville cyrran Gen. 1918; nom. pl. friegan ougan, hvylce Sægeáta sídas væron B. 1986; ähnlich nom. sg. hvelo Gen. 2097, hvyle Mod. 17, An. 1230; acc, sg. f. hvilce Gen. 617 and hvylce Gen. 570; nom. pl. hvylce Seel. 166;

- acc. pl. hvelce Met. 9¹. pät ic vite on hvylcne (sc. veg) ic gange Ps. 142². ic sõhte, hvylc være mõdes odde mägenprymmes... se se Paternoster (qualis animo ac virtute) Sal. 10.
- 8) Pronomen indefinitum: quie, aliquie; nom. nymde h v y l c pis snottor veorde (niei quie) Exod. 438; hû druncen co gedvæs spyrige 'sicut ebrius': Ps. 106³⁶; svå fram alæpe co årise Ps. 72¹⁵; ponne gehýred co, hvät hyra hyge séced? (hört denn jemand) Ps. 58⁶; nom. n. gif hiora nængum co ær ne ôdeóvde Met. 28⁷⁵. adiectivisek: gif þu hvilene bög býge við eorðan Met. 13⁵⁵. mit dem Genitiv: nom. gif his volde mínra þegna hvile geþafa vurðan Gen. 414 und ähnlich hvile Gen. 1045, Met. 13⁴¹, 21²⁷, 22⁴⁵, hvele Gen. 1040 und hvyle B. 1104, 2438, Ed. 21¹⁶; nænig öðerne freóð nimðe feára hvyle (nisi quis ex paucis) Leás 37; dat. gumena hvylcum, ænigum... Rö. 24¹⁶.
- 4) quisque; nom. ânra hvilo (unusquisque) Met. 20°; acc. n. păt git ne læstan vel ~ ærende, svâ he hider sended Gen. 555. svâ hvylo und svâ hvylo svâ quicunque: nom. f. efne svâ ~ mägda, svâ... B. 943; dat. efne svâ hvyloum manna, svâ him gemet pûhte B. 3057; acc. in svâ hvyloe tîd svâ... Reb. 5; inst. svâ hvyloê daga ic þe cîge, gehýr me! 'in quacunque die': Ps. 137°. æg-, ge-, nât-, vel-hvilo und svilo.'
- hvilen adj. temporarius, nur eine Zeit lang dauernd; acc. on pås hvilnan tid Wal. 87. – s. unhvilen.
- hvînan altn. hvîna stridere (de gladio vibrato vel telo volante); part. hvînende fleág giellende gâr Vêd. 127.
- hvît adj. splendens, nitidus, candens, candidus, albus; nom. hvît Gen. 350, Rā. 16¹; and hivbeorht (angelus) El. 73 und ähnlich Gen. 266, Ori. 1019; searo solad Reim. 67; se hvîta helm B. 1448. acc. hāſde hine svā hvîtne gevorhtne (sc. Luciſerum) Gen. 254 und unflectiert þone hasvigpådan earn āſtan hvît Ādelst. 63; n. le6ht, þe ic brohte of heoſonum Gen. 616. inst. hvîtan seolſtê Gen. 2781. nom. acc. pl. hvîte Rā. 11º und von den Engeln Sat. 220, Ori. 545; linde (scuta) Ezod. 301; loccas Rā. 41ºº; gimmas and reśde... Met. 19²³; Egypta hornsele Gen. 1821; þā hvîtan honda (vi. 1111; sindon þā fiðru hvît Ph. 298. gen. pl. engla and de6ſta, beorhtra and blacra, hvîtra and sveartra Ori. 898. dat. pl. in hvītum hrāglum (de angelis) Ori. 447, 454. compar. hire þûhte hvître heoſon and eorde Gen. 603. superl. þe ær väs engla scŷnost, hvîtost on heoſne Gen. 339; hāgl bið hvîtust corna Rûn. 9.
- hvitan candefacere, polire? præs. Ann min hvited (sagittam nequitia polit?) Reim. 62; vgl. sveordhvita Schwertfeger: LL. Älf. 193; vielleicht hvited und sveordhvita, sodaß wir das zu hvit (scharf) gehörige, sonst unbelegte Wurzelverbum hvötan hvät hvæton (acuere) neben dem gleichbedeutenden schwachen hvottan anzuscizen hätten.

hvit-loc adj. candentibus vel albis comis (blondlockig?); nom. ~ famme Rä. 48°. — vgl. alin. hvit-haddadr.

hvft-locced (part.) idem; nom. eg. evên hvftloccedu Rā. 784.

hvom, hvon s. hvam, hva.

hvon pusilium, paululum; 1) substantivisch (acc.) c. gen. se þe åh lífes vyn gebiden in burgum, bealosída ~ Seef. 28. — 2) adverbial oci Verbis umd beim Positiv der Adjectiva; and þanon ~ ågån 'et progressus inde pusilium': Marc. 125; and us ~ restan! 'et requiescite pusilium': Marc. 621; þät geond þås eorðan æghvär sindon heoro gelícan ~ ymbspræce, sume openlice ealle forgitene Met. 1055. — s. lyt-hvon umd hvonlice.

Dase dies hvon nebst hvone (w. m. s.) von dem pronominalen hvon (hvan), mit dem sie von Grimm Gr. III, 182 und von Dictrich in H. Z. XI, 407 ale hvon und hvone (hvane) susammengestellt werden, zu trennen und substantivisch aufzufaßen sind, unterliegt mir wenigstens keinem Zweifel. Ich halte langen Vocal fest (w für das aus 8 umgelautete ê findet sich auch sonst öfters geschrieben) und deute dem gemäß hvon aus einer Grundform hvahna, der ich nach dem goth. hvaþó (-ons) αφρός und hvaþjan αφρίζειν gleichfalls die Grundbedeutung Schaum beilege: von dieser aus zur Bezeichnung einer geringfügigen Bache ist gewis kein weiter Sprung. Von diesem freilich sonst nicht mehr erhaltenen Substantiv nehme ich unser hvon ohne Weiteres als acc. und hvene als instrumentalen Dativ (vgl. bec, ges, brôc dat. bôc, gês, brêc und ähnliche). Bis die Formen hvan und hvans wirklich in der Bedeutung pusillum, paulo nachgewiesen werden, halte ich an dieser Deutung fest. In K. Z. VIII, 118 wird hvon susammengestellt mit skr. ganya = gr. nevec, nevecç (für nFevecç) inanis, vacuus.

hvonan s. hvanan.

hvôn-lîce adv. parumper, paulieper; svýde ic begangen väs and min gåst väs comôd vorden 'et defecit paulieper spiritus meus': Ps. 76° (hvôn Ps. Stev.).

hvonne s. hvänne.

hvopan c. instr. minitari: inf. pär mig ne mig læddum ~ Ph. 582; pras. conj. pl. þeih þe elþeódige egesan* , heardre hilde (hvovan MS) El. 82; præt. bælegesan hveóp þam herefreite, hitan lige, þät he... verod forbärnde, nymde hie Muyses hýrde (gehorchten) Exod. 121; geofon deide ~ Exod. 447; brim berstende blödegsan ~ Exod. 477; ongan þurh svefn sprecan tó þam ädelinge and him yrre ~ (ohne instr.) Gen. 2636; pl. þonne hy him yrre hveópun frecað fýres vylmö Gú. 161. — dagegen B. 2268 (svá glómormód glohdo mænde, unblide hveóp) ist wol hveóp verschrieðen für veóp lamentabatur. — s. Grimm zu Elene 32.

hvorfan, hvurfan, hvý, hvyle, hvylfan s. hveorfan, hví, hvile, behvylfan.

hvyrfan 1) convertere; inf. hiora heortan he ongau , bāt heo his folc feódan svýde 'convertit cor corum, ut odirent populum ejus': Ps. 10421.—

2) converti; præt. ôd bāt Adame innan breóstum his hyge hvyrfde Gen. 716.—3) hin und her fahren; præs. hvyrfed geneahhe, svifed me geond sveartne Rā. 1312; pl. cynna gehvylcum, bāra þe cvice hvyrfað (umherwandein) B. 98.—4) ferri; præs. hvyrft hit (sc. hāgl) of heofones lyfte (fāllt) Rûn. 9.— s. â-, for-, ge-, on-, ymbhvyrfan und hveorfan.

hvyrfe (Dan. 221) s. hveorfan.

hvyrst m. 1) Umkehr, Ausweg; acc. nähton märan (keinen Ausweg mehr) Exod. 210; nägon ne svice, ütsid æfre Wal. 78. — 2) Umlauf; inst. pl. þå väs ägangen geära hvyrstum þreóhund... El. 1. — 3) meatus; acc. gif ic on helle gedő hvyrst ænigne 'si descendero in infernum': Ps. 138°; on hvilce healse þu ville dön, cyrran mid ceipe Gen. 1918. — 4) wie hvears caterva, turma: inst. pl. hvyder belrûnan hvyrstum serídad (oder meatibus?) B. 163; serídad þûsendmælum Sat. 631. — 5) orbis, circuitus; acc. svå heosonsteorran bebûgad brådne hvyrst Dan. 322. — s. ed-, ymbhvyrst.

hvyrft-veg m. Umkehrweg, Ausweg; gen. nah ic hvyrft-veges of þam aglace Ra. 4° (vgl. Sat. 101).

hycgan, hicgan, -ean 1) denken; præs. conj. hû þu ymb mödlufan mines freán on hyge hycge Bo. 10; þät he his ferdlocan fäste binde..., svå he ville Wand. 14; pl. þätte brödur on ån hicgen (einträchtig seien) Ps. 132¹; præt. vyrd ne ful cûde freóndrædenne hú heó from hogde Jul. 34; þu við Criste vunne, hogdes við hålgum Jul. 422; inf. värvyrde sceal vísfást häle breóstum hycgan, nales breahtmê hlûd Fā. 58. — præs. pl. gif ge teala hycgað An. 1614; þâm þe mid heortan hycgeað rihte Ps. 72¹; þå víðarvearde me vråde se 139°. — præt. pl. ge on heortan hogedon invit Ps. 57³; þe me yfel 'qui cogitant mihi mala': Ps. 69³; ähnlich præs. hycgeð Sal. 238 (?); pl. hycgeað Ps. 139²; præt. hogde Gû. 1227; pl. hogedan Ps. 77³³².

2) meditari; præs. hyged ymbe se þe vile (Parenthese) Met. 19¹; præst. ic ymbe þîne handgeveorc hogode georne Ps. 142²; inf. ic þå mid heortan ongann hycggean nihtes Ps. 76⁴; å socal snotor hycgean ymb þysse vorulde gevinn Gn. C. 54; micel is tô hycganne vîsfästum menn, hvät seó viht seó Rä. 29¹³ und ähnlich tô hycgenne Rä. 32²³. — part. præs. hycgende mon Sch. 10.

3) worauf denken, bedacht sein; præs. ie þät hiege nu, þät ie þine bebodu gehealde Ps. 118¹⁴⁶; præt. þå ie on môde minum hoga de, þät ie volde... Sat. 84; inf. ongunnon hyegan, þät hy tôdælden une Kl. 11; ähnlich præs. ie hyege Ps. 118⁴⁸. 10⁴⁶; præt. 3. hogde Jul. 29; pl. hogedon Dan. 218; inf. hyegan Gen. 397, Sat. 594; 'moliri ''.': M. gl. 427. — præt. symble þät on heortan hogo de geornost, hû

- he... âcvealde Ps. 108¹⁶; pl. hogodon georne, hvâ... ærost mihte By. 123; ähnlich hogode Ps. 118⁶¹ und hogedon Ps. 72⁶; imp. pl. hycgàd his (n.) ealle, hûge hi besvîcen! Gen. 432. præs. conj. ne. hycge tô skæpe, se þe healded þe! neque obdormiet: Ps. 120³; præt. hi on heortan hogedon tô nîde Ps. 77³⁰; ähnlich hogode An. 622; hogedon Ps. 82³; conj. hogode By. 128; inf. hicgan By. 4; imp. pl. bicgead on ellen! Fin. 11 und ähnlich inf. hycgan Exod. 218.
- 4) beabsichtigen, beschließen, gedenken, statuere; præt. ie hat hagode, hat ic... Beov. 632. he ledde hagode on hat micle mord forveorpan Gen. 690; ähnlich hagedon Jud. 250, 273. hvät hagodest hu hidercyme hinne on vrådra geveald? An. 1318.
- 5) eingedenk sein, bedenken; præt. Þu ne hogodest her on eordan, þät þu være... Seel. 42 (Verc.) und conj. 2. hogode ib. (Ex.); inj. uton ve hycgan, hvär ve håm ägen! Seef. 117. mit dem Gentiv: part. præs. ve sculon å hycgende hælo rædes gemunan þone sélestan sigora valdend Môd. 82; gemune us, drihten, on môdsefan ford of folces bînes! Ps. 105.
- 6) sperare; præs. ic en pe geare hyege Ps. 90°; ic tô pe, helpe gelŷfe Ps. 142°; inf. uton tô pam beteran hyegan and hyhtan! Leás 45. præs. conj. hyege him hâlig folc hælu (acc.) tô drihtne! Ps. 61°.

? præt. pl. åbidan sceolon sår endeless, þå þe hér hog dun heofonrices þrym Cri. 1634: wol sicher verschrieben für forhogdun verachteten. — s. å-, be-, for-, ge-, ofer-, on-, vidhycgan; bealu-, deóp-,
glesv-, gram-, heard-, mordor-, nid-, ræd-, stid-, svid-, þanc-, þrist-,
vider-, vis-hycgende; stidbugende; gehugod; hogian und H. Z.
IX. 216.

hyd (-hŷd?) s. ge-, pfer-, von - hyd.

- hýd f. cutis, pellis; nom. 'cutis vel pellis , corium vel tergus ':
 Wr. gl. 44; acc. hýd Rā. 78'; inst. he mec hýde bepenede (hype MS)
 Rā. 27¹³; acc. pl. 'cutes et pelles hýda and fell': Wr. gl. 9. 'bulga
 hýdig fāt': Wr. gl. 26.
- hýdan, hídan, hiedan (engl. to hide) condere, abscondere; pras. ic me vid heora hete hýde 'absconderem me ab eo': Ps. 54¹³; hýded hine (sich) æghvyle äfter sceades sciman Sal. 115; þam þe hit (þät gold) ær Seef. 102; pl. hýdad heáhgestreón, healdad georne on fästenne Sal. 317; and hi on holum hi georne 'in cubiculis suis se collocabunt': Ps. 103¹¹; conj. sinc eáde mäg gold on grunde gumcynnes gehvone oferhigian, hýde se þe vylle! Beov. 2766; prat. þeáh hit (þät fýr) eorde sió cealde on iunan hire heóld and hýdde Met. 29¹⁵; ic on minre heortan georne, þät ic þinre spræce spéd gehealde 'in corde meo abscondi eloquia tua': Ps. 118¹¹; pl. hýddon hie (se) on heolstre Gen. 860; inf. nó þu minne þearft hafelan hýdam (sepelire?) B. 446; part. præt. hvär se vuldres beám under hrusan hýded være

El. 218 und ähnlich pl. hýdde El. 1108. — s. å-, be-, bi-, for-, gebýdan und hédan.

- hydig für hygdig adj. gesinnt, sinnig, bedacht; nom. pancolmod ver pesvum hydig Gen. 1705. — s. an-, bealu-, deóp-, füst-, glesv-, gram-, lät-, lytel-, nid-, ofer-, rede-, stid-, prist-, un-, van-, vider-, vishydig adj. und oferhydig n. — 'ymbhedig sollicitus': Wr. gl. 51.
- hŷđ f. portus; nom. ~ Met. 21^{11. 13}; dat. hŷde Cri. 860, 865, Beov. 82, Gû. 1307, El. 248, Ps. 106³⁰; acc. sg. hŷde Sal. 245.
- hýdan, hídan prædari; præs. híded holdlice and tó hám týhd, væded geond veallas, vyste séced (der Rechen) Rä. 85°; pl. hýdad víde gífre gléde (nom.) Ori. 1044; inf. volde hýdan cal heofona rîce (Lucifer) Sal. 454; part. præs. hídende lég Ori. 974; nu min hord varad of feónd Rä. 88²²; bordveallas grôf heard and Rä. 84⁷; ylde beed en cordan æghväs cräftig mid hýdendre hildevræsne Sal. 292; gen. pl. hídendra hyht Rä. 89°. s. shýdan, húd und ahd. farhundian captivum ducere.
- hyde-lic adj. commodus; nom. pšt všs > Ruin. 42. vgl. hyd modus (Scint 12), commodum (Wr. gl. 74); tô pearfena hyppe (in commodum pauperum) Conc. Enham. 31; 'commodum, questus hyd vel freme': Wr. gl. 47; hydegung commodum; 'expedita gehypegode': gl. Prud. 229. s. unhydig und H. Z. XI, 440.

h∳d-veard m. portus custos; nom. ~ B. 1914.

hygd (ahd. hugida) f. mene; dat. on hygde Ps. 1204. — s. ge-, ofer-, stid-, vanhygd, ingehygd.

hygdig s. grambygdig (-hegdig).

hyge, hige m. animus, mens; nom. hyge Gen. 350, 648, 716, 759, Dan. 491, Cri. 500, 1163, Seef. 58, Kl. 17, B. 755, An. 36, 231, 578, 1254, 1666, 1711, Jul. 839, Ga. 1182, El. 995, 1082, Ps. 58°, Sal. 60, 62, 483; se hreó (hearda) ~ Wand. 16, Gu. 517; ~ sceal heardum men Gn. Ez. 205; veoll him on innan wymb his heortan Gen. 354; ne bid him to hearpan one to vife vyn Seef. 44: hige Gen. 274. 706, Dan. 117, Jud. 87, B. 593, Ap. 53, An. 634, El. 841, minre heortan ~ Ps. 7217; ~ sceal þé heardra, heorte þé cénre By. 312. gen. sg. ic eom unvis hyges Ps. 68°. – dat. sg. þät me on minum hyge hreoved Gen. 426; veard me on osvå leohte Gen. 676; hiogan to handum to co godum By. 4; on heardum co El. 809; on co halge (sanctam corde) Jul. 538, 604; on heartan ~ Ps. 9410; in (on) Cen. 746, Reb. 6, Bo. 10, Jul. 294, Gu. 1227, El, 1169, Po. 1180; on þínum \sim Gen. 826; helm sceal cénum and á þäs heánan \sim hord unginnost Gn. Ez. 206; ne meahte he ät his hig e findan . . . Gen. 266; hâlig on \sim Gen. 2780; vôdan gevittes, þäs þe he ær víde bär herevôsan ~ heortan getenge Dan. 629; on ~ sinum Gen. 2838; on minum ~ Seel. 155 (Verc.); in (on) ~ Dan. 218, Ps. 118 0; on heortan ~ Ps. 83⁴. - ace. eg. hyge Gen. 443, Dan. 584, Cri. 1512, 1858,

GQ. 37, El. 1094, Po. 7922 (plur.?), haide hyge strangue Gen. 447; beardradne ~ Gen. 2348; purh holdne (heardne, yrne, corne) ~ Gen. 586, 708, Cri. 620, 1506, B. 267, Ap. 68, El. 685; he hire treóva gehêt, his holdne 🗠 Gen. 654; þínne 🗠 gefästna! Sch. 37; er þu 🗠 minne ferð afréfre Ga. 993; 🔾 geómurne (drúsendne) Ga. 1310, 1353; hi on heofon setton whyre mides posuerunt in coclum os suum': Ps. 727; offiste bind, mid modsefan! Hy. 113; hige Gen. 590, B. 2045; he minne ~ cide Gen. 385; herd ~ binne, heortan stadola! An. 1215; burh blidne An. 973; sägde his fûsne ~ An. 1656, hýrsumne (minne) ~ Gd. 889, Hy. 4⁵⁶; heora heortan ~ Ps. 754; einmal auch als Neutrum; sceel vuhta gehvile viderveardes hväthvugu habban, þät (qued) his hige durre gemetgian, ar hit to micel veorde Met. 1110. - test. eg. mid hyge pencan Seef. 96; bär ic be min gehåt mid ogylde Ps. 6518; bå his mere vord ~ fremmed Ps. 10210; mid ~ salls hearten minre 4a toto corde': Ps. 1101, nalles hig & gehyrvdon håliges låre Ezod. 307; hate at heortan overliends dryhten lufiad Ph. 477; mid calre minre beortan ~ Ps. 1186; mid ~ Ps. 1992; mid sode ~ Ps. 14419. — acc. pl. (?) dôd covre heartan hige hale and clane! Ps. 61°; beah be cov veslan të vesrnum fiëven, nyllan ge sev on heorten þå 🗠 stadelian; 'divitiae et affluant, nolite cor apponeré: Ps. 6111. — inet. pl. higum unrôte B. 8148. -- s. hat-hyge.

hyge-bend m. f. vinculum mentie; inst. pl. him on hredre hygebendum fist after deorum men dyrne langad bearn vid blode B. 1878.

hyge-blide adj. latus animo; acc. sg. f. higeblide An. 1698; compar. pl. hy beed þý hygeblidran Bā. 27.

hyge-blind adj. coccus animo; nom. ~ Jul. 61.

hyge-cleene adj. purus mente; nom. heorte ~ Ps. 1043.

hyge-crifft m. vis animi, facultas, scientia, sapientia; acc. gif þu þínne
hylest and þíne heortan geþohtas Gn. Ez. 8; hie him vísdóm
sceoldon vordum cýdan, higecrift heáne þurh hálig mód Dan. 98. — inst.
sg. handa me þíne gevorhton and and gehivedan mid higecrifts Ps. 118⁷²;
þit ic æ þíne mid hygecrifts heólde and læste Ps. 118⁶¹; ealle
þeóde hine mid hérigan vordum! Ps. 116¹. — dat. (inst.) pl. þit
sí gehálgod hygecriftum fist þín nama Hy. 6².

hyge-craftig adj. sapiens: nom. ~ Cri. 241, Sch. 25, Bä. 21.

hy-gedryht s. hi-gedryht.

hyge-fäst adj. animo inclusus; acc. f. þis hordgates clamme, þe þá rædellan við rýnemenn hygefiste beheóld heortan bevrigene orþoncbendum Rä. 43¹⁴.

hyge-frod adj. prudens, sapiens; nom. higefrod Gen. 1958.

hygo-frôfor f. solamen animi; gen. bôca lâreóv (Crist), heâh hygefrôfre and hâlig gâst Hy. 913. — acc. hâlige higefrôfre El. 855.

- hyge-gâl adj. lascivus; gen. sg. f. hygegâlan Rä. 1312.
- hyge-gar m. animi juculum; acc. Mod. 34.
- hyge-gælsa adj. tardus animi? nom. nis he (Fenix) hinderveard ne ~ Ph. 314.
- hyge-geómor adj. tristie, querulus; nom. Cen. 879, An. 1089, 1559, Ga. 1129, Sal. 380; hygegiómor B. 2408. acc. sg. hygegeómorne Kl. 19; folc hygegeómor Cri. 891. nom. acc. pl. hygegeómor Cri. 154, 994, Jul. 327, Ga. 857, 900, El. 1216; higegeómre El. 1297.
- hyge-gleáv adj. prudens, sapiens; pl. higegleáve Cri. 1194, Edg. 51, El. 333.
- hyge-grim adj. savus animo; nom. veard hrech and ~ Jul. 595.
- hygo-leás adj. amens, demens, temerarius; nom. pl. hygoleáse (sc. angeli rebelles) Gen. 51. — gen. pl. leahtra hegoleásra (criminum temerariorum) Ps. C. 144.
- hyge-least f. temeritas, socordia; acc. purh hygeleaste and purh ofermetto Gen. 331.
- hyge-mæd f. reverentia, diligentia? inst. pl. Vigist healded higemædum heafodvearde leofes and lådes (Todtenwache bei Beowulf und dem Drachen) B. 2909.
- hyge-mêde adj. agritudine afficiene; nom þät väs feohless gefeoht, Hrêdle > B. 2442.
- hyge-rôf adj. strenuus animo; nom. Ruin. 20, Gû. 926; higerôf
 An. 233. acc. hygerôfne An. 1007; higerôfne B. 204. pl. hygerôfe
 Gen. 1709, Cri. 534; higerôfe Gen. 1550, Jud. 303, An. 1056.
- hyge-rûn f. mysterium mentis; acc. hleér onhylde, hygerûne ne mâd, gâstes mihtum tô gode cleopode El. 1099.
- hyge-sceaft (alts. hugiscaft) f. mens, cogitatio, animus; dat. pl. on hyra hygesceaftum Gen. 288.
- hyge-snottor adj. sagax, sapiens; nom. ~ Jul. 386, Ga. 1082. dat. sg. higesnotrum Met. 107.
- hyge-sorg f. sollicitudo, moeror, cura; acc. hygesorge Gen. 2035; Cri. 174, G2. 982, 1178, 1219. nom. pl. him higesorga burnon en breéstum Gen. 776. gen. pl. hygesorga mæst B. 2328.
- hyge-strang adj. fortis animo; nom. heard and higestrang Men. 42.
- hyge-teóna m. animi injuria, offensio; acc. hygeteónan Gen. 1380, 2781; higeteónan spräe fræcne on fæmnan (so. Sarra su Agar) Gen. 2261.
- hyge-treóv f. fides; acc. pl. ic (god) him ville sôde tô være mine geletan, hâlige higetreóva, and him hold vesan (hige treava MS) Gen. 2867.
- hyge-hanc m. cogitatio, mens; gen. hygehances gleav An. 818; hygeponces ferd Ori. 1931; acc. pl. hygehances Ps. 74°; inst. pl. hygepancum El. 156; hygehoncum El. 36°.

hyge-pancol adj. cogitabundus; nom. An. 841; dat. f. higeponcolie Jud. 131; nom. pl. higepancie Dan. 94.

hyge-bryd f. insolentia: acc. higebryde vig Gen. 2288.

hyge-brym m. fortitudo; dat. pl. for higebrymmum B. 339.

hyge-byhtig adj. animo validus; acc. higebihtigne B. 746.

hyge-välm m. astus animi, iracundia; acc. pl. hygevälmas (- os MS) teih boorne on breéstum blåtende nid yrre for mistum (sc. dem Cain , gegen Abel) Gen. 980.

hyge-vlanc adj. superbus; nom. hygevlone Bā. 464; acc. hygevlonene Rā. 202.

hýhst . heáh.

- hyht, hiht, heht m. 1) spes. hyht Cri. 99, Ga. 69, 289, Et. 197, Ps. 617. 64°, 70°, 90°, Hy. 7° mêdra frêfrend and se ânga 🔾 (deus) Ph. 423; ne bid him vynne co, bat hy bis læne lif long gevunien Ph. 480; se ânga ~ ealra gesceafta (deus) Pa. 73; svylo väs þeáv hyra, hædenra C (sc. dafe sie beim Teufel Hülfe suchten) B. 179; bu eart mîn se sôda hiht Ps. 1413. — is me Moab mînes hyhtes hver 'Moab olla spei mea: Ps. 597. - dat. freodrihten, bone hie him to hihte habban sceeldon Sat. 643; to hyhte Cri. 613, Jul. 212, Fa. 63; hasdon him to helle floras (in Aussicht, su erwarten) Sat. 70 und ähnlich Sat. 335; einmal auch als Femininum: he hi on hihte holdre lædde 'deduzit eos in spe': Ps. 7732. - acc. hyht Jul. 437. Ps. 11820, 11840, utan us tô þære hýde 🔷 stadelian! Ori. 865; heofonrices ~ An. 1054; Gudiac sette ~ in heofonas Ga. 406; berad in bredstum beorhtne geleisen, häligne ~ Ga. 771; ~ untvedndne El. 798; gesette minne on pec! Hy. 436; hiht Ps. 7232, 1297, 143², 145⁴; þät hi gleávne ~ tô gode häfdan Ps. 77°; he svå forð gebåd langsumne ~ (Abr.) Exod. 405. – inst. sg. ic håligne gåst hyhtê belûce (credo in spiritum sanctum) Hy. 1041; bu me gelæddest mid lufan ~ Ps. 602; byd his heorte gearo ~ tô dryhtne getrymed Ps. 1117. - inst. pl. bat hi hyhtum to vuldre lifgen on geleáfan Dôm. 48.
 - 2) intentio animi, studium; nom. ic våt leán unhvílen hálig on heáhdum, þär min hyht myned tö gesécenne G2. 1061; hie gehátad holdlice, svá hyra one gæð, være mid valerum Leás 14; usic lust hveteð on þá leódmearce, micel mödes hiht tö þære mæran byrig An. 287. gen. me (deófie) hvílum bið forvyrneð þurh viðersteall villan mines hyhtes ät hálgum, sva me hér gelamp sorg on síðe Jul. 442.
 - 8) exultatio, latitia, gaudium; nom. h y h t Jud. 98, Dôm. 64, Seef. 122, An. 1012, 1116, Jul. 607; lifes Cri. 585, Gû. 631, Kr. 126; par is and blis Cri. 750; vas genivad, blis in burgum Cri. 529, Gû. 926; ne bid him tô hearpan hyge ne tô vîfe vyn ne tô

vorulde hy ht Seef. 45; gêr bid gumena ~ Rûn. 12; bæm väs on sådde häbbendes ~ Rā. 65³ und āhnlich hîdendra ~ Rā. 89³; hiht Kr. 148.— gen. full hâlgan hy hte s Cri. 58.— dat. me þär vyrse gelamp, þenne ic ær tô hy hte ågan môste Sat. 176; on ~ v.san (latari) An. 239, 637; dreám väs on ~ An. 376; sigel sæmannum symble bid on ~ Rûn. 16 und āhnlich Rā. 26¹.— acc. þät þu hellvarum hy ht ne âbeóu, ac him secgan miht sorga mæste Sat. 695; hâligra ~ (in coelo) Môd. 73, Jul. 642; hâligne ~ on heofonþrymme An. 481; he in gæste bär heofoncundne ~ Gû. 142; viten hyra ~ mid dryhten Gû. 61; ~ geceósed voruld vynsume, se þe vis ne bid såvle rædes Leás 40; ic hiht on þon häbbe georne 'exultabo': Ps. 62¹; þär ic häfde mæstne ~ 'delectatus sum': Ps. 76¹; säle nu blidse me þfure hælo heht! 'redde mihi lætitiam salutaris tui': Ps. C. 100.— gen. pl. hrûdra bidæled hy hta leáse helle sôhton Jul. 682.— s. tô-, voruld-hyht.

hyhtan, hihtan 1) sperare; inst. uton to pam beteran ham hycgan and hyhtan Leás 44; god ys on dryhten to hyhtanne 'considere in domino': Ps. 117°; præs. ic under fidrum sele hihte 'sub pennis cius sperabo': Ps. 90°; ic pe to Ps. 85°; ic me symble on god getreóvige, ofer eall pin los lengest Ps. 701°; in hine gehyht mine heorie 'speravit': Ps. Th. 27°; svå svå ve gehyhtad on pe 'speravimus': ib. 321°; præt. he hyhte to me 'speravit': Ps. 901°4; pam he lange his hyhton hidercyme Cri. 142. — 2) latari, exultare; inst. ic me ealles pas ellen vylle habban and hlyhhan and hyhtan to Hy. 4°°; siddan ve motun anmodlice ealle Cri. 840; præs. hihte ic to pinra handa halgum dædum 'in operibus manusum tuarum exultabo': Ps. 91°; pl. heorte min and sieso hyhtad georne on pone leósan drihten 'exultaverunt in deum': Ps. 83°; cons. Israhelas on hine blissien and Sione bearn symble hihtan 1 'exultent in eo': Ps. 149°.

hyht-ful adj. 1) gaudii vel spei plenus, jucundus; acc. līdsa and vynna hihtfulne hâm Gen. 946; nu ve hyhtfulle hælo gelŷfad Ori. 119. — 2) lætus; nom. ic þurh Iudas ær hyhtful geveard El. 923; ontýn me nu cárna hleódor, þät mín gehérnes hehtful veorde, on gefeán blidse t Ps. C. 78.

hyht-gifa m. dator lætitiæ: nom. häleda ~ (Orist) El. 852.

hyht-gifu f. dos lætifica; nom. svå mec hyhtgiefu heold Reim. 21.

hyht-leás adj. incredulus, diffidens; acc. thôf bibtleisne bleabtor (ec. Sarra) Gen. 2387.

hyht-lîc adj. latificus, jucundus, amoenus, suavis; nom. him Dôm. 24; heordvoorod Gen. 1605, Sch. 91; vis mîn drohtad Beim. 39; hihtlîc heordvoorod Gen. 2076; hyhtlîcu hŷd Met. 2111. — acc. n. hyhtlîc heofontimber (gevæde) Gen. 146, Bā. 3613. — nom. pl. miltsa blisse hyhtlîce în heofona rîce Reim. 83. — comp. nom. hyhtlîcra hâm Sat. 216; bonne bid hyhtlîcre (n.), bāt . . . (daß) Seel. 129;

- gen. hyhtiferan håmes Sat. 188. superi. nom. håma hyhtifeost An. 104.
- hyht-lice adv. jucunde, suaviter; gehroden ~ Ph. 79.
- hyht-plega m. iudus jucundus; nom. väs se siexta hlýp hálges , þå he tô heofonum ästäg Cri. 737. gen. me þäs hyhtplegan (sc. hæmedes við brýðe) vymeð, se... Rö. 21²⁰.
- hyht-villa m. voluntas exoptata, bonum exoptatum; gen. hyhtvillan less (Satan) Sat. 159.
- hyht-vyn f. gaudium exoptatum; gen. pl. hyhtvynna leis Jud. 121.
- hyld, hild, held m. protectio, gratia, observantia; acc. hete hifde he it his hearran gevunnen, hyld hifde his forlorene Gen. 801; hie on fride drihtnes of ham gryre treddedon on gistes ~ Dan. 440; he his ~ coron Dan. 481; heih he ic on mines hüses ~ gegange in tabernaculum domus meae': Ps. 181²; hifde vuldres beim verud gelæded on hild godes Ezod. 568; he hinne held curan Ps. 51⁶; ge, he on eafertûnum Cristes hüses godes ~ begangad Ps. 133². gen. pl. vurdon têvrecene geond vidne grund hylda leise As. 21. s. gehyld, hyldo.
- hyldan custodire, protegere, sustinere; præs. þin þeóv hi (þine dômas) hylt 'custodit illa': Ps. Th. 18¹⁰; ne meshte hit (þit väter) on him selfum æfre gestandan, ac hit sió eorde hilt (sustinet) Met. 20°'. gehyldan custodire, conservare (Ps. Th.)
- hyldan, heldan (alts. haldian, altn. halla) inclinare; 1) transitiv: prat. hylde hine (legte sich nieder) B. 688; hira andvlitan tô eordan hylden Luc. 24°; imp. ne hyld pu mîne heortan, păt ic hearme vord ût for-læte! 'ut non declines cor meam in malum': Ps. 140°; inf. ic hyldan me ne dorste Kr. 45; part. is mîn feorh tô helldore hylded geneahhe 'in infermum approprinquavit': Ps. 87°. 2) intrans. sich neigen; præs. pu gastadoladest eordan svå fäste, pät hió on mnige healfe ne helded Met. 20164; præt. pl. tô gebede hylden An. 1029, s. å-, enhyldan.
- hylde-leas adj protectionis expers; pl. siendon ve tôvrecene goond vidne grand hyldelease (obdachlos?) Dan. 802.
- hylde-mag m. affectu cognatus, proxime cognatus; nom. his Gen. 2082; gen. pl. minra sumne hyldemägs Gen. 1094.
- hyldo, hyldu f. favor, affectus, gratia, Huld; nom. hyldo Gen. 659, 2921; hyldu Ps. 72²¹. gen. hyldo Gen. 664, Jud. 4, B. 2998, Ps. 118¹²³. dat. hyldo Gen. 304, 406, B. 670. acc. hyldo Gen. 282, 221, 404, 474, 605, 542, 567, 625, 633, 712, 726, 771, 837, 1025, 1592, 2516, Az. 18, Hō. 67, B. 2067, 2293, An. 889, Jul. 171, Ps. 78°, 94°, 118°, Hy. 4°°; hyldu Jul. 82, Ps. 118°°. inst. hyldo Ps. 55°°; mid Gen. 2823, Ps. 84°. s. unhyldo, hyld, hold.
- hylest, hyll s. helan, hel.

hyll (engl. hill) m. collis (Wr. gl. 54); gen. purh hylles hr6f Rā. 16²⁷; nom. acc. pl. hyllas and hrusan and heá beorgas Dan. 388; heá dûne, and cnollas Cri. 717.

hylman (helman), hyltan s. for-, oferhylman, shyltan.

hŷnan humiliare; inf. ~ By. 180; præs. hŷned Cri. 260; ~ and bŷged Ps. 71°; præt. hŷnde B. 2319, Ps. 80¹³; heóv and ~ (prostravit hostes) By. 324; imp. hŷn hiora oferhyd! Ps. 73⁴. — s. gehŷnan (-hênan), heán.

hộnđ, hộnđo (-u), hênđo, hænđo, hiếnđo f. humiliatio, clades, damnum, detrimentum; nom. 'dispendium vel damnum vel detrimentum hộnd': Wr. gl. 47. — gen. hộnđo B. 475. — dat. hộnđo Exod. 328, B. 593; hộnđu B. 277; hênđo Sat. 899; helle hiếnđu Cri. 591. — gen. pl. hộnđa Gen. 776, B. 166; hênđa Met. 1221. — dat. hộnđum Cri. 1514, Seel. 155, El. 210; hênđum An. 117, 1469; hænđum Ps. C. 82.

hyngran esurire; prat. pras. dat. pl. hingrendum Cri. 1355. hýra s. héra.

hŷran, hêran, hieran 1) audire, comperire, fando accipere; mit acc. c. Infinitiv: præt. ic þät leóde mîne secgan hýrde B. 1346; ne ~ ic sîd ne ær idese lædan mägen fägerre El. 240; ähnlich prat. 1. hŷrde B. 1842, 2023, Men. 101 und pl. hŷrdon Jul. 1. - mit bloftem Infinitiv: præs. pl. þe ve æfensteorra nemnan hérad Met. 413; præt. hŷrde ic secgan . . . Reb. 1; ähnlich prat. 1. 3. hŷrde B. 38, 582, 875 und hêrde An. 1178; pl. hŷrdon Pa. 8, B. 273, El. 670 und hêrdon Met. 821; conj. pl. hŷrde Hö. 83. - mit bloßem Acc. (wovon hören); præt. nænigne ic under svegle sélran hýrde hordmåddum häleda B. 1197; zefre ic ne co bon cymlicor ceol gehladenne An. 360; pl. evædon, bet heo ôviht svylces ne ær ne síð æfre ne hýrdon El. 572; ne hi (sc. þå hräglu) ne gesávon sondbûende ne ymbûtan hi áver ne hêrdon Met. 814. — mit Ellipse des Infinitivs: præt. yrixled vôderafte vundorlicor, bonne æfre byre monnes hyrde Ph. 129. - abhängiger Satz mit þät, þätte (dafz): præt. hýrde ic, þät . . . håtte B. 62; āhnlich prat. 1. hýrde B. 2163, 2172; sg. 2. hérdes Met. 7°; pl. hýrde ve, bät . . . Ap. 70; hýrdon Gû. 79, El. 538; conj. 3. hêrde Met. 74.

2) c. dat. obedire, obtemperare; præs. sg. gif ic frein hýre Rä. 21²⁴; ic Criste héro Ps. C. 74; pät he mínum lårum hýred Jul. 371; ähnlich præs. hýred Dôm. 96, Hy. 2¹⁰ (-æd), Rä. 44¹⁰, 59¹³ und héred Ps. 122³, Rā. 51⁵; pl. hýrad Gen. 2315, Ori. 1591, An. 679, Met. 4²⁸; pšt hie þe tô hérad Met. 4⁵; conj. 1. 3. hýre Gen. 1750, 2797, Sch. 98, Ga. 335; pl. hýran An. 1169, 1608; præt. hýrde Gen. 711, 1493, 1951, 2803, Exod. 410, Edw. 32, Hy. 4¹⁶, Sal. 451 und hérde Gen. 1315; 2. hýrdes Cri. 1395 und hýrdest Ez. 934; pl. hýrdon Dan. 432, Ori. 799, Edw. 14, B. 66, An. 612; conj. 2. hiérde Gen. 797; pl. hýrdon El. 839, 1210, hérdon Ps. C. 56 und hýrde Exod. 124; inf. hýran Gen. 542, 560, 2569, Dan. 217, Sat. 54, Cri. 344, B. 2754, Ga. 251, 425, 576, El. 367, Rä. 5², 24¹⁶ und héran Sat. 183, 234, 317, 364,

645; ohne Dativ: cvædon, holditee hýran voldon An. 1641. — c. dat. subditum esse, gehören, hörig sein; præs. pl. þå inc hýrað sall Gen. 205; inf. 8d þät him æghvyle þára ymbsittendra ofer hronráde hýran scolde, gomban gyldan B. 10; ähnlich inf. hýran Dan. 153 und héran Met. 131, 943. — s. ge-, oferhýran.

hýran konorare, celebrare, adorare: inf. he þá hædengild on ne volde, vig veorðian Ap. 47.

hyrcnian engl. tô hearken (c. gen.) horchen, auscultare; inf. volde hyrcnigan hâlges lâra, mildes medelevida G4. 979; prat. þär hie hyrcnoden hâliges lâre An. 654. — auch heorenian (Lys).

hyrd (Gen. 2695) s. heord.

hyrdan (= herdan) durare, indurare, obdurare, corroborare; animare, hortari; prat. hafelan onhylde, hyrde þå göna ellen on innan, orða stundum teáh mägnö mödig (sc. der Todkranke) Gû. 1244; ~ hine georne (exhortata est, instigavit) Vald. 1.— s. 2-, for-, ge-, onhyrdan.— 'constructio vel instructio hyrdung': Wr. gl. 39.

hyrde s. birde.

hyrd-nes f. custodia; acc. svå hi on niht hyrdnesse begangad 'sicut custodia in nocie': Ps. 89'.

hýre, hý-rêd, hyrgan s. heóre, hí-rêd, onhyrgan (-hyrian).

hyrned cornutus; pl. hyrnde ciolas (naves restratas) Met. 2623. — s. oferhyrned.

hyrned-neb adj. rostrum corneum habens; nom. earn hyrnednebba Jud. 212; acc. hrefn hyrnednebban Ädelst. 62.

hyrst and hrusti f. ornamentum, ornatus, decoratio, res pretiosa; nom. ace. pl. hyrsta (Rüstung) Fin. 20; heolfrig herereaf, co scone, bord and brad svyrd, brûne belmas, dŷre madmas Jud. 317; bêg and siglu, eall sylce \sim , syylce hie on horde ar genumen häfden B. 3165; \sim bå readan (hyrste Ex.) Goldkleinode: Seel. 57; hyrs,te B. 2988 (Rüssung) Rä. 84 (das Gefieder des Schwanes); on blacum hrägie: sums veron hvîte ~ mîne Rä. 11°; hrägl mîn is hasofig, ~ beorhte reade and beorhte on rease minum Rä. 121; co gerim, rederes tungel! Gen. 2189 (vgl. Gen. 958). - gen. pl. þeáh he feohgestreón under hordlocan hyrsta unrîm shte Jul. 48; para , hordgestreona Met. 14°.dat. pl. vermôd, he hêr on hyrstum heasve stonded (im Blattschmuck?) Rã. 4161, wo Thorpe hyrst == engl. hurst Horst, silva nimmt. -- inst. pl. fyramanna fatu hyrstum behrorene B. 2762; hilderincas geverede El. 263; offatved Rä. 1511, 3230; vonnum offoran gefratved Ra. 547; eard vas þý veorðra, o þý hýrra Ra. 857. — s. ge-, vighyrst.

hyrstan (rüsten), ornare, comere, decorare; part. hyrsted gold (sveord)
Gen. 2155, B. 672; goldê B. 2255; lêt ford vesan hyrstedne hrôf
(coelum) hâlgum tunglum Gen. 956. — s. gehyrstan.

hyrstan rösten: s. gehyrstan.

hŷr-sum, heár-sum adj. obediens; gehorsam; nom. hŷrsum Sal. 398; acc. hŷrsumne hyge Gû. 339; nom. pl. heársume Gû. 677, 697.

hyrtan refocillare, animare, confortare, beherst machen; prat. hyrte hyne (sich) hordverd (draco), hreder mane veoll B. 2593. — 2. geheort.

hyrvan, hyscan s. hervan, onhyscan.

hyse, hysse m. juvenis, puer; nom. hyse Rā. 55¹; wunveaxen B. 152; dat. hysse An. 550, Ps. 86¹¹; tô Abrahame, his (godes) Agenum wad Abraham puerum suum': Ps. 104²⁷; gen. hysses By. 141; voc. hyse! B. 1217; leófesta! An. 595, 812, El. 523; nom. acc. pl. hysas By. 123 und hyssas Dan. 217, 231, 252, 271, 432, 445, 462, By. 112, 169; gen. pl. hyssa Fin. 48, By. 2, 128.

hyse-beordor puer? (eig. infans masculus?) dat. voldon on þam hyse-beordre hafelan gescænan An. 1144. — 'hyseberdling puerperium': Wr. gl. 17; 'hisebyrdor puerperium': Mon. gl. 4975; 'mid beordre foetw': Cot. 87; 'beordorcvelmas abortioi': Cot. 11; hyse-cild masculus infans: Gen. 70^{10. 12}; mid heofonlicere heseberdinege 'coelesti puerperio': H. Z. IX, 428.

hyspan irridere, exprobrare; inf. herme An. 671; pras. pl. me hyspad, på pe me svencad 'exprobraverunt': Ps. Th. 41¹³; pras. pl. hysptun hine hearmevidum Ort. 1121. — god hig gehyspd 'irridebit cos': Ps. Th. 2⁴. — s. hosp.

I.

Ianuarius Men. 10.

ic pron. ego; å ic symles väs . . . An. 64; gif þin villa sie . . ., ic beó gearo sôna An. 72; by läs ic lungre scyle . . . An. 77; ic tô annum þe môd stadolige An. 81; þär ic seomian vát An. 183; hû mäg ic . . .? An. 190; volde ic be biddan, beh ic be beaga lyt syllan meahte An. 271; nabbe ic fated gold An. 301; afre ic ne hýrde . . . An. 360; ne frine ic be . . . An. 632; ne com ic ana bat An. 636; nu ic on be sylfum sôd onenave An. 644; vât ic Mattheus . . . hrînan An. 943; hû gevorhte ic bat? An. 922; svá ic nu bebedde An. 1380; ne sam ic svå feilôg, svå ic eóv fore stonde Ga. 217; häbbe ic gefrugnen Ph. 1; of lame ic be leodo gesette, geaf ic be lifgendne gest Cri. 1382; is him Geata sceal . . . (ich der Geate) B. 601 u. s. w. — io ist s. B. ausgelassen: å ic väs villan bines georn on mode: nu burh geohda sceal . . . fremman An. 66; ic burh Judas ær hyhtful geveard and nu gehŷned eom burh Judas est El. 922; ic bas orleges ôr anstelle, bonne gevîte . . . bringan ofer byrnan bôsm . . .; bonne hnîge est londe near and me on hrycg hlade, þät ic habban sceal Rä. 400-00. — s. me, mec. mîn, unc, uncer, ûre, us, ûser, usic, ve, vit.

ican, ican . ycan.

iege gold (?) B. 1107.

idel adj. 1) vanus, inanis, inutilis, sum Teil mit dem Nebenbegriff des Lecren; nom. seó dýgle stôv stôd ~ and mmen édelrihte feor Ga. 187; vese vic heora veste and ~ Ps. 682; cal his cordan gesteal ~ voorded Wand. 110; ~ stôd hûsa sêlest B. 145; þät þes sele stande rinca gehvylcum ~ and unnyt B. 413; pes vida grund stôd deóp and dim drihtne fremde, and unnyt Gen. 106; man bid merve gesceaft, mihtum co 'vanitati similis': Ps. 1431; hælu bid her on eordan manna gehvylces mägené ~ 'vana salus kominis': Ps. 5910, 10711; ~ gylp Sat. 254; acc. fdel valdor (gylp, searu) Ga. 57, 634, Ps. 516, 13817; on 💙 In vanum': Ps. 62°; idelne lust Cri. 1298; nom. pl. guman gebancas fdle sint Ps. 9311; þå (godu) sind geåsne göda gehvylces, ~ unbibyrfe Jul. 217; burgvara breahtma leása cald enta geveoro fellu stôdon Wand. 87; gen. pl. idelra eágena vynna Gû. 137; acc. pl. îdle lustas, læne lîfes vynne Sch. 99; 🔷 ofersælda, unnytne gefeán Met. 527; ähnlich Cri. 756; Ap. 84; hi heora dagena tid dædun ~ and hoors gears gancy osc unnytto 'defecerunt in vanitate dies corum et anni corum cum festinantia': Ps. 7713; he geseded savle o 'satiavit animam inanem': Ps. 106°; vutun hi o gedon, od bat hi heora eard gecobsan! 'exinanite usque ad fundamentum in ea': Ps. 1367; idele spræce and unribt veorc Hy. 7108; ge me earda fela purh idel vord åboden habbad Gû. 279; þŷ läs ic veorc 🗠 gesê þurh synne 'ne videant (oculi) vanitatem': Ps. 11837. — 2) otiosus; nom. sg. fdle hond semet longe Gn. Ex. 184. - 3) c. gen. expers; nom. londrihtes îdel hveorfan B. 2888. — s. manîdel.

idel-hende adj. vacuis manibus; nom. m. 🗢 B. 2081.

idel-nes f. vanitas; dat. ne pu manna bearn tô idelnesse geverhtest 'non vane constituisti filius hominum': Ps. 8840; acc. ealle beo on ane besegan 'simul inutiles facti sunt': Ps. 524; inst. for hvan ge mid Sarisad, supon lecht cume? 'vanum est vobis ante lucem surgere': Ps. 1263,

ides f. femina, multer (cujusvis status et atatis); nom. ides Gen. 896. 1054, 1728, 1970, 2227, Jud. 14, 128, 146, B. 1075, 1117, El. 405, Hy. 1014, Gn. C. 43, Rā. 622; aglævif B. 1259; Helminga (Scyldinga) regina: B. 620, 1168. — gen. idese Gen. 2232, B. 1851, El. 229, Fā. 36; siddan Agar þe lâste beddreste geståh (uxoris loco) Gen. 2247. — dat. idese Gen. 2392, 2763, Jud. 341, B. 1649, 1941, Jul. 116, Ga. 956. — acc. sg. idese Gen. 589, 700, 1720, 1875, 2702, 2805, 2637, Jud. 55, 58, El. 241, Sal. 363, Rā. 751, aine (uxorem) Gen. 2654. — voc. ides Gen. 2269. — nom. acc. pl. idesa Gen. 1076, 1234, 1774, 2086, 2156, 2606, Jud. 133; veras and Ga. 1206; eorlas and hira mid An. 1640. — gen. pl. idesa Gen. 626, 704, 821, 1261, 1853 (-e MS), 2466; eorla and Rā. 471; se6 betste! Gen. 578. — dat. pl. idesum Gen. 2512, 2535.

- idig adj. avidus? nom. pl. vurdon teonlice tôdas idge (tô þas idge MS), ågeald åfter gylte (nach dem Genuß des verbotnen Apfels) Ph. 407. vgl. l9ver heftig verlangen; altn. id f. und idia f. studium.
- îdlian irritari, irritum fieri; pras. sg. nis nu fela folca, pătte fyrngevritu healdan ville, ac him byge brosnad, îdlad þeódscype Fā. 69.
- ig, ieg f. insula; dat. on ige Rä. 1°; vulf is on iege, ic on öderre Rä. 1°. ig-bûend insularis, insulicola; pl. igbûende Engle and Seaxe Men. 185. —
 s. êgbûend.
- Îg-land n. insula; nom. acc. sg. An. 15; îglond Ph. 9, Wet. 16¹³, 26³³; gen. îglandes Met. 16¹⁷; dat. îglonde Met. 8⁴³, 26³⁴; on þýsîglande Ädelst. 66; gen. pl. îglanda Sal. 1. s. êgland.
- ilca, ylca pron. idem; nom. se ilca Met. 924, ve co god Met. 1142; bis is se \sim ealvalda god, bone . . . An. 752; bu bist se \sim , se bu ær være Ps. 10124; he volde vergdu vyrcean and hine seć ylee on eft gesette '... et veniet et': Ps. 10817; bat he svå vrätlice veordan sceolde est bat ilce, bat he ær bon vas Ph. 379; him ymb bat heased hesegast gevinna, þät hi mid velerum gevorht habbad, him þät ~ sceal on gesittan (Anakoluth!) Ps. 139°. — gen. efne þäs ilean, þe . . . Gû. 946. - dat. ic bec of eordan gevorhte . . . and to bere il can scealt oft geveordan Cri. 624; hi smeagad oft unrillt and on pam ~ oft forveorded Ps. 63*; ... Sione beorg: on ham > bu eard genime 'in quo habitas in id ipsum': Ps. 73°; esne bisse , be ve ymb sprecad Met. 263; on pare co eaxe Met. 2818; on pam ylcan dage Men. 8. — acc. on pone ilcan stede Met. 2829; hisne > prest Cri. 570; burh bâ v gesceaft, be ... El. 183; ähnlich m. f. ilcan Gen. 1083, An. 913, Met. 1127, 1342; on på ylcan tid Men. 45; hi despne sead dulfon . . . and hi on bone co est gesesilan Ps. 56° und ähnlich pone ~ Ps. 79°; pat ilce Gen. 2707, El. 436; pat ~ lecht Sat. 591. - inst. by ylcan dage Men. 80, 199. - nom. acc. pl. emne þå ilcan, þe . . . Met. 24°3; þå ylcan Ps. 72°2. – dat. pl. þåm ilcum Met. 118136.

ilde s. ylde.

in prop. 1) c. dat. in (de loco et conditione vel statu); in blacum reasum Exod. 212; in pam garheape Exod. 321; snottor in sefan Exod. 438; in brecetum Exod. 523; in gedvolan lifgan Dan. 22; in Caldea byrig Dan. 95; in oferhygde lifde Dan. 107; in pam ofne Dan. 271; tunglu, sunne and môna... sunder ana gehvyle bêrige pec in hâde! Dan. 371 und ähnlich Dan. 393; pec vurdiad in vuldre (se. in ecelo) Dan. 404; schton in sefan gehygdum Dan. 732; vrât in vage vorda gerŷnu Dan. 723; sigorlean in svegles vuldre Jud. 345; ponne he in vitum vord út indrâf Sat. 80; in vuldres vlite vunian Sat. 233; in godes rice Sat. 368; vuniad in vynnum Sat. 508; nimed eard in pe Cri. 63; hû pu in sundurgiese svylce besênge Cri. 80; ne ic culpan in pe onsunde Cri. 177; lisgan fracod in folcum Cri. 195; pe in dryhtnes noman cvôme heanum

tô hrôdre Ori. 413; in hvitum hräglum geverede Ori. 447; bo him ær in vorulde vace hyrdon Ori 799; Abidan sceolon in sinnihte sår endeleas Ori. 1632; hafad in gebylde Ord. 71; leofad in leahtrum Mod. 76; gemunan in môde Môd. 88; in scade veardad on vudubearve vêste stôve Ph. 168; vyrtum in gemenge Ph. 265; ie in frein engla fordveardne gefean habbe Ph. 568; bar in bam leodscipe Ph. 562; in sibbe Ph. 601; nis mon in his dædum to bis deor Secf. 41; on Brytene in foldan her Men. 15; in Brytene Men. 40; in bas meahtum sind calle gesceafta Jul. 182; fyrst väs in godes dôme, hvonne . . . GQ. 82; siddan frôfre gæst in Gûdlâces geóce gevunade Ga. 108; be in gelimpe lifes veólden Gû. 239; he feora gehvyle healded in helo Gû. 868; bihd in besvum Ga. 369; svå ge veordmyndu in dolum dreame dryhtne gieldad Ga. 435; gefeod in firenum Ga. 479; hafad in bondum heofon and eordan Ga. 619; stôd se grêna vong in godes väre Gu. 718; in vorulde hêr Gu. 864; in siofan innan Leás 29; ic on unrihtum eác in synnum gesécnod vás (conceptus) Ps. C. 60; beorg be man on mode and in made lyge! Fã. 85; ähnNeh Gen. 1707, 2884, Ezod. 4, 94, 244, Dan. 9, 164, 218, 394, 367, 404, 686, 660, 727, 729, Jud. 121, 206, Sat. 10, 29, 48, 49, 102, 107, 128, 151, 216, 219, 808, 809, 880, 485, 450, 524, 556, 657, 664, 717, Cri. 52, 55, 82, 102, 110, 116, 189, 207, 805, 847, 350, 358, 411, 412, 414, 486, 449, 458, 454, 580, 561, 622, 724, 782, 819, 820, 821, 1028, 1054, 1198, 1426, 1501, Orā. 41; M6d. 46, 57, 72, 81, Ph. 107, 201, 204, 205, 355, 368, 889, 892, 430, 458, 470, 586, 588, 593, 597, 599, 607, 609, 681, 647, 668, 666, 672, Wal. 71, 88, Wand. 27, 84, 90, Seef. 28, 80, 121, 122, B. 13, 25, 87, 89, 180, 824, 482, 588, 695, 713, 728, 851, 1070, 1302, 1304, 1619, 1984, 2289, 2388, 2433, 2458-59, 2599, 2786, 3097, Men. 43, 134, 201, Ap. 40, 45, An. 51, 52, 69, 78, 121, 163, 169, 281, 204, 707, 719, 929, 950, 975, 1006, 1031, 1045, 1157, 1189, 1266, 1311, 1469, 1493, 1674, 1687, Jul. 21, 240, 294, 894, 386, 891, 416, 489, 487, 545, 549, 684, 686, 711, 64. 93, 139, 141, 186, 194, 219, 815, 319 (?), 856, 358, 865, 880, 387, 437, 461, 473, 481, 501, 515, 523, 542, 545, 554, 556, 561, 568, 568, 583, 588, 594, 595, 604, 614, 615, 625, 629, 682, 637, 658, 662, 781, 733, 742, 750, 768, 770, 776, 806, 811, 843, 914, 927, 987, 988, 1001, 1031, 1045, 1048, 1052, 1086, 1122, 1164, 1169, 1194, 1202, 1295, Et. 9, 210, 830, 484, 527, 602, 694, 787, 741, 765, 766, 771, 775, 779, 782, 807, 822, 828, 826, 838, 884, 907, 918, 967, 968, 973, 992, 994, 1049, 1056, 1069, 1153, 1259, 1276, 1296, 1310, Reim. 15, 17, 38, 41, 48, 83, 87, Leds 37, Kr. 118, Ps. C. 93, 148, Hy. 4^{73, 67}, 6^{3, 13, 32}, 8⁴³, Gn. Ex. 7, 37, 41, 67a, 68, 123, 186, Gn. C. 42, Fä. 12, 13, 47, 84, Sal. 316, 858, 449, 466, 484, Rä. 1310, 286, 851, 887, 442, 486, 546, 552, 5613, 5914, 601, 18, 803, 896; but is vritlic vrixl in vera life Cri. 416; in campe georong B. 2505. — despl. aber wo wir in c. acc. setzen; gim in goldfate smida orbonoum biseted

veorded Ph. 804; god se be in niedum iu gefästnode An. 1879; he in vuldre ahôf môdes vynne Ga. 370; him väs nive gefeá bifolen in fyrhde El. 196; me in hredre bileác visdômes giefe Gû. 1219; El. 921; scîr in leohte gerised Gn. Ex. 67; storm oft holm gebringed in grimmum sælum Gn. Ez. 52; nån in nearove nêdan môste Rä. 5413. — in, dem Dativ nachstehend; beód vînburgum in Môd. 14; Beovulf văs breme Scedelandum in B. 19; ic him in vunige Bā. 826; ähnlich Gen. 2549, Cri. 399, Ph. 862, Jul. 88; Mct. 115; burgum in innan B. 2452; no väs me feorh þå gén in innan Rä. 103. — c. dat. an, auf; ie nu sceal pysne vîtes clom beoran in bace minum Sat. 158; sceolde vîtedôm in him sylfum been gefylled Ort. 213; he in Caines cynne bone cvealm gevrac B. 107; se heá beám, în bam hâlge nu vîc veardiad Ph. 447; hringfren song in searvum (an der Rüstung) B. 323; ne hafu ic in heafde hvîte loccas Rd. 4149; bis varod, be hêr avorpen liged in eordan Rã. 4110; mit dem Dat. statt des Accusativs: ne môste Efe þi gyt vlîtan in vuldre Sat. 409. — c. instr. (in); in bŷs ginnan grunde Jud. 2.

- 2) e. dat. temporal; in lîfdagum (fyrn-, geîr-, ealddagum) Exod. 423, 559, Dan. 317, Sat. 463, Cri. 251, 303, Ph. 570, B. 1, Gû. 601; in his geîrdagum Cri. 822; in hyra lîfdagum Wal. 75; in dagum mînum Gû. 590; in lîfdăge Hy. 6°; in voruldiffe Dan. 103, Crā. 15, Gû. 1142; in vera lîfe Gû. 721; hû us vuldres veard lufode in lîfe An. 597 in lîfe Gû. 592; in ealdre Gû. 1202; in þisse vonsælgan vorulde lîfe Gû. 919; in gemyndigra monna tîdum Gû. 125; sume in ûrra tîda gemyndum sigorleán sôhtun Gû. 848; in daga gehvam Dasa. 287; þone mæran däg, in þam seó hâlige rôd gemêted väs El. 1224; gevitod nihtes infleáh, se ær in däge väs dŷre Reim. 45; ne ve þære vyrde vênan þurfon tôveard in tîde Cri. 82; nis mon in his geogude tô þäs hvät Seef. 40; ne mågun äfteryld in þam ærestan blæde geberan Gû. 467.
- 3) c. acc. in (in etwas kinein); vâce ne grêtton in pat riucgetal ræsvan herges Exod. 284; evom in þät seld gangan Dan. 151; in þone ofn innan becvom Dan. 238; him godes in gast becvom rædfast sefa Dan. 651; gehäfted in helle bryne Jud. 116; berad bord and byrnhomas... in sceadena gemong! Jud. 193; bringan tô bolde in bone biteran grund Sat. 149; shefed heo in heofones lecht Sat. 311; pu fram mînre dôhtor onvôce in middangeard Sat. 440; he vas in feorb dropen B. 2981; hveorfest of hêndum in gehyld godes An. 117; bu scealt genédan in gramra gripe An. 958; ut lædan in vrådra geveald An. 1275; voldun hine geteón in orvénnysse Ga. 547; eóv in haft bidråf Ga. 569; and þå rôde hét in seolfran fát locum belûcan El 1026, væron in gedvolan lange åcyrred fram Criste El. 1119; beód in håtne vylm prosmé bepehte El. 1297; sorg cymed manig and mislic in manna dream Leds 2; ne læd bu us in vean sorge ne in costunge! Hy. 629; brohte him in eagna gesihd . . . Ra. 60°; ähnlich Gen. 2538, Exod. 401, Dan. 232, 284, 414, 722, As. 173, Jud. 225, 276, Sat. 25, 26, 30,

31, 58, 91, 178, 179, 180, 419, 446, 459, 560, 608, 613, 614, 617, 628, 638, 634, 650, 670, 691, Ord. 845, 452, 584, 558, 560, 562, 652, 729, 1414, 1620, Mod. 73, Vy. 2, Ph. 189, 200, 556, 567, 640, 660 - 1, Seef. 55, Ruin. 20 (?), B. 60, 185, 1134, 2985, Men. 89, 75, 97, 173, An. 41, 111, 217, 349, 656, 931, 941, 984, 1310, 1334, 1382 (?), 1465, 1690-91, 1705, Jul. 405, 418, 417, 478-4, GQ. 89, 353, 363, 488, 584, 543, 554, 567, 606, 621, 658 (iu?), 639, 648-9, 749, 1278, EL 274, 693, 765, 931, 943 - 4, 1089, 1205, 1287, 1802 - 8, 1305, Leds 10, Ps. 59°, 78° (hi MS), Hy. 6°°; Gn. C. 41, Rd. 56°, 60°, 884 . - god him vundra fela in seht forgeaf Exod. 11; him god hålige heapas in gehyld bebead Exod. 382; beah be here brohte Israela gestreon in his whte geveald Dan. 757; ahnlick Dan. 748. — but hie pan mæ gên ne hvyrfe in hædendôm Dan. 221; he väs eft geseted in aldordôm Dan. 641; nænig est þäs svíde þurh snyttru cräst in þrym pisses lîfes ford gestîged Crā. 19; bonne he of ascan est onvacued in lifes lif Pa. 649. — an, auf, su: bät hi mösten in bone scan undvlitan Sat. 378; ponne [synne] stæled fæhde in firene Sat. 641; hi gesigefaston môdum gleáve (acc.) in monheávas As. 190; bid a vid firenum in gefecht geare Crā. 90; in bat eglond up gevited Wal. 16; hû Gûdlâc his in godes villan gæst gerehte Gû. 66; þät his môd geþáh in godes villan Ga. 509; brôdorssibbe bigongad in godas villan Ga. 777; se þát hluttre môd in þäs gæstes gôd georne trymede Ga. 78 und ähnlich G4. 1090, Hy. 430; ôd þät vintra rim gegæð in þá geoguðe G4. 470. -harde lechtran geleafan in liffruman Dan. 643; he in his meahte gelýfed Seef. 108; bu in sone god getreóvdes Jul. 434; Gúdlac sette hyht in heofonas Ga. 406; ähnlich An. 562, Jul. 436, Ga. 609, 617. — die Bestimmung wozu u. s. w. bezeichnend: he up armide reade streamas in randgebeorh Exod. 296; in egesan Dan. 721; þå (húslfatu) ær Israela bearn in æ häfdon ät godes earce Dan. 751; sigebearna þät sêleste, þät ge in frôfre geseód frätvum blîcan Cri. 522. — setton me in edvît, but ic . . . Ga. 459. — c. acc. statt des Datios : but hi feor bonan in bas deaddene drohtad sôhton Ph. 416; and se vuldres dæl of licfate iu lecht godes sigorlean schte Ga. 1343; pam bid dryhten scyld in sida gehvans Ph. 464; hû se liffruma in cildes håd cenned vurde El. 336 und ähnlich El. 776; þå he in binne väs in cildes hiv clådum bivunden Ori. 725, pätte liffruma in monnes hiv ofer mägna brym hâlig from hrusan âhafen vurde Cri. 657.

4) c. acc. temporal, wo wir meist den Dati. gebrauehen; pät pus his unrim å in vintra vorn vurdan sceolde Dan. 325; å pin döm vunad in älce tid vide geveordad Cri. 406; pät hy in hvitum pär hräglum ödývden in på ädelan tid Cri. 455; pam he in ealle tid andvråd leofad Pa. 17; päs sý pam hålgan þonc in ealle tid! Seef. 124; sôna in på tide B. 2229; duruþegnum vearð in åne tid eallum ätsomne hildbedd stýred An. 1098; in voruld veorulda (in sacula sacularum) El. 452;

ähnlich Méd. 52, Ph. 77, 386, 509, 517, Reb. 5, Edw. 31, An. 918, Ga. 80, 1058, El. 1209.

In Genesis erscheint neben dem häufigen on nur dreimal die præp. in und in den Ps. nur zweimal; in Metr. Bün. und By. erscheins nur on, außerdem wechseln die beiden præp. on und in, indem bald die eine bald die andere überwiegt.

- in, inn adv. 1) intus, drinnen, inwendig, in, ein; inn on helle Sat. 579; be par in vuniad Ori. 1684, Met. 114; haled in secton (sc. naviculo) An. 362; heora andvlitan in bevrigenum under lodum (inst deol. cingehüllt) Gen. 1585; no þý ær in gesedd hálan lice B. 1502. — 2) kincin; bracon bordhredan, bil in dufan EL 122; hafde in gehrungen carcerne neh An. 992; he feorh in gedyde Gen. 184; com in gan B. 1644; he vist in viged Ra. 3811; ic gange inn Ps. 11719; ahnlich in Gen. 1577, Jud. 150, 170, H5. 40, B. 886, 1087, 2152, 2190, Ga. 978, 1001, Ps. 586, Hy. 1116, Gr. Ex. 98, Sal. 469; siddan þu tô me in sîdadest Hö. 71; stefn in becom blynnan under hârne stân B. 2552; in gong on his victûnas! Ps. 95°; ne gå þu mid þinum esne in tô dôme! Ps. 1422; ähnlich in Gen. 2445, 2487, Ori. 577, 768, An. 1884, Ga. 256, El. 846, Hy. 75, Met. 2257 und inn B. 3090, An. 1060, Ps. 681; he par in code An. 1008; ähnlich par in Wal. 58, 79, B. 1871, An. 1590; bonne ic him in onsende in breostsefan bitre geboncas Jul. 404; him adl in gevod Ga. 912; dead in gebrong fire cynne Ga. 835; brondhord bredstum in forgroven Reim. 46; ähnlich in Ga. 981, 997, 1115; in to gegliden nergendes nid Sat. 876.
- in, inn (engl. inn) n. diversorium, receptaculum, tabernaculum, cella, cubiculum, domus; nom. him vis ôder in mr getechhod (dormitorium) B. 1300; dat. on his inne Gen. 1567; stôpon ût of þam inne Jud. 70. s. H. Z. VII, 465 und innian.
- in alan incendere; part. inaled Ga. 640, Gn. Ex. 80.
- in-bend m. f. vinculum interius; inst. pl. vis se bincôfa idle onilled, inbendum fist G4. 928.
- in-bindan entbinden, solvere, relingure; inf. in sceal of forstes fetre felameahtig god Gn. Ez. 75.
- in-bryrdan instigare, compungere, animare, inspirare; part. breóstum inbryrded Jul. 585; breóstum tô þam betran hâm Gû. 626; väs breóstsefa en þät betere lif gevended tô vuldre El. 1046; väs môdgemynd myclum geblissed, hige enhyrded hurh þät hálige treó, breóstsefa El. 842.
- inc (goth. igqis, ahd. inch) pron. dual. 1) dat. euch beiden; inc Gen. 198, 201, 205, 236, 551, 558, 894, Sat. 484, Bo. 81, B. 510; bâm Sat. 488; bâm tvâm Gen. 562; bæm Ori. 357; reflexiv pleonastisch: niótad bās ôdres ealles! Gen. 285. 2) acc. inc und incit euch beide; variad inc vid hone västm! Gen. 286; restad incit hâr! Gen. 2880; ne cearad ellor sêcan vinas uncûds! (acc. cum

inf.) Gen. 2782. — 3) gen. incer (goth. igqara) vestrām; \sim tvega Bo. 47; ne gehvāder \sim B. 584. — s. git, incer.

inca, incga m. scrupulus (Mone gl. 417), suspicio, querela, causa; dat. pu me scealt edvîtt mîn of âvyrpan, păt me tô incan âhvăr ganged 'opprobrium meum, quod suspicatus sum': Ps. 11825; pâ frăgu he, hvăder hi calle smylte môd and bûtan callum blîde tô him hăfdon 'et sine querela controversiae ac rancoris': Bed. 424. — acc. ne ic culpan in pe incan snigne sefre onfunde vomma gevorhtra Ori. 178; ic on môde cvăd, peâh pe ic on [me] incgan snigne [ne] viste, hû ic mîne heortan heôlde mid sôde (bûtan intingan Ps. Stev.) 'sine causa justificavi cor meum': Ps. 7211.

inca poode in der Verbindung 8d Egypte inca poode Erod. 448 ist wol zu andern in in-gepoode w. m. s.

incer pron. poss. Speckepos; dat. m. n. incrum Gen. 577, 579, 915 und f. incre Gen. 557; acc. f. incre Gen. 2280; inst. incre cynnê Gen. 197. — s. inc.

incg? gryrefihne siôh incge lâfe (gladio) B. 2577 ist wol mit Thorpe su andern in Incges lâfe (vgl. Ban. 22).

incit . inc.

in-côfa m. intimum receptaculum; dat. on his incôfan (in pectore)

Met. 221°.

in-drifan (wörtlich enttreiben) ausstossen; prat. he vord indrif Sat. 80.

in-dryhten adj. nobilissimus; nom. ~ Wand. 12, Rä. 891; acc. indryhtne ädelum deórne Rä. 441. — s. H. Z. XI, 413.

in-dryhto f. nobilitas; nom. cordan co caldad Secf. 89; dat. pl. þå se vuldorcyning gescôp tô indryhtum älda cynne Ph. 198.

in-fiède adj. valde aquosus vel fluctuosus; nom. eá Gen. 232; acc. streámas, eá An. 1506. — seó eá väs nygan míla brâd, þonne heó fiède väs Oros. 2⁴; väs seó sæ tô þan Oros. 2⁴; þå veard Tiber seó eá svá fièdu Oros. 4⁷.

in-floón aufugere; præt. inflesh Reim. 44.

in-frôd adj. peritissimus (H. Z. XI, 413); nom. sald and > B. 2449; dat. saldum infrôdum B. 1874.

ing = ging, goong adj. jung; nom. pl. inge men Exod. 190.

in-gang m. Eingang, introitus; nom. Edelic ingong (porta coeli) Cri.

808; bid o geopenad Jul. 402. — gen. ingonges strong (incedende
streneus, hin-?) Ed. 68¹. — acc. he him duru sylfa ontŷned, ingong
geopenad Ga. 966; Et heldore, pEr hi sêcan onginnad o erest in pEt
atule hûs Ga. 534; ingang forstêd B. 1549; ûtgang pînne and o
Ps. 120⁷; o rŷmad Sal. 221; hi on pê duru sêcead inngang Ps. 117¹⁸.

in-gebod n. indrunstiges Gebet; nom. gange min on hin gleave gesthal Ps. 872.

- in-gefole n. Midnder; gen. pl. þå (ee yldra cyning) veard yrfeveard ingefoles manna äfter mådmum Exod. 142. — s. ingeþeóde.
- in-gehygd n. intima cogitatio; acc. ~ Jul. 399; sefan ~ Met. 2549; inst. mid callé inngehygde Ps. 118145.
- in-gemynd n. cogitatio, meditatio, memoria; acc. ic ps vuldres treoves oft nales ane haide co El. 1253; inst. pl. ac hulic is se organ ingemyndum tô begonganne pam pe... Sal. 53.
- in-gemynde adj. qui (quod' alicui in memoria est; nom. hi vis ham folce on ferhésefan , svi him i scyle, vundor hi he vorhte veoroda dryhten El. 896.
- in-genga m. ingressor; nom. seeddan Grendel veard ~ min B. 1776.
- in-gesteald n. res domesticae, possessiones; acc. hi to scipum feredon eal coordeyninges B. 1155.
- in-gehanc, -gehonc m. u. intima cogitatio, mens; nom. ingehonc Rā. 6112; hāt Met. 26115; gen. ingehances Met. 1612; acc. ingehanc An. 35; hāt me god gefylle feores , villan minne El. 680; ingehonc Met. 2624; hînne Met. 232; inst. mid eldmêdê ingehancê Ps. C. 152; acc. pl. ingehonc Met. 2211; ealle his Met. 2212; ingehoncas Ori. 1316; inst. pl. ingehancum Gen. 2182, Dan. 280, Ps. C. 128; ingehoncum As. 1, Cri. 1014.
- in-geheode pl. gentes; acc. pl. 6d Egypte (inca heode Ms.) Exod.
 443; ofer calle ("super omnes gentes": Ps. 1124. s. ingefolc.
- in hobban entheben, wegheben; inf. hat mnig elda meahte svå fästlice forescyttelsas 8 ~ Cri. 313.
- in-lende adj. inländisch; nom. pär on fyrd hyra færspell becvom, ôht (i. c. terror ab indigenis inflictus) Exod. 136; dat. pl. be his feondum ægder ge inlendum ge ûtlendum Arg. Ps. Th. 2.
- in-leohtan, -lihtan, -lihtan illuminare; præs. s. inlihtest Ori. 108; conj. sg. 2. inleohte Ori. 115; præs. inlihte Ga. 70; part. inlihted Ga. 627 und inlihted Ori. 43.
- in-locast adv. intime, intimo animi sensu; plt he symle oftost and and geornlicost god veordige Ori. 437. vgl. inlice Bed. 510.
- inn s. in subst. und adv.
- innad, innod m. f. interiora, intestinum, viscera, venter, uterus; nomis mîn innad til, vombhord vlitig Rā. 18°; and sić his ofdde svýde (ydve svylce MS), van vätere gelîc 'et intravit sicut aqua in interiora ejus': Ps. 1081°; esdig is se innod, þe þe bär Luc. 11²¹.—dat. västm, þe of his innade ågenum evôme 'fructus ventris': Ps. 131¹²; herde bearn, þå þe mannum beód of o ærest cende Ps. 126°; mec se væta vong of his o ærist cende Rā. 36°; cymed vynsum stenc of his innode Wal. 55.— acc. hålig gåst hreder veardode, ädelne

innod (sc. pectus Elenae) El. 1146; ne svylted he symle, þonne syllan seeal innad þám ödrum (Inneres, Inhalt) Rā. 38°.

- innan in, intra, intus; 1) adv. se väs co ful vrätta and vira B. 2412; hreder ~ veoil Cri. 539. ähnlich Gen. 1366, Cri. 1330, Dom. 22, Seef. 11, B. 1017, 2331, 2719, An. 1020, Ga. 911, Met. 162, Rä. 182, 85³⁶; ûtan and ~ Gen. 677; ~ and ûtan Gen. 1322, Cri. 1005, Ph. 301, B. 774, Met. 8013; bar he sdelbodan viste G4. 976. - 2) præp. c. dat. vunad and rixed cyning whealle Hy. 9421 w bredstum Gen. 715; ahnlich Dan. 719, An. 1176, 1287, 1549, Ps. 5422, Gn. C. 48. -3) prap. c. gen. innan bredres Ps. 1424. - 4) prap. c. acc. englas fereden sodfiste sivie ~ svegles lecht (var. inne) Edw. 28. — 5) mit den præp. in, on, geond verbunden: benden be vunad feerh on innan Gen. 909; ofne on Dan. 259; he him on hafad rûme heortan Alm. 1; svå hit him on com Gen. 728; bå hie hit gebrohton burgum on ~ Jul. 691; ähnlich on innan Gen. 353, 589, Seel. 33, M6d. 24, B. 1740, 1968, An. 1243, Ga. 1341, El. 1057, Ps. 864, Met. 525, 20130 und in innan B. 1969, 2452, Rä. 103; bevyrc us on heortan håligne gåst fäste on ~! Hy. 700 und ähnlich B. 2715; on him ~ Met. 22¹⁴; on hire ~ (inna MS) Met. 29¹⁴; be on innan be væren Ps. 1472; in siofan ~ Leas 29; bar on ~ (drinnen) B. 71; engel in pone ofn ∼ becvom Dan. 238; uton gân on bysne veald ∼! Gen. 839; āhnlich c. acc. Gen. 342, Dan. 245, Jud. 313, Ph. 200, Met. 174, he mec þär on 🔾 gedön volde (da hinein) B. 2089 und ähnlich B. 2214, 2244; hyrde þá gêna ellen on 🗢 G2. 1245; geond voruld (Bryten) innan Cri. 469, Pa. 4, Ga. 855.
- innan-cund adj. internus, intimus; inst. mid callé innancundum heortan hordcôfan Ps. 118²; mid calre innancundre heortan Ps. 118¹⁰.
- innan-veard adj. intus, intrinsecus: nom. hrade vis gerýmed flet B. 1976; ähnlich B. 991, An. 647, Jul. 400, Gú. 1294; acc. mec îsern innanveardne bennade Bū. 8811.
- inne adv. 1) innen, inius; lecht costôd B. 1570; gäst cosvif B. 1800; con răcede Môd. 17; en brecstum Met. 254; pät he Eotena bearn gemunde B. 1141; ähnlich Cri. 782, B. 642, 1866, 2118, 3059, Met. 172, 2512; hlyst väs pär costad Bân. 6; ähnlich pär inne Dan. 275, Jud. 45, B. 118. 1617, 2115, 3087, An. 1544, Jul. 237, Rä. 474, 571; hêr Gen. 436; hêr syndon counvemme två döhter mîne Gen. 2464. 2) hinein; siddan inne fealh Grendles môder (intravit) B. 1281; he pär cofealh B. 2226; ähnlich Jud. 50, B. 390.
- innera adj. interior; pl. þå inran unrihtlustas Ps. Th. 157; neutr. call min inneran (þå ~ min Ps. Stev.) 'omnia interiora mea': Ps. 1021.
- inne-veard adj. intus, intrinsecus; nom. is pes vindiga sele call catolé gefylled Sat. 137; hû hêh and deop hell sele Sat. 707; āhn-uch B. 998.

inn-gang, inn-gehygd s. ingang, ingehygd.

innian, innod s. geinnian (und H. Z. VII, 465), innad.

inn-veorud n. satellites, familiares; nom. pēt vēs Eormanicos Vtd.

111. — vgl. 'cliens, vel clientulus incuiht, vernaculus inbyrdlingo':

Wr. gl. 72; 'clientes, domesticos, familiares incuihtas vel hivoldan':

H. Z. IX, 427 (gl. Aldh.). — s. ingefolc, ingepedde, ingesteald.

innvit s. invid, invit.

in-sittende drin sitzend; gen. pl. insittendra Bä. 477.

in-stäpes adv. immediate, illico; flugen Huna leode, svå (sobald)...

El. 127. — hi þå instäpe, þå hi läst vendon, elägene væren 'extemplo': Bed. 425; hi fram minre gesihde geviten 'statisn': Bed. 514.

in-tinga m. causa; nom. 'pragma zbod vel intinga': Wr. gl. 20; 'causa vel negotium intinga': ib. 51; dat. pu slôge alle viderbrôcan me bûtan intingan 'percussisti omnes adversantes mihi sine causa': Ps. Stev. 3°; acc. doem mee god and tôscâd ominne of peóde nôht hâligre! 'et discerne causam meam de gente non sancta': Ps. Stev. 42¹; doem of pinne! 'fudica causam tuam': Ps. Stev. 73º; acc. pl. dêm pîne eslde ! Ps. 78¹¹; inst. (dat.?) pl. păt him dropan (dream A.) stîgad svâtê gesvîded sefan (seofan A.) intingum (intingan B) egesfullieran ponne seó zerne gripu (?) Sal. 45. — vgl. tîhan arguere und ahd. inziht.

in - veardlice adv. intime, in anime; se be lifter ribte mid gerece ville

lifter spyrian svå deóplice, bli . . . Met. 229.

in-veorud s. innveorud.

invid, invit (goth. invindifa) n. iniquitas, malitia, nequitia, dolus; nom. man and invit 'iniquitas': Ps. 54°; gramlic ~ 'nequitia': Ps. 54°; me ~ näs åhvär on tungan 'non est dolus in lingua mea': Ps. 138°. — gen. mån invides 'dolus': Ps. 54°. — dat 'pu him for invite yfel befæle 'propter dolos': Ps. 72°. — acc. hie on pveorh sprecad ficen and invit Gen. 2414; for æfstum ~ syredon (sc. Judaci Christo) An. 610; hvär åhangen väs rodora valdend æfstum purh ~ El. 207; (deoful) ~ såved Leds 35; ge on heortan hogedon ~ 'iniquitates': Ps. 57°; hi his esnum ~ fremedan 'dolum': Ps. 104°; ~ and fâcen 'malitias': Ps. 189°; hió på innvit feala ývdan on tungan Ps. 108°. — bealuinvit.

invid, invit (goth. invinds) adj. iniquus, malitiosus; nom. se invidda (Holof.) Jud. 28; cald (var. invitta, invuda) Ädelst. 46; inst. pl. vordum invitum Sat. 781.

invid-hlem, -sorg, - panc s. invit-.

invit-feng m. boshafter Griff oder Angriff; nom. hildegråp, eorres ~ B. 1447.

invit-flån m. (-flå f.) telum malitiae; acc. invitflån Mod. 37.

invit-full adj. malitiosus, dolosus; nom. 🗢 vomscyldig mon Gen. 948;

- dat. from pure invitfullan yflan tungan 'a lingua dolosa'. Ps. 119°; nom. pl. væron vomma þrîste invitfulle Gen. 1273; gen. pl. synfulra invitfulra 'peccatoris et dolost': Ps. 108¹.
- invit-gast m. hospes malitiosus; nom. atol ~ (draco) B. 2670.
- invit-gecynde n. natura iniqua; acc. pl. pu eart svide bittres cynnes: ne beirn pu on på invitgecyndo! Sal. 329.
- invit-gyren f. laqueus dolosus; acc. forhýddon me oferhydge invitgyrene 'absconderunt superbi laqueos mihi': Ps. 189'.
- invit-hlem m. vulnus maittia inflictum; nom. pl. på dolg, opene invidhlemmas Kr. 47.
- invit-hrôf m. tectum malitiae (von der Drachenköhle); acc. under \sim B. 3123.
- invit-net n. rete maktia; acc. 🔷 ôdrum bregdan B. 2167.
- invit-nÎd m. impetus malitiosus, studium iniquum; nom. acc. pl. invitnîdas B. 1868, Hy. 346; gen. pl. invitnîda B. 1947.
- invit-rûn f. constitum malitiosum; acc. gehŷrde hâled eahtian invitrûne, pat hyre endestaf of gevindagum veordan sceolde Jul. 610.
- invit-scear m. caedes; acc. ymb Hreosnabeorh eatolne ~ oft gefremedon B. 2478. s. gûdscear.
- invit-searo n. machinatio malitiosa; acc. purh လ B. 1101.
- invit-sorg f. moestitia per malitiam inflicta; nom. invitsorb B. 1736; acc., invidsorge B. 831.
- invit-spell n. Unglückskunde; acc. pit ~ Gen. 2024.
- invit-staf m. neguttia, malitia; nom. acc. Po. 5415, 1403.
- invit-hanc m. cogitatio malitiosa; acc. hurh An. 670; nom. pl. invidhoncas Met. 9°; inst. invidhancum An. 559; invithancum El. 308; invithoncum Met. 27³³.
- invit-bane adj. malitiosus; dat. sg. invitbancum (sc. Grendle) B. 749.
- invit-vråsen f. catena malitiae; hû me elþeódige invitvråsne searonet seovad An. 63; elþeódigra invitvråsnum bealuve gebundene An. 948.
- in-vrîhan enthüllen, revelare; ind. præt. þäs þu me invrige vyrda gerýno El. 818.
- in-vyrcan agere? inf. hand seeal heofod co Gn. Ex. 68.
- from adj. forreus; nom. ecg väs ~ B. 1459, 2778; inst. pl. frenum aplum (hornum) Sal. 28, 470. s. eal -fren.
- from n. forrum, gladius; nom. B. 892, 989, 1848, 2586, B. 253; gen, frenes Gen. 383; acc. fron B. 2050, An. 1183, Sal. 300; sveord, leff-lie B. 1809; inst. mid frat Sat. 518; gen. pl. fronna B. 802. 2683, 2828; frons B. 673, 1697, 2259. hringfron.
- fron bend m. vinculum ferreum; pl. fronbendas Gen. 371; inst. fronbendum fist B. 998.

fren-byrne f. lorica forrea; acc. sg. frenbyrnen B. 2986. fren-heard adj. hart von Eisen; nom. cofor (sc. in galea) B. 1112. fren-breát m. turma loricata; nom. se B. 330.

irnan, yrnan (= rinnan) currere; præs. sg. irned Met. b¹³; he of Met. 29³³; yrned Ps. 147⁴; pl. yrnad Ps. 103¹⁰; conj. sg. 3. yrne Gn. Ex. 186; præt. ind. þu urne Ps. Th. 49¹³; him arn on låst þýstre genip Gen. 138; pl. urnon Jud. 164, Sat. 532, Ps. 61⁴; inf. he seeal yrnan ford Rā. 82³; part. præs. yrnende Gen. 211, Ps. 57⁴, 64¹¹; part. præt. 6d þät vintra bid þúsend urnen (verftofæn) Phōn. 364. — s. å-, be-, on-, t6-irnan.

irre, irsung s. yrre, yrsung.

- is, ys est; 1) mit dem part. præt. inc is hålig feoh on geveald geseald (datum est) Gen. 201; vîde is geveordod håligra tîd (celebratur) Men. 120; hêr âmearcod is håligra hiv (sculptum est) An. 724; is nu vorn sceacen... El. 633; ähnlich is Gen. 424, Sat. 333, B. 8084, An. 102, 393, 394, 424, 1175, 1427; 1436, 1613, 1720, El. 771, 918, 1264, 1265, Ps. 14412 u. s. w. ys Ps. 544, 622 u. s. w. is nu feals siddan ford gevitenra frêdra and gêdra d. 4. es sind viele gestorben: El. 636.
 - 2) mit Adjectiven; is þes änga stede ungelic þam öðrum Gen. 356; þät me is on minum möde svá sár Gen. 425; þät is víde eðd Gen. 2814; sveotol is and gesêne, þät (dass)... Gen. 2806; čänlich is Cri. 1233, 1243, B. 2093, 2900, An. 313, 420, 422, 496, 526, 512, 682, 759. 909, 981, 1374, 1429, 1483, 1564, 1565, 1567, 1666, El. 465, 512, 703, 751, 752, 917, Ps. 56^{4, 9}, 61¹, Rā. 29¹² u. s. w. und ys Ps. 62³ u. s. w. is þys áne má, svá ic æfre ne geseah An. 492.—
 is þin södfästnes symble, is þin svylce äðelues and æ södfäst (dein ist...) Ps. 118¹⁴².
 - 3) mit substantivem Prädicat; pis is se scea Abrahames god Exod. 273; he is onriht cyning An. 120; hvät is pis lå manua? El. 908; is he fultum min Ps. 61³; is me Moab mines hyhtes hver Ps. 59³; ähnlich ys B. 2999 und is Cri. 416, 1273, An. 824, 717, 752, 908, 1201, 1319, 1491, 1724, El. 906, Ps. 57¹⁰, 58¹³, 59⁷, 67¹³, 103¹⁷ u. s. w.
 - 4) absolut; us is riht micel, pat ve... Gen. 1; nu is lecdum vên orleghvîle B. 2910; us is eallum necd Ori. 245; is cov rædes pearf El. 553; pâm is Ceraphîn nama El. 750; is him on velerum vrâd sveord Ps. 587; pat pe sôd metod on gesidde is Gen. 2807; ähnlich is Ps. 617, Sal. 460, Rā. 3217 u. s. w. is ponne fira ænig, pâra pe...? Sal. 476; ân is geleafn, ân is fulviht, ân is folces fruma Hy. 116-18; is tû pære tide tälmet hvîle 27 nihtgerîmes An. 113; is nu pearf micel, pat ve... An. 1169, 1607, El. 426; ähnlich is An. 544, 1719, Ps. 8841 u. s. w. hiora is myclê mâ, lonne... Ps. 684; svâ is pære menigo peav An. 177; nu is pînes māgenes blæd âne hvîle (währt eine Zeit lang) B. 1761; he is for cordan ādeles cynnes El. 591 und āhnlich Rā. 34°. nu is bîn folo on luste An. 1025. hvār is pāt tiber

Gen. 2890; on pinum temple, pat ye on Hierusalem Ps. 67³⁶; is pin anveald etc ofer cordvare Ps. 144¹²; fyrst is at ende lænes lifes Exod. 268; dhnkich is Gen. 1799, An. 719, 942, Ez. 822, Ps. 56^{12, 13}, 88⁴³ ts. 4. 19.

5) impersonell; pure tide is neih geprungen Gen. 2508; put me ys pus torne on môde, hâte on hredre minum Jud. 93; is pon gelicost, svâ he... stille stande An. 501; is gesyne, put pu... An. 549 und dânsich An. 1604; him gebyrde is, put he... El. 593; leódum is minum, svylce (als ob) him mon lâc gife Râ. 1. — s. eam, eom, nis, beón, vesan.

is n. 1) glacies; nom. is An. 1263, Ps. 148⁶, Met. 28²⁶, Rûn. 11, Gn. Ez. 73;
 dat. iso B. 1608. — 2) Name der Bune i: Rûn. 11.

is - coald adj. eiskalt; acc. iscoaldne sm (vmg) Secf. 14, 18; iscealde sm Met. 27°.

Isen n. ferrum; nom. ~ Dan. 244.

isen adj. ferreus; pl. isene bendas Ps. 149°.

Îsern n. ferrum, gladius; nom. Gn. C. 26, Rā. 7113, 8811; gen. îsernes Rā. 59°; gres and Gen. 1088; dat. îserne Ps. 106°; inst. îsernê vund Rā. 61.

Isern adj. ferreus; acc. iserne (veall?) Dan. 248; \sim steng 'vectes ferreos': Ps. 10615; inst. pl. mid srenum clommum and isernum Dan. 520.

Isern - byrne f. lorica ferrea, Eisenbrunne: acc. -an B. 671.

isern-here m. exercitus loricatus; dat. pl. -hergum Exod. 348.

is-gebind n. vinculum glaciale; inst. vinter \$de beleic isgebinds B. 1138.

laig adj. glacialis, eisig; nom. ~ B. 33. — s. call-ssig.

Isig-fodora adi. mit beeistem Gefteder; nom. stearn ~ Seef. 24.

13-mere m. mare glaciale; nom. ~ Met. 28°2.

istoria historia; acc. istoriam Indea rices Sal. 4.

1v (engl. yew ahd. 1wa nhd. Eibe) m. taxus; nom. se heards 1v Rā. 56°, 'taxus 1v'. Wr. gl. 82, 285; 'toa 1v': ib. 69.

le. lo. lu.

iécan, iég s. scan, yean und îg.

icht (für 9ht) f. auctus, Stärke, Größe; gen. hvylc være migenþrymmes, elnes odde ichte eorlscipes se Pater Noster Sal. 11.

ierne, iévan s. yrre (corre) und covan.

iogod = eogod, geogod Jugend: s. eogod.

ior m. Name cines Fisches (Aal?) und einer Rune; nom. ior bid eafixa sum and beah a bruced födres on foldan, hafad fägerne eard vätre bevorpen, pär he vynnum leofad Ran. 28; das MS. hat ist mit übergeschriebenen io.

iorne, ióvian s. yrre (corre) und covan.

iu adv. adhuc, jam; ded iu gena svå Sal. 249. — vgl. Hildebrandslied 31.

iu adv. quondam, olim, antiquitus; iu Exod. 38, 288 (in MS), Sat. 44, 81, 107, 151, Cri. 2, 138, 1477, 1489, Seel. 60, Seef. 88, Ruin. 38, B. 2459, Vald. 24, Men. 158, An. 438, 661, 1379, Kr. 87, Po. 107¹⁰; Sal. 326; iu . . . geåra An. 1389; geåra iu Môd. 57, Sch. 11, Gû. 11, Kr. 28; iu på Rä. 70³. — s. geó, gió.

iu-dæd, gu-dæd f. res olim gesta; gen. pl. gudæda Ph. 556; inst. pl. iudædum Sat. 186, Jul. 703.

Iula m. December und Januar; nom. Decembris, zera Men. 221; der Januar ist aftera .

iu-lean n. Lohn für eine frühere That; acc. co geman (genam MS), bis be hine of nearvum Vidia ût forlêt Vald. 27.

Iulius monad: Men. 132.

iu-man m. Mann der Vorseit; gen. pl. iu-monna gold B. 8052.

iu-meóvle f. quae quondam virgo fuit, Greisinn; nom. [iu]-meóvle B. 8150; acc. sg. iumeóvlan B. 2981.

Iunius monad: Men. 1 9.

iung s. geong.

iu - vino m. amieus defunctus; acc. pl. bis ~ Seef. 92;

L,

- là (engl. lo) interj. 0; là sâce pînue esne, drihten! Ps. 118¹⁷⁶; uton là gepencan, pāt ve hælende hêran onginnan! Sat. 644; là drihten! Ps. Th. 21¹⁷; veg là, veg là! 'euge, euge': Ps. 69⁴; vel là! Met. 4²⁶, 21¹. eá là s. eá. vgl. nhd. holla = ags. ho là.
- lâ enklitische Partikel: ecce, certe, wol; pät lä mäg secgan, se pe... B. 1700, 2864; pät he svå lå (såvla MS) volde Sat. 464; pät väs lå fäger, pät se fêda com up tô earde Sat. 457; ic päs lå vîsce Ps. 118³; være hit lå ponne murge mid monnum, gif hit mihte svå! Met. 11¹⁰¹; sîe pät lå on eordan älces pinges gesælig mon, gif (he) gesión mæge... Met. 23¹; hvät is pis lå manna...? El. 903.
- lâc altn. leikr ahd. leih 1) ludus, certamen, pugna; gen. vîga (sc. defd) neálæced, unlät lâces Gû. 1007. 2) præda; acc. pl. frät folces Deniges 15 men and ôder svylc ût offerede, lådlîcu lâc B. 1584; s. sælâc. 8) donum, munus; dat. sg. (heó) hire selfre suna sende tô lâce gife unscynde El. 1200; acc. lâc, þe hire brungen väs El. 1187; is mînum leódum, svylce mon him lâc gife Rä. 1¹; acc. pl. sceal hringnaca ofer

heidu bringan lâc and lufticen B. 1863; hie þå o hrade þégen tô bance (donum sibi oblatum) An. 1113; dat. inst. pl. (culufre) gevit fleogan est mid la cum hire, brohte elebeames tvig an tô honda Gen. 1472; naläs hi hine lässan 🗢 teódan, þeódgestreónum, þonne þá dydon, be . . . (sc. den todten Skyld im Schiffe) B. 43; het hine mid bæm coleóde svæse sêcean on gesyntum (mit den empfangenen Geschenken) B. 1868; lufiad mid , bà be las agun Ga. 50; salle him leóda ovemad 'dona adducent': Ps. 7110; svilged burh gopes hond gifrum ~ Rd. 502. - 4) oblatio, eaerificium, hoetia; gen. ic be lâces lof lustum secge 'tibi sacrificabo hostiam laudis': Ps. 115 und ähnlich Ps. 10631; acc. hie dribtne låe begen brohton Gen. 975; bå Noe ongan nergende ∼ redian Gen. 1497; valdende ∼ onsägde Gen. 1792; he enblect pat ~ gode Gen. 2938; ~ ensages in godes temple (Messopfer) Ga. 1084; scealt blôtan sylf sunu . . . and me ~ bebeddan Gen. 2858; inst. ic be lack evême 'sacrificabo tibi': Ps. 536 und ähnlich Ga. 278; acc. pl. his valdende gild onsägde låc genezhe Gen. 2843; bat bu binne magdhad meotude brohtes: uan svylc ne ovem znig ôder brŷd, þe þá beorhtan 🗠 tô heofonhâme siddan sende Cri. 292; bûtan þu him (þâm godum) þoncvyrde 🔷 onsecge Jul. 199; bat bu a hrade onsecge sigortifre Jul. 254; liosvende liéda binre Ps. C. 136; genimad sov árlice and inn gangad on his victunas! 'tollite hostias': Ps. 95°; aton deadra ~ Ps. 105°; inst. pl. nemne he lufige mid lacum bone be lecht gescop Jul. 111. -5) Botschaft; dat. he bære mäged sceolde låce gelædan lådspel to sốd GQ. 1317; acc. tíd is, bắt bu fêre and bå erendu eal bibence, ôfestum læde, svå ic þe ær bibeád, låc tô leófre Ga. 1272. - s. äg-, æfan-, berue-, beadu-, hæmed-, headu-, reaf-, sæ-, scin-, rite-lâc und gelâc.

lacan goth. laikan alm. leika mhd. leichen 1) springen, fliegen, kreißen, schwimmen, schiffen, flackern, wogen; præs. bid on flihte sê þesh, lâced on lyfte Vy. 23; pl. sume fuglas, bâ be late burh lyft lâcad fidrum Ph. 316; brondas ~ Dom. 58; is bat frecue stream, be ve bêr on Cri. 855; hie ofer feorne veg ceolum An. 253; bi be wymb caxe ende (sc. stellae) Met. 2823; præt. leóle on lyfte Gen. 448, Ra. 57°; co ofer laguifod on svonråde Jul. 674; inf. fedrum (flyhte) lacan Ori. 399, Met. 24°; on lyfte Gn. C. 39; part. pres. lacende leg oder lig (nom. acc.) Dan. 476, Cri. 1595, El. 580, 1111; väteregsa sceal... lagu 🔷 lidra vyrdan An. 437; äfter lyfte 🔷 hvearf (draco) B. 2832; heofonfuglas, på þe ogeond lyft farað Az. 144; on lyft astah of found (oder fraudulentus?) El. 900. -2) pugnare, certare; præs. ic som lichysig, lice mid vinde Rä. 311; inf. daredum lacan B. 2848. - 2) modulari; inf. hû seć viht mæge verdum lacan burh fot needan Ra. 8210. - s. be-, for-, geondlacan; darod-, farod-, lyft-lâcende; gelâca und gelæca.

- lac-geofa m. donorum dator; and [vis] ~ manna bearnum 'dedit dona hominibus': Ps. 6710.
- lâcnian sanare, mederi; præs. sg. he mid älmessan ealle tôscûfed synna vunde, savle lâcnad (savla MS) Alm. 9. s. gelâcnian, læce.
- 1âd alin. leid f. 1) via, iter; nom. lâd An. 423, Reim. 14; gen. lâde fûs Gû. 1306; lettan (gelettan) Bo. 24, B. 569; dat. on lâde B. 1987, Ap. 92, An. 276; on pære Gen. 1444; acc. se us pâs lâde sceôp (hoc iter designavit) Gen. 1841. 2) alimonium, annona, victus (vyl. ald. lîbleita); acc. ne sceal se dryhtnes peóv mâre gelufian eordan zhvelan, ponne his ânes gemet, păt he his lîchoman lâde hābbe Gâ. 360. s. brim-, cá-, lagu-, sæ-, ŷd-lâd; gelâd.
- lâdian 1) c. acc. pers. et gen. rei: purgare, exculpare, excusare aliquem de aliqua re; vgl. Schmid Glossar su den Gesetzen p. 619 20 und Du Cange unter lada, ladiare. 2) c. acc. rei: excusare aliquid; inf. hû mäg ic lâdigan lâdan spræce odde andsvare ænige findan vrådum tôvidere? ('avoid' Th.) Cri. 183; præs. pl. þine fŷnd and ealle þå þe unrihtvísnesse lâdiað and scyldað 'inimicum et defensorem': Ps. Th. 83. 'apologia lâdung, apologeticus belâdung': Wr. gl. 57.

lâd-teóv s. latteóv.

- lâd ahd. leid n. malum, damnum, molestia, injuria, offensa, peccatum; yen. lâdes Gcn. 531, 622, 760, Ph. 53, Pa. 32, B. 929, An. 1445, 1476, Ga. 284, 671; dat. on þam lâde Dan. 480; acc. lâd Gon. 392, 624, Dan. 263, An. 1349; dat. pl. lâdum Ps. 5511; inst. pl. lâdum Ps. 1082. s. læddu.
- låd ahd. leid altn. leidr ædj. leid, leidig; 1) luctificus, molestus, acerbus, malus, malignus, perniciosus; nom. väs þät gevin tô strang, låd and longsum B. 134, 192; väs me vyn tô þon, väs me hväðre eác láð (n. leid) Rä. 112; gen. lådan liges B. 83; fela leofes and lådes B. 1061; dat. of ladum grine Ps. 903; acc. ladin e bend (brogan) Sat. 539, Jul. 377; (deoful) oft him \sim to brogan gelæded Ga. 56; ne læt mec deofol lædan on \sim sid Hy. 452; oft \sim beorg on hean muntum heortes vaniad 'montes excelsi cervis': Ps. 10317 (vgl. silva malitiosa Lio. 120); bone lådan strid (håm, lêg) Gen. 572, Sat. 178, Ga. 567; ba niht (sc. inferni) (ri. 592; hà mag ic ladigan o spræce? (calumnia) Ori. 183; lâd zrende (leódgevinn) Gen. 926, Jul. 201; gen. pl. lidra spella (leána, firena) B. 3029, Jul. 622, Ps. 1405; acc. pl. låde leahtras Sat. 285; on þå lådan vic Sal. 308; låd gevidru B. 1375; inst. pl. ladum vordum (dædum) Cri. 1376, B. 2467; compar. pone ladran vind Met. 424; ic å ne geseah ~ landscipe (ec. inferno) Gen. 376; co gemôtes Rā. 610; sege biuum leodum micle ladre spell! By. 50; superl. väs Iudeum gnornsorga mæst, vyrda lado st EL 978; iu ic (crux) väs gevorden vita heardost, leódum ~ Kr. 88; ve be nu villad leán forgieldan, bar be lâdast bid (sc. in inferno) Gû. 560. - 2) exosus, odiosus, invisus, inimicus; nom. 1 â d bid æghvär vineleas häle Vy. 31;

to väs 🔾 godo Gen. 647; ic scyle mânsvara 🔾 leóda gehvam liftan siddan fracod in folcum Cri. 194; nergende (Holof.) Jud. 45; þeáh he väs vitena gehveleum and unveord Met. 15°; ähnlich Gen. 1021, Met. 836, Sal. 122, B. 815; acc. ladne gevinnan (Andreas) An. 1251; nom. pl. ve biód låde on landa gehvam, folcum fracode An. 408; men årledse metode C Gen. 1934; Crista C (diaboli) Ga. 549; bat hie vurdon låd gode Gen. 452 und ähnlich Gen. 576, 630; acc. pl. månscendan metode lade Gen. 1269; compar. nãs ic him tô life ladra dvihte bonne his bearna hvylo (d. i. er liebte mich wie seine Söhne) B. 2432; hi him (deo) þe lådran beód Gen. 429. — 3) infensus, hostilis; nom. bana, 12 d leodhata (Würgengel) Exod. 40; ~ lyftfloga (draco) B. 2315; voc. ~ leódsceada! (diab.) Gen. 917; gen. lâdan cynnes Gen. 2548, Jud. 311, B. 2008, 2354; bis obodan (diab.) Gen. 711; dat. lådum cynne (lyftsceadan) Jud. 226, Vy. 39; acc. lådne låstveard (leódhatan, mannan) Erod. 138, Jud. 72, 101; bone lådan gåst Sal 86; lid verod (hostes) El. 94, Sal. 160; nom. acc. pl. lade men (gyetas) Dan. 251, By. 86; gen. pl. ladra manna (haleda, leódsceadena, lindviggendra) Gen. 2045, 2156, Exod. 57, Jud. 295, B. 2672, An. 80; dat. pl. lådum leódum Cri. 1608; inst. pl. lådan fingrum B. 1505; onsegon lâdum eagum landmanna cyme Exod. 179; superl. þäs lâdestan headorinces Jud. 178; on pâm o hyra caldfeondum Jud. 315; pâ be him to life ladost væren cvicera cynna Jud. 323. -- 4) absolut: hostis, inimicus; nom- se lada (diab.) Gen. 489, 496; lad after (vid) ladum Exod. 195, B. 440; ne ænig mon, ne leof ne låd B. 511; gen. þäs lådan (diab.) Gen. 601, Sat. 716, B. 132; lådes B. 841; leofes and B. 2910; dat. ladum B. 440, 1257; at ham ladan (diab.) Gen. 592; acc. 18dne B. 8040; vid leofne and vid Seef. 112; nom. acc. pl. låde Exod. 461, Ps. 658, Hy. 7104 (diab.); gen. pl. lådra (hostium) B. 242, Jud. 304, Exod. 167, Vald. 116, An. 946, El. 142; lâdra (diab.) Cri. 776, Ga. 207; dat. pl. ladum B. 550, El. 30, Ps. 531, 5410, 563, 581, 6818, 7214, 1062, 1417 ('persequentibus me'); , scuccum and scinnum B. 939; leófum ge Cri. 847. - s. gelâde.

lâd-bite m. admorsus kostilis, vulnus; nom. 🔷 lîces B. 1122.

lade adv. hostiliter: Ps. 11867.

låd-genidla m. insectator; nom. 🔷 Ph. 50, Jul. 232.

låd-geteona m. injuriae auctor; nom. \sim B. 974; nom. pl. -an B. 559. låd-gevinna m. doetis; dat. eg. -um Rä. 1622.

ladian invitare, accersere, citare; præs. ic ladige Rā. 15¹¹; sg. 3. ladad Sat. 589, Sch. 55, G2. 334, El. 551, Gn. Ex. 98; part. pl. ladod El. 556 und ladode El. 388. — s. geladian.

lâd-lie adj. odiosus, detestabilis, ingratus, gravis, molestus, miser; nom. svi strid Gen. 663; gen. lâdliere scome Fä. 40; acc. lâdliene deád Ori. 1174; lâdlice vrôhte Gen. 910, 931, 2683; lâdlic legerbedd (vîte) Seel. 157, El. 520; frendealu Ori. 1276; acc. pl. lâdlicu lâc B. 1584.

låd-lice adv. odiose, misere; ongunnon vyrrenga rýnan Met. 26°; superl. þät vit in voruldrice lifdon lådlicost Kl. 14.

lâd-scipe m. adversitas, calamitas; dat. ~ Gen. 2048.

låd-searo m. machina odiosa; nom. væron þå bende forburnene, þå him on bånum lågon, ~ leóda cyninges Dan. 436.

låd-sid m. iter calamitosum (mors?); acc. ~ Exod. 44.

lâd-spell n. traurige Botschaft; ace. ~ An. 1080, Ga. 1817.

18d-treov n. arbor calamitatie; nom. pit ~ Gen. 644.

ladu e. freond-, neod-, vordladu.

låd-vende (ahd. leidwenti) adj. hostilis, molestus, odiosus, malus; nom.

f. Agar väs lådvendo, lustum ne volde þeóvdóm þolian Gen. 2239;
acc. lådvendne here Gen. 68; pl. lådvende men Ori. 1595; ~ rêde
västme (sc. vom Todesbaume) Gen. 989.

lådvende-måd adj. feindlich gesinnt; nom. 🗢 Gen. 448.

lad - veore n. Leidwerk; acc. hi leornedan og gode Ps. 1050.

laf goth. laida ahd. leida f. reliquiae, residuum, relictus, das Uebriggelascene. Hinterlaftenschaft, Erbstück; 1) ohne Genitiv; dat. bis heriges him est ne com ænig tû lâfe (ahd. zi leibu) Ezod, 508 und ähnlich Edg. 18, An. 1083; gen. bid him yrfeveard ealdre lafe Ph. 376; se (Daniel) vas ordfruma earmre lâfe, bære be bam hædenan hýran sceolde (Ieraelitarum) Dan. 152; acc. geteág (brägd) ealde lafe (gladium) Ezod. 408, B. 795; calde co, vrātlic vægsveord B. 1488; he sveord gebrägde gomele ~ B. 2563; hilt sceavode, calde lafe B. 1688. - 2) c. gen. partit. dessen, wovon etwas übrig set; acc. eg. vel pl. geond Israhela earme lafe Dan. 80; agaf him þå his leéda ..., þe þär gelædde væren Dan. 453; bonne mîn hlâford vile co biogan bâra be ic of life hêt välcräft åvrecan Rä. 8710; båna 🔾, ascan and ýslan På. 575. — 3) c. gen. des Erblasers; nom. his mæges låf (gladius) B. 2628; bit (sveord) vās Eanmundes \sim B. 2611; pāt is Hrādlan \sim (lorica) B. 454; Älfheres \sim (lorica) Vald. 216; acc. Hredies låfe (gladium) B. 2191; nom. pl. gomelra lafe, Headobeardna gestreón B. 2086. - 4) c. gen. der Sache, der etwas entronnen ist; nom se6 væpna lif (der den Waffen entronnene Rest des Heeres) Gen. 2005; in gira lif, so bi gûde genäs Gen. 2019; bå Nordmen, dreórig dareda låf Adelst. 54; dat. bære låfe lagosida Gen. 1343; acc. sg. vel pl. vätra låfe (die der Flut entronnenen in der Arche) Gen. 1549 und ähnlich Gen. 1496; væpna (svôles, ådes, fýres) låfe Dan. 74, Ph. 269, 272, 276, Rd. 5716, nom ic com vridra lif, fires and feole (gladius) Ra. 70°; nom. pl. homera lafe gladii: B. 2829, Ra. 67 (vgl. hamera geveore); fela (limarum) lafe (laf M8) gladii: B. 1032; inst. pl. hamers lafum (gladiis) Ädelst. 6. — s. ege-, ende-, eormen-, here-, sm-, veá-, ŷd-, yrfelâf.

lafian s. gelafian.

lago, lagu (altn. lögr) m. lacus, mare, æquor, und Name der Bune L.,

nom. lagu Dôm. 1, B. 1630, An. 487, Met. 9⁴⁰, Rûn. 21, Rã. 4¹¹; lagu land gefeôl Exod. 482; lago Gen. 163, 211, 1413, 1491; svâ L. tô-glîded, flôdas gefŷsde El. 1269; acc. sg. lagu Ph. 101, Seef. 47, Bo. 20, Hy. 4⁹⁷, Rã. 23¹⁶.

lagu f. lex, jus (gl. Prud. 407): s. caldor-, feorhlagu.

lagu (pl. n.) s. gelagu.

lagu-craftig adj. maris gnarus; nom. ~ mon B. 209.

lagu-fildm m. amplexus aquosus; inst. mec ŷd sió brûne lagufildme beleólo Rā. 617.

lagu-fisten n. mare, oceanus; acc. ofer An. 398, 826, El. 1017; ofer lagofisten El. 249.

lagu-flôd m. aquae fluctus, mare, flumen; nom. of Gn. C. 46; dat. on (ofer) laguflôde Gen. 127, Cri. 851; acc. laguflôd Jul. 674; lagoflôd Bā. 5913; gen. pl. laguflôda bigong (gelâc) As. 129, Met. 20173; ovynn (flumen) Ph. 70; acc. pl. ofer lagoflôdas An. 244; inst. pl. U. vis longe L. flôdum bilocen lifvynna dæl (diluvio) Cri. 807.

lagu-lâd f. via maris, iter marinum; acc. geond lagulide Wand. 3;
þam þe lagolâde lange cunnad An. 314.

lagu-mearg m. equus maritimus, navis; nom. ~ Gú. 1306.

lagu-sid m. iter marinum, navigatio; gen. pl. -da Gen. 1343, 1486.

lagu-stræt f. via maris; acc. ofer lagustræte B. 239.

lagu-streám m. aquarum fluctus, fluentum; nom. (oceanus) Mct. 11⁴³; dat. on lagustreáme (mari) Reim. 14; on lagostreáme (Donau) El. 137; acc. lagustreáme Sch. 84, Met. 20¹¹¹; ofer (mare) An. 423, Met. 26¹⁶; nom. pl. lagustreámas Ph. 62 (fontes, rivi), By. 66 (Flut im Gegensatz sur Ebbe); dat. pl. lagustreámum Ps. 143⁸; gen. pl. lagustreáma full (receptaculum fluidi, nubes) Rā. 4⁸⁶; acc. pl. lagustreámas Gen. 2449; ofer Evod. 367, B. 297; lagostreámas Dan. 388; inst. pl. lagostreámum Gen. 1923.

lagu-svimmende part. natans in aqua; gen. pl. -dra (piscium) Sal. 289.

låm ahd. leim m. argilla, lutum, limus; nom. 'argilla laam': Wr. gl. 37;
gen. leomu låmes gepacan Gû. 1005; eordan fülnes eal forvisnad, com gelicnes! (cadaver) Seel. 19; dat. of låme ic pe leodo gesette Cri. 1382;
eom ic on coollegd 'infixus sum in limo profundi': Ps. 681; ålfs me
of co, på läs ic veorde lange fäst! 'eripe me de luto': Ps. 6814; inst.
peáh hit sý greótê bepeaht, lîc mid lâmê (sepultum) Dôm. 99; co
bitolden (idem) Ph. 555; pät heó pis bånfät beorge bifäste, cobilüce
lîc orsåvle in peóstorcôfan Gû. 1167. — s. læmen.

lama adj. lahm, claudus, debilis, paralyticus; nom. ic eom lama pearfa 'sgenus et pauper sum': Ps. 108²²; nom. pl. laman, limsecce, lêfe, healts El. 1214; gen. pl. lamana (-ana B.) he is læce Sal. 77; acc. pl. gebýgede laman (contracte Krüppel) Nic. 2. -- s. âd-loma.

lamb n. agnus; nom. þu eart þät hålige ~ Hy. 853.

lambor, lomber n. agnus; acc. godes lomber Ga. 1015; non pl. lambru
Ps. 1184. 4.

lâm-fất n. vas argillaceum; acc. > Jul. 578; þät > (corpus humanum) Seel. 133.

lâm-rindum? Ruin. 17.

land, lond n. 1) Land im Gegeneats zum Waszer; nom. mycel is nu gêna lâd ofer lagustreám, land avide feorr tô gesécanne An. 423; dat. gesundrod väs lago vid lande Gen. 163; folc väs on ~ Exod: 566; com tô > svymman B. 1623; (ceol) lyftgesvenced on > stôd B. 1913; ähnlich th ~ An. 398, Ran. 16, Rä. 2312 und th londe Ori. 858, Rä. 34°. sum bid on londe snel fêdespêdig Ord. 52. acc. heó land begeat (columba ex area emissa) Gen. 1479; lagu 🔾 gefeél Exed. 482; þät hi cogesavon brimelifu blican B. 221; ofer zera geblond cogesônton Ädelst. 27; ähnlich land Gen. 1444, 1458, An. 378, 404, 828; siddan flovan môt ŷd ofer sal lond (oder alle Lande?) Sal. 322; þå þe land tredad (animalia terrestria) Gen. 203. — 2) Land im Gegensatz sur Luft; gen. ve bec in lyft gelæddun, oftugon be londes vynna Gû. 438; dat. stille bynced lyft ofer londe Ra. 411; ic hnige under lyfte helm oneár Rä. 444; leólc on lyfte, hvílum oneáh Rä. 574. – 3) tragbares Land, Acker, Gefilde, Land als Grundbesitz, Boden; ager, solum; nom. land drysmyde deádra hrævum Exod. 40; gen. ic þe hneáv ne väs landes and lissa Gen. 2824; sealde hiora gehvädrum hund bûsenda 🗪 and locenra beaga B. 2995; nabbe ic fated gold ne feohgestreón, velan ne viste ne vîra gespann, \sim ne locenra beága An. 303; pat he fleón nolde fôtmæl (nicht einen Fuse breit) By. 275; ratve gevitad under volcnum vinde gelicost El. 1271; loudes fratva Ph. 150; coorl (rusticus, agricola) Met. 1217; dat. licged äfter lande loccas tôdrifene, An. 1428; þŷ läs he (se hvæte) cîda leás liege on bam Met. 12°; acc. ve be freóndlice on bisse verbeóde vîc getæhton, land tô lissum Gen. 2688; sêcan dîgol (Wüste) An. 698; he him brâd syled lond tô leane Vy. 76; he me co forgeaf, eard édelvynn B. 2492; se þe ville vyrcan västmbære , átió of þäm äcere searn and pornas! Met. 121; be ic ~ reasige (sc. foldan slitende, grêne vongas) Rã. 1314; nom. pl. laud væron freórig cealdum cŷlegicelum An. 1261; grećvan ~ heora aloden västmum Ps. 10634; lond beód gefrätvad, voruld gevlitigad Ph. 116. - 4) Land, Landschaft, Territorium, Reich; nom. bar is brade lond, hyhtlicra ham in heofonrice Sat. 215; him väs bam samod on bam leódscipe co gecynde, eard édelriht B. 2197; bät ädele (torhte) ~ Ph. 20, 28; gen. bäs hean landes Gen. 2854 und ähnlich Gen. 2898; at ende Ezod. 128; þe eard nymad útan \sim Ps. 64°; æghvär \sim Ps. 58°; londes ôver Cri. 1002; ellor 🗠 Bo. 3; hvär he လ være Kl. 8; on lifgendra vynne (in coclo) Cri: 437, Gu. 790; dat. on pam (þýs) lande

Gen. 392. 784, 787, 805, 1899, 1940; bå väs mid þý folcs fulviht häfen and z godes riht årzred, rzd on ~ An. 1647 und ähnlich on C B. 2310, 2836, An. 1696, on londe Seef. 66; tô pam lande, par be lust myned tô gesécanne An. 294; acc. Ethiopia land and leódgeard Gen. 229; bara leóda O, êdne êdel Dan. 77; on O Dena B. 242, 253; on Crêca C El. 250, 262; ühnlich land Exod. 57, 69, 444, B. 1904, Ap. 76, An. 268, El. 270 und lond Gen. 1773, 2838, B. 521, Sal. 196; heold land and yrfe Gen. 1167; he eaforan læfde and leodveard Gen. 1180; and leode Edw. 25, An. 1323; ahnlich land Gen. 1196, 1236 und lond B. 2471; bis rûme land Gen. 114; he let heo bat oban Gen. 239; on bis ohider Gen. 509; schton öder a Gen. 382; þýstre a (Hölle) Gen. 737; con him geare B. 2062; geond ~ Sal. 496; rûm ~ vera (rûm-land?) Gen. 2555; mycelê fagerre O, ponne pecs eorde sec Sat. 218; tirfaste lond Ph. 70; nom. acc. pl. land heora Exod. 60; geond häleda 🗢 Sat. 270; cal geondhyearf Sal. 185; folcmæro Com. 1801; vile ponne forbärnan brego moncynnes lond mid ligs Dom. 8; gen. pl. landa gehvilc Dan. 376, 409, An. 937; ofer ofela B. 311; ahnlich landa Dan. 303, An. 408, 968 und londa Rd. 3413; landa sveartost (Hölle) Gen. 487; ädelast londa Ph. 2; co getimbru Ga. 456; dat. pl. on bissum landum Gen. 2723. - s. burg-, édel-, ég-, el-, ele-, e4-, eard-, east-, feor-, folc-, heah-, ig-, mearc-, mor-, sand-, sid-, peod-, un-, ût-, veal-, vîd-, vyn-, yrfe-land und lende.

land-bûende m. terricola, incola, indigena; nom. sy. londbûende Sch. 80; nom. acc. pl. Sat. 684; landbûende Jud. 226; londbûend leôde mîne B. 1345; gen. pl. londbûendra Rā. 89¹¹; dat. pl. landbûendum Jud. 315, B. 95; londbûendum Crā. 29, Vtd. 132.

land-fruma m. Landesfürst; nom. ~ B. 31.

land-gemyrcu (-gemercu) pl. n. Landesgrünzen, Landbezirke; acc. secg vîsade lagucrăftig mon landgemyrcu B. 209. — vgl. landgemæru 'snes terra': Ps. Th. 45°.

land-gesceaft f. creatura terrestris; nom. call ~ Dan. 360.

land-geveore n. Landesbau; acc. leóda ~ (arcem) B. 938.

land-man m. terrae incola, indigena; gen. pl. landmanna (sc. Aegypto-rum) Exod. 179.

land-mearc f. Landesgränze; dat. väs gelæded londmearce nech Jul. 635.

land-rest f. quies in sepulchro; acc. of cordsorafe exist fremman, letan landreste (resurgere de mortuis) An. 782.

land-riht n. Landbesits (H. Z. X, 338); nu þu Loth geþenc, þát us módige ymb mearce sittað! ne villað rúmor une heora Gen. 1911; geþah Exod. 354; óðþát Heorrenda nu londryht geþah, þát me eorla hleó ær gesealde Deór 40; londrihtes ídel hveorfan B. 2886.

land-sceap (engl. landscape) n. Landschaft; dat. is bon gelieust svå he

(pes båt) on landsceape (lansceape MS) stille stande, pår hine storm ne mäg åvecgan (i. e. am festen Lande) An. 501.

land-scearu f. provincia, territorium; acc. hêton på lædan ofer landsceare pragmælum teón torngenidlan An. 1231.

land-scipe (engl. landskip) m. Landschaft; acc. ic i ne geseah lädran (ic. inferno) Gen. 376.

land-sôcn f. das Ländersuchen; acc. er se6 mengeo eft geond foldan bearm (bearn MS) tôfaran secoldon leóda mægde on landsôcne Gen. 1665; tôfôran þå on feóver vegas ädelinga bearn on co Gen. 1699.

land-stede m. Landstätte; dat. on bissum londstede Kl. 16.

land-varu f. civitas; acc. pl. (draca) häfde landvara ligê befangen B. 2321.

land-vela m. divitic terrestres; acc. pl. 19r briced inne londvelan (am j. Tage) Ph. 505.

land-veard m. terrae custos, Strandwächter; nom. \sim B. 1890.
-lang s. gelang.

lang, long adj. longus: 1) räumlich lang; nom. se väs fistiges tötgemearces lang B. 3043; Eádveard se langa By. 273; acc. langue sid (veg) Gen. 68, 554, 690, Dan. 68; longne sid (veg) Ph. 440, 555, GQ. 1158; gyrde (tungan) lange Sal. 90, Ra. 598; bat far gevyre 300 lang elngemeta Gen. 1308; inst. f. langre linan Sal. 294; acc. pl. lange sceaftes Sal. 120; inst. pl. mid longum leoma getongum Reim, 8; compar. f. ic bed lengre bonne ær Rä. 247. - 2) seitlich lang, longus, diuturnus; nom. väs sed hvil þäs lang Gen. 584; \sim is þes sídfät ofer fealuvne flod An. 420; to whit him buhte, hvanne... (bis) By. 66; þeih hit obince Met. 1046; tô o is tô recenne, hû ... B. 2093; ne bid 🔾 ofer þät, þät Israhéla ädelu môten . . . má rícsian EL 432; lang (long Ex.) bid siddan, þät (daß) . . . Seel. 6; hû þis is pus lang hider (his is long Ez.) Seel. 26; nas ha long to hon, þät . . . B. 2591, 2845; is tô secganne, hû . . . Rä. 4022; näs seú stundlatu ne þät onbíd 🔾, þät hy vôp áhôfun Ga. 876; 🔾 is þis onbîd vorulde lifes Gû. 1019; se longa gefeá Ph. 607; dat. tô langre hvîle Gen. 489; after longre hvîle Gû. 1198; tô þam longan gefeán Gû. 1063, 1281; acc. langue hâm (æternum) Ap. 92; lange þrage (hvile, tid) diu: Gen. 1426, 2544, 2835, Dan. 661, B. 16, 1915, 2159, Edm. 11, An. 791, Kr. 24, Met. 26103; þam þe lagoláde Cunnad An. 314; longs hvîle diu: B. 2780, Rä. 29°; þät 🗢 líf (vitam æternam) Ori. 1464; in þå longan tid Sch. 49; ymb svýde lang þäs be . . . (lange nachdem) Arg. Ps. Th. 17; be bysum drýcräftum long lýfdon (diu) Met. 26° und ähnlich long Ph. 481; þät he lytel fäc ~ gestreona brûcan môste (eine kurze Zeit lang) B. 2240; acc. pl. tida lange Men. 107; calle a dagas lifes bines 'omnibus diebus vita tua': Ps. 1274; bå longan god on l fonum Ga. 91; compar. ne bid bäs lengra svice ponne secton nihi (Aufschub) Ga. 1007; näs hit ~

fyrst B. 134; 6d pat lengre ne bid vestem vudubeames (nicht mehr länger da ist) Vy. 23; lengran lifes Gen. 1841, Jud. 184; nu us bôceras beteran secgad > lŷft vynna Exod. 531; superl. pat bid daga lengust Sat. 606. — s. and-, dag-, caldor-, morgen-, niht-, on-, sumorlang.

langad s. langod.

lange, longe adv. diu; lange Gen. 313, 401, 760, 1176, 1225, Exod. 138, 324, 557, Sat. 504, Jud. 158, Cri. 373, 1362, Ho. 80, Seel. 11 (Vere.), B. 905, 1336, 1748, 1994, 2130, 2344, Vald. 110, An. 579, 1365, Jul. 444, El. 602, 723, 793, 1119, Ps. 5818, 7816, 1824, Met. 719, 1118, 20175; ponne lête he his hine vealdan (quamdiu) Gen-258; no bon vas his feorh fiæsce bevunden B. 2423; longe Gen. 307, 1180, Cri. 115, 141, 252, 806, 830, 1672, Ho. 54, Seel. 11 (Ex.), Ph. 459, B. 31, 1061, 2751, 3082, 3108, Jul. 208, GQ. 596, 614, 804, 1144, 1283, Reim. 41, Hy. 456, 1115, Met. 918, Gn. Ex. 184, Rã. 1656, 418. — compar. leng diutius, ultra, amplius: Gen. 23, 170, 291, 781, 1892, 1979, 2421, 2591, 2655, 2785, Exod. 206, 264, Dan. 430, Jud. 153, Cri. 343, 501, Dom. 58, B. 451, 974, 2307 (læg MS), 2801, 2826, 3064, Men. 112, An. 80, 801, 1044, 1366, 1469, 1662, Jul. 201, Ga. 207, 395, 1031, El. 576, 702, 706, 907, Hy. 400, Met. 280, Alm. 6, Sal. 357, 462; me bin modscfa licad o sva vel (magis magisque) B. 1854; O svå svidor Gen. 989; svå O svå svidor Exod. 1919; ne väs hit lenge þá gên, þät... B. 83; stadolfäst ne mäg fore leahtra lufan 🔾 gevunian on gebedstôve Jul. 375; 🥕 hû geornor (magis magisque) Gû. 109. - superl. lengest Gen. 244, 1219, Exod. 423, B. 2008, 2238, Vid. 28, 45, Ps. 7013, 11826, Met. 917, Gn. Ex. 79, Gn. C. 6, Sal. 325.

lang-fyrst m. longum intervallum; acc. ne longfyrst ofer þit (nicht mehr lange) G2. 920.

langian, longian (ahd. langén, -ôn) impers. c. acc. pers. verlangen; pras. langad pe âvuht up tô gode? Gen. 496; longad Gn. Ex. 170; prat. mec longade Kl. 14; häled langode, hvänne (c. conj.) . . . Gen. 1431. — s. ålangian, oflangod (-longad).

langod, langad, longad m. desiderium; nom. him on hredre hygebendum fist äfter deórum men dyrne langad bearn vid blôde B. 1879; bit hine ne meahte meotudes villan longad gelettan Ga. 330; gen. ie sefre ne mig bære mêdceare minre gerestan ne ealles bis longades, be mec begest Kl. 41; dat. vå bid bam be sceal of (on?) langode lifes åbidan Kl. 53; acc. häfde him to gesidde sorge and longad Deór. 3; nom. pl. mec longedas lyt gegrétad Ga. 287; acc. pl. forlêt lænre dreáma Ga. 301.

lang-sum, long-sum adj. longus, diuturnus; nom. lagu byd leódum langsum gepüht Rûn. 21; mycel is tö secganne, coleornung, pät (was) he in life ädreág An. 1484; väs pät gevin tö strang, låd and longsum

- B. 134, 192; lufu langsumu Gen. 1906; acc. ic can cóv læran langsumne ræd Sat. 250 und ähnlich Exod. 6; ford gebåd hiht (spem) Exod. 405; þonne he ät gûde gegån þeuced longsumne lof B. 1536; nid Gen. 1757; þät hio lift mid þe langsum begåton Ps. C. 57; leódbealo longsum B. 1722; nom. acc. pl. låre longsume Cri. 44. Ga. 766; compar. he him åce geceás langsumre lift Ap. 20.
- lang-tvidig adj. diu concessus; nom. þu scealt tö fröfre veordan eal leódum þínum B. 1708.
- langung, longung f. 1) desiderium; nom. langung (c. gen.) Dan. 39; gen. (inst.?) longunge füs Hy. 4⁸⁷; acc. longunge Scef. 47. 2) todium; min sävl åslöp for langunga dormitavit anima mea præ tædio': Ps. 118²⁸.
- langung -hvil f. tempus tædii, gen. pl. ic feals ealra gebâd langunghvila.

 Ke. 126.
- lann, lonn f. catena, compes? inst. pl. he liged lonnum fist Sal. 265; fiste gebindan, obelücan Sal. 278. ahd. 'lamina lanna' intertextrina: Graff II, 217.
- lâr f. 1) Lehre, doctrina, disciplina, Predigt; nom. eóv is 🔷 godes âbroden of bredstum Exod. 268; him väs sodre gebuht, pät hit ufancundes engles være mägenþegues vord þonne ænges monnes ~ Ga. 1099; gen. pär hie hyrenodon håliges ~ An. 654; acc. (s. Th. wol Plural): pät hie heofoncyninges lâre forlêton Gen. 441; häfde hylde godes 🗢 forlæten Gen. 771; gif ge gehealdad hålige ~ Exod. 560; be nyle gemunan þå mildan meotudes \sim Cri. 1201; land väs gefælsod þurh Mattheus mære ~ Ap. 66; hû us vuldres veard burh ~ speon tô bam fägeran geféan An. 597; þå þe räfnad hér vordum and veorcum vuldorcyninges co longsume Ga. 766; hvät! ge vitgens confengon El. 335; and he forlæted ~ pine and manpeavum minum folgad El. 929; ähnlich låre Gen. 429, 731, Dom. 70, Sch. 23, Ph. 476, Men. 103, An. 709, 820, 1694, Ga. 1093, El. 388, Fä. 61, Sal. 196, 462; he bot me his vord veordian and vel healdan, læstan his låre Gen. 588; bat bu gebod godes ~ læstes Gen. 572; ähnlich låre Gen. 787, 2169, An. 1426, 1655, El. 368; an diesen letzteren Stellen schwankt die Bedeutung über in die des Befehle; inst. bat sædes com bid åveaht mid godre lâre Met. 2242; in Babilone burhsittendum 🗢 sägde Daniel dômes Dan. 661; nom. pl. bär visna fela veard inlihted låre longsume burh lîfes fruman Cri. 44; bŷ läs tôvorpen sîen frôd fyrngevritu and på fäderlican co forlæten El. 432; gen. pl. låra gemyndig (ec. dei) Gen. 1948; volde hyrcnigan håliges 🗢, mildes medelcvida Ga. 979; ne sceal he tô sæne beón ne þissa lârna tô lät Dôm. 89; dat. pl. ge elþeódiges nu bûtan leódrihte lår um hýrad An. 679; ne gelýfdon 🔷 sînum An. 814; ähnlich lârum An. 1292, Ga. 335; acc. pl. se väs m bringend lår a lædend påm þe . . (Melchitedek) Cri. 141; gif he læst mîna ~ Gen. 619; inst. pl. bôca gleáv, lârum leodufast

Orā. 95; vordhord onvresh vitgan Nod. 8. — 2) suggestio, consilium, provocatio, justum, mandatum; nom, gen. fider älmihtiges låre gemyndig Gen. 1780; dat. be fäder låre (Rath) B. 1950; hýrdon ogchorchten dem Befehl) Dan. 482; dec. eg. et plur. span bu (diab.) hine georne, bat he bîne lare læste! Gen. 576; siddan bu mînum vordum getrûvodest, læstes mine C Gen. 614; nalles higé gehyrvdon hâliges (sc. Mosis) Erod. 307; eal bat ba beodguman brymmê geeodon burh Judithe gleáve ~ (Rath) Jud. 334; no hele, so be hibbe holde ~! (Rath) An. 1166; naläs hy him gelice oberon in his modes gemynd (sc. angelus et diabolus) Ga. 88; ähnlich låre Gen. 650, El. 1166; þå þå låre ongest Peodric Amuling (die Aufforderung des Boethius an die Ostromer) Met. 100; gen. pl. ves bu us larena god! B. 269 und ühnkich lara B. 1220; dat. pl. þät heó his larum hýrde Gen. 711; þe for pam com (suggestionum causa) Gen. 598; pa he idese co gepasode Gen. 2232; noldon hýran o in hige hædnum (Beschl) Dan. 217; ähnlich larum Gen. 592, 1750, Jul. 371, 378, Ga. 424; inst. pl. heht him bedvmennen on bedd gan bryde larum (auf den Rath seiner Frau) Gen. 2284; lifge Ismael , booden, binum! (secundum mandata tua) Gen. 2346; heó adre gevát engles (tô) hire hláfordum Gen. 2294; ahnlich larum (c. gen.) Exod. 890, An. 141, 611, Jul. 306, Ga. 818, Rā. 4023; hie osôhton veras to veorce and to vrohtscipe (beim Thurmbau) Gen. 1671; sume ic o geteah, tô geslite fremede, þat hie calde afponcan ednivedan Jul. 483; bebead faran stan stræte of stedevonge, godes ærendu 🔾 lædan tô Chanansum An. 778. - 3) Belehrung; nom. svå is lår and år tô spôvendre spræce gelæded, þâm þe... Gu. 592; dat. þär on rime väs 8000 þæra leóda álesen tô láre El. 286; acc. oft he bam leodum lare sende, halige gastas Dan. 25; zer me conlàg burh lechtne håd mägencyning El. 1246; nom. pl. me in heofonum sind \sim gelonge (?) Gû. 225; gen. pl. sædon gode salles pane lista and para lara Gen. 239; gif bu lidverigum larna biura este vyrdest An. 482. - 4) exemplum (Mone gl. 360); dat. þå he svå ford gebåd leddum to låre langsumne hiht (Abr.) Erod. 405. -5) List: inst. ie me gûdbordes sveng lâre gebearh Gen. 2693. -- 6) Mistoria; acc. haliges lare (narrationem de fatis Andrea) An. 1480. e. freóndlár.

lår-cräft m. disciplina, scientia; acc. pl. ic iglanda ealira bäbbe bôca onbyrged, lårcräftas onlocen Libia and Gréca Sal. 3.

1år-evide m. sermo, doctrina; acc. påt ve södfästes svade folgodon, læston An. 674; dat. pl. se þe sceal his vinedryhtnes lårevidum longe forþolian Wand. 38.

lâreóv m. instructor, doctor, magister; nom. Gen. 2482, Men. 135, An. 1928, 1468, Jul. 409, Hy. 9¹³, Met. 30³; gen. lâreóves Cri. 458, Ga. 330; acc. lâreóv An. 404, 1709, Ga. 977; pl. lâreóvas Met. 13²⁰, Fä. 13; gen. pl. lâreóva Met. 13⁴²; lârióva Met. 10⁵³; dat. pl. lâreóvum Sal. 398.

lâr-smid m. doctor, constitutor; pl. lârsmidas El. 203; lârsmeodas An. 1222.

last, loast goth. laists m. vestigium, gressus; 1) die von einem hinterlascene Wegspur; acc. syddan hie þäs lådan låst sceavedon B. 182; nom. pl. lastus væron gesýne B. 1402; ic seah vuhte feover samed sîdian; svearte væran , svadu svîde blacu Rā. 522; acc. pl fêrdon feorran and neán geond vidvegas vundor sceávian, lades ~ B. 841; beáh nu älda bearn a mîne svîde sêcad, ic svade mîne bemîde monna gehvylcum Rü. 8911; inst. pl. hi tôberad þec blôdgum låstum Gü. 260. — 2) in Verbindungen wie 'hinter sich, hinter einem zurückbleibend, hinter einem her'; dat. him on last e setl stoden on godes rice bûendra leás (sc. angelis ex coelo expulsis) Gen. 86; him on o beleác hihtfulne hâm hâlig engel Gen. 945; him (fleondum) on လ fôr sveot Ebrêa sigorê geveordod Jud. 298; him flesh on \sim earn Jud. 209; ähnlich on (c. dat.) Gen. 1128, 1544, 1576, 1622, 1699, 2075, 2789, Wand. 97, Fin. 17, Ap. 94, El. 30; he väs yrfes hyrde on fäder laste Gen. 1068; på veard forht ferd manig folces on ~ An. 1598; ic veán on ~ veorc provade (in Folge von Wehgeschick) Ra. 7113; usse yldran ân forlêton vuldres setl leofic on (hinter sich surück) Ph. 440; lêton fratve licgan on ~ Rā. 1411; acc. him arn on låst þýstre genip Gen. 138; þå com äfter (adv.) niht on ~ dige Gen. 2449; ähnlich on \sim (c. dat.) Gen. 1099, Jud. 292, B. 2945, Adelst. 22, Rä. 421; þät he síðor för on leófes låst Exod. 337 und ähnlich Exod. 167; på on obeseah leofisc cempa (retro spexif) An. 1448; he his folme forlet to lifvrade last veardian (liefe sie hinter sich zurück) B. 971; þät þâm frätvum feóver mearas လ veardode (auf dem Fuße folyten) B. 2164, cyning ure gevåt burh bas temples hrôf, bär hy tô sêgun, þå þe leófes þå gên 🗢 veardedun on þam bingstede Cri. 496; se be his mondryhten life belidenne co veardian viste (zurückbleiben) Gu. 1312; sceal se lichoma leåst veardigan eft on eordan (desgl.) Met. 20241. - 3) gressus, Gang; inst. bat Sarrah brýde lástê beddreste gestáh Gen. 2715; þu þás verþeóde vraccan ofeorran geschtest Gen. 2478; ähnlich Gen. 2217, 2822, Ra. 40°; gen. pl. sume ic on bryne sende, pat him lasta veard sidast gesyne (der letste Gang, Tod) Jul. 474; acc. pl. he ôfstum ford lâstas legde Gen. 2536; ähnlich Gen. 1026, 2400, 2850; inst. pl. hû ic îscealdne sæ vunade vräccan låstum Seef. 15. - s. If-, fêde-, feorh-, fôt-, sveart-, ûrig-, vîd-, vräclâst.

låst-veard m. 1) successor, hæres; acc. þons > Exod. 400. — 2) persecutor; acc. vräcmon (fugitivus) gebåd lådne > Exod. 138.

last-vord n. Nachrede, fama post mortem; gen. pl. is eorla gehvam aftercvodendra lof lifgendra lastvorda betst Seef. 73.

-lata (?) s. andlata und lät.

late adv. tarde, lente, sero: Jud. 275, Ph. 316, Jul. 444, Ga. 1137, 1198, El. 708, Sal. 447; comp. lator (serius) Men. 113. latian cunctari, morari; imp. cym nu, ne lata tô lange! Cri. 373; ne pu ŝviht! Ps. 69"; ne leata pu! Ps. Stev. 69. — s. lettan.

lâtteóv, lâtpeóv (eig. lâd-teóv) m. duz; nom. acc. lâtteóv El. 520, 899, Ps. 5413, 6723, 10317, Hy. 9°, Met. 20278, Rä. 311; lâtpeóv Exod. 104, Ps. Th. 304; lâteóv Wr. gl. 72, Deut. 314, 3212; lâdtov Ps. Stev. 304, 5414, 10317; gen. lâtteóves Gâ. 335, El. 1210.

latu f. retardatio: s. vordlatu und vgl. ylding.

läc (nhd. lech ndd. leck) adj. saucius; gen. pl. ymb hine gôdra fela hvearf lacra hræv Fin. 34.

-læca e. aglæca, gûdgelæca.

læcan (måd. leichen) aufspringen, emporschlagen, sursum ferri; præt. se vonna lêg læhte vid þäs lådan Sat. 716. — s. låcan und ed-, neá-, geneálæcan.

läccan prehendere, capere; inf. mec to gescanne vel läccaune 'comprehendere me': Marc. C. 1446; præs. laded hine and läced Sal. 496; ac läccad of manna begeatum, hvät hi gesch mågon, eell svå gisre hremmas of holde dod, pår pår hi to mågon Inst. polit. 19; part. and veard på läht and gelæd to pam cyninge Gen. 1213.

læce (goth. lêkeis ahd. lâhhi) m. medicus (eig. incantator); nom. læce Hy. 7⁴², Sal. 77, 102; gen. læces Gn. Ex. 45; nom. pl. læceas Ps. 87¹⁰; gen. pl. læca Hy. 1⁶. — s. lâcnian.

læcea s. aglæca.

læce-cynn n. genus medicorum; acc. næfre (ic) findan meahte, þára þe mid vyrtum vunde gehælde Rä. 610.

lecce-dôm m. medicina, ars medica, sanatio; acc. ~ Sat. 589, Cri. 1573.
-lecd (goth. -léds) s. unlæd.

ludan 1) c. acc. leiten, führen, bringen; præs. se þe foran lædeð bridels on blancan El. 1184; se bisne here Cri. 574; he hie tô lîhte (lædæd MS) Sat. 861; conj. 2. and be læde mid bin ågen bearn! Gen. 2850; præt. lædde hie svå mid ligenum and on unriht speôn (seduxit) Gen. 588; Abraham whte of Egypta edelmearce Gen. 1873; pl. læddon (hine) leoffice Ga. 756; whine ut of Sodoma byrig Gen. 2011; imp. ne læd þu us in costunge! Hy. 627; inf. vit lædan sculon teónvît of bisse stôve (entfernen) Gen. 1911; vile up heonan savla ~ Sat. 398; brontne ceol ofer lagustræte ~ B. 239; bu scealt feran and frid , bar (dahin wo) ... An. 174; nu bu most feran, pider pu fundadest: ic pec co sceal Cri. 1672; ne purfan ge on pâ fore fratre (mit euch auf die Reise nehmen) An. 337; heht ba cviene cordrê , scûfan in drygne sead El. 691; hûde Ra. 302; part. præs. se väs æ bringend, låra lædend þam þe . . . Cri. 141; part. præt. þå väs geond þå verþeóde vide læded mære morgenspel El. 969; foorran (weithergebracht) Rä. 29°; ähnlich pras. sg. læded

Exod. 543, 554, Seh. 55, Sal. 496; pl. lædad Sat. 632, Ph. 345; conj. 2. læde Ga. 1271; præt. þu læddest Gen. 2677, Sat. 423; he lædde Exod. 54, 77, Sai. 566; pl. læddun Gû, 398, læddan An. 1251 und læddon Gen. 2016, B. 1159, An. 1461; conj. 3. lædde Alf. Tod. 12; imp. læd Gen. 1332, 1489; inf. lædan Gen. 1357, 1649, 1746, 1767, 1774, 1856, 2130, 2149, 2621, 2785, 2870, Hö. 39, An. 778, 1046, 1231, 1708, Ga. 567, 661, El. 241, Hy. 452 und lædon Ga. 693; ût lædan Gen. 1435, 2455, An. 1392 und at An. 1274; part. læded Cri. 795, Ph. 491, An. 1809, Jul. 689, Gen. 2630; præs. ic naman drihtnes hêrige and hine mid lofsange lede 'et magnificabo cum in laude': Ps. 6831; hi Crist hêriad and him lof lædad Hy. 725; orsorg lif ealnig voruldvise men Met. 740; inf. & scylen rincas gerædan lædan and bim ätsomne svefan Gn. Ex. 178; part. præs. he väs eft svå ær lof lædende An. 1479. – 2) duci, se movere; inf. puhte me, pat ic gesave syllicre treov on lyfte lædan Kr. 5. - 3) c. acc. producere; præs. pl. cuera vuhta, para pe (acc.) lyft and flod lædad and fedad Gen. 1298. -4) intr. produci, crescere; præs. tydrad ealle, þå on Libanes lædad (-ed MS) on beorge, cvice cederbeámas, þå þu sylfa gesettest Ps. 10316; inf. vudu mäg him veaxan, tanum lædan Hy. 4103; part. pras. ealra beams on eordvege up lædendra Ph. 178. - s. å-, an-, for-, ge-, on-, ôd-, vidlædan.

- lædan excusare (s. lådian); part ne hyld þu mîne heortan, þat ic hearme vord þuruh invitstäf út forlæte and ic lædend vese lådra firena! 'ut non deduces cor meum in verbum malum ad excusandas excusationes in peccatis': Ps. 1405.
- læddu f. Leid, Beleidigung; gen. pl. þára lædda, þe ge lange drugon Jud. 158; inst. þät he mid læddum us eglan môste Jud. 185; þär ænig ne mäg ~ hvôpan Ph. 582. — ahd. leida accusatio.
- læfan (aim. leifa engl. to leave gr. leixw) relinquere; præt. he þam yldestan læfde folc frumbéarne Gen. 1214 und ähnlich Gen. 1179, 1195, B. 2470; imp. þînum mågum læf folc and rîce! B. 1178; was êcne gefeán vuldres þînes! Cri. 159.
- -läg s. orläg (-lege).
- læl f. 1) vimen: Wr. gl. 33; mastigiæ (Peitsche): Cot. 129. 2) nævus (Cot. 138), livor, Maal von Schlägen; vunde vid vunde, læl vid læle 'vulnus pro vulnere, livorem pro livore': Exod. 21²⁵ und ebenso læl (var. læle) vid læle Älfred Ges. Einl. 19; nom. pl. ne sý him bânes bryce ne blôdig vund ne lîces læla ne lâdes viht! Ga. 671.
- lælan livere; inf. gesech nu seolfes sväde, svå þin svät ågét þurh bångebrec blödige stige, lic (nach Grimm lic-lælan Blutflecken): An. 1445. — 'lælian livere, livescere': Cot. 119 (Lye).
- læmen adj. argillaceus, fictilis; nom. ucc. crocca 'testa': Ps. Th. 2113;
 c fät Jul. 574; pl. n. leomo læmena (i. e. membra corporis humani)
 :Cri. 15.

- læn (ahd. léhan aitn. lân engl. loan) n. res fidei alicus commissa, munus; donum, beneficium, mutuum; nom. 'momentum tê hvîle læn': Wr. gl. 21; 'commodum , precarium landes ': ib. 21; ace. þät his godes älmihtiges gife ån forlêten Gen. 692; þå meahte heó vide geseón þurh þäs lådan Gen. 601.
- lenan commodarc, mutuum dare, prabere; inf. þät him éce drihten eid mihte ét þam sperenide spêde Gen. 2059. — 'res credita gelêned' feoh vel on borh geseald': Wr. gl. 20; 'pignus ved vel álæned feoh, ypotheca feohlætung bûtan borge': ib. 21. — e. onlænan.
- læn-dagås pl. die nur zeitweilig geliehenen Lebenstage; acc. ilmtan (sterben) B. 2591; gen. sceolde lændaga ende gebidan, vorulde lifes B. 2341.
- læne, lêne (alts. lêhni) adj. nur seitweilig zu Lehen gegeben und daher wider helmfällig, temporarius, temporalis, transitorius, caducus, futilis, vilie, inanie; nom. feoh bid æghvam læne under lyfte EL 1271; hêr bid fooh a, her bid freond a, her bid mon a, her bid mæg a: eal bis cordan gesteal îdel hycorfed Wand. 108 - 9; bis is a dream Exod. 581; bis o lif Seef. 66, Ps. 623; beds o gesceaft Cri. 843, Hy. 1112; þät se lîchoma 🔾 gedreóseð, fæge gefealleð B. 1754 (vgl. B. 3178); syddan orvearde ænigne dæl gesêgon on sele vunian, 🗢 licgen (unbenutzt?) B. 3129. — gen. lænes lifes (lifvelan, lichoman) Exod. 268, G4. 122, Met. 26 113; lænan lifes Ph. 456, B. 2845. — dat. on hisse lanan gesceafte Sal. 326; on hissum (his) ~ life Gen. 1211; Hy. 353 (hlænan MS), Kr. 138; on þyssum lænum lífe Kr. 109. acc. lichoman lænne and sænne Met. 26106; þonne fýr þiged 🗢 lichoman, lif bid on side Ph. 220; god us at frymde geteode lif and villan Gn. Ex. 6; pås lænan tid (gesceaft, vorold) Cri. 1559, 1586, Med. 10, Wal. 64, B. 1622, Ga. 342, 940, 1093, Met. 954, 20157; pis læne lif Ph. 481; he bis vâce forlêt lîf bis C Edg. 24; ôder him pås cordan calle sägde \sim under lyfte Ga. 91. – nom. acc. pl. læne lîchoman (londvelan) Ph. 489, 505; îdle lustas, Clîfes vynne Sch. 100; his lîfdagas o syndan Ps. 10214; bas lænan dreamas (cordlîcu bing) Cri. 1668, Met. 2022; þås 🔾 gestreón, ídle æhtvelan Ap. 83; lænu sindon eordlicu þing á fleóndu Met. 2139; gylt gefremmað þurh lichaman lêne gebohtss Ps. C. 15. — gen. pl. lænra dreáma Gû. 301. — Nicht zu verwechseln mit hlæne, læne (engl. lean) mager, das wol su skr. kliv (impotentem esse) gehört.
- lerran docere, instrucre, informare, suadere, monere, exhortari; præs. lebía, dô svå ic þe lære! Gen. 2304; forþan ic þe , þät þu hospevide ne fremme El. 522; þe mec læreð from þe on stearone veg Jul. 282; he gevritu Sal. 50; se þe men micelne visdóm Ps. 9310; præt. nalles he hie freme lærde Gen. 610; he ful baldlice beornas (exhortatus est) By. 311; þå gyt (he) vordum folc tô gefechte An 1198; hû he reordberend under lyfte An. 420; leóde on

lifes veg An. 170; svå me fäder \sim ät frymde (mich unterwies, mir befahl) $R\bar{a}$. 41²⁴; pl. þå þe me ær lærdon 'docentes me': Ps. 118²⁵; imp. lær mec, hû ic (c. conj.)...! Ps. 118^{12, 26, 135}, 142¹⁶; þu þe \sim be þon, gumcyste ongit! (belehre dich daran, nimm dir eine Lehre daraus) B. 1722; inf. (Abr.) ongan his brŷd vordum læran (instruieren) Gen. 1823; hêht þe \sim , þät þu lægu dræfde (suadere, jubere), Bo. 20; ähnlich præs. þu lærest An. 1187, Ps. 93¹³; læreð Sal. 491, 493; pl. lærað Cri. 1689; conj. 2. lære Ps. 118¹²⁴; præt. 1. 3. lærde Ap. 31, An. 462, 1299, 1682, Gû. 109, El. 529, Ps. C. 105, Ps. 119⁸; sg. 2. þu lærdest Ps. 70¹⁶, 118²⁶ und lærdes Ps. C. 55; conj. 3. lærde Ps. 104¹⁸; imp. lær Ps. 118^{44, 66}; inf. læran Gen. 517, Sat. 250, Cri. 816, Dôm. 47, El. 1206 (exhortari), Ps. 118¹⁷¹; pært. pl. lærde væron El. 173, 191. — s. å-, for-, gelæran; æ-lærend; unlæred.

- lær-gedêse ads. quod decet doceri, ad docendum aptus; acc. leorna lare ~! Fā. 61.
- lærig m. margo clypet? (vgl. lætsifler parmula, vox barbara), wie rand sowol margo clypet als clypeus ist; nom. bärst bordes >> By. 284; acc. ne him bealubenne gebiden häfdon ofer linde >> Exod. 239. nach M. Rieger soll es den Körper des Schildes bezeichnen.
- läs adv. minus; longad þonne þý , þe (qui) him con leóda vorn Gn. Ex. 170; hio me lytlê lâde voldan þisses eorðveges ende gescrífan 'paulominus consummaverunt me in terra': Ps. 118°. þê läs (conj. c. conj.) quominus, ne: Ps. 68¹4, 90¹² und ebenso þý läs Gen. 576, 1045, 2145, 2503, Exod. 117, Cri. 684, 768, Crā. 14, 24, 100, Ph. 246, B. 1918, An. 77, 1049, 1149, El. 480, Ps. 118¹°, 118¹³³, 139°, Hy. 4⁵³, 6³°, Met. 11³°, 16³, þí läs Cri. 762 und þý läs þe Ps. 118¹¹. superl. läsast Ga. 309; läsest Gn. Ex. 159; läst Ps. Th. 10², 13°.
- läs n. minus; acc. þå þe ~ ågun Ga. 50; þät hió leódbealeva ~ gefremede B. 1946; åhte ic holdra þý ~ B. 487 und ähnlich Rā. 1011.
- lässa adj. minor; nom. m. lässa B. 1282; f. n. lässe Met. 20^{117, 178}, 28⁴⁸,
 Rä. 41⁸⁵, 67⁸; dat. for lässan (für Geringeres) B. 951; acc. lässan (m. f.) B. 2571, Met. 28¹³; lässe (n.) El. 48, Met. 28²³, Sal. 356; inst. pl. lässan B. 43. superl. lässat Gû. 741; läsest B. 2354.
- læst Leistung, Erfüllung? dat. siddan leófes leód læste neár svêg svidrode Exod. 308. — s. ful-læst (-lêst).
- læstan 1) c. acc. præstare, observare, exsequi, efficere, patrare; pare ic lusan symle læste vid eóvic Cri. 477; gif he læst mina låra Gen. 619; conj. læste þu georne his ambyhto! Gen. 517; præt. pl. earge ge þät læstun Cri. 1503; imp. læst uncre vel treóv-rædenne! Gen. 2304; inf. gif vit him geongordóm læstan villad Gen. 663; his bebodu , äsnan on eille Gû. 315; ähnlich præs. pl. læstad Cri. 1689, Sal. 316; conj. 3. læste Gen. 576; præt. þu læstest Gen. 2169 und læstes Gen. 572, 614; pl. læstun Cri. 1225, læstan Gen. 554 (conj. ?), Gû. 1238, und læston An. 674, 1656; conj. pl. læsten Gen. 244, Gû. 817; imp. læst B. 2663,

Gd. 1144; inf. læstan Gen. 509, 558, 650, Cri. 1393, Bo. 51, An. 1426, El. 368. — 2) c. dat. pers. obsequi, subditum esse; gif hi leódfruman læstan dorsten Met. 127. — 3) intr. durare, manere (engl. to last); præt. pl. þonne him dagas læstun Cri. 1289; inf. hû læstan volde môd mid áran Exod. 244; þit him se líchoma nolde B. 812. — s. ge-, ful-læstan, gefullæstan.

lät adj. 1) tardus, lentus, segnis; nom. ne sceal he tô sæne beón ne þissa lârna tô O Dôm. 89; nalas elnes O B. 1529; nãs his brôdor O, sides sæne Ap. 33; nãs se feónd tô O, se hine gelærde, þät he . . . Jul. 573; vãs (ic) an tíd tô O, þät ic yfeldæda ær gescomede Jul. 712; nom. pl. naläs lat e væron tô þam orlege An. 46. — 2) von der Zeit: sich verzögernd; nom. nis seó stund lat u, þät þe välreóve vítum belecgad (d. i. es wird nun bald geschehen) An. 1212; näs seó stund O earmra gæsta ne þät onbid long, þät hi vôp âhôfun Gü. 875; nu of hrederlocan tô tam sôdan gefeán sável fundad: nis seó tíd O . . . Ga. 1239. — 3) geduldig? nom. mín þrovade heafod hearmslege; bleór geþolade oft and lata ârleásra spátl of mûde onfêng månfremmendra (and -lata?) Cri. 1436. — s. hild-, unlät.

lætan, lôtan 1) laken, veranlaken, sulaken mit acc. c. Infinitiv; præs. sittan læte ic hine vid me sylfne Gen. 438; þu of foldan födder neatum lætest ålædan Ps. 10313; læted vord út faran Môd. 40; 🗢 hió þá vlitigan vyrtum fäste stille stondan Ra. 357; conj. þät þu us ne læte leng gedvolan hýran Cri. 343; præt. he lêt heó þät land bûan Gen. 239; þå þu þe lête sittan on þå svíðran hond (ind.) Hö. 125; imp. ne læt bu bin ferhd vesan sorgum asæled! Gen. 2194; 🔾 þe áslúpan sorge of breóstum! Gen. 2796; 🔾 mec on rímtale rîces bînes vunigan! El. 819; ähnlich præs. ic læte Gen. 1349, 2664, Ap. 94, Ra. 420; bu lætest Met. 450; læted Cri. 1596, Môd. 10, 87, Wal. 65, B. 1728, Rûn. 12, Sal. 100, Rä. 456, 2113, 5110 und læt Gen. 2111, Met. 1172. 80; pl. lætad Sal. 129, Rä. 446; conj. læte (?) Jul. 275; præt. 1. 3. leórt El. 1105 und let Gen. 955, 2754, Sat. 407, 443, B. 2389, 2550, 2977, Ga. 749, 924; pl. leton Ruin. 43, B. 864, 3132, Ädelst. 60, An. 1101. El. 237, 250, Rä, 1410; conj. sg. 18te Gen. 258, B. 1996, 3082, Gû. 836, Ps. 7721 und pl. 16to Met. 166; imp. lat Gen. 2150, Cri. 158, Bo. 23, B. 1488, Vald. 14, An. 959, 1295, 1505, Jul. 200, Ps. 11820, Hy. 354, 414, 44, 51, 59, 7104, 111; pl. lætad Gen. 2471, B. 397, Jul. 622, An. 1182, 1332; inf. lætan Gen. 2231, Ga. 1233 und leton Ga. 491, 921. — 2) desgl. mit bloßem Infinitiv; imp. læt nu geferiau flotan ûserne tô lande! An. 397; ne 🗢 bu be bin môd asealcan! Gen. 2167; ähnlich inf. lætan Gen. 2648; der acc. in diesen Beispielen ist Object. - 3) desgl. in Nebensätzen mit Ellipse des Infinitivs, der aber aus dem Verbum des Hauptsatzes su ergänsen ist; præs. conj. ic sundhelme ne mäg losian, ær mec læte, se þe min låtteóv bið Rä. 311; præt. Israela édelveardas lufan lifvelan, benden hie lêt metod Dan. 56; ähnlich gif hie (hine) metod lête Exod. 52, 413. — 4) desgl. mit vollständiger Ellipse des Infinitivs; præs. ful oft hu burh lyft lætest leddum to freme mildne morgenrên (sc. cunan) Az. 81; bu hi mid be lætst tô heofonum (sc. hveorfan) Ps. Th. 7°; he hygegår låte d (sc. fleogan), seurum sceoted Mod. 34; gegrîped feond be ham fotum, læted foreveard hleor on strangne stan (sc. feallan) Sal. 113, ue hi þára hräglu ne gémdon, þe nu drihtguman diórost lætad (se. sibi esse) Met. 811; conj. he læte him tô bysne, hû . . . (sc. vesan, sum Exempel dienen) Sat. 196; præt. gedmorgyd lêt iumedvle (sc. ût faran) B. 3150; hi bâra bearna blôd on byrig lêton, swâ man gute väter on Hierusalem Ps. 782; emp. hi to life læt! (lafz eie am Ichen) Jul. 88; and be in ferde pine lareovas lesse on mode! (sc. vesan) Fe. 12; inf. bat hee hire med ongan lætan after bam larum (sc. hveorfan) Gen. 592; gif hie bone västm ån (adv.) lætan volden Gen. 644; ähnlich præs. lætest As. 135; he læt Met. 2944; præt. lêt Pe. 7717; conj. pl. 1ête Met. 166; imp. læt An. 962, Fä. 91, Gn. Ex. 1; inf. lætan Gû. 97, 170. — 5) permittere, sinere, abhängiger Satz mit pät (dap); præs. ne he sôdfäste læted, pät hi tô unrihte âhvär villen handum ræcean Ps. 1244. - 6) c. acc. zurücklaszen, hinter sich laszen, verlassen; præs. siddan þu þonue þone up áhafast forð oferfarenne, þu mesht feorsian; gif bu riht färest, be bonne bone hêhstan heofon behindan lætest, bonne meaht bu... habban Met. 2429; conj. hvanne hine god læte svå svå gýmeleásne 'dereliquit': Ps. 7010; imp. ne þe behindan nu læt, þonne þu heonan cyrre, mänigo þus micle! Cri. 155; inf. of cordscrafe ærist fremman, lætan landreste An. 782. - 7) cinem etwas überlaszen; præt. le ot Ceolrêd abbod and bå munecas to hande pet land of Sempigaham Chron. Sax. 852 (Cod. E). - s. â-, ge-, for-, of-, onlatan.

lät-hydig adj. tardus mente; nom. ~ Crä. 10.

lät-lice adv. tarde; compar. þeáh þe ic lätlicor bêtte bealodæde, þonne bibodu væron . . . Hy. 433.

lêca s. aglæca.

leccan humectare, rigare; inf. 'humeetare, rigare leccan, fîhtan': gl. Aldh. —
pres. pär lagustreámas fägrum flôdvylmum foldan leccad Ph. 64; hagal
aud snâv hrusan Met. 29⁴⁴ (vgl. Boeth. 39¹³); præt. fägere leohte
pät lîde land lago yrnende (ien. 210; part. seó eorde väs lagostreámum
leoht Gen. 1923 und ähnlich lyste Met. 29⁵². — altn. af peim legi,
er lekid hasdi or hausi ex illo liquore, qui stillaverat de capite. —
s. geleccan.

-leccan (?) s. ôleccan.

lecgan ponere, collocare; præs. heć mec hond on leged Rā. 784; conj. pät he on cneć lecge honda and heafod Wand. 42; præt. se mec vræde on... legde Rā. 4¹⁴ und ähnlich Rā. 21³⁰, Dećr 5; hlećr on wordan Gen. 2336; pl. pät hi on hine vîte legdon Gû. 684; ponne ve bêca töbræddon and on bearm lägdon Sal. 431. — præs. pl. pe på

vræclåstas vîdost lecgad Seef. 57; præt. he ôfstum ford låstas legde (gressus posust i. e. meavit) Gen. 2536; ähnlich præt. pl. legdon Gen. 2400 und inf. lecgan Gen. 1027, 2850; ?låst legdun Ädelst. 22. — s. å-, be-, bi-, ge-, oflecgan.

leder n. corium: s. gevealdleder, svegleder (?).

ledre s. lydre.

lef (l8f?) adj. infirmus, debilis; nom. gif so appel obid (si pupilla infirma est) Boeth. 38°; omn læces behbled Gn. Ex. 45; nom. pl. lefe El. 1214. — holl. loof ermattet, schlaff, lith. lepus weichlich, genufæüchtig, verzärtelt? — s. lif und Grimm zu El. 1214.

lêfan s. lŷfan.

lèg m. flamma, Lohe; nom. hâta (vonna, se vonna, se älbeorhta, fŷrsvearta, se svearta, lâcende, svôgende) Sat. 715, Cri. 933, 984, 995, 1595, B. 3115, 8145 (let MS), Met. 29⁵¹; se gîfra gæst, hŷdende Ori. 974; gen. lèges blästas An. 1554; dat. lêge B. 2549, Ga. 596, Rā. 41⁵⁷; aec. vîdne (sveartne, brynehâtne) lêg Ori. 958, 1533, Dôm. 51; þone lâdan (veallendan) Ga. 567, Alm. 6; inst. lègê Az. 16, Cri. 1539; reádê (hlutran, biteran, gîfran) Gen. 44, Cri. 1336, Ga. 346, Met. 5⁵⁶; gen. pl. lêga le6htost Met. 9¹⁷. — s. âd-, deád-, teónlêg und lîg.

lêgan inflammare, incitare; præt. lêgde him lustas on (oder legde zu lecgan?) Gen. 687. — s. be-, bilêgan.

lêg-bryne m. flammae incendium; dat. closian Cri. 1002. — s. lîg-bryne. lêg-draca m. draco ignovomus; nom. se c B. 3040. — s. lîgdraca. -lege s. orlege.

lêgen adj. flammeus; inst. lêgenê sveordê El. 757.

leger n. Lager; nom. svår (Krankenlager, Krankheit) Cri. 1662, Ph. 56; se draca väs 50 fötgemearces lang on legere B. 3043; þære röde þe ær in vås longe bedyrned (unter der Erde vergraben) El. 602; on legre vyrme tö hröder blfolen veorðan (sepeliri) Jul. 415; acc. leger vearðiað, þenne ic on uhtan åns gonge (lectum) Kl. 34; inst. hit väs deád svå ær lic legerê fäst (quf der Bahre) El. 883; hvär sió röd foldan getýned lange (fäst vunode välreste El. 723.

leger-bed n. Lagerbett; acc. (sepulchrum) Seel. 157; inst. legerbeddê fist (sepultus) B. 1007, Gû. 1005.

lemian (lemman?) = altn. lemia contundere, percutere, frangere, opprimere; prat. pl. hine sorhvylmas lemede tô lange (für lemedon) B. 905.

lencten m. ver, Lens; nom. acc. Men. 28, Ps. 7316, Gn. C. 6; på vis agan bûtan six nihtum ær sumeres cyme on Maias kalendas d. h. am 3. Mai (s. calend): El. 1229; Sommers Anfang war den 6. Mai. — dat. on lenctenne Ph. 254. — 'vernalis dies lengtenlic dig': Wr. al. 58.

lencten-tid f. tempus vernale; acc. on Met. 2900.

lendan tanden; præt. sôna svå he lende Ätf. Tod. 14.

-lende, lêne, leng s. el-, inlende, læne, lange.

lengan 1) c. acc. prolongare, differre; præs. clenged lenged Rä. 29°; præt. þå lengde hit man svå lange, þät . . . (verschob) Chron. Sax. 1052; ne >> þå leóda aldor (Naboch.) vítgena vordovyde (d. i. er verschob deren Befolgung nicht) Dan. 646; pl. giestas lisse lengdon (voluptatem prolongarunt) Reim. 12. — 2) intr. prolongari, divulgari; præt. hyre lof lengde geond londa fela, þonne ic be songe secgan sceolde, hvär ic sélast visse goldhrodene cvên giefe bryttian Vid. 99. — s. gelengan.

lenge, lengest s. lange, lang.

lenge adj. præsto, pertingens; nom. him bid hûsel \sim , geogude brûcad and godes miltsa (sc. in coelo) Cri. 1685; gôd bid genge and vid god \sim Gn. Ex. 121. — s. gelenge, gelang.

lengian impers. c. acc. pers. verlangen; pras. sg. lengad hine heards Sal. 270; ebenso altn. mik lengir cupio, desidero.

lengra, lengust . lang.

lengu f. longitudo; dat. se þe lífa gehväs vealded Gû. 483; acc. stiged on leuge Sal. 413; nom. pl. þå leuga minra tida Ps. Th. 3017. lêpe s. ânlêpe.

leppan (mhd. erlaffen) languefacere; præs. sg. sum sceal vildne fugel vloncne åtemian heafoc on honda, 6dpat seó heorosvealve vynsum veorded; dêd he vyrplas on, fêded svå on feterum fidrum dealne, leped lyftsviftne lytlum gleflum, ôdpat se välisca vædum and dædum his ætgiefan eádmôd veorded and tô hagostealdes honda gelæred Vy. 89; s. die Note zu der Stelle und v. Hammer-Purgstall Falknerklee p. 21.

lesan legere, colligere; præf. þus ic vorderift väf and vundrum läs El. 1238. — s. âlesan.

lêsan, lêst, lêtan a. -lŷsan, least, lætan.

lettan (c. acc. pers. et gen. rei) retardare, impedire; præi. pl. þät hie (nom.) syddan nå brimlidende (acc.) låde letton B. 569. — s. gelettan.

lead (auch læd Lye) n. plumbum; nom. lead Jul. 585; gen. leades Jul. 578, 583, Rā. 4175. — die Quantität ist zweifelhaft, vielleicht lead, läd.

leaf f. permissio, venia, licentia; dat. be fäder le afe Men. 87; bûtan frean Met. 11⁶⁷ und ähnlich Met. 20¹³¹; acc. ponne he häld drihtnes Met. 10⁶⁷; på på Aulixes häfde, pät he ponan möste Met 26³¹.

leáf f. Laub, folium, frons; nom. pl. leáf Met. 11¹⁷; and gärs blôved and grôved Met. 20²⁰; lytle hvîle beód grêne Sal. 312; on lenctentîd up spryttad Met. 29²⁷; næfre brosniad Ph. 39; gen. pl. leáfa Met. 4²⁴; dat. pl. mærost beáma, pâra þe up åveôxe geloden under leáfum El. 1227; acc. pl. on leáf treoves Gen. 1458; silfren Sal. 64;

inst. pl. leáfum Gen. 845, 868, 878, B. 97, Run. 18, Gen. Ex. 26, Rü. 5710.

- leáfa s. geleáfa, ungeleáf.

leáfnes-vord n. Erlaubnis; acc. no ge sudfremmendra gearve ne vissan, maga gemêdu B. 245. — leáfnes Bed. 1^{15, 32}, 2².

leáf-seäd n. umbra follorum; dat. in þam leáfsceads Ph. 205. leahan s. leán.

leahtor m. 1) opprobrium; inst. pl. ne læt nu bysmrian banan manncynnes (diabolum) purh feóndes cräft leahtrum belecgan, på pin lof berad! An. 1297. — 2) crimen, vitum, scelus, peccatum; nom. ~ G4. 1045; nom. acc. pl. leahtras Sat. 285, Cri. 1559, Ph. 456, Reim. 56, Hy. 6^{20, 23}, Met. 22²⁵; gen. pl. leahtra Cri. 1099, 1281, 1309, 1315, Dôm. 77, Ph. 518, Jul. 375, 566, 612, 652, G4. 804, 920, 1162, El. 839, Hy. 10²⁴, Ps. C. 144; dat. pl. leahtrum Sat. 263, Môd. 76, Jul. 371, Hy. 8²³, Sal. 86; inst. pl. leahtrum Cri. 830, 1479, 1539, Wal. 66 und lehtrum An. 1218. — s. orleahtre.

leahtor-evide m. blasphemia; dat. pl. liter leahtorevidum (sc. vid þå godu) Jul. 199.

leahtor-leás adj. 1) inreprehensibilis; acc. ic há meorde vát leahtorleáse Ga. 1060; vgl. Ps. Th. 187: godes æ is svíde unleahtorvyrde. — 2) sceleris expers; nom. pl. leahtorleáse El. 1209.

leán (alts. lahan goth. laiau) vituperare, reprehendere; præs. sg. svå hy næfre man lyhd B. 1048; præt. nales he vordum lög mêces eege B. 1811; pl. hone sidfät him snotere ceorlas lyhthvôn lögon B. 203; ne hie vinedrihten viht ne >> B. 862. — s. beleán.

leán (goth. laun ahd. lôn) n. retributio, emolumentum; nom. leán Gen. 435, Dôm. 63, An. 950, Gû. 756; him þäs grim > becom Gen. 46; Egyptum veard þäs dägveorces deóp လ gesceod Exod. 506. – gen. þäs leánes Gen. 258, B. 1809; sceal bearna gehvylc co fricgan ealles þäs be ve gevorhtan gôdes odde yfies Dôm. 41. - dat. veorca tô leáne Ph. 386, 475, Men. 147 und ähnlich (c. gen) Gen. 2819, B. 1021, Vid. 67, 95, Ap. 62, 74, Jul. 708, Hy. 4115; veorce tô Cen. 37; he him brâd syled lond tô Vy. 76. — acc. he him þäs le án ágeaf Gen. 1808; eallum dêmed ~ äfter rihte Cri. 847; se þäs leódhryres ∼ gemunde B. 2391; ic me sylfum vât äfter lices hryre ∼ unhvîlen Gu. 1066; þät he ne forledse vuldres 🗠 Cri. 1588; ähnlich lean Gen. 2120, 2544, Exod. 315, Dan. 396, Sat. 679, Cri. 434, 473, 1362, 1680, B. 114, 951, 1220, 1584, An. 387, Ga. 94, 560, 1060, El. 825. nom. pl. bar leán cumad verum bi gevyrhtum vorda and dæda Cri. 1367; ne beód þå ogelic Môd 76; þe þå osceolan . . . vítebrogan líter veordan Jul. 195. — gen. pl. leans Gen. 2933, B. 2990, Jul. 622; he usic vile para \sim gemonian Gn. Ex. 6; \sim biloren Gû. 1143. — dat. pl. biseah þá tó heofona ríce glädmód tó geofona leánum Ga. 1277. —

acc. pl. þá leán B. 2995, Ga. 63. — inst. pl. leánum gyldan Gen. 412; hleótan Gri. 783; nealles ic þám of forloren häfde, mägnes méde B. 2145. — s. and-, äfter-, dæd-, ed-, eft-, ende-, feorh-, föstor-, hand-, iu-, mordor-, sige-, sigor-, vider-, vord-, vuldorleán.

- leanian retribuere, rependere; præs. ic þe þá fæhde seó (inst.) leanige B. 1380; þu us leanest nu, unfreóndlice fremena þancast Gen. 2688; þonne beorht cyning leanad, þäs þe hie liston leahtrum sá Cri. 828; he grimme, þe (= þam þe) hine vloncne veorðan læted Rā. 51°. conj. pl 3. loss leanige leohtes hyrde! Az. 121. præt. he me þone välræs sáttan golds leanode B. 2102; þát him god ellen mid árum Ga. 420. s. geleánian.
- leap engl. leap m. 1) 'corbes O': Wr. gl. 84; 'cophinus vilige vel O': ib. 55; 'nassa bogenet vel O': ib. 48; alin. laupr fiscina, cophinus. —
 2) Rumpf? Pät him Pät heafod vand ford on På flore; läg se füla O gêsne be äftan, gæst eller hvearf Jud. 111; oder ist hier leap = engl. lap (Schoos) anzunehmen?
- leas adj. (c. gen.) expers, liber, vacuus, privatus; nom. bat land vas leohtes Cen. 333; vomma Dan. 283, Cri. 1452, Men. 209; ed 14! pāt ic eom ealles co êcan dreámes! Sat. 168; væda co Dan. 634; firena Cri. 123; ähnlich nom. eg. leás Gen. 372, Sat. 159, 182, Jud. 121, Cri. 36, 1414, Kl. 32, B. 850, An. 1369, Gû. 804, 897, El. 693, 778, Hy. 469, Rûn. 7, Sal. 379; dat. sg. lessum B. 1664; acc. m. leasne Gen. 867, Ga. 920, El. 497, El. 945; acc. f. lease Gen. 108, 2257, Cri. 188, Jul. 188, 566, 583; acc. n. leis Gen. 40; nom. pl. lease Sat. 331, Dan. 302, Cri. 1641, Dom. 94, Ga. 1162; bar vit earda leás vuntan sceoldon Gen. 2705; setl bûendra leás (n.) Gen. 89. s. år-, bån-, bealo-, brôdor-, bysmer-, cear-, cyst-, dôm-, dreám-, êdel-, ellen-, ende-, ealdor-, fêde-, fele-, feoh-, feormend-, freodo-, freond-, fride-, gâst-, gevit-, grondor-, grund-, gŷme-, hâm-, heafod-, hleó-, hrêd-, hrôdor-, hyge-, hyht-, hylde-, leahtor-, mete-, mûd-, ræd-, såvl-, scam-, sige-, sorg-, steór-, tîr-, þeóden-, vær-, vine-, vlite-, vynleás; àrleáslic.
- leás adi. falsus, fallax, mendax, turpis, iniquus; nom. þis is söd nales leás Jul. 356; viht (satan) Sat. 727; þät leáse lot Met. 4.4. acc. leásne villan Wal. 66; inst. hi hine lufedan leásé mûde, ne þäs on heortan hogedan áviht Ps. 77.4. nom. acc. pl. leáse sceáveras (Spione) B. 253; gevitan 'testes iniqui': Ps. Th. 34.1.2; leódhatan El. 1300; þät væron ealle menn ungemete of 'omnis homo mendax': Ps. 115.2; hû hine lýgnedon of on gehoncum Cri. 1120; þeófas and þeódsceadan, of and forlegene Cri. 1611; leás a gesælda Met. 12.2.1; þæs leás an godu Ap. 49; þá of men Leás 24. dat. inst. pl. leásum spellum (erdichteten Fabeln) Met. 26.1.2.2; ealdum and of bispellum (id.) Met. 23.2.
- leás n. fallacia, mendacium; nom. pät leás El. 580; dat. þysum leáse El. 576; bûtan Met. 3018.

leásig s. synleásig.

- leásing, -ung (engl. leasing) f. mendacium, figmentum, fallacia, iniquitas; dat. (inst.) pl. þät ic leásingum dumbum and deáfum deófolgieldum gaful onháte Jul. 149; nu ve seolfe geseód sôd vundor godes, þeáh ve vidsöcum ær mid El. 1123; habbad ve ealle for þínum leásungum lydre geföred Sat. 62. acc. pl. búton þu forlæte leásinga, vechveordinga Jul. 179; bútan þu forlæte leásunga and me sveotollíce sôd gecýde El. 689.
- leåst, leåst (lêst) s. låst und år- (mr-), hyge-, mete-, rêce-, verod-, vîteleást.
- leav-finger m. index, Zeigesinger; nom. vis me obe lechtne dig 'et index meus in matutino' (castigatio Vulg.) Ps. 7211; gebäenend min Ps. Stev. vgl. lævan prodere.
- leax m. Lachs, salmo; nam. acc. Met. 1912, Gen. C. 39.
- leo m. f. leo, leana; gen. leon Met. 18¹⁰ (f.); leon 'leonis': Ps. 56⁴, 103²⁰; acc. leon 'leonem': Ps. 90¹³; gyldenne (leor MS) Exod. 321; nom. pl. leon Met. 26²³; gen. pl. leona Ps. 57⁵; dat. pl. leoum Ps. Th 34¹⁷.
- leód (alin. liódi) m. princeps; nom. ~ Ebrea Gen. 2885; Ebrea ~ Gen. 2163; lifigendra ~ (þeód MS) Moses: Exod. 277; ähnlich leód (c. gen. pl.) B. 341, 348, 625, 669, 829, 1432, 1492, 1538, 1612, 2158, 2551, 2603, Fin. 24; voc. leód Scyldinga! B. 1653.
- leod, liod f. populus, plebs und im plur. populares, homines, Leute; gen. sg. leóde ræsvan Gen. 2075; þå fæhde eóver 🗢 B. 596; nænegum (tô fela) ~ Deniga B. 599, 696. - dat. eg. Moyses 1 e 6 d e Exod. 152. - nom. pl. leóde Dan. 618, Cri. 968, 1187, B. 24, El. 1111, 1116, Ps. 1052; , dugod Israhela Exod. 90; hædne As. 162; bi C Gen. 1979, An. 1251; bîne C Sal. 326; C bîne (mîne) Exod. 444, B. 415; Geáta (Vedera, Denia, Hûna) > B. 225, 260, 362, 1894 (leódum MS), 2125, 3137, 3157, 3179, EL 20, 128; calle leódu Ps. 7110; Svećna ~ B. 3001. — gen. pl. 1e 6 da Gen. 2156, 2561, Cri. 194, Crä. 29, B. 798, 938, 2383, 2801, An. 1261, 1865; bissa (bira) ~ Dan. 77 (-de MS), B. 2033, An. 968, El. 285, 1127; ~ bearn Ori. 1119, 1425, Edg. 24, El. 181; adugud (dugude, mægde, veorud) Gen. 1665, 2038, Exod. 183, 228, Cri. 231, B. 2238, 2945, An. 1229, 1392, 1708, Sal. 366; ~ peodum Ps. 8012; ~ biscoop (cyning, aldor, rasvan) Gen. 1656, 2103, Dan. 436, 646, Exod. 12; fred ~ Gen. 2098; Geáta (Vedra) ~ B. 205, 2900; mînra (pînra, sînra, eóvra) ~ Gen. 2126, Dan. 120, 484, B. 634, 1673, An. 663; ~ minra B. 2251; lióda binre Ps. C. 136. - dat. pl. leódum Gen. 489, 2482, Exod. 277, 405, Ort. 1090, 1174, 1239, 1573, 1603, Kl. 6, B. 618, 2310, 2910, 2990, 3183, El. 723, Kr. 88, Ps. 7113, Met. 300, Rûn. 21, Sal. 343, 381; tô (in patriam) B. 1159, 1804, 2368; Atlan Vîd. 122; Denigea (Geáta, Sveóna, Vedera) ~ B. 389, 697, 1823, 1712, 1856, 1930, 2958; his (sînum, mînum) ~ Dan. 450, 649,

B. 521, 905, 2797, 2804, By. 50. mînum (pînum) B. 1708, El. 666, Rā. 1¹; pissum (pâm) Gen. 2824, Dan. 25, An. 1671; leód on By. 23; l16 d um Ps. C. 118. — acc. pl. leód e Gen. 690, Exod. 70, Dôm. 47, Ap. 31, An. 170, 1095, El. 208; pâ. (pâs) B. 192, 1863, 1982, 2732, An. 1682; hêt hine swese sêcean on gesyntum (heimfahren) B. 1868; mîne B. 1336, 1345; sîne (mîne, pîne) Dan. 469, 527, B. 2095, El. 163; Geáta (Geátena) B. 443, 1213, 2318; land and Edw. 25, An. 1323; pîne leóda By. 37. — s. burg-leóde. leoda s. lida.

leódan, liódan (goth. liudan) germinare, crescere; præt. pl. of þam tvige ludon rêde västme Gen. 989; pært. he him of lice åteih liódende bân (cine Rippe, die sur Eva anwuchs) Gen. 182. — s. å-, geleódan und lidau.

leód - bealu n. calamitas publica; acc. leódbealo longsum B. 1722; gen. pl. leódbealeva läs gefremede, invitnída B. 1946.

leod-burg f. arx populs, arx patria, metropolis; dat. of pisse leodbyrig Gen. 2501; acc. pl. lond and B. 2471.

leod-cyning m. rex populi; nom. ~ B. 54.

leód-fruma m. princeps; nom. ~ Exod. 354, An. 1662, El. 191; mîn ~ Kl. 8; gen. leódfruman Gen. 1246; dat. ~ Gen. 2332, Mei. 127; acc. ~ Ph. 345, B. 2130, An. 991.

leód-gebyrga, -gea m. idem; nom. leódgebyrga El 203; acc. sg. leód-gebyrgean B. 269; nom. pl. (proceres) El. 556.

leod-gevin n. Streit; acc. læt þå sace restan, låd ~! Jul. 201.

leod-geard m. civitas, metropolis, territorium; acc. sg. after heold Lamech Cen. 1225; Ethiopia (Cananes) land and Cen. 229, 1773.

leod-gryre m. terror populum affligens; dat. vid ~ Sal. 278.

leód-hata m. tyrannus, insectator populi; nom. o 'tyranus sæviens':

Bed. 3¹; bana, lâd o (Würgengel) Exod. 40; acc. lâdne leódhatan
(Holof.) Jud. 72; nom. pl. åvyrgede vomsceadan, leíse o El. 1300.

leod-hete m. Verfolgung von Seiten des Volkes; nom. väs se >> prohtheard An. 1140; dat. he pe âlŷsed of pyssum >> An. 112; veard âlysed of >> geong of gyrne An. 1151.

leód-hryre m. ruina vel interitus populi; dat. Efter > B. 2030; gen. leódhryres B. 2891.

leód-hvät adj. fortis; se leódhvata lindgeborga El. 11. — s. jedoch unter leódgeborga.

leód-mæg m. cognatus de gente eadem, popularis; gen. pl. leódmæga El. 380; dat. pl. leódmågum feor Gen. 2694.

leod-mägen n. vis populi, multitudo hominum, ezercitus; nom. pät 🔾,

gådrôfe häled El. 272; hériad hine calle engla prestas! lofige hine svylce call ~! 'laudate cum omnes virtutes cjus': Ps. 1482; genleódmägnes fyll (cladem) Exod. 167; ~ vorn Exod. 195.

leód-mearc f. territorium; acc. sg. on på leódmearce An. 286, 778.

leód-riht n. jus publicum, Heimatsrecht; dat. go ellþeódiges nu bûtan leódrihte lårum hýrað An. 679.

leód-sceada m. Leuteverderber; voc. lád ~! (Schlange) Gon. 917; dat. leódsceadan Ori. 273 (diabolo), B. 2093; gen. pl. ládra leódsceadena An. 80.

leód-scearu f. gens, natio, regio, provincia; dat. on leódsceare Exod. 337.

leód-scipe m. idem; nom. pes ~ Jul. 208; dat. in ~ Exod. 244; in (on) pam ~ Ph. 582, B. 2197, Met. 30°; acc. ~, pone ic large heóld B. 2751; pone ~ Met. 1°°.

leód-stefn m. stirps, gens; dat. pl. on leódstefnum Ps. 827.

leód-þeáv m. mos populi; æfre ne volde þám leódþeávum Loth onfön Gen. 1938.

leód-veras pl. m. populares, homines; nom. Gen. 1833; dat. ofer leódverum Exod. 110.

leód-verod n. populi agmen, exercitus; acc. ~ Exod. 77.

leód-veard f. gubernatio populi, territorium; acc. he eaforan læfde land and Gen. 1180 und ähnlich Gen. 1196; oferför mid þý folcs fästena vorn, land and Slådra manna Exod. 57.

leód-vyn f. Wonne des Zusammenlebens mit dem eignen Volke; gen. pl. leódvynna leás, vineleás vrācca Hy. 4°°.

leód, liód n. cantilena, cantus, carmen; nom. leód väs åsungen B.

1159; siddan leófes ... svég svidrode and sauces (-ges) bland

Ezod. 308. — acc. sg. leód gesingan Gn. Ez. 140; horn stundum

song fúslic (fyrdleód?) B. 1424; þät ic lygevordum ... somnige

Ph. 547; þá se Vísdóm þis liód åsungen häfde Met. 14. — gen. pl.

leóda gleáv (cräftgast) Crā. 52, Met. 30²; se þe con ... vorn Gn.

Ex. 170; lióda Met. 2¹. — inst. pl. leódum and spellum Met. 30°. —

s. æfeu-, dryht-, fús-, fyrd-, gryre-, gúd-, hearm-, hilde-, sige-, sorg-,

víg-leód.

leod-craftig udj. artis poeticae vel canendi gnarus: nom. comon Deor 40. leod-gidding f. carmen; gen. pl. leodgiddings An. 1481.

leodian s. lidian und aleodian.

leódian cancre, sonare; præt. folcum ic leódiode Reim. 40; vôd ôder ne lythvôn , ponne in lyft åståg ceargesta cirm Ga. 363.

leodu f. comitatus? nom. pär me one biglåd Reim. 14.

leodo s. lid und leodu-.

leódor == hleódor sonus? oder leodor Leder? s. svégleodor und lidre.

- leodu-bend m. f. compes membra vinciens; dat. pl. leodubendum An. 100, 1375; leodobendum An. 1035, 1566; liodobendum Gen. 382. inst. pl. belocen leodubendum An. 164.
- leodu-cæge f. membra elavis vice fungentia; inst. svå þe (Marian) äfter him lioducægan bileác lífes brytta Cri. 334.
- leodu-cräft m. membrorum facultas; acc. pl. he gedæled missenlice leóda leodocräftas londbûendum Orä. 29; inst. pl. segn eallgylden, hondvundra mæst gelocen leodocräftum B. 2769.
- leódu-cräft m. ars poetica; acc. ær me mägencyning breóstlocan onvand, onleác Et. 1251.
- leodu-cräftig adj. gliederkräftig, gewandt; lic ~ Ph. 268.
- leodu-fäst adj. firmus, in etwas wol bewandert; nom. bôea gleáv, lärum (bibelfest) Crā. 95.
- leodu-lic adj. ad membra pertinens; nom. n. þå väs eall eador leodolic and gåstlic, þeáh hie ær þurh flödes fær feorh âlêton (Körper und Geist war wieder vereinigt) An. 1630.
- leódu-rûn f. admonitio, instructio per carmen; acc. forhau ic he lære purh leódorûne, hat hu hospovidê æfst ne eofulsac æfre ne fremme vid godes bearne El. 522.
- leodu-syrce f. lorica hamata, Kettenpanser; acc. 19. locene leodosyrcan B. 1505; acc. pl. hringnet bæron, locene > B. 1890.
- leodu-vâc adj. flexibilis membris; sum bid svîdsnel, hafad searolîc gomen, gleódæda gife fore gumþegnum, leóht and co (sc. mimus) Crā. 84.
- leód-vord n. verba carminis; gen. pl. leódvorda An. 1490.
- leód vyrht f. poesis, carmen; gen. pl. crift meldode, leódvyrhta list Met. Einl. 3. — vgl. 'poesis leódveorc': Wr. gl. 60 und 'poeta leódvyrhta': ib. 78, Älf. gr. 9.
- leóf, lióf adj. Ueb, carus, dilectus; nom. m. leóf leódfruma (leódcyning, fader) Exod. 354, B. 31, 54, Rã. 41²⁴; ne snig mon . . . ne ne lád B. 511; ågeaf andsvare mon leófum Ga. 1137; absolut: leóf Gen. 1128, Gn. Ex. 95; se leófa cyning As. 114. yen. sg. m. leófes (absol.) Gen. 1113, 2858, Exod. 308, 337. Cri. 496, Kl. 53, Gn. Ex. 104; and lådes B. 2910; leódfruman (mannes) Gen. 1246, B. 1994, 2080, 2897; onlangue lust sides Exod. 53; mînes fela leófan (sc. mariti) Kl. 26; n. fela leófes and lådes B. 1061; nis me viht ät eóv gelong Ga. 284. dat. m. leófum (absol.) Vid. 95, Ga. 1137. 1198, Ps. 118¹⁴⁴; rince (men, gode) Gen. 175, 1196, 1586, Ps. 55⁷; be svå leófan men By. 319; tô þan gode Älf. Tod 8; f. leófre (absol.) Ga. 1272. acc. m. leófne (absol.) Sat. 155, Ph. 561, An. 826, 946; vid and vid lådne Seef. 112: svå Cri. 502, Wal. 88; mannan (hlåford, låreóv, lîfes veard, leódfruman, þeóden) Gen. 2587, Cri. 1643, B. 34, 297, 1943, 2127, 3079,

3108, An. 404, 991, 1709, Met. 2672; hlaford (vine) > B. 3142, Ga. 1313; ongon asid dragan Ga. 698; f. do bine ansyne esne binum leohte and le ôfe! Ps. 118135; on bine ba li ôfan gesceft Hy. 835; n. le ôf veorud Cri. 458, Jul. 647; purh pin le 6fe magen Ps. 531. - voc. le 6 fa! (absol.) Gen. 1916, 2304; C Beóvulf! B. 1854, 1987, 2663 und ähnlich Ps. 1141. 5, 118159, Hy. 327; Abraham :! Gen. 2252, 2396, 2913 und ähnlich Hö. 130, B. 1216, 1758, 1483, 2745; hiled mîn se ~! Kr. 78 und ähnlich El. 511, Ps. 8513; mîn þät leófe bearn! GQ. 1049; drihten le 6f! Hy. 11. - nom. pl. frond sind on eordan le ôfe lifgende Kl. 34; ~ pîne 'dilecti tui': Ps. 594. — gen. pl. le ofra geholena (manna) Wand. 31, B. 1915; odryhten! Hy. 444; ~ heáp El. 1206; þär is ~ lufu Ori. 1658; ~ gehvone Ori. 816. — dat. pl. 1e6 fu m (absol.) Gen. 2762, Cri. 1362, Dan. 249; ge lådum Cri. 847; 🔾 gebeddum (gesidum, mannum) Gen. 1091, Cri. 473, 914. — inst. pl. le of um mannum Gen. 1656; vurdon 🔷 bedrorene fyrdgesteallum Gen. 1998 und ähnlich B. 1073. - compar. gen. le ofran tide Gû. 523; acc. on ~ tid Gen. 412; ~ ceastre Ps. 598; pl. þät he him lífdagas 🗢 ne visse, þonne (als daß) he hýrda heofoncyninge Exod. 409. - superl. nom. se le 6 festa gæst Gû. 661; dat. tô þam leófestan earde Ga. 398, 627; sveostor minre þære 🗢 Ga. 1153; acc. bone > B. 2823; bone > lareov gecorenne Ga. 977; vine Ca. 1036; leófost feora (sc. filium) Exod. 384; voc. monna le 6 fost! Gen. 1328, 1749; 🔾 manna! Seel. 154; 🔾 mägda! (virginum) Gû. 1350; ähnlich (c. gen. pl.) leófost Exod. 279, An. 575, 1354, Gû. 1176 und lebfast Jul. 84, Gû. 1146, 1231; vine (fred, hyse, beóden) le ó festa! Seel. 137, An. 288, 595, 629, 812, 1433, Ga. 987, El. 523: dat. pl. mid þám leófestum Cri. 1348.

Mit dem Dativ der Person: nom. le 6f his begnum Gen. 79; he väs ~ gode Gen. 2737; his hearran ~ Gen. 339; ~ gode Gen. 1773; him väs his valdend Cen. 2861; väs him se man to bon svâ ogode veordan sceolde El. 1048; ähnlich Gen. 1146, 1183, 1285, 2596, Exod. 12, 355, B. 203, 521, 2467, Men. 215 (lof MS), An. 1581, Jul. 131 (f.), Gû. 1035, El. 1036, Rûn. 20, Rã. 212, 4127, 78², 81²²; n. on Sione byrig, bar him vas symble leof Ps. 77⁶⁷. acc. leodum leofne B. 618. - nom. pl. ic gelffe bat sin leofe gode, be ... Hy. 1049; Criste Ca. 769; ähnlich Gen. 2501, Ap. 6, An. 1019; hi væron le of gode Gen. 244. - compar. þät þe väs leófra his sibb and hyldo bonne bin sylfes bearn Gen. 2920; ne eart þu þon 🗠 nænigum lifigendra men tô gemäccan Seel. 52; him väs vuldres dreám lîfvela 🗠 þonne þás leásan godu Ap. 49; väs him gedvola le ofre bonne drihtnes æ Met. 141; n. svå be le ofre sŷ Jul. 88; is me feorhgedâl 🔷 myclê bonne . . . An. 1480; svâ þe 🗢 bid to geceosanne D. 606; bonne him bid ~ bonne eall beos gesceaft, gif he æfte þäs organes sviht cude Sal. 30; ähnlich leufte (n.) Cri. 596, 848, B. 2651; pl. þå us leffran sind Jul. 122. — superl. þå ær þon væron drihtne leffost Dan. 37; on landa gehvyle, þär me ~ bið An. 937; se väs Hröðgåre ~ on gesíðes håd B. 1296; Criste leffast (c. gen. pl.) Ap. 26; svå him leffust väs Ps. 80¹³; ähnlich leffost Gen. 2723, By. 23, leffast Vid. 132 und liffost Ps. C. 3. — fela-, möd-, ofer-, unleff.

leofa, leofad, leofast s. an-, anleofa und liftan.

leofan diligere? deditum esse? prat. pl. Israela êdelveardas lufan lîfvelan, þenden hie lêt metod Dan. 56.

leofen, lifen f. victus, alimentum; dat. lifes tô leofus An. 1125. — s. andleofen, -lifen.

leofian lieb werden; præt. pl. þät him leofedan londes vynne, bold on beorge 64. 110. — ahd. 'commendatur kiliubit': H. Z. V. 353.

leóf-lif adj. Weblich, carus, amatus, amabilis; nom. Ilindvîga (cempa, vîf) B. 2603, An. 1448, El. 286; på veard Aarone eafora fêded on life Gen. 1713; acc. ânforlêton pone vlitigan vong and vuldres setlem on lâste Ph. 440; vîf Gen. 1856; his sveord, of fren B. 1809; lofiad leóficene (deum) Cri. 400.

leof-lice adv. Heblich, freundlich: Cri. 1096, Gü. 756.

leof-spell n. liebe Kunde; acc. ~ manig El. 1017.

leóf-tæl, -tæle adj. freundlich; nom. he bid freónd and leóftæl, lufsum and líde leófum mannum tö sceávianne þone scýnan vlite Cri. 913; he is monþvære, lufsum and ~ Pa. 32; öder bid svíde leóftæle mid leóda dugudum Sal. 366.

leóf-vende adj. carus, acceptus, gratus, comis; nom. sum bid , hafad môd and vord monnum geþvære Crā. 84; ne beó þu nô tô tælende ne tô tveóspræce ne þe on môde ne læt men tô fracode, ac beó Fā. 92; dat. pl. þinum (godes) lârum leófvendum An. 1292; inst. pl. n. (adv.) þegnas hêredon, lufedun lifes ågend Cri. 471; vuton luflan liófvendum lifes ågend! Hy. 83.

leógan mentiri, fallere; inf. gif ve nellad Gn. Ex. 71; him siddan ongind sum tôhopa svíde Met 25°; præs. se þe 1 ft hd odde þäs sôdes ansaced Sal. 181; nales me sefa (selfa MS) leóged Dan. 416; pl. him fýnd godes fæcne leógad mentiti sunt ei: Ps. 80° und ähnlich Ps. 65°; conj. íc æne svôr âd on hâlgum, þät ic Davide dæda ne leóge Ps. 88°; näfne his vlite B. 250; præt. me se vítega ne leág Môd. 81; he ne fela vyrda ne vorda B. 3029; pl. hi me oft lugon 'mentiti sunt mihi': Ps. Th. 17° - s. å-, geleógan.

leoht s. leccan.

leoht adj. levis; nom. and leoduvâc (sc. minus) Crā. 84; he is snel and swift and swide Ph. 317; brimvudu scynde lâde fûs Gû. 1306; compar. leohtre ic eom ponne pes lytla vyrm Rä. 4176. — superi.

he harde monoynnes leohtests hand lofes to vyrcenne (promtissimam, maxime expeditam) Vid. 72.

leoht adi. lucidus, clarus; nom. sg. leoht Gen. 265, Exod. 90, 251, Gü 1282, El. 163, Gn. Ex. 95; väs him \sim sefa An. 1253, El. 173; \sim on gehygdum ber bredstoffan! Fa. 92; se lechta beam (gleam) Cri. 1090, Ga. 1263; bis lechte beorht (sol) Sch. 59. — gen. lechtes geleafan Ap. 66, Jul. 378; leohtan leoman Rä. 4137, — dat. minre leohtan läre Met. 522; in pam w ham Gû. 806. — acc. leohtne geleafan (leoman, båd) Sat. 469, El. 491, 1246; be adig in matutino': Ps. 7211; but leohte leoht (lift) Cri. 592, Ph. 661; bi co gesihd Sal. 402; dô bine ansyne esne binum and leofe! Ps. 118135; ba leohtan gedryht (angelos) El. 737. - inst. leohtê gelesfan Ph. 479, Jul. 653, Ga. 624, 1084, El. 1137, Met. 526; leohtan sveorde B. 2492. — voc. cálá däg leohta! Sat. 166. - pl. nom. leohte leoman As. 78, vurdad bin eagan svå lecht Gen. 564; dat. ham lechtum steorrum Gen. 256; acc. lecht speru Sal. 120. — compar. nom. leohtra Gen. 502; leohtre (f.) Cri. 1652, Ba. 672; acc. n. and berhtre Met. 2222; superl. lêga leohtost Met. 917.

leoht n. lux; nom. leoht Gen. 124, 129, 144, 614, Exod. 545, Sat. 106, Dan. 876, Cri. 281, B. 569, An. 124, 1019, El. 7, 94, Hy. 823, Ran. 24, Sal. 77, 408; him of eagum stod ounfager B. 727; oinne stod B. 1570; ôdþät eal sosced and lif sound (d. i. bis er stirbt) Vid. 142; benden him and gæst somodfast seón (dum vivit) Ori. 1580; þu eart minra eágna 🔷 (sc. filia unica) Jul. 95; ealles leóhtes EL 48ô, Hy. 3¹ (voc.); vuldres (svegles) Sat. 556, Cri. 1673, Ph. 288, An. 1613, Ga. 457. — gen. leohtes Gen. 333, 392, 394, 401, 619, Ph. 563, Jul. 161, Gû. 585, El. 486, Hy. 3¹, 11²⁰; \sim leóma Ph. 116, Ga. 631; mag (Abraham) Gen. 2400 ist wol in Lothes mag su andern; whyrde (veard, vealdend) As. 121, 129, Dom. 53, Hy. 47, 9°; lichtes alder (hierde) Ps. C. 69, 101, 139. — dat. lechte Sat. 178, 589, B. 95; in (on) Cri. 400, 1464, Hy. 4110; on pam (his) ~ Gen. 258, 508, 851; on lifgendra ~ Ps. 5511; be diges Ra. 2817; zr (vor Tagesanbruch) Ps. 7733, 1387; at ~ gehvam (an jedem Morgen) Ps. 621; læded hie tô lîhte Sat. 361. acc. lebht Gen. 122, 127, 772, Sat. 679, Cri. 27, 228, Sch. 64, Ap. 20, Jul. 111, El. 307, Reim. 1; pat leohte Cri. 592; sunnan C B. 648; on vyrse wunder eordan neodan Gen. 310; in (on) w cuman (offenbar werden) Cri. 1037, Ph. 508, El. 1123; forgif me > ! (sc. ceco) An. 77; cágena C El. 298; svegles (heofnes, dryhtnes, vuldres) ~ Sat. 28, 42, 68, 141, 253, 311, 449, 617, 650, Edw. 28, Ap. 61, Gû. 555, Leás 44; godes > geceás (starb) B. 2469; ceás him ôder C Edg. 22; drihten nam in ôder C Agustinus Men. 97; se valdres dæl (anima) of lîcfāte in godes osigorleán sôhte Gû. 1343; bắt ếce လ uppe on roderum Hy. 320. — inst. leohtê bevunden (verede) 7ri. 1643, Ph. 596, El. 784, Kr. 5; eart nu svå limvædum 🔾 gegyrved Ps. 103³; \sim belorene Gen. 86; \sim gefégun, pe of pis helendes heafelan lixte Cri. 504. — gen. pl. leóhta mæst (beorhtost) G2. 1256, El. 948; fägerust \sim Men. 114; \sim hyrdes Edg. 13. — s. æfen-, fŷr-, heofon-, morgenleóht.

leohtan illuminare; præs. he lofê leohted þå hûlgan Ps. 148¹⁴; conj. 2. beorhte leohte þinne andvlitan! 'et illuminet vultum suum'. Ps. 66¹. — s. in-, onleohtan und lýhtan.

leoht-bære adj. luminosus, lucidus; acc. 1 þäs dôm 1ge, ~ lof Grä. 112; vgl. lixende lof.

leoht-berende lucifer; Lucifer hâten, ~ Sat. 367.

leohte .. leccan.

leóhte adv. lucide, clare; Niscan (lîxan, scînan) Ori. 1239, Dôm. 20, El. 1116, Met. 9¹³; nonchâvan Ori. 1119, El. 966; väs se blâca beám bôcstafum âvriten beorhte and El. 92; sâvlum rŷmed lîde lîfvegas gerähte Gû. 740; veard me on hyge svâ Gen. 676.—comp. scînan leóhtor, þonue... Ori. 902.

leoht-fit n. lucernarium (Wr. gl. 26), lucerna (Ps. Th. 17²⁷), candelabrum; acc. pl. he leohtfatu leodum micel gevorhte Tuminaria magna sc. solem et lunam: Ps. 135⁷.

leóht-fruma m. tucis auctor (vgl. Ph. 667); nom. voc. lîfes Gen. 175, 926, 1410, 2421, Dan. 409, Ga. 565, Ps. C. 46, Met. 11⁷²; dat. acc. lîfes leóhtfruman Gen. 1792, 1889, Ga. 580.

leohtian lucere; præt. leoma leohtade leoda mægdum Cri. 234.

leoht-lic adj. lucidus; acc. lyftfit (lunam) Ra. 30°.

leoht-môd adj. leichten d. i. sorgenfreien Gemütes? nom. vîf sceal vesan, rûne healdan, rûmheort beón Gn. Er. 86.

leólc . lácan.

leoma m. lumen, splendor; nom. lîxte se ~ B. 311; of pam ~ stôd B. 2769; 🔾 leohtade Cri. 234; heofonlic 🔾 Ga. 1284; (se) sõdfästa sunnan Cri. 106, 696; sunnan (fŷres, leóhtes, svegles) Cri. 901, Ph. 103, 116, Gû. 631, Ps. 7716; êdles (äldes?) El. 1294; leohtfe and berhtre bonne se co sie suunan on sumera Met. 2223; ôdbat eall hafad aldes välme forbärned Cri. 1006. - dat. (abl.) ic eom Ulcanus up irnendan leohtan leoman lêge hâtra Rä. 4157. — acc. sg. et pl. leohtne le om an Jud. 191 (solem), Sat. 469, Met. 55; fyrleoht, blace ~ B. 1517; lîges (svegles, vuldres) ~ Dan. 343, Az. 60, Sat. 85, 351; in byrnende (-des) fôres \sim Don. 415, As. 174; he gesette sunnan and mônan \sim tô leóhte londbûendum B. 95; ic misthelmê forbrägd burh âttres ord eagena o sveartum scûrum Jul. 471. — inst. sg. o onlyhtan Ori. 204, Met. 2136. - nom. pl. scfre (leohte) Exod. 112, Az. 78. — gen. pl. leómena leás (blind) Vy. 17. — inst. pl. leómum inithted Ga. 626. - s. aled-, beadu-, bryne-, ffr-, heofon-, hilde-, sveord - leóma.

leomu a. lim.

- leoran ire, abire, transire (vgl. ahd. leisian); inf. þät he of þyssum lífe sceal (var. faran) Bed. 314; præt. nihthelm töglåd, lungre leorde An. 124; to to heofonum Bed. 27; pl. fägen væren sídes, lungre leordan, nalas leng biden in þam gnornhofe An. 1044; pært. þät ic þine hylde getilge leorendum dagum (diebus transcuntibus) Hy. 430. s. ge-, oferleoran und geleoren.
- leornere m. vir doctus; dat. sceal brŷde beig, bêc Gn. Ex. 131; nom. pl. þäs þe us leorneras vordum secgad and vritu cýdad Ph. 424.
- leornian discere, meditari, excogitare; inf. leornian (discere) Ps. 118⁷³, Met. 28⁷⁷. præs. conj. pāt ic pîne gevitnesse vel leornige 'ut sciam testimonia tua': Ps. 118¹²³; pāt he pînre spræce spêd ~ Ps. 118²⁴. præt. him (ei) pās gudoyning vrāce leornode (excogitavit) B. 2386; pāt ic pîn sôdfāst veorc vel leornade 'discam': Ps. 118⁷¹; pl. volde, pāt pā cnihtas crāft leornedon Dan. 83; ve Ebrêisce æ ~ ät godes earce El. 397; ac hi (sich) vid mânfullum mengdan þeóde and leornedan låd veorc gode 'et dedicerunt opera eorum': Ps. 103²⁴. imp. leorna (c. acc. disce) Sch. 23, Fā. 61; ~ þe seolfa and geþancmeta þinê môdê, on hvilce healfe þu ville cyrran! (erwäge) Gen: 1916. s. geleornian.
- leorning, leornung f. disciplina, doctrina; nom. mycel is tô secganne, langsum leornung, þät he in lífe tdreág An. 1484; gen. pl. bôca [cægan, leorn]inga locan Sal. 185; acc. pl. þu hatodest symle leornunga 'odisti disciplinam': Ps. Th. 4916.
- leornung craft m. Gelehrsamkett; acc. þå þe ~ þurh mödgemynd mæste häfðon on sefan snyttro \$7. 330.
- leórt, leósan s. lætan, be-, bi-, forleósan.
- libban, lybban vivere; inf. libban Gen. 482, 787, 805, 851, Met. 9¹⁶, 10⁶⁴, 20¹⁶⁷; lybban Gen. 469, 623; prat. lifde Gen. 1146, 1175, 1184, 1229, 2740, Exod. 383, Dan. 107, B. 57, Ps. 104⁶; svå he þeávum B. 2144; conj. vynnum Bā. 41¹⁰⁷; pl. lifdon Gen. 19, Cri. 880. 1076, Kl. 14, An. 129, Ga. 596, Ps. 67¹⁶, 106³⁵; dreámum (gedveolan) B. 99, El 311; lifdan Ps. 106³. s. âlibban, belifd und liftan.
- lte n. Leib; nom. lie Gen. 265, Ori. 1827, Hö. 19, Ph. 563, B. 966, An. 1240, 1406, Jul. 592, Gû. 940, 1149, 1281; pāt verge Secl. 125; pesh hit sý greété bepeaht mid làmê Dôm. 99; hit väs deád svá er legeré fist Ez. 883. gen. lices Gen. 981, Ph. 645, B. 451, 1122, An. 229, 1428, Gû. 671, Kr. 63, Hy. 630; vynne (lustas, leahtor) Ori. 1297, Jul. 409, Gû. 1045; pāt þu síe sveostor mín, mæge (meine leibliche Schwester) Gen. 1833 und ähnlich Gen. 2688. dat. lice Gen. 177, 182, 1565, Dan. 343, 496, As. 60, Ori. 820, Ph. 528, 584, B. 1503, 2423, 2782, Vald. 116, An. 1476, 1479; gedæled veard lif við Ap. 83 und ähnlich Ori. 1668, B. 733; þonne

pu of lice aldor onsendest Gen. 2789; ponne min seesced lift of ⇔ B. 2743; siddan ford gevåt Cham of ⇔ (starb) Gen. 1623. — acc. lic Gen. 878, 2858, Cri. 1037, Hō. 3, Ph. 205, B. 2080, Ap. 94, An. 151, Hy. 4'; se us lift forgeaf, leomu, ⇔ and gæst Cri. 777; leomu, ⇔ somod and lifes gæst Ph. 513; hió þāt ⇔ ätbär B. 2127; vearp hine (sich) in vyrmes ⇔ Gen. 491 und ähnlich Sal. 152; his ⇔, pāt ær lig fornom Ph. 268; ⇔ orsåvle Gû. 1167; ⇔ unlifgendes El. 878; bîted mec on bär ⇔ Rā. 664. — inst. eorde svealh Sethes licê Gen. 1145; ⇔ mînê Rā. 11'. — gen. pl. lica gehvile (acc.) Gen. 1281. — s. eofor-, vyrmlic.

-lîc, -lîce adj. adv. (nhd. -lich): s. an-, andveard-, âr-, ârleás-, æn-, bet-, beald-, beorht-, bismor-, bysmer-, caf-, ceare-, clæn-, cûd-, cvên-, cvicu-, cym-, cyn-, cynde-, cyne-, däghvam-, deógol-, deóp-, deór-, dol-, dôm-, dreór-, dreórig-, dryht-, dys-, êde-, efen-, eges-, ellen-, emn-, êst-, cádig-, cádmôd-, cáde-, caldor-, carfod-, carm-, cord-, fâcen-, fâder-, fær-, fâst-, ferht-, feóud-, firen-, flæsc-, forht-, fracod-, frêcen-, freó-, freónd-, from-, fûs-, gâst-, ge-, gemet-, gerec-, geszl-, geszlig-, gescâd-, geseven-, gesib-, gevealdend-, gearo-, geómor-, genrn-, gilp-, gläd-, gleáv-, gôd-, gram-, grim-, gryre-, hæst-, hôr-, (hær-), hete-, heah-, heard-, heofon-, hneav-, hold-, holde-, horse-, hrad-, hreov-, hû-, hux-, hvat-, hvôn-, hyde-, hyht-, inveard-, lad-, lat-, leas-, leodo-, leof-, leoht-, liciend-, lust-, man-, manigfeald-, mær-, meahte-, micel-, mis-, missen-, môde-, môdig-, myne-, nearo-, neód-, niv-, ôfost-, on-, onsceóniend-, open-, riht-, rûm-, sâr-, sceand-, scearp-, sel-, seld-, self-, searo-, singal-, snel-, snotor-, sôd-, sôdfast-, sorg-, spêd-, spôvend-, stîd-, strang-, streng-, svæs-, sveotol-, svîd-, syl-, syn-, teón-, tîd-, til-, torht-, torn-, treaf-, trum-, begen-, bearf-, bearfend-, bic-, brea-, breanied-, bryd-, brym-, bys-, unge-, ungemet-, ungeseven-, unmurn-, unriht-, unsvæs-, untrag-, unvåc-, unvär-, unvis-, up-, var-, vær-, vel-, vîg-, vis- (viss-) vîs-, vîsfast-, vitod-, vlac-, voruld-, vråd-, vräc-, vrät-, vuldor-, vundor-, vyn-, vynsum-, vyrs-, ∳de-lic (-lice); atelic, ädelic, dêgelice, corlic, pearlic.

lîca (m.) s. efen-, ge-, man-, svîu-lîca.

lîcan placere; pl. lîcad Ps. 14612, Ps. Th. 401. — s. lîcendlîc und lîcian. lîc-bysig adj. geschäftigen Leibes; nom. ic eom , lâce mid vinde (var. lêgbysig) Rā. 311.

-liccan . ôliccan.

liccian lecken, lingere; pras. pl. his feondas foldan liccigead 'terram lingent': Ps. 71°.

lîcend-lîc adj. beneplacitus, gratus; nom. on his folce is figere drihtne vel co 'beneplacitum est domino in populo suo': Ps. 149°; forpon mîn gebed nu gyt bêcnum standed, păt him on vîsum is vel lŷcend-lîce 'quoniam adhuc est oratio mea in beneplacitis eorum': Ps. 140°—s lîciendlîc.

licettan simulare, dissimulare, fingere; pras. conj. þeih he slåpe and licette untrymnesse Ps. Th. 40°; prat. se licette gumena gehvylcum, þät he god være (sc. Apollo) Met. 26°°. — fictor vel hipocrita liccetere': Wr. gl. 49; 'sine hipochrisi bûtan licetunge': ib. 12.

lie-fit n. corpus; dat. savul fundad of liefate Gû. 1063 und ähnlich of liefate Gû. 1343.

licgan, licgean 1) liegen, jacere, prostratum esse, situm esse; pras. 8. nu mîn saldor lige d forheaven at hilde By. 222; co him behindan hofig hrusan del Met. 2913; an iglond ligd at on garsecg Met. 1613; sió stôv, þe se veg tô ~ Met. 2027; svå hit súd lieged ymbe Gealboe Sal. 190; he o lonnum fast Sal. 265; pl. licgad me ymbe frenbendas Gen. 371; seldum æfre his leomu 🔾 (sur Ruhe) Sal. 270; vangas ymbe Met. 2077; ofer Libanum licgead his ôda Ps. 7118; prest. pat hit on cordan lag Ort. 1138, B. 1532; > på lininacod Gen. 1566; stig under C B. 2213; pl. par ær vegas låg on Exod. 457; efne svå víde svå vegas tô An. 1236; bå be ær seóce låg un Cri. 1856; patte eorde ageaf, ha hyre on lægun, est lisgende Cri. 1156; ähnlich præs. 2. þu ligst Gen. 734; sg. 8. liged Cri. 734, B. 2903, Seel. 105 (Ex.), Rd. 4149; liget Seel. 105 (Verc.); lid Jud. 289, By. 232, 314, Gn. Ex. 100, Ps. Th. 403, 4326; pl. licgad Gen. 382, An. 1428; conj. eg. 3. licge Met. 126; præt. 1. 3. läg Gen. 636, 764, 1578, 2634, Cri. 1425, 1466, B. 1547, 2077, 2824, 2851, By. 157, Adelst. 17; pl. lagon Gen. 322, Erod. 588; B. 3048, Jud. 30, By. 112, Adelst. 28; lægon Cri. 45, B. 566; lågan An. 1085, Ps. 783; conj. sg. 3. læge By. 279, 300 und lågon An. 1424; inf. licgan Jud. 278, Sat. 263, 716, B. 1586, 3129, By. 819, Rd. 1411, 1510 und licgean B. 1427, 3040, 3082; prat. pras. nom. licgende Kr. 24; 🔷 beim Gn. Ex. 159. - præs. bonne bin fixec lige d (sc. todt) Gen. 2188; nu se vyrm (occisus est) B. 2745; pl. valdend licgad dreams bidrorene Wand, 78; prat. bå hyra hlåford läg (todt war) Dan. 675; pl. hettend lagon Gen. 2076; inf. he for mundgripe minum sceolde licgean lifbysig, bûtan his lic svice B. 966; ähnlich præs. liged B. 1343, Reim. 75; præt. läg B. 2051 (?), 2201, 2388, 2978, By. 204, 276.

2) = âlicgan descere, conquiescere; præs. sg. ponne vind liged, veder bid siger Ph. 182; evâ (sic) pin blæd lid Dan. 563; præs. næste en ôre läg videndes vig B. 1041. — s. â-, be-, bi-, for-, gelicgan.

lîc - hama, - homa m. der Leib (als Hülle der Seele); nom. lîchama Ps. 138¹³; lîchoma Gen. 502, B. 812, 1007, 1754, Cri. 1099. — gen. sg. lîchaman Ps. C. 15; lîchoman Cri. 1315, Seel. 41, Gû. 360. — dat. (inst.) sg. lîchaman B. 3178; on C. Gen. 1219; lîchoman Cri. 628, 1032, 1187, Gû. 309, 433, in (on) C. Gen. 1204, Cri. 756, 1069, 1210, 1454, 1471, Gû. 380, 788, 1072, El. 737. — acc. sg. lîchaman B. 2651; lîchoman Cri. 1485, An. 1218, 1468, Gû. 395. — nom. acc. pl. lîchoman Gen. 845, Cri. 1281, Ph. 489, An. 791, Met. 26¹⁰³; lîchaman Gen. 784.

lîc-hord n. interiora corporis; nom. vis se bâncôfa âdle oniied inbendum fist, \sim onlocen Gû. 929; acc. pit me sir gehrân, \sim onleác Gû. 1002.

lic-hryre m. corporis ruina; dat. pam 🗢 (dem Morde) Gen. 1099.

lician c. dat. præs. placere; inf. gode Cri. 1081, Ph. 517; præs. ic licie Ps. 68³²; sg. 3. licad B. 1854, Ps. 146¹¹ (impers.), Mct. 21³⁹; pl. liciad Ps. 52⁶; conj. pät he gode licie Cri. 1834; licige þe, pät þu me årige! 'complaceat tibi ut eripias mc': Ps. Th. 39¹⁵; præt. licode Ps. 55¹¹; pl. licodon B. 639. — s. gelician, lican und lic-vyrde.

liciend-lic adj. beneplacitus, gratus; se is vealdendgode vel ~ Ps. 67¹⁰; ic ponne min gebed to pe sende teals ~ Ps. 68¹². — s. licendlic.

lîc-læla? (An. 1445) s. lælan.

lîc-sâr n. vulnus vel dolor corporis; acc. o gebâd atol Iglæca; him on eaxle veard sindolh sveotol B. 815; ic on geogude yrmdu geäfnede, ârleás (Christus) Cri. 1430.

lîc-syrce f. lorica corpus tegens; nom. ~ min heard handlocen B. 550. lîc-vund f. vulnus; gen. lîcvunde Ezod. 289.

lîc-vyrde, -verde adj. dignus qui placeat, acceptus, gratus; nom. þe (tibi) micle må licverde bid se gehnysta gást Ps. C. 126. — s. lician.

lid n. navigium; gen. on lides bôsme Gen. 1332, 1410, Ädelst. 27; ät (tô)

stefne (stefnan) Ädelst. 34, An. 403, 1709; dat. lide Gen. 1479;
acc. læt nu geferian flotan ûserne lid tô lande! An. 398.

lida, leoda m. nauta; nom. lida Gn. Ex. 104, 109. - sa-, \$d-lida.

lîdan crescere? præs. svâ Libanes beorh lîded and grôved Ps. 9111; pært. is dôhtor mîn cácen up liden Rā. 3411. — doch könnte auch lîded (für lided, lŷded) su leddan und liden su lîdan gehören.

liden s. liden und sund - liden.

lid-man m. nauta; nom. pl. lidmen By. 99; gen. pl. lidmanna B. 1623.
By. 164; lidmonna (lip- MS) Met. 26⁴³.

lid-verig adj. von der Seefahrt mude; dat. sg. lidverigum An. 482.

lid-veard m. navigii custos vel dominus; acc. pl. lidveardes An. 244.

lid = liged: s. licgan.

lid n. (goth. lipus m.) membrum, articulus, artus; nom. sg. ne bid nænig tô pës lytel on lime sveaxen Seel. 96. — nom pl. lidu Wr. gl. 64; leodu Vy. 6, Jul. 592; leod An. 1406. — dat. (inst.) pl. lidum Gen. 818; leodum Cri. 1032, 1069. — acc. pl. leodo Cri. 1382 (leope MS), An. 782, Rā. 247; his leomena lid Sal. 102. — s. leodu.

lîd (goth. leibus) m. potus, sicera: Bed. 31, Boeth. 371. - s. lid - væge.

lid adj. lenis, mitis; nom. ~ and lofsum (sc. fructus arboris vita)
Gen. 468. — s. lide.

Lida m. menses Junius et Julius; nom. se arra (Junius) Men. 108.

lidan irs, proficisci, ferri, navigare; inf. viht evom liter væge Bā. 34¹; ceolum (ceolò) An. 256, Met. 26³°; præs. pl. þå þe mid scipë lidad Ps. 106³²; conj. pl. svå (als ob) ve on lagufiôde ceolum lidan Cri. 852; part. præs. (culufre) gevát fleógan eft mid lâcum hire, lidend brohte elebreámes tvíg ån tô handa (fliegend) Gen. 1472; þà lidende (navigantes) B. 221; lidendum vuda (einem hin und her fahrenden Holse) Rā. 11³. — c. instr. privari? beám sceal on eordan leáfum lidan Gn. Ez. 26; s. jedoch auch unter lidan. — s. be-, ge-, oferlidan; brim-, eá-, heado-, mere-, sæ-, væglidende und sundliden.

lide (nhd. lind) adj. lenis, mitis, placidus, clemens, benignus; nom. svā us mihtig god veorded 'misertus est': Ps. 10213; þāt þu us on låde veorde An. 276; he him veard and him fultum gestôd fäste ät þearfe Ps. 11819; Orist bid freónd and leóftæl, lufsum and leófum monnum Ori. 914; mit instrumentalem Genitiv: þyssum enyhtum ves låra 1 B. 1220. — gen. hi ågan dreám mid god lídes lífes (placidas vitae) Ori. 1638; vedres Met. 1213. — acc. þāt líde land (Paradies) Gen. 211; veder Ori. 605. — gen. pl. nu ie freónda beþearf lídra on låde Ap. 92; acc. pl. líde lífvegas Ga. 740; inst. pl. lídum vordum Ga. 334. — compar. sceal lagu låcende lídra vyrðan An. 437; superl. mouna mildust and monþværust, leódum lídost B. 3183. — s. líð, líðs und unlide.

lide adv. 1) leniter: An. 869. - 2) benigne: Gen. 1491.

lidian, lidigan . aleodian, tôlidian, onlidigan.

lidre f. funda, fundibulum (vgl. nhd. Leder); nom. 'funda lydre, fundabulum stäfildere': Wr. gl. 35; dat. vorpad deéfol of blacere lidran frenum aplum Sal. 27.

lids f. lenitas, tranquillitas; gen. pl. lidsa and vynna hihtfulne him Gen. 945; inst. pl. lidsum Gen. 1671. — s. liss.

lid - væge n. patera, poculum; acc. sg. ~ B. 1982.

Iff n. vita; nom. sg. lîf Exod. 545, Cri. 1603, 1653, 1685, Vy. 39, Ph. 220, Vid. 142, B. 2748, Ap. 83, Gd. 751, El. 526, 606; þis deáde Seef. 65. — gen. lîfes Gen. 468, 486, 1576, 1811, Exod. 5, 522, Dan. 300, Cri. 304, 585, 1096, 1319, 1323, 1367, 1375, Sch. 100, Ph. 53, 150, 365, B. 2823, Ap. 81, An. 170, 229, 518, 1113, 1125, Gd. 70, 334, 388, 495, 631, 728, El. 137, 706, 757, 1027, Kr. 88, 126, Sal. 21, 160; vorulde (cordan) B. 1387, 2343, Gd. 904, 1020, Leás 47; þisses Gen. 1120, 1600, Crā. 19, Ph. 151, B. 197, Sal. 241; èces (ècan) Cri. 1052, Seef. 79, Gd. 767; lænes (-an) Exod. 268, B. 2845; onväcned in lif Ph. 649; vord (snyitru, vîsdôm) Ori. 1393, 1552, Gd. 134; in (on) heora tîd Gd. 766, El. 1209; gest (animus) Gen. 1281, Ph. 513, Gd. 810, 1149; brytta (âgend, aldor, dryhten, fruma, lâreóv, lâtteóv, le6htfruma, ordfruma, þrym, valdend, veard) Gen. 122, 129, 144, 163, 175, 926, 1113, 1410,

1426, 1792, 1889, 2421, 2450, 2762, Exod. 104, Cri. 44, 204, 227, 334, 471, 1643, Dom. 85, Cra. 92, Sch. 55, An. 387, 823, 1415, 1468, Ga. 565, 901, El. 520, 793, 899, Ps. 105³¹, 106², 108²², 119³. — dat. life B. 2571; of co gevat (starb) B. 2471, Edg. 29; on bissum co Dom. 53, An. 77; on (of) hissum lænan co Gen. 1211, Kr. 109, Hy. 353 (lŷfe); her on lîfe Sech 150; in her Ga. 1222; her for vonsælgan vorulde ~ Ga. 919; on bam scan ~ Ori. 1429; seó on väs vintrum yldre Gen. 2610; in (on) O Gen. 1718, An. 597, 1484, Gû. 592, El. 575; hi tô > læt! (lasz sie am Leben) Jul. 88; cymed est to ~ Ph. 367; þå þe him tô ~ lådost væron Jud. 323 und ähnlich B. 2432. — acc. sg. lif Gen. 473, 2843, Exod. 433, Sat. 292, Cri. 19, 596, 776, 1470, 1580, Crä. 112, Sch. 59, Ph. 370, 434, 645, 649, Wal. 64, B. 97, 788, 1586, 2428, El. 621, 1046, Kr. 147; coffetan (âlætan, forleósan) Gen. 1073, B. 2750, Vald. 116, Jul. 483; bis deorce ~ Wand. 89; êce ~ Ap. 20, 38; bit êce (beorhte, longe) ~ Cri-1464, Ph. 381, 661; but hi bis læne \to long gevunien Ph. 481; he pis vace forlêt o pis læne Edg. 24; hafad frate o Môd. 48; hvå unclænnisse ~ âlifde Dôm. 63; orsorg ~ lædad Met. 740; sohte 8der Cen. 1627 und ähnlich Sat. 212; bring us halo 1 Cri. 150. inst. lîfê bevunden Rā. 804; hit sceal confon feores after foldan Dôm. 99; v gefêgon Exod. 569; he me bînê v heâlsode, bắt ic . . . B. 2131; O belidenes lîc El. 878; O ne gielped hlafordes gifum (in vita sua) Rā. 5912 und āhnlich he him fremum stêped on lissum Rā. 51°. — gen. pl. se lifa gehväs lengu vealded Ga. 488. s. edvît-, ende-, feorh-, voruld - lif.

- lif (lif?) adj. infirmus; nom. bid on fêde ~ Vy. 18. s. lef.
- lifan relinquere, concedere; præs. io þe selfes dôm life (lafte dir frete Wahl) Gen. 1916.
- lif-bysig adj. laborans de vita i. e. tuctans cum morte; nom. he fer mundgripe minum sceolde liegean , bûtan his lie svice B. 966.
- lif-cearu f. de vita sollicitudo; nom. is me feorhgedâl leôfre myclê þenne þeós lifcearo An. 1430; inst. sagast lifceare heán hygegeómor, þät þe sie hrägles þearf Gen. 878.
- lîf-däg m. dies vitae; dat. sg. and pîn gelessa in lîscage on ûrum môde mære purhvunige! Hy. 6°; nom. pl. svâ his lîscages læne syndan Ps. 10214; acc. pl. ic him lange sylle Ps. 9014; pu scealt greót etan pîne (per vitam tuam) Gen. 910; pat he him leósran ne visse, ponne (als daß) he hŷrde heosoncyninge Erod. 409; ne he his (ejus) leóda ænigum nytte tealde B. 793; osiêt B. 1622; dat. pl. in (on) lîscagum Erod. 423, El. 441, Ps. 11817, 139°; in (on) his (hira) Cri. 1225, Wal. 75, Met. 15°, 26°.
- lifde, lifen . libban, andlifen (-leofen).
- lifer f. 1) Leber, hepar: Wr. gl. 65, 71; calle bing, be to bure lifte

- clifiad Lev. 116. 2) die Leberklumpen im ausstiestenden Blut, gelibertes Blut; inst. pl. blod listum svealg haten hoolste An. 1278.
- lif-fäst adj. lebenskräftig; nom. pl. þät þå geongan leomu liffästan leodu geloden veorðað Vy. 6.
- Iff-fred m. vitae dominus; nom. Cri. 15, 27, B. 16; voc. Mint Gen. 868; dat. his (heora) liffredn Gen. 16, 1808; acc. Exod. 271, Dan. 896.
- lif-fruma f. vitae auctor; nom. Cri. 656, 1043, El. 835; voc. min

 1 An. 1286; acc. liffruman Dan. 643, Cri. 504, An. 562, Ga. 609,
- M-godal n. ottae discidium, more; nom. Vy. 45, B. 841; acc. Cen. 2561, Ga. 1019.
- lif-gesceaft f. Lebensgeschick; gen. pl. ponne eorl (acc.) ende (nom.) gefêre lifgesceafta B. 3064; pär hió syddan vel in gumstôle gôdê mære lifgende breác B. 1953.
- lff-getvinnan pl. m. gemini; nom. pl. ~ Sal. 141.
- lifian, lyfian vivere; inf. lifian Gen. 917, 1940, Cri. 194, Ps. 11877; ac hi het lustum heortena Ps. 8013; lifigan Gen. 1753, Ps. 118116; lifigean Ps. 13815; lifgean Dan. 1; lifgan Dan. 22, Cri. 621, 1212, 1827, Dom. 89, Ph. 672, Vid. 11, Ga. 244, Gn. Ex. 173, Ra. 4144, 42°; hió sceal videferh vuldorcyninges lârum \sim Rã. 40°. — præs. ic gesund lifige Ps. 11717; ic on þæm (vordum) hêr nu evicu 🗢 Ps. 11893; & benden ic lifge Ra. 825; benden bu her leofast Gen. 935; svå þu sádig ~ Ps. 1272; sg. 3. lifad B. 3168, Sal. 357, 867, 881; lyfad B. 944, Ps. 7115; å bîn dôm ~ An. 541 und ähnlich B. 954; leofad Gen. 2644, Mod. 68, 76, Seef. 107, Sch. 17, B. 974, 2008, Ps. 6823, Gn. Ex. 106, Rā. 4027; nænig þäs fród ~ Sch. 76 und ädnlich B. 1366; benden he her Cri. 1575, Seef. 102, Vid. 134; par he vynnum ~ Rûn. 28; gif min footh ~ (wenn iche erlebe) Jul. 119 und ähnlich An. 1290; hyra blæd Cri. 1636; ac para dôm 🔷 in voruld vorulda El. 450; pam he in calle tid andvrád ~ Pa. 17. — pl. liftad Gen. 2256, Sal. 326, Kr. 134, Ps. 62³, Sal. 816; lifigead Dan. 330, Ps. 8814; lifigad Sal. 475; lifgad Az. 114, Ph. 596, G2. 431, Gn. Ex. 136. — conj. lifge Ismael lârum pînum! Gen. 2346; þät his lof siddan a mid englum Seef. 78; þät he monþekvum mînum 🗠 Jul 410; pâra pe tô mete maunum lifige Gen. 1337; benden bu B. 1224; pl. lifgen Az. 42, Dôm. 49; benden ve cvice ~ Ps. 1055; þeáh heora feá lifigen Dan. 326. — præt. leofode Alf. Tod. 11 (var. lyfode), 16. - imp. bu (god) gebletsad le o fa Cri. 412. - part. præs. nom. god lifigen de Sat. 574, An. 1411, Ps. 6410, Ps. C. 112; ~ god Ps. 7016, Hy. 725, 101; ~ meotod mancynnes Ps. C. 139; väs gehväder ödrum \sim låd B. 815; þät he \sim cvom headoláces hál tô hofe gongan B. 1973; þär heó syddan vel lífgesceafta ∾ breác B. 1953; heó vile ∾ late âpreótan Sal. 447; god lifien de Ps. C. 134; ogod (Crist) Ps. 70°, Ps. C. 126; Crist lifiend Hy. 322;

lifgende god (lichtes hiorde) As. 78, Cri. 273, 755, Ass. 459, Ps. C. 101, Hy. 416; pat sie , se ofer deofium vealded Dan. 764; an is geleafa, an , an is fulviht, an fader êce Hy. 11°; and by briddan däg \sim árás EL 486; ænig ne vênde, þät he \sim land begête An. 378; be ic Nond reafige and after deade dryhtum beovige Rā. 13¹⁴; ac þu ∼ lange þrage geond holt vunast Dan. 573; se lifgenda (Christus) Gû. 1072; gen. n. åviht lifigendes Ps. 1087; dat. lifiendum gode Seel. 69 (Verc.); gode lifgendum Seel. 69 (Ex.); be him (me) obei seinen Lebseiten: Bo. 51, Ga. 1207; be him (be) lifigendum Exod. 324, B. 2665; tô bam lifgendan stâne Jul 653; f. be me lifgendre Jul. 138; acc. geafic be lifgendne gæst Cri. 1382; ic åune forlêt of minum lichoman ~ gæst Cri. 1454; ne læt þec sídes getvæfan ~ monn! Bo. 24; ic (ged) þe lifig ende (m.) her vid veána gehvam vreó and scylde Gen. 2169; lyfiendne god Hy. 320; pone lifgendan drihten Ps. 832; f. på mec lifgende lyft upp shôf Rā. 11°; nom. pl. þät his lifigende leng ne moton agnian Israéla cyn Exod. 264; geócrostne síd, bára þe eft 🗢 leóds begête (oder acc.) Dan. 618; âstigon on helle ~ Ps. 5414; ve ~ leofne drihten bletsigad Ps. 11325; und , bå be land tredad (lebende Wesen) Gen. 203; ve bas lifgende vorhton Dan. 296, As. 16; mostun þe geondféran foldbûende salle ~ Hö. 102; frýnd siud on sordan leofe ~ Kl. 34; para þe ær ~ longe hvile vilna brûced Rä. 29°; gen. pl. lifigendra leód (Moses) Exod. 277; co gehvylc Sat. 285 und ahnlich Seel. 52 (Verc.), Gen. 2093; on > lande (landes vynne) Ps. 1415, Ps. C. 157; lifgendra gehvam Exod. 6, Cri. 231, Sch. 64 und ähnlich Seel. 52 (Ex.); Met. 20276; an he feormendra lyt ~ Vy. 31; of þæra 🗠 leófra böcum 'de libro viventium': Ps. 6829; in landes vynne (lande, le6hte) Ori. 436, Ga. 790, Ps. 55¹¹, 114⁸; istercvedendra lof (der überlebenden) Seef. 73; dat. pl. lisigendum Sat. 679; þät ic þe lissa egiet on dagum læte duguða brûcan (i. c. on agum) Gen. 2663; gror lifigendon Sat. 299; acc. pl. hêt på of pam lige lifgende bearn near ätgongan As. 182, corde ågeaf, þå hyre on lægun, eft ∼ Cri. 1157; þät hi us lifgende lungre vyllen forsveolgan Ps. 1232. - s. cvic-, unlifigende und libban.

lif-naru f. vitae servatio, alimentum; dat. nyston beteran ræd, ponne hie på belidenan him to lifnere gefeormedon An. 1091.

lift s. lyft.

lif-veg m. Lebensweg; acc. hie ford gesävon lifes lätpeóv (Gott in der Wolkensäule) om metan d. i. den Weg der die Juden zur Lebensrettung führte; Exod. 104; acc. pl. lide lifvegas Ga. 740.

lîf-vela m. 1) vitae bona, vita coelestis; nom. Ap. 49; acc. pl. pâ lîfvelan, svâse svegldreámas Ori. 1348. — 2) divitiae; acc. lîfvelan Dan, 56.

lif-veard m. vitae custos vel tutor: dat. lifvearde (Christo) El. 1036.

lif-vradu f. vitae defensio; dat. he his folme forlêt tô lifvrade lâst veardian (sc. Grendel) B. 971; ic him > lytle meahte ätgifan ät gûde B. 2877.

M-vyn f: vitae voluptas vel bona; nom. pl. lifvynne El. 1269; gen. pl. lifvynna Cri. 807, B. 2097.

lig m. flamma; nom. lig Gen. 376, 2548, Dan. 249, Ph. 39, 268, 505, B. 1122, Gû. 164; se > Dan. 251; sveart (byrnende, lacende, feale) → Dan. 352, Az. 66; blio risetted ricen reids → Ori. 810. — gen. liges Gen. 333, B. 83; Co leóman (fidm) As. 60, B. 781; vylm þäs väfran ~ Dan. 241; in (under) ~ locan (infernum) Cri. 1621, Jul. 474; O gast Ph. 518 ist in lifes gast su andern; ligges leoman Dan. 343. - dat. lige Gen. 760, 795, Erod. 400, Dom. 118, Ph. 583, B. 2341, 2571 (lîce MS), Ga. 1045, El. 1300; sveartan Gen. 1926, 2505; fyres O Dan. 234; ligge gelicost B. 727. — acc. sveartne (hâtne, vylmhâtne, veallendne) lig Gen. 2541, 2584, Dan. 281, Ori. 1251; bone ~ Jul. 566; bone ~ hitan fores Dan. 340; einmal auch neutrum: on bat lig (bat ist abgekürzt) Gen. 753. - inst. lige B. 2805, 2321, Jul. 17; Scinan Erod. 110; sveartan (hitan, blican) ~ Gen. 2857, Exod. 122, An. 1543, Rä. 444; mid þý caldan ~ (inferni) Cri. 1547; fŷres ~ Dan. 228; fŷrê and ~ Sat. 325; hi grimmē offr fädmade Ps. 7762. — acc. pl. brāde (þå brådan) lígas Gen. 325, 763. - s. 16g.

lig-bryne m. incendium; dat. lifter ~ Ph. 577. - e. légbryne.

lig-cvalu f. Flammenqual; dat. pe cov fram ligovale lýsan þohte El. 296.

lig-draca m. draco ignivomus; nom. ~ B. 2383. — s. légdraca.

lige s. lyge.

lig-egesa m. terror tynis; acc. ligegesan vig hitne for horde hioroveallende (sc. draco) B. 2780.

ligen . lygen.

liget f. n. fulmen, fulgur; acc. vind and Ps. 1847; nom. pl. ligetu Dan. 380, Ps. Th. 1713; ligette Ps. 7633; ligetta As. 106, Ps. 1487; acc. pl. ligeta Ps. Th. 1716; ligetta Ps. Spelm. 1347.

lig-ffr n. flamma; nom. ~ Exod. 77.

lîgnian s. lŷgnian.

lig-bracu f. flammae impetue; dat. Efter lighräce Ph. 225, 370.

lig-ŷd f. flammae unda; inst. pl. ligŷdum forborn bord vid ronde B. 2672.

lthan (goth. leihvan) verleihen, geben; præt. þit he him on þearfe låh B. 1456. — s. onlihan.

Ithtan (engl. to light, alight) descendere, desilire; prat. he lifte på mid lebdon (stieg vom Pferde) By. 28. — 'desilire aliftan': Ālf. gr. 80. — :s. geliftan.

lîhtan, lîhte, lîhting e. lŷhtan, leoht (n.) und alŷhting.

lilie f. Ulium; nom. þeáh þe o sý beorht on blöstman, ic eom betre bonne heó Rã. 4127.

lim n. 1) membrum; nom. vearm (sc. manus) Rā. 5⁷; dat. ne bid nænig tô þäs lytel lið en lime åvearen... Seel. 96; acc. ne hafað heó ænig lim Rā. 40²⁷; ne læt mec deófol sê þeáh þîn (lædan en lådne sið (mich dein Glied) Hy. 4⁵²; nom. pl. leomu Vy. 5, G4. 929, 1002, 1005, Et. 883, Sat. 270 (-a MS); (lic somud and lifes gæst G4. 810 und ähnlich G4. 1149; þär ve (angeli) ymb hine útan ealle hôfan, ymb leófne, lofsonga vord (wir als seine Glieder) Sat. 155; gen. pl. leoma Reim. 8, G4. 192, 1019; his leomena lið Sat. 102; dat. inst. pl. þå he leomum onfèng and lichoman (Mensch ward) Cri. 628; geþungen Ph. 649; limum Ps. Th. 21¹⁵; acc. pl. leomo Cri. 15; leomu Cri. 1621; (lima manus; nom. pl. beám sceal on eorðan leáfum líðan (die Blätter verlieren), leomu gnornian (d. i. die blätterlosen Zweige sollen trauern) Gn. Ex. 26; inst. pl. he gefrätvade foldan sceátas leomum and leáfum B. 97.

lîm (engl. lime) gluten, bitumen, cæmentum; nom. 'bitumen anes cynnes ...': Wr. gl. 37; 'gluten ... tô fugele, glara êg-lîm': il. 47. ... dat. on lîme (cæmento?) Ruin. 4. ... inst. eordan lîmê gefastnod vid fiôde, far Noes: pat is syndrig cynn; symle bid þý heardra, þe hit hreóh väter svíðor beátað Gen. 1322; vgl. ahd. 'bitumen erdlîm': H.Z. V., 328.

lim-hal adj. incolumis membris; acc. sg. limbalne Ga. 661.

lim-nacod adj. nudus membra; nom. läg ~ Gen. 1566.

limpan eventre, contingere; præs. þe him (quibus) svå on foldan fagere limped Ps. 143¹⁰; se mon, þe him (cus) on foldan fagnost Seef. 18; him svå ne limpd Ps. Th. 1⁵; præt. hû lomp eóv on låde? B. 1987.—s. å-, be-, gelimpan und gelimp.

lim-seóc adj. gliedersiech, paralyticus; nom. pl. limseóce An. 579, El. 1214 (lion-MS).

lim-væde n. vestimentum membra tegens; inst. pl. limvædum 'vesimento';
Ps. 103².

lim-västm m. membrorum statura; inst. pl. ic com limvästmum, þät ic gelutian ne mäg... (von solchem Gliederwuchs, dass ich mich nicht verbergen kann) Sat. 130.

lim-vêrig adj. membris defessus; acc. limvêrigne (mortuum) Kr. 68. lînan s. liuan.

lind f. tilia (Wr. gl. 32), aber bei den Dichtern nur für clypeus tileaceus, scutum tilagincum (aus Lindenbast geflochten?) gebraucht; nom. lind B. 2841; gen. ofer linde lærig Exod. 289. — dat. eodon him tögénes girum gehyrsted lungre under linde (vom Schilde bedeckt)
An. 46. — acc. on fyrd vogan fealve linde Gen. 2044; rond, geolve

~ By. 2609; and his ~ short bord to generge By. 244. — dat. pl. under lindum Exod. 228; ofer ~ Exod. 251. — acc. linde Jud. 191, 304, B. 2365, By. 99; hvite ~ Exod. 301. — inst. pl. bordum be-beahte, hvealfum lindum Jud. 214. — s. headolind.

lind - croda m. collisus scutorum, tumultus scutiferorum, pugna; dat. \$t pam lindcrodan Gen. 1998.

linden adj. tileaceus; nom. sg. o bord Gn. Ez. 95.

lind-geborga m. tutor clypeatus? se leódhvata C. El. 11, wel verschrieben für se lindhvata leódgeborga.

lind-gecrod n. turba clypeata; com veord unmæte lysve lårsmeodas mid lindgecrode bolgenmêde An. 1222.

lind-gelâc n. pugna scutiferorum; gen. lindgelâces Ap. 76.

lind-gestealla m. socius scutifer: nom. > B. 1973; voc. pl. rincas mîne, lindgesteallan! An. 1346.

lind-häbbende scutifer; nom. pl. > B. 245; gen. pl. lindhäbbendra
B. 1402.

lind-hvät adj. scutifer strenuus; nom. pl. se lindhvata leódgeborga (se leódhvata lindgeborga MS) El. 11.

lind-plega m. pugna scuttferorum; dat. tô (at) pam lindplegan B. 1078 (hild- MS), 2039.

lind-veorud n. exercitus scutiferorum; nom. lindvered El. 142.

lind - viga m. bellator scutifer; nom. ~ B. 2603.

lind - Vigend, - Viggend m. idem; nom. pl. lindvigende Met. 113; lindviggende Jud. 42; gen. pl. lindvigendra El. 270; lindviggendra Jud. 298.

lîne f. Leine, funis; inst. ræced vîde langre lînan Sal. 294; in Wr. gl. 56, 57, 63 werden unter den Teilen des Schiffes genannt: 'spirae lînan, remulcus tôhlîne, cataprorates sundlîne, propes sceátlîne. — Linie, Reihe: dat. păr sceal Âse vesan în an lînan (d. i. nur eine Rune Ā) Rā. 4310. — Leitseil und daher übertragen directorium, disciplina: gen. păt ic sî gebrydded purh păs cantices cvide Cristes lînan Sal. 17.

- -ling (m.) s. deór-, dŷr-, häftling.
- -ling (adv.) s. bac-, hinderling.

linnan cessare, cedere und c. inst. vel gen. privari, amittere; inf. caldrê Vy. 54, B. 1478, An. 1139; caldres B. 2443; pras. blæd his blinnid, blisse linnid (-ad MS), listum linned, lustum ne tinned Reim. 53 — 54; prat. pl. såvlum lunnon Exod. 496. — s. blinnan, ålynnan.

lis, liss f. remissio, gratia, favor, lenitas, tranquillitas, voluptas; gen. ic he bidden vile lifes and lisse Ps. C. 69; hencode svide lifes le6ht-fruman and are Gen. 1889; he (god) him here leán forgilded (Gnadenlohn) Cri. 434. — dat. forgif me tô lisse bealodæde! (in Gnaden) Hy. 418; he onfôn sceal blisse mînre and bletsunge, lufan and Gen. 2332; lifgan in lucis et pacis Ph. 672; evad he his

sylfes sunu syllan volde on whtgeveald lifes to lisse (su Gunsten, su Erhaltung ihres Lebens, sc. als Speise) An. 1113. — acc. sg. et. pl. lisse ic gelŷfe leahtra gehvylces (remissionem) Hy. 1014; he co gemunde, heofonveardes gehât Gen. 1795; se rinc (Enoch) heonon on lichoman 🗠 sonte drihtnes dugude (fuhr gen Himmel) Gen. 1204; (he) gemon meorda ∼, þär sindon miltsa blisse hyhtlice in heofona rîce Reim. 82; be us bâs o geteode Gn. Ex. 71; giestas gengdon, gerscipe mengdon, \sim lengdon, lustum glengdon Reim. 12; (ic) \sim selle vilna västme, þåm þe... Gen. 1757. — inst. sg. (hi) engla gemanan brûcad mid blisse beorht mid lisse Cri. 1647; se (engel) him evom to frofre mid lufan and mid > Dan. 340; fratved vægon vieg ofer vongum amid longum leoms getongum Reim. 8; me vægun fedre en lyfte, feredon mid wunder hrôfes hles (liste MS) Rä. 284. nom. pl. be is êdelstôl eft gerŷmed, lisse on lande, lagosîda rest fäger on foldan Gen. 1486. — gen. pl. þät ic þe lissa lifigendum giet on dagum læte duguda brûcan sinces gesundne Gen. 2663; þät ic þe hneáv ne väs landes and ∼ Gen. 2824; þät ge eév liffreán ∼ bidde Exod. 271; par (in coelo) is leoht and lif, eac pon o blad Exod. 545; us is > pearf, pat bu us ahredde and us halo giefe sylle Cri. 373; he forlæte îdle lustas, fundige him tô oblisse! Sch. 100; gên is eal at be co gelong (Hülfe) B. 2150; vilna biscirede, duguda gehvylcre, lufens and Ga. 1049; ähnlich lissa Gen. 1175, Ori. 1367, Ph. 150, 563, Ga. 806, Met. 150. — dat. pl. onfeng freondscipe, lufum and lissum Gen. 2737; ve be freondlice on hisse verheode vie getæhton, land tô co Gen. 2688; he him fremum steped life on co Rā. 51°. - inst. pl. hine cyning engla mundbyrde heold, lufum and lissum Gen. 1949; þe vile gåsta veard 🔾 gyldan, þät (daß)... Gen 2920; vesad and veaxad ealle verbeode, lifgad bî bâm 🗢, be us êce god gesette tê brîce As. 114; hió mid ungemetê 🗠 lufode lidmonna freán Met. 2663 und ähnlich An. 870; freónda, þå hi årstafum → bilecgad Rā, 27²⁵; bāt (id) sóv æfre ne bid ufan álýfed leýhtes →. pat ge lof môten dryhtne secgan Gû. 585; co linned (listum MS) Reim. 54; þät seó seeal on ealra londa gehvam 🔷 stondan R.7. 3414; gelædan het englas sine fädmum ferigean on fäder väre leofne mid 🔷 ofer lagufästen An. 826. — s. lids.

lisne? manna ban mihtig drihten \sim tôsceaded, þa him liciad 'deus dássipat ossa hominum sibi placentium': Ps. 52°. — vgl. lysve?

lissan? præs. yldo bid on eordan æghväs cräftig mid hýdendre hildevræsne, ræced vîde langre lînan, lissed eal þät heó vile Sal. 294. vgl. altn. lissa f. torpor?

list m. f. ars, peritia, sapientia, ingensium, astutia; nom. lot sceal mid lysve, omid gedesum Gn. Ex. 189.— acc. sh he gleobesmes gearobrygda of Orā. 50 und ähnlich Met. Einl. 3; mid hû mielê elnê æghvyle scyle purh ealle lises tiligan Cri. 1319.— inst. pu miht leon and dracan liste gebygean 'conculcabis leonem et draconem':

Ps. 90¹³; mid (lisse?) Rā. 28⁴. — nom. pl. þās líchoman listas and crāstas Met. 26¹⁰⁰. — gen. pl. þāt he fela ongind lista leornian and him lifes veard of môde ábrit þāt miele dysig Met. 28⁷⁷; aædon (gode) ealles þanc, and þára lára Gen. 239. — acc. pl. he (god) þe mid spellum hét listas lærau Gen. 517. — inst. pl. listum (artificiose, considerate, cogitate) Gen. 177, 1586, Jud. 101, Met. 13⁴³, Rā. 30³; he mid spellum hót of speðn idese on þát unriht Gen. 588 und āhnlich Gen. 687; unlúcan (ve) mid locem valdendes, ongeotan gástlíce! Sat. 300; ne véndon, þát hit (þát bold) á mid gemete manne ænig töbrecan meahte, tölúcan B. 781; ne hi (þá deádan) læceas veccean Ps. 37¹⁰; angan þá ymbe þencean þearflice, hú he meahte... Met. 1³⁰; linneð (lissum?) Reim. 54.

- list-hendig adj. habiles manus habens; nom. to avritanne vordgerýnu Ord. 95.
- listan, lit (Met. 26119), litel s. lystan, lytan (?), lytel.
- liuan vielleicht verlesen für linan = alts. linon persorutari, discere, eig.

 Zeile für Zeile verfolgen? inf. so be vile geornlice bone godes evide
 singan södlice (smessice B.), liuan (luftan A.) bütan leabtrum Sal. 86.
- Rxan, lióxan lucere, fulgere, splendere; præs. sg. lixed Cri. 698, Dôm. 55,
 Ph. 33, 290, 299, Pa. 27; pl. lixad Ph. 604; præs. lixte Cri. 505,
 Pa. 24, B. 311, 485. 1570; pl. lixton Exod. 125, 175, El. 1116 und
 lixtan El. 23, 90, 125; inf. lixan Exod. 157, Ph. 94, Ps. 76¹⁵, Met. 9¹³;
 pært lixende gefeá (lof) Cri. 231, Sch. 49; liéxende ligetta (pl.) As. 106.
- liód, liódan, liód, liodu-, lióf, lióht s. leód, leódan, leód, leodu-, leóf, leóht.
- loc m. Locke, cincinnus; nom. An. 1425, 1474; 'uncinus C': Wr. gl. 42; nom. pl. loccas An. 1428; vundne & Rā. 41¹⁰⁴; 'crines vîfmannes C': Wr. gl. 42; 'capilli C': ib, 64; acc. pl. hāfde foregenga fyrene & Exod. 120; hvîte C, vræste gevundne Rā. 41²⁰. s. hvît-, vunden-loc, hvît-locced; vîte-loccas (?).
- loc n. clausura, claustrum, obex, repagulum; nom. pl. þå locu feóllan clústor of þám ceastrum H5. 89; acc. pl. þät god vile þurh þá fastan of foldan neósan (sc. portae coelestis) Cri. 321; dat. pl. fram helle locum sávie generian 'de manu inferi': Ps. 88⁴¹; inst. pl. hét þå (rôde) in seolfren fát obelúcan El. 1027.
- loca m. clausura, claustrum; dat. âlŷsde leôda bearn of locan deôfa El. 181; acc. under lîges (in infernum) Cri. 1621; sume ic in bryne sende, in lîges Jul. 474; pu rihtcyning, se pe healded, lif outŷned Cri. 19; bôca [cægan, leorn]inga Sal. 185. s. bân-, brägu-, breóst-, burg-, ferd-, ferhd-, feorh-, fŷr-, fyrhd-, gevit-, hearm-, heolstor-, hord-, hreder-, hring-, nîd-, peôster-, vord-loca und inlocast.

locen clausura; acc. onlûcan (ve) mid listum \sim valdendes, ongeotan gâstifce! Sat. 300; on \sim Boeth. 25.

locen part. s. handlocen und lûcan.

lôcian schauen, sehen, blicken; præs. gif ic on bîne bebodu lôcie 'dum respicio in mandata tua': Ps. 1186; bas sælac, þe þu her tô locast (an die du hier schaust) B. 1654; ofer lagu lôcad georne, hvonne up cyme svegles leóma Ph. 101; he on bis cordan calle co 'qui respicit terram': Ps. 103 90; pl. ge nu eagum on lôciad færvundra sum Exod. 278; conj. fore cyningum, bar hig eagum on lôcian in conspectu regum': Ps. 11846; præt. up lôcade Dan. 623, El. 87; he ford of his bam heán hálgan setle 'prospexit de . . .: Ps. 10117; imp. 16ca tô mînre generennesse! 'ad defensionem meam respice': Ps. Th. 2117; inf. mid eagum up lôcian Sat. 170; ähnlich præs. sg. lôcad Ps. 1223, Sal. 381; pl. on lôciad Dan. 419, Met. 116; præt. lôcade Sat. 727, Ps. 54°; on Ps. 56°; tô lôcadest Ps. 89°; pl. on lôcadan Ps. 7718; imp. 18ca Sat. 684; inf. 18cian Met. 2220. - mit dem Genitiv: bu (god) eádmôdra ealra lôcast on heofonhâme hêr on eordan 'humilia respicit': Ps. 1876. - absolut: he locad unhiore Sal. 265; pl. svå us synt eagan tô be ûrum bam gôdan gode, geare lôciad Ps. 1222; conf. svå (als ob) bu on scimiendre sceade lôcige Ps. 1485.

loda (alin. lodi) m. sagum, chlamys, lodis; nom. 'colobium loha, lohaserc': Mone gl. 407. — dat. pl. heora andvlitan in-bevrigenum under lodum listum Gen. 1586.

lof (m.) n. laus; nom. st him > symle! Cri. 777, Ph. 661 und ähnlich Ori. 411; sie be banc and O! An. 1453; sy be banc and O binre mildse! Hy. 750; sî þe vuldor and vide geopenod geond ealle þeóda! Hy. 9¹; gode ∼ and þanc! Hy. 9³°; þät his ∼ lifge mid englum Secf. 78; (hyra) vide sprang miht and mærdo geond middangeard Ap. 6; hyre ~ lengde geond londa fels Vid. 99; vealdendes (dryhtnes, Cristes) ~ Edg. 37, An. 57, Jul. 233, GQ. 364, 986, El. 212; þär bid gehýred þîn hálige ~ Hy. 722; þär väs ~ hafen El. 890; aftercvedendra (das Lob von Seiten der Nachwelt) Seef. 73. gen. se häfde moncynues lechteste hond lofes to vyrcenne (Lob su erwerben) Vid. 72; ne vyrned vord ~ Rä. 2111; ~ sceal mon gearnian (leofes MS) Gn. Ex. 140. — dat. pat pu me ne læte of lofe hveorfan binre eadgife (gen.) Jul. 275; bät bu mec acyrre fram Cristes ~ Jul. 139; þät ve on ~ þinnm veorðan vuldré gehérede 'ut gloriemur in laude tua': Ps. 10534. - acc. cyninge lof secgad Men. 93; sungon sigedryhtne sôdfästlîc ~ An. 879; hi him lof and hælu secgean! Ps. 10631; hi him vuldres o syllad Ps. 651; hi Crist heriad and him \(\simeta \) lædad Hy. 7²⁵; \(\simeta \) sceolde he drihtnes vyrcean Gen. 256; bas ve calles sculon secgan bonc and beodne ussum Cri. 612; ähnlich Gen. 16, Hö. 102, Ph. 617, 676, An. 1008, GQ. 581, 585; hi his lof secgad (rerad) Gen. 1949, Cri. 1689; singad heofencyninges

○! El. 748; bär he drihtnes ○ reahte and rærde Ga. 180; þám pe his co beron Dan. 476; bắt hi co godes hêrgen en heáhdu Dôm. 48; Shalich Ph. 634, An. 1297, Jul. 48; mid stefne lof etrang åsecgean Ps. 657; väs eft svå ær လ lædende An. 1479; hebbad eóvre handa on hâlig ~! Ps. 1331; â he pas dôm âge, leohtbære ~! Crā. 112; lîxende ~ Sch. 49; svâ mîn mûd siddan mähte bîne and ~ georne seccende vis Ps. C. 118; ic be lices o lustum secge 'tibi sacrificabo hostiam laudis': Ps. 1157 und ähnlich Ps. 10631; ic hvîle nu håliges låre leddgiddinga 🗢, þäs þe vorhte, vordum vemde An. 1481; voldan þý gehyrvan háligra ~ GQ. 462; ~ se gevyrceð (crepirbi), hafad under heofonum heahfastne dom Vid. 142; sceal vif gebeon mid hyre leodum (?) Gn. Ex. 86; einmal auch masc. poune he at gude gegan benced langsumne lof B. 1536. - inst. and be bonne lustum lof & panciad 'hymnum dicent': Ps. 6414; forpon valdend scop vudige môras, (hi) co leánige (pl.) leóhtes hyrde! As. 121; he co lechted lecle på hålgan hymnus omnibus sanctis ejus': Ps. 14814; ~ vunedon (beharrten in Lobgesang) An. 870. — s. neódlof.

lof n. umbraculum, tutela, praesidium, favor; acc. pu mîne sâvle of svyltdesdes lâdum vidlæddest, dydest lof stunde, âveredest mîne esgan vrâdum tearum Ps. 55¹¹; pāt him sêlle pynced leahtras tô fremman ofer ogodes Jul. 408; inst. hāfde sigora veard on pam vangstede vāre betolden leofne leoffruman mid lofê sînum An. 991; dat. pāt ve mid svā leofne in lofe môtan tô vidan feore vuldres neotan Wal. 38; ongon heo pâ læran and tô trymman folc of firenum and him frêfre gehêt veg tô vuldre Jul. 688. — vgl. alin. undir lofi skýja sub umbraculo nubiem (Forum. Sōg. X, 438, 79) und ahd. 'fautores lodare, favoribus lodin' (H. Z. V, 350) sovie Graff II, 60.

lof-dæd f. factum laudabile vel glorificum; inst. pl. lofdædum B. 24.

lof-goorn adj. laudis vel gloriae appetens; superl. nom. lofgeornost B, 3183.

lofian c. acc. laudare, celebrare; inf. Cen. 508, Jul. 76; præs. pl. lofiad Dan. 896, Ori. 400, 1642, Ph. 337, 561, El. 458, Hy. 7¹¹⁸; conj. pl. pec gistas lofige! Dan. 873 und ühnlich Dan. 880; pec dig and niht lofigen and lufigen! As. 100; præt. hêrede helm vera, hælend lofede Ori. 634; pl. lofedun Ori. 504. — intrans. præs. pl. mîne veleras lofiad, ponne ic pe singe Ps. 70²¹.

lef-mägen n. copia laudus; acc. hvylc mäg spedlice call his ~ gehŷran?

'omnes laudes ejus': Ps. 1052.

lof-sang m. Lobgesang, hymnus; acc. cvedan Ps. 118¹⁶⁴; hie gode co dod (-song Ex.) Seel. 69; inst. mid lofsange Ps. 68³¹; gen. pl. lofsonga vord Sat. 155; dat. pl. on lofsongum Crā. 92; inst. pl. co Jul. 689; lofsangum Ps. 105¹¹; mid co Ps. 99³.

lof-sum adj. laudabilis; nom. ~ Gen. 468.

lôg s. leán und feá-lôg; su letzterem vgl. noch 'conditum gelôgod': gl. Prud, 555.

loga m. mendax: s. åd-, treóv-, vær-, vordloga.

lomber, -lôme, long, longad, longe, longian, lonn s. lambor, gelôme, lang, lange, lanu.

-lor, -lora s. forlora, hleóvlora.

losian evelli, solvi, eripi, evadere, aufugere; inf. ic sundhelme ne mäg ~ Rä. 8¹¹; ængum ne mäg se cräft ~, þe him Crist onlænd Met. 10²⁷; præs. sg. þonne him þät feorg losad Scef. 94; se beorna reáf méted, þär hit mannum ~ 'qui invenit spolia': Ps. 118¹⁶³; gif him þät rice ~ Gen. 434; conj. ær hit (sc. hig) åfohten foldan losige 'priusquam evellatur': Ps. 128⁴; ähnlich mit dem Dativ; præs. sg. losad Rä. 18³; conj. losige Cri. 1559; inf. losian Cri. 1002, 1629; ve [life] sculon ~, forveordan ät säcce Jud. 288; pari. pl. me for neán synden losode nu þå ealle on foldan föta ganges 'pene effusi suni gressus mel': Ps. 72¹. — præs. nö heó on helm losad (entkommt) B. 1392; him se öder þonan ~ vigende, con him lond geare B. 2062; conj. svá svá neódspearuva of grames huntan grine losige Ps. 123⁶; præt. he onveg losade (entkam) B. 2096. — inf. svá sceal sávla gehvilc siddan losian, gif se lichoma forlegen veorded Met. 18⁸.

lot n. dolus, fraus; nom. \sim sceal mid lysve, list mid gedsfum Gn. Ez. 189; bid pat lease \sim lange hvile bevrigen mid vreucum Met. 4.46 (vgl. Boeth. 4). — hy Philippus besirede mid his lottvreucum Oros. III, 7.4. — s. lûtan, lutian, lytegian.

lûcan 1) claudere, includere; prat. pl. hrîm and forst hâleda êdel lucon, le6da gesetu An. 1261; part. sincgim locen (sc. in Gold gefafet) El. 264. — 2) nectere; part. pone fyrdhom, locene leodosyrcan B. 1505; hringnet bæron, coleodosyrcan B. 1890; locenra beága B. 2995, An. 308; s. handlocen. — 3) intrans. sich schließen, coire; inf. siddan þå ýslan eft onginnað lúcan tögädere geclungue tö cleovenne Ph. 225; (sculon?) vundrum coerðan cíðas Gn. Ex. 74; præt. pl. þär com flövende flód äfter ebban, lucon lagustreímas By. 66. — 4) recludece, aperire? conj. pl. 1. uton cýðau þät læman ve on eorðan ærror lifigendon, lúcan mið listum locen valdendes, ongectan gástlícel Sat. 300, wenn hier nicht geradezu onlúcan su setten ist. — s. be-, bl-, ge-, on-, tólúcan.

luse f. amor, caritas; gen. lusan and lissa Met. 130; sorges me pinre blisse! Ps. C. 46; pu me gelæddest mid hybte Ps. 603; sreónda, på by fädmum fäste clyppad Rä. 2733.— dat. sore monna lusan (aus Liebe zu...) Cri. 1434, Hō. 110; lichoman fore Ga. 433; for meotudes Men. 82; ähnlich Cri. 1117, Men. 86, Jul. 81, 375, El. 491, 564, Fä. 78; pät lis, pät ic pe for mid mins lichoman hold gecypte Cri. 1471; pe (he) of his ådråg An. 164; heb päs beornes fäste vidhogde Jul. 41; he onson sceal blisse minre and

bletsunge, and lisse Gen. 2332; bar is lif gelong in a dryhtnes Seef. 121; vas on o svide dryhtne dyre Gen. 1246; gif him sý meetud on ~ Fd. 10; ie bine bebedu on ~ minre haide 'quae dilexi: Ps. 11847; ba be nedde be on heors lufun lustum healdad 'diligentibus te': Ps. 1916. — acc. ie forvorht habbe hyldo bine, lufan and freede Gen. 1026; svå në man scyle his gastes ~ vid gode dælan (scheiden) Dan. 21; burh and burh lisse (aus . . .) As. 55; nu bu fredde scsalt faste gedælan, alætan? (epricht Maria su Joseph) ·Ori. 167; pat hi a co dryhtnes vyrcan on pisse vorulde Dom. 49; hvilum he on \sim læted hverfan monnes môdgebone mæran cynnes B. 1728; hafde bluttre An. 1065; beorg be idese 1 (hute dich vor Frauenliebe) Fd. 86; O dryhtnes Jul. 501, El. 948, 1206; ham pe his (godes) adreoged Ga. 63; pam be on breostum väg byrnende ~ metodes on môde Edg. 40; bat he ~ healde metodes miltse and his mæga ræd Sal. 491; næfre ic a sibbe þine forlæte Asanian Ga. 1147; purh sibbe ~ Ps. C. 109; pînre sibbe ~ Ps. C. 76; ic symle leste vid covic Ori. 476. - inst. mid lufan and mid lisse Dan. 340; gefylled mid odryhtnes Gû. 624; mid o pinra Ps. C. 144; lær me mid ∼; Ps. 11812; mid ∼ sibbe Jul. 652. gen. pl. lufena tô leáne Hy. 4113; vilna biscirede, လ and lissa Ga. 1049. - s. brýd-, eád-, eard-, fyrhd-, gâst-, heáh-, heort-, man-, mæg-, môd-, sib-, vif-lufe.

lufen (goth. lubains) f. Hoffnung? nom. nu sceal sinchego and sveordgifu eall scelvynn eovrum cynne lufen âlicgean (lufena licgean MS) B. 2886.—
acc. Nabochodonossor him on nŷd dyde Israêla bearn otor calle lufen tô veorcheovum (?) Dan. 78.

lufian 1) c. acc. diligere, amare; inf. > Jul. 27, 195, Ga. 592, Ps. 118163, Sal. 86 (A.); præs. sg. ic lufte Ps. 1141; ic luftge Ps. 10332; 118159. 167; bn lufast Jul. 48, Ps. C. 67; sg. 8. lufad Mod. 70, Ga. 471, Met. 2023, Sal. 245; god cornost calles, pat man si mildheort 'diligit misericordiam': Ps. 8318; he gecŷded þe vîsdômes gife, svå þîn môd ~ (affectat, ohne acc.) El. 597; pl. lufted Dan. 391; Ph. 478, Ga. 780, Ps. 68°7, 102°, Rd. 89°; conj. sg. 1. lufte Jul. 178; sg. 3. luftge Ap. 88, Met. 1820; pl. luften Gen. 8, Ps. 118165; præt. eg. 1. 3. lufode Ps. 118 27. 187. 166, Met. 26 62. 69; lufade Ps. 982, 118 48. 113. 140; lufude Ps. 861; sg. 2. þå þu ne lufedest, þät ic þe bernelac brengan mûste Ps. C. 122; pl. lufedon Ga. 132, Ps. 118193, Met. 2631; lufedan Ps. 10211, - 2) c. ace. einem durch Worte seine Liebe erweisen; præs. eonj. beo däg and niht lofigen and lufigen! (lifigen MS.) Az. 100; prat. pl. hi hine lufedan least mudt 'dilexerunt eum in ore suo': Ps. 7735; begnas héredon, lufedun leófvendum lifes agend Cri. 471; inf. vuton vuldrian veoroda dryhten, lufian liofvendum lifes ageud! Hy. 82. - 3) c. acc. einem seine Liebe durch die That beweisen, favere, delectare; pras. eg. svå se älmihtiga ealle gesceafte lufad under lyfte Ga. 783; pl. hi lufied mid lacum (donis) ha be las agun Gu. 50; conj. nemne he lufige

mid lâcum (sacrificits) pone pe lecht gescôp Jul. 111; præt. hû us vuldres veard vordum and dædum lufede in lîfe An. 597; hec pâ lecde, lîdvæge bär hālum to handa B. 1982; siddan frôfre gæst in Gûdlâces geoce gevnnade, lufade hine and lærde... Gû. 109; pu me on pînum veorcum lufadest 'delectasti me': Ps. 913; pl. lissum lufedon (?) An. 870. — s. gelufian.

luf-sum adj. amicus, humanus, blandus, benevolus; nom. freond and leoftel, and lide Ori. 914; he is monpvære, and leoftel, nele lades viht ængum geafnan Pa. 82.

luf-tâcen n. amoris signum; acc. \sim B. 1863.

lusu f. amor; nom. Gen. 1906, Ori. 585, Jul. 669, Ga. 741, 1162, Hy. 946, Gn. Ex. 100; him dryhtnes väs båm on brecstum byrnende Gen. 191; côlad Cristes (crga Christum) Ga. 9; barn in brecstum brondhåt Ga. 937; fýrhåt El. 937; sybbe 'pax': Ps. 84°; calles môdes Hy. 9³; par (in coelo) is lectra (vi. 1653.—acc. gástlice (clænlîce) luse Leas. 39, Met. 11°; peáh pe âne calla gesceasta häbben gemæne Met. 29°; ponne hie lâd gedôd, hie sculon vyrcean, bêtan heora hearran hearmcvyde ond habban his hylde ford Gen. 624; par ve sib and lusu samed gemêtad Hy. 7°°.—inst. gehested mid þisses middangeardes unnyttre luse Met. 21°.—dat. inst pl. lusum and lissum Gen. 1949, 2737.—s. frechd-, sorg-, treóv-lusu.

lungre adv. celeriter, promte, cito, confestim, mox, facile; code co ût Gen. 2461; par him lîfgedâl ~ veorded Vy. 45; ôdpat ~ becom deád se bitera Edw. 25; tôlŷsed leona mägen လ dryhten Ps. 57*: âlŷsde hine ~ Ps. 10416, siddan greóvau ~ land heora âloden västmum Ps. 10636; vên is, þät hi us lifigende vyllen snióme forsveolgan Ps. 1232; bisse ansyne alvealdan banc co gelimpe; B. 929; nu bu 🗠 geong under hårne stån! B. 2743; flédvylm ne mäg manna ænigne ofer meetudes êst \sim gelettan An. 518; ne mågen ve him \sim lâd atfastan An. 1349; leorna pâs lâre! ic be coscal meotudes mägensped måran gesecgan ... Sch. 23; ähnlich lungre Jud. 147, 280, B. 1630, 2164, 2310, An. 46, 124, 151, 614, 674, 1044, 1095, 1125, 1140, El. 30, 368, Ps. 581, 703, 7112, 726, 8270, Met. 713. - beah hie ~ er þurh flödes fær feorh áléton (kurz zuvor) An. 1630. - möste symle vesan \sim on lustum Gen. 478; ic \sim eam despe gedrêsed Cri. 167; forgif me tô åre leoht on þyssum lîfe, þý läs ic ~ scyle åblended in burgum . . . leng provian edvîtspræce! An. 77; pu us gehête, bat us heterôfra hild ne gesceôde ne lîces dæl ~ ôdbeóded ne synn ne bân on svade lâgou An. 1423; nãs him gevemmed vlite ne viôh of brigle ~ âlŷsed An. 1474.

lust (goth. lustus) m. Lust, voluptas, gaudium, libido, cupiditas, desiderium; nom. monad môdes ~ ferd tô fêran Seef. 36; usic ~ hveted on þå leódmearce, micel môdes hiht tô þære mæran byrig An. 286;

par þe 🔾 myned to gesécanne An. 294; him väs 🔾 micel, þát he biossum leódum leód spellode Met. Einl. 3. — dat. nu is bin folc on luste An. 1025 und ähnlich El. 138; flod väs on ~ An. 1575; foron on con Crêca land El. 262; brymman sceocon mordres on comordlustig) An. 1142; vedres on (in Lust ob des Wetters) Wal. 26. acc. vyrnan bohton Moyses mågum onlangne lust leófes sides Exod. 53; þät ic þe mæge ~ áhvettan villan on vorulde (sc. donis) An. 303; burh leaslice lices vynne, earges fizschoman idelne Cri. 1297; purh hinra neoda ~ Seel. 48; ofer usse nioda ~ (nobis invitis) (ri. 261; ne âlŷf þu me æfre ofer 🗢 minne on fyrenfulra fæene gebancas! 'ne tradas me a desiderio meo peccatori': Ps. 139"; beáh ve fæhdo vid þec þurh firena ogefremed häbben Cri. 369; þára þe hyra lifes burh o brucan idlum whtum and oferviencum Ga. 388; he o viged (trägt) B. 599; se be å benced, bät he his on bon leofne gesylle 'qui implevit desiderium suum ex ipsis': Ps. 126°; od bat up gevât lig ofer lectum and burh o gealch mîcle mâre bonne gemet være Dan. 249; ic bæh on $\sim R\overline{a}$. 717; he hit on \sim biged Vy. 76; ähnlich on > B. 618, Ps. 14421. - nom. pl. bat him svedraden synna lustas Ga. 84; svide ætan and sade vurdon and hiora lusta lifdan hvile (oder instrumentaler gen. plur.?) Ps. 7728 (vgl. sunu pl. suna). dat. pl. here vis on lustum Jul. 162 und ähnlich Gen. 473. - acc. pl. legde him lustas on and mid listum speen Gen. 687; idle izne lifes vynne Sch. 99; idle \sim , synvunde Cri. 757; lices \sim Jul. 409. - inst. pl. sägdon lustum lof heora liffreán (freudig) Gen. 16; one volde þeórdóm þolian (willig) Gen. 2239; ic þe olácé cvéme 'voluntarie': Ps. 536; call bat Nerone nêde odde o hêran sceolde (geswungen oder freiwillig) Met. 944; ähnlich Cri. 1224, Seel. 133, 136, B. 1653, GQ. 496, El. 702, 1251, Ps. 5413, 621, 702, 7, 7724, 10211, 115, 118 97, 138, 167, 1216, Hy. 103; he fremede svå ... ~ miclum Gen. 1495 und ähnlich Ps. 993; þät þu symle sávle míne ~ álýse 'liberabit in pace animam meam': Ps. 5416 und ähnlich Ps. 1386; heht be oleran, bat bu lagu drefde . . . Bo. 20; oglengdon Reim. 12; one tinnid Reim. 54; ac hi liftan het oheortena secundum desiderium cordis corum': Ps. 8012. - s. firen-, syn-, unlust.

lust-gryn (-grin) f. Fallstrick der Lust; dat. pl. þå þu lustgrynum eallum fulleodest (-gryrum MS) Seel. 23 (Verc.).

lustice adv. Whenter, lustig; ~ lofsang evedan Ps. 118¹⁴⁴; oder lustifee?
vgl. cúdice.

lust-lice adv. idem; ic leóda fela ~ sang Met. 21.

lûtan re inclinare, procumbere, vergere ad ...; præs. þå he þå leóhte gesihd lûted äfter Sal. 402; conj. þeáh heó (sunne) ofer midne däg onsige and lûte tô þære eordan, eft heó ... stigd vid hyre uprynes Boeth. 25; præs. and him sylf leát ford, þät him man âslôh þät heafod of (procubuit) Oros. 6²⁴; pl. gefeóilun vei lutun tô him 'procidebant

ci': Marc. R. 311; part. 'suprema afternên odde geloten dig': Wr. gl. 53. — s. on-, underlûtan, lot, lytegian, lutian und goth. liutan.

lutian, lybban s. gelutian, libban.

lyccan (?) evellere; pras. svå svå londes ceorl of his acere lycd yfel veod monig Met. 1222. — vgl. ahd. liuhhan Graff II, 138 und ndd. locker und locken.

lýcend-lîc . lîcendlîc.

lydre, ledre adj. lüderlich, malus, pravus, nequam; nom. ic eom se litla for þe and se lydra man, se hêr syngige däges and nihtes Hy. 841; nom. pl. habbad ve ealle svá for þinum leásungum lydre geféred (adv.?) Sat. 62; 'lolium boden et cetera adulterina genera and ôdra cynn': Wr. gl. 55; gen. pl. lydra bearn 'filii excussorum': Ps. 1265; acc. pl. þurh lichaman ledre geþohtas Ps. C. 41. — 'pessime luderlice: Wr. gl. 54.

10f s. 11f.

lýfan permittere, concedere; inf. dôd efensyå, gif eóv dryhten Crist vylle, þät ge... môtan! Gû. 565; præt. (god) lýfde, þät hy him mid hondum hrínan môsten Gû. 380; þeáh ic må fremede grimra gylta, þonne me god Hy. 4²⁷; imp. pl. lýfad me þär åre and reste! Gen-2518; part. efensyå lange svå him lýfed väs Met. 20²⁴⁴. — s. å-, gelýfan (-léfan) und lífan.

lyfan credere, confidere; præt. pl. þe þysum drýcriftum long lýfdon, leásum spellum Met. 26°°. — s. gelýfan (-lêfan).

lyst m. f. (auch neutr. s. Bout. Scread.) ser; nom. lyst Gen. 1298, Exod. 461, 482, Cri. 1043, Gu. 192, Met. 940, Rä. 411, 112; þeós geómre (heá) ~ Exod. 480, Rd. 84; pcós ~ Rã. 581; se storm and seó stronge Cri. 991; seó havene Exod. 476. — gen. under lyfte helm Rä. 464 (s. lyfthelm); fleótgan (?) Rä. 524 lixed lyftes mägen Dom. 55. - dat. lyfte getenge Rûn. 18; under Cri. 219, Ph. 89, An. 420, Ga. 91, 738, 1263, 1282, El. 1271, Rä. 8125; on Cen. 448, Dan. 380, Cri. 491, Vy. 28, Ph. 123, An. 868, C2. 1289, Sal. 141, Rā. 23^{10} , 28^4 (lifte), 41^{01} , 57^{0} , 59^{12} ; of \sim Dôm. 20, G4. 398, 456; of heefenes ~ Rûn. 9; draca lifter ~ lacende hvearf B. 2832. acc. lyft As. 81; in (on) Sat. 263, Ga. 863, 438, El. 900, Kr. 5; geond of farad Az. 144, El. 734; under ofer lagu lôcad georne Ph. 101; on på heán ~ Gen. 1401, Gû. 383; hâtvendne ~ Erod. 74; þurh þá strongan 🔷 stormum ábeátne Cri. 941. — inst. leoht lyfte (sc. corde) Met. 29 38; ne par vater (Regen) fealled og gebysgad Ph. 62. nom. pl. lagufiôda gelâc, lyste and tungla Met. 20173; acc. pl. be gesceôp vind and ~ Jud. 348; inst. pl. geleht lyftum (sc. corde) Met. 2099.

19ft, 18ft n. votum (Lye, Bosw.), concessum, donum; acc. ma us beceras beteran secgad lengran 19ft vynna Exod. 531.

- lyft-edor m. septum aëris, Luftbehausung, Luftregion; acc. pl. bidon ealle þå gén, hvonne sídboda (die Feuersäule) leoht ofer lindum lyft-edoras brāc (d. i. in der Luft vorwärts schritt) Exod. 251.
- lyft-fit n. vas aëris; acc. ~ leohtlic (lunam) Rä. 30°.
- lyft-fleogende in aere volans; gen. pl. -dra (avium) Sal. 289.
- lyft-floga m. idem; nom. lid ~ (drace) B. 2315.
- lyft-gelac n. volatus; acc. purh co on land becom (sc. von Engeln getragen) An. 828; purh co lêges blistes vealles ymbvurpen An. 1554.
- lyft-gesvenced acre compulsus; nom. (cool) on lande stod B. 1913.
- lyft-helm m. aëre tegmen, nubes, nebula, Atmosphäre; nom. brim sceal sealt veallan, and lagufiôd ymb calra landa gehvylc flôvan firgenstreimas Gn. C. 46; inst. væron land heora lyfthelmê beþeaht Exod. 60.—vgl. under lyfte helm Rä. 4⁴⁴.
- lyst-lâcende volitans in aëre; nom. hvät þes þegn sý ~ Jul. 281; acc. sg. sorlæt nu vynsumne up under radores ryne rêc ástigan ~! El. 796; nom. pl. hesonsagolas ~ Dan. 388; þonan sið tugon víðe våðe ~ (diaboli, daemones) Gû. 117.
- lyft-sceada m. latro in aere degens (sc. corvus); dat. ládum lyftsceadan Vy. 89.
- lyft-vundor n. meteoron; nom. ~ le6ht (columna ignea) Exod. 90.
- lyft vyn f. aëris gaudium; acc. se lêgdraca lyftvynne heold nihtes hvilum (flog lustig umher) B. 3043.
- lyge, lige m. mendacium; nom. ic eóv tô sôde secgan ville and þās in isse lige ne veorðeð El. 575; dat. þå hi (sich) on lange seredon Ps. 58¹²; acc. mengan ongunnen við sôde El. 307; sägdest sôdlice be þam sigebeáme leódum þinum and nu on cyrrest El. 666; þu (Satan) us gelærdest þurh lyge þinne Sat. 53; hväðer him mon sôð þe sagað Cri. 1307; ic þe tô sôðe secgan ville, nelle fremman Jul. 133; beorg be mán on môde and in mûðe 1 Fā. 35.
- lygen, ligen (adj. lugina) f. mendacium; inst. pl. mid ligenum Gen.
 496, 531, 588, 601, 630, 647; þät vurde þegn svå monig forlædd be
 þam lygenum (von dem durch Lügen), þe for þám lårum com Gen. 598.
- lygen-vord n. mendacium; mid ligenvordum Gen. 699.
- lyge-searu n. machinatio commenticia; inst. pl. ne môstun hy Gûdlâces gæste sceddan..., ac hy ligesearvum âhôfun hearmstafas Gû. 199; svâ se calda feónd forlærde Judea cyn, þät hie god sylfne âhêngon El. 208; dat. pl. þät he us gescilde vid lâdra lygesearvum Cri. 776.
- lyge-synnig adj. mendacii reus; nom. ligesynnig (diab.) El. 899.
- lyge-torn a. ira commenticia vel ficta; dat. pat heé feores onsace after ligetorne leéfue mannan B. 1993.
- lyge-vord n. mendaciam; acc. \rightarrow Dan. 720, Ps. 573; inst. pl. lyge-vordum Ph. 547.

- lyge-vyrhta m. mendax, Lügenschmied; dat. pl. ligevyrhtum Leás 11.
- lŷgnian (goth. laugnjan, alts. lôgnian) läugnen, negare, infitias ire; præs. and þu lîgnest nu, þät sie lifgende, se... Dan. 764; præt. hine (Christum) lŷgnedon leáse en geboncum Cri. 1120.
- lyhd, lŷhd s. leán, leógan.
- lŷhtan, lîhtan lucere, lucescere; præs. lŷhted Ph. 187, Sat. 105; lîhted Ph. 587; præt. lŷhte Cri. 939; þâ däg (i. e. mane) Dan. 158; þenden däg lîhte (per totum diem) An. 1399. s. geond-, in-, on-lŷhtan, âlŷhting und leóhtan.
- lynd f. adeps; inst. he hi fêdde mid fêtre lynde, hvætê and hunigê 'eibavit eos ex adipe frumenti': Ps. 8015; mid þý sélestan hvætecynnes holdê lyndê 'adipe frumenti': Ps. 1472. — s. gelynd.

lynnan s. linnan.

- lyre m. jactura (Wr. gl. 74), perditio; nom. 'dispendium vel damnum vel detrimentum h\u00e3nd vel lyre vel hearm': Wr. gl. 47; l\u00edfes \infty Ph. 53; no l\u00edfes \infty no l\u00edfes hryre Ga. 801; \u00edfes the\u00e3h lon forlidenesse (naufragium) ic \u00e3olie mid \infty ealra \u00e3ing m\u00ednra 'cum factura omnium rerum mearum': Wr. gl. 8. s. forlor, lo\u00e3an.
- lýsan solvere, redimere, liberare; inf. By. 37, Kr. 41; þe eév of vergde íram lígevale hohte El. 296; præt. lýsde hy of firenum Cri. 1210; mín sávl, þá þu sylf lýsdest 'quam redemisti': Ps. 70²¹. s. â-, on-, tôlýsan (-lôsan), álýsing, álýsnes.
- lystan (impers. c. acc. pers.) gelüsten, verlangen 1) c. gen. ret; præs. hine ætes lysted Wal. 52; præt. hi eardes lyste (sie sehnten sich heim) Mrt. 26⁷¹; ähnlich præs. lysted Met. 10¹⁴; præs. conj. lyste Met. 10¹.—2) mit dem Infinitiv; præs. gif þe þäs géman lyst Met. 31¹; ähnlich præs. lyst Met. 19^{16, 33} und lysted Met. 19^{11, 33}; præs. conj. lyste Met. 10¹⁸; præt. lyste B. 1793, Met. 9¹³.— s. ge-, oflysted (-lyst).
- lysu (lysve?) adj. falsus, inhonestus, pravus und subst. n. pravitas, iniquitas; gen. n. gif man lysves hvät gedő L. Ädelb. 8; gif fri vif lesves hvät gedő ib. 72; dat. n. lot sceal mid lysve Gn. Ez. 189; nom. pl. m. lysve lårsmeodas An. 1222.

-lyt s. ymblyt,

- lyt adv. parum; he ongeat, pāt (das)... Gen. 1566; svigode nivra spella, se pe... B. 2897; pāt ic pinum lārum sesvice An. 1292; pāt ev svā sespečv An. 1346; āhnlich Seel. 19, 28, Dôm. 77, Seef. 27, B. 3129, An. 1229, Gû. 209, 223, 287, 698, 746, Ps. 115¹, Met. Einl. 7, Rā. 61⁷.
- lyt n. parum; nom. vôp văs vîde, vorulddreama ~ Exod. 42; þe on þam callum cádes tô ~ þûhte Cri. 1401; ~ (sc. heora) est becvom... hâmes neósan B. 2365; vergendra tô ~ þrong ymbe þeóden B. 2882. dat. þät ~ manna þeáh (paucis) B. 2836. acc. þät he on felce ~

freónda hāfde Gen. 2626; hāfde vígena tô CE. 63; þeáh þe te ær cennode årna Hy. 4⁴⁷; þe can veána C, såres and sorga Rûn. 8; ähnlich Gen. 1852, Vy. 31, Wand. 31, Kl. 16, B. 1927, 2150, An 271, 476; sum tê C hafad Sal. 343. — s. uulyt.

lýtau e. acc. inclinare, vergere? pras. sg. 3. þät ingebone älces monnes þone lichoman lít þider hit vile Met. 26119. — s. lútan.

lytegian heucheln, sich verstellen; inf. ongunnon låde gystas By. 86. —
'on lessungum lytige in mendaciis vafri': Wr. yl. 12. — s. lot.

lytel, litel adj. parvus; nom. lytel Cri. 1425, Seel. 96, B. 1748, Met. 10°. 35; nis þät lytulu spræc tô gehêganne Dôm. 8; þes lytla vyrm Rā. 4176; se litla and se lydra man Hy. 341; mîu lytle spêd Ps. 8840. gen. gif he avuht nafad on his modsefan mycles ne lytles rihtvîsnesses ne gerådscipes Met. 2247. — dat. on svå lytlum face. El. 960; on bam lytlan fingre Met. 20176. - acc. lytle hvile (prage) Gen. 486, Dan. 29, B. 2030, 2097, Ga. 394, 452, Ps. 18813, Sal. 312, 867; Coastre (sped) Gen. 2518, Ps. 681; ic him lisvrade meahte ätgifan B. 2877; lytel fac B. 2240, Ga. 185, El. 272, 383; heafod ~ Rā. 597; litel füc Dan. 682; boue lytlan fyrst Cri. 1323. - inst. lytlê veredê Gen. 2093; cordre ne Cri. 578; C ær (kurs suvor, paulo prius) El. 664, Met. 1218, 20181; hio me a läs låde voldan bisses eordveges ende gescrîfan 'paulominus consummaverunt me in terra': Ps. 11887; litlê veredê Adelst. 34. - dat. pl. nales fore lytlum ac for bâm mæstum mägenearfedum Cri. 963; se licette litlum and miclum gumena gehvylcum, pat he god være Met. 2636. - acc. pl. lytle vihte Rā. 581; þå lytlan 'parvulos': Ps. 1146. - inst. pl. lytlum gieflum (sticcum) Vy. 89, An. 1490. - s. unlytel.

lytel-hydig adj. pusillanimis; nom. ~ Crä. 10.

lytes-nå (bei Beda lytes-ne, lytest-ne) adv. paulominus, prope, paene, eig. um ein kleines nicht; väs his rice bråd vid and veordlic ofer verheede, ofer salne yrmenne grund Jul. 10.

lyt-hvôn n. paululum; nom. lådan cynnes >> becom cvicera tô cŷdde Jud. 311. und ähnlich El. 142.

lyt-hvôn adv. paululum, parum; þone sídfit him snotere ceorlas lôgon B. 203; vôd ôder ne leódode (i. c. valde) Gû. 363; he väs panon âgân 'progressus pusillum': Matth. 26²⁰.

lytlian minui, decrescere; pras. sg. ûre mägen lytlad By. 313; inf. villflôd ongan lytligan eft Gen. 1413. — s. gelytlian.

M.

mâ n. plus; 1) mit dem Genitiv; nom. ic sceal on flyge... earda nessan and esver > Sat. 113 und ähnlich Rā. 194; par byd vundra >, ponne hit ænig mæge spencan Cri. 989; and manna >, ponne hit

ænig mæd være By. 195; näs bå folces må sinra leóda nemne ... An. 662; hiora is miclê > bonne ... Ps. 684; svâ hit beorna > vîddor ne mændon Rä. 6116; acc. vât ic sorga þý 🗢 Gen. 886; hvät ic yrmda gebâd, siddan ic up aveôx, nô လ þonne nu Kl. 4; þát he moste manna cynnes bicgan ofer ba niht (Grendel) B. 735; bone pe (quem) Grendel scvealde, svå he hyra covolde B. 1055; no hie pe lades 🗠 gedôn môtan An. 1446; pinod him sió sôde gesæld symle þý betere, þe he víta ~ hêr ådreóged Met. 1220; habbad freónda þý ~ Rä. 27²¹; ähnlich B. 1613, An. 926, 1180, Jul. 456, Ga. 374, Ps. 73°, Hy. 426, Met. 1023; he ne ûde, þät ænig ôder man æfre mærda pon ∼ gehêdde ponne he sylfa B. 504. – 2) absolut; nom. is nu vorn sceacen två hund odde o geteled rîmê El. 634; acc. he us o onlyhd Exod. 529; and ve o sprecad Ps. 1252. - 3) auch adjectivisch; nom is his ane , svå ic æfre ne geseah ænigne man stebran ofer stefnan An. 492; pät väs cräft, ponne hit eordbûend ealle cudan Cri. 421.

må adv. 1) quantitativ: magis; ic þære savle o geornor gýme þonne pas lichoman Jul. 413; ähnlich Met. 26°1. 111, 3119; nas him se svêg tû sorge bon \sim be sunnan scîma Dan. 264 und ähnlich ne bon \sim be ... Wal. 80; forban bâs foldan ne mäg fira ænig gesêcan, fugol gesteogan ne þon 🔷 foldan neát Sal. 218 und ähnlich ne Anlas þý Adelst. 46; næfre viddrifed drihten ure his agen folc, ne his yrfe pon on ealdre vile æfre forlætan Ps. 9313 und ähnlich Met. 720, 823, 1150, 1614, 20100. - 2) eine Fortsetzung oder Wiederholung in der Zukunst bezeichnend, amplius; on ba beorhtan gesceast ne mag ic æfre co eagum starian (nie wieder) Sat. 140 und ähnlich Cri. 325; nu ic þe biddan ville, þät þu 🔷 ne sse minra gylta gemyndig El. 817; ne bid lengre ofer bat, bat Israela adelu môton co rîcsian, gif bat yppe bid El. 434; in positiven Sätzen: sculan ve hvädere gyt martira gemynd areccan, vrecan vordum ford Men. 69; næfre on his veordige veá onspringe! mearce (acc.) co scrte man invides! Ps. 5410; ongunnon Moyses obysmrian Ps. 10514; ähnlich Ga. 489, Jul. 505. s. mæ.

macian s. gemacian.

må-cräftig adj. præpotens, vor andern geschickt; voc. pl. måcräftige menn An. 257; compar. acc. måcräftigran rörend röfran An. 472.

mâd-môd n. amentia, vecordia; nom. printed him on innan ungemêde Môd. 25. — gemaad, gemæd amens, vecors (Lye). — s. gemædan.

madelian, madolian loqui; 1) intransitiv; prat. 3. madelode Gen. 847, 522, 1820, 2892, B. 286, 348, 360, 871, 405, 456, 499, 529, 631, 925, 957, 1215, 1321, 1383, 1473, 1651, 1687, 1817, 1840, 1999, 2510, 2724, 2862, 3076, By. 42, 309, Vald. 21, El. 382, 604, 685, 807; madelade B. 2425, El. 404, 578, 627, 642, 655, Rä. 39, madolade Vid. 1; gewöhnlich noch mit einem näheren Zusats wie and hus vor-

dum cvād oder dergleichen. — 2) mit dem Accusativ; he madelode vordrihta fela B. 2631, — s. mādlan.

mådum, måddum, mådm (mådum) m. cimelium, res pretiosa, Kleinod, eig. das Geschenkte; altn. meidmar pl. cimelia, res pretiosae, goth. maibus dugor; gr. potros Vergeltung, Erwiderung und lat. mûtuus, dessen a aus oi durch Vermittelung von al entstanden scheint; verwandt ist ferner goth. mizde ags. moord = gr. mt63cc, dessen s aus der dentalen Muta entstand; ferner die Prap. mid goth. mib = usra. nom. gylden mådm Mct. 2120; mådum (sceal) ödres veord (vesan), gold sceal mon gifan Gn. Ex. 155. - dat. destrum mådme (gladio) B. 1528; näs him tô 🔷 vynn, hyht tô hordgestreónum An. 1115: acc. måddum B. 1052, 2055, 3016, Cra. 60; mynelicne (glädlicne) VId. 2, 66; no he pone gifstol grêtan moste o fore metode B. 169; madm, goldhilted sveord Rd. 5613. - nom. pl. madmas B. 1860. - gen. pl. m & d m a Jud. 341, Bo. 44, B. 1784, 2143, 2166, 2779; ~ hord B. 2799, 3011; sinc micel ~ Vald. 26; ~ cyst (gladius) Vald. 124; mådma Jud. 330, B. 36, 41, 1902. — dat. pl. mådmum Exod. 143, B. 2788. - acc. pl. mådmas Vy. 62, B. 1867, 2490, 2640, 2865; deóre (dŷre) ~ B. 2236, 3131; þeáh he in healle → þêge, äpplede gold El. 1259; måd mas B. 385, 1482, 1756; calde (dŷre) ~ Exod. 585, Jud. 319; feover ~ goldê gegyrede B. 1027. inst. pl. byrgan be deadum mådmum mislicum Seef. 99; vis naca hladen mearum and & B. 1898; he me bone väiræs fättan golde fela leánode, manegum ~ B. 2103; ~ bedæled An. 309; víl sceal růmheort been mearum and co Gn. Ex. 88; headerses goald mearum and måd mum B. 1048. - dryht-, gold-, hord-, efer-, sinc-, bedden-, vundor - måðum.

madum-meht f. Kleinodbesits, Kleinod; gen. pl. (draca) madm-meht a vlonc B. 2833; ne nom be in þam vícum om ma, þeáh he þär monige geseah, bûton þone hafelan and þá hilt somod síncé fage B. 1613.

mådum-fät n. vas preliosum; nom. måddumfät mære B. 2405.

mådum-gesteald n. Kleinodbesitz, divitiae; nom. cal þät måddumgesteald, þe in þäs ädelinges æhtum vunade Jul. 36.

mådum-gestreón n. thesaurus; gen. pl. näs heó tô gneád gifa Geáta leódum mådmgestreóna B. 1931.

mådum-gifa m. Kleinodgeber; nom. måddumgyfa Wand. 92.

mådum-gifu f. Kleinodepende; dat. äfter måddumgife B. 1301.

mådum-hord n. thesaurus; gen. pl. mådmbords mæst (acc.) Exod. 368. mådum-sele m. aula in qua cimelia largiuntur; acc. pl. Meda måddumselss Sal. 189.

mådum-sigle n. gemma prettosa; gen. pl. maddumsigla B. 2757.

midum-sveord n. gladius pretiosus; acc. pl. mære middumsveord B. 1023.

mådum-vela m. Reichtum an Kleinoden, thesaurus; dat. sg. måddumvelan B. 2750

maga (mâga?) m. 1) filius; nom. Healfdenes (Ecgheóves) B. 189, 2143, 2587; på ic sylf geståh in mödor Cri. 1420; him bryd sunu on voruld brohte: se väs on his mægde Jared håten Gen. 1172; voc. se mæra Healfdenes! B. 1474; acc. svå (quae) þone magan cende B. 943; þonue heó (môdor) cenned Sal. 370; fäder eft lærde mödleófne fä. 28; þu on vlîtest, þin ågen bearn Gen. 2395; tô þam medelstede gelædde Abraham Isaac Exod. 397; volde sleán eaforan sinne unveaxenne... mid mæcê Exod. 413. — 2) vir; nom. se maga geonga B. 2675; cystum eald Fä. 2; svylce on þære mægde väs håten Tubal Cain (vir quidam) Gen. 1082; þär åbídan sceal måuê fäh miclan dômes B. 978; se (Christus) An. 639, 816; módê rôf An. 986. — voc. mödê rôf! An. 625. — s. gåd-maga.

måga m. cognatus: s. heafod-, vine-, vuldor - måga.

mâgas s. mæg.

måge f. cognata; gen. Greudles måg an (matrie) B. 1391; þonne hy from bearme begen hveorfad ânre , möddor and sveostor (gen.) Rä. 44¹⁴ — s. mæge.

magister m. magister; nom. Met. 1320; gen. pl. magistra Met. 304. mågon s. mugan.

magu, mago (altn. mögr goth. magus) m. 1) filius; nom. mago Cainanes Gen. 1160 und ähnlich B. 1465, 1867, 2011; acc. his Fö. 60; dat. pl. þínum magum B. 1178. — 2) Diener; nom. sg. his magu Gû. 983; nom. pl. magas sîne (sc. godes), Josua and Tobias An. 1517; syndan me Moabitingas Svylce Ps. 107°. — 3) vir; nom. sg. hvär evom mearg? hvär evem mago? (Roß und Mann) Wand. 92; voc. SEbrêa! Gen. 2203, 2411, 2674, 2916; gen. pl. ne ge leisnesvord gûdfremmendra gearve ne visson, maga gemêdu B. 247.

magu-dryht f. juvenum multitudo; nom. ôd þät seó geogud geveða, magodriht micel B. 67.

magu-geogud f. juventus; dat. on magugeogude Cri. 1429.

magu-rædend m. qui consulit viris; gen. magorædendes (Andr.) An. 1463.

magu-ræsva m. virorum dux; nom, magoræsva Gen. 1624, Ezod. 55 (-ræva MS), 102; dat. sg. môdgum magoræsvan Ezod. 17.

magu-rinc m. vir; nom. se magorinc (puer) Gen. 2285; dat. þam magorince Gen. 2328; nom. pl. magorincas Gen. 1714, Met. 10³⁴, Rä. 23⁵; gen. pl. magorinea Met. 1³⁴, B. 730.

magu-timber n. protes 1) filius; inst. þå heó väs magotimbré be Abrahame eácen vorden Gen. 2235; me sealde sunu (acc.) selfa sigora valdend on leófes stäl, þäs þe Cain ofslöh, and me môdceare mid þýs of môde åsceaf Gen. 1115. — 2) collectiv; gen. umbor ýced, þá ær-ådl nimed: þý veorded on foldan svå fela fira cynnes; ne sý (wore) þás magutimbres gemet efer eordan, gif hi ne vanige, se þás voruld teóde Gn. Ez. 33.

magu-tudor n. proles; inst. er þý magotudré módor være escen be eorie Gen. 2765. — auch Feminisum? gen. þå he (Crist) leomum enfeng and lichoman monnes magutudre Ori. 629.

magu-þegn m. minister, vasallue, vir; nom. io eom Higelêces mæg and magoþegn B. 408; ~ mêdig B. 2757. — dat. his maguþegne An. 94; mærum ~ B. 2079; his magoþegne An. 1209. — acc. mærne maguþegn An. 366. — nom. acc. pl. maguþegnas mîne B. 293; mêdige ~ Wand. 62, An. 1142; mêdige magoþegnas Men. 82, An. 1517; þå ~ Jud. 236; gen. pl. magoþegna þone sêlestan B. 1405; dat. pl. mînum magoþegnum B. 1480.

mag-vlite s. mægvlite.

mah adj. importunus, pervicaz, improbus (oder subst. n. importunitas, pervicacia, iniquitas?); nom. fiah o fiited Reim. 62. — s. gemah.

Maius der Monat Mai; nom. Men. 79; acc. plur. on Maias kalendas (im Monat Mai) El. 1229.

mâmrian scrutari (vgl. altn. Mîmir); præs. pl. þär hi mâmriad mân and unriht 'scrutantes scrutinio': Ps. 63°.

man s. munan.

man, mann, mon m. vir, homo; nom. sg. svå nô man scyle his gæstes lufan vid gode dælan Dan. 20; ænig ôder \sim B. 503; svå sceal \sim don B. 1172, 1534; gang þá äfter flore fyrdvyrde ~ B. 1316; se ~ B. 1398, 1876; namig ~ Sal. 163; glad ~ and gleavhydig Ps. 1113; ana gæd calra gesceafta mid his andvlitan up on gerihte Mct. 3116; bu eart se , be me være on in mêde Ps. 5412; begn folgade, mägenrôfa ~ Rā. 383; næfre mon salra lifgendra . . . Gen. 2092; ~ se þe ville, cýde cynevordum . . .! Rä. 4413, ähnlich man Dan. 567, 688, B. 25, 1048, 1353, 1958, El. 467, Ps. 10322, 10436, Hy. 341, Met. 2249, Gn. C. 45 (ein Mann); mann An. 1486, Ps. 524, 8313, 864, 1275; mon Cri. 1557, Crä. 9, Sch. 98, Kl. 42, B. 209, 510, 1099, 1560, 2590, 2996, 3065, Ga. 260, 253, Met. 217, 7°, 23°, Gn. Ex. 7, 45, 65, 147, 155, 162, Sal. 217, 251, 386; forbon se mon ne bearf. .. gehycgan (homo, collectiv) Ga. 17; ic som man gelic mære gevorden, be mid desdum bid betveox desde freó (oder dat. men?) Ps. \$74. indefinit (wie unser man, frans. on, engl. one); vorhte man hit him tô vito (sc. deus!) Gen. 318; þå ~ healdan sceal Men. 229; þå us him men feaht on last Jud. 293; heht mee vunian on vudubenzve Kl. 27; þär ~ Hygelåe slåh B. 2355; ähnlich man B. 1175, Älf. Tod. 3-5, 11-18, Men. 73, El. 711, Kr. 75, Ps. 641, 911, 10215, 118186, 1448; mon Cri. 890, 1284, 1307, 1422, Dôm. 109, B. 3176,

Jul. 40, 578, Ps. 65°, 118°°, Hy. 4°16, Met. 8°°, 10°4. 3°, 19°1, 25°3, Gn. Ex. 4, 45, 48, 65, 101, 104, 112, 115, 189, 145, 156, 180 (?), 187, Sal. 480, Rä. 1°, 36°1; mäg mon svå þeáh gelácnigan leahtra gehvylene, þonne he hit ánum gesegð Cri. 1309 und Jhnilch mon Gn. Ex. 49, 146, man Sal. 360.

voc. eg. hvät ic bec, mon, minum hondum gevorhte! Cri. 1380; boncol 1 Rd. 813; se mæra! Cri. 441; môdor Sion 'man' evad miest Ps. 864; glad W Hrodgar! B. 867. - acc. eg. man El. 872, Hy. 954; mann An. 493, Ps. 931; mon Gen. 395, Ps. C. 16, Met. 1714; monn Bo. 24. - gen. eg. mannes Exod. 425, B. 1057, 1994, 2080. 2533, 2541, 2555, 2698, Et. 660, Ps. 10214, 1176, Met. 20116, Sal. 148; monnes Gen. 605, Cri. 126, 421, 629, 657, 1691, Sch. 27, Ph. 128, Kl. 11, B. 1729, 2897, Ga. 101, 293, 401, 682, Met. 2020, 26116, Gn. Ex. 175, 185, Sal. 158, Rä. 3711. — dat. eg. männ Pe. 893; menn B. 2189, Ps. 1391, Ra. 2913; men Gen. 634, 1586, Jud. 167, Cri. 1804, Cra. 39, B. 655, 1879, 2285, Ga. 355, Ps. 1005, Ps. Ben. 1391, Hy. 716, Met. 427, 2722, Gn. Ex. 149, 153, 205, Ran. 23, Sal. 404, Rd. 510. nom. pl. menn Gen. 640, Edw. 14, Ap. 24, An. 257, 594, 815, Kr. 82, Ps. 6719, 1152, 1232; man Ps. 954; men Gen. 735, 999, 1206, 1644, 1934, 2411, 2429, Exod. 82, 190, 373, 377, Dan. 693, Sat. 807, 551, 604, Cri. 903, 1083, 1124, 1153, 1188, 1192, 1601, 1606, Ph. 157, 496, Vid. 106, B. 50, 162, 233, 8163, 8166, An. 7, 583, Ps. 574, 875, Met. 437, 2913, Gn. Ex. 59, 168, Rā. 1811, 404, 5511, 897; på feorman men. Adam and Eve Jul. 499 und ahalich Gen. 728; ve Cri. 746. Hy. 936. - gen. pl. manna Exod. 57, 143, 856, 549, Sat. 401, Ori. 487, B. 155, 389, 1885, 1915, 2645, 2672, 2836, 3057, 3098, 3182, Ap. 25, An. 262, Gû. 1146, El. 326, 785, 903, Leás 2, Ps. 1225, 1283, 14611; cyning engla and \sim Sat. 689; metod \sim gehväs B. 2527; \sim znigne (angum) B. 1461, An. 517; nanig ~ An. 544, Sal. 59; ~ gehvam (gehvylc u. s. w.) An. 637, 910, El. 1229, 1312, Sal. 240; cynn B. 701, An. 1376, Gen. C. 57, Met. 146; bearn Erod. 395, Ort. 85, Ps. 1357, 14411, 12, 1452, 7; bâ him väs ~ þearf B. 201; monna Gen. 2085, Cri. 584, 663, 690, 1047, 1434, 1628, An. 1025, Gd. 302, 887. Met. 1314; bu (Maria) bat ana calra co gebohtest ... Ori. 287; cyun Gen. 193, 425, 710, Gri. 888, 957, Crä. 104, Gd. 384, Met. 184, w bearnum Met. 29°°; w gehvylc (ænig, sum u. s. w.) Gen. 2317, Cri. 431, 589, 1051, B. 2887, Met. 1719, 2600, 100, 111, 115, 2844, 8129; znig (sumum) 🔾 Crä. 97, 108. — dat. pl. mannum Sat. 440, Dan. 631, Men. 57, An. 768, El. 16, 626, Kr. 96, 102, Po. 118163, 1264, 1394, 14421, 1489, Ps. C. 148, Gn. C. 66; bînum W Hy. 771; monnum Gen. 595, Sat. 881, Cri. 94, 105, 299, 895, 914, Crä. 4, 113, Met. 2016, 2602, 2832, 34, 61, Bā. 4012; mid (inter, apud homines) Cri. 1325, Met. 11109, Ps. 983. — acc. pl. menn Gen. 451, An. 246. 676, 897, Kr. 93; men Gen. 691, 2868, Exod. 286, Dan. 136, 415.

Ori. 291, 1850, 1595, Crā. 102, B. 69, 1582, Ps. 65¹⁰, 93⁶, 118^{10, 158}, Met. 17^{11, 15}, 19³, Sal. 180, 424, Rā. 13⁴. — inst. pl. gesetton Sennar leofum mannum Gen. 1656. — s. brim-, ealdor-, flot-, fyrn-, geó-, (gió-), gleó-, gum-, hagusteald-, hæls-, hírêd-, iu-, land-, lid-, neáh-, nord-, rede-, rŷne-, sæ-, sûd-, væpned-. víf-, voruld-, vræc-man; æ-men; manna, mennen und mennisc.

mân (altn. meinn) adj. malus, pravus, improbus, scelestus; nom o menio Exod. 334; o invitată? Ps. 54¹⁵; nom. pl. and heora manige mâne svultan Ps. 77²⁰; adas (Meineide) Met. 4⁴⁰; insl. mânum treóvum (mit Untreue) Exod. 149. — s. mæne.

man (altn. mein) n. nefas, nequitia, iniquitas, scelus, probrum; nom. man An. 694, 768; and mordor Met. 97; and invit Ps. 54°; o invides Ps. 54 10; and unriht Ps. 118 1; fian hvîted (mon MS oder man?) Reim. 62; of bam vrohtdropan vide gesprungen, micel ~ aldum, monigum beódum bealoblonden nfd (mon MS) Gn. Ex. 197; facinus maan'; Wr. gl. 49. - gen. manes Gen. 1271, Cri. 36, Ph. 633, Ps. 619; vyrhtan 'peccatores': Ps. 100°; väs unrîm , bat he fremede Met. 144.dat. mane Gen. 1101, Po. 7114; lifted in Sal. 316. — acc. sg. man Sat. 305, Cri. 1601; one cadon don ne dreogan Gen. 189; on and mordur Sat. 321; cel forseah Ga. 67; burh mordres ce El. 626; MS) Fa. 82. - inst. mid mane Gen. 299, Leas 34; bam be her mid . ○ lifted Sal. 325; bonne ge mid ○ men ongunuon Grruitis in homines': Ps. 613; cogeblonden Leás 31; cogemenged Dan. 184, El. 1296; bidæled (befreit von . . .) Cri. 1433; hine (Cain) fordraf metod for by C B. 110; C fin (fi) B. 978, An. 1601; bone be ær Grendel ≈ scvealde B. 1055; þå firene, þå his mödur ≈ fremede Ps. 10814; panon eorde veard eall mid blode 🗠 gemenged misdædum fah 'ct infecta est terra in sanguinibus corum et contaminata est in operibus corum': Ps. 10526. - gen. pl. måna gehvylces (gehvylc) Jul. 30, El. 1317; ic fela dyde Hy. 450.

-mâna s. gemâna.

- mân-bealu n. facinus perniciosum, malum scelestum, crudelitas; genmânbealves georn Dan. 45.
- mân-cvealm m. pernicies, mors; acc. păt mîn handgeveord on feónda geveald fêran sceolde, moncypnes tuddor > seón, sceolde unchâne eard cunnian, sâre sîdas Cri. 1417.
- man-cyn, -cynn n. genus humanum, homines; nom. moncyn Cri. 1041, Reim. 86; þis Met. 11°. gen. mancynnes B. 164, Kr. 99; fader (freá, brego, meotud) Gen. 459, Sat. 310, 459, Ap. 29, An. 69, 172, 446, 540, 848, Kr. 88; þå þe him on fruman ærþon væron metode dýrust Dan. 86; he mæstå cräftå ginfaste gife, þe him god sealde, heóld hildedeór B. 2181; he offerede of fastenne må þonne gemet være An. 1180; meotud (fader) manncynnes An. 357, 1467;

banan (diab.) An. 1295; moncynnes Gen. 1111, Cri. 1095, Ga. 485, 711; C gehvone Cri. 1027; C tuddor (homines) Cri. 1417; veard (scippend, fruma) Gen. 2757, 2895, Cri. 417, Ph. 377; metod (meotod, -ud) ~ Gen. 1947, .2928, Sat. 64, 515, Ori. 244; pit se ~ eádig være, se þe... Ga. 411; þät he omæste häfde mägen and strengo Gen. 1631 und ähnlich B. 196, Vid. 71; calles > bas selestan B. 1955. - dat. sg. he godspellode for mancynne (coram populo) Dan. 659; (Naboch.) gevât eft sidian tô ~ Dan. 635; hine (Cain) forvise metod for by mane of fram B. 110; moneynne Ori. 938, 1097, Ga. 169, Rd. 33°, 40°; þäs he hine on voruld tô ~ môdor brohte Gen. 2770. - acc. mancynn An. 1504; bu scealt hine âlesan of ladra hete and eal pat , bat him mid vunige (sc. in carcere) An. 947; maneyn Kr. 41, 104. — inst. hafad hit (bat heofonrice) gemearcod mid moncynnê tô gesettane Gen. 863. - nom. c. plur. verbi: and engla hlaf æton mancynn 'panem angelorum manducavit homo': Ps. 7725.

mand (?) . mond.

mân - dæd f. scelus, facinus, vitium; pl. acc. mindæde Ph. 457; mindæda Hy. 6²¹; dat. mindædum Ps. 102³; inst. mid besvican Gen. 451.

man-dream m. jubilatus virorum, latitia hominum: dat. pät his mu murndan äfter mandreame An. 37 und ähnlich Dan. 571; acc. Car fäg gevät mandream fleen B. 1264; gen. pl. lifde siddan and lisabreac Malalehel mondreama hör Gen. 1176; väs meodoheall monig mandreama full Ruin. 24; dat. pl. ödhät he äna hvearf mendreamum from B. 1715.

mân-drine m. potus perniciosus; acc. bone ~ Rä. 2418.

man-dryhten m. princeps, dominus; nom. acc. B. 1978; his (are)

Dan. 157, B. 2647; mondryhten B. 2865; min Bo. 6; his wand. 41, B. 2604, Ga. 980, 1311; min mondrihten B. 436. — gen.

hyra mandryhtnes B. 2849; mondryhtnes B. 3149. — dat. mandryhtne

B. 2281; hira B. 1249; mandrihtne Dan. 637, B. 1229; hire constants of the const

manegu, manetian (?) s. mengu, monetian.

man-faru f. exercitus; inst. pl. mears prestum and monfarum Gû. 257. mân-fæhdu f. inimicitis scelesta; gen. o bearn Gen. 1378.

man-folm f. manus facinorosa; dat. pl. alfs me and genere vid manfolmum fremdra bearns and frecenta! Ps. 143°.

man-fordædla m. perditor; nom. pl. -an B. 563.

mån-forvyrht n. peccatum; dat. pl. fore moncynnes månforvyrhtum Ori. 1095.

mân-fremmende facinorosus, scelestus; nom. sg. m. ~ Jul. 137; nom. pl. sâvia ~ El. 907; gen. pl. mânfremmendra Cri. 1437; dat. pl. mânfremmendum Ph. 6, Ps. 140°.

mân-freá m. princeps facinorosus; nom. voc. mordres (diabolus) An. 1815, Jul. 546, El. 942.

man-ful adj. scelestus; nom. 'profanus co': Wr. gl. 49; nom. pl. manfulle An. 180; co menu Ps. 123²; gen. pl. manfulra An. 42; manfulra Sal. 148; dat. pl. manfullum Ps. 105²⁴.

-mang s. gemang.

man-genidla m. insectator scelestus; nom. pl. mangenidlan, grame grynamidas An. 918.

man-gevyrhta m. peccator; nom. acc. pl. -an Ps. 7734.

man-hus n. socieratorum domus; acc. viton fast under foldan (Hölle) Exod. 535.

manian, monian ermahnen, mahnen, monere, suggerere, hortari, reducere in memoriam rei; inf. ongan þá vinas manian, þät hi forð eodon By. 228; fäder ongon his mago monian mildum vordum Fä. 60; præs. sg. feores ic manige, þe þu mid leahtrum hafast ofslegen synlice (mahne dich daran) Cri. 1479; manað svá and myndgað sárum vordum (suggerit) B. 2057; monað möðes lust (nom.) ferð (acc.) tö föran (su reisen) Seef. 36; svylce geác og geómran reorde, serge beóðeð bitter in breósthorð Seef. 63; mec þäs þearf o, micel möðes sorg Jul. 717; cyning bið auvealdes georn, láð se þe londes o, leóf se þe måre beóðeð Gn. Ex. 60; præt manoðe geneahhe benesittende, þät hi gebærdon vel Jud. 26. — s. gemanian.

man-idel' adj. nefarius et vanus; acc. pl. sprecad vord 'vanitatem':
Ps. 143°. 13.

manig, manig, monig adj. mancher, multus; nom. sg. sidland (rinc, adeling, secg, grimhelm) manig Gen. 2205, B. 399, 1112, An. 1118, 1927, El. 258; sceal co ôderne gôdum gegrêtan B. 1860; sorh cymed ~ and mislic in manna dream Leas 2; þå veard forht ~ . . . folces resva An. 1087; veard forht ferd An. 1598 und ähnlich An. 1551; peodlond (secg, går, helm, beam, scealc, gûdrinc, sædeor) monig Gen. 1766, Cri. 1175, Deór 24, B. 838, 918, 1510, 2762, 8022, 3077; þegn (môdig eorl) Fin. 13, Hö. 45 und ähnlich B. 689; þegn svå ~ Gen. 597; On gecvad (m.) B. 857; Ont gesat rice to rune (m.) B. 171; par sceal forht ... verig bidan ... Ori. 801; mon manig Gen. 1661; sôd þät geeyded 🔷 ät medle An. 1438; 🔷 tungul Met. 2830; manigu baru gescoaft Met. 1144; c. plur. verbi: bar vlanc manig en städe stöden El. 231; pär monig beód en gemôt læded Cri. 795. — gen. sg. freá moniges breác vintra under volcnum Gen. 1230; ve of fengon (n.) Sal. 432; bileda miniges Ps. 1097. — dat. eg. beorne (folce) manegum An. 1122, Ps. 706; begne monegum B. 1341, 1419; tô ful co dage Gen. 728; manigre mægde B. 75; acc. sg. mänigne (absol.) Met. 2679; be him oft mear gescalde By. 188; monige hvile Gen. 634; sum mäg væpenþræge... ~ gefremman Crā. 62; neutr. leófspell manig El. 1017; ic våt ∼ nu gyt mycel mare spell As. 815; monig 6dres mid him Vald. 26; atol

deor Sal. 470; min heorte yrmdu (gen.) mänig esc sräsnede Ps. 6821. — nom. acc. pl. bus manige men B. 337; moldvyrmss ~ Seel. 72 (Verc.); par him tôgênes 🔾 cômon snotere selerædend An. 658; gumena cynnes ~ missenlice men An. 583; burh vundor monige Dan. 480; vêste stôva Sal. 340; sindan tô v þät Môd. 25; beámas ... monge nales feá Cri. 1171; ~ sindon geond middangeard unrimu cynn Pa. 1; oft bu bine mihte manige cyddest folcum en foldan Ps. 7611; geond folc monig Gen. 233; hi of forleton on heofonrice heahgetimbro Gen. 738; svå 🔷 beod men ofer eordan, svå beód môdgeboncas (tot capita tot sensus) Gn. Ex. 168; on ~ beódisc (in vielen Sprachen) Met. 1036; ähnlich maulge An. 1628; manega Hy. 1031, Met. 313; manige Dan. 244; manigu (n.) Ps. 775; monige Gen. 1825, 1848, Sat. 498, Seel. 72 (Ez.), Vid. 106, Ran. 26; monge Cri. 1143, Gû. 1, 10, 706, 856, Gn. Ex. 13 und monig Cri. 644; benden môdiges vord monige gehŷrdon Exod. 255; bi væron ... be bis (!) mæg vridon B. 2982; þät þär módelice manega spræcon. By. 200; bu geädelodest ealle gesceafta and tôsyndrost hig siddan on W. 765 und chenso on manego (manega W.) Hy. 931; ve... monge Deór 14; ähnlich monige Gen. 2289, B. 1598 (acc.), GQ. 472, Rü. 318; mänige Dan. 235; monge Ga. 431; for-vel manegu (n.) Ps. 131°; mit dem Genitiv: rinca manige B. 728; > syndon in in bisse mæran byrig, bara be . . . An. 975; monige Cristes folces El. 499; ähnlich monige Mod. 13, Ra. 666, mänige Men. 126, Ps. 7730 und monge Ph. 491. - gen. pl. absolut: manigra Kr. 41, ~ sumne (i. e. unum cum multis) B. 2091 und monigra Ra. 7°; adjectivisch: manigra B. 1178, manegra Met. 2655, monigra Rä. 814, mänigra Ps. 7610 und mänegra Met. 313. - dat. pl. absolut: manegum Exod 488, 542, B. 349, 1887, Ap. 52, An. 1710, Ps. 10821, Hy. 924, 32, manigum EL. 1176, mänegum Exod. 552, Met. 856, monegum Gen. 1303, Sat. 583, Deór 19, Ph. 521 und mongum Cri. 927, 1163, Ga. 294; mit dem Genitiv: manegum Dan. 304, 484, B. 1235, 1771, An. 962, El. 501. manigum El. 970, mouegum B. 2001, 3111 und mongum Ph. 4, Ga. 445; adjectivisch: manegum Kr. 99, El. 15, mänegum Gen. 1850, monegum B. 5 und mongum Rä. 4019; om monna Ph. 323. - inst. pl. adjectivisch: manegum B. 2103, and mislicum vædum Met. 253, monegum Rā. 596 und mongum Ga. 89, Rā. 91. - s. for - manig.

manigeo s. mengu.

manig-feald adj. multiplex, multifarius; nom. manigfeald Ps. 118°; pùsend môdblissiendra Ps. 67'; acc. n. monigfeald El. 644; acc. f. (oder plur.) monigfealde Cri. 662, Jul. 366; nom. pl. Pa. 70; manigfeald Hy. 4'; pâ manigfealdan mîne gepohtas Hy. 4'; gen. pl. manigfealdra Cri. 603, Gû. 616; compar. acc. f. monigfealdran Gû. 1221. — s. gemänigfealdian.

manig-fealdlice adv. multifarte; cyninge lof secgad mänifealdlice Men. 94.

- man-lica m. humana effigies, statua; nom. se monifea (sc. die Salssäule) Gen. 2566; acc. anne manifean (Götsenbild) Dan. 174.
- man-lîce adv. mannlich; svâ ~ mære þeóden headoræsas geald mearum and mådmum B. 1046.
- man-lufe f. amor erga komines; dat. fore monlufan Ga. 824.
- mann s. man.
- manna, monna m. vir, homo; nom. hvät is se manna? homo': Ps. 1434; gen. mannan Ps. 1176; acc. anne S. 2774; leofne S. Gen. 2587, B. 297, 1943, 2127, 8108; lådne S. Jud. 191; pone hædenan Jud. 98; earmran mannon B. 577; monnan Kl. 18; Bo. 27, Rd. 666; pone Met. 2721; fremdne (fægne, geongne) Sch. 1, Vy. 44, Gn. Ex. 45; acc. pl. fremde S. Gn. Ex. 103.
- manna n. Manna; acc. O cynne (edles Manna?) Ps. 7726.
- man-rîm n. hominum numerus, multitudo; nom. vridende sceal mægde pînre monrîm vesan sunum and dôhtrum Gen. 1763; acc. ne meahton freó ne peôve heora pregoveardas bearnum âgân, ~ mäged (?) Gen. 2748; dat. hvät pär eallra väs on manrîme... deádra gefeallen El. 650.
- mân-sceada (alts. mênscado) m. hostis facinorosus, latro, peccator; nom. Ori. 1560 (peccator), B. 2514 (draco); mânscada (Grendel und seine Mutter) B. 712, 737, 1339; nom. voc. pl. mânsceadan (diaboli) Ga. 622, 881; acc. pl. Gen. 1269, Ezod. 37; maansceadan þá synfullan 'peccatores': Ps. 10516.
- mân sceat m. usura iniqua; dat. he of mânsceatte and of mâns esc hiora aâvle âlŷsde 'ex usuris et iniquitate': Ps. 7114.
- man-scyld f. culpa, scelus; acc. manscilde Hy. 823.
- man-scyldig adj. eccleratus, facinorosus; acc. manscyldigne Gen. 1028, 1048.
- mân-slagu f. nefasta verberatio; acc. pl. þeáh þu drype þolige myrce mânslaga An. 1220.
- mân-svara, -svora m. perjurus; nom. mânsvara Cri. 193; nom. pl. mânsvoran Cri. 1612.
- man-þeáv m. mos; acc. ge scyldigra sýnne secgad, sôdfästra nô môd and monþeáv mæran villad Gû. 478; acc. pl. mosþeávas Az. 190; dat. pl. he forlæted lêre þine and manþeávum minum folgad (inquit diabolus) El. 980; inst. pl. þät he monþeávum minum lifge (desgl.) Jul. 410. z. Th. vielleicht mân-þeáv mas scelestus?
- man-bvere adj. mitis, mansuetus, benignus; nom. Ps. 7727; mann-bvere Ps. 1446; monbvere H5. 77; Pa. 81; dat. pl. bam manbverum 'mansuetus': Ps. 1494; acc. pl. manbvere Ps. 1466; superl. manna mildust and monbverust B. 8182.
- man byzernes f. maneustudo; nom. ~ Ps. 8915; acc. mannþyzernysse Ps. 1311.

mân-Vam, -Vom m. flagitium; gen. pl. manvomma gehvone, leahtra firene Cri. 1290.

mân-veorc n. scelus; gen. pl. mânveorca Cri. 1211, Jul. 459, 505; dat. pl. in mânveorcum Jul. 439.

mån-veore adj. sceleratus, facinororus; dat. sg. me svå månveoreum
El. 812.

man-veorud n. congregatio; acc. gemun bin mannveorod! Ps. 732.

man-vîse f. hominum consuctudo; dat. þu (Maria) þone gebedscipe after monvisan môdê ne cûdes Ori. 77, acc. he þære mægde of floáh Gen. 1939.

mân-vord n. verbum scelestum; gen. pl. is hyra mûdes scyld mânvorda feala Ps. 5812.

man - vyrhta m. peccator; nom. pl. -an Ps. 933, 1183.

mara 1) major; nom. m. mara Gen. 501, Cri. 839, Bo. 30, B. 1358, Jul. 36, Ga. 139, 218, 371, Met. 1620, Ra. 4122, 103; ne mäg nænig gryre cordan äfter vorulde (måre MS) Dom. 43; f. n. måre Gen. 1313, B. 1560, By. 313, Adelst. 65, Ra. 184, 671 und mira Ga. 355, 492; gen. måran Exod. 215, 425, Dan. 492, B. 1823, Met. 844, Gn. Ex. 111; act. sg. måran Gen. 269, Az. 86, Jud. 92, Vtd. 40, B. 247, 583, 753, 2016, Men. 198, An. 554, GQ. 241, Sal. 359, Rä. 404; engla eard, pone ham (oder mæran?) Cri. 647; n. mare Sat. 64; inst. måran verodê (craftê, mägnê) B. 1011, Ga. 169, 253; mid mengu ~ Ga. 208. — 2) plus; nom. näs þär måra fyrst fredde to friclan (non amplius erat tempus) B. 2555; nas þå vordlatu vihte þon måre (kein fernerer Aufschub mehr) An. 1524; acc. nahton märan hvyrst (keinen Ausweg weiter) Exod. 210; ac ic lungre sceal meotudes mägenspåd cogesecgan Sch. 24; he ymb ane niht eft gefremede mordorbeala måre B. 136; pe us eall gôd syled, penden ve hêr beód, and us co gehâted As. 90 und ähnlich Gn. Ex. 60; ne väl veped vulf se græge, ac hit å ville Gen. Ex. 152; mit partitivem Genitiv: nu hit (bat mod) o pe vât fore gode gôdes bûton gnornunge fremdre vorulde Met. 3°; ne môt para hyrsta hionane lædan vuhtê bon , bonne he hider brohte Met. 1410; inst. pl. gif by him ne meabte maran sarum gyldan gyrnvrace Gû. 404. — acc. sg. n. mår e udverbial plus, magis, amplius; ôd þät up gevát lig ofer leófum and burh lust geslôh miclé co bonne gemet være Dan. 250; ne sceal se dryhtnes þeóv 🔾 gelufian eordan whtvelan bonne his anes gemet, but he his ischoman lade habbe Ga. 358; ne magon hi ofer gemere co gegangan Ps. 103°; ribilice delest mete pinum mannum and him o gehætst after fordside bines fader rice (insuper) Hy. 711; sume (tungi) mîclê 🔾 gefêrad (haben einen größeren Umlauf) Met. 2823. - s. må, micel.

marman-stån m. marmor; voc. þu \sim ! An. 1500. — s. mearmstån. Martius m. Merz; nom. \sim råde Men. 86.

- martyr-dom m. martyrium; acc. provedon murne Men. 126; ford gevit (obiit) purh Men. 145; pit is despue adresge Hy. 4.00.
- martyre m. martyr; nom. se Ga. 485; nom. pl. martiras Sat. 655; gen. pl. martyra An. 878; martira Men. 69.
- martyr-had m. martyrium; acc. ~ Ga. 443.
- mavan mahen, metere; præs. conj. þesh he hit mave (sc. foenum) Ps. 128¹; part. dat. mavenum hêge Ps. 102¹⁴. s. amavan.
- mse adv. magis; þät hie ne ávácodon veroda dryhtne ne þan 🔾 gên (mægen MS) hvyrfe in hædendôm Dan. 221. — s. må.
- măc adj. sodalis? gen. hâr hilderinc hrêman ne porfte măcan gemânan; he văs his mæga sceard (var. mecea, meca, mecga gemânan) Ädelst. 40. s. gemăc, gemăcca, gemăcsoipe.
- mäcg, mecg m. vir; gen. mäcges Gû. 1192; nom. acc. pl. mäcgas An. 1710; mäged (mägd) and ~ Gû. 833, Rå. 51⁷; frêfra þíne ~ on môde! An. 422; gen. pl. mäcga An.773, Gn. Ex. 152; mecga (diabolorum) Sat. 334; ~ gemånan Ädelst. 40 (s. mäc); ~ mundbora (var. mäcgea, mäga, mægda) Edm. 2; dat. pl. mäcgum Guvenibus in fornace) Dan. 265; inst. pl. 1écte siddan mägdum and ~ mægburg sîne Adam on eordan (i. e. flitabus et flitis) Gen. 1123. s. ambeht, earfod-, eóred-, Geát-, gigant-, here-, hilde-, oret-, vræc-mäcg (-mecg).
- mäcga m. vir; nom. meodugil \sim Vy. 52. s. gúd-, ofer-, oret-mäcga
- med f. gleichbedeutend mit gemet; (vgl. Ormul. I, 87, 211. 260, 261, II, 43, 72); nom. flugon manna må, þonne hit ænig mæd være By. 195; þeáh hit ûre ne sie, þät ve vitan, hvät se (god) sie Boeth. 42; acc. 'amplius justo ofer mæde': gl Prud. 524; þearle deóplice sprycst and ofer ne ford tyhst sprære 'et ultrå aetatem nostram protrahis sermonem': Wr. gl. 12; þu scealt gelffan on þone lifigendan god and nå ofer þine motian (disputare) be him Hexam. 3; dat. gelfdige þonne be dæde mæde (var. måde)..., be þan þe seð dæd sý 'secundum facti mensuram': El. Cnuti I, 5²; hi þeáh for godes lufan be þäs gyltes mæde forgifossse död Oros. I, 12. auch die einem nach seinem Stande sukommende Ehre; inst. godes þeóvas syndon mæde and munde gevelhvär bedélede Sermo Lupi 4; dat. and þi man sceal for godes ege ne håde gesceávian mid gesceáde Ll. Cnuti I, 4; dat. þät hi håda gehvylene veordian be ibid. s. hygemæd.
- med n. violatio? vyl. alin. meide lædere, violare, meidir violator, sauciator, meidel violato, vexatio; acc. ve pët med Hilde monge gefrugnon; vurdon grundleise Gestes frige, pët him ses sorglufu elep eelne binom Desr. 14; nehmen wir Hild einfach als Name der Gemahlin des Sifeca (Sifka), die in der alin. Thidrekssega Odila heifzt, so stimmt unsere Stelle völlig sur Erzälung jener Saga, und pët med Hilde ist die Schändung der Hild (Odila) durch Eormanrich; um diese Schmach an Eormanrich su rächen, verräth Sifka nicht nur

dessen Söhne, sondern reist ihn auch durch falschen Rat, seinem Blutsfreund Thidrek nach dem Leben su stellen, der aber mit den Seinen entflicht: auf diese Flucht besiehen sich die Worte vurdon grundleise Geites frige, heimatlos wurden die Gothenmannen. — Andere nehmen Midhild als Namen — Mathildis und Rieger ändert daher ve pät [be] Müdhilde monge gefrunon, nach diesen Worten eine Lücke anchmend, was mir nach dem Gesagten völlig unnötig schoint.

- mādel, medel goth. mahl n. 1) Versamlungsplats; dat. hā hār ôfstlîce upp åstôdon (de mortuis) manige on medle eaforan unveaxne (sc. hā ær geofon evealde) An. 1628; svå hu gehŷrdest Moyses on , hå hu him geŷvdest bân Josephes (?) El. 786. 2) Versamlung; dat. sum in mādle māg môdsnottera folcrædenne ford gehycgan, hār vitena bid vorn ätsomne Ord. 41; št ham (in judicio supremo) Ph. 538; hār veras sæton monige on Rāt. 83°; tô *** (?) Gn. Ex. 180; on ham medle Dan. 470; hāt hi (sich) seeddan geseón môston môdige on B. 1876; sôd hāt geogded monig št on ham miclan dāge An. 1438; on El. 546, 593. 3) Rede, Unterredung; acc. hār hā môdigan mid him (inter se) mādel gehêdon, ær hy on tu hveorfan An. 1051; he vid âna hāra (der Statuen) ogehêde, vord stunde âhôf An. 1498; henden môdiges medel monige gehŷrdon Erod. 255. s. heremedel.
- mädel-cvide (medel-) m. sermo; acc. medelcvide Ga. 1192; gen. pl. medelcvida Ga. 980; acc. pl. medelcvidas mengdon Sal. 432; dat. pl. meaht pu medelcvidum vorda gevealdan? (hast du noch Kraft sum Sprechen) Ga. 988.
- midel-hêgend (medel-) concionans, Versamlung kaltend, sermocinans; nom. pl. mädelhêgende An. 609, 1098; acc. pl. medelhêgende El. 279; gen. pl. medelhêgendra An. 262.
- mädel-hergend idem (vgl. hearg?); gen. pl. ponne monige beid mädelhergendra vlonce vigsmidas vinburgum in, sittad on symble Mid. 13; vielleicht jedoch für mädelhögendra verschrieben.
- mädel-stede (medel-) m. locus concionis, locus præstitutus ad quidvis agendum; dat. is eév rædes þearf on medelstede El. 554; on (t8, fram) þam ~ Exod. 397, 542, Dan. 145, B. 1082 (Kampfplatz), By. 199, An. 658, 697.
- mädel-vord. (medel) n. sermo; inst. pl. medelvordum frign B. 236.
- mädlan, medlan sermocinari, loqui; inf. gehýred cyning mädlan, sprecan rêde vord Ori. 797; ic hine o gehýrde Gen. 524; vordum o Gen. 2218, Ori. 1364, Ga. 1175; vorda ænig, þe ic þurh minne múd medlan onginne An. 1442; præs. sg. he tô þám eádgestum ærest mädled Ori. 1338. s. madelian.

mäg s. mugan.

mæg m. cognatus, propinguus (Wr. gl. 72), consanguineus; Sohn, Neffe,

Vetter, Oheim, Bruder, Enkel u. s. w. nom. acc. Abrahames (Loth) Gen. 2012, 2533; Abraham volde his co huru Loth alynnan of ladscipe Gen. 2047; valdend gemunde Abraham arlice, Loth generede, ~ pās odres Gen. 2588; 🔾 vās his agen þridda (filius) Gen. 2868; leohtes (Lothes?) ~ (Abraham) Gen. 2400; cálá Joseph mín, ~ Davides mæres cyninges! (Nachkomme) Cri. 165; ic eom Higelaces and magobegn (Neffe) B. 408 und ebenso C Hygelaces B 737, 758, 813, 914, 1580; gesät vid sylfne vid mege (der Neffe beim Oheim) B. 1978; Heminges ~ B. 1944 (Sohn), 1961 (Enkel); ~ Alfheres B. 2604; Offan (Byrhtnôdes) ~ By. 5, 114; he väs mîn ~ By. 224; hyre \sim (flium) B. 1339; his \sim (fratrem) B. 2439 und ebenso \sim Bā. 8223; Nîdhades ○, Velandes sunu, Vidia . . . (Enkel). Vald. 28; svá sceal \sim dôn B. 2166; hêr bid mon læne, hêr bid \sim læne Wand. 109; gif hu sunu âge odde svæsne co odde on hissum folce freond znigne Gen. 2498; þär væren menige, þe his (für hira) 🗢 vridon B. 2982; bå ic gefrägn O oderne on bonan stælan (Eofer den Hadkynn) B. 2484. - gen. mæges Gen. 2907 (filii), B. 2486 (fratris), 2628 (patris? mägenes MS), 2675, 2698 (? mägenes MS), 2879. dat mæge Lothes (Abr.) Gen. 2923; spräc ymb his (sc. Joh. Baptista de Christo) Hö. 25 und ähnlich Hö. 57; næfre freonde þinum 🔷 man ne gehafa! Fä. 18. – nom. acc. pl. mågas B. 1015, 2815, Kl. 11, Ps. 73°, Ra. 8510 (fratres). - gen. pl. måg a Erod. 17, Wand. 51, B. 1079, 2006, 2742, Fa. 10; heold wyrfe Gen. 1218; gif bu healdan vylt ~ rîce B. 1853; Engla cyning, ~ mundbora (var. măcgea, mecga, mægda) Edm. 2; his mæg a Adelst. 40 (var. måga), Sal. 492. – dat. pl. mågum Gen. 1048, 1069, 1317, 2092, 2289, B. 1167, 2614, 3065, Jul. 528, 537; Moyses ~ Exod. 52; his magan leof Rûn. 20; mægum B. 2353, Gû. 166. - s. cneó- (cneóv-), filderen-, freó-, fride-, heafod-, hleó-, hylde-, leód-, vine-, voruld-mæg; unmæg; gemågas, sibgemågas.

mæg f. (cognata) femina, virgo; nom. freólecu ~ Gen. 895, 1053; fæmne, freólice ~, ides Egyptisc (Agar) Gen. 2226; him drihtlicu ~ on vlite monegum þûhte (Sara) Gen. 1850; þå eväd drihtlecu ~ brýd to beorne Gen. 2781; seó eidege ~ (Maria) Cri. 87; seó eidele ~ (virgo) Jul 175; seó vuldres ~ Jul. 600; cåseres ~ (Elene) El. 330, 669. — voc. ~ älfsciéno! Gen. 1827, 2730; eidhrédig ~! Jul. 257. — eid-, vyn-mæg.

mæg-burg f. 1) familia, tribus, stirps, gens; nom. ne veorded seó con gemicledu eaforan minum (inst.) Rā. 21°; con usse (oder acc.?) Hō. 91; vis ôderre æghvylc vorden mægburh fremde (bei der Sprachverwirrung) Gen. 1695; veðu under volcnum con Semes Gen. 1703; svilc bid con menigo þinre folcbearnum (inst.) frome (oder gen. mægburge?) Gen. 2193; gen. his mægburge menge icean sunum and döhtrum Gen. 1132 und āhnlich Gen. 2220; londrihtes môt þære com monna æghvylc idel hveorfan (gentis) B. 2887; dat. cominre Gen. 2825; con Vy. 62;

- acc. mîne (familiam, Frau und Kinder) Rā. 1620; he iécte māgdum and mācgum mægburg sîne Gen. 1123; þá þás cynnes cneóvrím ícton, mægburh Caines Gen. 1066; se þe lædde mådig magoræsva heora Ezod. 55. 2) Genealogie, Stammbaum; acc. pl. (he) cháe æghvilc mægburga riht, eorla ädelo Exod. 352; acc. pl. þá þe mægburge mæst (adv.) gefrunon, fäderädelo gehväs Exod. 360; vgl. mægracu bei Lyc.
- mägden n. puella, virgo; gen. þäs mägdnes Jul. 608. 'puella mæden odde geong vírman, virgo mædenman': Wr. gl. 73; nom. pl. manega mædenu Ps. Th. 44¹³.
- mägden-håd m. virginitas; nom. þå väs hyre ~ æghväs onvalg Cri. 1420. s. mägdhåd.
- mägå, mägeå (goth. magaþs) f. virgo, femina; nom. acc. sg. mägå Jud. 35, 43, 4?, 125, 165, 254, Ori. 36, B. 3016, Met. 26°°; mägeð Ori. 721, Hy. 11¹°. voc. mägð Maria! Ori. 176. gen. mägð Jud. 335. dat. mägeð Gen. 2797, Gû. 1316. nom. acc. pl. mägð Gen. 1252, 2009, Jud. 135, Hö. 1; and mäcgas Gû. 833; mägeð Gen. 1259, 2092, 2748, Rä. 51⁷. gen. pl. mägða Gen. 2604, Ori. 445, B. 924, 943, 1283, Men. 148, Jul. 568, Gû. 1350, Rā. 15°; cynnes Jul. 551, Rā. 34° (-da MS). inst. pl. mägðum and mäcgum Gen. 1123. s. mägðháð; heals mägeð
- mægd f. tribus, natio, gens, familia; 'progenies vel tribus mægh': Wr. gl. 72; gen. rîm miclade monna mægde sunum and dôhtrum Gen. 1244; vridende sceal > pînre monrîm vesan sunum and dôhtrum Gen. 1763; he bære (Sodomitarum) monvîsan fleáh Gen. 1939; pär his → bid mæst ätgädre Met. 20160. — dat. on bære mægde Gen. 1082, 1644, Ps. 1057; on his ~ Gen. 1173; ~ sînre Gen. 1624; pat ic up heonan mage and môte mid miure co (spricht Eva in der Hölle) Sat. 425; manigre og geond bisne middangeard B. 75; on o gehvære Fä. 74; of Marmedonia An. 264; bat bu us gebrobte on pære (ad gentem istam) An. 275. - acc. sg. Marmedonia mægde An. 846; ne gefrägn ic þå 🔾 måran verodê ymb hyra sincgyfan sêl gebæran (satellites) B. 1011; mægd Gn. Ex. 107. - nom. acc. pl. leóda (foldan, eordan, monna) mægde Gen. 1665, Cri. 144, 523, 947, Ga. 734; fremde þeóde; ôdre ~ Ps. 8843; þå mægda Met. 2644. gen. pl. para mægda Gen. 2616; in 🔾 gæhvære B. 25; manegum ~ B. 1771; ~ (Appos. folca, im MS. steht mærda) Vtd. 2; seó cneóris eall, ~ mærost Jud. 325; Engla cyning, ~ mundbora Edm. 2.dat. pl. leoda (monna) mægdum Cri. 234, Sat. 272; monegum 🗢 B. 5; vealdan Vid. 10. — s. folc-, ver - mægd.
- mägd-håd m. virginitas; nom. nô gebroanad veard se micla (sc. Mariae) Cri. 85; acc. pät þu þinne meotude brohtes, sealdes bûtan synnum Cri. 289; pät heó hyre mana gehvylces clæne geheólde Jul. 30; pät synt savla, þe heora gehealdad Ps. Th. 4416.— s. mägdenhåd.
- mæge f. cognata; nom. þät þu sie sveostor min, lices Com. 1888 und

dhniich Gen. 2688; dat. in Davides dyrre mægan (Maria) Cri. 96. — s. måge.

mæge (adj.), mäged s. unmæge, mägd.

mägen, mägn, mägyn n. 1) vis, virtus, robur, potentia; potestas; nom. gif him mägen svidrode Exod. 242; ~ engla Sat. 491; þå väs Gudlace ~ gemêdgad (sc. morbo) Gu. 950; ~ unbrice Jul. 285; ~ vās gesvidrod (sc. fame) El. 698; þät mycle ~ minra handa Ps. 8013; hió (gesceadvisnes) is þät mæste 🔾 monnes savib and se sêlesta sundorcrafta Met. 20302; ähnlich mägen Hy. 331, 93, Rä. 8118. - gen. se väs moncynnes mägenes strengest B. 196; hi 🗢 cräft minne cûdou B. 418; he gemunde ~ strenge B. 1270; ôd þit hine yldo benom wynnum B. 1887; nu is se däg cumen, bät üre mandryhten ~ behöfad gödra gûdrinca B. 2647; þär he his ~ healp (instrumentaler gen. oder mages? vgl. v. 2879) B. 2698; he me bête est mindom and ohrech 'qui salvum me faceret a pusillo animo et tempestate': Ps. 547; on menigeo opines 'in multitutino virtutis tuae': Ps. 652; bu heora co eart merost vuldor 'gloria virtutis corum tu es: Ps. 8814; ähnlich mägenes B. 1534, 1716, 1835, 1844 und mägnes Exod. 245, Ph. 625, B. 670, 1761, 2084, 2146, Jul. 392. dat. ham miclan mägne (Cristes) Sat. 519; of co in mägen (de virtute in virtutem) Ori. 748; bid seó sîdre tîd sæda gehvylces mætre in ○ Gu. 17; ic eom on
 ○ minum lässe ponne . . . Rä. 41⁹⁵; pät hy ne meahtun vidstondan vifes villan (gen.) Jul. 599; in godcundum ~ Gu. 502; mägene getrýved (sc. diabolus) Leas 34. − aec. þät he moncynnes mæste häfde mägen and strengo Gen. 1632; viste genægdon môdige (acc. pl.) metebegnas (nom.) hyra co bêtan Ezod. 131; man sceal mid môsê fêdan Gen. Ex. 115; burh metodes Dan. 4; hafde mare ~ B. 518; he ~ unsôfte elné geafnde (sc. morbo affectus) Ga. 1080; purh bin lebse of in virtute tua Ps. 531; syled him môdes o 'virtutes multas': Ps. 6712; på þe snyttro mid-eóv mäg n and moderaft mæste häbben El. 408; ne mihton hie vid metode mägyn bryttigan Gen. 52; þät he and cräft måran häfde fologestealna Gen. 269; Ahnlich mägen Sat. 550, Cri. 749, An. 1216, Ps. 5811, 1234 Sal. 356, Rä. 54°, 80¹². — inst. callê mägenê Cri. 382, B. 2667; ~ ealle Ps. 10523; môde and ~, heortan gehigdum El. 1223; ic ~ seege and bodie, pat ... Ps. 5417; ostrengest (gesvided, rôf, eacen) B 789, An. 701, 1471, 1678, Rä. 8115; w binumen Rä. 2814; ic þe fride healde, mînre mundbyrde, o besette An. 1435; me manige ymb ~ syrevad Ps. 5418; ~ idel (magnopere, valde vana) Ps. 10711; mägne Ori. 870, Orā. 56, Rā. 2413; gæstes Cri. 145, 319; môde and ~ Ph. 471, Ga. 1059, Met. 427; ealls ~ Met. 2644; ~ môdig Ga. 1246; mee dryhtnes hond mundad mid Ca. 231; andsvarode mid godes ~ Ga. 568; mid ~ (?) Rā. 3223. — nom. pl. calle his englas êcne drihten bletsian bealde heora blidne frean, mäg yn and mihta 'omnes angeli ejus potentes virtute'. Ps. 10219; bletsian drihton

eall his bearna mägen! 'benedicite dominum, omnes virtutes cjus': Ps. 102²⁰; acc. pl. miht þu vordum gesecgan , þå he cýdde...? (Wunder) An. 625. — gen. pl. he is mägna spêd Gen. 3; þurh þínra spêd Met. 20²⁵⁶; goldhord (Christus) Cri. 787; cyning (valdend, god) deus virtutum: Cri. 833, Jul. 109, 213, 659, 729; se þe gehväs veorcum valdeð víðeferh Gû. 282 und ähnlich Jul. 222; þurh monigfealdra gerýnu Cri. 603, Gû. 616; þätte líffruma ofer prym hâlig from hrusan âhafen vurde Cri. 657; mägena god (vealdend) 'deus virtutum': Ps. 58⁴, 68⁷, El. 810, 347; þînra miclan gerêna Hy. 8¹¹.

2) vie, copia, multitudo, exercitus; nom. verod call aras, môdigra mägen Exod. 101, 300; beah him on healfa gehvam hettend seomedon, odde merestreám Exod. 210; o neálmhte, fole Ebrêa, fuhton bearle Jud. 261; C Ebrêa Jud. 253; heahengla Cri. 1019; ûre ~ lytlad (exercitus) By. 313; ~ unlytel El. 283; hine (pone vagn) oza ne teáh ne esna mägn Rā. 2313; ähnlich mägen Ezod. 226, 346, 458, 499, An. 395, 1578, El. 55, 138, 1293, Ps. 10617 (?) Ba. 816, 8127 (mæge MS). – gen. måran mägenes Exod. 215; 🔾 visa Dan. 703; vid monna hvone O Deniga B. 155; ähnlich mägnes Exod. 67. - dat. vid svå miclum mägne Gen. 2095. - acc. he bat oftor gecväd ofer sin mägen (Volk) Dan. 759; ~ Hredmanna B. 445; martyra ounlytel An. 878; of fagerre El. 242. - inst. hie of Egyptum ût âfôron mägenê miclê Dan. 7; hi mid manna ne beôd ∼ besvungene Ps. 724; herges mägnê Gen. 2454; mielê ∼ (cum comitatu magno) Jul. 690; ve þec eft gesêcad máran 🗢 Gü. 253; engla \sim (?) Ga. 296. — nom. pl. mäg en vêrge (verge?) monna cynnes. Ori. 957; ~ unrîme El. 61; stundum vrzecon ofer mearevâdu ~ äfter ödrum EL 238. — ?nom. lixed lyftes \sim Dôm. 55; call \sim sordan gesceafta bletsige bec! As. 76; acc. bu vealdan miht eall sordan and uplyfte Hy. 96. - s. al-, beadu-, dead-, eall-, cord-, corl-, fif-, folc-, gäst- (gist-), gesîd-, hand-, here-, heáh-, heofon-, holm-, hord-, leód-, lof-, ofer-, rad- (ræd-), tôd-, þeód-mägen.

mägen-ågend virtutem habens; gen. pl. -dra B. 2837.

mägen-andettan = mägn6 andettan kräftig bekennen; præs. forþon þe mannes geþoht mägenandetted 'quia cogitatio hominis confitebitur tibi': Ps. 757. — vgl. vlite-andet.

mägen-byrden f. onus ponderosum, permagnum; szlácê gefeah, mägenbyrdenne þára þe he him mid häfde B. 1625; acc. micle hordgestreóna B. 3091.

mägen-cordor n. cohors valida vel permagna; dat. pl. häled onetton on mägencordrum modum þrydge Gen. 1986.

mägen-cräft m. vis magna, robur ingens; nom. môd and ., þe him meotud engla forgiefen häfde Ga. 1105; is þät vundorlic . micel môda gehvilces ofer lichoman lænne (potestas) Met. 26¹⁰⁵; ace. þät he

- prittiges manna on his mundgripe häbbe B. 380; mircne (sc. dia-boli) Cri. 1280. dagegen fordert statt mägeneräft Sat. 200 die Alliteration bloszes eräft.
- mägen-cyning m. rez virtutum, rez potens; CEt. 1248; mägencyninges Cri. 917, Dôm. 57; mägencyninga hýhst Dôm. 6; meotod Ori. 943.
- mägen-dæd f. Kraftthat; gen. pl. mägendæda Crā. 12.
- mägen-ellen n. vis magna, robur; acc. gemyne mærde, 🗠 cýd! B. 659.
- mägen eáca m. Vermehrung der Kraft, Stärkung; dat. þit (viter) us se cyning gescôp monnum tô miltse and tô mägeneácan Az. 138.
- mägen-eácen adj. kraftreich, validus, robustus; \sim Orā. 98; \sim fole Jud. 298.
- mägen-earfede n. labor ingens, gewaltige Mühsal; dat. pl. fore þåm mæstum mägenearfedum Ori. 964; acc. pl. þär (in vorulde) þu þolades siddan mägenearfedu, sår and svår gevin Ori. 1411.
- mägen-flist adj. pravalidus, standhaft: acc. sealde him snyttru on sefan gehygdum mägenfäste gemynd G4. 445.
- magen-folc n. populus magnus; nom. ~ micel Cri. 877.
- mägen-fultum m. adjumentum validum; gen. pl. näs þät þonne mætost mägenfultuma (se. gladius) B. 1455.
- mägen-häp adj. kraftreich; dat. pl. þám mägenhespum (nicht hespum) Exod. 197. — s. mödhäp.
- mägen-heard adj. robustus; dat. meare mägenheardum Rûn. 5.
- mägen-res m. aggressus vel impetus validus; acc. he of forgeaf hilde-billê (d. i. schlug gewaltige Hiebe) B. 1519.
- mägen-rôf adj. robore strenuus; nom. môdig and ~ Exod. 275; mägenrôfa man Rā. 383.
- magen scipe m. potentia, potestas; acc. metodes ~ Dan. 20.
- mägen-spêd f. abundantia virtutum; acc. meotudes Sch. 24; dat. pl. þät þu me for þinum mägenspêdum, nerigend fira, næfre ville ånforlætan An. 1287 und ähnlich Gå. 611; acc. pl. min mud säged þine mägenspêde Ps. 70¹⁴.
- mägen-stån m. gewaltiger Stein, Felsstück; nom. muntes ~ Met. 514.
- mägen-strang m. robore validue; nom. mihtig and ~ Hy. 321; mägenstrong Rä. 843.
- mägen-strengdu f. robur, potentia; acc. pine co 'magnitudinem tuam':
 Ps. 144°.
- mägen-strenge adj. robore validus; nom. se mägenstrenga Hy. 810.
- mägen-strengu f. robur, potentia; acc. mägenstrenge Crä. 33, B. 2678.
- mägen-þegen m. minister virtute potens; gen. mägenþegnes (angeli) Ga. 1099.

- mägen þise f. impetus? dat. se þe við mägenþisan minre genæsteð Rā. 28¹⁰; für - þyse? (vgl. altn. þyss, þeysa); wol kaum mägenvisan meiner kräftigen Weise.
- mägen þreát m. ingens turba, exercitus validus; nom. \sim Dan. 45; acc. pl. þá mägenþreátas Exod. 512.
- mägen-prym m. 1) majestas; gen. he is mägenbrymmes god 'deus majestatis': Ps. Th. 282; bines o 'majestatis tuas': Ps. 1444; his "magnitudines ejus': Ps. 1502; bînes "mære vuldur rîces pînes 'gloriam regni tui et potentiam tuam': Ps. 14411; inst. ponne mihtig god on hone mæran beorg mid þý mæstan mägenþrymmê cymed Ori. 1009; ofer þam ädelestan engelcymne, þe geond lyft farað leóhtê bevundene myclê CEl. 735; auch wie das einfache prym persönlich ale Epitheton Christi: nom. hagosteald onvôc môdig from moldan, mägenbrym årås sigefäst and snottor H5. 22. - 2) Kraft, Stärke; gen. hvylc være môdes odde mägenþrymmes, elnes odde iehte eorlscipes se Pater Noster Sal. 10; dat. bestryded faste miclum meahtlocum in pam mägenfrymme, mid ham sý åhefed heofon and eorde Sch. 88; inst. pl. mägenþrymmum mæst Exod. 349. — 3) tumultus; gen. pl. eftvyrd cymed mägenþrymma mæst ofer middangeard, däg dædum fåh Exod. 540. - 4) die Menge der himlischen Heerschaaren, die himlische Glorie; gen. he is on riht cyning middangeardes and mägenbrymmes Ph. 665 und ähnlich Cri. 557, Jul. 154; näs ænig þå giet engel gevorden ne pas miclan ∼ nan, he in rodernm up rice bevitigad Cri. 352; dat. hêht his heáhbodan hider gesteógan of his mägenþrymme Cri. 296 und ähnlich Seel. 29.
- mägen þrymnes f. majestas; nom. hú his ~ mycellic standed (-þrymmes MS) 'magnificentia': Ps. 110². þá þe gesávon míne mägenþrimnisse 'majestatem meam': Num. 14²².
- mägen-veore n. opus magnum; acc. on morgen man onginned and pät geendad on æfynne Ps. 103³³; nom. pl. hû micle synt þine o, mihtig drihten! Ps. 91⁴.
- mägen vîsa m. exercitus dux; nom. ~ Exod. 558.
- mägen-vudu m. Krafthols, Speer; acc. he prymmum cvehte ~ mundum B. 236.
- mägen-vundor n. miraculum majestatis; inst. pl. þonne he freán gesihd audveardne faran mid mägenvundrum mongum tö þinge Cri. 927.
- mæg-lufe f. Verwandtenliebe, Gattenliebe; gen. þät heó mæglufan minre ne gýme, freóndrædenne Jul. 70.
- mägn s. migen.
- mägnian valere, pollere; præt. môd mägnade Reim. 33.
- mæg-ræden f. Verwandtschaft (Oros. 513); acc. næfre ic þäs þegnes þafian ville mægrædenne (will seine Frau nicht werden) Jul. 109.

mmg-vine m. cognatus amicus; dat. Gen. 1661; nom. pl. mîne B. 2479; dat. pl. his mægvinum Exod. 146, 314, Sal. 359.

mæg-vlite m. species, forma, aspecius, figura; dat. in ham omnoge lifgad gyltum forgifene Gd. 431; hät hu meahte minum veordan ogelic synnum bidæled Cri. 1433; acc. gedyde ic, hät hu onsýn häfdest me gelicne Cri. 1384; ic his vord oncneóv, hêh he his bemiden häfde An. 858; älc (man) hafad migvlite metodes and engla Gen. 1580; nom. pl. hine bletsadon monge mægvlitas (d. i. Thiere von mancherlei Aussehen) Gd. 706; acc. pl. habbad blioh and färbu ungelice and mänegra cynna Met. 31°.

mägyn, mäht, mähtig s. mägen, meaht, meahtig.

mæl goth. mêl mhd. mâl n. 1) mensura: 'horologium dägmæl': Wr. gl. 26; s. fotmæl. - 2) die abgemessene bestimmte passende Zeit, Zeitpunkt, nasocc, Zeitabschnitt, nom. mal is me tô fêran B. 816; þá väs sæl and , pat ... B. 1008; gen. på väs päs mæles mearc ågangen, pät on vorulde väs vintra gerimes 33 geåra, ær ic provode Sat. 501 und ähnlich Gen. 1719; dat. ær mæle (vor der gehörigen Zeit) LL. Onuti II, 46; acc. ic bat mæl geman, bær ve medu þêgun, bonne ve gehêton ussum hlaforde in biórsele, þat ve . . . B. 2633; inst. alco mælê Hy. 400; gen. pl. efne svylce mæla, svylcê ... (so oft als) B. 1249; ~ gehvyloe (-cum) Sat. 551, Mod. 83, Seef. 36, B. 2057, Po. 11862, 14416. 21, Met. 154, 2265; feals (diu) El. 987; se pe (god) geveald hafad sæls and ~ B. 1611; inst. pl. arran malum (olim, antea) B. 907, 2237, 3035; s. undernmæl, gelirmæl. - 3) in Compositis unserem adverbialen 'mal' enteprechend : s. trag- (?), prag-, pûsendmælum. - 4) Mahl, Mahlseit, prandium, engl. meal; nom. ne bid bec mæl mête nymde môres gars Dan. 575; nom. pl. muda gehvylc mete bearf, mæl sculon tidum gangan (statt haben) Gn. Ex 125. - 5) signum, nota; Cristes med (crux) Bed. 125, 250, 32; s. fŷrmæl, gemæl, grægmæl; insbesondere die eingelegten Verzierungen an der Schwertklinge, so in den adj. hring-, sceiden- (?), vundenmæl; aber auch für das Schwert selbst: brogden (broden) mæl B. 1616, 1667, El. 759.

mæl (verwandt mit midel und ahd. mahal) f. sermo, loquela; acc. pl. gemune på mæla, þe ve oft ät meodo spræcon! By. 212. — in der Stelle ac þu symle furdor feohtan söhtest mæl ofer mearce Vald. 1 so nimmt Rieger mæl — gemôt, concio und demgemäße als figürliches Synonym su feohte.

mielan (goth. měljan) signare, notare : s. scîr-, hringmæled.

mælan (alin. mæla ahd. mahalian) loqui; inf. hvät me god on minum mödsefan ville 'quid loquatur in me dominus': Ps. 84'; prat. mælde An. 768; vordum v Gen. 2912, By. 26, 43, 210, An. 300, Jul. 851, El. 351; pl. vordum mældon El. 537. — s. ge-, onmælan und mädlan.

- mælan maculare, inquinare: s. gemælan, unmæle und ogl. goth. mail mhd. meil, meile. —
- mæl-cearu f. Kummer wegen (böser) Zeit? acc. he þå mælceare singala seid B. 189.
- mäldan s. meldan.
- mæl-däg m. dies temporis; gen. he þäs mældäges self ne vênde, þät him Sarra bringan meahte on voruld sunu Gen. 2339; das. pl. on þåm mældagum (in jenen Tagen) Gen. 1632.
- mæle adj. s. unmæle immaculatus.
- mæl-gesceaft f. Zeitbestimmung; pen. pl. ic on eordan bid mælgesceafta
 B. 2737.
- mænan (alts. gimênian) communicare, eloqui, recitare, wovon spreshen; inf. ic mig singan and secgan spell, of fore mengo, hû... Vid. 55; bonne healgamen Hrôdgâres scôp äfter medobence oscolde B. 1067; præs. ne vyrned vord lofes, vîsan mæned mîne for mengo Bā. 21¹¹; pl. 3. mænad mid mûdê meodogâles gedrine Vy. 57; hāled hy hospê osprechen mit Schimpf von ihr) Gn. Ex. 66; præt. pl. svå beorna må uncre vordevidas vîddor ne mændon Bā. 61¹⁷; conj. þý lis hi þät on geád gutan, gieddum mænden Gû. 1206; pært. þär vis Beóvulfes mærdo mæned B. 857. s. gemænan, gemæne.
- mænan (engl. to moan) conqueri, congemere, lugere; 1) absolut: inf. þät ic vöpig sceal tearum ~ Jul. 712; gehdu ~ Jul. 391, An. 1550; præs. pl. is him fûs hyge, gâd geómriende, geohdo mænad An. 1667; hvät is þeós vundrung, þe ge vaflad and geómriende gehdum ~? Cri. 90; præt. giohdo mænde B. 2267; pl. væron mid egsan åfyrhte, vordum mændon Sat. 386; ~ murnende Gû. 401. 2) mit dem Accusativ; inf. hvilum ic gehêrde hellescealcas gnorniende cynn grundas mænan Sat. 134; voldon . . . cvídan, cyning ~ B. 3172; præt. pl. hi môdceare (inst.) mændon mondryhtnes cvealm B. 3149; siddan hie grimne gripe äfter sæsíde sorge (inst.) ~ B. 1149; ~ meteleáste An. 1159. s. bimænan.
- mænan (ahd. meinan engl. to mean) meinen; præs. saga (ræd), hvät io mæne! Sal. 236, Rä. 62°; svå he tô ånum sprece and hvädre eslle mæned Ori. 1378.
- -mane s. gemane, geman nes, -scipe.
- mæne adj. scelestus; acc. ~ môdlufan Jul. 370; nom. pl. m. ~ Gen. 52; gen. pl. þurh mænra hand An. 943. s. unmæne und mân.
- mangan, manico, manig, manigeo s. mengan, manig, menigo (mengu).
- meran (goth. mêrjan) divulgare, notum facere, pronuntiare, commemorare, celebrare; inf. ge scyldigra synne secgad, sêdfistra nê mêd and monpeáv villad Gû. 478; præs. mîn mûd siged pîne migenspêde and pîn sêdfist veorc svŷdust mæred 'os meum pronuntiabit justitiam

tuam': Ps. 70¹⁴; pl. 8. mærad mödigne meaglum reordum Ph. 338; hine cýdad and for cyning ~ Ph. 344; conj. pl. 3. nu på gerëno and se reáda telg and på vuldorgesteald vide mære dryhtfolca helm, nales dolvite! Bāt. 27¹⁶, wo also die Ergänsung beód überflüfzig ist; prat. min tunge mærde pin södfäst veorc Ps. 70²²; conj. på (æ) he fäste bebeád fäderum ussum, pät hi heora bearnum budun and sägdun and cinn ödrum cýdden and mærden 'quam mandavit patribus nostris ut notam facerent sam filits suis, ut cognoscat generatio altera': Ps. 77⁷. mæran pergrössern? s. gemæran (Vtd. 42), das jedoch auch wol in der Bedeutung säubern sum vorigen mæran gehören könnte.

mærd, mærdu goth. mêriba alte. maritha altn. mærd f. 1) Ruhm, Verherlichung, Herlichkeit; nom. lof vide sprong, miht and mardo geond middangeard þeódnes þegna Ap. 7; dat. þäs hie him tô mærðe ... torr up årærde Gen. 1663; þý läs him gilp scedde odde for þære လ môd astige Cra. 101; acc. be hyre veordmynde geaf, mærde on moldan rîce Jud. 844; god on svâ hvădere hond mærdo dême, svâ him gemet pince! B. 687; he (deofol) bill forscrifed, mêces al. 163; svå helle hiéndu svå heofones mærdu Cri. 591; gen. pl. mærda georne Gen. 1677; o tilgad Ph. 472; he ne ûde, pat ænig ôder man æfre o bon må gehedde B. 504; he bid o gesæligost Sal. 67; dat. pl. hâted him tô mærdum mâddum rênian Ord. 60; inst. pl. hine god trymede and mihtum El. 15; bu (god) eart almihtig, micel, modilic, congestrage and vundorlic vitena gehvyleum Met. 202. - 2) ruhmvolle glänzende That; nom. þär väs Beóvulfes mærdo mæned B. 857; acc. gemyne ∼, mägenellen cŷd! B 659; þät ic ∼ fremede B. 2134; gen. pl. bonne hi mæst mid him mærda gefremedon Seef. 84; habbe ic co fela ongunnen on geogude B. 408; he manna mæst co gefremede, dæda dolliera B. 2645; he onmunde usic ~ B. 2640; eft väs anræd, nalas elnes lät, o gemyndig (auf Ruhmthaten bedacht) B. 1530; ne be (gode) nêdbearf näs æfre giet ealra bînra veorca . . .; veorulde gevorhtest and vuhta gehvät, þeáh þe. nænegu nêdþearf være ealra þára 208; acc. pl. mærda fremman Rä. 7211; syddan hy þå 🔾 geslögon B. 2996; inst. pl. svå ve men sculon mærdum tilgan, þät ve tö þam hýhstan hrôfe gestîgan, hâlgum veorcum Cri. 748; gyt ic vylle fæhde sēcan, ~ fremman B. 2514; hāfdon neovne gefeán ~ geméted (durch ein Wunder) El. 871. - s. ellenmærdu-

mære, mêre ahd. alts. mêri altn. mærr adj. 1) hell, klar; nom. mære mergen þridda Gen. 155; däg väs of ofer middangeard, þå seð mengeo för (Poder zu Nro. 2); Ezod. 47; tungol (sol) Adelst. 14; däg, omeotodes leðht Eûn. 24; dat. fram þære mæran mergentíðe öðþät æfen eume Ps. 129°; gen. pl. mærra tungla Hy. 10°; dat. pl. þysum mærum steorrum Met. 17¹¹; superl. mærost tungla (sol) Ph. 119.

2) hehr, erlaucht, anschnlich, bekannt, berühmt, clarus, illustris, insignis, conspicuus, sublimis, inclytus, notus; nom. ms re beéden

magoræsva, meotudes sunu, mihta valdend, meotudes bearn, diacon) Gen. 853, Exod. 102, Dan. 452, Ori. 589, B. 129, 1046, 1715, Men. 2, 145, Hy. 7130, Rä. S111; se mære iu Melchisedech Cri. 138; mägen breat (Mathias, Martinus, maddumfat) ~ Dan. 45, B. 2405, Men. 27, 208; and hire co geveard mann on innan 'et factus est homo in ea': Ps. 864; ~ mearcstapa (Grendel) B. 103; ~ môrstapa (urus) Rûn. 2; seó ~ tid Men. 57; bin sunu ~ Hy. 910; bu eart ~ god 'domine deus virsutum': Ps. 83°; hû bu coart! Hy. 318.91; se ân dêma is gestâddig, vlitig and ~ Met. 2443; by he ~ veard Exod. 349; ba vas breme Babilone yeard and modig ofer middangeard Dan. 105; ic modor geveard on meotudes suns (?) Cri. 94; bu eart seó micle and min seó o burh Dan. 609; eall peos mære gesceaft Kr. 12, 82; pät seó mänigeo være håd tô hebbanne svå heofonsteorran Dan. 320; and ic giostron väs geong åcenned o tô monnum Rä. 4145; bin mägen is svå C, svå bät ænig ne våt eordbûendra bå deopnesse drihtnes mihta Hy. 331; bin heáhsetl is heáh and , fager and vurdlic Hy. 739; bin geleafa on ûrum môde ~ burhvunige! Hy. 6°; nama mîn is ~, hāledum gifre and hálig sylf (sc. codicis sacri) Rā. 2727; is bin nama vlitig and vuldorfast ofer verbeode Dan. 285, Az. 6; is bîn vuldur vide and side ofer has cordan calle co 'et in omnem terram gloria tua': Ps. 56° und ähnlich Ps. 1075; þät is o spell Gen. 2566; väs þät vyrd, folcum gefræge Men. 53; þå väs gefrêge in þære folcsceare ... vide læded ~ morgenspel El. 970: bät manigum sceall geond middangeard veordan El. 1177; se mæra Gen. 53, B. 762, Sal. 211; se Melchisedech Gen. 2102 und ähnlich B. 2011, 2587 se bregu Cri. 456; ûre se ogod Ps. 7611; bu eart Jacobes god se ~ Ps. 83°; se ~ däg (sc. dies supremus) Cri. 1055; mæru cvên B. 2016; pat is mæro vyrd Gen. 1399; auch mit dem Instrumental: se be after bid yrfes hyrde gôdê mære Gen. 2198 und ahnlich B. 1952 (f.); mihtum ~ El. 340; bu eart dædum svêde meahtum ~ ofer middangeard 'magnificatus es vehementer': Ps. 1031. - voc. and me siddan hrade, mære, gemiltsa! Ps. 118133; cempa (drihten, god)! B. 1761, Ps. 795, Hy. 44; scyppend :! Ps. 10823; ed lå bu middangeardes seó clæneste ovên ofer cordan! Ori. 275; beóden mæra! Gen. 2144, 2708, Jul. 86; mon se ~! Ori. 441; se ~ maga Healfdenes! B. 1474; mêre drihten! (mære Ps. Ben.) Ps. 1011.gen. mæres þeddnes B. 797, An. 94; mæran cyninges (cynnes) Cri. 165, B. 1729; bære byrig El. 864; Marian, mærre medylan Ori. 446; bat bu heafod sie healle Ori. 4. - dat. mærum beodne (Geate, magubegne, meetudes suna) Ori. 210, B. 845, 1301, 1992, 2079, 2572; peodne ~ Sch. 31, Ph. 165, Met. 29**; mynstre ~ Men. 106; on hålgum hår ... beorge Ps. 9816; frides vilnedom miltsa to (Christo) An. 449 und ähnlich An. 910; ham mæran beódne (scôpe, Deniga freán) Kr. 69, Met. 304, B. 270; Moyse barn ~ Ps. 1027; on pam ~ dage Seel 149; in (tô) pære (pisse) ~

byrig An. 40, 287, 975; in (t8) pere > byrig Himmel: Sat. 624, Ph. 633; for binum bam on namen Ps. 10811; f. on mihtigre mære handa 'in manu forti': Ps. 13512; hêriad hine on his magenes ~ halu! 'in firmamento virtutis ejus': Ps. 1501. - acc. mærne þeóden (dryhten, Moyses, engla scippend) B. 201, 1598, 2384, 2788, 3141, As. 149, Ps. 10514, Hy. 1010; peoden OB. 853, 2721; aledon pa leofne þeoden on bearm scipes 🔷 be mäste B. 36; 🔷 bremad älmihtigne Men. 94; hêht his engel gân, ~ magubegn An. 366; brovedon ~ martyrdôm Men. 126; hafde ealderdôm micelne and O Jul. 26; and ie on hinum bebodum môte gemetgian svode ~ red Ps. 11847; gemænscipe ~ pînra hâligra (mêrne MS?) Hy. 1052; þät ge gevorhton in bælstede beorh þone heán micelne and conspicuum) B. 3098; þät mære lif dugedum deóre (in paradiso) Gen. 950; burh Matheus ~ lare Ap. 67; goond but conn (angelorum) Sat. 353; ic vat manig nu gyt micel ~ spell, þät se maga fremede An. 816; Cristes rôde, ~ tâcen An. 1340; pat ~ treó (crucem) El. 214; ~ maddumsveord B. 1023; ~ deoful Ps. 90°; pines mägenþrymmes ~ valdur Ps. 14411; på mæran gesceaft (burh) coelum: Gen. 93, Sat. 459, 560, Ph. 660; pone ~ beorg (Sion) Ori. 1008; pone ~ him (coelum) An. 227; pone ~ vearod Met. 114; has ~ gesceaft (mundum) Met. 1173; hone ~ drihten Gen. 299; Jacobes god bone ~ Ps. 1313; bone ~ dag (das Fest der Kreusfindung) El. 1223; in (on) bå ~ tid Cri. 972, Jul. 781, Ps. 10319; ymb þå vyrd El. 1064. - nom. pl. voruldcyningas vide mære Gen. 2335; þeódnas ~ B. 3070; þät væron ~ men ofer cordan An. 7; wurden his vundra geveere vide and side breme after burgum Ga. 853; w sind his vandur ofer manna bearn Ps. 106 30. — yez. pl. mærra vundra (dôma bînra) Ps. 1103, 118 32; monigra com cynna Rä. 814. — dat. pl. unc mæran tvám Rä. 8510. sec. pl. mære ceastra Gen. 2009; manige Desde Ps. 7755; vorhte vundur ~ Ps. 7714; secgad bis vundor call vide mæru! Ps. 1042; burh bå mæran vord (die Botschaft von der Kreusfindung) El. 990; på 🔾 god (in coelo) Gû. 42. — compar. nom. þät nan mærra man vurde åcenned Men. 161; nis nån mihtigra ne nån 🗢 ne geond calle på gesceaft efulica þin Met. 2018; gen. pl. ~ mådma, þonne mon mnig isocgan mage Jud. 880. — superi magda (hearpera) mærost Jul. 825, Ps. C. 4; se väs vreccens vide cofer verbeode ellenmærdum B. 898; O beama (cruz) EL 1013, 1225; bit vis bara fastna folcum chdost, mæst and ~ Dan. 698; all håligne . . . healist and hålgost haledum gefrægost mæst and O, bara be . . . Erod. 395; bu heora māgenes eart ~ vuldor Ps. 8814; hvār sind nu þäs vîsan Vélandes ban, bas goldsmides, be vas ged Met. 104; bonne byd on Sione sägd söd nama drihtnes and his lof svylce leóda bearnum on Hierusalem gleavast and mærust Ps. 10119. - s. efen-, folc-, ford-, frei- (fre-), heado-, vidmære.

- more-torht (mêre-) adj. clare lucens; nom. morgen moretorht Exod. 346; acc. morgen méretorhtne Met. 13⁶¹; vgl. ahd. mûri-mihil magnificus. s. jedoch meretorht.
- mær-lîce adv. magnifice; svā is gehâlgod þin heáhnama svíde ~ manegum gereordum Hy. 719.
- mærsian 1) notum facere, celebrare, narrare; inf. sceal manna gehvylc veore godes vîde "annuntiaverunt": Ps. 63°; păt ic mæge vuldur pîn vîde "cantare": Ps. 70°; præs. pl. hælend hårgad and heofoncyninges meahte mærsiad Ph. 617; conj. and pîne mägenstrengdu mærsien vîde! "narrabunt": Ps. 144°. 2) insignire? præs. sg. pār Sicilia sæstreámum in êglond micel êdel mærsad Met. 11°. s. gemærsien, mæran.
- meer-veore n. opus præclarum; inst. pl. he on vorulde veard gemyndig his gevitnesse, þe he vel svylce [miclum] myhtum and mærveorcum fagrum gefylde 'virtutem operum suorum annuntiabit': Ps. 110°.
- mässe (engl. mass mhd. messe) f. missa et dies festus in quo Missa solennis peragitur; acc. and pas embe ane niht, pat ve Marian mässan healdad, forhan heé Crist en ham dage brohte tê temple (am 2. Febr.) Men. 20. s. hlâfmässe.
- mässere m. = mässepreóst sacerdos missalis; nom. pl. mässeras Az. 149.
- mäst (most?) m. 1) Baumstamm, Ast; dat. päs þe heó gesette svíde vérig on treoves telgum, torhtum most e (sc. die Taube nach der Flut) Gen. 1470; doch glaube ich eher, dass möste (durste) su schreiben und gesette für den inf. gesettan verschrieben ist, sodast dann torhtum einfach su telgum gehört. 2) Mastbaum des Schisses; nom. mäst hlisade B. 1898; > sceal on ceole segelgyrd seomian Gn. C. 24; dat. be mäste B. 36, 1905, An. 465.
- mäst f. Mast, esca, sagina; acc. micle beamas, þå þe and västm mannum bringad 'ligna fructifera': Ps. 148'.
- mæst adj. 1) maximus; nom. þät me is sorga ~ Gen. 364; drihtfolca Exod. 34, 322, 589; feldhûsa ~ Exod. 86; herevôpa ~ Exod. 460; pät väs þára fästena ~ and mærost Dan. 693; väs him frôfra ~ heofonrîces veard El. 196; ähnlich mæst (c. gen partit.) Gen. 549, 1422, Exod. 464, 499, 540, 554, 577, Sat. 606, Ori. 550, 893, 932, 955, 1070, 1627, Sch. 91, Wal. 10, B. 78, 193, 1119, 1195, 2328, 2768, B. 223, El. 31, 35, 977, 993; îsernhergum in vîsode mägenþrymmum ~ Exod. 349; se mæsta dæl þäs heriges Jud. 293; dima se ~ Ps. 982; þär is ealra fricha mæste Gen. 488; þär is seó ~ lufu Hy. 946; hió is þät ~ mägen monnes såvle Met. 20202; þät bið þät ~ Créciscra scipa Met. 2627; dat. on þam mæstan däge Dôm. 6, 104; acc. hearma mæstne Gen. 802; þär ic häfde ~ hiht Ps. 763; un/lect. m. alh háligne mæst and mærost, þára þe . . . Exod. 395; þät he moncynnes mæste häfde mägen and strengo Gen. 1631; þu

him secgan miht sorga Nat. 696 und ähnlich Ori. 1082, 1209; sloh bin fäder fæhde ~ B. 459; on ealra vita ~ (n.) Gen. 393; hūda (fæhda, scoma) ~ Ori. 568, 617, 1274; þå þe snyttro mid eóv mägn and möderäft ~ häbben El. 408 und ähnlich El. 381; n. ealra mordra (folca) mæst Gen. 297, 670; geofonhûsa (bealospella) ~ Gen. 1321, Ezod. 510; ähnlich must (c. gen. partit.) Exod. 368, Cri. 1625, B. 3143, El. 984; purh på mæstan gesceaft Dôm. 65; inst. he us on pāt fŷr fylde folce mæstê Gen. 747; bearhtma (þrymma, cordra, svēga, herigea) ~ Cri. 951, 884, Ph. 167, 618, An. 1503, Gû. 882, El. 274; verodes bearhtmé, mägnes ~ Exod. 67; he mancyones ~ crafté ginfastan gife, þe him god scalde, heold hildedeor B. 2181; mid þý mæstan mägenþrymmê Ori. 1009; nom. pl. þá hvíle þe áre mihta mæste væron Hy. 7100; dat. pl. nales fore lytlum, ac for þåm mæstan mägenearfedum Cri. 964. — 2) plurimus; acc. þär (in filiis) heó ær mæste heóld vorulde vynne B. 1079; þá heó häfde 🗠 þearfe hyldo þäs héhstan déman Jud. 3 und ähnlich By. 175, Jul. 659. — ?me þá fraceðu synd on módsefan mæste veorce, þát heó mæglufan mînre ne gyme Jul. 72. - s. micel, mâ, fela.

mest subst. n. plurimum; nom. pär manna vese \sim ätgädere Ps. 781°; pär his mægde bid \sim ätgädere Met. 201°°; ponne pe for vorulde vidervearda (-dra?) \sim pinga preáge Met. 51°; acc. Helofernus, pe us monna \sim mordra gefremede, sårra sorga Jud. 181; Offa geslôh ærest monna eniktvesende cynerica \sim (oder regnorum maximum?) V2d. 39; se pysum herige \sim hearma gefremede An. 1200; på pe heardra \sim hearma gefremedan An. 1447; he monna \sim mærda gefremede, dæda dolliera B. 2645; ähnlich (c. gen. plus.) Ph. 462, Seef. 84, V2d. 2, G4. 178; ponne he svylces \sim mordres gefremede Met. 91°.

mest adv. maxime, plurimum; på þe mægburge ogefrunon, frumoyn feora, fäderädelo gehväs Exod. 360; cûdon riht sprecan, þät å fricgende ära cynnes. . . . å gemyndge om monna viston Sch. 16; he og geþáh þára þe ic ofer foldan gefrägen häbbe Vtd. 16; sî þe on þínum mägene sib om and fyrmest! Ps. 1217; ähnlich mæst Met. 22^{31. 62}.

mästan mästen, saginare, pinguefacere; part. þonne on västmum veordad mästed (sc. þíne feldas?) 'pinguescent fines deserti': Ps. 6413, wo Dietrich (de Cynevulft atate p. 3) su ändern vorschlägt: on västnum veordad mästen (pascua). — s. ämästan.

mäst-tåp m. Maststrick, rudens mali; acc. pl. þå mästråpss Ezod. 82. mætan s. gemætan semniare und mæting.

mæte adj. mediocris, parvus, pusilius, modestus; inst. Þir ic ina vis mæte veredê (in kleiner d. i. in keiner Gesellschaft) Kr. 124 und ähnlich reste he þir veredê (sc. im Grabe) Kr. 69; gen. pl. unrim ealra cvyora, mycelra and mætra 'pusilia et magna': Ps. 10324; ?ic þe feive dagas minra mættra mödê secge 'paucitatem dierum mearum': Ps. 10121; nom. pl. ealle gesceafte, micle and mæte Gû. 24; acc. pl.

pu gebletsadest ealle... mycle and mate benedicat pueillis cum majoribus': Ps. 118²¹; compar. m. matra on môdgepanc, ponne (quam)
he in gylpe vis (modestior) Dan. 635; f. bid seó sîdre tid sæda gehvylces matre (matra M8) on migne G4. 17; superl. nis pit ponne
matost migenfultuma (gen.) B. 1455. — s. ofer-, or-, unmate; gematgan.

mæting f. somnium; acc. nu ge mætinge mine ne cunnon Dan. 141. —
s. gemætan.

mæv (engl. mew) m. Möve; nom. se grægs välgifre vand (beim Sturm)

An. 371; 'alcedo vel alcion v': Wr. gl. 29; 'alcedo v': ib. 62; acc.

singende Seef. 22; gen. mæves song Rå. 25°; mere, vådel

Bo. 25. — altn. mår, isl. måfr m. larus.

me, mec pron. 1) dat. me mir An. 63, 76, 198, 200, 345, 357, 472, 485, 608, 609, 904, 937, 1406, Jul. 68, 69, 71, 459, EL 163, 164, 375, 679, 1074, Hy. 4100 und sonst häufig; me svå medum El. 812; me bearfendum Jul. 449; vå me forvorhtum! Jul. 632; ie me ånum . . . getimbre G4. 221; geomrum me Ap. 89; bi me lifgendum G4. 1207; bat me geóc cyme (mec MS) Rā. 6°; ne ic me svôr tela ada on unriht B. 2738; ne me ondræde dômas þine Jul. 134, 210; gebäd ic me tô pan beame Kr. 122; ic hafde me dream mid gode Sat. 82; på ic me féran gevât drohtad sécan Kl. 9; ic me be healfe mînum hlaforde licgan bence By. 818 u. s. w. - 2) acc. mich; mee Gen. 2179, Ori. 1415, 1422, 1423, 1490, 1493, Seel. Exon. 45, 47, Seef. 6, Bo. 6, KL 14, 15, 32, Wahd. 28, B. 447, 452, 559, 579, 1491, 1658, 1832; 2089, 2131, 2428, 2430, 2500, 2514, 2785, Jul. 57, 113, 189, 281, 321, 433, 523, 525, 634, 717, 720, Ga. 212, 213, 223, 230, 286, 287, 288, 347, 455, 611, 620, 646, 683, 686, 1181, 1216. Et. 469, 819, 910, 1078, Reim. 5, 19, 21, Hy. 425, 44, 48, 58; Sal. 16, 18, 19, 57, Rā. 11, 22, 14, 5 und öfter in den Râtseln; ic com se dêma, se mec... (quem) Gû. 675; god vât on mec, bit me is miclê leôfre, bat . . . B. 2650; nu bu const en offrendæda fela Hy. 414; me Gen. 285, 371, 377, 384, 438, 438, 499, 525, 527, 545, 816, 818, 830, 867, 897, 1029, 1830, 2245, 2684, 2695, 2700, Sat. 498, 510, Crt. 1488, Hö. 27, 28; Seel. Exon. 16, 31, 84; Seel. Exon. Verc. 17, 31, 34, Seel. Verc. 45, 47, 153, 154, B. 446, 563, 677, 681 u. a. w., By. 29, 252, An. 71, 85, 589, 629, 907, 964, 1201, 1287, 1878, 1415, 1455, 1486, Jul. 74, 214, 275, GQ. 220, 281, 841, 1043, 1200, EL 528, 700, 920, Leás 9, 11, Kr. 80-34, 42, 46, 81, 189, Ps. Bon. 2424, 34³, 50^{12, 13}, Ps. 53^{1, 3} und oft in den Psalmen, Ps. C. 62, 72, 94, 110, Hy. 350, 443, 101, Met. 24, 10, Sal. 247, Rd. 1813, 2112, 18, 19, 283, 66⁵, 72³, 82⁵. — s. ic, mîn.

mêce (goth. mêki n.) m. mechaera, mucro, gladius; nom. mêce B. 1938; gen. mêces Sal. 163; comec egum) Vy. 48, B. 1812, 2614, 2939; gripe B. 1765; acc. mêce, pone . . . B. 2047; scirne (heardne) comec come

mid m8c8 Exod. 413; for (mid) þí ~ Vald. 124, 24; aldê (fâgum) ~ Exod. 494, Jud, 104; (he) lêt brâdê ~ eald sveord eotonisc entiscne helm brecan ofer bordveal (Schwertklinge) B. 2978; gen. pl. mêca gehvane B. 2685; ~ ecgum Met. 925; hrêman ne þorfte ~ gemánan (var. mæcan, mêcea, mecga) Ädelst. 40; inst. pl. mêcum Vald. 224; ~ vunde B. 565; ~ mylenscearpum Adelst. 24. — s. beadu-, häft-, hilde-, sige-mêce.

mecg s: micg.

- mecgan associari? inf. streim sceal on fdum omerefiede Gn. C. 24; oder für mencgan verschrieden?
- mêd ahd. mists engl. meed f. merces, pretium; dat. brohton byre tô mêde... Jud. 335; acc. he me gehêt B. 2134; gesf hyre on heofonum, sigorleán in svegles vuldre Jud. 344; inst. nalles ic pâm leánum forloren häfde, mägnes B. 2146; nom. pl. mêda syndon micla pîns Gen. 2167; gen. pl. brûc, penden pu môte, manigra ! (mêdo MS) B. 1178; dat. (inst.) pl. pu mêdum scealt sôdum sigorleánum onfôn Gen. 2916.
- mêdan impers. muten, in mentem venire; conj. præs. se hine (quem) on mêde vordum secgan Rä. 5615.
- mêde adj. gesinnt; nom. þu eart se man þe me være on ân ~ 'tu vero homo unanimis': Ps. 5413; oder on ânmêde in Uebereinstimmung? s. eád- (eád-), ge-, vidermêde, ungemêde; geeádmêdan; ge-, ofermêde n. und eád-, vidermêdu.
- mêder, -medla, medo, medo- a. mêdor; an-, ofer-, onmedla (-mādla), m odu.
- mêdrei cyn n. familia materna, genealogia materna; acc. þit ve þin (Cristes) ~ môtan cunnan, nu ve áreccan ne mágon þin fädrencyn fler övihtê Ori. 246. 'cognati mêddern-mágas': Wr. gl. 51.
- med-spêdig adj. mediseriter vel parum prosper; nom. ~ Crä. 9.
- med-trymnes (met-) f. infirmitas; nom. mettrymnes lænes lichoman Met. 26¹¹². - dat. mettrumnesse Arg. Ps. Th. 5, 6, 15, 29; acc. medtrumnesse Boeth. 39°.
- medu, medu-, medum s. meodu, meodum.
- med-vîs adj. mediocriter vel parum sapiens; dat. sg. medvîsum men Bā. 510.
- mêde ahd. muodi adj. 1) müde, erschöpft; nom. he mete byged, gif he måran þearf, ær þon he tê veorde (kraftios) Gn. Ex. 111; and meteleás El. 612, 698; he hine þär hvîle reste ifter þam miclan gevinne Kr. 65; for þám miclum bysgum (sc. morbo) Ga. 1083; dat. me svå meðum (dem vom Hunger entkräfteten) El. 812; acc. meðue (ægrotum) Ga. 988, 1131; nom. pl. meðe stêdon hungre gehäfte An. 1159; acc. pl. for meteleáste An. 39; slæp ofereode be mäste An. 465. 2) moestus, tristis; acc. nelle ic lætan þe æfre

unrôtne, médne and môdseócne geveordan soden sorgvälmum Ga. 1235; he väg hyge geómurne, om môdsefan Ga. 1311; nom. pl. ongunnon him þå sorgleód galan earme on þå æfentíde, þå hie voldon eft sídian mêde fram þam mæran þeódne (sc. vom Grabe) Kr. 69; gen. pl. médra fréfrend Ph. 422. — s. hyge-, sæ-mêde.

medel, medgian, medlan s. mädel, gemedgian, mädian.

meht, mehtig s. meaht, meahtig.

- meld f. indicium, declaratio, potestas declarandi vel nuntiandi; acc. (Naboch.) vide beid metodes mihte, pär he the sidfät sägde sinum leódum Dan. 648. ahd. melda, mhd. melde.
- melda m. delator, relator, revelator; nom. pu me frignest, pis ic zer zengum ne volde monns ofer moldan veordan G2. 1203; manes Jul. 557; gen. purh pis meldan hond B. 2405; dat. pit ic tô veard Jul. 621; nom. pl. pit ve pis mordres ne veorden, hvir pit hålige treó beheled vurde E1. 428.
- meldan, mäldan loqui, pronuntiare; inf. ic ne mäg vord sprecan, mäldan för mannum Rä. 19³; and nö vid spriced and ponne äfter desde deman onginned, meldan mislice Rä. 29¹²; præt. pl. meldedan Ps. 136³.—

 s. tömäldan.
- meldian, meldigan loqui, pronuntiare, indicare, deferre, manifestare, revelare; inf. pāt ic nýde sceal nída gebæded môd meldian, svá pu me beódest Jul. 463; ongan på meldigan hellehinca pone hålgan ver An. 1172; præs. pl. voh meldiad 'loquentur': Ps. 984; hi mûd habbad and ne viht loquentur': Ps. 13416; præst. pus Ålfrêd us ealdspell reahte, cräft meldode, leódvyrhta list Met. Einl. 2; ic næfre meldade monna ængum, gif me ordstäpe egle væron Ed. 7111. a. gemeldian.
- mele-deáv (engl. mildew) m. ros melleus; gen. no he soddor þiged mete on moldan, nemne meledeáves dæl gebyrge, se dreósed oft it middre nihte; bi þon se modga his seerh isodd Ph. 260. — 'mil-deáv melleus, melleus ros; item nectar': Lye: ahd. 'militov rubigo': H. Z. V, 342.
- meltan ahd. smelzan Uquefleri, dissolvi, comburi; inf. ne sceal ânes hvät

 mid pâm môdigan (comburi) B. 3011; pras. svå veax melted

 Ps. 57'; prat. bolda sålest brynevylmum mealt B. 2826; pl. multon

 meretorras (die Wassermauern des roten Meeres) Exod. 484. s. for-,
 gemeltan.
- meltan (prat. -te) solvere; inf. pam pe his gist vile ~ vid mordre, mergan of sorge, isceidan of scyldum (miltan B.) Sal. 55. s. on-meltan, myltan.
- men, menegan, mendlinga s. man, se-men, mengan, unmendlinga.
- mens m. monile; acc. Brôsings , sigle and sincfat B. 1199; pl. 'monilia menss' Wr. gl. 16. 'monile myne vel sveor-béh': ib. 40; 'monile myne odde svur-beh': ib. 74; and dyde gyldene healsmyne ymbe his svuran 'et collo torquem auream circumposuit': Gen. 4149,

mengan, mencgan mängan 1) misseri; præs. pl. hväder hät and cald hvilum mencgad Sat. 182. — 2) c. acc. missere; inf. ge mengan ongunnen lyge vid söde El. 306; þe mete odde drine mängan edde väter vid hunige Met. 8²³; præt. ic minne drine mengde mid tearum Ps. 101⁷; gif þu við fýre hväthvugu foldan and lagustreám ne mengdest tögidere (conf.) Met. 20¹¹²; pl. and hi (sich) við mänfullum mengdan þeóde Ps. 105²⁶; ve meðeleviðas mengden (collocuti sumus) Sal. 432; giestas gerscipe Reim. 11; hi minne mete mengde við geallan (für mengdun) Ps. 68²⁶. — 3) c. acc. se associare alicui; inf. mengan merestreámas Bo. 42; se þe meregrundas sceolde, sécan sundgebland (sc. galea Beovulfi) B. 1449. — s. ge-, geondmengan und mecgan.

mengu (-go, -geo), menigo (-ego, -igeo, -egeo), menio, munigo (-ego, -igeo, -egeo), mănieo, manegu (-igeo) f. multitudo, Menge, Volksmenge, Volk; nom. ongan corla mengu fýsan El. 225; com GQ. 166; beós co call GQ. 250; gevát cal bonan feónda co GQ. 297; ser seó mengeo est tôfaran sceoldon Gen. 1663; þá seó 🗠 fór Exod. 48; svile bid mægburh (-ge?) menige folcbearnum frome Gen. 2198; svå þät ~ våt (manigo?) Men. 178; seó ~ ongann... An. 449; com, folc unlytel El. 870; beós menego Sat. 83; sceal nu þeós ... licgan Sat. 262; micel is þeós menigeo Exod. 553; man mento Exod. 384; bat ford bonan onvescon Sat. 476; deófia manego (?) Sat. 729; seć manigeo (c. sg. verbi) Gen. 2474, Dan. 145, 320; þät gyddedon gumena 🔷 häled in healle Dan. 728; þå seó manege o forveard Gen. 2588. - gen. svå is bære menigo þeáv (istius populi) An. 177. — dat. (inst.) on vera mengu Jul. 45; ealre bære , be ... beóviad Ga. 39; mid maran Ga. 208; for eóvere ~ Ga. 680; for (fore) mengo Vid. 55, Rd. 2119; tô (fore) bare ~ Hö. 25, 57; for vera C El. 596; eodon þå mid C El. 877; äfter his miltsa menigu Ps. 10524; beiga menigo Vald. 129; for ~ An. 1911; for vera ~ An. 1202; bare menego Sat. 321; on menigeo magenes bines Ps. 653; bu me oft averedest fram bære menegeo, be man voldon ... fremman Ps. 632; efter menio miltsa binra Ps. C. 35; for bere manige Kr. 112; callre bere Met. 2661; on (for) mănigeo miltsa bînra Ps. 6813. 16; vîgena mănico Dan. 5; bâ he mid manigeo com, gista veorode Kr. 151. - acc. ofer vera mengu Cri. 509; vintra ~ Ph. 420; se pe for calle sprac feonda ~ Ga. 172; mengo vundra Rā. 8120; his mægburge menge fcean (nicht men geicean) Gen. 1132; geara mengeo Gen. 1726; menigo An. 1046; and calle pa co, be be mid vaniad An. 101; cviera co Sal. 895; ofer bebeid Dan. 470; deofts menego Sat. 111; bå menigeo Exod. 205, An. 1692; midma ~ B. 2143; geond ~ gehvir (pl. populos?) Men. 79; bas manigo Sai. 504; Dus miele Cri. 156; vintra Met. 139; gears mänego Gen. 1932; þå N Sat. 201; þå mānigeo Dan. 122; bu bā manegu cannst mærra tungla Hy. 104.

- mennen n. ancilla; acc. sg. þín ågen ~ Gen. 2258; acc. pl. ~ minra leóda Gen. 2126. s. drunc-, þeóvmennen.
- mennisc adj. humanus; gen. mennisces metes Met. 26°1; dat. menniscum prymme Ga. 139; acc. purh menniscue mûd Ga. 1095; mennisc hiv (heó) Ori. 721, Ga. 881, El. 6.
- mennisc m. home; nom. nin ~ Boeth. 38°; gen. pl. hit vis hileda forlor, menniscra mord Gen. 722.
- mennisc nis f. Menschkeit, natura kumana, incarnatio; gen. pînre me[uniscnisse] Hö. 123.

merce a. mearc.

- merced = myrced obscuratue? acc. pšt þu > hûs âmeten häbbe (Hölle) Sat. 710; Lys übersetst designatas, statutus.
- mercels meta, scopus; gen. he miste mercelses and his mag officeat B. 2439.
 -mercu s. landgemercu (-gemyrcu).
- mere (goth. marei f. ahd. mari m. n.) m. mare, lacus, palus; nom. mere Gen. 1381, Exod. 300, 458, Gn. Ex. 107; nis patificar heanon, he se standed (Grendels See) B. 1362; sevenderade (se. mare procella turbatum) An. 465; 'stagnum S': Wr. gl. 54; gen. meres at ende (in maris litore; An. 221; dat. mere B. 855; acc. mere Bo. 25, B. 1180, 1603, An. 491, Met. 2826, Rd. 235; on nicera B. 845; ofer sealtne (vidne) Men. 103, An. 283; vesten he geverthe on vidne S'posuit desertum in stagnum aquae': Ps. 10624; he vended stån on vidne S'convertit solidam petram in stagnum aquae': Ps. 1135; nom. pl. healdad georne mere gemære Sch. 53. s. hran- (hron-), hring-, hväl-, is-, ýd-mere.

mêre . mære.

- mere-bât m. navicula, Sceboot; dat. on merebâte An. 246.
- mere-candel f. lucerna maris, sol; nom. merecondel Met. 13*; vgl. 'aurora rubrum sustoliens gurgitem': Grimm Hymn. p. 20, mhd. mersterne und ags. headosigel.
- mere cist f. cista marina sc. arca Nov; acc. sg. micle merecieste Gen. 1317.
- mere-deád m. mors marina; nom. hie o gesvealh Exod. 512; gen. pl. meredeáda mæst Exod. 464.
- mere-deor n. bellua marina; acc. eg. mihtig > B. 558.
- mere-fara m. nauta; gen. -an B. 502.
- mere-farod m. maris fluctuatio; dat. on (5t) merefarode An. 289, 351, Rā. 61².
- mere-fisc m. piscis marinus; gen. pl. merefixa B. 549.
- mere-fiôd m. fluentum maris; nom. acc. Gen. 1841, Ph. 42, An. 1528; gen. merefiôdes Evod. 503, Met. 27³; dat. merefiôde Seef. 59, Jul. 480, Gn. C. 24; on middum Gen. 145.

- mere-grund m. maris fundus; acc. > B. 2100; acc. pl. meregrundas B. 1449.
- mere-hengest m. equus marinus i. e. navis; nom. $\sim R\ddot{a}$. 15°; gen. pl. merehengesta Mei. 26²⁵.
- mere-hrägl a. palitum marinum, velum; gen. pl. þå väs be mäste merehrägla sum segl sálé fäst B. 1905.
- mere-hûs n. domus marina, navis (area Noa); acc. scip, acc. scip, micel Gen. 1303; gen. merehûses mûd Gen. 1364.
- mere-hvearf m. litus; dat. on merehvearfe Exod. 516.
- mere-lad f. via marina; acc. ofer merelade Bo. 27.
- mere-lidende navigans, nauta; nom. acc. pl. Gen. 1407, B. 255; dat eg. merelidendum An. 363.
- mere-smylte adj. tranquillus, tanquam in mari placido; nom. pl. þit is sió in rest eallra gesvinca, hyhtlicu hýð heium ceolum mêdes usses, meresmylta vic Met. 2118.
- mere-street f. via marina; acc. on merestreete El. 242; acc. pl. merestreeta B. 514.
- mere-strengo f. vis maris; inst. pat ie o maran hate earfedo on \$\frac{1}{2}\text{dum} \ldots \cdots \cdots
- mere-streám m. fuentum maris; nom. acc. Gen. 833, Ezod. 210, 468, Met. 11⁶⁵, 20¹¹⁶; gen. merestreámes Ezod. 488; nom. acc. pl. merestreámes Dan. 503, As. 126, Bo. 42, Met. 28²³, Rā. 67°; gen. pl. merestreáma gemet (gemeotu) An. 309, 454; dat. pl. merestreámum Ps. 143¹².
- mere-tor m. turris vel propugnaculum maris; pl. multon meretorras (die Wasermauern des roten Meeres) Exod. 484.
- mere-torht adj. meerglänsend ('aurora rubrum sustollens gurgitem'); acc. morgen meretorhtne Met. 13° (vgl. merecandel). — s. jedoch auch mæretorht.
- mere-hissa, hyssa m. Meerdurchrauscher, Schiff; dat. on merehissan
 An. 257; on merehyssan An. 446.
- mere-veard m. maris custos; nom. se (balena) Wal. 53.
- mere verig adj. seemude, navigando fatigatus; gen. mereverges Seef. 12.
- more-VI n. multer gigantes in lacu degens; soc. ~ micel (Grendels Mutter) B. 1519.
- merg (engl. merry) adj. lustig, erfreulich, hilaris, jucundus; nom. pl. him (avibus) på tvîgu þincad emne svå merge, þät hi þäs metes ne rêcd Met. 1344. s. myrgd, myrgen.
- mergan s. merian.
- mergen m. Morgen, mane, tempus matutinum; nom. syddan ○ cvom

 B. 2103, 2124; com mære ○ þridda Gen. 155; dat. on mergenne

 B. 565, 2939, Ps. 54¹⁷, 89¹⁶. s. ær-mergen und morgen.

- mergen-tid f. tempus matutissum; dat. fram þære mæran mergentide 8d þát æfen cume Ps. 129°.
- merian (mergan) läutern, säubern; inf. þam þe his gist vile meltan við morðre, merian (mergan A.) of sorge, isceidan ef scyldum Sal. 55.—
 s. imerran.
- merran (goth. marzjan) s. amerran.
- morse (engl. marsh) m. locus palustris, mariscus; acc. ofer sealine (den bloszgelegten Boden des roten Mecres) Erod. 333; he på veaxendan vende cordan on sealine (in sealinisse Ps. Stev.) 'terram fructiferam in salsuginem': Ps. 10623. 'in maras co quoque terram unius aratri . . .' Kemble Cod. Dipl. 1027.

merve s. mearu.

- mêsan prandère, edere; inf. ic mag meahtelicor and efnetan ealdum byrse Rā. 4152. s. môs.
- met s. ge-, ofer-, tälmet, ofermetto.
- metan s. svět metan.
- metan goth. mitan ahd. mězan metiri: 1) einen Weg durchlaufen, durchmeßen; inf. hie ford gesävon lîfes lâtheóv lîfveg (liftveg Dietr.) Exod. 104; præt. þär him E. (equus) fore milpadas mät, môdig þrägde El. 1263; pl. hvílum fealve stræte mearum mæton B. 917; git (merestræta (durchschwammet) B. 514; fördon ford þenan födelástum, foldveg (mesærte B. 1633; (mesærte meara bögum Exod. 171. 2) meßen, ausmeßen; præt. he mid folmum mät vein and vítu Sat. 714; pl. ve mæton üre land mid rapum Ps. Th. 15°. 3) metæri; inf. þät þär drihten evom víesteal metan (castra metaturus) Exod. 92, wenn nicht etwa mötan (adire, visitare) su schreiben ist 4) wofür halten, schätsen, æstimare; inf. þät þære sunnan síe beorhtnes þlóstro beorna gehvylcum tó metanne við þät miele leóht godes (daße der Sonne Clans für Finsternis su achten sei im Vergleich sum) Met. 21°.—
 s. 4-, gemetan und metond.
- môtan c. acc. begegnen, finden, antreffen; pras. sg. mêted Ori. 959, Jul. 218 (-ot MS), Ps. 75°, 118¹⁶²; pl. mêtad Ph. 247, Met. 17¹⁷; prat. sg. 1. 3. mêtte B. 751, An. 471, 553, Jul. 548, El. 833; pl. mêtten El. 116; part. þe (dafe) þät sigebeácen mêted være funden in foldan El. 986; þät þär byd sôd symble Ps. 118¹⁶⁰. s. gemêtan.
- -mete s. ge-, or mete.
- mete goth. mats m. cibus, esca; gen. metes Met. 1849, 2621, An. 1115, Sal. 287; dat. tô mete Gen. 814, 1337; hat hie tô codedon ofet unfæle Gen. 722; acc. mete Ph. 260, An. 366, Hy. 771, Met. 823, Gn. Ex. 111, 125; svêtne (minne, pone ilcan) code Ps. 5413, 6821, 1004, Met. 1343; inst. metê Gn. Ex. 115; pl. ne mislice mettas ne drincas Met. 82; 'carnes Amec-mettas': Wr. gl. 10.

- mête adj. obvius (H. Z. X, 358); nom. ne bid þec mæl ~ nymde môres grās Dan. 575. s. gemête.
- metend m. metiens, creator: nom. ~ (deus) Gen. 1809. s. meotud.
- metegian (-igean) meditari; præs. ie pîne gevitnesse on mêde me tegie georne Ps. 118²⁴; conj. păt ic æ pîne elnê me tige Ps. 118¹⁷; præs. păt ic æ pîne on môde me tegade georne Ps. 118²⁷; ic pîne bebedu cînde and læste, các on mînum môde hi segorne Ps. 118¹⁴³; ic on môde on (hû MS) calle pîne mæran veore 'meditatus sum in omnibus operibus tuis': Ps. 142°; ic on pînre sôdîāstnesse symble me te o de, păt îc pîne vîslîcu vord geheolde Ps. 118¹⁶; inf. ic me tegian ongan mānigra veorca, hû îc me on callum pâm cádust geheolde Ps. 76¹⁰.—

 s. gemetgian (-tigean), meoto, meotud und goth. mitôn sousie H. Z. X, 856.
- metegung f. meditatio; nom. forbon me is on modsefau, hû ic m pîne efnast healde Ps. 1187.
- mete-leás adj. cibo carens; nom. \sim El. 612, 698; dat. pl. meteleásum Cri. 1507.
- mete-leást (-lîst) f. cibi penuria; dat. meteleáste An. 39; acc. An. 1159; inst. metelîste Rd. 115.
- mete-pegen m. dapifer; nom. pl. metepegnas Exod. 131.
- mete-pearfende cibi egens; dat. pl. metebearfendum An. 27, 136.
- metgian temperare, moderari, regere; pras. sg. se ilca god, se þit eall metgad Met. 11. s. gemetgian.
- mêting, metod, metto, mettrymnes, metud s. gemêting, meotud, ofermetto, med-trymnes.
- meagol (nicht meigol: vgl. mägen und mugan, mäg) adj. validus, fortis, strenus; inst. pl. meaglum reordum (vordum, stefnum) Ph. 338, B. 1980, Gü. 706, 891.
- meagol-lice adv. kräftig, nackdrüklich; ~ Ezod. 527.
- meaht, misht, meht, misht, micht, myht f. Macht; nom. is son meaht forsvid Sch. 26; mägen bid gemiclad, ogsveotlad Rd. 81¹⁶; son micele misht Hy. 7²³, 9²²; ähnlich meaht Sch. 58, Cri. 1078; misht Ap. 7, An. 1436, 1720, Ps. 61¹³, 69³. gen. mishte sod Justitia': Ps. 84³; son mishtes sprym Ps. 70¹³. dat. sinre mishte sculon muntas son Ps. 64⁷; on his mägenes of Infortitudine': Ps. 67⁷; ähnlich osat. 251, Dan. 169; bûtan sinre misht Ps. 138¹⁰. acc. cod crist and meast! As. 44; cod cristes of Cri. 1146; sit he vorulderästas under ines oselle forlæte Crā. 23; such dyrne (sige) of Wal. 33, Jul. 514; such strongen of Met. 11²⁰, 20^{161, 170}; hasad misht and strongdo Gen. 950; such og godes Gen. 386; nu sectir cyning and of son son such singes mære sunnan and on on niste mönan and steorran 'solem in potestatem dici...': Ps. 135⁶⁻⁹; ähnlich meast As. 59, Cri. 218

478, 1625, Ph. 6, Jul. 446, 521, 620, GQ. 853, 856, 898, Ps. 8514, Met. 951, 2451; miht Sat. 2, 6, 13, 605, 694, B. 940, Ap. 56, An. 525, 574, 585, 642, 1338, 1478, EL 295, 310, 558, 597, 727, 1242, Ps. 6710, 701, 7120, 1056, Hy. 76.46, 916. - inst. meotodes mihte Sat. 853; mid his miclan ~ Kr. 102; he be geveorded vuldorgiftum, crafts and ~ An. 941; mid his sylfes miht Exod. 9; bunden vas ic myhte Reim 18. - nom. pl. his meahte synt (sein ist die Macht) Ps. 9810; vesan heá mihte handa þíure ähafen ofer häledas! Ps. 8812; calle his englas bletsian bealde heora blidne froin, mägyn and mihtal 'omnes angeli ejus potentes virtute': Ps. 10218; ou us bîne milde veordan! Ps. 1148; mihta Hy. 7100, 940. - gen. pl. meahta spêd Ori. 296, 488, 652, 1384, 1402, Met. 4°; ~ valdend Ori. 823, Jul. 728, Pa. C. 81; he him sige sealde and snyttru craft, mundbyrd (oder nom sq. m. vom adj. meaht?) Ga. 156; burh miltsunga ~ binra Pa. C. 86; se cunnad dryhtnes (oder acc.) Sal. 228; mihta spåd Gen. 1696, Dan. 335, El. 366; valdend (vealdend, god, scyppend) Dan. 448, 452, Ga. 1131, El. 337, 786, 819, 1043, Ps. 642, 1223, Hy. 65, 727; he vundor manig metodes ~ for men athar Dan. 538; his ~ Ps. 523; his onama 'nomen majestatis ejus': Ps. 7110; på deópnesse drihtnes WHy. 323; pinra mehta spêd Met. 422. — dat. pl. for frean meahtum As. 65; in bas o sind calle gesceafta Jul. 182; gielpan vid dryhtnes ~ Ga. 211; on mihtum Sat. 8; bu vide ses vealdest ~ 'dominaris potestati maris': Ps. 88°; vunnon vid dryhtnes ~ Sal. 327. acc. pl. meahte Ph. 617, Seef. 108, Gu. 384; mihte Ps. C. 117; mihte Dan. 14, 478, 648, Sat. 401, 472, 674, An. 694, El. 584, 1163, Po. 6515, 7015, 7618, 14411; mihta Sat. 201, Po. 1026, 1058 1132, Hy. 777. - inst. pl. meahtum svid (strang, gehroden, spedig) As. 5, Ord. 330, 647, 716, Ord. 4, Ph. 10, Ga. 667, Hy. 403; but bu sie blæsdige hålgum vuldorveorudes . . . Ord. 284; hi fred nerede hålgum \sim Cri. 1190; mid godes \sim Vy. 1, 58; dryhtnes (håliges, rodra voardes) ~ Ph. 79, 499, Met. 2934, 44, Rä. 146; ~ gemanad mînes frean Rä. 464; heahum \sim (Gattes) Rä. 210; se mec âna mäg écan ∼ geþeón þrymmê Rä. 41°; þu gesceôpe þisne middangeard ~ pinum Met. 2046; Anes ~ Ori. 567; hu eart dædum svýde ~ mere ofer manna bearn 'magnificatus es vehementer': Ps. 1031; meotodes (drihtnes, frean) mihtum Gen. 115, 189, 218, Dan. 351, 659, Sat. 232; gistes (selfes) Gen. 59, 2329, B. 700, El. 1070, 1100; ∼ svid (svided, gesvided, spedig, mære) Gen. 1687, Exod. 549, Don. 284, Sat. 262, An. 697, 1209, 1515, El. 840; ricum (heardum, hålgum, snytrum, strangum) ~ Gen. 98, 151, 1276, 2808, Dan. 408, An. 104, 162, 328, 536; þu us milde alýsdest fram haftnýde Hy. 625; hine god trymede mærdum and (El. 15; hvylene hie god ongiten hafdon (godmibtum?) An. 786; man bid merve gesceaft a fdel valde (vgl. mägené) Ps. 1435; gåstes miehtum Hy. 818; his gevitnesse, þe

he vel svylce myhtum and mærveoreum fägrum gefylde Ps. 110⁴. — s. calmeabt (on callmibte Ps. 135¹²), heah-, unmeabt (-miht).

meaht adj. mächtig; nom. se meahta Ph. 377; gen. meahtan dryhtnes Cri. 869; pl. ealle þines múðes meahte démas 'omnia judicia eris tud: Ps. 118¹³. — s. Elmeaht (-miht).

meaht, meahte s. mugan.

meshto-lice adv. potenter; compar. ic mesan mig meshtelicor ealdum byrse Ra. 41 es.

meahtig, mahtig, mehtig, mihtig adj. mächtig; nom. voc. meahtig god (dryhten, mundbora, meetudes begn) Vy. 64, GQ. 760, 1217, Ps. 98°, Po. C. 72, Hy. 4100, Rd. 4118; fred (god) Cri. 686, Po. C. 185, 154; bid ponne rices weard ride and o, yrre and egesfull Ori. 1598; miltes nu, , manus cynne! Hy. 822; mihtig dryhten Ps. C. 62, , 140; mehtig god (dryhten) Ps. C. 89, 125, 148; mihtig god (drihten, engel, meetudes bearn) Exod. 152, 205, 262, 292, 814, Ord. 126, 1008, 1171, B. 701, 1716, 1725, Pa. 5510, Hy. 331, 48. 10, 400, 944; god (fred) ~ Dan. 373, 378, Orl. 475, An. 662, 787, El. 680, 1068; ○ meetodes veard Dam. 285; ○ and mägenstrang Hy. 3²¹; ○ and modrof An. 1498; Cen. 342, 559, 605, B. 1339, An. 1874, Kr. 151; drihten bin mundbera mihti veorde! Ps. 1205; se mihtiga Gen. 299, Ezod. 484, Sat. 724; so oyning Ph. 496, El. 942; so mycla co dribten Ps. 85°. - gen. mihtigan dribtnes Ps. 1067. 14; mihtiges drihtnes Gen. 403. - dat. mihtigum drihtne Ps. 7235; mihtigan drihtne B. 1398; on mihtigre handa Ps. 18512. - acc. mihtigne (Gott) Gen. 848; svå 🔾 on his mådgebohte Gen. 258; ~ god Gen. 524; meetud meahtigne Jul. 306; n. mihtig meredeor B. 558; merevif B. 1519. — inst. pl. mihtigum todum Ps. 565. compar. nom. meahtigra Seef. 116; mihtigra Exod. 503, Met. 2018; migtigra Dan. 522; nom. pl. mihtigran Dan. 716. — s. äl-, eal-, fela-, fore-, ofer-, svid-, tir-, unmeahtig (-mihtig).

meaht-mod n. animus vehemens; nom. mihtmod vera Erod. 149. mear s. mearg (mearh).

mearc f. 1) bestimmter Zeitpunkt, Ziel, Ende; nom. þå väs þäs mæles 2 ågongen, þät... Gen. 1719, Sat. 501; dat. him þät tö mearce véarð (sum Lebensende?) B. 2384; acc. þu symle furðer fechtan söhtest mæl ofer Vald. 112.—2) Grense; acc. häfð se ilca god eorðan and vätere mearce gesette Met. 112 und ähnlich Met. 2020; ne þå ebban þen må flödes oferfaran méten Met. 1172; (god) þå gesetnessa læt geond þås gesceaft healdan Met. 1172; gif þe alvalda scirian ville, þät (þu) rúmer méte en þisse folcsceare... settan Gen. 2850; þät unc médige ymb aittað Gen. 1907; he åne sveerða merce gemærde við Myrgingum Vid. 42.—3) Gebiet, Besirk, Gemækung; acc. þe me mid sceolden mearce healdan Gen. 2135; næfte on his veerðige veð enspringe, må sefte mån invides! et non

- defects de plateis ejus usura et doius': Ps. 5410; vycg byred mec ofer Rā. 154. — s. 6del-, first-, land-, le6d-, tăl-, pe6dmearc und gemearc. mearcan s. gemearcan.
- mearc-hof n. in der Gemarkung liegender Hof; nom. pl. væron land beora lyfthelme bepeaht, mearchofu morheald Exod. 61.
- mearcian 1) notare; præs. pl. mundum mearciad on mearmstâne, hvonne...

 Ph. 333. 3) designare; præt. þe (quos) him tô gingran metod mearcode selfa Gen. 459. 3) wo hausen, bewohnen? præs. sg. he mearcad môrhôpu B. 450. s. gemearcian.
- mearc-land n. Grensland, Grensbesirk und überhaupt Gebiet, Bezirk,
 Land, Gemarkung; nom. eal väs pät om mordre bevunden, häleda
 edel (das Eiland der Marmedonen) An. 19; dat. mearclonde nech
 Rä. 421; acc. (Güdlac) feara sum mearclond gesät Gü. 145; geventan
 på vitigan þrý mearcland tredan An. 803; dat. pl. heht ymbvicigean
 Æthanes byrig... mearclondum on Ezod. 67.
- mearc-pād m. n. durch die Gemarkung führender Weg, dat. be mearcpade strate neih An. 1063; acc. pl. gevät ofer mearcpadu, pat he on Membre becom An. 789; stundum vræcon ofer (-vådu MS) El. 233; ic mearcpadas Valas (adj.) träd Rä. 71¹⁰.
- mearc-stapa m. der die Gemarkung betritt, camporum peragrator; nomväs se grimma gust Grendel håten, mære $\sim B$. 103; acc. pl. þät hie gesävon svylce tvegen mære mearcstapan möras healdan, ellorgæstas (Grendel und seine Mutter) B. 1348.
- mearc-stede m. Stätte in einem Bezirk, Landschaft; acc. forhon pås foldan ne mäg fira ænig hone om mon gesecan Sal. 217.
- mearc-preat m. über die Grenzen des Landes kinausziehendes Heer; inst. manna pengel mearchreate rad Exod. 178.
- mearc vadu (El. 233) s. mearcpad.
- mearc-veard m. Wächter der Waldgemarkung, Wolf, wie in unsrem Thierepos der Heher Markwart heifzt; nom. pl. mearcveardas Ezod. 168.
- mearg, mearh, mear (ahd. marah) m. equus; nom. mearh El. 55, 1193; se svifta B. 2264; mearg Wand. 92; gen. sum bid meares gleiv Crä. 69; til mon tiles and tomes , cûdes and gecostes and calcrondes Gn. Ex. 142; dat. meare El. 1176, Rûn. 5; þå he on råd By. 239; acc. þe him mänigne oft mear gesealde By. 188; nom. acc. pl. mearas B. 1035; fealve B. 865; äppelfealuve B. 2163; gen. pl. meara Bo. 44, B. 2166; mæton milpadas bögum Exed. 171; preátum Gû. 257; dat. pl. beornas cômon viegum gengan on mearum môdige An. 1098; inst. pl. mearum B. 917, 1048; and mådmum B. 917, 1898, Gn. Ex. 88; ridan B. 855. 'equa mere': Wr. gl. 28. s. lagu-, sæ-, ŷdmearh.
- mearh côfa m. medullae cubile; nom. pl. mearhcôfan 'ossa': Ps. 101°. 'medulla mearh': Wr. gl. 65; 'medulla märh': ib 70.

- mearu (ahd. maro, marawi, muruwi) adj. tener, mollis, delicatus; nom. f. mon bid merve gesceaft, mihtum idel Ps. 143°.
- mearm-stân m. Marmor; dat. on mearmstâne Ph. 333. s. marmanstân.
- meodu, meodo, medu, medo (skr. madhu) m. mulsum, hydromeli, Meth; nom. meodu scerven veară after symboldage (bildlich von der Ueberschwemmung) An. 1528; 'medo medu vel medus': Wr. gl. 27; dal. at meodo By. 212; gzd tô medo B. 604; acc. par ve medu pêgun B. 2633; svêtne medo Fin. 39; par hy meodu drincad Rā. 2112.
- meodu-ärn n. Metheaul; acc. healreced, medoärn micel B. 69.
- meodu-benc f. Methbank, Bank im Metheaal; nom. medubenc B. 776; dat. on meodubence Vy. 48; on meodobence B. 1902; on pære medubence B. 1052; on medobence B. 2185; ponne healgamen Hiôdgires scôp after menan sceolde B. 1067.
- meodu-burg f. Methburg; dat. on pere medobyrig Jud. 167; dat. pl. on meodoburgum Bo. 16.
- meodu-dreám m. Jubel der Methtrinker; acc. medudreám B. 2016; gen. pl. meododreáma Bo. 44.
- meodu-drine m. Methtrank, das Methtrinken; dat. dyde ie me tô gomene ganetes hleódor, mæv singende fore medodrines Seef. 22.
- meodu-ful n. Methbecher; acc. Vy. 62; medoful B. 624, 1015.
- meodu-gâl adj. vom Methe lustig, trunken; nom. Vy. 52; medugâl Dan. 703, Jud. 26; gen. meodogâles Vy. 57.
- meodu-heal f. Methhalle; nom. meodoheall Ruin. 24; þeós medoheal B. 484; dat. on (in) meoduhealle Crā. 69, Wand. 27, Vid. 55; on pisse B. 638; in medohealle El. 1259.
- meodum, medum adj. 1) mediocris, parvus; gen. pl. se fugel hafad feóver heafdu medumra manna Sal. 262; compar. nis þisses beorges setl meodumra ne måre, þonne men duge, se þe... Gû. 355; 'mediocer medeme': Ālfr. gr. 9¹⁸. 2) ansehnlich, angesehen, tüchtig, dignus: Bed. 4²⁷. Boeth. 16³, 24⁴, 34⁴, 38⁵, Matth. 3⁸. s. H. Z. XI, 429.
- meodu-ræden f. Methbesorgung, Methbesoirtung; inst. vil sceal meodorædenne for gesidmägen simle æghvär eodor ädelinga ærest gegrétan, forman fullé të frein hond ricene geræcan Gn. Ez. 88.
- meodu-scenc m. Methschenk, pincerna; inst. pl. meoduscencum hvearf he6 geond bat reced (begleitet von ihnen) B. 1980.
- meodu-seld n. Methwohnung; acc. meduseld B. 3065.
- meodu-setl n. idem; gen. pl. he monegum mægdum medosetla ofteih B. 5.
- meodu-stig m. Weg zur Methhalle; acc. and his cven mid him medostig gomät B. 924. — Thorpe übersetzt meadow-path Wiesenpfad: s. das folgends Wort.
- meodu-vang m. Methfeld d. h. das die Methburg umgebende Feld; acc. pl. meodovonges träd (nemlich auf dem Wege zur Burg) B. 1643. —

- Thorpe übersetzt es durch meadow plains ebenso wie vorher medostig durch meadow path; allein das engl. meadow (Wiese) ist ags. mædu, mædeve = akd. måto (in måto screch locusta).
- meodu vêrig adj. vom Metherinken mūde, trunken; dat. pl. medovērīgum Jud. 245; acc. pl. medovērīge Jud. 229.
- mechx, mecx goth. mashstus m. Mist, coenum, simus, stereus: dat.
 vurdan på carme cordan to mechxe 'sacti sunt sicut stereus terrae':
 Ps. 82°.
- meole, meoluc f. Much; nom. môdes meole Sal. 67; meolus Ps. 118**; acc. meole Ph. Th. 8*.
- meord, meord f. μισθός, merces, pramium; nom. meord An. 275; acc. pl. meorde Ph. 472, Jul. 729, Ga. 1059; gen. pl. meorda Ga. 1014, Hy. 4⁴⁷; meorda (morþa MS) Reim. 82. s. unter mådum.
- meoring f. impedimentum, periculum? gen. pl. Moyses ofer þå fela (inst.) meoringa fyrde gelædde Ezod. 62.
- meornan µspiµyay, besorgt sein, trauern; prat. nalles for ealdre mearn (war nicht um sein Leben besorgt) B. 1442. sich scheuen eiwas su thun; prat. nalas for fæhde mearn B. 1537; and nô of fore fæhde and fyrene B. 136; lyt ænig o, påt hie út geferedon dŷre mådmas B. 3129; pl. vôdon på välvulfas, for vätere ne murnon (scheuten sich nicht vor dem Waszer) By. 96. pras. und inf. finden sich nicht; das starke præt. mearn wird gewöhnlich zu murnan gestellt, dessen præt. aber murnde lautet und das dem ahd. mornen goth maurnan (-aida?) entspricht. s. bemeernan.
- mooto f. meditatio (H. Z. XI, 411; acc. onsul , sigehred secgum! (entbinde das Sinnen, den Siegruhm den Männern) B. 489.
- meotud, meotod, metod, metud m. Epitheton Gottes (nur bei den Dichtern vorkommend), nach der gewöhnlichen Annahme Schöpfer bedeutend; cher scheint es mir in der Heidenzeit einen dem lat. fitum analogen Begriff gehabt zu haben, und diese Bedeutung scheint sich in der That nicht blofs in dem Compositum meotudvang (s. u.) erhalten su haben, sondern auch in der Stelle Vald. 116: by ic be metod ondred, pat bu to syrenlice sechtan sontest ..., wo Dietrick metodsceast ändert; und auch der Umstand, daß das altn. mistudr als Bezeichnung des Mörders wie des Schwertes gilt (Sn. Edda I, 264 und II, 494) fügt eich unter diese Annahme; vgl. alts. metodgiscapu, metodo giscapu, metodi-giscast (analog dem regino giscapu). Dieser heidnische Begriff ward alsdann auf den christlichen Gott und auf Christus übertragen, und so finden wir denn auch das Wort außer den vorher angeführten beiden Stellen bei den ags. Dichtern überall gebraucht. nom. meetud Mod. 38, Seef. 108, Men. 86, An. 790, Ga. 118, 932, El. 1043, Hy. 4°°, Gn. Ez. 7, 138, Bā. 85°; middangeardes > Dôm. 65; ~ almihtig Seel. Ex. 29; meahtum (mihtum) svid Ori. 716, Crā. 4,

An 1209, 1515: sôdfäst (sôd) ~ An 386, 1604, Rd. 44; ~ mancynnes (engla) Ph. 176, An. 172, 357, 446, GQ. 1105; meotod Sat. 2, 8, 401, El. 866; sôd ~ As. 47; ~ Ilmihtig (mihtum. svíd) Beel. Verc. 29, Sat. 262; O moncynnes Sat. 64, 515; se 8ca O mancynnes Sat. 459; alvihta Sat. 697; mägencyninga Cri. 943; metod Gen. 136, 591, 1381, 1695, 2375, 2438, 2748, 2768, 2871, 2885, Exod. 52, Dan. 56, 625, Jud. 154, B. 110, 706, 967, 1057; no he gemunde, bat (was) him was (vas MS) sc. im Traume: Dan. 119; co engla (alvihta, mancynnes, manna gehväs) Gen. 121, 193, 459, 1947, 2923, Dan. 14, Sat. 668, B. 2527; værfäst (såd, sådfäst, sald, scir) ~ Gen. 1320, 1414, 2653, 2792, 2900, Exod. 478, Dan. 333, B. 945, 979, 1611, Hy. 87. - voc. meetud! An. 1291, Hy. 450; ~ allvihta (mancynnes)! As. 5, An. 69; ~ älmihtig! An. 904; meotod! Az. 154, Hy. 426; w moncynnes Cri. 244; lifigende w mancynnes! Ps. C. 140; meahtum svid! Hy. 463; södfäst :! Hy. 5°; metod alvihta! Dan. 284, Met. 2025; sodfast (milde) 1 Dan. 384, By. 175; metudi El. 819. - acc. meetud Cri. 1041, 1188; ~ moncynnes Jul. 182; ~ meahtigne Jul. 306; meotod Sat. 438, Men. 51; metod Gen. 999, B. 180, Sal. 41. - gen. meotudes As. 50, 126, Ord. 1201, 1255, 1262, Sch. 24, Ph. 6, 457, 471, 524, Seef. 103, Men. 82. An. 140, 517, 694, 724, 1500, 1684, Ga. 329, 548, 680, 1217, Hy. 411; Sunu Cri. 94, 452, Men. 129, An. 681, 883, El. 461, 564, 686; sunu Ori. 143; O bearn Ori. 126, Kä. 8111; meotodes Gen. 189, Exod. 529, Sat. 148, 165, 173, 286, 353, 529, EL 986; metudes Crä. 87, Wand. 2; sunu ~ El. 1318; metodes Gen. 1580, 2429, 2907, Exod. 102, Dan. 4, 20, 169, 285, 335, Jud. 261, B. 670, Mct. 20⁷¹, 29⁴⁹, Ran. 24, Sal. 485, 492; sunu ~ Dan. 402; ofer & est Gen. 1251, Dan. 174, Met. 1125. - dat. meotud e Cri. 289, 1078, 1866, 1560, 1580, Ho. 187, Ph. 443, An. 926, 986, 1471, Ga. 837, Reim. 86; meotode Sat. 83, 305, 655; metode Gen. 52, 155, 1269, 1714, 1734, 1934, 1956, 2345, Dan. 86, 92, 443, Sat. 184, B. 169, 1778, Hy. 1014.

- mootud-gesceaft f. Schicksal, futi deeretum, bes. das Schicksal nach dem Tode; acc. sum sceal sår cvånian, murnan Vy. 20; þå he ford gevát metodgesceaft seón (starb) Gen. 1743.
- meotud-sceaft f. idem; dat. veccad of deade eall menna cynn tô meotud-sceafte (d. i. sum Gericht) Ori. 888; ealle Vyrd forsveóp mine mågas tô metodsceafte (sum Tode) B. 2815; gåst onsende Matheus his tô on sene gefeán Men. 172; acc. þonne þu forð scyle metodsceaft seón (sterben) B. 1180; bemearn (den Tod ihrer Söhne und Brüder) B. 1077.
- meetud-vang m. campus fatalis, Schlachtfeld; dat. penne rond and hand on herefelda helm ealgodon on meetudvange An. 11.
- moovle (goth mavi, mavilo) f. virgo, femina, multer; nom. ~ Gen. 1172,

Exod. 579, Jud. 56, Vy. 46, Rä. 5⁴, 26⁷, 62¹; gen. me6vlan Or. 446, Fä. 39; acc. Jud. 261. — s. iume6vle.

meox s. meohx.

micel, mycel adj. magnus; nom. micel Gen. 1, 14, 374, 595, 605, 833, 1101, 2476, Exod. 334, 553, 563, Cri. 751, 877, 1041, Vy. 84, Ph. 625, B. 67, 129, 146, 502, Edg. 5, 9, An. 41, 107, 158, 287, Jul. 632, Ga. 297, 502, El. 646, Met. 1154, Ra. 2912, 3233; mycel An. 429, 1168, 1483, 1607, 1692, El. 426, Kr. 130, 139, Ps. 5612, 10824; se micla däg (hväl) Cri. 869, Wal. 47, Rä. 4192; mägdhåd (dream) se Cri. 85, Vy. 79; pu eart se micela... and se êca cyning Hy. 326; se mycla mihtiga drihten Ps. 85°; bu eart seó micle and min seó mære burh Dan. 609; seó miccle milts Cri. 1371; pät mycle mägen Ps. 8013; pin micele miht Hy. 723; bin mycele miht Hy. 922. - gen. svide miccles cynnes By. 217; ealles svå mycles, svå þu me sealdest Secl. Verc. 151; ne ~ ne lytles Met. 2247; miclan domes B. 978; dômes þäs ~ Cri. 1206; þäs ~ mägenþrymmes Cri. 352. — dat. svå miclum mägne Gen. 2095; bam miclan mägne (hvale, däge) Sat. 519, Cri. 1051, Seel. Ex. 50, 88, Wal. 3; on hyra mandryhtnes > pearfe B. 2849; on pam micelan bêc . . . Sal. 6; on pam myclan dage Seel. Verc. 50, 88, An. 1438. — acc. m. micelne Dan. 163, Sat. 83, 497, B. 3098, Met. 721; f. micle Cri. 156, 1411, Dom. 84, Kl. 51, B. 1778, 3091, Men. 124 (micele Bout.), Gû. 983, Rä. 841; micele Ps. 6716; geveald (preaniéd) micel Gen. 280, Dan. 213; n. micel Gen. 25, 329, 1803, Dan. 599, 604, Cri. 1155, B. 69 (statt des Compar.), 1167, Vald. 25; ~ zrende B. 270; pat micle mord Gen. 640, 691; burh bin ~ mod (Uebermut) Gen. 738; and hafde gefered (d. i. einen weiten Weg) Ra. 883; mycel mære spell An, 816; hû whe dyde mînre savle 'quanta fecit animae meae': Ps. 6514; beam pone miclan Dan. 519; purh pt compand (?) Sch. 46; helm bone micclan (Gott) Sat. 252; ha myclan miht El. 597. — inst. miclê Dan. 7, B. 922, Jul. 690, 694, Rā. 443; myclė An. 707, 1206, Kr. 34, 60, 123, El. 735, Ps. 991; cordre miclum Edg. 2; mid bære miclan hand Exod. 275; mid his ~ mihte Kr. 102. — nom. pl. mêda syndon micla bîna Gen. 2167; ~ ýsta Met. 5°; þå miclan gemetu Cri. 827; folc mycel Men. 9. — gen. pl. micelra Jul. 459; mycelra Ps. 10324; bînra miclan magena gerêna Hy. 811. — dat. pl. litlum and miclum gumena gehvylcum Met. 2614. acc. pl. micle Gen. 1269, Sat. 674, B. 1348, Gû. 24; miccle Sat. 201; mycle Ps. 775; miclan Gen. 336, Cri. 652. - inst. pl. miclum spedum (tidum) Gen. 121, Ra. 402; lustum (spedum, ofstum, cordrum, estum) ~ Gen. 1495, 2034, 2453, 2502, 2672, 2930, Sat. 629, B. 958; getalum (6fstum) myclum Gen. 1688, El. 44, 102, 1000.

Der inst. miclê wird in der Bedeutung des lat. multo beim Comperativ gebraucht; leohtra (oftor) miclê Gen. 502, B. 1579, Met. 1919; lässa efne svâ svá... B. 1283; pê blîdra Met. 933; mycelê fágerre land Sat. 213; ähnlich miclê Gen. 422, 1525, 1854, Dan. 250,

Cri. 843, Môd. 29, B. 2651, An. 1520, Gû. 1098, 1221, Ps. C. 126, Mct. 12^{12, 23}, 28⁴⁰, Rã. 40⁴, 41^{74, 76, 80}; micelê By. 50; micelê Ps. 62³; myclê An. 1430, 1565, Ps. 68⁴, Sal. 307, 405; svîde miclê scyrtran ymbhvyrft Mct. 28⁷; þe være sêlre svíde miclê (myclê Verc.) Secl. 76.—dhalich auch beim Superlativ: svídost miclê (longe maxime) Gen. 2713.

micles und miclum werden adverbial gebraucht in der Bedeutung valde, magnopere; lêt hine svå micles vealdan håhstne tå him Gen. 253; tå late ~ Jul. 444; ~ vyråne gedån B. 2185; þät hie god volde on munan svå mycles ofer menn ealle An. 897; ~ þät he svå miceles geþåh Exod. 143; ähnlich micles Gû. 291, Met. 1316 und mycles Men. 119. — miclum onbryrded An. 122; ~ geblissod El. 876; þeáh hió hire magister ~ lunge Met. 1820; ähnlich miclum An. 395, Jul. 608, Gû. 1170, Reim. 48, Ps. 1304, Hy. 744, Met. 523, 724, 1026, 2046, Rûn. 1. myclum An. 894, El. 840, Ps. 10314, 1408 und mycelum Ps. 1116. — s. efen-, mis-, vuldormicel.

micel-lic adj. magnus, magnificus; nom. ha his magenprymnes mycellic standed Ps. 1102.

micel-môd adj. magnanimus; gen. nis his micelmôdes mägenes ende 'magnitudinis ejus non est finis': Ps. 1443.

micel-nes f. magnitudo, magnificentia; acc. puruh pîne mycelnesse Ps. 661. miclan s. gemiclan (Rä. 2120).

miclian 1) e. acc. magnificare, augere; inf. þät ic mägburge möste þinre rim seforan þinum Gen. 2221. — 2) intrans. augeri, crescere; prat. rim miclade mouna mægde sunum and döhtrum Gen. 1243; myclade, merefiód An. 1528; pl. väter mycladon An. 1555. — s. gemiclian.

mid præp. mit, samt, bei, perå, cum. I) Mit dem Dativ oder Instrumentalis; 1) zur Beseichnung der Begleitung oder der Gemeinschaft; o svilcum mäg man ræd gebencenn, fon o svilcum folcgesteallan (mit threm Beistand) Gen. 286; se feoud whis geferum eallum feollon . . . (saint) Gen. 306; his he him benced lange neotan eádig ~ his engla crafte Gen. 402; ongan ~ bam cneómágum ceaster timbran Gen. 1057; bu scealt frid habban o sunum binum Gen. 1300; gevît nu ~ hîvum bînum on bät hof gangan! Gen. 1345; veras ~ vifum (samt) Gen. 1738; com sidian Abraham 🔷 sehtum on Egypte Gen. 1845; Ahred vurde beorn brode Gen. 2033; bat hie his torn ~ him gevræcon (ihm Beistand leistend) Gen. 2037; se ~ lâcum com (d. h. Geschenke mit sich bringend) Gen. 2103; gevåt håm sidian Do hereteamê Gen. 2162; bat hie Dam haledum hæman (fornicari) voldon unscomelice Gen. 2458; by läs bu forveorde > byssum værlogan (sugleich mit ihnen) Gen. 2503; eall bät god spilde frea ~ þý folcê (samt) Gen. 2560; oferfôr 🔷 þý folcê fästena vorn Exod. 56; sited him on heofonum valdend ~ vîtegum Sat. 587; valdend ~ volcnum in pås voruld färed Sat. 608; bu eart sed snyttro, be bas sîdan gesceaft ~ bi valdendê vorhtes calle Cri. 240; ve ~ byslîcê

þreátô villad . . . hlåford fergan . . . mid þås blidan gedryht Ori. 517; pắt hi \sim þý heápê helle sécad Dôm. 17; and his evên \sim him medostîg gemät B. 923; bû be ~ Hrôdgåre on holm vliton B. 1592; bāt he gade ræs co his freddrihtne fremman sceolde B. 2627 he þå Dere sorge gumdreám ofgeaf B: 2468; and (ic hafu) các sinc micel mådna o bý měcě, monig ôdres o him Vald. 2°; bit vis dryhten sylf ~ his englum tvâm An. 249; geviton ~ þý vægê on forvyrd sceacan An. 1596; O bâm hâlgum dreames brûcan Kr. 143; ic com lîobysig, lace vinde Rā. 311; te flesh v fuglum Rā. 733; ähnlich Gen. 214, 370, 1348, 1369, 1370, 1802, 1862, 2012, 2046, 2086, 2103, 2116, 2455, 2512, 2535, 2537, 2620, 2622, 2659, 2897, Exod. 363, 501, Dan. 67, Sat. 388, 425, 448, 458, 470, Cri. 387, 967-69, Hö. 51, Sch. 68, Wal. 31, 44, B. 1051, 1313, 1868, 1924, 1963, 2034, 2788, 2949, 2011, Adelst. 26, 47, Men. 186, An. 209, 292, 780, Jul. 312, El. 844, 854, Leds 9, 11, Kr. 151, Hy. 814, 744, Gn. Ex. 58, Sal. 309, 453, Rä. 16°, 47¹, 73⁴. — eodon þà 🔾 mengo môdevånige El. 377; syddan 🔾 cordre carcernes duru eorre ascherend opene fundon An. 1077. - fylled on foldvong fyres egsan vidmære bläst voruld ~ calle Cri. 976. — sur Beseichnung der eine Handlung begleitenden Umstände, Gesinnung u. s. w. be vid his valdend vinnan ouginned mane Gen. 299; scolde on vite o svate and o sorgum siddan libban Gen. 482; se be hine him to helpe seced ~ ræde and ~ rihte geleafan Jud. 97; hû in leodscipe læstan volde môd 🗪 åran Exod. 245; nat beah bu Wligenum fare Gen. 531; and W siblufan suna valdendes freónoman cende Cri. 635; in sva hvilce tid sva ge ~ treúve tô me on hyge hveorfad, ic tô eóv 🗢 siblufan sûna gecyrre Reb. 5-8; co gefean (villum) Cri. 916, Seel. 132, An. 868; co ribte (unrihte) Gen. 424, Cri. 381, B. 2056, Vald. 121, An. 347, 1561; bat he celnê âdreag An. 1488; bắt hie in beórsele bidan voldon Grendles ~ gryrum eoga B. 483; brûc þises beages ~ hæle! B. 1217; eal þu hit geþyldum healdest mägen 🔷 môdes snyttrum B. 1706; siddan þu ~ mildse minre färest An. 1676; næfre ic geförde ~ freán villan heardran drohtnod An. 1403; whyre fader villan Jul. 32; cvædou tô Gudlace ogrimnysse Ga. 550; o cádmédum are sécan Ga. 451; gif ge bysum lease leng gefylgad co fæcnê geficê El. 577; gebêtte balanida hord ~ eadmêdê ingehancê Ps. C. 152; ~ fastum sefan freode gelæstan Hy. 1040; þam þe her co mane liftad Sal 325; forhvam ne môton ve conmedian gangan in godes rîce? Sal. 351; he ponne eft ~ sorgum gevîted Sal. 868. – þät he ~ federhoman fleógan meahte Gen. 417 und ähnlich Gen. 670; bar ve gelffad bat bat hælobearn heonon up stige aussê lîchoman Cri. 755; sum sceal hearpan at his hlafordes fotum sittan Vy. 80; ic on neorxua vange nive asette treov ~ telgum Sat. 482; stondad gearve ~ gasta væpnum Ga. 60; him mon (acc.) ansende savla neriend vitgan (acc.) vordum Ps. C. 17; ponne ic som ford boren glad v golde Ra.

64³. — læt mec on rimtale rices pines ~ hâligra hlyte vunian! El. 821. — sur Bezeichnung der Gleichseitigkeit; ponne on sumeres tid sended veorded dropena dreórung ~ diges hvile As. 64; ~ ærdige (sugleich mit Tagesanbruch) Gen. 2575, B. 126, An. 220, 285, 1890, 1527, El. 105: vgl. samod ærdige und pas? ipsiger, ap' ipsiger.—dem Casus nakstehend: pâm pe ~ secolon merefièd nesan (tecum, oder adv.?) Gen. 1841; him ferede ~ Soloma sinces hyrde Gen. 2100; pe me ~ secoldon mearce healdan Gen. 2135; and pe læde ~ pin âgen bearn! Gen. 2850; på him ~ secoldon feor gevitan B. 41; ne vis him Fitela ~ B. 889; and ealle på menlgo, pe pe ~ vuniad on nearonêdum (in earcere) An. 101 und ähnlich An. 947. — ræd secal ~ snyttro, ryht ~ visum, til secal ~ tilum (damit verbunden sein) Gn. Ex. 22-23 und ähnlich Gn. Ez. 61, 189.

2) bei, apud, und mit dem Plural oder einem Collectivum auch in, unter einer Menge; brymmas vobxon duguda co dribtne dreamhäbbendra Gen. 81; ic häfde me dream 🔾 gode micelne for metode Sat. 82; heora vlite scined ovuldorcyninge Sat. 221; bar heo ov vuldorcyniuge vunian môton Sat. 312; bat he volde on heofonum hêhseld vyrcan uppe ~ pam écan (sc. Lucifer) 8at. 373; ~ sôdfäder (valdendfäder) vunian Cri. 103, 163; ic vis ~ Eormanrice ealle prage Vid. 88; hafd nu lif wuldorfader Men. 147; bat bin godnes is eall \sim be selfum Met. 2022; bit bit onfand engla dryhten, bit hy leng ~ him lâre ne nămon (bei ihm d. i. von ihm) Sal. 462; ähnlich Sat. 203, 205, 314, 590, Dom. 89, Ord. 79, Ph. 610, B. 1128, Alf. Tod. 9, 20, An. 681, El. 1283, Kr. 121, 134, Ps. 7218, 1294, Ps. O 57, Met. 26 46; vrôht väs åsprungen ôht ∼ englum and orleguid Gen. 84; þät se magorinc sceal 🔾 yldum vesan Ismael håten Gen. 2286; he väs in Filistea folce eardfäst feasceaft of fremdum Gen. 2836; ic sceal nænigne dreám ågan uppe co englum Sat. 123; he us lif syled uppe \sim englum Sat. 293; hi ve \sim englum uppe væren Sat. 391; god väs 🖚 us geseven Cri. 124; þe hêr þeóda cynn gefrugnen ∼ folcum Cri. 225 (= in folcum v. 195); leóma leóhte torbt ∼ tunglum Cri. 235; 1 bin dôm vunad cordlic aldum vide geveordad Cri. 406; ne stânclifu heâh hlifled, svâ hêr \sim us Ph. 23; ic väs \sim Honum and ~ Hredgotum w. s. w. Vtd. 57 - 87; him on fyrste gelomp ädre 🔾 yldum . . . B. 77; veard he Headolafe tô handbonan Vylfingum B. 461; þäs væron C Eotenum ecge cûde B. 1145; bonne leng ne mäg mon 🔷 his mågum meduseld bûan B. 3065; lange dôm âgan co eldum Vald. 111; þär ic seomian våt þinne sigebrödor co þâm burgvarum bendum fästne An. 184; is seó vyrd ∼ eóv open orgete An. 759; þå ic a Judéum gealgan þehte An. 968; þå väs þý folce fulviht häfen ädele corlum An. 1645 - 47; he ne finded pär dugude \sim deoftum Jul. 221; bå be fyrngemynd \sim Judéum gearvast cûdon El. 328; bá väs lof hafen fäger obý folcé El. 891; beod manige byrig 🕶 Judeum est getimbrade Ps. 6836; god väs geara

câd ~ Judêum 'in Judæa': Ps. 751; bắt bu vundur ~ ns vyrce mære 'nobiscum': Ps. 1253; pîn villa ous veorde gelæsted! Hy. 610; þät þå synfullan såvla stician co hettendum helle tö middes Sal. 172; ähnlich Gen. 2706, Sat. 142, 330, 591, Cri. 135, 412, 594 - 95 (neben mid c. acc.), 1325, Mod. 18, 58, B. 195, 274, 902, 2192, 2611, 2623. Ap. 35, 38, 64, An. 12, 85, 599, 615, 685, 1410, 1648, Jul. 208, EL 407, 622, 1203, Leás 45, Ps. 983, 1253, Hy. 85, Met. 11103, Gn. Ex. 86, Rûn. 22, Sal. 866, 446, Rã. 66, 402, 4316; þär þär gelåde ~ him leng ne mihton geseon tosomne (inter sese, invicem) Exod. 206; benden pät folc co bim bira fäder være bealdan voldon Dan. 10; hû på folc co him fæhde tôvehton B. 2948; hôfon hine co him handum (in ihrer Mitte) Sat. 460; bar ha modigan whim madel gehoden An. 1051 und ähnlich An. 1055. - dem Casus nachstehend: him is engel ~ As. 177; ic eov meaht giese and ~ vunige Cri. 478; ic be (eóv) ~ vunige Cri. 488, An. 99, 1220; sælåcë gefeah, þe he him ~ hafde (secum, bei sich) B. 1625; ba he him vundur ~ vorhte seldlic 'cum cis': Ps. 1253; callre pere manige, pe hire vunode Mct. 2661; ôd bắt him ne meahte monna snig begna sînra bar vesan Met. 26.70; porn bid ungemetum rêde manna gehvylcum, pe him ~ rested Ren. 3.

3) rein instrumental das Mittel bezeichnend, wodurch etwas geschicht; bevrigen ~ fiôdê Gen. 157; huigon ~ heafdum Gen. 237; ∼ his handum gesceôp Gen. 251; fylde helle ∼ þám andsacum Gen. 320; svå ic vihtê ne mäg of þissum liodobendum Gen. 381; geleanian Co lades vihte Gen. 394; Co pam he vile eft gesettan heofona rîce Gen. 896; 🔾 mândædum besvîcan Gen. 451; he be 🔾 spellum het listas læran Gen. 516; þå hie heora lichoman leafum bepeakton, veredon > þý vealdê Gen. 846; hi me cearsorge > þýs magotimbrê of mêde asceaf Gen. 1115; abudon 🗢 herge hordburg vera Gen. 2007; hine monige on vrade vinnad væpenbrace Gen. 2290; ábrägd ~ þý billê (schwang das Schwert) Gen. 2931; ~ his sylfes miht Erod. 9; volde sleán magan ~ mêcê Erod. 413; pät he lange gehêt ~ âdsvare Exod. 558; svîde ~ sorgum gedrêfed Jud. 88; habbad hine ymbfangen ~ sange Sat. 145; ~ eagum lôcian Sat. 170, he hi gesegnad whis svidran hand Sat. 360; whis svidran hand Sat. 615; bu noman ribte nemned være . . . Cri. 131; his lichoma, → þŷ he usic âlŷsde Ori. 1100; þu me → þŷ heardan hungrê gebunde (bu me by Ez.) Seel. 31; ful oft bat gegonged o godes meahtum Vy. 1 und ähnlich Vy. 58; fäder alvalda ~ årstafum eóvic gehealde aîda gesunde! B. 317; cen þec 🔾 cräfté! B. 1219; grétan 🔾 cvide sînum An. 1023; hû he bisse vorulde vynna borfte 🗢 his lîchoman läsast brûcan Gû. 309; andsvarode in gæste co godes mägne Gû. 563; eom ic leohtê geleafan and \sim lufan dryhtnes gefylled Ga. 624; \sim þýs beácnê þu feónd ofersvíðest El. 92; eft drihten árás ~ his miclan mihte Kr. 102; hiht väs genivad oblêdum and oblissum Kr. 149; pu me obinon villan vel gelæddest 'in voluntate tua deduzieti me':

Ps. 72 ; fader and modor freo bu wheortan! Fa. 9; svå ic waldendes vorde ealne bisne ymbhvyrft ûtan ymbolyppe (auf seinen Befchl: ogi. lår inst. pl.) Rä. 4114; ähnlich Gen. 279, 368, 405, 420, 428, 445, 544, 545, 546, 588, 601, 687, 699, 713, 742, 748, 757, 758, 762, 878, 913, 920, 1040, 1096, 1102, 1296, 1460, 2420, 2450, 2507, 2857, Exod. 21, 86, 265, 275, 407, 415, 419, 457, Dan. 44, 493, As. 68, 160, Jud. 89, Sat. 169, 171, 300, 385, 417, 437, 618, 540, 544, 680, 714, 728, Ort. 327, 718, 752, 753, 952, 953, 1098, 1318, 1471, H5. 55, 188, 136, Dom. 26, 99, Cra. 49, Vy. 3, 57, B. 243, 475, 574, 746, 748, 1184, 1437, 1461, 1490, 1659, 1892, 2028, 2535, 2720, 2876, 2917, 2993, 3091, Men. 159, 204, An. 51, 64, 319, 826, Ga. 291, 381, 546, 620, 646, El. 707, 742, 805, 843, 1025, 1067, 1178, Reim. 8, Leás 3, 4, 17, Kr. 7, 14, 16, 20, 22, 62, Ps. 1322, 1497 und sonst in den Psalmen, Ps. C. 68, 144, Hy. 844.45, 1019, Met. 931, 1123, 32, 79, 318, 17, 18, Gn. Ex. 25, Fa. 19. 20, Alm. 5, Ran. 2, Sal. 18, 43, 70, 227, 292, 300, 428, 455, Rä. 613, 2713, 284, 292, 3 312, 4113, 30, 456, 5513, 643 (?), 6710. — ? hû eadige bar uppe sittad selfe v svegle torht sunu hælendes Sat. 648. - dem Casus nachstchend: be he gebætte his ågen veorc Met. 1176; bone ilcan mete, þe he hi æror ∼ tame getêde Met. 1343.

II) Mit dem Acusativ; vgl. Dietr. H. Z. X, 321 und XI, 394 ff. 1) zum Ausdruck der Begleitung oder Gemeinschaft; gevät cyning engla . . . Gen. 1219; hat sidian Agar ellor and lædan Ismael hie! Gen. 2785; vêndes bu burh vuldor, bat bu ahtest ealra onvald and ve englas 🗢 þec Sat. 60; hû þu ær være eallum gevorden vorulde brymmum 🔷 bînne vuldorfader Cri. 217; ba bu ærest være Done êcan freán sylf settende þås sídan gesceaft (in Gemeinschaft mit ihm) Ori. 355; sôna væron gearve häled ~ hlaford tô bære hålgan byrig Cri. 461; vile up heonan eard gestigan co bis engla gedryht Cri. 515; ve mid byslice breate villad hlaford fergan bas blîdan gedryht Cri. 519; vile Almihtig whis engla gedryht on gemôt cuman Cri. 942; bonne semninga o ba nôde nider gevîted Wal. 28; þär he sät ∼ his engla gedryht B. 357; þå ic on holm geståh ∼ mînra secga gedryht B. 638 und ähnlich B. 662; pâra (sîda Sigemundes) be gumena bearn gearve ne viston fæhde and fyrene bûton Fitela bine, bonne he svylces hvät secgan volde eam bis nefan B. 879; þat þu on Heorote môst sorhleás svefan co þinra secga gedryht B. 1672; påt minne lichoman ~ minne goldgyfan glêd fädmie (und cum) B. 2652; bi co dryhten oft rûne besæton An. 626; ves bu Andreas hâl 🔷 bâs villgedryht! An. 916; bät git â môsten 🗠 bâ sibgedryht somud-eard niman G2. 1346; evômon in bá ceastre cordra mæstê eorlas ascrôfe 🗢 þá adelan ovén El. 275; hú gesundne síð secgas ∼ sigecvên åseted häfdon on Crêca land El. 998. — on godes hûse gangan consensu': Ps. 5413. -dem Acc. nachstehend: hoht bine tvegen men co sidian (secum)

Gen. 2868; hie hine of sidedon Gen. 1784; heht hy odre mid so. gangan (secum) Hō. 10; and his hired hine Sat. 376; het hi ne ville (mit thren gehen) Seef. 99.

- 2) bei, apud; on fride lifdon o heora aldor Gen. 20; vana o usic! Gen. 2722; roders veard reste gestigad Sat. 612; be on frymde väs fäder älmihtigum efenêce 🗠 god Cri. 122; þät þu sunu være esen-eardigende ~ binne engan frean Cri. 237; bu ~ fader binne gefyrn være efeuvesende in þam Edelan hâm Cri. 849; svi 🔾 dryhten dreám svá mid deófium hreám Cri. 594; nu is sværra လ mec þinn synna rôd, þe ic unvillum on beom gefästnod Ori. 1490; drýman 🔷 dryhten Cri. 1679; brûcad vuldres co dryhten! Cri. 1665; agan dreimas co dryhten Ph. 560; ne beod på leán gelic co vuldorcyning Môd. 77; þät ve ~ svå leófne in lofe môten vuldres neótan Wal. 88; hafad nu êce lîf wuldercyning Ap. 74; viten hyra hyht wdryhten Ga. 61; is min hyht \sim god Ga. 289 und ähnlich Ga. 410; geofu vās ~ Gudlac in godcundum māgne gemēted Ga. 501; ic gehýrde ôderne v þec þegn ät geþenhte Ga. 1188. – dem Acc. nachstehend: hine vunode an ombehthegen Ga. 972. - inter: nidas (inter, apud homines) Gen. 2208; bas sie almihtig drihten dema ~ unc tvih! Gen. 2258; (deoful) invit saved nid o geneahe (inter propinquos) Leás 36; sib sý covic, symble sốđ lufu! Jul. 668.
- 3) instrumental; på se mihtiga slöh ~ hålige hand verbeamas Exod. 485; no ic eóv sveord ongeán ~ gebolgne hond ödberan þence Gû. 274. dem Acc. nachstehend: him lifes veard of môde åbrit þät micle dysig, þät hit ofervrigen ~ vunode lange Met. 28⁷⁸; dryhtnes ys eorde and eall þät heó ~ gefylled is 'et plenitudo ejus' Ps. Th. 23¹; þeáh hit îdel sŷ, þät hy ~ gedrêfede synt Ps. Th. 38².
- mid adv. mit, sugleich; on sund shof earce from cordan and på ädelo cord. 1389; geond hone ofen codon and se engel cord. se har feorda väs Dan. 354; cords hend godes Sat. 565; hat väs Satanase and his gesidum cordinated defie gegearvad Cri. 1522; hat hit færinga-fyre byrned and he sylfa cord. Ph. 532; gumdryhten cordinated on gemonge meodovongas träd B. 1642; for corlum and hære idese cordinated has David cordinated cordinated and cordinated cordinated and Asron cordinated processes and by services and Asron cordinated and cordinated and cordinated på forgit honne écan gefeán Met. 3°; se ilea hêt calle sevellan ha ricostan Rômana vitan and ha môdor cordinated and cordinated på ricostan Rômana vitan and ha môdor cordinated and cordinated på ricostan Rômana vitan and ha môdor cordinated and cordinated på ricostan Rômana vitan and ha môdor cordinated cordinated and cordinated på ricostan Rômana vitan and ha môdor cordinated cordinated

mid, midd adj. medius; dat. on middum foore Ps. 54²⁴; on merefiede of Gen. 145; on pinum temple Ps. Th. 47°; at (tô) midde niht

(nihte) Ori. 870, Kr. 2, Ps. 118°; on Hierusalem Ps. 115°; it middre nihte Ph. 262; it middere niht Exod. 87; hire midore ymbe (oder su einem adj. midor == ahd. mitar medius gehörig?) Met. 28°. — aco. on midne dig (vinter, sumor) Men. 2, 119, Gû. 1124, Ps. 54°, 90°, Met. 28°; ofer dig (sumor) Gen. 858, Men. 124, Met. 13°; purh (sc. 82°) 'per medium chus': Ps. 185°; on midde þá sæ Ps. Th. 45°; gefeóil on his reste middan Jud. 68; purh þin hús (?oder aðv.) Ps. 100°. — dat. pl. þone hálgan hringê beteldað: Fenix bið on middum (sc. 44s), þrestum beþrungen Ph. 340; lyft bið gemengeð, forþäm híð on vunað (sc. eordan and vitere) Met. 20°°. — acc. pl. on middan þá víc Ps. 77°°. — inst. pl. middum nihtum Exod. 168. — s, efen-mid.

- mid n. Mitte, nur in der Verbindung to middes in medie, in medium; vite polisch helle to Gen. 324; alegden to merne peoden B. 3141; pat pa synfullan savla sticien helle to Sal. 172; sticad him to Sal. 506; gif hi on treevum veerdad helte to Met. 1327.
- middan-eard m. Mittelwohnung, Erde; nom. (voc.) ~ Sat. 165, Hy. 9²⁶; geond (on, ofer) ~ Sat. 272, Hy. 6¹⁷, 9⁴⁰, Ps. 187⁶, 144¹⁹; ealne ~ Hy. 7¹²⁰.
- middan-geard (goth. midjungards) m. idem; nom. Dan. 637, Ort. 882; pes Gen. 986, Wand. 62, Rä. 321; eall pes Gen. 1554. ace. Exod. 540, An. 161; and Gen. 895; ealne Ph. 42, Rä. 67°; pisne Ori. 249; geond Sat. 588, Ori. 644, Ph. 119, Ga. 472, El. 16, 1177; geond pisne Orā. 28, Wand. 75, B. 75, 1771; ofer Exod. 2, 48, 286, Dan. 105, Ori. 105, 698, 1047, Ph. 4, An. 224, 845, 701, 1325, 1374, 1720, El. 484, 918, Ps. 5813 und sonst in den Psalmen, Hy. 94°; on Sat. 476, An. 1504; in Sat. 440, Ori. 452, 787, Ph. 640, El. 6; on pysne Kr. 104. gen. middangeardes Gen. 136, 1206, 1378, Ori. 275, 557, 827, Ph. 157, 665, Dan. 597, B. 504, 751, An. 82, 227, El. 810, Hy. 82, Sal. 75 (?), 180, 483, Rā. 8019. dat. in (on) middangearde El. 775, B. 2996.
- midde f. medium? dat. and him on middan geliged Met. 5¹⁶; on äge bid gioleca on Met. 20¹⁷⁰; mûd väs on Rä. 33°; ic häbbe . sidan, såg on Rä. 79°; he forvråt vyrm on B. 2705; se fugol is on hväles hives Sal. 262.
- middel m. medium, media pars; dat. of pas vuda midle Ph. 65; on pam Jul. 568, Et. 1296; heom (sc. burgum) on vese man and invit! 'et labor in medio ejus': Ps. 54°; on hiora (para manua, pinra vica) Ps. 54¹³, 67²⁴, 73⁴; on mines hûses (minra dagena) Ps. 100⁷, 101²¹; of (on) munta (manna) Ps. 103¹⁰, 108²⁰; peáh ic on mines gange Ps. 137⁷; on fires and cordan (swischen beiden) Met. 20⁶². acc. on bone middel pare maran byrig El. 864.
- middel gemmeru pl. n. Mitteldistrict; dat. on Filistina middelgemærum Sal. 255.

middel-neaht f. Mitternacht; inst. pl. middelnihtum B. 2782, 2833, Met. 2847, Rā. 877.

midl n. das eiserne Mittelstück, die Gebischette des Zaumes; nom. frenum vel lupatum , chamus bridles : Wr. gl. 23; nom. pl. bridlu frana: Scint. (Lye); dat. pl. pu pås näglas håt on his bridels don meare to midlum! El. 1176; inst. pl. mearh geveorded bridelshringum El. 1193.

midor s. mid adj.

mid-vist f. prasentia, das Beisein; acc. snottre men svidast luflad mine Rä. 89°.

mîdan 1) verbergen, verhehlen, verschweigen; inf. ic sceal monna gehvylcum dêgolfulne dôm dŷran crāftes Rā. 80¹³; ne sceal ic mîne onsŷn for cóvre mengu Ga. 680; præs. pl. fela ge for monnum mîdad, pās ge in môdum gehycgad Ga. 436; imp. heald hordlocan, hyge fāste bind, mîd (mid MS) môdsefan! Hy. 11⁴; præt. å ic on môde mâd monna gehvylcne þeodnes þrymcyme Ga. 1229; he þá vyrd ne c, fæges fordsid Ga. 1319; välrûne (hygerûne) ne Ez. 28, 1099. — 2) c. inst. meiden, unterlaßen; inf. ne mäg ic þý mídan Rā. 64¹⁰; præs. ic hleódrê ne mîde Rā. 9⁴. — 3) verstellen, dissimulare; part. môd mîdendne Kl. 20. — 4) intr. sich verbergen, latere; imp. ne mîd þu for menigo! An. 1211. — s. be-, bimîdan.

miht, mihte s. mugan.

miht, mihtig, mihtmôd s. meaht, meahtig, meahtmôd.

mîl f. Meile; 'miliarium leouue, mîle' Wr. gl. 38; gen. pl. hund þûsenda mîla gemearcodes Sat. 724; int. pl. tvelf mîlum nêh Sat. 339.

milde adj. mitis, clemens, benignus; nom. cyning cystum gôd, clæns and hû bu eart ... \infty and gemyndig and monbyære! Ho. 77; \infty and gemetfäst Ga. 1080; bät ~ môd Ga. 711; bîn ~ môd Ps. 623, 6816; se milda metod Met. 2969; mit dem Dativ: pe is freá milde Gen. 2510; us becvom meshta vealdend Cri. 823; her is aghvylc ôdrum getrýve, môdes \sim B. 1229; veord us \sim and blîde! Ps. 661; miltsa mîn, god, and me veord! Ps. 561; geveord me on bînre a ealles ~! Ps. 11839; is him bearn godes ~ mundbora Ga. 760; ähnlich Gen. 2757, Ph. 538, An. 904, Jul. 328, El. 1043, 1317. voc. milde drihten (metod)! Az. 98, By. 175. - gen. volde hyrcnigan hâlges lârum, mildes medelcvida Ga. 890; þå mildan meotudes lâre Cri. 1201. - dat. mildum gode Hy. 621; þå ge arme men villum onfengen on sefan Cri. 1352; pam mildan gode Ph. 657. - acc. mildne morgenrên As. 82; ~ mundboran (hlaford) Jul. 213, Sal. 390; us attv andvlitan binne! Ps. 794. 7; his (bin) milde môd Crā. 113, Ps. 5816; 6516; wheortan Cra. 108; his we gehygd 'misericordiam suam': Ps. 564; burh o môd Cri. 1211, Reb. 9; he hafad sundorgeorynd og gemetfäst Pa. 31; þät ve þine onsýne og gemeten on þá mæran tid Jul. 731. — inst. milde mödsefan Jul. 235. — nom. acc. pl. milde mässeras As. 149; omföde and manþvære 'mansuetos': Ps. 146⁶. — dat. pl. tå svå mildum (sc. godum ussum) Jul. 170. — inst. pl. mildum vordum (eágum) B. 1172, Met. 4⁵⁵, Fä. 60. — superl. nom. manna mildost (Gott) Erod. 549; voruldeyninga manna mildust and monþværust B. 3182; acc. þane mildostan manna scyppend Ps. C. 8; pl. þá mildestan (sc. godu) Jul. 207.

milde adv. benigne, clementer: Cri. 249, Ps. 7918, Ps. C. 72, Hy. 635.

mild-heort adj. mildhersig; nom. ~ An. 1287, Ps. 77²⁷, 88¹², 102°; dxdum ~ Ps. 85¹⁴; þin ~ môd 'misericordia tua': Ps. 107⁴; acc. ~ môd Ps. 106¹⁴; inst. mildheortê môdê Ps. 102°, 140°.

mild-heortnes f. miscricordia; nom. Ps. 56¹³, 58^{9, 16}, 85¹³, 102¹⁶;
-ness Ps. 61¹³; -nys Ps. 117^{2, 2, 4}; -nyss Ps. 116², 117²⁵; gcn. mild-heortnesse môd Ps. 84⁹; acc. -nesse Ps. 108²¹; -nysse Ps. 102¹¹, 105¹; dat. -nysse Ps. 108²⁵, 113¹⁰; mildhiortnesse Ps. C. 34.

milds, milts f. 1) benignitas, misericordia, favor; nom. seó miecle milts (dei) Ori. 1371; us väs å siddan Merevioinga လ ungyfede B. 2921; pär is help gearu ∼ ät mærum An. 910; gen. meotudes ∼ An. 140; pînre mildee Hy. 758; miltse Jud. 85, 92, Sat. 438, Cri. 1366; dat. siddan þu mid mildse minre férest An. 1676; for binre miltse Hy. 424. 50; monnum tô Na. 188, Cri. 299; nô he bine vid monna ogedælde, ac gesynta båd såvla gehvylcre (sagte sich nicht los von der Milde gegen die Menschen) Ga. 302; acc. sg. vel. plur, mildso syllan Hy. ?^{67, 77}; miltse gecŷdan (ŷvan, gifan, gefremman) Exod. 292, Cri. 156, 244, Jul. 657, An. 289, El. 501; be him o tô be séced Gen. 2646; hie burh ~ meotudes genæson Cri. 1255; meotudes ~ Dan. 835, As. 50, Sal. 492; oft him anhaga are gebided, metudes ~ Wand. 2; inst. sg. miltse drihtnes Men. 198; he be gesigefaste sodre coronat te in misericordia: Ps. 102'; nom. pl. mild se Hy. 93; milts a 'misericordia': Ps. 11877. 156; môdes milts e Hy. 946; gen. pl. mildsa Sat. 668, Hy. 629; miltsa Exod. 529; Cri. 1686, An. 353, 449, Ps. Ben. 245, Ps. 6812.16, 1057.34, 1449, Ps. C. 85; meorda and \sim , para bu me sealdest Hy. 467; \sim blisse Reim. 82; dat. pl. miltsum Vy. 98, Ga. 611, 932. - 2) hilaritas, lætitia? inst. sg. hi onhnîgad tô me monige mid miltse Rā. 31° (a.); inst. pl. hie pec miltsum hergad As. 154 und ähnlich Az. 118, 146; is pîn nama hâlig vuldrê gevlitegad ofer verpeoda ∼ gemærsod An. 544; hi onhnîgad tô me môdge $\sim R\tilde{a}$. 31° (β .).

mildsian, miltsian propitiari, misereri; 1) mit dem Dativ; præs. conj. pat he mildsige yflum Met. 27²⁰; pat pu miltsige me pearfendum Jul. 449; pat he us Ps. 122³ und ähnlich Ps. 76⁸; præt. pu stånum and eordan miltsadest Ps. 101¹²; he pinum måndædum miltsade eallum 'propitiatur omnibus inquitatibus tuis': Ps. 102³; imp. mildsa me!

- Ps. Ben. 50¹; mildsa nu manna cynne! Hy. 8²³; miltsa me (us)! Ps. Ben. 40⁴, Ps. 55¹, 66¹, 85², 122⁴, Ps. C. 31; Sione! Ps. 101¹¹. 2) mit dem Genitiv: præt. he þearfendra miltsude and hi of vädle vein álýsde Ps. 106⁴⁰; imp. miltsa min, god, and me milde veord! Ps. 56¹. 3) intransitiv: imp. cum nu and mildsa! Hy. 7²⁷. gemiltsian.
- mildsung, miltsung f. misericordia; acc. pl. purh miltsunga meahta binra Ps. C. 86.
- mil-gemearc n. Meilenbestimmung, Meilenmaas; gen. nis hat foor hoonon milgemearces B. 1362.
- mil-päd m. Meilenpfad, nach Meilen gemeßener Weg; acc. pl. mæton milpadas mesra bögum Exod. 171; pär him E. (equus) fore mät, mödig þrägde El. 1263; ofer Ran. 5.
- miltan s. myltan, gemiltan.
- min holl. min, ndd. minne adj. 1) exiguus, parvus; nom. ne þe on däge söl ne gebärue, ne þe möna on niht min ne (minne MS) geveorde! (ne decrescat, evanescat) Ps. 120°. 2) abjectus, vilis; nom. pl. minne månsceadan! (diaboli) Ga. 831; voc. pl. minne (mine MS) myrdran and månsceadan! (diaboli) Ga. 622, Dieser Positiv fehlt dem Gothischen und Hochdeutschen, während umgekehrt der hier erhaltene Comperativ und Superlativ (goth minniza, minista und adv. mins minus) dem Ags. abgeht und durch lässa, läsest, läs erseizi wird. s. mindöm, minsian.
- mîn gen. des persönlichen Pronomens, mei; he costode B. 2084 und ähnlich Ps. 138¹; costa con, god! Ps. 138²º; păr co purh fâcen făderas cunnedan Ps. 94°; pe co shton (mich verfolgten) Ps. 118¹¹¹ und ähnlich Ps. 118²¹¹. Ps. Ben. 34³; pu hulpe co Ps. 70²º und ähnlich Ps. 60¹, 108²¹. Hy. 4¹; păt ge co onvald âgan môsten Ga. 453; veord gemyndig co! Ps. Ben. 24°; miltsa co, god! Ps. 56¹; pỷ läs co mig unriht âhvăr vealde Ps. 118¹³²; co sôdfāste snotere bidad Ps. 141°; gif ic pîn forgyten hābbe, forgyte co sec svŷdre symble āt pearfe! 'obliviscatur me': Ps. 136⁵; gif co bearn vera brûcan villad Rā. 27¹². mr pu pā miclan meaht cofersviddest Jul. 52¹; co on pā svîdran (ad dexteram meam) El. 347; hygeponcum co Rā. 36⁴. nis pās cover sîd ne gemet monnes nefne co ânes B. 2533; help pu hælend mîn, handgeveorces pînes (? oder hælend mîn!) Ps. C. 32.
- mîn pron. posess. meus; nom. mîn hearra Gen. 358, 542; păt Sarra o sveostor være Gen. 2704; o yldra mæg B. 468; o rûnvita and o rædbora B. 1825; o bân and blêd Gû. 351; ic and mîn svæs fâder El. 517; agen folc Ps. 80¹³; gen. mînes fela leofan El. 26; o hûses Ps. 100⁷; dat. m. mînu m geoorenum Ps. 88³; dat. f. on ealre mîn re heortan Ps. 118²⁴; o leohtan lâre Met. 5²²; acc. mîn ne stronglîcan stêl Gen. 366; o svêtne hlâf Ps. 101⁴; voc. sg. mîn swas frei! Gen. 2783; câla o dryhten! Seci. 140; o frei! Hy. 4²¹; vulf o

vulf! Rä. 118; mine savle! Ps. 1021. 5, 1031; nom. pl. call min inneran Ps. 1021; hvät ~ ädelo sien An. 785 und ähnlich Hv. 470; ealle mine vegas Ps. 118168; voruldmagas Gen. 2178; ähnlich nom. eg. min Gen. 758, 833, Sat. 489, Ph. 568, Seef. 58, 59, Kl. 6, 8, 17, 47, Bo. 38, B. 262, 436, 476, Fin. 24, By. 218, 222, 224, 250, An. 634, Jul. 119, 321, Ga. 229, 280, 289, 350, 686, 1009, 1061, El. 436, Reim. 89, 43, Kr. 130, Ps. Ben. 51, Ps. 5411, 556, 6, 561. 9. 10, 5817, 617, 621, 6821, 707, 14, 21, 22, 726, 766, 8011, 8840, 919, 1014, 1071, 10824, 11734, 11835, 20, 01, 118136, 170, 1194, 1207, 1294, 1301, 2, 13116, 138 12. 13, 1406, 1411, 1422. 10, 1451, Ps. C. 78, 117, Hy. 417, Rä. 311, 41, 75, 176, 187, 2210, 241, 780, 16, 821, 8513, 16, 871, 9; gen. m. n. mines Gen. 836, Cri. 1345, Vid. 96, Ps. 517, 586, 771; 1141, 118100, 121°, 129¹, 131°, Hy. 44°, Rā. 2610, 72° und f. minre Ps. 6517, 7217, 13826, Hy. 400; dat. m. n. mînum Gen. 425, 426, Cri. 1454, Ph. 553, V3d. 94, B. 2429, By. 176, 318, Ga. 277, 576, 615, 625, Po. 624, 68^{1, 10}, 88¹, 108¹⁰, 118¹⁴⁸, 121⁰, 128³, 145¹, Hy. 4⁷⁵, Rd. 21²⁰, 70⁶ und f. minre Sat. 489, Cri. 1449, 1459, Kl. 10, B. 410, Po. 61, 626, 8821, 1084, 11811, 1304, 1371, Hy. 32; acc. m. minne Gen. 385, 618, Cri. 1852, 1507, B. 2651, 2652, By. 248, An. 1442, Ga. 345, Ps. 5424, 6821, 7223, 1017, 118134, 1895, Hy. 426, 38, f. mîne Gen. 614, 869, 2169, Exod. 262, Jud. 198, Wand. 9, B. 558, As. 1218, 1376, GQ. 298, 690. Pa. Ben. 404, 583, 5417, 5511, 564, 585, 611-4, 656. 15, 6816, 7015, 7214 19, 771, 8011, 852, 12, 13, 8825, 9015, 9411, 1147, 8, 11836, 112, 149, 1192, 3, 1381, 1405, 1416, 1421, 3, 9, 15, Hy. 13, 45, Rö. 94, 251, 664 und n. mîn Gen. 2788, Cri. 1445, B. 845, 2879, Ga. 214, Ps. Ben. 5010, Ps. 525, 541, 552, 10, 597, 631, 642, 6513, 6813, 885, 853, 872, 14, 8834, 1011, 1076, 1166, 1312, 1381, 1381, 1421, Po. C. 36, Gn. Ez. 2, Ra. 53, 26°, 66°, 80°; inst. m. n. mînê Gen. 1173, Exod. 368, Ori. 1468, 1471, Vid. 71, B. 2685 (s. gefrage) und f. mînre Ps. 1187, Rä. 4130; voc. min B. 2047, Ps. Ben. 5011, 771, 8514, 1031, Hy. 43, Met. 201, Fa. 93; nom. pl. mîne Seef. 9, Ps. 6512, 692, 7021, 8827, 910, 1012, 4, 118¹⁷¹, 122³, 189³, 141³, Ps. C. 65, Rä. 85³; gen. pl. minra Gen. 368, 388, 414, 1259, 2126, Dan. 484, Jud. 90, Kl. 5, B. 431, Jul. 95, Ps. Ben. 24°, Ps. 68°7, 80°2, 93°4, 101°1, 131°19; dat. inst. pl. minum Gen. 613, 820, Cri. 1456, B. 1480, 2804, 2797, Jul. 306, 493, Po. 5810, 6513, 1152, 11813, 98, 101, 1314, 1389; acc. pl. mine Sat. 472, Kl. 88, B. 2815, By. 216, Ps. Ben. 51, Ps. 537, 5511, 601, 654, 16, 6811, 7211, 87° 18, 88° 7, 36, 118° 16, 37, 120°, 121°, 122°, 137°, 138° 7, 11. 20, 140°, 1431, Sal. 15, mîna (f.) Gen. 619 und mîn (n.) Hy. 5^4-7 . — nom. min sceal svidor . . . golden vurdan fyll and feorhevealm Gen. 1101; pat bu osie beorht gebedda Gen. 1827; gen. bu ymb mines ne pearst lices feorme leng sorgian B. 450; ähnlich nom. min Cri. 1435, B. 2742, Jul. 699, Ga. 231, 337, El. 918, Hy. 468; dat. minum Gen. 1837, Ord. 1432, Rä. 612; acc. m. minne B. 255 (mine MS), 445, 1180, 2799, Rd. 614, f. mine Gen. 1328, 2328, B. 1706, An. 97,

Jul. 528, Ps. 114° und n. min B. 2750, An. 1216; gen. pl. minra Gen. 1098; (inst.) pl. minum Gen. 559, 1749, Jul. 870; in folgenden Stellen gehört das Pronomen zum vorhergehenden Versglied; dat. gif ge villad minre minte gelyfan Sat. 251; acc. viga, se he mine visan cunne Rā. 7225; ähnlich acc. n. min Jul. 221; gen. mines Cri. 1461 und minre Ps. 11869; dat. minum Ps. 18116; nom. acc. pl. mine Ps. 556, 11896; dat. pl. minum Ps. Ben. 5010, Ps. 118100.

nom. þät þu sie svenstor min Gen. 1832; gerðla 🗢 Gen. 2181; siddan Grendel veard ingenga $\sim B$. 1776; bu eart fultum $\sim Ps$. 5817; heorte and fixes Ps. 833; voc. freá 1 Gen. 655, 2889, Dan-586; vine ~ Adam! Gen. 824; eáil Joseph ~! Cri. 164; hlæfdige ○1 Jul. 539; fader frofor ○1 Ga. 1184; gen. villan mines Gen. 2307, 2168, Jul. 441; voc. pl. rincas (vîgeud) mîne! Gen. 2880, Fin. 10; ähnlich nom. mîn Ori. 793, B. 891, 550, 2434, El. 462, 528, 822, Ga. 1212, 1331, Ps. 612, 6.7, 623, 697, 705, 8821, 905, 1011, 118 00 00, 109, 118 171, 175, 1295, Rä. 81, 2215, 2717, 881; gen. mines Gen. 1008, Ga. 1040, 1209, 1210, Ps. 1077, 1432 und minre Gen. 1761, Ori. 174, Ga. 1178, Po. 534, 763, 1101, 111111. 145, 1897, Ra. 184; dat. minum Gen. 586, 1083, Jud. 94, Sat. 158, B. 478, 1226, 2729, 3093, Jul. 94, 720, El. 454, Kr. 30, Ps. 8821, 1014, 1404. 7, Ps. C. 36, 93, Rā. 51, 210, 724, 782 und mînre Ga. 1152, Ps. Ben. 342, Ps. 704, 11847, Hy. 410; acc. mînne Cri. 93, An. 1672, Ga. 1852, Ps. 683, 139°, Rā. 8015, mine Gen. 2512, Cri. 480, El. 349, Ps. 5416, 61°, 62°, 9316, 1382, 14010, 14212, Rã. 8816 und mir Ps. 11820, Ps. C. 42, 87, Rã. 226; inst. mînê Rā. 11° und mînre Gen. 2881, Rā. 911, 1518; voc. mîn Gen. 868, 873, 884, 2225, Dan. 420, B. 365, 1169, 1704, 2095, Wald. 113, An. 73, 190, Gû. 984, 1200, Pa. 5616, 621, 1072, Ps. C. 45, 63, Hy. 4107; nom. pl. mine Gen. 2465, B. 415, An. 1370, Ps. 55², 58³, 62⁵, 68⁵, 91¹⁰, 100⁶, 101^{2.9}, 118^{4.122,126}, Rā. 8⁴ und mîn Rä. 41¹¹; gen. pl. mînra Ps. 53⁸, 140²; dat. inst. pl. mînum Gen. 818, 2786, Gû. 590, 1156, Ps. 1142, 118161, 14010, Met. 241, Rā. 2121; acc. pl. mine Gen. 2472, Cri. 1500, Wand. 22, B. 1386, 1345, El. 916, Ps. 55°, 8013, 9411, 114°, 118° 1. 148, Ps. C. 116. — acc. mid geheahtunge bine and Ps. 5413. - nom. lif väs min longe ... tirum getonge Reim. 41; gen. of modur hrife minre acenned Ps. 13811; acc. mud ic ontônde mînne vide Ps. 118131; nom. pl. frônd synd hie mîne georne Gen. 287; ähnlich nom. mîn Rä. 111, 121, 161, 213, 221; gen. mines Rä. 1°; dat. minre Ga. 1235; acc. mine Gen. 1536, 1756, 2203, An. 224, Rā. 1630, 8913; inst. mîne Ps. 6513; nom. pl. mine Ps. 623 und min Gû. 1012; dat. inst. pl. minum Gen. 2285, Jul. 379, Ps. 567, 11812, Rä. 11; acc. pl. mîne Gen. 1095, 2730 und mîn (n.) Gen. 2817; in folgenden Stellen gehört das Pronomen sum folgenden Versglied: nom. forhvan modsefa min ne gesveorce Wand. 59; dat. scealt on mundbyrde minre lifgan Gen. 1753; ähnlich nom. min Bo. 7, Jul. 156, Ps. 1433; gen. minre Kl. 40,

Jul. 70; dat. mînum Sat. 84, B. 965, Ps. 118²⁶, Bd. 41²⁵, und mînre Gen. 2825, An. 1676, Rä. 28¹⁰; acc. mînne Gen. 1541, Wand. 10, 19, B. 2012, El. 535 und mîne Gen. 2366, Ps. 88³⁰; nom. acc. pl. mîne B. 293, 2479 und mîn Gen. 2395; dat. inst. pl. mînum Jul. 410, El. 980. — dat. earm ic vis on êdle pînum, pit pu vurde eidig on mînum Cri. 1497; acc. forgild me nu pîn lif, pis pe ic iu pe mîn purh voruldvîte veord gesealde; Cri. 1477; gen. pl. eaforan angum mînra Gen. 2177.

pradicativ: nom. mîn is ätsele mihtigum drihtne Ps. 72³³; co is Galaad Ps. 107⁷. — substantivisch: acc. n. ic heold co teals (das Meine) B. 2737; inst. n. gif ic môt for þe mînê vealdan Gen. 2251; dat. pl. m. mînum (den Meinen) Hō. 75; acc. pl. m. þá mînan Sat. 504.

Mit dem Artikel: nom. mîn se êca del Gû. 352; ähnlich Dan. 609, Ps. 141°; þu eart dôhtor mîn seó dýreste (wo mîn sur ersten Vershälfte gehört) Jul. 93; se vine Kl. 50; dat. bi þam bitran deáde minum Ori. 1476; voc. dryhten min se dýra! Hö. 70 und ähnlich El. 511, Kr. 78, 95, Ps. 851°; se svêtesta sunnan scima! Jul. 166; þät leófe (svæse) bearn! Gû. 1049, 1053, 1139; se gôda god! Ps. 581°; acc. pl. mine þá hálgan (néhstan) Ps. 1041°, 121°; þá manigfealdan geþohtas Hy. 4°.

In Verbindung mit dem gen. selfes, selfre (ipsius) richtet sich das Possessivum formell entweder nach dem regierenden Substantiv oder es richtet sich durch Attraction nach selfes, selfre, sodaße es dann die Stelle des ungeschlechtigen Pron. pers. mîn vertritt; ersteres in folgenden Stellen: mîn sylfes gâst (fôt) Ps. 764, 9317, 1427; on mînne sylfes dôm B. 2147; pl. mîn sylfes veore Ps. 949; die zweite Art zeigen folgende Stellen: mînes sylfes mud (gebed, lîc) Ps. 772, 1403, Hy. 42; mînre sylfes sîd Kl. 2. In ähnlicher Weise heißt es Ps. Th. 1310; hvî gedrêfe ge mînes yrminges (meiner, des Elenden) gebeaht? forpon god is mîn gebeaht.

min-dôm m. status exilitatis; acc. be me bête est o 'qui me salvum faceret a pusillo animo': Ps. 54'.

minsian minus, descere; prat. minsode Dan. 268; minsade Reim. 29.

mire, miree, mirhd, mirigd s. myre, myree, myred.

mis-cyrran pervertere; præs. oft ic nu miscyrre cades spræce Met. 2°.

mis-dæd (-dêd) f. Missethat, malefactum; gen. pl. misdæda Met. 9⁷; dat. pl. misdædum 'impietatibus': Ps. 64²; fram misdêdum mînra gylta Ps. C. 84; inst. pl. misdædum fâh (mid dædum MS) Ps. 105²⁶.

mis-gedvild n. error perversus; acc. pat ve sodfastra purh misgedvield mod oncyrren Jul. 326.

mis-gehyd f. n. perverea cogitatio; nom. tve6gende môd, mäcga omordre bevunden An. 773.

- mis-gemynd f. cogitatio perversa; acc. pl. fved him and ypped sarmra manna misgemynda Sal. 495.
- mis-lie adj. multifarius, varius; nom. sorh cymed manig and o in manna dreim Leds 2; hû o bid mägen påra cynna Rā. 81°; acc. purh o cvealm Jul. 493; purh o bleó Jul. 363; nom. acc. pl. på torhtan tåcen, pe he him beforan fremede monig o Ori. 644; mislice våde (cvidas) Gû. 870, Met. Einl. 5; purh o mödes villan Jul. 406; ne mettas ne drincas Met. 8°; o manega vuhts Met. 81°; gen. pl. mislicra fela Met. 16°; o and manigfealdra Arg. Ps. Th. 18; dat. inst. pl. mislicum Seef. 99, Gû. 846, Met. 20°44, 25°. eine Nebenform ist mistlic Ps. Th. 18°, 441°, 1°.
- mis-lîce adv. multifarie, vario modo: Älf. Tod. 2, Bä. 2912.
- mis-micel adj. variae magnitudinis; gen. pl. mismicelra Exod. 378; s. die Note zu dieser Stelle.
- missan missen, verschlen; præt. he miste mercelses B. 2489.
- missen-lîc adj. multifarius, varius; nom. acc. pl. missenlîce Ord. 28, Sch. 46, Wand. 75, An. 588; missenlîcu môd Gn. Ex. 13; inst. pl. missenlîcum vîsum Rā. 22¹, 33¹.
- missen lice adv. multifarie, vario modo: Crä. 104, Môd. 21, Vy. 64.
- missere (altn. misseri) n. Halbjahr; die Zählung nach Halbjahren statt nach Jahren entspricht der Zählung nach Nächten; gem. pl. sela missera Exod. 49, B. 158, 2620; hund (50 Jahre) B. 1498, 1769; inst. pl. misserum fråd (bejahrt) Gen. 1743; misserum fråd Gen. 2345.
- mist m. caligo; nom. 'nebula mist vel genip': Wr. gl. 52; se picca Met. 5°; gen. mistes dvoleman Met. 5⁴³; acc. pone piccan (sveartan) mist Met. 20³⁶⁴, 28°; inst. svearc nordrodor, voruld mistê ofertesh (bei Anbruch der Nacht) Gû. 1254; dat. pl. for pem sveartum mistum Met. 5⁴³; acc. pl. on pas sveartan mistas Gen. 391. s. gedvol, välmist.
- mist-glom m? tenebrae, caligo; dat. helle secod under mistglome Wal. 47. mist-helm m. Nebelhülle; inst. oft ic misthelme forbrägd eigna leoman (durch Blindheit) Jul. 470.
- mist-hlid n. clivus calipinosus; dat pl. ps com of môre under misthleodum Grendel gongan B. 710; acc. pl. pis leohte beorht (sol) cymed morgna gehvam ofer misthleodu vadan ofer vægas Sch. 60. — an der ersten dieser beiden Stellen ist vielleicht under mist-hleodum su schreiben, von einem subst. mist-hleod, -hleovd Nebelhülle.
- mistig adj. caliginosus, nebulosus; acc. pl. mistige môras B. 162.
- mis-peón male succedere; prat. steápum stadole (estole MS) mishih Reim. 58.
- mittan invenire, obviam habere; inf. ne meshton hi ceastre veg cudue of 'non invenerunt': Ps. 106°. s. gemittan, garmitting.

mieht s. meaht.

môd n. animus, Jupóg; 1) Geist, Gemüt, Hers als Sits des Denkens, der Gefühle und Leidenschaften und der Gesinnung; nom. mäg bin möd vesan blîde on bredstum Gen. 750; is mîn co gehæled, hyge ymb heortan gerûme Gen. 758; bät his ô mîn a getvedde Gen. 833; svâ bîn co fredd Gen. 2258; bâ him eorla co ortrêve veard Exod. 154; him väs geómor sefa, murnende ~ B. 50; his ~ ahlôg B. 780; väs bāt ādele ∼ âsundrad fram synnum An. 1244; þà his on ∼ ongon fæmnan luftan Jul. 26; þå gên Elenan väs လ gemynde ymb þå mæran vyrd El. 1064; bonne us bâra manna vyrsade Ps. 1232; ähnlich Ord. 1691, Ph. 657, B. 1150, Ap. 52, An. 140, 851, 454, 687, 772, Ga 314, 508, 1105, El. 597, 990, Ps. 5423, Hy. 425, Met. 126; him þät ädele ounforht oneväd (i. c. Juliana) Jul. 209 und ähnlich Gû. 711. - gen. môdes gemynd (sorg, være, myne, craftas, gælsa, lust, brecda, myrde, snyttru, hyht, vynne, þeaht, villa, meolc) Gen. 1085, 2243, 2366, Crt. 662, 665, 1359, Ord. 12, 33, Mod. 11, Seef. 36, B. 171, 810, 1706, An. 287, 1692, Jul. 379, Ga. 89, 371, El. 554, 1242, Ps. 118108; C fûs (blîde, milde, seoc, geomor, gleav) Seef. 50, B. 436, 1229, 1603, 2100, An. 143, Sal. 439; nah him co geveald Rā. 2814; vās seó corla gedryht anes C Exod. 305; gearo ic com symble, nalas grames ~ Ps. 11860; holdes ~ Ps. 1445. - dat. yr on môde Gen. 63; gram veard him se gôda on his ~ Gen. 302; þät me is on minum o svå sår Gen. 425; murnan on o Gen. 735; gleav on Cen. 2373; ne väs me on Cud Gen. 2709; buhte heom on \sim Sat. 22; frêfre bine mäcgas on \sim ! An. 422; ic on \sim evad Ps. 54°; ähnlich in (on) Gen. 342, 405, 559, 745, 1593, 2028, 2214, 2260, 2757, 2791, Exod. 535, Sat. 286, Mod. 83, Cri. 917, 990, 1601, Ph. 446, B. 753, 1418, 1844, 2527, An. 66, 99, 448, 639, 1019, 1258, 1585, Ga. 411, 436, 1229, El. 268, Ps. 765; on minum Sat. 84; in his

Ga. 315; in Gudlaces godum

Ga. 365; he väs on hreóum \sim (draco) B. 2581; he me cearsorge of \sim asceaf Gen. 1116; bắt him tổ co fore monlufan sorg gesonte Gû. 324; veorde ussum otô mundboran! Cri. 28. - acc. bat ve mihtiges godes môd onvæcen (Zorn) Gen. 403; (god) håfde styrne og gegremed grimme Gen. 60; heó on co genam, þät heó þäs bodan lårum hýrde Gen. 710; ne let þu þîn 🗠 ásealcan villan mines! Gen. 2167; þurh hálig လ Dan. 98; hafad and vord monnum gehvære Crä. 85; burh milde ~Ori. 1211, Reb. 9; honne maga gemynd ~ geondhveorfed Wand. 51; pu âna canst ealra gehygdo, \sim in hrodre An. 69; ic tô ânum be \sim stadolige, faste fyrhdlufan An. 82; þät ic sceal 🗪 meldian Jul. 463; hie hine on yrre co est gebrohtan Ps. 7740; ähnlich Gen. 591, Hö. 95, Crä. 113, KL 20, B. 67, An. 1669, Ga. 67, 77, 337, 460, 478, Ps. 517; Met. 2213 (?), Rā. 115. — inst. gehancmeta bînê môdê, on hvylce . . .! Gen. 1917; and dædum (môd MS) Gen. 1957; on ferhdesfan fäste genearvad and gemynde Gen. 2604; maran, bonne bu in hredre

mæge ~ gegrîpan Sch. 26; þe' on þam eallum eádes tô lyt ~ þûhte Cri. 1402; blîdê ~ Ori. 280, Ga. 580; sum gæstes þearfe ~ bevinded Crā. 87; ~ crāftig Crā. 98; ~ and māgnê Ph. 471, Gū 1059, Met. 437; ne ic mid ~ micles gyrne Ga. 291; milde ~ and mappewre 'mansuetos': Ps. 1466; ~ gelufian Hy. 4108; ~ se6c Hy. 4108, gemædde, ~ bestolene Rā. 126; ähnlich Dan. 184, Cri. 77 (môd MS), 371, 1513, Vy. 20, 53, B. 624, An. 747, Gû. 432, 682, El. 1223, Rā. 8130, 832. — nom. pl. þá tydran môd Gû. 729. — gen. pl. is þát vundorlic mägencräft môda gehvylces Met. 26100. — dat. pl. môdum Ezod. 527, Met. 2020. — acc. pl. he us þonc syleð, missenlicu ~ Gn. Ex. 13.—inst. pl. môdum horsce (gleáve, vlonce) Dan. 362, Az. 72, 190, Vid. 106, Rā. 602; þát ve hine ~ luften Gen. 3 und ähnlich Dan. 391; leóhtor, þonne hit men mægen ~ áhyogan Cri. 903.

- 2) Mut; nom. hû in leódscipe læstan volde môd mid åran Exod. 245; väs mereñxa onhrêred B. 549; nefne him vitig god vyrd forstôde and þäs mannes B. 1057; hige sceal þå heardra, heorte þå cênre, sceal þå måre, þe ûre mägen lytlad By. 313. gen. môdes rôfan Exod. 98; hvyle være odde mägenþrymmes, elnes odde iéhte eorlscipes se Pater Noster Sal. 10. acc. se þin môd trymeð Gcn. 2809; se þam veruðe geaf and mihte Dan. 14; he häfde micel B. 1167; voldon ellenrôfes gemiltan An. 1395 und ähnlich An. 1463. inst. môdê rôf Exod. 226, An. 625, 986. inst. pl. môdum þryðge Gen. 1986.
- 3) Uehermut; nom. æst and oserhygd and þäs engles môd Gen. 29; þŷ läs him gilp scedde odde fore þære mærde at stige Crd. 101 und ähnlich Gen. 2235, Dan. 597, Ga. 633. dat. (hit) näs me for mode ich that es nicht aus Uehermut: Cri. 1429. acc. he him mod getvæsde, bälc sorbigde Gen. 53; þurh þin micle Gen. 738. inst. mode svid Crä. 25. acc. pl. þurh heora miclan mod Gen. 336.
- 4) dat. hêriad hine after môde his magenþrymmes! 'secundum multitudinem magnitudinis ejus': Ps. 150°; acc. mycel môd and strang pines mägenþrymmes 'magnificentiam majestatis tuac': Ps. 144°. violentia: acc. ne mihton forhabban helpendra pad, merestreámes môd Exod. 488. Statt môd Gen. 835 und môde El. 629 wird wol niód, nióde su lesen sein (s. neód). s. ácol-, an-, ân-, ættren-, æviso-, blide-, deór-, dreórig-, eád-, eád-, forht-, freórig-, gâl-, gevealden-, gealg-, geómor-, gläd-, gleáv-, gûd-, heáh-, heán-, heard-, hreóh-, hreóvig-, hvāt-, lâdvende-, leóht-, meaht-, micel-, ofer-, on-, rêde-, rêdig-, reomig-, reónig-, rûm-, sârig-, sceóh-, stîd-, styrn-, svîd-, til-, torht-, torn-, þancol-, þearl-, vêrig-, vrâd-, yrre-môd; ân-, eád-môdlice; mêdan, mêde, mêdu.

môd-blind adj. coecus animi; nom. pl. -de Ori. 1188, An. 815, El. 806. môd-blissiende latans; gen. pl. -dra 'latantium': Ps. 67¹⁷. môd-bysgung f. afflictio mentalis; acc. môdbysgunge Dôm. 84.

- môd-cearig adj. moestus animi; nom. ~ Wand. 2.
- mêd-cearu f. sollicitudo, agritudo; nom. ~ Gû. 166; jen. mêdceare Kl. 40; acc. ~ Kl. 51, B. 1778, 1992, Gû. 988, 1816; inst. ~ B. 3149.
- môd-cräft m. facultas animi, sapientia, sollertia; acc. þå þe snyttro mid
 sóv and mæste häbben El. 408; inst. nu þu geornlice gæstgerýnum
 -mêdcräftê séc þurh sefan suyttro, hû þät geede Cri. 441.
- mod-craftig adj. sollers; nom. ~ smid Orā. 62.
- mod-cvanig adj. querulus animo, tristis; nom. pl. modevinige El. 377. moddor, moder s. moder.
- mode-lice adj. animose, fortiter; par ~ manega spræcon By. 200.
- mode-vesg adj. fluctus violentus; gen. pl. modevega mest Exod. 499.
- môd-earfod f. affictio animi; gen. pl. ic vonn môdearfoda mã ponne on ôdrum fyrhto in folce Hy. 4⁸⁷.
- môd-gehygd f. cogitatio; inst. ic tô þe mid môdgehygde mägenê clypade Ps. 87¹³; inst. pl. hine fyrvyt bräc môdgehygdum B. 238.
- môd-gemynd f. n. cogitatio, mens, meditatio; nom. på väs ~ miclum geblissod El. 840; acc. päs ve gefrägen habbad þurh ~ An. 688; på þe leornungeräft þurh ~ mæste häfdon on sefan snyttro El. 381; äknlick þurh ~ Wal. 3, Met. 28¹¹⁵ (môd MS).
- môd-gehanc m. n. cogitatio, mene; nom. CG2. 1170; acc. metra on ponne he in gylpe vis Dan. 685; nu ge fyrhásefan and minne cunnon El. 585; môdgehone B. 1729, Met. 3119; villad hin miclum gedráfan Met. 522; gen. næron ge svá cácne môdgehances Dan. 137; inst. môdgehance Gen. 1524, 2839; môdgehonce Gen. 93, 2646; nom. pl. môdgehoncas Gn. Ex. 124, 168.
- mod-geboht m. idem; dat. on his modgebohte Gen. 253.
- môd-gepyldig adj. patiens animo, mutig ausharrend; nom. þå väs gemyndig v beorn beaduve beard, eode in burh hrade An. 983.
- môd-gevinna m. affictor animi i. e. cura, agritudo; acc. lat pe aslupan sorge of brecstum, môdgevinnan! Gen. 2797.
- möd-geómor adj. moestus animi; nom. môdgiómor B. 2894; nom. pl. môdgeómre An. 1115, 1710.
- môdgian 1) saevire; prat. mere môdgode Exod. 458. 2) fortiter se gerêre; prat. môdgade Exod. 381, Gû. 294. — s. ofermôdigan.
- mod-glad adj. hilaris animo; acc. modgladne GQ. 1131.
- môd-gleáv adj. sapsens, sagax; acc. pl. môdgleáve men Sal. 180.
- môd-hip adj. reich an Mut; dat. pl. gif him môdh e a p u m (nicht -heapum) mägen svidrade Exod. 242. s. mägenhäp und alin. ord-heppinn facundus; ags. häp, gehäp aptus.
- môd-hete m. odium; acc. C Gen. 1756.

môd-hord n. thesaurus animi, cogitationes; acc. onless and hus vorde oved An. 172.

môd-hvät adj. acor vel strenuus animi, fortis; nom. f. māged môdhvatu (Maria) Hy. 1116; pl. mòdhvate Ezod. 124; þá môdhvatan Dan. 357.

modig adj. 1) mutig, animosus, magnanimus; nom. CEcod: 55 275, Dan. 7, 105, Jud. 26, Cri. 647, 746, Hö. 22, 25, 45, Ph. 10, B 604, 1508, 1643, 1812, 2757, An. 241, 1678, Jul. 513, 721, Ga. 667, 1246, Kr. 41; bat is vuht (urus) Rûn. 2; bar him E. (equus) fore milpadas mät, o þrägde vírum gevlenced El. 1263; mildheort he is and mihtig drihten 'misericors et miserator dominus': Ps. 1103; hiôh þå môdi man By. 147; se môdiga Jud. 52, An. 1634, Sal. 276; se môdega mæg Hygelâces B. 813; se môdga Ph. 262; gen. môdiges Exod. 255, 552, B. 2698; môdges B. 502, Jul. 127; môdgan mägnes B. 670; mägd modigre Jud. 385; dat. modegum El. 1198; modgum Exod. 17; bam modigan B. 3011; acc. modigne Ho. 84, Sch. 21, Ph. 338, Jul. 383; nom. pl. modige Gen. 1907, Exod. 327, 464, B. 1876, Men. 82, An. 803, 1098, 1142, 1517, Sal. 208; môdge Hö. 7, Wand. 62, Rd. 318 (8); på modigan An. 1051; gen. pl. modigra Gen. 2830, Exod. 101, 300, B. 312, 1888, An. 395, 1573, GQ. 238, El. 138, 1293; dat. pl. môdgum Gen. 1850, Sal. 825; acc. pl. môdige Exod. 131; compar. he is mêdigra middangearde (-des B) Sal. 75; superl. nom. manna modgast Vid. 36. - 2) aufgeregt; nom. styrmde and golde môdig and medugâl Jud. 26; heáh ofer häledum holmveall ástáh, merestreám ~ Exod. 468; acc. brim berstende bludegesan hveóp, ôđ pat sôd metod burh Moyses hand môd ge rýmde (môd gerýmde Edd.) Exod. 479. - s. fela-, ofer-, tilmôdig.

môdigan s. ofermôdigan und môdgian.

môdig-lîc adj. animosus, magnanimus; nom. eáli mîn dribten! þit þu eart älmihtig, micel, môdillic mærðum gefræge! Met. 20°; acc. pl. môdiglice men An. 246; compar. acc. pl. môdiglicen B. 337.

môd-leof adj. dilectus; acc. sg. môdleofne magan Fä. 28.

môd-lufe f. amor; gen. môdlufan B. 1823; acc. > Bo. 9, Cri. 1262, Jul. 370, 699.

môdor s. môdur.

môd-rôf adj. strenuus animi; nom. ~ An. 1498.

môd-sefa m. sensus animi, mens, animus; nom. Gen. 501, B. 349, 1858, 2628, An. 894, Kr. 124, Met. 11⁹⁸; gen. mêdsefan Dan. 492; dat. in (on) B. 180, An. 554, Jul. 72, Ga. 358, El. 876, Ps. 57¹⁰; on môdseofan Ps. 115²; acc. Az. 50, Wand. 10, 19, B. 2012, An. 1211, Ga. 933, 1311, Hy. 11⁴, Sal. 240; inst. mildê môdsefan Jul. 235; nom. pl. Môd. 21, Met. 7²⁴.

mod-seoc adj. mente agrotus i. e. tristis; acc. modseocne Gen. 1235.

môd-snottor adj. sagax, sapiens; nom. ~ Fä. 2; gen. pl. môdsnottera Seel. Ex. 128, Orā. 41; môdsnotra Seel. Vero. 128.

- môd-sorg f. mentis cura, sollicitudo; nom. Gen. 755; acc. môdsorge Gû. 1024, El. 61.
- môd-svîd adj. fortis; acc. môdsvîdne gehane Ps. C. 89.
- môd-þracu f. fortitudo animi; dat. ic him sceal for his môdþräce mådmas beódan B. 385.
- môd-þreá m. animi vexatio, terror; nom. egsa, micel \sim Rä. 450.
- mod-prydo f. violentia animi; acc. vig fromu folcos cvon, firon ondrysno B. 1931, wenn nicht vielmehr Mödprydo als Frauenname su nehmen ist, wie ich Jahrb. f. rom. und engl. Lit. IV, 279 ff. nachsuveisen suchie.
- môdur, môdor, môdor, môder f. mater; nom. môdur An. 687, Ps. 10814; môdor Gen. 1213, 2765, 2770, Cri. 98, 210, Vy. 7, 14, B. 1258, 1683, 2118, Men. 169, El. 340, Ps. 864, Ps. C. 62, Sal. 370, 383, Rā. 344, 814, Vyrd, fæhdo Sal. 443, Vyrd, frumscylda gehväs föder and Sal. 445; môdor Rā. 423, 8115; môdor Gen. 2609, Rā. 103. gen. môdur Ps. 703, 13811; môdor Cri. 425, Hö. 110, Men. 21, Ps. 1126, Rä. 4143; môdor Rā. 4413. dat. mêder Gen. 1048, 1108, 1575, Cri. 36, Seel. Verc. 53, Ps. 1304; mêdder Seel. Ex. 53. aec. sg. môdor Cri. 1420, B. 29:32, El. 214, Kr. 92; môder Gen. 194, Exod. 371.
- môdur-cild n. flius matris; dat. pl. ic fremde veard fiderenbrêdrum and unmæge gyst môdorcildum 'flitis matris meac': Ps. 68°.
- môd-vên f. opinio; ?pāt (quod) mînes frean môd V. freedad middelnihtum Rā. 877.
- môd-vlane adj. elatus animo; nom. nis þäs \sim mon ofer eordan Seef. 39; môdvlone meðvle Rā. 26⁷.
- modde f. tinea (Wr. gl. 24); nom. vord frit (Büchermotte) Ra. 481.
- mold-ärn, ern n. domus terrena, sepulchrum; dat. on moldärne Ph. 564; acc. moldern Kr. 65; acc. pl. An. 803.
- molde f. 1) pulvis, Erds als Stoff; nom. 'sabulum ': Wr. gl. 87; nom. pl. bāt hi væron moldan and flæsc Ps. 7733; bāt ve synt and dust 'quod pulvis sumus': Ps. 1024. 2) humus, solum; dat. årås of moldan (sepulchro) Hy. 1024 und ebenso onvôc from Ho. 22; acc. mearh trād El. 55. 3) Erde als Wohnsits der Mensehen, im Geyensatz zu Waszer, Luft und Himmel; dat. on moldan (auf Erden) Dan. 567, Seel. 75, 85, Ph. 260, 496, Edg. 25, An. 594, 1291, 1486, Ga. 962, Ps. 1042, 1275, Met. 2022; men ofer (auf Erden) Kr. 12, Hy. 312 und ähnlich Ga. 1203, Cri. 421; me veordisc vide and side men ofer Kr. 82; doch kann es in der Verbindung ofer auch acc. sein; ponne of pisse men onvecnisch (am j. Tage) Sat. 604; of pære ealdan Cri. 889. 4) Landschaft; gen. of pære moldan tyrf Ph. 66; acc. på Ph. 10. s. gräsmolde.

- mold-graf n. sepulchrum; dat. moldgrafe Jul. 690; dat. pl. moldgrafum Ph. 524.
- mold-hrêrende in terra se movens; gen. pl. nis pit monnes gemet moldhrêrendra Sch. 27.
- mold-veg m. via terrestrie, terra; dat. on moldvege (auf Erden) Jul. 384, Ga. 1012, El. 467.
- mold-vyrm m. vermis terrestris; nom. pl. moldvyrmas Seel. 72.
- molsnian macerare; part. þesh min lic scyle on moldärne molsned veordan vyrmum tö villan Ph. 564. — s. gemolsnian,
- mon s. man und munan.
- môna m. luna; nom. Dan. 370, Cri. 698, 938, 606, 694, Fin. 7, Ps. 717, 1206, Met. 48, 1163, Rä. 672; gen. mônan Az. 77, B. 94; fulles Met. 2841; dat. mônan Ps. 714, Met. 1711; acc. mônan Men. 47, Ps. 1358. daneben scheint auch ein fem. mône gegolien zu kaben: nom. sunna and mône Met. 2927, wenn hier nicht einfach ein Schreibfehler vorliegt.
- mônad, mônd m. mensis; nom. mônd Men. 181; mônad Men. 9, 106, 198, 219; Julius ~ Edg. 28, Men. 132; gen. ânes môndes fyrst Jud. 325; acc. mônad Edg. 25 Aprelis ~ Men. 56; [on pone seofodan] ~ Hö. 28 vder plur. [ymb seofon] mônad? vom 29. August (Johannes Enthauptung) bis Ostern sind ungefähr 7 Monat; sonst lautet der plur. môndas (Joh. 45, Luc. 126); gen. pl. mônda gehvam Ph. 66. s. blôt-, eáster-, hâlig-, sol-mônad.
- mond n. für mand, dessen Bedeutung jedoch dunkel ist, da mand corbis nicht paset, oder für möd verschrieben? acc. pls mundboran, þe þät mond geheöld, plt him ne getveóde treóv in breóstum ne him gnornunga gæsté soödun Gû. 514.
- monetian (manetian?) contemnere? pres. pl. ge monetigad godes êce bearn
 An. 747.
- monian, monig, monna s. manian, manig, manna.
- môr m. 1) uligo, palus (Boeth. 18¹), stagnum (Exod. 8³); nom. 'uligo moor': Wr. gl. 37; gen. môres gris Dan. 575; dat. þå com of môre under misthleodum Grendel gongan B. 710; acc. för ofer myrene môt (Grendels Mutter) B. 1405; acc. pl. þåt hie geskvon svylce tvegen micle mearcstapan môras healdan (Grendel und seine Mutter) B. 1348; se þe heold, sen and fästen (Grendel) B. 108; sinnihte heold mistige (Grendel) B. 162. 2) mons, saltus; nom. ne munt ne môr Sal. 422; nom. acc. pl. vudige môras As. 120; svå unesne is eorde þicce, syndon þás myolum ásprotene 'sicut crassitudo terrac eructuat super terram': Ps. 140³; muntas and and ese monige vêste stôva Sal. 340; ic mearcpadas träd, påde Rā. 71¹°; dat. pl. of þissum vêstum vídum môrum 'a desertus montibus': Ps. 74°; in heágum and hrôdum 'in arduis asperisque montibus': Bed. 4²¹.

- mord n. 1) Mord, Tod; nom. hit vis þeáh deádes svefn and deófies gespon, hell and hinsid and hileda forlor, menniscra , þit hie tô mete dædon ofet unfæle Gen. 722; þis þe blödgyte vällfyll veres væpnum gespêded, mid mundum Gen. 1528; gen. mid mordes cvealme Gen. 758; acc. þit þit micle mord menn ne þorftou þolian Gen. 640. 2) Todsünde; acc. he leóde hogode on þit micle mord men forveorpan, forlædan and forlæran Gen. 691.
- mord-bealu n. homicidium, caedes; gen. pl. (?) he ymb âne niht est gefremede mordbeala mâre (oder acc, mordbealu?) B. 136.
- mordor, mordur n. 1) caedes, homicidium; nom. mordor Met. 97; gen. mordres B. 2055, An. 977, 1142, Met. 993; acc. ic on mordor ofsloh mînra sumne hyldemâga Gen. 1093; 🔷 (sceal man) under eordan befeolan, pe hit forhelan benced Gn. Ex. 115; inst. mordre svealt B. 892, 2782; comearcod (Cain) B. 1264. - 2) cruciatus, tormentum, supplicium; gen. svå hvät svå vit her mordres poliad (in inferno) Gen. 755; scyldig B. 1683; dat. se hi of pam mordre alfsde (ex fornace ignito) Dan. 452; acc. vearp hine on pat morder innan (Hölle) Gen. 342; på beo (Aegypti) bis mægvinum ~ fremedon Exod. 146; inst. ic þas (þat MS) mordre sceal venn and vitu and vrace dreogan Sat. 184; gen. pl. he sceolde his vite habban, ealra mordra mæst Gen. 297; Holofernus, þe us monna mæst ogefremede, sårra sorga Jud. 181. — 3) scelus, Todsünde; gen. mordres brytta (manfrea) Jud. 90, An. 1172, 1815, Jul. 546, El. 942; bære synvräce siddan sceoldon ~ ongyldan Ga. 833; þät ve þäs 🗢 meldan ne veorden, hvär þät hålige treó beheled vurde äfter vighräce El. 428; burh oman El. 626; dat. pam pe his gast vile meltan vid mordre Sal. 55; acc. mordor Cri. 193, Sal. 41; mordur Sat. 321; inst. mordrê bevunden An. 19, 773; hû lange manwyrhten o gylpad? Ps. 932.
- mordor-bed n. stratum mortis; nom. vis him mages dadum > strêd B 2436.
- mordor-bealu n. caedes, homicidium; acc. mordorbealo miga B. 1079, 2742.
- mordor-côfa m. cella cruciatus, carcer; dat. in ham mordorcôfan An. 1006.
- mordor-craft m. vis scelesta; inst pl. þar sylf-ætan edel healdad mordorcraftum An. 177.
- mordor-evealm m. caedes; acc. ~ mäcga Gn. Ex. 152.
- mordor-hete m. odium internecivum; gen. gif ponne Frisna hvyle päs mordorhetes myndgend være B. 1105.
- mordor-hof a. domus supplicit; dat. of pam mordorhofe (Hölle) El. 1803.
- mordor-hûs n. idem; gen. pl. mordorhûsa mæst (Hölle) Cri. 1625.
- mordor-hycgende perniciem moliens; acc. mordorhycgendne Kl. 20.
- morfor-leán n. retributio sceleris; acc. par (on helle) sceolon mansvoran soón heard and heorogrim Cri. 1612.

- mordor-scyldig adj. sceleris reus; nom. pl. mine fa mordorscyldige
 An. 1601.
- mordor-sleaht caedes, strages; yen. hvät pär (in bello Troico) callra väs mordorslehtes deádra gefeällen El. 650.
- mordur s. mordor.
- morgen m. tempus matutinum, mane; nom. Ezod. 346, B. 1077, 1784, Ps. 89°; acc. Men. 219; on (mane) Ezod. 98, B. 837, Ps. 103°2; er on (frühmorgens) Sat. 515, Ps. Ben. 5°; svide er on Ps. Th. 18°; meretorhine Met. 13°1; dat. on morgene Ps. 91°, 142°; mid erdäge emne tó An. 221; on morgenne Ps. 100°; on morgne B. 2484, Ga. 1192, 1217; tó (mane) Gen. 2488; inst. odré morgené Ps. 89°; gen. pl. morgena gehvylcé Gen. 848, Ps. Ben. 5°, Ps. 58¹6, 87¹3; morgna gehvam Sch. 60; morna gehvylcé B. 2450. s. mergen, ærmorgen.
- morgen-ceald adj. morgenkalt, matutine frigidus; nom. forbon sceal gâr vesan monig >> hāfen on handa .B. 8022.
- morgen colla m. terror matutinus? acc. and him forhtlice færspell bodedon, medoverigum morgencollan, atolne ecgplegan Jud. 245.
- morgen-lang adj. per tempus matutinum durans; acc. morgenlongne dig d. i. den lieben langen Vormittag: B. 2891.
- morgen-leoht n. luman matutinum; nom. på väs a scofen and saynded B. 917; siddan o ôdres dôgores sunne sveglvered sûdan saîned B 604.
- morgen-regn, -rên m. pluvia matutina; acc. mildne morgenrên As. 82.
- morgen-seóc adj. matutine agrotus vel moestus; nom. him bid å sefa geómor, môd >> Hy. 4°5.
- morgen-spel n. nuntium matutinum; nom. ~ El. 970.
- morgen steorra m. lucifer, Morgenstern; nom. morgenstiorra Met. 29³¹; acc. morgensteorran Met. 4¹³.
- morgen-svêg m. clamor matutinus; nom. þá väs vôp up áhafen, micel $\sim B$. 129.
- morgen-tîd f. tempus matutinum; acc. on \sim B. 484, 518, Ādelst. 14; on þå \sim Jud. 236.
- morgen-torht adj. matutine lucidus; nom. þå com 🗢 beácna beorhtost ofer breomo sneovan (sol) An. 241.
- môr-hæd f. ericetum montanum; acc. svå lîg freted lungre co 'velut flamma incendat montes': Ps. 8210.
- mor-heald adj. an sumpfigen Berghalden Regend? nom. pl. væron land heora lyfthelme bepeaht, mearchofu ~ Ex. 61.
- môr-hôp n. Moorbucht; acc. pl. mearcad môrhôpu (Grendel) B. 450.
- mor-land n terra saltuosa vel uliginosa; acc. þe on vestenne 🔾 trydeð El. 612.
- morna gen. pl. von morgen.

mor-stapa m. der die Bergwälder oder Moore durchläuft; nom. (urus)
Ran. 2.

môs (ahd. muos) n. esca; gen. môses Cri. 1507; dat. tô môse An. 27, 136, Ps. 73¹⁴, 77²⁵, Sal. 287; inst. ne þec mon hider môsê fêded Gû. 245. — s. mêsan.

moste Gen. 1470 ist in moste (von motan) zu andern.

môt s. gemôt, mêtan.

môtan ahd. muozan (vgl. goth. gamôtan xweely) eig. in der geeigneien Lage woru sein, Gelegenheit woru haben, woraus sich einerseits die Bedeutung dürsen, können, mögen und andrerseits die von unserem muken entwickelte: das ags. hat fast nur die erstere Bedeutung; 1) mit dem Infinitiv; ohne Negation: pras. gif ic môt fore be mine vealdan Gen. 2251; þå ic 🔾 tô häftum hâm geféran Sat. 148: þär ic sittan co sumorlangue däg, þär ic vépan mäg míne vræcsídas Kl. 37; ac þu selfa môst heonon húde lædau Gen. 2148; (he) geceósau môt svå helle hiënde svå heofones mærdu . . ., svá bim leófre bid tô gefremmanne Cri. 590; þider södfästra såvla mötun cuman äfter cvealme Ori. 1687; gif he us geunnan vile, bat ve hine grêtan môton B. 347; præt. conj. vå lå! ähte ic minra handa geveald and möste ane tid ûte veordan! (dürfte ich nur) Gen. 369; ähnlich præs. sg. 1. môt Gen. 2786, Ga. 689, Kr. 142, Rä. 1630; sg. 2. môst Gen. 2257, Cri. 1671, B. 1671, An. 105, Met. 2456; sg. 3. môt Ori. 100, Orä. 6, Môd. 72, Sch. 65, Ph. 148, B. 186, 442, Ga. 758, Reim. 86, Hy. 4104, Met. 1040, Ran. 23, Sal. 321; pl. 1-3. (zum Teil vielleicht conj.) mötum Cri. 1080, 1247, 1678, Ga. 786, môtun Ph. 668, Ga. 341, 762, môton Gen. 407, 422, 1824, Sat. 259, 812, 556, 590, 613, Seel. 160, Wal. 81, B. 365, 395, An. 228, 598, 888, El. 1307, 1315, Leás 45, Hy. 7°1, Rä. 17°, môtan Ori. 339 (-am Th.), 346, 384, 392, An. 109, und môten Sat. 297, 651, Vald. 230; præs. conj. sg. 1. môte An. 1418, Kr. 127, Ps. C. 52, 104, Rd. 21²²; eg. 2. môte Gen. 2828; eg. 3. môte Cri. 267, 819, 1574, 1585, 1693, Dôm. 76, 80, Sch. 81, Ph. 190, 433; pl. môtan Ori. 246, Wal. 88, Reb. 16, Ga. 103, 567, 647, môten Gen. 2520, Cri. 376, Ga. 585, El. 433, Met. 2025 und môte Cri. 1327, Ps. C. 145; præt. sg. 1. môste Sat. 176, B. 1998, 2797, Rä. 41 100; sg. 3. môste Gen. 464, 469, 472, 1470 (wo gesette . . . moste in gesettan . . . môste su ändern ist), Dan. 85, B. 735, 894, 3100, Ga. 716, 751; pl. mostun Cri. 501, 1211, môston Gen. 796, Dan. 8, Sat. 233, 477, B. 1628, 2088, 2984, An. 1014, El. 175 und môstan Hồ. 101 (?), 106; præt. conj. sg. 1. môste Gen. 2220, Ps. C. 123, Met. 244 (wenn ich nur dürfte, könnte), Rä. 4135; sg. 2. môste Ori. 1403, 1427, 1461, B. 961, môstes Ori. 1389, 1465 und môstest Ps. 9011; eg. 8. môste Exod. 509, Sat. 524, Hö. 43, B. 2574; pl. môston B. 1875 und môsten Gen. 781, 1434, Sat. 378, Cri. 1204, 1349, Ga. 381, 458, 1345, El 1005. — mit der Negation: præs. sg. 1. ne môt ic hyhtlîcran hâmes brûcan Sat. 138; ne on þå beorhtan gesceaft ne 🗠 ic æfre må eagum

starian Sat. 140; eálá! þät ic mid handum ne mäg heofon german, ne mid eágum ne oup lôcian, ne mid eárum ne sceal æfre gehêran...! Sat. 170; pl. ne mågon hie and ne môton ofer mîne êst þinne lichoman deáde gedælan An. 1217; ähnlich præs. sg. 1. môt Sat. 145, 266, El. 916, Rä. 4¹⁵, 21⁴⁷; sg. 3. môt Sat. 338, 393, 397; pl. môtun Ga. 285, môtan An. 1446, Ga. 348, 620 und môton Gen. 404, 2529, Ezod. 264, Sat. 450, 451, Men. 206 (môt MS), An. 918, El. 906, Sal. 351; conj. pl. môtan Hy. 4⁵³; præs. sg. 3. môste Sat. 408, B. 168, 706, 2504, 2827, 3053, Rä. 54¹³; pl. môstun Ga. 604 und môston Gen. 359, 843, 1394, Ezod. 240, B. 2124, Ga. 521; conj. pl. môstan Ga. 395.

2) mit Ellipse des Infinitivs; præst. þå ic for god ville gemundbyrdan, gif ic môt, for eóv Gen. 2473; (ic) cume tô, gif ic Hy. 425; gæd eft, se þe môt, tô medo môdig B. 603; ähnlich gif þu môst Gen. 2480; conj. þenden þu môte B. 1177; se þe môte B. 1387; cymed, hvänne , fyr eft tô his êdle Sal. 414; præs. pl. þonne vexxað hraðe feldes blöstman fägen þät hi môton Met. 610; præt. breác þonne môste B. 1487; heald þu nu, hruse, nu häled ne môstan, eorla æhte! (mæstan MS) B. 2247. — præs. ic him yfle ne môt Rā. 80°; þät þu of nêde môst... sigorê gevyrdod, hveorfest of hêndum... An. 115; and vel is þam, þe þät môt! Sat. 365; næfre hió heofonum hrân ne tô helle môt Rā. 4020; conj. þät ic up heonon mæge and môte Sat. 425; ær þu heonan Jul. 457; præs. pl. gif ve þider môton Sat. 302 und ähnlich Sat. 635; conj. vênað þät heo môten tô þære mæran byrig Sat. 624; þät ve tô in þå 8can eádignisse Seef. 119; præt. leáfe häfde, þät he þonan môste Met. 2622.

Die Bedeutung müßen findet sich nur an wenigen Stellen: præs. sg. londrihtes môt þære mægburge monna gehvylc idel hveorfan B. 2886; præt. ær ic möste in þeossum atolan ædele gebidan, hvät... Sæt. 108, þät hit sceidenmæl scyran , cvealmbealu cýdan B. 1939.

mûd (engl. mouth) m. 1) Mund, os; nom. Pe. 70^{7. 14}, Ps. C. 117; gen. mûdes Cri. 665, Seel. 93, Ps. 58¹³, 72⁷, 77¹, 104⁵, 118^{13, 72, 62, 106}, 137⁵; dat. mûde Gen. 1001, Cri. 1437, Vy. 53, Ga. 1246, Leás 21, Ps. 57⁵, 58⁷, 88¹, 134¹⁹, 140⁴, Fā. 35; acc. mûd Hō. 83, Pa. 43, Wal. 53, An. 651, 1802, 1442, Ga. 1095, El. 660, 1283, Ps. 77², 80¹¹, 106⁴¹, 113¹³, 118¹³¹, 134¹⁴, Sal. 148, Rā. 9¹, 18¹³, 19², 40¹², 76⁴; inst. mûdê Dôm. 26, Vy. 57, Ps. 61⁴, 65^{13, 15}, 68¹⁵, 77³⁵, Rā. 25⁶, 64⁴; nom. pl. mûdas Ps. 62⁹, 108¹, 125², 143^{9, 12}; gen. pl. mûda Gn. Ex. 125; acc. pl. mûdas Ps. 105¹³; inst. pl. mûdum Rā. 14⁶. — 2) ostium; nom. rûm recedes mûd Gn. C. 37; vis on middan Rā. 83⁸; acc. he beleác merehûses () Gen. 1364.

mûda (alin. munni) m. ostium; acc. recedes mûdan Gen. 2492, B. 724. mûd-bana m. qui ore necat; dat. him Grendel veard tô mûdbonan B. 2079. mûd-hæl n. salus ore pronuntiata; acc. môdiges ~ Ezod. 552.

mûd-leás adj. ore corens; nom. ~ Bã. 61°.

mugan posse, können, mögen; der inf. ist unbelegt: vielleicht ist eher magan als solcher ansusetsen nach dem prat. pl. magun (wofür Jedoch das Norhumbrische auch mugon hat): s. Grein Ablaut p. 34. -1) mit Infinitiv; præs. mäg þin mód vesan blide en bredstum Gen. 750; ic sylf ne ~ ræd åhycgan Gen. 2180, bû ~ ic lådigan lådan spræce? Crs. 183; ie be secgan, bat sôd geveard, bat . . . Crs. 317; ne ~ nænig gryre måre geveordan Dôm. 43; god eade ~ þone dolsceadan dæda getvæfan B. 478; ic þäs ealles 🗠 feorhbennum seóc gefeán habban B. 2739; ne co ic hêr leng vesan B. 2801; ne co þäs ærendes ylding vyrdan An. 215; hû ∼ ic þät findan? El. 682; þu meaht hit me vítan, vine mín Adam! Gen. 824; ne ∼ þu habban mec Jul. 53; bu him secgan miht sorga mæste Sat. 696; bu eart ans god, be aghvyle vunder gevyrcean Ps. 7611; conj. pl. gif him van fore volcen hangad, ne mægen hie svå lechtne lecman ansendan, ær . . . Met. 55; ähnlich præs. sg. 1. mäg Gen. 2512, Sat. 169, An. 190, 853, El. 635, 702, 705, Rä. 4146; sg. 2. hu meaht Gen. 543, 561, 562, 565, 611, 616, 793, Dan. 133, Cri. 1458, Hö. 115, 116, Mod. 44, An. 340, Jul. 341, El. 511, Po. 10121, Met. 1222, 20, 1917, 2426, 26107, 110; meaht bu Gen. 568, B. 2047, An. 211, Ga. 988, Met. 2430, 2536; bu miht Dan. 747, B. 1878, An. 812, 817, 862, 1366, 1519, Kr. 78, Ps. 65⁵, 88^{6, 9}, Hy. 7^{5, 119}, 9⁵, Sal. 43; miht bu An. 624; sg. 3. mäg Gen. 2657, 2660, Cri. 173, 668, 670-79, 890, 1284, 1306, 1309, 1311, Crä. 41, 44, 49, 61, 92, B. 942, 1733, An. 194, 502, 516, Ga. 318, 342, El. 448, 466, 588, 611, 735, 770, Sal. 360, 391; pl. 1-3. mågum Cri. 1179; mågun Cri. 862, 1119, 1177, Gû. 3, 64, 467, magon Gen. 393, 402, 781, 799, 995, 1540, 2523, Dan. 180, Jud. 177, Sat. 99, 101, Cri. 127, 247, 1048, 1116, 1264, 1281, 1318, 1380, 1525, Seel. 164, Sch. 34, Pa. 2, Men. 63, 228, An. 956, 1217, 1354, 1560, Ga. 674, El. 582, 583, 1291, Ps. 6719, Hy. 317, Met. 1118, 2226, mågan An. 760, 1349; mægon Gen. 2013; conj. sg. 1-3. mæge Gen. 427, Exod. 439, Ori. 242, 398, 845, 990, 1324, Hö. 66, Dôm. 31, Sch. 25, 77, B. 2530, 2749, An. 303, Jul. 896, Ga. 840, 863, 1295, El. 677, 1178, Ps. 707, 7720, 11810, Hy. 313, Met. 1927, 232, 2843, Bā. 27, 3219, 4020; pl. mægen Gen. 400, Sat. 597, Cri. 903, B. 2654, Met. 1985 und mage Exod. 428, ne ve... Hy. 318; prat. ind. sg. 1. 3. meahte Gen. 266, 671, 2605, Dan. 166, 145, Seel. Verc. 38, Mod. 5, Seef. 26, B. 1130, 1659, 2678, 2770, 2855, 2877, 2904, 2971, An. 924, Ga. 329, 457, El. 83, 243, 609, Ba. 611 (se. ic); mehte B. 1082, 1496, 1515, 1877; mihte Exod. 189, Dan. 202, 168, B. 190, 207, 511, 571, 2609, 2621, An. 16, 988, 1131, 1545, Kr. 37 (conj.?), Ps. 6821, Sal. 505; sg. 2. meshtes Ga. 440; pl. meshtum Jul. 599; meahton Gen. 1892, 2114, 2402, 2491, 2746, Exod. 88, B. 941, 1911, 3079, An. 1226, 1288, El. 166, 477; meahtan Ori. 564, 637, 654, 800; mihton Gen. 51, Exod. 114, 206, 235, 487, B. 2683, 3163, An.

565, 966, 1716; mihten (conj.?) Jud. 24, conj. sg. 1. meahte Wand. 26, An. 272, Jul. 358 und mihte An. 477; sg. 2. meahte Cri. 1432, 1468, An. 931, Met. 24⁶, meahtes Met. 24⁶. 11 und meahtest Met. 24¹⁵; sg. 3. meahte Gen. 412, 417, Dan. 50, Cri. 311, B. 243, 1561, Jul. 572, El. 160, 1159, Bā. 41^{23, 67} und mihte Gen. 415, Dan. 84, B. 2954; pl. meahten Gen. 26, B. 1082, El. 324, 979, Met. 8¹⁶, mihten An. 132, 368, 1149, meahtan Az. 164. meahten Ph. 573, mihten Sat. 500, meahte Gâ. 404 und mihte Ps. 77¹. — Der ind. mäg wird in adhortativen Sätzen gebraucht, wo wir den conj. möge setzen: forþon mäg gehycgan, se þe his heorte deáh, þät he him áfyrre frêcne geþohtas Sat. 288 und ähnlich Dôm. 3, Deór 31.

2) mit Ellipse des Infinitivs; præs. ic mid vihtê ne mäg of bissum liodobendum Gen. 381; bat vites to vearninga, bam be . . . (ec. vesan) Cri. 922; forban bu édest miht ealra læca (sc. vesan) Hy. 16; pl. ne mågon þam breahtme býman ne hornas (sich vergleichen) Ph. 134; conj. pat mihtigra vîte vealded, ponne he him vid mæge Dan. 523; præt. voldun hine geteon in orvennysse: hit ne meah te svå Ga. 548; conj. pubte heom on mode, pat hit mihte svå, pat hie veron soolse svegles bryttan Sat. 22; ähnlich præs. 3. mäg Seel. 127, Seef. 100; conj. eg. 1. mæge Sat. 425, Seel. Ex. 33; præt. 3. meahte B. 754, Rä. 30° und mitte B. 2091, An. 1395, Ps. 70°; pl. meshton B. 797; coni. sg. meahte Met. 11 103. — præs. þäs ofereode, þisses svå mäg Deór 7, 13, 17, 20, 27; conj. ic bine sveordê svebban nelle, þeáh ic cal mæge B. 680; and forlæte ån, svå he oftost , älene ymbhogan! Met. 22°; pl. ve on Adame, gif ve æfre mægen, andan gebêtan Gen. 398; præt. conj. cvædon, þät heo rîce ágan voldan and svå edde meahtan Gen. 48; ähnlich præs. pl. mågon Ps. 1232; conj. sg. 3. mæge Met. 2211, 2729, 33; præt. sg. 3. meahte Az. 166, B. 762, An. 1325, Ga. 1082 und mihte Dan. 227; conj. sg. 1. mihte An. 479.

- munan 1) worauf bedacht sein, gedenken, providere; præs. sg. 3. til (nom. m.) mon tiles and tomes meares Gen. Ex. 142. 2) censere; præs. conj. pät hine god päs cynedômes veordne munde (regimine dignum judicaret) Ps. C. 150. hvät is se man, þe þu svå miclum å-manst? 'quod memor es ejus': Ts. Th. 8. s. ge-, onmunan.
- mund f. 1) manus; inst. pl. mundum Jud. 229, Ph. 383, B. 236, 514, 3022, An. 491, Gn. Ez. 107; Sinum (pinum) Gen. 1040, El. 730; mid Gen. 1528, B. 1461, 3091. 2) tutela, mundium (s. H. Z. VII, 461 und Schmid Gesetze der Ags. p. 634); acc. pu sylest miht and mund miclum herige Hy. 748. s. 18de-mund.
- mund m. = altn. mundr dos, sovor? acc. hû ie fæmnanhåd mund minne geheold Cri. 93. vgl. jedoch auch H. Z. VII, 184; Th. übersetzt es durch purity.
- mund-beorg m. mons tutelaris; nom. pl. hi (eam) synt mundbeorgas micle ymbûtan 'montes in circuitu ejus': Ps. 1242.

- mund-bora m. tutor, protector; nom. ~ Hō. 75, B. 1480, Jul. 156, G2. 667, 760, Ps. 1203, Rd. 18¹; mâga ~ (rex) Edm. 2; þe þára mádma ~ väs (draco) B. 2779; voc. meahtig ~ Hy. 4¹⁰⁶; gen. þäs mundboran G2. 514; acc. mildne ~ Jul. 213; dat. veorde ussum môde tô ~! Ori. 28.
- mund-byrd, -berd f. protectio, patrocinium, tutela; nom. mundbyrd Kr. 130; acc. Jud. 3, An. 724, 1634. Jul. 170, G2. 156, 858, Ps. 70°, mundberd Ps. C. 108 und mundbyrde Gen. 2709; gen. dat. tô mundbyrde Ps. 8813; pu scealt on mînre lifigan Gen. 1753; inst. mundbyrde Gen. 1947, 2529, mînre An. 1435. s. gemundbyrden.
- mund-gripe m. Handgriff; dat. plt he prittiges manna mägeneräft en his habbe B. 380; he for minum sceolde liegan lifbyeig (handgripe MS) B. 985; hrade seeddan väs äfter mées gepiged B. 1938; strenge getrûvede, mägenes B. 1584; acc. plt he na mêtte middangeardes on elran men maran B. 753.
- mund-heâls (-hâls) n. salus tutelae? acc. þá se älmihtiga âcenned vearð þurh elænne hád, síddan he Marian mägda veolman mærre meóvlan mundheâls geceás *Ori.* 446.
- mundian tueri, protegere; præs. eg. mec dryhtnes hand mundad mid mägnê Ga. 231.
- mund-rôf adj. strenuus manibus; nom. þegn mägenstrong and ~ Rā. 84°.
- munec m. monachus; gen. pl. muneca Edg. 9; dat. pl. munecum (-con) Äy. Tod. 15.
- munt (engl. mount) m. mons; nom. acc. Cri. 716, Met. 7⁴, Sal. 255, 422; gen. muntes Met. 5¹⁶; dat. munte Met. 7¹⁰, 8⁴⁰; nom. acc. pl. muntas Ph. 21, Ps. 64⁷, 103⁷, 148³; gen. pl. munta Ps. 89⁸, 103¹⁰; dat. pl. muntum Cri. 746, Ps. 103¹⁷, 143⁶.
- munt-gisp wol verschrieben oder verlesen für muntgist (-giov) mons Jovis, Alpes: vgl. munt Jst Oros IV, 83; 'munt-gesta, munt-istes elifu mons Jovis, Alpes' (Lye); dat. muntgisp Met. 114; acc. Met. 19.
- mur m. murus; nom. pl. muras Cri. 1143.
- murc (engl. murky) adj. düster, unheimlich; acc. þe hér murcne ær hungur headogrimne heardne geþoledan Ps. 145°. s. myrce.
- murge adv. hilariter; være hit lå þonne omid monnum, gif hit mihte svå! Met. 11103. s. merg, myrgd.
- murnan μεριμνάν, lugere, sollicitum esse; 1) intransitiv; inf. Ο on môde Gen. 735, Jud. 154; ne for feore Ο By. 259; præs. pl. murnad on môde Exod. 535; conj. þonne (als dafz) he fela murne B. 1385; præs. pl. þāt hie ne murndon äfter mandreáme (in Trauer darnach schnien) An. 37; imp. ne on môde ne murn! An. 99; ne Ο þu for þí mécê! Vald. 124; pært. hât ät heortan hyge murnende Cri. 500; Ο môd B. 50, An. 1669, Rā. 115; seó Ο Maria Hō. 9; pl. Ο Hō. 91;

- gnornedon, mænden \sim , þät ... Ga. 401. 2) mit dem Accusatie; inf. sum sceal sår cvånian, murnan meetudgesceaft möds gebysgad Vy. 20 und ähnlich Sal. 485. s. be-, bimurnan, unmurn, unmurnlice und meernan.
- must mustum, Most; nom. 'isomellum \(\colon \text{ mid hunig gemenged': Wr. gl. 27; \(\colon \text{and vindring Ps. 108\frac{14}{3}; vgl. 'mustum neove vin': Wr. gl. 290. m\text{mitian s. bim\text{utan.}}
- mycel, myclian, myht s. micel, miclian, meaht.
- mylen-scearp adj. lapide molari acutus; inst. pl. mecum mylenscearpum Ādelst. 24. — 'molendenum myln. Wr. gl. 83.
- myltan, miltan 1) liquescere, deficere; pras. svå fram före veax übved and mylted 'sicut flust aqua a facie ignis': Ps. 67°; pras. sg. ponne me mägen and möd mylte on hredre 'dum defecerit vistus mea': Ps. 70°.—
 2) c. acc. solvere; inf. pam pe his gåst vile miltan vid mordre, åsceådan of scyldum (meltan A.) Sal. 55. s. meltan, gemyltan.
- -mynd s. freond-, ge-, veord-mynd (-mynd), gemynde.
- myndgian in memoriam revocare, monere, suggerere, memor esse; præs. 2g. manad svå and myndgad (suggerit, monet; B. 2057; ge sveltad deádê, nymde ie dôm vite sôdan svefnes, þäs min sefa (su besinnen sucht) Dan. 144; pl. ve þäs hereveoress for nýdþearfe nesn myndgiad and þå vígþräce on gevritu setten El. 657, part. gif þenne Frisna hvyle þäs morderhetes myndgiend være (erwähnend) B. 1105. s. gemyndgian, gemyndig.
- myne, mine goth. muns, altn. munr m. 1) animus; nom. mine fignade Beim. 33. 2) cogitatio; acc. purh mêdes myne Jul. 379, 657; inst. mid mêdes myne Cri. 1859. 3) intentio, desiderium; nom. lässan hvîle, ponne his myne sêhte B. 2572; him väs ût c fieén fealone streám An. 1539. 4) amor; acc. nê he pone gifstêl grêtan mêste mâddum fore metude, ne his myne visse B. 169; hvär ic feorr odde neah findan meahte, pone pe in meoduhealle mîne visse odde mee freéndleásne frêfran volde Wand. 27. s. vîfmyne.
- myne-lie (alts. munific altn. munlegr) adj. amabilis, desiderabilis, amosnus; acc. myneliene måddum Vid. 4.
- myngian 1) monere, mahnen; præs. sg. mec þæra nägla gen on fyhrdsefan fyrvet myngað: volde ic þát þu funde, þá þe gen... dierne sindon El. 1079. 2) recordarí; præs. David myngode þæra gyfa, þe he (god) his fäderum sealdo Arg. Ps. Th. 48. s. gemynegian.
- mynian (mynnan?) intendere; pras. sg. tô þam lande, þär þe (dat.) lust myned tô gesécanne An. 294; þär min lust ~ tô gesécanne Ga. 1061. -- s. gemynian (-mynnan) memor esse.
- mynle f. desiderium; acc. pit he (Aulixes) tô his earde suige nyste môdes mynlen ofer mägd giunge Met. 26°7.

- mynster (pl. mynstro) n. monasterium; dat. mynstre mærum Men. 106; dat. pl. in mynsterum Ga. 387.
- -mynt s. veordmynd.
- myntan es auf etwas gemünzt (abgeschen) haben, worauf bedacht sein, beabsichtigen, gedenken, meinen; præs. he fäste mynted ingehancum, pät me äfter sie eaforan sine 7rfeveardas Gen. 2182; se he gode coningan beorhtne vlite Cri. 1058; præt. håt (ut) hu seó cyning on riht, svå hu ær myntest Sal. 689; mynte se månsceada sumne besyrvan B. 712; he co, håt he gedælde ånra gehvilces lif vid lice B. 731; co se mærs, hvär he meahte fleón B. 762; pl. mynton eslle, håt se brego and seó mägd væron ätsomne (openati sunt) Jud. 253. s. gemyntan.
- myrc, mirc (altn. myrkr) n. tenebrae, calamitae; dat. se (engel), he hie of ham mirce generede (in fornace ignito) Dan. 448.
- myrce, mirce adj. düster, finster, unheimlich; acc. sg. mirche mägeneräft, månvomma gehvone, leahtra firene Ori. 1280; þå mircan gesceaft (Hölle) Dom. 26; ofer myrcan môr B. 1405; pl. þeáh þu drype þolige, mirce månslaga An. 1220; måndæde Ph. 457; superl. mircast månveorca Jul. 505. s. murc, Älmyrca, Gúðmyrca.
- myrce adv. finster, unheimlich; mordres manfrea o gescyrded An. 1815.
- myrcels periculum, calamitas? (vgl. jedoch auch mercels Ziel); dat. Pät pec hålig gæst vid earfedum eáde gescilde for pam myrcelse pe pec monnes hond from ponre onsone ädelum ahvyrsde G4. 429.
- -myrcu . landgemyrcu.
- myrd f. afflictio, turbatio (vgl. myrran), verschieden von myrd = myrhd, myrgd gaudium; gen. (Grendel), se þe fela æror môdes myrde manna eynne fyrene gefremede B. 810.
- myrdra m. Mörder (s. mord); voc. pl. myrdran (Teufel) Ga. 622.
- myrgan jubilare: s. âmyrgan.
- myrgd, myrd, mirhd, mirigd f. lættta, gaudium, voluptas; nom.
 myrgd Rûn. 24; gen. vå him þære mirigde! Hy. 2*; dat. on myrgde
 Rûn. 20; ådræfed of neorxena vanges myrde Gen. 3²⁴; acc. mirhde
 Hy. 7³¹. s. merg.
- myrgen idem; acc. þit he þissum leódum leód spellode, monnum ~ Met. Einl. 5.
- myrran turbare; part. seć corde egsan myrde beofede en bearhtme Cri.
 1144. s. merran, å-, gemyrran.
- myrrelse f. scandalum; acc. gif södfästra þurh myrrelsan möd ne ödeyrred Jul. 338.
- myru (gen. myrve) s. geóguð myru.
- mysci pl. coenomyiae, musci; nom. Ps. 10427. vgl. bibiones vel mustiones musc-flectan': Wr. gl. 23.

N.

- nå = ne å adv. nunquam, nequaquam, non; ~ ymb his lif cearad B. 1636; and ~ heom god setton on gesyhde Ps. 53³; nå þu andvlitan æfre þinne åvend fram me! Ps. 101³; scinað hådre on heofenum, ~ hväðre þeáh ealle efenbeorhte Met. 20²⁵⁶; ähnlich B. 445, Ps. 77⁴³, 84³, 102¹⁰, 104³⁶, 105¹¹. oft noch durch ne verstärkt: þonne he me ~ leófran tid leánum ne meahte mine gife gyldan Gen. 412; ne onêgdon ~ . . . Dan. 697; syddan ~ . . . ne letton B. 567; svå vit ~ ne sceoldon Sat 412; näs þät ~ se Gûdric, þe . . . By. 325; svå nån ôder ~ dêd Men. 197; and ~ þu us ne læt . . ! Hy. 7¹⁰⁴; ähnlich By. 21, 258, 268, Ps. 68²⁴, Hy. 7²⁵, Met. 25²⁵, Rä. 37⁸. s. nô, lytes nå.
- nabban = ne habban non habere; 1) mit dem Accusativ; inf. Jul. 77; præs. sg. 1. näbbe An. 301; sg. 2. nafast An. 311, Ps. 146¹¹ (hafast MS); bu for åviht ealle þeóda Ps. 58⁸; sg. 3. nafad Jul. 116, Met. 22⁴⁴; 27⁵, Sal. 225 und näfd Ps. 71¹²; pl. nabbad Sat. 335, Met. 20¹²⁵ (dagegen ne habbad Ps. 63⁴); conj. sg. 3. näbbe Seef. 42; pät þe (quam te) Sægeátas sélran näbben tô geceósenne cyning ænigne B. 1850; præt. sg. 3. näfde Ps. 51⁶, 68²¹, Rä. 33⁸; pl. näfdon Met. 26²² und näfdan Ps. 106¹¹. 2) mit dem Part. præteriti; præs. näbbe ic synne gefremed Gen. 2650; sg. 2. näft þu tô ænegum andan genumenne Met. 20³²; sg. 3. näfd he riht gedón Gen. 360; præt. pl. näfdon on þam lande þå giet sälda gesetena Gen. 784.
- naca (altn. nökkvi, ahd. nacho) m. navis; nom.
 Rā. 59⁵; sægeip (heáhstefn)
 B. 1896, An. 266; gen. nacan Seef. 7, B. 214, An. 291; dat. on
 tealtum Rûn. 21; acc.
 Bo. 39 (instr.?), B. 295. s. hring-, sæ-, ŷdnaca.
- nacod (goth. naqaþs) adj. nudus; nom. Gen. 929, Dan. 638; níddraca B. 2273; gûdbill gesvåc ät níde B. 2585; vadema streám, nacud nýdboda Exod. 474; acc. f. nacode Jul. 187; acc. pl. men Sat. 185; häfdon svurd nacod B. 539; dat. pl. nacedum Cri. 1855, 1506. s. eal-, limnacod.

nâg s. genâg.

nâgan = ne âgan non habere; 1) mit dem Accusativ; præs. sg. 1. 3. nâh Kr. 131, Met. 16²¹, Sal. 333, Rä. 28¹⁴; pl. nâgon Wal. 78; præt. nâhte Jud. 91; pl. nâhton Ezod. 210, El. 356 und nâhtan Ps. 78³. — 2) mit dem Genitiv; præs. nâh ic hvyrft-veges of þam aglâce (oder hvyrft veges?) Rā. 4⁶; pl. nâgan ve þäs heolstres, þät ve us behýdan mågon Sat. 101. — 3) beide Casus abwechselnd; præs. nâh ic fela goldes ne hûru þäs freóndes, þe me gefylste tô þam sîdfate Hy. 4¹⁰⁰

naht . na - viht.

nahte ein dunkeles Præteritum; Dan. 454 heifet es von Nabochodonossor: âgāf him (dem Daniel) his leóda lâfe aud coaldfeóndum, þät hie

ire häfden; dem Zusammenhang nach erwartet man die Bedeutung gewähren, teilhaftig machen: vielleicht ist ein Verbum nähan nähte ansusetsen = alin. nä näda und verwandt mit tat. nanciscor, nur daße es causativ wäre, während alin. nä intr. ist: verwandt wäre dann auch neäh goth. nähv; ein Verbum neccan nahte (wie reccan reahte) widerstrebte aller Deutung. Dietrich H. Z. X, 358 ändert nahte in rahte von reccan dieere, was allerdings siemlich nahe liegt, da n und r in der ags. Schrift sich sehr ähnlich sind.

unt-fremmende (nichts thuend), nichtsnutzig; gen. pl. genere me fram nide nahtfremmendra, be her unrihtes ealle vyrcead! 'eripe me de operantibus iniquitatem': Ps. 58°.

nå-hväder pron. neuter, nihil; acc. svå min såvl båd, þät þu beo for naviht hæle 'pro nihilo salvos factes cos': Ps. 55°. — s. navder.

nå-hvär adv. nusquam; ~ Ps. 9010; nåhvar Gen. 1917.

nalas, nalas, nales, nalles s. nealles.

nâm ahd. nâma f. rapina, raptus ('das genommene Pfand': Schmid Glossar); dat. for pînre me[aglan mær]sn nāma, pā ealle helvara hêrgad and loftad Hö. 122; vgl. Eph. 4°: 'ascendens in altum captivam durit captivitatem'

nama, noma m. nomen; nom. nama Dan. 285, An. 542, El. 106, Met 26°, Rä. 272°; noma Az. 6, Hy. 5°; pam vas Seth nama Gen. 1106 und ahnlich nama Sat. 193, Deor 37, B. 1457, By. 267, Edg. 32, 35, Ap. 57, An. 1324, El. 418, 437, 530, 750, Met. 1011, Sal. 89 und noma Gen. 230, 1078, 1713, Vy. 42; Beóvulf is min nama B. 343 und āhnlich nama Fin. 24, noma Rā. 241; vās him noma cenned Elisêns Jul. 24 und ähnlich noma Wal. 6; pam väs Judas nama cenned for cneómágum El. 586. - gen. for bînes naman âre Hy. 821. - dat. ham is to naman nemned Drihten Ps. 674; þrí sind in ~ rihte rûnstafas $R\bar{a}$. 59¹⁴; on (for) dryhtnes $\sim Hy$. 9³⁰, Kr. 113; in dryhtnes noman Cri. 413. - acc. naman Gen. 343, Exod. 27, 381, Dan. 390, An. 1672, El. 502, Ps. 1154, 118122 und öfter in den Psalmen, Met. 2014, Rä. 5011, 608; pam he sceôp nihte Co Gen. 140; scôp him Heort Co B. 78; burh minne (in meinem Namen) An. 977; Doman Gen. 1886, Cri. 48, Ps. 1144; burh miune Cri. 1352, 1507; beih hit ofetes agan sceolde Gen. 719. - inst. be naman gehvam Dan. 424; be cigean (nemuan) anrufen Jud. 81, El. 78, Ps. 1464; he man Seraphim be hâted El. 756 und ähnlich Edg. 52, El. 505; he ve ôđrê co zfensteorra nemnan hêrad Met. 414; bi no man gehâtne (aufgerufen) Cri. 1072; bät he mec neódful be o minum gemyne (mich in sein Gebet namentlich mit einschliesze) Jul. 720 (vgl. Ps. 1214); nemdest mid ane calle togadere Voruld under volcnum Met. 2056; is hat deor Pandher bi châten Pa. 13; hû þu mid cribte nemned være Emmanuhel Cri. 131. – acc. pl. naman Gen. 128, Hy. 1046, Rä. 43°. — e. freó-, heáhnama, genamne.

namian (nomian) .s. genamian.

nân = ne ân nullus; 1) adjectivisch; nom. nis păt ~ vandor Met. 17, 2917. 79. 96, 2060; ~ svylc ne cvom brýd . . . Cri. 290; þät ~ mærra man vurde acenned Men. 161; sva co ôder na dêd mônad ... Men. 197; näs 🔾 (nå?) þäs stronglic stån gefästnod Sat. 517; þonne ne bið 🗨 nå tô bäs lytel lid on lime åveaxen (bid nænig tô Ex.) Seel. Verc. 96; nis bär veitäcn ~ Ph. 51; dat. ne hire on nanre ne môt near bonne on ôdre stôve gesteppan Met. 20139; acc. be nænne grund hafad Met. 846 — subst. absolut; nom. m. nis nân mihtigra ne nân mærra ne geond calle þå gesceaft efnlica þin Met. 2018; 🔾 in nearove nêdan môste (neuter) Rã. 5413; nom. n. nihil: nân nefne se nêda tân Reim. 78; þam väs ∼ tô gedåle Gen. 1400; acc. he volde nænne forlætan, þe . . . Hy. 1036; acc. pl. nane Met. 1066. - 3) mit partitivem Genitiv; nom. eorla (gûdbilla) nân Jud. 257, B. 803; ne þäs miclan mägenþrymmes Cri. 352; acc. svâ he nyste ræda nânne Jud. 68; inst. cräfta nânê Met. 20119; ähnlich nom. nan Ph. 449, B. 988, Fin. 41, Ps. 10637, Met. 7^{6, 11}, 8³², 19⁷, 26¹¹³; dat. nanum Ädelst. 25; ace. nanne Jud. 233.

napan s. genapan und nipan.

nard m. nardus; gen. nardes stenc Rä. 4129.

naru s. ealdor-, feorh-, lîfnaru.

nâst, nât e. nitan (ne vitan).

nât-hvär adv. nescio quo vel ubi; neodan rûh ~ Rā. 26°; fared on nearo ~ Rā. 63°.

nât-hvät nescio quid, aliquid; nom. rûves $\sim R\ddot{a}$. 62° und ähnlich $R\ddot{a}$. 55°, 88°; acc. ic on vincle gefrägn veax (veaxan?) \sim þindan and þunian $R\ddot{a}$. 46°.

nát-hvile nescto quis, aliquis; nom. nida (gumena, hāleda) nâthvyle B. 2215, 2238, El. 73; gen. nâthvylees hāleda bearna B. 2224; pâra banena byre B. 2053; purh ** Ori. 189; dat. pāt he in nidsele nâthvyleum väs B. 1513. — vgl. sceada ie nât hvyle B. 274.

nâ-ûht s. nâ-viht.

nâvder (engl. neither) = ne âvder neuter; nom. n. me deág, secgo ne svîge Cri. 189. - s. nôder, nôvder.

nâ-viht nâ-uht, nâht n. nihil; acc. (zum Teil adv.) nôse habbad and nâviht gestincad 'et non odorabunt': Ps. 134¹⁷; pät hió päs nivan taman nâuht ne gehicge Met. 13²⁶; pe âuht odde avder vorhte Met. 20⁴⁸; for nâvuht Ps. Th. 14⁵. — dat. gedôn (forniman) tô nâvihte (ad nihilum deducere) Ps. 72¹⁶, 107¹²; ic tô eom gebîged (ad nihilum redactus sum': Ps. 72¹⁷; tô nâuhte veordan Met. 11²⁷, 29²⁰; he mäg gedôn ûre fŷnd tô nâhte Ps. 59¹¹. — s. nôht, nôviht.

nædl (nicht nädl) goth. nebla f. Nadel; dat. (ablat.) se vyrm, þam þå geaglas biód nædle scearpran Seel. 119. — 'acus nædl': Wr. gl. 11.

- rädre, näddre, nedre f. Natter, coluber, vipera; nom. nädre Gen. 897; gen. näddran Sat. 412; dat. nädran Gen. 903, Ps. 574; nom. acc. pl. Ps. 1393, Sal. 471; näddran Sat. 337; gen. pl. nädran cynn Ps. 14810; hêr is nedran svêg Sat. 102: oder sind an diesen beiden Stellen Composita nädran-cynn, nedran-svêg ansunehmen? s. hildenädre. näine s. nefne.
- næfre = ne æfre adv. nunquam; Gen. 1518, 1953, 2186, 2787, Cri. 54, 476, 1675, Ph. 38, Vid. 108, B. 247, 1460, Fin. 39 (nefre), An. 459, 471, 1288, 1384, 1403, 1695, Ga. 347, 608, 612, 620, 630, El. 388, 468, 538, 659, 778, Rā. 407 und sonst häufig.
- nægan (nêgan) adire aliquen aliqua re, in der Verbindung vordum nægan alloqui, verwandt mit goth. nêhvjan; præs. Þu me vordum nægest, fûsne frignest Ga. 1200; præs. hine god vordum nægde Ezod. 23; þät he hine vordum ← (hnægde MS) B. 1318; auch ohne dafz vordum dabei steht: nigedan sídê nægde se gomola, eald údvita, sägde eaforan vorn Fā. 65. s. genægan.
- nägel m. Nagel; 1) clavus; nom. acc. pl. näglas El. 1109, 1115, 1155, 1173; gen. pl. nägla El. 1078, 1086, 1103; dat. inst. pl. näglum Ori. 1110, El. 1065, 1128, Kr. 46. 2) = hearp-nägel plectrum; neómegende Vy. 84. 3) unguis; gen. pl. nägla gehvylc, hædenes (Grendles) handsporu, egl unheóru B. 985; nom. 'unguis nägel': Wr. gl. 43; 'unguis nägl': ib. 71.
- nägled part. clavatus; acc. nägledne går (?) Rü. 20°; hvonne hie of nearve (ex arca) ofer nägled bord ofer streámstade stäppan mösten Gen. 1433; pär hió (gled MS) sinc häledum sealde (armillas clavatas) B. 2023, pl. näglede beágas (ætlede MS) Bo. 34. s. genägled.
- nügled-bord adj. latera clavata habens; nom. naca ~ Rā. 59°; acc. ~ fār sēleste Gen. 1418.
- nägled-enear m. navis clavata; inst. pl. nägledenearrum Adeist. 53.
- Nägling m. Name von Beowulfs Schwert: B. 2680.
- næh, næman, nænne s. neah, benæman, nan.
- nænig = ne ænig nullus, oft noch durch ne versärkt; 1) adjectivisch; nom. m. n. ne nænig vrôht on hrägle Dan. 487; viter B. 1514; man Sal. 163; oder Cri. 324; ôder B. 859; f. nænigu gecynd Sal. 419; þesh þe nænegu nêdþearf være Met. 2023; þär nængu bið niht on sumera Met. 1613; gen. nænges eorles Dôm. 52; þär vis eádes onsýn Ph. 397; dat. nænigum gesybban Seel. Verc. 54; acc. nænigne ic ... séiran hýrde hordmáðdum háleða B. 1197; hafað tôd Rā. 592; ic seeal odreám ágan Sat. 122. 2) subst. absolut, nemo; nom. m. nænig Sat. 349. Cri. 1311, Crā. 18, B. 1933, Leás 36, Gn. C. 63, Rā. 812; dat. nænegum Met. 1215 und nængum Cri. 1467; acc. nænigne An. 1039. 3) mit partitivem Genitiv; nom. nænig Sch. 76, B. 157, 242, 691, An. 544, 988, El. 505, Sal. 59, 433, Rā. 3013;

gen. f. në bid þe nænigre gåd vorolde vilna (ænigre MS) B. 949; dat nænigum Seel. Ex. 54, nænegum B. 598 und nængum Rā. 26²; inst. nænigê þinga Met. 10¹⁶, 19²⁷.

nærende (närende?) s. neom.

nas prat. = ne vis non crat, pl. næron = ne væron und conj. nære = ne være; sg. 1. 3. näs him fruma æfre gevorden Gen. 5 und ähnlich năs Sat. 517. Cri. 351, An. 1473, Ps. 8715; năs se văstm gelic Gen. 466; ∼ him blîde hige Dan. 117; ∼ him cûd (n.) þå gyt, hvå... An. 380; > på long to pon, pät ... B. 2591, 2845, ähnlich näs B. 1929, 2141, 2180, 2432, Ap. 33; whim norning bearf B. 2493; whim to madme vynn An. 1115; whis frymd afre, eades ongyn Ph. 637; Dar mare fyrst B. 2555; ähnlich nas B. 134, 2771, An. 890, 1164, 1524, El. 991; 🗢 þå monna gemet ne mägen engla ne..., þät eðv mihte helpan Sat. 491; ~ mid Geátum þå sincmåddum sêlra B. 2192; ähnlich Jud. 257, B. 2733; 🔷 me for môde Cri. 1429; ~ Beóvulf þär B. 1299 und ähnlich An. 662; ~ him vihtê bê sêl B. 2687; 🗢 him feor bonan tô gesêcanne sinces bryttan B. 1921; Dar hlases vist verum to brûcanne (sie aszen kein Brot) An. 21; > þät ná se Gudric, þe . . . By. 325. — plur. þeáh hi cvico næron Cri. 1131 und ähnlich Gen. 155, Dan. 136 (oder præs. nearon?), Ap. 75, Ps. 1057, Met. 1513; \(\sigma\) gedwled Sal. 342 und Ps. 7733; \(\sigma\) þå geond vorulde velige hâmas Met. 8°; ic våt, þät ∼ ealdgevyrht, pät he scyle . . . B. 2657. - conj. beáh hit nære hâten svå Gen. 718 und ähnlich Sat. 676; 🖚 he firnum þäs doóp, þät þäs á min möd getveode . . . Gen. 832; þätte súd ne nord oder nænig sélra 🗠 ríces vyrdra B. 860; bät bäs tveó ~ El. 171; gif he bin sunu ~ El. 777; cvad, batte god ~ Ps. 521; gif bat ~, bonne hić være fordruged Met. 20103; beáh he his magum arfast B. 1167; bat nænig manna, þät mihte . . . Sal. 433. — ne väs By. 190, An. 231, Jul. 258 und sonst; ne væren Met. 815; ne være An. 900, El. 783, Met. 28?0. s. neom.

niis adv. nequaquam, non, neque; hie pære tylle gefeán häfdon B. 562; ne mäg byrnan hring vide féran häledum be healfe, hearpan vyn, gomen gleóbeámes, ne gôd hafoc geond säl svinged B. 2262; he goldhvate gearvor häfde ågendes êst ær gesceávod B. 3074; ponne ofsleán me mîne fŷnd orvîgne, pås, pe mîne frŷnd beón sceoldon Ps. Th. 74; heo tiliad tô cvêmanne gode and mannum mid vordum, mid veorcum Ps. Th. 4812 und ähnlich Arg. Ps. Th. 49; gif pu gesåve peóf, pu urne mid him, nâ ongeán hine Ps. Th. 4912; ic vylle mildheortnesse, onsägdnesse Matth. 912; pät he virige me, nâ bletsige Gen. 2712; pät is of heora ågnum gecynde, of pinum Boeth. 142, — Grimm Gramm. II, 722 erklärt dies näs für Verkürsung aus nalles; ich halte es für susammengesetst aus ne und der Affirmativpartikel gese, gise engl. yes ja (gese lâ gise immo vero: Boeth. 164).

- nas, nes m. 1) Erdlage, Erdschicht, Erdkruste, humus (Grimm zu Elene 831); dat. ongan eordan delfan under turfhagan, þät he on tventigum fotmælum feor funde behelede under neólum nider nässe gehýdde in beusturchfan bred rode gredte begrafene El. 832; acc. gast eller hveurf under neovelne näs (in die Hölle) Jud. 113; acc. pl. gedüfan sceoldon in bone decpan valm nider under nessas in bone neovlan grund (in die Hölle) Sat. 31 und ähnlich under nässas Sat. 91, Ga. 535; dat. pl. hvilum ic gehêre hellescealcas grundas mænan nider under nässum Sat. 135. — 2) Vorgebirge, in die See ragender Fels, vorspringendes Ufer (altn. nes n.); dat. at brimes nasse An. 1712; väterýdum nežh nide be ~ B. 2243; gesät on ~ B. 2417; se .(hlæv) sceal heâh bliffan on Hrones 🗢, þät hit sælfdend siddan hâtan Bióvulfes beorh B. 2805; acc. veard on nãs togen vundorlic vægbora B. 1439; ofgeafon (verliefzen das Ufer des Grendelsees) B. 1600; se be co gerâd (sc. der Bote, der die Nachricht vom Tode Beowulfe to hagan up ofer englif brachte) B. 2898; odhat sunne gevat to sete glidan under niffan (?) An. 1807; gen. pl. bar fyrgenstream under nässa genipu nider gevited, fied under foldan (am Grendelsee) B. 1360; acc. pl. bie dygel lond varigeed, vulfhleodu, vindige nässas, frêcue fengelâd (sc Grendel und seine Mutter) B. 1358; ofereode steap stanblido, stige nearve, enge anpadas, uncud gelåd, neovie , nicorhûsa fela (am Weg sum Grendelsec) B. 1411; pat hie Geata clifu ongitan meahton, cude co (sc. vom Schiff aus) B. 1912. - Das Wort bedarf noch näherer Aufklärung. - s. nässa, 6æ – nis.
- näs-hlid n. elivus promontorii; dat. pl. gesävon on näshleodum niceras licgan B. 1427.
- nässa m. promentorium; acc. pl. svå gårsecg embegyrt gumena rice . . . såd east and vest ôd þå nordmestan nässan on eordan Mct. 943. s. näs.

næstan s. genæstan.

- nætan (goth. náitjan mhd. neizen) affligere, premere, vexare, einem nuetzen, præs. ie hie bärne, næte mid nídé (sc. sol) Rā. 74; þonne genæt he hine 'humiliabit eum': Ps. Th. 920.
- ne non, ne, neque; vâce ne grêtton... Exod. 233; pá pe for geogude gyt ne mihton... Exod. 235; ne hie him pār lâd gedydon Dan. 263; him pār ôviht ne derede Dan. 274; ne læt âvyrgde ofer us anveald âgan! Cri. 158; ic pe bidde, pāt pu me ne gescyrige... An. 85; pāt hie ængum ne villad... An. 178; is pys âne mâ, svâ ic æfte ne gescah ænigne man... An. 493 u. s. w. In mehreren auf einander folgenden Satsgliedern, ne... nec, neque... neque: ne mâgou pam breahtme býman ne hornas, ne hearpan vyn ne hâleda siefn ænges on eordan, ne..., ne ænig pâra dreáma Ph. 134-38; ne beo pu tô forht ne on môde ne murn! An. 98-99; ne sind me vinas câde, ne

par ænges våt . . . , ne me herestræta cûde sindon An. 198 - 200; näbbe ic fated gold ne feobgestreón, ne velan ne viste ne vîra gespan, landes ne locenca beága An. 301-3; ne sŷ him bâues bryce ne blôdig vund, lîces læla ne lâdes viht ...! Gû. 670-71; ne väs hyra ængum þŷ vyrs ne side þý sárre Rā. 143; ne hafad hió fôt ne folm, ne æfre foldan hrân Rã. 4010; ne hafad hió sâvle ne feorh Rã. 4016 u. s. w. Zuweilen fehlt die erste Negation, z B. viston aud ne vendon . . . (für ne viston) B. 1604 und in den eben angeführten Stellen An. 808, Ga. 671. - In demselben Sutsylked doppeltes no als Verstärkung der Negation: ne ve svylc ne gefrugnan . . . Cri. 78; ne on môde ne muru! An. 99; svâ him nænig gumens ongitan ne mihte An. 988; þär næfre feóndes ne bid gang on lande An. 1695; nån svyle ne evom . . . Crt. 290; ne väs þät na fugul ána Rā. 37°; ne magon hy næfre... Hy. 817 u. s. w. — Häufig verschneilst vo mit dem folgenden Wort, wenn dies mit einem Vocal, mit v oder mit h anlautet: s. nå-, nabban, någan, nåhväder, nåhvär, nåht, nån, nåt-hvär, -hvät, -hvilc, nåvder, naviht, næfre, nænig, nas (adv.), nas (= ne vas), nefne, nefre, nemde, neom, nillan (= ne villan), nitan (= ne vitau), nô, nôder, nôht, nôviht.

nê, nêo (goth. naus altn. nár vixus) m. cadaver; s. dryht-nê, nê-fugol, nêo-bed (nió-), nêo-sîd, orc-nêas u nd vgl. nê-brerd mortuorum margo (altn. nâ-strönd).

neb, nebb n. facies, os, rostrum (altn. nef m. nasus); "internasum neb':
Wr. gl. 64; nom. man âna gæð mid his andvlitan up on gerihte...;
nis þät gedafenlûc, þāt se môdsefa monna ænges niderheald vese and
þät nep upveard Met. 31²³; and þät nebb lûxeð svá gläs oðde gim,
geaflas scýne innan and útan (rostrum Phoenicis) Ph. 299; neb väs
min on nearve and ic neodan vätrê underflöven (rostrum navis) Rā. 11¹;
neb is min niderveard (sc. aratri) Rā. 22¹ und ähnlich Rā. 35³ (vom
Rechen), 32⁸ (von der Sackpfeife); acc. ic häbbe heard nebb (der Helm)
Rä. 79⁴; inst. hvilum ic under bac bregde nebbê (der Schlüßel) Rā.
87⁸. — s. geáp-, hyrned-, salo-neb.

nêd, nêdan, nedre s. nýd und neód, nýdan, nädre.

nêdan goth. nanþjan alin. nenna audere, fortiter se gerere, conari, niti; ins. þå ic og gestägn... häled tö hilde Gen. 2060; nán in nearove omôste Rā. 54¹²; lagu byd leódum langsum geþúht, gif hi sculum on nacan tealtum and hy sæýda svíde bregad Rûn. 21; præs. néded hvílum, þät heó on mec gríped Rā. 26³; præt. þät he in þät bûrgeteld nêdde (sich hineinwagte) Jud. 277; o ic nearobregdum, þär ic Neron bisvešc, þät he åcvellan hét Cristes þegnas Jul. 302; pl. þå git on desp väter aldrum néddon (das Leben wagtet) B. 510 und ähnlich B. 538. — s. genêdan.

nêding (altn. nenuing ahd. nendigi) f. audacia, temeritas; acc. þät he sceadena gemót nihtes sôhte and þurh nêdinge vunne äfter vorulde 64.99. nefa m. nepos, Neffe, Enkel; nom. 'nepos suna sune vel brôder sune vel

sester sune, þát is nefa; neptis brûder dôchter vel suster dôhter, nefene, þridde dôhter': Wr. gl. 51; Higelåc Geáta, nefa Svertinges B. 1203; Eómær, Hêminges mæg, Sarmundes B. 1962; Hygelåce väs Svýde hold (Neffe) B. 2170; eám and Rä. 47°; dat. þonne he (Sigemund) svylces hvät secgan volde eám his nefan (dem Fitela, dem mit seiner eignen Schwester erzeugten Sohn) B. 831; acc. Heardvêd, Hererîces B. 2206.

nefne, näfne, nemne aus ne gif ne? vgl. goth. jabál 1) conj. nisi; svå he hyra må (åcvellan) volde, nefne him vitig god vyrd forstôde B. 1056; þät þam hringsele hrinan ne mûste, 🔾 god sealde . . . B. 8064; whim holm gestyred Gn. Ex. 106; who under segle yrne Gn. Ex. 186; no he foddor þiged mete on moldan, nemne meledeaves dæl gebyrge Ph. 260; häfde þå forsidod . . ., co him headobyrne helpe gefremede and hålig god geveold vigsigor . . . B. 1552; ne þynced me gerysne, þät ve rondas beren eft tô earde, 🗢 ve mror mægen fane gefyllan B. 2654; næfre ic þäs þeddnes þaftan ville mægrædenne, 🗠 he mägna god geornor bigonge Jul. 109; hû sceal mîn cuman gæst tô geóce, 🗠 ic gode sylle hýrsumne hyge? Ga. 838; nis pat seldguma, näfne him his vlite ledge B. 250; oder on veres västmum vrāclāstas trād, ~ he vās māra bonne ænig man ôder (nur daß) B. 1353. — 2) prap. mit dem Dativ, prater, auser mit Ausnahme von . . .; vîg ealle fornam nemne feaum anum B. 1081; gewöhnlich aber steht durch Attraction, wie bei unserem unker, statt des Dativs der Casus, des auszerdem die Satzconstruction erfordert: nan nofne se nêda tân (nihil nisi . . .) Reim. 78; ne ymbe ôviht elles 🔷 ymb ýda gevealc Seef. 46; nænig o sinfreá B. 1934; ic lyt hafo heafodmåga ~ bec B. 2151; nis bät gemet mannes ~ min anes B. 2533; bat une ne gedælde nemne dead ana sviht elles Kl. 23; nas bar folces må co ellefne orettmäcgas An. 664.

- nefre (= ne afre? vgl. afor) adj. infirmus, invalidus? nom. > sceal (sc. veordan), se him (cui) his nest aspringed Gn. Ex. 38; vgl. v. 112.
- nê-fugel m. Leichenvogel, Assvogel, avis cadaveribus pasta; nom. pl. nêfuglas blêdig sittad þeódherga väl þicce gefylled Gen. 2158; blêdig väl ist instrumentaler Accusativ.
- nêgan, nêh, -nehhe, neht, nellan, nêman, nemde s. nægan, genægan, neâh, geneabhe, neaht, nillan (= ne villan), benæman, nemnan.
- nemde, nimde, nymde gleichbedeutend mit nefne, nemne nisi, aber von dunkler Herkunft: nur soviel scheint sicher, dasz es wie nefne am Ansany die Negation ne enthält. nymde me dryhten gesultumede ät þearse, vêninga min sævl söhte helle Ps. 9318; ätryhte väs gûd getvæsed, amec god soylde B. 1657; ne veorsed..., ic... hveorsan môte Rā. 2122; mounan ic ne bîte, ahe mec bîte Rā. 863; āknlich c. couj. nem de Wand. 113, nym de Exod. 124, 438, Dan. 143, 214, Jud. 52, B. 781, Ps. 1231, 1261.2, Rā. 427 und nymd

Ps. 58¹; forhvon våst þu veán..., nym de þu äppel ænne byrgdest? Gen. 880. — þam (fāre) väs nån tö gedåle, ~ heá väs åhafen on þå heán lyft (außer daße es) Gen. 1401; drihten sî gebletsad, þe he ne dyde æfre ~ he mîne bêne bealde gehýrde! Ps. 65¹°. — unc gemæne ne sceal nym de eal tela lufu langsumu Gen. 1905; eaforan syndon deáde ~ feá åne Gen. 2134; ne bið þec mæl mête ~ môres gräs Dan. 575; nabbað hie tô hyhte ~ eŷle and fŷr Sat. 335 ~ me ænne Sat. 677; nænig ôðer ~ nergend god Cri. 324; ic nængum sceðde ~ bonan ánum Rā. 26³; āhnlich nim de Sat. 493, Leás 37 und nym de Gen. 21, 103, Dan. 567, Sat. 18, 331, 350, Dôm. 38, Rā. 41²¹; nelle ic unbunden ængum hŷran ~ searosæled Rā. 24¹°.

nemnan 1) nominare, benennen, einem einen Namen geben: præt. Iob suna valdendes freonoman cende and hine fugel nem de Cri. 636; he pone yldestan Noe Cen. 1235; nemdest mid ans naman calle (gesceafta) tôgădre voruld under volcnum Mst. 2055; āhnlich prat. nemde Gen. 2766, 2609, El. 1060; part. bam is tô naman nemned Dryhten Dominus est nomen ct': Ps. 674; einen mit dem ihm bereits beigelegten Namen nennen: præs. pl. bå (eá) veras Eufraten ne mna d Gen. 234; eác hie ôdrê vordê beornas Badan 🗠 Edg. 5; þone vîse men ursa Met, 2914; bone ve vifel vordum Ra. 4173; præt. pl. hus (sc. Ing) heardings bone haled nemdon Ran. 22; inf. he ve ôđrê naman æfensteorra nemnan hêrad Met. 415; part. se gehâten väs mid þåm burhvarum Brutus nemned Met. 1047; Cherubim and Seraphim bå syndon ~ An. 720; is bin nama, drihten, ~ êce Ps. 13413; bid þät beácen gode hálig CEl. 1195; ähnlich præs. pl. nemnad Gen. 2618, Exod. 518 (?), Ph. 397, B. 364, Edg. 7, 24, Ps. 574, Rā. 257; prat. sg. 3. nemde Gen. 166, Rā. 606; pl. nemdon B. 1854, An. 1195; inf. nemnan B. 2023, An. 1178; part. nemned Cri. 131, An. 1653, Ps. 8511 und nemde (pl.) Gen. 1546; præs. pl. hine tô sylfovale (f.) secgas nemnad (d. i. nennen ihn Selbstmörder) Vy. 56; sagen wie einer heiszt, seinen Namen angeben: præs. pl. ~ hy sylfe (sagen selbst wie sie heisten, oder imp. pl. sagt, wie sie heisten?) Rä. 58°; inf. ic bat cyn nu gên nem nan ne ville Ra. 50°. - 2) invocare, anrufen, anreden: præt. se (Euos) nemde god nidda bearna mrest ealra Gen. 1135 (vgl. Gen. 426: se Enos ongan ærest onclypian drihtnes naman 'invocare'); him se ar hrade vid bingode and be naman ~ El. 78; pl. god nemdon Gen. 779; ähnlich inf. nemnan Jud. 81 und præt. sg. 1. nemde Ps. 118 5. - 3) nominatim memorare; præs. sg. 1. for mîne brôdru ic bidde nu and mîne ha nêhstan nemne svylce, hat ve sibbe on be symble habbon Ps. 121° (vgl. Jul. 720 ff.); conj. bat ne sý gemyndig manna ænig, hû Israéla naman ~ ænig 'et non memorabitur nomen Israel'. Ps. 824; præt. þæm unþesvum þe ic ær nemde Met. 2563; pl. þam atolan, þe ve ær nemdon Sat. 383 und ähnlich Met. 20196; inf. ne væron þät gesíða þá sæmestan, þeáh þe ic hy anthet (suletzt) nemnan sceolde Vid. 126. - 4) narrare, referre; inf

magun ve nu nemnan, hû Gûdlâc his in godes villan môd gerehte Ga. 64. — s. â-, be-, genemnan.

nemne s. nefne.

- nemned in der Stelle Ps. 10641; pät unrihta gehvyle his systes mid symble nemned 'et omnis iniquitas oppilabit os suum' ist jedenfalls verschrieben oder verlesen für hemned; hemna n oppilare ist mhd. hamnen, hemmen nhd hemmen (vgl. altn. hemja und hamla), sonst freilich im ags. unbelegt.
- nep? nep? in der Stelle Exod. 469: mägen (Egypta) väs on evealme fäste gesetered, sordganges searvum äszled weiß ich nicht zu deuten; das ags. nepsied engl. neap, neap-tide ('æstus, recessus et accessus maris ŷst, ledona nepsied vel ebba, malina hehhsted': Wr. gl. 57 und ledo nepsied': ib 63) gibt wenigstens für unsere Stelle keinen Auschluß, da man dem Zusammenhang nach einen Begriff wie Eile, Ersolg oder dergl. erwartet; Lye vermutet ner Rettung, resugtum; vielleicht besteht Zusammenhang mit genkpan.

ner refugium (L. Ps: 9° reach Lye) s. ge-ner.

-nere s. -naru.

- nerian, nerigan, nergan goth nasjan c. acc. salvare, eripere, servare; præs. Vyrd oft nered unfægne corl B. 572; inf. geviton feorh heora fleámê nergan Gen. 2000; ähnisch præs. nerede Gen. 1897, 1491, Dan. 241, Gn. Ex. 199 (?); imp. sg. nere Gen. 2502; inf. nergan Gen. 2509, Rā. 16¹³, tô nergenne Dan. 285 und tô nerganne As. 6; pars. præs. nom. voc. Crist neriende Ps. C. 149, Hy. 6²⁵; Crist Hy. 6⁴; se engel... feorh nerigende Dan. 355; Crist nergende Cri. 157 und Crist (god, cyning, fäder) Sat. 570, Cri. 361, Gû. 570, Hy. 4⁴⁵, Gn. C. 63; acc. nergendne Crist Sat. 346 und god nergende Rā. 60⁴. præs. hie freé nerede fram hellovale Cri. 1189; inf. nergan vid nîde Gû. 526. s. generin.
- neriend, nerigend, nergend m. salvator, Heiland. Gott und Christus; nom. acc. voc. nergend (absolut) Dan. 375, Ori. 261, Men. 41, 55, 151, 222; god Gen. 1924, Ori. 324; Crist Hy. 839; savla (nida, folca) Dan. 313, 402, Ori. 426, 571, Ph. 498, An. 549, 923, Ga. 612, El. 461, 503, 799, 1086, Hy. 839, Gn. Ex. 135; vera (fira, ealra voruldbhendra) Hy. 53, Jul. 240, Jud. 81; usser (fira) Gen. 140, 586, 855, 903, 1295, 1367, 2638; of nihtes sunde Sal. 337; savla neriend Ps. C. 16, 59, 83; he is folces Sal. B. 80; nerigend fira An. 1288, El. 1173; he is folces Sal A. 80, neregend fira An. 291; nida An. 1379. gen. nergendes Gen. 2483, 2863, Jud. 73, Sat. 377, Men. 26, El. 465; pas 1065; dat. nergende Gen. 1285, 1497, Jud. 45, Ga. 630; ussum (pinum) or Ori. 398, 1499.

nes s. nis m.

- nes, nis, nys s. âbylig-, âlŷs-, anîîc-, ân-, andet-, ârfast-, heorht-, clæn-, côl-, deóp-, dryhten- (?), êc-, êht-, eaht-, eadig-, ead-, fêr-, forgif-, forhoged-, fremsum-, frêc- (frêcen-), fûl-, fŷl-, gedræf-, gedrêfed-, gehêr- (gehŷr-), gelîc-, gemæn-, gesælig-, gesceâdvîs-, geset-, geunvend-, gevit-, gif-, gleáv-, gôd-, grim-, hâlig-, hefig-, hêre-, heáhþrym-, heá-, heán-, hrêr-, hyrd-, îdel-, leáf-, manþvæn-, mägenþrym-, micel-, mild-neort-, nearu-, neovol-, ofergitol-, ouhrêr-, onlic-, onseged-, onvended-, orsorg-, orvên-, sôdfast-, svêt-, tæl-, tyder-, unclæn-, uurôt-, unsôdfast-, untrym-, vär-, vêd-, viderveardnes (-nis, -nys).
- nesan (goth. nisan) c. acc. etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, wovon befreit oder errettet werden; inf. pâm þe mid (mit dir) sceolon merefiôd (nicht nêsan) Gen. 1341. s. genesan, sîdnese, brimnesen.
- nest n. nidus; dat. neste Ph. 215, 553; acc. sg. nest Ph. 189, 482, 451, 469; acc. pl. nest Matth. 8²⁰, Luc. 9⁵⁸; nesto Luc. C. 9⁵⁸; nestas vel nesto ib. 8²⁰, also auch masc. s. nistlan.
- nest, nyst (ahd. nest, nist, weganest, fartnest alin. nest) n. victus, viaticum; nom. nefte sceal, se him his nest åspringed Gn. Ex. 38; acc. on pam fätelse, pe hyre foregenge heora begea pyder onlædde Jud. 128; sum sceal on fêdê on feorvegus nyde gongan and his bearn Vy. 28; oft hea (= heo) nyst strudon hord ätgädre (so Diet. H. Z. XII, 251-52 statt he an yst MS. und meiner Emendation earyst) Rä. 5410.
- net yoth. nati n. Netz, rete, velum; dat. væran anlicast geongevifran (araneae), þonne hió geornast bid, þät heó åfære fleógan ou nette Ps. 8910; inst. bälcê oferbrædde byrnendne heofon, hålgan nettê håtvendne lyft (sc. nubibus) Exod. 74. s. breóst-, feng-, fisc-, fleóh-, bere-, hring-, invit-, searo-, välnet.
- -net für -nyt s. unnyt.
- nêten, niéten, nŷten n. jumentum, pecus; nom. nêten Met. 20¹⁰¹; nŷten Met. 31²¹; niéten Sal. 22; nom. acc. pl. deór and nŷten As. 145; nêtenu Met. 28²¹; nŷtenu Ps. 134². s. nest und veorc-nŷten.
- nead-côsa m. cubile necessitatis, carcer; dat in neadcosan An. 1811. s. nŷd.
- neufola m. Nabel; 'umpilicus navela': Wr. gl. 44; pone nafelan Oros. IV, 13. s. vîgneafola?
- neâh, nêh (neâ-, auch næh Nic. 6) goth. nêhv adj. adv. und prap. c. dat. nahe; väs se feónd full neâh Gen. 688; väs seó tîd , þät... Gû. 943; ähnlich neâh B. 1743, 2420, 2728, Ps. 84° und nêh By. 103; ic vât heáhburg hêr âne neâh Gen. 2517. him þät nêh geveard Dan. 497; him väs engel neâh Gû. 143, 307; me syndon eahtend ungemete Ps. 118¹⁵⁰; ähnlich neâh Gû. 160, Reim. 44, Ps. 54²⁰, 78°, 118¹⁵¹, 144¹⁹; is þam dôme (impers.) Cri 782. se me feor

odde neah fæhde gemonige Gen. 1029; feor odde (ge, and) ~ Exod. 1, Ori. 390, Kl. 25, B. 1221, 2870, An. 638; ~ and foor Exod. 381; ge nêh ge feor is bîn nama hâlig An. 542. — ârum bregdad ŷdborde neáh Cri. 57; symbel ymbsæton sægrunde 🗠 B. 564; he sät freán caxlum ~ B. 2853; him väs leoht sefa hålig heortan nåh An. 1254; ähnlich neih Gen. 1883, Exod. 250, B. 1924, 2242, Men. 105. An. 359, 1064, El. 66, Ps. 577, 9410, Met. 2918, Sal. 62, Rä. 423, 578, 611 und néh An. 822, 836. – þät he mid sallé gedræfd anra gehvylces môd ful neâh bon (beinahe eines jeden) Met. 184; svå co väs bûsend auruen (ec. 1000 Jahre weniger 27) Edg. 15. - zur Bezeichnung der Annäherung; he tô ford gestôp dracan heafde ne âh B. 2290; väs gelæded londmearce ~ Jul. 635; väs him anhoga ~ geþýded Gû. 971, ne mäg him 🔷 cuman Ps. 1384; herevicum nich gefaren häfden Gen. 2051; āhnlich neâh B. 2547, 2831, Ga. 916, 1116 und nêh An. 998; pære tide is neah gebrungen (impers.) Gen. 2509, Jud. 287; väs gevinnes þå endedögor 🗢 geþrungen Gú. 906.

compar. neår, niór (alts. nähor) adv. und prap. c. dat. näher, propius; 1) sur Bezeichnung der Nähe: siddan leód læste neår svåg svidrode Exod. 308; ne bid hió on æfne... merestreáme þé he pe on midne däg Met. 28³¹. — 2) sur Bezeichnung der Annäherung; nu ville ic est þam lige he Gen. 760; hôt hie of þam lige hätgongan Az. 183; beácnum ofgean sveót sande Exod. 220; nymde he hväne him þê hôte tổ rûne gegangan Jud. 53; ähnlich neár B. 745, Met. 20¹³⁶, Rä. 4⁶⁴; ferede hie ôdle niór (heim) Gen. 2091.

superl. neahst, nehst, nýhst, nihst, niéhst 1) adj. proximus; nom. (oder adv.) hvyle hyra nëhst mæge ussum nergende flyhte låcan Ori. 398; dat. vid heora ham nehstan Ps. 1004; honne ät nichstan (darnächet) Sal. 133; dat. pl. vid þám néhstum folcgesíðum Dan. 411; ace. pl. frŷnd þå nŷhstan Ps. 8716; mîne brôdru and mîne þå neâhstan Ps. 1218. - 2) novissimus, ultimus; nom. väs him frôfra mæst and hyht ninst heofonrices veard (ultima spes) El. 197; dat. on bisse ninstan niht (der letstverfloszenen) Ga. 991; honne him se dryhtnes dom visade tổ pam o nidgodalo (ad mortem) Gû. 416; št o (suletzt, am Ende) Reim. 78; at nahstan Leds 27; at nichstan (?) Gen. 1400; inst. þe hine læddon tô bedde nêhstan sidê (sum letzienmale) Jud. 73; nýhstan sîdê B. 1203; niehstan sîdê B. 2511; acc. pl. þät þu scealt þå nýhstan mînra vorda gehŷran (sc. moribundi) Gû. 1141; and ic þå néhstan ongite nedde syddan 'et intelligam in novissima corum': Ps. 7213; þu eall oncueove på ærestan, eác på novissima et antiqua': Ps. 1383.-3) adv. zulelzt; þå ic hine nehst geseah Gen. 536 und ähnlich nýhst Cri. 535. - ?and on anum encove call gevyrde his nama n\$hsta nêde âdilgad! 'in generatione una deleatur nomen ejus': Ps. 10813. s. efen-, unneah, geneahe, anêhst, nean, geneahsen.

neah s. be-, geneah.

ncah adv. satis, sufficienter; neovle nihtscuvan ne mihton heolstor ahŷdan (vor dem Glans der Feuersäule) Exod. 114; pät us geveard purh hâligne hâd gecŷded Ga. 64; ne mäg sunne gescînan âhvärgen ealle på gesceafte Met. 3010; îdle hond semet longe (satis diu) täfics monnes; ponne teoselum veorped Gn. Ex. 184. — s. geneabhe, nealhige, genôg.

neah - bûend m. nake wohnend, Nachbur; dat. pl. -dum Rä. 26°. — vgl. neahgebur m. (engl. neighbour) Ps. Th. 30°, 37°, 43°.

neåh-læcan (neå-) adpropiare, appropinquare; præs. neålæced Ga. 1006; præs. neålæcte Ga. 1112 und neålæhte Jud. 34, 261, Gen. 1284. — s. geneålæcan (geneåhlæhten Ps. Th. 263).

neahhige adv. satis; pāt ic mînum bledum bregde ~ Ps. 138°. — s. geneahhie.

neâh-man m. vicinus; dat. pl. ûrum neâhmannum Ps. 79°.

- neâhsen s. geneâhsen.

neaht, neht, niht, nyht f. nox; nom. seó neaht Reim. 73; niht Gen. 2448, Dan. 375, B. 115, 1320, 2116, Rä. 3013; co seó þýstre Jud. 34; nîpende , scaduhelma gesceapu B. 649; seó deorce (dimme) ~ Ph. 98, Met. 1216; ~ helmade, brûnvann oferbrad beorgas steape An. 1308; prong ofer tiht londes fratva Ga. 1255; bid vedera peostrost Sal. 310. - gen. nihte Gen. 140, Ps. 1359; nergend of nihtes sunde Sal. 337; onearve (in der Enge der Nackt?) Ga. 1183, El 1240; nihtes (adv. noctu) Gen. 2633, Jud. 45, Cri. 939, Seel. 66. B. 422, 2273, 3044, GQ. 99, Reim. 44, Ps. 76°, 912, Met. 135°, Sal. 397, 394; däges and (bei Tag und Nacht) Gen. 2349, Sat. 499, Ph. 147, 478, B. 2269, Ga. 582, El. 198, Leas 33, Ps. 54°, Hy. 2°, 34°, Sal. 248 und däges and nyhtes Hy. 210. - dat. nihte Sch. 83; binnan finre ~ Jud. 64; ät (tô) middre ~ ~ Ph. 262, Kr. 2; on ~ (noctu) Ps. 138°; on sveattre (vanre) niht; Cri. 873, B. 702; bære deorcan ~ Gû. 1191; ät middere (midre) ~ Exod. 37, Cri. 870, Ps. 118 €; on anre ~ Jul. 626; on bisse nýhstan (vonuan) ~ Ga. 991, 1001; on (noctu) B. 575, 683, Ps. 762, 895; on dage and on Ps. 871 und ähnlich Ps. 1206. - acc. bå lådan niht Cri. 592; deorce (bearle) ~ Ps. 7316, 10319; ymb ane ~ (gleich wieder in der folgenden Nucht) B. 135; gystran (nocte hesterna) B. 1334; ondlange (ealle) per totam noctem: B. 2938, An. 1256, Ga. 1260, Ps. 7716; vunode in breanêdum vintercealdan Na. 1267; ne bid næfre par ôdre Rā. 407; habbad ädele tungol emne gedæled däg and nihte Met. 2936; scînad burh bâ scîran neaht hâdre on heofenum Met. 20229. - inst. bonne furdor ufor anre niht (um 1 Nacht) Men. 34. - gen. pl. nihta gehvæm (gehvylce, gehvylcre) per singulas noctes: B. 1365, Sat. 259 Ps. 118"; mere grap on tæge folc feóvertig daga, ~ ôder svilc Gen. 1383; co genipu Ga. 321, Ran. 17; sveartra co Met. 4. - ucc. pl. bred niht and dagas Gen. 307. - inst. pl. para æghväder efngedælde

deérmêdra sîd dagum and nihtum Exod. 97; dagum and \sim (bei Tagum Nacht) Met. 20²¹³, Rā. 6¹⁶; middum \sim (in Mitternächten) Exod. 168; sveartum (deoreum, vonnum) \sim B. 167, 275, 2211, Rā. 13°, 35°; hadrum \sim Met. 20²³³.

Bei der Zählung nach Nüchten statt nach Tagen (vgl. Tac. Germ. XI) dat. ymb fyrst vucan bûtan ânre niht Men. 88; acc. ymb (embe) âne Sat. 571, Men. 19; gen. pl. þå vit on sæ væron fif nihta fyrst B. 545 und ähnlich Gen. 1418, Pa. 38, An. 1675, El. 694; þät þu ne in þå ceastre cuman meahte þing gehégan þreðra fyrstgemearces (in der Frist von 3 Nächten, An. 932; dat. pl. embe feóver vucan bûtan tvám nihtum Men. 17 und ähnlich An. 148, El. 1228; acc. nu ofer seofon niht Gen. 1349; bidon tyn þå gên Cri. 5427 ymbe seofon Seel. 10; git on väteres æht seofon svuncon B. 517; nu bid fore þreð , þät he . . . sceal An. 185; ähnlich Gen. 2320, Exod. 63, Sat. 426, Pa. 63, Men. 83, 131, 133; inst. pl. tyn nihtum ær Edg. 33; ofer midne vinter furðor fif Men. 125; þänne ymb þreótyne . . . tyn eac Men. 118; fif ufor Men. 179. — s. eáster-, middel-, sin-neaht (-niht), emniht.

- neaht-bealu (niht-) n. malum nocturnum; gen. pl. nihtbealva mæst B. 193.
- neaht-egesa (niht-) m. terror nocturnus; gen. ne hu he nihtegsan nêde ondrædest 'non timebis a timore nocturno': Ps. 90'.
- neaht-feormung (niht-) f. hospitium nocturnum; acc. he þám rincum beád nihtfeormunge Gen. 2438.
- neaht-gerîm (niht-) n. noctium numerus vel computus (bei der Zeitrechnung nach Nächten); gen. äfter seofontynum nihtgerimes Men. 26;
 emb seóver and þreó Men. 55 (vgl. Men. 71); is tö þære tide
 tälmet hvíle seoson and tventig An. 115; svå hie symle ymb þritig
 þing gehêdon An. 158. auch allgemein für Zeitrechnung: gen.
 Geared ealra häsde sis and sixtig, þå he sorð gevåt, and nigonhund
 eác vine sröð vintres Gen. 1193.
- neaht-glom (niht-) crepusculum; dat. after nihtglome Ga. 916.
- neaht-helm (niht-) m. noctis velamen; nom. nihthelm gesveare B. 1789. tôglâd An. 123, El. 78; acc. hû seó þrag gevåt, genåp under wand. 96; gen. pl. dagas forð scridun, nihthelma genipu Ga. 943.
- neaht-hräfn, niht-hrefen m. nycticorax; dat. nibthrefne Ps. 1015. —
 'nycticorax nibthräfn': Wr. gl. 63; nicticorax niht-remn': ib. 29.
- neaht-lang (niht-) adj. per noctem durans; acc. häfde nydfara nihtlangne fyrst Exod. 208; of fyrst (per totam noctem) An. 836, 1311, El. 67 und nihtlengne fyrst B. 528.
- neaht-rest (niht-) f. quies nocturna; acc. he sîne nihtreste ofgeaf Gen. 2863.
- neaht-rîm (niht-) n noctium numerus; nom. pl. nihtrîm scrîdon deore ofer dugedum GC 1070.

- neaht-scfia (niht-) m. noctis umbra; nom. níped (užp) nihtscfia Wand.
 104, Secf. 32; dat. äfter nihtscfian 60. 971; under nihtscuvan
 Gen. 2060; nom. pl. neovle neah ne mihton heolstor áhýdan
 Exod. 114.
- neaht-vacu (niht-) f. vigilia nocturna; nom. mec oft bigeat nearo nihtvaco at nacan stefnan Seef. 7.
- neaht-veard (niht-) m. custos nocturnus; nom. nive nihtveard (columna ignea) Exod. 116.
- neaht-veorc (niht-) n. opus nocturnum; inst. nihtveorce gefeah B. 827.

 neah-vest, nea-vest (ahd. nahwist) f. m. prasentia, vicinia; dat. here vicode egstreame neah on neaveste El. 67; brohton på on bære on gingne gastleasne (in der Nähe) El. 874; ne mäg heard sveopu bûse pinum on nahvär sceddan 'et flagella non appropriabunt tabernaculo tuo': Ps. 9010; and hi å ford heonan on his neode
 - co gingne gâstleásne (in der Nähe) El. 874; ne mäg heard sveopu hûse pînum on co náhvăr sceddan 'et flagella non appropiabunt tabernaculo tuo': Ps. 9010; and hi â ford heonan on his co neóde vunian! 'populo appropianti sibi': Ps. 14814. acc. forlæt mec englas geniman on pînne ne â ve st! Hy. 449; ne can pâra idesa ôvder gieta purh gebedsoipe beorna co (concubitum) Gen. 2467.
- neå-læcan s. neåhlæcan.
- nealles, nalles, nallas, nallas, nales, nalas, nalas (= ne exiles) adv. neque omnino, nequaquam, minime; nealles B. 2145, 2167, 2179, 2222, 2363, 2596, 2873; bå me gerýmed väs ~ svæslice sid alfed inn under cordveall B. 3089; nalles Gen. 212, 610, 1198, 2863, Exod. 307, Dan. 85, 530, Sat. 449, B. 1018, 1076, 2503, 2919, Vald. 112, Met. 924; hêht bine þære sveartan helle grundes gýman, ~ vid god vinnan Gen. 346; him þäs leán forgeaf, ~ hneávlíce Gen. 1809; pe is sûsl veotod, o godes rîce Sat. 693; pâra pe ic gegefremede, co feam sidum El. 818; ähnlich co Gen. 2070, 2381, Sat. 42, 327, B. 338 (na läs Thork.), 1442, 2832, 3023, El. 1134, Met. 830; oft wene B. 3019; nales Dan. 416, Cri. 1537, Hö. 105; ve þät spell mågon vôpê cvídan, co hôlunge Gen. 997; þär heo bídan sceolden saran sorge, o svegles leoht habban Bat. 28; cvidad gesårgad, co fore lytlum, ac for ham mæstan mägenearfedum Ori. 963; hät is sôd \sim leás Jul. 356; se þär hålgan hám årærde, \sim þŷ he giémde ..., ac ... Ga. 121; ähnlich C Gen. 1205, Cri. 1276, Seel. Ex. 104. Wand. 32, B. 1811, Jul. 118, GQ. 432, 588, El. 359, 470, Gn. Ex 151, Rä. 115, 2717; oft ~ 2010 Cri. 1195, El. 1253; monge ~ fei Ori. 1171; nallas B. 1719, 1749; nalläs Seel. Verc, 104; nalas B. 1493, 1529, 1537, An. 506, 605, 1044, 1593; nalas B. 43, Wand. 33, An. 46, 233, Jul. 354, Ga. 88, 555, Ps. 77⁵⁷, 118³⁶; wus, wus, nergend dryhten! Ps. 113°; oft coseldan Ps. 744.
- nean (gebildet wie feorran) adv. 1) aus der Nähe, von nahe; on pare säeltyrf niddas findad and feorran gold and gymcyn (von noh und fern kommend) Gen. 225; þý läs hine feonda hvylc grétan dorste feorran odde Gen. 1047; farad feorran and Ph. 826 und ähnlich

B. 839; väs þäs vyrmes víg víde gesýne... and feorran B. 2317; and feorran þu nu [fridu] hafast B. 1174. — 2) in der Nühe, nahe; gif þu Grendles dearst bidan (oder gen. von neåh?) B. 528, þone nordende ymbcerrad Met. 2814; ve þäs hereveorces for néd-pearfe myndgiad and þá vígþráce on gevritu setton (?) El. 667. — 3) beinahe; áne dóhtor tvelfvintre 'fere annorum duodecim': Luc. 843; þá väs seó syxte tid 'erat autem fere hora sexta': Luc. 2344. — s. forneán.

near, nearon s. nesh, neom.

- nearu, nearo engl. narrow adj. angustus, artus, meist mit dem Nebenbegriff des Drückenden, der Bedrängnis oder Beklemmung; nom. nesro nihtvaco (f.) Seef. 7; nŷd bid nearu on brecstum Rûn. 10; acc. se ecv in häft bidrâf under nearone clom (Hölle) Ga. 570; in þät nearve nid (Hölle) Sat. 634; þone nearvan níd Gen. 697; dat. pl. under nídgysta nearvum clommum Gâ. 511; inst. pl. bendum Rū. 533; genæged nýdcostingum (morbo) Ga. 1126; acc. pl. stíge nearve, enge ânpadas B. 1409; stíge Rū. 1634; ofer þás nearovan eordan sceátas Met. 1016; compar. hét hie from hveorfan neorxna vange on nearore lif Gen. 944.
- nearu, nearo f. angustia, artum; dat. hvonne hie of nearve ofer nägled bord stäppan mösten and of enge ût zhta lædan Gen. 1433; bät hine man of and of nýdeleofan fram þam engan hofe up forlête El. 711; nivan on (in der neuen Klemme) El. 1103; bå bär of heolstre grunde getenge näglas of neodan lixton El. 1115; neb väs min on Rā. 111.— acc. forþon ic ær fela nearo nêdende nida gedigde, hildehlemma B. 2350; nivan stefne provode fyrê befongau (Beowulf im Drachenkampf) B. 2594; siddan me on hredre heafod sticade. niodan upveardne on fêgde Rā. 62°; fared on Rā. 63°; þonne hand and rond on beaduvange billum forgrunden ät nidplegan nearu þrovedon An. 414.— inst. nihtes nearve (?) El. 1240, Gû. 1183.— dat. pl. þäs þe hine ef nearvum Vidia út forlêt Vald. 2°.— acc. pl. nân in nearo ve nêdan môste Rā. 5412.
- nearu-brogd dolus artus; inst. pl. nêdde ic (diabolus) nearobregdum, păr ic Neron bisveâc, păt he âcvellan hêt Cristes pegnas Jul. 302.
- nearu-cräft w. ars arta; inst. pl. beorh ealgearo vunode on vonge väter
 jdum neäh nide be nässe nearocräftum fäst (der Berg mit der Drachenhöle) B. 2243.
- nearu-fäg adj. infensus; gen. þäs vyrmes víg, nearofages níd B. 2317. nearu-grap adj. prensionis artae? neól is nearograp Bü. 814.
- nearu-lîc adj. artus, angens; gen. pl. fala me (deofie) se hælend hearma gefremede, nîda nearolîcra El. 913.
- nearu-nêd f. necessitatis angustia, captivitas; dat. pl. þe þe mid vuniad on nearonêdum An. 102.

- nearu nes f. angustia; nom. pl. nearonessa me nâmon gelôme 'angustia':

 Ps. 118¹⁴³; dat. pl. on mînum earledum and nearonessum 'in tribulatione': Ps. Th. 4¹.
- nearu-searu f. fraus angusta (occulta), machinatio arta; acc. burh Nerones nearosearve (neave searve MS. nearve searve?) Ap. 13; par haleda gerædum hýdde væron þurh nearusearve naglas on eordan El. 1109.
- nearu-sorg f. cura angusta, anxietas; acc. nearusorge dreih, enge rûne El. 1261.
- nearu bearf f. angustia, Not; acc. nearobearfe Ori. 69; dreih B. 422.
- nearu vrence m. dolus artus, astutia; inst. pl. zfestum onzied oferhygda ful, nîdum nearovrencum Môd. 44.
- nearve adv. anguste, arte. stricte; co genêddon on nordvegas Exod. 68; in pat neovle genip co gebêged Sat. 446; co gebunden Hö. 64; pa hió (nädre) co besvác yldran usse Ph. 413; hine sår hafad in nîdgripe co befongen balvon bendum B. 976; hû veard pe pus ferd gebysgad, co genæged? Gû. 986; ongan purh gåstes gife georne såcan co geneahhe, tô hvan hió... gedôn meahte El. 1158, in nêdeleofan nearve geheadrod El. 1276; fâcenlîce pencad, pone hie at nêhstan co besvîcad Leûs 27; co gehefted mid pisses middangeardes uunyttre lufe Met. 21³; sceal ponne nêde co gebûgan tô para hlâforda haftedôme Met. 25⁴⁴; ponne hine at niêhstan co stilled G. se geápa Sal. 133.
- nearvian engl. to narrow 1) artare, angustare; pras. seó þe mec nearvad (sc. fêged on fästen) Rä. 26¹⁰. 2) artari; prat. svíde on slæpe sefa nearvade (sc. ebrio) Gen. 1570; sib nearvade Reim. 37. s. genearvian, genyrvan.
- neát (alin. naut ahd. nôz) n. jumentum, bos; nom. Met. 20¹⁰⁹; deór and Ps. 148¹⁰; , feldgangende fech Seel. 80; foldan (oppos. fugol) Sat. 218; dat. neáte Ps. 72¹⁰; nom. pl. på dumban (vêregan) neát An. 67, El. 357; acc. pl. neát Ps. 77⁴⁰ 30; gen. pl. neáta Dan. 390, Ps. 106³⁷, Ps. C. 124, Met. 13³⁴, 20²⁴⁴; dat. pl. neátum Ps. 103¹³, 146¹⁰. s. geneát.
- neû vest . neâh vest.
- nêo-bed, nió-bed n. stratum moribundi vel defuncti, stratum cadaveris; acc. nêobed Ph. 553; on bit nióbed (Hölle) Gen. 343.
- neód, niód, niéd, nýd, nêd (ahd. niot alts. niud) f. studium, desiderium, cupido. vgl. Dietr. in Ind. lect. Marb. 18⁴¹/_{es} p. 18-19; nom. väs him neód micel, þät hie töbrugdon... An. 158 und ähnlich Cri. 245, Vy. 84, Ph. 189, 432; båd on beorge, väs him botles Ga. 300; väs him räste Ga. 1063; nis me en vorulde niód (môd MS) æniges þeguscipes Gen. 835. dat. vundorlic is gevorden þin vísdóm eall: ne mäg ic him on neóde á neáh cuman (in síudio meo) Ps. 1384; þå þearfendan þríste drihten gehýreð holdlice, nyle he gehäfte eác on heora ni forhycgan 'et vinctos suos non sprevit': Ps. 6.3²⁴.—

acc. Noe tealde, pat se hrefn on ne od hine, gif he on pære låde land ne funde, sêcan volde on vægbele eft Gen. 1443; hi god hêrigad and calles him be naman gehvam on cosprecad, banciad brymmes bristum vordum Dan. 424 und ähnlich on ~ Ps. 1372, purh ~ Ps. 604, 13918. -- inst. studiose, sedulo, diligenter, vehementer; ponne veoroda mæst fore valdende andveard gæd ne ó de and nýde be noman gehâtne (partim studio commoti, partim coacti) Cri. 1072; oft he hædengield ofer vord godes veoh geschte co geneahhe Jul. 24; ic be lustum lace evême and naman binne o svylce gears andette Ps. 53°; singad sôdum gode sealmas geneabhige and his naman svylce ~ hêriadi Ps. 674; and his naman \sim lufted Ps. 6837; bonne hi naman binne ~ second Ps. 8212. 13; and sva hi on niht hyrdnesse ~ beganged Ps. 89⁸; vese nama dryhtnes \sim gebletsad! Ps. 112²; þå þe \sim þe on heora lufan lustum healdad Ps. 121°; drihten god bealde bletsige (plur.) bearn Israela, par Beniamines synt bearn on geogude, and ealdormenn eac of Iuda and ealdras eac of Zabulone, and Neptalim nióde svylce! Ps. 6725; þe naman þinne nýde lufedon Ps. 118122; n êde ie pat gemunde, pat ie naman pinne nemde Ps. 11833; ähnlich neóde Ps. 60°, 624, 651, 6831, 856, 871, 8813, 957, 988, 1121, 1139, 1154, 11816, 1214, 1341, 1416, 1441. 1, nióde El. 629 (mode MS), Ps. 1043, niéde Ps. Ben. 4327, nýde Ps. 1144 und nêde Ps. 10524; veord drum synnum sêfte and milde for naman binum ne 6 de and åre! Ps. 78°; bär me nama drihtnes o scylde Ps. 11713; bu binne naman ○ gedydest ofer us ealle æghvär micelne Ps. 137°; ähnlich ○ Ps. 88°1 nióde Ps. 9014 (mode MS), 118153; ys his nama for him neóde gebyrhted Ps. 7114; ôd þät ic on his hús hálig gange and ic þå néhstan ongite syddan 'et intelligam in neviseima corum': Ps. 7213; þå on binum lechte lifigead and gangad and on naman binum o svylce becd calne dig cac on blisse Ps. 8814; het him on nihte svylce forenne beam beforan vîsian Ps. 10424; nu genealzeed co mînum gebedum bealde, pat ic bidde nu on binre gesihde symble cappropiet oratio mea in conspectu tuo': Ps. 118169; ve us naman drihtnes ~ habbad on fultume fastne and strangue Ps. 1237; and hi ford heonan on his nežveste ~ vunian! Ps. 14814; þîn fägere hús, þät þinum naman geveard niode cenned (mode MS) Pr. 787; bu norddel and se ~ gesceôpe (mode MS) Ps. 8811; nive nihtveard nŷde sceolde vîcian ofer veredum Exod. 116; ie nardes stene ofersvide mid minre svētnesse symle æghvär Rā. 4120. — gen. pl. þinra neóda lust Seel. Ex. 48; ofer usse nióda lust (nobis invitis) Cri. 261; binra nióda lust Seel. Verc. 48. - acc. pl. svå ve bär inne (in healle) andlangne dig niode nimon (alles was wir wünschten d. i. wir genoseen die Freuden der Halle) B. 2116; instrumentaler acc. på com feran freå almihtig en neorana vang neóde sine: volde neósian, hvät his bearn dyde Gen. 854. — neód ist von neid, nýd (necessitas) streng su sondern, wiewel beide Wörter oft in den Handschriften confundiert er-

- scheinen s. B. for noode 'necessitate cogente': Bed. 200 mit den Varianten noode und nood. s. häfte-nood.
- neod-fracu f. desiderium; gen. vuhta gehvile on voruld vlited, vilnad to eordan sume (nom. pl.) nedhearie, sume neodifiace Met. 31.15.
- neod-ful adj. studiosus, sedulus, diligens; nom. pit he mec or be namen minum gemyne modig and meotud bidle . . . Jul. 720.
- neód-ladu f. invitatio; dat. frägn gif him være äfter oniht getæse

 B. 1320.
- neód-lice adv. studiose, sedulo: ~ Gen. 897, Ps. 911, 10113, 1284, 1333, 1464.
- neód-lof n. laus sedula; inst. hérian naman drihtnes mid neódlofé!

 Ps. 148¹³.
- neod-spearuva m. passer; nom. svå svå of grames huntan grine losige 'sicut passer crepta est de laqueo venantium': Ps. 123°.
- neód-veordung f. celebratio sedula; dat. for pînes naman neódveordunge dô me hâlne! Ps. 14211.
- neodan adv. von unten, unten; Cen 311, Ph. 307, El. 1115, Ps. 7019, 1037, Rä. 111, 265, 8220; niodan Rä. 625. s. beneodan.
- neodane (-one) adv. von unten, unten; ufane and neodane Met. 2014; ufan and neodone Gen. 375.
- neodemest superl. imus, infimus; patte yfemest is callra gesocafta fyr ofer cordan, folde Met. 20°5. s. under-nidemest.

neodor s. nider.

neodo-veard adj. unterwärts; nom. is se heals grêne niodoveard and ufeveard Ph. 299.

neól a neovol.

neom, nean = ne com non sum; sg. 1. neam ic ofergectul Ps. Stev. 11830, aber ne com ic âna păt An. 636. — sg. 3. nis = ne is non est: Gen. 278, 794, 2142, 2362, Dan. 566, Sat. 93, 349, Ori. 94, 219, 241, 1016, 1661, Orā. 97, Sch. 95, Ph. 3, 50, B. 249, 2532, An. 107, 205, 1213, 1434, Gû. 248, 280, 350, 354, El. 911, Ps. 7710, Met. 1140, Sal. 419, Rā. 4168 und nys Gen. 812. — pl. nearon (neron MS) nu cyningas ne câseras... svylce iu veron Seef. 82. — part. pres. ? saga me hvāt næren de veron! Sal. 337. — s. nās = ne vās.

neoman s. niman, delneomend.

neomian and niuman psallere, modulari? part neomegende (neome cende MS) Vy. 84.

neón s. nivan.

neorkna vang paradisus; nom. ~ vang Gen. 208, An. 102; gen. ~ vanges (vonges) Gen. 171, 889, 929, Cri. 1391, 1406, Men. 151; dat. ~ vange (vonge) Gen. 217, 944, 1924, Såt. 481; ~ vang (vong) Gen. 854, Ph. 397, G4. 799, Ei. 756. — Außerdem finden sich die

Former neorxens vang Gen. 29, 10, 15, 32, 6, 18, 23, nerxna vong Luc. C. 2343, neorhena vong Cot. 77 (Lye), neirxna vong Hieron. praf. in N. T.; aber errons vong Luc. R. 5342 (Lye) scheint Schreibschler; die westsächsischen Exangelien behalten paradisus bei, sonst aber ist neoruna vang in der ags. Prosa siemlich häufig, selbst noch bei Alfric. -Das dunkle neorxena, formell ein gen. plur. und offenbar ein Rest aus der Heidenzeit, reist zum Versuch einer Deutung: die Ableitung aus no und veore (campus labore vacuus) halte ich unbedingt für verwerslich und nicht minder die aus no-ricsen (non tenebrosus) nach dem goth riqizeins exoretvoc. Ausgehen müßen wir von der Form neirzena, die durch Metathesis aus nericsena, neriscena entstanden scheint, als dessen nom. wir norince f. ansetzen dürften, gebildet wie mennisca von Mann, dem Stammvater der Menschen, nur daß letsteres als Adjectiv, nerisce aber als Subst. flectiert ist, und wir würden so bedeutsam genug auf altn. Nazi Bruder der Hel und Nezi Bruder oder Vater einer Norne geführt (vgl. skr. nr. nara vir, homo.) Sollten somit nicht die ags. neriscan, neirzan, neorzan gradesu identisch sein mit den nordischen Nornen, mit denen auch Weinhold H. Z. IV, 461 unser Wort susammenstellt, und neoruns vang nympharum pratum (Idisia viso, Ida völlr) bedeuten? Verwandt dürfte wol auch ags. nearu, nearve sein. Es ware dieser Deutungsversuch noch weiter zu verfolgen.

neósan, niósan ahd. niusian altn. nýsa 1) inquirere, explorare, experiri; inf. volde ic ânes tô þe cräftes neósan, þät þu me getæhte, hû þu sæhengeste sund vísige An. 484; þonne flygereóve þurh nihta genipu cvóman, hväder him þäs vonges vyn sveðrade Gû. 321. — 2) vísere, vísitare, adire; inf. gevát his beddes neósan Jud. 68; ic sceal on flyge eardas Sat. 113; þät þu sæbeorgas sécan voldes, ofer cald cleofu ceoles An. 810; com þå on uhan hæðenra hlôð háliges An. 1891; feónd moncynnes ongan þå on fleám sceacan víta (sur Hölle su fahren) Jul. 631; nu ic his geneahhe ville (ihn oft besuchen) Gû. 691; ähnlich inf. neósan Cri. 321, 741, B. 125, 1786, 1791, 1806, 2074, An. 832, 1027, Jul. 554, Gû. 1119, 1339, El. 152 und niósan B. 2366, 2388; mit dem Accusativ: inf. hvonne vadema streám êce staðulas neósan côme Ezod. 474; ohne Object: præt. hvílum meunisce áras eft neósedon and þär ät þam hálgan helpe gemétton Gû. 892; part. åres uncûdes oft neósendes Gû. 1190.

neósian, niósian 1) explorare, inquirere; inf. volde neósian, hvät his bearn dyde Gen. 855; Grendel gevát þã heán húses, hú hit Hringdene äfter beórþege gebûn häfdon (conf.) B. 115. — 2) visitare, aggredi; inf. geviton víca neósian, Frysland gesebn B. 1125; vyrm yrre evom feónda niósian (pugnaturus) B. 2671; pras. hvät is se mannes sunu, þe þu oft neósast? 'quontam visitas cum': Ps. Th. 8°; præt. he þät séd geeneóv, þät hine ufan neósade meetud fore miltsum (sc. morbo) G4. 981; se hine sghvylcé daga (besuchte) G4. 974; þär Ongen-

petr Estores niceade (nicead MS) im Kampfe angriff: B. 2486. — s. geneceian.

nêo-sîd m. more; dat. pl. After nêosîdum Môd. 55.

neótan, niótan frui; 1) m!t dem Genitiv; inf. neótan Cri. 1344, 1462, Vy. 17, Ph. 149, 361, 384, Pa. 11, Wal. 89, Gû. 804, 1347; hi beornas trymedon, vordum bædon, þät hi þär ät þearfe þolian (aushalten) sceoldon, væpna die Waffen wol gebrauchen: By. 808; niótan Gen. 401, 486; tô neótenne Cri. 1391; præs. conj. 8. neóte Ps. 8841; imp. neót B. 1217 und pl. niótad Gen. 235. — 2) mit dem Instrumental: inf. såcan mid sibbe svegles dreámas and þär tô vídan fæore villum neótan An. 811. — s. be-, bineótan.

neovan, neove, neovinga s. nivan, nive, nivinga.

neovol, neól, nyvol adj. pronus, proclivis, prostratus, profundus, ineus; nom. he neovol istreaht feól on þá fiðre Met. 1°; neð is min niðerveard, neól ic fére and be grunde gräfe Rå. 22¹; is nearográp Rå. 81°. — dæt. in þiseum neovlan genipe (Hölle) Sæt. 102; þät he funde under neólum niðer nässe gehýdde þreó röda greóté begrafene El. 832; in þam neólan scrife (Hölle) Jul. 684. — acc. nyðer under neovalne grund 'usque ad abyssos': Ps. 106²; gæst ellor hvearf under neovelne näs (Hölle) Jul. 113 und eðenso in þät (þis) neovle genip Sal. 180, 446 und in þone neovlan grund Sæt. 81, 91. — nom. pl. neovle nihtscuvan (m. noetis) Erod. 114: vgl. æltn. niól f. nox. — acc. pl. neovle nässäs B. 1411; neóle grundas (Hölle) Gæ. 585.

neovol-nes (nyvol-, neól-) f. abyssus; dat. pu me of neovelnesse neodan álýsdest þysse eordan 'de abyssis terrae': Ps. 7010; acc. pit se ilmihtiga in neólnesse nyder beschfed synvyrcende in súsla grund El. 943; nom. pl. ealle neovelnessa 'omnes abyssi'. Ps. 1487; acc. pl. nyvolnessa Ps. 1037.

nicor (ahd. nichus) m. monstrum marinum, Nix; gen. pl. an nicera mere B. 845; acc. pl. niceras B. 422, 575 und nicras B. 1427.

nicor-hûs n. monstri domus; gen. pl. nicorhûsa B. 1411.

nid m. homo, nur im Plural gebraucht (vgl. altn. nidr); nom. niddas Gen. 225; gen. pl. nidda bearn Gen. 1135, 1284, Pa. 13, B. 1005, Ga. 1070, Hy. 5³, Bā. 58⁵; C gehvylcum Wal. 6; C nergend Ga. 612; nida bearn Edg. 7, Men. 196, Ps. 58³, 65³, 71¹⁵, Ran. 10; C nithvylc B. 2215; C gehvam El. 465; C neriend (nergend) Dan. 313, An. 1379, El. 503, 1086; dat. pl. niddum Gen. 1223, 1235, und nidum Ps. 99⁴, 144¹⁵, Rā. 27²¹; mid C (nidum?) Jud. 287; acc. pl. nidas Dan. 285, As. 6; mid C (ridas MS) Gen. 2208.

nid n. abyssus; acc. schfad to grunde in pat nearve ~ Sat. 684. — s. nidvandor, nidsele.

nid m. 1) nisus, contentio, impetus, vis, compulsio, coactio; inst. alsh hildebille, hat hyt on heafolan stêd n î d ê genýded B. 2680; gen. pl.

bit is nyde sceal nida gebæded mod meldian Jul. 462 und ähnlich Jul. 203; vgl. Hilland 14810, 1666. — 2) facinus audax, certamen, pugna; gen. ha he vorde evad nides ofhyrated, hat he on norddæle håm and heahsetl heofona rices agan volde (Lucifer) Gen. 32; par väs cádlynde corle orlegccip, se be mr ne vis co genihtsum Gen. 1995; dat. gudbill gesvie nacod it nide B. 2585; acc. hie vid godes bearne nid abofon EL 838; (Caldeas) amton at vine, ne onegdon na orlegra → Dan. 697; inst. ní để rôfta Jud. 53; gen. pl. hû Grendel vêrigmod onveg banen nida ofercumen fæge and geftýmed foorhlastas bär B. 845; svå hie å væron ät 🔾 gehvam nýdgesteallan B. 882; 🔾 genaged B. 1439; hine o genagdon B. 2206; o craftig (heard) B. 1962, 2170, Fin. 21; ic fela nearo nedende o gedigde, hildehlemma B. 2350; svå he oghvane genesen häfde B. 2397. --8) impugnatio, insectatio, tribulatio, vexatio, afflictatio; nom. mere svide grap on Tree fole 40 daga; nid väs hrede vällgrim verum (diluvium) Gen. 1888; vas bas vyrmes vig vide gesýne, nearofages , hû se gûdsceada Geata leóde hatode and bŷnde B. 2317; þå väs orlege oft traved, oupp tris (sc. Andream cruciantium) An. 1805 und dhalich An. 1396; oft par brêga evem egeslie and uncûd, ealdfeonda concernitum svid Ga. 112; þá väs eft svá ar ealdfeonda visht onvylled Ga. 361; veard findo fire cynne, syddan furdum svealg eorde Abeles blôde; näs þät åndäge : of þam vrôhtdropan vide sprungon, micel man äldum, monigum þeódum bealoblonden 🗢 Ga. Er. 195-97; chd väs vide siddan, þät éce aldum scód, drugen væpna gevin . . . Gn. Ez. 200; se svidra 🗢 Sal. 307; dat. se häfde sele Hrödgåres genered vid nide B. 827; generede fram ~ An. 1039; sec. pat hie godes yrre habban sceoldon and heligebving, bone nearvan nid niede onfon Gen. 697; bat hie helle ~ habban sceoldon, honda unrîm Gen. 775; næfre bu bas svidlic sar gegearvast burh hæstne လ heardra vita Jul. 56; vrão Vedera \sim B. 428; va bid þam þe sceal burh slidne ... savle beschfan in fyres fädm B. 184; lustum dreig eadmôd on cordan chtendra Ca. 496; Grendel caved burh egsan unchane , hýnda and hráfyl B. 276; þät he gevyrce fremman við feonda co deorum dædum deofie togeanes Seef. 75; inst. þå þe mine fond facue varon and mine savle sonton mid nide Ps. 693, (ie hie) næte mid ~ Rā. 74; gen. pl. þär be vundrum fist vid nída gehvam nest gevyrced Ph. 469 und ähnlich Ph. 451; fela me se hælend hearma gefremede, o nearolicra El. 918; but bu me generige o gehvylces Ps. 11816, 170 und ähnlich Ps. 1236; dat. pl. beih be ge me deid gehåten, mec vile god vid båm nidum genergan Ga. 212 und ähnlich Ga. 525; acc. pl. soeop him helle heafas, hearde nîdas Gen. 38; bat he us fagran gefean bringe ofer på , be ve nu dreogad Ga. 20; ic me forhtige firenfulra fævne conturbatus sum a tribulatione peccatorum': Ps. 54°; inst. pl. þät ge mec mid nídum næfre mótau tornmôde geteón in tintergu Ga. 620. - 4) odium, zelus, invidia,

inimicitia; nom. hygevälmas teáh beorne on bredstum blåtende níd, yrre for nefstum (dem Cain gegen Adel) Gen. 981; Naboch. vod geócrostne sid in godes wite, siddan him co godes hred of heofonum hete gesceode Dan. 619; man vridode geond beorna brecet, brandhata ~ veoll on gevitte, veorm blædum fåg, åttor älfale An. 769; long ~ vid god Fä. 40; gen. shrede me hefiges nides feonda minra! 'de inimicis meis': Ps. 581; dat. frid freondum bitveon bûten æsstum, sib bûtan nî de Cri. 1660; genere me fram Nahtfremmendra! Ps. 582; acc. ic hine vyrgdo on (= on hine) mine sette and modhete, longsumne n î d Gen. 1757; sorgedon Adam and Eve, godes him ondrêdon heora hearran hete, heofoncyninges co svide onsæton Gen. 768; på he tô helle hnîgan sceolde . . . in tô geglîdan nergendes 🗢 Sat. 377; (deofal) invit saved ~ mid geneahe Leas 36; feed caldne ~ EL 905; vrecad ealdne (1) Jul. 623; nu árisad veádæda, þe þisne folçes (1) fremman villad Fin. 9. - 5) nequitia, malitia; nom. bar him nîd gescôd, ealdfeondes æfest, se him æt gebead beames blêde Ph. 400; sie fornumen o beara synfalra! 'consummetur nequitia peccatorum'; Ps. Stev. 710; acc. bå vit esples bigdon burh näddran Sat. 412 und ähnlich Ph. 418; O gehafian (eein Unrecht einzugestehen) Dan. 683; gen. pl. nida geblonden (Maboch.) Jud. 34; dat. pl. efter nidum teolunge hears 'secundum nequities studiorum corum': Ps. Stev. 274. -? benda enlýsed nídum (nidum?) genêdde (genêdde?) Cri. 69. - 2. bealu-, fer-, gar-, helle-, here-, hete-, invit-, orleg-, searo-, sin-, spere- val - nid; genidla und nhd. Neid.

nid adj. enteneus? inst. pl. nidum nearovrencum Mod. 44.

nid-cvalu f. nex, permicies; dat. pat he hi generede from nidevale and him eac forgeaf èce dreamas Ori. 1258.

nid-cvealm m. mors violenta, nex; nom. hoors nest co forsvealh 'et jumenta corum in morte conclusit'; Ps. 77.10.

nid-draca m. draco infestans; nom. ~ B. 2273.

nide adv. infra; beorh eal gearo vunode on vange väterýdum neáh obe nässe nearocräftum fäst (nive MS. nivel Th.) B. 2243. — vgl. nideveard imus, infimus (Lyc) und s. nid, neodemest, undernidemest, neodan.

nider, nyder, nydor, niodor adv. deorsum, infra; vearp hine on păt mordor innan nider on pāt nióbed Gen. 348; hvearf him est (ad inferos) Gen. 762; under nässas Sat. 31 (nider MS), 91; fram his scyppende äscyred tô deáde in pāt hite syr Ori. 1619; se sceal hean vesan gebîged Môd. 55; sêcan under nässas neôle grundas Ga. 535; ähnlich Cri. 939, 960, Wal. 28, B. 1360, Ps. 1323, 1465, Met. 150, 3113, 21 und nyder B. 3044, El. 943; 6d pāt hine mid nyde nydor äsette metod älmihtig (humiliavit) Dan. 493; næste hie se feónd tô päs nider seterum gesästnad Sal. 69. — pāt he pone nidgäst niodor hvêne slôh (etwas weiter unten) B. 2699. — nider under nässum Sat. 135; þe veard helle seád gedolsen Jul. 423; sunde þreð röda under neólum nässe gebýdde El. 832. — s. geniderian.

- nider del m. pare inferior; dat. pl. on niderdelum cordan in inferioribus terras: Ps. 18812.
- nider-heald ads. pronus, proclivis, decreum spectans; nam. nis but gedafenlic, but so modsefa monna anigas vene and but neb upveard Met. 8122.
- nider-veerd adj. idem; nom. nob is min ~ Rā. 221; nob ~ gonged Rā. 352; ~ vis nob byre (-veerd MS) Rā. 324.
- nid-gäst (-gyst) m. advena infestans; acc. pone nidgäst (draconem) B. 2699; gen. pl. nidgysta (diabolorum) Ga. 511.
- nid-getson n. contentio hostilis, pugna, Kampfbemühung; dat. sigor eft Shvearf of nordmanna nidgetsone Gen. 2068.
- nid-geveorce n. Kampfwerk; gen. pl. bein he rof sie nidgeveorce B. 688.
- nid grim adj. atrocissimus; nom. nýdvracu ~ (die Grendelsplage) B. 193; nom. pl. me beþeahton þeóstru ~ Ps. 54°.
- nid-gripe m. prehensio impetuoza; dat. ac hine (Grendel) sår hafad in nearve befongen (in mid gripe MS) B. 976.
- nid-hete m. 1) odium malitiosum, inimicitia; acc. avehte pone vilnid Nabochodonossor purh (aus Feindschaft) Dan. 48. — 2) tormentum, calamitas; dat. pe hie generede vid pam (im feurigen Ofen) Dan. 279.
- nid-hete m. hostis; dat. pl. lêton hine bidan burhvealle nêh his nidhetum nihtlangne fyrst An. 836. s. scyldhete.
- nîd-heard adj. audax; nom. o cyning El. 195; på veard sid and late sum tô päs arod påra beadorinca, påt he in påt burgeteld o nêdde Jud. 277.
- nid-hycgende infensus mente; nom. pl. slögon eornoste Assiria oretmācgas , nanne ne sparedon Jud. 233; svā him mid nāglum þurhdrifan þā hvítan honda Ori. 1110.
- nid-hydig adj. audaz; nom. pl. nidhydige men B. 3166.
- -nidla s. genidla.
- nid-loca m. claustrum tormenti; acc. under nidlocan gebunden Hö. 64.
- nid-plega m. pugna; dat. ät nidplegan An. 414.
- nidre adv. infra; Ori. 1467; uppe ge Pa. 74.
- nid-sceada m. hostis, insectator; nom. se ~ Rä. 1624.
- nic-sele m. aula in profundie, domus submarina; dat. pat he [in] ~ nathvylcum vas (ec. in Grendels Wohnung) B. 1513.
- nid-syn f. peocatum grave; inst. pl. nidsynnum fih (mid synnum MS)
 Sat. 180.
- nid voors n. Kampfwerk; gen. pl. nidvoores heard Edg. 18.
- nid-vracu f. tormentum, poena, supplicium, calamitas; dat. pl. siddau defra gesid (Nabock.) of vide evom, of nidvracum Dan. 664; acc. sg.

and på fæmnan het purb nidvräce nacode pennan and mid sveopum svingan Jul. 187.

nid-vundor n. Wunder der Tiefe; ~ B. 1365.

nifol adj. caliginosus, tenebrosus, tenebricosus, tenebrarius; nom. n. nifie nādran cynn 'serpentes': Ps. 14816; acc. sunne gevāt tā sete glīdan under nifian nās An. 1307. — ogl. altn. nififarinn, -gôdr, -hel, -heimr, -vegr und ahd. nebul, nebil nebula, nibulnissi tenebrae.

nîgan ein Verbum von dunkler Bedeutung, das nur in folgenden vielleiskt corrupten Stellen vorkommt: stille on vicum sittad nîgende Rā. 9°; pe ie svå scîre nîge, sceavendvîsan hlûde onhyrge (scirenige?) Rā. 9°.

nigoda, nigoda nonus; nom. m. nigoda Exod. 378; f. vis þå nigode tíd (hora nona) El. 874; acc. ôd þå nigodan tíd El. 870; inst. nigodan sídê Fā. 65.

nigen, nigen novem; acc. nigen Men. 41, 95, Edg. 18; and hundnigentig Met. 2624; hund (900) Gen. 1141, 1154, 1163, 1193, 1223; hund Gen. 1125; niceras nigene B. 575.

nigontig nonaginta: s. hundnigontig.

nigon-tyne novemdecim; acc. ~ Men. 71.

nîhst s. neah.

niht, niht- s. neaht, neaht- und geniht.

nillan, nellan, nyllan (engl. to nill) = ne villan nolle; 1) mit dem Infinitiv: pras. sg. 1. nelle Gen. 2152, B. 679, 2526, B. 246, Jul. 183, Ga. 1233, Ps. 1081, Gn. Ex. 2, Rā. 2415 und nylle Met. 2412; eg. 2. pu nelt Jul. 126, 174, 251; eg. 3. nelle Gn. C. 44, nele Gen. 513, Ori. 1569, Pa. 32, Jul. 384, 387, Ps. 767, 8011, Met. 1333, Sal. 386 und nyle Cri. 683, 1200, 1574, Ps. 74°, Met. 25°7, 2714; pl. nellad Cri. 1600, Ps. 70², 118¹³⁶, Gn. Ex. 71; conj. sg. 2. nelle þu ôð ende yrre habban! Ps. 102°; sg. 3. nele Ps. 574; pl. nelle ge (nolite) Ps. 744, 1452 und nyllan ge (nolite) Ps. 6111; imp. pl. nellad ge Ps. 6110; præt. eg. 1. nolde Ga. 1208; eg. 2. noldes Cri. 1393 und noldest Pe. Th. 920; sg. 8. nolde Gen. 264, 1448, 1480, B. 803, 812, 791, By. 6, Hy. 10¹⁶; pl. noldon Gen. 310, 328, 741, Dan. 189, 197, 217, By. 185, El. 565 und noldan Gen. 23, Ori. 643; conj. 1. nolde ic beran . . ., gif ic viste . . . B. 2518. - 2) ohne Infinitiv; pras. sg. 2. bu eart se ylca god, be nan unriht nelt Ps. Th. 52; sg. 3. be he tô agan nyle Sat. 147; gif he vel nele (ec. don) Met. 963; w pat (acc.) rad (nom.) teale Rä. 1616; præt. lá! þus beó þu on yfele, noldes ær teala! Sat. 738; þå metod nolde B. 706, 967; ~ gäd geader in godes rice eádiges engles and þäs ofermôdan (sc. vesan) Sal. 449. — ne ville By. 317, Ps. 534; ne villad An. 178; ne volde El. 219; ne voldon An. 402, El. 361, 894.

niman, nyman neoman 1) sumere, capere, accipere, suscipere, assumere, prehendere; pras. bar ic eard nime Ps. 1311; bat bu veg nimest (die Reise unternimmet, auswanderst) Gen. 1329; hvylo nymed me, pat is man fied? tenet: Ps. 9814 we jedoch die Alliteration myned (monet) fordert; Grendel on nydbåde B. 598; nimed sard in he Ori. 63; us an co êce drihten 'domini est assumtio nostra': Ps. 8815; he bîn cevde him on hift Cri. 260; pl. hic him tô nimad miged tô gemäccum Gen. 1258; bär hi eard ~ Ps. 6834 und ähnlich nymad Ps. 64°; conj. be on gemynd nime bære rôde digveordunga El. 1283; pat he pone stan ~ vid hungres hled and pa viste vidsace. El. 615; plur. nsoman us to vynne veroda dryhten! Sat. 198; præt. he nam mid handa rine en räste (arripuit) B. 746; drihten a in ôder lecht Augustinus Men. 96; hi oferhyd co 'tenuit' cos superbia': Ps. 723; heó galeáfan nom, þät ... (glaubte) Gen. 650; ne co he in þæm vicum madmæhta må bûton bone hafelan and bå hilt B. 1612; bå bu blade nåme on treoves telgum Gen. 891; pl. vit nåmon mid handum on ham haigan treo beerhte blæda Sat. 417; hi hêr bû and har eardedon Ps. 10135; bit hie leng mid him lire ne ~ Sal. 462; siddan Dene cômon and her fryd ~ All. Tod. 7; hi par eard naman Ps. 863; me nearonessa o gelôme 'invenerunt me'; Ps. 118143; tô bon saldfeondas endan nôman Ga. 189; imp, nim þe þis ofat en hand! Gen. 518; inf. het ne herh-eard niman Kl. 15; eard (upeard) ~ Ga. 1051, 1846, Ps. 6716; heht his svoord ~ (als Geschenk annehmen) B. 1808; bat bu ville syllan fooh vid freode and of frid at us By. 89; lêt vag a flod fädmian fratva hyrde (aufnehmen) B. 8132; rûm väs to nimanne landbûendum on heora ealdfeondum heolfrig herereal Jud. 314; part. väs soo evan numen (gefangen) B. 1153. — 2) wegraffen, wegnehmen, auferre, demere, abnumere, rapere; præs. nele hió forlætan libbendes vuht nesta ne monna, nim d eall þät hió fint Met. 1334; bonne vihta gehvylce deadleg nimed Cri. 983; odde gud ofrein edverne B. 2536; mec (hine) deid B. 441, 447, 1491; ähnlich Cri. 965, 1008, Dôm. 10, Ph. 485, B. 1846, El. 1279, Reim. 73, Gn. Ex. 31; par him hrefn > heafodsýne, slíted savelleasne Vy. 86; conj. gif mec hild nime B. 452, 1481 und ähnlich ~ Ph. 380, EL 447, 676; prat. pl. namon Ongenhio (dat.) isernbyrnan B. 2986; inf. me sceal væpen niman By. 252; mäg ged syllan eidgum shta and est a Gn. Ez. 157. - part. vurdon hie on sleam numen (auf die Flucht mit fortgeriften) An. 1842. - 3) nancieci, obtinere; præs. pat se gåst nimed at gode sylfum svå vite svå vuldor . . . Seel. 6; pät yfel, pat unlæd ~ Gn. Er. 120; pl. bearmas blostmum nimad (vgl. onfon c. instr.) Seef. 48; præt. pl. hi þysse vorulde velan vynnum nåmon 'obtinuerunt divitias': Ps. 7210; ve þär inne andlangne dag niode naman B. 2116; conj. pl. pat fuglas cac heora feorhnere on bis beames blêdum nâme Dan. 508. — s. å-, it-, be-, bi-, for-, geniman und del - neomend.

nimde a nemde.

nîpan caligare; pras. ponne von cymed, nîped nihtscûs Wand. 104; prat.

nap nihtscha Seef. 31; part. nipende niht B. 547, 649. — s. genipan, genapan, genip und vgl. ndd. nipe (Schambach p. 145) sowie holl. nijpen (neep)?

nis, -nis s. neom, -nes.

- nistlan, nystlan widificare; pres. pl. and tidlice turtle nistlad Ps. 83°; on him nu spearean nystlad Ps. 108°.— där spearean nistadad Ps. Stev. 103°.
- nitan, nytan, netan = ne vitan nescire, ignorare; 1) mit dem Accusativ; præs. nåt ic hit be vihte Phar. 4; ic ne can, bit ic , findan in fyrhde El. 640; se he his dryhten 🗢 (nicht kennt) Gn. Ex. 35; pl. ge sêl nyton môdê gemyrde An. 746; ve þät æbylgð 🔾, þe ve gefremedon vid bec æfre El. 401; calle gesceafte, be bas ambehtes âvuht cunnon, ge eác svá some þe þäs áuht လ Met. 1110; ge sylfe neton ûtgang heonan, ende lîfes Jul. 660; præt. þät he tô his earde znige nyste môdes mynlan Met. 266; pär ic hete ~ Ps. 7211; ~ hine on pare foldan fire anig Sal. 278; nysse ic gearve be pare rôde riht El. 1240; nysses þu veán ænigne dæl Ord. 1385; þu þäs ealles ænigne bone binum nergende com môde Ori. 1499; pl. nyston (hie) sorga viht to begrornianne Gen. 241; w beteran ræd An. 1090; conj. svå he nyste ræda nånne (als ob) Jud. 68. - 2) mit dem Genitiv; præs. nåt he þåra göda, þät he me ongeán sleá B. 681. -3) mit abhängigem Saix; præs. ic nåt, hû ic mæge . . . Met. 1937; gif he whya hine fêde Gn. Ex. 114; prat. heó nyste, þat (daß)... Gen. 708; ähnlich præs. 8. nåt Hy. 400, Met. 1058; præt. nyste El. 719. - 4) elliptisch: nåt ic sylfa hvider Jul. 700; sceada ic ~ hvylc B. 274; > þeáh, (sc. hväder ob) þu mid ligenum fare þe (oder ob) bu eart drihtnes boda Gen. 531. - ne vát Ph. 357; ne viste An. 261, Ps. 7217; ne visses Cri. 1386, 1474. — s. nat-hvar, -hvat, - hvylc.
- nivan, neovan, neón adv. 1) nuper, recens; vênad (meinen), þät hit veás (fortuito) côme, nivan gesælde Met. 28⁷³; in Ongeleyricean, seó nu gyt neovan is becumen and gelæded tô godes geleáfan 'quae nuper' adhuc ad fidem deducta est': Bed. 1³⁷; he cóv neón geseôd An. 1178.—
 2) denuo; þät genôge neón sceáviad beigas... B. 3104.
- nive, neove, niove adj. novus, recens; nom. nive Exod. 116, Ph. 266, B. 788, Gû. 714, 795, El. 195, Ps. 80°; gen. n. nives odde ealdes Kl. 4; f. nivre Gen. 171; bis nivan taman Met. 13°; dat. nivan Gen. 217, Ph. 400, El. 1108; niovan An. 1672; acc. m. nivne Ps. 143¹°; neovne El. 870, Ps. 149¹; f. n. nive Sat. 481, B. 949, Ph. 431, Gn. Ex. 99; nivan Exod. 381; inst. nivan stefne (denuo) Gen. 1655, 1886, B. 1789 (niovan), 2594, An. 123, 1805, El. 1061, 1128; tohtan nivre Gen. 914; nom. acc. pl. nive Exod. 362 and neove Ps. 95¹; gen. pl. nivra Gen. 208, 889, B. 2898, Gû. 805; inst. pl. nivum Reim. 3 and nivan Met. 15². s. ednive.

- nivian renovare; inf. CGen. 1881, El. 941; pres. pl. niviad Gen. 1258.—
 a. ed-, genivian.
- nivinga, neovinga adv. denuv; på väs neovinga niti onhrered. An. 1896. —
 s. ednivinga.
- niv-lice adv. recenter; is nivne cantic gode singe 'canticum novum cantabo tibi': Ps. 14310.
- niv-tyrved neugetheert; acc. nivtyrvydne nacan B. 295.
- niéd, niéhet niéten s. nýd, neód, neâh, nêten.
- nió-bed, niód, niodan, niodor, niodoveard, niór, niósan, niosian, niove s. néobed, neód, nider, neáh, neodan, neodoveard, neósan, neósian, nive.
- nd (= ne d) adv. nunquam, nequaquam, non; svå ~ man scyle his gastes lufan vid gode dælan Dan. 20; svå 🔾 svidrode rice under roderum Dan. 639; þät is se édel, þe cogeendad veorded Cri. 1640; þär vaniad 8 holtes fratve Ph. 72; ic gelyse v, pat . . . Seef. 66; sva hyt ~ sceolde B. 2585; bar he ~ borfte lifes ne lissa burh alda tid ende gebiden Ga. 805; ähnlich Sat. 292, Cri. 1098, Wand. 96, An. 1706, Ga. 477, El. 838, 1802, Ra. 74; ic yrmda gebâd..., ~ må þonne nu Kl. 4. — > þý fægra väs Exod. 899; > he æ fremede Dan. 106; O bý sél dyde Dan. 489; O hér cúdlicor cuman ongunnon lindhäbbende B. 244; whim vearne getech! B. 866; why zer fram meahte B. 754; ähnlich Dan. 119, 594, 744, Ph. 259, B. 168, 575, 581, 586, 677, 841, 968, 972, 974, 1002, 1025, 1355, 1392, 1502, 1892, 2081, 2160, 2814, 2847, 2354, 2878, 2423, 2618, An. 3, 562, 928, 1267, 1445, Ga. 172, 240, 802, 310, 378, 423, El. 780, Hy. 4⁶⁶, Rā. 40°, 88¹⁴, 89°; ∼ hvädre älmihtig volde... Gen. 952 und ähnlich Gen. 1456, 1726, Dan. 168, Vtd. 37; aud o gebrosnad veard mägdhåd se micla Ori. 84; and gerestad , ærþan . . . El. 1083; āhnlich and Cri. 1596, B. 186, Ga. 463, Rā. 2910; Che viht fram me feor fieótan meahte, co ic fram him volde B. 541-43. ne pears he hopian , bat he bonan môte Jud. 117; he ne mihte væpna gevealdan B. 1508; nis hit bat ån Met. 1146; ähnlich Gen. 880, Hö. 64, B. 1458, Met. 2930, Sal. 101; Du ymb mînes ne hearst lices feorme leng sorgian B. 450; w by mr he hone headorinc hatian ne meahte B. 2466. — elliptisch: ~ pat (dafz) pin alder zefre volde godes goldfatu in gylp beran Dan. 754; and o scoddan, pat hie up panon were moten Sat. 634 und ähnlich Sat. 377. - s. na, nôđer, nôht, nôviht.
- nod and nand f. 1) audacia, temeritas, facinus audaz; gen. pāt ic þysse node vās nýde gebæded (xu diesem Wagnis gezwungen) Jul. 343. 2) Fang, Beute? acc. ponne semninga on scaltne væg mid på node nider gevited gårsecges gäst, grund geséced and ponne deidsele (dat.) drence biflisted scipu mid scealcum Wal. 28; vgl. fugolnod aucupium

- (Lye); Ettm. setzt nôd f. barca, liburna für unere Stelle an. s. nôdan.
- nôder, nôvder (aus nô-hvider neuter) neque, nequaquam; nôder þá feóndas gefeón þorfton (no þer M8) Ga. 392 und ähnlich Vy. 38, B. 2124 (Grundtvig ohne Variante, wo die übrigen Ausgaben nô þär haben). s. nåvder.
- -nôg (-nôh), nôht, nohte s. genôg, nôviht, beneah.
- nolde, noma, nomian s. nillan, nama, genamian.
- nôn (engl. noon) f. hora nona; nom. på com a däges B. 1600.
- nord regio septemirionalis und adv. septemiriones versus, in septemirionalibus; nom. pät he vest and vyrcean ongune, trymede getimbro (im Nordwesten) Gen. 275; pätte süd ne oder mig selra være B. 858; simle süd odde sumne gemeted Vid. 138 und ähnlich Met. 10²⁴; eft and eist eldum ödeved (im Nordosten) Met. 13²⁵; and Predan Sal. 188; and ymb Geador osal. 191; mid fleime com on his codde Adelst. 38.
- nordan edv. a septemtrione; Gen. 807, 1988, Dan. 52, Cri. 885, Ph. 324, Wand. 104, Seef. 31, B. 547, Ps. 106³, Met. 6¹³, 12¹⁵, Sal. 259.
- nord-del m. regio septemtrionalis, aquilo; acc. pu and se gescospe 'aquilonem et mare creast': Ps. 8811; dat. on norddele Gen. 32.
- nord-ende m. Nordende; acc. forpon hi pere eaxe ûtan ymbhverfad, pone nesu ymbcerrad Met. 2814.
- nordern adj. borealis; nom. guma norderna (var. norderne, norparne) 9st Ādelst. 18; f. norderne 9st Met. 6¹⁶.
- nord-healf f. Nordseite; acc. on hi nordhealfe his muntes Sion Ps. Th. 472.
- nord-man m. plagae septemtrionalis incola; nom. aec. pl. nordmen Gen. 1995, Ädelst. 53; gen. pl. nordmanna Gen. 2158, Ädelst. 33 und -monna Gen. 2068; dat. pl. nordmonnum Gen. 1977 und -mannum Edm. 9.
- nordmest adj. im äusersten Norden; acc. pl. ôd þá nordmestan nässan on eordan Met. 943.
- nord-rodor m. cocii para septemtrionalis; nom. sveare ~ Ga. 1258.
- nord-veg m. via septembrionem versus; acc. pl. nearve genýddon on nordvegas Exod. 68.
- nôse f. promontorium, lingula; dat. of hlides nôsan B. 1892; Et brimes B. 2803.
- nôsu (skr. nâsâ) f. nāsus; nom. 'nasus nôsu': Wr. gl. 48, 64, 70: nach Lys auch neôsu; acc. nôse Ps. 134¹⁷; opene > Ps. 113¹⁴.
- not nota: a. valnot.
- Novembris November: nom. ~ Men. 196.
- nô-viht, nôht 1) nihil; acc. ic bis nôviht vật Bã. 12°; gif ve yfies nôht gedôn habbed Jul. 829. 2) adv. non, neguaquam; nôht lange ofer

pis Gû. 1144; ne hyhdic hâm Dôm. 24; pắt bu heo for nâhväder nôviht gehæle Ps. 55°. — s. nâviht, nâht.

- nu 1) adv. nunc, jam; þå 🔾 under roderum rice healdad Gen. 159; näs him frama æfre gevorden, ne conde cymd êcean drihtnes Gen. 6; ne þät ~ fyrn ne väs, þät ic... Gen. 498; se þe ~ ne giémed ... (in diesem Leben) Cri. 1558; o ge môton gangan . . . B. 395; iu and ~ An. 489; veord me ~ milde! An. 904; ~ leng ne miht gevealdan þý veorcé An. 1366; næfre furðor þonne ~ El. 388; ähnlich Gen. 815, 819, Ori. 1574, Orä. 97, Seef. 58, B. 375, An. 66, 340, 760, 899, 906, 1199, 1283, 1295, 1322, 1330, 1416, 1427, 1519, 1560, 1604, 1607, El. 813, 372, 511, Met. 1611 und öfter; beah me on sæ vadan hête heofones god heonone 🔷 þå Gen. 831; vát ic þät → þå, þät . . . Sat. 181; bûtan þe → þå B. 657, Ga. 1204; ic þe ∼ þå biddan ville B. 426; ve þis næfre gehýrdon, bûtan hêr ∼ på El. 661; nis hit ~ på svele Met. 87; ähnlich nu hå Jud. 86, Jul. 511, 520, Ps. 721, 785, 1063, 11810, 1145, 11824, 1224, 1231, 1291, 1491, Hy. 463, 64. 31; ne hearst bu he ondræden feorheveelm giet (nondum) Gen. 1038; ic vât manig ogyt micel mære spell (nun noch) An. 815; ähnlich nu gyt (giet, get) Hö. 73, B. 956, Vald. 14, Met. 17° und ogên (gêna) Cri. 1458, B. 2859, 3168, An. 422, 475, Ga. 126, Rā. 50°; c ic fitte gên ymb fisca cynn ville cŷdan Wal. 1.
 - 2) conj. quia, quum; cvād þāt þe æniges sceattes þearf ne vurde, pu hāfst hyldo gevorhte heofoncyninges Gen. 504; hvät gifst þu me tô frôfre, cic þus feásceaft eom? Gen. 2175; þis is stronglic, co þes storm becvom (nun da) Sat. 387; ähnlich Gen. 730, 2526, Exod. 420, 530, Dan. 141, As. 44 (c. conj.), Sat. 110, 393, Cri. 88, B. 3020, Fin. 21, An. 317, 485, 1302, Ga. 288, El. 635, 702, 1171, Ps. 1174. 7. 24, Hy. 424. 74, 73, Mct. 219.
 - 3) correlativ im Haupt- und Nebensatz: uton ôdvendan hit monns bearnum, we hit habban ne môton! Gen. 403-4; me māg hreóvan, þät ic bäd..., þu me forlæred häfst Gen. 816-18; is þam veorce þearf, þät se cräftga cume and gebête, gebrosnad is hús under hrôfe Cri. 11-13; ic þe þå biddan ville..., ic þus feorran com B. 426-30; ähnlich Cri. 573-75, B. 1474-76, 2743-45, Ap. 88, 91, An. 644-48, 1505-6, El. 531-34, 814-15, Hy. 440-41, Met. 30-0.

nugan s. be-, geneah.

nýd a neód.

nýd, niéd, neád, nêd goth. nauþs ahd. nôt f. necessitas; nom. svá hine nýd fordráf (antrieb) Jud. 277; bid vyrda heardost Sal. 310; byd nearu en breéstum Rún. 10; nu me néd beläg Ps. 118¹⁵². — dat. for neáde (var. nýde, neóde) 'necessitate cogente': Bed. 2²⁰; of néde (sc. carceris) An. 115. — acc. Nabochodonossor him on nýd dyde Israéla bearn tû veorcþeóvum Dan. 72; þurh deádes b. 2454;

beostra begnas breaniedlum bond, nyd onsette and geneable bibead Ga. 669; heofons rice polad noid 'regnum coclorum vim patitur': Matth. 1112. — inst. nýde gebæded (genýded) Bo. 39, B. 1005, Ädelst. 33, Jul. 203, 348, 462; sceal ic be cogesscan (coactus) Secl. Ex. 66, burga file varon zeror under Nordmannum 🔾 gebegde (gebzded) on hædenra häfteclommum Edm. 9; neóde and co Cri. 1072; neorxna vanges vlite cosceoldes âgiefan Cri. 1406; sum sceal on fêde on feorvegas o gongan Vy. 28; ar hine mid o nydor asette metod ālmihtig Dan. 493; ic tô navihte eom co gebiged Ps. 7217; þa norðmonnum ær niéde sceoldon gombon gieldan Gen. 1977; sceoldon þone nearvan nid onfon (oder gen.) Gen. 697; ic be seed nêde gesecan (necessitate coactus) Seel. Verc. 66 und ähnlich Met. 412, 2544; odde lustum Met. 944; ogebæded Met. 614; call gevyrde his nama C ådilgad! Ps. 10813. - nom. pl. heora vingeardas vrådå häglå nêde fornâmon Ps. 7747. - gen. pl. se nêda tân balavum hêr gehloten Reim. 78. - dat. pl. se be eevrum nýdum vealded Gû. 212; god, se be (diabolum) in niedum iu gefästnode An. 1379. - acc. pl. hine Nidhad on (= on hine) nêde legde svoncre seonobenne Deor 5; ne bu be nihtegsan (gen.) ondrædest Ps. 90°. - Name der Rune N: nfd Ran. 10, Ra. 43° und bloß das Runenseichen Cri. 800, Jul. 704, El. 1261. - s. neidcôfa, haft-, nearo-, ôht-, þeôv-, þrei - nêd (-nýd), folcnêd (Ps. 7716), preánýdla (-niédla, -nêdla) und die Bemerkung su neód.

- nýdan, nědan goth. náuhjan alin. neyda nötigen, moingen; præt. þesh þe he hie svá grome nýdde in födm fýres líge Dan. 233. — s. genédan, genýdan.
- nýdan (von neód) ahd. niotôn contendere, niti; pras. nýded svíde súderne secg Rā. 63°; ne mäg on däg restan, nihtes [stillan], nýdad (-ed?) cräftê tid (?) Sal. 394. — s. genýdan.
- nýd-båd f. pignus per vim captum; acc. Grendel nymed nýdbåde, nænegum årad leóde Deniga B. 598. — vgl. nědbædere pignerator, bådian pfänden und gebædan.
- nýd-bibod n. justum cogens vel obligans; acc. healded ~ hálgan dryhtnes Sch. 72.
- nýd-boda n. nuntius vel oblator necessitatis; nom. hvonne sincealda sæ êce stadulas (acc.) nacud neósan crôme (ac. die den Aegyptern Not bringenden Fluten) Exod. 474.
- nýd-bysgu f. labor, tribulatio; dat. pl. nu is mín hroder heófsíðum sceóh, nýdbysgum neih Reim. 44.
- nýd-bysig adj. necessitate laborane; nom. þe vearð helle seid gedolfen, þär þu ~ fore oferhygdum eard gesôhtes Jul. 428.
- nýd-cláfa m. carcer, Zwinger; dat. in þám nýdeláfan Jul. 240. s. neideðfa.

- nýd-cleofa (nêd-) f. idem; dat. Þät hine man of nearve and of nýdcleofan fram þam engan hofe up forléte El. 711; vinde gelicost, þenne he védende féred and eft semninga svíge gevyrded in nédcleofan nearve geheadrod El. 1276.
- nýd-costing f. tribulatio; inst. pl. nearvum genæged nýdcostingum (morbo) 6a. 1126.
- nfd-fara m. necessario ilinerans, profugus; nom. \sim Exod. 208.
- nýd-gedál n. discidium necessitatis, mors; acc. vis gevinnes þá endedögor þurh neáh geþrungen Ga. 906; gen. nis nu svíðe feor þam ýtmestan endedögor nýdgedáles Ga. 1141; dat. þonne him se dryhtnes dôm vísade tö þam nýhstan nýdgedále Ga. 416.
- nid-genga m. in miseria peregrinans; nom. nacod (Naboch) Dan. 633.
- nýd-gestealla ahd. nôtgistallo m. Gefärte in der Not; nom. pl. svá hie å væron ät nída gehvam nýdgesteallan B. 882.
- nýd-geveald f. n. potestas tribulandi; dat. genered of deófies nýdgevalde Cri. 1451.
- nýd-grap f. manus cogens; inst. pl. nýdgrapum Reim. 73.
- -nýdla s. preánýdla.
- nýd-þearf (nêd-) f. 1) Not; nom. hví noldest þu cuman tó us tó þære tíde, þá us nýdþearf väs? In tribulatione: Ps. Th. 920; þät þu me gefridie ät mínre nýdþearfe 'de necessitatibus meis eripe me'. Ps. Th. 2413. 2) Bedürfnis, res necessaria; nom. and þe heora nán nýdþerf nis eft tó nimanne bonorum meorum non eges'. Ps. Th. 151; ne þe (deo) ænig nédþearf näs ealra þára veorca, þe þu gevorht hafast Met. 2020 und ähnlich Met. 2025; gen. vuhta gehvilc vilnað tó eorðan sume (nom. pl.) nédþearfe sume neódfräce Met. 3115; vgl. neódþearf aði: necessarius: Wr. gl. 9, 10.
- nýd-peov (niéd-) m. servus miser; gen. pl. þät þu gehýre häfta stefne þinra niédþióva Cri. 861.
- nýd-vädla (niéd-) m. egenus; nom. þu scealt on vræc hveorfan nacod niédvädla, neorxna vanges dugedum bedæled Gen. 929.
- ajd-vracu n. tribulatio, vexatio; nom. ~ B. 193; acc. njdvršes Ga. 525.
- nyd? nom. ~ sceal prage gebunden Gn. Ex. 38.
- nyder, nýhst, nyht, nyllan, nyman, nymde, nyrvan, nys, -nys, nyst, nyste, nystlan a nider, neah, nillan, niman, nemde, genyrvan, neom, -nes, nest, nitan, nistlan.
- nyt adj. utilis; nom. ~ Bā. 26°, 33°, 55°, 56°, 56°; nom. pl. næron metode þå gyt vídland ne vegas nytte Gen. 156; acc. pl. ne he his lífdagas leóda ænigum ~ tealde B. 794; gen. (inst?) sg. ödrum stýre nyttre före Rā. 12°; superl. ræd bid nyttest Gn. Ex. 119. s. unnyt.
- nyt f. 1) commodum, usus; dat. nidnm (dryhtum, hāledum) tô nytte Bā. 27⁵⁷, 51³, 69⁶; sum māg vapenþrage vige tô ~ môdcrāftig smid

monige gefremman Crā. 61; neb bid hyre ät $\sim R\bar{a}$. 35°; þe him tô \sim svå and tô dugudum dôd $R\bar{a}$. 50°. — 2) officium, munus; acc. þegn nytte heóld, scencte scir vered (Dienst, Aufwartung beim Gelage) B. 494; scent \sim heóld federgearvum fûs, flåne fulleode B. 3118.— s. circ., sund., sundor., voruld., vig.nyt.

nytan, nŷten s. nitan, nêten.

nyttian uti, frui; præs. sg. vuda and vätres nyttad Gn. Ex. 110; præt. he nyttade sîdan rîces 300 vintra Gen. 1598. — s. genyttian. nytting, nyvol, nyvolnes s. voruldnytting, neovol, neovolnes.

0.

8 adv. unquam, tegend; pät his 6 min môd getveced Gen. 833; þý läs hár hæð 8 férclammê ferhð getvæfde Exod. 119; vênde, pät ænig elda æfre [ne] meahte svá fästlice ferescyttelsas on écnesse 8 inhebban Cri. 313; ne pär hleonað 8 unsmédes viht (06 MS) Ph. 25; pär nö vaniað 6 holtes frätve Ph. 72. — s. 6hvonan, 6hvär (8ver), 6viht (6ht), 8vder, nö und å.

October: nom. ~ Men. 183.

ôd (goth. and, und) prop. c. acc. usque ad; ôd his caldorgedal Gen. 1959; ~ Eufraten Gen. 2206; ~ hund cneó verbeóda geviton Ruin. 8; ~ bone anne dig B. 2399; breost oferstah brim veallende eorlum ~ exle An. 1577; O pat æfen ford fram dages orde El. 139; å O pat El. 1257; fram streamracum V bysse cordan ûtgemæru Ps. 71°; es Egypta slôh ädele frumbearn æghvyle ealra on nýteuu 'usque ad pecus': Ps. 134°; hy onhyscton zghvylcne mete... \to unmihte Ps. 10617; Thnlich Exod. 298, 443, Dan. 112, 503, Ph. 47, B. 3069, 3083, Ga. 1286, El. 312, 590, 870, Po. 6515, 1074. — In der Stelle Po. 18525: sealde heora cordan on yrfeland, ôd bat yrfe on Israela steht ôd = and et, mit dem es ursprünglich identisch; da übrigens and so belten in den Handschriften ausgeschrieben steht, sondern meist durch die Abbreviatur ausgedrückt ist, so läßt sich nicht sicher entscheiden, ob nicht in der Sprache od (et) neben and häufiger galt als es den Anschein hat. In Zusammensetzungen hat 6d- teils die Bedeutung kinzu, teils drucki es wie unser out- eine Trennung aus. - s. auch and prap.

6d þät conj. c. ind. et conj. 1) donec, bis daß: Dan. 517, Sat. 702, Ori. 807, B. 2039, An. 268, 464, 821, 836, 1063, 1247, 1249, 1270, 1306, 1458, 1576, Gû. 518, El. 866, 886 und sonst häufg. — 2) donec, quamdiu, dum, so lange ale; swifte slep ofereode An. 827.

ôd pe conj. bis daß; unsôdfistne ver yfel onenyssed, ~ he on cordan call forveorded Pl. 13911; fiddan his sunnan leoht geseón meahton, ~ nipende niht ofer calle sceadubelma gesceapu scridan

- evêman B. 649; fêren ferd, while cômon tô Lundenbyrig Chron. Sax. a. 894.
- 8d conj. donee, bis dafe: Gen. 840, 850, 705, 1843, Eucd. 215, Jud. 293, Fin. 31, Met. 18⁴⁶.
- ôd-beran 1) afferre; inf. ne ie eév eveerd ongein ~ pence Gû. 274; præt. mee sæ ôdbär on Finna land B. 579; på hors (eques) ~ vägn tö lande Rā. 2310. 2) auferre; præt. sumne fugel (nom.) ôdbär ofer heáne holm Wand. 81.
- ôd-bredan entsiehen; part. siddan so ôdel údgenge voard Adame and Evan, eardrica cyst beecht ôdbreden Gd. 826.
- 86 cerran, cyrran converti, averti; pras. gif þurh myrrelsan môd ne 8doyrredgaðul 388.
- ôd-tilfan adharere; pras. þir him sorgendum sår ôdelifed Ori. 1267.
- odde conj. oder, aut, vel, sioe; hû sculon vit nu libban co on þýs lande vesan? Gen. 805; feor co neáh Gen. 1029, Wand. 26, B. 2870, An. 638, Jul. 335; þät ænig elda ne meahte forescyttelses inhebban co þise ceasterhlides clústor onlûcan Cri. 314; þät hine se árgifa ealles bescyrige môdes cräfta co migendæda, vis on gevitte co on vordcvidum Crd. 12-13; ve þe beód holde, gif þu us hýran vilt, co þec ungearo eft gesécad máran mignê... (aut) G2. 252; þára þe vif co ver on voruld cendan El. 508; dhalich Gen. 1047, Cri. 184, 1053, 1692, B. 2922, An. 834, 646, 746, Jul. 335, Gû. 314. 340, 723, El. 74, 159, 684, 1114, Kr. 36, Ps. 11715, 11805, Hy. 17, Met. 800, 2800, Sal. 362; hi voldon ôder tvega, lif forfætan co leófne gevrecan By. 208 und dhalich Vald. 10.
- ôdel (and. vodal) m. Heimsitz, Heimat; dat. ferede hie ôdie niôr Gen. 2091. — s. êdel.
- oder goth. anhar 1) alter, der andere: nom. nu is sværre mid mec hinra synna rôd, þonne seó ôder väs, þe ic ær geståh Cri. 1492; eode ädeling to yppan, þär se 🗠 väs häle hildedeor B. 1815; is leóds gehvam bids & dr.u bysen efenbehefu Met. 127; gen. valdend gemunde Abraham årlice, Leth generede, mag þäs öðir es Gen. 2588; þäs 🗢 ealles Gen. 235; dat. ne väs þam darum svå B. 1471; inst. pl. mid pam . . . eigum Cri. 1880; ähnlich nom. pat oder tor Met. 20115; but Met. 2911; gen. n. bus bares Ra. 7°; dat. bam barum Gen. 357, Môd. 67, 74, Rã. 38°; dat. via gehvider ô drum lifigende lád B. 814; aghvādrum vās bealohycgendra broga fram \sim B. 2565; ne vile forht vesan brodor ~ Rā. 4412; acc. he his mæg ofsceat, brodor oderne (frater fratrem) B. 2440; ähnlich gen. baros Met. 2910; dat. barum B. 1165, 2171, 2908, An. 1053 und acc. ôderne B. 652, 2484, Cri. 1670, An. 1017; gen. hvå vundrad þäs odde ô dres eft, hvý . . .? (n.) Met. 28 10; socal madum ~ veord (vesan) Gen. Ex. 156; dat. f. me bid gangendre grêne on healfe and min symd sycotol syeart on ô dre

Rd. 2210; acc. brohte hi of stade hedum, bat hi stôpen up on ô derne (an das andere Ufer) Ra. 2326. - correlativ (alter . . . alter); nom. näs se västm gelic: ô der väs svå vynlic . . .; bonne väs se 🗢 callenga sveart Gen. 467-77; ~ his to sordan clues tilede, ~ salte heold Gen. 972 - 78; Ahnlich nom. 8der . . . 8der B. 1849, Ga. 90 - 98, Sal. 365-67, 451-52, 488-98, Rd. 57 und acc. f. ôdre ... ôdre Gen. 2616 - 18. - bei Aufsählungen der zweite; nom. Sem väs håten se yldesta, oder Cham, þridda Jafeth Gen. 1241; an vis Ananias, ~ Azarias, þridda Misael Dan. 91; þär bið on eadgum eadgesýne þreð tâcen somod: ân is ærest . . .; 🗠 is tô eacan andgete svâ some . . .; bonne bid bat bridde . . . Cri. 1243; ähnlich öder Cri. 1273, Met. 2010; se vitell Ori. 728. - inst. bare side (altera vice, iterum) Gen. 1878, 2393, 2629, Jud. 109, Sat. 75, Seel. 100, B. 2670, 3101, An. 706, 809, 1677, 1702, Få. 16; ödorê sîdê Gen. 1805. - plur. ceteri, reliqui, die andern; nom. heoldon englas ford heofonriees hende; lagon på dare fýnd on þam fýre Gen. 322; vênad, þät heo môtan up tô englum, svå → dydon Sat. 625; svå svå ôdra synd voruldgescoafta Met. 11¹⁰⁰; dat. bleom bregdende, påra beorhtra gehvylc ô drum lixte Pa. 24 und ähnlich Pa. 28; acc. eordan cyningas and på ofermôdan ô dre rican Met. 2450; bonne hy bat yfel geseod od dreogan Cri. 1255; akniich nom. fdre (m.) Ps. 1261, fdra gesceafta Met. 1100 und fdru tungl Mei. 2813; gen. para ôderra Cri. 1294, para ôdera (ôderra Jun.) Gen. 1888 und para bars Met. 260; dat. barum An. 1102 und bam ~ Cri. 1263, Met. 20144; acc. þå ôdre Jul. 75, þå ôdra två (f.) Met. 2019, ymbsittenda o þeóda Met. 2514 und n. þás öder eall Ps. 1294. - der unmittelbar nachfolgende: nom. þå com ôder däg Gen. 148; 8d bit niht becvom co to yldum (oder nox alia) B. 2117; od bit com gear on geardas B. 1133; gen. ymb antid ôdres dôgores (crastini diei) B. 219 und ebenso morgenleoht adogores B. 605; inst. dare margens Ps. 89°. — nom. ne anig viste, hvät åder eväd Gen. 1690; heora sonig 6 dres ne dorste mearc ofergangan Met. 20 to; dat. ne mag znig þát öðrum gesecgan Cri. 1317; hár is zghvylc eorl 🔾 getrýve B. 1228; svå sceal mæg dôn, nealles invitnet co bregdan B. 2167; noldan hi heora synna dyrnan, ac ylda gehvylc cochde Ps. 774; begnish ale (einander) Met. 2519; corder ogetang An. 138; f. brûn oft onevad ŷd ôderre An. 443; acc. n. vord ôder fand sôde gebunden (ein Wort fand das andere, Wort reihte eich an Wort) B. 870; ahnlich dat. barum Ps. 777, Run. 20, Ra. 441, 816 und f. baere Gen. 1694; acc. ôdorno Gen. 1662, B. 1860, 2985, An. 1265, Leás 3, 36 und n. ôder Met. 1123, 35, 2065. - veras vuldres sang, vif on ödrum, folcsvedta mæst fyrdledd golon (sc. dæle?) Exod. 576 (vgl. in anderen Off. Lud. 68.)

2) der eine von beiden; nom. Pät megvine mine gevræcen, þeih þe 6 der his caldre gebohte B. 2481; gen. n. him väs bega ven, fidres svider B. 1874; dat. him väs bäm samed en pam leédscipe lend gecynde, ô drum svidor, þam þär sélra väs B. 2198; ræpingas tvegen, þára väs än getenge vonfáh Vale Rd. 58°; acc. þára ädelinga móder ô derne Moab nemde Gen. 2609.

3) alius; nom. veard eafora ôder fêded Gen. 1105; heofonbeacen ástáh zfena gehvam, လ vundor Exod. 108; nán svylc ne cvom znig ∼ ofer ealle men brýd beága hroden Cri. 291; þät nænig ∼ nymde nergend god hy æfre må eft onlûced Cri. 324; ænig လ man B. 508, 534; ~ nænig B. 859; nu ~ evom mihtig månsceada B. 1338; znig man ~ B. 1358, 1560; fehd ~ to B. 1755; and svide manig ~ By. 282; svå nån ~ ne déd môuad måran Men. 197; Bootes eác beorhte scined, o steorra Met. 2828; manigu ôdru gesceast Met. 114; gen. n. monig ô dres Vald. 24; anes and ~ (?) Met. 2513; gen. f. hêht him vine ceósan ellor ädelingas ödre dugede Gen. 1868; dat. pâra þe ô drum alder ô dpringed Gen. 1523; ôd þät he frôd dagum on veard aglachade deope gedolgod Ra. 545; dat. f. vulf väs on iége, ic on ôderre Rā. 14; ne hire on nânre ne môt near ponne on ô dre stôve gestäppan Met. 2014; acc. ie avece vid þe ôderne cyning El. 928; he hafad ôdre gecynd (noch eine andere) Wal 49; ne bid heć næfre niht bär ~ Rā. 407; hûru hie bäs ôder þing viston, þå hy onveg cyrdon Hö. 15; þonne eft gevát in bold လ An. 656; ealodrincende 🗢 sædon, þät hió leódbealeva läs gefremede, syddan . . . B. 1945; ceás him Neoht Edg. 22; inst. cvād þá eft hrade ô d'r ê vordê Gen. 2726; ese hie ~ vordê beornas Badan nemnad Edg. 4; ähnlich nom. 6der B. 1300, Gü. 362, El. 506, Rä. 4166; gen. 8dres Gen. 1118, B. 2451, Vald. 111; dat. 8drum B. 1029, Hy. 430, 84, Rä. 5410, 2111 und f. Scierre Jul. 115; acc. Scierne VEd. 97, Ga. 1188; f. ôdre Hö. 10; n. ôder Gen. 332, 1627, Sat. 212, B. 1086, Men. 97, Ps. 11836; inst. ôdrê Met. 414; nom. pl. ôdere An. 689 und ôdre Wal. 55; gen. pl. ôdra Rûn. 7 (n.) und ôderra An. 704; dat. pl. odrum Ra. 124; acc. pl. odre Ap. 51, Ra. 505; inst. pl. odrum Sat. 229. - acc. n. feovertig daga, nihta ô der svilc (d. i. 40 Tage und 40 Nächte) Gen. 1383; ähnlich B. 1583, Men. 141. - dat. bi heo in helle hâm stadeledon ân äfter ôdrum alius post alium: Sat. 26 (vgl. ân äfter inum Sal. 385); folcmigen for äfter \sim (eine Schaar nach der andern) Exod. 847; hû seó vilgedryht vildne veordiad, vorn äfter လ Ph. 343; ähnlich Ruin. 10, Vtd. 12, Vald. 13, El. 233.

ôder, ôd-êvan s. ôvder, ôd-ývan.

ôd-eode præt. evasi; pl. ôdpät hie ôdeodon earfodlice in Hrefnesholt hlåfordlesse B. 2984.

ôd-eavan, -eóvan s. ôdývan.

8d - faran evadere, effugere; præt. siddan hi foondum 8dfaren häfdon Exod. 64.

ôd-füstan infigere, impingere; inf. no meahton his deid ~ El. 477; part. häfde vîtes clommas feondum ôdfisted Sat. 445.

ôd-ferian, -fergan auferre; prat. ic unsôfte ponen foorh odferede (ent-

- kam mit Mühe lebend) B. 2141; inf. hie villad ödfergen, bit (was) it fridian sceal RS. 17.
- 8d fleógan avolare, entfliegen; præs. eg. 8dfleóged Ph. 847.
- 8d-glidan elabi, entgleiten; pars. him snæd båglided Sal. 401.
- ôd-iévan a. ôdývan.
- 66-lædan educere, eripore, auferre; præt. he Israelas calle ôdlædde of Rgyptum Ps. 185¹¹; imp. âlŷs me and ôdlæd lådum väterum! Ps. 143¹³; pært. þå hie ôdlæded häfden feorh of feónda dôme Exed. 569; ie com gôdum 'excussus sum': Ps. 108²³.
- ôd-rîdan adequitare, accedere; pret. oyning in ôdrid Ho. 40.
- ôd-rinnan aufugere, entrinnen; pras. he pure cordan unfre ne ôdrined. Met. 20¹⁰⁰.
- 6d-scufan untr. abire, avolare; pras. he him (reflexiv) 6dscufed scentlice Ph. 168.
- ôd-standan entgehen, sich entziehen; præt. pät (quod) ar svide ôdstôd manegum on môde minra leóda (undekannt blieb) Dan. 483.
- ôd-beodan diejungere, separare; part. ôcheoded An. 1423.
- 6d-hiegan detrahere, ertpere; præt. him frumbearnas riht frofbrêder 6dhab Exod. 328.
- ôd-pringan eripere, extorquere, entreifeen; inf. ha he Israheium essost mealte purh gromra gang guman ~ Den. 51; sculon unc eard ~ Ra. 85¹¹; præs. þe ôdrum alder ôdfpringes Gen. 1623 und ôhnlich Vy. 49, Secf. 71; præs. þam ic feorh ôdfpring Jul. 500; ic him salder ~ Jud. 185.
- od-vendan avertere, intercipere, entwenden; inf. uton hit nu mouns hearnum! Gen. 403.
- 8d vîtan imputare, improperare, exprobrare, vituperare, overôifean; inf.

 ne porfte him pâ lein ~ mon on middangearde B. 2995; pras. conj.

 pl. utan gangan oft, pat ve bysmrigen bendum fastne, ~ him his
 vrmeaîd! An. 1360; hvŷ ôdvîte ge vyrde cóvre, pat hić geveald nafad?

 Met. 274.
- 8d- 9van, -8van, -94van, -iévan, -6van 1) c. acc. ret et dat. persmanifestare, astendere; pras. pu 8diévest Gen. 540; prat. 8diéved Gen. 714; part. 8dêved Met. 29²⁴, 8deéved Cri. 1805 und 8d9ved Cri. 839, 895, An. 918. — 2) intr. apparere; pras. 8dêved Met. 18²⁶, 8deéved Ph. 322 und 8d9ved Cri. 905; prat. 8d9vde El. 163 und 8de6vde Met. 28⁷⁴; pl. 8de6vduu Cri. 448 und conj. 8d9vdeu Cri 454.
- of prop. c. dat. de, ex, ab; field väs ådæled väter of vätrum Gen. 182; and him åteáh rib of sídan Gen. 178; ne þär ænig com bled of benne Gen. 181; þonne ic of þýs síde cume Gen. 553; lecht, þe ic þe frem gode brahte of heofonum Gen. 616; heof väldrecré svealh of hendum þinum Gen. 1017; ic sceal of gasyhde þinre hveerfan Gen.

1035; but me of bryde boarn ne vôcon Gen. 2184; fleáh of vícum Gen. 2273; cov is lår godes åbroden of brecstum Gen. 269; vitred gefeol heah of heofonum Erod. 492; bå tida gehvane of be sylfum symle inlihitest Cri. 108; up astandan of slape by fastan Cri. 890; of magne in magen mærdem tilgan Cvi. 748; þá väs mådma fela of foorvogum geleded B. 37; of vealle geseah beran . . . (er sah es wom Walle aus) B. 229; gevat at of healle B. 668; of life gevat B. 2471; of bem leoma gestôd B. 2769; dyde him of healse bring gyldenne B. 2809; vyrdode vuldres alder of carcerne (vom Kerker aus) An. 57; pat of his cynne cenned sceolde veordan voldres veard An. 758; alfsan of ladra hete An. 945; but us ne loc of heafde to forfore vurde An. 1425; of viite vendad västma gecyndu Gû. 15; þe cov of vergde fram ligevale lýsan bohte, ef häftnéde El. 295-97; merost beama bara be of cordan up avec et. 1303; ic affied com earm of minum edle Hy. 4 26; aliys us of yfele! Hy. 7 113; yorpad hine deofol of blacere lidran frenum aplum Sal. 27; nergend of nihtes sande Sal. 836; acenned of dumbum tvam Ra. 512; ahnlich Gen. 182, 545, 1872, 2821, 2485, 2764, 2804, Exod, 155, 570, Dan. 6, Sat. 181, Cri. 109, 887, 889, 1026, Ph. 65, 66, 321, 373, Pa. 42, Wal. 55, KL 6, B. 726, 1108, 2437, 2550, 2557, Edg. 29, Ap. 56, An. 89, 782, 787, 775, 795, 796, 1035, 1151, 1152, 1243, 1875, 1401, 1411, 1472-74, 1505, 1546, 1566, 1626, 1666, Ga. 305, 847, 898, 456, 481, 657, 660, 683, 719, 819, EL. 181, 186, 187, 295, 482, 700, 711, 715, 786, 794, 808, 845, 1023, 1118, 1115, 1803, Kr. 49, 183, Ps. 10310, Ps. C. 38, Hy. 815, 441, 76, 1011. 24, Sal. 29, 177, 241, 457, 468, 505, Bā. 1110, 2413, 280.3, 363, 4170, 687, 724.5, 8810 und sonst. — temporal: of dage on dag An. 1387; of hissum ford ava to vorulde (die Alliteration tragend) 'ex hoc nunc usque in seculum': Ps. 1123, 11823; sidden furdum áveða of cildháde El. 915. — vá bið þam þe sceal of langode leofes abidan (aus Schneucht) Kl. 53; in yrmdum, be he of his lufan adreág An. 164. — sur Beseichnung des Stoffes, woraus etwas gemacht wird: of pam vorhte god freelice fæmnan Gen: 183; he väs cordan gevorht Gen. 865; gyld of golde årærde (idelum aureum) Dan. 175; hväsne beáh, se väs of þornum gevorht Cri. 1446; þe us of duste gevorhte Sal. 386. - he affedde of fiscum twim and of fif hlafum ara cynnes fif basendo An. 589 - 90. - statt des partitiven Genitivs: nænig manna väs of þam sigetudre siddan æfre godes villan þäs georn Ga. 838; ân cá of bâm (feóverum) hâtte Fison Gen. 211.

Dem Dativ nachstehend, oder vorausstehend davon getrennt: se frumstôl, þe hie of âdrifen vurdon Gen. 964; ne meahte ic þe of euman Seel. Verc. 33; ne ic þe of meahte Seel. Ex. 33; is tô godes dôme vorulddreamum of in vuldres þrym geviten Gû. 1387; gif mon þonne volde him ávindan of clâda gehvilene Met. 25²²; ähnlich Ps. 79¹³, 105¹⁹, 118²⁹, Met. 13⁷⁰; of sceal ic þissum (earde), seçan ôderne Jul. 701.

adverbial: þá vis Judas of (abwesend) Sat, 574; of irned Met.

29³²; svicedan oftust and on vegas vendan of Ps. 106³⁰; åvder ödrer rene å ne gehrined, ær þam þät öder of gevited Met. 29¹¹. — ? and hine þå of deád offeóll Sal. 215 scheint corrupt.

of-alan decrescere? prest. gomen (-el MS) sibbe ne ofol (of oll MS)

Reim. 24. — s. 61.

ofat s. ofet.

of-beatan 'erschlagen, occidere; part. billum ofbeaten Met. 980.

of-dil n. pracipitium, abyesus, Abgrund; dat. merecondel scfff on ofdile Met. 18.0.

ofen, ofn m. fornax, clibanus, Ofen; nom. se ofen Dan. 243; gcn. ofnes Dan. 462, As. 177, El. 1311; dat. ofne Dan. 259, 271, 346, 429, As. 61 (hofne MS); acc. ofen Dan. 254 und ofn Dan. 225, 238.

ofer præp. super, über; I) mit dem Accusativ: 1) bei Verbis der Bewegung, des Schens u. s. w. über etwas hin, und zwar zunächst in einer Richtung, auf die andere Seite oder zum andern Ende hin; þå seó tid gevät 🔿 tiber sceacan middangeardes Gen. 135; honne ic of bys side cume ∼ langue veg Gen. 554; vide rid ∼ holmes bring hof sêleste Gen. 1393; stâh 🗢 streamveall Gen. 1494; gelædde þá vîgend veroda drihten ~ vîdland Gen. 1412; gevât him þå ~ Caldea fole feran mid foorme (d. h. über oder durch deren Gebiet hin) Gen. 1730; gevåt to bis gemearces vadan vealdas Gen. 2875; bevlát ~ exle Gen. 2926; ne him bealubenne gebiden häfdon ~ linde lærig Exod. 239; streamrade con vidne holm Cra. 55; sende ic Vylungum \sim väteres hrycg ealde mådmas B. 471; gif ic þät gefricge \sim fieda begang B. 1826; he folce gestepte co sæ side sunu Ohtheres B. 2894; freede ne voldon ~ heafo healdan B. 2477; heht bit headoveore to hagan beodan up cegelif B. 2898; bonne sträla storm etrengum gebæded scôc ~ scildveall B. 3118; gevåt ~ sandhleedu tô ses farude An. 236; svylce hie \sim se cômon An. 247; \sim ceald cleoft ceoles necean An. 310; and bu vilnast nu ~ vidne mere? An. 283; lædan 🔷 landsceare An. 1231; benden hie on ŷdum ādelinga vynn 🗠 seolhvådu geseón mibton An. 1716; bord oft onfång ∼ carhgeblond ýda svengas El. 239; þá väs hát heafedvylm ∼ hleór goten El 1133; ic sinc vege, gold ogeardas Rä. 21°; se him vegas tecned ~ fated gold Bā. 527; ähnlich Gen. 690, 1433, 1442, 1451, 1462, 2874, Exod. 61, 312, 833, 367, Sat. 264, B. 10, 200, 217, 231, 239, 240, 362, 464, 1404, 1861, 1909, 1910, 2073, 2380, 2473, 2808, 2980, 3132, An. 190, 198, 201, 252, 259, 274, 293, 367, 1175, EL 31, 118, 287, 244, 249, 255, 269, 983, 996, 1201, Sal. 20, Ra. 157, 202, .33°, 58°, 65°; svå eóv scipveardas ára 🔷 ýdbord unnan villað An. 298; him þå beorna brego \sim varoda geveorp við þingode An. 306; beorn obolcan beald reordade An. 602; ähnlich An. 352, 383; bei der Bewegung nach oben: odbat dages bridden up co desp vater ord Aramde Gen. 2875; dägvõma becvom 🔾 gårseeges [begong] Exod. 345

und ahnlich Men. 114, An. 242; ve mid byelick breath villad > heofona gehlidu hlåford fergan to bære beorhtan byrig Cri. 518; þå väs vuldres veard' volcnum befangen > hrôfas up Cri. 528 und ähnlich Orl. 658, 657; wenn die Bewegung u. s. w. nach verschiedenen Richtungen hin sich über einen Raum verbreitet (vgl. goond, after): ba väs heofonveardes gæst ~ holm boren Gen. 120; clang väteres þrym, ∼ eastreamas is brycgade An. 1263; stream ût aveoil, fleov ∼ foldan An. 1526 und ähnlich Sal. 322; hyra lof vide sprong ~ middangeard Ap. 7 und ähnlich An. 1325; bat hed svå vide viitan meahte → heofonrice Gen. 609; vide → voruld ealle geseon Gen. 565; gehŷran mäg ic and svà vîde geseón 🗢 þås sîdan gesceaft Gen. 675; lôca nu ful vîde ~ londbûende! Sat. 684; vlât ~ ealle EL 385; āhnlich Ps. 65°, 112°; sprāc þâ co ealle adelinga gedryht Gen. 2462; volde reordigan ~ hereciste Exod. 257; frägn ~ calle, hvät... Dan. 528; he hat ofter gecvad o sin magen (Volk) Dan. 759; and ese cvedan mycel vundur his ~ manna hearn! 'confiteantur mirabilia ejus filiis hominum': Ps. 10614; ähnlich Dan. 470, 744, Sat. 616, 627, Cri. 509, 1516, 1518, B. 2899, Fin. 22, El. 158, 981, Hy. 745; o brâd brimu beorhte scînan Gen. 2192; morgenleoht o ylda bearn scîned B. 605; ähnlich B. 311 (of MS), An. 244, 840, 1721; bîne craftas heo cŷdad vîde co ealle voruld Hy. 924.

- 2) bei der Bewegung von unten nach oben bis oberhalb eines Gegenstandes; and up ahôf bara rôda tva o bat fæge hûs (sie über die Leiche zu halten) El. 881; he his hrägl \sim cneó hefed Ba. 46; oberhalb eines etwas hinsetzen: hi him åsetton segn gyldenne heah → beafod B. 48. — 3) das Ziel einer Bewegung bezeichnend; über: hệnt leont ford cuman or rûmne grund Gen. 123; bá com or foldan sídian mære mergen þridda Gen. 154; þå se hleódor cvom 🔷 burhvare Dan. 179; bu sealdest â bîne mildse omanna bearn Hy. 7 47; auf: nalles volcau þå giet co rûmne grund regnas bæron Gen. 213; eftvyrd cymed mägenþrymma mæst 🗪 middangeard, däg dædum fåh Exod. 540; engla beorhtast ~ middangeard monnum sended Cri. 105; ne burh szd ne cvom sigores ågend monnes ~ moldan Cri. 421; ic þec ~ eordan gevorhte, on hære hu scealt yrmdum lifgan Cri. 621; ha se tin gehvearf , efne ~ znne caldgesida (beim Loofzen) An. 1106 und ähnlich min hlyt geseoll o þät betste Ps. Th. 15°; sleid synnigne seolfes mud! An. 1302; tearas feollon vira gespon El. 1135; bå evem vunderlicu viht ∼ vealles hrôf Rā. 287.
- 4) wie geond, äfter die Erstreckung über einen Raum hin bezeichnend; på väs breme Babilone veard mære and mihtig ~ middangeard Dan. 105; is pin nama mære vlitig and vuldorfäst ~ verpe6de Dan. 286; pu gebletsad eart gevurdad videferhd ~ vorulda
 hrôf heáhoyning heofones hâlgum mihtum lifes le6htfruma ~ landa
 gehvylc Dan. 407 9, väs eond verpe6de valdendes vracu vide gesjue, hungor ~ hrusan Edg. 55; se väs vreccena vide mærost ~

verbedde B, 899; is vide geveorded verbedda Ap. 15; bat (das) væron mære men coordan An. 7; ge nêh ge feor is bin nama hâlig vuldré gaylitegod verbeéde An. 543; vas his rîce brâd vîd and veordife verbedde, lyteani vealne yrmenne grund Jul. 9 - 10; bu vealdest co eslie cordan and heofonas sidra gesceafta Hy. 36; vile mon mec hvädre þeáh víde cordan håtan for häledum hyhtlic gevæde Rä. 3611; ähnlich An. 1720, Jul. 562, El. 918, Hy. 944; siddan mfre drugon and dydon dryhtnes villan 6ce cordan Gen. 143; Tubal Cain, se monna ærest sulhgeveorces fruma väs \sim foldan Gen. 1087; his svæsne sunu, ångan o eordan yrfelåfe Erod. 408; ve feor and neâh gefrigen habbad Moyses dômas 🗠 middangeard... hâlcdum secgan Exed. 2; es là vifa vyn geond vuldres brym, fæmne freólicast 🗠 calne foldan sceat! Cri. 72; he us gifed zehta spêd, velan 🗢 vîdlond Cri. 605; hêr 🔷 eordan Crā. 30; nis þäs môdylone mon 🗢 cordan Seef. 39; ic adreah fela yrmda cordan An. 972; hvile is bas mihtig ~ middangeard An. 1374; angum monna ~ moldan GQ. 1208; fole ânra gehvyle, påra þe gevurde ∼ sídne grund EL 1289; me veordiad vide and side menn ~ moldan Kr. 82; beáh us gesemnie men ~ moldan geond calne middangeard Hy. 312; ähnlich Exed. 286, 436, Dan. 669, Cri. 276, Crā. 97, Ph. 381, Vid. 2, 17, B. 248, 862, 859, 2007, An. 87, Jul. 44, Gu. 727, Kr. 12, Ps. 7230, Hy. 464, Met. 1866, Rä. 4121, 425, 8136, 8513: an manchen dieser Stellen fast gleichbedeutend mit on eordan auf Erden. — þat Israela adelu moton ~ middangeard må ricsian El. 434.

- 5) das Besinden über einen Gegenstand bezeichnend, wo wir aus, über c. dat. setzen; siddan ädelingas ~ heáhne hrôs hand sceávedon (sc. die abgrische Hand Grendels) B. 983; ôd pät he syrgenbeámas ~ hárne stán hleanian sunde B. 1415; geseah vuldres treó ~ volona hrôs El. 89; væron vegas pine on vídne sæ and pine stíge ~ strang väter 'in mari . . . in aquis multis': Ps. 76¹⁶; si pin seó svidre hand ~ sôdne ver and ~ mannes sunu! 'stat manus tua super virum . . .': Ps. 79¹⁶; vese beorhtnes drihtnes ~ us ealle! Ps. 89¹⁹; is pin milde môd ~ manna bearn Ps. 99⁴; pär pät ôder syr up ~ eall pis eardsst vunad Met. 20¹⁵⁶; ~ på byrgena blicad på hiltas Sal. 223. vriden ~ vunda Rā. 54⁷.
- 6) über etwas mächtig sein, herschen, Gewalt haben; he bid å rice heofonstölas Gen. 8; ealdordôm ágan secolde cynericu Exod. 318; ne læt ávyrgde us onveald ågan! Cri. 158; me is miht als sigorspêd geseald An. 1436; se mägna gehvylc vealded Jul. 222; his mägen vealded eall manna cynn Ps. 65°; cyning ealle Hy. 9¹¹; is pät vundorlic mägeneräft möda gehvylces tichoman lænne and sænne Met. 26¹⁰⁸; pu eart söd metod âna ealle eordbûende svylce heofonum up Hy. 3°.
- 7) einen Vorzug, ein Uebertreffen bezeichnend: næron go svå esene co salle men mödgepances Dan, 136; voard sinhydig co salle men

Don. 605; se sôdfasta sunnan leóma torht o tunglas Cri. 107; io árode þe ~ ealle gescenfta Cri. 1888; þe him metudes ést ~ eordvelan calne geccosed Cra. 88; se väs bara monna modgast calra; no hvädre he Offan eoriscype efnde (mehr als Offa) Vtd. 37; hvät sindon ge carme 🔷 calle men! An. 676; hêt me fremdne god 🔷 þå ôdre, þe ve ær cúdon, on hige hergan Jul. 75; þät him sélle þynced leahtras to fremman 🗠 lof godes Jul. 408; bid him eordvela 🗠 þät êce lîf hyhta bŷhst Ga. 33; lufude Sione durn လ Iacobes vîc gôde salle 'super': Ps. 861; ic bat vldran oneneov 'super seniores intellexi: Ps. 118100; hi biod o sandcorn sniome manige 'super arenam multiplicantur': Ps. 13816; bonne is in steorra odre beorht Met. 2910; ähnlich Dan. 615, Cri. 292, 685, Crä. 102, Ph. 380, B. 1717, An. 897, Jul. 432, Ga. 384, Kr. 91, 94, Ps. 1189, Hy. 7116, Sal. 49; bu eart sigefast sunu and sôd hêlend 🔷 ealle gescefta angla aud manna Hy. 8¹⁷; þät is ån god sôd and sigefäst ∼ sîde gesecaft Hy. 10⁴⁷. − das Hinausgehen über ein Maaß bezeichnend: stepton stwnenne veall ~ monna gemet Gen. 1677; ic ongan svå þeáh ~ min gemet mæges helpan B. 2879 und ähnlich An. 1483; ?ac bu symle furdor fechtan sontest mal mearce Vald. 119.

- 8) Jemandes Willen, Gebot oder Geblüde u. s. w. swoider laufend; heb ät pam lådan onfeng christnes vord deådes beames västm Gen. 593; and him pär vif curon cometodes est Gen. 1251; pät (eovde) se bealofulla on häft nimed coussa nióda lust Cri. 261; gif he pin beneah coeald gebeót incer tvega Bo. 47; he villan geóng... (invitus) B. 2409; covitena dem Jul. 98; gedvolan fylgdon corist godes El. 372; heo tê hâm bedrâf vrāccan covillan Rā. 3010; ähnlich Dan. 174, Ph. 408, 411, B. 2320, An. 517, 1217, 1376, Jul. 23, Ga. 820, Kr. 35, Fā. 71.—9) ohne: Nabochodonossor him on nýd dyde Israela bearn coealle lufen (otor MS) tê veorcheóvum Dan. 73; gif he gesécan dear vig covæpen B. 685.—10) die Ursache der Freude oder den Gegenstand des Gespräches bezeichnend: he cobenne spräc B. 2724; ie blissige copinre spræce spêde þá mislan 'lætabor super cloquia tua': Ps. 118165.
- 11) temporal, post: på com féran freå älmihtig \sim midne däg (Nachmittags) Gen. 858; ic on andvlitan nu \sim seofon niht sigan læte vällregn ufan vidre eerdan Gen. 1349; påt he må möste manna cynnes þicgan \sim þå niht B. 786; þåt ic on þone heafolan heorodreórigne \sim eald gevinn eágum starige B. 1781; \sim midne sumor furdor fif nihtum (5 Wochen nach Mittsommer) Men. 124; gif þu leng \sim þis gedvolan fylgest Jul. 201; þåt he us fägran gefeán bringe \sim þå nídas, þe ve nu dreógad Ga. 20; longfyrst \sim þåt Ga. 920; nöht longe \sim þis Ga. 1144 und ähnlich El. 432, 448, Hy. 10²⁹. per, sur Bezeichnung der Zeitdauer: svå he \sim ealne däg dryhtguman sîne drencte mid víné Jud. 28.
 - II) mit dem Dativ; 1) über einem Dinge; him vas halig looht

vêstenne Gen. 125; gésavon o since salo hliffan, reced o readum golde Gen. 2403-4; O leódum scinan Exod. 110; hrafen gôl O dryhtnêum Exod. 163; hvearf tô healle, bat he his ealdre gestôd Az. 167; ful oft gebeotedon o ealovæge (über d. i. bei dem Becher) B. 481 aknlich Gen. 127, Exod. 112, 117, 127, 251, 343, 467, As. 181, Sat. 215, 241, B. 304, 1899, 2768, 2907, 2908, 3025, EL 783, Met. 65, 24°. — 2) auf einem Dinge; brudon co beorgum flotan feldhasum Exod. 222 (vgl. jedoch äfter beorgum v. 132); häfdon him to segue ~ bordhreódau beácen åræred (auf den Schilden?) Exod. 320; no bär vægfiotan vind ~ ŷdum sîdes getvæfde B. 1907. — 3) einen Vorzug, ein Uebertreffen bezeichnend: ic bonne o snave schoende bære sibbe lufau gemête 'et super nivem dealbabor': Ps. C. 75 - 4) worüber herschen: se co deofium dugedum vealded Dan. 765 - 5) statt des Accusativs; über: dägscesides hieó vand volenum Exod. 80; ôdþät up gevåt lig ~ leofum Dan. 249; mec frätved vægen vicg ~ vongum vrennan gongum Reim. 7; seó corde is in bære readan sæ, 🗢 bære eode Israela folc of Egypta häftnode Ettm. bôceras 3915; auf: hvonne he of nearve ofer nägled bord constreamstade stäppan möste (auf das Gestade) Gen. 1434.

III) von seinem Casus getrennt; 1) c. acc. vese us beorhtnes oblidan drihtnes georne ofer ealle! 'et sit splendor domini dei nostri super nos': Ps. 89¹⁸; feor up ovolenu vindan (wo mit ofer ein Vers schließt) Met. 24². — 2) c. dat. ponne bist siddan sôna ouppan rodere rynesvistum Met. 24²¹. — mit pär statt des Relativpronomens: pät hi hund eahtatig ylda gebiden (80 Jahre): ealle pe pär obeid æfre getealde vintra on vorulde, på beid gevinn and sår 'et plurimum eorum labor et dolor': Ps. 89¹¹.

- ôfer m. margo, ripa, litus; nom. 'crepido brerd vel margo': Wr. gl. 54; dat. on ôfre B 1871, By. 28, An. 1714; bî vădes Wal. 9; nom. pl. veron ôfras heá Rã. 23⁷; dat. pl. be cá ôfrum Met. 19²².
- ofer-bîdan überdauern, überstehen, überleben; præs. heb (51do) oferbîded stånas Sal. 299; part. båpat he på bysgu oferbiden häfde Ga. 518.
- ofer-brædan supersternere, superstruere, obducere, se dilatare super aliquid; præt. god bäleå oferbrædde byrnendne heofon Exod. 73; præs. þär þär voruldgitsung beorg (acc.) oferbrædeð Met. 713.
- ofer-brëdan superstruere, obducere, tegere; præt. niht helmade, brûnvann oferbräd beorgas steape An. 1308.
- ofer-bregdan idem; præt. him þät engel forstöd, se þå burh oferbrägd blåcan ligs An. 1943.
- ofer-ceald adi. übermäßig kalt; nom. is bid 🖚 Run. 11.
- ofer-cuman supervenire, superare; inf. nanne ne sparedon pas herefolces pe hi minton Jud. 235; præt. he ofercom mid þý campê cneómága fela, feónda folcriht Exòd. 21; siddan Cnut cynn Ädelrêdes Edw. 18; he pone feónd ofercyom B. 1273; pl. þät hie feónd heora þurh anes

- craft calle ofercomen B. 699; hie Vealas Adelst. 72; part. nicha ofercumen B. 845; mid côle Met. 20¹³⁶; vis sec zreste costung (überstanden) Gû. 409; bid he, zr he âcvele, gif he nât, hvâ hine cviene fêde (forcumen?) Gen. Ex. 114; impersonell: výscte geneahhe, påt pås cynerices vzre Deór 26.
- ofer-drancan inebriare; prat. he oferdrenote his dugude calle Jud. 31.
- ofer-sode præt. 1) c. acc. pertransivit; sg. steáp stånhlido B. 1408; pt. freedovong pone ford ofereedon B. 2959. 2) c. acc. superventt; sg. hie (hine) slæp ofereede An. 464, 821, 827, 864. 3) impers. c. gen. es wurde etwas überstanden, es gieng vorüber; päs ofereede, pisses svå mäg Deór. 7, 13, 17, 20, 27. s. ofergangan.
- ofer-faran 1) transire, transgredi, transmigrare; inf. ne på obban þon má flódos mearce môton Met. 1170; præt. forð oferfóran folomæro land Gen. 1801; part. siddan þu þonne þone up áhafast forð oferfarenne, þu meaht foorsian Met. 2426. 2) supervenire; præt. oferfór he mid þý folcê fästena vorn Exod. 56. 3) etwas überstehen; part. hû hie færgryre fýres oferfaren häfdon Dan. 463.
- ofer-fildman c. acc. superextendi, obumbrare; præt. se beim oferfildmde foldan sceitas Dan. 502; part. þýstrá oferfildmed Hy. 1114.
- ofer-feohtan expugnare, superare, vincere; præt. pl. hi feónd oferfeohtad Ga. 775; häfde drihten seolf feónd oferfehten Sat. 405.
- ofer-fleon sugere; inf. nelle ic beorges veard (draconem) ~ some B. 2525.
- ofer-flitan superare; præt. he þe ät sunde oferslåt (beim Wettschwimmen)

 B. 517; inf. hine to oferslåtenne Oros. VI, 30°.
- ofer-fon gefangennehmen; præt. he boue begn oferfeng Met. 160.
- ofer-gangan 1) transgredi; inf. þätte heora ænig ödres ne dorste meare Met. 20⁷¹. — 2) superare; præs. pl. þät ge feónda gehvone forð ofergangað Ezod. 561. — 3) supervenire; præs. mec semninga slæp ofergongeð Bā. 41¹⁰.
- ofer geatu f. negligentia, oblivio? dat. þå his cvide voldan on ofergeate æghvar habben Ps. 128°.
- ofer-gitan negligere, oblivisel; præt. sôd ofergeaton, drihtnes dômas Gen. 2581.
- ofer-gitnes, -gytnes f. oblivio, negligentia; nom. ofergytnes Ps. 8711.
- ofer-gitol, -gittol, -gyttol, -geotul, -geotul adj. obliviosus; näs ie ofergittol, þät ic þin söð veorc symble heólde Ps. 118¹⁴¹ und ähnlich ofergittul Ps. 118⁴³, ofergyttol Ps. 118⁴³. mit dem Genitiv: ic ne veorde vorda þinra ofergittul Ps. 118¹⁵ und ähnlich ofergittol Ps. 136⁵, ofergeottul Ps. 102², ofergeotul Ps. Ben. 102³.
- ofer-gitolnes, -gytolnes, -giotolnes f. oblivio; dat. inst. ofergytolnesse Ps. 8712; ofergiotolnesse Met. 2222.

- ofer-gŷman negligere; præt. þäs git ofergŷmdon hælendes vord Sat. 486, wo jedoch die Alliteration den Anlaut h fordert: etwa oferhŷrdon? oder [hygé] ofergŷmdon?
- ofer-helman obumbrare; præs. pl. bearvas (nom.) väter oferhelmad B. 1364. ofer-heåh adj. præcelsus; nom. äsc byd Run. 26.
- ofer hidig, -higd s. oferhydig, -hygd.
- ofer-hige elatio; aec. pl. păr me văs yrre pîn on âcoded and pu me on (= on me) ealle gelæddest 'in me confirmata est tra tua et omenes elationes tuas super me induxisti': Ps. 87°.
- ofer-higian supereminere? inf. ainc eade mäg gold on grunde (thesaurus draconis) gumeynnes gehvene , håde se þe vylle! B. 2766.
- ofer-hleodur adj. non auscultans, non audiens; nom se pe erest ealdum exran vorhie, hû se (is) afre vurde? 'qui plantavit aurem, non audiet?' Ps. 93°.
- ofer-hlifian supereminere; præs. sg. sôna svå seó sunne sealte streamas hes oferblifad Ph. 121.
- ofer-holt n. lignum supertegens, clypeus; acc. pl. gesavon of sudvegum fyrd Faraonis ford ongangan, ~ vegan Exod. 157 (vgl. randas vægon ford on foldvege Gen. 2049).
- ofer-hragan supereminere; præs. sg. ful oft he (sc. snåv) gecostad ese vildeora vorn, vætum he oferhräged, gebryced burga geatu . . . Sal. 305.
- ofer-hycgan contemnere; despicere, renuntiare; inf. man Sat. 305; utan helm hone miccian! (deum) Sat. 252; præt. he oferhogode, pät he hone vidflogan veorode geschte (verschmähte es) B. 2345; pl. had oferhogedon hålgan lifes Dan. 300, Az. 20.
- ofer-hyd n. superbia, arrogantia; nom. cegle Dan. 679; acc. þe þurh up åstiged Dan. 495; åna on ofer ealle men Dan. 615; gen. þäs oferhydes Sat. 114; gen. pl. oferhyda ne gým! B. 1760; acc. pl. þät he oferhyda ågan volde Sat. 370.
- ofer-hydig adj. superbus, clatus, arrogans; acc. sg. oferhidig cyn Gen. 66; nom. acc. pl. oferhydige Ps. 88°, 118^{21, 22, 122}, 122°, Hy. 4³⁶; oferhydige Ps. 139°; pâ oferhydigan Ps. 73²²; pâ oferhydigan Ps. 118⁷⁸; gen. pl. oferhydigra Ps. 118⁸⁹; inst. pl. oferhydigum eágum 'superbo oculo': Ps. 100°.
- ofer-hydig n. superbia; acc. ponne hi wup ihôfan Ps. 7736.
- ofer-hygd n. superbia; nom. ~ Gen. 29, 328, Dan. 490, M6d. 58, Ps. 72⁵; acc. ~ Ps. 73⁴, 100⁷; dat. oferhygde Gen. 22, Dan. 107, Ps. 58¹³, 130¹; gen. pl. oferbygda M6d. 43, B. 1740; acc. pl. oferhygdu Ga. 240; oferhygdo M6d. 23; oferhygda M6d. 53; dat. pl. for (fore) oferhygdum Dan. 298, Sat. 50, 69, 197, 228 (-higdum), Jul. 424, Ga. 606, 633; inst. pl. oferhigdum An. 1820; mid oferhygdum An. 319.
- ofer-hylman pravaricari; part. ic oferhylmend calle getealde, bå on

- sordan hêr on yfele væron 'pravaricantes reputavi omnes peccatores terras': Ps. 118¹¹⁹.
- ofer-hŷran non audire, negligere; prat. þis git oferhŷrdon hælendes vord (ofergŷmdon MS) Sat. 486; præs hvit þe ealle gesceafta heórsumiad bûtan men ânum, se þe oferheérd Boeth. 4.
- ofer-hyrned alte cornutus; nom. Or bid ~ Ran. 2.
- ofer-leof adj. carissimus; nom. edel byd > zghvylcom men Ran. 23.
- ofer-leoran pravaricari, transgredi; prat. þå his vorð lyt oferleorðun Ga. 698.
- ofer-lidan transmeare; part. nive fidas Noe oforlid Exod. 362.
- ofer-mådmas pl. divitias abundantes; inst. pl. geald him pone gådræs mid ofermådmum B. 2993.
- ofer-mäega prapotens, pravalens? > sprac dore dryhtnes begn Ga. 664.
- ofer-mägen n. Uebermacht; gen. se þe ät fochtar við ofermägnes egsan seeolde (schirmte) Gen. 2117; dat. häfde vigena tó lyt við ofermägene El. 64; inst. hie elnê geooden mid ofermägenê, þät... B. 2917; and him en svade fylgeð A. and hine eac ofslyhd Sal. 93; þonne forst and snáv mid ofermägnê eorðan þeccað vintergevædum Ph. 249.
- ofer mais, adj. immensus, ingens, übermāfzig; nom. pl. 9da elementa Cri. 855.
- ofer-mêde n. superbia; acc. plt his engyl ongan omicel thebban vid his hearran Gen. 293; dat. pl. on ofermêdum Môd. 75.
- ofer-medla m. superbia; dat. for his ofermedian Dan. 657.
- ofer-met n. Uebermaase, excessus, superbia; nom. pl. his ofermette Gen. 351; acc. pl. burh Con 332, 337: be dod 'qui facit superbiam': Ps. Th. 80³⁷; gen. pl. bonan mest cymed yfia ofermeta Met. 25⁴⁴; dat. inst. pl. be läs bu veorde mid ofermettum gesvenced Met. 5³⁵; on heora 'in superbia': Ps. Th. 30³⁰.
- ofer mod n. Uebermut; gen. ofermodes (aus Uebermut) Gen. 272; for for his ofermode (desgl.) By. 89.
- ofer-môd adj. superbus, elatus; nom. vesan Gen. 262; se ofermôda cyning Gen. 838; gen. þäs ofermôdan Sal. 450; gen. pl. þära ofermôdena Ps. Th. 1786; minra ofeonda ib. 177; ofermôdra manna ib. 286; dat. pl. ofermôdum Met. 251; acc. pl. þå ofermôdan öðre rican Met. 2460; voc. pl. eá lå ofermôdan Met. 1016.
- ofer modig adj. superbus; pl. ofermodige Ps. 11831.
- ofer-môdigan superbire; præs. eg. he ofermôdegad Ps. Th. 911; pl. conj. hvý ge míre ofer ôdre men ofermôdigen bûton andveorce? Met. 1710.
- ofer-smld f. falsa felicitas (Lyc); acc. pl. idio ofersmids, unnytus gefein Met 527.
- ofer-secan superare; prat. vis sié hond to strong, se (seé?) he mêce gehvane svengë ofersohte, honne he to siece dir vapen... B. 2686.

- ofer-soon überschauen, beobachten, schen; præs. þu ealle ofersihst verulde gesceafta Met. 435; præt. 29. þu ealle mine fynd eagum efersäve 'super inimicos meos respexit oculus tuus': Ps. 537; pl. oft ve ofersägon þeóda Gû. 237; forþan hie mägenes cräft minne cůdon: selfe ofersävon, þå ic of searvum cvom fåh from feóndum, þär ic ýdde niceras nihtes . . . (viderant) B. 419.
- ofer-sittan supersedere, omittere, prætermittere; inf. vit sculon seege (ensibus non uti) B. 684; præs. ic. som on môde from, plit ic vid þene gûdflogan gylp ofersitte B. 2528.
- ofer-steppan transgredt; inf. ne hić æfte ne môt eordan þyrsevold up (sc. sæ) Met. 11 ...
- ofer-stîgan transcendere, excedere, superare; præs. ic heofonas oferstige Rā. 67°; yldo oferbided stânas, heó oferstiged stŷle Sal. 299; præs. ôd þit breóst oferstâg brim veallende eorlum ôd exle An. 1576; hi (diabolos) svídra veard on vonge Ga. 201.
- ofer-svídan, -svýdan c. acc. superare, übertreffen; inf. ofersvídan El. 1178, Rä. 4120; præs. ic ofersvíde Rä. 4120; pu ofersvídest El 98; ofersvýded B. 279, 1768; præt. þu ofersvíddes Ps. C. 58 und ofersvíddest Jul. 521, 543; part. (unflect. acc.) hû heó gehýrde (Judam) þone hellesceadan ofersvídende (oder ofersvídedne?) El 958. s. unofersvíded.
- ofer-svimman c. acc. transnature; prat. 8. ofersvam B. 2367.
- ofer-teldan obducere, supertegere; part. hifds vitig god sunnan sidfit segis ofertolden Exod. 81.
- ofer-teon obducere, obtegere; præt. voruld miste ofertein, þýstrum biþeahte Ga. 1254; pært. þit Troia burg ofertogen hilde lêga læshtost Met. 910.
- ofer-peccan supertegere; part. ridmägne oferpeaht (sc. terra) Reim. 10; på eordan, þe ær väs ~ mid feóndum Ps. Th. 28°.
- ofer-pearf f. nimia necessitas; dat. he geprovede for oferpearfe ilda cynnes El. 521; [for ofer]pearfe B. 2226.
- ofer-pearfa m. nimia calamitate oppressus; dat. pl. is seó bôt gelong cal Let pe anum oferpearfum Cri. 158.
- ofer-pingan supercrescere, superare, vincere; s. H. Z. XI, 480 und Grein Ablaut 45); præt. conj. pät hie monnes bearn presm oferpunge and him to earledum crome Ga. 402; part. men habbad eordgesceasta ealle oferpungen (excelluerunt its) Met. 2010c.
- ofer-prym m. vis nimia; acc. er pon se vionca dig bodige purh býman brynehátne lêg, egsan ~ Dôm 52.
- ofer-vealdend m. dominus superior; nom. ealles \sim (deus) El. 1236.
- ofer-veorpan 1) überwerfen, bewerfen, superspergere; præt. ofervurpe þu mid þý vätrê (der Taufe) ealle burgvaran Hö. 133; se þe mid väterè ofervearp vuldres cynebearn (taufte) Men. 159. — 2) prosternere; gif

- he hi ofervoorpe LL. pol. Alfr. 11. -- 3) intr. sich überschlagen, um-fallen; prat. he ofervenrp, bat he on fylle veard B. 1548.
- ofer-vigan superare, subigere, vincere; præs. yldo oferviged vall Sal. 299.
- ofer-vinnan idem; pras. pl. ofervinnad Cri. 1690; conj. pl. ofervinnan Pr. C. 155; prat. ofervon GQ. 123, 151; part. ofervunnen Sat. 462, Jud. 320, Met. 25⁷²; he hafad voin (überstanden) Bo. 48.
- ofer-vlenca pl. f. divitiae abundantes; inst. pl. îdlum zhium and ofervlencum Ga. 389. — vgl. ofervlenced opulentissimus: Oros. 110.
- ofer-vrîhan supertegere, operire; præt. ofervrâh mec Ps. Stev. 4316; pært. pat miele dysig, pat hit ofervrigen mid vunode lange Met. 2879.

ôfest s. ôfost.

- ofet, offit (ahd. obaz) n. pomum, fructus, Obst; nom. ofet Gen. 688; pis Gen. 655; ofett Ph. 77; gen. ofetes Gen. 719; offites Gen. 461. 493, 500, 564, 799, 677; acc. ofet unfiele Gen. 723; pis offit Gen. 518.
- of-code prat. evitabam; pit ic uurihte vegas calle o'odio habui omnem viam iniquitatis': Ps. 118104; oder ou-foode?
- of-ferian auferre; præt. ût offerede lådlicu låc B. 1583.
- of-feallan decidere; præt. hine þå of desd offesil Sdt. 215, wel verschrieben für oferfesil oder onfesil.
- of-gifan, -giefan, -gyfan relinquere, resignare, amittere; pras. he gåst ofgifed Ps. 10215; prat. voruld (þås voruld) ofgeaf starb: Gen. 1164, 1194, 1216, B. 1681; he land Dena B. 1904; he sine nihtreste Gen. 2863; imp. ne ofgif þu mei 'ne elonges a me': Ps. 7011; inf. þät he goldburg ofgifan volde (abreisen) An. 1657; ähnlich pras. ofgiefed Ori. 1667, Ph. 426; prat. ofgeaf Ori. 729, B. 2251, 2469; pl. ofgæfon Gen. 85, ofgéfon Ap. 12, ofgéfan B. 2846, ofgeáfon Wand. 61, B. 1600 und ofgeáfum Rā. 101; imp. ofgif Gen. 1747; inf. ofgifan Gen. 1778, ofgiefan Ph. 412, Gû. 603, 448 und ofgyfan Gen. 1127, B. 2588; part. ofgifen Gen. 96, 1454.
- of-hende adj. abhanden; nom. gif him mnig hara vyrd Met. 25²⁴.
- of-hredsan decidere; pras. pl. ofhredsad Ori. 934.
- of-langed part nimo desiderio captus; eal ic com oflongad Kl. 29.
- of-lectan reliquere, amittere; inf. lif Gen. 1073; præs. vorold offetest

 B. 1183; præt. offet lifdagas B. 1622.
- of-leagan niederlegen, deponere; prat. com ic on lime offegd Ps. 681.
- of-lysted, oflyst part. valde dediserans, cupidissimus; nom. þeód väs vflysted metes mödgeómre An. 1114; þå väs secg manig viges ~ An. 1228; pl. ve sæton on sorgum sibbe oflyste vynnum and vånum, hvonne (e. conj.) . . . Hö. 81.
- ofn a ofen.
- Stost, Ofest (alts. Shast) festinatio; nom. Ofest B. 256, 3007, An. 1567;
 Stest Exod. 298; dat. fyrd vis on Ofeste Exod. 223; beó þu on Ofeste.

- hát in gán . . . 1 B. 386; ähnlich on éloste B. 2747, 2783, en éleste Jul. 253, Rã. 684 und on élete B. 1292; ic on éloste geféng miele mägenbyrdenne B. 3090; inst. pl. élestum Gen. 2936, Dan. 257, Ph. 190, Gá. 1270, Rã. 41¹¹; Seféstum Gen. 2936, Pa. 52; mielum Gen. 2930, 2502, Sat. 629; életum Gen. 2535, 2661, 2911, Ezod. 282, Jud. 35, Men. 193, Ps. 67³⁴; mielum Gen. 2672, Jud. 10, 70, Rz. 44, 102, 1000. s. életan.
- ôfost-lîce adv. festinanter; Gen. 1816, Jud. 150, 169, B. 8130, An. 1627, Ga. 1174; ôfestice Gen. 2849, Ga. 1301, Ps. 1013; ôfestice Gen. 2849, Ga. 1301, Ps. 1013; ôfestice Gen. 2487, By. 143, An. 299, 793, El. 225, 713, 1197; ôfestice Jul. 582; compar. ôfosticor Cri. 272.
- of-scootan erschiefen; præt. ofscoit By. 77; ofscot B. 2439.
- of-seon, -sion c. acc. videre, intueri; inf. ofsion Met. 2126.
- of-sittan obsidere; præt. (Grendels môdor) ofsit þone selegyst (safs æuf thm) B. 1545; pl. seó gaderung þára ávyrgdra ofsæton me 'obsedti me':
 Ps. Th. 21¹⁴.
- of-slean erschlagen; inf. ~ Ps. 93°; præs. is ofsleah Ps. 100°; ofslehd (ofslyhd A.) Sal. 93; præs. 1. 3. ofslög B. 1665 und ofslöh Gen. 983, 1093, 1114, B. 574, 1689, 3060, Ālf. Tod. 2, Ps. 135°; Met. 9°; pu ofslöge Ps. Th. 3°; part. ofslegen Cri. 1480 und pl. ofslegene Gen. 2001, Ps. 101°.
- of-snidan abscidere; inf. ~ Met. 2733.
- of standan exsurgere; part. oft hes vag gebåd rice äfter ödrum ofstonden under stormum Ruin 11.
- oft adv. sape; Gen. 2460, 2586, Dan. 15, Cri. 17, 871, 1436, Ph. 108, B. 444, 1288, An. 17, 140, 442, 511, 626, 652, Gû. 317, 331, El. 238, 801, 386, 471, 518, 921 (sft?), 1141, 1213 und sonst; and gelôme Gen. 1670, Hy. 346, Rd. 3211; golôme Gen. 1539; svída An. 618; ful Secl. 35. B. 480. compar. ofter Dan. 758, Kr. 126, Ps. 10526; ps & Reim. 80; miclé B. 1579, Met. 1916. superloftest Cri. 432, Wal. 63, B. 1663, Gû. 1322, 1329, Met. 426, 2216; sváhe mege Met. 22°; oftast Ps. 61°, 1826, Rán. 28; simle Jul. 20; oftust Men. 56, Ps. 934, 10626, -11851, Rán. 15.
- of-teón 1) detrahere, demere, entsiehen; inf. nôpvädre he salra volde Adam and Evan âtna Cen. 954; gif mon him volde oftión påra þegnunga and þis anvaldes, þe he ær häfde Met. 25²⁴; præt. oft ic sýne ofteáh, åblende beorna unrim Jul. 468; he monegum mægdum medesetla B. 5; pl ve oftugon þe londes vynna G2. 488; pært. Þit him vurde oftogen þrymmes and væda and þegnunga... Metr. 25³¹.—

 2) versagen, verweigern, vorenthalten; præs. forþon heó þe hrödra oftihd, glæmes grêne folde Gen. 1017; præt. hond feortsveng ne ofteáh B. 2489; he mägenræs forgeaf hildebillé, hond svenge ne

- B. 1520, pl. þeih hy him vætan bædan drynces gedreahte, ge him þriste oftugon Cri. 1510; ge him æghväs ~ hrägles nacedum, môses meteleisum Cri. 1505.
- of-than versagen; part. hlind sceal his eigna bolian, oftigen bid him torhtre gesihde (gen.) Gen. Ex. 41. vgl. oftige m. subtractio (Schmid Glossay).
- of-pecgan abripere, conficere, wegraffen; part. bim on svade feólion Edelinga bearn ecgum ofpegde Gen. 2002.
- of-prycoan opprimere; prat. hi mîne savle ofpryhtum 'occupaverunt animam meam': Ps. 58¹; part. mid unrôtnessum ofprycoed Arg. Ps. Th. 88.
- of-pyncan displicere, tædere; inf. mäg þäs þonne > þeóden Headobeardna and þegna gehvam þára leóda B. 2032; præt. þå [me] þäs of þûhte, þät se þeóden väs strang and stidméd Sat. 247.
- of-pyrsted part. nimis sitiens, avidus, cupidissimus; nom. nides ~ Gen. 32; ic ~ väs godes lichoman, gästes drynces Seel. 40.
- of-unnan misgönnen; præs. se þe him lîfes ofonn (diabolus) Gû. 56; þam þe ic lîfes \sim (diabolus) Jul. 377; seó me êdles \sim (onfonn MS) Reim. 74.
- ôht s. ôviht
- 8ht f. persecutio, tribulatio; nom. vrôht väs åsprungen (desierat), omid englum and orlegnid. Gen. 84; pär on fyrd hyra færspell becvom, oinlende (d. 6. Verfolgung durch die Inländischen) Exod. 136. s. 8htan (chtan).
- ôht-nŷd, -niód f. tribulatio, persecutio; acc. se þe (Pharao) him lange ær ôhtniéd gescráf, veán vítum fast (en niéd MS) Exod. 139.
- ô-hvanan adv. alicunde; ne mec ôh vonan sceal âmas chyssan Rü. 36°.
- 6-hväder a. övder.
- ô-hvär, ôver adv. alicubi, aliquo; ôhvär B. 1737; ôver Ori. 199, B. 2870.
 Jul. 331; londes Cri. 1002.
- ôl præt. von alan erescere, pullulære, procreære; (goth. alands έντροφόμενος
 1. Tim. 4°, alin. ala ôl); svylce corde ôl âhte ic caldorstôl Reim. 28.—
 2. ofalan.
- ôleccan, ôliccan blandiri, adulari, adorare; inf. păt ic ôleccan ôviht purfe gode ăster gôde snigum Gen. 290; pe him (gode) ăster [mund-byrde]... vile Gen. 1959; uton ve pŷ geornor gode ôliccan, srides earnian dugude tô dryhtne! Reb. 12; præs. pl. păm (gode) ôleccad ealle gesceaste Mct. 11°. 'delinimentum strâcung vel ôlăcung': Wr. gl. 54; 'parasitus leás ôlecere': ib. 74; 'adulatio, blandimentum ôlăcung': Mone gl. 400, 439. für onleccan, wie ômiddan, ôvästm für onmiddan, onvăstm?
- ôm ærugo (Matth. 619. 10), ferrugo, rubigo; inst. yldo åbited iren mid ômê Sal. 800.

ombeht, -biht . ambeht.

ômig adj. ferruginosus, rubiginosus; nom. helm monig cald and B. 2763; pl. lâgon dŷre svyrd ômige purhetene B. 3049.

on s. unnan.

on prap. I) Mit dem Dativ oder Instrumentalie; 1) an; bis 🔾 þam beáme gevoðu Gen. 483; nu ic þäs tácen vege 🔾 me selfum Gen. 886; steorran 🔷 heofonum Exod. 516; bende, þå him 🔷 bånum lågon Dan. 485; näs þär ænig vrôht co hrägle Dan. 437; sebded synne of fordonum Cri. 995; ogalgan ridan (am Galgen baumeln) Vy. 33; sceaviad scyppendes giefe fägre \sim pam fugle Ph. 328; \sim hlides ôran Bo. 21; ~ him byrne scan B. 405; sægenga, se þe ~ ancre râd B. 1883; väs obis lîce trum An. 1479; se be orôde väs El. 774; C Eufraten Ps. 1316; me is C gômum gôd and svête bin agen vord Ps. 118103; and blinde drihten wheora eagum est onlechted Ps. 1457; co callum cedrum cid alæded Ps. 148°; sveord sceal No bearme Gn. C. 25; fell hongedon No seles vage Rä. 144; ähnlich Gen. 645, Exod. 585, Sat. 510, 511, Cri. 1038, 1216, 1235, 1242, 1265, 1275, 1282, 1306, 1307, 1314, 1456, 1459, Seel. 96, Vy. 41, Ph. 76, 643, Ruin. 4, B. 40, 552, 752, 816, 891, 1521, 1547, 1662, 1688, 1694, 2446, 2578, 2759, 3017, By. 144, Edg. 49, Men. 85, 86, An. 500, 644, 714, 1144, 1329, 1340, Jul. 447, Ga. 449, El. 101, 256, 265, 421, 444, 480, 851, 856, 858, 1185, Kr. 9, 46, 56, 83, 114, 146, Ps. 7211, 785, 886, Met. 111, 196, 2417, 2811, Gn. Ex. 44, 182, 188, 203, 204, Gen. C. 22, 36, 37, 48, Ran. 18, Rā. 122, 1512, 2225, 4155, 41102, 203, 682, 7111. 16. - 6dle Gen. 1076, 1105, 1150, 1616, 1952, Sat. 478, Ori. 1497, B. 1730, 1774, Ruin. 13, Ga. 816, Gn. C. 20; carde Sat. 231, B. 2736, An. 400, Jul. 715, Rd. 844; → þære stôve Gen. 2899; → geofoues stade Exod. 580; lágon → deadstede Exod. 589; co pisum landstede KL 16; co pam medelstede B. 1082; Co ofre B. 1371; Co his eardungstovum earded Ps. 644; ne hire co nâure ne môt neâr ponne co ôdre stôve gestappan Met. 20139; ve stôdon par v stadole Kr. 71; ähnlich Gen. 1810, 2522. 2842, Dan. 47, 145, 582, Jud. 320, Crl. 1148, Ph. 284, B. 21 (?), 285, By. 25, 63, 199, Ädelst. 29, 43, 49, Edg. 50, Älf. Tod. 6, An. 179, 240, 263, 305, 990, GR. 1248, El. 37, 232, 1021, 1104, Pa. 67°, 6824, 83°, 102°1, 103°, 108°, 143°4, Rā, 61°1. — healfa gehvam Exod. 209; Sînre svîdran healf Hy. 7⁴⁸. → bracu väs
ôre Exod. 326; eorlum co ende B. 2021; heriges co ôre An. 1108; bordes co ende Rā. 8415; ähnlich B. 1041, 2498, Fin. 12, By. 273, El. 59. — þe ne hvearinge svå svå hveol ded o hire selfre Met. 1375 und ähnlich Met. 20206; > pare ilcan eaxe hverfed eall rûma rêdor Met. 2815. svå hit lungre veard co. hyra sincgifan såre geendod B. 2311; co hyra feóndum fyl gevyrcan By. 264. – þät him လ vísum is vel lýcendlíce Ps. 140°. - þär he fägere co his ågenum fäder åre ne

volde gesceavian Gen. 1580; þät him þá þeódguman þohton tilian tylle co fægum Jud. 200; þu miltsa co us gecýde! Cri. 156; ähnlich Dan. 327, Ps. 5416, 6736, 149, Hy. 413. — bat we Adams and ~ his eaforum andan gebêtan Gen. 398; hygeteénan vräc metod 🗢 mannum Gen. 1381; ähnlich Gen. 2088, By. 257, An. 1182, Jul. 204, Rü. 88 . – gif þu vile 🗠 me hláford habban eðde holdne freónd Gen. 2312; habbe ic freond whim Ps. 90°. — ic whis gearvum geseć, pat be is . . . Gen. 657; mag bonne 🔷 bam golde ongitan . . B. 1484; pat hie mîn 🔾 pe magen oncuavan An. 1216; is 🤾 me sveetul, þät þu... Jul. 551; þäs þe ie 🔾 galdrum ongiten häbbe Ga. 1180. — ic ~ Higelace vât, bắt he vile. . . B. 1830; bắt bid ~ eorie indryhten þeáv, þät he . . . Wand. 12. – þe v þam callum cádes tố lyt bûhte Ori. 1401; bá him o eordvästmum gengh bûhte Met. 8%.and his giefe bryttad sumum 🔾 cystum, sumum 🔾 cräftum, sumum ~ vlite, sumum ~ vige Crā. 106 - 7; nô gebrocen veorded holt ~ hive Ph. 81. - him drihtlicu mag vlite buhte Gen. 1850; se beam väs beorht obladum Dan. 500; is ohive ænlic Ph. 311; väs to foremihtig ~ fêde B. 970; strong ~ spræce Rä. 2813; sint ~ gecynde cealda bâtvâ Met. 2076; ne vesan hi ~ fâcue fâderum gelîce i Pe. 7710; syndon him adelum odere tvegen beornas geberene brodorsibbum An. 689; þå väs svígra secg \sim gilpspræce B. 981; ähnlich Crā. 18, 35, Hō. 78, Vy. 18, Ga. 264, El. 489, Ps. 6414, 887, 9111, 13911, Rö. 4123, 24, 96, 886. — þäs leánes, þe he him > þam leóhte gescerede Gen. 258; ähnlich Gen. 851, Cri. 1464, Ps. 5511, Hy. 4110, Rā. 6411. — gif ~ mihtigum mannum geveorded, pat hi 80 ylda gebiden Ps. 8912; väs þunorrådstefu strong 🔾 hveóle Ps. 6714; geseah vundor vite agangan Dan. 270; bat bu me være vafader stale B. 1479; boane bu co dême sitest Hy. 755; fore metode forht co bam dome standed Cri. 1561; o norddæle Gen. 32; ne meante bat ffr whim selfam gestandan (von selber) Met. 20%; be is widdan hvälan hives Sal. 262; orime An. 1698, Jul. 587, El. 284, Ps. 10411. — ståd lange ~ pam (es stund lange so, so stunden lange die Sachen) Met. 128.

2) auf; stôd \sim sande Gen. 242; sited \sim þam heán stôle Gen. 260; þâ \sim dânum geakt holmärna mæat Gen. 1421; folc väs \sim lande Ezod 566; \sim felda Dan. 170; \sim cneóvum sæton Dan. 180; þâ he \sim grunde stôd Sat. 726; svá ve \sim laguflóde ofer ceald väter ceolum lidan Gri. 851; þät hit \sim eordan läg Cri. 1138; \sim eástvegum Ph. 113; \sim þam eálonde Ph. 287; mearciad \sim mearmstáne, hvonne ... Ph. 333; \sim medubence Vy. 48; \sim vicge sät B. 286; þone heó \sim räste ábroát B. 1298; \sim sande (in litere) B. 295, 1896; he him \sim healde helm gescär B. 2973; \sim middangearde B. 2996; \sim fôtum gestandan By. 171; ær he \sim (\sim þam) väle læge (auf der Walstatt) By. 273, 300; \sim vega gehvam An. 65; \sim hronráde An. 634; \sim herefelda El. 126; bæron me \sim eaxlum Kr. 82; þät hi mid

earmum be heors handum heoldan Ps. 9011; his edisce (in pascua) Ps. 947, 993; a drigum Ps. 1059; gif is bunvange minre gereste Ps. 1314; corl sceal co cos bogum Gn. Ex. 68; bera sceal co hade Gn. C. 29; pär me sited hruse ~ hryege Rd. 4°; sceal ~ inum fåt svifan Rd. 33°; ~ bæle Cri. 809, Vy. 48, Seef. 114; þät (ic) ~ velerum vîsdêm healde Ps. 1404; o svade fêran Rā. 741; ic vicge ride Rä. 787; co cordan (moldan, foldan) auf Erden: Gen. 682, 1124, 1271, 1280, 1533, 1596, 2147, 2705, Exod. 440, Dan. 567, As. 36, Jud. 65, Sat. 246, 290, 299, 303, Cri. 200, 608, 689, 772, 780 u. s. w. häusig; co grundum (auf Erden) Ori. 682, Met. 2011, An. 640; co bisse eordan efenmidre Ps. 7313; ähnlich Gen. 224, 522, 1429, 1486 -87, 2089, 2447, 2707, 2898, Exod. 302, Jud. 295, Sat. 110, 721, Cri. 555, 621, 1217, 1218, 1425, 1530, Crä. 52, Ph. 89, 178, Seef. 66, B. 404, 410, 543, 544, 577, 856, 1025, 1052, 1243, 1421, 1427, 1582, 1902, 1913, 2185, 2242, 2361, 2417, 2529, 2717, 2765, 2822, 3083, 3039, 3043, 3138, 3143, 8158, Fin. 28, By. 157, 213, 227, 283, 239, 240, 241, Adelst. 66, 51, Edg. 26, An. 10, 11, 18, 22, 288, 254, 255, 266, 351, 382, 413, 489 (?), 498, 501, 514, 515, 582, 726, 788, 822, 849, 900, 902, 905, 925, An. 1086, 1098, 1228, 1715, Jul. 480, GQ. 111, 163, 202, 300, 893, 1012, El. 253, 467, 510, 873, 1009, 1015, Reim. 14, Kr. 50, Pr. 587, 622. 6, 641. 6, 6510, 6716, 684. 28, 7111. 18, 783. 5. 7. 8, 748, 755, 7611, 827, 887, 9012, 918, 9513, 982. 18, 1001, 10316, 17, 33, 10430, 10631, 1181, 1284, 1316, 13, 1323, 1364, 1414, 1423, 14410, Hy. 464, 55, 839, 939, Met. 42.30, 710, 849, 1330, 20107, 2444, 255, 2636, Gn. Ex. 70, 100, 145, Gn. C. 24, Ran. 19, 27, Sal. 214, 476, Rä, 14. 6, 212. 14, 436, 164. 26, 204, 223. 8, 264, 8214, 856, 371. 6, 4122, 77, 43°, 59°, 72°, 85°4. — him ~ laste setl . . . vide stôdon Gen. 86; him co laste beleac ... Gen. 945; him co svade feolion adelinga bearn Gen. 2001; Osvade secton Gen. 2077, 2114; folces Olaste An. 1598; ähnlich > liste (svade) Gen. 1128, 1167, 1544, 1576, 1622, 1699, 1701, 2075, 2789, Jud, 209, 298, Wand. 97, Ap. 94, An. 1424, El. 30, Sal. 92, Rä. 1411, 7118, 7219.

- 3) bei; sittad \sim symble M6d. 15; \sim befre Vy. 51; he par \sim feorme feorhvunde bleat (beim Gastmal) B. 2385; \sim earle ides gnornode (bei der Achsel des Toden stehend) B. 1117; ic mundbyrd \sim pe habbe Ps. 70°; \sim gode standed mîn gearu hæle Ps. 61°; sceal \sim dribtue clæne blisse habban Ps. 62°; ûre ealra bliss \sim anum pe see standed Ps. 86°; me väs strengdu strang stîd \sim dryhtne Ps. 117¹4; is mildheortnesse miht \sim dryhtne Ps. 129°; se vyrsa ne våt \sim his mægvinum måran åre Sal. 359. pu me frumstöl \sim pe fästne gesettest Ps. 90°.
- 4) in; hû sculon vit nu \sim þýs lande vesan? Gen. 805; him \sim Carran eard genâmon Gen. 1736; \sim þâm vícum Gen. 1890, 2570; viste ferhd guman cearum \sim clommum Gen. 2794; \sim gevritum Exod. 519; \sim þäs þeódnes byrig Dan. 188; \sim þam drihten deópne

visse sefan sidne gebane (in Daniel) Dan. 535; svå hit N bôcum cvid Cri. 701; helle ffr, co pam hi sculon värgdu dreogan Cri. 1271; cordan (im Grabe) Seel. 127; nu ve co bissum bendum biden longe Hö. 61; ~ meoduhealle Ora. 69; ~ holte (im Walde) Vy. 21; ~ lyfte Vy. 28; ~ þam lande Ph. 50; ic väs ~ Eatule Vid. 70; se 🗠 handa bär hroden ealovæge B. 495; me fäste häfde grim လ grape B. 555; inne ~ healle B. 642; sloh hildebille, bat hit ~ heafolan stôd B. 2679; þät he 🗢 þam færsceadan feorh geræhte By. 142; → Brytene in foldan hêr Men. 14; stôd → þam midle gesund Jul. 568; ~ heolstrum Ga. 54; he his handa byehd ~ hædenra blôde Ps. 57°; Hierusalem Ps. 67°; sæton portum 'in porta': Ps. 68°; ∼ þînra víca vuniad midle Ps. 734; väs min gæst ∼ me gebysgad Ps. 76°; þät hió áfære fleógan onette Ps. 891°; obýstrum lifdon Ps. 1114: hrôrum ~ handa Ps. 1264; ~ dîglum Ps. 13813; hió is midle fores and sordan Met. 2000; bonne hit volcnum bunrad Met. 2834; vulf sceal > bearve Gn. C. 18; > nacan tealtum Rûn. 21; vestennum (-ne) Gen. 2275, Ezod. 8, 123, Seel. 82, B. 2298, An. 699, Ga. 52, 179, 804, 327, 871, 907, El. 611, Ps. 547, 622, 7717. 20. 40, 94°, 101°, 105°. 18. 31, 10633, Sal. 88, Rä. 61°; ~ innan s. innan; ähnlich Gen. 88, 145, 389, 410, 418, 434, 448, 487, 636, 678, 761, 784, 860, 902, 1808, 1306, 1410, 1568, 1567, 1569, 1584, 1701, 1738, 1892, 1940, 2061, 2386, 2461, 2507, 2546, 2558 - 9, 2562 2583, 2590, 2881, Exod. 46, 200, Dan. 188, 346, 351, 380, 475, 611, As. 130, 131, 142, Jud. 844, Sat. 5, 181, 159, 278, 281, 414, Ori. 578, 986, 1248, 1481, 1546, Ho. 14, Seel. 79, 120, Vy. 88, Mod. 7, Ph. 30, 123, 169, 171, 231, 340, 432, 553, 578, 611, Wal. 51, Kl. 27, 50, Bo. 5, 8, 16, 22, Ruin. 42, B. 310, 380, 492, 540, 638, 765, 1016, 1094, 1288, 1866, 1434, 1435, 1437, 1510, 1618, 1671, 1686, 1908, 2279, 2810, 2455, 2778, 2886, 2842, 2856, 8028, 8103, 8124, 8128, 3166, By. 214, Edm. 10, Edg. 3, 38, Ay. Tod. 14, 20, Men. 98, 104, 128, Ap. 11, An. 180, 246, 257, 408, 488, 446, 450, 490, 616, 626, 868, 907, 1533, 1562, 1617, 1696, 1702, Jul. 478, Ga. 119, 400, 803, 846, 852, 925, 1289, 1384, Et. 28, 137, 204, 290, 839, 820, 827, 881, 949, 1109, 1255 - 56, Leds 21, Ps. 517, 545, 13, 15, 575, 595, 641, 6, 623, Ps. 676, 7. 11. 13, 6732, 33. 26, 27, 7110, 720, 10. 24, 733, 15, 756, 7714, 30, 783. 11, 811. 5, 885, 865, 8711. 12. 31, 906, 9112, 993, 1013. 10, 10317. 35. 31, 10518, 1060, 1076, 1114, 11316, 1148, 1156, 11715, 11825, 42, 54, 100, 1212 5-7, 1241, 1266, 1272 5 6, 1331, 1342, 10, 23, 13518, 21, 1364 6.7 1877, 13812. 14, 1415, 14816, 14611, 1473, 1484, 1495. 5, 1501, Hy. 827, 4107, 819, Met. 137. 79, 516, 959, 1043, 120, 1319, 33, 1718. 21, 195, 16, 19 2079. 133. 146 - 51, 20169 - 70. 176 - 60, 2544, Gn. C. 3, 16, 17, 19, 20, 23, 26, 27, 28, 42, Run. 5, 14, 15, 21, 23, Sal. 6, 7, 155, 229, 273, 318, 326, Rä. 451, 97, 111. 3, 1811, 194, 2113, 2314, 16, 284, 3217, 8413, 4161, 106, 461, 504, 578, 5913, 625, 644, 663, 674, 786; se rinc (Enoch) hecnon lichoman lisse sonte drihtnes dugude, nales desde svealt Gen. 1204,

vlitescyne ver \sim his vulderhaman Dan. 888; hy \sim viggetavum vyrde pincead eorla geahtlan B. 310; Maius cymed amycere ~ gearvum Men. 76; Ahnlich Gen. 1212, 1219, Cri. 1115, B. 249, 962, 2580, 2568, By. 190, An. 250, Rd. 117, 41⁶¹. ~ rôderum (rôdore, heofone, heofonum, svegle) im Himmel: Gen. 21, 78, 97, 255, 839, 676, Dan-366, 580, Jud. 5, 344, Sat. 37, 45, 143, 276, 845, 872, Ort. 282, 489, 550, 778, 1469, 1496, 1660, 1681, Seel. 161, Ph. 685, An. 1454, Jul. 644, Ga. 92, 222, 557, 757, Et. 755, 1151, Kr. 134, Po. 7016, 882. 31, 1125, 11860, 1215, 1846, 18527, 1481, Hy. 36, 30, 57, 51, 62, 76, 51, 101, Met. 425, 20236, 230, Gn. C. 85; god vîted > pam hôhstan heofna rice usan alvalda (schaut im Himmel seiend von oben d. h. vom Himmel herab) Gen. 512 und ähnlich Ps. 187°, Sat. 16; obredstum (bredstcôfan, ferhdeleofan, -locan, gevitlecan, hredre, in-, rûncôfan) Gen. 191, 519, 562, 571, 574, 784, 751, 803, 981, 1568, 2866, Ezod. 366, Jud. 69, Sat. 206, Ori. 641, 1160, Sch. 10, Bo. 14, B. 1878, 2328, 2714, 3148, Edg. 40, Men. 98, An, 895, 1572, GQ. 993, 1315, El. 641, Po. 544, 706, 7726, 1111, 11858, Hy. 1116, Met. 1013, 1920, 2214, 60, 2544 46, Bûn. 10; cordrice (heofon-, édel-, cyne-, gum-, voruldrice) Gen. 419, 428, 548, 789, 741, 748, 1024, 1110, 1121, 1184, 1185, 1461, 1889, 2359, 2377, Exod. 865, 398, As. 85, Sat. 680, Cri. 1246, 1639, Seel. 167, An. 432, El. 456, Po. 7220, 857, 1125, 11311, Hy. 700, Sal. 246; pär ~ healfum (heofons rice) rixian Sal. 454; ~ vorulde (in der Welt, in den Ps. zuweilen als Uebersetzung von 'in seculum' d. h. so lange die Welt besteht und so in den temporalen Gebrauch abergehend) Gen. 470, 474, 481, 504, 510, 551, 835, 2298, 2655, Sat. 502, Ori. 1496, Dom. 38, Seel. 25, 48 (in Ex.), 88 (in Ex.), By. 174, Edw. 4, An. 856, El. 561, Pr. Ben. 2710, Pr. 516, 7115, 1104, 104°, 11813, 187°, 1454, Met. 218, 447, 827, 54, 10, 153, 20343, 2818, 40, Sal. 57; O place voralde 'se seculum': Ps. 1051; O môde Gen. 302, 842, 405, 425, 559, 785, 744, 1593, 2214, 2260, 2878, 2709, 2757, 2791, Raod. 535, Dan. 484, 625, 725, Jud. 57, 98, 154, 282, Sat. 22, 84, 286, Ord. 917, 990, 1558, 1601, Ph. 446, Wand. 41, B. 753, 1418, 1844, 2281, 2527, Edg. 19, 41, An. 66, 99, 422, 639, 1019, 1253, 1585, Jul. 89, Ga. 411, 985, 1229, El. 268, Kr. 180, Ps. 548, 661, 7211, 765, 831, 844, 8515, 8916, 1114, 11824, 10, 61, 10, 117, 1425, Hy. 69, Met. 143, 2205, 2519, Fä. 85, 91; co ferhde (ferhdsefan, gæste, gevitte, gemynde und dergl.) Gen. 676, 745, 826, 870, 1255, 2383, 2780, Erod. 355, Dan. 84, 358, 491, 606, 788, As. 97, Orl. 476, 668, 908, 925, 1120, 1127, 1591, Seel 132, 155, Sch. 35, Ph. 504, Reb. 6, Bo. 10, 30, Deor 29, B. 473, 754, 948, 1342, 1718, 1787, Ap. 87, An. 98, 212, 237, 816, 470, 507, 554, 672, 770, 962, 1167, 1267, 1487, Jul. 85, 77, 328, 842, 533, 558, 597, 604, GQ. 444, 1050, 1227, EL 98, 218, 267, 316, 382, 474, 582, 641, 850, 876, 895, 1037, 1079, 1149, 1164, 1169, Ps. 521, 572, 10, 6111, 626, 636, 6516, 726, 786 77° ... 26, 88°, 84°, 85°1, 93°, 94°, 105°, 108°, 115°, 115°, 118° 11. 20. 20

118 th. 77. 20, 138 14. 17, 1893, Po. C. 153, Hy. 420, 111, Met. 114, 844, 9³⁷, 12³³, 15⁸, 22^{2, 36, 47, 60}, 28⁶⁹, Fä. 80, 92, Rä. 61¹¹; \sim heahdam (bêhdo, heagum, heahdu, heahnesse, -nessum) Ori. 867, Dôm. 48, An. 875, 1000, Jul. 560, Ga. 1061, Et. 1125, Ps. 723, 923, 1481; ~ gerûman *Bā*. 16¹⁶; he me gehŷrde \sim heáre brædu *Ps.* 117³; \sim neâveste El. 67, 874, Ps. 9016; his neâveste vunian Ps. 14814; þe whis ymbhyyrfte ahvar sindon 'in circuitu cjus': Ps. 75°, 88°; hvat bidad ge w hvearfte? Ori. 511; w gesihde (ansyne) in conspectu Dan. 273, Cri. 911, An. 620, 705, El. 184, 846, 614, Kr. 41, 66, Ps. 51⁶, 67⁵, 88³¹, 94⁶, 95⁵, 115⁵, 118¹⁰⁰ - ⁷⁰, 137¹, 189¹². — se maga väs 🗠 his mægde Jared håten Gen. 1178; gif þu åge 🗠 þissum folce freond anigne Gen. 2499; > bisse folceceare Gen. 2687, 2829; getealdon w bam fordherge fedan tvelfe Exod. 225; sib bûtan nîde hålgum og gemonge Ori. 1661; stiged cirm ocordre Med. 20; se vās co þam þreáte þreotteóða secg B. 2406; co here cringan By. 292; he vis co gebrange hyra bredra bana By. 299; co Myroum (Cantvarum, Ægyptum) Edg. 36, Men. 105, Ps. 7751; > para manna midle geongra Ps. 674; ~ háligra ciznre cyricean Ps. 1491; seogead ~ eallum folcum his vundor! Ps. 95°; svâ 🗢 sceapum beód sceone lambru Ps. 113°; sindon tu ~ þám sigorcynn ~ svegle, þe man Seraphim hated (inter cos) El. 754; hvät þär veorudes være salles ~ Faraonis fyrde Phar. 2; ~ fédan Sat. 324, B. 2497, 2919; ~ hâde El. 740; conecrisse (-um) Ps. 6411; 18815, 14413; co medie (mädle) in concione: An. 1628, Et. 546, 593, 786, Bā. 88°; ähnlich Gen. 1644, 1642, 1942, 2626, Exod. 237, 837, Ort. 127, 377, 844, Vy. 77, M6d. 70, 79, Sch. 69 (?), Ph. 160, B. 1648, 1701, 2204, 2377, By. 220, 227, 323, An. 187, 185, 650, 684, 730, 974, Ga. 1204, El. 86, 70, 304, 326, 402, 415, 587, 539, 543, 642, Ps. 549, 15, 16, 5611, 6724, 704, ?7°· 33. 31, 80°, 81°, 82°· 7, 83°°· 11, 88°· 16, 98°, 95°, 104°°· 81, 105°· 16. 18. 22. 24, 1072, 10828, 1114, 11711 (?), 14814, 1494, Met. 927, 802, Gn. Er. 50, Gn. C. 44, Fä. 74, Rä. 324, 3413, 7213. — häled onetton ~ magencordrum Gen. 1986; pec landa gehvile, leoht and pecetro herige ∼ håde! (in choro) Dan. 877; nealles him ∼ heåpe handgesteallan ymbe gestôden B. 2596; cirmdon 🔾 cordre GQ. 880; ähnlich Gen. 2087, Exod. 191, 192, 311, An. 1718, GQ. 162, El. 829, Ps. 6713, 1493. — inc sceal sealt väter vunian 🔾 gevealde Gen. 199; hvär min brôdor 🔷 vera zehtum eardian sceal Rã. 8518; ähnlich Gen. 920, 2227, El. 610, Hy. 818; me is on dæle cvide cynlîce, þät ic vylle þíne æ healdan 'portio mea custodire legem tuam': Ps. 11857; ve us naman drihtnes habbad ~ fultume Ps. 1237; he is ~ helpe häleda bearnum Ps. 983; vās hire ~ helpe to forlæranne Gen. 702. — þå gyt väs Sethes cynn ∼ lufan svîde drihtne dŷre Gen. 1846; se väs lád gode ∼ hete heofoncyninges Gen. 648; ic bine bebodu lufan lange häfde Ps. 11847; ähnlich Ps. 1216, Fä. 10. — vesan 🔷 vynne (lustum) Gen. 367, 473; folc väs \sim sålum Erod 106; vedres (mordres) \sim luste Wal. 26

An. 1142; veán venum Gen. 1027, Exod. 213; ic sceal vilyge and \sim flyhte pragum earda neósan gat. 112; brond bid \sim tyhte Cri. 812; fýrd väs 🗠 ôfste Erod. 223; bid လ flyhte Vy. 22; feorð bid ~ sîde Vy. 26 he vis ~ hreón môde B. 1307; hra vis ~ aubide, ôd pät ... Exod. 885; fôron \sim luste El. 261; \sim villan Sal. 19; ähnlich Gen. 2700, Exod. 165, 176, Jud. 161, Hö. 55, Ph. 220, 525, Wal. 22, Bo. 28, Deór 25, B. 386, 607, 643, 1170, 2783, 2895, 3090, An. 866, 876, 1025, 1098, 1575, Jul. 253, Ga. 299, El. 53, 138, 194, 744, Ps. 528, 8814, 961, 1134, Ps. C. 80, Met. 2713, Sat. 177, Bā. 54², 63⁴. — hi ∼ geogude bu vlitebeorht væron on voruld cende Gen. 187; O fride lifdon Gen. 19; O vrace seomedon Gen. 71; gevît co fredo ût of sarce! Gen. 1487; scealt co mundbyrde mînre lifigan Gen. 1753; bat he ofride være Gen. 1872; vuniad ovuldre Dan. 366; of fride dribtnes of pam gryre treddedon Dan. 438; o svîman lâgon Jud. 30; ve þär vunedon လ vynnum Sat. 237; þå he vuldre vrôhte onstalde Sat. 369; pus beó nu v yfele! Sat. 733; sêtan \sim sorgum Hö. 81; lifgan \sim gelesfan Dôm. 49; \sim þam nivan gefean Ph. 400; svifed \sim sveofote Pa. 39; væron begen þå gyt \sim geogudfeore B. 537; het hine leode svæse secan co gesyntum B. 1869; þå ne dorston ær daredum låcan လ hyra mandryhtnes miclan þearfe B. 2849; svefan \sim sybbe An. 834; þäs þu me \sim såre ån ne forlête An. 1455; vunad Nifgendra londes vynne Ga. 790; bone be ic ær co firenum fästne tealde El. 909; bät ic co sodfästnesse binre symble lifige Pe. Ben. 244; væron coferhygde ealle gescende Ps. 5812; hi smeagad unriht and co pam ilean eft forveordad Ps. 635; ve ure vegas ~ bînre hælo healdan môtan! Ps. 662; ~ eallum bînum veorcum ic väs smeagende Ps. 8610; and ic binum sode ganoge Ps. 8510; and ve > pam gefeon! Ps. 8912; blissie > his veorcum bealde drihten! Ps. 10329; he his folc lædde blisse and his bone gecorenan heap vynne 'in exultatione': Ps. 10436; costunge cleopedon tô drihtne Ps. 1063. 18. 10. 17; ys god > heofondreame uppe mid englum Ps. 11311; cumen me bîne miltsa and ic lange ca bâm lifgan môte! Ps. 11877; þät ic 🔷 þinre hælo hogode and sôhte, hû ic . . . Ps. 118 1; hû bînre spræce spede codan Ps. 118 1; be him metodes ege 🖚 his dædum forhtad Ps. 1275; þå his cvide voldan 🗨 ofergeate habban Ps. 1286; ne mäg ic him co neode å neah cuman Ps. 1384; ic unrihtum eác in synnum gesácnod väs in iniquitatibus sum': Ps. C. 60; habbad hy whospe Met. 444; beah hva w vlencum þió duguðum dióre Met. 1026; bám väs လ sídde häbbendes hyht (in Begleitung) Rä. 651; ähnlich Gen. 481, 1151, 2807, Exod. 383, 468, Dan. 430, Ori. 1300, Seel. 155, Ph. 237, 278, 385, Seef. 85, B. 137, 1735, 3109, 1456, An. 102, 481, 720, 651, 1672, Jul. 389. GG. 830; 899, 1135, Et. 93, 598, 1103, Kr. 135, 143, 155, Po. 554, 5910, 6718, 15, 6834, 7010, 724, 7610, 8211, 8715, 8914, 9333, 10831, 10531. 4 1089. 11, 25, 10711, 1143, 1175, 1181. 16, 17, 11830, 30, 39, 49, 47, 50, 11810, 32, 50,

118181. 130. 161, 1214, 1803, 1421. 11. 12, 14414. 10, 1494, Pa. C. 79, Hy. 611, 818, Met. 1929, 2570, Ran. 20, Sal. 268, 430, Ra. 545; vese bin esne when be blide! Ps. 10827; ic hyhte who bon habbe Ps. 627; ahnlich Ps. 70⁵, 84⁵, 121¹, 130³; bu on binre hâlignesse hêr âspræce Ps. 59⁵; ~ menigeo miltea bînra gehŷre me! Ps. 6813; bu ~ bînce mägenes mihte spēdum sæ gesettest Ps. 7313; Ps. 7313; C pinre mildheortnesse me scealt acvician Ps. 118155; se be ohis magenes milite gelæded 'in fortitudine': Ps. 677; ure vorulde bu gestadelodest 🗢 aliatinege andvlitan pînes Ps. 89°; co pînum naman gedê me hâlne! Ps. 53°; se be com co dryhtnes naman Ps. 11724; hériad hine co his heáhmihtum! heriad hine after mode his magenfrymmes! Ps. 150°; veord me o pinre z calles milde 'de lege tua': Ps. 11829; ähnlich Ps. 624, 65°, 70°, 88°1, 105°, 118°0, 71, 121°, 128°, 150°, Hy. 9°°; wite scînad El. 1319; bir 🔷 þrymme bid in cynestôle ciseres mæg El. 329; ne gå þu út 🔾 mägene! 'in virtutibus': Pi. 59°; he cvom 🔾 cynebrymme Ps. 9518; ähnlich Edw. 5, An. 1722 - 23, Hy. 840=41; → yrre upriht åstôd B. 2092; svå 🔾 grimnesse dydan Ps. 94°; madelode 🔾 giohdo B. 2793; 🔷 vêrigum sefan gesiéd sorga mæste Cri. 1208; þå ge sarme men villum onfêngun လ mildum sefan Cri. 1352; dânlich B. 3095, Ap. 2, GQ. 1096, 1330, El. 809, Ps. 556, 8211, 9411, 9510, Fä. 86, Sal. 350; se be o elne leofad Sch. 17; o elne båd Ga. 1109; ähnlich Ph. 484, Ga. 912, 999, 1259, B. 2818. — fast gleichbedeutend mit dem einfachen Instrumentalis: O dreame drihten herigad Exod. 546; blavad býman 🔷 brehtme Cri. 882; svá him väs 🍋 vordum gedêmed Dan. 245; madelode him andsvare B. 1840; volde sov op bon bysen onstellen An. 972; be him overcum her dædum gecvêmde Ga. 921; beód v yrre ealle forsvelgene Ps. 57°; bu hi v rihtum rædum dêmest Ps. 664; ic anlicnessum ontýne mines sylfes mud 'in parebolis': Ps. 772; föddor, w bam hi lif healdad Ps. 10813; innvit feals fydan tungan 'lingua dolosa': Ps. 1083; ic mînum mûde andette Ps. 10829; þät ic þe hleódre hearpan gecvême Ps. 1072: when mag se iungs ribtran ræd gemittan? Ps. 1189; and ic w bam ne beem æfre gescended Ps. 11846; me manvyrhtan co spellum sagdon 'narraverunt mihi fabulationes': Ps. 11885; he Israelas calle ôdlædde of Ægyptum ~ mihtigre mære handa and ~ ealimihte earmes Ps. 13513; mihtum Sat. 8, Ps. 8831; ähnlich Dan. 258, 601, Sat. 67, Ori. 1145, Vy. 92, An. 184, Ga. 1138, Jul. 96, Ps. 5420, 5510. 61°, 6413, 881.3, 897.9, 913, 981, 10533, 1187.48.76, 165, 126°, 1879, 1503; fior is velme âttré onaled Sat. 39; vas vilode brim veallende B. 847; ~ svêle byrned Ph. 214; nymde lîges fâdm svulge ~ svadule B. 782. — ongan hine gyrvan fûs 🔷 frätvum Gen. 443; synd bine sacerdas co sodfastnesse godre gegierede 'induantur justitia': Ps. 131°; engel hine scierped covicum vædum Sal. 189. – ic co tyn strengum getogen häfde, hå ic be on psalterio singan mihte Ps. 913.rihte Met. 2644. - bat bid eadig mann, be bu hine o binre a

solfa gotyhtost 'quem tu erudieris de lege tua: Ps. 9311. — die Begleitung eines Instruments sum Gesang beseichnend: sungon o tympanis Ps. 6724; nivne cantic > psalterio singan Ps. 14310; hearpe, > bære ie pe singe Ps. 14316; ähnlich Ps. 7026, 912, 1072, 1493. — sume him pas hades hisan villad vegan ~ vordum and ha veorc ne dod Ga. 32; habbad co gehâtum smêdne sibevide Leds 28; bid co ræde fäst môdgebones Gen. 2645; ic be o gehate hafde geneahlige Ps. 557; o oferhygdum (-hygde, ofermêdum) Môd. 23, 75, Ps. 1301; N lige lange feredon Ps. 5812; þå hér co scyldum sværum eodon Ps. 6724; þät ic vel mæge v pînre æ sall sceávian vundor þá þu vorhtyst Ps. 11816; he rihte æ getåenode \sim tyn vordum An. 1514; bät hit \sim eordan läg 🗠 tvåm styccum Cri. 1139. – þät he from Noe nigods være လ folctale Exod. 379; sindon bine villan voruldspedum ribte and gerûme Dan. 290; sinden pîne dômas လ dæda gehvâm sôde gesvîdde As. 8; fôron tổ gefeohte ford ogerihte Jud. 202; nãs þâ ohlytme, hvå båt hord strude B. 3126; se be wheape hord beveotode B. 2212; bå be ær væren orimcräfte rihte getegene Edg. 27; seeal ocircule crafts findan hålige dagas Men. 65; læt mec co rimtale rices bines vunian! El. 820; tventigum fotmælum feor (20 Fuse tief) El. 830; ic mîne strengde co pe faste gehealde Ps. 58°; ne beod pa co him sylfum shafene 'in semetipsis': Ps. 65°; vyrcead veorc mänig ~ väterbrydum Ps. 10625; he hi ribtnysse ræda getrymede Ps. 1105; calle på þe ∼ þe egsan häfdon Ps. 11231; ic eom þinre þeóvan sunu ∼ be accurred Ps. 115°; man ana gæd mid his andvlitan up co gerihte Met. 3117. — oder Neres västmum vräclastas träd B. 1352 und ähnlich Ap. 27, El. 72. — ? veras vuldres sang, vif co barum, folcsveóta mæst fyrdleóð gölon Exod. 576.

5) von (bei den Verbis nehmen, empfangen u. s. w.); bi bu blæda nâme 🔷 treoves telgum Gen. 892; and genam 🔾 eallum dæl æhtum sînum (sc. sum Opfer) Gen. 1499; pas ic costendum bînes ahredde Gen. 2143; þät fuglas heora feorhnere 🗢 þäs beámes blédum nâme Dan. 508; räste genam 30 þegna B. 122; mäg ic þis setl co eóv gobringan Ga. 215; þät þu hám လ us gegán ville Ga. 242; ähnlich Gen. 933 (vgl. v. 972), Sat. 417, Ort. 580, Seel. 80, B. 747, 8165. Ps. 713; hvänne me dryhtnes rod > byssen lænan life gefetige (que diesem Leben weg) Kr. 138; næfre þý éð þe mon åcerran mæge sunnan vifan (von threm Laufe) odde bisne sviftan rôdor of his rihtryne Met. 1040; Dam (hûslfatum) ge drincan ongunnon (eus) Dan. 750; 🗠 byrgenum bân gegădrad (aus) Ph. 512; veard he 🗠 þam egesan acol vorden Dan. 124; pe usic herge geceás tê byssum sîdfate B. 2638; scûr sceal co heofonum vindê geblanden in bâs voruld ouman Gn. C. 40. - sur Bezeichnung des Stoffes, wovon etwas gemacht wird; bonne he o bam telgum timbran onginned, nest gearvian Ph. 188; bat hie elbeodum at gevorbton, vectude viste (sc. anthrophagi) An. 1075.

- 6) we wir an, in, auf c. acc. ectson; gesetten o treeves telgum Gen. 1470; þá ic hie 🖚 Lothe gefrägn handum gripan Gen. 2482; väs gebroht ~ his bûrgetelde Jud. 57; he ~ beams astah Sat. 549; åståh up ~ heofonum Sat. 563; se þär ~ tifre gescalde drihten hælend in sacrificium: Sat. 575 (vgl. v. 578); Andreas up ~ rôderum his gâst âgeaf Men. 216; âfŷsed \sim fordvege Kr. 125; gerece me \sim ræde! Ps. Ben. 244; he hi gelædde ~ leefre byrig and ~ håligre Ps. 774; ic sette > pînre gesihde sărige tearas Ps. 557; me > heáhsælum hrade gebringe! Ps. 118106; svá þu 🔾 scimiendre sceade lôcige Ps. 148°; gif bu ne vilt Vyrde steóran, ac လ selfville sígan lætest Met. 450; nænigum bûhte däg O bonce, gif ne . . . Met. 1216; gold gerised o guman sveorde Gn. Ex. 126; ähnlich Gen. 1446, 1482, Jud. 127, Sat. 481, 683, Ori. 1035, 1423, Sch. 38, Wal. 40, B. 984, 1745, 3010, Men. 213, An. 275, 1713, Jul. 415, El. 241, 242, 847, Kr. 66, Ps. Ben. 342, 3, Ps. 533, 6713, 681, 700, 823, 984, 10436, 1185, 81, 83, 118 120, 147, 1295, 14015, 1415, Hy. 400, 100, 7110, 900, Met. 1316, 226, Gn. Ex. 47, 126, Ran. 16, Sal. 161, Rd. 44, 59, 261, 273, 519, 844. bei veordan in der Bed. wohin oder in eine Lage, einen Zustand kommen: vurdon of fleame Gen, 2074; veard ogytesalum Jud. 22; rylle veard (fiel) B. 1545; ähnlich By. 186, An. 1388, El. 584, Ps. 113°, Met. 1333; þå þe vege veorðað Ps. 109°; gif hi (vuðufuglas) controvum veordad holte to middes Met. 1336.
- 7) temporal: in, an, während; 125 of tyore lifde vintra gebidenra Gen. 1184; O pære tôveardan tîde Gen. 1283; ne mâgon ve pät ~ aldre gevinnan Gen. 402; ~ æfenne Gen. 1461; ~ geogudbåde Men. 1507; adagum ær Gen. 2548; seó alife väs vintrum yldre Gen. 2610; O fruman ær þon Dan. 35; O sumera Dan. 276; ~ pam däge Jud. 266; ~ six dagum Sat. 15; ~ domdäge Sat. 600, w sveartre niht Cri. 873; ic magugeogude yrmdu geafnde Ori. 1429; w bissum life Dom. 53; w fyrndagum Mod. 1; on geogude Wand. 35, B. 409, 466; O svi geongum feore B. 1843; O by eahtodan dag Men. 8; ~ þý sylfan dagê Men. 47; ~ lise Ap. 6; → bisse eahtedan (niht) Ga. 1010;
 → svå lytlum face El. 960;
 → zefenne, esc mergenne and on midne däg Ps. 5417; middum feore Ps. 5424; \infty ende Ps. 8841; ne \infty ealdre afre Ps. 1184. 31; \infty byssum ealdre Ps. 118°. 52. 57. 100; on minte Ps. 138°; vonn môdearfeds må bonne co odrum (gearum?) fyrhto in folce Hy. 486; co his tidum Met. 917; Dis lmnan life Met. 1925; ahnlich Gen. 1632, 1659, 1713, 2364, 2664, Exod. 189, Dan. 277, 349, 616, As. 33, Sat. 368, Cri. 459, 1051, 1097, 1205, 1295, 1311, 1372, 1428, Dôm. 6, 104, Seel. 42, 50, 88, 149, 150, Vy. 10, 58 - 60, Mod. 12, Sch. 70, Ph. 84, 244, 246, 254, KL 41, Bo. 15, 52, B. 22, 76, 197, 585, 702, 718, 757, 790, 805, 1062, 1854, 1779, 2288, 2426, 2484, 2664, 2939, 8160, Edg. 6, 20, Men. 8, 91, 56, 109, 110, 117, 132, An. 1, 77, 753, 1409, 1488, 1464, Jul. 626, 728, Ga. 22, 991, 1072, 1217, El. 398,

441, 528, 571, 638, Lette 11, Kr. 105, 109, Po. 5420, 5610, 573, 5818, 6113, 624, 701, 4, 717, 7816, 762, 7. 11, 7711, 43, 7915, 8213, 871, 14, 15, 8914, 17, 906, 916, 9318, 949, 10191, 1021, 10819, 23, 13, 10415, 1107, 1116, 1148. 7, 11817. 24, 60. 55, 1206, 1281, 1397. 6. 15, 1426, 1451, 1465, Ps. C. 12, 40, 142, Hy. 323, 447. 11, 772. 99, 113, Met. 816, 1613, 2129, 22³³, Gn. Ex. 113, Sal. 335, 386, Rā. 10¹, 41⁸⁷; ymb feover niht ~ tventigum (nach 4 Nächten in den Zwansigen d. h. nach 24) Men. 134 (vgl. jedoch v. 188, 211); siddan vintres däg vide ganged ~ syx nihtum (nach?) Men. 208; ovorulde s. Nro. 4. - hû lomp eov o låde? B. 1987; C þissum sídfäte An. 358; svå me hér gelamp sorg o side Jul. 443; o pære fêringe Ved. 131; sum bid o huntode deóra dræfend Crä. 87; O ûtgange Ps. 10624; svift väs O fôre Rā, 52°; him veard alæpe svefen ätýved Dan. 496; bonne ve orlege hafelan veredon B. 1826; whilde geeranc By. 324; ähnlich Gen. 1569, 2378, B. 1581, 1884, By. 153, 248, 802, Ap. 92, An. 276, 289, 1148, 1341, Jul. 558, El. 69, 138, Kr. 150, Ps. 762, 10422, 118114, 147, 14317, Gn. Ex. 104, Bûn. 27, Sal. 296, Rã. 312, 207, 447. anum encove call gevyrde his nama adilgad! 'in una generatione': Ps. 10813. — væron vyndagum 'exultabunt': Ps. 9512; ic väs v geogude 'adolescentior sum'; Ps. 118141.

II) Mit dem Accusativ; 1) an, auf, zu; grip 🔷 vride fium folmum and him ~ fadm gebrac his viderbrecan (an) Gen. 61 -62; på bu gitsiende \sim beam gripe Gen. 891; hvonne fred volde \sim værlogan vite settan Gen. 1266; sette fridotåcen 🔷 his selfes sunu Gen. 2370; grap heabhrea co hadencynn Gen. 2546; voldest burh bit vîf co me vrôbte âlecgean Gen. 2684; þå he co rôde astab (ans Kreus) Cri. 727; ~ leoht cuman Cri. 1087; ~ bone hålgan beam åhangen väs Cri. 1094; sunne gevited 🔷 veströdor Sch. 68; 🔷 land stigon B. 225; fleáh giellende gár 🔷 grame þeóde Vtd. 128; þát bu co his frate fold ford onsende vater vidryneg An. 1508; bu ha näglas håt 🗠 his brîdels dôn meare tô midlum! El. 1175; 🗫 လ stadu beoted Met. 611; ræst ~ gehvilene Met. 2517; þeáh hine mon ~ sunnan læde Gn. Ex. 112; stôp eft ~ mec Rā. 2710; ähnlich Gen. 1382, 2311, Dan. 345, Ori. 1172, 1447, 1488, Dom. 66, Vy. 86, Ph. 141, 508, B. 192, By. 270, Ap. 40, An. 444, 828, Jul. 305, 309, El. 117, 179, 206, 457, 719, 862, 1067, Kr. 40, Ps. 7749, 1063, 1123, 1363, Hy. 10³⁶, Rd. 3⁷; 26^{7, 6}, 27⁴; higeteonan spräc fræcne co fæmnan Gen. 2262; scalde pat yrfe C Israele Ps. 13522; ne mag synne C me facues frumbearn firene gestælan Ga. 1048 und ähnlich Gen. 1352, Ort. 1874. Coles stäl Gen. 1118 und ähnlich Reb. 11; drihten wsvå hvädere hend mærdo dême, svå him gemet þynce! B. 687; romsceadan ~ pone vyrsan dæl scyrede veordad Ort. 1226. - vearp hine nider > bit nidbed (auf) Gen. 348; ic his blod agest > eardan Gen. 1031; ~ leaf treoves steppan Gen. 1458; ~ väl feallan Gen. 2088; hine at at ahof Gen. 2929; beorh astah Sat. 682; his

bleor specyden Cri. 1121; w bone andvlitan slogon Cri. 1128; w flet gecrong B. 1568; stôpon obs dûne up El. 717; com ic oses hricg Ps. 682; seó nider åståh co his reases snäd Ps. 1822; bider co bas eordan Ps. 1474; ferede offifelstream brirêdre ceol Met. 2624; ∼ cald väter brecan ofer bädveg An. 222; þå ge ∼ holm stigon (aufs Meer, ins Schiff) An. 429; cumad cadilic vastm ~ vangas Ps. 6414; ageot bin yrre o bit rice and o cneomagas! Ps. 769; ahniich Gen. 1011, 1348, 1388, 1468, 1536, 2887, 2903, Exod. 386, Jud. 68, 111, Sat. 583. 681, Cri. 329, 975, 1147, 1165, Vy. 24, 26, Ph. 74, 112, Wand 42, Seef. 32, B. 49, 635, 772, 1113, 1116, 1130, 1489, 1540, 2126, 2194, 2831, 3184, By. 78, 126, 168, 286, 308, Adelst. 35, 36, 54, An. 252, 253, 504, 1511, Jul. 6, El. 298, 878, Kr. 32, Ps. 601, 71°, 754, 7735. 38, 9012, 103°, 10413. 36, Ps. C. 138, Met. 161, 74. 16, 1711, 1010, 2631, Sal. 19, 114, 120, 297, 431, Rä. 239, 20, 2816, 3012. — sende ladvendne here alangne sid Gen. 68; het me bisne sid faran Gen. 499; þe လ þá fréenan fyrd gefaren häfdon ofer langne veg Gen. 689; tôfðran \sim foðver vegas Gen. 1697; gevåt him \sim þå vigrode vidertrod seon lådra monna Gen. 2084; bäfde hine gesvided sôdum crastum ~ fordvegas Erod. 32; fûs ~ fordveg (fordsid) Erod. 128, G4. 1121; gelædden hie o eastvegas Dan. 69; o fleam gevåt (gevand) Dan. 614, B. 1001, nafast pe to frofre of farodetrate hisfes viste An. 311; he ledde lærde \times lifes veg An. 170; cirdon \times vidertrod Jud. 318; ne purfon ge on þå fóre frätve lædan An. 837; stôp on stræte An. 987; min sceal of lice savul on sidfat Jul. 700; bed bu on sid gearu! Ga 1148; on longue veg fordsid minne Ga. 1153; bär hi on vegas mine voldan gangan! 'in viis meis': Ps. 8013; on mînne geanryne ârîs bu! Ps. 584; on rihtne veg eodan Ps. 1066; lædan on ladne sid Hy. 452; mee on fyrd veged Ra. 7214; ahnlich Gen. 514, 733, 2265, Exod. 68, 135, 350, Jud. 145, Ho. 27, Vy. 27, Ph. 555, Secf. 68, B. 216, Men. 218, An. 832, 930, 1048, 1682, Jul. 321, 11835, 57, 133, 1195, 13631, 1429, 11, Hy. 471, Rä. 22, 11, 431, 1631; on veg s. onveg; him on låst brang bystre genip Gen. 138; he him on hôn beleác merehûses mud Gen. 1363; on ládra lást Exod. 167; him mon feaht on last Jud. 292; saved on svæd min Ra. 22°; abnich Gen. 2449, Exod. 337, Dan. 68, B. 2945, Adelst. 22, Ra. 411. -- auf einen hoffen, vertrauen, woran glauben, woran oder worauf denken: hyht untvefndne on bone shangnan Crist El. 798; svå ve venad on be Ps. Ben. 3218; sete on dryhten bin sôd gehyht! Ps. 5422; ic me on mînne drihten deôrne getreôvige Ps. 5434; me is hâlig hybt on hine Ps. 617; hi on heofon setton hyge hyra mûdes Ps. 727; on dryhten gelŷfdon Ps. 11319; ic hiht on be habbe faste Ps. 1483; on unriht salls pohton Ps. 118118; ic on lagu pence Hy. 4°7; hycgan on ellen Exod. 218, Fin. 11; calle heo on ane idelnesse besegan 'declinaverunt': Ps. 524; ähnlich Ps. 514.7, 554, 621.6.7, 683, 701.13,

72°3, 88°, 90°, 118°0, 117°, 118°, 42, 43, 46, 114, 124°, 129° - 7, 130°, 14010, [4416, 1452, 4, 14613, Hy. 329, 30, 37, 436, 100. — worsey oder wonach sehen oder hören; > pone he eagum vlat Gen. 106; ic mäg svå vide geseón 🗠 vornid ealle ofer þås sidan gesceaft Gen. 674; cômon co pat vunder seen Dan. 731; nu ve co pat bearn steriad Cri. 341; seah ounleose B. 2863; ou lâst beseah (retrospezit) An. 1448; bu tô heofonum besech vuldres veard! El. 84; vesan bine earan beheldende ~ eall gebed esnes bînes! Ps. 1293; ühnlich Gen. 977, 1795, 1825, 2895, 2401, Jud. 50, 51, 178, Sat. 139, 718, Cri. 1104, 1201, Dom. 61, Ph. 100, Wal. 12, Ruin. 36 - 88, B. 996, 1485, 1603, 1780, 2852, Jul. 163, Ps. 54°, 8916, 10117, 10330, 118133, 1223, Met. 44, 3114, 2219. — ealle bâ ~ hine âdas sveriad Ps. 629. — au, nach etwas hin; cude vic ceapas læddon Gen. 1877; læt me freó lædan eft ~ êdel! Gen. 2131; com efdian ~ Egypte Gen. 1845; ~ bed gân (stîgan) Gen. 2234, B. 676; þät þu ~ Sägor þîn bearn gelæde Gen. 2581; ~ reste brohton þå idese Jud. 54; ~ svegl faran (gen Himmel) Cri. 513; hveorfad co êcne eard Cri. 1046; co Sione beorg cymed Cri. 876; co gemôt cymed (ad concionem) Cri. 833; hväder him mon sod be lyge sagad whine sylfne (su ihm sagt) Cri. 1308; C fagne fior feond treddode B. 725; Beovulfe brade rice whand gehvearf B. 2208; drihtnes stige wheolonas up Men. 65; þam hálig god hlyt geteóde út \sim þät íglond An. 15; þät he \sim Membre becom An. 789; of mägene ∼ mägen Ps. 831; þine bêne onsend in på beorhtan gesceaft ~ vnidres vealdend! El. 1090; ~ setl gevited Met. 2931; him whand gad (su Handen) Sal. 286; inbryrded breóstsefa O bät betere lif El. 1046; of cyone O cyon Ps. 14418; ähnlich Gen. 2822, Dan. 39, 442, Cri. 545, 943, 795. 1008, 1348, B. 519, 580, 764, 845, 1036, 1647, 2034, 2054, By. 41, 58, 291, Ädelet. 38, Men. 28, 78, 109, 138, 182, 183, 195, Ap. 51, An. 286, 430, 778, Ga. 349, 1155, 1241, 1242, El. 96, 250, 262, 279, Kr. 103, Ps. 573, 597, 843, 881, 10317, 10416, 27, 1079, 1256, 1313, 1386, Met. 131, 20136, 301, 2311, 2633, 2839, 39, 2937, 31, Sal. 308, 414, 415, Bā. 1^{2. 7}, 56², 57¹²; and nu ∼ lyge cyrrest El. 666; þät ic ∼ þîne gevitnysse gecyrre Ps. 11824; gecerred ~ his agen gecynd Met. 2842, in godes văre 🗠 gefean fêrde Gû. 663; äbnlich B. 1729, An. 588, El. 1062, Ps. 7757, 9314, 14316, Met. 1355; he bid > pat vynstre veorud gescesden Dom. 75. - wozu werden oder machen, in ctwas verwandeln; bat heó co sealtstânes anlicnesse vurde Gen. 2564; cyrdon mennisc hiv Gû. 881; hi me bat oedvît oncyrdon Ps. 6810; gif ic mîne gevæda \sim vîtehrägel cyrde Ps. 6811; and me lungre veord ~ god drihten georne beccend and ~ trume stôve! 'este miki in deum protectorem et in locum munitum': Ps. 702; syn me pîne handa haelu! Ps. 118173; he codvit voard ymbsittendum Ps. 8834; ähnlich Cri. 936, Ps. 68²³, 103²⁷, 105¹⁷, 108^{33, 24}, 111°, 113°, 117²⁴. Met. 2676, Sal. 152; sealde hi cedvit Ps. 562 und ähnlich Ps. 795.-

on fultum (frofre) zu Hülfe, zum Troste: Gen. 974, 1984, 2793, Jud. 301, Cri. 489, 1361, Ph. 455, B. 2662, El. 1053, Ps. 61°, 624, 7011, 11850, Sal. 135; þå him on feóndscipe gestôdon Ps. 10520; segnas stôdon on fagerne svêg Exod. 566; on villan B. 1789, 2807, Gû. 383, Ps. 7721, 10456, Met. 1355, on bane Gen. 1506, 2774, An. 1624, Ps. 1073, 13517, Rā. 2138; on unbane Sal. 98; on spêd B. 873, Rā. 513; on geffit B. 865; ou andan Dan. 344, 714, Wand. 105, B. 2314, Ga. 317; on teónan (teón) Gen. 885, 892, Rä. 513; ou teso Drn. 255; him on gafol Rā. 393; on gefeán fäger Cri. 913; nallas on gylp seled fatte beagas B. 1749; on beot By. 27; peodum on pearfe An. 1654; on îdel sôhton săvie mîne 'in vanum' Ps. 62*; ic bâ me on êce andgyt habbe Ps. 118144; on îdel gylp vinnad 'in vanum laborant': Ps. 1261; þät ge en gemynd viton salra tácna gehvylc El. 644; te com on gevin sceapen Ra. 211, 242; hie on gebed feollon Gen. 847; lêt fleógan culufran on fandunga Gen. 1452; tôfaran on landsôcne Gen. 1665, 1699; on feorhgebeorh Exod. 369; ic eem on his ærende hider gefered Gen. 497; hebbad eovre handa on hålig lof! Ps. 1333; ne bearf he be on edvît settan, bat bu . . . Gen. 2728 und ähnlich Sat. 639; gehyrved hålige låre, brygded on bysmer Dôm. 71; and his gebeaht him hafdan on bysmer Ps. 10610; heht hine on rædgepeaht gefetian El. 1052; ne hi on gevitnesse vîsne hafdon Ps. 7736; pat he vorde gecvad on gevitnesse Ps. 104°; sealde heora cordan on yrfeland Ps. 13523; on hyra brôdorgyld Exod. 199; on bære sunnan gyld (sum Ersatz der Sonne) Cri. 1103; on his giefena gyld Gu. 737. ic on mordor ofeich minra sumne hyldemäga Gen. 1093; on dead sleán Gen. 1267; hvå mec on bîd vreced Rä. 43; speôn idese on þät unriht Gen. 589 und ähnlich Gen. 685, Sal. 493, 502. - ic on beteran red Exod. 269. — min savle on be byrsted (nach dir) Ps. 621. — sur Seite, nach einer Seite hin: on hvilce healfe bu ville hvyrst don Gen. 1918; þät hy on två healfe grimme gudgemöt gystum ebvdon Gen. 2055; ville bonne gesceávian ulitige and clæne on två healfe Sat. 610; gesät on bå svidran hand ågnum fäder (setste sich) Cri. 531; on seofon healfa svôgad vindas Cri. 950; þät þu þe ondrædan ne bearft on þå healfe aldorbeain eorlum B. 1675; ôd þät he gevended on bå vyrsan hand Sal. 500; brydedon and bohton on healfa gehvär El. 548; fealled on sidan Rä. 2213; ähnlich Sat. 611, Cri. 1222, 1228, 1268, Dôm. 76, Seel. 115, B. 800, 1095, GQ. 104, Ps. 907, Met. 20103, 2944. — on gefean faran to feorhnere Cri. 1597; bis is ealdordom uncres gevinnes on fruman gefongen Jul. 191; and him hearsume on his sylfes dom siddan væren Gen. 678; þät ic en þene deades beam bedroren ne vurde, besvicen to svide Gen. 528 und ähnlich Gen. 823, 691. - on ân, on efn (emn), on innan, on hinder, on gemang, on uppan (insuper), on hinderling, on backing, on feorran, on geador, on sundran s. die einselnen Wörter.

²⁾ in etwas hinein; væron on voruld cenned Gen. 188; inc is

halig feeh on geveald geseald Gen. 202; hine on helle yearp Gen. 304; væron befeallen on bå hell Gen. 831; häfd us bevorpen on salra vîta mæste Gen. 898; bat en bis land hider his bedan bringad Gen. 509; mim be his ofat on hand! Gen 518; com feran on neoruna wang Gen. 854; het hie from hveorfan neorana vonge on nearore lif Gen. 944; on vræc hveorfan Gen. 1014; gevit on þät hof gangan! Gen-1345; väs åhafan on þå heán lyft Gen. 1401; læded on fremdes fadm Gen. 2631; ôdbat mon avôc on bære eneórisse cynebearna rîm Gen. 1704; gelæded on hyld godes Exod. 568; bû migon ve svå dŷgle shicgan on sefan binne, hû be svefuede? Dan. 131; bevræcon ns on haft heorugrimra Dan. 307; on heahdu stigan Ori. 498; ascyred veorded on hearmovale Ori. 1609; bone ic Eadgilse on ght sealde Vtd. 98; he me mådmas geaf on minne sylfes dom B. 2147; þät sió ceaster hider on his cuedrisse aseted vyrde An. 207; hu bu bec gebyde on clanra gemang Jul. 420; ic hi on spild gife Jul. 85; on vîta forvyrd Jul. 556; bå be on håligra rîm ârîsad Ga. 2; on gevritu setton El. 654, 658; eodon in on på ceastre El. 846; påt he gesette on sacerdhad Judas ham folce El. 1055; on dryhtnes ansyne andveard gangan Ps. 60°; hine on yrre môd gebrohtan Ps. 774°; gebrohtest his feondas on blisse Ps. 8835; pat folc on gedvolan lædde Met. 2650; hine on bå tungan sticad Sal. 94; on gerûm sceacan Ra. 2114; bîted mec on bar lie Ra. 664; ahniich Gen. 220, 308, 312, 842, 439, 627, 746, 747, 758, 830, 832, 883, 928, 928, 1187, 1187, 1312, 1385, 1358, 1373, 1516, 1571, 1728, 1789, 1971, 2111, 2231, 2284, 2819, 2342, 2353, 2607, 2677, 2769, 2791, Exod 229, 811, 319, 375, Dan. 72, 246, 569, 705, 749, Jud. 130, Sat. 263, 476, Cri. 260, 487, 665, 720, 738, 958, 1390, 1410, 1416, 1521, 1524, 1527, 1532, 1535-36, Seel. 46, 153, Môd. 64, Wal. 27, B. 27, 35, 42, 67, 212, 214, 253, 478, 512, 537, 755, 808, 896, 1144, 1399 - 94, 1678, 1679, 1684, 1842, 2299, 2460, 2598, By. 38, 194, Edw. 3, Men. 212, 217, 227, An. 58, 86, 839, 825, 1086, 1047, 1060, 1112, 1319, 1673, Ga. 363, 799, Et. 118, 134, 820, 508, 864, 900, 1233, 1242, 1248, Kr. 5, 152, Ps. 5414. 33, 56°, 57°, 59°, 65°, 10, 11, 13, 671°, 683°, 701°, 7213, 771%, 42, 7815, 8811, 874. 5. 6, 956, 993. 5, 10416. 32. 30, 1058. 12. 13, 10531. 30, 1070, 108^{12, 14}, 110⁴, 112^{7, 9}, 117¹⁹, 118⁴⁹, 120³, 121¹, 128³, 181^{4, 7}, 134⁴, 135°, 9, 139°, 140°, 1427, Hy. 4°, 7°3, 105, Met. Einl. 9; Met. 1°0, 66, 73, 211, 37, 1610, 176, 20170, 25 00, 28 00, Sal. 224, 829, 388, 418, Rā. 45. 85, 26°, 53¹, 62°, 6, 63°, 88°. - bit he ne agale gastes bearfe ne on gylp geote Cri. 818 und ähnlich on geod geotan Ga. 1206; bonne he on gylp ástáh Met. 946; me on þinne villan getryme! Ps. Ben. 5018. cômon on bin yrse fremde peode (in Besitz desselben) Ps. 781. - bei der Teilung in Teile: svang bat for on två Gen. 449; ær hi on tu hveorian An. 1052; on bred deled El. 1266; ahnlich Ord. 1141, Hy. 700, 9²¹, Met. 5¹⁷, 20⁵⁴.

³⁾ nach, gemäß, secundum; pat heó on his villan sprac Gen. 701;

on godes villan Sat. 474, Orl. 1581; pät ie sceolde obonan villan bågan Bå. 72⁷; riht (unriht) Sat. 347, Orl. 267, B. 1555, 2789, An. 324, Hy. 9^{7, 23}, El. 589, Bå. 41³; ogemet rihtes Ps. 79³; ûre môd gebîg opin gevil! Hy. 7⁷³; pät seó Vyrd ogevill vendan sceolde yflum mannum Met. 4²⁴; ogebyrd B. 1074, Sal. 384; ogesceap þeótan Bå. 39⁴; opät eéde riht Ezod. 186.

- 4) gegen; he bebohte hine seolfres sine Sat. 578, nu ic mådma hord mine bebohte fröde feorhlege B. 2799; svå þás voruldgestreón þå mæran göd bimútad veordað Ga. 42. þát ic firene þe fremede Ps. Ben. 40⁴; hi edvit þe ealle häfdan Ps. 78¹³; hû lange yrsast þu þines eanes gebed? Ps. 79⁵; väs Oreácas hold Met. 1²⁶.
- 5) in gewissen Verbindungen, wo wir meist den Dativ setzen; him to væren vitede tires gehingde co hone hean heefen Gen. 476; hafad us ~ Cananea cyn gelffed burh and beagas, brâde rîce Erod. 555; þe þu us 🗠 þisne vræcsíð sécan roldest Hö. 126; se þe við Brecan vunne osidne se ymb sundfile B, 507; båt ic oholma gebring eorlscipe efnde B. 2132; hat bu > ha fæhde bine feore spilde An. 284; bonne hie fäder geseod omiddangeard moncyn sêcan An. 1504; væruu þine vegas vidne sæ 'in mari': Ps. 7616; and v middan þá víc manige feóllon Ps. 7736; svá svá vestmest liged án iglond at ~ sm Met. 1613; ahnlich B. 242, 516, Kr. 104, Ps. 8840, 118°, Met. 2023; and dribten blissed Ps. 63°; Israel and hine blissien! 'latetur in eo': Ps. 1492; by las hi o bone forebone gefeon môtan Hy. 455; onginned fäguian o gefeen älone! Ps. 975; bät bu me o rihtes rad gecvycige 'in acquitate tua': Ps. 11840; ba be leofes (Lêves?) hûs leof cordiad Ps. 13421; and me godô micle mîne savle ~ pînes magenes spêd! Ps. 1374; ic o god mîn vord georne hêrige Ps. 55°; Junius, ~ pam gim astihd ~ heofonas up hŷhst on geare Men. 110; but hi ba clænan geseod, hû hi glade blissiad Cri. 1286; god vát \sim mec, þät me is leófre, þät . . . B. 2650; nu þu const \sim mec firendæda fela Hy. 424; ic bîne dômas vât 🔾 sôdfaste smicere gefylde Ps. 118164. - bit heó enigne eorl gelŷfde firene frôfre B. 627; co drihten helpe gehogedon Ps. 113°. — se väs Hrödgåre loofost co gesides had B. 1297 und ahnlich B. 2193. - eited nu co þá svíðran sunn his fäderes Sat, 580; cogehvädere hand hyssas lágon By. 112; feallad be ba vynstran 'a latere tuo' vergra bûsend and eác tyn bûsendo co bîne bâ svidran 'a deztrie twie': Ps. 1085; ähnlich Ori. 1864, El. 347, 1180, Ps. 1414, Hy. 820; pat hi obs healfa bicgan scoldon freonda feorum B. 1305; co healfa gehvone Cri. 928, Ph. 336; ongan svætan 🔷 þá svíðran healfe Kr. 16; ähnlich B. 2063, An. 715, El. 955, Ra. 220. 10. - nood (eifrig, gern) Gen. 1443, Dan. 424, Ps. 137°; he oellen spräc By. 211; åhefe þe oellen Ps. 932: lust Vy. 76, B. 618, Ps. 14421, Rd. 717. - pat eov eordbûende ~ mônig þeódisc hêrien (in vielen Sprachen) Met. 1026; ~

Ebriso sprio (auf Hebrätsch) El. 726 und ähnlich Ort. 138 (vgl. Otfr. I, 1^{31, 34, 116}); ne ve enige visan vitegan. habbad Ps. 73°; byeorh sprecad Gen. 2413. — ? hväl hreépon herefugelas Exod. 167.

6) temporal; of dige ~ dig An. 1387, Ps. 60°, 6710; postru bu gesettest > bearle niht Ps. 10819; > scnesse in oternum': Gen. 469; Cri. 313, Po. 65⁶, 85¹¹, 88^{1, 5, 1, 31}, 91⁷, 101¹⁰, 102⁹, 110⁶, 111⁵, 117¹⁰, 11844. 93. 69. 152, 1484; êcnesse ava to vorida 'in æternum et in seculum seculi Ps. 7110, 1441.2; Co scnesse ava to feore Ps. 11811. 141. 100, 144°1, 145°; worulda voruld 'in seculum seculi': Ps. 7814, 88°, 91°, 10329, 1105, 11890, 13115, 13413, 1486, Hy. 941; hu lange vilt bu yrre bin o ende fram us wire oncyrran? 'usquequo irasceris in finem': Ps. 783 (ugl. 6d ende Ps. 1023). - whyra lifes tid (wahrend three Lebens) Ga. 766, Ps. 1271; whis dagens tid Ga. 922, El. 193; w ealle tid 'In omni tempore': Ps. 1053, 11820, Gen. 804; Ctida gehvone Gen. 2305. - sur Beseichnung der Zeit, su oder in der etwas geschicht: afyn (Abends) Gen. 313; bonne he me oni leofran tid ne meahte mîne gife gyldan Gen. 412; o bi ilcan tîd (codem tempore) Gen. 1083; whiten Gen. 815, Sat. 406, 465, Ho. 1, 17, B. 126, An. 235, 1390, El. 105; wuhttid Erod. 216; white digred sylf Jud. 204; zr omorgen (mane) Sat. 515; ob ba adelan tid Ori. 632; w hancred Seel. 68; w sumeres tid (im Sommer) Ph. 209; w pone briddan dag (am dritten Tage) Pa. 41; oniht (noctu) B. 575, 683, Ps. 76°, 87°, 89°; ofter micle bonne ~ znne sid (mehr ale cinmal) B. 1579; Crist vas acenned omidne vinter Men. 2; hit om endestäf eft gelimped, bät ... B. 1758; somod ätgädere anne däg Men. 189; beó bu vild gearu! (sur bestimmten Zeit oder bei Zeiten) An. 214; on afenne, esc on mergenne and o midne dig Ps. 5417; ~ mänige tid (oftmals) Ps. 1027; ~ däg Hy. 7°7, Sal. 893; ähnlick Gen. 2391, 2424, Exod. 98, Dan. 848, As. 63, Jud. 236, 807, Sat. 404, Ord. 789, 842, 850, 972, 1081, 1149, 1834, 1559, 1571, 1586, 1589, Hõ. 9, Môd. 10, Ph. 98, 390, 450, Wal. 64, 87, B. 484, 518, 837, 1428, By. 198, Adelst 14, Edg. 29, Men. 45, 119, 231, 940, 949, 965, 1041, 1079, 1093, 1124, 1188, 1314 (?), 1247, El. 697, 787, 857, 1229, Kr. 68, Ps. Ben. 53, Ps. 626, 906, 10316, 23, 118146, 1206, Hy. 1046, Met. 819, 913, 1118, 1614, 264, 43, 2834, 37, 2944, 64, 8al. 215, Rd. 430, 73°. — ? þät heo 🗠 þúsende þät sceoldon healdan þære cueórisse cvyc se be lifde 'quod mandavit in mille generationes': Ps. 104°.

III) Dem Casus nachstehend oder von ihm getrennt;

1) c. dat. oder e. inst. lêgde him lustas of Gen. 687; and him vie geceis eistlandum of Gen. 1052; ponne him god heora whta of genimed (wegnimmt) Gen. 1209; he him of sette godes bletsunge Gen. 2105; pr sylfan däge, pe he of provode Ori. 1155; pr hyre of lågon (in ihr) Ori. 1156; him of schuad wegevyrhtu Cri. 1241; ylde him of fared Secf. 91; is me of hafu bord and byrnan B. 2523; pesse eorde, pe is hêr of stonde Gû. 344; ne me unrihtes of tritt vistan

Ps. 582; his lame lif, he we lifted ~ Ps. 622; ceastre, he hi cardunge confidunt confidunt specific process of the confidunt confidunt confidunt in cis': Ps. 11317; on bissum vege, he ie gange ~ Ps. 1414; me is hearde gedrefed Ps. 1424; bu him addest ornd and savul Hg. 934; he as cal forgeaf, hat we lifead (woven) Gn. Lr. 135; beih him feobtan offras monige Ran. 26; ahnlich Gen. 1490, Exod. 67, Jud. 44, Cri. 855, 1076, Vg. 62, Ph. 2, Pa. 10, Wal. 25, 73, B. 2857, 2866, Ga. 227, El. 1278, Kr. 98, Po. 60°, 6835, 7019, 7730, 86⁵, 87¹¹, 106^{4, 23}, 108²², 123¹, 139², 145⁵, Met. 7^{19, 31}, 26⁹⁷, Rā. 85⁶. — 2) c. acc. hine cymed seofonfeald vracu Gen. 1041; hine vealdend ○ . . . ticen sette Gen. 1043; þissum idesum, þe ve hêr

vlítað Gen. 2500; nu ge eagum tô co lôciad færvundra sum Exod. 278; binra synna rôd, be ic beom gefastnad Cri. 2491; ær hit bine o fealled Dom. 72; geviton under vademan stream vestdælas ~ Ph. 97; hine resed ~ G2. 968; ful sette seld, bat hi sæton ~ Ps. 883; ba me C figere geseod 'videbuni me': Ps. 11874; se mec vræde C furdum legde Ra. 413; hi w hyscton seghvylone mete Ps. 10617; ähnlich Gen. 1755, 2767, 2289, Exod. 313, Dan. 419, Sat. 539, Cri. 521, Sch. 94, Deór. 6, B. 2796, An. 1201, Kr. 84, Ps. 542, 4, 581, 684, 686, 706, 87⁷, 88⁸, 101⁶, 137⁷, Met. 11⁶, Rä. 7⁷, 21⁸⁹, 56¹⁸, 63⁵, 78⁴. — 8) mit hvär oder þär statt des pron. relat. hvär sunu meotodes လ upp stöd Sat. 580; gesetton hie bar osigors valdeud (ine Grab) Kr. 67; bar ic eagum N locade Ps. 56°: bar is unrim N calra evycra (in muri) Ps. 1034; bin heahsetl, bar bu o sitest Hy. 741; ahntich Gen. 464, Ps. 7614, 10523, 10614, 1087, 11844, 1218, Hy. 45, Ran. 23. - 4) adverbial; gârsecg vêdde, up âteáh, ~ sleáp Exod. 490; þät hy him in vuldre viton valdendes giese and 🗢 seod eagum to vynne, but hi . . . dreamas agan môtun Cri. 1245; dêd he vyrplas ~ Vy. 87; ~ orette Vid. 41; ræsdon 🗢 sôna An. 1936; he mäg streámas gefeterian, þät þu mid fötë mibt treddian Ps. 655; cardiendes Ps. 6826; þär hi co gesavon (susahen) Ps. 10535; ôdhät hi co becvôman tô hiora cestre cardungstôve Ps. 1064; he volde vergdu vyrcean and seó ylce est compesette Ps. 10817; ne meahte on pære cordan avuht libban, co eardian for câle ânum Met. 2010; he on bâ sunnan ne mag eagum လ lôcian Met. 2220. - s. an, in.

- on-ädele adj. ingenitus, congenitus; nom. n. avå bid eallum treovum, pe him (quibus) ~ bid, pät hit on holte hyhst geveaxe Mct. 13^M. s. geädele, gecynde.
- on-alan incendere, accendere; inf. ad Jul. 580; pras. to hine synnum onale Jul. 372; par Pater Noster advasced deofies fyr, dryhtnes onaled Sal. 42; part. attrê (fŷrê, æfestum, adê, adle) on aled Sal. 40, 97, Môd. 43, Ph. 503, Ca. 928, El. 951; ad stôd Gen. 2922; hat bid (onhæled MS) Dôm. 9; bæl bid Ph. 216; sva fŷr Ps. 8825; hate (pearle) Sal. 341, 421; vas þære menego þar svide (impers.) Sal. 322. s. inalan.

- on-barnan idem; inf. ~ Jul. 579; prac. onbarned (ec. coe) Pe. 7915; part. onbarned Cri. 1043; is ~ biter bin yrre fire hâtre Pe. 785.
- on-bæru f. abstinentia? acc. he pas > habban ne meahte, ac he hate lêt torn poliende tearas geótan Ga. 1027.
- onbeht s. ambeht.
- on-bëran imminuere, debilitare? part. 'imminutus onboren': Cot. 117 (Lye); på väs hord rasod, co beiga hord B. 2284; breosthord co ('enfecbled' Th.) Ga. 917. inf. påt him (den stahlharten Nägeln an Grendels Hand) heardra nån hrinan volde fren ærgôd, påt pås ahlæcan blödge beadufolme onberan volde B. 990.
- on-beódan entbieten, kundgeben, nuntiare, indicere, manifestare; præt. pl. ge esc beámss onbudon, hvå hy mid blêdum sceop Cri. 1170.
- on bîd n. exspectatio, mora; nom. long is þis ~ vorulde lifes G2. 876; nīs seó stundlatu earmra gæsta ne þit ~ long, þit hie vôp âhôfun... G2. 876. s. anbîd.
- on-bîdan expectare; inf. lætad hildebord hêr vudu välsceaftas vyrda geþinges! (d. i. last Schild und Speer hier xurück, indem thr in die Halle geht) B. 397; ac hêr sceolon bûn bereásod (âbîdan Ez.) manere: Sect. 61; præt. ic uncres gedâles on bâd (bâd Ez.) Sect. 37; he earsodlîce, ôdhāt æsen cvom B. 2302; ne gescend me, nu ic bîn svâ >! Ps. 118116.
- on-bîgan s. onbýgan.
- on-bindan entbinden, religare, solvere; prat. onband beadurine B. 501.—
 s. inbindan.
- on-bitan andeiken, kosten, gustare, vesei; prat. se bis vistmes onbit Gen. 470 und ähnlich Gen. 677.
- on-blandan turbare; part. he lungre shôf vôde viderhydig vesn onblenden An. 675.
- on-blôtan sacrificare, immolare, hostiam offerre; præt. he onblect þät låc gode Gen. 2933.
- on brëdan violenter aperire; prat. Grendel onbrad þa bealohydig recedes múdan B. 728.
- on-bregdan expergefieri; prat. of slape onbrigd El. 75.
- on-brinnan entbrennen, incendi; prat. âdijr onbran Ezod. 898. s. beornan.
- on-brygdan erigere, reflectere; præs. heafde onbrygded Ph. 143.
- on-hryrdan instigare, compungere, animare, inspirare; inf. þe ic mæge beorman mínê (diabolus) Jul. 396; præt. god hi mid elnê on-bryrde Jud. 95; pl. git mid þý fullvihtê fägere onbryrdon ealne middangeard Hö. 136; bid onbryrded breóstsefa blissum hrêmig Ph. 126; purh gæstes blæd breóstum > Ph. 550; him veard > breóstsefa blidê gæstê Ga. 306.

- op-bûgan 1) evadere, abire; inf. þåt ic ne môt of his geveslds Bö. 4¹⁵; præs. þonne is onbûge (?) Bö. 24³. — 2) ingredi, invadere, supervenire; præs. pl. såvlum lunnon fiste befarene, fiôdblic here, siddan his (eos) onbugon brûn yppinge (nom.), môdevæga mæst Ezod. 498.
- on bygan incurvare; prat. mine savle svide on big don Ps. 56'.
- on-byrgan, -byrigan gustare; inf. deides onbyrigan Kr. 114; pres. se pe onbyriged bôce craftes Sal. 242; gif he hvêne ar huniges teare bitres onbyrged Met. 12¹¹; pat hió aniges blêdes Met. 13²³; part. ic habbe bôce onbyrged burh gebregdstafas Sal. 2.

oncer s. ancor.

- on-certan, -cirran, -cyrran 1) c. acc. vertere, convertere, mutare; inf. angan ymbe bencean, hû he bider meahte Crêcas oncerran, bat se casere oft anvald ofer hi agan moste Met. 161; no meahte he bas vealdendes villan oneirran B. 2857; voldon crafta gehygd magorædendes môd oncyrran An. 1463 und ähnlich Jul. 226; pras. bus ie södfästum möd oneyrre Jul. 368 und ähnlich conj. pl. 1. oneyrren Jul. 326; imp. bl vord oncyr, be bu ar gesprace! Jul. 144; prat. bu yrre bin eft oucyrdest Ps. 7018; call hi me bat on edvît oncyrdan Ps. 6810; past. hyge vis oneyrred (durch den Zaubertrank) An. 36; pl. væron est oneyrde, flugon forhtigende Exod. 451. - 2) c. acc. avertere; inf. oncerran Met. 1030 und oneyrran Ga. 886, El. 610, Ps. 785; præs. meotudes egsa, for bon hi (sich) see molde oncyrred Seef. 103; conj. 1. oneyrre Jul. 439 and 2. ~ Ps. 844, at ~ Ps. 13116; prat. oncyrde Cri. 614, El. 503. — 8) intr. verti, converti, ire; præs. þit uurihta gehvylc eft oncyrred (-ad MS) Ps. 10641; præt. siddan he þyder oncirde B. 2970; gevåt fästen sécean, ufor N. 2951; mere sveoderade, ýda ongin oft oncyrde An. 466.
- on-cnâvan (c. acc. oder abhängiger Satz mit bāt daß) intelligere, cognoscere; inf. Gen. 584, Sat. 542, Ori. 642, 862, 1119, 1188, By. 9, An. 566, El. 362, 395, Ps. 87¹¹, 105², Met. 12²⁰; pras. ic oncnâve An. 644, Ps. C. 42; oncnâvest An. 681; pl. oncnâvad Ps, 87¹², Hy. 7²⁰; conj. pl. oncnâvan An. 1216, Ps. 98²; bu oncneóve Ps. 138^{1. 2. 2}; sg. 1. 3. oncneóv An. 5?9, 672, 845, 857, El. 966, Ps. 118^{25, 104}; pl. oncneóvan An. 765, Ps. 77³, 94¹¹, 104^{14, 34}, 105⁷ und oncneóvon An. 877, 1339; part. oncnâven An. 527; prat. pâ he ādre oncneóv freán feorhgedâl, pât hit feor ne väs Ga. 1172. conspicere, audire: gif ic me unrihtes oncneóv âviht on heortan Ps. 65¹⁶; he oncnióv mannes reorde (vernahm sie) B. 2554. respicere; imp. besech, drihten, nu, oncnâv onsŷne cristes bînes! 'aspice, deus, et respice in faciem christi tui': Ps. 83⁸. agnoscere: pras. conj. ne gedafenad þe, þät þa andsvare mid oferhygdum sêce sårcvidê: sêlre byd æghvam, þät he eádméðum ellorfúsne oncnáve cûdlîce An. 322.
- on-cnyssen tribulare; prat. pu me yfels feels (inst.) oft oncnyssedest Ps. 7019.

- on cunnan accusare, impugnare, intentare; pras. seó me édies of onn and mec hêr eardes onconn Reim. 74; conj. þý läs þec mestud oncune, þät þu si vommes gevita (accuset) Fã. 18; præt. me ealne däg mine ågen vord sylfne sôcon, svide oncudon "tota die verba mea execrabantur": Ps. 55°.
- on-cvedan 1) alloqui; prat. him på of ceole onevid cynings vuldor, frägn fromlice An. 555; he onmælde grimme påm gingum and geocre Dan. 211. 2) respondere, antworten; inf. onevedan El. 324; pras. oft mec alæpvérigne seeg odde meévle grêtan eode: ic him vinterceald onevede Rā. 57; prat. onevid (c. dat. pers.) Gen. 865, 1036, 2345, 2641, 2653, 2910, By. 245, An. 270, 396, 1348, 1481, Jul. 209, 282, Gû. 996, El. 573, 669, 682, 935, 1167; stormas pär stänelifa beótan, pär him stearn Seef. 28. 3) resonare; pras. scyld scette onevyd Fin. 7; pät him (avióus) se veald Met. 1346 und ähnlich Met. 1350; prat. brûn (brim?) oft oneväd få öderre An. 442. 4) cacc. beansworten? imp. oneved nu bisne cvide! Dôm. 144.
- on-cŷd f. Schmers, Leid (H. Z. XI, 412); nom. Denum estium väs veerce on môde, co eoris gehväm, syddan (hie) Äscheres hafelan mêtton B. 1420; acc. häfde Eastdenum gilp gelæsted svylce oncŷdde ealle gebêtte, invidsorge, þe hie ær drugon B. 830.
- oncŷd-dæd f. facinus dolorem vel moerorem afferens; acc. pl. nu ge mågon oncŷddæda vrecan on gevyrhtum An. 1181.
- on-cŷdig adj. leidend (H. Z. XI, 412); nom. (Judas hungte gehäfted) vord stunde shôf elnes (der Kraft leidend d. i. ermangelnd) El. 725. s. uncŷdig.
- on-cyrran, oncyr-rap s. oncerran, ancorrap.
- ond, ond, onds s. and, and-, ands.
- on-drædan timere; præs. næfre ic me ondræde dômas þine Jul. 184, 210; ne him ondræded åviht yfles Ps. 111°; se þe him dryhten ne Seef. 106; þå ilcan, þe þis earme folc nu sviðost Met, 2466; inf. þåt þu him ondrædan ne þearft ealdorbealu eorlum B. 1674; he sceal him mån Ps. 63°; præt. þý ic þe metod ondråd, þát þu tó fyrenlice fechtan sóhtest Vald. 11°; ähnlich præs. ic ondræde Cri. 790; ondrædest Ps. 90°; ondræded Cri. 923, Rä. 45°; pl. ondrædad Ps. 54°, 64°, 1021° (þe dich), 1186°, 1461°; conj. sg. 3. ondræde Met. 1321; præt. ondråd B. 2847 und on dræ 6rd Hymn. Stev. (Ps.) p. 189; pl. ondrådon Gen. 767, 2669; inf. ondrædan Gen. 1037, 2168, Cri. 779, Dôm. 34. ohne Accusativ: præs. conj. hû him voruldmonna seó unclæne gecynd hearde ondræde (ondråde MS) Cri. 1018; præt. pl. þå hie hålig vord drihtnes gehýrdon and ondrådon him Gen. 861; imp. ne ondræd þu þe! El. 81.
- on-drincan bibere; pras. pl. vătres at hlimman despes ondrincad Ps. 109°. on-drysne adj. terribilis, reverendus; nom. him văs fresn engles vard

- Gen. 2861; acc. Môdprydo vig fromu folces evên firen B. 1932. he is svíde andrysulfe cyning 'terribilis': Ps. Th. 46°.
- on-êgan timere, metuere; inf. ic me onig, bit me vrâdra sum feorê beneôte Gen. 1829; præt. ne onigdon orlegta nid Dan. 697.
- onettan festinare, properare; præs. he ford onetted Iman lifes (aus dem Leben fort) Ph. 455; nu he (deid) eóv àles däg onet tôveard Met. 27°; præt. he êfste svide and onette ford foldvegs Gen. 2872; he to be pam fästenne Gen. 2583; Judiso söda an on uncud gelåd for his mægvinum (orette MS) Hzod. 313; vid päs sästengeates sole Jud. 162; sord Hö. 41, Rä. 30¹¹; oser sisten geseald sord Vald. 21°; his på södeläste sord onetton Jud. 189. vegetum vet alacrem esse; præs. lög onetted Döm. 55; H. Sal. 188; (on lenctanne) voruld Seef. A9; brond hreóh Ph. 217; præt. þegn onette Rä. 55°; pl. häled (guman, scadan) onetton Gen. 1986, B. 306, 1803; inf. däges sceal mon onettan (yeschäftig sein) Gn. Ez. 141; sorþon sceal , se þe ågan vile list ät meotude, þenden lic and gæst somedsäst seón Cri. 1579. vyl. ahd. anazzan, anazan excitare, instigare.
- on-eardiend incola; gen. -des Ps. 8824.
- on-fong m. apprehensio, attrectatio; acc. vundad grimme beorna gehvylene, þe him ænigne og gedêð (sc. carex) Rûn. 15. — impetus, feindlicher Angriff, Anfall; dat. vurdon hi þà acle on þam onfenge forhte afærde and on fleam numen An. 1341; dat. pl. he hine scylde við scedðendra eglum onfengum Gû. 376; inst. pl. þät god må volde afrum og earme gæstas hrînan lætan (sc. cum) Gû. 490. — s. anfeng.
- on-feohtan impugnare; præs. pl. me ifind onfeohtad burh fäcusearu Ps. 551; præt. pl. hi me onfuhtan Ps. 1196.
- on-findan 1) invenire, auffinden, antreffen; prass outlanded Rä. 167; prass ind. onfand Sal. 274; no ic culpan in he afre onfande Cri. 178; conj. gif he vaccende veard bûan on beorge B. 2841; part. ha boo onfunden vas B. 1293. 2) nancisci; prast veán onfond Deór 4. 3) animadvertere, sentire, intelligere, empfinden, wahrnehmen, inne werden; prass onfinded Dôm. 73, Rä. 26°; imp. pl. onfindad Ps. 93°; prast ind. onfand B. 1522, 1890, 2288, 2300, 2829, 2713, Sal. 461, onfond Erod. 501 (on feond MS), Vid. 131 und onfunde B. 750, 809, 1497; pl. onfundun Cri 1179; part. onfunden B. 595.
- on-son accipere, suscipere, sumere, percipere, empfangen, annehmen, vernehmen; die Stellen, wo der Casus wegen Formgleichheit des Datio und Acc. zweifelhaft ist, habe ich unter dem Acc, aufgezählt; 1) mit dem Accusativ: præs. outend Crä. 34, Ph. 159, 533, Ps. 146°; pl. onsod Ps. 81°, Sal. 151; conj. pl. onson Ps. 108¹¹; imp. onsoh Ps. Ben. 5¹, Ps. 53°, 85°, 118¹¹°, 142¹; pl. onsod Cri. 1345; præt. onsen Gen. 592, 717, Sat. 566, Cri. 187, 418, 722, 1437, 1440, 1461 (nahm es auf mich), Hö. 20, Ph. 645, B. 688, By. 110, El. 238, 490, 1033,

Hy. 1013 und onfence Ps. 627; bu onfence Ori. 75 Ps. 13811 und onfenege Ps. 118147; pl. onfengon Ori. 1132, An. 1124 (conj.?) Ga. 947, El. 335 und onfengum Ori. 1851; conj. 8. onfenge An. 53; inf. onfen Gen. 697, Dan. 166 (ec. in memoriam), Ori. 831, Orā. 7, Ph. 192, 433, An. 1642; part. hyht is onfangen Cri. 99; ic tô fela häbbe bis byrdscypes bealva onfongen Ori. 182. - 2) mit dem Dativ oder Instrumental; pras. onfihd Ori. 1029, Ps. 145°, Met. 29°4, Gn. Ex. 70; pl. onfod Gen. 1759, Ps. 6716, 10818; conj. pl. onfon Ps. 713; imp. onfoh B. 1169, Ps. 118159; pl. onfod Gen. 2471; prat. onfong Gen. 2874, 2786, Ori. 628, B. 748, 852, 1218, 1494, El. 192 und onfence Po. 7700; pl. onfengon Gen. 1439, An. 1632; conj. 3. onfenge Dan. 588 und pl. onfangen Cri. 1069; inf. onfon Gen. 1938, 2830, 2918, Dan. 562, Seel. 86, B. 911, An. 782. - 4) mit dem Genitiv: pras. pas (steapes) onfehd, be (cut) he (god) ann Ps. 747; tay. heht hie væpna onfen (su den Waffen greifen) Gen. 2040; heora (ec. minra gebeda) nolde လ so dems Ps. Th. 3413. - 4) der Datio und Genitiv abwechselnd: hit sceal life onfon feores after foldan Dom. 99.

on-foran adv. vorn; bedd ceigan (nom.), ne magen feer geseen Ps. 11312.

on-forht, onga s. anforht, anga.

on-gangan incedere, procedere; inf. gesavon of sudvegum fyrd Faraonis ford > Exod. 156.

onge s. ange.

on-gegn, on-gean, on-gan, on-gen entgegen, gegenüber; 1) præp. c. dat. bonne storm cyme mînum gæste o ng eg n Hy. 410; bâm mæstum dælum Europe ongegen (vær. ongén, ongeân) Bed. 11; us ongeân cymed Sat. 801; see hine tredne him co gyrede Cri. 1167; him bid ffr (wartet ihrer) Dom. 18; bid stala has open and odesved adlogum \sim Ori. 1605; but he me \sim alea B. 681; be him foran \sim linde bæron B. 2364; O gramum gearove stôden By. 100; biseah O gramum Jul. 628; ic fiêds mûd ontŷnde Rä. 763; Judas hire ongên bingode El. 609, 667; ähnlich ongein Dom. 69, Ph, 91, Wal. 76, B. 1034, Jul. 367, Ga. 210, 273, El. 43, Rä. 84°, Rä. 87° und ongen Exod. 454. - 2) prap. c. acc. prungon and urnon onge in hi peodnes mägd Jud. 165; se be mec fehd and vid mägenbisan minre genæsted Rå. 28°. - 3) adv. sôhte hetespræce, gylpvord onge in Gen. 264: nu scîned be leoht fore glädlic ~ Gen. 615; ræhte ~ mid folus B 747; abeod eft 18. 49; and hat spere sprengde, hat hit sprang O By. 187; forlêt forheardne (gâr) faran eft O By. 156; ac he bord ~ hefed Jul. 385; bonne he sid (= sihd) ongan, hu ba årlessan ealle forveordad 'cum viderit vindictam impiorum': Ps. 579. vgl. mhd. gein = gegen.

ongend jenesits? ic vis Myrgingum Vid. 85. on-geotan s. ongitan.

- on-gildan, -gieldan, -gyldan 1) entgelten, büßen; inf. sceolde he þå dæd ongyldan Gen. 295; þære synvräce (inet.) siddan sceolden mägd and mäggas mordres ogodscyldge gyrn þurh gåstgedál deópra firena Ga. 838; sceal ongildan, þät he ær fåcen dyde Gn. C. 56; præs. pl. banan heardlice grimme ongieldad, þäs hie oft gilp brecad Sal. 132; præt. he þäs vråde ongeald hearde mid hivum Gen. 1861; he þäs hearde od Dan. 598; pl. þäs þå byre siddan gyrne onguld on Ph. 410; veorces opurh deádes evenim Ga. 829. 2) entrichten, besahlen, hergeben; inf. hvylc hira ærest ödrum sceolde tö föddurþege feores ongyldan An. 1104; præt. pl. þäs þå byre siddan grimme ongulden gafulrædenne Ga. 959. 3) als Strafe empfangen; inf. monig sceal ongieldan såvel sûsles Fä. 71. s. angildan.
- on-gin n 1) initium; nom. näs him frymd æfre, eides ~ Ph. 638. —
 2) inceptum, conatus, actio, Beginnen, Unternehmen; nom. vrätlie
 pühte him päs stånes onginn An. 742; nis pät ~ viht Ga. 248;
 pär (in coelo) väs vuldres vynn, vigendra þrym, ädelic ~ An. 890;
 fäger väs pät ongin, pät (daß) gebrovode þeóden úre Sat. 547; ne
 väs pät ~ svylc, þonne hine engel grétte Ga. 326; micel is þät ~
 and þreiniédlic þinre gelican, þät þu forhyege hláford úrne Jul. 127. —
 8) impetus, Andrang; nom. mere sveoderade, ýda ~ eft oncyrde,
 hreóh holmþracu An. 466. s. angin.
- on-ginnan, -gynnan 1) c. inf. incipere, oft wie gevitan blofe sur Umschreibung der einfachen Handlung selbst; inf. onginnan Dan. 190, Ho. 86; pras. ic onginne An. 1442, Rd. 187; onginned Gen. 1355, Crt. 1368, 1377, B. 2044, Men. 73, Ran. 29, Rd. 2911, ongynned Gen. 298 und ongind Met. 1326, 2549; pl. onginnad Ga. 533; conj. pl. onginnen Sat. 645, Kr. 116; prat. eg. 1. ongan Sat. 248, B. 2878 und ongon Ga. 1213; eg. 2. bu ongunne Gen. 2811, An. 1421, Jul. 206; eg. 3. ongan Gen. 259, 262, 293, 589, 591, 649, 705, 1117, 1228, 1238, 1412, 2217, 2404, 2635, 2716, 2750, 2845, 2866, 2501, Dan. 49, 170, B. 100, 871, 1605, 1983, 2210, Vald. 126, An. 12, 1317, 1348, 1400, 1700, Ga. 974, 1088, El. 157, 198, 225, 286, 384, 570, 696, 850, 1068, 1164, ongann Gen. 716, 862, 2859, 2887, An. 851, 1128, 1557, 1609 und ongon Gen. 1056, Ori. 1415, Vtd. 9, B. 2701, 2711, Ga. 1087, 1118, Rā. 103; pl. ongunnon Gen. 20, 77, 965, 1248, 1681, 1880, Exod. 584, Dan. 750, Sat. 731, Kl. 11, B. 244, 3143, An. 764, Gû. 541, El. 303, Kr. 65, 67, Rä. 23°; conj. 3. ongunne Gen. 275; imp. ongin Gen. 2281, Bo. 25, Gû. 261 und ongyn Gen. 1802; pl. onginnad Gen. 408. — 2) c. acc. beginnen, unternehmen; præs. ongiuned Reim. 51, Pr. 10322; conj. onginne Jul. 398; præt. 1. 3. ongan Dan. 688, El. 468 und ongann An. 1268; part. ongunnen B. 409. GQ. 953. - 3) c. acc. irruere, insurgere in aliquem, impugnare; inf. cofor odde beran onginnan Gn. Ex. 176; pres. pl. bonne us manfulle menn onginnad Ps. 1282; gramhydige me mid unrihte oft ~ Ps. 8516; ähnlich prat. pl. ongunnon Ps. 583, 613; auch intransitio: pras. pl.

penne yfie unmægas eft enginnad, mécum gemétad, svi ge me dyden Vald. 255. — s. anginnan.

on-gitan, -gytan, -gietan, -geotan intelligere, sentire, comperire, cognoscere, agnoscere, percipere, conspicere; pras. io sôd on gyto, hvanne bu me vylle to Ps. 1001; gif bu soone god lufast and gelyfest and his lof rerect, ongietest gæsta bled Jul. 49; he ongit siddan yfel and unnet (als übel und unnüts) eall bat he hafde on his incôfan aror lange Met. 2216; pl. ongitad hira goddend El. 859; bin vuldor vise cyningas Ps. 10113; conf. bió nu en ôfeste, bat ie goldzht ongite, gearo sceavige searogimmas! (erblicke) B. 2748; pl. and pat gôd ongitan, hà me georne ær feódan! 'ut videant': Ps. 8514; præt. ongät, hvät him valdend vräc vitesvengum Gen. 1863; ongest, bät (daß)... B. 1512; sôd , plt (daß)... Dan. 547; io gästes sprace in geardum (vernahm, dase ein Fremder mit dir sprach) Ga. 1193; se be oft rad Gan. 2460; pl. gealdor ongeston (vernahmen) B. 2944; ne ongestan hi ne gears vistan Ps. 815; imp. frine me syddan and mîne stige ongit gestadelode! Ps. 13820; pl. onfindad bat and ongeotad! Intelligite': Ps. 938; inf. bat hie Geata clifu ongitan meahton, câde năssas (erblicken) B. 1911; bêh be ic hine one câde (erkennen) An. 903; ne me sylfne bär ænig mid gödê ~ volde 'non erat qui agnosceret me': Ps. 1414; tô ongietanne godes bibod Sch. 30.

Ähnlich præs. þu ongitst Met. 12³³; he ongit Met. 22³¹; conj. 2. ongyte Jul. 181; sg. 3. ongite Ps. 106⁴³; pl. 1. ongeotan Sat. 301; pl. 8. engietan Rā. 49⁴; præt. ie ongeat Ps. 118⁷³; þu ongeāte Ps. 138³, 141³; sg. 3. ongeat Gen. 1474, 1566, 1589, Dan. 161, Cri. 1150, 1160, Hö. 52, B. 14, 1518 und onget Dan. 460, 488, 631; pl. ongeāton Gen. 334, As. 163, Jud. 168, 238, B. 1431, By. 84, Gû. 524, Ps. 78⁵, 77^{2, 34} und ongêton Exod. 90, 551, An. 534; imp. ongit B. 1723, An. 938, El. 464 und ongyt Dan. 421; inf. ongitan Möd. 6, Wand. 73, B 1484, 2770, An. 863, 924, 988 (c. dat.?) Met. 26^{107, 110}, ongietan Cri. 637, 1107, Ph. 573, Hy. 4⁷⁷, Rā. 60¹⁰ und ongytan As. 88, B. 308, 1496, Kr. 18; part. ongiten An. 786, 899, Gû. 1180, El. 288 und ongieten Deór 10.

- on-gieldan, -gietan, -gyldan, -gynnan s. ongildan, -gitan, -ginnan. on-gyrvan exuers, entkleiden; præt. ongyrede hine (sich) Kr. 39.
- on-gytan s. ongitan.
- on-habban abstinere; pras. ponne ic mec onhabbe, hi onhuigad tô me monige mid miltse (mich fern halte, abwesend bin) Rā. 31.
- on-hâtan (ahd. antheizan) vovere, spondere, polliceri; præs. conj. þät ic desfolgieldum gaful onhâte Jul. 151; præs. nales he frätre onhêht Jul. 113.
- on-hæl adj. cunctus, integer; nom. pl. n. þär gemengde beód onhælo gelåc engla and deófia, veorded bega cyme (sämtliche Schaaren) Cri. 896. s. hæl adj.

- on-hade adj. occulius; acc. m. ne lat pu pinne ferd onhelne, dégol pât pu deópost cunne! Gn. Ex. 1; f. gif mec onhæle ân onûnded, pâr ie vic bûge Rd. 16⁷; nom. acc. pl. vid is pes vêsten, vræcsetla fela, onhæle eardas earmra gæsta Gd. 268; ponne flygereóve purh nihta genipu neósan ovôman, pâ pe ardas veredon Gd. 322; dat. pl. (god) pone foregengan vid onhælum ealdorgevinnum sylfa gesette (oder su onhæl?) Gd. 505. vgl. mhd. hâle, hæle, hæl.
- on-hastan calefacere, incendere, succendere, inflammare, fervefacere; inf.
 het ofn \(\sum Dan. 225; \) bled \(\sum Sal. 43; \) part. Pi vis so ofen onhasted,
 from call purhgleded Dan. 243; pearls ys hearts \(\sum \) and bige geomer
 Jud. 87.
- on-hebban erigere, exaltere, prat. edelprym onhof Gen. 1634.
- on-heldan, -hicgan s. onhyldan, onhyegan.
- on-hinden adv. kinten: Leds 21, Rā. 381.
- m-hlidan 1) rectudere, aperire; pras. onhidest pu pine handa Ps. 1441°; imp. pl. onhidad eovre geatu! Ps. Th. 287. °; part. carcernes duru opene fundon, onhiden hamera geveore As. 1079; ponne descrized veordad Ph. 49; par bid oft open eddgum tôgeânes hleodra vyn Ph. 12. 2) aperiri, oriri; prat. ôdpät vuldres gim heofonterht onhid (usque ad solis orium) An. 1271.
- on-huigan se inclinare; pres. hi onhuigad tô me monige mid miltse R.c. 31°; prest. pl. þá hie for þam cumble ou eneóvum sæton, onhuigen tô þam herige (idolo) hædne þeóde Dan. 181; pært. onhuigen tô hrusan Met. 3113.
- on-hohanian exprobrars? (s. H. Z. XI, 413 15); prat. onhohanode (on hoh snod MS) B. 1944, oder on hôh snôd? (s. hôh).
- on-hrêran commovere, agitare, conturbare; inf. Secf. 96, Ps. 124'; præs. onhrêred Ps. 88°, Met. 7°; pl. onhrêrad Met. 5°; fiscas and fuglas, calle på pe hreó vægas As. 141; præt. onhrêrdest Ps. 59°; pl. onhrêrdan Ps. 76°; part. onhrêred Ezod. 226, 482, Ori. 826, B. 549, 2554, An. 370, 393, 1304, 1396, Ga. 9, Ps. 67° und pl. onhrêred Ps. 106°.
- on-hreness f. conturbatio; inst. hi onhrenesse hrade forveordad (oder on hrenesse?) Ps. 8211.
- on hreódan ornare; prat. brynegield enhreád réccendne veg (aram) rommes blôdé (onhread MS) Gen. 2931.
- on-hrinan tangere; imp. onhrin bissum muntum! Ps. 143°.
- On-hveorfan 1) vertere, convertere, mutare; præs. he onhveorfed heortan pine Dan. 570; præs. cvide (den Fiuch) est ouhvears såvium tô sibbe Ori. 618; part. est is pat onhvorsen: is nu svå (ale ob) hit nô være Kl. 23. 2) converti; præs. he est onhvears vôdan gevittes (a dementia) Dan. 627.

- on-hvyrian vertere, convertere, invertere; præt. hie me onhvyridon ef pære gecynde, pe ic ær cvic beheold Rā. 72³; pært. Agof is min nama eft onhvyried (inversus, i. c. boga) Rā. 24³.
- on-hycgan considerare; imp. onlingad nu hâlige milite! Dan. 478.
- on-hyldan, -heldan 1) inclinare; prat. ponne he tô eordan hleór onhylde Ga. 305; heafelan Gu. 1244; imp. tô me pîn eáre onhyld! Ps. 101°; part. svîde onhelded vid pis gecyndes Met. 131°1.— 2) se inclinare, descendere; prat. ponne heofones gim vest onhylde settgonges sûs Ga. 1186.
- on-hyrdan conforture; part. managum veard môd onlinted, hige onhyrded purh his hâlig vord Ap. 58 und dântich El. 841.
- on-hyrgan imitari, amulari; præs. ic onhyrge pone hasvan earn, gådfugles hleódor Rā. 25⁴ und āhnlich Rā. 9¹⁰. senst onhyrian, ouhyrede c. dat. (Ps. Th. 36^{1.7}, 48^{11.30}, Arg. Ps. Th. 36) und onherien Lye.
- on hyscan abominari; prat. is unrihts gehvyle elnê feéde and onhysces.

 Ps. 118¹⁰³; pl. hi onhysctan aghvylene mete Ps. 106¹⁷.
- on-irnan entrinnen, surückweichen; præt. duru sons onsrn, sidden he hire folmum hrån B. 722; duru sons ~ burh handhrine håliges gåstes.

 An. 1001.
- on-lang adj. continuus, in longum porrectus = andlang? acc. hie vyrnan pohton Moyses magum onlangue lust leoses sides Ezod. 53, uso jedoch die Alliteration auf l ruht: on langue lust?
- on-læden adducere; præt. on þam fatelse, þe hyre foregenge heora beges nest þyder onlædde Jud. 129. — s. anlædan.
- on-lænan verleihen; præs. se craft, þe him Crist onlænd Met. 1027.
- on-lætan remittere, relaxare; inf. ponne se êca på gevealdledera vile ~ påra bridla Met. 1178 und ähnlich Met. 1128; præs. ponne forstes bend fäder onlæted, onvinded vælråpas (beim Aufthauen) B. 1609.
- on-leohtan illuminare; pras. sg. onleohted Ps. 118130, 1457. s. onlyhtan.
- on-lîc adj. similis; nom. ponne ford cumad fyrenfulra prest hîge consider foemum': Ps. 91°; superl. sindon hyra vîtu scytalum cilda zghyās onlîcost Ps. 68°; se fugel is on hive zghyās zmlīc, co pesn vynnum geveaxen Ph. 312; vās on pam ofne vindig and vynsum vedere onlîcust, ponne... As. 62.— s. snlîc.
- on-lîce adv. similiter; hêht þi , svi he þit beicen geseah, Cristes rêde tiken gevyrcan El. 99; sió gitsung svearte svæfed sumes eine þam munte, þe monna bearn Etne hitad Met. 847.
- on-licnes f. 1) similitudo; nom. para ôder vas idese o B. 1351; dat. after his onlicnesse Gen. 396; acc. ic þinga gehvylces o healde Bä. 4127. 2) simulacrum; nom. þeós onlicnes (Steinbild) An. 731.
- on-lidigan nachgiebig werden; inf. sceal hira anra gehvylc onlûtan and

- , po hufad lässe mägen Sal. 358. lidian, lidegan lenire, mitigare (Lye).
- on-lihan commodare, consedere, prabere, dare, verleiken; pras. sum her ofer eordan sehta onlihd, voruldgestreóna Crā. 30; he us må onlihd (oder = onlaced?) Exod. 529; prast. þå he þäs væpnes onlih selran sveordfrecan (dat.) B. 1467; him aldordómes unlytel fice Dan. 681; he me min hearra onling Gen. 358; he me lare hurh lechtne håd El. 1246; he hyre sigores onleih Jud. 124.
- on-lihtan s. onlyhtan.
- on-lûcan rechidere, reserare, aperire, patefacere; inf. Exod. 522, Cri. 814; pras. onlûced Ori. 325; prat. onleic Rd. 4312; god tuddorspêd vera and vifa (sc. indem er die Strafe der Unfruchtbarkeit aufhob) Gen. 2752; vordhord (locutus est) Vid. 1, B. 259, An. 816, 601, Met. 61; môdhord and pus vordum evid An. 172; god me breóstlocan onvand, leóducräft El. 1251; him in gesone hât heortan neâh flacor flânfracu (mordus), feorhhord searocægum gesôht Ga. 1117 und ähnlich Ga. 1002; part. lîchord vis onlocan (sc. mordo) Ga. 929; ie hibbe lârcräftas Libia and Grêca Sal. 3.
- en-lûtan se inclinare, propendere, tendere, procumbere; inf. ac hira sceal gehvylc and onlidigan, he hand lässe mägen Sal. 356; præs. sg. 3. svå svå äle gesceaft callé mägené vrigad and higad, callé mägené eft symle onlýt vid his gecyndes, cymd tô honne hit mäg Met. 13.
- on lithtan, -lithtan illuminare; inf. onlithtan Met. 21²⁸; pras. onlithtest Ps. 75⁴; onlithtest Ps. 138¹⁰; onlithted Met. 11²⁸; pl. onlithtad Met. 21²⁸; prast. sg. 3. nu us dritten god deóre onlithte 'illuxit nobis': Ps. 117²⁴; onlitht Ps. 88¹⁴, 138⁸; conj. sg. 3. onlithte Ori. 204; imp. onlith Met. 20²⁶⁷; part. manegum veard môd onlithted, hige onhyrded purh his hålig vord Ap. 52.
- on-lýsan 1) solvere; præs. benda unlýsed Ori. 68. 2) Uberare, redimere, erlösen; præs. he us onlýsde and us lif forgeaf Kr. 147.
- on-meelan c. dat. alloqui; prat. he corlum onmelde and him geocre onevid bit his . . . secolde Dan. 210.
- on-medla, -mädla m. superbia; nom. onmedla Cri. 815, El. 1266; dat. for onmädlan Sat. 429; for onmedlan B. 2926; inst. mid > Sal. 851; nom. pl. calle onmedlan cordan rices Seef. 81. s. anmedla.
- on-meltan emollire; prat. pu his dagena tid decree gescyrtest and mid sårifere sceame onmeltest 'minorasti dies temporis ejus, perfudisti eum confusione': Ps. 88²⁶.
- on-môd adj. fortis, alacer, animosus; nom. eddig and he mid elns ford vyrdode vordum vuldres aldor of carcerne An. 54; Gudiac môste eadig and eardes brûcan Ga. 717; nom. pl. hicgead on ellen, vesad onmôde! Fin. 12.— s. aumôd.
- on-munan hvine vihtes 1) einen mit etwas bedenken, ihn einer Sache

würdigen; inf. hät hie god volde ver mycles ofer menn ealle An. 897. — 2) sich zu einem einer Sachs versehen? prat. he he uste on herge geceis to hyssum sidfate, onmunde usic mærda (oder gedachte uns Gelegenheit zu Ruhmthaten zu geben?) B. 2640.

onn s. unnan.

- on-riht adj. 1) legitimus, verus; nom. he is cyning An. 120; is piss fyres framstôl coerd ofer eallum ôdrum gesceaftum Met. 2011s; acc. gesette ýdum heora ourihtne ryne (Alliteration auf r) Gen. 167; s. auch on riht, wo vielleicht zum Teil befor onriht geschrieben würde.—2) particeps? acc. Israela cyn onriht gôdes (sich ans Gute haltend?) Exod. 858.
- on-sacan 1) impugnare; præs. conj. pätte hed feores onsäce ledfne mannan B. 1942. 2) repugnare; præs. pl. hêt he ofn onhætan tô cvale culhta feorum, forþam þe hie his cräftas onsôcon Dan. 226; inf. præs. conj. þeáh þu onsôce tô svíde, þät þu sôd godu lufian volde Jul. 194; inf. þät he sæmannum onsacan mihte, hord forstandan B. 2954. 3) negære; præs. þe þäs onsôce, þätte sôd være mære mihta valdend, se . . . Dæn. 451. s. ansacan.
- on-såvan serere, seminare; part. burh cornes gecynd be er bid sæd onsåven (als Samenkorn) Ph. 253.
- on säcgean s. onsecgan.
- on-sægan prosternere, proficere; præt. ærhon hine deid onsægde Ga. 1135; part. ham he här (ad inferos) onsæged veorded (ousægd MS) Dôm. 28.
- On 8æge ahd, anaseigi adj. 1) incidens; nom. pär väs handsoló hilde of feorhbealu fægum B. 2076. 2) sum Falle gereichend; nom. Hædoynne veard gid o B. 2483.
- on-88996 adj. 1) sum Falle gereichend; nom. pär väs handsció hilde of soorhbealu segum B. 2076; Hædeynne veard gud o B. 2483. 2) fallend, su Falle kommend; and þý is þysse þeóde sela o (se. durch Hunger, Krankheit, Blutvergießen u. s. w.) Sermo Lupi 7
- cn-selan religare, solvere; imp. onsel meoto sigebrêd secgum! B. 489 (s. H. Z. XI, 411); part. häft väs onseled Erod. 588.
- on-sceacan quaters; præt. heó federa onscede Gen. 1471.
- on sceóniendlic adj. abominabilis; nom. pl. heó onsceóniendlice syndon gevordene Ps. 521.
- on-scûnian abominari, detestari, respuere; præs. sg. he me forsyhd and onscûnad Ps. Th. 21⁴; præt. ge onscûnedon pone scîran scippend and gedvolan fylgdon El. 370.
- on-sêcan impugnare aliquem de aliqua re, flagitare aliquid ab aliquo; part. pl. þär þritig väs and feóvere esc feores onsô hte þurh væges vylm Jul. 679. — vgl. åsêcan Nro. 3.
- on-secgan, -sacgean vovere sacrificium, sacrificare; inf. gif bu en-

secgan nelt södum gieldum (idolis) Jul. 174; gif þu nelt and his godum créman Jul. 251; þu scealt Isaac me tö tibre Gen. 2852; ongunnan sceuccum on säcge an suna and döhter 'immolaverumt filios et filias dæmoniis': Ps. 105²⁷; pras. ic þe tifer on secge Ps. 65¹⁸; conj. þät þu him (godum) låc Jul. 199; þät þu låc hrade sigortifre Jul. 255; pras. tiber on sägde frein engla Gen. 1887; dhalich tiber (låc, gild) Gen. 1502, 1792, 1807, 2842; he låc in godes temple (Messopfer) Gû. 1084; conj. þät þu synna fruman (diabolo vota redderes) Jul. 362. —? part. selegesceotu synd on sägd in Idumes (geweiht? oder syndon sägd werden genannt als dort seiend?) Ps. 82°.

- on-segednes f. sacrificium; acc. -nesse Ps. C. 120.
- on-sendan mittere, emittere, immittere; inf. gist o ellorfusne (mori) An. 187; præs. ie him in onsende bitre geboncas Jul. 404; he his aras hider onsended Crt. 760; bonne he in folc godes ford of his brigdbogan biterne sträl Ovi. 764; pl. sige hy onsendad sodfästra gehvam Sal. 244; prat. he his gost onsende in vuldres dream Ga. 1277; he his vord gode up \sim Ga. 748; he he me to \sim Gen. 541; he \sim vorn þäs verudes vest tô feran Dan. 75; he his heahengel Nen. 48; pl. be hine ford onsendon ofer ŷde B. 45; imp. bå mådmas Higelace onsend! B. 1483; part. acc. halendhe cyning hider onsendne Hu. 1010; Thalich pras. ic onsende An. 110; onsendest Hy. 610; onsended Dom. 54, Met. 2905, Sal. 481; conj. sg. 2. 3. onsende Ori. 114, Ord. 21, An. 1508; prat. he onsende Gen. 672, Az. 158, Seel. 28, B. 382, Men. 171, An. 1329, 1606, Jul. 810, 822, Gd. 683, 1212, Et. 480; pl. onsendon B. 45 und onsendan El. 120; imp. onsend B. 452, El. 1089. Ps. 10326; part. onsended As. 52, Seel. 56, B. 2266, Ga. 909, Kr. 49. s. ansendan.
- on-seon inture; 1) absolut; prat. pl. verse one avon B. 1650. 2) mtt dem Accusativ; prat. pl. one ag on lådum eagum landmanna cyme (one one of the control of the control
- on seón s. onsýn.
- on-sittan c. acc. 1) sich hineinsetzen; imp. onsite sanacan! Bo. 26. —
 2) timere (vgl. nhd. sich entsetzen); inf. onsittan Gen. 2157, B. 597,
 Ps. 71¹³, Rä. 16²³; pras. ic onsitte Ga. 1048; conj. 2. Met. 5²⁶;
 prat. pl. onsæton Gen. 769.
- on-sién, -sión, -sôht s. onsýn, onsécan.
- on-spannan recludere, solvere, religare, aperire; prat. he his helm onspeon B. 2728; vordlocan (ferdlocan, hrederlocan, hordlocan) As. 471, 671, Jul. 79, Et. 86.
- on-spreacan fruticare; part. þå väs västmum áveaht voruld onspreaht (onspreht MS) Beim. 9. vgl. sprea alin. sprek ahd. sprahhulla earmentum, ramentum.

- on-springan 1) disrumpi, dissilire; præt. pl. seonove onsprungon, burston bånlocan B. 817.—2) oriri, profluere, scaturire, entspringen; præs. pl. pär lagustreámas... vyllan onspringad Ph. 63; præt. pär se fièd onsprang An. 1637.
- on-stellan constituere, statuere, instituere; inf. ic volde cov on hon bysen An. 973; prnt. hu lådlice vroht onstealdest Gen. 911, 932; se häs orieges or onstealde B. 2407; hå he on vuldre vrohte onstalde Sat. 869; pl. he häs eferhydes ord onstalden Sat. 114. — s. anstellan.
- on-stêpan erigere; imp. onstêp mînne hige in gearone ræd! Hy. 430.
- on stealle ? Dan. 247: volde vulfheort cyning vall of serne ymb æfiste, ôdpät up gevåt lig ofer leófum; die Stelle ist jedenfalls corrupt; meine Conjectur onsveallan ist unhaltbar; vielleicht sind zwei Halbzeilen susgefallen, die sich etwa so ergänzen liefzen: volde vulfheort cyning vall on stealle iserne ymb æfiste [burh äldes leóman eall burhglédan], ôdbät up gevåt lig ofer leófum.
- on-styrian movere, commovere; inf. Sat. 271, Ps. 981; part. onstyred Ps. Th. 1215, 327.
- on-sund adj. integer, incolumis, samus, salvus; nom. Ph. 44; æghvis (calles) Ph. 20, Jul. 593; acc. calles onsundne Gen. 1871; nom. pl. sidedan onsund on carde Jul. 715; acc. pl. onsunde An. 1014, 1625.
- on-svifan 1) trudere; præt. biorn bordrand onsvif vid þam gryregieste B. 2559. 2) detrudere, avertere; inf. ne mäg mon æfte þý 6d ænne his cräftes beniman, þe mon oncerran mäg sunnan onsvifan and þisne sviftan rödor of his rihtryne Met. 10⁴⁰.
- on son seon, sien, sion f. facies, vultus, aspectus, conspectus; nom. onson blaced (factes pallescit) Beef. 91; cymed vundorlic Cristes ... adelcyninges vlite, eastan from rôderum . . . Cri. 906; nas vyrmes bar mig (er war nirgends zu sehen) B. 2772; näfne his vlite leoge. ænlic > B, 251; atol is bin onse on Sat. 61; bar is sed dyre dryhtnes onsién sunnan lechtre Cri. 1651. - gen. be bec monnes hond from binre ons yn e ädelum thwyrfde Ga. 430; godes and gesihde Ga. 788; seó þe ær gladu onsiéne väs (sc. sæ) Met. 511. dat. fore ons in e êces dêman (dryhtnes) Cri. 837, Ph. 600, An. 721, Gû. 1161, El. 746; fore bas o calle gesceafte forhte geveordad An. 1501; hie for bære obedd egsan afyrhte Ori. 1020 und ähnlich Cri. 924. - acc. beod læded fore onsyne scan dryhtnes Cri. 796 und ähnlich Jul. 831, Ga. 755; (Seraphim) mid hyra fidrum 🔷 veardiad Cri. 396; pat ve pîne (godes) co milde gemêten on pâ mæran tîd Jul. 730; ic me varnade hyre (versagte mir ihren Anblick) Ga. 1157; gedyde ic, þät þu onsýn häfdest mægvlite me gelicne Ori. 1383; hy him sylf hyra ~ \$vdon Ga. 114; ne sceal ic mîne ~ for edvere mengu mîdan Ga. 679; bät se gæst lufad and atvist yldran hådes Ga. 471; pat ge mîne onsýnn oft sceáviad Ga. 691; panon ic na vende æfre tô aldre onsión mine El. 349.

- on-sŷn, -sién f. defectus, Mangel (s. H. Z. IX, 211, 222 und Grundevig Phenix-Fuglen p. 35); nom. þär him nænges väs villan ons ŷn ne velan brosnung Gû. 800; ne vädle gevin ne velan Ph. 55; þär him nænges väs eádes Ph. 398; þät eóv æfre ne bið þurh gife mine gödes ons i én Ori. 480. — verwandt mit svinan tabescere, deficere?
- on-tênan s. ontýnan.
- on-treovan c. dat. confidere; præt. på he his sefan ontreovde (?) Dan. 269.
- on-tyhtan incitare, impellere; prat. väs þät gifede tö svið, þät þone [þeóden] þider ontyhte B. 3086.
- on-tŷnan, -tênan recludere, aperire, patefacere; inf. ontŷnan Cri. 253, Ps. 77²⁵, 103²⁶, Sal. 38; pras. ie ontŷne Jul. 402; ontŷned Cri. 19, Wal. 53, 68, Ga, 965, Ps. 77³, Sal. 40; conj. hvonne us liftred lecht ontŷne Cri. 27; prat. 1. 3. ontŷnde Ph. 423, Ga. 1275, El. 1249, Ps. 118¹²¹, Ed. 76⁴; he his synna hord selfa ontênde (beichtete) Ps. C. 28; pu ontêndes Ps. C. 71; imp. ontŷn Ps. 80¹¹, Ps. C. 77, 116; pl. ontŷnad Cri. 576; prat. ontŷned Sat. 557, 594, Cri. 1674, An. 105, 1614, Ga. 458, El. 1230.
- on-peón proficere; inf. hare headoriness (senes) ne môston hilds Ezod. 241; oft is seega seledreáme seeal fagre > Rã. 64°.
 - on-pîhan proficere; præs. se väs vrecena vîde mærost ofer verþeóde vîgendra hleó ellendædum: he þäs ær onpåh B. 900.
- on-hingan proficere; prat. conj. ne næfre uncer åvder his ellen ofdde, svå vit þære beadve begen ne onþungan (ohne daß wir sugleich)
 Rd. 85²³.
- on-pringan 1) andringen, vorwärts dringen; prat. gådcyste enprang Exod. 348; på him påt fole svidost ~ (auf the eindrang) Oros. 8°.— 2) commovers? prat. beofode påt ealend, foldvong enbrong Ga. 1800.
- on-bunian intumercere, se jactare? inf. valdend üser, se mec ina mäg gebeón (coercere) þrymmi, þät ic one sceal (onrinnan MS) Rā. 41°1.
- on-vacan 1) expergefieri (de somno, de mortuis); præt. onvôc Dan. 116, 524, Hö. 21, B. 2287, An. 841; conj. 3. onvôce Jud. 77. 2) oriri, gigni, nasci; præt. þu fram minre döhtor onvôce in middangeard Sat. 439; ôd þät him eft onvôc heáh Healfdene (ihm als Sohn geboren ward) B. 56; däges ôr (brach an) Ap. 65; pl. hvär us hearmstafas vråde onvôcan Gen. 940; him from Myrgingum ädelu onvôcon Vtd. 5; ähnlich onvôcon B. 111, An. 688, Ps. 1041 und onveôcon Sat. 476.
- on Vacnian expergisci de somno; imp. pl. onvacnigead! Fin. 10.
- on vadan invadere, pervadere, penetrare, occupare; prat. hie vifa vlite on våd grome, idesa ansién and êce feónd Gen. 1260; hie vlenco com Gen. 2579. oft hira môd counder dimscûan deófies lârum An. 140.—
 s. anvadan.
- on-vald, on-valg, -valh a onveald, onvealh.

- on væcan mollire, mitigare, erweichen; præz. conj. þit ve mihtiges godes môd onvæcen Gen. 408.
- on-vicinan 1) expergises, resuscitars, erwachen; pras. ponne he ef ssean eft onväcned in lifes lif Ph. 648; he (de somno) Wand. 45.—
 2) oriri, provenire; inf. monig sceal siddan vyrt onväcnan As. 83; part. panon mtorcyn mrest gevurdon vide onväcned Sal. 220.
- on-vecnian resuscitari; præs. pl. ponne of hisse moldan men onvecniad (de mortuis) &at. 604.
- on-veg adv. hinweg, fort; > Dan. 512, H5. 16, Seel. 103, Wand. 53, Seef. 74, B. 264, 763, 844, 1882, 1430, 2096, Jul. 479, Ps. Ben. 5013, Ps. 1362, Sal. 508, R5. 404, 682; die Alliteration ruht nur Ps. 1362 auf der ersten, sonst immer auf der sweiten Silbs. s. \$veg.
- on-vellen, -vylian movere, conciere; part. þå väs eft svå ær caldfeónda nið vröht onvylled G4. 362.
- on-vendan 1) trans. vertere, convertere, avertere, pervertere, mutare; inf. he ne mihte vein \sim B. 191; sibb (pacem) æfre ne mäg viht \sim , bam be vel benced B. 2601; bu hit one meahtes Ga. 440; he mig vätera bryde, bät bås despan sæ drige veordad Ps. 653; bonne mon him sylf ne mäg vyrd ~ Hy. 4117; bät bät gevit ne mäg ~ monna anig mid drýcraftum Met. 26101; præs. ic me on sæ deópre sniome onvende (dat. statt acc.) 'convertam in mare profundum'; Ps. 6723; bu hi onvendest, svå man vrigels ded 'sicut opertorium mutabis cos': Ps. 10123; pl. næfre ge mec of bissum vordum onvendad Gu. 847; verbioda his noman , bonne niht cymed, hatad hine ealle zfenstiorra Met. 2929; conj. bat bu mec onvende vorda bissa Jul. 57; pl. bat ve on Adame andan gebêtan, onvendan him villan sînes Gen. 400; bät hie pät onvendon, pät he mid his vorde bebeid Gen. 405; prat. ôdbät bat onvende Vyrd seó svíde Ruin. 25; dryne unhiórne, se လ gevit, vera ingehanc An. 35; pl. hi onvendan mine vise Ra. 72°; imp. onvend bec in gevitte! (werde andern Sinnes) Jul. 144; part. onvended Gen. 431, 770, Ph. 82, Ps. 10824; onvend vurdon Met. 26104; pl. onvende Ps. 555. - 2) intr. reverti; præs. heora gåst ganged, onvended on ha eordan, he hi of comon 'revertetur in terram suam': Ps. 1452.
- on-vendednes f. commutatio; nom. ~ Ps. 54.00.
- on vealcan volutari; pras. pl. ponne merestreimas mectudes resvum viter onvealcad Az. 127; doch könnte viter auch acc. und onvealcan trans. volutare sein.
- on-veald m. potestas; nom. sie him lof symle and vuldres blæd, är and onvald in þam uplican rôdera rice! Ph. 663; acc. þät ge min (gen.) onveald ägan môsten Gû. 453; he him bega gehvädres co getekh, vicga and væpna B. 1044; ne læt þu ävyrgde ofer us onvald ägan! Ori. 159; vêndest þu, þät þu voruld áhtest, alra co Sat. 60; þät he us æfre ville eard åléfan, ådel tô æhte, êcne co Sat. 118; inst. he

- bisne middangeard mid his on vald & æghvär stýred Ra. 4113. s. anveald.
- on-veald adj. potens; nom. ha he of deade aras of sordan, calra brymma brym 60. 1075.
- on vealda m. potestatem habens, princeps; acc. liffcuman, êcue onvealdan ealra gesceafta Ga. 610. s. anvealda.
- on vealh add. anawalh attn. åvalr adj. sanus, integer, incolumis; nom. þeih väs hyre mögdenhåd æghväs onvalg Ori. 1421; acc. onvealhne geleifan 'fidem integram': Bed. 410.
- on ville adj. gratus, suavis, jucundus, dilectus; (vgl. on villen); dat. to pam onvillen eorden dæle Ga. 700.
- on-vindan 1) religare, solvere; pras. penne forstes bend fäder onlæted, onvinded vælråpas B. 1610; præt. breóstlocan onvand El. 1250. 2) converti, reverti; præt. härn eft onvand, årýda geblond, egesa gestilde, vädu svädorodon An. 531.
- on vist f. das Scin an einem Orte, statio, mansio; acc. gescalde sigora valdend Sciles Abrahames sunum Exod. 18. s. and vist.
- on vreón detegere, revelore; inf. Jul. 467, El. 589, 674; præt. onvreáh Môd. 3 (onvearh MS), Ps. Th. 287; imp. onvre6h Kr. 97, Ps. Th. 365.
- on vridan religare; inf. þå seó gleáve héht hyre þinenne þäs herevædan heafod (aus dem Sacks auspacken) Jud. 173.
- on vrîhan detegere, revelare; præt. onvrâh Ori. 95, 139, 195, 816, 354, 463, Ga. 118, 138, El. 1243, Reim. 1, 2; conj. 3. onvrige Jul. 516, Ga. 1134; part. onvrigen Seel. 89, El. 1124, 1254.
- on-vunung f. habitatio; nom. gevurde him veste call his comit der Alliteration auf v) Ps. 108⁷; dat. far út of minre onvununge! Nic. 27. on-vyllan s. onvellan.
- open adj. apertus, patefactus, patens, manifestus, palam; nom. pār bid ces serāf yfela gehvylces Exod. 537; vās sec fæhde þå gyt con uhtan Sat. 406; vās þāt eordārn Hō. 19; bid sûsla hûs cand ôdesved âdlogum ongeån Ori. 1605; þär bid oft ceadgum tögeånes onhliden hleódra vyn Ph. 11; is sec vyrd mid eov corgete, mågan eagum nu geseón sigores ågend An. 760; þāt vās fär micel, cealdgevinn (sc. bellum Troicum) El. 647; acc. hordvynne fond opene standan (sugänglich, weil herrenlos) B. 2271; carcernes duru fundon An. 1078; eall þis mågon hie geseón open orgete Cri. 1117; in (on) þå openan tid (am j. Tage) Cri. 1571, Ph. 509; nom. pl. opene veordað ofer middangeard monna dæda Cri. 1046; þå dolg, cinvidhlemmas (vulnera) Kr. 47; acc. pl. þå openan dolg Cri. 1108; lætan vunigean open eorðscrāfu An. 804; inst. pl. mid openum eagum Mit. 20²¹⁷.
- openian aperire, patefacere, manifestare; inf. ~ B. 3056. s. geopenian.

- open-lîce adv. aperte, plane, palam; he cymd est svide o 'deus manifeste veniet': Ps. Th. 49³; pāt (das) is o limihtig god Met. 13⁷²; pāt geond pās eordan æghvār sindon hiora gelican hvôn ymbspræce, sume o ealle forgitene Met. 10⁴⁰.
- ôr n. 1) initium, origo; nom. diges ôr onvôc Ap. 65; nis him frums æfre ôr gevorden Gen. 6; pär väs yfies ôr An. 1384; on päm väs ôr vriten fyrngevinnes B. 1688; fäder, ôr and ende (deus) Rä. 81¹⁰: egl. frums and ende An. 556; dat. veard cirm årledsra cvealmes on ôre Gen. 2547; acc. nu ic þe sylfum secgan ville ôr and ende An. 649; ic þe yfia gehvylces ôr gecýtle (originem) Jul. 352; gif þu his (þäs svefnes) ærest ne meaht ôr åreccan Dan. 138; ic þäs orleges ôr anstelle Rä. 4⁵⁰; se þäs orleges ôr onstealde B. 2407. 2) prima actes, frons; dat. næfre on ôre läg vídeddes víg (in fronte exercitus) B. 1041; þracu vis on , heard handplega, þär Judas fôr Exod. 326; se väs údvecta eorla dugude heriges on An. 1108. Pacc. ne can ic Abeles ôr ne fôre Gen. 1006. vgl. altn. ôr = år mane, olim.
- ôra m. (ôre f.?) ora, margo; dat. on blides ôran Bo. 21.
- orc m. urceus, orca (Wr. gl. 25), crater; nom. acc. pl. orcas 'crateras':

 Exod. 24°; , fyrnmanna fatu B. 2760; bunan and Jud. 18,
 B. 3047.
- or-cnave, -cnave adj. manifestus, cognitus; nom. par orcnave [veard] purh teónovide tveógende môd An. 771; pa vas orcnave idese sidiat El. 229.
- oro-nê m. larva; nom. pl. ectenss and ylfe and oronéss, svylce gigantss
 B. 112. vgl. oro Orcus: Cot. 145 (Lye) und nê vinuç.
- ord n. 1) cuspis, mucro; nom. 'mucro svurdes \con': Wr. gl. 35; b\psi lis se âttres co in gebûge under bânlocan Cri. 768; ôdbat vordes co bredsthord burhbrac B. 2791; ætterne 🔾 (sc. gåres) By. 147; 🔾 (gåres) in gevôd By. 157; me sceal væpen niman, and fren (i. c. går and sveord) By. 253; co sceal spere (hastae debetur cuspis) Gn. Ez. 204; seaxes ~ Rã. 6113; ~ Rã. 6113; acc. læted gåres ~ earh attre gemæl in gedûfan in fæges ferd! An. 1832; burh attres ~ Jul. 471; inst. mid gåres ordå Gen. 1522; bat ic hine co geræhte. bildebillé B. 556; mid (sc. gåres) By. 124, 226; seaxes Rä. 76°; gen. pl. hafad tungena gehvylc iventig orda, hafad ~ gehvylc engles snytro Sal. 281 - 82; acc. pl. vid ord and vid ecge B. 1549; garas, setrynne and ealde sward By. 47; bord onfing By. 110; it gårbräce berad bord and CEL 1178; inst. pl. gåra or dum An. 32; Sal. 142; beaduvæpnum, bitrum \sim Rā. 18°; \sim ic steppe in grêne gras (der Dacks mit den Zehen) Rä. 165. – 2) initium; nom 6dbat vuldortorht däges þriddan up ofer deóp väter ord åræmde (?vgl. gododántvlog Húg) Gen. 2876; 🔷 moncynnes (Adam hominum primus) Gen. 1111; acc. folomægda fruman, ädelinga (Adam) Gen. 1278;

pe pās oferhydes \sim onstaldon Sat. 114; pāt he sona ongeat \sim and ende pās pe him ŷved vās Dan. 162; dat. fram dāges or de An. 1537, El. 140; from \sim ôd ende ford El. 590; pāt he his sîdfat seege ealne from \sim Jul. 286; micel is tô seegan eall āfter \sim , pāt he on eine âdreág Gû. 503 und âhnlich eall āfter \sim An. 1485, El. 1155. — 3) acies, frons exercitus; gen. Elamitarna or des vîsa Gen. 2004; acc. dat. vindad (vinnad?) on or le! Fin- 12; symle io him on fâdan beforan volde âna on \sim säcce eremman B. 2498; se pe on \sim geóng B. 3125; on \sim stôd Eádveard se langa By. 273; acc. hy forvræcon Vicinga cynn and Ingeldes or d forbigdan Vid. 48. — 4) nobilissimus, princeps; nom. acc. ādelinga (burgvarena, Eástseaxena) or d Cri. 515, 741, 846, Hō. 56, By. 69, El. 393.

- ord bona m. qui mucrone vel cuspide necal; acc. ordbanan Abeles (Cain)
 Gen. 1097.
- ord-fruma m. 1) auctor, creator; nom. engla (deus) Sat. 239, 659, Ap. 28, An. 146, Hy. 10⁶; êce esaire gesceafte Sat. 442; Ôs byd iller spræce Rûn. 4; se väs ealles lechtes Hy. 11²⁰; lifes (eádes) Cri. 227, 1199; pät väs ealder heore yfeles (-an MS) Sat. 374; dat. and (bci) heore ordfruman Gen. 13; dracan, âttres Pa. 58; acc. ādelne ealre gesceafte Cri. 402. 2) summus, princeps; nom. väs mîn fäder folcum gecyded ādele ordfruma Ecgheov hâten B. 263; se (Daniel) väs earmre lâfe Dan. 152; gen. pät ādele cyn engla ordfrumán Sat. 21; dat. þam An. 683.
- ord-stapu f. ingressus cuspidum; nom. pl. gif me ordstäpe egte væron Rā. 7116.
- ord vîga, -vŷga m. summus vel praefectus militum; voc. Ātlan ordvŷga! Vald. 1°.
- ord, orad, ored, orod, orud n. halitus, spiratio, anhelitus; nom. from zerest evom orud aglæcean (dracan) ût of ståne, håt hildesvåt (der Feueratem) B. 2557; väs orod up hläden Ga. 1252; þät me mín cu ût âfæmde Ps. 118¹³¹; gen. ic þär (ät dracan) headufýres håtes våne, oredes and åttres (redes and hattres MS) B. 2523; dat. þät he við åttorsceuðan (dracan) orede geræsde B. 2839; acc. he mid langre svöretunge þät orð of þâm breóstum teáh Vita Guihl. 20; þurh åttres orað Sal. 221; he oroð stundum teáh Ga. 1245; cu up geteón Ga. 997, 1128; þät þu him on dydest oruð and såvul Hy. 9¹³; inst. oreðe gebreðan (gevealdan) Ga. 1138, 1199. 'porus vel spiramentum orðung': Wr. gl. 54; 'flante on-orþigendum': gl. Pud. 205; orðian oreðian spirare.
- oret pugna, labor; gen. ponne pu pînes gevinnes västme byrgest, etest oretes 'labores fructuum tuorum manducabis,' wörtlich: 'fructus laborum tuorum': Ps. 1272. oretstôv palæstra (Lye).

oreta s. oretta.

- oret-mäcg m. agonista, bellator; nom. acc. pl. oretmäcgas Jud. 232 oretmäcgas B. 382, 363, 481; oretmäcgas An. 664; dat. pl. oretmäcgum Edw. 11.
- oretta, oreta m. idem; nom. oretta B. 1582, 2538, An., 881, 985, Gd. 147, 315, 872; oreta An. 468; acc. sg. godes orettan Gd. 541.
- orettan pugnare, studere; intento studio vel opera et labore consequi; prat. nænig efeneald him eorlscipe måran on orette Vtd. 41. dagepen on orette Exod. 313 ist wol in on onette su ändern. s. georettan.
- or-feorme adj. incassus, inante, inutilis, inope; nom. hafad frate lif, grundfüsne gæst gode , vuldorcyninge (of feorme MS) Méd. 49; nom. pl. þå (godu) sind geåsne göda gehvylces, idle unbiþyrfe Jul. 217; hvider hveorfad ve hlåfordlesse geómormóde gode synnum vunde, gif ve svicad þe? Au. 406; þät þå gåstas gode in vita forvyrd vuldrê bescyrede gefered vurdan An. 1619; gode Jud. 271.
- organ, organa, organan m. 1) organum; nom. organan Ph. 136; acc. pl. on salig ve ûre organan up îhêugan 'organa nostra': Ps. 136°; se vis fâder herpera and þæra þe macodan 'ipse fuit pater canentium cithara et organo': Gen. 4°1. 2) canticus; nom. se organ Sol. A. 53; se organan (organ în?) Sal. B. 53; gen. þis organes Sal. 83: an beiden Stellen das Pater Noster beseichnend.
- or-gete, -geate adj. manifestus; nom. orgete An. 526, 760, 1571 und orgete Ori. 1238, Sch. 8; acc. sg. f. n. orgete Ori. 1458, An. 853; acc. pl. n. orgete Ori. 1216.
- or-hlytte and urhlozi adj. exsors, expers; nom. 'exsors orhlita': Wr. gl. 51; 'expers orhlyte': Älf. gr. 943; nom. pl. eddiges (n.) orhlytte An. 680.
- or-läg n. fatum; aca ie þe unceipunga > seege, vorda gerfnu Dan. 746. orläg-gifre adf. bellandi cupidus; nom. > Gen. 2287.
- or-leg n. pernicles, malum, labor, tormentum; acc. and ponne & tô saldre alreoged (in inferno) Dom. 29.
- orleg ceáp m. pretium belli, prada; nom. par vis cádiynde corle , se pe er ne vis nídes genihtsum Gen. 1994.
- or-lege n. 1) pugna, bellum, hostilitas; nom. på väs o eft enhråred, nid upp årås An. 1804; dat. ponne ve on hafelan veredon B. 1826; naläs late væron eorre äscherend tö pam An. 47; höt væpen vera on pam eall formeltan An. 1148; vigend prungon cêne under cumblum tö pam An. 1207; acc. hy hine brêgdon, budon , egan and ondan årledslice Ga. 586, gen. se päs orleges ör onstealde B. 2407; ic päs o ör anstelle (sc. päs volcengehnästes beim Gewitter, bildlich) Rö. 4¹⁹. 2) repugnantia; acc. pl. pu on gedde hafast purh pin orlegu unbipyrse ofer vitena döm visan gesongen Jul. 97. 3) tormentum, cructatus, tribulatio; dat. gif he monna dream of pam orlege est ne volds sylfa gesécan (?) Ga. 167; hafad nu (Crist) helle bereasod

- ealles pas gafoles, pe hi in pat ounryhte svealg Ori. 560; pa pu hean and earm on pis orerest crôme GG. 426.
- or-lege adj. kostilis; acc. pl. > peôda he âlêde under ûre fêt Ps. Th. 46°; voc. pl. vêpad nu and heóvad, eall orlegu folc! forpam ûre god eûv hâfd ealle ofercumen Ps. Th. 46°; gen. pl. ne onêgdon na orlegra nid Dan. 697.
- orleg from adj. strenuus pugnas; acc. orlegtromne Rā. 2118.
- orleg-hvîl f. tempus pugnae; nom. hvylo [orleg]-hvîl uncer Grandles veard on ham vange B. 2002; gen. nu is le6dum vên orleghvîle B. 2911; gen. pl. fela ic on giogode gûdræsa genäs, orleghvîla B. 2427.
- orleg-nid m. hostilitas, bellum; nom. vrôht vis isprungen (desierat), ôht mid englum and Gen. 84; tuddor bid gemæne incrum Gen. 915.
- orlog-sceaft f. supplicium? acc. ôdpät he his [teónan ongoald egeslice] purh [orlog]-sceafte sc. Lucifer : Sal. 456.
- orleg-stund f. tempus supplicis vel laboris; siddan dreeged his earfodu orlegstunde Sal. 374.
- orleg-veore n. opus belk; acc. plt ~ Gen. 2020.
- or-leahtre adj. invituperabilis; nom. pit vis in cyning æghvis ~

 B. 1886.
- or-mate adj. immeneus, ingene; nom. Ori. 309; Jul. 465, An. 1168; me pînes hûses heard elleûvêd št O (oder adv.) Ps. 68°; acc. n. O Gen. 2685; acc. pl. n. ormatu Jul. 627; inst. pl. (adv.) pšt byd ormatum ýda hlúde Ps. 64°.
- or mete adj. idem; nom. ~ Met. 724.
- or mod adj. despondens, muthios, woran versweifelnd; nom. ~ Ps. 764, Met. 178, 580, Sal. 349; by lis he ~ sy salrs bings Crd. 14.
- orne s. un-orne.
- or-savle adj. examinis; nom. nãs he deid þå git, ealles ~ Jud. 108; acc. lie ~ Gû. 1167.
- or-sorg adj. sine cura, sorgenfrei, sorglos, unbesorgt; nom. he para yfela orsorh vunad Met. 743; acc. eg. orsorg lif salnig lædad Met. 740; nom. pl. pas ve ær væren ersorge salle tid Gen. 804; dat. pl. for orsorgum voraldgesældum Met. 525.
- or-sorgnes f. Sorgenfreiheit; nom. pat is and seu rest Met. 1370.
- or-trýve adj. diffidene; nom. þå him sorla môd ortrýve vsard Ezod. 154. — s. ge-ortreóvan.
- or pane adj. artificiosus; nom. co enta geveore Gn. C. 2; orpone serscent Buin. 16.
- or pane m. n. 1) ingentum, are; acc. hvå is påt pe cunne co clame nymde 6ce god? Sal. 18; acc. pl. he pone craft briced and på orpaneas calle thatted Sal. 72; inst. pl. gelicast gladum gimme, ponne in gold-

- fite smids or poncum biseted veorded Ph. 304 und ähnlich B. 406; sió vis come gegyrved ... B. 2087; come gevorht Bā. 69³; svå pät orpancum eslde reced Exod. 359. 2) incuria; gen. for pon nænig man scyle oft or pances út åbredan væpnes ecge (inconsiderate) Sat. 164.
- orpane-bend f. vinculum artificiosum; inst. pl. orponebendum Rā. 4315. orpane-pîl n. stilus artificiosus; nom. orponepîl Rā. 2215.
- or-vêna adj. spei expers, desperatus, diffidens; nom. aldres (feores, frides) & B. 1002, 1565, Vy. 40, An. 1109, Jul. 320; na ic com , blt ...

 Gen. 2222; nom. pl. væron orvênan êdelrihtes Exod. 211; feores
 Ga. 599.
- or-vênnys f. desperatio; acc. voldon hine geteón in orvênnysse Ga. 547.
- or-vearde adv. hüterlos; näs þå on hlytme, hvå þät hord strude, syddan.

 maigne dæl secgas gesêgon on sels vunian, læne licgan (nach dem Tode des Drachen) B. 3127.
- or-vige adj. imbellis (Cot. 108 nach Lyge); acc. orvigne Jul. 434, Ps. Th. 7*.
- or-vyrdu f. ignominia; acc. me bîn dôhtor hsfad gefved Jul. 69; inst. gefyl onsiéne hears mid orvyrde! 'imple facies corum ignominia':

 Ps. Siev. 8217.
- or-yldu f. senium, senectus; acc. and ic pat vid & ava fremme usque in senectam et senium': Ps. 7018; ôd oreldo Boeth. 412.
- Os altn. is m. Gott und Name der Bune O; nom. Dyd ordfruma ilere spræce, vîsdômes vradu and vítena frôfur and sorla gehvam cádnis and tôbyht Bûn. 4.
- otor præp. præter, absque? he him on nýd dyde Israela bearn coelle lufen tô veorcþeóvum (ofer?) Dan. 73.
- ôvder, ôder (= ôhväder) pron. einer von beiden, alteruter; nom. ne can påra idesa ôvder beorna neåvest Gen. 2466; pär sceal Nýd vesan ôder tvega (d. i. in jedem der beiden Namen je ein N) Rä. 43°; acc. n. þu scealt åninga \times tvega, lif forlætan odde lange dôm ågan mid äldum Vald. 1° und ähnlich By. 207, Ps. Th. 44°. s. nôder, nôvder.

ôver s. ô-hvăr.

0x2 m. bos; nom. ~ Rã. 2313; nom. pl. oxan Ps. 14317.

P.

påd goth. paida alts. påda f. indusium: s. hasu-, here-, salu-, salovig-påd. påd s. päd

palma (sonst palm) m. palma; nom. palma Ps. 91¹¹. — s. gepalmtvigian. palm-treov m. palma arbor; pät ~ Sal. 187.

panna m. panne f. patina, ferculum, Pfanne: e. côcerpanne.

- pandher m. panther; nom. ~ Pa. 12.
- Pater Noster m. n. oratio dominica; nom. se gepalmtvigeda ~ Sal. 12; pät gepalmtvigede ~ Sal. 39; ~ and pät palmtreov Sal. 167.
- päd, pad m. (n.) callis, semita, Pfad; acc. gerece me on rihtne päd! Ps. Th. 26¹³; ne mihton forhabban helpendra pad, merestreámes môd (?) Exod. 487; acc. pl. gedô me pîne vegas cûde and gelær me pîne padas! Ps. Th. 24³. s. ân-, flet-, gegn-, here-, mearc-, mîlpād.
- päddan, peddan c. acc. calcare, permeare, perambulare, peragrare; pras. sunne on æfenne fitgårsecges grundas päded Sch. 71; eordgräf & Rä. 59°; pl. sume fötum tvåm foldan peddad Met. 311°; prat. ic mearcpades träd, möras pädde Rä. 711°.
- pentecosten n. zevrnnedrý, Pfingeten; gen. pentecostenes dig Edg. 8.
- pernex m. ein vermeintlicher Vogel, durch Misverständnis des in Aldhelms lat. Rätsel stehenden adj. pernix veranlaßt (Dietr. H. Z. XI, 455); ie mig fromlicor fleógan ponne odde earn odde hafoe æfre meshte Rā. 4166; bet Aldhelm: 'plus pernix aquilis, Zephyri velocior alis.'
- peå (engl. pea cock) m. pavo; dat. onlicost peán Ph. 312; sonst auch pava Lye.
- poord von ungewisser Bedeutung und Name der Rune P (s. W. Grimm über deutsche Runen und Zacher goth. Runenaiphabet p. 7); nom. > byd symble plega and hleahtor vlancum [on middum], pär vigan sittad on beörsele blide ätsomne Rûn. 14. Andere Formen in den von Grimm mitgetheilten Bunenalphabeten sind peord, perd, perc, perch, per, peo ih und in dem goth. Alphabet des Wiener Codex pertra.
- pil m. pilum, stilus, sudis: s. hilde-, orhanc-, searo-, välpil.
- plega engl. play m. 1) motus alacris; nom. þå vearð burgvarum eádgum éce gefeá äðelinges (Christi Himmelfart) Cri. 743. 2) pugna; nom. þär väs heard , välgåra vrixl Gen. 1989. 3) ludus, jocus, gaudium; nom. peorð byð symble and hleahtor vlancum [on middum], þär vígan sittað on beórsele blíðe ätsomne Ran. 14. 2. äsc., ecg., gilp., gåð., hand., hearm., hyht., lind., níð., secg., sund., sveorð., vígplega.
- plegan 1) alacriter se movere; inf. gesión sæmearh ~ El. 245. 2) ludere, jocari; inf. þät víf geseah for Abrahame Ismael ~ Gen. 2778; ic seah vyhte två úte ~ hæmedlåues Rā. 43°.
- plegian 1) alacriter se movere; præt. hornisc plegode, glåd geond gårsecg An. 370. 2) plaudere, gesticulari; præt. mid bæm handum upveard plegade El. 805; hlôh and plegode Gen. 724. 3) indere, præt. Sarrah beheold, hû Agares sunu vid Isaac plegode Judeniem cum Isaac': Gen. 21°.
- ports f. porta; dat. pl. sæton him sundor en portum 'sedebant in porta':

 Ps. 6812. 'porta port-gent': Wr. gl. 36.

portic m. porticus (Wr. gl. 58); 'absida' sinevealt cleofu vel portic': Wr. gl. 58. — s. súdportic.

prass? inst. hi par Pantan stream mid prasse bestodon By. 68.

predst m. presbyter; gen. pl. predsta Edg. 8.

psalterium psalterium; dat. on psalterio Ps. 91°, 107°, 143°, 149°. — s. vynpsalterium.

pund n. pondo, libra; gen. pl. þritig punda goldes Sal. 14.

pynd eisterna, lacus? dat. môdes geoynde grêted ungrynde grorn efen pynde (so im MS., während vynde Druckfehler bei Thorpe ist) Reim. 49. —
vgl. engl. pound a head of water, ahd. piunts clausura.

pyndan s, forpyndan.

pyt m. puteus, fovea; nom. svå doop svå grundless pytt 'sepulcrum patens'.

Ps. Th. 510; acc. he ådylfd þone afacum aperuit': ib. 715. — s.
råd - pyt.

R

raca s. and-, srend-raca m.

- racente f. catena, vinculum; gen. racentan sål Gen. 872; acc. Met. 13²⁰; sleán on Soeth. 38¹; inst. geræped mid Met. 18⁰; seræped Met. 25¹⁷; cyspan and mid ræpan Met. 26⁷⁰; gebunden mid gyldenre raccentan Oros. III, 9⁷; dat. pl. on þyssum racentum Gen. 434.
- racenteág (für racent-teág wie vyrtruma, vildeór für vyrtruma, vilddeór) f. catena, vinculum; inst. mid hýðendre hildevræsne, rûmre racenteáge Sal. 293; acc. pl. tôslát þá racenteága Marc. 5°; inst. pl. racenteágum gebunden Marc. 5°. 'catelle svur-racentéh': Wr. pl. 16.
- racian c. dat. renere; inf. he becdum sceal amid rihte An. 521; press.

 sg. bat bat in bat hehste god, bat hit . . . eall bing gesceop and eallum
 svå gereelice racad Boeth. 35°.
- racu (alin. rök ahd. rahha) f. evolutio, explicatio, expositio, narratio, causa; nom. hû pär väs unesen une gemene (causa) Cri. 1460; acc, nu ic på ealdan race ånsorlæte, hû pu... Cri. 1397. peós racu us segû (hace historia nobis narrat) Judic. 5; manega pohton pæra pinga race geendebyrdan 'ordinare narrationem': Luc. 1'; racu päs dômes expositio judicis ec. Urim et Thummim: Past. 121. (Lye); 'comedia racu, tûnlîc spræc': Wr. gl. 27; 'ordinem race': gl. Prud. 511.—
 s. streámracu.
- râd ahd. reita altn. reid f. 1) equitatio; nom. râd (bildlich) Rā. 59¹⁵ (s. râdpyt); bid svîdhvāt þām þe sited on ufan meare ofer milpadas Rûn. 5; dat. þeív väs þam biscope, þāt he þāt veore þäs hâlgan godspelles må þurh his fóta gange fremede þonne on his horsa râde 'magis ambulando per loca quam equitando': Bed. 4°; rynestrong on

○ Rā. 20°; acc. pl. oft râda (râde) onridou Chron. Baz. 871. — 2) itio, iter, projectio; dat. bebeâd âras fŷsau ricene tô râde, secoldou Rômvarena ofer heáhne holm hláford sécan El. 982; s. setl-râd. — 3) via: s. brim-, hran-, segl-, streám-, svan-râd, vig-rôd. — quadriga, rheda (Lye). — 5) übertragen auf die Bewegung der Töne: modulatio; nom. râd bid on recede rinca gehvylcum sêtte Rûn. 5; s. svegl-, þuner-râd. — 6) Name der Rune Bs râd Rûn. 5, Rã. 20°. — s. rædmägen, râdan.

-rad s. gerid adj. und geridscipe.

rador a rôdor.

rad-pyt m. Reitbrunnen d. i. Ziehbrunnen mit einem Schwengel; die Beschreibung eines solchen Brunnens schließt nemlich Bd. 59¹⁴⁻¹⁹ mit den Worten: þrý sind in naman rihte rûnstafas, þára bid Rád fultum (furum MS); den 3 Buchstaben entspricht das Wort pyt puteus.

rad - verig adj. itinere defessus; acc. radverigne Ra. 2114.

rade adv. cito, protinus, tilico, confestim: Gen. 123, 1584, 2726, Cri. 1526, B. 724, By. 80, 164, El. 872; dagegen fordert By. 288 und Men. 75 die Alliteration hrade für rade MS.

rafan s. berafan.

ram, rom m. aries; gen. rommes Gen. 2932; acc. rom Gen. 2926; nom.

pl. rammas Ps. 113⁴; gen. pl. ramma Ps. Th. 28³; dat. pl. rammum
Ps. 113⁴.

ranc-street f. via fortitudinis? acc. pat is god selfa se pe hettendra herga prymmas on geveald gebräc and pe (dich) væpnum lêt rûme vyrcan (d. i. eine Gafze durch die Feinde hauen) Gen. 2112; Dietr. H. Z. X., 831 ändert es in randstræte. — ranc = engl. rank altn. rakkr streneue, fortis, protervus; rancne here and unearhne Chron. Sax. 1006; gif ænig man häbbe môdigne sunu and , pe nelle hýran his fêder and his mêder 'flium contumacem et protervum's Deut. 2112. — vgl. rinc.

rand, rond m. 1) margo, litus; dat. aras på bi ronde röf oretta, hiorosercean bär under ståncleofu B. 2538.—2) margo clypei; nom. rand sceal on scylde, fäst fingra gebeorh Gn. C. 37; acc. ligjdum forborn bord vid rond B. 2678; scyldes ~ Crd. 65.—3) clypeus; nom. ponne rand dynede El. 50; ponne rond and hand on herefelda helm ealgodon An. 9; ponne hand and ~ on beaduvange billum forgrunden nearu provedon An. 412; dat. he under rande gecrane B. 1209; acc. pät he me ongeån sleá, rand geheáve B. 682; siddan ic hond and rond hebban mihte B. 656; hond ~ gefeng, geolve linde B. 2609; acc. pl. randas vægon ford fromlice on foldvege Gen. 2049; ~ bæron ofer sealtne merse Exod. 332; reáf and ~ Exod. 586; beorhte ~ B. 281; på hi on pone reádan sæ ~ bæron Ps. 105°; pät ve rondas beren eft tö earde B. 2653; ~ regnhearde B. 326.— 'umbo randbéh vel bucula': Wr. gl. 85.— e. bord-, calc-, geolo-, hilde-, sid-rand (-rond).

- randa m. clypeus; acc. pi. bāt hi hyra randan rihte heoldon fāste mid folmum By. 20; oder randas?
- rand-burg f. 1) arx clypels ornata? he rondburgum veold, eard veardade oftast symle in pære ceastre Commedia, heold hordgestreon Jul. 19.—
 2) muri aquales ad transitus margines in mari rubro erecti; nom. pl. fægum stäfnum flöd blöd gevöd: randbyrig væron rofene Exod. 463.
- rand-gebeorh n. munimentum marginale; acc. he up arærde reade streamas in > Exod. 296.
- rand-häbbende clypeum habens vel tenens; gen. pl. rondhäbbendra (bellatorum) B. 861.
- rand vîga m. bellator clypeatus; nom. \sim B. 1298; acc. randvîgan B. 1793; gen. pl. randvîgens Exod. 134; dat. pl. randvîgum Gen. 2828.
- rand-vigend, -viggend m. idem; pl. rondviggende Jud. 11, 20; gen randviggendra Jud. 188, Exod. 435.
- råp (goth. raip ahd. reif engl. rope) m. funis, lorum; nom. pl. 'funes vel restes råpas: Wr. gl. 56; þå feóvere fæges Sal. 331, 333; me fyrenfulra fæcne of beclyptan 'funes peccatorum': Ps. 118²¹; inst. pl. þät ve ûre land mæton mid råpum Ps. Th. 15²; forhýddan me invitgyrene vådan veal-sådan vundnum (vundrum ravum MS) 'funes extenderunt in laqueum pedibus meis': Ps. 159³. 'rudentes scipråpas': Wr. gl. 57. s. ancor-, bealu-, mäst-, væl-råp, ræpan.
- råsettan grassari cum impetu, rasen (vgl. ræs); inf. gif þát fýr meahte svå longe reád (readra settan MS) Met. 914; præs. sg. blåe råsetted råcen reáda lîg (blacra setted MS) Cri. 809.
- râsian detegere, invenire, explorare; part. þå väs hord râsod, onboren beiga hord B. 2283. s. ârâsian.
- ræcan, ræcean reichen, porrigere, extendere und porrigi; 1) intransitiv; præs. io vide ræce ofer engla eard Rä. 67, yldo ræced vide langre linan Sai. 294; præt. ræhte mid handum tô heofoncyninge, båd meotod miltse Sai. 437; congeån feónd mid folme B. 747; ræhten vide geond verþeóda vrôhtes telgan Gen. 990; inf. tô unrihte handum ræcean 'extendere ad iniquitates manus suas'. Ps. 124. 2) mit dem Accusativ; præs. pl. þär (on helle) hi leomu ræcad tô bindenne and tô bärnenne Cri. 1621; þine dômas synd rihte and rûme, cefne gehvam æghvylcum men ågen gevyrhta (ræcd Wanl.) Hy. 71. s. geræcan.
- răced, reced, recyd (alts. rakud) m. n. ades, domus, aula; nom. rāced B. 1799; reced B. 770; Sêlesta B. 412; gcn. recedes Gen. 2441, B. 326, 724, 3088, Gn. C. 37; dat. răcede Môd. 17, Rā. 32³; recede Gen. 1584, 2461, B. 720, 728, 1572; recyde Rûn. 5; acc. rāced Rā. 53¹; sîdne Corā. 47; in păt dimme An. 1310; reced n. B. 1237 (hit v. 1239); hvearf geond pāt B. 1981; heáhsteáp Gen. 2839; gen. pl. receda Dan. 59, B. 310; acc. pl. răced Rā. 2° und reced Gen. 2404. s. burg-, deád-, eord-, gim-, heáh-, heal-, hlîn-, horn-sund-, vîn-răced (-reced).

red ald. rit m. 1) consilium; nom. nu is o gelang est it be inum B. 1876; O sceal mid snyttro Gn. Ex. 22; O bid nyttost Gn. Ex. 118; nele pat ~ teale Rā. 1616; gen. rædes eahtedon B. 172; eóv is \sim bearf El. 553; vidsäcest to svide sylfre \sim binum brydguman (mus eignem Antrich) Jul. 99; bat ic man fled and mid ribtheortum > pence Ps. 9316; on pine (godes) > reste in requiem tuam': Ps. 1147; acc. mid svilcum mäg man ræd gebencean, fon mid svilcum fologesteallum Gen. 286; bu meaht his (n.) bonne rûme co gebenoan Gen. 561; båd hie þäs ahicgan Gen. 2031; ic sylf ne mäg ahyegan Gen. 2181; se be oft ongeat Gen. 2460; ne viston vizstran O Dan. 182; ve gefrigen habbad Moyses dômas . . . langsumne ∼ häledum secgan Exod. 6; gehyge þu fästlicne ∼! Dan. 586; ic can cov læran langsumne at Sat. 250; sum dômas con, bar dryhtguman ~ eahtiad Cra. 72; ie mag hine ~ gelæran, hû he feónd ofersvýded B. 278; ne meahton ve gelæran leófne þeóden 🔾 ænigne, pat he ... lête B. 3080; nyston beteran , bonne (als dasz)... An. 1090; ne mäg þec sélran 🗠 mon gelæran Ga. 250; nymde þu me co geofe Ps. 581; on hvon mäg se giunga on gödne veg rihtran þe rædran ∼ gemittan? Ps. 118°; þät þu me on rihtes ∼ gecvycige 'in acquitate tua vivificia me': Ps. 11840; ic on binum bebodum môte gemetgian svide mærne co 'meditabor in mandatis tuis': Ps. 11847; ic sceal giet sprecan, fon on fitte folcoudne Met. Einl, 9; (vif) sceal him ræd vitan bæm ätsomne Gn. Ex. 92; 🔾 sceal mon secgan, rûne vrîtan Gn. Ex. 139; inst. sindon bîne (godes) villan in voruldspêdum rihte mid ræd 8 As. 11; þät he mid rihte co gange Ps. 7914; sind his dômas rede mid orihte gecŷdde Ps. 118137; bà mid o hêr rihte lifigead Ps. 13913; acc. pl. Israelum êce rædas Moyses sägde Exod. 515; gen. pl. gefeol bå vînê svå druncen on his reste middan, svå he nyste r. da nanne Jud. 68; craftig ~ (rex) Edw. 5; nellad ge tô reafiace bencean 'in rapinis nolite concupiscere': Ps. 6110: væron his bebedu ealle treóvfäste, vurdan södfäste and on rihtnysse etrymede facta in veritate et aquitate': Po. 1103; dat. pl. gehêr bu meotudes rædum! An. 1500; bu on rihtum co dêmest in aquitate': Ps. 664; inst. pl. o snotter An. 469. - 2) commodum, id quod prodest; nom. is se ræd gescyred monna cynne Gen. 424; of ford gæd Ezod. 525; þät is healfe 🔷 monna gehvylcum, þät he symle . . . god veordige Cri. 430; þá väs mid þý folcé fulviht häfen and æ godes riht åræred, on lande An. 1647; þeih þe ic vuldorcyninge våcor hýrde, þonne min 🔷 være Hy. 417; gen. ôd þát hie langung besvác eordan dreámas (gen.) êces ræd es Dan. 30; hycgende hælo Môd. 82; savle C Leds 42; me pas voruldsælda berypton and frofre Met. 213; tô bảm gesældum sávia ~ Met. 21°; dat. þe leofad rihtum þeivum, bid on ræde fist mödgeþoncé Gen. 2645; gerece me on ~ and me gelær, bat ic on binre sodfastnisse symble lifige! Ps. Ben. 244; he his fole on ribtvisnesse ~ gebringed Ps. 97°; he vreced to ~ påra manna bearn, þe ær mån gebräc 'crigit citeos': Ps. 145⁷; cec. noldon dreógan leng heora selfra ræd Gen. 24; ic sprece begra uncer, södne seege Gen. 1918; ätre engit! An. 938; gecaís öcne B. 1201; he þät talad B. 2027; sprece Ps. 144⁷; þät ic þe (gode) geþeð and on me sylfum årære Hy. 4¹⁶; onstép minne hige in gearone 1 Hy. 4²⁶; þonne hió þás lænan lufad and vundrad eordlicu þing ofer öcne Met. 20²³⁶; þät he healde his mæga soldicu þing ofer öcne Met. 20²³⁶; þät he healde his mæga sold. 492; acc. pl. þe þät sölre geceós, öce rædas! B. 1760; heóldon hygeþancum häleda El. 156; gen. pl. ræda gemyndig Erod. 548; ínst. pl. rædum birofene (vi. 1526; begra (?) El. 1009. — 3) potestas; nom. is his rice bråd ofer middangeard, min is gesviðrod ræd under röderum El. 919; inst. rice is þin, drihten, ræd 6 gefästnod Ps. 144¹⁸; rixad mid rice drihten Ps. 145⁹; nom. pl. væron hyra rædas rice Dan. 457. — s. ån-, fäst-, feorh-, folc-, heard-, hvät-, sam-, un-ræd (-röd); hi-röd.

rædan goth. rêdan ahd. râtan 1) consulere; inf. volde dôm godes dædum ci gumena gehvylcum B. 2858; præs. 'consulo tibi ic ræde þe': Wr. gl. 49. - 2) consilium dare, suadere, jubere; præs. sg. 1. ic on beteren ræd, þät ge gevurðian vuldres alder Exed. 269 (s. H. Z. X, 345); præt. svå hire gåsta veard re ord of roderum El. 1023. - 3) regere, gubernare, dominari; inf. ic mag hyra hearra vesan, rædan on þis rice Gen. 289; C Rômvarum Met. 167; præs. bu Israéla cynne reccest and radest 'tu regis Israel': Ps. 791; dribten rat us and recd 'reget nos': Ps. Th. 4712. - 4) potestatem habere, possidere; inf. benden hie by rice riedan moston Dan. 8; be be po rice cooldon Dan. 686; edie Vid. 12; bûtan (niei) hy þý reafe ~ môtan Ga. 103; he bone middum byred, pone pe pu mid rihtê လ sceoldest B. 2056; pras. næfre gerefan ræded (-ad MS) þíne eafora yrfe Gen. 2186. - 5) conficere, conjecture; pras. conj. 3. ræde, se þe ville, hû his vunda cvæden tô häledum! Rā. 6016; imp. ræd, hvät ic mæne! Rā. 629. -6) divinare, suspicari, praesentire; pras. modor ne ræded (-ad MS), bonne heó magan cenned, hû him veorde geond veruld vîdsîd sceapen Sal. 370. — s. rædend.

rædan 1) consilium dare; præt. Byrhtnôd ongan beornas trymian, råd and rædde, rincum tæhte, hû hie sceoldon standan and hone stede healdan By. 18. — 2) regere, gubernare; præt. hätte god and veólde ealles middangeardes Boeth. 35². — 3) engl. to read legere; præt. rædde his bôc ham folce Exod. 24⁷. — s. årædan legere, entsiffern (Dan. 784, 741) und betædan destituere, privare.

rædan (rædde) s. gerædan bereiten und geråd, ræde.

reed-bora m. consiliarius (Wr. gl. 78), consiliator, consultor; nom. rîce (deus) Hy. 7°; se văs-mîn rûnvita and mîn (geheimer Hofrat) B. 1825.

ræde and. reiti engl. ready adj. paratus, promptus, expeditus; inst. mid ræde and mid rihte gelessan Jud. 97; compar. on hvan mäg se giunga

- on godne veg rihtran þe rædran ræd gemittan? Ps. 118°. he gedyde mine fét svå geræde svå svå heorotum Ps. Th. 17°.
- -ræde s. geræde n.
- rædelle f. ænigma; acc. sg. þå rædellan (den Gegenstand des Rätsels)
 Rä. 4313. s. résele.
- -ræden s. camp-, folo-, freónd-, frum-, gaful-, mæg-, medo-, treóv-, þing-, un-, vig-, voruld-ræden.
- rædend m. gubernator, subministrator, consultor; nom. acc. rêdera ~ Edg. 48, B. 1555, An. 627, 817; svå is dryhten god dreáma ~ eallum gesesaftum Pa. 55. — s. mago-, selerædend.
- ræd-fäst adj. firmus consilii, constans, consideratus; nom. ongan Nos nergende låc ~ redian Gen. 1498; ödpät him godes in gåst becvom ~ sefa Dan. 652; þät ie on þínum rihte ~ veorde Ps. 14211; þínes rîces ~ vuldur Ps. 14412; þín (godes) ~ villa Hy. 54; mäg sige syllan, se þe symle byð reccend and rædfest ryhta gehvilces Vald. 226; pl. rincas rædfäste Sch. 13.
- ræd-gepeaht n. deliberatio, consultatio; acc. Elene hêht Eusebium on gesetian El. 1052; hêht på gesetigean tô rûne, pons pe purh gleive mitte georne cûde El. 1162.
- ræd-hycgende consulens, deliberans, consideratus; consultus; acc. m. (unflectiert) pu pe anne genim to gesprecan spella and lara >: Fa. 26.
- ræd-leás adj. I) inconsultus; nom. he gleáv ne väs, gumrices veard rêde and Dan. 177. 2) commodum non prabens, heilles; acc. geond pät rædleáse hof (Hölle) Gen. 44.
- ræd-mägen n. turma equestris; inst. rædmägnê oferþeaht (sc. terra; Reim. 10. vgl. ræde-man eques Ps. Th. 8211 (ne þam horse ne þam rædemen) und råd, rídan.
- ræd-snottor adj. prudens, sagaz consiiii; compar. acc. næfre ic sælidan sêiran mêtte, rædsnotteran, vordes vîsran An. 473.
- ræd-þeahtende consilium ezcogitans, deliberans, consultus, consideratus; ne mäg æfre ofer þát Ebrêa þeód orfice healdan El. 449; sang áhôfen o ymb þá röde þreó El. 869. — vgl. ræd-þeahtere Oros. 24, 62.
- räfnan, refnan 1) patrare, peragere, perficere; præs. pl. þåm þe his in veorcum villan räfnad Ga. 594; þå þe his låre vordum and veorcum Ga. 764; þe his villan hår vyrcead georns and his ege svylce elnå Ps. 144¹⁹; præt. hi þät öfstum miclum räfndon Jud. 11; imp. räfn elnå þis! Fä. 80. 2) sustinere, pæti; inf. þeáh he deádes cvealm on röde treove räfnan sceolde Ph. 643. s. åräfnan (- refnan, -räfnian) und geräf
- raft Moder, Schimmel? nom. graft (sculptilia) [raft] hafad Reim. 66. engl. raft a damp fusty smell (Halliwell) und rafty schimmelig.
- reg-her adj. reharau; nom. oft bes vag gebåd and readfah rice after

êdrum Rûin. 10. — 'capreus râhdeor, damula vel caprea vel dorcas hræge': Wr. gl. 22; 'capreolus râhdeor': ib. 78; 'capreos rægan: ib. 4; alin. râ, ahd. râh, rêch, rêho (reeho) und reia Reh.

rägn, rägol-fäst, ræman, rändan s. regn, regolfäst, åræman, törändan. ræpan ligare; inf. cyspan and mid racentan Met. 2678. — s. geræpan, råp. ræping m ligatus; acc. pl. ic seah ræpingas on räsed fergan hearde tvegen: på ræron genamne nearvum bendum gefeterade fäste tögädre (swei Brunnencimer) Rä. 531. — 'collegiati rêplineg - veardes: Wr. gl. 18.

- reran goth, raisjan, altn. reisa tollere, extollere, elevare, erigere; inf. ongunnon him bytlian and heora burh ~ and sele settan Gen. 1880; (torr), pe hie tô rôderum up ongunnon Gen. 1681; pat mon reliquias onginned (? rêran MS) Men. 73; præt. þe us tô rêderum up hlädre rærde Rā. 56°; vibed setton neah þam þe Abraham æror လ Gen. 1883; tô heofonum up hlädre rærdon Gen. 1675. - gif bu his lof rærest Jul. 48; (god) sibbe ræred engla and monna (condit) Cri. 689; þå þe his lof rærad Cri. 1689; þär he dryhtnes lof reahte and rærde GQ. 131; he êdelþrym ouhôf, rýmde and 🗢 Gen. 1635; conj. pl. þät hie tô þam beácne gebedu rærde Dan. 191; ys his handgeveore hyge sôdfästra, ryhte dômas, þå he ræran vyle 'opera manuum efus veritas et judicium': Ps. 1101. - movere, moliri, ciere; inf. price (geflitu, fæhde, säce) ræran Jul. 333, Ga. 157, El. 443, 941; elles ne ongunnon on roderum nymde riht and sod Gen. 21; prat. þräce (feondscipe, gefiftu) rardon Jul. 12, 14, El. 954. — in Bewegung setzen: conj. hvå mee rære, bonne ic restan ne môt Rä. 478; præt. bonne hie tô guđe gârvudu rærdon Exod. 325. - s. åræran, rîsan.
- ress alts. râs m. 1) impetus; nom. beadumägnes ~ Exod. 829; dat. (inst.) häled vurdon acle for þý ræst Jul. 587; acc. þät he gûde ~ fremman sceolde B. 2626; inst. pl. he gûde ræsum . . . svealt billé geheáven B. 2856. 2) cursus, saltus; nom. väs se þridda hlýp rödorcyninges ræs, þå he on röde åståg Cri. 727. s. beadu-, deád-, feónd-, går-, gûd-, hand-, heado-, hilde-, mägen-, sveord-, välræs.
- ræsan altn. ræsa 1) intr. impetum facere, irruere; præs. deád hine ræsed on (= on hine) gifrum gråpum Ga. 968; he ræst on gehvilene vêdehunde gelicost Met. 25¹⁷; præt. ræsde on þone röfan B. 2690; hi ræsdon on söna gifrum gråpum An. 1336; inf. væron reóve tö ræsanne gifrum gråpum Ga. 377. 2) c. acc. mittere? ræsed mec on reodne Rö. 26°. s. ge-, þurhræsan.
- ress-bora m. consultor, consiliator, provisor, curator, duz, rez; nom. (Abr.) Gen. 1811; dat. ricum resboran (deo) An. 885; nom. pl. réde resboran (proceres) An. 189.
- räst, ræstan s. rest, réstan.
- ræsu (gen. ræsve) f. providentia? inst. pl. þonne merestreámas meotudes ræsvum väter onvealcad As. 126.

resva altn. ræsir m. provisor, prafectus, princeps; nom. se (rex)

Dan. 640; veorodes (folces) rex: Dan. 487, 667; þå vearð forht

manig folces An. 1088; cyninges (procurator; præfectus) Dan.

417; dat. þeóda ræsvan (deo) An. 1624; plur. leóde (leóda, folces,
hileða, veoroda, middangeardes) ræsvan Gen. 1656, 1869, 2075, Jud. 12,
178, B. 60 (-va MS), An. 692, Sal. 180; herges Exod. 234; dat.
pl. folces ræsvam An. 619. - vyl. ræsvan cogitære, meditari, existi
mare: Ps. Th. 49²³, Boeth. 22. - s. geræsva, hereræsva.

-rec s. gerec.

rêc ahd. rouch m. fumus, vapor; nom. acc. Gen. 2578, El. 795, 801; dat. rêce Ps. 67°; inst. rêcê Gen. 44, B. 3156; pl. rêcas Gen. 325, Rä. 2°. — s. văl-, vudurêc.

rêcan fumare; part. rêcendne veg (aram) Gen. 2932.

rêcan, rêccan alis. rêkian ahd. ruohian, ruohian engl. to reck curare, requirere; pras. Pu æfre ne rêcst æniges piuges ofer på ane Met. 12³¹; pät he mâran ne rêcd Met. 8⁴⁴; ne cogod, peáh ic pus dê 'non requiret deus': Ps. Th. 9³³; pät se aglæca (Grendel) væpna ne rêcced B. 434; he felles ne cogod B. 76°; conj. gif pu pînes feores rêcce Gû. 262; gif pu on vorulde leng aldres cogod Gen 2656; veorda pe selfne gêdum dædum, penden pîn god cogod 12²³; præt. pät god heora ne rêhte Arg. Ps. Th. 48; ne cogod he tê pære hilde helmberendra Hō. 37; pl. hie ne rêhton päs Gen. 1319; pät hie päs viges (idoli) vihtê ne cogod 201; feores ne cogod By. 260; fylgdon me mid firenum, fæhde ne rêhtun (hostilitatem non abhorruerunt) Cri. 1441; inf. pät päs å se rîca rêcan volde Dan. 596. — auch impersonell: præs. pät hi (acc.) päs metes ne rêcd Met. 13⁴⁵.

reccan goth. rakjan alts. reckian 1) regere, dirigere; bu Israela cynne reccest and radest 'regis': Ps. 791; he rat us and recd 'reget nos': Ps. Th. 4712; eal ic under heofones hvearfte recce, svå me fäder lærde ät frymde, þät ic þå mid ryhtê reccan môste Rā. 4123-35; imp. rece bu heo, bat hie on vorulde vynnum lifgen! 'dirige eos': Ps. Ben. 2710. — 2) porrigere; præs. härfest to honda herbûendum ripa reced (oder reced = ræced?) Met. 2943. - 8) exponere, referre, dicere; inf. bå code Daniel svefen reccan sinum frean Dan. 159; sum mäg godcunde orihte æ Cri. 671; se be cûde frumsceaft fira feorran > B. 91; (ve) git sceolon lytlum sticcum leódvorda dæl furður → An. 1491; tô lang is tô recenne, hû . . . B. 2093; pras. conj. eóv þeós cvên ladad tô salore, þät ge seonoddômas ribte reccen El. 553; præt. þär he dryhtnes lof reahte and rærde Gû. 131; hvilum he syllse spell rehte äfter rihte B. 2110; imp. rece på gerŷnu, hû . . .! An. 419; , gif bu cunne, hvät sić viht sie! Rä. 3313; ähnlich (c. acc.) inf. reccan Ap. 11, 24, An. 1491, El. 281, 284; præs. pl. reccad Exod. 359; præt. realite Met. Einl. 1, Met. 2253, 308 und relite Dan. 336, B. 2106; he his modsefan rehte burh reorde (sprach seine Gedanken aus) Az. 51; auch intr. disserere, loqui, dioere: pras. på rihtädelo, pe ic recce ymb Met. 17²⁰; ? prat. rahte his saldfeóndum, påt hie åre häfdon Dan. 454 nach Dietrich (im MS. steht nahte w. n. s.) — s. å-, and-, gereccan.

reccend m. regens, rector; nom. pat sie an metod eallum monnum and rice Dan. 580; rice is se and on riht cyning (deus) Rd. 413; voc. pu and pu riht cyning: Cri. 18; pu ealra gesceafta sceppend and 1 Met. 420; pe6da 1 Ps. 1011.

rêce-least, -lêst f. incuria; nom. him pat eal gehæt his rêcelêst, rihtes ne scrifed Met. 25³³.

reced, rêcels . raced, rýcels.

recen adj. expeditus, citus, promptus; nom. þu meahtest þe siddan mid þære sunnan faran uppe betveox ôdrum tunglum, meahtest þe full on þam rôdere ufan siddan veorðan Met. 24¹⁷ (god) se þe symle bið recon and rædfäst rihts gehvylces Vald. 2²⁶; acc. pl. þe on Agyptum äðele vundur and on Chananea cymu vorhte and recene vundur on þam reádan sæ Ps. 105¹⁶.

rêcen adj. fumosus; nom. reads lig Cri. 810.

recene, ricene, ricone, rycene adv. protinus, subito, cito, confestim; recene Gen. 864, 1498, 2228, 2527, Jud. 188, An. 1513, Jul. 62, Pe. 79¹, 87¹³, 98⁴, 131⁴¹¹, 134¹, 135¹¹¹¹; 138¹⁵, 146⁴¹ ⁶, Hy. 10²⁴, Met. 1²⁴, 19⁴, 20²⁰¹, 28¹⁵, Gn. Ex. 62, Sal. 252, Rā. 40²⁵; ful ~ Ps. 140²; ricene Sat. 708, Cri. 1448, By. 98, Ap. 39, An. 808, El. 607, 623, 982, 1162, Ps. Ben. 24⁴, 43²¹, Ps. 54⁵, 67¹¹ ³, 94¹¹, 105², 106⁵, 118²². ¹¹, 126², 181², Gn. Ex. 92; ful ~ Ps. 108²⁰; ricone B. 2983; rycene Ps. 108¹¹; tô ~ Wand. 112. — vgl. šdre.

recenian, recon s. gerecenian, recen.

rêd s. -ræd, hîrêd, dägrêd.

rede adj. expeditus, paratus, promtus; nom. hâlig læce and ribtvîs, rûmheort hlâford Hy. 7°°.

redian s. âredian.

rede goth. raps adj. rătus; acc. pînes mägenprymmes mære vuldur riht and Ps. 144¹¹; pāt ic on rihtne veg redne gefêrde Ps. 142¹¹; ic on vîsne veg vorda pînra rinne Ps. 118³³; pl. dômas pîne rede and rihtvîse Ps. 118⁷⁵; sind his dômas mid rædê rihte gecŷdde Ps. 118¹⁵⁷.

rêde adj. trux, atrox, asper, dirus, ferus, sævus, severus, austerus; nom. vîte Gen. 1319; nîd väs , välgrim verum (diluvium) Gen. 1383; strang väs and , se þe vätrum veóld (deus) Gen. 1376; he gleáv ne väs, gumríces veard and rædleás (Naboch.) Dan. 177; rêcen reáda lig scríded geond voruld víde Cri. 810; þonne he (Crist) eft cymed and rihtvís Cri. 826; bld þonne ríces veard and meshtig, yrre and egesfull Cri. 1528; þonne bid dryhten ät dôme Seel 98; reád glóð Vy. 46; grim and gradig, reóg and (Grendel)

B. 122; ~ cemps B. 1685; Martius ~ Men. 86; cyning bid ~ (in judicio) Jul. 704; þå väs he ellenvôd, yrre and , frêcue and ferdgrim Jul. 140; þät väs earfodoynn yrre and co 'generatio prava et exasperans': Ps. 7710; born bid ungemete manna gehvylcum, he him mid rested Ran. 3; honne ic astige, stundum > brymful bunie (procella) Rä. 23; hrech and Nä. 812; se reda ren Met. 727. — gen. ic bîdan ne dear rêdes on gerûman (sc. persecutoris) Rä. 1616; rêdre prage (diri temporis) Gen. 1420. — nom. acc. pl. rêde västme (streamas, vyrmas) Gen. 990, Jud. 849, Seel. 113; regnas ~ Ps. 10426; svå vide svå þå vitelåc og geræhton Gen. 2555; or rênveardas (ræsboran) B. 770, An. 139; feond sindon & Sat. 104; rixad drihten and he of folc healded on yrre Ps. 981; rûme regulas and môd geongra monna in godes templum (effrence animos) Ga. 460; gehýreď cyning sprecan vord Cri. 798. – Pinst. god míne sávie álýsde of leon hvelpum: rédé (ládé?) gemánan väs ic slæpende svíde gedrêfed Ps. 564. — gen. pl. rêdra bronda Dôm. 13. — compar. ic vêne me and ondræde eac dôm þý rédran (dyreþran MS) Ori. 790; superi. rêdust calra cyninga (Christus) Hö. 36.

- rede adv. aspere, dirum in modum; patte rices gehväs a sceolde gelimpan Dan. 114.
- rede hydig adj. promtus vel pronus animi; nom. vel bid þam eorle, þe him on innan hafad ver rûme heortan Alm. 2.
- rede-man m. fenerator; nom. ealle his whta rice redemann ricene gedwlc! 'scrutetur foenerator omnem substantiqm ejus': Ps. 10811. vgl. goth. garafijan zühlen, rahjö Zahl, Bechnung.
- rêde-môd adj. asper vel sævus animi, iraius; nom. þå veard ~ rîces þeóden (god), unhold þeóden þåm he æhte geaf Dan. 83; þå god ~ reorde gesette eordbûendum ungelice Gen. 1684; nom. pl. cvædon þåt hie rice rêdemôde ågan voldon Gen. 47; åbrecan ne meahton ~ reced äfter gistum Gen. 2492.
- redian alin. rada anordnen, disponere, instituere (Dietr. H. Z. X, 325); inf. Noe ongan nergende låc rædfist ~ (redran MS) Gen. 1498.
- rêdig môd adj. sævus animi; nom. he > ræst on gehvylene vêdehunde gelfcost Met. 25¹⁷.
- -redre, -refa, -refnan s. þriredre, gerefa, rafnan.
- regn, rên (goth. rign) m. pluvia; nom. rên Cri. 609, Ph. 14, Met. 29⁶³; se stranga Ps. 71⁶; se rêda sumes ymbhogan Met. 7³⁷; ymbhogena ormete Met. 7³⁸; gen. rāgnas scūran Sat. 11; rêues Ps. 64¹¹; dat. regne Ps. 184⁷ und rêne Met. 7³²; acc. regn Gen. 1372, 1416, Ps. 67¹⁰, 146⁶, Rā. 4³⁵ und rên Met. 7^{14. 21}; gen. pl. regna scūr Dan. 576; acc. pl. regnas Gen. 213, Ps. 104³⁶.— s. morgen—rén, väll—regn
- regn-, ren- (alts. regin-) in Compositis (regn-heard, -peof, -veard) drückt den Begriff ingens, eximius aus; altn. regin pl. numina, dii; goth. ragin consilium. vgl. regnian.

- regn-heard adj. valde durus; pl. rondas regnhearde B. 326.
- regnian, rênian goth raginên disponere, instituere, ordinare, praparare, moliri; inf. hâted him tê mærênm mâddum rênian Orâ. 60; invitnet êdrum bregdan, dyrnum crâftê deid rê[nian] B. 2168; prat. þit þu me þus svíde searo rênodest Gen. 2678; part. rihtes rêniend (das Rechte anordnend) El. 880. s. be-, geregnian.
- regnig, rênig adj. pluvialis; nom. hit vas rênig veder Ra. 110.
- regol, regul m. canon, regula; acc. pl. rûme regulas (relaxatas regulas clericorum) Gû. 460.
- regol-fäst adj. regulas clericales vel monasticas stricte observans; pl. rincas rägolfäste Men. 44.
- regn-peof (alts. reginthiob) m. Erzdieb; acc, Wy. 414; nom. pl. regnpeofas Exod. 538.
- regn-veard (rên-) m. custos eximius vel strenuus; nom. pl. rêde rênveardas B. 770.
- regn-vyrm m. lumbricus, Regenwurm; nom. ~ Rā. 4170.
- reliquias (acc. pl.) Reliquien; haliga gehyrste Men. 73.
- -ren, rên (rên-), rene, -rêne, rênian, rênig s. eyn ren, regn (regn-), gerên, ryne, gerêne (-rŷne), regnian, regnig.
- rêran, -res s. ræran, -ris.
- rêsele f. anigma, conjectura. vel solutio anigmatis; acc. gif hu mage rêselan recene gesecgan sêdum vordum, saga hvät hić hâtte! Rā. 40³⁰.—
 vgl. rêsian (ræsvian) conficere, suspicari, augurari und rêsung conjectura (Lye).
- rest, räst f. 1) quies, requies; nom. rest Dan. 576 und räst Cri. 1656, 1677; bat is orsorgnes and scu rest Met. 1371; gen. rests Gen. 1466, An. 592 und räste Wal. 28, Gû. 1068; dat. räste Sal. 845; acc. reste Gen. 2519, Dan. 611, Sat. 619, Ps. 1147 und riste Ga. 384; hvonne he him frêcenra sida reste âgeafe Gen. 1428, - 2) locus quietis; nom. be is adelstol est geromed lisse on lande, lagosida rest Gen. 1486; bat is sió an co callra gesvinca Met. 2110; bis is min co, be ic vunian bence, bar ic eard nime Ps. 13115; ba vas feorde vic, randvîgena răst be pam reidan sæ (statio) Exod. 184; pu sart sió faste co ealira sôdfāstra Met. 2027; acc. on þam (scipe) þu monegum scealt reste gerýman Gen. 1304; ~ fand (sc. columba) Gen. 1456; mid rôdera veard co gestîgad Sat. 612; insbesondere cubile, lectus, stratum: nom. räst (sepulchrum) Hö. 6; dat. reste Dan. 109, Ps. 628 und räste B. 122, 747, 1237, 1298, 1585; acc. reste Gen. 2228, 2441 (Nachtlager), 2599, Dan. 123, Jud. 54, 68, B. 2456, Kr. 8 und räste Pa. 36, B. 139; inst. he väs reste fäst and softe sväl Gen. 178. - s. men-, bed-, flet-, fold-, land-, neaht- (niht-), sele-, väl-rest (-räst).
- -rest s. -rist.

restan quiescere, requiescere, conquiescere, feriari; inf. hine conquiescere, feriari, feriar

rêstan, ræstan jubilare, clamare? vgl. ahd. hiût-reisti, -reistig canorus, clamosus; præt. pl. häfden beorgas þär blíde sæle and rammum þå rêstan gelice 'montes exultaverunt ut arietes': Ps. 1134.

rest-bedd n. Ruhebett; acc. \(\cdot\) 'lectum strati': Ps. 1313.

rêtan latificare, exhilarare; inf. An. 1610, Ga. 1035 (recan MS). — s. rêt, ârêtan.

rex m. rex; nom. him yeard see ~ meetud milde El 1042.

rex genidlan (El. 609) s. unter cearc.

read goth. rauds adj. ruber; nom. rêde glêd Vy. 46; glf þät fŷr meahte râsettan Met. 9³⁶; rêcen reada lîg Cri. 810; se telg Rā. 27¹³; sió reade rôd (cruenta) Cri. 1102; gold þāt Met. 19⁸; gen. readan goldes Rā. 49⁸; dat. readum golde Gen. 2404; be (on) þam readan sæ Exod. 134, Ps. 105¹⁸, 135¹³; acc. readne sæ Ps. 105⁸, 135¹³; pone readan sæ Ps. 105⁸; inst. readê lêgê Gen. 44; readum goldê Jud. 339; readan goldê Dan. 59; nom. acc. pl. reade Met. 19²⁸, Rā. 12²; streamas (sc. maris rubri) Exod. 296; hyrsta þâ readan (ornamenta aurea) Seel. 57. — s. reód.

-read? . earm - hread.

reade adv. roth; Ori. 1176, Ra. 701.

read-fag adj. rothbunt; nom. bes vag ræghar and Nuin. 10.

reaf n. 1) vestimentum, Robe; nom. ādelinges (lorica) Vald. 220; acc. pāt hālige , pāt Aaron vered Exod. 2920; he volde pās beornes beigas gesecgan, and hringas and gerenod svurd (loricam) By. 161; he him selfa sceas of sice Gen. 1565; gen. on his reases suad 'sn oram vestimenti ejus': Ps. 1323; dat. rease Rā. 122; inst. rease berosene Rā. 147; acc. pl. 'varias vestes selcude reas: Wr. gl. 8; ealde mādmas, and randas Exod. 586; dat. pl. saton on blacum reasum

- Exod. 212. 2) spolium, rapina, præda; inst. þå þe ne himurnað mennes feore, þäs þe him tö honda húde gelæðeð, bútan hy þý reáfê rædan mótan 60. 103; acc. reáf gedælað 'dividere spolia': Pc. 67¹²; se beorna manige méteð (monig geméteð?), þär hit mannum losað 'invenit spolia multa': Ps. 118¹⁰³. s. gúð-, here-, heşdo-, välreáf.
- reafers m. prado (Älfr. gr. 9°), latro; dat. scyld sceal compan, sceafe ~ Gn. Ex. 130.
- reasian ahd. roubôn rapere, corripere, diripère, epoliare, vastare; pras. ie lond re ásige Rā. 18¹⁴; ie folcsalo bārne, rāced , rêcas stigad ofer hrôsum Rā. 2°; reásad mín heasfod Rā. 26°; æghvå mec Rā. 66°; yldo gebryced burga geatu, bealdlice sêred, svidor miclê ponne... Sal. 307; pl. rib reásiad rêde vyrmas (in sepulchro) Seel. 113; prat. penden reásode rinc ôderne (auf der Walstatt) B. 2985; ic (Eve) beám on bearve Gen. 901; hrāsn vāl B. 3027; pa pe ic ne reásu de ær 'quae non raput': Ps. 68°; pl. väl reásedon (-en MS) B. 1212; inf. reásan Hō. 36; hord B. 2773. ve biód gereásode 'corripiemur': Ps. Stev. 89¹º. s. å-, be-, bireásan.
- reaf-lâc n. rapina; 'preda ': Wr. gl. 35; dat. nellad ge tô reafiace ræda pencean! 'in rapinis nolite concupiseere': Ps. 6110.
- reóo adj. effervescens, savus; nom. grim and grædig, \sim and rêde (Grendel) B. 122.
- reocan alin. riuka fumare; pras. pl. muntas reocad Ps. 10330, 1438; part. pl. reocende hrav (cadavera occisorum exhalantia) Jud. 314.
- reód altn. riódr adj. ruber, rufus; nom. (Esau) vis and eall rah 'rufus': Gen. 252; acc. ofer på reódan an Exod. 151; inst. pl. (?) eigum reódan (oculis rubicundis, mit verweinten Augen?) Exod. 412, wenn nicht vielmehr eogum reódan zu lesen ist: s. das folgende Wort.
- reódan alin. rióda 1) rutilare, rubefacere, cruentare; inf. prat. pl. deádvang rudon (campum fatalem eruore suo tingebant) An. 1005. 2) interficere; inf. volde sleán eaforan sînne unveaxenne, ecgum (eagum MS) reódan magan mid mêcê Ezod. 412; prat. conj. nãs þeós eorde besmiten ôver þå geta beornes blôdê, þe hine (quem) bil rudo Met. 834.
- reoden f. Rüttelung? Sieb, Hanfreffe, Hechel? acc. ræsed mec on reodne Rā. 26°.
- reodian cribrare? prat. pragum ic preodude and gepanc reodode EL 1239.—
 vgl. Otfr. IV, 13¹⁶: thaz musei er redan iu thaz must, sô man korn
 in sibe dust.
- reofan altn. riufa rumpere, findere, dissolvere; part. randbyrig væron rofene Exod. 463. — s. be-, bireofan.
- reomig-môd adj. remisso animo, in behagiicher Ruhe? (vgl. goth. rimis Ruhe und Grimm su Andr. 592); pl. fêdan sæton reomigmôde, reste gelêgon vêrige äfter væde An. 592; häled beód on vynnum > räste gelyste (reónig- MS) Wal. 23.

reón questus? inst. voldon vêrigu vit vêpê bimznan ädelinges deid, reóne bereótan Hö. 6; wol kaum reóne acc. von reóv sævus, atrox und æuf deid gehend. — s. reónig.

reón, reóne s. rôvan, reóv.

- reónig adj. tristis? nom. a min hyge sorgad, reóted and gerested no El. 1083; dat. on pam reóngan ham (Hölle) Jul. 580; he par preó mêtte in pam reónian hofe rêda atsomne greóté begrafene (in loco obscuro) El. 834.
- reónig-môd adj. tristis animo? dat. sg. reónigmôdum Gû. 1069; nom. pl. häled beód on vynnum reónigmôde reste gelyste (oder reomig-?)
 Wal. 23.
- reord goth razda and rarta f. lingua, sermo, loquela, voz; nom. 🗢 vis på gieta eordbûendum ån gemæne Gen. 1685; wu up åståg (colloquium) Jul. 62; dat. ponne ville he dæda gehýran häleda gehvylces it calra manna gehvis mûdes reorde Seel. Verc. 98; acc. he co gesette sordbûendum ungelice Gen. 1684; he his môdsefan rehte burh ~ As. 51 and ahnisch burh ~ Dan. 336, Ga. 131; hlude ~ bines mades Ps. 1375; oncuióv mannes (vernahm die Stimme des Rufenden) B. 2555; hvilum ic giidan N mude gemene (vocem milvi) Ra. 255; inst. he tô Noe spräc hålgan reorde Gen. 1484; se engel stefne abeid torhtan C Dan. 511; goic monad geomran C Seef. 53; vit scîran cosang âhôfon Vîd. 103; vriced vordevedas vêregan co, eisegan stefne Sat. 35; ähnlich beorhtan (hålgan, cealdan, sårgan, cearegan, hlûdan) ~ Ori. 510, 1340, Seel. 15, Ph. 128, An. 60, 1110, Ps. 924; mûdes Necl. Ex. 93; gen. pl. se be reorda gehväs ryne (rýne?) gemicled Cri. 47; acc. pl. he us syled missenlicu vord, monge reorde Gn. Ex. 13; inst. pl. mærad modigne meaglum reordum Ph. 338; mislice mongum vode hôfun, hlûdne herecirm Ga. 870. – auch als Neutrum: inst. læt me hêrian heofones god hâligum reorde! Hy. 3 56. - s. gereord.
- reord f. victus; acc. 6d ic pare lafe lagesida est reorde under roderum ryman ville Gen. 1344. s. gereord.

reord s. rædan.

- reord berend facultate loquendi praditue, homo; nom. pl. Dan. 123, Cri. 278, Kr. 3 und reordberende Cri. 381; gen. pl. reordberendra El. 1282; dat. pl. reordberendum Cri. 1369; acc. pl. reordberend An. 419 und -berende Cri. 1025.
- reordian lopui, ecrmocinari; inf. Sat. 732; sceal se vonna hrefn fûs ofer fægum fela (crocire) B. 3025; reordigan An. 469; reordigean Exod. 256; præs. he tô feala reordad An. 1303; pl. reordiad Ph. 632; præt. reordade Gen. 1253, Sat. 75, Cri. 196, Ph. 550, An. 255, 415, 602, Jul. 66, Gû. 998 und reordode Gen. 2673, Exod. 548, An. 364. El. 405, 417, 463, 1073; he him tô Gen. 2166; plur. svå hie

fiction vordum heers alderpegn an reordaden on cearum evidum (unreordaden MS) Sat. 66; part. bid reordiende (loquitur) Sat. 626.

reordian, reordig a gereerdian cibo reficere und el-reordig.

reot (reotu? oder eó?) ein Subst. von dunkler Bedeutung: gesyhd on his suna bûre rînsele vêstne, vindge reste reote berofene B. 2457; an das engl. riot (alifr. riot norm. riotti) wird wol kaum su denken sein, wiewol der Begriff von rauschender Lustbarkeit, von Baus und Braus unsere Stelle angemesten scheint.

reotan and riozan lacrimare, fiere, plorare; pras. reoted metvle, set þa hyre bearn gesind brondas þeccan Vy. 46; pl. reotad and beofiad Ori. 1230; cearge Cri. 836. — auch bildlich com Regen: reotad B. 1376. — s. be-, vid-reotan.

reotig adj. fletus, lacrimosus; nom. f. ic reotugu sat Rā. 110.

reóv adj. ferus. savus, asper; svá se þeódscesda (hunger) ríxade (hreóv MS) An. 1118; acc. sg. under reóne streám Jul. 481; nompl. hi væren reóve, ræsden en sôna gifrum grápum An. 1386 und ähnlich Ga. 377. — s. blôd-, deád-, flyge-, gúd-, väl-reóv.

rib n. costa, Rippe; acc. sg. ân ribb Gen. 2°1; þät Gen. 2°1, 2°; gen. pl. ribba Rā. 33°; acc. pl. rib Seel. 113.

rice goth, reiks adj. potens, opulentus; nom. he bid & cofer heofonstôlas heagum þrymmum Gen. 7; heóld â 🔷 édeldreamas Gen. 1607; pat sie an metod eallum mannum reccend and \sim Dan. 580; pat pu meahte beorhte uppe on rôderum vesan co mid englum Cri. 1469; sum väs ahtvelig ädeles cynnes o gerêfa Jul. 19; o þeóden (dryhten, randvîga, rædbora, god) Gen. 864, 2673, Dan. 109, Hö. 116 (voc.), B. 1209, 1298, An. 864, 415, Ps. 961, Hy. 736, Gn. Ex. 134; Israela brega adele and ~ Ps. C. 2; ~ is se recend Ra. 413; monig oft gesät လ tổ rûne B. 172; Hrôdgår gevåt လ tổ räste B. 1237; and bu on mine heortan geheald on hyge brade! Ps. 11832; rîce (sc. deus) El. 147; se rîca Gen. 148, 2845, Jud. 20, 44, 68, B. 310, 399, 1975; seó rîce cvên El. 412. — gen. m. ic eom rîces wht Rä. 701. — dat. rîcum ræsboran (dryhtne) An. 385, Hy. 417; þam rîcan þeódne Jud. 11.acc. riene (sc. deum) Mod. 63; co cyning Kr. 44; se be læted . . . druncen tô rîce (sc. veordan) Môd. 12. — nom. acc. pl. regnþeófas rîce End. 538; ne heine ne Jud. 234 und ähnlich Rā. 8313; væron hyra rudas 🗠 Dan. 457; þå ofermódan ödre rícan Met. 2439. — gen. pl riera (m.) Met. 146, 714; no one heanra Ga. 968; of freonda Kr. 131. — dat. inst. pl. ricum and beanum Ra. 89°; co mihtum Gen. 98. - superi. he väs ealra rîcost monna cynnes Vid. 15; bu be hêr co eart By. 36 (vgl. Hêliand 1093. 4); se ricesta calles ofervealdend (rices þa MS) El. 1285; þá rîcostan Rômana vitan Met. 925. s. sige-, voruldrîce.

rîce n. 1) principatus, dominatus, potentia, potentas, dicio; nom. no svidrode under rôderum Dan. 640; köelinges veôx under rôderum

El. 13; vās his (þas gerefan) obråd, vid and veordlic ofer verþedde Jul. 8; is his co ofer middangeard, min is gesvidred ræd under roderum El. 917; gen. rîces vyrdra B. 861 und ähnlich Met. 445; se6 heá rôd riht åræred 🗠 tô beácne Cri. 1066; Rômvara cyning လ ne vênde for verodlêste El. 62; Erodes forcom at campe cyning Judêa, ~ berædde and hine rode befealg An. 1328; w boran Sat. 500; dat. gif he (sc. cyning) to pam rice vas on riht boren Met. 2646; acc. pat he Rômvara in veard ahafen tô heretêman El. 9; gif þu healdan vilt miga ~ B. 1853, god selfa him ~ healded Sat. 260; ne mig æfre ofer þät Ebrêa þeód rædþeahtende 🔷 healdan El. 449; him Hygd gebead hord and \sim B. 2869 und ähnlich B. 1179, 3004; pat from treove becvom tîrfâst a drihten ûre 'quia dominus regnavit a ligno': Ps. 95°; inst. þät god eáde ne meshte þone gelpsceadan ríoð berædan and bereaftan his anvaldes Met. 910. - 2) regnum, Reich; nom. gif him pat rîce losad (sc. regnum cocleste) Gen. 434; rûme (sîde, brade) → Dan. 611, B. 2199, 2207; fäder (godes, eordan, engla) → As. 119. Sat. 693, Wand. 106, El. 1231; gen. rices Gen. 360; 🔷 less Gen. 372; nyttade sîdan လ Gen. 1599; þenden ic vealde vidan လ B. 1859; brådan 🗠 Ruin. 38; þätte လ gehväs réde sceolde gelimpan Dan. 114; læt mec on rîmtale O pînes vunigan! (in coclo) El. 820; veold vera N Dan. 678; Sodoma (heofona, cordan, rôdera, Gotena, Rômvara, Indêa) Gen. 2148, Dan. 442, 763, Sat. 347, 688, Cri. 880, Seef. 81, Deor 23, An. 1685, El. 59, Hy. 611, Sal. 4, 37; N hyrdas (hyrde, bedden, veard, frea) Gen. 2334, Exod. 256, Dan. 33, Cri. 1528, B. 1390, 2027, 3080, An. 808, Hy. 1034; dat. in (on) godes rice Gen. 88, Sat. 368, Mod. 57, Ga. 632, Sal. 449; on pam hêhstan heofna Cen. 512; on, to heofona Sat. 278, 618; of pam uplican engla Why. 1011; in pam uplican rôdera № Ph. 664, Ga. 654; of his heán C Gen. 545; on þam gödan C Gen. 410; tô þam uplican ādelan \sim Cri. 268; tô þam séiran \sim Sch. 102; in heora fādera \sim Sat. 308; of mines fader Seel. 139; gefýsed tô fader Cri. 475; on moldan . Jud. 344; acc. rice Gen. 47, 424, Ruin. 10, Kr. 119; he bat (ec. coeli) forgeaf monna cynne Gen. 749; he his began bone uplîcan êdel sêcan Hy. 1036; on bis (Hölle) Gen. 289; be in rôderum up လ bevitigad Cri. 353; bis andvearde လ under rôderum El. 631; gumena (häleda, Rômana) လ Dan. 607, B. 912, El. 40; godes (fäder) Sat. 614, Cri. 345, 1345, Hy. 772; rûme (vîde, brâde, heá, sîde, ginne, upound, êce) Cen. 1790, 2209, Exod. 556, Dan. 665, 671, Sch. 34, Ph. 156, B. 466, 1733, Men. 224; pat ~ Edw. 29; sý ymb o svá hit mæge! Fä. 26; inst. þý rícê rædan Dan. 8, 686; Dene veoldon side rice Engla landes Edw. 19; nom. pl. ricu 'regna': Ps. 10120; inst. pl. he vealded sidum ricum Ps. 716. - s. brego-, bryten-, cyne-, êdel-, eard-, eord-, fader-, gum-, heofon-, voruld-rîce. ricels, ricene, ricone . rycels, recene.

rîcsian, rîxian goth. reikisôn ahd. rîhhisôn intr. potentem esse, dominare,

regnare; inf. rîcsian B. 2211, El. 434 und rîxian Ps. Th. 9³³; pras. sg. þu rîcsast Hy. 8⁴⁰, Met. 4³; he rîcsad Met. 24³³ und rîxad Ps. 92¹, 96¹, 145³, Hy. 9⁴¹; pl. rîxiad Dôm. 13; conj. sg. 3. rîcsie El. 774; præt. rîcsode Met. 26³⁷, An. 1118, rîcsade Gû. 843, rîxode B. 144 und rîxade Gû. 836.

ricu f. directio? dat. se me vidgalum vîsad hvîlum sylfum tô rice Rā. 216; inst. þät he (se ceol) scyle rice birofen veorðan Rā. 421.

rîdan e. gerîden parare?

rîdan 1) equitare; înf. By. 291, Gn. Ex. 62; viegê (mearum, viegam) B. 234, 855, Rä. 23²; pres. ie on viege rîde Rā. 78²; rîded Rā. 59²; prat. râd Exod. 173, B. 1893, By. 18, 239, Reim. 16, Rā. 88⁶ (?); pl. ridan (riodan Grdtv.) B. 3170. — 2) übertragen auf andere Arten schaukeinder Bewegung: inf. cool sceal fæmig if the option of the option of the cool sceal fæmig if the option of the option of the cool sceal fæmig if the option of the option of the cool sceal fæmig if the co

ridend m. eques; nom. pl. o svefad (mortui sunt) B. 2457.

rid, ryd m. rivus; nom. 'rivus rid, rivulus lytel \(\infty: Wr. gl. 54; pl. e4-ridas Vita Guthl. 3; inst. pl. broc (torrens) bid onvended of his rihiryne rydum tolioven (in Bächen auseinander geftosen, wenn nemlich ein Felsstück hineinstel) Met. 5.

rift, ryft (alin. ript, ripti) f. linteum, sagum, pallium, velum; nom. rift 'pallium': Ps. Stev. 103°; acc. he nyvolnessa svå svå ryfte him to gevæde voruhte 'abyssus sicut pallium amicius cjus': Ps. 1087. — 'velum segl odde vah-reft': Wr. gl. 74; ahd. peinrefts saraballa; vgl. Du Cange unter repti.

rignan pluere; inf. Ps. 7725.

rihde B. 2289 (rihde þäs yldan) ist ohne Zweifel corrupt, da die Alliteration jedenfalls ein mit v anlautendes Verbum fordert, etwa viscte (wünschte): s. výscan.

riht, ryht adj. 1) rectus, directus; nom. gif þu riht färest (gradaus)

Met. 24²⁸; sió heá rôd aræred ríces tô beácne (grade aufgerichtet)

Cri. 1066 und ebenso svylce fyren tor ryht áræred Gû. 1286; dat.
on vege rihtum Met. 24⁴⁴. — 2) rectus, verus, legitimus, justus; nompå väs mid þý folcê fulviht bäfen and æ godes riht áræred An. 1647;
he väs cyning El. 13; hit is spell, þät us reshte giu eald
údvita, ûre Platon Met. 22⁵⁸; þär is ryht cyning Gû. 654; voc. þu
riht cyning! Cri. 18; gen. rihtre stræte (rihte MS) Erod. 126; dat.
of þam rihtan vege Met. 19⁴; þå þe on rôderum on rihtre gesceaft
vunlað in vuldre (rihtne MS) Dan. 366; acc. ær þam ic him lífes veg

rihtne gerýmde Kr. 89; on weg Ps. 106°; veg Ps. 79°, 118123; dôd sîdfat sôftne and ~ Ps. 674; geniva ~ gest on mînre gehygde! Ps. Ben. 5011 und ähnlich Ps. C. 92; demad ~ dom! Ori. 1369; ic me veg sylfne ryhtne gerýme Rā. 634; þät he þê bet mæge åredian to roderum rihte stige Met. 2310; a EL 281; ryhte a Cri. 671, An. 1518; pone ryhtan dôm Cri. 1369; inst. mid rihts geleafan Jud. 97; bat he mid rædê gange Ps. 7914; nom. pl. bine dômas synd ribte and rûme Hy. 715; væron godes gangas ~ Ps. 6725; syndon bine villan on voruldspådum \sim and gerûme Dan. 291 und ebenso ryhte Az. 11; brý sind in naman o rûnstafas Rä. 5918; o dômas Ps. 1105; gen. pl. hi sellad almessan, earme frêfrad, beód rûmmôde ryhtra gestreóna Ga. 49; dat. pl. bu on rihtum rædum dêmest Ps. 664; acc. pl. ic secge bîne dômas dædum rihte Ps. 11865; seó fæmne onvråh ryht gerýno Ori. 196 und ähnlich Ori. 247; þe (quorum) ve ādelu ne magon 🔷 âreccan Pa. 3; inst. pl. þå þe hêr leofað rihtum þesvum Gen. 2645; demad demum 🗪! Justa judicate: Ps. 571; ryhtum gerisnum Fā. 30; compar. on hvan mäg se iunga on gôdue veg ribtran þe rædran ræd gemittan? Ps. 118°; superl. is me bin gevitnes veordast and rihtast Ps. 118144. - 3) id quod licet, congruum; nom, svå hit riht ne väs Gen. 901; þe hit an ne väs (quod non licuit) By. 190; me þat ne þinced Gen. 289; svá hit ryht ne väs Môd. 63; svidor, bonne him sý sylfum ~ Fā. 75; superl. þät være rihtost Met. 2725. - a. on-, unriht, ät-, birthte.

riht, ryht n. 1) Recht; nom. his binced gerisne and riht micel, hat bu be aferige of bisse folcaceare Gen. 2476; rad sceal mid snyttro, ryht mid vîsum Gn. Ez. 22; hond bid gelæred . . . , svá bid vyrhtan 🖎 sele åsettan Crā. 47; gen. rihtes ne gimdon (scrifed) An. 139, Met. 25⁵³; on gemet ~ Ps. 79⁵; but bu me on ~ rad gecvycige 'in acquitate tua': Ps. 11840; bat he lête Crêca vitan rædan Rômvarum, vyrde lête bone leódscipe Met. 167; vîsran Met. 445; gif he môt þär co-and gerysna on (i. e. on édle) brûcan co bolde Rûn. 23; seó godes circe burh gesomnings sôdes and ryhtes beorhte blîced Cri 700; dat. after ribte Met. 221; gif he tô bam rîce vas on boren Met. 2645; vid van ana vid eallum (Grendel) B. 144; bat ic on binum or redfist lifige 'in acquitate tua': Ps. 14211; after ryhte Cri. 847, 1221; ge þam 🗢 vidroten häfdon, onschnedon þone scîran scippeud El. 369; acc. năfd he riht gedôn Gen. 360; ne fremest bu gerysnu and \sim vid me Gen. 2245; he cynna gemunde \sim and gerisno Gen. 2432; pat ic of fremme Ps. 9818; sod and o (justitiam) Gen. 21, Sat. 207, B. 1700, Ps. 1116, Hy. 775; be heartan ∼ healdad mid gôdê Ps. 1244; þät man his (godes) ∼ tôbrāc Edg. 43; frumbearnes C Exod. 388; pat he ofer ealde C drihtne gebulge B. 2830; gedvolan fylgdon ofer \sim godes El. 372; sceal \sim gehýran burh bas dêman mûd dæda gehvylera (judicium) El. 1282; on လ Exod. 586, Sat. 347, 688, An. 324, 700, Hy. 97. 33, Met. 2736 (s. onriht);

on bat eade (?) Exod. 186; healded sod and ryht Ga. 782; his sibbe w bevitigan Ga. 107; on w Ori. 267, Ph. 664, Rd. 413, B. 1555; inst. mid rihtê Gen. 424, B. 2056, An. 521, Ps. 961, 1293, 13819, Met. 2641, 8017; dêman mid ~ Ph. 494; mid ryhte Cri. 278, Rä. 4136; healdad hyra sôd mid co Gn. Ex. 36; gen. pl. rædfast rihta gehvilces (Gott) Vald. 226. - 2) rechtmäßiger Anteil oder Besits (s. H. Z. X, 338); inst. nelle ic hie rihte benæman (ihres Beuteanteils) Gen. 2152; ne môt (ic) ænigê nu 🔷 spêvan El. 917; gen. pl. hafad mec bereafod rihta gehvylces feohgestreóna Et. 910. - 3) Pflicht, Verpflichtung, Schuldigkeit; nom. us is riht micel bat ve rodera veard herigen Gen. 1. - 4) das Rechte, Richtige, der wahre Sachverhalt, Wahrheit; gen. he up shôf ribtes rêniend bara rôda tva (das Richtige anordnend) El. 880; dat. se be secgan vile sôd after rihte B. 1049 und ähnlich B. 2110; ge vidsôcon sôde and , bat in Bethlême bearn vealdendes cenned være El. 390 und ähnlich El. 663; acc. þät he be pære rôde riht getæhte El. 601; nysse ic be pære rôde ~ El. 1241; cûdon o sprecan Sch. 13; he cûde æghvylc mægburge o, eorla adelo (i. e. genealogias) Exod. 352; ve bas ryht magun gehýran Ga. 3; inst. ôdbat he his sîdfat secge mid ryhtê ealne from orde Jul. 285; freccan mid Cri. 222. - 5) Rechenschaft; acc. hated hyra lîfes riht andveard ŷvan, þät (sc. lîf) he him ær forgeaf tô sælum Cri. 1375; for æghvyle (lid) agyldan (ryht Ex.) Seel. 98; gen. pl. secgad bonne ryhta fels Dôm. 105. - s. z-, êdel-, eald-, folc-, land-, leod-, un-, voruld-, vord-riht; geriht.

- rihtan 1) richten, zurichten, einrichten; imp. ongin þe seip vyrcan, on þam þu mongum scealt reste gerýman, and rihte setl älcum eordan tudre! (oder rihte adj. zu setl?) Gen. 1304. 2) aufrichten; præt. he mid handum his est on heosonrice rihte rödorstölas Gen. 749. s. gerihtan.
- riht-ädelo plur. n. vera indoles; nom. on þam möde bid monna gehvilcum þå , nales on þam flæsce foldbûendra Met. 1720. vgl. ríhtandsvaru Ps. Th. 8714.
- rihte, ryhte adv. recte; rihte Gen. 2119, B. 1695, By. 20, Edg. 27, El. 558, 566, 1075, Ps. 62⁶, 72¹, 77²⁵, 95¹², 97⁶, 98⁴, 118¹²⁷, 138⁶, 139¹³; gereclice floved (gradaus) Met. 5¹⁴; ryhte Cri. 131, Rä. 51⁷. s. ät-, bîrihte.
- rihtend, ryhtend m. rector; acc. rôders ryhtend Cri. 798.
- riht-fremmend recht handelnd; pl. ryhtfremmende Ph. 632; gen. ryhtfremmendra Jul. 8; dat. ryhtfremmendum Cri. 1656.
- riht-heort adj. rectus corde; dat. pl. m. mid rihtheortum 'qui recti sunt corde': Ps. 9314.
- riht-lice adv. recte, juste; bu co dælest mete hinum mannum Hy. 770.
- riht-nes, -nys f. æquitas, rectitudo; gen. he his folc on rihtnesse ræde gebringed Ps. 97°; dat. on rihtnysse ræda 'in acquitate': Ps. 110°.

- riht-ryne m. cursus rectus; dat. Met. 520, 1041.
- riht-scytte m. (adj.?) qui recte jaculatur; nom. sum bid ~ Crd. 51.
- riht-vîs, ryht-vîs (engl. righteous) adj. juris gnarus, justus; nom. W Hy 6⁷, 7²⁰, ²³, Met. 1⁴⁹; ryhtvîs Ori. 826; pl. dômas þîne rede rihtvîse Ps. 118⁷⁵; værun eall þîn bebodu æghvär rihtvîs Ps. 118¹⁷⁵. s. unrihtvîs.
- riht-vislice ado. sapienter; beah hine rinca hvile ~ after frigne Met. 2245.
- riht-vîsnes f. rectitudo, justitia; gen. rihtvîsnesse Met. 22³⁰; acc. Met. 22³⁰, Ps. 87¹³. gen. ne micles ne lytles rihtvîsnesses ne gerâdscipes Met. 22⁴⁰. acc. pl. rihtvîsnesse Ps. 88²⁰.
- rîm n. numerus, multitudo; nom. Gen. 1166, 1243, 1626, 2571, Gâ. 469; gen. rîmes Cri. 467, Men. 64, 96, Ps. 9410; geteled (gezält der Zal nach) Gen. 1886, 2344, Edg. 11, El. 2; dat. on rîme An. 1698, Jul. 587, Gâ. 1108, El. 284, Ps. 10411; vere pn geveorâod on vera Gen. 2107; acc. rîm Gen. 1161, 1704, 2221, Ezod. 435, Cri. 1687, Pa. 3, An. 546, Gâ. 3, 863; nu ic păt rîm ne can El. 636; volde manna rîm fela pûsenda ford geledan Sat. 401; vintra , fela pûsenda (per multos annos) Sat. 420; purh gedvolena Jul. 368; inst. geteled rîmê Gen. 1263, 1741, Ezod. 372, An. 1037, El. 634, Ps. 6717; gescyred Phar. 5. s. cneó-, dīg-, dôgar-. ende-, fēdm-, ge- getēl-, geâr-, niht-, scilling-, un-, vinter-rîm.
- rîman c. aec. 1) zălen; inf. Ps. 18816, 1464. 2) herzălen, aufzălen; inf. hvăt sceal ic mâ yfel endeless? Jul. 505. 3) worunter zălen, wozu oder wofur rechnen, astimare; part. pl. ge beód me siddan talade and rîmde beorhte gebrôdor on bearna stăl Reb. 10. s. 2-, gerîman.
- rîm criff m. are computandi, arithmetica; dat. hifdon hie on rûne and on rîmcrifte âvriten vera endestif, hvänne . . . secoldon As. 184; on Edg. 27.
- rîm crăstig (rým -) adj. arte computandi peritus; nom. pl. rýmeristige Men. 44.
- rîm-getâl, -getel n. numerus; nom. ôd păt rîmgetâl rêdre prage daga ford gevât Gen. 1420; acc. lêt veaxan est heora rîmgetel Gen. 2755.
- rîm-talu f. numerus; dat. læt mec on rîmtale rîces pînes mid hâligra hlyte vunigan! El. 820.
- rinc m. vir; nom. acc. Gen. 1011, 1208, 1626, 1790, 2926, B. 399, 720 (Grendel), 741, 747, 2985, An. 1118, Met. 148, Rä. 684, 6418, 732; gen. rinces Gen. 2845; dat. rince Gen. 175, 1196, 1463, B. 952, 1677; nom. acc. pl. rincas Gen. 286, 1651, 1895, 2031, 2049, 2152, Dom. 105, Sch. 13, Men. 44, An. 9, El. 46, Gn. Ez. 178, Rä. 1516; gen. pl. rinca Jud. 54, 889, B. 412, 728, An. 969, Met. 1041, 2246, Rån. 5; dat. pl. rincum Gen. 1910, 2432, Ori. 1115, By. 18, Ap. 11, Rå. 436;

- voc. pl. rincas mîne! Gen. 2880, An. 1345. s. beadu-, fyrd- (ferd-), gûd-, gum-, here-, heado-, hilde-, mago-, sm-rinc.
- rinc-getăl n. virorum numerus; acc. vâce ne grêtton on păt ~ ræsvan herges Exod. 234.
- rind (?) s. lâm rindum.
- rinnan rinnen, currere, emanare; inf. blôd and väter ût becvômon cori. 1115; præs. ic rinne on vîsne veg vorda þînra Ps. 11823; præs. Satan ran and on súsle gefeól Sat. 712; væn äfter co Bûn. 22; fyr svídor, veóll of gevitte (fyran MS) B. 2881. s. å., bi-, ge-, ôdrinnan und irnan.
- rîp, rŷp n. maturitas, messis; nom. sôdlîce þät rîp is vorulde endung, pâ rîperas synd englas Matth. 13³⁰; gen. rîpes hlâford (messis dominus) Matth. 9³⁰; rîpes tîman Ph. 246; dat. on rîpe 'in maturitate': Ps. 118¹⁴⁷; acc. pl. rîpu gaderian manipulos colligere: Som. 178 (Lye): vgl. frumrîpan primitiae (Lye) und 'messis gerîp': Wr. gl. 74.
- rîp adj. maturus; acc. pl. rîpa Met. 2963.
- rîpan ernten, metere; præs. pl. svâ eal manna bearn sorgum sâvad, svâ est rîpad Ori. 87. — tô rŷpanne 'ad messem' und 'metere'. Joh. 4^{23, 36}; so pe rŷpd 'qui metit': Joh. 4²⁷.
- -ris (-res) s. cneó ris.
- rîsan surgere; inf. pe me lungre on villad 'insurgentibus in me': Pa. 58¹. s. â-, gerîsan, ræran, ærist, cneó-ris, gerisne, and-rysno.
- rîxian s. rîcsian.
- roccettan eructare; præs. pl. heors frumvästme fulle syndon, þät hi rûmlîce roccettad svíde 'promptuaria eorum plena eructantia': Ps. 14318; conj. 3. gemune pînes mêdes på miclan geniht, pînre vêdnesse vîse säcgenum roccette and ræd sprece, and pîne sêdlästnesse secge geneshhe i 'memoriam abundantiae suavitatis tuae eructabunt et justitia tuae exultabunt': Ps. 1447.
- rôd f. crux (cig. virga, pertica); nom. Cri. 1065, 1085, 1102, 1490, An. 969, El. 219, 624, 720, 887, 1012, 1224, Kr. 44, 186; gen. rôde An. 1339, El. 103, 1235; Ctreov (treó) Ph. 643, Jul. 447, El. 147, 206, 856; tâcn Rã. 563; purh cvealm Ap. 39; dat. rôde Cri. 1115, 1448, 1488, Dôm. 105, An. 1328, Jul. 481, El. 482, 601, 774, 1067, Kr. 56; acc. sg. rôde Cri. 727, Jul. 305, Ga. 151, El. 631, 919, 1023, 1075, Kr. 119; gen. pl. rôda El. 880; acc. pl. rôda El. 834 und rôde El. 869. s. segl-, vyn-rôd.
- rodor, rodor (nicht rodor, rador) alts. rodur m. cocium, firmamentum, aether; vgl. Myth. 662, Gramm. 13, 329, 339; altn. rodull sol; gr. ¿c.Joc; vgl. dägröd ahd. tagaröt und Myth. 662, Gramm. 13, 329, 839; Leo's Zusammenstellung mit skr. rudra und rodas (K. Z. II, 478) verbietet der Vocal; nom. 'firmamentum roder': Wr. gl. 41, 70; rodor Ori. 826, Jul. 498, Ga. 1069, El. 856; eall ruma Met. 2816; rynesvift

Met. 2020. - gen. rôdores tungel (candel, hrôf) Gen. 2190, Cri. 60, B. 1572, Hy. 55; roderes fareld Boeth. 893; rod res svitto Met. 283; under råd ores ryne El. 795; rôd eras fästen (feng) Gen. 98, 148. dat. rode re Met. 2915; orynesviftum Met. 2425; ofer Met. 20124; rôdore Met. 20136; up on W Hy. 101; of hean W Dan. 236. acc: rodor Gen. 114, Exod. 463, An. 521; bisne sviften Met. 1040. — nom. acc. pl. rôderas Jud. 349, B. 1376; rûme 🔾 Gn. Ex. 134. — gen. pl. r6dera Rä. 6016; ~ rædend (cyning, þrym, rihtend, vealdend, veard) Gen. 1, 1203, 2404, Dan. 457, Sat. 612. Cri. 134, 222, 423, 798, 866, 1221, B. 1555, An. 627, 817, Jul. 305, El. 482, 1067, 1075, Ps. C. 92, Met. 1130; rîce Sat. 847, Ga. 654. 764; under 🔷 rûm Gen. 1166; ôd 🝋 href Ga. 1286; rêdora veard (valdend) Gen. 169, 1253, 2119, 2755, Dan. 291, El. 206, Met. 100; ~ rice Sat. 688, Ph. 664; rôdra veard Rā. 147. - dat. pl. under roderum Gen. 109, 1344, 1418, Dan. 640, Gr. 484, 526, 1176, B. 310, Ph. 14, El. 13, 46, 147, 631, 919, 1285; wunder Gen. 2221; of (from, tô) Cen. 1372, 1681, 2911, Dan. 652, Ori. 74. 907, El. 1023, Rã. 563; on Cen. 21, Dan. 366, 580, Jud. 5. Cri. 353, 758, 1469, Men. 216, Jul. 644, El. 460, 1151, Hy. 330; th rôdorum Met. 2310; under (of) râdorum El. 762, 804. -- s. beorht-, eást-, heáh-, nord-, súd-, up-, vest-rôdor.

r'dor-beorht adj. splendidus in aethere, aetherius; nom. pl. rêdorbeorhtan tunglu Dan. 369.

rôdor-cyning (râdor-) m. rex coelorum; gen. rôdorcyninges Ori. 727, Jul. 447, El. 887; râdorcyninges El. 624.

rôdor - stôl m. thronus enclestis; acc. pl. -as Gen. 749.

rodor-torht adj. splendidus in aethere, aetherius; nom. [rodor]-torht deus: Gen. 1416.

rôdor-tungol n. sidus coeleste; dat. pl. rôdortunglum Gen. 1667.

rôf (alis. ruol, ruob, rôf) adj. strenuus; nom. O oretta (rûnvita, veorud)

B. 2538, Gû. 1068, Beim. 16; väs brego O cyning B. 1925; mägenes
(mägené, dædum, môdé) B. 2084, 2666, An. 625, 986, 1471, 1678;
þeáh he O sie nídgeveorca B. 682; acc. rôfne B. 1798, El. 50, Rā.
207; þone rôfan B. 2690; nom. acc. pl. rôfe Gen. 286, 1651, 2049,
2334, Jud. 20, An. 9; môdes rôfan Exod. 98; ?sanges rôfe (rôpe MS)
Rā. 588 (Lye gibt jedoch ein rôv suavis ohne Beleg); gen. pl. môdé
(nîdé) rôfra Exod. 226 (rôfa MS), Jud. 53; dat. (inst.) pl. rôfum Gen.
1910, An. 1345; compar. acc. næfre ic sælidan sêlran mêtte, rôrend
rôfran An. 473. — s. äsc., beadu-, cvyld-, cyne-, dæd-, ellen-, gûd-,
hand-, hete-, heade-, hyge-, mägen-, môd-, mund-, sæ-, sige-, þrācrôf, und vgl. rāfnan, berafan, gerêfa und ahd. ruaba, ruabôn.

rôf (?) s. secg - rôf.

rogian (ahd. rukian, nhd. rücken) proficere, crescere, florere; inf. 17ht

- sceal Gn. Ex. 119. skr. ruh crescere, aus rugh, nicht aus rudh, wie das Desiderativ rurukshati zeigt; dazu auch goth. rums spatiosus.
 rom s. ram.
- rômian, rômigan alts. rômian, rômôn c. gen. affecture aliquid (nach Ettm. aliquid in potestate habere); inf. is pes anga stede ungelice pam ôdrum, pe ve ær cûdon, pesh ve hine (pone stede) for pam alvealdan agan ne môston, rômigan ûres rîces Gen. 360. vgl. ahd. râmên mhd. râmen.
- rond, rôp ? (sanges rôpe Rā. 58°) s. rand, rôf.
- rôrend (für rôvend verschrieben?) m. Ruderer; acc. næfte ic sælidan sêlran mêtte, ~ rôfran An. 473.
- rôse f. rosa; nom. ~ Rä. 4124; gen. þære rôsan Met. 613.
- rôt adj. hilaris; nom. Reim. 86. rôt-hvîl tempus requietis: Ps. Th. 88. Arg. Ps. Th. 14; geunrôtsian contristare: Ps. Th. 9. s. unrôt, rêtan.
- rôv (ahd. ruowa alin. rô) f. requies; gen. vel inst. rôve gesêgon G2. 184. rôvan remigare, navigare; præs. navigo ic rôve': Wr. gl. 8; in sidum ceole vid vinde rôved Gn. Ex. 187; præt. reóvon Luc. 8^{23, 24}, Joh. 21⁸.—nalare; præt. pl. þå git (vit) on sund reón B. 512, 539.
- rûh, rûv engl. rough adj. hirsutus, hispidus; nom. 'irsutus vel ispidus rûh': Wr. gl. 51; \sim Rā. 26°; gen. n. rûves nâthvāt Rā. 62°.
- rûm m. Raum; nom. väs tô nimanne hereress (oder adj. reichlich?)

 Jud. 314; acc. desd päs ne scrifed, ponne him of forlæt rôdora valdend Met. 10³⁰; he ræsde on pone rôfan, på him sågeald B. 2690;
 under rôdera (statt des dat.) Gen. 1166. s. gerûm, gerûma, rogian.
- ram adj. 1) spatiosus, amplus in rein räumlicher Beziehung; nom. ~ recedes mûd Gn. C. 37; bûbte him eall tô , vongas and vîcatede B. 2461; eall rûma rôdor Met. 2816; rûme rîce Dan. 611; dat. rûmum flode Gen. 167; on rûmre folden Hy. 53; acc. ofer rûmne grund Gen. 123, 213, Hy. 736; þå rûman sæ Met. 613; þås co gesceaft Met. 20136; rûme rîce Gen. 1790; bis aland Gen. 114; he be væpnum lêt rancstræte ~ vyrcan Gen. 2112; inst. mid hýdendre hildevræsne, rûmre racenteáge Sal. 293; plur. vealdas (cardas) rûme Ph. 14, Gn. Ex. 15; rundas (rôderas) Jud. 349, Gn. Ex. 184; compar. sôhton rûmre land Gen. 1651. - 2) auf den inneren Sinn übertragen; nom. be veord rûm on bînum breostum Gen. 519; acc. ic mag hine burh rûmne sefan ræd gelæran B. 278; compar. ær me rûmran geheaht on môdes beaht vîsdôm onvrâh El. 1241. — 3) amplus, von großer Tragweite und Wirkung; nom. pl. bine dômas synd ribte and rûme Hy. 715. -4) largus; acc. (redehydig ver) se þe hafað rûme heortan Alm. 2. -5) laxus; acc. pl. rûme regulas and rêde mûd geongra manna in godes templum Ga. 460.
- rûme adv. 1) weit, weithin; ogeondvlîtan Cri. 60; orîxad Met. 2422;

frécents sida, pera he co dresh Gen. 1428; rédores tengel, på pe nu co heora vitte vide dælad Gen. 2190; co flesh Gen. 1456; gehýran mäg ic co and svå vide geseón Gen. 673; compar. sceoldon rûmor sécan ellor édelseld Gen. 1895 und ähnlich Gen. 1913; ne viliad co une landriht heora Gen. 1910. — 2) largiter, copiose; he rûme lêt villeburnan on voruld pringen (oder adj.) Gen. 1372; pu meaht his (n.) ponne co ræd gehencau Gen. 561; peóda týmdon co under réderum, rim miclade monna mægde geond middangeard Gen. 1243. — 3) weit und leicht ums Herz; veard hire rûme on mêde Jud. 97. — 4) palam, aperte; pät is est gereht rûme bi gerýnnm Ori. 134 und ähnlich Jul. 314. — 5) temporal, compar. rûmor noch ferner? pät pu raudvigum co môte on pisse folcsceare frätve dælan Gen. 2828. — s. gerûme.

- rûm-gâl adj. lætus spatio? lætissimus, ample lætus? nom. ôdpat heó (culufre) ~ reste stôve fagere funds Gen. 1466.
- rûm-lîce adv. 1) lurgiter; heora frumvistme fulle syndon, pit hi roccettad svîde Ps. 14316. 2) remote; compar. pe him elles hvär ge rûmlîcor reste sêhte B. 139.
- rûm môd adj. largus animi, liberalis, munificus; nom. þearfum & Bed. 3°; pl. hi beód rûmmôde rihtra gestreóna Gû. 49.
- rûn f. 1) colloquium secretum, susurratio, Beratung; dat. nymûe he him hvane pê pear hête rinca tô rûn e gegangan (ad colloquium) Jud. 54; gesat him sundor at Wand. 111; monig oft gesat tâ B. 172; gesaton sundor tô ermûu eshtigan An. 1163; pâ mid dryhten oft besaton An. 627; gefetigan tô Jul. 62, El. 1162; eodon fram El. 412; inst. pl. he 40 daga folgeras sîne rûnum ârêtte (colloquiis) Hy. 10³⁶.— 2) mysterium; nom. rûn bid gereoenod Exod 525; acc. hâlige rûne Jul. 656, El. 333, 1169; nearusorge dreáh, enge El. 1262; vîf sceal healdan Gn. Ex. 87.—3) Geheimschrift, Runenscrift; nom. hvat sió rûn bude Dan. 542, 741; acc. ræd sceal mon secgan, rûne vrîtan Gn. Ex. 139; dat. hāfdon hi on and on rîmcrāfte âvriten vera endestaf An. 134.— 'consecretalis gerûna': Wr. gl. 18; 'a secretis vel principis consiliarius ': ib. 60.— s. beadu, hete-, hyge-, invit-, leodo-, searo-, văl-rûn; helrûna; gerŷne.

rûn-côfa m. cubile mysterii, pectus; dat. on his rûnrôfan Met. 2259.

rûn-craftig adj. runenkundig; pl. rûncraftige men Dan. 784.

rûn - stăf m. litera runica; pl. rûnstafas B. 1695, Rā. 43°, 5915.

rûn-vita m. 1) mysterii gnarus; nom. rôf \sim (Guthl.) G2. 1068. — 2) consiliarius a secretis, geheimer Rat; nom. mîn \sim and mîn rædbora B. 1325.

rust, rûv s. synrust, rûh.

rýcels, récels, rícels n. thus, incensum, Räucherwerk; nom. rícels Rā.
4124; svå > bid, þonne hit gífre gléda bärnað Ps. 1402.

rycene, ryde, ryd, ryfan, ryft, ryht s. recene, geryde, rid, beryfan, rift, ribt.

rýman 1) räumen, dilatare, parare, locum dare, viam aperire; inf. ôd ic pære. lâse lagosída est reorde under rôderum . ville (parare) Gen. 1344; præs. he såvlum rýmed líde lísvegas Ga. 739; he him veg . Rä. 54¹⁰; pl. þå þe þurh åttres ord ingang rýmad Sal. 221; præt. he êdelþrym onhôs, rýmde and rærde Gen. 1635. — 2) wegräumen, removere; præt. brim berstende blôdegesan hveóp, ôdþät metod þurh Moyses hand môdge rýmde Ezod. 479. — s. gerýman.

rym-craftig s. rimeratig.

r\$n rugitus; acc. seó leo onginned r\$n grymetigan Met. 1320. — vgl. r\$n (r\$an) præs. r\$d rugire: Boeth. 25, Ps. Th. 21; ahd. rohôn rohian rugire und rood rugitus.

ryn s. cynryn (-ren).

rŷnan rugire; inf. (ryna MS) Men. 2644; præt. rŷnde Boeth. 381.

ryne, rene m. 1) cursus, sowol Bahn als Lauf; nom. siddan furdum vis rôdor âræred and ryne tungla Jul. 498; acc. tungla Cri. 671, Met. 28°; tunglu, på þe healdad Dan. 869; þå heora healdad (sc. aquae) Gen. 159; gesette ýdum heora onrihtne Gen. 167; hi symle sculon þone ilcan eft gecyrran (stellae) Met. 11²⁷; þå tungl åvder ôdres rene å ne gehrined Met. 29¹⁰; dat. under rådores ryne El. 795; þam ryne onvend Met. 11²⁸; dat. pl. neåh vätera rynum Ps. Th. 1². — 2) profuvium, pluvia; acc. ryne Gen. 1416. — s. ford-, gegn- (geån-), riht-ryne.

rŷne n. mysterium? acc. Rā. 49°, Cri. 47. — s. gerŷne, rŷne-man.
ryne-gäst (-giest) m. profiuvii hospes; rynegiestes væpen (fulgura) Rā. 4¹⁰.
rynel m. cursor, nuntius (Nic. 3, 4, 5): s. forrynel.

rynig ads. cursor; nom. sum bid (cin guter Läufer) Orā. 51. — s. vid-ryneg.

rŷne-man m. vir mysteriis deditus; dat. sg. oder acc. pl. þe þå rædellan við rŷnemenn hygefäste beheold heortan bevrigene orponchendum Rö. 43¹².

ryne-strang adj. strenuus cursu: nom. rynestrong on rade Ra. 207.

ryne-svift adj. velox cursu; nom. svå svå sal dåd > rôdor (ryne svifte MS. i. e. rynê sviftê?) Met. 20 20 dat. ofer rôdere rynesviftum Met. 24 20.

ryne-þragu f. cursus; restan ryneþragum (oder ryne þragum?) Ga. 184. rýp, rýpan (ryppan?), rýric, -rysne, -rysno a ríp, a-, berýpan, særýric, gerisne, and -rysno.

S.

- sacan 1) intr. certare, pugnare, streiten, kämpfen; inf. ymb feorh B. 489 und ähnlich Gn. Ex. 28, Gn. C. 53; vid (c. acc.) Jul. 206, 298. 2) c. acc. increpare, exsecrari; præt. pl. me mine ågen vord sylfne söcon, svide oncûdon 'execrabantur': Ps. 55°. s. an-, for-, ge-, on-, vidsacan; and-, gesaca.
- sacord m. sacordos; acc. Cri. 137; pl. sacordas An. 743, Ps. 77**, 98*; dat. pl. sacordum Ap. 71. s. caldorsacord.
- sacerd-had m. sacerdotium; acc. ~ El. 1055.
- Sacu f. contentio, hostilitas, lis, rixa, pugna; nom. sacu Ph. 54, B. 1857, 2472, Gû. 650, El. 906; 'seditto folcalite vel æsvicung vel sacu': Wr. gl. 21; gen. säce El. 1031 und säcce B. 600, Rā. 436; dat. säcce Jud. 289, B. 953, 1618, 1665, 2612, 2659, 2681, 2686, Ädelet. 4 (var. sake, secce), 42 (var. sace, säcge), Ap. 59, El. 1178, 1183; acc. sace Jul. 230, 200, Gn. Ez. 20, säce Gû. 271 (lies vidor säce), El. 941, säce B. 154 und säcce B. 1977, 1989, 2347, 2499, 2562, An. 1134, Rā. 8531; nom. pl. saca Met. 2544; gen. pl. säcca B. 2029.
- såda ahd. seito m. laqueus, tenticula; dat. grin bid on sådan grame tôränded and ve synt ålýsde Taqueus contritus est: Ps. 1237. — s. vealsåda.
- sadian s. gesadian, sad.
- sadol m. Sattel, ephippium; nom. ~ B. 1038.
- sadol-beorht adj. splendido ephippio praeditus; pl. n. preć vicg > B. 2175.
- såg (ndd. seeg) Bündei, Last? acc. ic (sc. scip?) häbbe on middan Rä. 793. vgl. jedoch auch mhd. seige und altn. sægr.
- sagian (verbum defect) dicere; 1) mit dem Accusativ; præs. sg. 2. sagast Sal. 252, Jul. 84; sg. 3. sagad Cri. 1308; imp. sg. saga Gen. 878, Cri. 209. 2) mit Præpositionen, loqui de aliqua re: imp. saga me from pam lande! Sal. 209. 3) blofz mit abh. Sats; præs. sg. sagast Gen. 878 und sagad Jul. 69; imp. saga Gen. 1832, An. 557, Jul. 418, 430, Gû. 1165, El. 623, 857, Phar. 1, Sal. 236, 330, 337, Rā. 2¹⁴, 3¹³, 4⁷², 9⁸, 11¹¹, 13¹³, 20⁹, 24¹⁶, 36¹³, 37⁸, 40²⁹, 63⁹, 67¹⁰, 72²⁶, 78¹¹, 30¹⁵, 83⁷. s. gesagian, secgan.
- 8agu f. dietum, relatio, traditio (s. Lye); gen. pl. ic pînra bysna ne mäg vorda ne vîsna vuht oncnêvan, sîdes ne sagona Gen. 535; vgl. jedoch auch săgen; vielleicht ist für sagona eher ein nom. sagun f. anzusetsen.
- sål m. Seil, laqueus; nom. racentan Gen. 372; slidhearda Gen. 378; inst. väs be mäste segl sålé fäst B. 1906.
- salig, salh (ahd. salaha) f. salix; acc. on salig ve ûre organan up ahêngon 'in salicibus': Ps. 1362; oder salig n. salicitum?

salletan psallere; imp. pl. singad him and salletad! Ps. 1042. — s. sealm. salt s. sealt.

salor aula regia; dat. tô salore El. 382, 552.

salu, salo (ahd. salo) adj. fuscus, furvus; nom. ic eom salo Rā. 7811.

salu-brûn (seale-) adj. fusco-ater; nom. hräfn sveart and sealobrûn Fin. 35.

salu-neb adj. rostrum furvum habens; nom. saloneb Rä. 50°.

salu-påd adj. veste furva indutus; pl. svearte salopåde (sc. sturni) Rä. 58°.

salved part. colore furvo obductus, picatus, getheert; acc. under > bord Gen. 1481. — ahd. gasalawian decolorare, irsalawên obscurare.

sål-vang s. sælvang.

salvig-federe adj. furous pennis; nom. hrefn salvigfedera Gen. 1448.

salvig-påd (saluvig-) adj. veste furva indutus; nom, hrefn salvigpåd

Vy. 37; esrn salvvigpåda Jud. 211; acc. hräfn salupigpådan (salvvig-)

Ädelst. 61.

sâm- in compos. semi-, jus-: s. sâmvîs, sâmvorht und sæmra.

Same, some adv. item, pariter; svå same Met. 20150, 2433; and . . . svå EL. 1207. 1284; efne svå Pa. 53; svå some Gen. 399, Sat. 83, 191, Crt. 940, 1112, 1123, 1243, 1273, 1456, Mod. 7, Rā. 163, 4813; efne svå Pa. 53; and . . . svå EL. 653, 1066; and esc svå EL. 1278.

sam - heort adj. concore; nom. pl. singad samheorte sangas drihtne! Ps. 149¹.
-samne s. ät-, tôsamne (-somne).

samnian, somnian 1) c. acc. colligere, congregare, concionare; inf. fole somnigean sernum bémum Exod. 217; præs. he somnad and gädrad vyrta tô þam eardstede Ph. 193 und ähnlich Ph. 269; he tô , þå þe út gevitan (sc. nach Jerusalem) Ps. 146²; conj. þät ic lygevordum leód somnige Ph. 547; præt. ic þisne sang fand on seócum sefan, samnode víde, hú... Ap. 2; he þider fole Dan. 228; pl. here samnodan An. 1126. — 2) intr. colligere; præs. conj. ne mid his sceáfé ne mäg sceát áfyllan, þeáh þe he samnige svíde georne Ps. 128³. — 3) intr. congregari, convenire; præs. pl. somnad (-iad?) eóredciestnm, farad feorran and neân Ph. 324, præt. verod (mägen) somnode El. 55, 60; duguð samnade An. 125; pl. verod samnodan, Húna leóde... El. 19. — s. gesamnian, gesamnung.

samnunga adv. subito; samnuncga Ps. 634. - s. semninga.

samed, samed, somed, somed adv. simul, und, pariter: vif veras samed An. 1668; veras vif somed Jud. 163; he pone healsbein Hygde gescalde, prió vicg B. 2174; sunu Solimæ his dôntor Cri. 91; leomu lic and lifes gæst Ph. 513, Gû. 810 (somud); veras, heora vif somed Gen. 2418. — his feax teran and his hrägl somed Jud. 282; uppe mid englum and on cordan Ph. 629; pis cordice and pat see samed Met. 2023; pat leoht up gevåt and se år

somed El. 95; ähnlich somed Gen. 456, 1209, 1858, 1505, 1680, 2582, 2592, somod Vtd. 142, B. 1211, 2848, 2987, Rä. 6112 und samod Gen. 1701. - niht somod and dag Dan 375; what and could Dan. 377. - oft ic sceal vid væge vinnan and vid vinde feehtan, somod vid þåm säcce Rä. 172. - ic his villan vylle georne sécan, samed andettan, hu ... (und sugleich) Ps. 1103. - hysptun hine and on his hleor somed speuvdon Orf. 1122; and heora vicg co hledan under hrunge Rā. 23°; ic ongeat dômas bîne and bu ricene me dydest samed eadmêdne Ps. 11875. — him bâm samod B. 2196, Ap. 75; breć tâcen ~ Cri. 1236; secton vinter ~ Dan. 639; geador bu ~ lîc and savle EL 889; samad eallum Met. 2924; ve life sculon losian somod (wir alle) Jud. 288; seofon vinter O Dan. 621; teonleg O barned preć cal on an Ori. 969; on Syne beorg oup cymed magenfold micel Cri. 876; co calle Jud. 269. — samed gangan (sidian) Ps. 1277, Rā. 52°; stôd his handgeveore somed on sande Gen. 242; ~ eardian Cri. 125, Met. 2014, Sal. 354; benden bu lic and savle lifgan môte Cri. 1326; o sidiad savla mid lice Ph. 584; hi. fela spræcon sorhvorda somed Gen. 789; tô gebede feollon sinhivan ~ Gen. 778; hvonne of heortan hungor odds vulf savle and sorge ~ abregde Gen. 2277; þät hér móte 🗠 sídian sável in líce Cvi. 820. — þu gevorhtest heofon and cordan . . . , samod calle gesceaft El. 729. - bå ær samod (samud Eron.) væron Seel. 4; ne beod ve leng somed Gen. 2785; on bam lande ne meahton leng oblædes brûcan Gen. 1892. – com samod mid båm Ps. 827; amid mannum Ps. 817 und ähnlich Met. 2915. — samod ätgädere B. 887, 729, Ps. 564, 8821, 8916; þär väs sang and svêg ~ ätgädere B. 1063; stôdon ~ ätgädere B. 829; vîgena tid tvegra healdad atgädere on anne dag Men. 188; samed ätgädere Ps. 5413, 11310, 1345, 1455; somod ätgädere Exod. 214, Wand. 89, Ps. 5812. — hi me ymbsealdon samod anlice svá beón (sicut apes) Ps. 11712 und ähnlich anlice Ps. 1236, samed anlice Ps. 1424, 1475; settan Hierusalem samod anlicast svå (c. conj. als ob) . . . Ps. 783 und ähnlich samed anlicast svå Ps. 9111; 1274.

- samod, somod prop. c. dat. und cum; samod ærdige B. 1811; somod ærdige B. 2942.
- samode adv. beisammen (oder part. von einem samian colligere?); hie me tala vîsedon, svylce ic næfre en sallum þám fyrngevritum findan ne miht samode Sal. 9.
- samod-eard m. habitatio communis; acc. pat git moston mid pa sibgedryht somudeard niman Ga. 1346.
- samod-fast adj. fest beisammen; pl. þenden him lic and gæst somodfast seón Cri. 1581.
- sam râd (-ræd) adj. einträchtig; acc. þät hi hiora freóndscipe gehealdad, sibbe samråde Met. 11.00.
- sam-tenges adv. continuo, illico; ponne Met. 2418. s. gadertang

sam - vis adj. semisapic is, parum sapiens; pl. -se Met. 1934.

sam - vist f. convictus, consortium; acc. somvist Gen. 2280, Ga. 1150 und somviste Ga. 941.

sam - vorht halbvollendet; nom. ~ Gen. 1701.

Banc s. sang.

sanct m. sanctus; pl. sanctas Sat. 240, 355; gen. saira sancta Men. 200. sanct adj. sanctus; acc. sanctan Marian Hy. 10¹³.

sand, soud m. nuntius, legatus; nom. dig bid dryhtnes soud Run. 24.—
vgl. sand f. missio, legatio (Lye).

sand, sond n. 1) arena; nom. acc. sp. sand Exod. 291; smbeorga (sund MS) Exod. 441; svå (sms Ps. 7.27; (sight) is geblonden grund við grećte (sund?) An. 424; smvaroda (Dan. 323, As. 39 (sond); ne bið (við micelne rên húses hirde, ac hit hrećean vile, sígan (sifter rêne Met. 720-22; inst. sand è Rā. 37; nom. pl. sand båsnodon vitodre vyrde, hvonne vaðama streám èce staðulas neósan côme Exod. 470; baru sond villað rên forsvelgan Met. 713; dat. pl. on barum sandum (in meris arenis) Boeth. 3410. — 2) litus; dat. on (be) sand Gen. 242, Exod. 302, B. 295, 1896, 3033, Rā. 214 (sunde MS), 611; (neår Exod. 220; streámas vunden, sund við (B. 213; gevåt him äfter (smvoga tredan, víðe varoðas B. 1964; hie ceolas låton ät smfearoða (bevrecene onerum faste on brime bíðan (sundê?) El. 251; dat. pl. on þám sandum neâh þære byrig, þe Tarsit håtte Ps. Th. 47°.

sand-beorg m. Sandberg, Sanddüne; acc. pl. on sondbeorgus healle settan Met. 7¹⁰; inst. pl. sondbeorgum ymbseald særŷrica mæst Wal. 10.

sand-corn n. granum arenae; acc. pl. ~ Ps. 13816.

sand-grot n. idem; acc. pl. gerîman sæs sandgrotu Hö. 117.

sand-hlid n. clivus arenosus; acc. pl. gevât ofer sandhleodu tô ams farude gangan on greôte An. 236.

sand-hof n. domus arenosa, tumulus, sepulcrum; dat. sceal lie ersavle in sondhofe siddan vunian Ga. 1169.

sand-land n. litus arenosum; acc. se härnfiota äfter sundplegan sondlond gespearn Gu. 1308.

sang, song (sanc) m. cantus, cantilena, carmen; nom. sang Sat. 663, B. 90, 1063, An. 871; song Cri. 1650, Gû. 1297; stunad eal geador vel vynsum sanc Met. 13⁵⁰; acc. sang Exod. 576, B. 787, 2447, Ap. 1; ve him wymb seld secgan sceoldon Sat. 235; singad him neovne 1 Ps. 149¹; and shôfun El. 868; earn (vulf) thôf El. 29, 112; song Sat. 45, 143, Sef. 19, Vid. 108, Rā. 25⁴; singad him Cri. 5.12, Vid. 104; gen. sanges Rā. 58²; songes Vid. 67; svêg svidrode and sances bland Exod. 309; dat. inst. sange Ps. 118²⁴; mid Sat. 145; ponne ic be songe secgan sceolde, hvär... Vid. 100; songé lossad Ph. 337; gen. pl. singad ymnum ealdra sanga Ps. 136⁴; dat. pl. on

sangum singan dryhine Ps. 1375; acc. pl. singad him sangas! Ps. 1491 and āknlich Ps. 951, 1364. — s. lof-, vôd-sang.

sang-craft m. ars canendi; bid þis bleódres svég sallum sanguraftum svétra and vlitigra Ph. 132.

sangere m. cantor; nom. ~ Ps. C. 6.

sinian s. isanian, sene.

- sắt (ahd. sét) n. dolor; nom. sât Cri. 1267, 1290, B. 975, An. 1248, Gû. 1000, 1065; gen. sátes An. 1245, Gu. 486, Ps. 873, 9319, 10628, Rân. 8; (godes) egeslicne cvide sâtes fulne Cri. 1517; dat. sâte Cri. 1655, An. 1455; þá þe on seóce lågon Cri. 1356; acc. sât Gen. 75, 179, Cri. 1412, 1250, Vy. 19, B. 787, An. 1470, Jul. 537, Gû. 379, 1046, El. 941; þšt (þîn) Cri. 1442, 1461, An. 958; svídlic Jul. 55; endeleás Cri. 1632, Jul. 251; þurh micel Gen. 924; eal gemon, synna vunde, þe ic gevorhte in vorulde Jul. 709; þam þe sprece sávle minre 'qui loquuntur mala adversus animam meam': Ps. 10826; inst. sárê Ps. 564, 10629; lic gebrocen An. 1406; vund B. 2746; gen. pl. sâra Gû. 676, 938, 1218, Ps. 9316; acc. pl. þá sár Gû. 512; inst. pl. sârum Jul. 490, Gû. 348, 404, 930, 1003, 1110, El. 479, 697, 933. 1îc-sár.
- sår adj. sehmerzlich; nom. sår Deór. 9, B. 2468; him þär agelamp æfst and oferhygd Gen. 28; þät väs hyre on môde, þät... Gen. 2214 und ähnlich Gen. 425, 1593, Gen. Ex. 41; þät väs Satane ti geþolienne An. 1691; gen. n. såres hvät Met. 26°°; f. såran sorge Sat. 28; acc. sårne sinnið Reim. 52; såre sorgceare (svyltevale) Cri. 209. B. 369, An. 1370; gen. pl. sårra sorga Jud. 182, Kr. 80; acc. såre síðas Cri. 1419; inet. pl. sårum vorðum (mit beikenden Reden) B. 2058; compar. nom. f. ne väs hyra ængum þý vyrs ne síðe þý sårre (-a MS) Rā. 14°; superl. nom. sorga sårost Gen. 2029.
- sår-ben f. vulnus dolens; inst. pl. sårbennum soden (gesöht) An. 1241, Ga. 992.
- sår-cvide m. 1) verletzende Rede; acc. synnige ne mihton þurh soðd geogðan An. 967; þu ásettest us on ûrum neahmannum 'posuisti nos in contradictionem vicinis nostris': Ps. 79°; he þät eal þolað, secga Hy. 4°°; inst. þät þu andsvare mid oferhygdum séce sárcvidê An. 320; gen. pl. sárovida Cri. 170. — 2) schmersliche, traurige Worte; acc. pl. sceal seófigende vöpê gevæged vreccsa giómor singan sárcvidas Met. 2°.
- såre adv. dolenter, acerbe, graviter; Gen. 869, 992, 1257, 1275, 2415,
 Cri. 1372, Wand. 50, B. 1251, 2295, 2311, Dôm. 83, Leás 16, 23,
 Kr. 59, An. 1398, Ps. 63⁴, 136¹.
- sår-ferhå adj. tristis animo; nom. ~ Gen. 2244.
- sârgian laedere, vulnerare; præs. pl. sârgiad hvile fremdne firschoman Sal. 109. -- s. gesârgian.

- sărig adj. tristis; nom. he svă geómor veard of for. his synnum Dêm. 88; opearfa Ps. 6820; gen. săriges bâne Ps. 541; dat. m. under sărgum (sorgum MS) Gâ. 1304; acc. sărige sang B. 2447; sărig fole Ps. 10622; inst. sărgan reorde An. 60; pl. nom. sărige Ps. 1362 und sărge Cri. 1511, Gâ. 859; acc. sărige teares Ps. 557; voc. sărie pearfan Ps. 6823; dual. nom. f. sărigu tu Hö. 11.
- sărig-ferd adj. tristie animo; nom. > B. 2863, Gû. 1326, 1352; nom. pl. sărigferde Ori. 1083.
- sårig môd adj. idem; dat. pl. sårigmodum B. 2942.
- sår-lîc adj. tristis, moestus, dolendus; nom. në his lifgedål ~ þûhte seega migum B. 842; ~ sîdfät (symbel) Dôm. 25, Ph. 406; acc. he åbyligde on hi ~ sende Ps. 77⁴⁰; he gyd åvräc söd and ~ (searolic?) B. 2109; inst. mid sårlicre seeame Ps. 88²⁴.
- sår-lice adv. acerbe, graviter, schmerziich; Seel. 73, Ps. 78¹¹, 93¹⁷, 142⁴; superl. sårlicast Jul. 571.
- sår-slege m. verberatio dolens; acc. purh ~ Jul. 341, 547, Gd. 198; inst. pl. sårslegum svungen An. 1277.
- sar-spell n. loquela queribunda; acc. ic bi me selfum secge his ~ Hy. 4.
- sår-stäf m. quod dolorem vel moerorum facit, contumelia, vifensio, invectio; inst. pl. him godes andsacan sägdon sårstafum, svide gehêton, bät he desda gedål dredgan sceolde Ga. 205.
- sår-vracu f. existum dolendum, tribulatio; nom. Ph. 54; dat. ifter sårvrice Ph. 382, Jul. 527.
- sår-vylm m. austus doloris, morbus; inst. pl. soden sårvylmum Ga. 1123. Såtan m. Satan; nom. Såtan (Såta MS) An. 1195; dat. Såtane Cri. 1522, An. 1691.

stul s. stvol.

- såvan (goth. saian) serere, seminare; 1) intr. præs. såved Rä. 22°; pl. såvad Ori. 86, Ps. 125°. 2) mit dem Accusativ; præs. invit såved (diab.) Leds 85; imp. pl. sibbe såvad on sefan manna! Cri. 487; præs. he se 6 v sæda fela Gen. 1559; god monigfealde môdes snyttru and sette geond sefan monna Ori. 668; pl. hi sædê se6van Ps. 106°. s. â-, geond-, on-, tôsåvan.
- savel, savel, savel, savel (saul), savele goth, savela f. anima; nom. savel Ori. 820, Ph. 523, Ga. 1238, Ps. 56¹; savel B. 2820; savel By. 177, Ga. 522, 1062, Ps. 118²⁰, Gn. C. 58; savel As. 93, Ori. [667, Ga. 879, 506, El. 890, Kr. 120, Ps. 62^{1. 5}, 70²¹, 87³, 98¹⁶, 118^{20, 102, 120}, 118^{167, 173}, 129³, 130³; are Ps. 122⁵, 128⁴; saul Ps. 118⁶¹, 138¹³, Mei. 20^{210, 220}; savel Ori. 1827, Seel. 10 (Ex. Vere.), Ap. 62 und sid saule Met. 20¹²³. voc. mine savel Ps. Ben. 102^{1. 3}, Ps. 102^{1. 3}, 103^{1. 33}. acc. savele Gen. 2277, 2640, Ori. 1037, Ph. 566, B. 184, An. 151, Ga. 198, 348, 901, Ps. 54¹⁶, 56⁴, 61², 68¹, 69², 85^{2. 12, 13}

9816, 10830, 1146, 1206, 1876, 14016, 1415, 6, 1424, 18, Rd. 4016; volde O secan (ihn tödien) B. 801; O gescalden (forletan) starben: An. 438, Jul. 488; saule Gen. 185, Met. 22504; savul Hy. 950. - gen. savle Gen. 931, Cri. 1581, El. 1172, Leds 42, Sal. 66; Nord B. 2422; veard (homo) Cri. 1551; saule Met. 20 301. 161; savale hyrds B. 1742. - dat. style Cri. 1307, 1544, Ga. 512, Hy. 410, Ps. 1806. nom. pl. såvla Cri. 1687, Sat. 653, Ph. 540, 584, An. 228, Ga. 98, 762, El. 906, Ps. 1234, Sal. 171; saula Met. 2134; savle Sat. 296, Ord. 1061 und saule As. 151, Cri. 53. - acc. pl. savia Exod. 548, Sat. 898, Ps. 7113, Hy. 7106, 1031, Alm. 9 (oder sg. savle?); saula Met. 20336; såvle (s. Th: sg.?) Sat. 407, Ori. 1075, An. 867, Gü. 539, 778, Ps. 93^{20, 23}. — gen. pl. såvla Sat. 573, Ori. 571, 1068, 1519, 1677, Ph. 498, An. 549, 923, 1419, Jul. 848, 555, Ga. 803, 318, El. 564, 461, 799 und säula Met. 21°, 23¹¹. — dat. pl. sävlum Sat. 145, 266, Ori. 1079, 1164, 1282, 1314, Ph. 589, Ga. 789, Ps. 7710 und siulum Ori. 619, Mct. 20234. — inst. pl. sivlum Ori. 1604, 1607; Nunnon Ezod. 496; 🗪 benumene Ph. 488; saulum Gen. 897. — s. orsavie.

- savel berend animam gerens, animatus; gen. pl. saviberendra (hominum)

 B. 1004.
- savel-cund adj. spirituatis; nom. mec i hyrde bihealded (angelus)
 Ga. 288.
- savel-dreór m. sanguis vel cruor vitalis; inst. næfre ge mid blêdê beódgereordu eóvre þicgead besmiten mid synne savldrórê! Gen. 1520; he geblêdegod veard savuldriórê B. 2693.
- sival-gedil n. animae discidium, mors; gen. sivelgediles 64. 1008; acc. sivulgedil An. 1703.
- såvel-hord n. anima thesaurus; nom. ôd þät såvihord båncôfa blôdig åbrocen veorded Vy. 34; acc. he åbyligde on hi sårlic sende ôd ~ Ps. 7740.
- savel-hus n. animae domus, corpus; nom. acc. CG. 1003, 1114.
- săvel-leas adj. examimis; acc. săvelleasne Vy. 37; săvolleasne B. 1406; săvulleasne B. 3033; săvilleasne Et. 877.
- savl, savle, savol, savul s. savel.
- (goth. saive ahd. 880) m. f. lacus, mare; 1) Masculinum; nom. sincalda (se brâda) sm Exod. 472, Cri. 1145; sm cŷdde, hvâ hine gesette Cri. 1164; voc. sm svida! Ps. 113³; gen. sms Az. 122, Hö. 117, Sch. 40, Az. 236, 1660, El. 729, Ps. 77²⁷, Rä. 67³; he vealded and he sette pone Ps. 94³; dat. on (be) pam reidan sm Exod. 134, Ps. 105¹³, 185¹³; on sidum sm Ps. 134⁶; acc. sealtne (sidne, vidne, iscealdne, reidne, pone reidan) sm Cri. 677, 853, Ph. 103, Seef. 14, B. 507, Ps. 76¹⁴, 105^{2, 9}, 135¹³, 145⁵, Met. 19¹⁶; nom. acc. pl. sms Gen. 958, 1375, 2451, Cri. 967, Ps. 88⁶. 2) Femininum; nom. bid sm smilte, ponne hy vind ne veced Gn. Ex. 55; dat. on sm deópre Ps. 67²⁶; acc.

sg. hrimcealde sæ Wand. 4; ofer \sim side B. 2394; þå rúman \sim Met. 6^{13} ; iscealde \sim Met. 27^3 ; ôd þå \sim Met. 28^{13} ; nom. pl. þås deópan sæ Ps. 65^5 . — 3) Genus unbestimmt; nom. sæ B. 579, 1228, An. 453, El. 240, Bä. 4^{29} , 76^1 (se MS); fåmig \sim Gen. 1452; dat. on sæve (masc.?) An. 515, Hy. 4^{29} ; on (tô, fram) sæ Sat. 5, Seel. 79, B. 318, 544, Ps. 64^6 , 106^3 , Met. 19^{19} ; acc. sg. sæ Gen. 830, Sat. 9, B. 2380, An. 247, Ps. 73^{13} , 88^{11} ; dat. pl. eallum sævum Ps. 138^7 ; be (bi) sæm tveónum Exod. 42^2 , 56^2 , B. 858, 1685, 1956, GQ. 237, 1333, Ps. 71^6 (sæ MS mit überstrichenem æ). — s. heáhsæ.

- se bat m. Seeboot; acc. O B. 633, 895; dat. on sæbate An. 438, 490.
- 580 beorg m. mone marinus, litus; unda altissima (Wellenberg)? gen. pl. sæbeorga sand Exod. 441; acc. pl. sæbeorgas såcan, merestreáma gemetu An. 308.
- săc n. Streit? nom. â văs ~ ôd păt El. 1257. s. and-, coful-, videraic und sacu.
- secan = sécan s. forsécan und bisæce.
- săcean kämpfen? præs. ie sceal vid væge vinnan and vid vinde feohten, samod vid þám säcce Rä. 172.
- Sliegen f. dictum; inst. pl. sliegenum recette and ræd sprece Ps. 144?. s. sligen.
- 888-cir, -cyr m. refluxus maris; nom. sand sæcir spåv Exod. 291.
- smora in der Verbindung særra fearo glided Reim. 65 vielleicht verschrieben für sætra insidiatorum (von sætere) oder sæaro fearo?
- sæ-cyning m. rex maritimus; gen. pl. sæcynings B. 2382.
- săd adj. satur, satiatus; nom. vînes (vîges, beaduveorca) Seel. 39, Ādelst, 20 (nicht sæd), Rā. 6²; nom. pl. sade vurdan Ps. 77²²; săde væron Ps. 80¹⁵. — s. hilde-, un-, vînsăd.
- nom. Purh cornes gecynd, þe ær clæne bið onsåven Ph. 253; gen. þäs sædes corn Met. 2240; sum corn Met. 2227; inst. hi vingeardas vyrcean ongunnon, sædé seóvan 'seminaverunt agros': Ps. 10624; acc. ne þurh sæd ne evom sigores ågend monnes äfter moldan Crt. 420; gen. pl. he þås foldan åsióv sæda manegum vuða and vyrta Met. 20226; seóv fela Gen. 1559; gehvilc (acc.) Exod. 374; inst. pl. eorðe onféhd eallum sædum, gedéð þät hi grôvað geåra gehvilcê Met. 2924.—
 2) semen, proles; nom. and þät sæð þåra unrihtvîsra forvyrð Ps. Th. 3628; min heóvað Ps. Th. 2122.—3) seges; acc. hi byra sylfra sæð sníðað äfter Ps. 1253; se háta sumo: giereð and drígeð and bléða Met. 2921; gen. pl. sæða gehvylces Gû. 16.—4) incrementum; inst. þät treov sceolde ymb seofon tíða sæðé eft onfön Dan. 562 und ähnlich Dan. 583.—s. goðsæð.
- 820d berende incrementum (in dea) ferens, gottesfürchtig? gen. sords

- svealh sædberendes Sethes lies Gen. 1145; vgl. godsæd und H. Z. X, 356.
- sæ-deór n bellua marina; nom. 🖚 B. 1510.
- se draca m. draco vel serpens maris; acc. pl. sellice sedracan B. 1426.
- sm-farod, -fearod m. Wellenschlag, Woge; dat. at smfearode El. 251; gen. pl. smfaroda sand (-varoda?) Dan. 323.
- sso-fisten n. munimentum marinum, mare; nom. CExod. 127.
- 888-fisc m. piscis marinus; nom. pl. -as Cri. 987; gen. pl. -a Wal. 56.
- sse-flod m. Scoflut; nom. Con. 1437; nom. pl. side sæflodas Ps. 6823.
- sm-flota m. navis; dat. pam smilotan An. 381.
- 829-for f. iter maritimum; gen. sæfore Seef. 42.
- sægan sinken machen; part. ôd þät sunne en súdröder sæged veorded Ph. 142; vgl. H?l. 1701: sô thue gisêgid ward sedle nâher hêdra sunna. s. ge-, ensægan, ensæge.
- sägen f. traditio, Sage; nom. þät is fyrn , hû . . . (fyrn -sägen?) As. 1491. s. säggen, caldgesegen.
- see-genga m. maria permeans, navis; nom. ~ B. 1882, 1908.
- 82 gesp adj. ad navigandum satis amplus; nom. ~ naca B. 1896.
- sägl, segl n. sol; nom. hådre (hådor) sägl An. 89, 1458; acc. heafdes segl (oculum) An. 59. — s. sigel.
- 888 grund m. fundus vel profundum maris; acc. besenctun hine on Men. 212; gen. ne me forsvelge exgrundes deóp! Ps. 6815; dat. segrunde B. 564; pl. sægrundes Exod. 289; side Rä. 310.
- sm-hengest m. equus marinus i. e. navis; dat. smhengeste An. 488.
- se-holm m. mare; nom. ~ An. 529.
- aši n. aula, aedes; acc. sg. \sim B. 2075, 2264; timbred (ši timbred MS)

 B. 307; gen. under hrôf sales Rā. 53³; acc. pl. salu An. 1675 und
 salo Gen. 1881, 2403. s. burg-, folo-, horn-säl.
- sale s. sellan.
- seel (altn. sels f.) m. f. salus, prosperitas, beatitas, latitia; nom. ageald mare ceastra (verliefe) Gen. 2008 und ähnlich B. 1665; gen. mäg nu snottor guma sæle brûcan, gêdra tîda Gû. 6; on þære stôve ve gesunde mågon sæles bîdan, feorh generigan Gen. 2523; dat. pl. syngum tô sælum Cri. 1377; ne frin þu äfter 18. 1822; þu on ves! B. 1170; väs on B. 643, Sal. 177; þonne ic on väs Met. 27; ic leóða fela lustlîce geó sang on Met. 22; väs on sålum Exod. 106, 564, B. 607, El. 194; inst. pl. sælum geblissad Ph. 140; sited sorgcearig bidæled Deór 28. 2) status conditio; nom. nu is sæl cumen, þreá ormæte An. 1167; acc. pl. häfðion þär beorgas blide sæle Ps. 1134; dat. pl. bid on glädum sælum Ps. 526; storm oft holm gebringed in grimmum Gen. Ex. 52. 3) sæteós, opportunitas, occasio, tempus; nom. þå seó sæl gevearð, þät ... Gen. 1186;

ponne hyre se sæl cymed, påt... Sal. 323; ponne se cymed Leds 23; ôdpåt cymed (cymed), påt... B. 622, 2058; nu is cumen, påt me veordiad men ofer moldan Kr. 80; på väs cymed mæl, påt... B. 1008; gen. sæles bided, hvonne ær heó... cýdan môte Bā. 3218; ve be pisse stræte pencad cybidan, siddan sunne eft metod tô morgen up forlæt Gen. 2437. — s. gyte-, heáhsæl; gesællic.

sel . sêl.

- smlan contingere, evenire; pres. conj. veald, hû þe sæle ät þam geguslege!

 An. 1357. s. ge-, tôsmlan.
- smlan ligare; inf. hvär ve secolon sundhengestas onerum fiste Ori. 863; ic mödsefan minne sceolde oft carmcearig feterum Wand-21 (vgl. bindan); præt. he sælde tô sande sidfädme scip oncerbendum fist B. 1917; sorgecarig [sefan] geneahhe B. 3152; pl. hi sævadu sældon B. 226; pært. pl. sægrundas Exod. 289; sæmearas El. 228.—s. 4-, ge-, onsælan; searosæled.
- 580-lâc n. præda maritima; inst. he sælâcê gefeah, mägenbyrdenne pâra pe he him mid häfde B. 1624; acc. pl. ve pe pâs sælâc lustum brohten tîres tô tâcne B. 1652.
- se-låd f. iter maritimum; dat. pohte të selide B. 1139; on B. 1157, An. 511.
- 58 låf f. qui e maris perículo evasit; nom. pl. sælåfe (sc. Israelitae) Exod. 584.
- sald s. sold.
- săld (alte. selida ahd. selida) f. maneto, domus; ace. pl. năfdon en pam lande pă giet sălda gesetena Gen. 785. — s. geseld.
- sseld (ahd. selida) f. ealus, prosperitas, felicitas, bona fortuna; acc. pl. sælda Sal. 848; heafonas blissiad, sæstreámas sælde habbad Ps. 95¹¹. s. ge-, ofersæld.
- se lida, -leoda m. nauta; nom. seleoda Exod. 374; voc. selida By. 45; dat. seleodan An. 500; acc. selidan By. 286, An. 471.
- see-lidende maria permeans, nauta; nom. sg. \sim Sal. 211; pl. \sim Wal. 48, B. 377; selidend B. 411, 2806; ve \sim B. 1818.
- sælig s. earfod-, ge-, heard-, un-, vansælig.
- sil-vig m. aedis murus vei paries? dat. he be veille geseah under silvage sveras unlytle stapulas standan (sælvange MS) An. 1495.
- seel-vang m. campus fecundus; acc. smlvong Bā. 20°; dat. under sålvonge Bā. 4°; pl. side sælvongas Gen. 1293.
- SEC-MAR m. Seemann; pl. nom. semen Exod 105, By. 29; gen. seemanns Exod. 478, B. 329; dat. seemannum B. 2954, By. 38, 278, Run. 16.
- ss:-mêde adj. mari fessus; nom. pl. 🔷 B. 325.
- ssemest a. sæmra.

- sm-mearh m. equus marinus i. e. navis; nom. snellic An. 267; acc.

 El. 245; pl. semearas Wal. 15, El. 228.
- semma compar. deterior, villor, pejor; nom. symbe (draca) väs þý semma, ponne ic hine sveordê dräp B. 2880; hit is sæmre nu Met. 848; dat. hnåhran rince, sæmran ät säcce B. 953; ogode (Götzen) Jul. 51; pät pu heofoncyninge vidsôce and tô ogebuge, onsägde synna framan Jul. 361; nom. pl. ne bedd vinter pin viht på sæmran 'anni tui non deficient'. Ps. 10124. superl. ne væron pät gesida på sæmestan Vid. 125. s. såm-.
- 888 naca m. navis: acc. sg. -an Bo. 26.
- sm-näs m. promontorium; pl. smušssas B. 223, 571,
- sæne (goth. sains ahd. seine) adj. segnis, tardus; nom. ne sceal he tô come pissa lârna tô lắt Dôm. 88; nãs pắt co cyning Vid. 67; comôd Gû. 314; pãs sidfātes co veordan An. 204, 211, El. 220; nãs his brôdor lãt, sides co Ap. 34; acc. lichoman lænne and sænne Met. 26¹⁰⁰; nom. pl. næron hie tohtan sæne, lindgelâces Ap. 75; compar. he on holme väs sundes pê sænra, pe hine svylt fornam B. 1436; ôderne ellenleásran under cumbolhagan cempan sænran Jul. 395. ? väs his hete grim hilde tô sæne, biter beadoveorca Rā. 34°. s. ásânian.
- sap sh. succus; nom. veard beam monig blodigum tearum birunnen, weard to blode Ori. 1177.
- se-rine m. Seemann, Seeheld; nom. ~ B. 690, By. 184.
- 82-TÔf adj. strenuus in mari; nom. pl. særble Orä. 56.
- 880 Tric n. arundinetum maritimum; gen. pl. svylce vôrie bi vädes ôfre sondbeorgum ymbseald særfrica mæst Wal. 10; vgl. akd. rôrah.
- 82-810 m. iter maritimum; dat. Efter sæside B. 1149.
- se-streám m. fluentum maris; pl. sestreámas Ps. 92°; svearte (sealte)
 Gen. 1326, An. 196, 750, Ps. 79¹¹; dat. sestreámum Exod. 250,
 Ps. 88²⁵, Metr. 1¹⁵.
- sæta ahd. såzo nhd. Sake: 'oppidanus burhsæta; colonus ôdres eardes laudeôta': Wr. gl. 18. s. endesæta.
- sstan mhd. såzen insidiari; inf. þu scealt flersna tohtan nivre Gen.

 913. auch sætian: præs. he sætad, þät he bereifige þone earman 'insidiatur ut rapiat pauperem': Ps. Th. 930; se synfulla bäs rihtvísan ib. 3612; hi sætiad mín ib. 1611. sæt f. Hinterhalt; his hvelp bid gehýd ät þære sæte 'in abditis': Ps. Th. 1611.
- sætere m. insidiator; gen. pl. sætra fearo glided (? sæcra MS) Reim. 65. sætilcas Met. 8³¹ lies scealcas.
- ssetnian insidiari; prat. pl. sætendan såvle minre Ps. 907.
- 880-Vang m. lifus; acc. gevåt him äfter sande sævong tredan, vide varodas B. 1964.

872-Væg m. unda maris; pl. sealts sævægas Dan. 384.

820 - Varod m. Werder, litus; gen. pl. szvaroda sand Dan. 323 (-faroda MS), As. 39 (sva varoda MS); dat. sg. be szvarode Met. 1921.

sm - vêrig adj. mart fessus; acc. pl. smvêrige An. 827, 864.

580 - veall m. vallum maritimum; 1) litus; dat. savealle B. 1924, Bā. 61. — 2) paries aqueus in mari rubro; nom. saveall âstâh, uplang gestôd vid Israhêlum ândagne fyrst Exod. 302.

580 - Vicing (altn. vikingr) m. pirata; nom. pl. sævicingas Exod. 338.

88 - Vudu m. lignum maritimum i. e. navis; acc. sg. \sim B. 226.

se - vylm m. maris astus; acc. pl. ofer savylmas B. 393.

sæ-∳å f. unda maris; nom. pl. sæŷde Rûn. 21.

SCACAN s. sceacan.

scâdan, sceâdan goth. skaidan 1) dividere, separare, disterminare; præs. svâ Nilus sceâded vîde rîce Gen. 2208; svâ dor scâded (var. sceâded, sceâded) Hvîtan vylles geat and Humbran ea Edm. 3; part. Þonne sceâdene beód þá synfullan and þá súdfästan on þam mæran däge Seel. 147. — 2) dijudicare, decernere, entscheiden; part. Þonne bid gæsta dóm fore gode sceâden vera cneórissum, svå hi gevorhton ær Ori. 1233. — 3) intr. c. instr. separari ab aliqua re, privari; præs. tigelum sceâded hrûstbeáges hrûf Ruin. 31. — ? hrade siddan vis äfter mundgripe mêce geþiged, þát hit sceâden mæl scŷran mûste, cvealmbealu cŷdan B. 1939. — s. å-, for-, ge-, tûscâdan (-sceâdan), gescâd (-sceâd).

scåde f. (oder m. scåda?) Scheitel; acc. feaxes scådan 'verticem capilli'.

Ps. 67³¹; ahd. sceitila f.

scadu-helm, scada, scale, scâlu, scamian, scamu s. sceaduhelm, sceads, sceale, scôlu, sceamian, sceamu.

scanan (sceon) splendere? præt. pl. scionon B. 303. — s. unter scinan.

Scanca, Sconca m. crus (Wr. gl. 44, 65, 71); nom. acc. pl. scancan Ph. 310; sconcan Sal. 101.

scand, sceand, scond, sceond f. Schande; nom. scand and sceamu Ps. 70¹³; gen. sconde Gû. 647; dat. tô sconde Ori. 1274, 1480; acc. hi pār sceande âgen! 'confundantur': Ps. 108²⁷; sceonde Gen. 874, 1581, 2469; inst. pl. beód på syngan flæsc scandum purhvaden Ori. 1283; pu pone lichoman soyld vyrcende scondum gevemdest Ori. 1487; âscamode gedreahte Ori. 1299.

scand - lîc (sceand-) adj. detestabilis, contemnendus; nom. nis păt scandlîc crăft Met: 20¹⁹⁸; acc. sceame sceandlîce Ps. 687. — vgl. unscende (-scynde).

scaced, scacen s. sceacan.

scäd n. umbra; acc. pat ge mec under conde scûfan môton in helle hûs Gû. 467; gen. sceades sciman Sal. 116; scedes sciman Sat. 106; dat. tô pem sceade pîura fidera Ps. Th. 35°; on pam his geteldes ib. 26°; anlîc , on păm Boeth. 27° (C.); on (in) Ph. 284, Hy. 41°, Gn. Ex. 67; he his scippende under for hlessedrum peaht Gen. 2739; in scade Ph. 168; inst. he me mid his gesculdrum sceadê bepeahte Ps. 90°; die 6 letzteren Stellen können jedoch auch su sceadu f. gehören; nom. acc. pl. sceadu Cri. 118, 1089, Ph. 210, An. 838; under bregdan (tödten) B. 707; sceado Gen. 133, Erod. 113; scadu Gû. 1262; inst. pl. pendeu peos voruld sceadum sorfdeude scinan môte (oder su sceadu f.) Cri. 1585. — s. leifscâd.

sced, scedd, scedd f. Scheide, vagina; nom. 'classendis sveordes scedd':
Wr. gl. 34; 'vagina > '60.35; dat. sveord of scæde átugon Ps.
Th. 36¹⁴; brid bill of scêde By. 162; pone mêce of sceade ábrid
Jud. 70; dat. pl. brugdon sveord of scædum Gen. 1992 und ähnlich
sceddum Jud. 230.

scenan s. gescenan und alin. skeins leviter vulnerare. sceddan (scendian?), sced s. besceddan, sced.

scoddan, scyddan nocere, lædere, urgere, tribulare; 1) absolut: inf. rognbeof ne læt on sceade sceddan! Hy. 415; bat on land Dena lådra nænig mid sciphergê ve meahte B. 243; part. præs. s cedde ndu m sceadan (diabolo) Cri. 1396; sceddendra (diabolorum) Cri. 761, Ga. 375. - 2) mit dem Dativ; inf. ne mäg ic bam savlum sceddan Sat. 146; þät se beadolróma bítan nolde, aldre & B. 1524; ähnlich → B. 1083, Gû. 197, Kr. 47, Ps. 88¹⁹, 90¹⁰, 104¹⁵, Alm. 7, Rd. 44³; ne mäg him bitres viht scyldum ~ Ph. 180; bär him yfit ne mäg fah feond facné ~ Ph. 595; þär him ænig ne mäg átré ~ Ph. 449; bý läs him scyldhátan s cyddan cômon An. 1049; præs. ic nængum scedde Rā. 262; nængum sceded ofnes äled As. 176; næfre him deád ~ Ph. 88; ähnlich ~ Ph. 89, Rä. 4413; eóv seó vergdu forban scedded scyldfollum El. 310; us sed Vyrd scyded An. 1563; conj. by läs him gilp scedde Cri. 684, Cra. 100, ha bu sodfastnm þurh synna slide svíðast 🗠 Jul. 349; præt. þär him nænig väter vihth ne scedede B. 1514. - 3) mit dem Dativ der Person und Acc. der Sache (beschädigen); inf. ne mäg him bryne soeddan vlitigne vuldorhaman Az. 178. - s. gesceddan und sceadan.

sceft s. sceaft.

- scehdun Cri. 980 (hráhcleofu, þå við holme ær fäste við flódum foldan

) scheint verschrieben, etna für scendun von einem scenan verwandt mit ahd. sconon parcere? oder für sceldun = scildun schirmten?
- scel, sceld, sceldburg, sceldig s. välscel, scild, scyld, scildburg, scyldig.
- scall, scyll (engl. shell) f. Schale; nom. sió scîre scall (der mit der Eierschale verglichene Himmel) Met. 20¹⁷⁴; 'concha scel': Wr. gl. 90; 'concha scyl' ib. 77. dat. svylce he of ägerum ût âlwde, scîr of

- 8.9 V&G m. unda maris; pl. sealts suvægas Dan. 384.
- 82 Varod m. Werder, litus; gen. pl. szvaroda sand Dan. 323 (-faroda MS), Az. 39 (sva varoda MS); dat. sg. be szvarode Met. 1931.
- sm vêrig adj. mart fessus; acc. pl. szverige An. 827, 864.
- 850 Veall m. vallum maritimum; 1) litus; dat. savealle B. 1924, Rã. 61.— 2) paries aqueus in mari rubro; nom. saveall âstâh, uplang gestôd vid Israhêlum ândāgne fyrst Exod. 302.
- 820 Vicing (altn. vikingr) m. pirata; nom. pl. szvicingas Ezod. 338.
- see-vudu m. lignum maritimum i. e. navis; acc. sg. \sim B. 226.
- see-vylm m. maris astus; acc. pl. ofer sævylmas B. 393.
- 520 Ŷ₫ f. unda maris; nom. pl. sæŶde Rûn. 21.
- SCACAN s. sceacan.
- scâdan, sceâdan goth. skaidan 1) dividere, separare, disterminare; præs. svâ Nilus sceâded vîde rîce Gen. 2208; svâ dor scâded (var. sceâded, sceâded) Hvîtan vylles geat and Humbran ea Edm. 3; part. þonne sceâdene beód þâ synfullan and þâ sôdfästan on þam mæran däge Seel. 147. 2) dijudicare, decernere, entscheiden; part. þonne bid gæsta dôm fore gode sceâden vera cneórissum, svâ hi gevorhton ær Ori. 1233. 3) intr. c. instr. separari ab aliqua re, privari; præs. tigelum sceâded hrôstbeáges hrôf Ruin. 31. ? hrade siddan väs äfter mundgripe mêce geþiged, þāt hit sceâden mæl scŷran môste, cvealmbealu cŷdan B. 1939. s. å-, for-, ge-, tôscâdan (-sceâdan), gescâd (-sceâd).
- scade f. (oder m. scada?) Scheitel; acc. feaxes scadan 'verticem capilli'.

 Ps. 6721; and. sceitila f.
- scadu-helm, scada, scalc, scalu, scamian, scamu s. sceaduhelm, sceada, scealc, scôlu, sceamian, sceamu.
- scanan (sceon) splendere? præt. pl. scionon B. 303. s. unter scinan.
- Scanca, sconca m. crus (Wr. gl. 44, 65, 71); nom. acc. pl. scancan Ph. 310; sconcan Sal. 101.
- scand, sceand, sceond f. Schande; nom. scand and sceamu Ps. 70¹³; gen. scoude Ga. 647; dat. tô sconde Ori. 1274, 1480; acc. hi pär sceande ågen! 'confundantur': Ps. 108²⁷; sceonde Gen. 874, 1581, 2469; inst. pl. beód på syngan flæsc scandum purhvaden Ori. 1283; pu pone lîchoman scyld vyrcende scondum gevemdest Ori. 1487; åscamode gedreahte Ori. 1299.
- scand-lîc (sceand-) adj. detestabilis, contemnendus; nom. nis pat scandlîc craft Met: 20¹⁸⁸; acc. sceame sceandlice Ps. 68⁷. — vgl. unscende (-scynde).
- scaced, scacen s. scencan.
- scäd n. umbra; acc. pät ge mec under ~ sconde scüfan môton in helle hûs Gû. 467; gen. sceades sciman Sal. 116; scedes sciman Sat.

106; dat. tô þæm sceade þinra fidera Ps. Th. 35°; on þam his geteldes ib. 26°; anlic , on þäm Boeth. 27° (C.); on (in) Ph. 234, Hy. 41°, Gn. Ex. 67; he his scippende under för hlessedrum þeaht Gen. 2739; in scade Ph. 168; inst. he me mid his gesculdrum sceadê beþeahte Ps. 90°; die 6 letzteren Stellen können jedoch auch su sceadu f. gehören; nom. acc. pl. sceadu Cri. 118, 1089, Ph. 210, An. 838; under bregdan (tödten) B. 707; sceado Gen. 133, Erod. 113; scadu Gû. 1262; inst. pl. þenden þeós voruld sceadum sorfdende scinan môte (oder su sceadu f.) Cri. 1585. — s. leáfscād.

sced, scedd, scedd f. Scheide, vagina; nom. 'classendis sveordes scedd':
Wr. gl. 34; 'vagina ~': ib. 35; dat. sveord of scæde åtugon Ps.
Th. 36¹⁴; bräd bill of scedde By. 162; pone mêce of scedde åbräd
Jud. 70; dat. pl. brugdon sveord of scædum Gen. 1992 und ähnlich
sceddum Jud. 230.

scenan s. gescenan und altr. skeins leviter vulnerare. sceddan (scesdian?), sced s. besceddan, sced.

scoddan, scyddan nocere, lædere, urgere, tribulare; 1) absolut: inf. regnbeof ne læt on sceade sceddan! Hy. 415; bat on land Dena lådra nænig mid sciphergê va meahte B. 248; part. præs. sceddendum sceadan (diabolo) Cri. 1396; sceddendra (diabolorum) Cri. 761, Gu. 375. - 2) mit dem Dativ; inf. ne mäg ic håm såvlum sceddan Sat. 146; pat se beadolróma bîtan nolde, aldre 🗠 B. 1524; ähnlich → B. 1083, Gû. 197, Kr. 47, Ps. 88¹⁹, 90¹⁰, 104¹¹, Alm. 7, Rä. 44³; ne mäg him bitres viht scyldum 🗢 Pa. 180; bär him yfiè ne mäg fåh feond fåcne ~ Ph. 595; bär him ænig ne mäg åtre ~ Ph. 449; bý läs him scyldhátan seyddan cômon An. 1049; præs. ic nængum scedde Rā. 263; nængum sceded ofnes äled As. 176; næfre him deid ~ Ph. 88; ähnlich ~ Ph. 39, Rä. 4412; eov sed vergdu forban scedded scyldfullum El. 310; us seó Vyrd scyded An. 1563; conj. þý läs him gilp scedde Cri. 684, Crä. 100, hû þu södfästnm burh synna slide svídast 🗠 Jul. 349; præt. þär him nænig väter vihte no scedede B. 1514. - 3) mit dem Dativ der Person und Acc. der Sache (beschädigen); inf. ne mäg him bryne soeddan vlitigne vuldorhaman As. 178. — s. gesceddan und sceadan.

sceft s. sceaft.

- scehdun Cri. 980 (heáhcleofu, þå við holme ær fiste við flódum foldan O) scheint verschrieben, etwa für scendun von einem scenan verwandt mit ahd. scenen parcere? oder für sceldun = scildun schirmten?
- scel, sceld, sceldburg, sceldig s. välscel, scild, scyld, scildburg, scyldig.
- scall, scyll (engl. shell) f. Schale; nom. sió scîre scall (der mit der Eierschale verglichene Himmel) Met. 20¹⁷⁴; 'concha scel': Wr. gl. 90; 'concha scyl' ib. 77. dat. scylce he of ägerum ût âlæde, scîr of

scylle Ph. 234; 'de concha musclan vel scille': H. Z. IX, 470. — nom. pl. 'conchae et cochleae scille vel sæsnäglas': Wr. gl. 56. — inst. pl. sindon på scancan scyllum biveaxen (squamis) Ph. 310.

scênan s. gescenan und scehdun.

scenc m. Schenk, pincerna: s. meoduscenc.

- scencan einschenken; potum infundere: prat. þegn, se þe en handa bär hroden ealovæge, scencte scir vered B. 496; heó Adame >> bitter bædevêg Gû. 957. s. biscencan.
- scendan, scyndan schänden, su schanden machen, confundere, contumelia afficere; pært. scende væron ealle, þå me yfel tö ær gssöhton 'confust':

 Ps. 70²². ?se deópa seád mid vîta fela folcum scended (scedded?)

 Cri. 1549. s. gescendan (-scyndan), unscende (-scynde).

scendan, scêne a scyndan, scêne.

- scenn ein Theil des Schwertgriffes? Schutzblatt? dat. pl. väs on þæm scennum sciran goldes þurh rúnstafas rihte gemearcod, hvam þät sveord geveorht ærest være B. 1694. vgl. Wr. gl. 3: þonne se yrdlingc unscend þå oxan 'disjungit' (ausspannt, ausschirrt).
- -scentu (?), scêp s. gescentu, sceap.
- sceppan, scyppan goth. skapjan 1) creare; præs. þu scyppest Ps. 103 spræt. þu sceópe Hy. 102; sg. 3. scóp As. 120, Ga. 466 und sceóp Gen. 36, 1278, Cri. 1170, Gn. Ex. 165; pært. he bebeid and hi sceapene synt Ps. Th. 32°. 2) constituere, designare, destinare, describer; præt. he þære nädran sceóp vide síðas Gen. 903; se us þås låde Con. 1841; and scyrede hie of heofonum (relegavit) Gen. 65; svá vrätlice god monna cräftas and scyrede æghvylcum on eordan Vy. 95; unc drihten scóp síð ätsomne Rā. 82°; him Heort naman B. 78 und ähnlich sceóp Gen. 128, 140, 343; pært. ic eom on gevin sceapen Rā. 21°, 24°; hû him veorde geond voruld viðsíð Sal. 371; svá him is hâm ungelice Cri. 898; þär eóv is hâm sveart sinnihte Ga. 649; väs sió vröht scepen heard við Hugas (mota, decreta) B. 2918. s. å-, for-, gesceppan; earmsceapen.
- sceppend, scippend, scyppend, scypend m. creator; nom. acc. voc. sceppend Sat. 309, B. 106, Met. 11¹, Sal. 56 (B.); manna (gåsta. häleda, ealra gesceafta) ~ Ps. C. 8, 39, Hy. 8³⁴, Met. 4³⁰; ~ hire Met. 20²¹⁶; ~ min! Ps. C. 45, 63; vyrhta and ~ vorulde pisse Met. 29²²; scippend Sal. 56 (A.); engla (folkes, gåsta) ~ Dan. 292, An. 278, El. 791, Hy. 2¹, 10²¹; ~ min! Gen. 137; ~ ealra El. 370; scyppend Cri. 1161, Rā. 41^{1. 101}; gåsta (engla, schta, frymda, häleda, heofena, manna, moncynnes, mihta, ealra vorulda) ~ Dan. 315, 392, Sat. 244, 563, Cri. 266, 417, Hō. 109, Ph. 630, An. 119, 192, 396, 486, Gû. 1131, Hy. 3²³; hyra (hire) ~ Cri. 1132, Met. 20²¹⁶; ~ ûre (usser, engla, vera) Gen. 65, 206, 942, 1391, Sat. 535, An. 434, 788; scypend Sat. 57; gen. sceppendes Sat. 106; scippendes Jud. 78;

scyppen des Ori. 48, Sal. 79; dat. his scippende Gen. 2739; scyppende Ori. 902, 1227; pinum (his) Cri. 1896, 1618. — auch adjectioisch dat. scyppen dum voldersyninge By. 413.

sofran, sceoran secare, ladere, lacerare, tondere, radere; inf. latad.
[vzpna] spor eadorgesrd sceoran. fages feerhhord! An. 1183; pras.
'tondeo ic efesige edite ic seere': Älf. gr. 26, 'rade ic seere': ib. 28;
he min heafed scired Rā. 66°; ponn e sveord syin ofer helme > B. 1281;
pras. pl. hie seildburh scaron Jud. 305; purt. pl. scearde schrbeorge
scorene gedrorene Ruin. 5. — s. bi-, gesceran

sceriam, sciriam, scyriam ordinare, distribuere, deputare, designare, consistence, impereire, tribuere, probere; inf. gif po alvalda sciriam ville, pit pu... môte Gen. 2827; prase. svå missenifee dryhten estium dwled, scyred and scrifed and gesceape healded Vy. 66; prat. svå vrattice god menna cräftas sceôp and scyrede and gesceape fereda aghvyleum Vy. 95; påra gifena, pe him tô dugude drihten Dan. 87; sceôp and hie of heofenum (relegacit) Gen. 67; part. sceolde him been dead scyred Gen. 485; sie him geopened engla rice and hira dwl scired mid Marian! El. 1989; pl. vomsceadam on pone vyrsan dwl fore scyppende scyrede veordad Ori. 1227. — å-, be-, bi-, geoceriam (scyrian).

scerpan s. gescyrpan.

scotvan vergeuden, verschütten? part. veard eorlum ealu scerven B. 769; meedu veard äfter symboldäge (scerpen MS) An. 1528. — s. bescervan. -scette s. federscette.

sceecan, scacan 1) inir. moveri cum impetu, festinare, ruere, salire, volare, effugere etc. inf. on fleam.acceacan Jud. 292. Jul. 680, seó tid gevêt ofer tiber on middangeardes Gen. 135; geviton mid þý vægê in forvyrd under eordan grund An. 1596; on gerûm Rã. 2116; on lyft scacan, fleógan ofer foldan Sat. 263; côman beorhte [leóman ofer sceadu] B. 1808; præs. Þoune min sceaced lif of lice B. 2742; ôd þát cal scäced leóht and lif somod Vid. 141; præt. strila storm scôc ofer scildveall B. 3118; dugud ellor (stærb; seoc MS) B. 2254; hvilum hára forst of feexe Rå. 887; pl. þrymman sceöcan mödige maguþeinas mordres on luste An. 1141; pært. þá væ däg sceacen B. 2306; væ call dögorgerimes B. 2727; is nu vorn (sc. vintre) El. 638; ua [is se fyrst] Hö. 29; þá væ vinter scacen B. 1136; væ hira blæd B. 1124; bið se V. scæcen Ori. 805; bið týr Dôm. 45; bið híæ lift Vy. 39. — 2) trans. præt. välhlencan sceöc Exod. 176. — s. 4-, onsceacan.

scead, sceadan, sceadian (?) s. scad, scadan, besceddan.

sceadu f. umbra; nom. seó >> Bout. Soread. 25°; scirne sciman >> ferbeóde vann under volcnum Kr. 54; dat. on scimiendre aceade Ps. 143°; on pare >> Boeth. 27° (B.); acc. sg. he gesundrode lebht vid

seylle Ph. 234; 'de concha musclan vei scille': H. Z. IX, 470. — nom. pl. 'conchae et cochleae scille vei sæsnäglas': Wr. gl. 56. — inst. pl. sindon på scancan scyllum biveaxen (squamis) Ph. 310.

scênan s. gescanan und scehdun.

scenc m. Schenk, pincerna: s. meoduscenc.

- scencan einschenken; potum infundere: præt. þegn, se þe on handa bär hroden ealovæge, scencte scîr vered B. 496; heó Adame >> bitter bædevåg Ga. 957. s. biscencan.
- scendan, scyndan schänden, zu schanden machen, confundere, contumelia afficere; pært. scende væren salle, på me yfel tô ær geschton 'confust':

 Ps. 70²². ?se deópa seád mid vîta fela folcum scended (scedded?)

 Ori. 1549. s. gescendan (-scyndan), unscende (-scynde).

scendan, scêne s. scyndan, scêne.

- scenn ein Theil des Schwertgriffes? Schutzblatt? dat. pl. vis on ham scennum schran goldes hurh rûnstafas rihte gemearcod, hvam hit sveord geveorht ærest være B. 1694. vgl. Wr. gl. 3: honne se yrdlinge unscend ha oxan 'disjungit' (ausspannt, ausschirrt).
- -scentu (?), scêp s. gescentu, sceap.
- sceppan, scyppan goth. skapjan 1) creare; præs. Þu scyppest Ps. 10325; præt. Þu sceôpe Hy. 105; sg. 3. scôp As. 120, Ga. 466 und sceôp Gen. 36, 1278, Cri. 1170, Gn. Ex. 165; pært. he bebeid and hi sceapene synt Ps. Th. 325. 2) constituere, designare, destinare, decernere; præt. he þære nädran sceôp vide sídas Gen. 903; se us þås låde C Gen. 1841; and scyrede hie of heofonnm (relegavit) Gen. 65; svå vrätlice god monna cräftas and scyrede æghvylcum on eordan Vy. 95; und drihten scôp síd ätsomne Rā. 825; him Heort naman B. 78 und ähnlich sceôp Gen. 128, 140, 343; pært. ic eom on gevin sceapen Rā. 211, 242; hû him veorde geond voruld vidsíd Sal. 371; svå him is hâm ungelice Cri. 898; þär eóv is hâm sveart sinnihte Gâ. 649; väs sió vrôht scepen heard við Hugas (mota, decreta) B. 2913. s. å-, for-, gesceppan; earmsceapen.
- sceppend, scippend, scyppend, scypend m. creator; nom. acc. voc. sceppend Sat. 309, B. 106, Met. 11¹, Sal. 56 (B.); manna (gâsta, hāleda, ealra gesceafta) ~ Ps. C. 8, 39, Hy. 8²⁴, Mct. 4²⁶; ~ hire Met. 20²¹⁶; ~ mîn! Ps. C. 45, 63; vynhta and ~ vorulde pisse Met. 29²²; scippend Sal. 56 (A.); engla (folkes, gâsta) ~ Dan. 292, An. 278, El. 791, Hy. 2¹, 10²¹; ~ mîn! Gen. 137; ~ ealra El. 370; scyppend Cri. 1161, Rā. 41^{1. 101}; gâsta (engla, shta, frymda, hāleda, heofena, manna, moncynnes, mihta, ealra vorulda) ~ Dan. 315, 392, Sat. 244, 563, Cri. 266, 417, Hō. 109, Ph. 630, An. 119, 192, 396, 486, Gâ. 1131, Hy. 3²³; hyra (hire) ~ Cri. 1132, Met. 20²¹⁶; ~ ûre (usser, engla, vera) Gen. 65, 206, 942, 1391, Sat. 535, An. 434, 788; scypend Sat. 57; gen. sceppendes Sat. 106; scippendes Jud. 78;

İ

scyppen des Ori. 48, Sal. 79; dat. his scippende Gen. 2739; soppende Ori. 902, 1227; þinum (his) Crt. 1398, 1618. — auch adjectivisch dat. scyppen dum voldersyninge Hy. 412.

schran, sceotan secure, ladere, lacerare, tondere, radere; inf. lated.
[væpna] spor endorgeard sceotan. fæges foothbord! An. 1183; præs.
'tondeo ic efesige edde ic seere': Älf. pr. 26, 'rade ic seere': ib. 28; he min beafod scired Rä. 66³; ponne sveord syin ofer belme > B. 1287; præs. pl. hie seildburh sowron Jud. 305; part. pl. scearde scarbeorge scorene gedrorene Ruin. 5. — s. bi-, gesceran.

scerian, scirian, scyrian ordinare, distribuere, deputare, designare, consistence, imperiire, tribuere, prabere; inf. gif he alvalda scirian ville, hat hu... môte Gen. 2827; pras. svå missenlice dryhten esllum dæled, scyred and scrifed and gesceape healded Vy. 66; prat. svå vrätlice god menna cräftas sceôp and scyrede and gesceape ferede æghvylcum Vy. 95; hara gifena, he him tô dugude drihten Dan. 87; seeôp and hie of heofonum (relegavit) Gen. 67; part. sceolde him been dead scyred Gen. 485; sie him geopenad engla rice and hira del scired mid Marian! El. 1262; pl. vomsceadam on hene vyrsan dæl fore scyppende scyrede veordad Ori. 1227. — å-, be-, bi-, geocerian (scyrian).

scorpan s. gescyrpan.

scërvan vergeuden, verschütten? part. veard eorlum salu scerven B. 769; meodu ~ veard äfter symboldäge (scerpen MS) An. 1528. — s. bescervan.

-scette s. federscette.

scencen, scenen 1) inir. moveri cum impetu, festinare, ruere, salire, volare, effugere etc. inf. on flaim. ac ea can Jud. 292, Jul. 680, seć tid gevåt ofer tiber omiddangsardes Gen. 185; geviton mid þý vægð in forvyrd under eordan grund An. 1596; on gerðin om Rå. 2116; on lyft scacan, fleógan ofer foldan Sat. 263; côman beorhte [leóman ofer sceadu] om B. 1808; præs. þonne min sceaced lif of lice B. 2742; ôd þát eal scaced leóht and lif somed Vid. 141; præt. strila storm scóc ofer scildveall B. 3118; dugud ellor om (stærð; seoc MS) B. 2254; hvílum hára of forst of feaxe Rå. 887; pl. þrymman sceócan mödige maguþeignas mordres on luste An. 1141; pært. þá væð dig sceacen B. 2306; væs eall oddgorgerimes B. 2727; is nu vorn (sc. vintre) El. 638; un [is se fyrst] om Hö. 29; þá væs vinter scacen B. 1136; væ hira blæd om B. 1124; bið se V. scacen Ori. 805; bið týr om Dôm. 45; bið hís líft vy. 89. — 2) træns. præt. välhlencan sceóc Exod. 176. — s. 4-, onsceacan.

scead, sceadan, sceadian (?) s. scad, scadan, besceddan.

seeadu f. umbra; nom. seé \sim Bout. Sorred. 25°; scirne sciman \sim ferboods rann under volcnum Kr. 54; dat. on scimiondre accade Ps. 143°; on here \sim Boeth. 27° (B.); acc. sg. he gesundrode lebht vid

pecstrum, vid schman Gen. 128; for hvon sécest pu sceemiande? Gen. 874; on midde på desdes Ps. Th. 224; nom. pl. sceeds (seads) Bout. Scread. 274; acc. pl. sceedva Bosth. 331. — obumbro ie ofersceadevige. Wr. gl. 54. — s. beam-, heolstor-, schreccadu und scäd.

sceadu-genga m. qui in umbra vadit; nom 🗠 (Grendel) B. 703.

sceadu-helm m. tenebras; gen. pl. scadubelma gesceapu acridan crômon B. 650.

sced sced.

sceada, scada m. 1) nocivus, latro, hostis, adversarius, nequam; nomecada fæcne, þeóf, þe on þeóstre färeð Ori. 871; cie náthvylc (nicht sceadena) B. 274; nom. pl. sceadena (die Juden bei der Kreusigung) Cri. 1132; gen. pl. in sceadena gemang (hostium) Jud. 193; þát he semét nihtes sóhte (latronum) Gû. 98; inst. pl. välstreámas verodum svelgað, sceadum scyldfullum (Uebelthäter) Gen. 1302. — 2) insbesondere von den Teufein; nom sceada Gen. 606, Sat. 57, Ori. 175, Sal. 116; gen. sceadan An. 1293; dat. Sat. 72; sceddendum Ori. 1396; acc. sg. Sal. 128; acc. pl. El. 762; gen. pl. sceadena scráf (Hölle) Sat. 633. — 3) Held; nom. pl. sceadena B. 1803; seirhame (scavan MS) B. 1895; gen. pl. sceadena þreátum (þreátó) B. 4, Jul. 672. — s. åtor-, dol-, fær-, feónd-, folc-, fyrn-, gilp-, gûð-, hell-, helte-, hearm-, leód-, lýft-, mân-, nið-, syn-, þeód-, uht-, vom-sceada und K. Z. I, 79 — 83.

sossadan præt. scod 1) e. dat. nocere, urgere, tribulare; inf. by lis scyldhatan sceadan mihton eega þrydum An. 1149 (vgl. v. 1049); præs. pe ne sceaded enig Ps. 907; præt. se bryne hyra lîce .ne scôd As. 60; hyra vædum ne 🗠 gléda níd As. 187; min (Gristes) fizechoma, se pe nængum \sim Ori. 1467; yldo, seć pe oft manegum \sim B. 1887; êce nîd äldum 🔷 Gen. Ex. 200; oft ic ûdrim 🔷 frêcne at his freonde Ra. 2116; him with ne see ad grim gleda nid Dan. 484; us hearde of freolecu fæmne burh forman gylt Gen. 997; (Elene) si6 pär häledum \sim (ihnen hart zusetzte) El. 709; pl. him þá cvyde syddau frêcue scodon (der Fluch) Gen. 1597; ne him gnernunga gæstê s c ô d un Ga. 516; conj. but him feondes hand at ham htmestan ende ne sobde Gu. 414; part. sceaden is me sáre frêcue on farhde Gen. 869. - 2) c. acc. lædere; præt. oft mec isern soåd såre on sîdan Rä. 7113. — Gegenüber dem goth skahjan skôp besitzt die ags. Sprache swei Verba, ein starkes soesdan sold und ein schwaches scoddan scedede; ähnlich steht ja auch das goth, sitan sat mit starkem Prasens dem sittan sat, sizzan saz der übrigen deutschen Sprachen mit schwachem Prasens gegenüber: dies zur Antwort auf die Verdäcktigung meines anonymen Recensenten in Kuhns Zeitschrift! - s. gosceadan und sceddan.

sceaden f. damnum; gen. pl. þät sceadens mæst heora eaforum siddan vurde Gen. 549.

- sceaf (ahd. schoub) m manipulus, merges, Garbs; inst. ne mid his sceafs ne mäg sceat gefyllan Ps. 128°; asc. pl. on heora sceafas barad, svå hi gesamnedon Ps. 125°.
- sceaft, sceft m. Schaft, scapus, hastile, contus; nom. 'asta, quiris aceaft, contus spereleás co': Wr. gl. 35; con nytte heóld federgenrum füs, fláne fulleode (Pfeilschaft) B. 3118; he sceáf þå mid þam scilde, þät se töbärst and þät spere sprengde By. 136; scyld sceal campan, coraftere (dat.) Gn. Ex. 130; dat. går sceal on aceafte Gn. Ex. 202; fana hvearfode scir on Met. 11; scyld acefte oncvyd Fin. 7; gen. pl. hlyn veard on vicum scylda and aceafta Gen. 2062; acc. pl sceaftas Sal. 120; inst. pl. gûdcyste ouþrang deávig aceaftum Exod. 344. a dcored-, here-, välsceaft.
- sceaft s. er-, ed-, frum-, ge-, ge6-, hyge-, meotud-, orleg-, self-, un-, vansceaft f. und feá-sceaft adj. sowie feásceaftig.
- sceal turba? (vgl. scâlu, scâlu): ic be hondum mặg hædenra (-re MS) congripan tô grunde Sat. 268; doch wol cher in hædenne sceale su ändern.
- scealo m. servus, minister, vir; nom. scealo (vir) B. 918, 989, Met. 1514, Gn. Ex. 186; ic eom pîn hold Ps. 1184; ombehte (servus ministerii) Ps. 1156; gen. pînes scealces Ps. 858; dat. tô scealce Ps. 40413; occ. pînne (deórne, his sylfes) scealce Ps. 852, 8817, 10423, nom. acc. pl. scealcas Dan. 253, Jud. 230, El. 692, Reim. 27, Ps. 8916, 1341, Met. 881 (sætilcas MS); his Dan. 231; helle (diabolos) Sat. 138; hædene (viri) By. 181; gen. pl. scealca Ps. 10123, Met. 821; dat. pl. scealcum Ps. 8913, 1348; he ponne deádsele drencê bifasted scipu mid Wal. 31; pāt ve on smilde scipum under o, ponne sceot cymed, brecan ofer bādveg An. 512, wo Grimm nach dem altn. skelkr die Bed. tremor, terror, horror vermutet: vgl. Gû. 1304.—s. ambeht-, beór-, froodo-, hellescealc.

sceald s. digsceald.

sceâm (scâm?) m. Schimmel, equus albus; acc. pl. sciamas Rä. 234.

sceamian, scamian, scomian, sceomian schämen; 1) persöntich: sich schämen, crubescere; inf. ne pearst pu sceamian, päs pu me geäse (cjus quod) Seel. 147; no he pære seohgyste scamigan porste B. 1026; præs. pl. hi hiora scamiad Ps. 128²; conj. gedô, pät hiora ansyn äva sceamige! Ps. 82¹³; calle hiora scamien! Ps. 69²; heora æsetu (gen.) calle sceamien! Ps. 69⁴; part. scamiende (pl.) B. 28; sceomiende Gen. 874, Gn. Ex. 67. — 2) impers. pudere; inf. ne pears pe päs casorau sceomigan Gen. 2327; mäg hine pære gitsunge scamian Met. 10¹³; præs. conj pät us ne scamige est! Hy. 7²⁴. — s. å-, gesceamian, unscamieude (-scomiende).

sceamig s. unsceamig.

sceamu, scamu, scomu, sceomu f. 1) pudor, confusio, dedecus; nom. scand and of confusio et pudor. Ps. 7012; gen. ladicre scome

pecetrum, wid sciman Gen. 128; for hvon sécest pu secomiende? Gen. 874; on midde på deádes Ps. Th. 22°; nom. pl. sceads (seads) Bout. Scread. 27²⁴; acc. pl. sceadva Boeth. 33°. — 'obumbro is ofersceadevige'. Wr. gl. 54. — s. beám-, heolstor-, scúrsceadu und seăd.

sceadu-genga m. qui in umbra vadit; nom 🗠 (Grendel) B. 703.

sceadu-helm m. tenebras; gen. pl. scadubelma gesceapu acridan cvômon B. 650.

scead sced.

sceada, scada m. 1) nocivus, latro, hostis, adversarius, nequam; nomsceada frene, þeóf, þe on þeóstre fáreð Ori. 871; ic náthvylc
(nicht sceadens) B. 274; nom. pl. sceadan (die Juden bei der Krousigung) Cri. 1132; gen. pl. in sceadens gemang (hostium) Jud. 193;
þāt he gemôt nihtes sôhte (latronum) Gû. 98; inst. pl. väistreámas
verodum svelgað, sceadum scyldfullum (Uebelthäter) Gen. 1302. — 2)
insbesondere von den Teufeln; nom sceada Gen. 606, Sat. 57, Ori. 175,
Sal. 116; gen. sceadan An. 1293; dat. Sat. 72; sceddendum ofi. 1396; acc. sg. Sal. 128; acc. pl. El. 762; gen. pl. sceadens
scráf (Hölle) Sat. 638. — 3) Held; nom. pl. sceadens B. 1803; oscirhame (scavan MS) B. 1895; gen. pl. sceadens þreátum (þreáté)
B. 4, Jul. 672. — 2. átor-, dol-, fær-, feónd-, folc-, fyrn-, gilp-, gúð-,
hell-, helfe-, hearm-, leód-, lýft-, mán-, níð-, syn-, þeód-, uht-, vomsceada und K. Z. I, 79 — 83.

social prat. sold 1) e. dat. nocere, urgere, tribulare; inf. by lie scyldhatan sceadan mihton eega þrydum An. 1149 (vgl. v. 1049); præs. pe ne sceaded sing Ps. 90°; prost. se bryne hyra lîce .ne seêd As. 60; hyra vædum ne 🗠 gléda níd As. 187; min (Gristes) fixechoma, se þe nængum \sim Cri. 1467; yldo, seó þe oft manegum \sim B. 1887; êce nid äldum ~ Gen. Ex. 200; oft ic odrum ~ frêcue at his freonde Ra. 2116; him with ne sce ad grim gleda nid Dan. 464; us hearde ~ freolecu fæmne þurh forman gylt Gen. 997; (Elene) sió par baledum (ihnen hart zusetzte) El. 709; pl. him ba cyyde syddan frêcue se ô do'n (der Fluch) Gen. 1597; ne him gnornunga gestê s c ô d un Ga. 516; conj. bat him feondes hand at bam htmestan ende ne sobde Gû. 414; part. sceaden is me sire frêcue on ferhde Gen. 869. - 2) c. acc. lædere; præt. oft mec isern scod såre on sídan Bä. 7113. — Gegenüber dem goth. skaþjan sköp besitzt die ags. Sprache swei Verba, ein starkes soosdan sood und ein schwaches scoddan scedede; ähnlich steht ja auch das goth. sitan sat mit starkem Prasens dem sittan sat, sizzan saz der übrigen deutschen Sprachen mit schwachem Præsens gegenüber: dies zur Antwort auf die Verdäcktigung meines anonymen Recensenten in Kuhns Zeitschrift! - s. gosceadan und sceddan.

scessen f. damsum; gen. pl. þät scessens mæst heora eaforum siddan vurde Gen. 549.

- sceaf (ahd. schoub) m manipulus, merges, Garbs; inst. ne mid his sceafs ne mig sceat gefyllan Ps. 128°; asc. pl. on heora sceafas berad, svá hi gesamnedon Ps. 125°.
- sceast, sceast m. Schast, scapus, hastile, contus; nom. 'asta, quiris sceast, contus spereleás co': Wr. gl. 35; con nytte heóld sedergenrum sus, siène sulleode (Pscilschast) B. 3118; he sceast pà mid pem scilde, pèt se d'obërst and pèt spere sprengde By. 186; scyld sceal compan, coresser (dat.) Gn. Ex. 130; dat. gâr sceal on sceaste Gn. Ex. 202; sans hveersode scir on Met. 11; scyld sceste oncyd Fin. 7; gen. pl. hlyn veard on vicum scylda and sceasta Gen. 2062; acc. pl sceasts Sal. 120; inst. pl. gûdcyste ouprang desvig sceastum Exed. 344. s deored-, here-, välsceast.
- sceaft s. er-, ed-, frum-, ge-, ge6-, hyge-, meotud-, orleg-, self-, un-, vansceaft f. und feá-sceaft adj. sowie feásceaftig.
- sceal turba? (vgl. scâlu, scâlu): ic be hondum māg hædenra (-re MS) congripen tô grunde Sat. 268; doch wol cher in hædenne sceale su ändern.
- scealo m. servus, minister, vir; nom. sceale (vir) B. 918, 989, Met. 1514, Gn. Ex. 186; ic eom pin hold Ps. 118¹⁴; ombehte (servus ministerii) Ps. 115⁶; gen. pines sceales Ps. 85²; dat. tô sceales Ps. 404¹³; occ. pinne (deórne, his sylfes) sceale Ps. 85², 88¹⁷, 104¹²; nom. acc. pl. sceales Dan. 253, Jud. 280, El. 692, Reim. 27, Ps. 89¹⁶, 184¹, Met 8²¹ (sætileas MS); his Dan. 231; hello (diabolos) Sat. 138; hædene (viri) By. 181; gen. pl. scealea Ps. 101²³, Met. 8²¹; dat. pl. scealeum Ps. 89¹², 134²; he ponne deidsele drencé bifästed scipu mid Wal. 31; pāt ve on salāde scipum under o, ponne sceór cymed, brecan ofer bādveg An. 512, wo Grimm nach dem altn. skelkr die Bed. tremor, tervor, horror vermutet: vgl. Gû. 1304.—s. ambeht-, beór-, froodo-, hellesceale.

sceald a digscoald.

sceâm (scâm?) m., Schimmel, equus albus; acc. pl. setimas Rä. 234.

sceamian, scamian, scomian, sceomian schāmen; 1) persönlich: sich schāmen, erubescere; inf. ne þearft þu sceamian, þās þu me geáfe (cfus quod) Seel. 147; nó he þære feolgyfte scamigan þorfte B. 1026; præs. pl. hi hiora scamiad Ps. 1283; conf. gedő, þät hiora arsýn åva sceamige! Ps. 8215; calle hiora scamien! Ps. 695; heora æfstu (gen.) calle sceamien! Ps. 694; part. scamiende (pl.) B. 28; sceomiende Gen. 874, Gn. Ex. 67. — 2) impers. pudere; inf. ne þearf þe þás caforan sceomigan Gen. 2327; mäg hine þære gítsunge scamian Met. 1015; præs. conf þät us ne scamige eft! Hy. 744. — s. å-, gesceamian, unscamiende (-scomiende).

sceamig s. unsceamig.

sceamu, scamu, scomu, sceomu f. 1) pudor, confusio, dedecus; nom. scand and confusio et pudor'. Ps. 7012; gen. ladlicre scome

Fa. 40; dat. inst. mid sirliere sceame 'confusione': Ps. 8825; ic his feondas gugyrve mid scame 'inimicos ejus induam confusione': Pa 13110; hû me môdor gebär in and in scaldum in delictis peperit me mater mea': Ps C. 68; ponne peos veruld seyldvyrcende in sceme byrned Ph. 502; mid acyldum scolene vurdon fore oferhygdum in āce fŷr Ga. 605; acc. we was previan Seel. 49; ne sceolon hi it me zuige habban ~ secandlice 'non erubescent in me': Ps. 687; habban ford ~! 'confundantur' Ps. 8516; ie simie mec isced pira scylda, pales ov vorhte gaste minum El. 470; scame provien Jul. 445; beed gescende and odreeged Ps. 692; seeme broveden Ga. 175; gen. pl. bar acoma muste dreogad fordone Cri. 1274; inst. pl. hi on uncŷddu scom um scudende scofone vurdon (Adam et Eva) Ga. 828. -2) = sceam - lim pudenda, veretrum; nom. sýn hi bůtau áre ealle gegyrede and him sî âbrogden svâ of brêchrägle hiora sylfra see am u svidust calra! Ps. 19836 abweichend vom lat. Text, welcher laufet: 'Induantur pudere et operiantur sieut diploide confusione sua'; acc. sceome beccan Gen. 942, 1573; bu vribst ~ Gen. 876. - s. unsceamlice, år-, bledr - sceamu.

sceamul m. scabellum, Schemel; acc, his tôts > Ps. 89'. — 'scabellum vel subpedaneum tôtscamul': Wr. gl. 41,

sceand, sceand-lic s. scend.

seesp (alte. soap) n. dolium; dat. nalles vin druncon seir of seespe (steape MS) Met. 821.

sceap s. for -, ge-, land - sceap.

sceap, scap n. ovis; nom. pšt dysige scap Ps. 118 178; acc. scaap Ps. 79 1; nom. acc. pl. sceap Ps. 76 17, 78 14, 94 7, 99 3, 143 17; gen. pl. sceapa Ps. 73 1; dat. inst. pl. sceapum Ps. 64 14, 77 29, 106 20, 113 4. — s. covde-sceap.

sceapen, scear s. samsceapen; gûd-, invitecear.

scear = scearu f. turma, Schaar? nom. Edelinga > salra tvelfa B. 3171
nach Kemble's Conjectur; Grundtvig hat ohne Veriante Edelinga bearn.

sceard (part.) adj. 1) schartig, laceratus, fractus; pl. scearde schrbeorge Ruin 5.— 2) c. gen. privatus, orbatus; nom. he vis his mæga sceard Adelst. 40.— vgl. calle þå sceard, þe he him on genumen häfde Bosta. 181, heade-sceared und engl. shard, sheard.

scearp adj. 1) scharf, spits, acutus; nom. Ori. 1142, An. 1135, Run. 3, Ra. 445, 631; acc. scearpne mêce Jud. 78; pl. scearpe Gen. 2064, Pe. 5421, 1194, Rä. 344; veron hyra tungan tô yfele gehvam ungemet CPs. 565; scearp speru Sal. 128; hafad saxle två CO on gesculdrum Rä. 694; inst. pl. seearpum verpnum Rä. 452; comp. pl. ham he geagles beold nädle seearpran Seel. 119; superl. mid hy scearpestan gumena geatreóna Rä. 292. — 2) scharfsinnig, sagaz, argutus; nom. zghvädres secal scearp scyldviga gescâd vitan, verda and veorca R. 238; edia

Gabribel! ha hu eart gleav and 1 Hb. 76; inst. secarps mode Fa. 46; pl. scealess varon scearps (acres?) Reim. 27. — s. beadu-, ofen-, heoru-, mylanscearp.

scearpe adv. scharf; o gesocivian (acuto visu) Ps. 93°.

scearp-lice adv. acriter, velociter; odscafed ~ Ph. 168.

scearp-nes f. Schärfe, acies; nom. sió o minra eigene Ps. Th. 3710 und von der Schärfe der geistigen Augen acc. scearpnesse Met. 2120.

scearu m. piccirum? acc. snelifice snere vrestan, lettan scralleton scearo, se pe blesped. nigl neomegende (gearo MS) Vy. 83. — vgl. seear m. vomer. scearu (/) s. hearm-, land-, laodacearu.

sceat goth skatts m. nummus, pecunia; nom. one scilling Gen. 2143; acc. bas hersteemes calles todan of Gen. 2122; gen. sceattes Gen. 503 (sceates MS), 813, Pe. 7729; gen. pl. beig, on ham steatund vas smætes goldes gescyred sceatta scillingrimé Vid. 82; dat. pl. ve villad mtd hâm sceattum us tô scype gangan By. 40; acc. pl. hâra he in Seedenigge sceattas dælde B. 1686; siddan ge covre gafulrædenne ågifen habbad, ogescrifene (Fährgeld) An. 297. – s. feoh-, gif-, man-, västm-seest.

scoat (goth skauts altn. skaut mhd schöz nhd. Bchook) m. eig. ouneus, telum; 1) angulus, vorspringende Eche; dui. pl. fram sobverum soldan scestum pam Jimestan cordan rices Ort. 879; acc. pl. geond [feover] feldan scentus Sat. 603; vgl. federscentus, federscette. - 2) pare lerrae, regio; nom. nis se feldan aceast mongum gefere (das Elland des Phonix) Ph. 3; nom. pl. vidra and sidra benne befädmen mæge (pl.) feldan sceatus (sceattas MS) Exod. 428; pat sceal fremcynne pine sidland manig geseted veordan, eordan co dd Eufraten Gen. 2206; gen. pl. on bone selestan folden socita Ph. 396; geond calue ymbhyyrst eordan C Pa. 68; hyäz min bröder en vera abtum eordan C eardian sceal (localer gen.) Ri. 8519 und ähnlich hät be ng gemêtte middengeardes cordan co on elran men mundgripe måran (sceatta MS) B. 752; acc. pl. fyliad edere fremcynne foldan so eatasl Gen. 1534; he oferfädinde folden ., salne middangeerd Dan. 502; fyr nimed folder O Dom. 10; good corden O Soc. 61; fared good calle eordan ~! An. \$32; ofer pås negrovan eordan ~ Met. 1017. -3) Schoofs des Gewandes (von dem Zackensaum benannt) und des Leibes, cinus, greneium; acc. gripon unfägre under soest verum scearpe garas Gen. 2064; gyld nu gramhydigum on co heora seofonfeelde vrace! 'én sinum corum': Ps. 7813; ne mid his sceafé ne mag o gefyllan 'sinum suum': Ps. 1283; dat. bonged vrätlice bi veres þeð frein under a cé i to Ra. 451; fram þlunm co'de medio sinu tuo': Ps. 7311; odhat ic under ~ ungesibbum verd eacen geste (der Kyekuk unter dem Schoofe des brütenden Vogels) Rä. 107. — 4) Schoofs oder Obe, fläche der Erde; aco. goond (ofer) cordan (foldan) sooat Vy. 60, Met. 435, 85, Rä. 425; ofer saine foldan Cri. 72; under

foldan sceát Cri. 1534; dct. pl. feallan th foldan sceátum Rr. 43; inst. (loc.) pl. he ásióv sæda monegum vorulde Met. 20²⁴²; acc. pl. he gefästnode foldan sceátas Sat. 3 und ähnlich Seef. 105; plit fyr áskeed innan and útan eordan Cri. 1005; he gefrätvede foldan leomum and leáfum B. 96; ic bifan geseah eordan Kr. 37. — 5) latebra, latibulum; dat. pl. ne mágon ge på vord gesédan, þe ge hvíle nu on unriht vrigon under vomma sceátum El. 583. — s. grundsceát, federsceátas.

sceávend-vîse f. cantus scenicus; acc. pl. ic seávendvisan hlúde onhyrge Rā. 9°. — vgl. sceávendsprzc scenica loquela, scurrilitas' Cot. 169 (Lye).

sceavere m. Späher, Spion; nom. pl. lease sceaveres B. 253.

Sceávian 1) intr. schauen, schen, blicken; præs. sg. dryhten sceávad, hvär på eardien, på Ga. 25; præt. geåra ic sceávade, geseah on på svídran Ps. 1414. — 2) c. acc. schen, erblicken, anschen, beschauen; inf. sceávian Gen. 979, 1780, 2593, Sat. 524, Cri. 1137, 1207, B. 840: 1413, 2402, 2744, 3022, Ps. 11816, Rä. 603; sceávigan Gen. 1540, 1679, 1920, B. 1391; tå sceávianne Gri. 915; præs. ic sceávige B. 2748: Ps. 622, Rä. 4149; sceáved Môd. 32 und sceávad Ga. 51, Hy. 27. 13; pl. sceáviad Gri. 1277, Ph. 327, B. 3104, Gä. 690, Ps. 1156; conj. 2. sceávige us! Ps. 1056; pu přinra bearna bearn 1 Ps. 1277; præt. 1. 3. sceávode Gen. 206, 606, Gri. 805, B. 843, 1687, 2285; 2793; An. 841, Ga. 885, El. 345, Kr. 137; pu sceávadest Ps. 906; pl. sceávodon Saf. 585, sceávedon B. 132, 204, 983, 1440, El. 58, Ps. 7613 und sceávedan Ps. 10433; imp. sceáva heofon! Gen. 2189. — 3) c. acc. zu schen gehen, besuchen; conj. pl. nu is ôfost betest, pät ve þeódcyning þär sceávian B. 3008. — s. be-, ge-, geondsceávian.

sceavung f. inspectio, contemplatio; dat. tô pare sceavunga sôdra gesælda Met. 21th.

scoo? Rā. 441: ponne scearp cymed vid ôdrum, ecg vid ecge (beim Gewitter). — a. hand-sció.

sceoh adj. pavidus; nom. nu mîn hreder is hrech, hecîsîdum \sim Reim. 43. sceoh-môd adj. pavidus animo; nom. se synscada tô scipe \sim Helisêus

sceoldan, sceolde, sceolu, sceomian, sceomu s. scildan, sculan, scelu, sceamian, sceamu.

shstream soute Jul. 672.

sceon 1) accidere, eventre, sufallen; præt. him on riht sceode gold and godveb (seeo MS) Exod. 586. — 2) sich plötslich wenden; præs. þonne ic ford scio (decessero, sterbe) Gen. 1103; præt. þät fŷr scyde tô þâm, þe þå scylde vorhton Dæn. 266. — s. H. Z. X, 320, Ihre Gloss. Svio- Goth. p. 582 und gesceon.

sceond, sceone, sceonian, sceop, sceor, sceoran s. scand, scyne, ensceoniandic und onscinian, scop, videceop, scur, sceran.

- scoorp n. ornatus, vestitus: s. fyrd-, gûd-, heoru-, hilde-, hlec-, sigescoorp, gescyrpan, gescirpls.
- sceott engl. short adj. curtus, brevis; acc. pl. sceotta tida Met. 4. compar. acc. m. scyrtran ymbhvestit (Umlauf) Met. 28.; co scride and färeld Met. 28.1. t. gescyrtan.
- sceot motus rapidus (vgl. alin. skiotr celer); inst. leax sceal on vale mid sceote scridan Gn. C. 40.
- sceotan 1) intr. vehementer se movere, prosilire, hervorschießen; inf. he him on gasol soriet seover vellan soire (sonies) Rå. 394; vgl. Bed. 17: him ha eagan of his heastle ascuton. 2) intr. jaculari, schießen; præs. se he (qui) of sindogan strenum sceoted (diabolus) B. 1744; schrum Môd. 35; præt. he on bord sceat By. 270. 3) c. acc. tela conficere in aliquem, einen schießen; præs. heó (Vyrd) gast se y ti heó gar bired Sal. 437; præt. he öderne sceat, hat seó byrne barst By. 143; pært. har läg secg manig garum ageted, ofer scild scoten Adels. 19. 4) c. acc. irruere in aliquem; præs. conj. 3. næstre on his veordige vea aspringe! mearce (acc.) må sc y te mån invides! Ps. 5410. 5) c. acc. protrudere, vorstoßen; imp. pl. belücad ha gatu and tösoran on sceotad ha isenan scyttelsas! 'et vectes serrevs apponite': Nic. 27. s. ge-, of-, tösceotan.
- sceotend m. jaculator, Schütze; nom. pl. ~ Jud. 305, Ori. 676, B. 708, Mct. 1¹¹; ~ Scyldings B. 1154; gen. pl. sceotendra Gen. 2062; dat-pl. sceotendum Gen. 2143, Exod. 112.

SCOTICCA s. soucça.

- seild, sceld, scyld m. 1) elypeus, scutum; nom. acc. scild Ādelst. 19; sceld Ps. 75³; scyld B. 2570, 2675, Fin. 7, Adolst. 19, Gn. Ex. 130; sidne B. 437; scell gebunden Gn. Ex. 94; håligne Jul. 386; gen. scyldes rond Crā. 65; dat. rand scell on scylde, fäst fingra gebeorh Gn. C. 37; inst. mid pam scylde By. 136; nom. pl. dynedon scildas, hlåde hlummon Jud. 204; scyldas lixton Exod. 125; gen. pl. hlyn veard on vicum scylda and scella Gen. 2062; acc. pl. scyldas B. 2850; side (fätte) B. 325, 338; hi ofer scir väter scyldas vegen By. 98; pätte Gotan cástan scéldas læddon Met. 1². 2) præsidium tutela; nom. him bid dryhten scyld Ph. 463; he is scyldigra (?) Sal. 79. 3) ein Teil des Vogelgefeders; nom. is se scyld ufan frätvum gefeged ofer päs fugles bäc Ph. 308.
- scildan, scyldan, sceoldan tueri, protegere, defendere; præs. ic þe við venns gehvam vreó and scylde folmum minum Gen. 2170; gif hine god scilded Cri. 781; præt. ic scylde hine Ps. 90¹⁴; me södfästnes min við feóndum Ps. 90⁵; þär me nama dryhtnes Ps. 117¹⁸; nymde mec god B. 1658; hy Crist scilde As. 165; he hine við sceddendra enfengum Ga. 375; þät se vuðubeam vildeór (conj.) Dan. 505; he þe við ofermägnes egsan sceolde handum sinum Gen. 2117; pl. scilden unc við schrum Rä. 85⁸. s. gescildan.

- scildend, scyldend m. protector; nom. dryhten is scyldend mines lifes
 Ps. Th. 26°; min bu mare eart mibtis ~ Ps. 143°; he him ~ bid
 at pearfe Ps. 113°°; voc. ~ usser! Ps. 83°. s. gescildend.
- scild-burg (zoild-) f. 1) scutorum testude; nom scildburh veard tôbrecen By. 242; acc. hi section Jud. 805. — 2) arz; dat. in sceldbyrig (in costo) Sat. 809.
- scild-frees m. lupus elypeatus i. e. bellator; nom. serlirecs B. 1088.
- scild-hreada m. elypeus; acc. poune gargetrum ofer scildhreadan sessiond sendad Ori. 675.
- soild-hreoda m. idem; nom. pl. scinon scylchreodau Brad. 113.
- scild-Veall m. clypcorum valium, testudo; acc. strala storm strengum geburded softe ofer > B. 3118.
- soild-viga n. bellator scutifer; nom. scearp scyldviga B. 288.
- scilling m. nummus argenteus, sicius, solidus; nom. nis voraldicob, pe le me âgan ville, scent ne , pas ic en socotendum pines abredde Gen. 2143.
- scilling rim n numerus vel computatio solidorum; inst. beig, on pam siexhund vis smetes goldes geseyred scenita scillingrime (d. A. Gold im Warte von 600 Schilling) Vid. 92.
- scima m. Schinner, Dämmerkicht; dat. ne hår däg lyhted for scedes sciman Sat. 106; hyded hine seghvylc after sesseles Sal. 116; akd. scimerings crepusculum. s. seenscima und scimian.
- seîma (goth. skeima ahd. so'mo) vn. lux, splendor, nitor, soruscatio; now.
 sunnan (vuldres) ~ Dan. 264, Gû. 1260; he (god) is se sôdlista sunnan leóma, englum and cordvarum ādele ~ Cri 697; voc. min se
 svētesta sunnan ~, Juliana! Jul. 166; dat. scirum sciman Gen. 137;
 he gesundrode leóht vid þýstrum, sceade vid ~ Gen. 126; acc. scirne
 ~ Kr. 54.
- scimian dämmern; part. on scimiendre sceade Ps. 143°. 'Uppus sum me scimiad': Äif. gr. 30. s. scima.
- scîn adj. spiendens: s. ălf-soîn.
- schn n. phantasma, Gespenet; nom. pl. ponne blace scotiad scridende sein scearpum væpnum (die Gewitterwolken) Rä. 438. ? gen, bregded frond be ham feare, læted flint brecan scines sconcan Sal. 101.
- scînan, soğnan kucere, opiendere; inf. scînan Exod. 110, Cri. 1292, 1427, 1585, Kr. 15, Rà. 41¹⁰³; beorhie (hædre, scîre) & Gen. 2192, H5. 53, B. 1517, An. 838, Ga. 1257; lechte scÿnau Ori. 902; pras. scîned Gen. 614, 810, Dan. 276, Sat. 223, 352, Cri. 1010. 1108, 1335, Dôm. 19, Ph. 183, 210, 515, 589, B. 606, An. 1722, Ps. 67¹³, Sal. 222; scîre (hâdre) & Cri. 1089, B. 1571; scÿned pes môna Fin. 7; pl. scînad Sat. 309, 652, Ori. 607, 1241, El. 1319, Ps. C. 45, Met. 20^{528, 233}, 25⁴; beorhie (fagere) & Sat. 214, 295, El. 743; canj. 3. scîne Sat. 211;

- penden us dig ~ Reb. 14; pl. seinen Met. 2843; prat. sein Ori. 936, B. 321, 405, 1985, Ruin. 15, 35, G4. 665, 1262, 1304 und seein Exod. 125; pl. seinen Exod. 118, 446, B. 994 und seinen B. 308, wenn letwieres nicht zu einem redupl. Verbum seinen seein gehört; part. prax. seinende Ori. 1220, Bl. 1115, Ps. C. 75; bleóm ~ Ori. 1392. s. 5-, be-, ge-, geond-, ymbscinan.
- sein-gelko n. praestisias, magia; inst. pl. bit hit drýcrástum godón vmre, scingelácum An. 767.
- scîn-lâc n. idem; dat. se me gescylded vid pinpm scîniâce Jul. 214; sust. pât hić (Circe) sceolde mid hire scîniâce beornas forbredan and mid bealocrăftum veorpan on vildra lie Met. 26⁷⁴.
- scinna m. damon, nocious (synonym mit sceads); nom. pl. blace hvurfon scinnan forscepens, sceadan hvearfdon earme siglécan geond pât stole scref Sat. 72; gen. pl. svâ bid scinna þesv, deófia vise Wal. 31; dat. pl. þät hie leóda landgeveore lådum beveredon seinnum and scucoum B. 939. su skr. kahan gr. fæsies.
- sein-sceada m. hostis nocious; nom. se scinscada (Grendel) B. 707, wo das MS. swar synscada hat, die Allteration aber se fordert. — s. scinna.
- scip, scyp n. navis; nom. scip Gen. 1302, 1391, 1417, Rd. 594; sfdfüdme (sidfädmed, vidfädme. gesegled) ~ B. 302, 1917, An. 240,
 Bal. 225; ~ sceal genigled Gn. Ex. 94; gen. scipes Gen. 1306, 1436,
 Exod. 375, B. 35, 896; dat. scipe B. 1895, Jul. 672 und scype By. 40,
 56, Älf. Tod. 14; inst þå þe mid scipé litiad Ps. 10623; nom. acc.
 pl. scipu Wal. 31. Ps. 10824; heáhstefn ~ Wal. 13; gen. pl. scipa
 Met. 2612; dat. pl. scipon B. 1154; inst. pl. scipam brecan ofer bádveg
 An. 512. s. horascip.
- *scipe (suppe) s. bod-, byrd-, dryht-, edvît-, eorl-, feónd-, folc-, freónd-, gâl-, gebed-, gebod-, gefêr-, gemāc-, ger-, gerâd-, geongor-, gum-, lád-, land-, leód-, mägen-, sin-, þegen-, þeód-, väter-, veord-, vine-, vrôht-scipe; gescipe? 'stipendium scipe vel bigleofa': Wr. gl. 20.
- scip-ferend m. navigator; dat. pl. selpftrendum, sklidendum An. 250. scip-flots m. nauta; nom. pl. -en Ådelst. 11.
- scip-here m. exercitus navalle; dat. (inst.) mid scipherge B. 243; pl. scipherges Mct. 821. 'classis sciphere'. Wr. gl. 78.
- scippend . sceppend.
- scip-veard m. navis custos, nauta; nom. pl. scipveardas An. 297.
- scîr goth. skeirs adj. glânsend, hell, lauter, klar; nom. 'limpidus soîr':

 Wr. gl. 46; sceân overod, scyldas lixton Exod. 125; bringîren over gl. 322; svylce he of agerum ût âlade of scylle Ph. 234; os and scŷne Ph. 308; heofontorbt svegl over Sch. 74; gascessta overing Ori. 1153; ometod B. 379; ofer hine over grand mînra segnunga sôdfist blôstma Ps. 18119; fana hvoarfode on scoafte Met. 1'1;

and beorht (sol) Met. 30°; mec headosigel \sim bescined Rā. 72¹⁷; \sim in lebhte gerised (n.) Gn. Ex. 67; pat scire gläs Ori. 1283; sie \sim scell (coelum) Met. 20¹⁷⁴. — gen. sciran goldes B. 1694. — dat scirum sciman Gen. 137; pare sciran driht (engla) Sat. 177. — acc. scirne sciman (mêce, däg) Kr. 54, Crā. 65, Rā. 59⁴; scencte scir vered B. 496; nales vîn druncon \sim of sceape Met. 8²¹; ofer \sim vater By. 98; ponne sciran scippend Et. 370; pâ \sim gesceaft (miht) Jul. 728, El. 310, Hy. 10²; (steorran) scinad purh pâ \sim neaht hâdre on heofonum Met. 20²²². — inst. scîran reorde Vid. 103. — nem. acc. pl. scîre leoman (helmas, gesceafte) Exod. 112, Jud. 193, Cri. 871; hyrste beorhte reade and \sim Rā. 12²; \sim burston mûras and stînas Ori. 1142; he him on gafol forlêt feóver vellan \sim sceotan Rā. 39⁴. — gen. pl. scîrra tungla (gesceafta) Met. 4¹; 20°. — inst. pl. scîrum vederum (bei hellem Wetter) Met. 28⁴².

scîran, scŷran (alin. skîra) klar machen, aufhellen, ans Licht bringen, vorbringen; pras. pl. þät (das) ge ne scîrad, ac ge scyldigra synne secgad, södfästra nö möd and manþeáv mæran villad 60. 476; inf. hrade secddan väs äfter mundgripe méce geþiged, þät hit sceiden mæl scŷran möste, cvealmbealu cŷdan (?) B. 1939. — intr. loqui; prat. hi svŷde spræcon and vid me vrádum vordum scîrdan 'adversum me loquebantur'. Ps. 11823.

scîre adv. hell, klar; beacna beorhtast, păt ofer side gesceaft co scîned Ori. 1089; forlêt dägcandelle co scînan An. 838; forhvon ne môt seé sunne side gesceafte co geondscînan Sal. 339. — von der Stimme: pe ic svâ co nîge, sceavendvisan hlûde onhyrge Rā. 9°.

scîr-ham adj. krica splendida indutus; nom. pl. scadan scîrhame B. 1895. scirian s. scerian.

scîr-mæled splendide signatus; acc. pl. ~ svyrd Jud. 230.

-scirpla s. gesciepla und sceorp.

sciéne, scierpan, sció, scionon s. scyne, scyrpan, sceon und handsceé, scînan und scânan.

scôd s. ærgescôd und sceadan.

scôlu, sceôlu, scâlu engl. shool und shoal f. 1) schola; dat. hû ne est pu se mon, pe on mînre scôle være âfêded and gelæred Boeth. 3¹.—
2) coetus, caterva, multitudo; nom. vomfulra (scyldigra) scôlu Cri. 1535, 1608, Gû. 175; seó deóre Ph. 560; heofonengla preát, ilbeorhtra Cri. 929; àrleásra sceôlu El. 1301; seó verge El. 788; dat. deófie and pære deorcan scôle Cri. 1523; acc. byrnendra Cri. 152; inst. sg. Aulixes ût feor âdrâf on Vendelsæ vîgendra scôla up păt îgloud Met. 26³¹.— s. handscôlu (-scâlu), geneátscôlu.

- scomian, scomu, sconca, scond, -scôp s. sceamian, sceamu, scanca, scand, vidscoôp.
- scôp, scoôp ahd. scôf m. Dichter, Sänger; nom. Omerus se gôda scôp Boeth. 414; gerîsed gôd o gumum Gn. Ex. 127; hvîlum sang B. 496; Hrôdgâres o B. 1066; ie hvîle văs Heodenings o Deór 36; gen. păr väs hearpan svêg, svutol sang scôpes B. 90; dat. pam mæran sceôpe (Virgil) Met. 304. Uricus scôp, tragicus vel comicus unvurd o': Wr. gl. 60; 'poeta sceôp odde leódvyrhta': ib. 73. s. zienscôp. scot s. gescot, selegescot.
- scotore m. jaculator; dat. pl. scotorum (-num MS) B. 1026.
- scotian faculari; inf. hi unscyldige mid þý (bogan) ~ pencead Ps. 63°; præs. pl. scotiad scearpum væpnum Rā. 4°1; hi hine scearpum strålum on ~ (d. 4. on hine) Ps. 63°.
- scråd navis? scrifen 🔾 glåd þurh gescåd in bråd; väs en lagustreáme låd Reim. 13.
- scralletan alin. skröllta laut schallen, schrillen; inf. sum sceal mid hearpan ät his hläfordes fötam sittan and å snellice snere vræstan, lætan scearo (gearo MS) se þe hleápeð, nägl neómegende Vy. 88; præs. pl. cviðs scralletað M6d. 20. — dithmarsch. schralen laut schreten.
- scräf, scref n. spelunca, antrum, caverna, fovea; nom. open èce scräf yfela gehvylces (Hille) Exod. 587; dat. nihthräfne gelic, þe on scrafe eardad Ps. 1015; in þam neólan (Hölle) Jul. 684; acc. þát atole (håte, låde, sceadena) scräf Hölle: Sat. 26, 129, 419, 633, 727; þát atole scref Sat. 73. s. dûn-, eord-, vite-, vrádscräf.
- scrid m. currus; nom. o godes 'currus del': Ps. Stev. 6718; gen. pl. screoda Phar. 5. -- 'auriga scridvîsere vel vanere': Wr. gl. 39.
- serid adj. progrediens, velox; nom. bid bes bat ful , fared fugole gelieost, glided on geofone An. 496. vgl. ecridol gyrovagus (Lyc).
- scristan ire, procedere, progredi, incedere; inf. Gen. 773, B. 650, 708, Men. 77, An. 1459, El. 237, Gn. C. 40; præs. scristed Cri. 810, Reim. 45, Met. 20¹⁷⁴, 28¹⁸, Rd. 86⁷ und scrist Men. 136; pl. scristed Sat. 631, B. 163, Met. 28⁸, Gn. C. 13; præt. bana vide scrist Exod. 39; pl. nihtrim scriston deore ofer dugedum Ga. 1070; dagas ford scristun Ga. 942; part. præs. scristende (nom.) Cri. 1585; first Met. 20²¹⁶; dig (acc. absol. die appropinquante, inane) Ga. 1011; pl. (peregrinantes) Vid. 135; scin Rä. 4⁵²; scipu Ps. 103²⁴; part. præt. poune dögor beód on moldyege min ford scristen Ga. 1012. s. tô-, ymbscristan.
- scride m. cursus; acc. scyrtan and fareld Met. 2811.
- sortian engl. to shrive 1) confessionem accipere; LL. eccl. 36, LL. Edg. 65.—2) poenitentiam seu compensationem confessione accepta injungere, imponere vel exigere; LL. pol. Can. 66, LL. eccl. 36; svi him his scrift scrife LL. pol. Aifr. 1.—3) judicare, judicio imponere

- alicus aliquid; inf. abidan sceal mielan dômes, ha him sefr metod scriftn ville B. 979; pras. ponne folca genvylcum scippend scrifed bi gevyrhtum call after ribte Cri. 1230; ponne seé prinis alda cynne obi gevyrhtum meorde monne genvam Jul. 728.—4) concedere, praebere, laryiri; pras. him nu calles pone methy seege, pas pe he monnum scrifed Vy. 98; svá missenlice dryhten callum dæled, scyred and and gescespo healded Vy. 66.—5) injungere; prat. sg. 2. ic sceal sácan pá háras, pe pu me hár scrife Seel. 70; sculon vit poune brûcan svylera yrmáa, svá pu unc hér o Seel. 102; cálá pár ic pe môste mid me lædan, pát vit englas calle gesáven, heofona vuldor svyle, svá pu me m hár o! Seel. 143: an allen 3 Stellen spricht die Seele sum Leichnam.
- 6) c. gen. curare, sich worum bekämmern, worauf Rücksicht nehmen; præs. rihtes ne scrifed Met. 25⁵³ (vgl. rihtes ne gýmed); deid päs ne Met. 10²⁶. 7) c. dat. idem; præs. se histord ne scrifti freónde ne feónde, foore ne zhtum, ac he rédigmôd ræst on gehvylene védehunde gesicost Met. 25²⁶; vgl. elle. biscriban Hêl. 22²⁶, 161²⁴ und Vilmar Hêl. p. 87 (ed. I). s. for-, gescrifun.
- scrifen ? Reim. 18; ~ scråd glåd þurh gescåd in brád, väs on lagustreáme läd.
- scrift m. confessionarius, Beichtvater; nom. se Cri. 1308. engl. shrift Beichte.
- scrindu f. cursus rapidus? inst. ofer pine sæ migens aft scipu ærfdende scrinde debtad Ps. 103²⁴. — vewandt mit scriden; vgl. lith. skrindus fliegend, flücktig und scrindu neben scridu ich fliege, laufe sohnell.
- scrùd n. vestitus, vestimentum; 'vestitum 🔾': Wr. gl. b; 'vestis, clamis 🔾': ib. 25; 'habitus scrund': ib. 39; 'vestit me de serft mec': ib. 5; scrìdan vestire. s. déadu-, byrdu-, gåd-scråd.
- scûa, scûva alin. skuggi m. umbra; nom. desdes scûa Ps. 87°; se deorca (brâda) ~ Ps. 101°, 79°; dat. on făgerum scûan fidera binra Ps. 56°; co gelic 'steut umbra': Ps. 108°°; on (of) desdes ~ deorcum Ps. 108°°. 13; ace, dimne and deorcue desdes scûvan Sat. 455. s. dæd, desd-, dim-, heolstor-, hliu-, niht-scûa.
- soucca, sceucca m. Verführer (H. Z. X, 820), Teufel, Dämon; dat. pl. pit his ledds landgeveore lådum bevereden scuccum and sciunum B. 939; ongunen sceuccum onalogean suns and döhter "immolaverunt filies et filias damoniis": Ps. 10527. s. scycean.
- scuco-gyld (sceuco-) n. Götsenbild; dat, pl. sceuccgyldum 'sculptilibus':

 Ps. 1052.
- sondan engl. to send currere, festinare, fugere, part. Is hi on uncyddu scomum seddende scofene vurdon on gevinnvoruld (sc. Adam et Eve ex paradise) Ga. 828.
- schifan 1) c. acc. schieben, trudere, protudere; inf. het hine in drygne soad El. 693 und ähnlich Dan. 231, Jul. 584, Gl. 647; pres. schied

frei fordvegas (ade. ges.) folmum sinum villan þinne (fördert) Gen. 2812; pryst. metod lifter sceif scirum seiman æfen mæst Gen. 186; he him selfa reif of lice Gen. 1584; he heo furdor la þit neovie genip Sat. 445; pl. åt scufon on vilsið vuðu bundenne (navem) B. 215; hi dracan ée (-eśc) scufun ofer vealiclif (ins Meer) B. 3131; part. þi vis morgenleitht scofen and scynded B. 918; vei við vitena gehvylcne (nom. absol.) B. 986; pl. on nneýddu scofene vurdon on gevinnvoruld Gû. 828; værdon in 8ce fyr Gû. 605. — 2) intritudere; præte he sceif mid þam scylde By. 136. — 3) intr. trudi, íre; præte merscondel scof ft on ofdäle Met. 13⁴⁶; pl. scáfad til grunde in þit nearve nið Sat. 638. — s. å-, be-, for-, 8d-, töscáfau.

BCULAR debere, sollen, des. im Pras. c. inf. oft fast nur sur Umschreibung des Futurums dienend in der Bed. werden, wollen; 1) mit dem Inflnitiv; pras. sg. socal Gen. 278, 282, 1026, 1084, 2274, 2724, Sat. 48, 171, 188, Crt. 179, B. 251, 384, 438, 601, 636, 1706, 2069, Am. 66, 841, Ga. 692, Rd. 417, 177 und scealt Sal. 159; sg. 2. scealt Gen. 509, 906, 909, 918, 917, 919, 927, 982, 938, 1299, 1752, 1897, 2283, 2310, 2526, 2658, 2851, 2855, 2916, Cri. 166, 621, 624, 626, Bo. 8 (nicht sceall), B. 588, 1707, Vald. 19.33, An. 174, 945, 1368, 1385, 1522, Jul. 256, 817, 847, Gu. 554, Ps. 11800; eccalt bu An. 1210, 1469, 1671 and scealtu (= scealt bu) An. 220; eg. 8. sceal Gen. 198, 556, 2285, 2317, 2853, 2389, Erod. 422, Sat. 194, Ori. 15, 191, 581, Seel. Ex. 103, Vy. 50-54 (Anakoluth), Seef. 109, Vald. 129, Ga. 815, 387, 572, 642, 679, Bl. 545, Met. 1379 u. s. w. sceall Secl. Verc. 108, B. 3014, 3018, 3021, scell An. 1483 und seel B. 2804, 8010; pt sculon Gen. 406, 623, 624, 1911, 2177, 2210, 2326, Cri. 881; 611, 746, 756, 766, 808, 880, 1271, Ho. 98, Seel. 79, Mod. 89, Sch. 81, B. 688, El. 210, Ps. 74°, 106°1, Hy. 4°4, sculun Run. 21, sculan Men. 68, Ps. 132', eccolum Sat. 41, sceolan (conj.?) Ori, 1524, Jul. 195 und sceolon Gen. 1902, Sat. 231, 270, 551, 686, Ork 868, 783, 1328, 1361, 1369, 1514, By. 220. An. 614, 734, 1489, GQ. 586, 607, 659, Ps. 10418, Gn. Ez. 4 u. s. w. præs. cong. sg. 1. scyle Ori. 193, An. 77; sg. 2. scyle Seel. 97, B. 1179; eg. 3. scyle Gen. 1038, 1617, Ph. 563, B. 2657, Gû. 995, Met. 144, Rã. 431 und seile B. 3177; pl. seylen Met. 2134, 271, scylan Ps. 18913, ne scule ge Ps. Th. 44 und ne sceole ge By. 59; prost ind. conj. eg. 1. scolde Ori. 204 und sceolde An. 1405, 1416; eg. 2. sceoldest B. 2056, sceoldes Ovi. 1406, 1413 und sceolde (conj.) Cri. 298, 1386, Seel. 86, Jul. 425; eg. 3. sceolde Geps. 295, 479, 481, 580, 709, 719, 763, 1222, Exod. 116, 317, Dan. 114, 153, 325, 556, Crd. 212, 1136, 1196, 1416, 1418, B. 965, 1464, 2442, 2708, 2918, 2974, Men. 51, An. 187, 758, 1184, 1189, 1246, 1311, 1699, Gu. 163, 206, 819, 486, 543, Met. 26 4, Rd. 724 und scolds B. 10, 691, 805, 819, 910, 1084, 1260, 1448, 1449; pl. scooldon Gen. 631, 696, 1894, 2135, 2706, Dan. 62, 96, Sat. 235, 326, Hö. 87, Sch. 44, By. 307, Ap. 10, An, 187, Gd. 202, El. 367, Ps. 73, 1214 (sealdon

MS); sceoldun Sat. 30 (sceolun MS); sceoldan Sat. 54 (scealdon MS), Ga. 448, 636; scioldon Met. 26³²; scoldon B. 704, 832, 1305, 1798; scoldun Ps. C 12; scoldan Ps. C. 109; sceoldon Gen. 851, Sat. 27 und sceolde Gen. 1842, Dan. 212. — in alignmeinen Sentensen: svå sceal man (mæg) dön B. 1172, 2166; svå nö man scyle his gästes lufan vid gode dælan Dan. 20; scyle gumena gehvyle behencan . . . Cri. 821 und ähnlich Sch. 17, 98, Seef. 111, Kl. 42, Sal. 163 (scile) und scylen Gn. Ex. 178; svyic sceolde secg vesan þegn ät þearfe B. 2708; häufig so sceal in Gn. Ex. und Gn. C.

2) mit Ellipse des Infinitivs; pras. gad & vyrd svå hió scel B. 455; and svá tô saldre sceal B. 2498; nu ic fundige tô be of bisse vorulde, nu ic vât bat ic oful unfyrn face Hy. 441; conj. vas pam folce ingemynde, svå him å acyle El. 896; præt. svå hit no sceolde B. 2535; þå hit svå ~ Cri. 238; ic vorda gespräc må ponue ic ~ An. 926; ic dô, svá ic nô ~, invitnídas oft and gelôme Hy. 843; pl. svå hi no sceoldon El. 838; svå vit nå Sat. 412. præs. hyge s c e a l þe heardra, heorte þa cenre, mod co þe mare, þe ûre magen lytlad By. 312-13; vita co gebyldig, ne co nô tổ hậtheort (sc. vesau) Wand. 65-66; svå ~ gevrixled (vesan) Cri. 1261; earc by mare Gen. 1313; brym omid vienco Gn. Ex. 61; scild compan, scenft reasers (dat.) Gn. Er. 130; syrd atsomne Gn. C. 31; unc ovorn fela madma gemenra B. 1783; ahnlich o Gen. 1904, B. 1855, 2659, 2255, Gn. Ex. 88, 63a, 71, 181, 149, 153, 154, 203, 205, Gn. C. 18, 19, 21, 25, 29, 31, 32, 35 - 37; ic him litter ~ B. 2816; hvät scal be svå lådlic strid? Gen. 663; nu bu on sordan. scealt vyrmum to viste Seel. 24; pl. hie to helle sculon on bone sventan sid Gen. 732; tê 🔾 clæne (sc. cuman) Dôm. 93; conj. zr he enveg scyle (sc. hveorfan) Seef. 74; præt. æfte ne meahte þriste gebencan, hû ymb bät sceolds (sc. veordan) Deór. 12.

sculder, scunian (sceonian) s. gesculdre, gescyldre, enscunian.

scunnian aufhetxen; inf. onginned geongum compan purh hredra gehygd hige , vîghealu veccean and pus verd âcvyd (higes cunnian MS. Edd.)

B. 2045. — scynnes suggestio und scynnan (scynde) suggerere; Bed. 127, resp. 9.

scûr, scoór (engl. shower ahd. scuur goth. skûrs altn. skûr) m. 1) Schauer, imber, procella, tempeştas; nom. scûr scosi on hoofonum vindê geblanden in hâs voruld chman Gn. C. 40; hāgles (regna, rênes) Cen. 808, Dan. 576, Ph. 246; vearmlîc volcus Dan. 850; deáv and deór Dan. 372; houne sce ôr cymed (Seesturm) An. 512; dat. pl. une holt vrugon, scilden vid scûr um Rā. 85°; storms Jul. 651; acc. pl. flâna scûr as Jud. 221, El. 117; inst. pl. hāgl scûr um fleág Seef. 17; seoftad (mit Pfeilschauern) Môd. 35; oft ic sône ofteáh, âblende beorna unrim, misthelmê forbrägd þurh áttres ord eágna leóman sveartum Jul. 472. — 2) motus rapidus; inst. pl. váciad vordgebeét, svá þeós voruld fared, scûr um scynded Hy.

- 117. 3) icius? scearpne méce scûrum heardne Jud. 79 (vgl. Hêl. 15621, Hildebr. 66 und scûrheard). s. hägl-, hilde-, vinterscûr.
- schra m. imber procella; nom. vealcad hit vindes \sim Bûn. 9; acc. oder gen. he âriman mäg rägnas schran dropena gehvylene Sat. 11.
- scur-beorg f. Wetterdach; nom. pl. scurbeorge Ruin. 5.
- scur-boga m. Regenbogen; acc. sg. -an Gen. 1540.
- scûr-heard adj ietu durus; nom. sveordes eeg scearp and ~ An. 1185; pl. þät him féla láfe ne meahton ~ sceddan B. 1933.
- scur-scud n. (? -sceadu f.) engl. showershade Obdach gegen das Wetter; dat. nys une vuht beforen to scursceade Gen. 818.
- scûva, -scŷ s. scûs, gescŷ.
- scyccan verführen, instigare (H. Z. X, 320); præt. me nådre besyåc and me neddlice tû forsceape scyhte Gen. 898; ôder hine , påt he sceadena gemôt nihtes sôhte Ga. 98. — s scucca.
- scyde, scyddan s. sceon, sceddan.
- scyl adj. sonare, sonorus; nom. ~ väs hearpe, hlude hlynede Reim. 27.
- scyld, sceld f. culpa, delictum; nom. scyld Ort. 97. Ga. 449, Ps. 5813; acc. purh earmra Sal. 498; dat. hå veron bûten scylde earmlice screede Alf. Tod. 10; nom. acc. pl. scylde Dan. 266, Mod. 35, Ps. 686, Met. 2571, und scelde Ps. C. 45; gen. pl. scylde El. 470, 1313; dat. (inst.) pl. scyldum Mod. 8, Reim. 84, Jul. 584, Ps. 6721, Sal. B. 56; ge mid scome Scolene vurdon in 600 ffr Ga. 605; Sceddan Ph. 180; sceldum Ps. C. 63.— s. frum-, god-, månscyld.
- scyld, scyldan, scyldend, scyldfrees & scild, scildan, scildend, scildfrees.
- scyld-fracu f. scelesta protervitas; dat. me nadre besvac and me neodlice to forecespe scylte and to scyldfrece Gen. 898.
- scyld-full adj. facinororus, flagitiosus, scelestus; nom. & Gen. 869; gen. pl. scyldfulra Gen. 1252; dat pl. scyldfullum Gen. 1302, El. 810.
- scyld-håta add. sculthelzo m. exactor, lictor, tribunus, diftuo; nom. pl. scyldbåtan An. 1049, 1149.
- scyld-hete m. hestis, inimicus; dat. pl. mid scyldhetum verigum vrôhtsmidum An. 85. — s. nidhete.
- scyldig, sceldig, scildig adj. sons, reus; 1) absolut: nom. vid god scyldig Dan. 549; pearle scildi Hy. 345; acc. scyldigne El. 692, Sal. 128; pät scyldige verud Sat. 83; pl. nom. scyldige men Ori. 1153; gen. scyldigra Cri. 1608, Ga. 175, 476, Sal. 79; dat. scyldigum Sal. A. 56 und scyldigum Ori. 1274. 2) mit dem Genitiv; deides scyldig Matth. 2662; mordres >> B. 1683; ealdres >> B. 1888, 2061; his feores sceldig Ps. C. 20. 3) mit dem Instrumentalis; synnum scyldig B. 3071; ealdre >> Jul. 124; pät se være his aldre >> Dan.

450; plur. dædum (lehtrum) soyldige Gen. 1267, An. 1218. — s. god., min., mordor., un., vam. soyldig.

-scyldre a gescyldre.

soyld-vreccende flagitic punione; nom. hell ~ Cri. 1161.

scyld-vyroende fiagitia committens; eg. nom. m. f. Ori. 1487, Ph. 502, Jul. 445; acc. pl. El. 762.

scylfa (altn. skielf engl. shelf) f. tabulatum, contabulatio, Bretterverschlag; acc. pl. gosoppe scylfan on scipes bôsme! Gen. 1306.

scyll, scŷnan, scyndan s. scell, scînan, gescendan (-ecyndan).

scyndan (ahd. scuntan alin. skunda) properare, festinare, aufugere; inf.

B. 2570, Reim. 84; pras. váciad vordgebeót, svá þeós voruld fared, scurum scynded and gescespo dreóged Hy. 11°; prat. be scynde in gades váre (starb) Men. 38; lungre of ofer Burgenta beadufreáta mæst El. 30; brimvudu of Ga. 1305; pl. hi of flæschoman fæge scyndan starben) Jul. 489. – þá väs morgenleóht scofen and scynded (d. i. es war Mittag geworden?) B 918. – s. gescyndan, gnornscendende.

scynde s. unscende (scynde).

sefne, sceone, scione, scêne (goth. skans ahd. skôni) adj. splendidus, pulcher; nom. scêne Gen. 265, 467; scione Gen. 656, Met. 29²⁸; scjne Ori. 1470, Ph. 308, Pa. 19, B. 3016; se scône stân An. 767; dat. m. scônum Cri. 1148; aec. m. io þe svá scienne gesceapen häfde Ori. 1387; þone scônan vlits Ori. 915; f. he þät vif gessah stondan sceone gesceapene Gen. 549; idese sciene Gen. 700; nom. acc. pl. scône Gen. 1262, Ori. 695, Jud. 317, Ph. 300, 591; sceone lambru Ps. 113°; sceone lambru Ps. 113°. — compar. nom. fa. beorhtra and scônra Pa. 26; pl. scônran Gen. 503. — superl. nom. idesa scénost Gen. 626; idesa sciénost Gen. 821; engla scônost Gen. 338; acc. idesa sceonost Gen. 704. — s. ilf., sun., vlitescône.

scyp, scype, scyppan, scyppend, scyran, scyrian s. scip, scipe, sceppan, sceppand, sciran, gescyrdan, scerian.

scyrpan, scierpan, scerpan ornare, vestire; pras. engel hine scierped on cvicum vadum godes spyrigendes geonges hrägles Sal. 128. — s. gescyrpan, sceorp, gescirple.

scyrpan (acuere), scyrtan, scyrtra, scŷt, scŷte s. &scyrpan, gescyrtan sceort, sceótan.

scyte m. Schufz; ecc. vyrp odde ~ Vy. 69. - s. færscyte.

scytel m. sagitta; dat. pl. scytelum cilda 'sagittis porvulorum': Ps. 63'. scytte, scyttels s. rihtseytte, forescyttels.

se, seó (sió) pron. der, die; 1) Artikel; nom. m. māgdhād se miela Cri. 85; se engla prym and se egsan pred Cri. 1064; pis is se écea Abrahames god Exod. 273; se ofermôda cyning Gen. 388; se allvalda Gen. 292; se peóden sylf Gen. 189; se peóden (deus) Gen. 2802; his se

deóra sunu Sat. 243; se mîn vine Kl. 50; dreám se micla Vy. 79; se fæmnan þegn B. 2059; se gomela B. 2851; se þeódcyning B. 2963; mîn se êca dæl Gû. 352; hvät is biora hêre bûtan se blîsa ân? Met. 1054; se godes evide Sal. 146; sio ar (angelus) An. 1649; seo 6dylstaf (se oedyistaf?) Gen. 2223; f. bu eart dôbtor min seó dŷreste Jul. 93; sió his ianad Ps. 10816; ähnlich m. se Gen. 125, 148, 165, 246, 272, 299, 431, 466, 850, 1447, 2278, 2285, 2444, 2803, Exod. 393, Dan. 94, 241, 431, 441, 449, 468, Sat. 487, Ort. 70, 99, 1062, 1065, Hō. 55, Bo. 28, 42, B. 1211, 1742, 1876, 2131, 2144, An. 118, 168, 289, 1105, 1192, 1197, 1255, 1298, 1309, Ga. 357, 415, 485, Hy. 336 - 41, Rûn. 21, Sal. 301 und sonst; f. seó Gen. 1446, Cri. 35, 1063, 1065, B. 2031, An. 107, 449, 613, 759, 1076, 1563, Ga. 408, Et. 266, 309, 558, 619, 624, 715, 1018, 1131, 1205 u. s. w. und sió Cri. 87, 1062, B. 2098, 2577, 2684, 2697, 2711, 2913, 3105, An. 207, El. 254, 378, 384, 411, 416, 763, 884, 1012, Met. 84, Rä. 2120, 614 und sonst; voc. haled min se leofa! El. 511, Kr. 78 und ähnlich Hö. 70, Kr. 95, Ps. 8513; mîn se svêtesta sunnan leôma! Jul. 166; se gôda god! Ps. 10536; herra se gôda! Gen. 678; se mæra maga Healfdenes! B. 1474; idesa seó bente! Gen. 578; Eve seó gôde! Gen. 612; hvät dreógest bu, sed dêreste and sed veordeste vuldoreyninge! Jul. 247-8; mit starkem Adjectivum: se in der eine: B. 2237 (si MS), 2453; se vis An. 845; se ôder B. 2061; sió hâlig rôd El. 720.

- 2) demonstrativ; m. se mid läcum com Gen. 2103; pät se gode môte in geveald cuman Cri. 1693; lof se gevyrced Vid. 142; se väs betera þonne ic B. 469; forlêt darod fleógan, þät se tó forð gevát þurh þone þegen By. 150; mid ordê änne geræhte, þät se on eorðan läg By. 227; f. rôve gefégon: väs him seó gelýfed lytle hvíle Ga. 185; ähnlich m. se·Gen. 2268, 2287, Cri. 140, Wand. 88, Mód. 72, Vid. 71, B. 196, 2391, 2804, By. 153, Met. 10⁵⁵, 28⁵⁶, Gn. Ex. 43, Sal. 227 und sonst; f. seó Gen. 1478, 1922, Exod. 422, Ps. 103°, Rā. 34¹³, 40¹⁴ und sió Cri. 419, B. 2024 u. s. w. wo sonst þät (das) steht: se bið evealma mæst Cri. 1627; se bið svéga mæst, þonne . . . Rā. 4²⁶.
- 3) relativ; m. môste vesan on vorulde, se pās vāstmes onbāt Gen. 470; pāt vās deádes beám, se bār bitres fela Gen. 479; hvonne me gemitte, se me fæhde gemonige Gen. 1029; pāt pe on gesidde is svegles alder, se pe (dir) sigor seled Gen. 2808; gearo vās, se him geóce gefremede Dan. 238; būtan men ānum, se . . . Met. 4²⁰; pāt is rîce god, se . . . Gn. Ex. 136; āhnlich m. se Gen. 668, 1841, 2197, Exod. 205, 274, 554, Dan. 13, 116, 339, 340, 452, 568, Sat. 205, 488, 494, Cri. 659, Crā. 112, Bo. 12, B. 143, 370, 1267, 1296, 1977, 2238, 2412, An. 12, 85, 1107, 1200, 1879 (pe dich), 1543, Gû. 482, 483, 569, 618, Et. 545, Sal. 24 und sonst; f. seó Gen. 231, Vy. 47, B. 2258, Reim. 74, Ps. 118¹⁶³, Rā. 35², 41²¹, 53⁶ und sió B. 2087, Et. 709, Gn. Ex. 161, Rā. 32³ u. s. w. mit dem indecl. pe verbunden: m pā vāt gemyndig, se pe . . . An. 161; ne mihton oncnāvan

- scildend, scyldend m. protector; nom. dryhten is scyldend mines lifes
 Ps. Th. 26°; min bu mare eart mibtig ~ Ps. 143°; he him ~ bid
 at pearfe Ps. 118°°; voc. ~ usser! Ps. 82°. s. gescildend.
- saild-burg (notid-) f. 1) scutorum testudo; nom sciidburh vesta tôbrecan By. 242; acc. hi sceron Jud. 805. — 2) arz; dat. in sceldbyrig (in costo) Sat. 809.
- scild-frees m. kepus elypeatus i. e. bellator; nom. seylfrees B. 1088.
- scild-hreada m. elypeus; ace. pouns gargetrum ofer scildireadan scotchad sendad Ori. 675.
- scild-hreoda m. tdem; nom. pl. scinon scyldhreodan Exed. 113.
- scild-veall m. clypcorum vallum, lestudo; acc. strila storm strengam gebæded sode ofer >> B. 3118.
- soild-viga n. bellator scutifer; nom. scearp scyldviga B. 288.
- scilling m. nummus argenteus, sicius, solidus; nom. nis voraldicoh, pe le me agan ville, scent ne , pis ic en socciendum pines abredde Gen. 2143.
- scilling rim n. numerus vel computatio solidorum; inst. beig, en pam siexhund vis smetes goldes gescyred scenits scillingrime (d. h. Gold im Werte von 600 Schilling) Vtd. 92.
- scima m. Schimmer, Dämmerkeht; dat. ne hår däg lýhted for ecedes seiman Sat. 106; hýded hine sghvylc äfter ecedes al. 126; ahd. seimeringe crepusculum. s. selenseima und scimian.
- seîma (goth. skeima ahd. so'mo) m. lux. splendor, nitor, soruseatio; nom. sunnan (vuldres) ~ Dan. 264, Ga. 1260; he (god) is se sôdiăsta sunnan leóma, englum and cordvarum ădele ~ Cri 697; voc. min se svêtesta sunnan ~, Juliana! Jul. 166; dat. scîram scîman Gen. 137; he gesundrode leóht vid þýstrum, sceade vid ~ Gen. 126; acc. scirne ~ Kr. 54.
- scimian dämmern; part. on scimiendre sceade Ps. 143°. 'lippus sum me scimiad': Alf. gr. 30. s. scima.
- SCÎD adj. splendens: s. ălf-soîb.
- scîn n. phantesma, Gespenst; nom. pl. ponne blace scotiad scrîdende scîn scearpum væpnum (die Gewitterwolken) Rā. 425. - ?gen, bregded feoud be pam feaxe, læted flint brecan scînes sconcan Sal. 101.
- scînan, soŷnan tucere, splendere; inf. scînan Exod. 110, Cri. 1992, 1427, 1585, Kr. 15, Ra. 41¹⁰³; beorhte (hædre, scîre) C. Gen. 2192, Hö. 53, B. 1517, An. 838, Ga. 1257; leóhte scŷnan Ori. 902; pras. scîned Gen. 614, 810, Dan. 276, Sat. 223, 352, Cri. 1010. 1103, 1335, Dôm. 19, Ph. 183, 210, 515, 589, B. 606, An. 1722, Ps. 67¹³, Sal. 222; scire (hâdre) Cri. 1089, B. 1571; scŷned þes môna Fin. 7; pl. scînad Sat 309, 652, Ori. 607, 1241, El. 1319, Ps. C. 45, Met. 20^{232, 233}, 254; beorhte (figere) C Sat. 214, 295, El. 743; canj. 3. scîne Sat. 211;

- penden us dig ~ Reb. 14; pl. seinen Met. 28⁴³; prat. sein Ori. 936, B. 391, 405, 1965, Ruin. 15, 35, Gd. 665, 1269, 1304 und seein Ezod. 125; pl. seinen Ezod. 118, 446, B. 994 und seionon B. 308, wenn letatores nicht zu einem redupl. Verbum seinen seenn seen gehört; part. pras. seinende Ori. 1290, Bl. 1115, Ps. C. 75; bleom ~ Ori. 1392. s. \$5, be-, ge-, geond-, ymbschan.
- soin-goldo n. praestigias, magia; inst. pl. hit drýczūtum godón vare, soingelsoum An. 767.
- scîn-lâc a. idem; dat. se me gescylded vid pînpm scînlâce Jul. 214; met. pât hić (Circe) sceolde mid hire scînlâce beornas forbredan and mid bealocrăftum veorpan on viidra lie Met. 26⁷⁴.
- scinna m. damon, nocious (synonym mit sceads); nom. pl. blace hvurfon scinnan ferscepene, sceadan hvearfdon carme tiglécan geond pit atole scref Sat. 72; gen. pl. svi bid scinna þetv, deófia vise Wal. 31; dat. pl. þit his leóda landgeveore ládum beveredon scinnum and scuccom B. 939. su skr. kshan gr. færse.
- sein-sceads m. hostis nocivus; nom. se scinscads (Grendel) B. 707, wo das MS. swar synscads hat, die Alliteration aber se fordert.— s. scinns.
- seip, scyp n. navis; nom. seip Gen. 1302, 1391, 1417, Rā. 594; sidfindme (sidfädmed, vidfidme. gesegled) ~ B. 302, 1917, An. 240,
 Bal. 225; ~ seeal genigled Gn. Er. 94; gen. seipes Gen. 1306, 1436,
 Exod. 375, B. 35, 886; dat. seipe B. 1895, Jul. 672 und scype By. 40,
 56, Älf. Tod. 14; inst þå þe mid scipé litiad Ps. 10623; nom. sec.
 pl. scipu Wal. 31, Ps. 10324; heáhstefn ~ Wal. 13; gen. pl. scipa
 Met. 2615; dat. pl. sciyon B. 1154; inst. pl. scipam brecan ofer bádveg
 An. 512. s. hornscip.
- *scips (suype) s. bod., byrd., dryht., edvît., eorî., feónd., fole., freónd., gâl., gebed., gefêr., gemic., ger., gerâd., geongor., gum., iâd., land., leód., mägen., sin., þegen., þeód., väter., veord., vine., vrôhtscipe; gescipe? 'stipendium scipe vel bigleofa': Wr. gl. 20.
- seip-ferend m. navigator; dat. pl. seipferendum, edlidendum An. 250. seip-flota m. nauta; nom. pl. -an Ādelst. 11.
- scip-here m. exercitus navalle; dat. (inst.) mid scipherge B. 243; pl. scipherges Met. 831. 'classis sciphere'. Wr. gl. 73.
- scippend . sceppend.
- scip-veard m. navis custos, neuta; nom. pl. scipveardas An. 297.
- scîr goth. skeirs adj. glänsend, hell, lauter, klar; nom. 'limpidus soîr':

 Wr. gl. 46; scein overod, scyldas lixton Exod. 125; bringiren over gl. 322; svyloe he of agerum ût âlade of scylle Ph. 234; os and scyne Ph. 308; heofontorht svegl of. Sch. 74; gescessia oryning Ori. 1153; ometod B. 379; ofer hine oryned minra segnunga sôdfast blôstma Ps. 18119; fana hvearfode on scessie Met. 1'';

and beorht (sol) Met. 30°; mec headosigel \sim bescined Rā. 72°°; \sim in leohte gerised (n.) Gn. Ex. 67; pht scire glas Cri. 1283; sid scell (coclum) Met. 20°° — gen. sciran goldes B. 1694. — dat scirum sciman Gen. 137; phere sciran driht (engla) Sat. 177. — acc. scirne sciman (mêce, dag) Kr. 54, Crā. 65, Rā. 59°; scencte scir vered B. 496; nales vin druncon \sim of sceape Met. 8°°; ofer \sim väter By. 98; ponne sciran scippend El. 370; phere gesceaft (miht) Jul. 728, El. 310, Hy. 10°; (steorran) scinad purh phere nearly hadre on heofonum Met. 20°° — inst. sciran reorde Vid. 103. — nom. acc. pl. scire leoman (helmas, gesceafte) Exod. 112, Jud. 193, Cri. 871; hyrste beorhte reade and \sim Rā. 12°; \sim burston mūras and stinas Cri. 1142; he him on gafol forlēt fedver vellan \sim sceótan Rā. 39°. — gen. pl. scirra tungla (gesceafta) Met. 4°, 20°. — inst. pl. scirum vederum (bei hellem Wetter) Met. 28°°.

schran, schran (alin. skira) klar machen, aufhellen, and Licht bringen, vorbringen; præs. pl. þät (das) ge ne scirad, ac ge scyldigra synne seogad, södfästra nö möd and manþeáv mæran villad Ga. 476; inf. hrade seoddan väs äfter mundgripe méce geþiged, þät hit sceåden mæl schran möste, cvealmbealu chdan (?) B. 1939. — intr. loqui; præt. hi svýde spræcon and vid me vrádum vordum scirdan 'adversum me loquebantur': Ps. 11823.

Scîre adv. hell, klar; bescus beorhtast, păt ofer side gesceaft \sim scîned Ori. 1089; forlêt dägcandelle \sim seinan An. 838; forhvon ne môt seé sunne side gesceafte \sim geondscînan Sal. 389. — von der Stimme: pe ic svâ \sim nîge, sceavendvisan hlûde onhyrge Rä. 9°.

scîr-ham adj. lerica splendida induius; nom. pl. scadan scîrbame B. 1895. scirian s. scerian

scîr-mæled spiendide signatus; acc. pl. ~ svyrd Jud. 230.

-scirpla s. gescirpla und sceorp.

sciéne, scierpan, sció, scionon s. scyne, scyrpan, sceon und handsceé, scinan und scânan.

scôd s. ergescôd und sceadau.

scôlu, sceôlu, scâlu engl. shool und shoal f. 1) schola; dat. hû ne eart pu se mon, pe on mînre scôle være âfêded and gelæred Boeth. 3¹.—
2) coetus, caterva, multitudo; nom. vomfulra (scyldigra) scôlu Ori. 1535, 1608, Gû. 175; seó deóre Ph. 560; heofonengla preát, ālbeorhtra Ori. 929; àrleásra sceôlu El. 1301; seó verge El. 768; dat. deófie and pære deorcan scôle Ori. 1523; acc. byrnendra Ori. 1252; inst. sg. Aulixes ût feor âdrâf on Vendelsæ vîgendra scôla up on păt îglond Mct. 26³¹.— s. handscôlu (-scâlu), geneátscôlu.

- scomian, scomu, scomca, scond, -scôp s. sceamian, sceamu, scanca, scand, vidsceôp.
- scôp, scoôp ahd. scôf m. Dichter, Sänger; nom. Omerus se gôda scôp Boeth. 41⁴; gerîsed gôd o gumum Gn. Ex. 127; o hvîlum sang B. 496; Hrôdgâres o B. 1066; ie hvîle vis Hoodeninga o Deór 36; gen. þär vis hearpan svêg, svutol sang scôpes B. 90; dat. þam mæran scoôpe (Virgil) Met. 30⁴. 'liricus scôp, tragicus vel comicus unvurd o': Wr. gl. 60; 'poeta sceôp odde leódvyrhta': ib. 73. s. æienscôp.

scot s. gescot, selegescot.

- scotere m. jaculator; dat. pl. scoterum (-num MS) B. 1026.
- scotian faculari; inf. hi unscyldige mid þý (bogan) > þencead Ps. 63°; præs. pl. scotiad scearpum væpnum Bā. 4°1; hi hine scearpum strälum on > (d. 4. on hine) Ps. 63°.
- scråd navis? scrifen co glåd þurh gescåd in bråd; väs en lagustreáme låd Reim. 13.
- scralletan aitn. skröllta laut schallen, schrillen; inf. sum sceal mid hearpan ät his hläfordes fötam sittan and å snellice snere vræstan, lætan scesro (gearo MS) se he hlesped, nägl neomegende Vy. 88; præs. pl. cvidå scralletad Môd. 20. — dithmarsch. schralen laut schroien.
- scräf, scref n. spelunca, antrum, caverna, fovea; nom. open êce scräf yfela gehvylces (Hölle) Exod. 537; dat. nihthräfne gelic, þe on scrafe eardad Ps. 1015; in þam neólan (Hölle) Jul. 684; acc. þät atole (håte, låde, sceadena) scräf Hölle: Sat. 26, 129, 419, 633, 727; þät atole scref Sat. 73. s. dún-, eord-, víte-, vrádscráf.
- scrid m. currus; nom. o godes 'currus del': Ps. Stev. 6718; gen. pl. screods Phar. 5. 'auriga scridvisere vel vanere': Wr. gl. 39.
- scrid adj. progrediens, velox; nom. bid bes but ful , fared fugole gelicost, glided on geofone An. 496. vgl. scridel gyrovagus (Lyc).
- scrifan ire, procedere, progredi, incedere; inf. Gen. 773, B. 650, 703, Men. 77, An. 1459, El. 287, Gn. C. 40; præs. scrided Cri. 810, Reim. 45, Met. 20¹⁷⁶, 28¹⁶, Rd. 36⁷ und scrid Men. 136; pl. scrided Sat. 631, B. 163, Met. 28⁸, Gn. C. 13; præt. bana vide scrid Ezod. 39; pl. nihttim scriden deore ofer dugedum Ga. 1070; dagas ford scridun Ga. 942; part. præs. scridende (nom.) Cri. 1585; C. fard Met. 20³¹⁶; dig C. (acc. absol. die appropinquante, inane) Ga. 1011; pl. (peregrinantes) Vid. 135; C. scin Bā. 4³⁸; scipu C. Ps. 103³⁴; part. præt. poune dégor beód on moldvege min ford scriden Ga. 1012. s. tô-, ymbscridan.
- scride m. cursus; acc. soyrtan ~ and fareld Met. 2811.
- scrifan engl. th shrive 1) confessionem accipere; LL. eccl. 36, LL. Edg. 65.—2) poentientiam seu compensationem confessione accepth injungere, imponere vel exigere; LL. pol. Can. 66, LL. eccl. 36; svå him his scrift scrife LL. pol. Älfr. 1.—3) judicare, judicie imponere

alicus aliquid; inf, abidan aceal mielan dômes, ha him seir metod acrifan ville B. 979; pras. ponne folca genvylcum scippend scrifed bi gevyrhtum eall after ribte Ori. 1220; ponne seó prinis alda cynne obi gevyrhtum meorde monna gehvam Jul. 728.—4) concedere, praebere, largiri; pras. him nu calles pone æghvå seege, pas pe he monnum scrifed Vy. 98; svå missenlice dryhten callum dæled, soyred and and gescespo healded Vy. 66.—5) injungere; prat. 19. 2. ic socal secan på hárnas, pe pu me her scrife Seel. 70; sculon vit ponne brûcan svylera yrmda, svå pu unc her o Seel. 102; cálá pär ic pe môste mid me lædan, pät vit englas calle gesáven, heofona vuldor svyle, svá pu me ar her o! Seel. 143: an allen 3 Stellen spricht die Seele sum Leichnam.

- 6) c. gen. curare, sich worum bekämmern, worauf Rücksicht nehmen; præs. rihtes ne scrifed Met. 25⁴³ (vgl. rihtes ne gymed); deád päs ne Met. 10²⁶. 7) c. dat. idem; præs. se hisford ne scrift freénde ne feénde, foore ne æhtum, ac he rédigméd ræst on gehvylene védehunde gelicost Met. 25¹⁶; vgl. alts. biscriban Hêl. 22²⁴, 161²⁴ und Vilmar Hêl. p. 87 (ed. I). s. for-, gescrifus.
- scrifen? Reim. 18; ~ scréd glâd purh gescâd in brâd, văs on lagustreame lâd.
- scrift m. confessionarius, Beichtvater; nom. se Cri. 1308. engl. abrift Beichte.
- scrindu f. eurous rapidus? inst. ofer þine sæ migens aft scipu særidende scrinde deétad Ps. 103¹⁶. — vewandt mit scridan; vgl. kih. skriudus sliegend, flücktig und scrindu neben scridu ich sliege, laufe seknell.
- scråd n. vestitus, vestimentum; vestitum o: Wr. gl. 8; vestis, clamis
 o: ib. 25; 'habitus scrund': ib. 39; vestit me de serŷt moc': ib. 5;
 scrýdan vestire. s. béndu-, byrdu-. gåd-scråd.
- scha, schva alin. skuggi m. umbra; nom. desdes scha Ps. 87°; se deorca (brāda) ~ Ps. 101°, 7910; dat. on fagerum schan fidera binra Ps. 56°; co gelic 'sieut umbra': Ps. 10828; on (of) desdes ~ deorcum Ps. 108°·12; ace, dimne and deorcus desdes schvan Sat. 455. s. dmd-, desd-, dim-, heolstor-, hliu-, nitt-scha.
- soucca, sceucca m. Verführer (H. Z. X, 320), Teufel, Dämon; dat. pl. pät hie leóda landgeveore lådum bevereden scuccum and sciunum B. 339; onguanen sceuccum ensäegenn suns and döhter 'immolaverunt filles et filias dæmontis': Ps. 10527. s. scyccan.
- scuco-gyld (sceuco-) n. Götsenbild; dat, pl. sceuccgyldum 'sculphilibus'.
 Ps. 10524.
- soudan engl. to send currers, festinars, fugere; part. It hi on uncyddu scomum scudende scofene vurdon on gevinnvoruld (sc. Adam et Bus ex paradiso) Ga. 828.
- soulan 1) c. acc. schieben, trudere, protudere; inf. bêt hine ~ in drygne soud El. 693 und ähnlich Dan. 231, Jul. 584, Gu. 647; pres. sculed

freá fordvegas (ade. gen.) folmum sínum villan þinne (fördort) Gen. 2812; præt. metod äfter sceáf scirum sciman mien mrest Gen. 186; he him solfa reáf of lice Gen. 1364; he heo furdor in þät neovie genip Sæt. 445; pl. út scufon on vilsid vudu bundenne (nærem) B. 215; hi dracan éc (-eác) scufun ofer vealiclif (ins Meer) B. 3131; pært. þá vis morgenleáht scofen and scynded B. 918; veá við vitena gehvylcne (nom. absol.) B. 936; pl. on nægdda scofene vurdon on gevinnvoruld Gû. 828; værdon in 8cs fyr Gû. 605. — 2) intritudere; præt. he scaif mid þam scylde By. 138. — 3) intr. trudi, ire; præs. merecondel scof ft on ofdkle Met. 13¹⁶; pl. schiad tö grunde in þät nearve nið Sæt. 638. — s. å-, be-, for-, 6d-, töscúlau.

sculan debere, sollen, bes. im Pras. c. inf. oft fast new sur Umschreibung des Futurums dienend in der Bed. werden, wollen; 1) mil dem Inflnitiv; prae. eg. sceal Gen. 278, 282, 1026, 1084, 2274, 3724, Sat. 48, 171, 188, Cri. 172, B. 251, 384, 438, 601, 636, 1706, 2069, Am. 66, 341, GQ. 692, Rd. 417, 177 und segali Sal. 159; eg. 2. seezit Gen. 509, 906, 909, 913, 917, 919, 927, 982, 938, 1299, 1752, 1837, 2283, 2310, 2626, 2658, 2851, 2655, 2916, Ord. 166, 621, 624, 626, Bo. 8 (nicht sceal), B. 588, 1707, Fald. 19.30, An. 174, 945, 1368, 1385, 1522, Jul. 256, 817, 347, Ga. 554, Ps. 11830; scealt bu An. 1210, 1469, 1671 and scealtu (= scealt bu) An. 220; eg. 8. sceal Gen. 198, 556, 2285, 2817, 2353, 2889, Exod. 422, Sat. 194, Ori. 15, 191, 581, Seel. Ex. 103, Vy. 50-54 (Anakoluth), Seef. 169, Vald. 129, Ga. 815, 337, 572, 642, 679, El. 545, Met. 1870 u. s. w. sceall Seel. Yerc. 108, B. 8014, 3018, 3021, scell An. 1483 und seel B. 2804, 8010; pl sculon Gen. 406, 623, 624, 1911, 2177, 2210, 2826, Cri. 881; 611, 746, 756, 766, 808, 880, 1271, Hö. 98, Seel. 72, Mod. 82, Sch. 31, B. 688, El. 210, Ps. 74°, 106°1, Hy. 46°, sculun Run. 21, sculan Men. 68, Ps. 132', eccolum Sat. 41, sceolan (conj.7) Ori, 1524, Jul. 195 und sceolon Gen. 1902, Sat. 231, 270, 551, 686, Ori. 863, 783, 1328, 1361, 1369, 1514, By. 220. An. 614, 734, 1489, Ga. 586, 607, 652, Ps. 10418, Gn. Ex. 4 u. s. w. præs. cong. sg. 1. scyle Cri. 193, An. 77; sg. 2. scyle Seel. 97, B. 1179; sg. 3. scyle Gen. 1038, 1617, Ph. 563, B. 2657, Ga. 995, Met. 144, Rã. 411 und seile B. 3177; pl. seylen Met. 2136, 271, scylan Ps. 18913, no scule go Ps. Th. 45 und no sceole go By. 59; prost ind. conj. eg. 1. scolde Cri. 204 und scoolde An. 1405. 1416; ag. 2. sceoldest B. 2056, sceoldes Ori. 1406, 1413 und sceolde (con).) Ort. 298, 1386, Seel. 86, Jul. 425; eg. 3. scoolde Gept. 295, 479, 481, 580, 709, 719, 763, 1222, Exod. 116, 317, Dan. 114, 153, 325, 556. Crf. 212, 1136, 1196, 1416, 1418, B. 965, 1464, 2442, 2708, 2918, 2974, Men. 51, An. 187, 758, 1184, 1189, 1246, 1311, 1699, Gil. 163, 206, 312, 486, 545, Met. 26 14, Rä. 728 und scolde B. 10, 691, 805, 819, 910, 1084, 1260, 1448, 1449; pl. sceeldon Gen. 631, 696, 1894, 2135, 2706, Dan. 62, 96, Sat. 235, 326, Hö. 87, Sch. 44, By. 807, Ap. 10, An. 187, GQ. 202, El. 867, Ps. 73, 1214 (sealdon

MS); sceoldun Sat. 30 (sceolun MS); sceoldan Sat. 54 (scealdon MS), Ga. 448, 636; scioldon Met. 26⁸⁸; scoldon B. 704, 832, 1305, 1798; scoldun Ps. C. 12; scoldan Ps. C. 109; sceolden Gen. 851, Sat. 27 und sceolde Gen. 1842, Dan. 212. — in allgemeinen Sentensen: svå sceal man (mæg) dön B. 1172, 2166; svå nö man scyle his gästes lufan vid gode dælan Dan. 20; scyle gumena gehvyle behencan . . . Cri. 821 und ähnlich Sch. 17, 98, Seef. 111, Kl. 42, Sal. 163 (scile) und scylen Gn. Ex. 178; svylc sceolde seeg vesan þegn ät þearfe B. 2708; häufig so sceal in Gn. Ex. und Gn. C.

2) mit Ellipse des Infinitive; pras. gæd å vyrd svå hió scel B. 455; and svå tô ealdre aceal B. 2498; nu ic fundige tô pe of pisse vorulde, nu ic vât pat ic o ful unfyrn face Hy. 441; conj. vas pam folce ingemynde, svå him å scyle El. 896; præt. svå hit no sceolde B. 2585; þå hit svå လ Cri. 233; ic vorda gespräc må ponne ic ~ An. 926; ic dô, svå ic nô ~, invitnîdas oft and gelôme Hy. 843; pl. svå hi no sceoldon El. 838; svå vit nå Sat. 412. præs. hyge sceal þé heardra, heorte þá cenre, mód လ þé mars, þe ûre mägen lytlad By. 312-13; vita co gebyldig, ne co nô tổ hấtheort (sc. vesan) Wand. 65-66; svå co gevrixled (vesan) Cri. 1261; earc Pý máre Gen. 1313; þrym N mid vienco Gn. Ex. 61; scild cempan, scenft reasere (dat.) Gn. Ex. 130; fyrd co atsomne Gn. C. 31; unc vorn fela mådma gemænra B. 1783; ähnlich v Gen. 1904, B. 1855, 2659, 2255, Gn. Ex. 88, 63a, 71, 181, 149, 153, 154, 203, 205, Gn. C. 18, 19, 21, 25, 29, 31, 32, 35-37; ic him after ~ B. 2816; hvät scal þe svá lådlic strid? Gen. 663; nu þu on eordan. scealt vyrmum to viste Sect. 24; pl. hie to helle sculon on bone sventan sid Gen. 732; tô 🗠 clane (sc. cuman) Dôm. 98; conj. zr he enveg scyle (sc. hveorfan) Seef. 74; præt. æfre ne meahte þriste gehencan, hû ymb hat aceolds (sc. veordan) Deor. 12.

sculder, scunian (scoonian) s. gesculdre, gescyldre, onscunian.

scunnian aushetzen; ins. onginued geongum compan burh hredra gehygd hige , vigbealu veccean and bus verd scryd (higes cunnian MS. Edd.)

B. 2045. — scynnes suggestio und scynnan (scynde) suggerere; Bed. 127, resp. 9.

scûr, scoór (engl. shower ahd. scuur goth. skûra altn. skûr) m. 1) Schauer, imber, procella, tempeştas; nom. scûr scesi on heofonum vindê geblanden in þás voruld cuman Gn. C. 40; hägles (regna, rênes) Cen. 808, Dan. 576, Ph. 246; vearmlîc volcna Dan. 350; deśv and deór Dan. 372; þonne sce ór cymed (Seesturm) An. 512; dat. pl. une holt vrugon, scildon við scûr um Rū. 85°; storma Jul. 651; acc. pl. flåna scûr as Jud. 221, El. 117; inst. pl. hägl scûr um fleág Seef. 17; seestad (mit Pfeilschauern) Môd. 35; oft ic sône ofteáh, åblende beorna unrim, misthelmê forbrägd þurh áttres orð eágna leóman sveartum Jul. 472. — 2) motus rapidus; inst. pl. váciað vordgebeét, svå þeós voruld færeð, scûr um scyndeð Hy.

- 117. 3) icius? scearpne méce scurum heardne Jud. 79 (vgl. H?l. 15621, Hildebr. 66 und scurheard). s. hägl-, hilde-, vinterscur.
- scura m. imber procella; nom. vealcad hit vindes ~ Run. 9; acc. oder gen. he ariman mäg rägnas scuran dropena gehvylene Sat. 11.
- scur beorg f. Wetterdach; nom. pl. scurbeorge Ruin. 5.
- scur-boga m. Regenbogen; acc. sg. -an Gen. 1540.
- scar-heard adj ictu durus; nom. sveordes eeg scearp and ~ An. 1185; pl. bit him fêla lâfe no meahton ~ seeddan B. 1933.
- scur-scud n. (? -sceadu f.) engl. showershade Obdach gegen das Wetter; dat. nys une vuht beforen to scursceade Gen. 818.
- scûva, -scŷ s. scûs, gescŷ.
- scyccan verführen, instigare (H. Z. X, 320); præt. me uädre besyåc and me neddlice tû forsceape scyhte Gen. 898; ôder hine , påt he sceadena gemôt nihtes sõhte Ga. 98. – s scucca.
- scyde, scyddan s. sceon, sceddan.
- scyl adj. sonans, sonorus; nom. ~ väs hearpe, hlude hlynede Reim. 27.
- scyld, sceld f. cuipa, delictum; nom. scyld Ort. 97. Ga. 449, Ps. 5813; acc. purh earmra Sal. 498; dat. på væron bûtan scylde earmlice scvealde Alf. Tod. 10; nom. acc. pl. scylde Dan. 266, Mod. 85, Ps. 685, Mct. 2571, und scelda Ps. C. 45; gen. pl. scylda. El. 470, 1313; dat. (inst.) pl. scyldum Mod. 8, Reim. 84, Jul. 584, Ps. 6721, Sal. B. 56; ge mid scome Scolene vurdon in sce tyr Ga. 605; Sceddan Ph. 180; sceldum Ps. C. 63. s. frum-, god-, månscyld.
- scyld, scyldan, scyldend, scyldfreen s. scild, scildan, scildend, scildfreen.
- scyld-fracu f. scelesta protervitas; dat me nadre beavac and me neódlice to forsceape scylte and to scyldfrece Gen. 898.
- scyld-full adj. facinorosus, flagitiosus, scelestus; nom. ~ Gen. 869; gen. pl. scyldfulra Gen. 1252; dat pl. scyldfullum Gen. 1802, El. 810.
- scyld-håta add. scultheizo m. exactor, lictor, tribunus, bijutos; nom. pl. scyldhåtan An. 1049, 1149.
- scyld-hete m. hostis, inimicus; dat. pl. mid scyldhetum verigum vrôhtsmidum An. 85. — s. nidhete.
- scyldig, sceldig, scildig adj. sons, reus; 1) absolut: nom. vid god scyldig Dan. 549; pearle scildi Hy. 34; acc. scyldigne El. 692, Sal. 128; pät scyldige verud Sat. 33; pl. nom. scyldige men Ori. 1153; gen. scyldigra Cri. 1608, G2. 175, 476, Sal. 79; dat. scyldigum Sal. A. 56 und scyldigum Ori. 1274. 2) mit dem Genitiv; deides scyldig Matth. 264; mordres B. 1683; saldres B. 1338, 2061; his feores sceldig Ps. C. 20. 3) mit dem Instrumentalis; synnum scyldig B. 3071; saldre Jul. 124; pät se være his aldre Dan.

- 450; plur. dædum (lehtrum) scyldige Gen. 1267, An. 1218. s. god-, min-, mordor-, nn-, vam-scyldig.
- -scyldre a gescyldre.
- scyld-vreccende flagitia puniene; nom. hell ~ Cri. 1161.
- scyld-vyrosude fiagitia committens; eg. nom. m. f. Ori. 1487, Ph. 502, Jul. 445; see. pl. El. 763.
- scylfa (altn. skielf engl. shelf) f. tabulatum, contabulatio, Bretterverschlag; ase. pl. gesoppe scylfan on scipes bösme! Gen. 1806.
- scyll, scŷnan, scyndan s. scell, scînan, geseendan (-scyndan).
- scyndan (ahd. scuntan alin. skunda) properare, festinare, aufugore; inf.

 B. 2570, Reim. 84; pras. váciad vordgebeót, svå þeós voruld fared, scurum scynded and gescespo dreóged Hy. 11°; prat. be scynde in gades väre (starb) Men. 38; lungre of ofer Burgeuts besduþreáts mæst El. 80; brimvudu of Ga. 1805; pl. hi of fæschoman fæge scyndan starben) Jul. 489. þå väs morgenleóht scofen and scynded (d. i. es war Mittag geworden?) 15 918. s. gescyndan, gnornscendende.

scynde s. unscande (scynde).

- scône, sceone, scione, scêne (goth. skanus ahd. skôni) adj. splendidue, pulcher; nom. scône Gen. 265, 467; sciene Gen. 656, Met. 2935; scône Cri. 1470, Ph. 308, Pa. 19, B. 3016; se soôna stân An. 767; dat m. scônum Cri. 1148; aec. m. ie þe svá scienne gesceapen häftle Cri. 1387; þone scônan vlite Cri. 915; f. he þát víf geseah stondan sceone gesceapene Gen. 549; idese sciene Gen. 700; nom. acc. pl. scône Gen. 1252, Cri. 695, Jud. 317, Ph. 300, 591; sceone lambru Ps. 1134; sceonu lambru Ps. 1138.— compar. nom. in. heorhtra and scônra Pa. 26; pl. scônran Gen. 503.— superl. nom. idesa scênost Gen. 626; idesa scienost Gen. 821; engla scônost Gen. 338; acc. idesa sceonost Gen. 704.— s. lif-, sun-, vlitescône.
- scyp, scype, scyppan, scyppend, scŷran, scyrdan, scyrian a scip, scipe, sceppan, sceppand, scfran, gescyrdan, scerian.
- scyrpan, scierpan, scerpan ornare, vestire; pras. engel hine scierped on cvicum vædum godes spyrigendes geonges hrigles Sal. 138. s. gescyrpan, sceorp, gescirple.
- scyrpan (acuere), scyrtan, scyrtra, scŷt, scŷte s. âscyrpan, gescyrtan sceort, sceótan.
- scyte m. Schufz; ecc. vyrp odde ~ Vy. 69. s. færscyte.
- scytel m. sagitta; dat. pl. scytelum cilda 'sagittis parvulorum': Ps. 63'. scytte, scyttels s. rihtscytte, forescyttels.
- se, seó (sió) pron. der, die; 1) Artikel; nom. m. mägdhåd se miela Cri. 85; se engla prym and se egsan pres Cri. 1064; pis is se scea Abrahames god Exod. 278; se ofermôda cyning Gen. 388; se allvalda Gen. 292; se pedden sylf Gen. 189; se pedden (deus) Gen. 2802; his se

deóra sunu Sat. 243; se mîn vine Kl. 50; dreám se micla Vy. 79; se fæmnan þegn B. 2059; se gomela B. 2851; se þeódcyning B. 2963; mîn se êca dæl Gû. 352; hvät is hiora bêre bûtan se hlîsa ân? Met. 1054; se godes cvide Sal. 146; sio år (angelus) An. 1649; seo 6dylstaf (se oedylstaf?) Gen. 2223; f. bu eart dôbtor min seó dŷreste Jul. 93; sió his innad Ps. 10816; ähnlich m. so Gen. 125, 148, 165, 246, 272, 299, 431, 466, 850, 1447, 2278, 2285, 2444, 2803, Exod. 393, Dan. 94, 241, 431, 441, 449, 468, Sat. 487, Ori. 70, 99, 1062, 1065, Hö. 55, Bo. 28, 42, B. 1211, 1742, 1876, 2131, 2144, An. 118, 168, 289, 1105, 1192, 1197, 1255, 1298, 1309, Ga. 357, 415, 485, Hy. 336 - 41, Ban. 21, Sal. 301 und sonst; f. seó Gen. 1446, Cri. 35, 1063, 1065, B. 2031, An. 107, 449, 613, 759, 1076, 1563, GQ. 408, El. 266, 309, 558, 619, 624, 715, 1018, 1131, 1205 u. s. w. und sió Cri. 87, 1062, B. 2098, 2577, 2684, 2697, 2711, 2913, 3105, An. 207, El. 254, 378, 384, 411, 416, 763, 884, 1012, Met. 84, Rä. 2120, 616 und sonst; voc. baled min se leofa! El. 511, Kr. 78 und ähnlich Ho. 70, Kr. 95, Ps. 8513; mîn se svêtesta sunnan leôma! Jul. 166; se gôda god! Ps. 10536; herra se gôda! Gen. 678; se mæra maga Healfdenes! B. 1474; idesa seó bente! Gen. 578; Eve seó gôde! Gen. 612; hvät dreógest bu, sed dyreste and sed veordeste valdorcyninge! Jul. 247-8; mit starkem Adjectivum: se in der eine: B. 2237 (si MS), 2453; se vîs An. 845; se ôder B. 2061; sió hálig rôd El. 720.

- 2) demonstrativ; m. se mid lacum com Gen. 2103; pat se gode môte in geveald cuman Cri. 1693; lof se gevyrced Vid. 142; se vas betera ponne ic B. 469; forlêt darod fleógan, pat se tô ferd gevât purh pone pegen By. 150; mid ordê ânne geræhte, pat se on eordan lag By. 227; f. rôve gefêgon: vas him seó gelŷfed lytle hvîle Ga. 185; ähnlich m. se-Gen. 2268, 2287, Cri. 140, Wand. 88, Mod. 72, Vid. 71, B. 196, 2891, 2804, By. 153, Met. 10²³, 28²⁵, Gn. Ex. 43, Sal. 227 und sonst; f. seó Gen. 1478, 1922, Exod. 422, Ps. 103°, Bā. 34¹³, 40¹⁴ und sió Cri. 419, B. 2024 u. s. w. wo sonst pat (das) steht: se bid cvealma mæst Cri. 1627; se bid svêga mæst, ponne ... Rā. 4³⁵.
- 3) relatio; m. môste vesan on vorulde, se pās vāstmes onbāt Gen. 470; pāt vās deádes beám, se bār bitres fela Gen. 479; hvonne me gemitte, se me fæhde gemonige Gen. 1029; pāt þe on gesídde is svegles alder, se þe (dir) sigor seled Gen. 2808; gearo vās, se him geóce gefremede Dan. 233; bûtan men ánum, se... Met. 4³⁶; þāt is rice god, se... Gn. Ex. 136; āhnlich m. se Gen. 668, 1841, 2197, Exod. 205, 274, 554, Dan. 13, 116, 339, 340, 452, 568, Sat. 205, 488, 494, Cri. 659, Crā. 112, Bo. 12, B. 143, 370, 1267, 1296, 1977, 2238, 2412, An. 12, 35, 1107, 1200, 1379 (þe dich), 1543, Gû. 482, 483, 569, 618, El. 545, Sal. 24 und sonst; f. seó Gen. 281, Vy. 47, B. 2258, Reim. 74, Ps. 118¹⁴³, Rā. 35³, 41⁶¹, 53⁶ und sió B. 2087, El. 709, Gn. Ex. 161, Rā. 32⁵ u. s. w. mit dem indecl. þe verbunden: m þá vät gemyndig, se þe... An. 161; ne mihton oncnávan

păt cynebearn, se pe âcenned veard tô hrôdre hâleda cynne An. 566; mâre ponne hit men duge, se pe... Gû. 356; f. sunne, seó pe... Cri. 936; ähnlich m. se pe Gen. 343, Exod. 513, B. 2292, An. 254, 261, 519, 585, 1166, 1388, El. 774, 1044, 1126, Ps. 108¹⁶, Gn. Ex. 37; f. seó pe B. 1445, Kr. 121 und sonst; f. se pe (für seó pe) B. 1260, 1497, 2421, Rã. 26¹⁰.

- 4) in correlativen Satzen; m. ic com se vealdend, se . . . Gen. 2199; hvät se hlåford is, se bisne here læded Cri. 574; bat se him ne ondræded, se . . . Cri. 923 - 24; ic com se litla for pe and se lydra man, se hêr syngige (der ich) Hy. 342; f. seó herepåd, seó . . . B. 2258; āhnlich se Ph. 10, B. 3071-73, 2406-7, 2865, El. 1195, Ps. 11816, Rā. 246, 411; se bid eadig, se be ... Sat. 304; eart bu se Beóvulf, se þe ... B. 506; þät se moncynnes eádig være, se þe ... G2. 411-12; se hælend, se þe . . . El. 912-13; ähnlich Sat. 665, Dan. 448, Cri. 46-47, Ga. 719, Et. 942-45, Kr. 112-13; see hand, se pe . . . B. 1344; sió hond, se þe... B. 2635. — se þe hine sylfne up åhlæned, se sceal . . . Mod. 52 - 54; se be bat gelæsted, him bid lean gearo Gen. 435; he âh at vigge spêd, se pe . . . El. 1184 und ahnlich An. 521, Kr. 107; hone, se he . . . El. 303. - hat se være his aldrê scyldig. pe . . . Dan. 450; pu cart se adela, pe . . . Hy. 325; ne vas se fyrst mycel, pe . . . Ga. 297; secc se bid, pe tô seldan ieted Gn. Ex. 112; ähnlich B. 2733, 2999, By. 157, 325, An. 262; bat is sió fæhdo, be . . . B. 2999 und ähnlich El. 414; esne sió gîtsung, be nanne grund hasad Met. 846; pat is Andreas, se me on fifted Am. 1201; pis is se ilca alvalda god, bone... An. 752, se mag eal fela singan and secganpam (cui) . . . Cri. 666. — is se däg cumen, bat (dafz) . . . Vald. 1, B. 2646; nis seó stund latu, þät þe välreóve vítum beleggad An. 1212; väs seć hvíl þäs lang, þät ic gode þegnode Gen. 584.
- 5) mit Attraction; pāt is se Abraham, se him (cui) ... Erod. 380; and hâlegu treóv, seó þu við rödera veard healdest Gen. 2119; forþon mäg gehycgan, se þe his (cuius) heorte deáh Sat. 283; þāt se bið leófast londbûendum, se þe him (cui) god syleð ... Við. 132-33; hûru þās behôfað, se þe him (cui) ... Gû. 332; ic eom se dêma, se mec... (quem) Gû. 675; þāt is vuldres beám, se þe ālmihtig god on þrovode (an welchem) Kr. 98; he veorðað eádig, se þe hine (quem) ... Ps. 644; earm bið, se him his frýnd gesvícað; nefre sceal, se him his nest åspringeð Gn. Ex. 37-38; se hondvyrm, se þe (quem) ... Rā. 41%. sió B. 2468 ist in svá su ändern. s. þam (þām), þäs, þære, þät u. s. w.
- sê aus svâ (so) corrumpiert; sê þeáh (nihilominus) Cri. 211, Vy. 22, G2. 934, Hy. 4^{20. 42. 51}, Rā. 84⁷; hvädre sê þeáh Rā. 36¹¹; efne sê þeáh Rā. 40²⁷, 66¹; sê þeána G2. 380; samod anlice svâ sê (= svâ svâ) vägnes hveól Ps. 82¹⁰. s. svâ.
- sêcan, sêcean, sêcean, secean goth sêkjan 1) quaerere, requirere, inquirere; inf. ongunnon brŷda on Caines cynne sêcan Gen. 1249; þät

ve on Egyptum åre sceolde fremena frician and us fremu ~ Gen. 1848; sceoldon bý růmor co ellor édelseld Gén. 1895; gyt ic vylle fæhde ∼ B. 2518; þäs þe he þås beaduve ongan mid unryhtê ærest ∼ Vald. 127; ic bine gevitnesse vylle co 'exquisivi': Ps. 11822; hväder ge villen on vuda co gold on grênum treovum? Met. 195; he co ongan sefan gehygdum, hû he eadost meahte (conj.) . . . Dan. 49; þät hió vile co be pam sigebeame El. 420; ongan geornlice on sefan sêcean veg tô vuldre El. 1149; gefýsed săcce tô sêceanne B. 2562; pros. hvylc s & c e d, bat be sodfast bid? 'veritatem quis requiret': Ps. 60°; gebedu ~ Ph. 453; forhvon sêcest bu sceade sceomiende? Gen. 873; pl. georne sécad, bit him grædigum æt god gedême Pe. 10320; pim be dighten 'quaerentium dominum'. Ps. 1043; conj. ac þu sêce eft! Gen. 2280; rræt. seóv sæda fela, sôhte georne, þät him västmas brohte grene folde Gen. 1559; after grunde B. 2293; lässan hvile, þonne his myne လ B. 2572; pl. hi lärum söhton veras tô veorce Gen. 1671; > searobancum, hvät sió syn være El. 414; part. sécende smead ymb ... Met. 20214. 221; svá mîn mûd sioddan mante pine and lof georne seccende vas Ps. C. 119; inf. secan Gen. 1445, 1448, 1818, 1913, 2520, 2788, Dan. 79, 459, Kl. 9, Gû. 451, 538, El. 469, 1157, Kr. 127, Met. 1918, 31, 25, Ra. 885 und secoan Gen. 927, Ps. 722, 1103, 118155; præs. séced Rā. 355, 1625; pl. sécad Gû. 781, El. 1180, Rã. 8912 und sécead Ps. 687, 712; conj. 2. séce An. 320; pl. sêcen Cri. 752 und sêcean Ps. 695; præt. 1. 8. schte Gen. 263, 1455, B. 2738, 3067, Jul. 571, Sal. 9; sg. 2. schtest Vald. 118, 20; pl. sonton Dan. 732, El. 322, 474, Ps. 72, und sontun Ga. 463, 850; imp. sec Cri, 441, B., 1879; pl. secad Ps. 1044 und secoad. Ps. 6823. — mit tô bei; inf. voldon tô dûnscrafum drohtad sécan An. 1541; he is her vited, svader hu sylf to me accean vylle Fin. 27; præs. ic to mînum dryhtne sêce, þät ic gộd ät him begitan mæge Ps. 121°; tâcus gehvylces, þe ic him tö co El. 819; þär is help gearo pam pe séced tô him An. 911; pl. sió fæhde, pe us sécesd tô Sveóna leóde A. 8001; us bid gearu sôna sib after sorge, gif ve secad to him An. 1570; conj. but hi secen frofte to feoudum Wal. 87, Jul. 116, El. 216, Sal. 440: seccan Ps. C. 109 und séccan B. 1989, 2495; præs. ic sêce El. 410; sécest Jul. 170; séced Gen. 2647, An. 1155; conj. 3. sêce Jul. 219; præt. sôhte El. 325, 568. - hit vitena nan hider ne seced Met. 196; se vuldres dæl (anima) of licfate in leoht godes sigorleán sohte Ga. 1344; sohton hine in þät cordarn (im Grade) Hö. 11; þät, hi feor þonan in þås deáddene drohtad 🗢 Ph. 416.

2) adire, ire wel proficient alique vel ad aliquem, visitare; inf ponne sculon hie pås helle såcan Gen. 406; Satan ic pär vills Gen. 761; geviton: såd panon Sodoman and Gomorran Gen. 1966; on såd gevåt vesten Gen. 2266; gevit pu pinne est valdend : Gen. 2293; est ågenne eard to Ph. 275; ongin mere ! Bo. 25;

volde vigfruma Vealhpeo sécan cvên tô gebeddan B. 664; volde on heolstor fleon, co deofia gedrag B. 756; bu hine co scealt, leofue âlŷsan of lâdra hete An. 945; gevât him heofonas 🗠 An. 979; þät he hrycge sceal eordan co (sur Frde fallen) Ra. 2811; vel bid þam be môt after deaddage drihten sêce an B. 187; him of hredre gevat savol co sôdfastra dôm B. 2820; uton nu ôfstan seón and co searogebrāc B. 8102; præs. conj. þät ic vuldres god sec e (sterbe) Gu. 1055; bat beos onlicues cordan viitig of vage (desiliat de muro) An. 781; lal o binne esnel 'require scroum tuum's Ps. 118176; præt. schte ôder lif Gen. 1627; pl. sârge ge ne schton (besuchtet) Ori. 1511; pe hine seoslige sohtun on pearle Gu. 899; ähnlich inf. secan Gen. 487, 764, 2006, 2020, Seel. 104, Ph. 436, B. 1450, 1820, Ap. 81, An. 226, 308, 698, 810, 1660, 1679, Vald. 120, El. 598, Hy. 1022, 27, Sal. 20, Rā. 32, 172 und secean Gen. 1732, B. 200, 268, 645, 821, 1597, 1869, 2950, El. 983, præs. sêced Ph. 278, 349, B. 2272, Sal. 103; pl. sêcad Dom. 17, An. 600, Gû. 53; conj. 3. sêce B. 1369; præt. 1. 3. Gen. 1204, Crd. 649, Bo. 5, Vid. 110, B. 208, 376, 417, Men. 41, 149, 209, Ap. 28, An. 28; sg. 2. sontest B. 458; pl. sonton Gen. 382, B. 339, An. 641, Kr. 133, sohtan B. 2380 und sohtun Cri. 1360, Jul. 293. bâm sâylum, be bar sêcead up eadige of eordan Sat. 266. - be bu us on bisne vræceid sêcan voldest Hö. 127; bonne hi fader geseid on middengeard mancynn ~ An. 1504 und ähnlich Kr. 104.

3) hostiliter aggredi; inf. voldan sävle sēcan B. 801; väs Vyrd ungemete neäh, seé þe hine grétan scolde, sēcean sävle hord B. 2422; præs. pl. firenfulle me sēcead Ps. 118³⁵; præf. söh ton mine sävle Ps. 85¹³; and mine sävle mid nidê Ps. 69³. — s. å-, for-, ge-, geond-, ofer-, onsécon; bî-sæce.

seog (?) s. gir-secg.

- secg m. carex (Wr. gl. 79); nom. colhx card hifd on fenne (seccard MS) Rûn. 15; 'carex vel sabium vel lisea c': Wr. gl. 31; 'carex segg, gladiolum secgg': ib. 67; 'ccpkxsfccbs carices': gl. Prud. 806 (i. e. et rix-seccas; rix = rise). nhd, segge.
- secg f. ensis; acc. pl. vit sculon secge ofersittan B. 684; inst. pl. secgum ofslegene Gen. 2001.
- Secg (altn. seggr) m. vir; nom. acc. secg Gen. 2018, Cri. 22', Seef. 56, Deór. 24, Vald. 1's (sec MS), B. 208, 249, 402, 871, 980, 1311, 1379, 1569, 1812, 2227, 2352, 2406, 2700, 2708, 2863 (sec MS), 3071, By. 159, Ādelst. 17, An. 1227; odde meóvie Rā. 5's; nýded svíde súderne (?) Rā. 63's; dat. secge B. 2019; voc. secg betsta! B. 947, 1759. pl. nom. acc. secgas Gen. 2067, 2558, Sat. 498, Vy. 56, B. 213, 3128, By. 298, El. 47, 998, 1001, Reim. 5, Rā. 41''; mine An. 1370; and gesídas Jud. 201; secgas El. 260; voc. secgas B. 2530, El. 552; gen. secga Wand. 53, B. 842, 996, Adelst. 13, An. 1638, 1658, El. 97, 271, Ps. 110', Hy. 4'', Met. 9'', Rā. 64' (-as

MS); mfora (piora) ○ gedriht B. 633, 1672; dat. inst. secgum B. 490, Kr. 59, Ran. 22, Rā. 49⁴; ○ and gesîdum Bo. 33; ○ befylled Gen. 2124. — s. ambeht-, wrend-, sele-secg.

secgan, secgean, sacgean engli to say sagen, sprechen; 1) mit dem Accusativ; inf. seegan dryhtne lof An. 1008, Ga. 586; a drihtne bane dædum and verdum Sat. 552; ve him sang ~ sceoldon Sat. 235: andsvare (c. dat.) Seel. 106, El. 376, 567; ic be ville or and ende An. 648; ic mag singan and o spell Vtd. 54; godspel o (godspellian B.) Sal. 65; sum mäg ryne tungla \sim Ori. 672; se mäg ealfela singan and co Cri. 667; ponne he him svylces hvät co volde B. 880; pat (was) he fram Sigemundes ~ horde ellendædum B. 875; he congan svefnes vôman (narrare, referre) Dan. 539; hvät vilt bu bar on dômdage drihtne >? Seel. 95; pras. ic gode lif min se cg e 'nuntiavi': Ps. 557; ie bî me 🗢 þis sårspell Hy. 426; mîn mûd säged bine mägenspåde 'pronuntiabit': Ps. 7014; he bät cal secged (mit folgender directer Rede) Sal. 504; pl. ge scyldigra synne secgad. Ga. 477; nu us bôceras beteran N lengran lŷst vynna Exod. 530; conj. bat bu bas gesyhde secge mannum Kr. 96; præt. he bat invitspell sägde freondum sînum Gen. 2024; he mægde sînre dômas 🗢 Gen. 1625; he sidst o sinum leodum (narravit) Dan. 649; o his fûşne hyge An. 1656; he him bûs eordan ealle 🔾 lænne under lyfte Gû. 90; pl. hi sägdon hine sundorvîsne El. 588; hie hine sôdlîce ~ tôveard Cri. 137; part. bid on Sione sagd sôd name drihtnes and his lof syylce leóda bearnum Ps. 10119; ähnlich inf. secgan Gen. 488, 611. 2014, Exod. 7, 509, Sat. 696, Cri. 128, 612, Reb. 1, B. 582, 1049, Jul. 318, Gû. 586, Kr. 1, Rã. 43°, 56°, secgean Ps. 146°, secgean Ps. 772 und säcgean Ps. 10821, 1316, 1416; præs. eg. 1. secge Gen. 5530 1915, Dan. 746, B. 1997, 2795, Ps. 1001, 1157, 11883, 1403 und säcge Ps. 1412; sg. 3. seged By. 45 und säged Ps. 7014; pl. 1. 3. seggad Gen. 1949, Dom. 105, Vtd. 137, Men. 93, Hy. 624, 951, secgoad Ps. 651, 884, 1445 und säcgead Ps. 7814, 934, 1067; conj. 2. 3. secge Vy. 97, Fä. 64; pl. secgen Cri. 601, GG. 498, Ps. 73°, secgean Ps. 106°1, säcgen Ps. 144° und säcgeon Ps. 144°; præt. 1. 3. sägde Gen. 652, 707, 725, 1090, 2405, 2667, 2933, Exod. 516, Dan. 160, 161, Jud. 342, M6d. 2, Pa. 34, B. 1809, An. 756, 1471, El. 437 und sude Sat. 126, By. 147, An. 1024, Met. 25th; sg. 2. sägdest B. 532; pl. 1. 3. sägdon Gen. 16, Cri. 451, El. 1117, Ps. 773, sædon Gen. 238, Dan. 148, 446, Sat. 156 und sadan B. 1945; imp. sege By. 50; pl. secgead Ps. 95⁸ und säcgead Ps. 95³.

- 2) mit dem Genitiv; svå se seeghvata seegende väs lådra spella (nach Grdtv. seeggende MS) B. 3028; þäs þu me vordum vylle secgenn! (mit folgender oraito directa) Gen. 2675.
- 8) das Object ist ein abhängiger Satz, der aber zuweilen schon im Hauptsatz durch ein Pronomen vorbereitst ist; inf. bät ic bi me sylfum secgan ville, bät ... Debr 35; ic hie bät hårde, bät

(daß)...B. 1346; vordum seegan, hû se vudu hâtte Rā. 5616; hrefu sceal earne , ht ... B. 3026; ic be songe sceolde, hvär (c. conj.) Vid. 100; ie bät 🗢 mäg, hvät ie yrmda gebåd Kl. 2; ic frode men gehýrde secgian and sverian ymb, sume vísan, hväder være tvegra streng:a, vyrd þe varnung Sall 425; micel is tô se cgan, bat (was) he on elne adreag Ga. 502; long is to secganne, ha ... Rā. 4022; micel is tô 🔾, langsum leornung, þät (was) he in life ådreág An. 1483; vundor is tô , hû . . . B. 1724; præs. sôd ic secge, pat ic . . . Cri. 197; ic sacge and bodige, bat . . . Ps. 5417; svå bes år säged, påt hit from gode côme Gen. 682; conj. gif ic sylf cvæde and säege eac, svå... Ps. 7213; præt. ic him vordum zägde, pät ... Gen. 2703; he bi þe , pät ... Cri. 302; imp. säge Adame, hvilce þu gesihde häfst Gen. 617; co såvle minre, pat . . . Ps. Ben. 842; ahnlich inf. secgan Sat. 523, Ori. 33, 317, 1551, Sech 158, B. 391, 942, 1700, 1818, 2864, An. 458, 765, 853, EL 574, Mct. 217; tô serganne B. 473 und tô secgenne Gû. 510; præs. ic secge Gen. 2285, B. 590; bu sägst Gen. 570; pl. 2. 3. secgad Gen. 1121, 2563, 2611, Exod. 377, Cri. 279, 785, B. 411, An. 681, Ra. 401.13 und secgead Gen. 1630; conj. secge An. 733, Ps. 652, 1062 und sacge Ps. 912; prat. ic sæde Met. 2016, 25%; sägdest Gen. 2681, Ps. 11816 und segdest Sat. 63; sg. 8 sägde Gen. 1289, 1817, 1583, 2053, 2622, 2647, Cri. 203, B. 90, 1175, Ga. 447, El. 366, segde Sat. 480 (-est MS) und sæde Fin. 44; pl. sägdon Dan. 137, 205, Ori. 1194, 1305, B. 377, An. 1082, Jul. 561, Ga. 205, Sal. 429, sägdan Ps. 9113 und sædon Sat. 464, Met. 941, 2674.

4) absolut; inf. svå ve sôdlîce s e c g a n hŷrdon B. 273; bat ba cnihtas cräft leornedon, pät him snytro on sefan \sim mihte (?) Dan. 84; beáh engla verod tôsomne säcgan engunnon Hy. 316; præs. pl. svå ge me secgad An. 345; þe ve 🔾 ymb Met. 214; þäs þe gevrita Edg. 14; conj. vilt bu, bat ic be secge? Sal. 253; bat mon his sôde säcge nihtes Ps. 912; svå ic him ær secgende väs An. 951; ähnlich inf. seegan Dan. 126, Cri. 73, El. 317; pras. pl. seegad Gen. 227, Cri. 547, Adelst. 68, El. 67 Hy. 720 und secgesd Gen. 1723; præt. sägde Gen. 680, 2301, 2878, Pa. 34, Bo. 30, Rä. 84° und sæde Sat. 514; sägdest El. 665; pl. sägdon El. 190; part. pl. secgende Sch. 1b. - mit folgender oratio directa; præt. sägde and svide evad Gen: 2244; ~ helvarum, spräc tô þære menge ymb his mæge þus Hö. 23; he sôdlîce ofer ealle B. 2899; bis magubegne An. 1209; madelode, ~ gesîdum B. 2632; him vordum ~ Ga. 422; ofela-geongum Fä. 53; sæde södevidum Sat. 471. - præs. söd ic be serge: on bas sylfan tid of idese bid eafora väcned Gen. 2891; ic þe 🗠: gif þu tó sæmran gode hætst hædenfach, ne meaht þu habban mec Jul. 51; præt. he sägde, hy drýss væron Jul. 301; inf. ic eov sôd secgan ville: god sceôp geogude ... Gû. 465. - s. å-, fore-, geonsecgan, unasecgendlic, sagian, onsegednes.

secge f. locutio? me navder deah, one svige Ori. 190.

secg-hvät adj. ense fortis; nom. se serghvata B. 3028.

secg-plega m. Schwertkampf; dat. ät ham secgplegan An. 1355.

secg-rôf n. strenuitas, fertitudo? acc. crungon valo vide, cvôman vôldzgas, svylt cell fornom vera Buin. 27.

sedian, sêdan e. gesedian, gesêdan.

seddan, syddan ulcisci? pras. ic monnes feorh tô slagan sede svîdor miclê and tô brôdorbanan, þäs þe blôdgyte væpnum gespêded Gen. 1525; inf. þonne hit sveerdes ecg syddan sceolde B. 1106. — s. auch syddan.

sedel s. beorgsedel.

sefa, seofa, siofa m. mens; nom. 'sensus sefa': Wr. gl. 64; Com 1570, Dan. 144, 416 (selfa MS), 652, B. 49, 490, 594, 2043, 2180, 2419, 2000, 2632, An. 1253, Ga. 1021, El. 173, 627, 956, 1190, Hy. 444. 444. 416 (selfa MS), 662, B. 45, 663, 1190, Hy. 444. 416 und siofa Leás 16; gen. sefan Ori. 442, Sal. B. 45, 66; Compenyedum Dan. 49, 536, 732, Ga 444; seofan Sal. A. 45, 66; dat. in (on) sefan Gen. 2180, 2383, Exode 438, Dan. 84, Ori. 908, Deór. 9, 29, B. 473, 1342, 1737, An. 98, 1167, Ga. 542, 1050, El. 382, 474, 532, 1149, Fā. 47, Rā. 61¹¹; on vêrigum (mildum, sidum, sârgum, seócum) Cori. 1208, 1352, Ga. 1096, 1330, Ap. 2; på he his Contreóvde Dan. 269; in siofan Leás 29; acc. on sefan Dan. 110, 131, B. 1842; vêrigne Wand. 57; Coschille Sal. 378; purh rûmne (sîdne) B. 278, 1726, El. 376; acc. pl. sibbe sâvad on sefan manua! Ori. 487; ge hyra trymedon Cri. 1360; he môdes snytro seóv and sette geoud Comonna Ori. 668. — s. breóst-, ferd- (firhd-, fyrhd-), môd-, vîs-sefa.

sefian? præs. sg. he gilled geómorlice and his gyrn sefad (se 6 fad?)
Sal. 267.

sêft, sêftan . sôfte, gesêft.

sêite (ahd. sanîti) adj. mitis, mollis, lenis, suavis; nom. veord ûrum synnum and milde! Ps. 78°; pāt delhten is svide Ps. Th. 33°; râd bid on recede rinca gehviloum Rûn. 5; gen. sêstes lises Boeth. 40°; acc. dôd sîdfāt sēstme and rihtne Ps. 67°; ful sêste seld Ps. 88°; gen. pl. sêstra setla Gû. 136; comp. sêlre me vis and sêstre is me, pāt . . . Ps. 11871; deád he gedêd sêstran Boeth. 391°.

soft-oddig adj. in gemächlichem Wolstand lebend; nom. > socg (est eidig MS) Seef. 56.

segednes, segel . onsegednes, sigl (sol).

segel, segl m. n. velum; nom. väs be mäste merehrägla sum segl sålë fäst B. 1906; 'acateon se mæsta , epidromas se medemesta , dalum se lesta Wr. gl. 56; päs temples (Vorhang) Cri. 1139; dat. nefne he under segle yrne (sc. nauta) Gn. Ex. 186; on brim speoved snel under (harts) An. 505; pl. 'vela seglu': Wr. gl. 63.—

bildlich von der Wolkensäule; nom. segl sidé veold (sveglaids MS) Exod. 105; inst. häfde vuldres god sunnan sidfät segle ofertolden (svegle MS) Exod. 81; pl. hålige segla s Exod. 89.

segel-gyrd part. segelgegürtet; nom. mäst sceal on ceole seomian Gn. C. 25. — verschieden von segl-gyrd f. antenna (Wr. gl. 56, 63, 74). segel-råd f. iter vel via veli, mare; dat. on seglråde B. 1429.

segel-rod f. antenna; acc. pl. pl seglrode Ex od. 88.

segen, segn m. n. signum, labarum; auch wie cumbel und mhd, zimier (frans. cimier) Helm- oder Schildseichen; nom. på vis påt hafen, segen for svectum El. 124; se beorhta segn Cri. 1062; på vis äht boden Svectua lecdum, ((sige?) Higehåce B. 2958. — dat. häfdon him to segne ofer bordhrecdan bescen aræred gyldenne leon Erod. 319; he under (signum foederis, vilrest vere de B. 1204. — acc. segn B. 2776; påt (signum foederis, circumcisi onem) Gen. 2370; (eallgylden B. 2767; hi ongan him vyrcan (and side byrnan Sal. 453; vynröd, södfästra ((crucem) Sal. 236; gesävon rihtre stræte (fås on fordveg (die Feuer- und Wolken edule) Erod. 127; pår sigecyning vid pone (foran mearchrestå råd Erod. 172; segen gyldenne B. 47, 1021. — pl. sungon sigebýman: se gnas stôdon on fägerne svég (die Hornsignale?) Erod. 565; höfon h erecyste hvíte linde, (on sande Erod. 302. — s. eoforheafod-segn.

segen s. eald - gesegen.

segen-berend Heim- oder Schildseichen tragend, Krieger; gen. pl. ne mäg mee ofersvidan segnberendra 2 nig Rä. 412.

segen-cyning (Exod. 172) s. sigecyni ng.

segose, segl, segled, segn s. hilde - segese, segel, sigl, gesegled, segen. segne (engl. sein, sean frans. seine) f. sagena, Schleppnets; inst. pl. segnum Exod. 584.

segnian, sênian segnen; prat. he seg nade earce innan âgenum spêdum Gen. 1365; þå (earce) oselfa dr ihten Gen. 1390. — s. gesegnian (-sênian).

segnung f. sanctificatio, Segnung; gen. pl. ofer hine seir cymed minra segnunga södfäst blöstma 'super tpsvim efflorebit sanctificatio mea':

Ps. 13110.

sel n. aula, acdes; acc. Heorot cardode, sincfige $\sim B$. 167; goond pit side $\sim An$. 768. — s. sil, sele, beig - sel.

sél, sæl adv. compar. meltus; nó þý sé 1 dyde Dan. 489; ne gefrägn ic þá mægde ymb hyra sincgyfan og geb eran B. 1012; gebide ge, hväder mæge äfter välræse vunde gedýgan uncer tvega! B. 2530; näs him vihtê þé B. 2687; ne gefrägn i c næfre vurdifcor ät vera hilde sixtig sigebeorna og gebæran ne næf. e svånas svétne medo of forgyldan Fin. 38-39; ic gelýfe þé and þý fästlicor ferhá stadelige

on pone shangnan Crist El. 796; hvý him on hige porte s þý sæl vesan Met. 16¹⁰. — sugerl. sélost An. 411, El. 1158, sélest El. 374, Ps. 118²⁰. ^{44, 135} und sélast Vid. 101.

sel goth. sels adj. dyados, bonus, opportunus; acc. n. odde ge 🔾 nyton An. 746. — compar. nom. sålra B. 860, 2198, 2199, Met. 1518, sålla Mod. 29, B. 2890, Met. 150 und sylla An. 1511; f. n. selre Seel. 76, B. 1384, An. 320, 1565, Ps. 11871, Sal. 405 und selle Ph. 417, Jul. 407; gen. n. ve soulun à bas séllran gefeon Cri. 757; dat. m. n. sêlran B. 1468, Sch. 102; acc. m. f. sêlran B. 1850, Men. 103, An. 471, sêllan Vtd. 108, G2. 249 und sýllan Deór 6; n. sêlre An. 1855, pat C B. 1759 und bat selle Fa. 47; inst. selran verode Gen. 95; nom. acc. pl. feorcydde bedd sêlran gesôhte, ham be him selfa deah B. 1839; séllan men Rä. 184; þá 🖚 (opp. þá sæmran) Gû. 468; a. bå ~ bing Cri. 376; forsåvon hyra ~ Môd 61; on ~ gesetu GQ. 1242; inst. selrum tidum Sat. 45. — superl. nom. selost Exod, 293, 401, 445, Men. 168, An. 329, 1567, El. 1165, selust El. 527, selast Vtd. 14, Gû. 1322, Hy. 410, Alm. 4, Gn. Ex. 81 und sélest B. 146, 173, 266, 285, 935, 1059, 1839, 2326, El. 532, 975, 1028; reced (vudu) sêlesta B. 412, Kr. 27; brôdor bîn se ~ Ga. 1333; se ~ sundorcrafta Met. 2020; hof sêleste Gen. 1393; gen. þas sêlestan Ori. 281, B. 1956, Rä. 428; dat. voroldcyninga þäm sélestan B. 1685; acc. m. f. selestan Mod. 84, Ph. 895, 620, B. 1406, 2382, Ps. 1050 und m. ealra sigebearna bat séleste and bat adeleste Cri. 520; carda sélest Hy. 726, 74; hrägla (hûsa, beácna) sélest B. 454, 658, Kr. 118; voc. cyninga sélast! Hö. 119; 🔾 calra cyninga! Hö. 117; bearna sélost! Hy. 346; evên sêlest! El. 1170; îr sêlesta! El. 1088; inst. cordan lîmê þý sålestan Gen. 1324 und ähnlich Ps. 1473; nom. acc. pl. þå sålestan Gen. 227, B. 416, 3122, Vtd. 110, Jul. 206, El. 1019; bå (quos) heb såleste mid Judeum gumena viste El. 1202.

seld, säld n. 1) ades, aula; nom. he is scyppendes seld Sal. 79; acc. com in hit company Dan. 151, 737; tempel, Salomones Dan. 712; in hit heá Dan. 722; hi geond hit sild swefon B. 1280.—2) sedes, domicilium; acc. hit ic his cynne gevorhte ful sêtte seld, hit hi sæton on 'ædificabo sedem': Ps. 88°; nu hu in helle scealt gedifan, nalis dryhtnes leóht habban in heofonum, heáhgetimbru, con svegle G2. 557; dat. idrifan of selde (e coclo) Sat. 178, 187; ef ham heán (coclo) Sat. 202; acc. pl. idelstadolas, svegeltorhtan seld (in coclo) Gen. 95.—3) thronus; acc. ve him sang ymb seld secgan sceolden Sat. 235; hit hilige Sat. 348; his (godes) selfes Sat. 588; dat. it selde Sat. 663; dat. pl. sæton on seld um Ps. 118°; of thi hir on seld on sæton it dômum 'llic sederunt sedes in fudicio': Ps. 121°.— s. ân-, cear-, idel-, heáh-, medo-seld.

selda m. aulicus, Höfting; acc. sg. eft (oft MS) seldan hvär äfter leddhryre lytle hvile bongår båged B. 2029. — s. geselda.

- seldan, seldum adv. raro; seldan Fä. 54, Gn. Ez. 186; oft naläs

 Ps. 74⁴; tô Gn. Ez. 112; seldon Met. 28⁷¹, Fä. 55; sealdun (?)

 Ga. 228; seldum æfre Sal. 269. compar. seldnor Met. 28⁴⁴. vgl.

 seld adv. raro: ne vundrað nô, þäs þe hit seldost gesihd Boeth. 39³.
- seld-cyme m. seltenes Kommen; nom. pl. bine seldcymas Rā. 14.
- seld-guma m. vir qui semper in domo manet, Stubenhocker; nom. nis pat > B. 249.
- seld-lîc adj. seltsam; acc. vundur Ps. 125°; gen. pl. seldiîcra fela As. 131. — s. sellîc.
- seld s. sild, geseld.
- sele m. aula, ades, domus; nom. sele B. 81, Gû. 714, Gn. Ez. 158, Rā. 82¹; pes B. 411; pes vindiga Sat. 136; gen. seles An. 714, Rā. 14⁴; dat. sele Gen. 1857, Dan. 727, Sat. 131, B. 323, 713, 919, 1016, 1640, 1984, 3128, An. 1313 (Kerker) Reim. 17, Rā. 21¹⁰; acc. sele Wand. 25, B. 826, 2352; Sisettan (bauen) Crā. 47; pone Sat. 332 (Hölle), Dôm. 92; acc. pl. ongunnon sele settan and salo nivian Gen. 1881. s. bân-, beág-, beór-, burg-, burn-, deád-, dieór-, dryht-, eord-, gäst-, gold-, grund-, gûd-, heáh-, horn-, hving-, hrôf-, nid-, vill-, vîn-, vind-, vyrm-sele.
- sêle? B. 1135: vinter ŷda beleác îngebindê, svâ nu gyt dêd, þå þe singales bevitind, vuldortorhtan veder B. 1135; Heyne nimmt sêle als acc. von sæl und übersetxt: 'wie noch jetst die glänzendschönen Tage Wonne säend (?) es tun.'
- sele-dreám m. jubilus in aula; nom. (?) B. 2252; acc. secga (...)

 An. 1658; dat. oft ic secga seledreáme scesi fagere onpeón Bā. 641;
 beorgas væron blide, vurdan gesveoru on (...) Ps. 1134; pl. seledreámas

 Exod. 36, Wand. 93.
- sele-ful n. poculum aulicum; acc. he on lust gebeah symbel and ∞ B. 619.
- sole-gust m. hospes in aula receptus; acc. pone selegyst B. 1545.
- sele-gescot, -gescot n. Hausgeschoß, contignatio, tabernaculum; nom-acc. pāt selegescot, pāt ic me svæs on pe gehalgode hūs tô vynne Ori. 1481, selegescot 'tabernaculum': Ps. 1812. 5.7; dat. on pinum selegescote 'in tabernaculo tuo': Ps. 603; pl. selegescotu Ps. 7726 und selegescotu Ps. 824, 1076; dat. on pinum selegescotum Ps. 1461. 'propitiatorium vel sanctum sanctorum vel secretarium vel pastoforum gesceot bāstan pām heáh-veosode': Wr. gl. 59.
- sele-rædend aulam administrans vel possidens; nom. acc. pl. An. 659; leóde mîne selerædende B. 1346; men ne cunnon secgan tê sêde , hvâ þam hläste onfêng (sele rædenne MS, was Heyne übersetst: 'das Walten des Geschicks') B. 51.
- sele-rost f. quies vel lectus in aula; acc. selerosto gebeih (gieng schlafen)

 B. 680.

sele-seeg m. aulieus, domesticus; nom. pl. seleseegss Wand. 84. sele-begen m. minister aulieus; nom. selebegn B. 1794.

sele - veard m. aulae ouetos; acc. he hifde Grendle tégeines > isoted B. 667.

self, sealf, sielf, silf, sylf pron. 1) starke Flexion, ipse; nom. se pedden s elf Gen. 139; þå him tö gingran cometod mearcode selfa Gen. 458; hvät he me obebead Gen. 535; bu meaht nu be o geseon Gen. 611; he ne mihte hine (sich) amid hrägle vrion Gen. 1572; inergend usser com nihtes \(\sigma \) Gen. 2633; he his bryde ofslôh \(\sigma \) mid sveordê Met. 931; ponne ic geclænsod Criste hêro and esc ofer snave conscinence pinre sibbe lufan sona gemête Ps. C. 75; and ha seelf onfing torhtum ticne Gen. 2874; sceppend Sat. 309; gevit bu in þät vítescräf, Satanas, ~! Sat. 692; he väs feórda (tvelfta, þridda) s y l f Gen. 2869, An. 665, El. 855; þäs temples segl 🔷 slát on tu Cri. 1141; bid him (sich) ~ sunu and fider Ph. 374; bu bin ~ becest lie mid leafum Gen. 877; ie nolde C Ga 1208; is bin agen spræc innan fýren, osvíde hát Ps. 118 140; nama mín is mære, háledum gifre and halig ~ Ra. 2720; ahnlich self Gen. 800, 2340, 2760, B. 594, 953, 1318, Met. 2049, Sal. 403, seolf Sat. 404, 462, El. 708, 808, silf Hy. 737, 121 und sylf Gen. 556, 667, 2180, 2852, 2856, Dan. 645, Cri. 62, 114, 319, 356, Seel. 91, Seef. 35, Bo. 13 (f.), B. 1964, Fin. 17, 27, Men. 222, El. 303, 732, Po. 118159, Hy. 472, 10, 4 208, 923, 56; heht bå sylf cyning him Abraham th Gen. 2671; svá him bebead svegles caldor Cri. 543; bone on mag on moldvege mon åspyrigean El. 466; on be cyning vråt An. 1511; bät is rice god, o sôdcyning Gn. Ex. 135; þá him sigora self cyning sôd geoŷdde Gen. 1797; ähnlich self Met. 2978 und sylf Sat. 663, Ori. 1517, B. 920, 1010, 2702, An. 847. - gen. his selfes bearn Gen. 1593; tô his → sele Gen. 1857; pat he his → age onvald innan Met. 16³, purh bîn sylfes gong Cri. 254; bîn ~ veorc Cri. 9; on minne ~ dôm B. 2147; godes ~ sid Ho. 52; he bod his ~ (de se ipeo) Mod. 28; f. hyra sylfre bing Deor 9; ähnlich m. selfes Gen. 2870, 2792, Exod 433, B. 1147, Ps. C. 25, seolfes Sat. 588 und sylfes Gen. 2921, Exod. 9, 27, Ori. 581, Hö. 83, Dôm. 4, Seel. 28, Ph. 530, 282, B. 2013, 2325, An. 651, Ga. 678, Ps. 9817, 1427; f. selfre B. 1115, Et. 222, 1200 und sylfre Rä. 846; for bines selfes södfestnesse Ps. C. 115; on bînes seolfes dôm (seoferdum M8) Sat. 685; mines sylfes lic (mûd) Ps. 773, Hy. 43; on pines ~ hand As. 1419; f. pinre (minre) sylfre sunu (sid) Ori. 839, Ki. 2; ähnlich m. silfes Hy. 783 und sylfes Hö. 127, Ps. 5843, 10336, 13113, 1403, Hy. 94; selfes mihtum Gen. 59, B. 700; bit he beihhordes brûcan môste a dômê B. 895; slead synnigne ofer seolfes mûd! An. 1302; gesech nu 🗢 svade! (vestigium tuum) An. 1443; ähnlich solfes Gen. 1915, soolfes Dan. 514 und sylfes Cri. 1484, B. 2223, 2360, 2639, 2710, 2776, 3018.

selfes gesceapu heofoncyninges Gen. 842; > stôl herran bines Gen. 566; burh bis sylfes hand, be ... Seel. 56; > bis folces Ro. 65°.dat. me selfum Gen. 886; him \sim (sibi) Gen. 2628; bit (id.) pohte iu Peodric Vidian > syllan Vald. 25; at gode sylfum Seel. 6; on . me WHy. 413; f. hi tô mêde hyre... sylfre brohton... Jud. 336; hire selfre Met. 1375, 2022; ähnlich selfum Gen. 587, 1501, 2628, An. 644, Met. 2023, 363, seolfum El. 985 und sylfum Gen. 268, Cri. 213, 1223, Kl. 45, Deór 35, An. 648; 1664, GQ. 1065, El. 184, Rã. 6710 (inst.); sylfum to sconde (tibi) Cri. 1480; > binced, bit . . . Deor. 29: and secgan hot, selfum geofdan (ci) Ps. C. 18; abnlich m. selfum Ps. C. 48 und sylfum Ra. 21°; f. selfre Sal. 878; sylfum be Gen. 2713, Cri. 108; w pam casere El. 69; tô w drihtne Pa. 5416; f. on sylfre hire Ps. 1213. — acc. bat bu hine selfne geseon môste B. 961; veorda be >! Vald, 125; hine sylfne (sich) Cri. 129, 844, 1821, Mod. 52, Ph. 111, B. 2875, El. 200; bit ic vid hine ~ sät Gen. 499; ær he hælend genom 🔷 be sidan Sat. 545; bät hi god Ahêngon El. 209; þe, filder,
 Hy. 10¹⁵; þär ge hine
 genåmon Ga. 673; f. hie (eam) se casere haht gearvian sylfe to side El. 1001; n. on bit digrêd sylf (grade mit Tagesanbruch) Jud. 204; ähnlich m. selfne B. 1605, Met. 20378, seolfne El. 488, 603, sylfne Gen. 438, 2427, Cri. 1308, An. 1214 und silfne Ps. Ben. 53; f. selfe Mct. 20214. 217, 219 and sylfe Kr. 92; vid seolfne savla nergend An-923; gesät vid , mag vid mage B. 1977. – nom. pl. hû cádige pär uppe sittad selfe Sat. 648; ofersåvon (ihr) B. 419; veordad him w to nauhte Met. 1107; w forstodon his vord onvended Gen. 769; call his magon him sylfe gescon (sic) Cri. 1116; ve besvican us No. 96; ähnlich seelfe Sat. 23, 590, seelfe Sat. 145, selfe Ps. C. 108, sylfe Dan. 31, 591, Seel. 164, An. 1560, Ga. 778, Ps. 1053, Rā. 58° und selfe Gû. 723; þär him sylfe geseód sorga mæste synfä men Cri. 1082. — gen. pl. uncer sylfra sid Gen. 792; on hyra ~ dôm Môd. 64; ähnlich selfra Gen. 24, 1936, Ps. C. 107 und sylfra Jud. 285, Cri. 862, Sch. 93, B. 2040, Ps. 7119; sylfra vilium GQ. 53; bat hie sibbe betvednum gelæston El. 1207; on cehvam (corum) Cri. 1242; selfra villum Met. 1010. — dat. pl. him selfum (sibi) Cri. 1265; him sylfum (sibi) Hy. 456; svå him edost bid, ~ gesestost El. 1295. — acc. pl. pit bu lête Sûddene sylfe geveordan gûde ymb Grendel B. 1996; þå him tö gingran self metod mearcode selfa Gen. 459.

2) schwache Flexion, ipse; nom. m. hu sel sa Gen. 570; honne ic him hisne bodscipe secge Gen. 553; he him sceas reas of lice Gen. 1564; he vis til Gen. 1606; hu eart god Gen. 2109; hu mêdum scealt onton Gen. 2918; ne dorste B. 1468; mid gessidum B. 1924; hit he his ne mäg ende gehencan B. 1733; hu god Ps. C. 67; me gåstê hinê, god, getryme! Ps. G. 102; hu eart stigedryhten god Met. 20²⁰⁰; hu eart sió säste rest Met. 20²⁷⁰; god

seolfa Sat. 244, 260, 350; nele he þá earfedu sylfa babban Gen. 514; him på oncväd Gen. 865; se cyning of Ori. 12; and he o mid Ph. 532; heht >> be læran Bo. 19; gå be >> tôl An. 1350; ähnlich selfa Gen. 934, 938, 2894, Sat. 9, B. 29, 1839, Ps. C. 28, 64, 66, Met. 2045. 51. 277, seolfa Gen. 1091, 1916, Sat. 124, 57, 600, 712, 275, B. 3067, An. 340, 505 und sylfa Gen. 341, 390, 2401, Exod. 280, 541, Dan. 289, 447, Sat. 218, 306, 441, Cri. 135, 143, 149 180, 435, 524, 695, 1495, Ho. 111, Seel. 2, B. 505, 3054, An. 329, 433, 1708, Ga. 439, 493, 506, 510, Kr. 105, Pa. 148, Hy. 320, 1013, Cn. Ex. 137, Ran. 8, Rä. 386, 683, 7811; seelfa he... Sat. 4, 18; ~ god Sat. 430; þå Abrahame eóvde ~ heofona heáhcyning Gen. 2164; ! hit is se o sunu valdendes (der Sohn des W. selbst) Sat. 396 und ähnlich se sylfa cyning Cri. 1209. - nom. f. me sägde bät vîf hire vordum selfa, þät heó ... Gen. 2648; sich nu sylfa...1 Cri. 59; ic $\sim R\ddot{a}$. 82\frac{1}{2}. — nom. n. pat is seelf a for god Sat. 355. 3) schwache Flexion, derselbe, idem; nom. bu eart se sylfa god, pe . . . Ps. 10710; dat on bisse selfan bêc Met. 25 4; ne âfŷr bu me æfre fæle spræce, þå ic me on múde häbbe and ic sôdfäst vord on sylfan healde (in co, sc. orc) Ps. 11843; on ham co stede, he . . . Ps. 83°; acc. þá (þäs) o tíd Gen. 2391, Cri. 1149, Men. 5, 231; þät sylfe Ps. 83°, 128¹; þŷ sylfan dägê Cri. 1154, Men. 47. in adverbialen Formeln: 'desgleichen, ebenso'; mons pat sylfe Cri. 938; các þät ~ Ps. 813, 1281; me þät silfe Rä. 510 (vgl. þät ilce Ph. 279); eác svá selfe Met. 1735, 20193. 199.

- self-seta (sylf-) m. wörtlich autophagus, seines Gleichen freszend d. i. anthropophagus; nom. pl. sylsstan An. 175.
- self-cvalu (sylf-) f. suicidium; dat. hine tô sylfovale secgas nemnad i. e. suicidam cum vocant: Vy. 56.
- self-lic adj. selbstisch, sui amans; acc. selflicne secg Met. Einl. 7.
- self-sceaft f. unmittelbare Erschaffung im Gegensatz zur Zeugung; gen. selfsceafte guma (Adam) Gen. 523.
- self-vill (engl. self-will) n. propria voluntas, Eigenwille; dat. gif þu Vyrde ne steórest, ac on selfville sigan lætest Met. 4°; gen. selfvilles ultro, sponte, contumaciter (Lye).
- selian, sella s. sylian, gesella
- sellan, sillan, syllan dare, tradere, largiri; 1) c. acc. rei et dat. personæ; inf. sellan Gen. 1978 und syllan Sch. 67, B. 2160, 2729, An. 272, 477, Ps. 59¹¹, 88²³, Rûn. 12, Rä. 38²; præs. 1. selle Gen. 1536, 1757, 2203, sille Sal. 13 (ville MS) und sylle Gen. 2328, 2468, An. 97; sg. 2. selest Met. 20²³⁶ und sylest Ps. 118¹³⁶, Hy. 7⁴⁸; sg. 3. seled Gen. 1015, 2808, Cri. 689, B. 1730, Met. 17¹⁰ und syled Sat. 292, As. 88, Cri. 1590, Crä. 5, 108, Vy. 75, Vid. 138, Gû 739, Ps. 52⁷, 66⁶, 67¹³, 84⁸-1¹, 110²; pl. 1. 3. syllad Gen. 2725, Ps. 65¹; conj. 1. 2. 3. sylle Cri. 375, Gû. 338, Ps. 67²⁰; præt. 1. 3. sealde Gen. 174, 857.

1097, 1111, 1500, 2122, 2308, 2373, 2718, 2872, Dan. 199, 154, 421, 607, Sat. 453, Cri. 660, 861, 1381, 1399, Vit 93, B. 72, 672, 1271, 1693, 1751, 2024, 2155, 2182, 2490, 2994. An. 577, 1515, GQ. 328, 444, El. 182, 1171, Rä. 54, 623; se al de hi sveorde under euge Ps. 7762; eg. 2. sealdes Ori. 290 und sealdest Gen. 893, 2179, Seel. 146, 151, B. 1489, Ps. 7314, Hy. 766, 956; pl. sealdon Gen. 2037, 2046, Ga. 384; conj. bu sealde Hy. 465; imp. säle Ps. C. 99, sile Hy. 23, 700 und syle Ps. 5010, 711, 7318, 846, Hy. 56, 614, 776; part. præs. voc. leán sellen de callum . . . Dan. 396; part. prat. seald El. 527, Ps. 7115, 1193; statt des acc. ein Infinitiv: pras ic him dringan selle Ra. 135 und ahnlich præt. sealde Rä. 71°; statt des acc. ein abh. Satz mit þät (dasz): præs. 3. syled Ps. 5422; præt. conj. 3. sealde Gû. 83; imp. syle me, bat bu me generige Ps. 118169; præs. conj. penue him fred sylle tô ongietanne godes bibod Sch. 29. - 2) mit bloszem Accusativ; inf. hêht his engel mete sylian, frêfran feásceafte An 366; he his sunu 🗪 volde on zehtgeveald An. 1111 hväne tô cvale ~ Jul. 289; sige ~ Vald. 225; præs. he gýtsad, nalcs on gylp seled fätte beágas B. 1749; he feorh (gibt das Leben hin, stirbt) B. 1370; pl. 3. sellad älmessan Ga. 48; conj. bät bu treova selle, væra bîne Gen. 2817; præt. he sealde vig to vedde nalles vunden gold for his suhtrigan Gen. 2069; sincfato ~ B. 622; ~ hie on edvît Ps. 563; sume hi man vid fe6 ~ (verkaufte) Älf. Tod. 3; pl. byrelas seald on vin of vunderfatum B. 1161; hi sealdun unvillum hâlige âdas (schwuren) Met. 124; imp. syle Almessan! Dan. 587; ne >> bu me in vîta forvyrd! Leas 9. - 3) absolut; præs. conj. poune god sylle Dan. 518. - ?sealdun Ga. 228 ist wol in seldan (raro) su ändern. - 'venditio sala': Wr. gl. 55.s. 4-, be-, ge-, ymb-sellan.

- sellend, syllend m. dator, largitor; nom. sigora sellend Pa. 64, Jul. 668; sigora syllend Jul. 705.
- sel-lîc, syl-lîc (aus seldic assimiliert? oder sêl-lîc?) adj. seltsam, insolitus, mirus, mirabilis; nom. peódnes cynegold sôdfāstra gehvone sellîc glenged Ph. 606; sigesceorp Gn. Ez. 127; is pāt ping Met. 28⁵⁵; hió bid freólic Rā. 81²³; sellîcu viht Rā. 33⁵; syllîc vās se sigebeám Kr. 13; ôder vundor Ezod. 109; glóf hangode síd and searobendum fāst B. 2086; acc. n. sellîc þing Rā. 82³; sídum ic seah searo hveorfan Rā 33³; syllîc spell B. 2109; pl. sellîce sædracan B. 1426. compar. nom. m. sellīcra Pa. 30 und n. sellīcra Met. 11²⁰; acc. f. sellīcran Ph. 329, syllīcran B. 8038, An. 500 und n. syllīcra Kr. 4.
- sel-lîce, syl-lîce adv. mirc; he singed syllice Sal. 269; > ble6um bregdad Sal. 149.
- sôman 1) componere, schlichten, sedare, pacare; præs. pl. hi å sace sômad, sibbe gelærad Gn. Ex. 20. 2) satisfacere, sufriedensiellen; præs, sôme in þe recene ymb þå vrätifnan viht (d. i. ich befriedige deine Neugierde) Sal. 252. s. gesôman, sôm, gesôm.

semian, semle s. seomian, simle.

semninga adv. subito, repente: Ori. 491, 874, 900, Wal. 27, B. 644, 1640,
 1767, An. 464, 821, Jul. 242, 614, Et. 1110, 1275, Ps. 7215, Bū. 4115.
 semnendic fortuito (Lye). — s. sammunga.

senean senken; inf. volde his sunu evellan, ffre mmges drefre (? ffr gesenean Bout.) Gen. 2906. — s. be-, bisenean.

sendan mittere; inf. Gen. 2540, Cri. 129, Hö. 27, Wand. 56, Hy. 425; præs. ic sende Ps. 597; pu senst (sänst W.) Hy. 745 und pu sendest (sändest W.) Hy. 74; sg. 3. sended Gen. 556, Cri. 664, Dan. 569, Crā. 5, Jul. 325, Gû. 292, 482, 739, El. 931, Reim. 59, Sal. 134, Rā. 505 und sent Gen. 515, Men. 55; sended mea under sælvouge (dat. statt acc.) Rā. 42; pl. sended Cri. 675, Ph. 488, Ps. 1031, Rā. 315; conj. 3. sende Gen. 546; præt. sende ic B. 471; sg. 3. sende Gen. 67, 102, 520, 1371, 1478, 2584, 2627, Dan. 25, 23, 486, 526, Jud. 190, Cri. 1152, B. 13, 1842, Men. 227, Jul. 318, An. 1615, El. 1200, Ps. 564; he him tô aras sîne Gen. 2422; he vēter in Sal. 469; pl. sendon Jud. 224, An. 1030; conj. hû sceolde pät geveordan, pšt on pone hâlgan handa sendan tê feorhlege făderas usse? (Hand an ihn legten) El. 457; part. sended Gen. 1464, Dan. 348, Ax. 63, Cri. 105, Seel. 46, Jul, 262, Rā. 211 und pl. sende Gen. 220. — s. an-, å-, for-, geond-, onsendan.

sendan schmausen? Leo (Heyne Beov.) nach 'sanda ferculorum, epularum' gl. Aldh.; præs. Grendel lust viged, svefed (necat) ond sended B. 600. sêne, sênian s. gesýne, segnian.

sênian (aus sevenian) videre, conspicere? part. nu ic păr feóver men sênde tê sêde Az. 175. — 2. âsêngan.

senn s. syn (synn).

Septembres September; nom. hålig mond Septembres fær Men. 167.

serce, syrce (alin. serkr) f. lorica; nom. svåtfåh syrce B. 1111; acc. pl. græge syrcan B. 334; hrysedon, gúdgevæde B. 226. – 'colobium smoc vel syrc': Wr. gl. 25. – s. beadu-, here-, heoru-, hilde-, leedo-, lîc-serce (-syrce).

servan, syrvan concinnare, machinari, deliberare, moliri, insidiari; præs. and pu syrvat ongean hyre hô Gen. 315; pl. me manige ymb mägenê syrevad Ps. 5416; and hoora tungan tornevidum neóde servad svâ nădran dôd (scerpad?) 'acuerunt linguas suas sicut serpentes': Ps. 1393; præt. på syrvde Herodias ymb hine and volde hine ofsleán Marc. 619; se pe nân ping ne 'non et insidiatus': Erod. 2113; aglæca êhtende väs dugude and geogude, seomade and syrede, sinnihte heóld mistige môras (Grendel) B. 161; god serede and sette on six dagum cordan dælas (concinnavit) Sat. 15; pl. pe me syrved an yfel 'qui quærunt mala mihi': Ps. 7013; hi on pinum folce him fâcengesvipere syredan and feredan 'in plebem tuam astute cogitaverunt constitum': Ps. 823; invit syred on An. 610; hie me seredon ymb,

hû heo me deades evealm arefnan mihten Sat. 498; inf. he engan sirvan mid þam folce, hû he hine besvícan mihte Oros. 1¹³. — s. beserian, besyrvan, geservan (-syrvan).

- 8688 (alts. sess) m. sedes, sedlie, solium; dat. þå he bi sesse geóng B. 2756; þät he bi vealle gesät on > B. 2717. 'transtrum sea': gl. Epin. 865.
- sessian sedart; prat. sæ sessade, smylte vurdan merestreáma gemeotu
 An. 458.
- set (alin. set ahd. sez) n. sedes, cubiculum; dat. sunne gevät tö sete glidan An. 1250, 1306 und ähnlich Men. 112. — s. geset, gesetnes.
- setl (ahd. sezal) n. sedes; nom. Ga. 354, 757, Ps. 71¹⁷, 88²¹, 92², acc. Gen. 1804 (pl.?), B. 2013, Ps. 88²⁷, Met. 28²⁹, 29^{27, 21}; vuldres Ph. 439; þis (mîn) Ga. 215, Ps. 138¹; gen. setles B. 1786, Ga. 249, Ps. 88¹⁸; dat. setle B. 1232, 1782, 2019, Ps. 101¹⁷, 131¹⁸; sunne eode tô Gen. 15¹⁷ und ähnlich Ädelst. 17; nom. pl. setl Gen. 86; gen. pl. setla Gen. 411, Ga. 115, 136; dat. pl. setlum B. 1289; acc. pl. sitlu Met. 9⁴⁸. 'eremita vestensetla': Wr. gl. 42. s. beór, dôm-, êdel-, heáh-, hilde-, medo-, vræc-setl.
- setlan engl. to settle collocare; pras. pl. hi setlad sameares sundes at ende Wal. 15.
- setl-gang m. occasus; acc. sunne hire > sveotule healded Ps. 103⁴⁸; fram sunnan uppange ôd hire > Ps. Th. 49²; se ādela glæm setlgong sôhte Ga. 1253; gen. sunne setlgonges fûs Ga. 1187.
- setl-råd f. occasus; dat. äfter sunnan setiråde Exod. 109.
- settan ponere, seizen; inf. coastre (sele, mearce) ~ Gen. 1060, 1881, 2830; ne meahton hie dead ôdfastan, sva hie vêndon ær sårum လ EL 479; næfre forlæted lifes drihten firenfulra tan furdor gangan, ponne he sôdřástra vylle Ps. 1243; ic sceal nu vreclástas sorhcarig →, vide sídas Sat. 189 (vgl. lâstas lecgan); gif hi gesundne síd
 → môsten tô þære byrig El. 1005; præs. hine god seted endgum (?) tô răste Sal. 844; veg setted, vîse gangas Ps. 8418; conj. băt ic be symbeldag sette and gyrve Ps. 757; prost. he vingeard (bearo) sette plantavit: Gen. 1558, 2840; he serede and on six dagum cordan dælas Sat. 15; þå he þisne ymbhvyrft ærest \sim Rā. 41°; in þam frumstôle, þe him freá 🔾 Sch. 51; he sylfa 🔾, þät þu sunu være . . . (constituit) Cri. 236; he hine pam leodum to ealdormen > Pe. 10416; he hine on his hûse tô halfvearde Ps. 10417; bat adele gesceap, be bu at fruman settest Jul. 274; bu dag ∼ and deorce niht Ps. 7316; pl. hi vibed setton Gen. 1882; Gotan Sudveardes sigeþeóda två (gründeten) Met. 14; hi settan me svyce (posuerunt miki offendiculum) Ps. 1395; C Hierusalem anlicast svå in appelbearu ane cytan Ps. 782; imp. ze bu me setel 'legem pone mihi': Ps. 11823; heora ealdormen, svå þu Oreb dydest! Ps. 82°; part. præs. þå þu ærest være sylf settende pås sidan gesceaft Cri. 356; part. præt. settum beámum (arboribus plantatis) Ps. 14314.

inf. plitte mig mon on sandbeorges settan meshte fiste healle Met. 710; volde on varlogan vite ~ Gen. 1266; ne pearf he pe on edvit ~, plit pu... Gen. 2728; prat. 8. sette fridoticn on his sunu Gen. 2369; hine on hist ~ Alf. Tod. 1; ~ hyht in beofonas Ge. 405; heo god under cordan neodan ~ in pli sveartan helle Gen. 312; he monigfealde môdes snyttro seóv and ~ geond sefan monna Ori. 663; setton scildas vid plis-recedes veal B. 325; hi ~ him tô heafdum hilderandas B. 1242; conj. bld, plit he him pli veidæd on vrice ne sette El. 495; part. is pin södfistnes seted öd volcen Ps. 1074; ähnlich pras. conj. pl. settan Met. 1916; prat. pu settest Hy. 910; sg. 3. sette El. 1136, Ps. 10423, Rd. 274; pl. setton Ge. 459, El. 654; imp. sete Gen. 2311, Ps. 5423. — pras. ie hine? värgde on mîne sette (i. e. on hine) Gen. 1756; prat. hine valdend on (— on hine) them ~ Gen. 1044 und ähnlich Gen. 2768.

pras. conf. svå þu on hrims sette hlance cylle (in pruinam) Ps. 118⁴³; prat. ic sette en þinre gasinde särige teåras 'posus lacrimas in conspectu tuo': Ps. 55³; ne ie me fore eigum yfele visan 'ante oculos meos': Ps. 100³. — Pimp. settad nu georne on godes hûse, þät ge on his vicum vel geblövan! 'plantati in domo domini, in atriis domus dei florebunt': Ps. 91¹³. — prat. he (him) nýd on sette Gû. 669; he him on ig godes bleisunge Gen. 2105. — pras. his bogan bended, ôd þät bitere eft ádl on setted 'intendit aroum, dones infirmentur': Ps. 57⁴.

c. pron. reflex. sich setsen, considere; inf. vutun us to symboldage settan! Ps. 11725. — s. &-, be-, bi-, for-, ge-, ymbsettan.

settend m. fundator, creator; sigora (deus) Dan. 333; bu eart sigerôf and sôd meotod Az. 47.

sevian (sêvan? engl. to show, to show) docere; prat. (se stân) sevte sacerdas evectolum tâcnum, vitig verede and vordê cvâd An. 748; pus me fâder mîn vordum lærde. sevde sôdevidum El. 530; pl. hêredon drihten for þam folce, sevton hie sôdevidum and him sædon fela sôdra tâcna (stepton MS) Dan. 446.

seven, sevenian (?) s. geseón, sênian.

seid (mhd. sôt fries. såd, såth) m. puteus, barathrum, lacus, fovea; nom. lacus vel lacuna of: Wr. gl. 54; 8dþät bid frêcne of þam fyrenfullan deóp ådolfen 'donec fodiatur peccatori fovea': Ps. 93¹²; ne me se såpe mid mûdê! 'puteus': Ps. 68¹⁸; se deópa of (Hölle) Cri 1545; gen. on seades forvyrd, deópes of 'in puteum interitus. Ps. 54²²; dat. bedealf us (sc. cruces) man on deópan seáde (fovea) Kr. 75; on hû grundleásum of svinced þät sveorcende môd! Mct. 5²; acc. hi deópan seád dulfon vídne 'foveam': Ps. 56°; on of 'in lacum': Ps. 87⁴°; môd gemyrred in synna of Jul. 418; hêht scûfan scyldigne on drýgne of El. 698.— s. helle-seád.

- sealm m. psaimus; pl. sealmas Ps. 56^{2, 11}, 67⁴, 94², 107¹; mid sealmum Ps. 65¹. s. salletan.
- sealma (alts. selmo) m. sponda; vgl. H. Z. VII, 463 und XI, 108-4; nom. 'sponda seima': gl. Epin. 208: acc. gevited on sealman B. 2460.—
- sealm-fat n. vasum psalmi; dat. pl. ic be andette and be on sealm-fatum singe be hearpan 'confitebor tibi in vasis psalmi': Ps. 7020.

sealo 🧀 salu.

- sealt n. Salx, Salsflut; yen. geonge on geofone gudres fornam burh sealtes svêg (scealtes MS) An. 1534.
- sealt, salt adj. salsus; nom. sealt väter Gen. 198, Ps. 68²; brim socal veallan Gn. C. 45; acc. sealtne merse (væg, sæ, mere) Exod. 333, Dan. 323, Cri. 677, Wal. 27, Men. 103, Ps. 106²³, Met. 19¹⁶; sealt väter Az. 39; nom. acc. pl. sealte ýda (sævægas, streámas, flôdas) Exod. 441, Dan. 384, Ph. 120, Bo. 4, An. 196, Ps. 68¹⁶, 76¹³, 77¹⁵, 79¹¹, 95¹¹; salte sæstreámas An. 750; gen pl. sealtera vätera Ps. 76¹³; inst. pl. sealtum ýdum Exod. 472.
- sealt-stån m. Salistein, Salisäule; gen. sealtstanes Gen. 2564.
- sealt-ŷd f. unda maru; gen. pl. sealtŷda gesving (gelâc) Pa. 8, Seef. 35.
- sourian (ahd. serwên, serawên engl. to sear, to sere) arescere, marcere; præs. sg. eordan indryhto ealdad and searad Seef. 89; pl. þās treoves leáf and blæda ne fealviad ne ne seariad Ps. Th. 14. mîn migen is forseared svå svå læmen crocca Ps. Th. 2113; hi forseariad svå svå filede 'arescent sicut foenum': Ps. Th. 362. vgl. ndd. abr, sår aridus und sören, såren ahd. sörên arescere, dessen Vocallänge durch ahd. unsaprentlih (immarcessibilis) bestätigt wird.
- 80810, 80818 and saro, gasarawi mhd. sar, goserwe n. 1) armatura; nom. s e a ro hvît solad Reim. 67; gâras stôdon, sæmanna 🔷 samod ätgädere B. 329; acc. beran beorht ~ Excd. 219; dat. pl. hringiren scir song on searvum B. 823; gebide ge on beorge byrnum verede secgas on ~1 B. 2530; secg on ~ B. 249, 2700; he on ~ båd B. 2568; gesesh på on a sigesådig bil (unter allerlei Waffenrüstungen) B. 1557; bå ic on (of MS) com fåh from feondum B. 420; inst. pl. bå sidfrome ogearve vigend væron B. 1813. -- 2) machinatio, dolus, insidiae; acc. burh sear u ... El. 721; burh îdel ~ Ps. 13817; burh deofies (feondes) searo Gen. 632, Ph. 419, Gu. 822; burh sliden (idel) Wal. 42; bat hu me hus svide orenodest Gen. 2678; auch fem. ne mågon ve him låd ätfästan, svilt þurh searve An. 1350; inst. hogode georne, hû he mid searuvê svylce acvealde Ps. 10816; gen. pl. facnes and searuva Met, 927, Ps. Th. 927; inst. pl. ge sind unlæde earmra gebohta se ar ovum besvicene An. 745; he se arvum læted vînê gevæged vord ût faran Môd. 40. — 3) ars, artificium, accuratio, diligentia; inst. pl. (adv.) se arvnm asæled Erod. 470; bar Salem stôd ~ afastnod, veallum geveordod Dan. 40; he somnad

svôles lâfs, \sim gegădrad bân gebrosnad Ph. 269; sadol \sim fâh sincê gevurdod B. 1038 (vyl. searofâh); earmbeiga fela \sim gesseled B. 2764; vās se hâlga ver sâre gesvungon, \sim gebunden An. 1398; bûr âtimbran, \sim âsettan Bā. 30°; vās se vudu \sim fiste gebunden Bā. 57°. — 4) res artificiosa; acc. sîdum sellîc io seah searo hveorfan Bā. 33°. — 2nom. svîde svinged (sc. avis vincta) end his searo hringed Sal. 266. — s. beadu-, bealu-, fâcen-, fer-, fyrd-, gûd-, invit-, lâd-, lyge-, nearo-searu.

- searo-bend m. f. vinculum artificiosum; inst. pl. glôf searobendum fist B. 2086.
- searo-bunden artificiose ligatus; acc. sine ~ Rā. 564.
- searo-con f. clavis artificiosa; inst. pl. flacor flanpracu (morbus) feorhbord onlesc searocagum gesõht Ga. 1118.
- scaro-ceap m. merz vel res artificiosa; nom. ~ Rã. 881.
- searo-craft (siaro-) m. 1) are, artificium (sensu bono); acc. purh searo-craft Ori. 9; inst. pl. searocraftum El. 1026; ne hi siarocraftum godveb giredon Met. 8²⁴. 2) are dolosa vel insidiosa; acc. purh searocraft An. 109; inst. pl. synnum besvican and searocraftum Ga. 540; mid

 Ga. 646; ealdfeonda nid > svid Ga. 113.
- searo-craftig adj. artie peritus; nom. \sim Rå. 34°; snottor \sim Leás 42; sum bid \sim goldes and gimma Orã. 58.
- searo-cŷne adj. mire audax vel audax in armie; nom vis David it vige sôd sigecempa, > man Ps. C. 10.
- searo-fah adj. artificiose coloratus; nom. herebyrne sid and > B. 1444.
- searo-fearo n. insidiae? nom. syngryn sided, ~ glided (secra feare MS)
 Reim. 65.
- searo-gehric n. copia rerum artificiosarum; ace. uton nu estan seón and secesa , vundur on vealle! (thesaurum draconis) B. 3102.
- searo-gim m. gemma artificiosa; pl. gen. searogimma B. 1157, Met. 2121; acc. searogimmas Ruin. 36, B. 2749.
- searo-grim adj. fortissimus; nom. gif þin hige være sefa svá ~, svá þu self talast B. 594.
- searo-häbbend armaturam habens, armatus; nom. pl. searuhäbbende An. 1530; gen. pl. searobäbbendra B. 237, An. 1470, Phar. 6.
- searo-lîc adj. artificiosus, mirus, mirandus, nom. păt is vandres del on sefan > pam pe svylc ne can Rā. 61¹¹; acc. hafad > gomen, gleédeda gife. Crā. 82.
- searo-lice adv. artificiose: Cri. 672, Ph. 297, Met. 834.
- searo-net n. 1) lorica affabre facta; nom. on him byrne scan, \sim seoved smides or pancum B. 406. 2) compes; acc. pl. hie me invitvrane \sim seoved An. 64; inst. searonettum beseted An. 945.
- searo-nîd m. 1) malitia dolosa, insidia; acc. pl he searonîdas fealà 98*

- Eormenrices B. 1200; ic heóldimîn (n.) tela, ne sônte searonidas, ne me svér fela âda on unrikt B.:2788. 2) pugna; gen. pl. nê ic viht fram þe svylera searunida secgan ldrde, billa brôgan B. 582; acc. searonidas B. 3067.
- searo-pil n. pilum affabre factum; instrumentaler gen. pl. is min beafed homers geburen, searopila vund, svorfen feéle Rä. 87°.
- searo-rûn f. mysterinm; gen. pl. seegende searorûns gespon Sch. 15.
- searo-sæled artificiose vel diligenter ligatus; nom. nelle ic unbunden ænigum hýran nymde \sim (sc. areus) Rā. 2416.
- searo-pano m. cogliatio callida, astus, astutia, sagacitas; 1) sensu bono; inst. pl. searoponcum (artificiose) B. 775; co gleáv Bā. 86¹³; searopancum beseted An. 1257; soluton co, hvit sió syn være El. 414; be pam se vitga sang snoter searupancum El. 1190. 2) sensu malo; inst. pl. searoponcum Jul. 298, 494.
- searo-pancol adj. callide cogitans, astutus, sagaz; nom. searoponcel Jud. 145, Ori. 220; pl. searoponcel Rd. 4197 und searupancle An. 1168; gen. searoponcelra Jud. 331.
- searo-vundor n. res mira; ace. code sceale monig to sele pam hein coseen (ec. den Arm Grendele) B. 920.
- scarvian? prat. sine searvade Reim. 87.
- seav (and. sou) n. succue; acc. feellen lated sveart sumsendu (sc. nubes) seav of bösme, vatan of vombe Rā. 447. gif mon bid on earle vund, bit bit lidseav út flöve (humor artuum, the joint-oil) LL. pol. Alfr. 58. alin. söggi madidus.
- Seax (alin. sax, ahd. sahs) n. 1) machaera; gen. seaxes ecg (ord) Ori. 1141, Rā. 27°, 61°, 76°; inst. hi6 hyre seaxê geteih, brêd brûneeg B. 1545. — 2) culter; inst. se hondvyrm, se pe (quem) hileda bearn seaxê delfad Rā. 41°. — s. hup-, vil-seax.
- seax-ben (siex-) f. vulnus machara inflictum; inst. him on efn liged caldorgevinna (draca) siexbennum secc: sveorde ne meahte (Beovulf) on ham aglacean vunde gevyrcean B. 2904. 'rasorium secex-sex, novaculum nigl-sex': Wr. gl. 35.
- 800 s. se und st.
- seó (ahd. seha) f. pupilla; nom. Sceal in eagan (vesan) Gn. Ez. 123; acc. heóld hig svá svá his eagan seón Deut. 3210; gehald mec své své seán agan! Ps. Stev. 196; pl. 'pupillas seón': Wr. gl. 65. 'circulus des seó-bringo': Wr. gl. 42.
- sooc aitn. sinkr and. sinh adj. 1) siech, aeger, aegrotus, infirmus, morbidus, languidus; nom. o so bid, he to seldan istad Gn. Ex. 114; seonobennum (feorh-, seaxbennum) o Vy. 19, B. 2740, 2904; pl. feolion bennum seoce Gen. 1972; ha he on sare o lágun Ori. 1856; hadne varon synnum o Jul. 65.—2) moestus, contristatus; nom. ne beó hu on safan to seoci Ga. 1050; o and sorhful Sat. 275; dat.

ic hisne sang sidgeomor fand on seceum seftm Ap. 2; acc. n. vêna me (mihi) hine secce gedydon, hine seldcymas, murnende mêd (secce su mêd gehörig) Rā. 1¹⁴. — s. ellen-, feorh-, heado-, lim-, mêd-, morgensece. seccan s. secan.

secon adj. morbidus, morbosus; acc. on his seconan tid (in dieser Zeit der Krankheit) Ga. 1041.

scotian and. siedan engl. to seethe c. acc. coquere (Wr. gl. 10), sieden, kochen (im eigentlichen und im übertragenen Sinn); pras. seöded svearta lêg synne on fordönum Cri. 995; prat. Þu me su de mid þam fyre monigra earfoda svå gold odde seolfor 'igne me examinasti': Ps. Th. 16³; he þå mælecare singala se á d B. 190; ic þäs módceare sorhvyimum (B. 1993; part. väs þäs hålgan lic sårbennum so de n. svåtå bestömed An. 1241; sarvylmum (morbo, unflect. acc. m.) Gå: 1123; nelle ic lætan þe unrötne módseócne geveorðan sorgvälmum Gd. 1236; in lige socolon sorgvylmum sar vånian Gå. 1046. — moliri? pras. pl. hå me elþeódige invitvräsne searonet seódad (seovad, seoviad?) An. 64. — s. åseódan, unsoden.

seoddan, seofa a siddan, safa.

seofian, siofian 1) intr. seufsen; prat. hi seofiad be heora feondum Arg. Ps. Th. 10; prat. he seofede to drihtne Arg. Ps. Th. 3; par pa ceure (curae) seofedum hite ymb heoram Seof. 10; part. siofigende Met. 2³.—2) c. acs. bessufsen, seufsend dufarra; inf. staffit seofian Jul. 587; ponne hi sares hvät siofian sciofian Met. 26²²; prat. he seofede his ungelimp to drihtne Arg. Ps. Th. 7; hisahter alegdon, sorge seofeden Ga. 201.—s. auch sefian.

seofoda septimus; nom. se ~ dig G& 1114; sec. on hone seofodan dig El. 697; on hone seofodan dig Hy. 8²⁸; inst. hy ~ dig Men. 167; seofodan sidé EG. 52.

section, sectione;, syfone septem; nom, is to pure tide section and trentig nihtgerimes Am. 114; vintergetities and trentig Edg. 15; coie sorlas Anlates (var. sectione) Adelst. 30; gen. section nihts (dags) Am. 1875, El. 694, Sal. 407; he com sections sum (selbetebenter) An. 1813; acc. section vinter (nibt, tida, health, tungan) Gen. 1189, 1449, 2320, Dan. 562, 578, 621, 639, Gri. 950, B. 517, Men. 215, Sal. 230; pusende B. 2195; sectione Gen. 1885, An. 896 und syfone B. 3122; first. section stdum Ps. 118³⁴⁴.

soofon-feald adj. siebenfättig; nom. Gen. 1042, 1100; acc. f. seofon-fealde Ps. 7812.

seofontig s. hundscofentig.

seofon-tyne septendecim; dat. äfter seofontynum nihtgerimes Men. 25.
seofon-vintre adj. siebenjäheig; nom. is väs syfanvintre B. 2428.
seofung, siofung f. gemitus; acc. pl. siofunga Met. 167.
seoff s. self.

- seolfor, silofer, sylfor (goth. silubr) n. argentum; nom. acc. seolfor An. 338, Ps. 65°; gläd Gen. 2719; seolfur Ps. 134¹⁸ und sylfor Ruin. 36; gen. seolfres Sat. 578, Ps. 67^{12, 17}, 118⁷², Rd. 56⁴, Sal. 31 (A) und silofres Sal. 31 (B); inst. seolfres Gen. 1769, Dan. 60, Kr. 77, Ps. 104³², 113¹³, Rd. 21¹⁰; hvitan Gen. 2731; sylfors Rd. 15².
- seolfren, seolofren, silfren, sylofren adj. argenteus; nom. sylofren sincstån Met. 21³¹; acc. seolfren fät El. 1026; acc. pl. silfren leaf (seolofren B) Sal. 64; inst. pl. sveopum seolfrynum Sal. 143.
- seelh ahd. selah alin. selr m. phoca; 'bromus marinus seelh': Wr gl. 22; 'phoca co': ib. 65; 'phoca seel': ib. 55.
- seolh-bäd n. phocarum balneum, mare: acc. pl. ofer seolhbado Rā. 1111. seolh-vädu f. iter phocae, mare? acc. ofer An. 1716.
- seoloc, sioloc (engl. silk alin. silki) n. sericum; inri. væda siolocê siovian Met. 8²⁴. 'bombyx seolovyrm': Wr. gl. 24; 'bombycinum seolom': ib. 39; 'bombix seolo-vyrm, sericum seolo, olosericum calsooloen': ib. 40.
- soolod, siolod m. Bucht, Meer: Diet. H. Z. XI, 416); gen. pl. ofersvam på sioleda bigong eft to leodum B. 2367.

seolofren s. seolfren.

- seomian, siomian, sömian weilen, harren; inf. sum sceal on galgan rîdan, seomian ät svylte Vy. 34; păr ic vêt pînne sigebrêdor bendum făstne An. 183; măst sceal on ceole segelgyrd Gn. C. 25; he siomian geseah segu eallgylden heáh ofer helme B. 2767; he geseah deore gesveore së mian sinnihte sveart under rêderum Gen. 109; præs. sg. beorht seomad vîr ymb pone välgim (seomad MS) Rd. 21°; se vong eádig and onsund Ph 19; he beofad, sorgearig Jul. 709; pät för purh hrêf vaded, briced and bärned boldgetimbru, steáp and gráp, stîged en lenge Sal. 413; præf. flota stille bâd, se o moù e on sole sidfädmed scip on ancre fâst B. 302; (Grendel) 3 so made and syrede, sinnihte heâld mistige môras B. 161; pär he siomode on sorgum under hearmlocan clommum biclungen El. 694; pl. hi on viace syddan se o mod on Gen. 72; þeáh þe him on healfa gahvam hettend se o med on, mägen odde merestreám Exo d.209.
- seón, sión ahd. séhan engl. to see 1) schen, schauen; mit dem Accusativ: inf. seón Gen. 2084, B. 920, 1865; pras. ic seó Rā. 63; Ps. Th. 53; pl. seód Cri. 1271; præt. 1. 3. seah B. 336, 2014, Met. 829, Rā. 841; pl. siddan hi bine eigum sávon An. 1681; conj. 3. sæge Reim. 17 und sáve Rā. 8136. mit dem Infinitiv: videre; præt. ic seah turf tredan, tyne væron ealra Rā. 141. mit acc. c. Infinitiv; præt. ic seah Rā. 201, 333, 431, 521; imp. sioh Cri. 59. mit dem Participium: præt. pl. ponan hi god up stigende eigum sávon Cri. 536; mit abhängigem Satz: præs. ponne he sid ongeån, hû..., 'quum viderit': Ps. 57°. mit Præpositionen: inf. cômon on pät vundor seón Dan. 731; præs. pl. hi on på clænan seód, hû hie glade blissiad Ori. 1236; hie ~ poune

- on èce g vytht Dôm. 61 und ähnlich Ori. 1801; hi on ceigum to vynne, p t (daß) hi... igan môton Ori. 1245; ealle pe hi on siód Ps. 63°; præt. seah on unleofe B. 2863 und ähnlich Ruin. 36, B. 2717; pl. pär hi to sægon (susahen) Et. 1105; folc to B. 1422; ähnlich to segon An. 711, Jus. 291 und to segun Cri. 495. mit dem Genitiv: peáh ie mtes ne sý míre to feore Rä. 41°.
- 2) c. acc bei Verbis des Sehens, Nachsehens wegen wohin oder zu einem kommen, aufsuchen, besuchen, finden, visere, adire, invenire; inf. pär sceolou mänsvoran mordorleán seón (finden) Cri. 1612; gevät deádvic (starb) B. 1275; ponne pu ford soyle metodsceaft B. 1180 und ähnlich Gen. 1743; uton nu esten, and secean searogepräc, vundur on vealle! B. 3102; me gehreáv, pät min handgeveore sceolde mäncvealm , unchane eard cunnian (sterben) Cri. 1417; præt. pl. secgas mec sægon (besuchten) Reim. 5. inf. håt in gån seón sibbe gedriht samod ätgädere! (visere sc. me). B. 887. s. be-, bi-, for-, foro-, ge-, geond-, of-, oser-, on-, purh-, ymb-seón.
- seón (für sîhan) colare, fluere: s. bi-, geseón und vgl. seohhe colatorium.

 seón, sién, sŷn (altn. sión alts. siun) f. visio, visus, oculus; dat. se
 väs heáh and brâd væglîdendum vîde tê sŷn e B. 3159; acc. þe hire
 ær þå sión e onláh, þät heó svå víde vlítan meahte Gen. 607; acc.
 oft ic sŷn e ofteáh, áblende beorna unrim Jul. 468; näfde heó ne
 folnie Rä. 33°; inst. se micla hväl se þe gårsecges grund behealded
- seón, seondon e, sî, sind.
- seconod, sionod m. synodus; nom. se hâlga sinod Bed. 417; gen. sinodes Chron. Saz. 797; dat. sionode El. 154; acc. seconod gehêgan Ph. 498; pl. calic sinodas Bed. 417.

sveartan ~ Rä. 414. — s. on-, heafod-sŷn, vlite-, vundor-seón.

- seonod-dom m. synodi decretum; acc. pl. pit go seonoddomas ribts
 recun (berichtet) El. 552.
- seonu, sionu, sinu, synu ahd. senews f. nervus, Schne; nom. 'ncrvus sinu'; Wr. gl. 71; synu An. 1424; nom. pl. seonve (sina Verc.) Sect. 111, seonove B. 817 und sionve An. 1427; inst. pl. pec sculou mold-vyrmas ceóvan, seonovum beslítan Seel Ex. 73 und ähnlich seonvum (synum Verc.) Seel. 62.
- seonu-ben f. vulnus nervos lædens; gen. hine Nidhåd on (= on hine) nåde legde svoncre seonobenne (-bende MS) Deór 6; inst. pl. seonobennum seóc Vy. 19.
- seonu-dolg n. idem; nom. pl. benne veallad, seonodulg svåtige An. 1408.
- seóslig adj. dolore vexatus; nom. pl. he älda gehvylces, þe hine seóslige söhtun on þearfe, hælde lic and sávle Ga. 899. s. súsl.
- Secvian, sicvian engl. to sew sucre, consucre; inf. væda sicloof sicvian.

 Met. 8²⁴; præs. 'suo ic sivige': Älf. gr. 28³; pært. on him byrne scean,
 searouet secved smides erhancum B. 406.

si, sy u. s. w. conjunctivische Formen des Verbum substantivum; sg. sib sî be! Ph. 622; whim lof symle! Ori. 777; him bis panc sîe! Gen. 1116; bit be hrigles bearf Gen. 879; ne sý him bines bryce... ne lides viht! Ga. 670; ähnlich eg. 8. sie Dan. 308, Hö. 59, 187, Cri. 410, 414, Hy. 444, An. 1458, El. 810, 898, sig B. 1778, sió Hy. 84 und sý Ph. 628, Hy. 756. - þät síe án metod callum mannum reccend and rice Dan. 579; gif bin villa , bat me ... An. 70 und ähnlich El. 773; pone lytlan fyrst, he her lifes sý Cri. 1323; w hin miht, drihten! (dein sei die Macht) Ps. 69°; , svi bu silf vilt! (flat) Hy. 7121; pat he ford ne offres cynnes Sal 423; beach be keers hundred se 6 Ps. 8910; pl. sýn me blue handa on hælu nu! Ps. 118173.ne sy bas magutimbres gemet ofer cordan, gif hi ne vanige, se . . . (es wäre nicht, würde nicht sein) Gn. Ex. 33. — mit Adjectiven: þosh he bis vyrde ne sje Gen. 691; bir be leofost ~ Gen. 2729; ähnlich ag. 1. seó Gen. 581; ag. 2. sie El. 817; ag. 3. sie Cri. 1558, B. 682, 435, si Rã. 785, seó, Sat. 704, 707 und sý As. 108, Dôm. 110, Crã. 141 Kl. 45, 46, Deor 30, B. 1831, 1941, 2649 (?), Jul. 88; pl sin Hy. 1049, sien Gen. 2501, seón Cri. 1581 und son Exod. 528, Ps. 673, Sal. 407. si me dryhten freond! Kr. 144; bit bu cymatt ceastra Ps. 86°; pat hi sod vitan, pat 🗠 bin sylfes hand 'et seiant quis monus tua hac est': Pa. 10826; pat hu mîn sî e beorht gebedda Gen. 1827; gif hit → pin villa, pät ... El 789; hvät sić viht ~ Rā. 32¹⁴, 88¹⁴; ähnlich eg. 2. sie Gen. 1832, 2252, Ori. 280, 284, An. 417 und seé Sat. 688; eg. 3. sie Dan. 426, El. 799, seó Sat. 213, Bä. 2913 und sŷ Rã. 8614, 429; pl. sten An. 735 und sie Gen. 2188. - þät hyre ste svegl engoin Dom. 69; hvär sie stov ~ El. 675 und ähnlich Kr. 112; pesh he uppe se o Sat. 265; pl. bat hie sien on ham lade long house pu purfe Dan. 480. — c. part, prateriti: eg. 2. ele Ori. 180, El. 542; eg. 8. st Pe. 10820, Hy. 91, Sal. 16, ste Cri. 230, B. 3105, An. 1441, ... El. 1929 und sý Dôm. 98, Sch. 89, Ps. 8845, Hy. 52; pl. sien El. 430," Met. 182 und son Ps. 1082. - s. sind.

sib, syb f. 1) pax; nom. sib socal gemene englum and mannum à ford vesan Cri. 581; păr is bûtan nide englum on gemonge Cri. 1660; si þe, sôd god! Ph. 622; pār is and blis, dômfistra dreóm Ga. 1055; pām bid mycel, þe him þenced, þát hi naman þinne luñen Ps. 118¹⁴⁵; på vās sôd svá er sibb on heefonum, fägre freedopeávas Gen. 78; sy mid eóvic, symle sôd lufu! Jul. 668; us byd gearu sôna sybb äfter sorge An. 1570; gen. eslá sibbe geeihd, sancta Hierusalem! Ori. 50 (vgl. Ga. 788 und die Glosse Pure heefonlican sibgesyhde coelestis Hierosolymas: H. Z. IX, 477); sedryht B. 387, 729; gomen Reim. 24; ealire sybbe bearn El. 446; dat. evide eft onhvearf sávium tô sibbe Ori. 619; â in gefeón Reim. 87; grôvan in godes Sal. 484; svefan on sybbe An. 834; acc. þär ve sib and lufu samod gemétad Hy. 720; forþon he sibbe gesælig dreih Gen. 2738; uton å tê him sécan! Wal. 86; inst.

sinc atsomne sibbe heoldon Gen. 1725; secan mid sybbe avegles dreamas An. 810; moton bonne o brûcan ôces eadvelan El. 1315; nom. pl. sode sibbe Hy. 945; inst. pl. leohte bivundne, sibbum bisvedede, sorgum biverede Cri. 1644; dhnlich nom, sib Cri. 1677, B. 1857, Reim. 37, Ps. 1217, Hy. 94, sibb Ps. 1245, Hy. 85 und syb An. 1015; gen. sibbe Ho. 81, Met. 1114; dat. in (on) sibbe Ph. 601, Ps. 75²; on sybbe E7. 598; acc. sibb B. 2600, Ps. 127⁷, sibbe Sat. 207. Cri. 689, 1389, Dôm. 25, B. 2922, Jul. 200, 219, 655, Ga. 788, Ps. 67°, Gn. Ex. 20 und sybbe An. 98, El. 1183, Letis 38, Ps. 84°; inst. sibbe B. 154, - 2) amicitia, Freundschaft, Freundschaftsbund, Verwandtschaftsband; nom. þå gyt väs hiera s i b ätgädere, æghvylc ödrum tryye B. 1164; acc. nu ic be for sunu vylle freegan: heald ford tela nive sibbel B. 949; beoldon lengest C stsomne subtorfadran Vid. 46; heold mec and hards Hredel cyning, co gemunde (war unerer Verwandtschaft eingedenk) B. 2431; ponne otoslitad sinhivan tu. micle modlufan, min socal of lice savul on sidfat Jul. 698; & to ~ vid be healdan ville GQ. 1286; ähnlich acc. sibbe Met. 1148. 11. 11 und sybbe El. 1207. - 8) Liebe, Freundlichkeit; dat. for suna sibbe Men. 150; acc. feondscipe dvisced, co savad good sefan manna! Cri. 487; svå þu me hafast on þissum síðfate sybbe gecýded An. 858; gen. binre sibbe lufan Ps. C. 76; hine Clufu clypped Ps. 84". dhnlich ~ lufan Ps. C. 109 and lufan ~ Jul. 652, GG. 1146; inst. pu mid cosenst firme blaf dugude pinre Hy. 70; dat. pl. ic bec balsige fore godes sibbum, pat bu . . . Jul. 540; inst. p.. bonne ge hy mid sybbum souton Cri. 1360. -- s. brodor-, cneov-, dryht-, fridu-, un-sib.

sib, syb adj. amicitia conjunctus; acr. pl. ponne se deid isyndrad pi sibbe (sybbe Verc.), pi er samod veron, lic and sivie Sal. 4. ne on his mages life, pe svi neihsib vere (proxime cognatus) LL. eccl. Canut. 7.— s. gesib.

sib-sideling m. vir cognatus; nom. pl. på sidelingas B. 2708.

sibbian a. gesibbian.

- sib-cvide m. loquela pacifica vel blanda; acc. smedne sybovide Lede 29.
- sib-gebyrd f. cognetio, consanguinitas; inst. pl. ic com fadera bin sibgebyrdum Gen. 1901.
- sib-gedryht f. cateroa concors; nom. acc. ~ Ph. 618, G4. 1346; sib-gedribt Exod. 214.
- sib-gemagas pl. consanguinei; nom. ~ (pater et flius) Ecod. 386.
- sib-lufe f. amicisia, benevolentia, amor; dat. (inst.) hi of siblusan godes shvurson Gen. 24; ic to cov mid o geogree purh milde mod (see deus) Beb. 8; mid o Cri. 635; acc. git me sibblusan and freond-scipe fiste geograds Gen. 2514.
- sib-spreec f. loquela pacifica vel blanda; acc. ful smede [sib]-spreece
 Leás 12.

- sib-sum adj. pacificus; voc. oálā þu sôda and þu sibsuma salra cyninga cyningi Cri. 214.
- siccetung, sicetung f. gemitus, suspirium; nom. siccetung Met. 24; dat. on sicetungs and gestione 'in gemitibus': Ps. Th. 3011. vgl. sican engl. to sigh suspirare: ic sice and vope Ps. Th. 3011.
- sid, sfd adj. amplus, spationus, extensus, latus; nom. ~ Gen. 100, 162, Sat. 704, B. 1444, 2086; vid and Sat. 699; beós side gescesft Met. 2976; ~ rîce B. 2199; gen. sidan Gen. 1599 und f. sidre Gen. 2551; dat. sidum Ga. 1096, Gn. Ex. 186 und sidan Sat. 131, Sal. 368; acc. m. sidne Gen. 134, 1388, 1429, Cri. 785, 858, 948, 1165, Crā. 47, Sch. 40, Ph. 103, 157, 498, B. 437, 507, Jul. 332, El. 729, Hy. 311, Met. 2961; Sonnar and vidne Gen. 1655; burh sefan Dan. 536, B. 1726, El. 376; bisne siden grund Met. 20127; f. side Ori. 672, 1088, B. 1291, 2394, Sal. 453; þas sídan gesceaft Gen. 675, Cri. 59, 856, 239, Men. 227; n. sid Gen. 28, 1445; ofer ~ veorod El. 158; side rîce Ph. 156, B. 1733; bät osel An. 763; inst. sîdê vorudê (hergê) Gen. 1963, Cri. 524 und sidan herge B. 2347; nom. acc. pl. side Gen. 1293, Exod. 260, Jud. 338, Cri. 5, B. 223, 325, Men. 5, An. 652, 1069, Ps. 11710, Sal. 388, Rä. 810, 6710; ôdþät folc getrums gefaren häfden sid tosomne Gen. 1988; sæs and aland Gen. 2451; gen. pl. sîdra sorga Cri. 170, B. 149; ogesceafta Sch. 4, Hy. 37 (sýddra), Met. 1311, 15; dat. pl. sidum ricum Ps. 718; compar. acc. pl. bis valdres vord viddra and siddra, ponne befädman mæge foldan sceátas Exod. 427.
- side adv. late, longe; vide and O Gen. 10, Cri. 394, An. 1639, Gû. 854, Kr. 81, Ps. 56^{4, 13}; O and vide Gen. 118. Ph. 467, El. 277; vide odde O Hy. 17.
- side ahd. sita f. latus; nom. Rä. 14°; dat. sidan Gen. 178, 8at. 545, Ori. 1112, 1449, 1459, An. 970, Kr. 49, Rä. 71¹⁴, 76°; acc. Rä. 69°, 22¹³; nom. pl. Rä. 16°, 72¹⁴; acc. pl. sidan Rä. 79°, 88°.
- sîd-fădme auj. weithusig; acc. 🗠 scip B. 1917.
- sid-fadmed adj. nom. ~ scip B. 302.
- sîd-folc n. populus extensus; nom. ~ micel Jul. 692; dat. pl. he bi of sîdfolcum gesamnode Ps. 1062.
- sidian extendi, late patere; pras. sg. singryn sidad Reim. 65.
- sid-land n. terra extensa; nom. sg. ~ manig Gen. 2205; acc. pl. ses and ~ Gen. 2451.
- sid-rand m. scutum amplum; nom. sg. ~ manig B. 1289.
- sidu, siodo m. mos, consuctudo, Sitte; acc. sido and peavas Met. 1118; burh cuscue siodo Gen. 618.
- sid-veg m via extensa; dat. pl. på väs gesamnod of sidvegum mägen unlytel El. 282; snst. pl. ponne fugls cyn heipum þringað, sigað ~ Ph. 337.

sld goth. sinbs and sind m. 1) meatus, iter, peregrinatio, expeditio, cursus; nom. síd väs gedæled Exod. 207; se ~ B. 3058; þät väs geócor ~, bit se hearmsceada to Heorute steah B. 765. — gen. vyrnan bohton Moyses mågum onlangne lust leófes sådes Exod. 53; fägen væren 🗢 An. 1043; cyên o gefeah El. 247; o vêrig (fûs, georn, gefysed, sene) Ph. 208, B. 579, 1475, 1794, Ap. 34, Ga. 1050, 1018, 1349, El. 260, 1219; C amyrran (getvæfan, gesvican) Gen. 378, Bo. 23, B. 1908, Sal. 323. - dat. beod gesomned to bem side Dom. 103: lif (feord) bid on (entitient) Vy, 26, Ph. 220; lide bid on > (auf der Reise) Gn. Ex. 104; feran to Seef. 51; het hie to bam ogyrvan An. 796 und ähnlich El. 1001; ic on niht for him neóde eode: nãs ic on þam co besvicen Ps. 762; fundian tô þam Wy. 471; bringed sveopan of Sal. 109; se be of com feorran gefered Sal. 177; yido astyred standendne stefn on Sal. 296. — acc. sende here on langue sid Gen. 68; het me on bysne faran Gen. 499; on 🗠 gevât vêsten sêcan Gen. 2265; gelæddon hi on langue on eastregas Dan. 68; gevîte bonan on longue o Ph. 555; beó þu on co gearu! Gu. 1148; ähnlich Gen. 514, 556, Jud. 145, Hö. 27, Hy. 412, Rä. 22; vôd geócrostne of fn godes vîte Dan. 617; tugon longue sid in hearmra hand Ph. 440; gegid sorhfulne → B. 1278; på oft bevitigad sorhfulne → on seglråde B. 1429; ponan ~ tugon, vîde vâde Gû. 115; hû gesundne ~ efer svonrâde secgas aseted (-ten MS) hardon on Creca land E7. 997; gif hie brimnesen and gesundne settan mosten to bære byrig El. 1005; ähnlick odreógan (âsettan, âteón, teón) B. 1966, An. 1706, Gû. 273, 325; ne mäg mou foryldan þone deóran လ (mortem), ac he hine ådreógan sceal Sal. 361; beámas tvegen, þæra æghväder efn-gedælde deórmôdra agum and nihtum Erod. 97; se pære sunnan sceal obehealdan Ph. 90 und ähnlich Ph. 114, El. 111, 243; ic ymb o sprece and on lagu bence Hy. 494; unc dryhten scôp ~ stsomne (sc. aquae et pisci) Rā. 823. — inst. sídê [gemyrde] Gen 72; bonne ic of bŷs oume ofer langue veg Gen. 553; ospêdig Gen. 1783; ne forsat he by Gen. 2859; segl ~ veóld Exod. 106; on ham vuniad vidférende ~ on sunde seldliera fela Az. 131; 🔾 gesécan s. gesécan. — nom. pl. he hine friegean ongan, hvylce Sægeáta sídas væron (wie ihre Reise abgelaufen sei) B. 1986. - gen. pl. he sovio gehealde sida gesunde! B. 318; on \sim gehvane (gehvam) Ph. 464, Rä. 312; frêcenra \sim Gen. 1427. - acc. pl. nädran sceôp nergend vide si das Gen. 905; hvider fundast bu co dreogan? Gen. 2270 und ähnlich Rä. 4016; sceal nu vræclastas settan, ~ vide Sat. 189; vidor meahte ~ asettan Rd. 1011; ic mînum fôtum fæcne 🗢 þå vrådan vegas verede georne Ps. 118101; ~ secgan (erzählen) Seef. 2; vide ~ B. 877. − inet. pl. sidum sellic ic seah searo hveorfan Rā. 332.

2) adventus; nom. acc. he ongest godes sylfes sîd H5.52; vas him Beóvulfes omicel afbunca B.501; Hygelâcs vas obeóvulfes

- 4) dventture, Unternehmen, Beginnen (vgl. ongin); nom. nis påt fäger sid El. 911; ne väs pät êde (B. 2586; nis påt eéver (ne gemet monnes nesse min ånes (das ist kein Unternehmen für euch) B. 2582 und ähnlich ne bid svylc earges (B. 2541; dat. sägdest from his side B. 532; hû him on (gelomp Jul. 558; svå me hår gelomp sorg on (Jul. 443; acc. påt he (Loth) mägda sid gevitan ne meahte Gen. 2604; he ongan (Boévulses snyttrum styrgen (besingen) B. 872.
- 5) sors, fortuna, conditio, was einem widerfährt, wie es einem ergeht; nom. hvyle siddan veard herevulfa sid Gen. 2015; hå pås gåstes a äfter svyltevale geseted vurde An. 155; tô hvan pinre såvle siddan vurde (ping Ex.) Seel. 20; acc. pu Eve hänt yfele gemented uncer sylfra Gen. 792; ne can ic Abeles ör ne före, hleómeges Gen. 1007; påt he his såvle sylfa gepence Seel. 2; ähnlick Gen. 2023, Exod. 509, Dôm. 79, Kl. 2, B. 908, Rå. 3014; acc. pl. sceolde unchane eard cunnian, såre of Ori. 1419.
- 6) Beisesweck, Werbung, Botschaft; gen. ic binra bysna ne mig vorda ne visna vuht oncnivan, sides ne sagona Gen. 535; sec. ic hine bis frinan ville ymb binne sid B. 353; ve be eide geofdad w teerne An. 862 und ähnlich An. 840; vgl. sidfit.
- 7) vicis, mal; nom. þå väs forma sid, þät... Exod. 22 und dintich B. 1527, 1468, 2625, 716; acc. efter miclé penne en mane C

 B. 1579; inst. forman (6dré, priddan u. s. w.) sidé Gen. 819, 1805,
 1878, 2393, 2629, Jud. 109, Sat. 75, Seel. 100, Vid. 6, B. 749, 2286,
 2688, 2670, 3101, Fin. 19, An. 706, 809, 1393, 1460, 1677; 1702,
 Fd. 16 76; giet sumé C (noch cinmal) Cri. 318; inst. pl. tvelf
 (seefen, sixtyne, feám) sídum Ph. 69, 106, 146, An. 490, 605, E.
 818, Ps. 118¹⁶⁴, Hy. 4⁴⁵. s. bealu-, cear-, eft-, eller-, earfod-, ford-,
 from-, gryre-, heóf-, heonan-, hin-, låd-, lagu-, neô-, sm-, spild-,
 unræd-, ût-, vid-, vig-, vil-, vrmc-sfd, gesid und sind m.
- sid geth. seihus adj, serus; compar. bid sed sidre tid sæda gehvyless mætre in mägne Ga. 16. superl. postremus, ultimus; nom. þit (deu) þam þeddne vis sidast (-as MS) sigehvila B. 2710; him låsta vesrd og gesýne (d. i. der Weg des Todes) Jul. 475; nu ät sidestan B. 8018; it o Dan. 31; o dägå (sidestan MS) Dan. 701. s. siddagas.
- std goth, seips adverbialer Comparativ; 1) serius, postea; ar and ~ B. 2500; ~ and ar Gen. 2984, Cri. 602; ar edde ~ Cri. 894, 1068, Gû. 840, Rā. 61°; ~ edde ar Men. 200, El. 975; ne ~ ne ar El. 240, 572; sume ar sume ~ Gû. 848. 2) sero; he him på ~ enevid, sôna ne meahte . . . Gû. 996; ~ and late Jud. 275; tô ~

- Cri. 1568. davon wieder als never Comparativ gebildet sidor serius: bāt he for on lebfes lâst Ezod. 386.
- std prop. seit, in der Verbindung ald ham (seitdem): ald ham frofte gust in Gadlaces goode govunade (slipham MS) Ga. 107; dafür gewöhnlich die abgeschliffene Form ald han oder mit Verkürsung siddan (syddan, sooddan), w. m. s.
- 2M-boda m. (Sineris nuntius vel index; nom. bidon calle, hvonns consutratmum nesh leoht ofer lindum lyst-edoras bris (die Wolkensäule, xum Aufbruch mahnend) Exod. 250.
- sid-dagas pl. tempora posteriora; dat. is nu feels siddan ford gevitents, pe us fore væron, glesvra gumena: ic on geogude veard on siddagum syddan scenned E. 639.
- aidd (aus *sinpipa) f. Gesellechaft, Begleitung; dat. bem vis on sidde hibbendes hyht Gen. 2401. — s. gesidd.
- siddan, siddon, syddan, sooddan, sioddan (ew sid þam, sid þan entstanden, nicht identisch mit dem synonymen altn. sidan) seitdem; 1) adv. deinde, postea, exinde, alleinstehend oder in Formeln wie ifter siddan, i e, no e, e afre, ne ar ne e u. s. w., die verschiedenen Formen sind siddan (sidhan, sibhan) Gen. 343, 845, 482, Ezod. 384, Ori. 39, El. 481, 483, 504, 686, 1315 und sonst; siddon Gu. 465; syddan (sydban, sybban) Gen. 1596, B. 142, 283, 567, 1949, An. 706, 1194, 1381, 1516, 1676, EL 507, 639, 677, 1060, 1302, Ps. 54 4 25, 57 und sonst; seoddan (seodban, seobban) Sat. 377, 898, 420, 684, B. 1875, 1937; sioddan El. 1147, Ps. C. 66, 103, -2) conj. ex quo, postquam, quum, seitdem, sobald; sidden (sidban, sippan) Gen. 613, 2487, 2858, 2882, Exod. 132, 155, Dan. 109, B. 722. 1235, 2124, Cri. 565, 702, 1047, An. 1225, El. 57, 280, 1037, Ga. 475, Ra. 764 und sonst; syddan (sydban, sybban) Sat. 706, B. 6, 1077, 1206, 1472, 1689, 1947, 2012, 2888, 2948, 3002, An. 895, 1077, 1889, 1383, 1601, 1680, Et. 17, 116, 502, 842, 914, 1001, Kr. 8 und sonst; seoddan (seodban, seobban) Sat. 452, B. 1775, Sat. 77, 452.
- sid-fit m. 1) iter, perceptinatio, expeditio, cursus; nom. ides a El. 229; lang is bes ofer fealurne fied An. 420; sarlie o Dom. 25; for ris by beothers, syylera Rd. 2010; acc. sunnan (Bahn?) Exod. 81; sigde sinum leódum, ride vráde, be he mid vilddefrum átech Dan. 649; bone B. 202; bisne (minne) Jul. 527, Rd. 8010; syle us sundne ol 'prosperum iter faciet nobis': Ps. 6720; dôd bis sôftne and rihtnel 'iter faciet ei': Ps. 674; gen. bis sidfites An. 211; bis sidfites El. 220; dat. on ham (hyssum) sidfite An. 868, 1664, Rd. 447; on (of, tô) ham (hyssum) sidfite Exod. 521, Jud. 886, R. 2639, Kr. 150, Hy. 4105. 2) Reisenweck, Werdung; acc. ôdhit he his sidfit seege calne Jul. 285; hu socalt furdur gôn o seegan, hvá bee sende tô me Jul. 318; nu hu lidre const o minne Gd. 1353. —

- wis es einem ergeht, Schickeal, quod accidit alieut; acc. ongan hreóvecarig sidfat soffan, sår evånian Jul. 537.
- 21d-from adj. strenuus in itinere; nom. pl. sidfrome B. 1818, Ap. 27, An. 247, 641, Gü. 898.
- sid-geomor adj. tristis de peregrinationibus; nom. ie pysne sang > fand on seccum sefan, samnode vide, hû þå ädelingas ellen cýddon Ap. 1.
- sîdian ire, meare proficisci, peregrinari; inf. Cen. 1844, 2018, 2868, Ort. 820, B. 720, 808, By. 177, Ps. 64², Fü. 37, Rä. 52²; hâm (allor) Cen. 2161, 2783; est (wieder von dannen gehn) Dan. 632, Kr. 68; com in Cen. 1577; up Hy. 8³⁶; sîdigean An. 831; præs. pl. sîdisd Ph. 584; conj. pit ic hâm sîdie By. 251; pir ge sîdien Exod. 272; præt. 1. 3. sîdade Ps. 189⁵, Rā. 27¹¹; ic viddor Rä. 71°; ût Cri. 329, Seel. Ex. 55; est (abiit) Gû. 896; sîdode B. 2119, Seel. Verc. 55; up El. 95; sg. 2. sîddan pu tô me in sîdadest Hö. 71; pl. sîdedon Gen. 2009; est (redierunt) Dan. 67; hie hine mid Cen. 1784; sîdedan Jul. 714; part. ic eom engel godes usan sîdende Jul. 261. 4. forsîdian.
- sid-ness f. iter feliciter peractum; acc. hvilum us on jdum earfodlice gesæled on sæve, þeih ve sidnesan frêcne (audacter) geféran An. 515. s. brimnesen und nesan, genesan c. acc.
- sid-veg m. vid itineris; he hine geschtun of sidvegum (oder sidvegum?)
 Ga. 859.
- sid-verod n. exercitus proficiscens; nom. ne meahton ~ gude spôran Gen. 2114.
- sigan 1) sinken, labi, deorsum ferri, declinare, descendere; inf. ic on andvlitan vidre eordan vällregn 🔷 læte Gen. 1349; gevåt se vilda fugoi earce sêcan, verig > hungrig tô handa bâlgum rince Gen. 1462; zghvylc forlæte hetenida gehvone omid synna fyrnum! Sch. 101; bonne ongind he odde gefyld Ps. Th. 930; hit hreosan ville, osond after rêne Met. 725; pat hió (corde) on mnige healfe ne helded: ne mäg hić hider ne þider ~ Met. 20165; præs. sunne tö sete sígeð Men. 112; on vyrtruman (sc. vom Baum herabfallend) Vy. 25; calle steorran sigad äfter sunnan samod mid rödere under cordan grund Met. 2918; præt. (sunne) såh to setle Ädelst. 17; me on 🗢 unribtes feals 'declinaverunt in me iniquitates': Ps. 543. - 2) allg. se movere, progredi, meare, ire; inf. gif bu ne vilt Vyrde steoran, se on selfville sigan lætest Mct. 450; him englas tôgeânes heapum cvôman on svegle Cri. 550; præs. se sôlmônad siged tô tûne Mes. 16; fugla cyn heapum þringað sigað siðvegum (volant) Ph. 337; præt. pl. guman onetton, sigon ätsomne, ôdhät hi säl timbred ongytan mihton B. 307; to slæpe B. 1251. - s. å-, gesigan.
- Sige m. (goth. sigls n. ahd. sigl, sigu m.) victoria; nom. sige (segn MS)
 B. 2958; acc. Vald. 2²⁵, El. 144, Sal. 244; dat. sylfum tô v
 (rice MS) Rā. 21°.

- sigo-beácen n. victoriae signum (sancta crux); nom. C. El. 888; dat. sigebeácen El. 168, 1257; gen. pl. sélest sigebeácen El. 975.
- sigo-beám m. victoriae arbor (sancta cruz); nom. acc. ~ Er. 13, 127; gen. -es El. 965; dat. -e El. 420, 144, 665, 860; gen. pl. vêlest sigobeáma El. 1028; acc. pl. sigobeámas þrý (das Kreuz Christi und die der beiden Schächer) El. 847.
- sige-bearn n. filius victoriosus (Christus); nom. pāt ~ Hō. 43; ~ godes Hō. 11, 82, 50, El. 481, 868, 1147; gen. pl. ealra sigebearna bāt sēleste Cri. 520.
- sige-beorn m. vir victoriosus; gen. pl. sixtig sigebeorna Fin. 38.
- sige-brodor m. frater victorionus; acc. binas ~ An. 188.
- sige bome f. victoriae tuba; nom. pl. sungon sigeboman Exod. 565.
- sign cemps, m. heros victoriosus; nom. ~ (David) Ps. C. 10.
- sige-cvên f. regina victoriosa; acc. C. El. 260, 998.
- sige-cyning m. rez victorionus; acc. (segn- MS) Exod. 172.
- sige dêma m. victoriam adjudicans (deus); nom. An. 661; dat. -an.
- sigo-dryhten m. dominus victoriae vel victoriosus; nom. acc. voc. ~

 An. 60, 1455, Ga. 1212, 1349; sigodrihten Gen. 528, 778, B. 391,
 Ps. C. 119, Hy. 6²⁴; ~ god Met. 20²⁴⁰; dat. sigodryhtne Cri. 128,
 Vtd. 104, An. 879 und sigodrihtne Men. 215.
- sige-eadig adj. victoriosus, stogreich; acc. o bil B. 1557.
- sige-fist adj. sieghaft, victoriosus; nom. ~ Hō. 23, Hy. 10⁴⁷ und sige-fest Ps. C. 132, Hy. 8^{4.14}; acc. -fistne Men. 150, 212 und -fistan Az. 157; pl. -fiste Seel. 135; compar. pl. hy beód pý sigefistran Rā. 27¹⁹. s. gesigefistan.
- sige-fold n. populus victoriosus; dat. -ce Jud. 152; gcm. pl. -ca B. 644, Gn. C. 66.
- sign-hred Siegesmuth, Siegesfreudigkeit; acc. onsæl meoto, a socgum!

 B. 490.
- sige-hrêdig adj. stegesfreudig; nom. ~ B. 94, 1597, 2756, Ga. 704.
- sige-hrêmig adj. victoria gloriabundus; Ori. 581, Hy. 850.
- sige-hvîl f. tempus vel hora victoriae; gen. pl. þät þam þe6dne väs sídast (ultima) sigehvíla, vorulde geveorces B. 2710.
- sigel m. sol und Name der Rune S; nom. Sæmannum symble bid on hyhte Run. 16; voruldcandel scan, Südan füs B. 1966. s. sigi (segl), headosigel und sigle.
- sigel-bootht adj. sonnenheil; acc. sigelboothtne härfest Men. 203; pl. sigelboothte dagas Men. 89.
- sige-lean n. Siegeslohn; acc. Ap. 81; gen. pl. sigeleans El. 527.

- sigo-leás adj. sicylos; acc. go hôr átoba sigoleásne sid Gá. 278; ~ sang B. 787; nom. acc. pl. sigoleáse Gcn. 312, Gú. 447, 623.
- sige-leod n. Siegeskied; nom. vis \sim galen El. 124; acc. \sim sungen G4. 1289.
- Sigel-hearva m. Acthiops; dat. pl. Sigelhearvan (-as MS) 'populo Acthiopum': Ps. 73¹⁴; gen. Sigelhearvena 'Acthiopum': Hym. Stev. (Ps.) p. 189 (cant. Habac.); Silhearvena Hom. I, 466, Bout. Scread. 27²⁶ (var. Silhearevena).
- sigel-torht adj. sonnenhell; nom. zfen (?) An. 1248.
- Sigel-varas pl. Acthopes; nom. Ps. 71°; gen. -vara Exod. 69, Ps. 86°; dat. -varum Ap. 64.
- sige-mêce m. ensis victoriosus; acc. Ori. 1531.
- sige-rice adj. stegretch, stegesmächtig; nom. bû he eordan ymbhvyrft and uprêdor gesette > Ezod. 27; nom. pl. þát ge gesittað. > be sam tvednum þeórselas beorna Ezod. 562.
- sige-rôf adj. victorias strenuus; nom. As. 47, B. 619, El. 158, 487; dat. -rôfum El. 71, 190; acc. -rôfne An. 1227; pl. -rôfe Jud. 177, El. 47, 868.
- sige-sceorp a. Siegesschmuck; uom. gold gerised on guman sveorde, sellic • Gn. Ez. 126.
- sige-sped f. Stegesglück; nom. acc. ~ An. 646, EL 1172.
- sige-tacen n. Siegeszeichen; acc. ~ Ps. 184°.
- sige-tiber n. Siegesopfer; dat. volde lige gesyllan his svæsne sunn tå sigetibre Exod. 402.
- sige-torht adi. siegesglänzend; nom. ~ Aris bee drihten Sat. 240.
- sige-tudor n. progenies victoriosa; dat. nænig monna of þam sigetudre (dem Menschengeschlecht) Gc. 838.
- sige-peod f. populus victoriosus; dat. -de Bo. 19, B. 2204; gen. pl. -da Ps. 95³, Met. 1⁴.
- sige-breat m. turma victoriosa; dat on bam sigebreate Cri. 844.
- sige-bûf m. Siegesfahne; acc. pl. [sige] bûfes Jud. 201.
- sige-vang m. campus victoriae; nom. An. 1583 und sigevong Ph. 33, Ga. 714; dat. -vonge Jud. 295, Ga. 893.
- sige-væpen n. ensis victoriosus; he sigevæpnum forsvoren häfde B. 804.
- sigle n. gemma, montle; acc. Brôsinga mene, and sinefit B. 1200; gen. pl. sigla, searogimma B. 1157; acc. pl. bêg and siglu B. 3164.—
 s. mådumsigle.
- sigor, sygor m. victoria, triumphus; nom. sigor est gehvest of Nordmanna nidgeteone, äsetir vera Gen. 2067. gen. he hyre sigores onläh Jud. 124; ~ full (Maria) Crt. 88; ~ tô leine B. 1021, Ap. 62; ~ ågend (fruma, veard, god, freå, ealder) Sat. 678, Crt. 248,

294, 404, 420, 513, An. 761, Hy. 376; Cticen (Kreuz) El. 85, 184, 1121; ~ theon (Peschneidung) Gen. 2311, 2320. - acc. so po sigor seled Gen. 2808; forgif me ~! Jud. 89; he sh ät vigge sped. ~ it sicce El. 1183; fole, be he on dectum genom burh his sylfes sygor Cri. 581. -- inst. sigore geveorded (gevyrded) Jud. 299, An. 116; eine geverdod, dome and Cen. 2188; Co gulpon Gen-2017; beslôh hie ~ and gevealde (privavit) Gen. 55. - gen. pl. pit he sigora gehvās ana veólde Jul. 561; co gesynto Exod. 272; valdres agend, o gehvylces Jul. 224; o valdend (dryhten, veard. sôdcyning, frea, seilend, syllend, settend, god) Gen. 126, 1112, 1036. 1270, 1365, 1408, 1770, 1797, Exod. 16, Dan. 388, As. 158, Sal. 218, Cri. 1229, 1517, Môd. 84, Sch. 67, Ph. 829, 464, 493, 675, Pa. 64, B. 2875, 3055, Edg. 15, An. 714, 989, 1408, Jul. 361, 668, 705, El. 346, 488, 782, 1140, 1308, Kr. 67, Ps. 70²¹, Met. 11^{27, 71, 96}, 20²⁰⁶; vereda god, sodfast (wo wol kaum veard su erganzen ist, sondern der Genitiv von sodfast abhängt) Exod. 433; 🔾 sêlost (deus) An. 329. — s. hréd-, vîgsigor.

- sigor-beacen f. signum victoriae vel thriumphale; nom. þit \sim (orux) El. 985.
- sigor-beorht adj. siegesglänsend; nom. (Christus) Cri. 10.
- sigor-cynn n. gens victoriosa; nom. pl. sindon tu on þám \sim on svegle, þe man Seraphin hàted El. 755.
- sigor-eadig adj. siegreich; ~ secg B. 1311, 2352.
- sigor-fäst adj. sieghaft; nom. ~ Ph. 282 (deus), Gû. 1218 (angelus), se suun (Crist) vis ~ on pam sidfate Kr. 150; brondhåt lufu ~ in sefan Gû. 938.
- sigor-leán n. Siegeslohn; acc. Jud. 845, Gd. 1344, Gd. 850, El. 623; dat. pl. tô sigorleánum Cri. 1590; inst. pl. þu scealt médum onfön, södum Sen. 2918.
- sigor-spêd f. Slegesglück; nom. ~ An. 911, 1487.
- sigor-tâcen n. Siegeszeichen; inst. pl. godspel bodian, secgan sigortâcnum Ga. 1089.
- sigor-tiber n. Siegesopfer; inst. pat pu lac hrade onsecge sigortifra Jul. 255.
- sigor-veore n. Stegeswerk; gen. pl. siddan him gesælde sigorvorea hrêd Exod. 316.
- sigor-vuldor n. Siegesglorie; dat. þär håligra såvla gesittað in sigorvuldre dryhtnes dreámas Ga. 93.
- Sigu f. (oder sige m.?) descensus; dat. ponne seó sunne on sige veorded Met. 133 (vol. stigu); oder sig n. wie im Attnordischen?
- *sthan, -sihd (-syhd), sihsta, silf, silfren, sillan, silofer, silofren a. seón, gesihd, self, sixta, seolfren, sellan, seolfor.

sima (alts. simo, altn. simi, ndd. sime, seme) m. vinculum, laqueus; inst. pl. pär his hearra läg simon geszied Gen. 765.

simle, semle, symle adv. continuo, semper; simle Cri. 53, 404, 602, M6d. 69, 79, Hy. 84, Met. 20²³⁵; Singales Cri. 323, 893; Sighvär Gn. Ex. 88; singallice Met. 741; semle Met. 20¹⁸⁰; symle Gen. 472, 1325, Sat. 286, Cri. 103, 108, 128, 876, 432, 477, 767, 777, Seel. Ex. 10, Pa. 30, 35, B. 81, 1008, Vald. 118, An. 411, 651, 1155, Ga. 319, 364, 757, 885, 939, El. 469, 915, 1216, Hy. 4114, 775, Met. 10²⁰, 20¹⁸⁵, Rä. 385; ford Cri. 1642; svå oft Ph. 108; oftast Jul. 20; bid þå heardra, þe hit sæstreámas svíðor beátað Gen. 1325; vis þý sæmra, þonne ic sveordá drāp ferhågeníðlan B. 2880; bid þá vísra Sal. 243. — s. symbel, symble.

simles, symles adv. semper; & symles An. 64.

sîn s. sî.

sin pron. suus; 1) auf einen sg. m. gehend; gen. svefnes sines Dan. 126; dat. genam hi be feaxe sînum Jud. 99; hearran ~ Gen. 726; on hige Cen. 2338; acc. he feorg gesealde sin at sacce Ap. 59; dat. pl. on eallum shtum sinum Gen. 1499; ähnlich gen. m. n. sines Gen. 400, Met. 2128, 2263; dat. m. n. sinum Gen. 1049, 2173, 2903, B. 1236, 2160, Ba. 604 und f. sinre Gen. 1624; acc. m. sinne Gen. 295, 984, Exod. 411, B. 1960, 2283, 2789 und f. Gen. 854 (s. neód), 1123, 2654; inst. m. n. sînê Vy. 58, Rûn. 20, Rã. 2414; nom. acc. pl. sîne Gen. 1929, 2183, 2424, 2485, 2667, Jud. 29, Hy. 1035; gen. pl. sînra Met. 2670; dat. pl. sinum Gen. 1049, 1599, 1869, 2025, 2289, Dan. 135, Sat. 522, Ps. C. 7; inst. pl. sinum Gen. 545, 977, 1040, 2118, 2813, 2906, Rā. 8711. — dat. sînum freán Don. 159; tô ~ môdes gemynde Met. 2217; on sînre svîdran healf Hy. 742; acc. þå ær sînn. cvide georne hêrdon Cri. 1224; he sîne nihtreste ofgeaf Gen. 2862; ähnlich dat. m. n. einum Ori. 908; acc. m. einne B. 1984; acc. n. sîn Dan. 759; inst. m. sînê Cri. 1210; nom. acc. pl. sîne Dan. 79, 469, 527; gen. pl. sinra Dan. 75, 120; dat. pl. sinum Dan. 100, 450, 649, As. 116.

2) auf einen sg. f. gehend; dat. hob bär hine tổ hofe sinum B. 1507; hob ongan tổ vere voidam mādlan Gen. 2218; herran (þobdue) Edw. 32, Rä. 59¹⁴; hob goaf hit gingran sinre Jud. 133; gen: sines lebhtes (sc. þære sunnan) Met. 4¹⁰; inst. pl. þät vif þin heafod treded mid fötum sinum Gen. 913; folmum (sc. þære idese) Rä. 62³.

3) auf einen Plural gehend; acc. m. hie bee herigad herran sinne als thren Herrn (binne MS) Dan. 393.

sin-byrnende perpetuo ardens; hit simle bid ~ Met. 812.

sinc, sync n. thesaurus, opes, divitiae, res pretiosae; nom. sinc B. 2764.

Reim. 37, Rā. 49*; gerîsed on cvêne Gn. Ex. 126.— acc. sinc

Gen. 1725, 2017, 2090, B. 1204, 2383, By. 59; năgled (gled MS)

B. 2023; geaf me and symbel B. 2431; ponne he on pat

stared B. 1485; and eac \sim micel madma mid by mace Vald. 2°; ic \sim vege Rā. 21°; he beholte bearn vealdendes on seolfres \sim Sat. 578; \sim searobunden Rā. 56°; syne Ruin. 36. — gen. sinces brûcan Gen. 2665; \sim brytta (hyrde) Gen. 1857, 2101, 2727, Jud. 30, Wand. 25. B. 607, 1:70, 1922, 2071, El. 194; eal pat he \sim ahte odde sundoryries Jud. 340. — dat. gesavon ofer since sale hlifan. reced ofer readum golde Gen. 2403. — inst. since berefen (beneafed) Exod. 36, B. 2746; bereafedon receda vulder (templum) readan golde, \sim and seolfre Dan. 60; sadel (helm) \sim gevurded B. 1038, 1450; pathilt \sim fage B. 1615; \sim hrêmig B. 1882; cyning mec gyrved \sim and seolfre Rā. 21°; mid \sim gegyrved Kr. 23; eal väs gebunden deóran \sim duru ormæte Cri. 309. — pa pe seolfres beód \sim gecoste Ps. 67°. — gen. pl. sinca balder B. 2428. — s. fated-sinc.

sin-caldu f. frigus permagnum; nom. ne sunnan hætu ne ~ Ph. 17.

sincan sinken; part. bväder sincende sæfiôd þå gyt være under volcnum
Gen. 1437. — s. be-, gesincan.

sin - ceald adj. perfrigidus; nom. sg. sincalda sm Exod. 472.

sinc-fåg adj. ornatu splendens; nom. \sim Rä. 1513; acc. n. sincfåge sel B. 167.

sin-fit n. vus pretiosum, Kleinod; acc. B. 81, 1200, 2231, 2300; dat. pl. on syncfatum Vaid. 120; acc. pl. he sincfato sealds B. 622.

sinc-gestreón n. thesaurus; aco. An. 1658; gen. pl. -na B. 1226; inst. pl. sincgestreónum fattan goldes B. 1093.

sinc-gevæge n. thesauri distributio; acc. pat he in sele sæge (videret)

o pegnum gepyhte Reim. 17.

sinc-gifa m. Klitnodgeber; gen. -giefan (Christi) Cri. 460; dat. -gifan B. 2311 und -gyfan B. 1342; acc. -gifan By. 278; -giefan Ga. 1326 und -gyfan B. 1012.

sinc-gifu f. Kleinodgabe; dat. -gife An. 1511.

sinc-gim m gemma pretiosa, monite; nom. þär väs gesýne co locen ou þam hereþreáte, hlåfordes gifu (d. i. manches Kleinod) El. 264.

sinc-hroden rebus pretiosis onustus, ornatus; nom. f. (sc. femina)

Bo. 13; acc. pl. salu An. 1675.

sinc-måddum m. Kleinod; nom. on sveordes håd B. 2193.

sinc-stan m. lapis pretiosus; nom. sylofren ~ Met. 2111.

sinc - bego f. thesauri acceptio; nom. O B. 2884; dat. -bege Wand. 34.

sinc-veordung f. Kleinodschenkung; gen. pl. þeih ie þe beiga lyt sincveordunga syllan meahte An. 272, 477; dec. pl. þá gên him Elene forgeaf El. 1219.

sint = 810 m. vicis, mal? inst. pl. para pe to gefremede naläs feam sindon Jul. 354.

sind, sint, sindon præs. pl. des Verbum substantivum; para sint seéver,

be . . . Et 744; sindan båra monige, be . . . Rä. 66°; äknlich sindon Gû. 1 und syndon An. 975, El. 754. - þis sind þå vyrta, þe . . . Ph. 465; ge avilcuman! Sat. 617; svå ge bênan sint An. 348; ne → þät þreð godas Hy. 1044; frýnd synd hie mîne georne Gen. 287; ve synt gemägas Gen. 1904; ne o bine domas äviht Seck. Verc. 65; sindan tô monige hặt Môd. 25; hặt syndon, hậ . . . Sal. 459; hặt ge him ~ vilcuman B. 893; ähnlich sind Ph. 528, Ga. 62; sint B. 388; synd Sat. 358, Ps. 561; synt Seel. Verc. 74, B. 260, 342, 364; sindon Seel. Ex. 74, G4. 595, 724, Met. 1111; sindan Seel. Ex. 65, Cri-694; synden B. 287, An. 344; syndan Ps. 993. - me sin d ealle flôdas en fadmum Ra. 673; þrý 🗠 in naman rûnstafas Ra. 5914; þat hi þar ne sint Met. 1914; hvanan covre cyme sind on B. 257; smiddas and bå him syndon on Ps. 6825; on me synd, bät ic be min gehåt gylde Ps. 5510; ähnlich sind Met. 1033; sindon Met. 1033 und syndon Gen. 2464, Ps. 6820. - his meshte synt (sein ist die Macht) Ps. 9810; ve his syndon Ps. 99°. - c. part. præteriti: sind Cri. 362, 561, 1060, An. 1867; sint An. 1406, 1427, El. 740, 826, Met. 441, 11100; synd Gen. 420, An. 328; synt Gen. 751, 759, 379, An. 391, El. 742, 1267; sindon As. 8, Ph. 71, 626, Kr. 30; seondon Sat. 709; syndon Gen. 1255, 1424, B. 361, An. 264, 686, 689, 720; siendon Dan. 301. - mit Adjectiven: sind Ori. 1181, Ph. 359, Ga. 222, Ra. 582; sint Gen. 2409, Met. 1941, 2076; synd Gen. 510, An. 745, Hy. 714; synt Gen. 421, An. 198, El. 605, Ps. 118151, Met. 216; sindon Cri. 1053, 1678, Mod. 22, An. 201, 1371, Et. 1081, Met. 444, 1038, 2139, Ra. 5610; sindan Met. 20140; syndun Ps. 5810; syndon Gen. 2133, 2167, Exod. 288, 297, Dan. 290, B. 1230, An. 676, Kr. 46, Ps. 652, Hy. 947, Sal. 287; siendon Dan. 287 und seondon Sat. 104; frond sind on corden leofe lifgende Kl. 83. - s. sî.

sinder (altn. sindur n. ahd. sinter nhd. Sinter m.) Schlacken, Hammerschlag, scoria (s. Leonh. Frisch II, 280); inst. pl. heard mec sidden suld seakes eeg sindrum begrunden Ra. 27°.

sin-dolg (syn-) n. vulnus permagnum; nom. syndolb B. 817.

sin-dream m. jubilum aternum (in coelo); dat. in sindreame El. 741; in (on) sindreamum Ph. 385, Ga. 811, 1016.

sin-fred m. dominus perpetuus, Ehcherr; nom. ~ B. 1934.

sin-gal adj. continuus, perpetuus; nom. An. 871, Jul. 242, El. 906, Kr. 141; acc. svide singalne andan Met. 28⁵²; syle us tô dige hlif ûserne ponne singalan! Hy. 5⁶ und f. singale B. 154, Met. 29⁵.

singala, -e, -es adv. continuo; singala B. 190; singale Met. 7⁵⁰; singale B. 1135, 1777, Ga. 190; simle Cri. 323, 393.

singal-lice adv. continuo; Mct. 114, El. 747; Simle Met. 746.

singan canere, cantare; 1) absolut; inf. ~ Rä. 32°; pras. ic singe Rä. 9° und ic singge Ps. 70°; singed Ph. 124, 149, Sal. 269, Rä. 69°; pl. singad Sat. 355, Ori. 388, 885, Fin. 5, Hy. 7°, Rä. 8°; pras. scôp

hvilum sang hådor on Heorote B. 496; býme & Exod. 182; & se vanna fugel (corvus) Gen. 1983; be þam Moyses (se vitga) & El. 387, 1189; svå se vitga & Men. 59; bi þon se vitga (Salomon) song Ori. 650, 712; hringiren seir & in searvura (clangebat) B. 823; pl. býman sung on Exod. 160, Dan. 192, El. 109; & sigebýman Exod. 565; hû ær vitgan & be godes bearne El. 561; svå ær beforan & vitgena vord Ori. 488; imp. singad us ymnum ealdra sanga! Ps. 1864; port. mæv singende Seef. 22. — mit dem Dativ oer Person; præs. ie naman þínum sing e Ps. 60°; ic þe & eác, secge geneabhie, þåt . . . Ps. 653; dhalich Ps. 74°, 1033!.

2) mit dem Accusativ (lof, leód, sigeleód, songas, sealmas, sôf-cvidas): inf. singan Ps. 70⁷, 136⁴, Sal. 85, 166; præs. pl. singad Ph. 617, 635, Hö. 102, El. 747, Ps. 57⁴; conj. 1. singe Ps. 56⁸; imp. pl. singad, Ps. 67⁴, 149¹; præt. song Met. 7³, pl. sungan Ps. 186⁴ und sungan An. 879, Ga. 1289, Ps. 67³⁴. — ic mäg singan and secgan spell Vid. 54; se mäg ealfela and secgan Ori. 667; be ham ve mågon svylc bûtan leísum Met. 30¹⁵; seó byrne sang gryreleóda sum By. 284; earn hildeleód Jud. 211; horn stundum song fûslic fyrdleód B. 1423; hät se vitga Mêd. 50; vulfas sungan atol æfenleód Exod. 164; väs se vitedôm hurh fyrnvitan beforan sungan El. 1154; cvide, se he er väs äldum tö sorge (der Fluch) Ori-619. — abhängiger Satz als Object: hi cvedad and singad, hät hu sfe... Cri. 283; forhvam volde ge secgan odde singan, hät ic gesællic mon være? Met. 2¹⁷. — besingen: io hine strengån singe Ps-58¹⁶ und ähnlich Ps. 100¹. — s. a-, be-, gesingan.

-singe s. gesinge.

sin-grim adj. valde dirus; acc. sace singrimme Jul. 230.

sin - here m. exercitus permagnus; inst. sinberge B. 2936.

- sinnan reputare, curare, rationem habere alicujus; præs. ne ic me cordvelan ĉviht sinne ne me on môde mieles gyrne G4. 290; præt. hrå veorces ne sann vundum vêrig (?) An. 1279. — c. acc. mentionem facere de aliqua re? præt. pl. hi fagerro lyt for adelinge idese sunnon Gen. 1853.
- sin-neaht, -niht, -neht (sien-, syn-) f. ewige Nacht; dat. sinnihte (sien- A. syn- B.) Sal. 68; on sinuihte Cri. 1543; on sinuehte Cri. 1632; inst. sinuihte beseald Gen. 42; he heóld mistige môras B. 161; he geseah deore gesveore semian severt under volcnum Gen. 109; pär eóv is hám sceapen sveart sinnehte Ga. 650; synnihte Gen. 118. adverbialer Genitiv; på þe longe ær in þeóstrum hár sæton sinneahtes synnum bifealdne Cri. 117.

sin-nid m. tribulatio perpetua; acc. sirne N Beim. 52.

sin-scipe m. conjugium; acc. pl. sinscipes Met. 11".

sin-sneed (syn-) f. offa permagna; inst. pl. (Grendel) synsneedum svesik
B. 743.

sin-sorgen f. moeror assiduus; gen. pl. sinsorgna Kl. 45. sint, sinu, sitlu s. sind, seonu, setl.

sittan sedere; inf. sittan Gen. 438, 2427, Jud. 15, Sat. 590, Ho. 125, Kl. 37, An. 247, Ps. 13113, Hy. 357, Rä. 751; bär hie codon B. 493; code to hire frein B. 641; pras. ic sitte Rä. 257; bu sitest El. 732; Hy. 830, sitst Ps. Th. 94, Hy. 785 und sittest Ps. 793, 1384; bar bu on WHy. 741; sited Gen. 260, 667, Sat. 580, 586, Dom. 79, Ori. 1217, Ph. 208, Med. 40, Kl. 47, Deor 28, B. 2906, Ps. 121, Met. 29, Sal. 254, Rä. 45, 8215, sit Sat. 218 und sitted Rûn. 5; on e6v scyld sited Ga. 449; ne me viht an co egesan aviht aniges mannes Ps. 55°; pl. sittad Gen. 2159, Sat. 647, Cri. 26, Môd. 15, Ps. 1263, Rûn. 14, Rã. 96 (sited MS); pat une modige ymb mearce sittad Gen. 1907; ?ne him åviht bon må heora tungan nu teonan (inst.) on sittad 'et infirmatae sunt contra cos linguae corum': Ps. 63"; præt. 1. 3. sat Gen. 499, 2700, Dan. 94, Deór 24, B. 130, 286, 356, 500, 1166, 1190, 2852, 2894, An. 305, 1009, Rä. 110, 471; bu sæte ongeån binne brêdor and tældest hine Ps. Th. 4921; pl. sæton Exod. 212, Dan. 180, 696, Jud-141, Gen. 411 (wohnten), 2077, 2114, 2779, Cri. 117, B. 1164, An. 591, Ps. 6813, 1006, 1066, 1215, Sal. 430, Rä. 831; onsundran bidan selfes gesceapu Gen. 842; for ham earfodum, he him on Met. 26°7, seld, þät hi on Ps. 883; häled in An. 362; såtan Hö. 81, B. 1602 (secan MS); præt. conj. ær bon him se egesa on ufan sæte Jud. 252; imp. site nu tô symble! B. 489. - s. be-, for-, ge-, of-, ofer-, on-, ymbsittan; benc-, burg-, flet-, hâm-, heal-, in-, þrym-, ymb -sittende.

six, siex, syx sex; nom. syx (c. pl. verbi) El. 741; på siex stafas Rd. 2510; on pam hund väs gescyred sceatta scillingrimes Vid. 91 und ähnlich Phar. 6; dat. (inst.) on six dagum Hy. 923, Sat. 15; nihtum El. 1228; on siex dagum Ga. 22; syx nihtum Men. 203; mid syxum El. 742; sec. siex heafdu Rä. 37°; tida däges Jul. 230; häfde syx hund vintra Gen. 1368.

sixta sextus; nom. se siexta hlŷp Cri. 736; väs þå sihste tíd on midne däg Gû. 1123; þå xäs syxte geår El. 7; inst. siextan sídê Fü. 48.

six-tig seraginta; nom. cvom \sim monna Rd. 231; syxtig Gen. 1186, 1192, 1215; acc. sixtig sigebeorna Fin. 38; fif and \sim Gen. 1169.

six-tyne sedecim; inst ~ sidum An. 490.

siaro s. searucraft.

sien-, sién (sîen), siendon, siex, ziexts s. sin-neaht, seén, sî, sind, six, sixts.

sió, siodo, siofa, siòfian, siòfung, siolf, sioloc, siomian, siòn,

sionod, sionu, siovian s. se, st, sidu, sefa, seófian, self, seoloc, seomian, seón, seonod, seonu, seovian.

slaga m. accisor; dat. slagan Gen. 1525. — manslaga homicida: Ps. Th. 5°, 25°; 'patricida faderslaga, parricida mægalaga': Wr. gl. 49.

slagu f. verberatio; acc. þeih þu drype þolige, synnigra slage (nicht slege) An. 958. — s. man.

slåpan, slåv s. slæpan, unslåv.

slæp engl. sleep m. somnus; nom. Ori. 1662, Ph. 56, Wand. 39, B. 17\$2, An. 464, 821, 827, 864, Sal. 311, Rā. 41¹°; gen. slæpes Ps. 131⁴; dat. slæpe Gen. 1570, Dan. 113, 496, 524, Pa. 42, B. 1251, El. 69, Ps. 72¹³, 120³; svefan on An. 581; he of Onbrägd Gen. 1588, El. 75; upp åstandan of Þim (þ\$) fästan (de morte) Cri. 890, An. 796; acc. ongan þå södeyning þurh svefa sprecan tö þam ädelinge...; him symbelvörig synna brytta þurh slæp onevið Gen. 2641; O Deór 16, Ps. 126⁴; hi O heora svæfon unmurne Ps. 75⁴; inst. gevundade vråðê slæpê Ps. 87³; O gebundne (gebiesgæð) Cri. 874, Pd. 39; O töbredan (töbregðan) Gen. 2665, Jud. 247, An. 1529; gen. pl. slæpa sluman Gû. 314.

slæpan (slåpan), slåpan engl. to sleep dormire; inf. slåpan Ps. Th. 3⁴, 4⁹, 12⁴ und slåpan Ps. 75⁵; præs. slæpst Ps. Th. 43⁹⁴; he on hygde ne slæped Ps. 120⁴; pl. slæpad Ps. 67¹³; conj. 3. slåpe Ps. Th. 40⁹; præt. slåp Ps. Th. 3⁴; pl. slåpon Met. 8⁹⁷; conj. þät ic ne slåpe siddan æfre Rä. 41⁹; part. väs ic slæpende Ps. 56⁴; svå he såfte reste Ps. 77⁹³; acc. m. B. 2219 und slæpendne B. 741; pl. acc. slæpende B. 1581 und dat. -dum An. 867. — s. åslåpan.

slæp-vêrig engl. sleep-weary adj. schlafmude; acc. slæpvêrigne Rä. 5°. sleecan s. gesleccan und sleac.

slege m. ictus, verberatio; acc. > provade Jul. 229. — s. deid-, dolg-, gegu-, hearm-, sâr-, sveordslege.

slege-fæge adj. cade periturus; pl. ~ hiled Jud. 247.

sleht, slêpan s. sleaht, slæpan und åslûpan.

slêpan obducere, superducere, imponere; præt. þät se hláford heng gioc slêpto on þá svyran sínra þegena Met. 935. — beslêpen hi on hy bysmor and gegyrion hy mid sceame! Ps. Th. 3434; part. beslêpte and begyrede mid eallum mislicum hrägla vlitum and mid gyldenum fnasum 'in fimbriis aureis circumamicta varietate': Ps. Th. 4415.

sleac engl. slack adj. 'lentus vel piger' (Wr. gl. 49); pat he være: saleling unfrom B. 2187. — s. gesleccan.

sleaht s. and-, hand-, mordor-, väl-sleaht (-sleht, -sliht, -slyht), geslyht und bil-gesliht.

slean goth. slahan engl. to slay schlagen; 1) c. acc. verberare, icere, flagellare, præt. 1. 3. slôh Erod. 280, 498, B. 2576, 2699, Jud. 103, 108, Ps. 77³³ und slög B. 2179; pl. slög un me mid sveopum Cri. 1442; hie me and svungon An. 966; imp. pl. sleád synnigne ofer seolfes mûd! An. 1302. — 2) c. acc. erschlagen, caedere, interficere; inf. sleán Gen. 2506, Exod. 411; on deád Gen. 1267; præt. 1. 3. slöh Gen. 2071, Exod. 484, B. 421, 1581, 2355, Ps. 77⁶⁴, 104³¹, 134^{6, 16}, 135¹⁰ und slög B. 108, Jul. 494; pl. slögon Jud. 231, B. 2050; conj. 3. slöge By. 117; imp. sg. sleah Gen. 2913 und sleh Exod. 418; pært. väs Fin släg en B. 1152. — 3) instr. schlagen; præs. conj. þät he me ongeån sleå, rand geheáve B. 681; præt. he slöh B. 1565; he hidebillö B. 2679; pl. on pone eádgan andvlitan hondum slög un Cri. 1124. — ?he (engel? lig?) on andan slöh fŷr (fyr?) en feöndas Dan. 344. — s. be-, for-, ge-, of-sleán.

alfdan engl. to slide labi, prolabi; præs. slided geneahbe vêrig vilna less Sal. 378. — s. åslidan.

slide m. lapeus, acc. burh synna slide Jul. 349. - s. fmr - slide.

slidor edj. lubricus, schlüpfrig; nom. îs bid ~ Rûn. 11; pl. sŷn heora vegas þýstre and slidorei 'flant viae corum tenebroe et lubricum': Ps. Uh. 34⁷. — Tabina sliddor': Wr. gl. 37; þit mine fêt slideredon Ps. Uh. 17³⁵; þit mine fêt slidrien ib. 37¹⁶.

sliden ladere, vulnerare; part. aoc. heoro slidendne (ensim) Gn. Ex. 202. slide (slid?) goth. sleibis adj. venletsend, schädtich, schlimm, grimm, gefährlich, dirus, betroe, xalenoe; gen. slidre säece Rä. 425; acc. burh alidne nid B. 184; on bå sliden tid (bei der Kreusigung) El. 857; gen. pl. nida gehvane, slidra gestyhta B. 2398. — goth. sleiba Schaden, sleibei Afgahr, gasleibjan schaden, keschädigen; ahd. slithie, slidie sævus, malus, dirus; der altn. Fluße Midr in der Unterwelt ist so genannt von den Schwertern von denen er wimmelt (Völusp. 33: å fellir austan um eitrdaka saurom ok sverdom. Slidr heitir su), was an den Namen eines andem Flußes Geirvimul (der von Speeren wimmelnde) erinnert; attn. slidr strox, sævus; eta slidrlega mit furchtbarer Gier essen und slidrsengligr vom mörderischen Kampfe; ich siehe sleibu sur Wurzel alit (slitan) und deute es aus einer Grundform *slitjaha, *slijaha; anders Dietr. H. Z. IX, 177 — 80.

slide adv. dirum in modum; para pe ofslegene veron Ps. 10118.

sliden adj. dérus; nom. hû \to bid sorg tô geféran Wand. 30; hine begeat sveordbeale \to B. 1147; acc. purh \to seare Wal. 42; in (on) pl slidnen tid Méd. 52, Ga 965.

slid - heard adj. atrox, dirus, gravis, vehemens; nom. slidhearda sål (womit Satan gebunden ist) Gen. 378; þät slidherde deór (wrus) Gn. Ex. 177. sliht s. sleaht.

slitan engl. to slit nhd. schleiken; 1) c. acc. findere, scindere, discerpere. lacerare, disrumpere; inf. \sim Gen. 2088, Seel 73, Met. 13²⁰, Rä. 14⁴; pras. ic slite Rä. 13¹; slited Vy. 37, Reim. 61, Gn. Ez. 148; slit me

- hunger and purst bitre on brecstum Gen. 802; pl. slitad Rā 85¹⁴; prat. slåt Seef. 11, B. 741; part. pl. slidende Rā. 17⁶. 2) intr findi, rumpi; prat. slåt on tu Cri. 1141. s. be-, for-, töslitan.
- slite m. scissio, laceratio; acc. proving vyrms obitrum ceasinm Cri. 1251.
 sluma m. Schlummer; nom pl. sluma 64. 814.
- slûpan akd. sliufan engl. to slip schlûpfen, gleiten; inf. \sim tôsomne Rc. 420; præt. gârseeg vêdde, up âteáh, on sleáp Exod. 490. s. â-, tôslûpan.
- slyht s. sleaht, geslyht.
- Smäc m. gustus, sapor; 'sapio ic smäcce': Älf. gr. 28¹; 'gusto ic geamecge': Wr. gl 17. — s. hunig-smäc.
- smæl (smeal) adj. graci lis, tenuis, exiguus, schmal; nom. sviora smäl Rä. 7215.

 smæte adj. obrysus; nom. ogold El. 1309; gen. smætes goldes Vid. 92, Sal. 15.
- smôc, smeóc (nicht smec) m. fumus; nom. þes smêc Ps. Th. 3618; se smîc Exod. 2018; smeóc V. Ps. 1014 (Lye); dat. smêce gelîc Ps. 1013; smîce Gen. 1926. holl. smook fumus; ags. smeócan fumars (smeóceude Matth. 1226; præt. eall Sinai munt smeác Exod. 2016) und smoca (engl. smoke) fumus, smocian fumare (smociande Gen. 1517); nâd. schmauchen.
- smêde engl. smooth adj. laevis, glaber, mollis, lenis; acc. smêdne sibevide Leás 29; ful smêde sibspræce Leás 12; pl. væron heora gongas and gesêfte Gû. 704. — s. unsmêde und vgl. nhd. Schmand.
- smeágan, smeán scrutari, meditari, contemplari. 1) mit Prapositionen; pras. pl. hvilum [ymb] hi selfe sécende smeád, hvilum est vymb pone écan god Met. 20²¹⁴⁻¹³ und ähnlich Met. 20²¹⁸⁻²³; part. smeágende ymb pás gesceasta Met. 20²¹³; on eallum pinum veorcum ic vis Ps. 76¹⁹. 2) mit dem Accusativ; inf. smeágan Ps. 118²; pras. ic smeáge Ps. 118^{24, 115}; sg. 3. smeád Ps. 118¹²⁹; pl. smeágad Ps. 63³; imp. sanda min and smeá mine gepohtas! 'tenta' Ps. Th. 25². 8) mit abhängigem Sats: prat. georue smeáden, söhton searoþancum, hvät sió syn være El. 413. vgl. smúgan.
- smeá-lîce adv. subtititer, accurate, eindringlich; se þe vile geornlice þene godes cvide singan (sódlice A) Sal. 85.
- smeolt s. smolt.
- smeoru ahd. smēro alin. smiörr n. adeps; gen. smeoruves Ps. 61°. s. smyrian.
- smicere (für smycere) adj. elegans und adv. eleganter (nhd. schmuck);

 on gearvum vudum and vyrtum cymed vlitig scridan Maius on ton

 Men. 76 und ähnlich Men. 137 (nicht sumere); pät ic calle pine södfäste veorc on healde Ps. 118⁶²; ic pine dömas vät on södfäste ogefylde Ps. 118¹⁶⁴; 'affabre cräftlice vel o': Wr. yl. 54.
- smid m. faber; nom. moderaftig Ora. 62; væpna O B. 1452; gen. searonet

- seoved smides orhancum B. 406; gen. pl. smida Ph. 804, Rä. 6°, 21°, 27°4. smidde f. officina: Wr. gl. 34, 73; on hinre smiddan ib. 11. s. gold-, gryn-, hleshtor-, lår-, seón-, vig-, vig-, vrôht-smid.
- smid-cräftega m. Schmiedekünstler; nom. ~ Gen. 1084.
- smidian, smidu, smilte s. besmidian, goldsmidu, smylte.
- smîtan goth. smeitan ahd. smîzan linere, illinere, polluere. inquinare, corrumpere; pras. vrâd âd smîted Reim. 64; sonst auch wie nhd. schmeiken schlagen u. s. w. — s. be-, bi-smîtan.
- smolt, smeolt adj. screnus, placidus, tranquillus; nom. smolt vis se sigevong Gû. 714 und ähnlich smeolt An. 1583. — vgl. ags. smultar und s. smylte.
- smolte adv. leniter; vind obleve Met. 6°.
- smûgan s. þurhsmûgan.
- smylte, smilte adj. screnus, placidus, tranquillus; nom. smylte Ph. 33, Met. 21¹⁵ und smilte Gn. Ex. 55; acc. f. smylte sæ Met. 5⁷; pl. nom.

 An. 453, Ps. 106²⁶. s. smolt und meresmylte.
- smyrian (smerian, smervian) ungere; prat. smyrede Ps. 8817, 1823. 'unguentum smyrels': Wr. gl. 74. s. gesmyrian und smeoru.
- snadan (snod) vermute ich in der Stelle B. 1944: huru pät on hoh enod Hæminges mæg (onhohsnod MS. onhohsnode Edd.) etwa in dem Sinne: 'er vertrieb das, restrinxit.' Doch wartet dies Verbum noch weiterer Bestätigung.
- snâv goth. snaivs alts. snêo m. nêx; nom. acc. snêv As. 104, Ph. 14, 248, Wand. 48, An. 1257, Ps. 147⁵, 148⁶, Met. 29⁶⁴, Sal. 301, 354; Bā. 79¹⁶, gen. snêves Men. 204; dat. snêve Ps. 67¹⁴, Ps. C. 75; pl. forstas and snêves Dan. 378.
- snâv-ceald n. das Schneekalte; gen. þät sió fýrene môt sunne geséran snâvcealdes veg, monna gemæro Met. 29°.
- snæd f. offa; nom. Sal. 401; seé in Sal. 404; 'offella vel particula spices 'Wr. gl. 27. vgl. snæding-sceip ords occisionis (Ps. Th. 43²³) und 'popina snæding-hûs': Wr. gl. 58, sowie snídan und sin-snæd, be-snædan.
- sniigl, (snæl) engl. snail m. limax; nom. snägl Rä. 4170; 'limax \(\shi_t), testudo gehüsed \(\shi_t': Wr. gl. 24. \)
- snel adj. celer, velox; expeditus, alacris, strenuus; nom. sum bid on lande snel fêdespêdig Crā. 52; fedrum Ph. 163, 347; he is and svift Ph. 317; (scip) on brim sneoved under segle An. 505 und āhnlich Gû. 1304; fedrum snell Ph. 123; se snella sunu Vonrêdes B. 2971; inst. (?) ponne særôfe snellê mignê ârum bregdad Crā. 56; nom. acc. pl. sæmen (fêrend) snelle By. 29, Jul. 60; gemundon veardas vîgleód (oder adv. ?) Exod. 220; gen. pl. snelra verod Jud. 199; compar. nom. m. me is snägl sviftra, snelra regnvyrm Rā. 4176.—
 s. svidsnel.

- snel-lic adj. idem; nom. ~ sæmearh An. 267; ~ særine B. 690. snel-lice adv. celeriter, expedite; ~ Vy. 82.
- sneteru, snêr (?) s. snytru, snear.
- snear (engl. snare altn. snara) f. chorda; nom. väs gefest geår, gellende snear (sonans chorda sc. harpae; sner MS) Reim. 25; acc. sum sceal mid hearpan ät his hlåfordes fötum sittan and å snellice snere væstan Vy. 82. — oder snår? vgl. altn. snæri lorum und nhd. Schnur.
- sneóme, snióme (alts. sniumo) adv. celeriter, cito, confestim, statim; sneóme Cri. 890, Pa. 42, An. 796, Ps. 54¹³, 72^{15, 16}, 93²⁰, 106¹³; snióme Ps. 67^{7, 23}, 70^{1, 20}, 74⁷, 103²³, 105¹³, 106⁴¹, 117¹⁵, 123², 148¹⁶; his vord yrned svide Ps. 147⁴; compar. sniómor Gen. 830. svi (sobald) hie sæ geseah, he hio s nióme fleáh Ps. 113²; gif ic hi recene nu riman onginne, hi beód ofet sandcorn manige Ps. 138¹⁶.
 sneovan s. snovan.
- snîcan (engl. to sneik) repere; præs. pl. creépad and snîcad, eall lîchoma eordan getenge Met. 31°. alin. snîkir catillus, parasitus (eig. Schleicher), snîkia mendicare; ags. snâca alin. snâkr serpens, anguis.
- snîdan 1) secare; præt. mec siddan snâd soaxes eog Rã. 27°. 2) metere; præs. pl. þá hér on tearum såvad, hi eft fägeran gefeán snîdad 'in gaudio metent': Ps. 125°. s. ofsnîdan, snæd.
- snîvan impers. ningere; præs. 'ningit hit snîvd': Älfr. gr. 22; 'ninguo ic snîve ninxi': ib. 28⁵; præt. nordan snîvde Seef. 81.
- snióme s. sneóme.
- snotor, snottor adj. sagax, sapiens, eig. emunctus naris; nom. snotor Gen. 1732, Dan. 151, 737, Sat. 849, B. 190, 826, 908, Gn. C. 54; snotur Ps. 11823; snottor Exod. 374, 438, Mod. 2, Hö. 23, Wand. 111, Leás 42, El. 1190, Gû. 6, 1118; rædum , vis on gevitte An. 469; on þínum vorde ~ Hö. 78; môdes (môdê) ~ Fä. 87, Rä. 8129; se snotera B. 1313; se snotra . . . Gen. 1543, B. 3120, Sal. 175; fengel B. 2156; se snottra B. 1786; se ... Exod. 389, Pa. 69; seó snotere mägd Jud. 125. - voc. snotor guma! B. 1384; snottra fengel! B. 1475. - dat. snottrum men Sal. 401. - acc. snoterne 'prudentem': Ps. 118 ; of fulvisne ver Ps. 10415; på snoteran idese Jud. 55. - nom. acc. pl. snotere B. 202, 416, Ps. 141°; snotre Ps. 574, Gn. Ex. 36; snottre Seel. 135, B. 1591, Ra. 897; mode ~ Ra 832; snottere An. 659. — gen. pl. snotra Hy. 316 und snotera Ps. 10642. voc. snotte gæstas! Sat. 471. - compar. nom. snoterrs mon Sal. 251. superl. gamol bid snetrost Gn. O. 11; bone snotrestan ... Jul. 543; påm snoterestum El. 277. — s. ford-, fore-, gearo-, hyge-, mêd-, ræd-, banc-, vord - snotor.
- snotor lice adv. prudenter, sapienter; compar. licor B. 1842.
- snovan, aneovan festinare; inf. com morgen torht ofer broome sneevan hålig of heelstre An. 242; þu vilt efer flódas fore (fôre?) ~ An. 1870:

- press. on brim snoved such under segle (navis) An. 504; (sunne) mid zerdige eastan \sim Sch. 62. vgl. goth. snivan, snau.
- snûd (alin. snûdr m.) celeritas, agiillas; inst. us bar snellic semearh snûde bevunden An. 267.
- snûd adj. velox, celeriter irruens; acc. on þå snúdan tid (sc. judicii supremi) Cri. 842.
- snûde adv. celeriter, cito: Jud. 55, 125, 199, Cri. 297, Ph. 488, B. 904, 1869, 1971, 2325, 2752, 2568, Ga. 676, El. 154, 313, 446.
- snydian altn. snydis festinare; pras. ic snydige ford (snybige MS) Bå.

 22°. s. besnydian.
- snyrian (snyrgan) alacriter progredi, festinare; inf. gesión brimvudu snyrgan, sæmearh plegan, vadan vægflotan El. 244; præt. lagumearg snyrede tô hûde Gû. 1306; pl. snyredon B. 402.
- snytre adj. sapiens, prudens; inst. snytrum mihtum Gen. 2808.
- snytrian, snyttrian sapere; præs. he svide snyttrad Sat. 230.
- snytru, snyttru, snyttru f. sagacitas, prudentia, sapientia; nom. snytre Dan. 84, Sal. A. 66, snytero Sat. 492, Sal. B. 66 und syttre Cri. 239, Gn. Ex. 123, 167; gen. purh snytre spêd Gen. 1084; purh snyttre gepeaht El. 1060; pære El. 293; vitan (môdes) El. 544, 654; s. auch snytru-crift, snytru-hûs; dat. snytre Dan. 28, Sal. 388 und snyttre Cri. 442, Seel. 81, Gn. Ex. 22; inst. mid snyteru Ps. 1031; acc. sg. vel pl. snytre Sal. 232; snytru Ps. 1463; snytre An. 554, 1167, El. 313, 882, 407, 938, 959; snyttru Cri. 662, 684, B. 1726, Gû. 134, 444; snytero Sat. 207; nom. pl. snytru Ps. 10626; gen. pl. snytra Gen. 2463 und snyttra Fä. 78; Crift An 631; piure snetera hord Ps. C. 71; dat. pl. on snytrum 'in sapientia': Ps. 8916; inst. pl. mid snytrum An. 1155; snyttrum B. 872, 942, An. 646, Gê. 786; mid môdes C B. 1706. s. unsnytru.
- snytru-orift m. sapientia, sagacitas; nom. svyle snytrocrift Ge. 1101; snyttruerift Gri. 667, Ph. 622; acc. snytrocrift Dan. 536, 595; snyttrocrift El. 154, 374, 1172; snyttrucrift Grä. 18, Gû. 155; pl. snyttrocrifts Dan. 486. — oder getrennt su schreiben?
- snytru-hûs n. domus sapientiae, Stiftshütte; dat. and he þå viðsöc snytruhûse 'et repulit tabernaculum Silon': Ps. 77.00.
- sôcan and suochnî f. 1) quaestio, investigatio, inquisitio; be monigum sôcanum and frignyssum 'quaestionibus': Bed. 127; s. landsôcan.—
 2) visitatio, invasio, Heimsuchung; gen. me evom gyrn äfter gomene, seoddan Grendel veard ingenga mîn: ic pære sôcae singales väg môdceare micle B. 1777.— 3) asylum, refugium, sanctuarium; dat. acc. 'refugio ic ongeán fleó odde ic sêce sôcae, refugi, of pam is geffged refugium sôca': Älf. gr. 28°; dat. pär se freónd (Gúdlác) vunad on pære sôcae Gû. 688.— vgl. noch Schmid Glossar zu den Gesetsen.
- sod alin. sannr adj. verus, certus, justus; nom. 1) omotod Gen. 1414,

2792, 2806, Exod. 478, As 47, B. 1611, An. 1604, Hy. 87, Rd. 414 (s. sôd - cyning); o sunu meotudes El. 461, 564; bu eart o hælend Hy. 816; C sigores (sigora) freá (valdend) Cri. 404, El. 488, Rã. 71; bat is an god and sigefast Hy. 1047; anama drihtnes Ps. 10119; David vās āt vige a sigecempa Ps. C. 10; på väs avs ar sib on heofonum Gen. 78; seeal ~ ford gin vyrd after byssum vordgemesrcum Gen. 2854; sibb sý mid eóvic, symle > lufu! Jul. 669; bar heó ~ vunad Ga. 788; sigebeacan ~ El. 888; ~ is, þät þu sagast Sal. 252 und ähnlich Pa. 13913, Rä. 4026; þu eart min se söda hyht Ps. 1415; soó sôde spêd (gesæld, sunne) Ps. 10114, Met. 1219, 3017. — gen. sodes cyninges (dribtnes, leobtes) Ps. 6723, 837, Met. 20270, 2450; sunu sôdan fäder Ori. 110; nymde ic dôm vite co svefnes Dan-144. - dat. sôdum gode (Criste) Ps. 674, 8832; on binre sôdre a Ps. 9313; bam sodan gefein Gu. 1238. – acc. sôd ne geleifan (dryhten, god, vîsdôm, veg, gefeán) Jud. 89, Cri. 451, 512, Jul. 47, Reim. 87, Ps. 104²³, 118³⁷, 147¹, Hy. 10⁹; ic sov rand sprace begra uncer, ∼ secge Gen. 1915; pät ic odem symble healde 'custodire judicia justitiae tuae': Ps. 118106; ofer over Ps. 7916; sode treove and sibbe Jul. 655 und ähnlich Jul. 219; ic sibbe mid him a häsde Ps. 1196; sôd vunder godes El. 1122; sete sigores tacn on gehvylcne! Gen. 2311; sete on dryhten bîn co gehygd! Ps. 5423; bîn bebod Ps. 118139; bin veore 'justificationes tuas': (sodveore?) Ps. 1184. 141; he gyd avrac and sarlic (searolic?) B. 2109; bu sodan lufast (den Gerechten) Ps. C. 67; bone co gefean Ap. 81; bone o sunu vealdendes El. 892 und ahnlic As. 157; ic be dyrude ~ spræce Gen. 2714 und ähnlich Gen. 1837; burh bine (his) ~ miht Sat. 13, Hy. 7°. - voc. sôd god (sunu metodes, sigedryhten)! Dan. 402, Ph. 622, Ps 7011, 8714, Ps. C. 119, Hy. 634; pu sôda god! Met. 2031 und ähnlich Cri. 214. - inst. mid sode hige 'in verstate': Ps. 14419; adômê Ps. 659; sôdre miltse Ps. 1025. — nom. acc. ps. sốđe Sal. 9; dêmad dômas ~! Ps. 812; þá þe vyllad ~ dômas efnan 'qui custodiunt judicium': Ps. 1053; accordas Ps. 986; sibbe (pax vera) Hy. 945; troova Gen. 2374 (promissa), Ps. 13115; bîne ~ vord Ps. 11823; godes dômas sind svîde ~ Judicia dei vera': Ps. Th. 188 und ähnlich Dan. 288, As. 9; soda gesælda Met. 1223, 1932, 36; sốđ godu (sốđ-?) Jul. 80, 194; gif þás vord sind ~ Jul. 83 und ähnlich Met. 216; þá söðan gesælda Met. 1947; þíne ~ veorc Hy. 921. - gen. pl. sôdra gehâta (vorda, tâcna, vundra) Gen. 1425, Dan. 447, 595, An. 710, Et. 778; freónda and gôdra, tilra and getreovra Rä. 2722. - dat. pl. sodum gieldum (idolis) Jul. 174. inst. pl. sodum sigorleinum Gen. 2918; onfon gesvyru adedum! 'suscipiant colles justitiam': Ps. 713; haide hine gesvided omihtum Exod. 30; vordum Exod. 437, 521, Dan. 459, 544, 759, Bä. 4029. compar. se vêna nis vihtê bê sôdra Met. 2825; n. him väs sôdre gebûht, þät være hit svídor micië engles vord þonne æniges monnes lår Ga. 1096.

2) nom. n. veard him on slæpe sôd gecýded, þätte (dafz) . . . Dan. 113 und ähnlich Exod. 419, B. 700, Ps. 7316; ic be mag secgan þät ∼ geveard, þät god . . . vile Cri. 317. – acc. n. ve þät sód magon secgan furdor Gen. 2013; vile he bat cydan Dom. 103 und ähnlich An. 1437; o ic be secge, bat . . . Cri. 197 und ühnlich Gen. 2391, Gû. 465; bắt bu ~ vite, hû bắt geeode Cri. 442 und ahnlich Exod. 291, An. 603, Hy. 313, Met. 2014, Ra. 3713; he ongeat, pat (dasz)... Dan. 547; ic on þe sylfum ∼ oncakve visdômes gevit An. 644; ic regress and system wat, ealer bysse voruide vurded ende Ps. 118 st; ähnlich ogecnavan (oncnavan) Sat. 542, An. 1560, Jul. 342, Ga. 930, El. 1140; ogelýtest, þät (dasz)... Dan. 278 und ühnlich Gen. 2383; O geleafa! (imp.) Gen. 2325; ne vile Sarra O gelffan vordum minum Gen. 2388 und ähnlich Dan. 28; o ic talige, þät (daß)... B. 532; þäs þe ic 🔾 talige Cri. 794, An. 1565; hafað sâvl mîn 🔾 gehealden bînra gevitnessa vorda æghvylc Ps. 118167; in manchen dieser Verbindungen läßt sich sod auch adverbial auffaßen und ebenso in folgender Stelle: beih ge z cudon, ge ne volden på (eam) oncuâvan El. 395, wenn es hier nicht unslectiertes sem. ist. - dat. n. ic to sodan vat Ps 1145; ic to sodum vat Sal. 429. — s. gesêdan.

sốđ adv. profecto; autem, vero (vgl. sốdlîce); þá väs 🔷 ne mann, þe gốd volde georne vyrcan (soc MS) Ps. 524; so führt Lye aus einer Psalmenübersetzung (v. 5422) an: nå sôd is him ... 'non enim est illis ... '. þät ~ være mihta valdend, se . . . Dan. 451; vgl. auch söd adj. Nr. 2. 880 n. 1) verum, veritas; nom. þät þis is 🔾 nales leás Jul. 355; is gesŷne orgete, cûd oncnâven, þät . . . An. 526; þät þär bid symble mêted 'veritas': Ps. 118100; vile se valdend, hat his of fore us genge veorde Ga. 736; þät mid Sigelvarum v yppe veard, dryhtlic dôm godes ..., burh Mattheus mære låre Ap. 64; bid svicolost (?) Gm. C. 10. gen. se be lýhd (lügt) odde þäs södes ansaced Sal. 182. - dat. mengan lige vid sõde El. 307; vidsacan and rihte El. 390, 662; in on binum ogange 'in veritate tua': Ps. 8510; heald me siddan on bîure sôdfästnesse and me on co gehêr! Ps. 1421; bät man his co sacge nihtes 'ad annuntiandum veritatem tuam per noctem': Ps. 912; ic tô ~ vât Wand. 11, Jul. 547, Ps. 767; secgan tô ~ Gen. 570, Sat. 63, 430, B. 51, 590, Andr. 618, Jul. 132, El. 160, 574; geségon to peodvundor micel Cri. 1154; ähnlich to Dan. 416, As. 175 (sîde MS), B. 2325, Ps. 11844; he pare maged sceolde lâce gelædan lådspell to sod Ga. 1317. — acc. bûton þu forlæte þå leásungs and me sveotollîce sôd gecŷde El. 690; ic þät at tô late sylf gecnâve EL 708; hväder him mon 🔷 þe lyge sagað Cri. 1307; þe þu deópê ade burh bin sylfes obenemdest 'in veritate tua': Pr. 8842; hasa be 1 ~ tô syge, bonne bu secge hvät! Fä. 64; for ~ seegan Gn. C. 64; se þe secgan vile \sim äfter rihte B. 1049; fc burh \sim bafu sylf gecnêven, pat . . . El. 808; ähnlich Cri. 33,, 190, Dom. 4, B. 2864,

An. 631, 765, 863, 967, Gû. 266, 439, El. 588, Ps. 57¹. — inst. mid sôdê (cum, pro veritate) An. 114, Ps. 77¹⁴, 104¹⁰, 118^{24, 25}, Sal. 18; deópne âd dryhten ásvôr and þone mid og getrymede 'juravit veritatem': Ps. 131¹¹. — gen. pl. ädelast sôda 'veritas': Ps. 84¹⁰; ic eóv fela vile osegan Gû. 215.

2) justitia; gen. sõdes ne giémdon, gæstes þearfe Cri. 706; seó godes circe þurh gesomninge and rihtes beorhte bliced Cri. 700; brûcad (?) Gû. 731. — acc. sõd ofergeston, dryhtnes dômas Gen. 2581; ic symble dême Justitias judicabo': Ps. 74°; þät mære Justitiam tuam': Ps. 70°; ic þîne dômas vst on fæste smicere gefylde Ps. 113°44; he fremed Fä. 80; þät he healde Justitiam': Ps. 71°; snotre men healdad hyra mid rihte Gn. Ex. 36; þe his and riht symble healded Justus': Ps. 111°; and riht Sat. 207, B. 1700, Gû. 782, Hy. 7°3; riht and Gen. 21. — inst. dêm þu þin folc mid södê! "in justitia': Ps. 71°; he dêmed and rihtê Ps. 95°3; ic mîne heortan heôld mid Justificavi cor meum': Ps. 72°1.

- sôd cvide, -cvyde m. verum dictum; pl. nom. acc. -cvidas Met. 6², 8² und -cvydas Ps. 118⁴²; gen. -cvida Met. 2⁷, 7²; inst. -cvidum Dan. 446, Sat. 471, An. 783, El. 530, Bā. 36¹².
- sôd-cyning m. veritatis vel justitiae rex, deus; nom. Gen. 2635, 2894, Jul. 224, El. 444, Met. 20²⁴⁶, Gn. Ex. 135; sigora Gen. 1797, Cri. 1229, Sch. 67, Ph. 329, B. 3055; sâvla Ps. 120⁷; sum Theil sôd cyning? gen. sôdcyninges Gen. 1100.
- sôde adv. vere, certe, pro veritate, revera, recte; composition Ps. 73°; calle mîne vegas vîse syndan on pînre gesihde co, drihten! (oder adj.) Ps. 118¹ºº; ic ville him co tê mêdes være mîne gelætan Gen. 2365; ic pâ være ford co gelæte Gen. 2308; he beét vid pe co gelæte B. 524; ähnlich Ori. 213, B. 871, Ps. 75°; co getreévan Ps. 62°, 118¹¹⁵. ic me sâvle mîn tê gode hâfde georne gepeéded 'verumtamen': Ps. 61°.
- sôd-fäder m. deus; dat. vel acc. mid Cri. 108.
- sôd-fäst adj. 1) veritate confirmatus, veritatis vel justitiae tenax, verus, verax, justus, probus; pîn (his) ~ vord Ps. 20. 42. 20; pîn ~ veoro (justitia, justificationes, justa opera') Ps. 6828, 7014. 20. 22, 11820. 71. 112, 132; hvylc séced, pāt pe ~ (n.) byd? 'veritatem quis requiret': Ps. 60°; his ~ môd 'veritatem suam' sc. dei: Ps. 564; ealle pîne sôdfăste veoro Ps. 1183; ic gecess ~ vegas 'viam veritatis': Ps. 11830; pāt ic on ~ vegas symble gange 'viam justificationem tuarum': Ps. 11833. von Gott und Christus: nom. sôdfäst Ps. 8514 ('verax'), 1143 ('justus'), 118127 ('justus'), Gen. 9, Cri. 10, 375, 1590; ~ meotud (sigora veard, dêma, cyning) Gen. 2653, Exod. 9, 433, Dan. 333, 384, Az. 77, 122, 148, An. 386, Hy. 412. 22, 58, 727. 121; dêma ~ Ps. 9322; sôdfästa sunuan leóma (Christus) Cri. 106; pu eart se ~ sunnan leóms Cri. 696; se6 sôdfäste sunne (Christus) Ph. 587; gen. sôdfästes An. 673;

- acc. sôdfästne god Hy. 7³⁴ und sôdfästan god Hy. 7¹¹⁰. pät sôdfäste Seraphînes cyn Cri. 386. von Menschen: nom. sôdfäst Gen. 1106, Don. 151, 787, Cri. 362, Ps. 57°; änra gehvyle, ge synnig Ph. 528; se sôdfästa 'fustus': Ps. 68°; dat. sôdfästum Ps. 54°; acc. sg. sôdfäste sâvle Ed. 2, 28; nom. pl. sôdfäste An. 1516, El. 1289, Ps. 67°; men Sat. 307, Pa. 66; sâvle Ph. 540; þå sôdfästan Sat. 611, Seel. 148; gen. pl. sôdfästra Exod. 543, Dan. 395, Cri. 53, 1687, Ph. 606, 635, B. 2820, An. 228, Jul. 325, Ga. 477, 539, 762, El. 7, Hy. 9⁴, Met. 20²⁷⁸, Sal. 236; dat. pl. sôdfästum Jul. 348, 362; superl. sangare he väs sôdfästest (David) Ps. C. 6,
- 2) firmus, immutabilis, constans, perennis; nom. ofer hine seir cymed minra segnunga södfäst blöstma Ps. 131¹⁹; his nama standed 'permanet nomen que'. Ps. 71¹⁷; is pin södfästnes symble, drihten, seo södfäste and seo symble byd ava to feore (oder adv.) Ps. 118¹⁴²; acc. f. pär ic on pinre hale hylde söhte and on pinre spræce spåd Ps. 118¹²³.
- 3) mit dem Genitiv: nom. engla þeóden, södfæst sigora (wo nickt veard braucht ergänzt su werden) Exod. 483. — s. unsödfæst.
- sod-fästlic adj. incessabilis; acc. sungon sigedrihine ~ lof An. 879.
- sôd-fästnes. f. 'veritas, justitia, justificationes' (Ps.); nom. -nes. Ps. 56¹², 71⁷, 84^{10, 13}, 87¹¹, 88^{7, 13}, 90³, 107⁴, 118¹⁰, 118¹⁴², -nys. Ps. 118² und -nyss. Ps. 102¹¹, 111²; dat. -nesse. Ps. 71⁴, 118⁷⁵, 142¹ und -nysse. Ps. 118¹⁰, 118¹⁶; acc. -nesse. Ps. 70¹⁶, 88^{1, 30}, 118^{44, 155} und -nysse. Ps. 105³, 118^{4, 12, 13}, 118^{24, 26, 54, 36}. gen. sêcan sôdfästnesse veg. tô vnldre. El. 1149; dat. sôdfestnesse. Ps. C. 115. s. unsôdfästness.
- sôd-gid, -gied n. vera loquela, vere dictum; acc. mig ic be me selfum sôdgied vrecan, sîdas secgan, hû ic earfodhvîle oft provade Seef 1; sittad on symble, vrecad, vordum vrixlad Mód. 15.
- sôd-lic adj. verus; acc. bat he sôdifce sybbe healde, gastifce lufe Leas 38.
- sốd-lîce adv. 1) vere, revera, pro veritate; cosecgan (singan, ongitan, gelŷfan) Cri. 137, 203, Môd. 5, B. 141, 273, 2899, An. 681, Jul. 561, El. 317, 517, 665, Ps. 103⁵¹, 118⁵⁵, Hy. 9⁵¹, Sal. 85 (smeálice B.); sprecad gôde vord and pus coséctice?) pone lichoman lustum grêtad Seel. 135; pâm pe cosécad drihten Ps. 104³; he hine (sich) cosylfne getengde in godes peóvdôm El. 200; pät pu eart cosimle hâlig Hy. 8³⁶ und ähnlich Ga. 623, El. 799. 2) vero, autem, enim; ic cost dryhten clypode 'ego autem ad deum clamavi': Ps. 54¹⁶ (vgl. Älf. gr. 44).
- sôd-vord n. verum verbum; acc. pät ic gode sealmas singe, o sprece Ps 56°. — verbum justificationis: acc. ne mäg ic päs æfre forgytan, nymde ic o symble gehealde 'non obliviscar justificationes tues': Ps. 118°3.
- Bôste ahd. samsto adv. sanst, ruhig, molliter, leniter, suaviter, placide; he said Gen. 179; io me mäg restan (sêste Jun. seste Th.) Gen. 438 und ähnlich Ps. 7743; pär me byd Ps. 603; nu hi pis

biden on bendum, hvonne... Cri. 146; þeáh ånra hvilc vid öder sie fäste gebunden gesiblice tögädere Met. 20⁵⁰; se éca god ealla gemetgad sída gesceafta, (sófta MS) geþvérad Mct. 29⁵¹; ic symle hér ville mid fäder villan fäste standan Mct. 24⁵³; ne sceolon ge svå sine gegangan (faciliter) By. 59; þu vealdest scirra gesceafta Mct. 20⁷; þu gedést, þät hi þe sylfne gesión móten Mct. 20²⁷³. — compar. Þät ic þý séft mæge min álætan líf and leódscipe B. 2749. — s. séfte adj. und unsófte.

- sol n. volutabrum, Kothlache; 'volutabrum vel gesyd': Wr. gl. 37; fettum svînum, þe simle villad liegan on fülum solum Boeth. 37°; þenne sleád hie est on þå solu and bevealviad þär on ibid. nach Dietrich H. Z. XI, 416 überhaupt für Gewäßer (Bucht?) in der Stelle. seemode on sole sídsödme seip on ancre sist B. 302, wenn hier nicht etwa sôl = sål (Seil) ist; vgl. sôl orbita, retinaculum: Cot. 147 (Lye).
- sôl goth saul alin. sôl lith saule f. Sonne; nom. ne þe sunne on däg

 ne gebärne! 'per diem sol non uret te': Ps. 120°.
- solere and solari m. solarium, Söller; dat. he has getimbred and gevicad par sylf in pam > Ph. 204.
- solian (ahd. solon) inquinari, pollui; præs. sg. seare hvît solad Reim. 67. —
 s. sylian.
- Sol-mônad m. Februar (s. Grimm GDS. 79, 91); nom. se Men. 16sôm f. reconciliatio; nom. and beó þâm bålgum tidum sallum cristenum
 sib and gemæne and äle sacu getvæmed! LL. Äthelr. V, 19; acc. þonne
 us álýsed god sávle úre, svá ve hér [sôme] gifad sarmon mannum, þe
 vid us ágiltad Hy. 7¹⁰². s. gesôm adj. und sôman.
- some, -somne, somnian, somod s. same, -samne, samnian, samod.
- 8ôna mhd. sân goth. suns (sûns?) engl. soon adv. statim, cito, mox; sôna Gen. 2443, 2490, 2564, 2859, Dan. 161, Ori. 10, 460, B. 121, 721, 743, 750, 1497, 1591, 1618, 1825, 2011, 2227, 2713, 2928, An. 72, 450, 529, 851, 1001, 1336, 1537, 1569, 1581, El. 47, 85, 222, 514, 713, 888, 1031, Ps. 564, Met. 12³⁰, 20¹⁵⁷, 24⁴⁸, Sal. 99, 321, Rd. 17⁴; Carer pâm vordum Sat. 630; på Cen. 862, 1589, Sat. 536, Ori. 233, B. 1280, Fin. 46; eft on hanorêd Seel. 67; eft B. 1762; wrest Met. 12^{2. 25}; nu in som bindere-and svingere, veorpere Rd. 28⁷. sôna svå (sobald)..., svå (Nacheatz) ... Ph. 120; ver svå ..., på ... Ps. 113²; gif ..., sôna (Nacheatz) Gen. 429.
- sond, song s. sand, sang.
- sorg, sorh f. cura, sollicitudo; nom. sorg Gen. 2179, Cri. 1285, Ph. 56, Wand. 30, 39, 50, Jul. 443, 525, Ga. 325, 1013, Leás 1, Sal. 311; micel môdes An. 1692, Jul. 718; nis me deádes Ga. 350; sorh B. 1322, Ps. 11820; is me tô secganne, hvät... B. 473; him attantion attantio

G4. 447, 190, Sal. 373; mid bære sorhge, be him svå sår gelamp B. 2468. - acc. sg. vel pl. sorge Gen. 75, 877, 2243, 2277, 2796, Sat. 28, Debr 3, B. 119, Jul. 624, Ga. 266, 288, Ps. 6821; > sebledon Ga. 201; ne læd þu us on veán ~! Hy. 6²⁷; þär he vorna fela Sigescyldingum \sim gefremede, yrmde tô ealdre B. 2004; bu his \sim ne bearft beran on binum breostum Gen. 733 und ähnlich mit dem Genitiv Seel. 164, Seef. 42, GQ. 1041, 1110. - inst. sg. hi grimne gripe sorge mændon B. 1149. - pl. nom. sorge Cri. 1164. - gen. pl. sorga Gen. 242, 364, 785, 886, Sat. 696, Cri. 1082, 1209; nis bit ~ tid leodum alfred Crs. 1572; sarra ~ Jud. 182, Kr. 80; ~ sarcet Gen. 2029; can veines lyt, sires and ~ Rûn. 8; sîdra ~ Cri. 170, B. 149. — dat. (inst.) pl. him to sorgum Cri. 1294; on ~ Ho. 81; hiora in anum veoil sefe vid \sim B. 2600; mid \sim Sal. 368; mid svåte and mid \sim Gen. 482; \sim biverede (bedælde) Ori, 1644, Sat. 296; under (sårgum sg. m.?) Ga. 1304. — inst. pl. sorgum Ori. 86, 1105, Reim. 52; mid o gedrefed Jud. 88, Kr. 20 (sargum M8); asseled (gebunden, gesveneed) Gen. 2195, Deór 24, An. 116. - a. bealu-, borg-, cearu-, gnorn-, hyge-, invit-, môd-, nearo-, sin-, torn-, þegnsorg, orsorg, sorgen und sorgian.

sorg-byrden f. sollicitudinis onus; nom. pat vas an. 1534.

sorg-cearig adj. anxius, curis sollicitus; nom. \sim Deór 28, B. 3152, Jul. 603, 709; sorhcearig B. 2455; sorhg-cearig Sat. 189.

sorg-cearu f. anxietas, sollicitudo; nom. ~ G4. 939.

sorgan f. cura, sollicitudo; gen. pl. þät me sorgna is hátest in hreðre G4. 992. — s. sinsorgan.

sorg-ful adj. 1) anxius, soliticitudine repletus; nom. m. Pd. 55; sidode sorhfull B. 2119; ic som pearfa Ps. 85; socs and sorhful Sat. 275; acc. sofan sorhfulne Sal. 378. — 2) soliticitudinem adhibene, dolens; acc. sorhfulne sid B. 512, 1278, 1429; acc. pl. på sorhfullan såvle vunde (dolentia animae vuinera) Ps. C. 141; compar. sorgfulre land Gen. 961; sorgfulran gesetu Ph. 417.

sorgian sorgen, behimmert sein; inst. nu vit hreóvian migon of for his side Gen. 800; no pu mines ne pearst lices seorme (gen.) leng obs. B. 451; præt. nalles sorgode, hväder (ob)... Met. 924; pl. lyt sorgedun, hvylc him päs edlein äster vurde An. 1229; sorgedon Gen. 765; på pe for his lise lyt of Ga. 209; cons. pät pu ne sorgode Seel. 158; imp. ne sorga! B. 1384; pært. sorgende Cri. 26, 890; cearum of Cri. 1017; sorgende Gen. 347; him sorgendum (pl.) Cri. 1267. — s. bisorgian.

sorg-leas adj. sorglos, sorgenfrei; nom. sorbleas svefan B. 1272; nom. pl. m. sorglease Ori. 346; acc. pl. håled (incautos) Ori. 873; compar. cyning vis þý blidra and þý sorgleasra El. 97.

sorg-leod n. querela; acc. sorhleod galan B. 2460, Kr. 67.

sorg-lic adj. lucluosus; acc. n. pu setl his gesettest on eordan 'sedem cius in terram collisisti': Ps. 8827.

- sorg-lufu f. amor anxius; nom. sed ~ Debr 16.
- sorg-staf m. quod sollicitedinem affert; dat. pl. after sorgetafum Jul. 660.
- sorg-vord m. verbum sollicitudinis; gen. pl. bi fela sprzcon sorhverdasomed Gen. 789.
- sorg välm, -vylm m. sollicitudinis fluctuatio; pl. nom. sorhvylmas B. 904; inst. nelle ic lætan þe æfre unrötne äfter ealdorlege medne mod-secone miure geveorden soden sorgvälmum 64. 1236; in lige sorg-vylmum soden (in der Hölle) 64. 1046; ie þäs modceare sorhvylmum sedd B. 1992.

sorh s. sorg.

- sotel m. sella, cathedra; nom. 'sella sotol': Wr. gl. 289; dat. þå þå hi cômon tô þære sinodstôve, sät se ärcebiscop Agustinus on sotole (sectole C.). 'in sella': Bed. 2°; pl. 'sella sotalas': gl. Prud. 858; dat. on sotelum sôdlästra 'in cathedra sensorum': Ps. 106°1.
- spådl n. sputum, Speichel; anc. burh bit adele C El. 300. s. spåti.
- spanan illiaere, pellicere, persuadere, provocare, sollicitare, seducere; pras. pe hine en voh spaned Sal. 502; heded hine and laced and geond land Sal. 496; pras. speôn hine ealne dag on på dimman dæd Gen. 684 und ähnlich Gen. 588; lågde him lustes on and mid. listum Sen. 687; hå us vuldres veard hurh låre to to ham fägeran gafeán An. 597; conj. hät hine his hyge speôn e, hät he wyrossa ongunne Gen. 274; imp. span hu kine georne, hät he hine läne læstal Gan. 575. 'uberæ spana': Coi. 163 (Lye). s. bi-, forspanan, gaspan.
- spange f. fibula; inst. pl. häledhelm full hearde geband, spenn mid spangum Gen. 445. — s. gespang.
- spannan nectere, copulare; prat. sp@nn Gen. 445 (s. spange). s. go-, anspannan, gespan.
- sparian oparen, schonen; pras. hit is hi (com) no sparigo, as an spild giefe he to gerealde Jul. 85; prat. he snette, fêde no sparede Gen. 2534; no ha heora sávlum deád (acc.) svide no sparede (avande MS) 'non pepercit a morte animabus corum': Ps. 7730; pl. hi nânne no sparedon his herefolces Jud. 238; imp. from älheódgum fedadum spara me, hinne heóv! 'ab alienie parce servo tuo': Ps. IR. 1811.
- spatl n. spectem; acc. Ori 1436; hie on his hleór hears Ospeovdon Ori. 1436. 'pitisse ic spatlige': Wr. gl. 46. s. spadi.

spæc s. spræc.

spectan spuere, exspuere; 1) infransitiv; præt. he spætte on his eagan Marc. 823. – 2) mit dem Accusativ; præs. is specte sperebrôgan Rä. 1842 ôdpat ic en ealfelo attor, pat ic en geap Ra. 248.

SPECAR s. sprecau.

spêd ahd, spuot engl. speed f. 1) festinatio; inst. pl. geviton him þå elforfúse spédum féran Gen. 2398; — sägde corlum Abimeloch egesan ge-

bread valdendes vord Gen. 2667; hie him ät spräce bære spêdum mielum haldon hygesorge heardum vordum Gen. 2034. - 2) successus, eventus, proventus, effectus, prosperitas; nom. pat minre spræce s p 8 d folgie (Erfüllung) Ps. 554 und ähnlich Gen. 2384; acc. se be him dom forgeaf, spôvende ~ Dan. 479; se he ~ shte Exod. 518; sumum he vîges ogiefed at gûde Cri. 673; he ah at vigge of El. 1182; sva ≈ sodfaste Ps. 118123; bat hie pære spæce ≈ ne ahton Gen. 1686; acc. pl. bar him mihtig god on bam spildside spêde forgêse Exod. 153; bat him sce drihten ead mihte at ham sperenide co lenan Gen. 2059. - 3) proles; dat. pl. on bam (cederbeame) nu mid heora spedum spearvan nystlad Ps. 10316. - 4) substantia, vis, facultas, copia; nom. spêd bid þý måre fylle minre Rā. 184; he is mägna \sim Gen. 3; his meahta ~ Ph. 640; him fordvearde dugude væren, vilna gehvilces veaxende C Gen. 1660; hvit sî mîn lytle C 'quae mea substantia': Ps. 8840; par vas gesýne his seó sôde videbitur in gloria sua': Ps. 10114; acc. burh his mihta (vundra) sp 6 d Gen. 1696, Ph. 394; burh (secundum) his mildss at 668; he burh snytro amidcraftega väs Gen. 1084; sibbe såvad geond sefan manna burh meahta ○1 Cri. 488; ähnlich Gen. 1957, Dan. 335, Sat. 623, Cri. 296 (?). El. 366, Ps. 118⁹¹, 137⁴, Met. 20²⁵⁸; bat me engel tô calle gelæded spôvende o sprêca and dæda Gû. 225; hafast bu heáh mägen, bînes earmes vid ealle fond Ps. 88°; pat ic piure spræce v gehealde Ps. 11811 und ähnlich Ps. 11826, 67, 136; purh his ågene vitan Sch. 77; hafad lytle of non est substantia': Ps. 681; he us at glefed and sahta ○ Cri. 604; he ongan on ○ vrecan spel gerâde B. 873; on ○ Rā. 513; at ham spore finded o se he seced (Fülle) Rā. 8524; nom. pl. hû bînre spræce spêde eodan Ps. 118172 und ähnlich Ps. 11822; ealle eordan 🔾 (a p ê d a V.) Seel. 77; gen. pl. bære mycelnesse heera spåda hi gylpad 'abundantiarum suarum': Ps. Th. 48°; dat. pl. on pînes magenes miclum spêdum 'in virtute tua': Ps. 7313; nis be ealra gelic ahvar on ~ Ps. 887; bat ic on ribtue veg after binre spræce co gange Ps. 118183; inst. pl. me bin spræc co cvycade Ps. 118 ic him villa stêpan ville Gen. 2863; þá väs heofonveardes gast ofer holm boren miclum Con. 121; and segnade carce innan igenum Cen. 1366; acc. pl. god syled sundorgiefe, sended vide âgne spêde (= craftas facultates) Orā. 6; he vas upp hafen engla fädmum in his bå miclan meahta Ori. 652; ofer binre spræce O på miclan 'super eloquia tua': ec. lætabor: Ps. 118163; velan w'multitudinem divitiarum': Ps. 51°. - svå him butu an spåd sprecad (su seinem Besten) Gen. 575. - s. freodo-, freond-, fridu-, here-, mägen-, sige-, sigor-, tuddor-, vîg-, veruld-, vuldorspêd, spôvan.

spêdan engl. to speed properare, festinare, sich sputen; pras. pl. gif go spêdad to pam By. 36. — sonst auch c. dat. pers. bene succedere, glücken. — s. 4-, gespêdan.

- spêd-dropa m. gutta salutaris; inst. pl. me (codicem sacrum) fugles vyn (penna scriptoria) geond-[sprengde] spêddropum (sc. atramento) Bā. 27°.
- spêdig adj. prosper, felix, dives, potens; nom. gehveorf nu, mägena god, milde and \sim pine ansyne ufan of heofonum! Ps. 79¹⁴; drihten is on pâm dædum \sim Ps. 67¹³; he his ûre drihten dædum \sim Ps. 104⁷; meahtum \sim Ph. 10, Gû. 667; he on eordan bid eádig and \sim potens': Ps. 111²; mihtig and \sim Kr. 151; he tô Sichem com sîdê \sim Gen. 1783; bid him geofena gehvyle gôdê geŷced meahtum \sim Fä. 82; acc. n. ic his cynn gedô brâd and bresne bearna tudrê, västmum \sim Gen. 2802; pl. mihtum spêdige Ps. 59⁵ und mihtum spêdige Gen. 1687; superl. dædum spêdigast Ps. 135³. s. æht-, fêde-, gôd-, gold-, heán-, med-, un-, van-, vuldorspêdig.
- spêd-lice adv. propere, prompte, feliciter, effecte; him o spearuva hûs begyted and tidlice turtle nistlad Ps. 88³; hvylc mäg æfre mihta drihtnes åsprecan and åspyrian odde o eall his lofmägen gehŷran? Ps. 105²; for pinre spræce dô me and cûdlice cvicne nu på! Ps. 118¹⁵⁶ und ähnlich Ps. 118¹⁷⁰. 109; ponne ic him to tô spräc, ponne hie me earvunga ealle onfuhtan Ps. 119⁶. s. spôvendlice.
- spel, spell n. sermo, narratio, dictum, effatum, relatio, nuntius; nom. spell Gen. 2566, Met. 22°; bis here spel Sch. 37; dat. ät spelle Met. 7°; acc. spel Gen. 1092, Dan. 479, B. 873, Rä. 5° und spell Gen. 995, 2405, Vid. 54, B. 2109, By. 50, An. 816, 1081, Met. 25°, 26°°; nom. pl. flugon freene spel Exod. 203; pl. gen. spella B. 2898, 3029, Fä. 25°; dat. me on spellum sägdon 'narraverunt miht fabulationes': Ps. 118°°; bät he him on gecýdde, hû... Gû. 1133; inst. pl. he þe mid spellum hét listas læran Gen. 516; leódum and Met. 30°; caldum and leásum (Sagen, Mythen) Met. 26° s. bealu-, bi-, cald-, fær-, ford-, god-, gûd-, hilde-, invit-, låd-, leóf-, morgen-, sår-, veá-, vil-spel.
- spel-boda m. nuntius. apostolus, propheta, angelus; nom. spellbods Ps. 105°; godes Dan. 533, 742, Ori. 836, Ph. 571; pl. spelbodan Ezod. 513; godes Gen. 2494, Dan. 230, 465, Gû. 11.
- spellian 1) loqui, sermocinari; inf. þå ongan he eft and ovid Met. 14:

 2) c. acc. nuntiare, praedicare, eloqui; præt. þät he þissum leódum leód spellode Met. Einl. 4. s. god-spellian.
- spellung f. sermocinatio; acc. pl. sceolen âdreégan deéfies spellunge, hû hie (eas) him on edvît oft âsettad svearte sûsibonan (in der Hölle) Sat. 638.
- spers engl. spear n. cuspis, jaculum, hasta; nom. 'lancea, falarica sprie, hasta getridvet co': Wr. gl. 35; acc. he sceaf på mid pam scyldé, påt se sceaft tôbārst and pāt co sprengde, pāt hit sprang ongeân By. 187; dat. ord sceal co Gn. Er. 204; snst. mid sperê of minre sidan svát ût guton Cri. 1448; pl. feólhearde (leóht, scearp) spera By. 108, Sal.

- 120, 128. 'venabulum bar-spere vel hunting-spere, falarica vel fala vig-spere': Wr. gl. 36. s. ktor- deád-, väl-spere.
- spere-brôga m. cuspidum terror, jacula terrifica; acc. ic spæte sperebrôgan (sc. arous) Rā. 18*.
- spere-nid m. Speerkampf; dat. ät ham sperenide Gen. 2059.
- spearca engl. spark m. scintilla (Wr. gl. 66); inst. pl. (Satanes) vord spearcum fleág âttre gelîcost Sat. 162. 'ferreas scintillas îsenne fŷrspearcan': Wr. gl. 11. s. forspyrcan.
- spearcian scintillas eficere; prat. Satan spearcade, ponne he sprecan ongan, 19rê and ûttrê Sat. 78.
- spearuva, spearva m. passer; nom. spearuva Ps. 83°; dat. spearuvan Ps. 101°; pl. spearvan Ps. 108°. s. neódspearuva.
- specinan engl. to spurn calcare, offendere ad aliquid; prat. conf. and be on folmum feredan, by läs bu on stån föté spurne portabunt te, ne offendas ad lapidem pedem turm's. Ps. 9012. s. gespecinan, -spornanspecian s. spivian.
- spild m. perditio, destructio, pernicies; acc. pat hie pone > pas hryres him ondræden Past. 525 (Lye); ic hi on > giese pe 48 gevealde Jul. 85; peah hie ær væron purh deofies > lange åcyrred fram Criste El. 1119; inst. 6dpat ic spate epilde geblonden calfelo ættor, pat ic ær geap Rā. 24°.
- spildan perdere, destruere; præs. conj. and þu vilnast um ofer vídne mere, just þu on þá fægde feorð spilde? An. 284; præt. eal þát göd cheá mid þý foloð Gen. 2559. a. Surspildan.
- spild-ski en. expeditio hostibus perniciosu; slat, on ham spildaide Exad. 153.
- spillen pordere, destrucre, necare; inf. no purso vs us \sim (beauchen uns micht gegenseitig zu tödten) By. 34. ogl. alts. mudspelli abd. muspilli.
- spîvan spuere, vomere; inf. (draca) ongan glâdum $\sim B.2812$; proc. holm hoolfrê s pâ v Ezod. 449; sand (acc.) sacir \sim (span MS. s. c. spâu) Evod. 291; ebenso ic blêdê spâu Bed. 5°. s. spâd, spâti und vyl. spittan engl. to spit spuere.
- spivian, spentian, spiovian spuere; præt. pl. hie on his hieór hyra spátl spection Ori. 1122; ge mid horu on his andviitan EL 297; áttré spiovien Gû. 884; þät him banlocan blódé spiovedan Jul. 476.
- splot macule; inst. pl. is so fints figore gedæled, sum brûn sum basu sum blâcum splotium searolice beseted 'caudaque perrigitur fulvo dictincis metallo, in cujus maculis purpura mista rubet': Ph. 296.
- snor ahd. alin. spar n. vestigium; nom pîn o 'vestigia tua': Ps. 7616; acc. licvunde os (svor MS) Erod. 239; lætad by lådra leina hleitan purh væpnes o 1 Jul. 628; lætad [væpna] o îren scgheard eadorgeard sceoran, fæges feothhord An. 1182; dat. Et pam spore finded spêd se pe sêced Bā. 8526. 'calæ hôh-spor': Wr. gl. 45. s. spyrlan.

spora and sporo alim. spori m. calcar: s. handspora. sporman s. gespornan, specman.

spôvan and. spucan succedere, successum habere, profecre; inf. ne meahion hie vigs væpna vyrpum Ori. 564; gåde (fleámé) Gen. 2115, An. 1546; ne môt ænigs nu rihts El. 917; præt. him viht ne spećv Jud. 274, B. 2854; hå him ät æte B. 3026; gif þäs veorces Gen. 2810; pært. spôvende spéd Dan. 479, Gû. 225; svå is lår and år tê spôvendre spræce gelæded, þam þe his villan räfnad Gû. 593. — s. gespôvan, spéd.

spôvend-lice adv. propere, prompte; pat bu us milde voorde after pinre sprace Ps. 11844 und ähnlich Ps. 11844, 1474. — 2. spêdlice. spracan s. sprecan.

spreec (speec) alte. spraca and spranha f. 1) loquels, lingua, sermo, eloquium; nom. is bîn îgen spræc innan fyren 'eloquium tuum': Ps-118146; me bîn 🔾 spêdum cvycade (desgl.) Ps. 11856; gen. bînre sprmce (cloquii) Ps. 11811, 30, 67, 62, 163, 178; þät hi þære 🔾 spêd ne ahton (spæce MS) bei der Sprachverwirrung : Gen. 1686; Os, bid ordfruma alcre C Run. 4; dat. hære (minre, hinre) C (cloquio, verbis), Gen. 2384, 2398, Ps. 554, 11841. 30. 70, 118134. 109, 170; tô spôvendre Ga. 593; strong on Rā. 2813; acc. bu him faste gehel sodan spræce! (verschweige die Wahrheit) Gen. 1837 und ühnlich Gen. 2714; io gobore yfel ~ verod habban (übele Reden führen) Gen. 2408; hi habbad on mûde milde ~ Ps. 587; îdele ~ Hy. 7100; ~ âhebban (loqui) Ga. 1133; cóvde Abrahame hálige C Gen. 2165; sägde hálige C, desp zrende Exod. 517; ie ongest (vernahm) gister con geardum Gu. 1198; he stille gebid ares (harchte auf des Engels Rede) Gen. 2910; metod tôbrād monna 🗠 Gen. 1696; dribtnes လ 'eloquia del'. Ps. 10610 und ähnlich Ps. 11814, 1474; ne afyr þu me fæle ?! 'verbum veritatis': Ps. 11843; hû mig io lidigan lidan >? (die Spottund Schmähreden) Ori. 183; inst. svå se hålga bebeid gleivan spræce Gen. 2296; bar him haled ymb vrixlad Rûn. 19; gen. pl. viste him spraca fela, visra vorda Gen. 445. - 2) narratio, fabula, argumentum; acc. ic he mig eads ealdum and leasum spellum andreccan spræce gelice eine bisse ilcan, be ve ymb sprecad Met. 262. - 8) colloquium, sermocinatio; dat. at pare sprace (in colloquio co) Gen. 2084; he his gingran sent to binre \sim (d. 4. mit dir su reden) Gen. 516; he bar in eode eadgum tô ~ Gu. 978 und ahnlich Jul. 89, 533. - 4) judicium, Gericht, Gerichtsverhandlung, Urteilspruch; nom. nis bat lytulu sprze to geheganne (das j. Gericht) Dom. 8; fole bid gebonnen to spræce Dom. 101; acc. bu demst minne dom and mine offecieti judicium meum et causam meam': Ps. Th. 94. s. zfen-, zrend-, edvit-, ellen-, frêcnen-, frum-, gilp-, bete-, sib-, teosu-spree und vgl. Schmid Glossar.

-sprece adj. -loquus; pl. på oferspræcan and på yfelspræcan

tungan 'linguam maliloquam': Ps. Th. 11^3 (ogl. þå ofersprecan ib. 84^{26}); hi væron calle åns præce 'loquebantur simul': Ps. Th. 40^7 . — s. tve6-, ymb-spræce.

sprec n. (oder sprec = sprec?) Rede, Wort; gen. pl. pit me engel to ealle gelæded spövende sped spreca and dæda Ga. 225. — s. gesprec. spreca and spreche m. Sprecher, consiliarius; acc. pl. sprecan sine Gen. 2667. — s. edvit-, fore-, gespreca.

sprecan, spriican, specan engl. tô speak loqui; 1) mit dem Accusatio: præs. ic sprece Gen. 1913; ic sprace Hy. 403; bu spricest Ori. 179; ag. 3. spriced Cri. 83, Wand. 70 und spreced Ra. 2133; pl. spreced Gen. 2413, Ori. 22, Seel. 184 (-at Vera.). Vid. 137, Rd. 89°; conj. 8. sprece An. 782, Ps. 1080; pl. sprecan Ps. 745 und sprecen Ps. 5412; prat. 1. 3. spric Gen. 294, 622, 2261, Exod. 417, B. 341, An. 906; sg. 2. bu vorn fela ymb Brecan sprace B. 531; pl. spracon Gen. 789, Cri. 1122, B. 1476, Gû. 1145 und spæcon Ps. 572; conj. 1. spræce Ori. 190; inf. sprecan Ori. 798, Sch. 13, Vid. 9, B. 2864, An. 1817, Kr. 27, Ps. 1404, Rä. 191; part. þá väs þryðvord sprecen B. 643; pät arende väs gode on þanc An. 1628. - 2) mit dem Instrumental; ie burh mûd sprece mongum reordum Ra. 91; he beótvordum spräc B. 2510, Jul. 185; he vordum vid his valdend Com. 2576; whim vordum to Ps. 987; he whim stefne to Gen. 2848; imp. to Gestum sprec mildum vordum! B. 1171; ähnlich præt. spric Gen. 1483, 1847, 2496, 2720, Dan. 487, Vid. 107, Ps. C. 80.

3) absolut; præs. sg. spreced Ps. 1076; co fagere Leas 5; pl. spreced Gen. 575, Dan. 424, Ps. 684; pret. sprie Gen. 388, 347, 821, 2462, Exod. 258, B. 1168, 1215, 1698, 2724, An. 1559, El. 382, 404; he vord shôf and on Ebrisc ~ El. 725; bắt heó on his villan ~ Gen. 701; he on ellen >> By. 211; pl. spræcon Ps. 11823; svå vit furdum \(B. 1707; \(\infty \) me vride Ps. 68^{13} ; spræcan Ps. 105^{20} ; inf. sprecan Ra. 61°, spräcan Ps. 6111 und spreccan Sat. 78. — ie to him callum spräc Sat, 249; conj. svå he tô inum sprece Cri. 1378; ähnlich pras. spreced (spriced Ex.) Seel. 16; pras. spric Gen. 654, 704, 790, 918, 1744, 2128, 2794, 2879, Exod. 277, 552, Ho. 57; tof. sprecan Gen. 1899, 2635. — spräc him bicce to Gen. 684; bonne ic him södlice tö 🔾 and hi lærde Ps. 119°. — vid Abrahame språc Gen. 2803 und ähnlich spräc Rä. 4012. — inf. sprecan Rä. 4012. — prae. no vid spriced Ra. 2910 - pras. se esne, be ic her ymb sprece Rd. 4417; ic ymb his sîd sprāce Hy. 400; þät ic hêr ymb sprice Rö. 2411; nu þu ymb þá burg sprycst Gen. 2526; ähnlich pl. sprecað Met. 1045, 1634, 20142, 213, 263; præt. språc B. 2618; pl. spræcou B. 1595; inf. sprecan Gen. 508, B. 2069, 8178, Met. 828. — s. 47 gesprecan.

spreccan s. onspreccan.

sprengan sprengen; prost. bit se sceaft tôbirst and bit spere sprengde,

pät hit sprang ongeån By. 137. — besprengan (aspergere) Ps. Th. 50° — s. geondsprengan.

spreátan, spreocan, spreót, spreótan s, geondspreátan, sprecan, eoforspreót, Aspreótan und sprýtan.

spring, springe s. gespring, aspringe.

sprycst, sprync s. sprecan, vätersprync.

sprýtan pullulare, progerminare; inf. of þám brád blado \sim ongunnon Gen. 995. — s. åspreótan, geondspreátan.

spryttan idem; pras. pl. on lenctentid leaf up spryttad Met. 2967.

spyrcan e. forspyrcan und spearca, spearcian.

spyrian ahd. spurian investigare, indagare, quaerere, inquirere, meditari; inf. ongan io pine sprace of georne 'ut meditarer eloquia tua': Ps. 118¹⁴⁸; hi afre ne lyst liter of, secan på gesælda Met. 19²³; se pe lifter rihte mid gerece ville inveardice lifter of Met. 22²; pras. sg. plt he (se deád) symle spyred lifter æghvylcum eordan tudre Met. 27°; conj. hå druncen hvylc gedvæs spyrige Ps. 106²⁶; prat. ær he gehende, plt he ær lifter spyrede Met. 27¹⁶; ogeneahhe ofer brûnne brerd Rā. 27°. — mit dem Genitiv: part. engel hine scierped Cristes cempan on cvicum vædum godes spyrigendes geonges hrigles Sal. 140. — s. lispyrian und spor.

stadelian . stadelian.

stadol ahd. stadal, stadul und stedil m. 1) fundamentum, basis, firma sedes, statio, Stätte; nom. \(\) min is steap, hean stonde ic on bedde Rā. 264; \(\) väs iu þå vyrta vlitebeorhtra Rā. 702; he is stemn and salra göda Boeth. 343; acc. ic sceal bordes on ende \(\) veardian, stondan fäste Rā. 8517; modde (die Büchermotte) forsvealg þrymfästne cvide and þäs strongan \(\) Rā. 483; he hi of veán vädle álýsde, sette heora \(\) sceapum anlice Ps. 10640; ge mid lufan sibbe leóhtê gelehfan tö þam lifgendum stâne stidhygde \(\) fästniað! Jul. 654; dat. þät se vyrtruma stille väs on staðole Dan. 582 und ähnlich Dan. 561; ve stödon þär on \(\) (sc. cruces) Kr. 71; læt nu of þinum \(\) stremas veallan! (sc. statua) An. 1505; steapum \(\) (? eatole MS) misþih Reim. 58; äsc byð stíð on staðule Rûn, 26; inst. he is staðolê strengra þonne ealra stâna gripe Sal. 76; nom. acc. pl. hvät is þät vundor, þät geond þås voruld fareð, styrnenga gæð, staðolas beáteð? (yldo) Sal. 282; ealde \(\) (Mecresgrund) Exod. 285; ôce staðulas

(desgl.) Exod. 478; sbeofedan eordan stadel'as 'fundamenta terrae'. Ps. 81°; healdad his halige beorgas 'fundamenta eius in montibus sanctis': Ps. 86°; he gefästnode foldan , eordan eardas 'qui fundasti terram super stabilitatem: Ps. 193°; he us giefe sealde, uppe mid englum êce Cri. 661; beorgas, på vid holme er foldan scebdun 'stid and städfäst vid væge Cri. 981; dat. inst. pl. stýran sceal mon strongum môde and påt on stadelum healdan Seef. 109; fiste vyrta geblôvene Gû. 1248. — 2) firmamentum coeli; dat. þå veard ôdýved uppe on rôderum steorra on stadole Edg. 50. — s. êdelfrum-, vésten-stadol.

stadol-æht f. liegende Besitzungen, fundi; (ic) stadolæhtum steolid Reim. 22.

stadol-fäst adj. fundamento firmus, stabilis; nom. he is on riht cyning stŷrend in stôva gehvâm An. 121; he no mēg leng gevunian in gebedstôve Jul. 374; gif hiora môdsefa meahte veordan gereaht purh på strongan meaht Met. 11°°; hine god forstôd stadulfäst steórend purh his strangan miht An. 1338; acc. stadolfästne gepoht Sal. 239; inst. strengån stadolfästre Cri. 490. — s. understadolfäst.

stadolian, -elian fundare, stabilire, confortare; inf. ongan på his möd stadelian leöhtë geleáfan Ga. 1083; ferd to to godes villan Jul. 364; uton us to pære hýde hyht ; Gri. 865; Noe ongan nivan stefne hâm. Gen. 1556; på se hålga ongan hyge stadolian El. 1094; præti ponne (solange) ic on heofonum hâm stadelode (wohnte) Sat. 276; hvär se vealdend være, pe pät veorc (mundum) stadolade An. 800; påt pu geåra hi (pîne gevitnesse) on êcnesse ær stadelodest Pr. 118¹⁵³; to påm (erga pauperes) ge holdlice hyge stadeladon Ori. 1358; on heofonum hâm stadelodon (wohnten) Sat. 345; imp. herd hyge pinne, heortan stadola! An. 1215; pinne mödsefan vid strangum; An. 1212; Anlich inf. stadelian Jul. 270, Ps. 61¹¹; præs. ic stadelia Jul. 437, stadolige An. 82 und stadelige Jul. 222, El. 797; pl. stadeliad Ps. 126¹; conj. pl. stadelien El. 427; præt. stadelode Ph. 130, stadelude Ps. 106²⁵, stadolade Mct. 29⁶⁷ und stadelade Ps. 86⁴, 148⁶; pl. stadeledon Sat. 25.—s. gestadolian.

stadol-vang m. statio; dat. læted hió þå vlitigan (sc. herðas) vyrtum fäste stille stondan on stadolvonge Rä. 35°; acc. pl. vit sculen une stadolvongas rûmor sêcan Gen. 1912.

stalian s. gestalian.

stal-gang m. greene furtious? inst. pl. deid neilmete, stôp stalgongum strong and hrêde Gû. 1113; stalu f. furtum (Sermo Lupi 7); ogl. jedoch auch altengl. stalworth robustus, fortis und ags. stalforhd fortis (Luc),

stån goth. stains m. lapis, saxum, rupes; nom. stån An. 739, 767, El. 613,
 Gn. Ex. 190, Sal. 284, 420; gen. stånes An. 742; dat. ståne Cri. 1425,
 Ph. 302, Wal. 8, B, 2288, 2557, An. 789, Jul. 654, El. 565, Kr. 66,
 Ps. 77^{17, 31}, 140⁸; acc. stån B. 887, 1415, 2558, An. 775, 843, El. 615,

Met. 733, Sal. 114, 506; inst. stânê Rä. 37; pl. nom. ccc. stânas Ezod. 440, Sal. 5, 672, Cri. 1143, Ps. 103¹⁷, Sal. 299, Rä. 17⁵; gen. stâna Sal. 76; dat. stânum Ps. 101¹², Met. 20¹⁵¹; inst. Cri. 192, E. 492, 509, Rü. 81²⁶. — s. earchan-, eorcan-, marman-, magen-, mearm-, sealt-, veall-stân.

stân-beorg m. Steinberg; acc. stânbeorh steápne B. 2213.

stân-boga m. arcus lapideus; nom. acc. p. stânbogan (sc. in antro draconis) B. 2545, 2718.

stân - burg f. arx vel urbs lapidea; acc. pl. steape stânbyrig Gen. 2212.

stån-clif n. rupes, Steinklippe; dat. of stanclife 'de petra rupis': Ps. 1851'; pl. nom. stånclifa Ph. 22; acc. Seef. 23; under ståncleofu B. 2540; dat. under stånclifum Bl. 136.

standan, stondan 1) store; pros. ic stande Ps. Ben. 53, Ps. 9315 und ic stonde Ga. 217, 344, Ra. 264, 8514, 8826; standed Cri. 1561, B. 1362, Ps. 617, 1172, 2, 18413, Ps. C. 44; penden voruld Com. 915, 1542, Ph. 89, 181 und ähnlich Hy. 924; him æghvylc þissa sarfoda êce a penden by lifigad Sal. 477; him dôm ofer ealle godu Ps. 1345; ûre ealra bliss on he anum êce ~ Ps. 866; eov god ~ georne on fultum Ps. 61°; 'be him (quibus) on co egesa drihtnes Ps. 1174: me hêr on eaxelum Alfheres laf lorica (standad MS) Vald. 210; stonded Cri. 1085, Wand. 97, Jul. 277, Dom. 20, 27, Ra. 4121, 894; ic gelŷfe nô, þät him eordvela êce ~ Secf. 67; svâ him vîdeferhd vuldor Sch. 57; svå he gearo Clanum heortum Dom. 32; stent Met. 2017, 2916, Ps. Th. 11, 854 und stynt By. 51; pl. standad Gen. 811, Sat. 220, An. 722, Ps. 1332, 1342, Ra. 162; þá víslice ávriten (stehen geschrieben) Ps. 10116; stondad Gen. 418, Sat. 46, 620, Cri. 322, Sch. 87, Ph. 22, 86, 78, 185, Wal. 17, B. 2866, Ga. 481; ba godu, be bissum folce to freme V Jul. 123; conj. 1. 2. 3. stande B. 411, An. 502, Ps. 1085; tô helpe Ps. 10812; him þäs tô vorlde vuldor 1 Ps. 6113; stonde Hy. 430, Rä. 695; pl. standen Ps. 1274; prat. 1. 3. stôd Gen. 105, 156, 160, 209, 214, 244, 522, 686, 1397, 1701, 2075, 2922, Dan. 40, 557, 637, Sat. 530, 721, 726, Ph. 45, B. 145, 926, 935, 1913, An. 254, 738, Ga. 186, 718, Kr. 88, Ra. 57°, 854; vater under odreórig and gedréfed B. 1418; he vid monegum ○ G2. 294, 445; påra (meara) faum ○ sadol searvum fåh B. 1038; alon hildebille, bat byt on heafolan N B. 2879; bat him on aldre N herestral heards B. 1434; him at heortan atterns ord By. 145; (hit) ~ lange on pam (sic diu res se hubebant) Met. 128; pl. stôd on Gen. 460, B. 328, By. 301, An. 873, 1159, El. 227, 232, Kr. 7, 71; whim ha on ofre after rectan An. 1714; burga gehvone hara he ham folce to fride Dan. \$4; stodun Ga. 696 und stodan Gen. 87, Cri. 252, Ruin. 39, B. 2545, 3047, Rã. 854; conj. stôde Dan. 498, Hy. 1112; inf. standan Gen. 2927, Exod. 571, B. 2271, An. 884, 1064, 1450, 1496, Kr. 43, 62, Ps. 1104, Gn. C. 23, Ra. 502; for andvlitan cêles, par mig ne mäg him standan stide mode 'ante faciem frigoris quis subsistet?' Ps. 147°; stondan Gen. 548, B. 2760, Rā. 35°, 55°; me hêr hêt his bebodu healdan Gen. 525; pat see socal on ealra londa gehvam lissum Rā. 34'; part. dat. hyre stondendre Rā. 55°; acc. stondende Rā. 79°; astyred standendne stefn on side (standene MS) Sal. 296. — fore standan, big standan store, bî.

- 2) imminere, incumbere; prat. pras. sordcyningum se ege standed Ps. 75°; him pär egsa stôd 'incubrit timor super cos': Ps. 10425; väteregsa o presta prydum An. 375; hildegesa o El. 113; him päs egesa o fram pam gäste Dan. 525; gryrebrôga o B. 2228; Norddenum stôd atelic egesa B. 783; pl. egesan stôdon Exod. 490; stresmas o Exod. 459; egsan stôdar, välgryre veroda Exod. 136. 3) vom Strahlen des Lichtes; prat. fyrleoma stôd geond pät atole soräf Sat. 128; him of esgum o leoht unfäger B. 726; of pam leoma o B. 2769; bryneleoma eldum on andan B. 2313; leoht inne o B. 1570; svurdleoma o Fin. 35; pl. blåce stôdon ofer sceotendum schre leoman Exod. 111. 4) sungon sigebýman, segnas stôdon on fägerne svåg Exod. 565. s. å-, ät-, be-, for-, ge-, ôd-, of-, vid-, ymbstandan.
- stân-fâg adj. steinbunt; nom. stræt väs stânfâh B. 320; pl. stræte stânfâge An. 1238.
- stân-fât n. vas lapideum, Steinkiste; bûton þam ânum (mêce), þe ic esc hafu on stånfate stille gehŷded Vald. 23.
- stån-gefög n. Steingefüge; inst. pl. þå þe vrätlicost vyrcan endon stångefögum (Baumeister) El. 1021.
- stân-gripe m. Handvoll Steine; inst. pl. þeáh he stångreopum vorpod være (gesteinigt) El. 824; vgl. ståna gripe Sal. 76.
- stân-hlid n. rupes, cisvus saxosus; dat. sited under stânhlide Kl. 48; nom. acc. pl. stânhleodu An. 1235, 1579, Wand. 101; stealc ~ Ed. 426; steap stânhlido B. 1409; dat. gestrudon gestreóna under stânhlidum Dan. 61; pâ byrgenna under stânhleodum El. 653.

stan-hof n. ades lapidea; pl. -hofu Ruin. 39.

stån - torr m. turris lapidea; nem. stidlie 🗢 Gen. 1700.

stån-vang m. campus lapidosus; acc. pl. -vongas Rā. 886.

-stapa m. gressor: s. an-, eard-, hæd-, hild-, mearc-, mor-stapa.

stapan gradi, ire, ingredi; præs. he stäpd beforan þison folce Deut-326; præs. 1. 3. ståp Gen. 1467, B. 761, 1401, By. 8, 78, 131, An. 987, 1579, Gû. 1113, Rā. 2710, 552, 732 und pl. ståpon Gen. 1584, Jud. 89, 69, 200, 212, 227, Rā. 2319. — s. ät-, gestapan.

stapu f. incessus, gressus; acc. pl. gelæd me on stîge, bir ie stipe mîne on bînum bebedum brŷce habbe! Ps. 11825. — s. ordstapu, stipe.

stapul engl. staple m. stipes, columna; nom. 'patronus "Wr. gl. 26

- (inter domus partes); acc. he gemêtte standan stræte neâh ~ ærenne An. 1064; dat. he tô healle gióng, stôd on stapole (?) B. 926; acc. pl. he be vealle geseah under sälvage sveras unlytle stapulas standan stormê bedrifene, eald enta geveore An. 1496; he pär hêt for vegfêrendra gecâluysse ~ ásettan and pär ærenue ceácas áhôn Bed. 2¹⁶.
- starian fixis oculis intueri; inf. (met on e. acc.) Sat. 140, Jud. 179; pras. para fratva, he ic her on starie B. 2796; hat ic on hone hafelan eagum starige B. 1781; sg. 3. starad (mit on c. acc.) B. 996, 1485 und ebenso pl. stariad Ori. 341; he ge her on Cri. 521, 570; prat. he hire an dages eagum starede B. 1935; har he to starude Dan. 718; pl. on mere staredon B, 1603. s. gestarian.
- stæde, stêde ahd. stêtî mhd. stæte f. firmitas, constantia? s. ësestêde. stêde stranguria (Lyc).
- stæde-fäst, stêde-fäst adj. firmiter stans, loco non cedens; pl. stêdon stædefiste By. 127; stêdefiste hâled By. 249.
- stæde-heard, stête-heard adj. firmus, durus; pl. strälas stêdehoarde (sagittas) Jud. 223.
- stăd n. ripa, litus, Gestade; dat. stăde By. 25, El. 38, 232 und stade Exod. 580, Wal. 18, Râ. 4¹⁶; acc. stăd El. 60, 227; acc. pl. stadu Met. 6¹⁸, Rä. 3⁸. auch m. brohte hie from stăde heáum, păt hi stôpon up on ôderne Râ. 23¹⁹, wenn nicht etwa on [ôfei] ôderne su schreiben ist. s. bord-, brim-, eá-, streâm-, væg-stăd.
- städdan stabilire; pras. conj. hvå mec städde, þonne ic stille beom Rā.

 476. s. gestäddig.
- stad fast adj. standfest; unflectierter pl. stid and Cri. 981.
- städ-veall m. litoris vallum; acc. pl. sas up stigon ofer städveallas Gen. 1376.
- stäf m. 1) baculus; nom. þin gyrd and þin ~ Ps. Th. 22⁵; dat. pl. þå eildas rídad on heora stafum Boeth. 36⁵. 2) litera (Wr. gl. 80); nom. stäf Sal. 112, 124, 137; pl. stafas Rā. 25¹⁰: s. böcstäf. 3) in Compositis bezeichnet es gewöhnlich abstracte Begriffe (Grimm Gr. II, 525): s. ár-, edvît-, êdel-, ende-, fâcen-, gebregd-, gliv-, gyrn-, hearm-, invit-, rûn-, sâr-, sorg-, vrôht-, vyrd-stäf.
- stäfn, stäfna s. stefn, stefna.
- stäl m. locus, vices, Statt; acc. ge be6d me siddan talade and rimde beorhte gebrödor on bearna (an Kindes Statt) Reb. 11; me sealde sunn sigora valdend on le6les (an Abels Statt) Gen. 1113; dat. þät þu me å være on fäder stäle B. 1479. s. ätstäl, enstäl (Ga. 796) und steal.
- stælan statuere, imponere in, imputare, arguere; inf. fæhde ic ville on veras Gen. 1352; feónd sceal vid ôdrum ymb land sacan, synne Gn. C. 54; þå ic gefrägn mæg ôderne billes ecgum on bonan (rächen)

 B. 2485; præs. Þonne god on þät fräte fole firene stæled lådum vordum

- Cri. 1874; [bonne Satanas] stæled fæhde in firene (in peccatores) Sat. 640; præt. pl. voldun, þu þe sylfa gesáve, þät ve þeg sóð on (i. c. on þec) stældun Gû. 439. s. gestælan.
- stælg (= stægl, stægel ahd. steigal) adj. steil, præceps, arduus; acc. sum mäg heáhne beám stælgne gestigan Cri. 679. 'prærupta stægilre': gl. Epin. 603 (stegelrae gl. Erf.).
- stäl-gäst, -giest m. diebischer Gast; nom. stälgiest: Rā. 48°; vgl. stältihtle accusatio furti (Schmid Glossar) und pl. 'furta stala': gl. Prud. 385. s. stelan.
- stænan, stênan lapidibus vel gemmis ornare; inf. viggë geveorded com på vigena hleó þegna þrestê þrydbord stênan, beadurôf cyning, burga neósan El. 151. s. åstænan.
- stsenen adj. lapideus; acc. m. stænenne veall Gen. 1676; veall Gen. 1691; f. heortan stænene (für stænene) Cri. 641.
- stäps m. 1) gressus, passus, incessus; nom. 'passus ': Wr. gl. 38; acc. pone ' rihtes geleáfan Argum. Bed. 121; ne gang pu môna ânne ' furdor! Jos. 1012; dat. strong on ' Rā. 882; pl. me pinra stîga stapas gelær! Ps. Ben. 242; geriht mîne stăpas on pine vegas! Ps. Th. 163.—2) gradus; nom. 'gradus stăpe': Ālf. gr. 11, Wr. gl. 812; pl. 'bases tredelas vel stăpas': Wr. gl. 21; 'scansilia stapas vel stîrâpas': ib. 41.—s. stapu, stepegang, instăpes.
- stäppan, stärced- s. steppan, sterced-.
- stede engl. stead m. locus, situs, statio; nom: pes inga (Hölle) Gim.

 358. dat. on pam sylfan , pe pu him settest hêr Ps. 83°;; on his igenum Ps. 102°; biód of hiera styrede Met. 7°; on: Met. 10°; on seýnum steorran forléton hyra vlite Cri. 1148. acc. hafad gôdne Rā. 45°; habbad igenme Met. 20°; isse bid stid on stadule, rihte hylt (= healded) Rūn. 26; standan and pone healdan By. 19; him healded heofona rices Sal. 51; ve pare stôve iriad Ps. 181°; feore burgon ifter stinclifum, veardedon ymb Danubie El. 135; on pone ilcan Met. 28°; on pine Ps. 103°. gen. pl. vis steda nigla gehvylc stýle gelicost (sc. an Grendels Hand) R. 985. s. bæle, beorge, burge, campe, daide, ealh, earde, eolh-, eorde, gemôte, glêde, heáhe, hleódore, lande, meðale, msaree, þinge, vange, vîc-stede (-styde).
- stêde s. stæde, stæde-fäst, -heard.
- stede-Vang m. locus campi, campus; dai. -vange An. 775, El. 679, 1021, pl. -vangas An. 334; gen. äfter stedevonga stôvum GC. 847.
- stefn (stain), stemn goth stibna f. Stimme; nom. stefn Gen. 1494, Dan. 561, 582, Exod. 416, Cri. 949, Ph. 185, 542, B. 2552, An. 22, 167, 789, 1431, Jul. 282, Gd. 1296, Ps. 1411; seé beorhte Dém. 110; sié býman stefen Cri. 1062; stemn Ps. Th. 184; gen. stefne Ps. 6517; dat. Ph. 542; acc. stefne Cri. 360, Rd. 251; hiệde

(beorhte) ~ Exod. 276, 574, Crā. 94; bêman ~ Sat. 172, 288; inst. stefne Gen. 2848, Dan. 510, Ps. 65⁷, 76¹, 85⁵, 139⁶, Bā. 9⁷, 49³, 15¹⁸; bŷman ~ Dan. 179, Ph. 497; ânre ~ unisono: Hy. 7¹¹ (stäfne W.), 7⁵⁰; mid strangere ~ Ps. 141¹; hâlgan (hlûdan, hlûdre, clænre, beorhtan, elsegan, geómran) ~ Exod. 257, 550, Sat. 36, 601, Cri. 389, An. 56, 61, 96, 537, 875, 1128, 1362, 1401, 1458, Hy. 9²⁷; he hine hlûde ~ cîgde Gen. 2909; strangre (geómran) stemne Gen. 525, Met. 1⁵⁴; inst. pl. stefnum An. 722; hlûdan (aclum, vêrgum, hâlgum, meaglum, clænum, hædrum) ~ Exod. 99, 578, Sat. 656, Cri. 998, An. 1056, Gû. 891, El. 748, 750, Hy. 8⁷. — s. stefne und þunorråd-, väter-stefn.

stefn, stäfn, stemn engl. stem nhd. Stamm m. 1) stipes, truncus; nom. acc. se is stemn and stadol ealra gôda Boeth. 34 10; stefn (stipem arboris) Sal. 296; dat. ic (sc. cruz) väs ähåven holtes on ende, ästyred of stefne mînum Kr. 30; inst. pl. fagum stäfnum flöd blöd gevöd (truncis mortuorum) Ezod. 462. — 2) prora navis, holl. steven; dat. lides (nacan) stefne Ädelst. 34 (var. stäfne), An. 291; acc. stigon on stefn B. 212. — 3) stirps, gens, Volkstamm; dat. pl. (se cantie) gevritu læred, stefnum steóred and him stede healded heofona rices Sal. 51. — 3) vices; inst. nivan stefné (altera vice, denuo) Gen. 1555, B. 2594, An. 1305; eft nivan — Gen. 1886, B. 1789; and hine Cyriacus siddan nemde: nivan — nama väs gecyrred . . . (oder hier nivan stefne f. nova voce?) El. 1061. — s. brandstäfn, heáhstefn; leód-, þeód-stefn und stefna.

stefna, stäfna m. prora navis (s. stefn m. Nre. 2); dat. stefran ofer stäfnan An. 495; ät, tö lides (nacan) stefnan Seef. 7, An. 408, 1709; inst. sum [on] fealone væg stefnan stefred Orä. 54. — s. bunden, hriuged-, vundenstefna adj.

stefnan s. gestefnan.

- stefn-byrd f. indoles; acc. sceoldon sal beran stide , svå him se stefra (god) bebesd missenlice gemetu purh på miolan gecynd Sch. 45.
- stefne f. vox; nom. me is svære hefig gnorniende heortan getenge Ps. 1014. — s. stefn f.
- stělan, stellan, stěman, stemn s. be-, forstelan, stälgäst; å-, an-, onstellan; stýman, stefn m. f.
- stemnettan Stand halten; præt. pl. svå stemnetton stidhugende hysas ät hilde By. 122.

stênan . stænan.

stenc m. odor, fragrantia; nom. se ~ Gû. 1296; se hâlga (svêta) ~ Ph. 81, Wal. 57; vynsum ~ Wal. 54; þät is svête (ädele) ~ Pa. 64, 74; ~ ût cymed, vynsumra steám, svídra and svêttra sväcca gehvylcum Pa. 44; acc. þone ~ Pa. 54; vynsumne (svêtne) ~ Ph. 659,
Wal. 65: nardes ~ Rā. 4126; dat. ic com on stence strengre þonne

- rîcels Rö. 41²³; inst. hrôrê stencê Pa. 132³; ace. pl. blêstman stences (-es MS), vyrte vynsume Sal. 357; inst. pl. hâlgum (Edelum, svêtum) stencum Ph. 206, 586, Ga. 1292; mid þám fägrestum foldan ~ Ph. 8.— 'odor, olfactus stenge': Wr. gl. 42. s. Edelstenc und stincan.
- stencan affligere; prat. pu stenctest på elpeddigan folc and hy avurpe 'afflixisti populos et expulisti cos': Ps. Th. 433. s. tôstencan.
- steng m. vectis (Wr. gl. 26), fustis (Matth. C. 26²⁷), clava; acc. isorne steng 'vectes ferrees': Ps. 106¹⁵; gen. svylt provode purh stenges sveng Ap. 72; vgl. 'clava styng': Wr. gl. 33 und stingen.
- stent s. standan.
- stêpan 1) c. acc. erigere; prat. pl. hi stêpton stænenne veall Gen. 1676. —
 2) c. dat. vel acc. pers. et c. inst. rei, exaltare, insignire, ditare; inf.
 io him villa spêdum duguda gehvilcre on dagum ville svîdor stêpan
 Gen. 2365; sinces brytta hêht Abrahame dugudum ~ Gen. 1859; præs.
 ic þe dugudum stêpe Gen. 2306; he him fremum stêped lîfe on lissum
 Rā. 51°; præt. þeáh þe hine mihtig god mägenes vynnum eafedum
 stêpte ofer ealle menn B. 1717; se feónd (Nero) his diórlingas dugudum

 Met. 15°. s. ge-, onstêpan, steáp, stêpel.
- stope-gang m. gressus? is stopegongum veold Reim, 22; oder stepegengum von einem stopegonga pedisequus?
- steppan, stäppan ire, ingredi; inf. steppan Gen. 1459, Sat. 248, Ps. Th. 31° und stäppan Gen. 1434, Ps. Th. 16°; præs. sg. stepped Jul. 374 und stepped Rä. 88°; ic steppe Rä. 16°. s. ge-, ofersteppan, stapan. stäpe.
- sterced-ferhå (stärced-) adj. firmus animo; pl. stercedferhås Jud. 55, 227, stärcedferhås An. 1235 und stärcedfyrhås Et. 38. s. stearc.
- steal m. locus; dat. on stealle (?) Dan. 257 (s. onstealle). pone steall ealre rihtgelffedre godes cyricean 'statutum' Bed. 524; 'bovile stabulum schpen steal vel fald': Wr. gl. 15; 'spectacula vel ludicra yppe vel veard-steal, carceres horsa steal': ib. 39; 'specula vel conspicitium veard-steal': ib. 55; pone tôvorpenan stal (steall B.) pas rîces 'destructum regni statum': Bed. 426. s. bîd-, burg-, ge-, veal-, vio-, vid-, vîg-, vider-steall; fast-steall adj. und stâl.
- stealc adj. arduus; pl. ~ hleedu (hlido, stânhleedu) Eä. 37, 426, 883. vgl. engl. stalk.
- steald s. ge-, hagu-, hag-steald.
- stealdan goth. gastaldan possidere; præt. ic stadolæhtum steóld Reim. 22. stealla s. gestealla.
- steallian locum habere; suf. sceal seé vyrd svå þeáh forð , svå ic þe ät frymde gehêt Gen. 2390.
- steam engl. steam m. 1) vapor, odor, fumus; nom. þå of þære stöve ~ up árás svylce rêc under rádorum El. 808; stenc út cymeð, vynsumra

- , světtra and svidra sväcca gebvylcum Pa. 45; dat. cymed of [steame] pære stýlenan helle Sal. 490. 2) fluidum voporans, cruor; inst. forléton me (crucem) standan steamé bedrifenne Kr. 62. s. stýman (stéman).
- Steap m. (alin. strup n. ahd. stouf m.) poculum, cantharus, cyathus; nom. se vines co'calix': Ps. 747; dat. nalles vin druncon scir of steape (oder sceape dolio?) Mct. 8²¹.
- steáp engl. steep adj. arduus, alius; nom. Gen. 2569, Ruin. 11, Sal. 413, Rü. 264; vong Rā. 703; gim sceal on hringe standan geáp and Gn. C. 23; se steápa gim Sal. 284; seó steápe burh Gen. 1700; gen. n. fýr steápes and geápes forsvealh eall eador Gen. 2556; acc. steápne hrôf (heorg, rond) B. 926, 2566, Rã. 1613; hneccan Rä. 794; stânbeorh (stearne MS) B. 2213; steápe dûne Gen. 2853, 2896; n. gif ge þät fästen fýre villað forstandan Gen. 2522; dat. steápum stadole Reim. 58; pl. beorgas (veallas) steápe B. 222, An. 842, 1308, Rä. 410; beorgas þär ne muutas stondað Ph. 22; stânbyrig Gen. 2212; bollan Jud. 17; steáp bleodo (stânblido) Gen. 1459, B. 1409.— s. headu-, heáh-, veall-steáp, stôpan, stŷpel.
- stearc adj. stark, validus, rigidus, vehemens, asper; nom. Storma gelâc Met. 26²⁰; is seé eággebyrd and hive stâne gelâcast, gladum gimme Ph. 302; se stearca storm (vind) Met. 6¹¹, 12¹⁴; acc. pe mec læred on stearcne veg (sc. diabolus) Jul. 282; stearce burnan Ps. 135¹⁷; nom. pl. hee væren stearce stâne heardran (obstinati) El. 565.—

 s. streac.
- stearc-ferd adj. firmus animo; pl. m. stearcferde Jul. 636. s. sterced-ferhd.
- stearc-heort adj. idem; nom. ~ B. 2288 (draco), 2552.
- stearn m. Sterna Lin., Seeschwalbe; nom. of sigfeders Seef. 23. 'beacita vel sturnus stearn, stronus stärn, turdus stär, turdella so mära stär'. Wr. gl. 29; 'beatica stearn': ib. 62; 'sturnus stär': ib. 63; 'beacita stearn, sturnus stär': ib. 281; 'beacita stearno': gl. Epin. 130 (biacita stern gl. Erf.)
- steop-cild n. Stiefkind; pl. nom. Ps. 108°; gen. -cilda Ps. 93°; dat. -cildum Ps. 67°, 81°, 108°.
- steor and. stiura f. Steuer, conibitio, impeditio; nom. pas cymed of theofnum Ga. 481; acc. (god) has unribtes steore gefremede Gen. 1688.—
- steóra m. gubernator, director; nom. se (deus) Sch. 45; he reht and ræt eallum gesceaftum svå svå göd steóra anum scipe Boeth. 85³; 'gubernio : Wr. gl. 48. 'gubernator steórman, puppis steórsetl, remus steórsöder': Wr. gl. 48; steóres man gubernator: LL. Ätheir. II, 4.
- steóran 1) regere, gubernare, dirigere; inf. \sim ofer stäfnan (infr. steuern)

 An. 495; præs. sum [on] fealone væg stefnan steóred Crä. 54; he \sim pam brädvære heofones and eordan Met. 2440; stefnum (gentibus) \sim

- (stered B.) Sal. 51; part. hine god forstôd stadolfäst steórend þurh his strangan miht An. 1838. 2) einem steuern, wehren, cohibere; inf. gif þu ne vilt Vyrde steóran, ac hi on selfville sigan lætest Met. 4⁴⁹. s. gesteóran, stýran.
- steor-leas adj. gubernationis vel disciplina expers, indomitus, intractabilis; dat. steorleasum men Met. 1011.
- steorra, stiorra m. stella; nom. steorra Edg. 50, Ps. 148², Met. 28²⁵, 29¹⁵, Sal. 284; gen. stiorran Met. 28⁴⁶; dat. steorran Met. 24¹⁵; nom acc. pl. CE. Exod. 440, Cri. 940, 1148, Ps. 185², Met. 6³; dat. pl. steorrum Gen. 256, Met. 17¹¹, 24²⁶. s. xfen., heofon., morgan., steorra.
- steort and sterz m. cauda, stiva; nom. C. Rä. 17°; acc. hefigne (heáne) C. Rä. 59°, 79°; dat. Et steorte Rā. 22°. — 'eacra spina se hâlge stert Wr. gl. 283 (inter corporis humani partes).

sticce s. stycce.

- stician 1) stechen, pungere; pras. sg. þät me ongeån sticad Rå. 8.7. T. hine on þå tungan ~ Sal. 94; præt. pl. þå me beornas sticedon on galgan Sat. 510; hine mid sperð sticedon Nicod. 18. 2) intr. stecken, inhærere, inesse; præs. sg. sticad him tômiddes Sal. 506; þät (was) him on innan ~ fýres gefåged Met. 20¹²⁰; conj. pl. þät þå synfullan sávla sticien helle tômiddes Sal. 171; præt. me on hredre heafod sticade Rå. 62⁵.
- sticol adj. pungendi pronus, pungens; nom. 'mordax sticul': gl. Prud. 417; gen. hvilum hie gevendad on vyrmes lie [styrnes] and sticoles, stinged niéten Sal. 153; pl. 'scabri stkoulf' (i. e. sticule): gl. Prud. 827. vgl. 'aculeus sticel': Wr. gl. 15.
- stid adj. firmus, solidus, durus, rigidus, severus, austerus, asper; nom'immitis co': gl. Prud. 306; 'riggns co': ib. 380; pār vās co gembi,
 stôdon fāste vīgan on gevinne By. 801; co and stŷlecg (gladius) B.
 1533; pu vare me stranga tor co vid feóndum Ps. 60°; me vās
 strengdu strang co on dryhtne Ps. 1171°; āsc bid co on stadule
 Ran. 26; ic eom co and steáp vong Rā. 70°; bid co and heard
 Rā. 45°; co vinter Ohron. Saz. 1086. gen. 'asperi stides': gl. Prud.
 382; hrand byre under gyrdels stides nāthvāt (ctwas Steifes, Starres)
 Rā. 55°; acc. mec stidne Rā. 17°; hāfde stide strengeo Gen. 2495; co
 stefnbyrd Sch. 45; pines earmes co strengde Ps. 701°; on co bord
 Rā. 882°; inst. stidē môdē Ps. 147°; nom. acc. pl. stid and stādīāst
 (sc. beorgas) Ori. 981; gestadēlade co grundas Scef. 104; inst. pl.
 stidum vordum Gen. 2848.
- stide adv. 1) firmiter, constanter; pat pu mine steine co gehôre Ps. 5417.—
 2) acerbe, rigide; him stide geald Lothes fader (svide ist Druckfehler)
 Gen. 2079; and hû co se landhlâford sprac vid hig Countus est dure':
 Gen. 4230.— s. stidlice.
- stid-ecg adj. mit fester Schneide; nom. þeib mec sveord bite, ~ stýle Ba. 8814.

- stid-farhd, -frihd adj. firmus vel stremus animo; nom. stidferhd cyning (deus) Gen. 241, 1406, 1683; stidfrihd cyning (deus) Gen. 107; pl-stidferhde (angeli) An. 722; > häled bygegleäve Edg. 60.
- stid-hugende adj. idem; nom. pl. > By. 122.
- stid-hyogende adj. idem; nom. sg. ~ El. 683; nom. pl. ~ El. 716; dat. stidhyogendum An. 742 (pl.), 1431 (sg.).
- stid-hydig adj. idem; ~ Gen. 2896; pl. -hydige El. 121.
- stid-hygd adj. idem; pl. -hygde Jul. 654.
- stid-lic adj. rigidus, fermus; nom. co stintore Gen. 1700.
- stîd-lîce ade. firmiter, severe, rigide; hvîlon lâreov mîn âveed me comid gyrde 'deriter': Wr. gl. 14; he colypode By. 25; pu costânum and cordan ær miltadest Ps. 101¹²; ne vâciad pâs geveore, ac hi ctandad com Beh. 87.
- stid-môd adj. firmus vel stremus animo; nom. Gen. 2428, Sat. 248, B. 2566, Kr. 40; se stidmôda Jud. 25.
- stid-veg m. via aspera; occ. on ~ Rā. 416.
- stig and stig m. semita, via, callie; nom. o under lig ildum unclid B. 2213; street vis stinfig: o visode gumum itgidere B. 820; stôp on street, o visode An. 987. s. meodustig.
- stigan 1) wie das komer, greizer als allgemeines Verbum der Bewegung: incedere, gradi, meare, ire; præs. he to holme ståg B. 2862; ståh ofer streamveall Gen. 1494; pl, on sund (holm) stigon Exod. 319, An. 429; on stefn (in cool) ~ B. 212, An. 349; prat. conj. mr he on bed stige B. 676. — 2) scandere, ascendere; inf. on heahdu stigan Cri. 498; he hine up forlet streamum ~ Gen. 1408; streamracu O onginned Gen. 1355; O on vägn Bd. 236; præs. ic stige up Rä. 470; bryne stiged heah to heofonum Ph. 520; bryne လ Sal. 61; fyr on lenge Sal. 413; breahtem on cordre Mod. 19; sunne stihd ofer mancyun upveardes Met. 1861; pl stigad to valdre Ph. 542; hi est to be ealle of ascendat ad te': Ps. 7312; rēcas co ofer hrôfum Bā. 2°; prat. pl. sas up stigon ofer städveallas Gen. 1375; up hrade on vang (ans Land) B. 225; prat. conj. zr pon he up stige (gen Himmel) Cri. 464, 544; pat he heonan up ~ Cri. 754; part. sigon hine up stigende Cri. 536. - 8) descendere; inf. bat engel usen of roderum stigan evome Dan. 510. - 4) c. acc. ersteigen; inf. hvilum (ic) steale hlide stigan secolde up in edel Ra. 883; prast. pl. hi heahland stigon on Stone beorg Exod. 385. - s. å-, ge-, oferstigan.
- stige m. ascensio; acc. drihtnes on heofonas up Men. 64. s. upstige. stigu ahd. stiga f. semita, via, callis; acc. gelmd me on stige Ps. 118²³; rihte Met. 28¹⁰; mine of 'semitas meas': Ps. 138²⁰, 141²; nearve Rd. 16²⁴; gen. of mine Ps. 118²⁰; pl. nom. værun vegas þine on vidne sæ and of þine ofer strang väter '... semitae tuas': Ps. 76¹⁸;

- acc. stigo nearvo, enge ânpadas B. 1409; gen. gelær me þinra stiga stapas! Ps. Th. 243.
- stig-vita, stî-vita n. Aufscher des Hauswesens, oeconomus; dat. inst. pl. på pe Sodoma and Gomorra goldê berêfan, bestrudon stigvitum Gen. 2079; veallas beofiad ofer stîvitum Rā. 4¹⁰.—ebenso stî-veard engl. steward; 'oeconomus stîvard': Wr. gl. 28; svîde manega of pās cynnes hîrêd, stîveardas and bûrpênas and byrlas Chron. Sax. 1120.—stige (engl. sty) hara, porcile; 'vistrina stigo': Wr. gl. 286 (im Abschnitt de suibus); vgl. ahd. scâf-, suîn-stige Graff VI, 624-25.—ähnlich steht stî-râp Steigbügel für stig-râp.
- stihtan ahd. stiftan disponere, dirigere, incitare; præs. Þu hi styrest and stihtest (tihtest MS) þurh þá strongan meaht, þát hire... ne bið Met. 20¹⁷⁶; præst. he stihte hi, bäd þát hyssa gehvyle hogode tó víge By. 127.
- stihtend m. Anstifter, Lenker; nom. þýstra (diabolus) Jul. 419.
- Stihtung f. dispositio, providentia, disciplina; nom. väs þäs deóplic eall vord and visdôm and þäs veres , môd and mägencräft, þe him meetud engla forglefen häfde Ga. 1104.
- stillan 1) sedari, quiescere, quietum esse; inf. hêt streimfare \sim , stormas restan An. 1578; forhvam se streim ne môt \sim nihtes Sal. 397. 2) c. dat. vel acc. compescere, quietum reddere, sedare; pras. ponne hine it nichstan nearve stilled G. se geipa Sal. 138; pras. god ŷdum stilde, väteres välmum, vindas þreide An. 451. s. gestillan.
- stille adj. quietus, tranquillus, tacitus; nom. gif ic veerde Rā. 17°; pone ic beom Rā. 47°; pāt he vundum hreás on hrusan B. 2830; pynced lyft ofer lande and lagu svige Rā. 4°°; acc. gif he eft ne volde lætan vräce (cc. vesan) Gū. 170; pl. ponne streámas eft veordad Rā. 3°4. s. unstille.
- stille adv. quiete, tacite, tranquille; \sim bîdan (gebîdan) Gen. 2426, 2909, Exod. 800, 550, B. 301, Sal. 137, Ed. 4²⁵; \sim standan Ph. 185, An. 502, Met. 20¹⁷³, Ed. 35⁶; \sim sittan Ed. 9⁷; pu pe self vunast svide \sim unâvendendlîc â ford simle Met. 20¹⁶; so monlîca păr \sim vunode Gen. 2567 und āhnlich Hō. 100, 104; păt treov secolde vesan \sim on stadole Dan. 561 und āhnlich Dan. 582; on stânfate \sim gehŷded Vald. 2² und āhnlich Met. 20¹⁵¹. s. unstille.
- stincan goth. stiggan altn. stökkva 1) als Verbum der Bewegung; prat. dust stone to heosonum (Staub wirbelte auf) Rā. 3012; so draca sister ståne (suhr in der Steinhöle umher) B. 2288. 2) odorem exhalare, fragrare, olere, redolere, soetere; præs. þis svearte san, þát hér ysið adelan stinceð Rā. 4121; 'fragrat stinch': gl. Prud. 222; pl. stincað vynnum vyrta geblóvene (dusten lieblich) Gû. 1248. 3) odorem inhalare, olfacere: s. gestincan.
- stingan pungere; pras. gif hió (apis) yrringa kviht stinged Met. 18⁷; se vyrm oniéten Sal. 153; prat. hine mid girê stang By. 138.

- stirian, stirgan, sti-vita, stiell s. styrlan, stig-vita, styll.
- stiép m. Stura? inst. be his torn gevräc on his gesacum svide strengum stiépé Gen. 60. vgl. alin. stoypa deficere, prosternere.
- stiéran, stiorra a stýran, steorra.
- stôd (stod?) columna, postis; 'propolim vel pertica stôd': Wr. gl. 16; acc. geseah he pà be vealle an stânbogan, stream út panon brecan of beorge (? stodan MS. nach Grdiv.) B. 2545. alin. stôd pl. stêdr f. columna, fulerum.
- stofn stipes (Wr. gl. 32); dat. svå ge åvorpon vah of stofne 'parieti inclinato'; Ps. 61³. — 'this word is still preserved in Leicestershire under the form stovin, signifying the stump of a tree' (Wright).
- stôl m. sedes, thronus; acc. Cen. 273, 281; mîne stronglican Cen. 366; selfes herran pînes Gen. 566; dat. þe sited en þam hálgan stôle Gen. 260; of þam heán Gen. 800. s. brego-, cyne-, édel-, saldor-, frid-, frum-, gebed-, gif-, gleov-, gum-, heofon-, hleóv-, rôdor-, þeóden-, väl- (?), yrfe-stôl.
- stondan, stopum (Gu. 847) s. standan, stov.
- storm m. 1) precella, tempestas; nom. Cri. 991, An. 502, Gen. Ex. 51; se svearta (stearca) Met. 428, 611; inst. storms Gri. 952, Kl. 48, B. 1131, An. 1496; pl. nom. stormas Wand. 101, Seef. 23, An. 1578, Met. 1214; dat. under stormum Ruin. 11; inst. Cri. 941, Rä. 8128; gen. storma Ph. 185, Jul. 651, Met. 2629; auch bildlich: stræla storm scoc ofer scildveall B. 3118; på strongan stormas voraldbisgunga Met. 32.—2) clamor, fragor, tumultus; nom. storm up gevåt heáh to heofouum, herevopa mæst Exod. 459; upp årås äfter ceasterhofum, cirm unlytel An. 1238; pis is stronglic, nu pes becvom, pegn mid preate (bei der Ankunft Christi in der Hölle) Sat. 387: vgl. auch unser Landsturm.—3) stürmischer und lärmender Andrang, impetus; nom. forstaud pu mee and gestýr him (diabolo), ponne storm cyme minum gæste ongegn! Hy. 429.—2. styrman.
- stôv f. locus; nom. stôv B. 1372, Gû. 117, 186, El. 675, Ps. 75², Met. 20³⁷⁸, 21¹⁸; gen pære stôve stede Ps. 131⁷; dat. stôve Gen. 1912, 2522, Cri. 480, Hō. 100, 104, Jul. 636, El. 716, 803; acc. stôve Gen. 107, 160, 164, 1466, Ph. 169, Pa. 37, B. 1006, 1378, Gû. 130, El. 653, 683; pl. gen. stôva Met. 8³⁸; dat. stôvum Gû. 1248; äfter stedevonga (stopum MS) Gû. 847; acc. pl. stôva Met. 8³⁵, Sal. 341. s. 6del-, eardung-, frid-, väl-, vic-, vræc-stôv.
- strådan betreten? (vgl. stræde passus, gressus und engl. to stride præt. stråde); præs. conj. se þene vong stråde B. 3078.
- strang, strong adj. 1) validus, robustus, strenuus, fortis, severus, violentus, durus, rigidus; nom. strang väs and rêde, so vätrum voold Gen. 1876; and atidmod Sat. 248, Kr. 40; mådig and meahtum a Ori. 647; bu sart mägenes B. 1844; vite Gen. 2567; väs bät

vite to strang Gen. 1819 und Shnlich Sat. 226, El. 708; is se drohtad An. 313; bu me eart fultum
 faste it bearfe Ps. 70°; me vis strengdu ostid on drihtne Ps. 11714; vas bunorrada stefn on hveole Ps. 7614; bonne hi strong dreced vind voruldearfoda Met. 725; väs þät eall ful ~ Sat. 322; ~ and hrêde (mora) Ga. 1113; ~ on sprace Rā. 2812; on elne and on andsvare ~ G4. 264; ~ on stape Rā. 88°; hingonges \sim , fordsides from Rā. 68°; in beom \sim pas gevinnes Rä. 174; fugel fedrum ~ Ph. 86; fugel vådum ~ Ph. 79, 161; strong Cri. 857, B. 133, 2684, Jul. 464, 651, Met. 611, Ra. 22, 425, 55°; se stranga (deus) Gen. 2899; se ~ rên Ps. 71°; þu me være se tor stid vid feondum Ps. 60°; bat strange leoht stige mînre Ps. 118105; se storm and seó stronge lyft Ori. 991. - gen. þäs strangan Rd. 485. - dat. on strangum ståne Ps. 1405; of bissum strongan stŷle heardan Rã. 4179; stŷran sceal mon strongum môde Seel. 109, Gn. Ex. 51. - acc. on strangne stan Sal. 114; fastne and Ps. 1237; hyge Ofen. 447; binre stefne O egsan Ps. 103°; hafad ryne strongne Rd. 812; beortan strange Gen. 2848; minre stefne obene Po. 6517; ic mine strengde on be o gehealde Ps. 58°; burh his strangan miht An. 1838; ha strongan meaht Met. 11", 20161, 176, 2440; burh ha ~ lyft stormum abeatne Ori. 941; ofer strang vater Ps. 7616; ealle him mid stefne lof asecgean! Ps. 857. - inst. strangre stemne Gen-525; mid strangere stefne Ps. 1411. - nom. acc. pl. strange 'fortes': Ps. 533, 583; Cyningas 'reges fortes': Ps. 13410 und ähn-Med Gen. 284, 2428, Kr. 30; bi be steepcildum beed ~ fideras Ps. 675; burh bine stræle . Ps. 7614; mihts . Ps. 1026; mine stige ~ Ps. 1413; væren stormas stronge Rä. 938; þá strangan stormas Ps. 65°, Met. 3° (strongan). - dat. pl. m. binne modsefan stadola vid ! strangum! An. 1212. - inst. pl. strangum meahtum (mihtum) Gen. 115, An. 162, 536; strongum vordum Bā. 491.

- wie f\(\text{list}\) c. instr. auch fest worin steekend, infixus, arcte vinctus; nom. he is nu h\(\text{list}\) tum v\(\text{rig}\) Sat. 427.— s. for-, hyge-, m\(\text{lign}\), rypostrang und strenge.
- strange ade. vehementer; pāt hió (sm) cogondstyred on stadu bested Met. 613; pāt þu være þurh firenlustas cogostyred (strong Ex.) Sect. 45. strangian s. gestrangian.
- strang-lio (strong-) adj. 1) firmus, stabilis; nom. stronglic Met. 10¹¹; nis nin þis atin gefistund Sat. 517; acc. minne stronglican stól Gen. 366. 2) dirus, vehemens; nom. þis is stronglic, nu þes storm bervom Sat. 387.
- atrang-lice adv. fortiter, strenue; vidstêd ~ An. 167; vidstêd stronglice Gû. 875; ~ steped Jul. 874.
- stral, strell, strell m. f. strele f. (and strile f.) eagitta; nom. sec strale Ps. 126°; voc. decides stral! (diabole) An. 1191; acc. ponne he (diab) in fole godes ford onsended of his brigdbogan biterne ~

Cri 765; his costunga streåle Vit. Guthl. 4; inst. biteran strælé B. 1746; mid þære geættredan streåle Vit. Guthl. 4; nom. sec. pl. strælas Jud. 223, Cri. 779, stræle Ps. 59⁴, 76¹⁴, 77¹¹, Bā. 4¹⁴, Gn. Ex. 154 und strêle Ps. 119⁴, 148⁷; gen. stræla storm B. 3117; inst. strælum Kr. 62; scearpum strêlum Ps. 63⁴. — s. here-, väl-, væpen-stræl.

stræt ahd. stråza engl. street f. via strata, Strafe; nom. vis stånfåh

B. 320; him vis sona þurh streámräce v gerýmed An. 1582; gen.
rihtre stræte Exod. 126; dat. Gen. 2436, An. 985, 1063, Sal. 137;
acc. B. 1634, An. 334, 775, Bå. 16¹⁸; hvílum feslve v mearum
mæton B. 916; gearvian us tögénes grêne v up to heofonum! Sat.
287; nom. pl. svå víde svå vegas tö lágon, enta ærgeveore innan
burgum, v stånfåge An. 1238. — s. farod-, here-, lagu-, mere-,
ranc-stræt.

streccan s. Astreccan.

strödan 1) spargere, aspergere; pras. pl. and pat vater on adlige men stredad Bed. 3°. — 2) inst. prosterni, cadere; pras. pl. steorran stredad of hoofone Cri. 940. — s. tôströdan, strögdan.

stredan (strydan) s. bestredan.

strêgan alts. strêian, strôian ahd. streuuan 1) spargers, sterners, streuen; part. vis him mæges dædum mordorbed strêd B. 2436; prat. þit deádberende áttor on esllum oyricum he strægde 'écclesis aspersit': Bed. 1°, -- 2) bestreuen; inf. gräf goldé strægan Seef. 97.

strögdan spargere; inf. Sal. 180; pras. sg. stregded (-ad MS) Sal. 114; part. stregdende väter 'aspergens aquas': Ps. Stev. p. 190. — pn tôstrugde usic 'dispersisti nos': Ps. Stev. 4315; tôstrigded bearn Adames ib. p. 192. — s. strödan.

strål, strened a. stræl, strengd.

streng and strang alin. strengr m. funis, chorda; nom. pl. strengas gurron (die Segeltaue beim Sturm) An. 374; dat. inst. pl. strena storm strengum gebæded scoo ofer scildveall (durch die Bogenschnen) B. 3117 (vgl. 'anquina bogenstreng' Wr. gl. 35); mid tyn ogetogen hearpe Ps. 143¹⁶ (vgl. on pære tynstrengean hearpan in decachordo: Ps. Th. 32²); ic on tyn ogetogen hässe 'in decachordo': Ps. 91²; hi sungon on tympanis tegenum of Ps. 67²⁴.

strengů, strengůu f. robur, vigor, potentia, virtus; nom. strengůu Ps. 59°, 107°, 117°°; migenes Ph. 625. — dat. in pære godeundan gæstes strengůu Cri. 638. — acc. strengůu Ps. 58°, strengůo Gen. 950, Sat. 2, 286, strengůe Ps. 58° und strencůe Ps. 70°°; drihten hine gegyre géde strengůe Ps. 92°. — inst. strengůu stadolfistre Cri. 490; mid strencůe Ps. 68°°. — s. heáh-, migenstrengůu.

strenge adj. fortis, durus, rigidus, severus, violentus, dirus; inst. be his torn gevrão en his gesacum svide strengum stiépê Gen. 60. — compar. strengra (stärker) Sal. 76, 426, Bā. 412; ic com svifte ponne he,

pragum $\sim R\tilde{a}$. 824; pe byd å symble of däge on däg drohtad \sim An. 1387; it com on stence strongre points rîcels sŷ $R\tilde{a}$. 4123; n. gên \sim is, pāt (da/z) it . . . hele (noch schlimmer ist es) Cri 192. — superl. vîgena strongest B 1543; so pe mauna väs mägené \sim B. 789; so väs moncynnes mägenes \sim B. 196. — s. mägenstronge und strang.

- strengel m. confortator? dux; acc. vigens > B. 3115; oder strengest?

 streng-lic adj. firmus; compar. h0 be him strenglicran stôl gevorhte

 Gen. 273.
- strengu f. robur, vigor, virtus, fortifudo; nom. volenu Rā. 8°; dat. strenge B. 1688 und strengo B. 2540; acc. mägenès strenge B. 1270; mägen and strengo Gen. 1632; stide strengeo Gen. 2495; inst. strengo bestolen (kraftlos) Rā. 28¹³; ins. pl. strengum stêpton stæneune veall Gen. 1676. s. hilde-, mägen-, mere-, voruld-strengu.
- streac adj rigidus, durus; nom. hlåf and stån, and hnesce (Hartes und Weichei) An. 616; strec fortis, magnanimus: R. Ben. 1 (Lye); manig strec (sträc B.) man ville... 'multi strecman i. e. potentes sive fortes volunt' (Versio antiq.) LL. Canut. II, 201; nom. pl. hoofona rice bolad nedd and strece nimad bät 'et violenti rapiunt iliud': Matth. 1112.— s. stearc.
- stream alin. straumr ahd. strom m. fluxus aquarum, fluentum, flumen, torrens, mare (dies bes. im plur.); nom. Buin. 39, An. 1525, Gn. C. 23, Sal. 397; vadema (vaduman) Exod. 471, An. 1282; is pāt frêene \$\frac{1}{2}\$ fa ofermæta Cri. 855. acc. B. 2545; he gesette \$\frac{1}{2}\$ ût on sæ Sat. 6; geofones \$\frac{1}{2}\$ An. 854, El. 1201; fealone (reóne) \$\frac{1}{2}\$ Jul. 481. gen. (penna) bountelgê svealg, streames dælê sc. atramenti: Rā. 2710. inst. streamê bivunden Wal. 18. pl. nom. acc. stroamas Exod. 459, B. \$212, 1261, An. 374, 1505, Met. 2017, Rā. 36. 14, 470, 236, 736; heán \$\frac{1}{2}\$ (mare altum) Seef. 84; reáde \$\frac{1}{2}\$ (mare rubrum) Exod. 296; sealte (rêde) \$\frac{1}{2}\$ Ph. 120, Jud. 349; \$\frac{1}{2}\$ strangan \$\frac{1}{2}\$ Ps. 656; godes \$\frac{1}{2}\$ Ps. 6410; hâte \$\frac{1}{2}\$ (sc. im Badehaus) Ruin. 44. dat. streamum Gen. 1459; inst. \$\frac{1}{2}\$ Gen. 223, 1406; svâ \$\frac{1}{2}\$ preó väter steápe stânbyrig \$\frac{1}{2}\$ bevindad Gen. 2212. s brim. êg., êgor., eé., eáger., eah., fîfel., fîrgen., fyrn., lagu., mere., sæ., væg., välväter., vylle streám.
- streám-faru f. aquarum motus; acc. hêt streámfare stillan, stormas restan An. 1578.
- stream gevin n. aquarum tumultus; gen. -gevinnes Rā. 416.
- stream Tacu f. aquarum colluvies vel dilatatio ('the stream's reach' Lye);
 nom. 'alveus stream vel ': Wr. gl. 54; honne stigan orginned
 (sveart racu MS) Gen. 1355; acc. him sona vas hurh streamrace street
 gerýmed An. 1582; dat. pl. fram streamracum od hysse cordan ûtgemæru 'a stumine usque ad terminos orbis terrarum': Ps. 71.

- streám tåd f. via marina; acc. he streám ide con ofer vidne mere Orā. 54. streám - städ n litus; dat. hvonne hi of nearve ût ofer nägled bord ofer sreámstade stäppan môsten (auf das Ufer) Gen. 1434.
- stream veall m. titus; acc. stah ofer ~ Gen. 1494.
- streán velm m. aquarum fluctuatio; nom. ~ bviled, beitad brimstädo An. 495.
- streon f. stratum; dat. pl. hord sceal in streonum bidan Gn. Ex. 68; acc.
 sg. alle strene his du gecerdes in untrymuisse his 'universum stratum ejus': Ps. Stev. 404. s. gestreon.
- streónan, striénan, strŷnan ahd. strinnan 1) accumulare, lucrari, acquirere; inf. he us fâran hêt geónd ginne grand gâsta streónan An. 331; se pe nu his feore nyle hæle strŷnan Ori. 1575; pras. pl. gromhydge guman gylpê strŷnad Dôm. 14; prat. hû hie duguda strŷnden, velan and viste Gen. 970.—2) gignere liberos; inf. bearna strŷnan Gen. 1239; he be vîfe engan bearna Cen. 1171; engan him ôdres striénan bearnes be brŷde Gen. 1118; engunaen bearna (bearn âstriénan Edd.) Gen. 966; prat. bearna strŷnde Gen. 1148 (bearn âstrŷnde Edd.), 1201, 1233; he suna and dôhtra Gen. 1188, 1152; pl. bearna strŷnden Gen. 1603.— s. â- (?), gestreónan.
- Strican and strichan ire, meare, cursum tenere; præs. rôdor striced ymbûtan (rotatur, eircumvolvitur) Met. 20140,
- strîd ahd. strît m. contentio, pugna; nom. hvät sceal þe svá ládlic vid þines herran bodan? (repugnantia) Gen. 663 und āhnlich acc. þene ládan Gen. 572; dat. strange geneátas, þá ne villad me ät þam stride gesvícan Gen. 284.
- strienan, strong . streenan, strang.
- strûdan vastare, spoliare, diripere, furari; præs. æhts strûded El. 905; præt. pl. tempel strudon Dan. 711; fynd gold Gen. 2006; hi hord Rā. 5410; conj. hvå bät hord strude B. 3126; part. strûdende fyr (das verheerende Feuer) Gen. 2556. 'aggressor strûdere vel realere'; Wr. gl. ahd. strudian, strutian mhd. strûten exterminare, vastare, spoliare. s. be-, gestrûden.
- strydan, strýnan, strýnd, -studu, -stun s. bestredan, streenan, eormenstrýud, vredstudu, gestun und stunian.
- stund f. 1) punctum: 'punctis stundum': gl. Prud. 750. 2) momentum, hora, tempus; nom. nis seó stund latu, pät... (es währt nicht mehr lange, bis...) An. 1212; näs seó latu earmra gæsta ne pät onbid lang, pät hi... (oder stund-latu Aufschub, Stundung?) Ga. 875; acc. pät he vinnan nyle vid pam anvalde ænige stunde Met. 25 tip pu polades siddan mägenearfedu micle (diu) Cri 1411; nö ic på bemearn ne for vunde veóp (?) Rā. 88 ti; gen. pl. ät stunda gehvam Rā. 55°. æfre embe stunde he sealde suine vunde (cinmal über das andre mal?) By. 271. ? steépum stadole (eatole MS) mispåh ond

eal stund gehnâh (genag MS) Reim. 58. — he vord stunde âhôf (sur Stunde, alsbald?) An. 416, 1499, El. 724; pu mîne savle of svylt-desdes lâdum vidlæddest, dydest lof , averedest mîne eagan vrâdum tearum Ps. 55¹¹.

Der inst. pl. stundum scheint teils per intervalla, interdum, singulis vicibus, teils auch studiose, sedulo su bedeuten (vgl. alta. stund stadium, stunda operam dare); horn o song füslic fyrdleód B. 1423; he me hér o (stondan MS) hét his bebodu healdan Gen. 525; stôpon stídhydige, o vræcon, bræcon bordhreódan, bil indufon El. 121; o vræcon ofer mearcvádu mägen äftet ôdrum El. 232; he orod o teáh (per intervalla, sc. der Todikranke) Gû. 1245; mîne sávle feóndas offryhton and me strange eác ongunnon 'irrucrunt in me fortes': Ps. 58³; ic þonne þine strengdu o singe Ps. 58¹⁶ und ähnlich Ps. 85⁵; hi steópcilda fesla o ácvealdon Ps. 93⁶; onginnað fägnian mid folmum Ps. 97⁶; streámas o veorpað en stealc hleodu stânê and sondê Rā. 3⁶; þonne ic ástige, o hrêde þrymfal þunia, þragum vræce fère geond foldan Rā. 2³. — orleg-, vinter-, voruld-stand.

- stunian 1) clangere; præs sg. þär bord stunad (sc. in pugna) Crē. 40; cal geador vel vynsum song Met. 1349. 2) cum strepitu allids; præt. stunede ýð við öðre Met. 2629.
- stycce, sticce and stucchi n. frustum, pars minuta, fragmentum; nom'offa vel frustum sticce': Wr. gl. 27; dat. pl. þät hit (velum tempti)
 'on eordan läg on tvåm styccum Ori. 1139; inst. pl. hvädre (ve) git
 sceolon lytlum sticcum leódvorda dæl furður reccan An. 1490.
- styde s. folc-, gled stede.
- Stýlan engl. to stoel alin. stæla stählen, chalybe temperare, indurare; part stýled sveord Cri. 679.
- stŷle ahd. stahal mhd. alin. stâl engl. steel n. chalybs; nom. þeáh mec heard bite stídecg ~ Rä. 8814; dat. of þyssum strongan ~ heardan Rä. 4175; ~ gelîcost B. 985; acc. ~ Seel. 299.
- styl-ecg adj. acie chalydea instructus; nom. (sveord) stid and ~ B. 1533.
- stŷlen adj. chalybeus, chalybis instar durus; gen. pere stŷlenan helle Sal. 490; acc. heardne stŷlenne stân Sal. 506.
- styll, stiell m. Sprung, Lauf; nom. se forma hlŷp..., se ôder stiell..., se pridda hlŷp..., se feórda stiell..., se fifta blŷp..., se siexta hlŷp... Ori. 720-86.
- styllan springen, laufen: præt. he ofer heah hleodu hlýpum stylde môdig äfter muntum Cri. 745; inf. svå ve men sculon heortan gehygdum hlýpum styllan of mägne in mägen Cri. 747. — s. gestyllan und vyl. ahd. stullan (Graff VI, 675)?
- stýman, stěman (fumare), redolere; præs. sg. 'redolet stímpþ' (i. e. stěmoþ)
 gl. Prud. 179; villsele stýmed světum sväccum Ph. 213. s. bestéman,
 steám.

stynt s. standan.

- stypel, steple engl. steeple m. Thurm; nom. 'turris stypel': Wr. gl. 36, 83; dat. pam stypele Alf. Tod. 19.
- stŷr f. gubernatio; gen. pāt he poncfull sî stŷre him pās bebodenan folces 'ut contentus sit gubernatione creditae sibi plebis': Bed. 4°; acc. ic dysge dwelle and dole hvette unrædsidas, ôfirum onytire fôre Rā. 12°. s. steóran.
- stŷran, stiéran 1) c. acc. gubernare, regere; pras. he pisne middangeard mid his onvaldé æghvär stŷred Bd. 41¹³; pu hi stŷrest (?) Met. 20¹⁷⁶; pras. Ôsvio pät rîce XI geâr stŷrde Bed. 5²³; pert. (intr.) he is riht cyning stadolfäst stŷrend in stôva gehvam An. 121. 2) ordinare, disponere, instituere; part. durupegnum veard on âne tid eallum ätsomne purh heard gelâc hildbedd stŷred An. 1094. 3) c. dat. einem steuern, wehren, prohibere, cohibere; isaf. på him stŷran evom stefn of heofonum Exod. 416; cosceal mon strongum môde Gn. Ex. 51; stiéran sceal mon strongum môde and pät on stadelum healdan Seef. 109; pras. he monna cynne gilpes stŷred Crā. 105; prast. på se hâlga ver (Joh. Bapt.) pære vifiufan vordum stŷrde; unribtre m Jul. 296; auch ohne Object: svå bid geogude þeáv, pär þäs ealdres egsa ne stŷred Ga. 391. s. gestŷran, steóran.

styre, styrfan s. hædenstyre, åstyrfan.

- styrian, styrgan, stirian, stirgan and sturian mhd. sturn engl. to stir 1) c. acc. movere, commovere, agitare; inf. ic sceal yau vregan, streamas styrgan Rd. 410; sum mäg fingrum vel bearpan stirgan, gretan gloobeam (harpam pulsare, ciere) Cri. 669; præs. ic streamas styrge Rä. 470; bonne ic vinnende hrusen ~ Rä. 8°; bonne vind ~ låd gevidru B. 1374; båm bisgum, þe on breóstum 🔷 mon on môde sg. pro pl.) Met. 2244; præs. conj. påra synfullena handa me ná na styrien! 'manus peccatorum non moveat me': Ps. Th. 8511; ba be me mid warihte anige styrian 'qui insurgant in me': Ps. 10827; part. pl. biod of hiora stede styrede Met. 725. - 2) intr. moveri, se movere; inf. bi ne môtun ofer meotudes est æfre gestillan ne eft svidor stirian, bonne him sigora veard his gevealdleder ville onletan Met. 1127; præs. sg. eall bat be styrad and leofad Gen. 93; præs. eall fixec, þät ofer eordan styrode Gen. 721; pl. streámas styredon An. 374; part. veron styriende 'commoti sunt': Ps. Th. 475. - 3) in verschiedenen anderen Besiehungen: inf. he ongen sid Beóvulfes suyttrum styrian (recitare, besingen) B. 872; pras. pl. hi hiora agne stefne styriad (laken erschallen) Met. 1340; prat. he gådbere styrede, pat hie . . . bern (incitavit, cohortatus est?) Fin. 18; bat he hringsele ○ (die Einsamkeit und Ruhe der Drachenhöle störte) B. 2840. s. å-, ge-, geond-, onstyrian.
- styrman tumultuari, clamare; inf. ie mid stefne ongan tô dryhtne 'clamavi': Ps. 761; pras. nu ie stefne tô þe styrme hlûde Ps. 1394;

ponne ic bûgendre stefne styrme Rd. 9°; mîn stefn tê pe styrmed 'clamavi ad te': Ps. 141¹; præt. he styrmde and gŷlede (beim Gelage) Jud. 25; lêt vord ût faran, stearcheort > B. 2552; pl. styrmden hlûde (beim Kampfe) Jud. 223. — s. storm.

- styrnan severum esse; præt. he styrnde svide verede mid vitê Gen. 2495.

 Styrne engl. stern adj. rigidus, severus, dirus, crudelis, ferus, sævus; acc.

 (god) häfde omåd gegremed grame Gen. 60: gen. on vyrnes lic
 - (god) häfde \sim môd gegremed grame Gen. 60; gen. on vyrmes lic [styrnes] and sticoles Sal. 153.
- styrnengs adv. severiter; ~ gmd Sal. 282.
- styrn-môd adj. rigidus vel severus animo; pl. styrnmôde stercedfyrhôe Jud. 227.
- sû, sugu engl. sow f. scrofa, Sau; nom. 'scrofa sugu, sus svŷn': Wr. gl. 22; 'sus svîn, verrus bâr, scrofa sugu': 4b. 286. dat. me on bācs standad hêr (= hær) svylce sûe: on ble6rum blifiad tu eáran... (svylce sveon ble6rum MS) Rā. 164.
- súcan sugere; pl. of þæra cilda múde, þe meole súcad Ps. Th. 8³. s. ásúcan, súgan.
- sûd adv. gegen Sûden, im Sûden; patte one nord ôder nænig sêlra være B. 858 und ähnlich odde nord Vid. 138, Met. 1024, vest and east Met. 147 und east and vest Met. 943, 102; pat hu heonon ofer merelâde mounan findest Bo. 26. nach Sûden hin: svâ hit liged Sal. 190; wymbe Senare feld Sal. 209; geviton opanon Gen. 1966; på väs panon Sedoma folc gûdspell vegan Gen. 2096.
- sûda m. der Süden, regio meridionalis; dat. visten him be sûdan Sigelvara land Exod. 69.
- stidan adv. von Süden her; Gen. 807, 1988, Dan. 52, Cri. 685, Ph. 324, B. 606, 1966, Met. 6°, Sal. 259.
- stifan eastan adv. von Südosten her; Cri. 901.
- sûderne adj. australis, meridionalis; nom. \sim vind Met. 5'; \sim secg Rā. 63'; acc. \sim går By. 134.
- sûd-east adv. im Südosten; hvär he sylf sited: bat is Cen. 667.
- sûd-folc n. populus australis; dat pl. sûdfolcum Gen. 1996.
- sûd-heald adj. ad austrum pronus; nom. on here eare hverfed eall rûma rôdor, recene scrided, o svîfed Met. 2811; acc. svâ sûdhealde svîde hlimman 'sicut torrens in austro': Ps. 1254.
- sûd-man m. vir australis; gen. pl. sûdmonna Gen. 2017, 2090.
- sûd-portic m. porticus australis; dat. on pam sûdportice Alf. Tod. 20.
- sûd-rôdor m. coeli pare meridionalie; ôdpāt seó sunne on assed veorded Ph. 141.
- sûd veg m. via australis; dat. pl. of sûdvegum Exod. 155.
- sûd-veardes adv. meridiem versus; hi setten co sigepedda tvê Met. 14.

såd-vind m. Südwind; nom. ~ Exod. 289.

sûgan, sû s. ssûgan, sûcan und sugu.

suhi f. morbus; nom. him yldo ne derede ne 🔾 svåre Gen. 472.

subtor-fädran, -gefäderan pl. m. Oheim und Neffe; nom. pl. subtorfädran Vld. 46 und subtorgefäderan B. 1164.

suhtria, suhtriga, suhterga m. fratruelis, fratris filius; nom. his suhtriga Gen. 2029; ic com fädera pin sibgebyrdum, pu min suhterga Gen. 1901; gen. suhtrian Gen. 1775; dat. (acc.) sg. for his suhtrigan Gen. 2071.

sulh-geveore n. instrumenta rustica, Ackergerät; gen. Tubal Cain monna ærest sulhgeveorees fruma väs Gen. 1086. — 'aratrum sulh': Wr. gl. 15, 74; 'buris sulhbeám, stiba sulhhandla': ib. 15; 'mid þære syl aratro': ib. 2; 'sylan scear vomer': ib. 11.

- sum (s. H. Z. I, 579) aliquis, quidam, unus ex pluribus; auch mancher; 1) c. gen. pluralie; nom. vrådra 🔾 Gen. 1034, 1830, 2700; beorna ← Gen. 1828; metodes þegen, engla sum Gen. 2908; þät is (väs) vundra Cen. 2572, Dan. 418, B. 1607; yr bid fyrdgeateva C Rûn. 27; acc. he mynte manna cynnes sumne besyrvan in sele þam heán (manchen) B. 713; seó byrne sang gryreleóda sum By. 285; he gespräe gylpvorda 🗠 B. 675; he heold under hrusan bordärna လ B. 2279; acc. pl. me freå vîted sume para synna, he ic sylf ne con ongitan Hy. 476; ähnlich nom. m. f. n. sum Exod. 845, 357, Jud. 275, Seef. 69, B. 248, 1240, 1499, 1905, 2301, An. 969, 1176, GQ. 488, Met. 146, Bā. 158, 271, 764; gen. sumes Rā. 482; dat. sumum Crā. 108, Pa. 8, Met. 25²⁷; acc. m. sumne Gen. 1093, Met. 7³, Ra, 4³; acc. n. sum Ezed. 279, Rä. 7230, 789. — nom. väs Seon eine sum påra cyninga Ps. 13411; vas heora Mattheus An. 11; ähnlich B. 1266, Ga. 369, 681, Met. 2823. - nom. he com seofons sum (selbsechster) An. 1313 und ähnlich B. 207, 2401, 3123; he feira co beforan gengde (ipse cum paucis) B. 1412 und ähnlich Ga. 144; eode bå eorla C ädele cempa self mid gesidum B. 1312; acc. he mec bar on innan gedôn volde manigra sumue B. 2091; feávera (feára) Cen. 2201, B. 3061; n. on him dryhten gesihd nales feara co firembealu ladlic Ori. 1276.
 - 2) absolut; nom. sum Jul. 18 (quidam), B. 1251 (quidam); sum (mancher) Sal. 343; unhydig ~ Ps. 52¹; n. habbad ve tô hām mæran micel ærende: ne sceal hās (þær MS) dyrne sum vesan (aliquid) B. 271; gen. m. of sumes bôsme Rā. 15¹³; dat. m. sumum Cri. 673, 664, Deór 34; acc. sumne (aliquem) B. 1432; ~ giedda gleávne V?d. 138; pl. nom. sume (nonnulli) Sat. 263, 270, 542, B. 400, 2940, Ap. 11; ~ (manche) B. 1113, Ps. 87²; gen. sumra Jul. 472. bei Aufzählungen u. s. w. mehrmals wiederholt, suweilen verschiedene Casus abwechseind: Cri. 668-80, 960, Crā. 30-95, 106-9, Vy. 10-85, Wand. 80-83, Älf. Tod. 2-5, Jul. 473-490, Ga. 31-52, 848, El. 131-36, 548-Ps. 74².
 - 3) adjectivisch; nom. sum vodbora Cri. 302; vyrd him vîte ge-

gyrved, sum heard hearmscearu Gen. 432; hilderine \sim B. 3124; dat. be sumnm dæle (sum Teil) Met. 20¹⁴; on sumre dene Sal. 229; inst. git sumë sidë (noch cinmal) Cri. 318; ähnlich nom. sum Bā. 4²³, gen. sumes Met. 7²⁴; dat. sumum Sat. 538, Bed. 1, Met. 9²³, 26²⁴; acc. f. sume By. 271, El. 479, Met. 9¹⁵, 15¹⁰, 26⁴, Sal. 425; acc. n. sum Gen. 317, Wal. 12, Ps. 57⁴; inst. sumë B. 2156; pl. nom. sume Ph. 315; gen. sumra (multorum) Sal. 183; dat. sumum Met. 13¹⁶; pl. nom. hû hy sume habbad scyrtran ymbhvearft, sume scridad leng Met. 28^{7.8}; \sim veron hvite hyrsta mîne Rā. 11⁶.

- 4) Sum adverbial gebraucht (ex parte, teile); is se finta figre gedæled, ~ brûn ~ basu ~ blâcum splottum beseted Ph. 296; ~ heé hire on hands bär, ~ hire on heortan läg äppel unsælgs Gen. 636. gen. n sumes adv. aliqua ex parte, 'on some degree'; ~ onlice, svå... Ph. 242 und ähnlich Met. 842; hu ealle gesceafts ærest gesceôpe svide gelice, ~ hvädre þeáh ungelice Met. 2054.
- -sum (ahd. -sam) s. frem-, geniht-, hŷr-, lof-, luf-, sib-, veore-, vil-, vynsum.
- sumor m. astas; nom. acc. Dan. 874, As. 95, Men. 89, Ps. 78¹⁶, Met. 11⁸⁰, 29³⁰, Gn. Ez. 78, Gn. C. 7; on (ofer) midne Men. 119, 124; gen. on sumeres tid Dan. 348, As. 63, Ph. 209, Gd. 1247; veard (cuculus) Seef. 54; vintres and (im Winter und Sommer) Ph. 37; ph vis lencten igin bûtan six nihtum er cyme on Maias kalendas (d. i. am 3. Mai; Sommersanfang war am 9. Mai) El. 1228; dat. on sumers Dan. 275, Met. 16¹³, 22¹³, Gn. Ez. 113, Boeth. 29², 34¹⁰.
- sumor-hat n. Sommerhitse; nom. sumur-hat colad Reim. 67.
- sumor-lang adj. sommerlang; acc. sumorlangne dig Kl. 37, Jul. 495 (-longue); pl. sumurlange degas Met. 416.
- sumsend part summend, rauschend? nom pl. n. feellen læted sveett sumsendu seev of bösme, væten of vombe (die Gewitterwolken) Rö. 44°.
- sun-bearo m. sonniger Hain; nom. ~ lixed, vuduholt vynlic Ph. 33.
- sun beorht adj. sole collustratus; pl. n. o geseta Ph. 278, 486.
- sund adj. integer, samus, salvus, prosper; acc. sundne sidfit 'prosperum iter': Ps. 6720. s. an-, ge-, onsund.
- sund m. 1) natatio; gen. he on holme väs sundes þá sænra B. 1436; det.

 se þe on sunde oferfikt (im Wettschwimmen dich besiegts) B. 517; söna
 he väs on , väter up þurhdeáf B. 1618; acc. fiðd on sund khôf
 earce fram eordan Gen. 1388; inst. þá gebeótode án his þegena, þát
 he mid sundé þá eá oferfaran volde Oros. II, 4°, 2) facultas natandi; acc. dol bið se þe gæð on deóp väter, se þe sund nafað ne
 gesegled scip ne fugles flyht, ne mid fötum ne mäg grund geræcan
 Sal. 225; and forgeaf þám fugelum flyð geond þás lyft and þám fixum
 on þám flövendum ýðum Bas. Hex. 8. 3) mare, fretum; nomsund B. 213, An. 424 (sand MS), 1530, Gn. Ex. 78; gen. sundes

- Cri. 987, Wal. 15; dat. sunde Gen. 1429, As. 181, B. 1510, Et. 228, Bd. 11⁸; nergend of nihtes Sal. 887; acc. sund Excd. 319, B. 512, An. 381, 488, 748.
- sund-bûend pl. maris accola, homines; nom. Ori. 73 and -bûende Met. 812, 2421, 2642; dat. -bûendum Ori. 221.
- sun-fift f. Wettschwimmen; acc. eart pu se Bedvulf, pe vid Brecan vunne on sidue sæ ymb sundfitte? B. 507.
- sund-gebland n. commissio undarum; acc. ee þe sægrundas mengum scolde, sécan ~ B. 1450.
- sund-helm m. meris galea i. c. mare tegens; nom. mec > peakts

 Rā. 761; dat. ic sundhelme ne mig losian Rā. 310.
- sund-hengest m. eques marinus i. e. navie; pl. acc. salan sundhengestas, ealds fdmearss oncrum fists Ori. 863. die das Schiff bewegende Kraft: inst. pl. ofer ceald viter coolum lidan, goond sidne sa sundhengestum savudu fergan Cri. 853.
- sund-hvät adj. strenuus natando; pl. svimmed sundhvate (sc. pieces)
 Wal. 57.
- sund-liden f. tter maritimum? nom. på vis coletes it ende R. 223.
- sund-nytt f. munus natandi; acc. ponan Beévulf com sylfes crafts, sundnytte dreáh B. 2860.
- sundor adv. seorsim, separatim; a māg aghvilc godspel sergan Sal. 64; heó vile gesēcan aghvylcne feorhberendra Rā. 40°; a anra gehvilc Dan. 370; ale him hafad sefan longad Gn. Ex. 169; féran sceal anra gehväs såvl of lice As. 93; gesät him at rûne Wand-111; gesæton tô rûne An. 1163; heó hine seolfne afoigde El. 603; sefan (c. acc.) El. 407, 1019; sundur gedælan lif vid lice B. 2422.
- sundor-craft m. facultas specialis vel singularis; acc. Rā. 40°; gen.
 pl. se sēlesta sundorcrāfta Mei. 20°°.
- Bundor crăftig adj. indole singulari præditus; nis nænig svå snotor ne svå [sundor] - crăftig, pät . . . (oder [searo] - crăftig?) Sat. 349.
- sundor-geoynd n. indoles singularis; acc. he hafad , milde and gemetfist Pa. 30.
- sundor-gifu f. prærogativa, facultas singularis, donum singulare; dat.
 for pære sundorgife, þe (daß) him god sealde vorld tô gevealde Dan.
 606; þet þu (Maria) in sudurgiefe svylce befénge (concepisti) Cri. 80;
 acc. pl. svá hêr meotud monnum dæled, syled sundorgiefe Ord. 5.
- sundor-nytt f. munus speciale, Sonderdienst; acc. hifde cynings valdor Grendle tôgeánes seleveard aseted: sundornytte beheold ymb aldor Dena, cotonyeard abeid B. 667.
- sundor-vine m. amicus specialis; ne isvic ~! Fa. 29.
- gundor-vis adj. sapiens prae aliis; acc. sägdon hine sundorvisne El. 586.

- sundor-vundor n. miraculum singulare; gen. pl. sundorvundra M6d. 2. sundor-yrfe n. Sondererbe; nom. ponne iscaced, god (voc.), o 'et infirmata est sc. heredibus: Ps. 67¹⁰.
- sund-plega m. ludus natandi vel navigandi; dat. Ifter suudplegan Ph. 111 (Bad), Ga. 1308 (Seefahrt).
- sundre (ahd. suntara) f. Besonderheit, Abgesondertheit? (oder sundor adj.?);
 dat. häsed ägenne eard on sundran Met. 20143; sæton en Sen.
 842; nu ic þe on secgan ville [ymb] treócyn Bo. 1; þära þe on
 gehvylc me drincan sealde Rā. 715; for aghvylc änra on Seel.
 Ex. 97; for ånra gehvylcum on sundrum Seel. Verc. 97
- sund-reced n. domus marina, navis; acc. on pat (Arche) Gen. 1335. sundrian, sundur s. 8-, gesundrian, sundor, syndran (-ian).
- sund-vudu m. lignum marinum, navis; nom. acc. Cri. 617, B. 208, 1906.

sunna s. sunnu.

- sunnu (-na) f. sol; nom. sunnu Sat. 352; sunna Dan. 870, Ps. 148³.

 Gen. 23³¹, Wr. gl. 70; si6 Met. 28³⁴; acc. sunno Gen. 2437. —

 sunna ist wol Lese- oder Schreibfehler für sunnu.
- sun sciéne adj. solis instar splendens; nom. seó (Juliana) Jul. 229.

 sunu m. filius; nom. Gen. 1064, 1081, 1086, 1158, 1163, 1224, 1240, 1800, 2195, 2299, 2463, 2884, 2886, Exod. 425, Sat. 63, 119, 396, 529, 580, Cri. 110, 143, 451, 464, 589, B. 524, 645, 1009, 1040, 1550, 1652, 1808, 2971, 3120, 3076, An. 881, 1686, El. 461, 564, 592, 778; se (Christus) Kr. 150; þis gores sunu (Mistkäfer) Rā. 41⁷². gen. suna Cri. 94, B. 2455, 2612, Men. 150, El. 222. dat. suna Cri. 210, B. 2025, 2160, 2729, An. 681, 883, El. 1200, 1318, Ps. 71¹, Ps. Th. 49²¹ uad sunu Cri. 635, B. 344. acc. sunu Gen. 865, 1112, 1171, 1187, 2179, 2283, 2905, 2325, 2342, 2354, 2370, 2427, 2498, 2773, 2792, 2852, Exod. 402, 419, Sat. 143, 178, 528, Ori. 197, 205, 297, 339, B. 268, 1278 (?), 2013, 2119, 2394, 2752, Ādelst. 42 (geongne MSS). Men. 129, 227, An. 1111, El. 474, 686, 892, Ps. 79¹⁶, Rā. 38°; for habban B. 947, 1175. voc. sunu min! Gen. 875,

E. 447; \(\simeter \) metodes (Ecglafes, Davides)! Dan. 402, B. 590, Sal. 12; Älfheres \(\)! Vald. 1¹¹. — nom. pl. suna Gen. 1551, Cri. 1075, B. 2880, An. 691, Rā. 47²; suno Gen. 1615, Rā. 47²; sunu Exod. 332, 341; \(\simeter \) helendes Sat. 648. — gen. pl. suna Gen. 1153, 1189, 1221, 1606, Rā. 10¹²; sunena Gen. 27⁴⁴, Lev. 7²². — dat. pl. sunum Gen. 1800, 1599, Exod. 18, 363, Ph. 406, B. 1226 (? suna MS). — acc. pl. suna Gen. 1729, Ps. 105²⁷, 112⁶, 131¹², Sal. 15; sunu Gen. 924, 1229, 2607, B. 1115. — voc. pl. sunu Solymæ! Cri. 91. — inst. pl. sunum Gen. 198, 1133, 1245, 1764. — s. gāstsunu.

sun-vlitig adj. sole pulcher redditus; superl. sumor bid sunvlitegost Gn. C. 7.

sûpan absorbere, saufen; conj. ne me seid sûpe mid mûde! Ps. 6815. —
s. gesûpan.

stisl n. labor, afflictio, tormentum, supplicium, cruciatus; nom. pe is ~ veotod gearo tôgegnes nalles godes rîce Sat. 692; sûsel văs âvunnen Dan. 654. — gen. monig sceal ongieldan såvel sûsles Fä. 72; ∼ pegnum (diabolis) Jul. 558. — dat. Satan ran and on sûsle gefeol Sat. 712. — acc. hafast bu nu mare sûsel Sat. 64; > provian Sat. 41; sûsl provian Gen. 75, Dan. 621; in þät svearte လ (Hölle) Gû. 689; pät þu 🗠 âmæte (Hölle) Sat. 725; het gebindan beam þone mielan and geszeledne on 🗠 dôn Dan. 521. – inst. þå he þät vitehûs geare viste sinnihte beseald, sûslê geinned Gen. 42; atole gâstas ~ begrovene (begrorenne MS) Sat. 52; o gebunden (geszeled) Jud. 114, An. 1381, El. 772; hôt hi svingan, preagan, vîtum vægan Jul. 142. gen. pl. sûsla hûs (grund) Cri. 1604, El. 944. - inst. pl. bu on fŷrbade sûslum behrungen siddan vunodest El. 950; co geslähte Ori. 149; bat hi usic bindan and in balvylme co svingen Jul. 387. queh fem. gen. fram bam écan hungre helles ûs le Alfr. Einl. sur Genesis. — altn. sýsl und sýsla f. negotium, opus, pensum, sýsliga algeriter, strenue, sysla rem gerere, operari. procurare; vgl. H. Z. VII, 465. - s. cvic - sûsl und seóslig.

sûsl-bana m. diabolus; pl. svearte sûslbonan Sat. 640. sûsl-hof n. Hölle; dat. of þam sûslhofe Hy. 10³¹. sutol s. sveotol.

svå adv. und conj. 1) surückweisend: sc, sic, ita; he offord gebåd langsumne hiht Exod. 404; þeáh hit nære håten offen. 718; þát he volde offen. 2832; singed offen and svinsad Ph. 140; ne bid þam óðrum offen. Mód. 74, B. 1471; ne vearð Heremôd offen. Ecgvelan B. 1709; and gelæste offen. B. 2990; offen heremôd offen. 1457; hió döð usic offen. 300; deð nu gêna offen. 249; vese offen. 48, 993, 1493, Ori. 232, 330, 426, B. 2081, An. 1247, 1325, 1395, Ga. 315, Ps. 1232, Ps. C. 146, Hy. 748, Met. 1138, 48; him and hyra bearnum offen. 826 und ähnlich Ph. 405, Jul. 504; Anakeluth: offen.

sume venad, þat seó sunne de (s. c. venad, þat heó co de) Met. 2824; mit Adjectiven oder Adverbien: bat he omiceles gebah Exod. 148; on co geongum feore B. 1843; he twelf sidum hine behaded . . . and symle oft... beorged Ph. 108; ähnlich B. 2468, Älf. Tod. 13. An. 1346; su Anfang des Satses, 'unter solchen Umständen, deshalb': Gen. 289, 381, 385, 819, 733, An. 1830, Ps. C. 135; ~ same (some) s. same. — 2) emphatisch, ohne eigentliche Zurückweisung: so, gar, so gar (tam, valde); vînê 🔾 druncen Jud. 67 (vgl. þus v. 93); mid leofne Wal. 88; hine ogodne B. 847; þät me is on minum môde → sår Gen. 455; in mäg → vîde geseón (gar weithin) Gen. 565; ähnlich Gen. 252-55, 279, 322, 579, 583, 597, 708, Jud. 126, 130, Cri. 306, Seel. 151, An. 924, 1245, 1345, 1564, Jul. 170, El. 644, 778, Hy. 1030. - 3) beim Comparatio (vgl. hû): leng > svîdor Ge länger je mehr) Gen. 989; me bin modsefa licad leng co sêl (vel MS) B. 1854. — 4) in der Verbindung svå þeáh (þeána) gleichwol: s. beah, beans; one (gleichwol nicht, zu Anfang des Satzes) B. 1142.-5) correlativ mit folgendem pat (dasz): o beclýsed, pat . . Cri. 323; pîn mägen is ~ mære, ~ pät ænig ne vât på decopnesse drihtnes mihta Hy. 331-33.

6) wie; he gedreosan sceal, > peos corde call Ga. 344; vas dead er El 882; him väs hålig lecht, e se vyrhta bebead Gen. 125; while hit freenost fludan meahten An. 1233; heht på onlice, whe bat bearen geseah, tacen gevyrcan El. 100; hi me ymbsealdon samod anlice boon 'sicut apes': Ps. 11713; ähnlich Gen. 161, Cri. 132, 135, 138, 149, 455, 468, 543, 547, 633. Exod. 314, B. 490, 881, 1587, An. 1323, 1343, 1478, 1518; correlativ mit svå (so): 🔷 fale o gæt Ori. 1231; o eal manns bearn sorgum såvad, o est ripad (wie . . . , so . . .) Ori. 85 - 86; N iu calne middangeard merefiôd beahte, bided ogeblören od bæles cyme Ph. 41-47; efne ovide, vegas to lagon An. 1236; haligne gast emne veche, is ador gecveden fäder odde freóbearn Hy. 1042; efne ~ hvylcum men. ~ (wie) him gemet buhte B. 8057; Shnlich Gen. 2412-13, 2559, Cri. 109-12, B. 686-7, 1092, 1228, 8169, An. 338, Gn. Ex. 55-57; veordodon hine svå svå vuldres cyning (tanquam deum) Met. 264; forgif us ûre gyltas, svå svå ve forlætad . . .! Hy. 723; ähnlich Ps. 7010; dêm bû hi tê deade, gif he gedasen hince, co (oder) tê lîse læt, co (wie) be leofre si! Jul. 87-88; be sint tu gearu, ~ lif ~ dedd, ~ be leofre bid to geceosenne El. 606 und ähnlich Cri. 591 - 96, Seel. 7, El. 825. — 7) soweit, wie, wo; symle via dryge folde fram fiede, ~ his fôt gestôp An. 1584; geseah he geblôvene bearvas standan, who ar bis svåt ågeat An. 1451; väs vide læded mære morgenspel boden äfter burgum, o brimo fädmad (soweit) El. 972; ähnlich An. 1443, Men. 280, Edm. 3; correlatio mit svå (da, soweit): sceal fromcynnê bînê sidland monig geseted veordan 6d Eufraten and from Egypta 6delmearce

mid nidas, Nilus solided and eft vended (begrenzt) sz vide rict
 Gen. 2204 − 10.

- 8) c. conf. gleich als ob, wie wenn: nu is pon gelicost, ve on lagufiède ceolum lidan Cri. 851; ouginned cvedan, he is anum sprece, and hvädre ealle mæned Cri. 1378; pu hi betveénum vätera veallas læddest, hi væron on drîgum Ps. 105°; ähnlich Jud. 68, Cri. 180, Wand. 96, An. 501, Ps. 61°, 87°, 117°; efne he mid vätrê pone lêg âdväsce, (so) he mid älmessan töscûfed synna vunde Alm. 5-8. 9) c. ind. temporal: sobald, sowie; inc valdend god âbolgen vyrd, ic him pisne bodscipe secge Gen. 552; heo sæ geseah, he hio snióme fleáh Ps. 113°; sôna se vîsdôm pâs vord häfde åreahte, he på siddan ongan ... Met. 8°; ähnlich Gen. 574, 728, Sat. 529, B. 1667, El. 128; sôna seó sunne sealte streámas heá oferhlifad, (dann) se fugel ... gevîted Ph. 120-21.
- 10) c. ind. obgleich: 🔾 he us ne mäg muige synne gestælan, he hāfd us þeáh þäs leóhtes bescyrede Gen. 391; häfde god sunnan sidfät seglê ofertolden, 🔷 þå mästråpas men ne cúdon geseón Exod. 82; āhnlich Rā. 74, 2313, B. 2574, An. 261; forgif us gyltas and synna, ... ve mildum vid be oft abylgend! Hy. 621; ~ he manige Cristes folces dêmde tô deade, > þeáh him drihten est miltse gefremede El. 498. wie auch immer: ~ nu regupeofas rîce dælad (nanciscuntur) yldo odde ærdeád, eftvyrd cymed dig dædum fåh (der jungste Tag) Exod. 538 und ähnlich Dom. 13, Met. 1140-43 (wo nach v. 39 und 42 Kommata zu seczen sind). — ohne dasz, sodass nicht (mit Negation): möste on êcnisse after lybban, co him after by yldo ne derede Gen. 471; bu meaht nu be self geseon, co ic hit be secgan ne bearf, bat... Gen. 611; heóld häleda gestreón Caldea cyning, 🗢 him ofer eordan andsaca ne väs gumena ænig Dan. 669; stôd eard and êdel äfter þam adelinge, 🔷 nd svidrode rîce under rôderum Dan. 639; tôsveop and tôsvengde lîges leóman, 🔷 hyra lîce ne scôd As. 60; bär hine seó brimvylf, he mihte no væpua gevealdau B. 1508; ähnlich Dan. 464, Az. 187, B. 2006, 2184, Fin. 41, Rä. 8523, 6116.
- 11) gleich unserem älteren so das pron. relat. vertretend; svylcra yrmda, \(\cap \) pu unc hêr scrife Seel. 102; pu gebyld hasa veána gehvylces, \(\cap \) ic pe vêne tô! B. 1396; ähnlich Gen. 555, Dan. 62, 157, Seel. 151, Crā. 3, B. 2608, El. 645, Ps. 64\(^1\). correlativ: esne \(\cap \) hvylc mägda, \(\cap \) (quae) \(\cdots \). B. 943; \(\cap \) hv\(^1\) \(\cdots \) \(\cdots \). (quicunque) Gen. 438, 483; \(\cap \) hv\(^1\) hv\(\cdots \) \(\cdots \). (quodcunque) Gen. 755; \(\cdots \) hvylcê daga ic pe cîge, geb\(^1\)r pn me! 'in quacunque dic': Ps. 137\(^4\); in \(\cdots \) hvylce tid \(\cdots \) ge tô me hveorfad, \(\cdots \) ic symle tô eóv mid siblusan sôna cyrre Reb. 5-7. p\(^1\)r man us tylhad åre odde deóstes peóvet, \(\cdots \) hv\(^2\)ec ve geearniad h\(^2\)r on life Hy. 7\(^{20}\).
- 12) verschiedene andere Beziehungen: ves hu on ôfeste, he he he ût heonan lædan hâte, hat hu lâc hrade onsecge sigetifre (auf daße, damit) Jul. 253 und ähnlich Ps. O. 117; ic hat gesverige hurh sôd-

godu, s v å ic åre ät him æfre finde odde, þeóden, ät þe þine hyldo, þät ic . . . (so wahr als éch finden möge?) Jul. 81; ic þät þonne forhycge, com e Hygelåc sie min mondrihten mödes blide, þät ic sveord bere odde sidne scild tö gide B. 435; ve þe hæriad and loslad, co þu eart hælend . . . (demgemäs dase, da) Hy. 7¹¹⁰. — vielleicht ist übrigens sva statt svå su schreiben: ersteres würde dem goth. sva, letsteres dem goth. svå alin. svå entsprechen; vgl. auch sö.

svadrian s. svadorian.

- svadu f. vestigium; dat. pāt ve södfāstes svade folgodon An. 673; him on ofylged... Sal. 92; gif he nearve stige me on sēced Rā. 1635; him on Gen. 2001; on secton (reston, fēran) Gen. 2077, 2114, Jud. 322, Rā. 741; ne sinu ne bān on lågon An. 1424; vgl. on låste.— acc. þeáh älda bearn låstas mine svide sēcad, ic svade hvilum mine bemide monna gehvylcum Rā. 8912; him sió svidre veardode hand on Hiorote (blieb surück, vgl. låst veardian) B. 2098; geseoh nu seolfes sväde! (vestigia tua) An. 1443.— 'cicatrix dolhsvadu': Wr. gl. 85.— s svåt-, veald-svadu und sväd.
- svadul m. Rauchqualm (Diet. H. Z. V, 215-16); dat. nymde (hit) liges fädm svulge on svadule B. 782; vudurêc îstâh sveart of svadole (svic pole MS. sviodole?) B. 3145. oder Brandstätte?
- svåfan (sveóf) a. forsvåfan und svifan, svæfan.
- svåmian dunkel werden, verschwinden (Diet. H. Z. X, 315); præt. rôder svåmode ofer nidda bearn, nihtrim scriden deere ofer dugedum 64. 1069. — s. åsvåmian, åsvæman, svima.
- svan, svon m. olor, cygnus; gen. svanes fedre Ph. 137.
- svån engl. swain altn. sveinn m. juvenis; acc. pl. svånas Fin. 39.
- svancor, svoncor adj. 1) schwank, flexilis, gracilis (mhd. swankel), dake debilis, schmächtig; nom. min såvel veard s v a n c u r on möde 'defecit':

 Ps. 118⁵¹. 2) von schlankem elastischem Körperbau; acc. pl. n. þrið vicg s v a n c o r and sadolbeorht B. 2175; vgl. schott. 'swanker, swankis a strapping tight young fellow or girl.' 3) Schwanken (Hinken) verursachend, lähmend? gen. oder inst. hine Nidhåd on (— on hine) nêde legde s v o n c re ssonobenne (-bende MS) Deór. 6.
- svangor, svongor adj. torpidus, desidiosus, tardus, schwerfällig; nomne bid he svår ne svongor svå sume fuglas, på þe late þurh lyft låcså
 fidrum: ac he bid snel and svift and svide leoht Ph. 315. monnum
 svongri'um and heora lifes ungemyndum 'desidiosis ac vitas suas
 incuriosis': Bed. 512; svongornes torpor, desidia (Lys); ahd. swangar
 prægnans, gravidus.
- svan-råd f. cygnorum via, mare; dat. svonråde Jul. 675; acc. ~ E. 997 und svanråde B. 200, An. 196.
- svåpan alin. sõpa engl. to sweep (swape Halliw. Dici.) vibrare, verrere (vgl. H. Z. V, 221); præs. 'verro ic svåpe': Älfr. gr. 284; he svåped

- sigemēce mid þære svídran hand Ori. 1531; præt. brim välfädmum sveóp Exod. 480; 'rudera vel rusna gesvápa vel meox': Wr. gl. 22. 2) flare, adflare; præs. him lungre on svift vind sváped Met. 7°°; præt. 'adflarat an sueóp': gl. Epin. 32; part. svápendum vindum 'ferentibus ventis': Bed. 31°. s. å-, for-, tősvápan.
- svår adj. gravis; nom. ne bid he ne svongor, ac he bid snel and svift and svide lecht Ph. 815; leger (Krankenlager) Ori. 1662, Ph. 56; heard gebree hind unmæte, and svidic, svægdynna mæst Ori. 955; him ylde ne derede ne suht svåre Gen. 472; acc. sår and svår gevinn Ori. 1412; he hefig gioe slepte svåre en på svyran sinra þegena (oder adv. graviter) Met. 9⁵⁶. s. svær.
- svara (svora), svarian, svart, svaru, svås s. månsvara, andsvarian, sveart, åd-, andsvaru, svæs.
- svåt ahd. sweiz engl. sweat m. 1) sudor; nom. and his väs svylce blödes dropan on eordan yrnende Luc. 22⁴⁴; dat. on svåte þines and vlitan Gen. 3¹⁵; inst. sceolde on vite å mid svåtë and mid sorgum siddan libban Gen. 482. 2) cruor, sanguis; nom. svåt B. 2693, 2966, An. 1277, 1437, 1443; gen. svåtes Kr. 23; dat. svåte Cri. 1177; acc. svåt Sat. 545, Cri. 1112, 1449, An. 970, Gû. 493; inst. svåtë Gen. 986, Cri. 1088, B. 1286, An. 1241, Sal. 45. 2. heado-, hildesvåt, svætan.
- svåt-fåg adj. cruore tinctus, cruentatus; nom. > and sveordvund Vald. 1°; svåtfåh syrce B. 1111.
- svåtig adj. 1) sudans; acc. þå ongan he hyne badian þär on svá svåtigne Oros. III, 9⁴. — 2) cruentus; nom. sveord väs svåtig B. 1569; acc. svåtigne helm Jud. 338 und f. svåtge vunde Cri. 1459.
- svåtig-hleor adj. facie sudorus; nom. ~ Gen. 934.
- svåt-svadu f. vestigium cruentum; nom. väs sió ~ Sveona and Geáta välræs vera vide gesýne B. 2946.
- BVÄC, SVOC m. 1) odor, halitus; nom. 'odoratus \(\sigma\): Wr. gl. 64; gen. pl. of his mûde cvom svecca svêtast GQ. 1247; stenc ût cymed, vynsumra steám svêttra and svîdra sväcca gehvylcum Pa. 46; inst. pl. villsele stýmed světum sväccum Ph. 214. 2) sapor, gustus; nom. päs sväc väs svilce smedema mid hunige 'gustusque ejus quasi similæ cum melle' (spæc Thw.) Exod. 16²¹; 'sapor sväcc': Wr. gl. 42; dat. bûton sväcce seeltes 'sine sapore salis': 4b. 9. s. svic.
- sväd n. vestigium; nom. mîn ~ Rā. 2210 acc. såved on ~ mîn Rā. 226; nyle he (deád) ænig ~ æfre forlætan, ær he gehende, þät he hvîle ær äfter spyrede M.t. 2714; nom. pl. svearte vænan låstas, svadu svide blacu Rā. 523. s. bil-sväd und svadu.
- svåder = svå hväder pron. utercunque; acc. n. svå lässan spådum svå måran, \(\infty \) he häbbe Boeth. 36⁷; fridôm svå gôd tô dônne svå yfel, \(\infty \) he ville Boeth. 41² und āhnlich \(\infty \) svå hi villan tô. 41²; þe is gyt hêr vitod, \(\infty \) bu sylf tô me såcsan ville (svæ þær Hearne) Fin. 27.

- svädorian, svadrian imminui, sedari, placari; prat. geofon svadrode purh håliges hæs An. 1587; brimu svadredon B. 570; egesa stilde, vädu svädorodon An. 583. s. svedrian, svidrian.
- svæfan ahd. sveibôn mhd. sweiben bair. schwaiben schwanken, grassari; præs. seó gîtsung, þe nænne grund hafad, svearte svæfed sumes onlice þam munte, þe nu monna bearn Etne hâtad, se sveilê byrned 'sævior ignibus Actnæ fervens amor ardet habendi': Met. 8⁴⁷. s. svifan, svífan.
- svägl, svælan, svæman s. svegl, besvælan und svelan, åsvæman und svåmian.
- svær adj. schwer; nom. nu is min sylfes gåst og gevorden 'defecit': Ps. 142'; me is svære stefn hefig gnorniende heortan getenge Ps. 101'; dat. fram slæpe sværum Ps. 72''s; acc. svære häftnêd, hefige . . . Ps. 125'; þät og gloc Met. 10''s; dat. pl. on scyldum sværum 'in delictis': Ps. 67''1; compar. f. nu is sværre (-a MS) mid mec þinra synna röd, þonne sié ödre röd väs Cri. 1490; superl. sorh bid sværost byrden Sal. 311. s. svår.
- SVETO adv. graviter; som ic geseald, pär ic út svícan ne mäg 'traditus sum et non egrediebar': Ps. 87°.
- SVEB got. svås adj. proprius, familiaris, carus, suavis, benignus; nom forpon he is nidum \sim 'quoniam suavis est dominus': Ps. 994; \sim selegescent Ps. 1313; bid him self sunu and co fader Ph. 375; is and min co fider El. 517; co (ec. pater) Fä. 43. — dat. hyre svæsum vere (marito) Ga. 957; on sådfastra ~ måde Ps. 11715. – acc. m. gif þu sunu áge odde odde svæsne mæg Gen. 2498; his လ sunu Exod. 402; ogeferan (fratrem) An. 1011; vid fäder of Cri. 617; (hlåford) Wand. 50; his brôdor Cn. Ex. 198; on stede scynum steorran forlêton hira 🔷 vlite Cri 1149. — acc. f. svæse gebeddan Gen. 1775. — acc. n. heora svæs cynn Ps. 10521; þu 🗢 tô me þín eare onhyld! Ps. 1013; bat selegesceot, bat (das) ic me on be gehålgode hûs tô vynne Ori. 1481; sete svæse geheald mûde minum! Ps. 1404. - voc. mîn svæs fred (sunu)! Gen. 2783, El. 447; mîn bit svæse bearn! Gû. 1053. - nom. acc. pl. svæse gesîdas (brôdor) B. 29, 2040, 2518, Rā. 715; and gesibbe Rā. 1632; het hine leode a sêcean on gesyntum (d. i. heimsichen) B. 1868; sväse gesveoster Bā. 47³; → svegldreámas Ori. 1349. — gen. pl. svæsra gesîda (suns and dôhtra) B. 1934, Rä. 1011; freónda and gesibbra. Rä. 2722; dat. pl. freondum svæsum and gesibbum Gen. 1612; inst. beseob on bine scealcas co eagum! Ps. 8910. — s. gesvæs, unsvæs.
- svæsendu pl. n. epulæ; gen. svæsenda An. 386; dat. þär hie ät svæsendum sæton Gen. 2779; acc. svæsendo Jud. 9. "idus svæsingdagas, ab edendo dicuntur": Wr. gl. 53.
- svæs-lîc adj. freundlich; acc. ne ge him vord frôfre gespræcan Cri. 1511. s. unsvæslic.

- sves-lice adv. freundlich, suaviter; he him osibbe gehåted Ori. 1839; på me gerýmed väs nealles osid ålýfed inn under cordveall (in die Drachenhöle) B. 3089.
- svætan 1) schwitzen; præs. pl. sorpan gescoafta fyrê svætad (die Gewitterwolken schwitzen Feuer aus) Rä. 443. — 2) bluten; inf. svætan Kr. 20.
- svebban 1) sopire, einschläfern; præs. ne mötun hy on eordan eardes brûcan ne hy lyft svefed in leoma fästum, ac hy hleóleáse hâma polisd (?) Gû. 192. 2) tödten; inf. svebban Gen. 2531; ie hine sveordê volde B. 679; præs. svefed (?) B. 600. s. åsvebban.
- svec, svedian s. sväc, bisvedian.
- svedrian immimui, deficere; inf. þät fýr ongon ~ B. 2702; pras. sg. se bryne svedrað Ph. 229; se longa gefeá ne ~ Ph. 608; præt. Heremôdes hild svedrode, eafod and ellen B. 901; neósan cvôman, hväðer him þäs vonges vyn svedrade (conj.) Gû. 323; pl. sceadu svederodon An. 838; scadu svederodon tölýsed under lýfte Gû. 1262; þät him svedraden synna lustas (conj.) Gû. 84. s. gesvedrian, sväðorian, sviðrian.
- Svöfan schlafen, schlummern; inf. B. 119, 729, 1672, An. 834, 851, Gn. Ex. 179; pras. svefed B. 1741, Ps. 1204; he svifed on sveofote alsof gebiesgad Pa. 39; prat. sväf Gen. 179, 1564, Dan. 116, B. 1800, El. 70; pl. svæfon B. 703, 1280. den Todesschlaf schlafen: inf. svefan Vald. 131; pras. svæfed B. 1008, 2060, 2457 (-ad?), 2746; pl. svefad B. 2256; prat. svæfon Exod. 495, An. 1004. ruhen, aufgehört haben; prat. svæfon seledreámas Exod. 36.
- svefel goth. svibls m. sulphur; nom. svefyl Gen. 2415; acc. svefi Gen. 2541; inst. Etne, se svefit byrned Met. 820.
- svefen alis. suedan n. 1) sammus, sopor; nom. deádes svefn Gen. 720. —
 2) somnšum; svefen Dan. 654; him veard on slæpe štýved Dan.
 496; frägn, hvät þät bude Dan. 529; svefn Dan. 524; gen. svefnes
 Dan. 126; vôma Dan. 110, 118, 539, El. 71; dat. svefue Gen.
 2671; acc. svefen Dan. 129, 148, 159, 165, 558; ongan sôdoyning
 tô him þurh svefn sprecan Gen. 2685; he him eft þurh þät oncväd Gen. 2635; gen. pl. svefna Kr. 1.
- svefnan, -ian somniare, träumen; 1) persönlich: part. se svefnigend 'somniator': Gen. 3719. 2) impers. mit dem Dativ; prat. hû þe svefnede Dan. 151.
- svefot s. sveofot.
- svåg m. sonus, vox, sonitus, strepitus, fragor; nom. Cen. 1991, Sat. 102, 403, 564, Cri. 491, Dôm. 38, B. 644, 782, Gû. 1289, 1296, Ps. 78¹³; siddan leófes leód... svidrode Exod: 309; hleódres (hearpan) Ph. 131, B. 89, 2468, 3023; pär väs sang and B. 1063; veard gehŷred heofoncyninges stefn, meres peódnes An 93; se (die prasseinde Flamme) Dan. 264.—dat. (inst.) heal svêgê onfêng B. 1214.—acc. se hearpan hlyn åvehte, svinsigende svêg Gen. 1081; sungon sige-

býman, segnas stôdon on figerne svêg Ezod. 566; ve gehýrdon vuldres , bêman stefne Sat. 237; ganetes hleódor and huilpan Seef. 21; purh sealtes An. 1534. — gen. pl. svinsad sibgedryht svêga mæstê Ph. 618. — s. benc-, here-, hilde-, morgensvêg, svôgan.

svêg-dyn m. fragoris strepitus; gen. pl. svêgdynna mæst Ori. 955.

svêg-hleddor clangoris sonitus; nom. \sim cymed, vôda vynsumast þurh þäs vildres múd Pa. 42. — s. svêg-löder?

svegl, svegel n. 1) aether, coelum; nom. no bas gilpan bearf synfull savel, þät hyre sie svegl ongean Dom. 69; gen. svegles ealder (brytta, gæst, ågend, veard) Gen. 862, 2540, 2807, 2878, Jud. 80, 88. Ori. 203, 543; bit his væron seolfe obrytan Sat. 28; ovuldor (dreamas) Jud. 845, 350, Cri. 110, An. 641, 810; Colema Sat. 351, Ph. 103 (sol); Colect (tipur, gim) Sat. 28, Ph. 114, 208, 288, Edw. 28, Ga. 457, Met. 2223; under begong (gong, hleó) Cri. 606. 1h. 874, B. 860, 1773, An. 208, 455, 884, El. 507; bonne je mînre savie ~ bidde Hy. 83; svägles brytta Sat. 124; dat. in (on) svegle Sat. 45, 143, Cri. 550, 689, 1660, Sch. 96, Ph. 635, Ga. 557, 757, El. 623, 755, Hy. 8⁵⁷; under Gen. 1414, 1764, Ori. 502, Ph. 186, 199, 467, VId. 101 (avegl MS), B. 1078, 1197, An. 98, 1011, Ga. 1287, E. 75; wunder Gen. 2844; acc. bå be svegl bûan Gen. 82, on of faran Ori. 513; ouppe An. 750; inst. swegle benumene diabold 64. 597. - 2) sol; nom. heofontorht svegl scir gescynded under foldan fädm Sch. 73; w hate scan, blac ofer burgsalo Ga. 1304; svegel bid håtost Gn. C. 7; acc. poune veorded his hûs onhæted burh hådor ~ Ph. 212; dat. svinsad and singed svegle tôgeanes Ph. 124; inst. sumor sveglê hat (?) Gn. Ex. 78. — 8) symphonia, melodia; gen. pär väs singal sang and svegles gong An. 871; ic mäg 🔾 gamen gehýran on heofnum Gen. 675; dat. (inst.) hû eádige þär uppe sittad selfe mid svegle sunu hælendes Sat. 648.

svegl-befalden part. ätherbedeckt (H. Z. X, 865); acc. hafad vuldres bearn his seelfes seld ... £at. 688.

svegl-bearht adj. splendore coelests prædstus; in æthere splendens; nom.

sunne Ga. 1187.

svegl-bôsm m. coeli gremium vel sinus, mansio coelestis; acc. pl. -bôsmas Gen. 9.

svegl-candel f. lucerna coelestis, sol; gen. svegelcondelle Ph. 108.

svegl-cyning m. rez coelestis; acc. ~ Gen. 2654; svegelcyning Gû. 1055.

svegl-dreám m. jubitum coeleste; pl. svåse svegldreámas Ori. 1049; of svegldreámum Ga. 1098; on svegeldreámum An. 720.

svegle alts. suigli adj. clarus visu audituve, lucidus, sonorus; pl. svegle searogimmas B. 2749; odreámas Ap. 32. — goth. svigión aviletr.

svegle adv. clare, splendide; o gehyrste (sc. Seraphim) Ori. 393; bonne

sió reide rêd... ~ seined on here sunnan gyld Cri. 1108. — ? sumor ~ hit Gn. Ez. 78; seined sunne ~ hit Met. 28*1.

svåg-löder n. corium sonans, Dudelsack? gen. svågle o dres gesvins Ph. 187, wenn es nicht stwa für sväg-hleódres verschrieben ist.

svegl-råd f. melodiae medulatio; nom. ~ svinsade Reim. 29.

svegl-torht adj. splendore coelesti præditus; nom. osunne Met. 29³⁴; sunne svegeltorht An. 1250; acc. pl. svegeltorhtan seld Gen. 95; svegltorht (tunglu) Gn. Ex. 41; vuldorfistan vîc, sîd and o Gen. 28.

svegl-vered part. splendore athereo praditus? nom. sunne ~ B. 606.

svegl-vuldor n. gloria coelestis; dat. on sveglvuldre Ga. 1160.

svegl-vundor n. miraculum coeleste; inst. pl. sveglvundrum Ga. 1292.

avölan engi. to sweal, to swale add. suilizon intr. brennen, glühen, sich durch Hitze verzehren (s. H. Z. V, 225); inf. sic vund ongon and svellan (sich entsünden) B. 2713; præs. pl. ponne on fyrbade svelad sæfiscas sundes getvæfde Cri. 987. — oder svélan? vgl. svol und svýld. — s. forsvélan (lies forsvelan) und svælan.

svelc s. svilc.

svölgan engl. to swallow deglutire, devorare, imbibere, absorbere; 1) mit dem Accusativ: pras. svelged Ph. 507, Mct. 20°6; pl. svelgad Cri. 1594; conj. pl. svelgen Gû. 736; prat. svealg Ori. 1560. — 2) mit dem Instrumental: inf. svelgan Rā. 15°, 18°; pras. ic svelge Rā. 88°; svelged Rā. 59° und svilged Rā. 50°; pl. svelgad Gen. 1801, Ori. 1604; prat. svealg An. 1278, Rā. 27°, 48°; heofon rêck (sealg MS) B. 3156; vordum brego Caldêa (nahm sie in sich auf, vernahm sie) As. 179; svealh Gen. 985, 1016, 1144. B. 743; pl. synniges lâre synnige ne svulgon An. 710. — 3) ohne Object: prat. conj. nymåe liges fådm svulge on svadule (sc. hit, þät foldbold) B. 782. — s. for-, gesvelgan.

svelgian . gesvelgian.

svellan intumescere; inf. sió vund ongon svelan and ~ B. 2713.

svelling m. schwellendes Segel; dat. pl. meahte gesión brimvudu snyrgan under svellingum El. 245.

svěltan goth. sviltan mori; inf. Gen. 938, 2658, Cri. 191, Gn. Ez. 27; vundum By. 293; præs. ne svelte ic mid sårê Ps. 117¹⁷; þu þurh deóra gripe deáde sveltest Jul. 126; svelted Cri. 988 und svylted Rā. 4²⁴, 3x³; pl. ge sveltad deáde Dan. 143; præt. svealt Gen. 1153, B. 1617, 2358, 2474, 3037; deáde (mordrê) Gen. 1205, B. 892, 2782; pl. svulton Ezod. 464, An. 1532 und svultan Ps. 77⁵³.

svencan affligere, tribulare, vexare; inf. Jul. 47, Gû. 423, 541, Met. 541; vîtebendum An. 109; pras. he hine (sich) pê ofter svenced Reim. 80; pl. hy svenced hy sylfe (kasteien sich?) Gû. 778; pê pe me 'tribulant': Ps. Th. 125; conj. 3. svence Met. 746; imp. ne

svenc pu me! 'ne corripias me'. Ps. Th. 6¹; prat. hine vundra pis fela svencte on sunde (svecte MS) B. 1510. — s. gesvencan.

svendan s. tôsvendan.

sveng m. ictus; acc. svilt provade purh stenges Ap. 72; hi him ondrådon drihtnes handa itter svefne (castigationem) Gen. 2671; gådbordes Gen. 2693; gen. svenges ne vyrnde By. 118; dat. hond svenge ne ofteáh B. 1520; pät him for svåt ædrum sprong (Schwerthieb) B. 2966; inst. väs sió hand to strong, seó pe mêce gehvone svenge ofersöhte (?) B. 2686; acc. pl. bord oft onfång fåa svengas El. 239; inst. sveordes svengum B. 2386. — s. feorh-, hete, heado-, heoru-, väl-sveng.

svengan s. tôsvengan.

- svör, svyr m. f. columna; nom. ân byrnende sver Exod. 13²¹; 'columna 'c': Wr. gl. 26, 81; acc. volenes svyr (Wolkensäule) Ps. 98⁷; genon sveres gelfenysse Exod. 13²¹; acc. pl. sveras unlytle, stapulas An. 1495; hire svyre 'columnas cjus': Ps. 74². s. sveora.
- sverian engl. to swear jurare; inf. sverigean Ps. 101°; præs. he åd svered Exod. 431; pl. þå þe on hine ådas sveriad Ps. 62°; præs. ne ie me svôr fela åda on unriht B. 2788; he me ådas >> B. 472; ic ådas >> Ps. 118¹⁰⁸; ic æne >> åd on hålgum Ps. 88²¹; sverede juravit. Matth. 26⁷⁴. s. å-. for-, gesverian (-svôr).
- sverian, sveorian (-ade) loqui, disserere; inf. secgan and sverian ymb sume vîsan Sal. 425. s. and sverian, -svarian.
- svêtan engl. to sweeten ahd. suozian dulcare, indulcare; inf. þät ic þe sceolde synne > Jul. 225. s. gesvêtan.
- svête engl. sweet ahd. suozi adj. dulcis, suavis; nom. Gen. 655, Cri. 908, Pa. 64, Ps. 118¹⁰³; se svêta stenc Wal. 57; gen. svêtes Ph. 199, Ps. 62³; acc. m. svêtne Wal. 65, Fin. 39 (hvîtne Hearne), Ps. 54¹³, 101⁴; n. þîn svête gôd Ps. 67¹¹; (subst. Sûfzes) Seef. 95; inst. pl. svêtum sväccum (stencum, vyrtum) Ph. 214, 652, Ga. 1292. compar. m. svêttra Pa. 46 und svêtra Ph. 132, Rā. 41³⁴; n. svêtre Met. 12⁹, Ps. 118¹⁰³. superl. nom. svecca svêtast Ga. 1247; þu eart dôhtor min seó dýreste and seó svêteste on sefan minum Jul. 94; voc. min se svêtesta sunnan leóma, Juliana! Jul. 166; pl. þå svêtestan vyrta and vudublêda Ph. 193. s. unsvête.
- svêt-met m. engl. sweel-meats, cibus dulcis; dat. pl. of ungemete viste and væda, vîngedrinces and of svêt-metum (-metann MS) svîdost veared pære vrænnesse vôdprag micel Met. 25⁴⁰; oder of svêtmetanne vom sûfzen Efzen?
- svêt-nes f. dulcedo; inst. svêtnesse Rā. 4130.

svetole s. sveotule.

svealve f. engl. swallow Schwalbe; nom. 'hirundo svaleve: Wr. gl. 29; 'hirundo svaleve': 45, 63. — s. heorusvealve.

BVCART adj. schwars; 1) ater, niger, obscurus, tenebrosus; nom. väs se ôder (beam) callenga , dim and þýstre Gen. 477; gårsecg þeahte osinnihte, vonne vægas Gen. 118; lago ebbade ounder svegle Gen. 1414; ~ lig Gen. 2415; bonne voorded sunne ~ gevended on blôdes hiv Cri. 935; vudurée istih of svadole B. 3145; hräfn o and scalobrûn Fin. 35; cóv is hâm sceapen co sinnehte Ga. 650; bid mîn sväd sveotol \sim on ôdre (healfe) $R\ddot{a}$. 22^{10} ; se vonna þegen \sim and saloneb Ra. 505; se svearta gæst (lêg, hrefn, storm) Ori. 269, 967, Seek 54, Met. 423; 16g Cri. 995; se svarta... êdm (in der Hölle) Sat. 704; bis fen svearte Rä. 4131. - gen. dat. bære sveartan helle Gen. 345, 761; Nige Gen. 1926, 2505; sveartum hrefne (hyrde) Gen. 1449, Rä. 71°; on sveartre niht Ori. 873. - acc. sveartne hrefu (lêg, lîg, grund) Gen. 1441, 2541, Cri. 1533, Jul. 555, Ps. 1427; deád Ori. 1412; svífed me geond Nä. 1313; pone sveartan mist Met. 235; þå ~ helle Gen. 312, 529, 792; hie tô helle sculon on pone o sid Gen. 733; in pat svearte sûsi Gû. 639; seah deore gesveore semian sinnihte sveart under volcnum Gen. 109. -- inst. sveartan lige (sone oculo) Gen. 2857, Ra. 414. - nom. acc. pl. evearte (sc. diaboli) Gen. 72, Sat. 640, Ga. 597, 623; Sestreámas (vihta, Vealas) Gen. 1326, Seel. 73, Rü. 134; lôt êgorstreamas N svogan Gen. 1375; væron lastas, svadu svide blacu Rā. 522; þå sind blace svide, ~ salopade Rä. 582; bas sveartan mistas Gen. 391; sveart väter Gen. 1300; geseah deorc sceado ~ svidrian Gen. 134; ~ (sc. die Gewitterwolken) Rä. 447; atole gâstas svarte and synfulle Sat. 52. — gen. sveartra nihta Met. 46; engla and deofia, leohtra and blacra, hvitra and Cri. 898. — dat. inst. sveartum nihtum B. 167; for þám 🔾 mistum Met. 545; brûnum beadovæpnum Rü. 187; oft ic misthelmê forbrägd purh âttres ord eagns leoman co schrum Jul. 472. - compar. m. sveartra Sal. 488; superl. landa sveartost (Hölle) Gen. 487; bas sveartestan (n.) Rä. 423.

2) funestis, teter, nefarius; acc. mäg månfullra heáp sveartne gesvencan Sal. 149; pl. nom. firenum fordône svearte synvyrcend Ori. 1105; gen. sveartra synna (vomdæda) Jul. 613, 468; hellfirena Deb. 7; superl. se þec þonne sended in þá sveartestan and þá vyrrestan vítebrögan El. 931. — s. fýr-sveart.

svearte adv. funeste, tetre, sceleste; pär Satanas > pingad Sat. 447; Satanas > gepohte, pät he volde . . . Sat. 371; him pät > forgeald earm äglæca inn on helle Sat. 578; seé gîtsung > svæfed Met. 847.

sveart-låst adj. vestigia atra ponens; nom. stôp est on mec, sídade (die Schreibseder) Rā. 2711.

sveodrian s. svidriau.

sveofot, svefot m. somnus; dat. on sveofote B. 1581, 2295; svefed on svefote Pa. 39.

- sveolce, sveolgan s. svylce, forsvelgan.
- svellod, svellod astus, cauma; nom. 'astus vel cauma svellod': Wr. 9l. 58; dat. svellode belästan B. 1115. pätte he svå svelle svætte, svå he in svellodan middes sumeres være (var. in svelle) 'in media astatis caumate': Bed. 310; sleá þe drihten mid hætan and mid svelludan! 'ardore et æstu': Deut. 2825. s. svell.
- sveolce, sveon (Rā. 164), sveopa, sveopian, sveopu s. svilce, sû, svipa, sviplan, svip.
- SVOOT m. socer (Wr. gl. 72), Schwäher; nom. ~ Jul. 78; ~ and ådum Jul. 65. sveger f. socrus (Wr. gl. 72), Schwieger.
- SVOOTA, SVITA, SVYTA m. cerviz.; collum; nom. se svoota Rā. 69²; (svyta Verc.) Seel. 111; sviota Rā. 72¹⁵; 'collum sveota vel svuta': Wr. gl. 43; 'collum svyta': ib. 64; 'collum, cervez svita': ib. 283; acc. svootan Jud. 106, Ph. 305, Rā. 83⁶; inst. mid covrum svitan Met. 10¹⁹; acc. pl. pâ svytan Met. 9¹⁶. s. bălcedsvoota.
- sveorcan and suffran caligari, obscurari, contristari; pras. ne him invitsorh on sefan sveorced B. 1737; he sited sorhcearig, on sefan and Debr 29; prast. hreder innan svearc Ga. 1025; and nordrodor von under volcnum Ga. 1253; vedercandel An. 372; part. hat sveorcende mod Met. 32.— s. for-, gesveorcan, gesveorc.
- sveorcend-ferhå adj. moestus animo; pl. beornas stådon þearle gebylde sveorcendferhåe Jud. 269, oder sveorcend ferhå? — s. svorcenferhå.
- aveord s. ad-sweard Eidschung.
- sveord, svurd, svyrd n. gladius, ensis; nom. sveord B. 890, 1286, 1569, 1605, 1615, 1696, 2499, 2509, 2659, 2700, Ps. 587; heardecg → B. 1289; fealohilte svurd By. 166. — acc. sveord Gen. 2887, 2889, Jud. 838, H5. 72, B. 437, 2252, 2518, 2562, 2681, 2905, Ga. 273, Mct. 900, Sal. 166; styled (hyrsted, goldhilted) ~ Ori. 679, B. 672, Bā. 5614; eald con escen B. 1663; eald contenisc B. 1558, 2616, 2979; his , leoffic from B. 1808; he him bunden golds avurd gesealde B. 1901; brâd (gerêned, gôd) ~ By. 15, 161, 237; gomel (heard) svyrd B. 2610, 2987. — gen. sveordes B. 2193; → ecg Gen. 2857, B. 1106. An. 1134; burh obite Ap. 34; osvengum B. 2386; fågan ~ Pr. 8834; geseald under ~ hand Ps. 623. — dat. sveorde Ps. 632, 7762; gold gerised on guman Cen. Ex. 126; svurde Vald. 136. - inst. sveorde Jud. 289, Vtd. 41, B. 679, 2880, 2904; mid ~ (þýs ~) Jud. 89, Exod. 419, B. 574, Mat. 931; fýrené (grægan, deóran, leóhtan) 🗢 Gen. 947, 1575, 2865, B. 561, 2492, El. 757; mid his swurde By. 118; gyrede hine his ~ Fin. 13. - nom. acc. pl. hyra ave ord getugon Fin. 15; hringmæled (heard) ○ Gen. 1992, B. 2688; ealde svurd By. 47; häfdon ○ nacod. B. 589; brad dýre svyrd Jud. 318, B. 3048; scirmæled co segum gecoste Jud. 230. — gen. pl. sve orda geläc (läfe, ecgum) B. 1040.

2936, 2961, Ädelst. 4. — inst. pl. sveordum Jud. 295, B. 884, Ädelst. 30, An. 72, Ps. 77⁶⁴; fågum (heardum) ~ Jud. 194, Vtd. 120, B. 586; ~ and fetelum svide geglengde Met. 25¹⁰; svyrdum Jud. 822; fågum ~ Jud. 264, 802. — gåd-, mådum-, vægsveord.

sveord - berend adj. eneifer; pl. Edelings sveordberende Gen. 1060.

sveord-bealo n. malum gladio illatum; nom. hine begest \sim sliden B. 1147.

sveord-bite m. morsus gladii; acc. purh ~ Jul. 603.

svoord-frees m. lupus ensifer, bellator, ense fortis; dat. -an B. 1468.

svoord - genidla m. ense infestans; pl. fyrdhvate svoordgenidian El. 1181.

sveord-gesving n. ensium vibratio, pugna; acc. svyrdgesving Jud. 240.

sveord-gifu f. ensium largitio; nom. ~ B. 2884.

sveord-gripe m. gladii impetus; acc. pat hi purh o savle forlitan Jul. 488.

sveord -leóma m. ensium coruscatio; nom. svurdleóma stôd Fin. 35.

sweord-plega m. pugna; dat. It bam sweordplegan Vald. 113.

sveord-res m. gladii impetus; nom. > Ap. 59.

sveord-slege m. ictus gladii; acc. purh ~ Jul. 671.

sveord-vigend m. gladio pugnans; gen. pl. -dra Exod. 260.

aveord-vund adj. gladio vulneratus; nom. svittig and ~ Vald. 1.

svoorfan tergere, limare, polire; part. svorfen Bå. 294; ~ feble Bå. 872; præs. 'limat svyrft': gl. Prud. 425.

sveorian, sveoru s. andsverian, gesveoru.

- sveostor, svuster f. soror; nom. sveostor Gen. 1832, 2628, 2650, 2682, 2704, Rā. 71³; gen. Rā. 44¹³; his svuster sunu By. 115; dat. sveostor Gâ. 1152; nom. pl. Rā. 14². s. gesveostor.
- 8veot n. turma, coetus; nom. Jud. 299, Exod. 496; acc. pl. Exod. 220; dat. pl. sveoton Exod. 127; sveotom El. 124; inst. sveotom (in Schaaren, turmatim) Gen. 1975, Exod. 841, B. 567. s. fole-sveot; die Schreibung sveot gebe ich auf wegen Verwandtschaft mit alin. sveit f. coetus.
- svectul, svutol, sutol adj. 1) manifestus, conspicuus, apertus; nom. svectul Jul. 551; svectul Gen. 886, 2806, B. 817, 833, Met. 9⁴¹, Rā. 22¹⁰, 40³; svital Boeth. 34¹³; acc. n. svectul Ps. 73³, svutol Dan. 489 und sutol Sat. 89; f. svectule are Ps. 104¹⁴; nom. pl. svectule Met. 20¹⁴⁰; svutele Hy. 9¹⁰; fall hongedon svectol and gesyne Bā. 14⁴; acc. svectule gesceafta Sch. 40; gcn. svectula An. 565 und svutelra Men. 129; inst. svectolum tâcnum An. 743. 2) audibilis, ciarus auditu; nom. pār vās hearpan svēg, svutol sang scôpes B. 90. s. unsvectul.
- sveotule adv. manifeste, perspicue, plane, aperte; ~ Pe. 10123, 10316, 11812, Rä. 2516; ~ geseclan (gesech, asecgan) Cri. 243, 512, Wand. 11;

- s ve otole Met. 20¹⁸⁹; compar. svetolor geonàvan, gepencan, ge-cŷdan) El. 168, 361, Met. 5¹, 12²⁹, 26¹⁸⁷; hêr ge màgon on pās lâdan heafod starian Jud. 177; på væron heardingas og gesamuod El. 26; s ve tole Met. 8²; compar. svetolor geonàvan Met. 12²³; superl. ponne sió sunue sveotolost scîned Met. 6².
- sveotulian manifestari; præs. sg. þin micele miht manegum svutelad Hy. 932. s. gesveotulian.
- sveotul-lîce adv. manifeste, plane, aperte; sveotollice geseón (sôd gecýdan)

 Jud. 136, El. 690; svutollice oncnávan Hy. 7°°; compar. sveotollicor

 Jul. 355.
- svîan, svic s. svîgian, æsvic.
- SVic m. odor; dat. pāt väs svēte stenc: tô pam svicce sôdfāste men heápum prungon Pa. 66. s. sväc.
- svîcan ahd. suîhhan 1) absolut: tre, ambulare, cedere, cessare, evadere; inf. vyrs, ponne (als wenn) he on på svîdran hond môte (= hveorfan) Dôm. 76; præs. å bid on färelde, næfre svîced (cessat) Rûn. 17; ôder lifad lytle hvîle, on pisse sîdan gesceafte and est mid sorgum gevîted (wandelt umher) Sal. 368; præt. conj. bûtan his lîc svice (nisi evasisset, B. 966. 2) ût svîcan egredî: inf. pär ic ût on môt Ps. 87°. 3) from svîcan oder svîcan from . . . desciscere, desistere: præs. he from gebede svîcad Jul. 373; præt. pl. hi him from svicon Gen. 1981; præt. pl. þesh þe hie him from svice Gen. 954. 4) mit dem blaßen Dativ: desciscere ab aliquo, deserere, destituere aliquem; inf. nele gode svîcan Jul. 387; god me one vile Ps. 53°; sceal ånra gehvylc ôdrum Rûn. 20; præs. pl. gif ve svîcad þe An. 407; conj. þät þu gode svîce An. 960; præt. næfre hit (þāt sveord) ät hilde ne sväc monna ængum B. 1460. s. å-, be-, gesvîcan.
- svice, svyce m. 1) exitus, eventus; acc. bid pās ôder svice, ponne he pās fācues fintan sceáved Môd. 31; acc. nāgon hvyrst ne , ûtsīd afre Wal. 78. 2) dilatio; nom. ne bid pās lengra svice sāvelgedāles ponue seoson niht Gû. 1007. 3) scandalum, offendiculum, offensa; dat. tō svice pohton (hogedon) Môd. 61, Ps. 823; acc. hi settan me svyce, pār io sīdade (svybs MS) 'juxta iter scandalum posuerunt mihi': Ps. 1335. ? svice Sal. 170.
- svice adj. desciscens; pl. nordmen væren súdfoleum Gen. 1996; vgl.

 Gen. 14*: 'duodecim enim annis servierant Chodorlahomor, et tertio
 decimo anno recesserant ab so'.
- svician, svycian 1) errare, umherirren; præs pl. þär hi åscamode scondum godreahte sviciad on svíman Cri. 1300; præt. pl. hy svycedan geond vésten 'erraverunt': Ps. 1063; hiora ealdormen væron ealle besvicene, svicedan offust and on vegas vérige vendan hvílum of Ps. 10636. —

 2) desciscere, declinare; præt. ná ic fram þínum dómum svicade 'a judiciis tuis non declinavi': Ps. 118103. 3) sedulo operam dare?

præt. se sceada georne svicede ymb þá sávle (sc. um sie su verführen) Gen. 607. — s. unsviciend.

- svicol adj. decipiens, fallax, dolosus; nom. 'fallax vel mendax \infty: Wr.
 gl. 47; acc. gif ic on sviculne veg code 'via iniquitatis': Ps. 13831;
 acc. pl. på svicolan 'dolosum': Ps. Th. 5°. superl. sôd bid svicolost
 (sich leicht entsiehend, leicht entgehend?) Gen. C. 10.
- svid, svýd goth. svinhs alts. suithi adj. 1) validus, fortis, potens, vehemens; nom. mihtum (meshtum) svid Dan. 284, As. 5, Sat. 262 (svilc MS), Cri. 716, Crā. 4, An. 1209, 1515; mon môdê ~ (arrogans) (Vā. 25; caldfeonda nid searocraftum 🔾 Ga. 113; vas þät gifede tô N. 3085; väs þät gevin tô svýð B. 191; f. Vyrd seó svíðe Ruin. 25, Sal. 442; sveglråd svinsade, on ne minsade (oder adv. su svinsade?) Reim. 29; gen. m. burh svides meaht As. 59; acc. svidne bogan Ps. 633; ænne (þára engla) häfde he svá ~ gevorhtne Gen. 252; f. svîde hlimman 'torrentem': Ps. 1254; no bu svâ ~ synne gefremedest, svå þu in Achaia endsäc dydest (oder adv.) An. 928; þurh þå svídan miht Dan. 342; voc. sz svída! Ps. 1135; inst. mid þäm svídan velme Met. 2546. — compar. nom. þå hi svíðra oferståg veard on vonge G2. 201; vynsumra stenc světtra and N sväcca gehvyloum Pa. 46; io eom o ponne he (sc. an Duft) Rä. 41%; se o nid Sal. 307; acc. pat svýdre magen väteres 'aquam intolerabilem': Ps. 1284; purh bine bå svideran meaht Ps. 701; pl. hi beód svidran bonne ic Rd. 175. superl nom. acc. frommast and svidost Rä. 8123; ofermetto calva Gen. 337, 351.
 - 2) im compar. dexter (weil die rechte Seite unseres Körpers die stärkere ist); nom. so svidra böh (dexter humerus) Lev. 735; þeós (seó) svidre hand Exod. 280, B. 2098, Ps. 7916, Rä. 6112; þin (hira) seó (sc. hand) Ps. 627, 7916, 1388, 1488. 12; þin (seó) svýdre hand Ps. 598, 11716; þin (seó) sc. hand Ps. 8816, 11716, 1368, 1377; drihtnes Ps. 11716; dat. on sínre svídran healf Hy. 742; acc. þinne svídran earm Ps. 8811; on þå healfe Kr. 20; his (þine, þå) hand Ps. 8822, 8916, 1202; on þå hand Sat. 580, 611, Cri. 531, 1222, Dôm. 76, Hy. 826; þine þå Ps. 907; mine (þå) svýdran hand Ps. 7219, 7311; on þå hand Ps. 10830; on þå Ps. 1414; on þå svýdran hand Ps. 1084; his svýdra eáre Luc. 2251; inst. svídran folme Jud. 80; mid his (þære) hond Sat. 360, 615, Cri. 1531 (svíran MS). s. for-, môdsvíd.
- svidan firmare, confortare, suppeditare, ditare; inf. hie hine leng ne voldon of fologestreonum Gen. 1980 und ähnlich Gen. 2718; part. mihtum svided Exod. 549. — s. å-, ge-, for-, ofersvidan.
- svide, svjde adv. valde, magnopere, admodum, vehementer; 1) bei Adj. und Adverbien: svide Gen. 18, 356, 2407, Ori. 220, 1079, Seel. 76, Ph. 317, B. 1743, 1926, An. 423, 618, Ga. 950, 1139, Hy. 342, 920, Met. 2526, 287, Rä. 522, 582, svjde B. 2170, Ps. 8513, 1031. 2) bei

Verbis und Participien: svide Gen. 59, 769, 1276, 1881, 1570, 1764, 1888, 2079, 2180, 2241, 2244, 2383, 2412, 2495, 2678, 2872, Dan. 483, 712, 782, Sat. 322 (svilce MS), Cri. 310, Orā. 18, B. 597, 997, 1092, 2187, By. 115, 118, Jul. 185, 452, Gü. 205, 423, 542, 1043, 1380, El. 940, Reim. 29 (?), Ps. 98¹, 126², Hy. 7¹¹¹, Met. 4²⁵, 19²⁵, Ran. 21, Rā. 7³, 11², 20³, 27⁴, 38³, 68°, 89¹²; tô Cen. 529, Jul. 99, 194, Ga. 634, El. 663, Hy. 5°; ful svýde Hö. 30.

compar. s vî to r magis, potius, vehementius; Cen. 1101, 1326, 2365, Jud. 182, Môd. 29, B. 960, 1139, 1874, 2198, 2881, Jul. 47, Met. 11²⁷, 28^{46, 71}; leng svâ Cen. 989; miclê Gen. 1525, 1854, Ga. 1098, Sal. 307; þê Met. 20¹⁶⁵; svýdor Ps. 68²⁸. — superl. s vído st maxime, magnopere; El. 668, 1103, Ps. 63⁵, 70¹², 128², Met. 5²⁵, 24⁴⁴; miclê Gen. 2713; mæst and Met. 22²¹; svâ he mæge Met. 22¹¹, 27²²; manna Men. 26⁵⁶; svídust Ps. 70¹², 84⁷, 92⁵, 131¹²; celles (ealra) Ps. 128², 149³; svídast Jul. 329, 620, Cri. 1493, Rā. 89⁷; svýdust calra Ps. 108²⁶. — s. efen., forsvíde, unsvídor.

- svîd-ferd, -ferhd adi. fortis animo; nom. svîdferd Jul. 78; svŷdferhd B. 826; gen. svîdferhdes B. 908; .pl. nom. svîdferhde B. 493; dat. svîdferdum B. 178.
- gvid-feorm adj. validus, potens, locuples? nom. svift and \sim Rä. 4ⁿ \sim (-ferom MS) deus: Gen. 9; goldê and seolfrê \sim and gesulig Gen. 1770. svîdfeormian crudescere: Cot. 47, 180 (Lye).
- svîd-geneahhe adv. valde satis, frequentissime, sapissime; svŷdgeneahhe
 Ps. 1073; svîdgeneahhige Ps. 5611.
- svid-hvät adj. valde strenuus; nom. ~ Rûn. 5.
- svid-hycgende starkgesinnt; nom. svidhicgende B. 919 (sg.), 1016 (pl.). svid-lic adj. ingens, vehemens; nom. heard gebrec hind unmate, svir

and Ori. 955; acc. Sår Jul. 55; svurdgesving O Jud. 240.

- svid-mihtig adj. valde potens; gen. pl. svidmihtigra 'potentium': Ps. 85¹³.

 svid-mod adj. fortis vel violentus animo, superbus; nom. Dan. 460.

 Jud. 30, 340, B. 1624, Sal. 92; Cyning (Naboch.) Dan. 100, 161,
 269, 529; veard anhydig ofer calle men, on sefan Dan. 606; acc.
- 269, 529; veard inhydig ofer calle men, on sefan Dam. 606; acc. pl. svidméde sveopan (?) Sal. 121.

 svidrian, sveodrian imminut, deficere, evanescere, cessare, sedart; inf.
- geseah deore sceadu sveart svidrian Gen. 134; lêt Babilone blæd Dan. 683; præt. no svidrede rîce under rôderum Dan. 639; siddan leófes leód Exod. 309; cyrr væges ät ende Ezod. 465; gif him mägen svidrade Ezod. 242; mere sveoderade, ŷda ongin eft oncyrde, hreóh holmpracu An. 465; pl. sceadu svidreden Ezod. 113. s. gesvidrian, sväderian, svedrian.
- svid-snel adj. valde agilis; nom. sum bid , hafed searolic gomen, gleódæda gife, leóht and leoduvác (als Tänser) Crä. 82.

- svífan schweifen, umherschweifen; inf. sceal on anum fêt $\sim B\bar{a}$. 38°; præs. on þære eaxe hverfed eall rûme rôdor, recene scríded, súdheald svífed svift untiorig Met. 28°; \sim me geond sveatne $B\bar{a}$. 13°; conj. þät hió (sunue) under sæ svífe Met. 28°. s. on-, tôsvífan.
- svift adj. celer, velox, pernix, alacer; nom. Ph. 317, Met. 730, 2817, Bä. 472, 163, 523; se svifta mearh (vind) B. 2264, Rä. 4166; acc. sviftne Buin. 19, Bä. 203, 741; pisne sviftan rédor Met. 1040; pl. svifte vindas Met. 1160. compar. nom. m. sviftra Met. 2931, Rä. 4170 und f. sviftre Rä. 673, 823; acc. pl. ic häbbe fidru fugle sviftran Met. 241; superl. nom. sviftost Gn. C. 3. s. rynesvift.
- sviftu f. velocitas; gen. rôderes svifto Met. 283.
- sviges f. silentium; nom. no navder deag, seege ne Ori. 190; acc. svigean healdende (silentium servantes) Nicod. 22.
- svîge adj. taciturnus, quietus; nom. vind blûd âstiged and est semninga compared El. 1275; stille pynced lyst ofer londe and lagu com Rd. 411; nis mîn sele com ne ic sylfa blûd Rd. 821. compar. þå väs svígra secg on gylpspræce (conticuit) B. 980.
- svígian, svýgan tacere, stlere; præs. sg. svígad Rä. 8¹ und svíad Ph. 142; svígad (svíigad?) Ps. Th. 49²; pl. þå ýda svýgiad Ps. 106²²; præt. svígode Dan. 547; he lyt nivra spella B. 2897; svígade Rä. 71¹²; svígode (svíigode?) Ps. Th. 37¹³, 49²² und súgode Ps. Th. 31²; pl. svígedon B. 1699 und svígodon An. 763; imp. ne svíga þu! Ps. 82¹; ne svíga! (svíiga?) Ps. Th. 27¹, 38¹⁴; part. svígeude Rä. 49⁴. s. gesvígian.
- svile, svyle, svele pron. 1) quisque; dat. gôdfremmendra svyleum B. 299; diese Bedeutung spricht für die Entstehung aus svå hile: vgl. Grimm Gr. III, 48.
 - 2) quicunque; inst. gehŷr us, svylcê ve þe daga ofgen! Ps. Ben. 19°. 3) talie; nom. svelc väs þeáv hira An. 25; ne bið ~ fager dream Sat. 79; nis hit nu Met. 87; svylc snyttrocraft Ga. 1101; 🔾 sceolde secg vesan þegn ät þearfe B. 2708; nån 🔾 ne cvom ænig ôder brýd, þe þå låc . . . sende Cri. 290; ne väs þät ongin 🔾, bonne hine engel grêtte GQ 326; ahafen bu eart ofer heofonas: is ofer calle cordan > pines vuldres vlite vide and side (chenso) Ps. 5613; gen. svilces geongordômes Gen. 283; þät hen on aldre ôviht svelces (n.) ne ær ne sîd æfre hýrdon El. 571; svylces hvät (so etwas) Met. 925; acc. n. bara be on svylc starad B. 996; gen. pl. for vas by beorhtre, syylcra sidfat Ra. 20°; ähnlich nom. svilc Gen. 2193, Hy. 7¹³⁰ und svylc .B. 178, 1940, 2541, Vy. 14, An. 29, Hy. 9⁵⁷, Sal. 404: gen. sveices Met. 919 und svylces B. 880 (n.), Jul. 426; dat. svilcum Met. 2933; acc. f. svylce Ga. 1092; acc. n. svelc Gen. 671' und svylc Cri. 78, B. 2798, Met. 3018, Rä. 6111; nom. pl. svelce Met. 842; gen. pl. svelcra Met. 1033 und svylcra B. 582, 2231; acc. pl. svelce Gen. 713, syylce B. 1347, Ps. 10816 und n. svilc Gû. 723; inst.

svilcum Gen. 286, 287. — gen. n. nu häleda fela svalces and svelces svide vundrad Met. 2845; inst. pl. n. svylcum and svylcum pu meaht svectole gecnavan, pāt... Met. 26167. — acc. n. frät felces Deniges fiftyne men and öder svylc ût offerede B. 1583; ymb secfon niht: päs härfest cymd ymb öder butan änre vana (d. 4. nach 6 Nächten) Men. 141; feóvertig daga, nihta öder svilc Gen. 1883. — acc. pät vit englas ealle gesävon, heofona vuldor svylc, svå pu me ær hör scrife Seel. 143; gen. pl. svylcra yrmda, svå pu unc hör ær scrife Seel. 102.

4) qualis, qui; nom. gehlôdon him tô hûde hordvearda gestreón, svilc pär funden väs Dan. 66; acc. eall, svylc him god sealde (alles was) B. 72; häfde på his ende gebidenne unsvæslicne, svylc ne he ær äfter vorhte Jud. 65; seleþegn, se þe ealle beveotode þegnes þearfe, svylce þý dögoré heádolídende habban sceoldon B. 1797; dat. vurdon ealle forhverfde tô sumum dióre, svelcum he æror gelfcost väs Met. 26°; nom. pl. nearon nu cyningas ne cáseras, svylce iu væron Seef. 83; nis þär hearpan svég, gomen in geardum, iu væron B. 2459; acc. pl. eal ingesteald, hie ät Finnes hâm findan meahton sigla searogimma B. 1156; lungre scynde ofer Burgenta beadu-preáta mæst hergum tô hilde, Hûna cyning ymbsittendra åver meahte ábannan tô beadve Et. 82.

5) svylc... svylc talis... qualis; nom. svylc (wie) bid vedera cyst, svylc (so) väs... Dan. 350-51; scolde (conj.) eorl vesan ærgôd, Äschere väs B. 1328-29; inst. efne svylce mæla, svylce... (so oft als) B. 1249; acc. p. eall svylce hyrsta, svylce hie on horde ær genumen häfdon B. 3165.

svilce, svylce, svelce, sveolce ado. 1) sowie such, and such, such ferner; svilce Gen. 283, 1339, 1432, 1615, 1637, 2550, Dan. 502, Men. 75, Ps. C. 58; svylce Gen. 1082, As. 151, Sat. 428, 667, Ori. 60, 688, 1488, Hö. 116, 118, 135, Kl. 48, Seef. 53, Vid. 70, B. 118, 293, 830, 854, 907, 920, 1146, 1152, 1165, 1427, 1482, 2767, 2824, 8150, Men. 15, 40, 54, 87, 91, 128, 148, 186, 221, Ap. 16, An. 166, 584, 589, 621, 704, 712, 888, 1081, 1259, 1689, Jul. 51, 596, EZ. 1033, Kr. 8, Ps. 56°, Hy. 3°, Sal. 43, 78, 118, Ra. 7°, 21°, 25°, 44°0, 00. 10, 654, 8110; svelce Met. 413; and svylce Ps. 554; ge ~ B. 2258; eac ~ Ps. 554; and ~ esc Ps. 1073; ~ esc Dan. 507, Jud. 18, 344, 349, Ori. 145, 282, H5. 47, Adelst. 19, Men. 29, 44, 156, Ap. 50, An. 1038, Jul. 807, El. 8, Ps. 7118, Sal. 4, Rā. 6418; ~ svå he các... (sowie er auch) Kr. 92; svilce etc Gen. 825; sveolce etc Ādelst. 30. -2) c. subst. sicut, tanquam, instar; eal pat beacen vas svylce foren tor arered Ga. 1285 und ähnlich svylce An. 89, El. 804, 1118, Reim. 23. — 3) ejusmodi, tali modo, sic; bat (was) bu in sundorgiefe syylce befenge (sc. Maria) Cri. 80; lifge Ismael larum svilce, beoden, binum! (so wie du da sagst) Gen. 2346; bin mildheortnes is mycel vid hecsenas: is pin sodfastnes vid volcnum (ebenso, desgleichen) Ps. 5613.-4) wie; ponne oft gescalde helm and byrnan peoden his begnum.

svylce he prydicost findan meahte B. 2869; ne vis his drohtof: hir, he ser gemêtte B. 757; secgad ponne ryhta fela sal ounder heofonum geveard gôdes and yfies Dôm. 106. — 5) c. conj. gleich als ob; svylce Jud. 31, Ori. 1141, Wal. 9, Fin. 36, An. 247, Ps. 1013, Rd. 11.

svilt s. svylt.

- svima alta. svimi m. (ndd. svim f.) vertigo, deliquium, Schwindel; dat, on sviman lig (ligon) Jud. 30, 106; sviciad on Ori. 1800. s. heafodsvima.
- svimman, svymman natare; inf. svymman B. 1624; pras. pl. svimmad Wal. 57, Wand. 58; prat. 1, 8. svom Bä. 2314, 734. s. oforsvimman.
- svîn n. :) porcus, aper; nom. âmăsted \sim , bearg bellende on bêcvuda von vrôtende Rā. 41¹⁰⁶. 2) das Eberbiid auf dem Helme; nom. \sim ealgylden, cofor trenheard B. 1111; acc. \sim ofer helme B. 1286. davon das adj. svinen porcinus: acc. svŷnen fizsc Ps. Th. 16¹⁴.
- svincan laborare, operari, fatigari; præs. on hû grimmum seide svinced plit sveorcende môd Met. 3°; ic svince on mînre grimmum c'laboravi in gemitu mec': Ps. Th. 6°; pl. hi svincad vid synnum Gû. 782; hi on monigum hêr vorulde ŷdum vinnad and Met. 4°°; conj. hvŷ ge ymb plit ymnet calneg svincen, plit ge pone hlîsan habban tiliad Met. 10°1; prat. pl. git on viteres seht seofon niht svuncon (sc. natantes) B. 517; s. gesvinc.
- sving s. giving, vitesving und sveng.
- svingan 1) c. acc. flagellare, verberare, castigare; inf. ~ Jul. 142; mid sveopum ~ Jul. 188; tô svingenne (ad flagellandum) Ori. 1623; pras. conf. þät hi usic súslum swingen Jul. 337; prast. svong hine mid vítum Jul. 617; pl. hi me slögun and svungon An. 966. 2) svingan on tva diverberare, ictu dividere; prast. he svang þät fýr on tva Gen. 449. 3) intr. volare, volstare, fliegen, flattern, mit den Flügeln schlagen; he svingeð (cc. der gefsælte Vogel) Sal. 266; ne gôd hafoc geond sil ~ B. 2264. a. be-, gesvingan.
- svingel f. verber, verberatio, afflictio; dat. Iob leofade after his svingle 140 gears Job. p. 168 (Thw.); acc. pl. and nellan on belædan svincgla na 'nolle inferre plagas nobis': Wr. gl. 2; inst. pl. ic heora synne svinglum forgylde 'verberibus': Ps. 88. svingla, svingela m. f. flagellum; 'pala vel ventilabrum vind-svingla; Wr. gl. 41; nom. acc. pl. 'flagella peccatorum': Ps. Th. 31. vingellan 'flagella': ib. 34. dat. sg. io com to gearu 'in flagella paratus sum'; tb. 37.
- svingere m. flagellator; nom. ~ Rå. 287.
- svîn-lîca m. porei simulacrum; inst. pt. svâ hine (bone helm) vorhte væpna smid, besette svînlîcum B. 1458.
- svinsian, svynsian sonare, modulars, canere; pras. sq. singed and svinsad Ph. 124, 140; > sibgedryht svega maste Ph. 618; svynsad Ps.

- 143¹⁶; pl. svinslad Bā. 8⁷; singad and Cri. 885; præt. hleódor (sæ, sveglråd) svinsade Vtd. 105, El. 240, Reim. 29; hlyn svinsade B. 611; pært. se þe hearpan ærest hlyn åvehte, svinsigende svêg (unftect. acc. m.) Gen. 1081. 'melodium svinsung': gl. Epin. 501. s. gesvins.
- svip n. flagellum; nom. pl. heard sveopu Ps. 9010; inst. pl. mid sveopum svingan (slögun) Ort. 1442, Jul. 188; hi hine svungon mid isenum svipum Vita Guthl. 5.
- svipa, sveopa m. flagellum; nom. 'anguilla vel scutica svipa': Wr. gl. 21; acc. eg. he gevorhte svipan of strengum Joh. 215; sveopan Sal. 109; acc. pl. sveopan Sal. 121; inst. sveopum Sal: 143.
- -svipere s. fâcengesvipere.
- svipian, sveopian flagellare; pras. sg. he hone feond sveopad (sviped B.) Sal. 92; pras. rôdor (acc.) svipode meredeáda mæst Exod. 463.
- svippan flagellare; præs. sg. sviped (sveopad A.) Sal. 92.
- svira, sviru, sviodol, sviora s. sveora, gesveoru, svadol.
- svôgan alls. suôgan sonare, strepere, fragorem edere, cum strepitu prorumpere; inf. lêt of ædra gehvære êgorstreámas svearte Gen. 1375; præs. pl. svôgad vindás Cri. 950; hlûde Rā. 8⁷; part. svôgende (fŷr) Gen. 2557; vudurêc âstâh, lêg B. 3145. — s. svêg.
- svôl aestus, cauma; gen. svôles lâfe (quod flamma reliquit) Ph. 269; dat. ponne on svôle byrned purh fŷres feng fugel mid neste Ph. 214. s. sveôlod.
- svon, svoncor, svongor, svor (Exod. 239), svorcan s. svan, svancor, svangor, spor, forsveorcan.
- svorcen ferd adj. moestus animo; nom \sim (svoncen- MS) Vy. 25.
- svurd, svuster, svutol s. sveord, sveostor, sveotol.
- svyce, svycian, svýd, svýdan, svýde, svýgian, svylc, svylce s. svice, svician, svíd, svídan, svíde, svígian, svilc, svilce.
- svýld f. dolor? pl. þar me ymbsealde svýlde deádes 'circumdederunt me dolores mortis': Ps. 1143', wenn nicht etwa sår für þar und svylce zu lesen ist.
- svylian s. besvylian.
- 8vylt, 8vilt m. more (altn. svultr fames); nom. svylt Ruin. 27, B. 1255, 1436, An. 996, Jul. 255, 675, El. 447, Ps. 115⁵, 135²⁰; acc. svylt Cri. 1540, Men. 25 (svylc MS), Ps. 78³ und svilt Ap. 71, An. 1350, El. 677; dat. svylte Vy. 34, Gu. 823.
- svylt-cvalu f. mors, Todesqual; dat. after svyltovale An. 156, Gû. 533; acc. sare > Ph. 369, An. 1370.
- svylt-däg m. dies mortis; dat. er (er his) svyltdäge Gen. 1221, B. 2798. svylt-deád m. mors; gen. svyltdeádes Ps. 5511.

svylted s. sveltau.

svylt-hvîl f. hora mortis; dat. after svylthvile Ph. 350, 566.

svymman, svynsian, svyr, svyra, svyrd, svyru s. svimman, svinsian, sver, sveora, sveord, gesveoru.

sý, syb, sýd, syddan e. sî und seón, sib, sîd, siddan.

syddan tradere? imp. no syd o (sybo MS) bu unswyldigra savla deórum! 'ne tradas bestiis animas confitentes tibi': Ps. 7310; wenn es nicht für sylo verschrieben ist. — s. auch soddan.

svian s. seofonvintre.

syfer and. subar frans. sobre adj. sobrius, castus, purus; 'abstinens syfer. abstinentia syfernes': Wr. gl. 51. — s. unsyfer, unsyfre.

syflan, syfone s. gesyflan, seofon.

sygo conspectus? dat. vera scyppend (acc.) hafa þe tô hyhte and å sôd tô , þonne þu secge hvät! Fä. 64.

sygor, syhd, sylf, sylfor s. sigor, gesyhd, self, seelfor.

sylian, selian (wie venne, senne für vynne, synne) ahd. sulian polluere; prat. he on unscyldgum eorla blôde his sveord selede Met. 960. — s. besylian, sol, solian und H. Z. XI, 416.

Syll basis, Schwelle, die Balkenerhöhung, worauf die Bank steht (H. Z. V, 226); nom. 'postis vel fulcimentum sylle': Wr. gl. 47; 'basis syll': ib. 61; 'basis syll': ib. 86; dat. fram sylle åbeåh meodubenc manig B. 775. — goth. sulja f. caréáltov und gesuljan Sepsliove, fundare; 'lignum quod sustinet ostium domus, quod nos sulium vocamus': Graff VI, 190; ahd. suelli n. mhd. swelle f. n. nhd. Schwelle basis.

sŷlla, syllan, syllîc, sylofren s. sêl, sellan, sellîc, seolfren.

symbel alts, sumbal alta, sumbl a, compotatio, convivium, coena, epulae, festivitas, festum; nom. him is (on svegle) and dream êce unhvilen Sch. 96; bar him (Adam und Eva) bitter veard yrmdu after æte and byra eaforum svå, sårlic ~ Ph. 406; dat. sittan on (ät) symble Môd. 15, Ra. 3212; gesitten to Oan, 701, B. 2104; after ~ B. 119; site nu to symle! B. 489; hi to þam ~ sittan eodon Jud. 15; þär is dryhtnes folc geseted tô , þär is singal blis Kr. 141; acc. habbad sodfaste symbel ece 'et justi epulentur': Ps. 672; nas hie bære fylle gefean hafdon, bat hie (die Waszerunholde) me bêgon, ~ ymbsæton sægrunde neah B. 564; ~ þicgan B. 1010; he on lust geheah and seleful B. 619; geaf me sinc and B. 2431; þý ylcan dägê ealra ve healdad sancta co (festum omnium sanctorum) Men. 200; nom. pl. symbol ne álægon (convivia non desecerunt) Reim. 5; gen. pl. bar vas symbla cyst B. 1232; genetu Wand. 93; þå väs 🖎 mæst gevorden in vuldre (bei Christi Himmelfahrt) Cri. 550.

symbel n. continuitas, continuum? acc bat hi biora freondscipe ford on

co gehealdad Mct. 11²⁴; pär se rica hine reste on co nihtes inne Jud. 44. — 4. symbel-geföra (Mct. 11¹⁶) symble und ugl. ahd. simpal assiduus.

symbol-däg m. dies convivit, dies festus; acc. pat to pe o sette and gyrve (symble dig MS) 'diem festum': Ps. 75°; dat. äfter symboldige An. 1529; vutan us to settan and pone gelome lustum healdant 'constituite diem solemnem in confrequentationibus' Ps. 117°; gen. pl. symboldaga Gû. 186; acc. pl. symboldagas drihtnes 'dies festos det': Ps. 78°.

symbel-gål adj. epulando libidinosus, ebrius; nom. ~ Dom. 79.

symbel-geföra m. secius perpetuus; nom. pl. þät svå edde mäg viderveard gesceaft vesan ätgädere symbelgeföran (nicht symbel geföran) Met. 11²⁰.

symbol-gereordu pl. n. convivia, epula; nom. pl. seofon daga ~ Sal. 607. symbol-gifa m. epularum dator; nom. såvla ~ (deus) An 1419.

symbol-vêrig adj. epulando deferms; nom. ~ Gen. 1564, 2640.

symbel-vlane adj. epulando elatus; nom. symbelvlene Môd. 40.

symbel-vyn f. epulasum lastitia; acc. gå nu tô setle, symbelvynne dre6h!

B. 1782.

- symble adv. (eig. wol instr. von symbel) continuo, semper; Gen. 816, Seel. Verc. 10, B. 2450, Men. 191, An. 157, 659, 1583, Hy. 921, Ran. 14, 18, Ps. 7210, 118162 and oft in den Pealmen; to the caldrum Ps. 1082; to 6ce Ps. 1102; \$\infty\$ An. 1886. s. simle.
- symblian, symblan epulari, tætari; præs. eg. hi6 ofer hire sans symbled and blissed 'matrem filiorum lætantem': Pe. 112°; hû mære þin folc nu is i älos dägs hit ~1 'poculum (sic!) itsum inebrians, guam præclarum est': Ps. Th. 22°; part. symblendra svêg 'sonus epulantis' ib. 414.
- symle, symles, syn-, sŷn s. simle, simles, sin-, af und seóu (f.), an-, heafod-, onsŷn.
- iyn, sinn, senn 1) peccatum, culpa; nom. hvit sie syn være, þe hie on þam folce gefremed hifdon vid þam cåsere El. 414; gen. synne Gen. 2468, Sat. 725, Dôm. 16, El. 772; þurh orift (oder synne = sinne?) Sat. 725; dat. synne Gen. 961, 1042, 2742; acc. sg. et pf. synne Gen. 891, As. 189, Sat. 306, Cri. 995, 1265, 1308, 1483, 1543, 1556, 1568, Hō. 96, An. 928, Gû. 477 und synna Gen. 18, 2412, Dôm. 83, Uy. 613, 744; inst. sg. synne (?) An. 109; mid Gen. 1620; nom. pi. synne Cri. 1538; gen. pl. synna Gen. 2581, 2641, Cri. 180, 1250, 1314, 1490, 1607, 1626, 1641, Seef. 100, Jul. 313, 349, 862, 369, 413, Gû. 84, 522, 557, El. 497, 778, 514, 940, 958, 1318, Ps. C. 28, 43, 155, Alm. 9, sinna Hy. 7104 und senna Hy. 820; dat. pl. synnum Gen. 1279, 1925, 2504, Ori. 125, 290, 1061, Ph. 242, B. 1255, An. 1245,

G4 486, 746, 782, El. 677, 1809, Kr. 99, 146, Ps. C. 88 und sennum Ps. C. 38; inst. synnum Gen. 1298, Exod. 886, Leás 16; besmitan fervundod, bifealdue, gesmled, åsæled, vund, fåh, seóc, gesveuced, seyldig, besvican) Gen. 2681, Sat. 181, Cri. 117, 786, B. 975, 8071, An. 407, Jul. 65, 571, G4. 540, El. 1244, Kr. 13, Hy. 4⁶⁴; væron priste Gen. 1985. — 2) inimiciter, Fehde; nom. þå väs synn and sacu Sveona and Geáta vröht gemæne B. 2472; ne syn ne sacu Ph. 54; acc. feónd sceal við öðrum ymb land sacan, synne stælan Gen. C. 54. — s. fyrn-, nid-syn f. und un-synn adj.

syn-byrden f. Sündenbürde; acc. -enne Cri. 1800.

sync, synd a sine, sind.

syn-deed f. peccatum; dat pl. for syndedum Ps. 10622.

syndig adj. = altn. syndr natandi peritus? (vgl. altn. syndr natare und ags. sund); nom. sum bid >>, sum searocraftig Crd. b8; vgl. jedoch auch ahd. sunt robur.

syndon, syndrian . sindon, â-, tôsyndrian.

syndrig adj. singularis, peculiaris; nom. păt (der Asphalt) is cynn d. 1. cinsig in sciner Art: Gen. 1324; io me com, ôdpăt ic svă fêre 'singulariter sum ego, donsc transcam': Ps. 14013; acc. his co fulc 'populos': Ps. 973. — acc. pl. purh syndrige dagas 'per singulos dies': Ps. 1443.

sýne s. eág-, ge-, oasýne.

syn-fish adj. peccatie poliutus; nom. pl. synfi men Cri. 1083.

syn-full adj. facinorosus, culposus; nom. Ps. 111°; nom. acc. pl. synfulle Sat. 52, An. 756, El. 1295, Ga. 646, El. 1295, Ps. 108°, Ps. C. 55; þá synfullan Seel. 148, Ps. 105¹°; þá sávla Sal. 171; gen. synfulra (m.) Cri. 1229, 1533, An. 989, Ps. 108¹; sivla Cri. 1519; synfullra (m.) Exod. 496; dat. pl. m. mid þám synfullum Leás 9.

syngian peccare; inf. Ps. Th. 851; præs. ic syngige Hy. 842; conj. pŷ läs ge syngien 'noltte peccare': Ps. Th. 44; præs. ic annu þe oft syngode Ps. C. 47. — s. gesyngian.

syn-gryn malum peccati; nom. ~ sidad (sin grynd MS) Reim. 65.

syn-leasig adj. culpae expers, innocens; nom. ~ secg B. 2227.

syn-lice adv. improbe, prave, sceleste; Cri. 1480, Ps. 62°.

syn-lust m. peccandi cupiditas; acc. purh ~ Cri. 269.

synn s. syn.

synnig adj. culposus, scelestus, sons, nom. Ph. 523, An. 923, El. 956; acc. synnigne An. 1803 und n. synnig Gen. 2531, nom. acc. pl. synnige (m.) An. 565, 710, 966, Ps. 10716; ht syngan fixes Ori. 1282; gen. synnigre Gen. 2407, An. 958, 1612, Ps. 916; dat. synnegum monnum Ori. 920 und syngum Ori. 1377; inst. hondum Ori. 1877; inst. hondum Ori. 1337.

- syn-rust m. arugo peccatorum, Sündenrost, Sündenschmuts; acc. > þvein Cri. 1321.
- syn-sceada m. peccator, qui contra fas nocet; nom. se synscada Jul. 671, B. 707 (mit so alliterierend); acc. pone synscadan B. 801; nom. acc. pl. synscadan Gen. 55, Cri. 706.
- synt, synto, synu s. sind, gesynto, seonu.
- Syn-vracu f. poena peccati; nom. bid him andveard undyrns Cri. 1540; acc. synvräce Cri. 794; gen. (inst.?) pære Ga. 832.
- syn-vund f. peccati vulnus; acc. pl. synvunde Cri. 757.
- syn-vyrcende peccata committens; acc. sg. m. ~ El. 944; pl. Ps. 14011; gen. synvyrcendra Ps. 812.
- sýp altn. súp n. ahd. súf m. sorbillum, sorbilio; dat. hit (aquam) seó eorde hilt be sumum dæle, þät hió sidden mäg for þäm sýpe veordan geleht lyftum Met. 20⁵⁷; ac seó eorde hit helt aud be sumum dæle svilgd and for þam sýpe heó bid geleht Met. 33⁴.
- syrce, syrvan s. serce, servan.

T.

tâcen, tâcn n. goth. taikns f. ahd. zeihhan n. engl. token 1) signum; nota, documentum; nom. vuldres (heofoncyninges) tâcen (ec. crus sancta) An. 88, El. 171; torht o godes (sol) Ph. 96; him bas o veard, bat he lygevord gecyad, ha bar engel godes vrat in vage vorda gerýnu Dan. 718; þät väs လ sveotol B. 833; is þåra ánra gehvam orgeate , bat (dafz) ... Sch. 8. — dat. tîres tô tâcne B. 1654; tô , bắt (da/z) . . . Arg. Ps. Th. 35; sume bå ic funde bûtan godes co gomelesse ungebletsade (crucis signo non signatos) Jul. 491; onfing torhtum \sim (signum foederis, circumcisionem) Gen. 2375. — ace. nu ic bas tacen vege sveotol on me selfum Gen. 885; hine (Cain) valdend on (= on hine) > sette, freodobeácen Gen. 1044; sete sigores ≈ sôd on gehvylene væpnedcynnes (das Zeichen der Beschneidung) Gen. 2311 und ähnlich gif ge bat o gegåd Gen. 2324; hêt bone (beám) besnædan tvigum and telgum and beáh 🔷 vesan, vunian vyrtruman eordan fästne Dan. 515; þät \sim sutol (?) Sat. 89; sigores \sim (crucem) El. 85; hêht þå onlice, svå he þät beáren gesenh, Cristes rêde co gevyrcan El. 104; siddan hie oncneévon Cristes rêde mære on his mægvlite An. 1340; lêt þå of forð þarh fýres bleð, þär hŷdde væron näglas on eordan El. 1105; dô gedêfe mid me, drihten, 1 'fac mecum signum in bono': Ps. 8516; nu ve seolfe geseód sigores , sôd vundor godes El. 1121; rôde tàcu Rã. 565. - inst. sigores tâon e Gen. 2320 (circumcisione), El. 184 (cruce); grênê 🗢 (lies taane, tane virga?) Exod. 281. - nom. pl. bar bid on bam eadgum êdgesýne þreó tácen somod, þäs þe hi hyra þeódnes vel villan heóldon Cri. 1236. — gen. pl. tâc na torhtost (crux) El. 164; tîr bid sum (cidus) Rûn. 17. — acc. pl. hie pär tê teonum på tâc en geseod orgestu on gode (die Wundenmaale) Cri. 1215; poune sunnan glæm en leuctenne lifes verced Ph. 254.

2) significatio typica; nom. ponne on looht cymed fager and gefealic fugles tâcen Ph. 510; acc. bat ve by geornor ongietan meahten tirfast , bat so. fugel burh bryne beacnad Ph. 574; ahnlich Rā. 6010. — 3) prodigium, miraculum res mire gesta; acc. siddan he beacen onget, svutol tacn godes Dan. 489; acc. pl. noldan hie þå torhtan tâcen onchâvan, be him beforan fremede freobearn godes Cri. 642; gen. pl. þeáh he vundra svå feala tácna gecýdde, þär hie tô sêgon An. 711; ge on gemynd viton alra co gehvylc, svå Trojana burh gefeoht fremedon El. 645. — 4) argumentum; acc. ne bu (anguis) me ôdiévest ænig tâcen, be me burh treéve tô onsende mîn hearra burh hyldo Gen. 540; bat hire burh untreova co iévde, se hire bone hearm gored (Vorspiegelungen?) Gen. 774 und ähnlich Gen. 653; be he6 pam vere svelc ~ ôdiévde and treove gehêt Gen. 714; gen. pl. hie him sædon fela sôdra tácna Dan. 447; þär him 🗢 fela tíres brytta onvråh vordgerýnum Cri 462; þá me sódlíce secgan cunnon, andsvare cŷdan co gehvylces, svå ic him tô sêce El. 319; inst. sevde sacerdas sveotolum tácnum An. 743; ve bặt hộrdon burh hálige bộc 🔾 cộdau, þät tvegen mid him gebrovedon EL 854.

nom. svylc väs þäs folces freodoleás tácen, unlædra eafod, þät hie eágena gesihd ágéton gára ordum (consuctudo, mos?) An. 29. — nom. næfre vommes tácn in þam eardgearde eáved veorded Cri. 54; inst. þär him vihtê ne mäg ealdfeónda nán átrê sceddan, fácnes tácnê (taanê, tánê?) Ph. 450. — inst. pl. treófugla tuddor tácnum cýddon eádges eftcyme (durch Signale?) Gû. 707. — s. andgit-, fácen-, fore-, frido-, luf-, sige-, sigor-, veder-, veá-, vundor-tácen.

tâcnian, -tâh, -tal s. getâcnian, getâh (und tîhan), getal.

talian, tälian alts. talôn ahd. zalôn putare, aestimare, arbitrari; præs. nổ ic me hnågran talige gůdgeveorca ponne Grendel hine B. 677; vên (sốd) ic , pāt... B. 1845, 532; pās pe ic sốd An. 1565; pās pe ic sốd talge Cri. 734; ægleávra mann, ponne ic me tälige An. 1486; pỷ ic Headobeardna hyldo ne telge Denum unfæcne B. 2067; gif pîn sefa være svå searogrim, svå pu self talast B. 594; he pāt ræd talad B. 2027; part. pl. ge beód me siddan talade and rîmde beorhte gebrödor on bearna stäl Reb. 10. — sonst auch dicere, narrare (Lye).

talu altn. tala f. 1) numerus, computus; s. folc-, rîmtalu. — 2) sermo, narratio; nom. ongan pă tô specenne on păt land; pâ pâ him seó talu câd vās, pâ sende he gevrit... Cod. dipl. 929; gen. pl. lîf väs mîn longe leôdum in gemonge tîrum getonge, te ala gehonge (?) Reim. 42; gec. pl. me bâ treahteras tala vîsedon on bam micelan bêc Sal. 5.

- talu f. calumnia, falsum testimonium, subsannatio, opprobrium, maligna criminatio; dat. ne frine ic pe for tæle ne purh teónovide An. 633; ic for ne mäg ænigne gelusian eorl on edle Hy. 4 104 (vgl. v. 92 96); instrumentaler ace. pät heó mec svå torne gerahte (oder torne adv. und tæle inst.) Jul. 73; acc. sehton tåle ongeån pone hælend quaerebant adversus Jesum testimonium': Marc. 14 15; ne ne dedi 'neque calumniam faciatis': Luc. 3 14. 'reprensibilis tällice': Wr. gl. 54; 'derisio tæl-hlehter': ib. 51; altn. tål ahd. zåla f. periculum, nova, malum; s. tælan.
- tam, tom alin. tamr engl. tame ahd. zam adj. mansuetus, domitus, eteur, sahm; nom. 'aper vilde bâr, verres tam bâr': Wr. gl. 22; gen. til mon (þearf) tiles and tomes meares Gn. Ex. 142; acc. pl. þeáh bim (þâm fuglum) volde hvilc heora lâreóva listum beódan þone ilcan mete, þe he hi æror mid tame getêde Met. 1344 (vgl. Boeth. 25). s. åtemian.
- tama m. Zahmheit; gen. þit hió (leaena) þis nivan taman nauht ne gehicge, ac þone vildan gevunan vile geþencan hire eldrena Met. 13²⁰ (vgl. Boeth. 25); acc. þit hió vel siddan hire healde Met. 13²⁰.
- tan goth. tains alin. teinn and. zein ndd. teen m. 1) virga, vimen, virgultum, germen, surculus, ramus; inst. hû ic slôh grânê tên ê gêrserges deop (tacne MS. i. c. taanê?) Erod. 281; nom. acc. pl. tânas 'arbusta': Ps 7910, wo jedoch die Alliteration canas fordert; ic on neoruna vange nive åsette treov mid telgum, bät bå oup aplas bæren Sal. 482; beard byd blêda leas, bered efue ava beah- bûtan tudder. byd on telgum vlitig Run. 18; inst. beam tanum torhtne Ra. 543; vudu môt vesxan, co læden Hy. 4 105; vudubeerves co tydrad Az. 84; getimbred and vyrtum nest on bearve Ph. 430. - 2) ramus sortilegus, sors; nom. acc. se neda tan balavum her gehloten Reim. 77; acc. lêton him þå betveónum ~ visian, hvylcne hira ærest ödrum sceolde to foddorbege feores ongildan: på se co gehvearf efne ofer zenne ealdgesida An. 1101-5; næfre forlæted lifes drihten firenfulra ofurder gangan, ponne he sodfastra settan vylle 'non relinquet virgam peccatorum super sortem justorum': Ps. 1243; inst. scalde him vêste land, bat bi mid tans getugan ribte 'et sorte divisit eis terram in funiculo distributionis': Ps. 7755. - s. âtor, hearmtân.
- tan adj. versweigt (H. Z. X, 344, 367); inst. pat he feorhdaga on voruldrice vorn gebide tanum tudra Gen, 2360.
- tang (tong) s. getang.
- tapur engl. taper m. cereum, lucerna; nom. svegles tapur (sol) Ph. 114; pl. gen. þritig teapera Cod. dipl. 235; acc. 'cereos taporas': gl. Prud. 536. tave s. getave.
- tescan monstrare, ostendere, zeigen; inf. vile môdum , het ve gesine ne syn meotodes miltse Exod. 527; præs. he tæged us trumliene him Sat. 294; præt. svå him fred tæhte vogas ofer vêsten Gen. 2873; tê

- pas gemearces, he him metod \sim Gen. 1885; an here stôve, he him se stranga tô metod vordum \sim Gen. 2900; hatte \sim god Elenan adelust beama Gen. 2900 und ahnlich twhte (conj.) El. 631. s. be-, getwean.
- tecnan beseichnen, vorseichnen, praescribere, constituere, ostendere; præs. pe me vegas teoned Rā. 414 und ähnlich Rā. 527. getecnan ostendere: Boeth. 41.
- -tseene (ahd. zeihhani) adj. demonstratu: s. earfod-teene.
- tăfel f. n. altn. tafia, tôfi f. ahd. zabal n. talus, astragalus, tessera, alea; 'alea tăfel, aleae tăfelstânas, aliator tăfiere, pirgus cyningstân on tăfie, tessere federscite tăfel: Wr. gl. 39; 'alea tăfel, calculus tăfelstân, aleator tăfiere: 40.66. gen. sumum he scrifed tăfie crăft, bleobordes gebregd Vg. 70; ace. hi tvegen sculon tăfie ymbeittan, habban him gomen on borde Gn. Ex. 182.
- tific adj. ludi aleatorii peritus vel ei deditus; gen. idle hond zmet longe. neah tifics monnes, ponne he teoselum veorped 6n. Ez. 185. s. hrid-tific.
- tigel and. zagal engl. tail m. couda; acc. på beón ætterne ~ habbad on hindan Leás 20; vgl. LL. Inc 59. goth. tagl n. copillus, pilus.
- tal, -tsel a. getal und talu, leoftæl
- binga calumniari, exprobrare, reprehendere; inf. ic nat hû ic mæge nænigë binga calles sva svide hiora dysig , sva hit me dôn lysted (tadein, schelten) Met. 1920; præs. corl öderne mid äfpancum and mid teónvordum tæled behindan Leás 4; pl. for bara stemne, þe me hyspad and tælad 'a voce exprobrantis et obloquentis': Ps. Th. 4310; præt. he his godu tælde (blasphem'd Th.) Jul. 598; pl. þa mins savle ær svýdust tældun 'detrahentes anima mea': Ps. 7012; þe oft vrade me trage tældan 'qui detrahunt mihi apud dominum': Ps. 10820; hi me tældon 'exprobraverunt me': Ps. Th. 342; part. præs. ne beó þu tô tælende ne tô tveóspræce! Fä. 90.
- tale, tälian s. untele, leéftele und tâlu, talian.

L

- this -met n. Zahlmaak, compute mensura; nom. is to pure tide whylle amne mid sode secton and tventig nihigarimes An. 118.
- til-mearc f. designatio computi, computatio; at. in urra liter talmearce tide gemyndum Ga. 849.
- tsel-nis, têl-nis f. detractio, vituperatio, praevaricatio; gen. þe me tælnysse teónan ätfästan Ps. 100³⁶; acc. dædun me torne têlnysse 'detrakebant miki': Ps. 108³; ic gehêrde têlnisse monigra 'vituperationem multorum': Ps. Stev. 30³⁶; gen. pl. tælnessa teónan 'prævaricationes': Ps. 100⁴; inst. þe þu tælnissum við þá sélestan (godu) sacan ongunne (blænkemiti'): Jul. 203.
- tesan ald. zeisan 1) carpere, vellere; præs. 'carpo ic tôtere odde pluccige odde tæse': Älf. gr. 28'. 2) lacerare, dissecare, vulnerare? præt. hvi-

- lon he on bord sceat, hvilon beorn tasde: afre embe stunde he scalde sume vunde By. 270.
- tesse adj. lenis; nom. hió bid eádgum leóf, earmunge (so im MS) Rā. 8123; ndd. tæsig, têsig zahm, ruhig (Br. WB. V, 29). s. getæse.
- tæsu f. damnum, pernicies; acc. ôder hine læred, þat he lufan healde metodes mildse and his mæga ræd; ôder hine tyhted and on tæso læred Sal. 493; dat. pl. lêcnade monego of âdlum and of teissum and of yfium gåstum 'a languoribus et plagis et spiritibus malis': Luc. C. 7²¹. s. teosu (teso).
- tætan alin, teita delectare, blandiri, liebkosen; pras. pl. hi þat bearn mid bleoum gyrvad, tennad and tætad Vy. 4. — alim teitr lætus, mhd. zeiz carus, ahd. zeiz tener, tenellus.
- tedre, têd, têgan s. tydre, tôd, getêgan.
- tela, teala adv. bene, recte, probe; tela B. 948, 1218, 1225, 1820, 2208, 2663, 2737, Met. 13³⁶; teala Gen. 1232, Sat. 557, 733, Cri. 792, Sch. 20, 43, 82, An. 1614, Ps. 65¹³, 68¹³, 70^{2, 20}, 77⁴⁶, 80¹¹, 105³, 118^{66, 172}, 125², Gn. Ex. 47, Rā. 22¹⁶; nele pāt ræd teale Rā. 16¹⁶.—?topazion pæra teala gimma (teala-gimma?) Ps. 118¹³⁷.— pāt he untela dyde (mak, perperam) Ps. Th. 9³³.— s. eal-tela und til.
- teld, teldan s. bûr-geteld, be-, bi-, oferteldan.
- telg m. tinctura; nom. se reáda (Christi Blut) Rã. 2713; veolocas, of pâm bid gevorht se veoloc-reáda tālhg 'cochleae, quibus tinctura coccinei coloris conficitur': Bed. 11; gen. pl. pātte Josephes tunece være telga gehvylces bleóm bregdende Pa. 22. identisch mit ndd. talg engl. tallow sebum, Unschlitt? s. beámtelg,
- telga mhd. zelge m. ramus, palmes; pl. nom. 'spadones unberende telgan': Wr. gl. 38; 'virgultum telgan': 4b. 39; vrôhtes Gen. 941; Ph. 76, Ps. 79¹¹; dat. inst. telgum Gen. 892, 1470, Sat. 482, Ph. 188, Ps. 57°, 103¹⁶, Rûn. 18, Sal. 295; tvîgum and Dan. 504, 515.—
 s. vudutelga.
- telge (B. 2067) s. talian.
- telgian germinare, pullulare; præt. tredv telgade Reim. 34.
- tellan 1) zāhlen; præt. ?hluton hellcräftum, hædengildum teledon betvînum An. 1105; Moises þå tealde 'numeravit Moysis': Num. 318; præs. conj. 2. telle þås steorran gif þu mæge! Gen. 155. 2) æufzāhlen, herzāhlen, erzāhlen; præt. he tealde his ungelimp Arg. Ps. Th. 34. 3) wofür halten, rechnen, wähnen, censere, arbitrari, æstimare; præt. þät ic vånde und vitod tealde (id pro certo habus) Jul. 357; Noe , þät se hräfn hine, gif he land ne funde, såcan volde on vægþele eft: him seó vån geleáh Gen. 1443; ne he his lífdagas leóda ænigum nytte & B. 794; þát ic me ænigne under svegles begong gesacan ne & (keinen Gegner wähnte) B. 1773; cväð he þone gåðvine gödne &, vígcräftigne (für gut und tapfer hielt) B. 1810 und ähnlich

- B. 2641; he him (sibi) vilbends vectode $\sim B$. 1936; pone ic er on firenum fistne $\sim EL$ 909; pl. hine Geáta bearn gôdne ne teald on B. 2184. s. ge-, tôtellan.
- têl-nys, -têma, temian s. tælnis, heretêma (-tŷma), âtemian.
- têmen, tŷman altn. teyma engl. to teem intr. prolem suscitare, parturire, liberos procreare (s. teém); inf. feoh sceal on eordan tydran and tŷman Gn. C. 48; præt. þeóda tŷmdon rûme under rôderum (multiplicati sunt) Gen. 1242; imp. pl. têmad nu and vexad, tudrê fyllad eordan Elgrêne, sunum and dôhtrum! 'crescite st multiplicamini': Gen. 196; tŷmad nu and tiedrad! Gen. 1512.
- tême s. þveorh tême, vröhtgetême.
- tempel n. templum; nom. acc. pāt ~ Marc. 11¹³, 13³; pîn pāt hālige ~ 'tabernaculum': Ps. Th. 26²; ~ Exod. 391, Cri. 206, An. 667, 1636, El. 1010, 1022; Salomonis templ Dan. 60; gen. temples Cri. 495, 1139; dat. temple Cri. 186, Men. 22, An. 707, El. 1058, Ps. 67²⁶; pl. acc. bārndon godes tempel Cri. 707; dat. templum Ga. 461.
- ten, tene, tyn, tyne decem; sume ten geår (circiter decem anni) Boeth. 38¹; pûsend ib. 18²; hāſde se calvalda engelcynna tene getrymede (so Jun. und Lye, tyne Th.) Gen. 248; tyn hund (1000) Exod. 232, Edg. 11; pûsendo Ps. 67¹⁷, 90⁷; niht på gen Cri. 542; ymb niht Men. 154; on healfa Seel. 115; vinter Met. 26¹⁷; nihtum Edg. 33, Men. 118; on dagum (vordum, strengum) B. 3160, An. 1514, Ps. 91²; mid strengum Ps. 143¹⁰; nigonhund vintra and tyne các Gen. 1165; štsomne B. 2847; tô tyn um dagum Num. 11¹⁹. s. fcóver-, fîf-, nigon-, scofon-, six-, þreó-tyne.

tênan e. tŷnan.

- tengan tendere aliquo, alacriter procedere, festinare; imp. teng recene to pam fastenne! Gen. 2527; præt. häfden gecveden, påt hi ealle emnlice on Latine tengden Oros. 3° altn. tengia copulare, jungere; ndd. tanger alacriter (Br. WB. V, 23). s. getengan, getenge, samtenges, getang.
- tennan locken? præs. pl. hi þät bearn mid bleóm gyrvað, tennað and tætað, ödþät seó tíð cymeð, þät þå geongan leomu líffistan leodu geloden veorðað Vy. 4. ahd. zenian mhd zennen provocare, incitare; unsere Stelle bezieht sich auf die ersten Versuche der Eltern, das Kind sum Gehen su veranlafzen.
- teran lacerare, vellere; inf. his hrägl Jul. 595; his feax and his hrägl Jul. 281; præs. þät ic tödum tere Rā. 2214; præt. tär he his clâdas Gen. 3729.
- tergan, tyrgan ndd. targen, terjen holl. tergen nhd. zergen hin und her zerren, vexare, irritare; præs. pl. þå tredað þec and tergað, töberað þec blödgum låstum Gû. 259; præt. hine bysmredon bendum fästne, vordum tyrgdon (cavillati sunt) An. 965.

teso, tesvian s. teosu, teosvian.

- teásor n. wie das alin. tost Grundbau, Baustätte mit den äuszeren Wänden als Hauers? nom. pl. pås hosu dreorgad and pås ogsspu, tigelum sceåded hröstbesges hrös, hryrs vong (acc.) gecrong gebrocen to burgum Buin. 31. formell erinnert das Wort an ahd. zoubar Zauber, sascinum, dessen ursprüngliche Bedeutung aber noch keineswegs ausgeklärt ist; verwandt scheint teósrian, teósenian susammensügen; dagegen ist davon verschieden teasor minium, color phoeniceus, wovon åtäsrian, åtesrian, tisran depingere (vgl. engl. dial. tiver a composition of tar and red ochre).
- teág alin. tang f. habena, vinculum, funis (s. H. Z. VII, 182); inst. pl. gebond feónda foresprecan fýrenum teágum Cri. 733. s. racenteág, týgau und getígan (-týgan).
- teagor (goth. tagrs ahd. zahar mhd. zäher) m. čánov, laeryma; nom. \sim ýdum háte veól, háte hleórdropaa Ga. 1314. s. teár.
- teala s. tela, til, talu.
- tealt adj. vacillans, inconstans; nom. pl. forþam on þissum earde vis nu fela geára unrihta fela and tealte getrývda zghvar mid mannum Lup. 7; dat. sg. on nacan tealtum Rün. 21. vgl. mhd. zelten, zelter.
- tealtrian vacillare, pericitari; inf. \(\infty\) mid fotum Greg. Dial. 14; praes pl. gebenc uses yrmds, hû ve tealtriged tydran môds, hvearfied heánlifes Cri. 371; part. þå þe him tealtriende gelumpon 'quae pericitantis ei contigissent': Bed. 423. vgl. ndd. taltern die flatternden Feixen an Kleidern und engl. to tilt.
- team m. sobeles; gen. þäs teames tuddor Gen. 1613; inst. pl. ädelum fyllad eóvré fromcynné foldan sceatas, teamum and tudré Gen. 1535.—
 s. hereteam und têma (tŷma), têman (tŷman).
- teâr, tser alin. târ engl. tear m. 1) stilla, gutta; nom. 'opobalsamum balsames teâr': Wr. gl. 83; dat. huniges teâre Met. 1210; inst. pl. veard beám monig blôdigum teârum birunnen, săp veard tô blôde Cri. 1175. 2) lacryma; nom. 'lacryma teâr': Wr. gl. 64; pl. nom. teâras B. 1872, El. 1134; acc. ~ (ri. 173, Gd. 1029; sărige ~ Ps. 557; gen. teâra Ps. 79°, 83°; dat teârum Ps. 114°, 125°; vrâdum ~ Ps. 5511; inst. teârum Jul. 712, Ps. 1017; ~ geótad Cri. 1567; vêregum (deorcum) ~ An. 59, Ps. 79°. s. bryneteâr, teager.
- tearig-hleor adj. lacrymosas genas habens; nom. \sim Gen. 2274. teav s. eal-teav.
- teóda goth. taíhunda decimus; nom. Men. 181; acc. þis hereteimes ealles teódan sceat (Zehnien) Gen. 2122; inst. mid þý dælê Sai. 455; sidê Fā. 76; þý teogedan dägê Bed. 523. s. eahtateóda.
- teofenian committere, fügen; prat. he teofenede däg vid nihte, lyft vid lagustream, fise vid fdum Sch. 82; he eal svå teofanade æghvyle vid fdrum Sch. 43. oder teofenian? s. teofor.

teófrian idem; prat. Þone sylfan stån, þe hine svýde ar vyrhtan ávurpon, se gevorden is hvommona heágost: hálig drihten tó vealles vrade vis teófrade 'lapidem quem reprobaverunt ædificantes, hie factus est in exput angult, a domino factum est istud': Ps. 11731. — oder teofrian?

s. teáfor:

tooh (getech Reim. 2) a. getäh.

tech, techh (mhd. zëche) f. m. (n?) convictus, societas, caterva, multitudo; dat. besët på sinhergé sveorda låfe vundum verge, vein oft gehet
earmre tochho B. 2938; ic pines earmes call isoege stide strengde
pisse cneórisse, callum pam , pe nu tôveard is 'generationi omni
quas ventura est': Ph. 7012; acc. på hi gemetton mihtum spedge
àt torre getalum miclum veorces visan Gen. 1688; gen. pl. het påm
sinhivum ses and cordan tuddorteondra tochha gehvylere tê voruldnytte västmas fêdan Gen. 959.

techan a tech (teah).

teohhian, tiohhian, tihhian, tyhhian mhd. zächen statuere, constituere, decernere, censere; præs. sg. þär man us tyhhad on däg tvegen eardas, drihtnes åre odde deófies þeóvet Hy. 7°°; tihhad he, þät he mæge beón gesælig (censet, putat) Boeth. 24° und ähnlich is tiohhie, þät... Met. 13°°; þe (quos) þu us tö godum tiohhast Jul. 215; præt. ful oft is for lässan (für Geringeres) leán teohhade hnáhran rince B. 951. — s. geteohhian und teón (teóde).

teolian, teolum s. tilian, til.

teon goth. tiuban sichen; 1) c. acc. trahere, ducere; inf. heht mearas on flet te on in under edoras B. 1036; pät ge mec næfre môtan လ in tintergu Ga. 621; pras. at thad of hole hatne Rd. 636; meaht (nom.) ford tihd heofoncondelle and holmas mid Sch. 53; pl. hi tedd heorasveord 'evaginaverunt': Ps. Th. 3613; ha tvegen tregan o tosomne vid þät möd foran mistes dvoleman Met. 542; præt. hine oxa ne teáh Bō. 2818; he me tô grunde ∼ B. 553; he orod stundum ∼ Ga. 1245; heó þät deófol obendum fästne (sog ihn hinter eich her) Jul. 534: whine mid folmum vid hyre veard Jud. 99; sveostor min fedde mec . . . , feover > svæse brôdor (sc. mamillas vaccae) Rã. 714; part. he väs on näs togen B. 1439; sveerd väs ~ B. 1288; hi sungon on tympanis togenum strengum Ps. 6724; auch ohne Object: inf. teon (schleppen, schleifen) An. 1282. - 2) educare, alere, nutrire; pres. hû lange tý h stů (i. c. týhst du) us and fédest teara hláfé? 'cibabis nos': Ps. 79. - 3) intr. meare, migrare; pras. to him tohd Ra. 254; conj. pl. teón vit of þisse stôve! (oder teónvít? w. m. s.) Gen. 1919; prat. teáh tô vuda Boeth. 85°; pl. hâm tugon Oros. 4°; and hira tungan ofer cordan 'et lingua corum transivit super terram': Ps. 727; aber auch mit dem Acc. des durchzogenen Weges oder des Reisesweckes; prat. eftsidas toáh B. 1382; para þe mid Beóvulfe brimlâde C B. 1051; bu vid Criste vunne and gevin tuge Jul 421;

pl. tugon longue sid in hearmra hond Ph. 440; ponan sid , vide vade lyftlacende Ga. 115; conj. pat he sid tuge est to edle Ga. 325. — 4) c. acc. producere; prat. hygevälmas teah beorne in breostum blåtende nid Gen. 980. — s. å-, for-, ge-, of-, ofer-, to-, purhteon; tuddorteonde.

teón s. tíhan.

teón, tión præt. teóde 1) facere. statuere, constituere; præs. pl. hi heora tungan teód (reddunt) sveorde efenscearpe Ps. 63³; præt. svå hine (þone helm) vorhte væpna smið, vundrum teóde, besette svinlicum B. 1452; tö þam gyldnan gylde, þe he him tö gode \(Conformallowarrello

teón (altn. tión) n. damnum, pernicies, infestatio; acc. þane on viged feónd his feónde Rā.51³; inst. þät väs þå Absalon his sunu hine ådrifen häfde of þam rîce, þå hine (Absalon) teóné vyrde Chus Geniminis sunu Arg. Ps. Th. 7 (vgl. Reg. II, 17). — s. nîdgeteón.

teona alis. tiono m. criminatio, infestatio, jurgium, injuria, damnum; dat. tô teónan (c. dat. pers.) Jul. 458, Gû. 397, El. 988; acc. ic (Hagar) fleáh tregan and Cen. 2274; se him bone cerêd Gen. 774; be on C Gen. 885, 892; ic on cordan gebad tintregan fela and micelne Sat. 497; burh Jul. 402; be tælnessa geneahbige vid heora þam néhstan níð ábôfan Ps. 1004; eallum þe deópe hêr ful treaffice oppolian 'injuriam patientibus': Ps. 1026; op and unribt us fram âfyrde 'elongavit a nobis iniquitates nostras': Ps. 10212; inst. bå heora tungan teód ∼ gehvylcå sveorde efenscearpe Ps. 633; and ge siddan beod co gehvylcê ful trume æghvär (wol eher vid co gehvylce acc. pl.) Ps. 1044; nom. pl. in bisse sargan dane, bar hi tears cnyssed 'in convalle lacrymarum': Ps. 83°; oft væron værfastra vera veredum gemæne, heardum handplega (jurgia) Gen. 1896; ne sculon une betveonan ~ veaxan, vroht vridian Gen. 1902; acc. pl. hi me vid lufan lådnm dædun (-um MS) torne têlnysse 🔷 mänige (oder dædum und teódan?) Ps. 1083; þe me tælnysse 🗪 ätfästan Ps. 10828; þe hêr deorce ær လ manige torne geholedan 'injuriam patientibus': Ps. 1454; dat. pl. cvyd hat ic sed tednum georn Gen-581; tô Cri. 1091, 1215; inst. svå þät synfull gesyhd, sôna yrsad, tôdum born bolad, ogrimetad (vor Aeger?) Ps. 1112. - s. hygeteóna, låd-geteona und tŷnan injuriari.

teón-evide m. dictum contumeliosum, convictum, calumina, blasphemia; acc. ne frine ic be for tæle ne burh ~ An. 633; bär verrd orenéve

- purh twoogende môd An. 772; torne (tornne?) to, pe pu telnissum vid på sålestan (godu) sacau ongunne (oder acc. plur.) Jul. 205; inst. pl. him edvitsprecan ermdu gehêton tornum teonevidum Ga. 419.
- teóne f. injuria; gen. oder dat. væren hyra tungan getale teónan gehvylere Pz. 56°.
- teón-ful adj. injuriosus (Wr. gl. 49), malignus; dat. pl. m. teónfallum Dan. 255.
- teon-hete m. odium damnosum; dat. vid pam Erod. 224; vid ~ Pr. 147.
- toon-leg m. flamma perniciosa, flamma poenas, Weltbrand; nom. Ori. 969; tionleg Et. 1279.
- teón-lic adj. perniciones; acc. toscean teónlice (ranas) Ps. 10496.
- teón-lice adj. harmvoll, schimpfich; vurdon o tôdas idge ägealt äfter gylte Ph. 407; o geteoriad, en heora ägenne dust äfter hveorfad Ps. 103²⁷.
- teon smid m. injuriarum faber; pl. teonsmides (diaboli) Gu. 176.
- toontig (schnzig) hundert; acc. vintra häfde ofne co geteled rimes Gen. 2844. s. hund-teentig.
- teón värgőu f. suppliesum; acc. véne ge þát tácen sutol and [teón]värgðu, þá ic of [svegle] åssald väs . . . Sat. 89.
- teón vît m. jurgium (Diel. H. Z. X, 367); acc. vit lædan sculon \sim of bisse stôve Gen. 1912.
- teón-vord n. verbum injuriosum; inst. pl. mid teónvordum Leas. 4.
- teorian 1) intr. deficere, fatigari, desistere; pras. sg. monig bid uncûd treóvgepofta, teorad hvîlum, vâciad vordgebeót Hy. 11⁵; prat. teorode strong ar ponne hió vêrig pās veorces Rā. 55⁶; pl. eigan teoredon 'defecerunt': Ps. 118⁸³. 2) c. acc. fatigare; inf. gif mîne grame pencead gâst teorian 'in deficiendo in me spiritum meum': Ps. 141⁸. s. geteorian, unteorig und vgl. skr. upa-das, vi-das diminut, interire.
- toosel m. tessera; inst. pl. tifles monnes, ponne he teoselum veorped Gn. Ex. 185; 'teslum, tesselum': Cot. 179 (Lye.) — alim. tiössul m. fascinus, character magicus; holl. teerling schwed tirning ndd. tarl (Brem. WB. V, 26) Würfel.
- teosu, tösu f. damnum, pernicies; acc. alet gehvearf teonfullum on teso Dan. 255; svå bid deona vise, påt hi dugude besvicad and on teosu tyhtad tilra dæda Wal. 34; ålýs mine såvle of påm velerum, pe vom cveden, and from pærð tungan, pe vylle! 'a labits iniquis et lingua dolosa': Ps. 1192. s. tæsu.
- teosu-spreec f. loquela injurioza; dat. se getynga ver on teosuspreece 'wir linguozus': Ps. 18911.
- teosvian, tësvian injuriari; pres. sg. T. hine tesvad and on ha tungan sticed Sal 94.

-teóv s. litteóv (== låd-teóv).

tiber, tifr (alm. tafn) n. victima, hostia, sacrificium; nom. hvär is påt tiber, pät pu torht gode tö pam brynegielde bringan pencest? Gen. 2890; dat. Pu scealt me sunu pinne onsecgan tö tibre Gen. 2852; Judas, pe ær on tifre gesealde drihten hælend 'in victimam tradidit' (Lye), während Dietrich übersetst 'für Geld': Sat. 575; acc. (god) Caines ne volde tiber sceivian Gen. 979; onsägde his liffrein Gen. 1807 und ähnlich Gen. 1502; ne volde him beorht fäder bearn ätniman hålig Exod. 415; io on pin hüs gange and pär tidum tifer eusecge 'introibe in domum tuam in holocaustis': Ps. 65¹³; dat. pl. pät ic pe on tifrum teala forgulde ealle på gehåt, pe ie æfre hår mid minum velerum vis tödælde 'holocausta offeråm tibb': Ps. 65¹³. — tibernes sacrificium: Oros. 1¹¹; 'libatio vintifer': Wr. gl. 28. — tiber Gen. 135 ist in timber su ändern. — s. sige-, sigertiber.

ticlum? pāt sió viht sý mid moncynne miclum co sveotol and gesýne (tidum?) Rā. 40°.

tid f. 1) Zeit, tempus; nom. þá sió og gevát ofer timber sceacan middangeardes Gen. 135; fordbære ~ Gen. 132; þå seé ~ geveard, þå he . . . Gen. 1141 und ähnlich Gen. 1227, Vy. 4, By. 104, Gû. 943, Met. 2617; \sim is, pat bu fêre Ga. 1269; bonne bas \sim ne bid Cri. 1567; ne bíd þät sorga 🗠 leódum álýfed, þät þär læcedôm findan môte... Ori. 1572; bis is vynne , bat man vel dô 'tempus faciendi': Ps. 118126; ~ väs tôveard Ga. 85; nis seó ~ latu Ga. 1239; hvonne se däg and seć codryhtum geeáve frätve flythvates Ph. 334.gen. båd leófran tíde Ga. 523. - dat on þære töveardan tíde Gen. 1283; pære co is besh geprungen Gen. 2508 und ähnlich Jud. 286; is tô bære atalmet hvîle 27 nihtgerîmes An. 113; ne ve þære vyrde vênan burfon tôveard in Cri. 82; on dages (in der Zeit eines einzigen Tages) An. 1409; syld his västmas to rihtre o in tempore suo': Ps. Th. 14. - acc. hi heora dagena tid dadun idle 'defecerunt in vanitate dies corum': Ps. 7733; bu his dagena co deorce gescyrtest 'minorasti dies temporis ejus': Ps. 8838; purh alda 🗢 Ga. 807; tvelf vintra ~ (12 Winter lang) B. 147; lange ~ (diu) B. 1915, Met. 104; nýdad crafts & Sal. 394; þå sylfan tild (eodem tempore) Men. 5; in (on) þå (þås) ädelan (hålgan, snúdan, gæsnan, mærah, grimman, lænan, openan, slidnan, longan, frêcnan, geómran, hvilnan, bitran, geocran, seocnan, dreorgan, slidan, forhtan) tid tempore: Cri. 455, 549, 632, 739, 842, 850, 972, 1081, 1559, 1571, Môd. 10, 52, Sch. 49, Ph. 890, 450, 509, 517, Wal. 87, An. 1162, Ga. 940, 949, 965, 1041, 1058, El. 787, 857, Hy. 1036, Rä. 430; in (on) på (pås) ilcan (sylfan) codem tempore: Gen. 1083, 2391, Ori. 1149, Men. 45, 281, An. 913; on na leofran \sim Gen. 412; on þå \sim Jud. 307; in svå hvylce ~ svå... Reb. 5; on sumeres (vintres) ~ im Sommer, Winter: Dan. 848, Az. 68, Ph. 209, Met. 2945; in (on) calle (alce) Cen. 804,

Orl. 406, Ph. 77, Pa. 17, Seef. 124, Edw. 81; in fine co callum atsomne An. 1093; ic väs fæmne geong, feaxhar evene and ænlic rine on ane ~ Ra. 73°; in (on) hira lifes ~ wahrend three Lebens: Ga: 766, El. 1209, Ps. 1271 und ebenso on his dagena Ca. 922, El. 193; beó bu on cogearu! (sur rechten Zeit) An. 214 und ebenso vās an \sim tô lät Jul. 712; ne he \sim forsāt, þäs þe he dreógan sceolde Gû. 311; bu þäs tidlice co gemearcast Ps. 14416. — nom. pl. eá lå þät on sordan nu ussa tíd a væren æghväs svelce under sunnan! Met. 840. — gen. pl. on tîda gehvone (omni tempore) Gen. 2305; þu come gehvane of sylfum be symle inlihtest Cri. 107; leóma leóhtade lister pon obegong (per temporum cursum) Cri. 235; in ussera o tîman Gû. 726; in ûrra 🔾 gemyndum Gû. 849; ær feala 🔾 (diu) El. 1044. - dat. pl in gemyndigra monus tidum Gû. 125; on his Met. 917. - acc. pl. on sum tide (tempore quodam) Met. 915, 264; on ba (tunc) Met. 2613. 43. — inst. pl. ic on bin hûs gange and bar tidum be tifer onsecge Ps. 6512 und ähnlich Ps. 6111, 6515, 6726, 7021, 1156, 1372, 1462, 1493; on pinum torre vese co genihtsum! Ps. 1217; muda gehvylc mete bearf, mæl sceolon co gongan (su bestimmten Stunden, zur rechten Zeit statt haben) Gn. Ex. 125; ær me låre onlåg, gife unscynde mägencyning âmät, a gerýmde EL 1249; bar hy bidunge mror mostun after tintergum co brûcan (interdum, interdiu) Gû. 182; monegum 🗢 Gû. 89, Rā. 59°; sêlrum 🗢 (in beseeren Zeiten) Sat. 45; ? hat soo viht so mid moncyune miclum

- 2) dies festus; nom. vide is geveorded hâligra tid Men. 121 und ähnlich Men. 154; acc. ve på tid healdad en midne vinter Men. 118; ve veordiad heahengles on midne vinter Men. 177 und ähnlich Men. 186, 229; acc. pl. ne mågen ve på tide be getale healdan dagena rimes (das bewegliche Osterfest) Men. 63.
- 3) hora; nom. vās þå sihste tíd on midue däg Ga. 1123; vās þå nigode CEl. 874; acc. vå lå! möste io åne Cûte veordan, vesan åne vinterstunde! Gen. 369; öd þå nigodan El. 870; nom. pl. ær två seondon tída ågongene Sat. 709; acc. pl. ymb seofon C? Dan. 562; symle he tvelf sídum gemearcad däges and nihtes Ph. 146; bringd lange Junius on geard Men. 107; þu þåm vinterdagum vundrum sceorta getiohhast Met. 421; slege þrovade siex däges Jul. 230; ymb seofon tíde (?) Dan. 583. s. ån-, æfen-, bên-, däg-, eástor-, fulviht-, gebyrd-, Iencten-, mergen-, mergen-, nht-tid.
- tid-däg m. dies temporis constituti i. e. mortis; inst. Enoses sunu calra nigonhund vintra häfde, þå he voruld ofgeaf, and tyne eic, þå his tiddäge rim väs gefylled Gen. 1165.
- tid-ege m. terror temporis constituti (mortis)? nem. simle þrefra sum þinga gehvyles, ær his a tið tvefn veorded, adl odde ylde odde ecghete lægum fromveardum leorh ödfpringed (tide ge MS) Seef. 69.

- tid-fara m. tempore opportuno means? nom. hu eart nu \times to ham halgan ham Cri. 1674. vgl. tid-ren pluvia tempestiva: sent tidrênas on hin land 'ut tribuat pluviam terrae tuae in tempore suo' Deut. 2813.
- tîd-lîce adv. opportune, tempestive, mature; him esc spêdlîce spearuva hûs begyted and turtle nistlad 'passer invenit domum et turtur nidum sibi': Ps. 83°; and us teala sceávige, ceóse mid gecorenum, pât ve mid pînre peóde păr blisrian! Ps. 105°; pu pās tid gemeareast 'in tempore opportuno' (oder adj.) Ps. 1441°; pānne ādre cymd emb tvā niht pās us Julius mônad Men. 131; bædon pāt he hâmveard være Oros. 3°; pāt pāt angin veard purhtogen Oros. 4°; seó yās grâne 'opportune': Bed. 1°.
- tid, tid f. concessio, donum, gratia; dat. to tide syllan Bed. 414; acc. hire his fider on roderum tide gestemede Jud. 6.
- tida c. gen. compos; pu scealt pære bêne ~ veordan Gen. 2527; pu päs beól Gen. 2360; pl. calles päs pe ge biddad, ge beód ~! Matth. 21²². — bên-tîde, -tigde deprecabilis (Lye).
- tidian, tigdian, tŷdian voti compotem reddere, concedere, præstere, annuere; præs. Þu him tídast (erfüllst ihre Bitie) Hy. 7¹⁶; imp. pl. git hyldo and treóve tídiad me! Gen. 2516. s. getidian (-tigdian, -tŷdian).
- tifer, -tig, tigan s. tiber, foover-, fif-, secton-, six-, teon-, tvelf-, tventig, tygan.
- tigol f. und tigele (-an) f. tegula, later; nom. pl. 'tegulas, imbrices, lateres vel laterculi hrôf-tigla': Wr. gl. 88; inst. pl. tigelum socided hrôstbesges rof (hrôf?) Rûn. 31. altn. tigull m. ahd. ziegula f.
- tigol-fåg adj. bunt von Ziegeln; pl. nom. ymbe hårne stån tigelfågan trafu torras stådon An. 844.
- tthan (teón) goth teihan and zihan arguere, accusare, criménare; presepu me stale tý h s t Gen. 31²¹; tý h d me untryóvda Gen. 581; ful oft mon vearnum tí h d eargne, þät he elné forleóse Gn. Ez. 187; hví ire hláford us svá micles falses? Gen. 44⁷; præf. he teâh hine, þät he hys ungerisna spræce vid þá senatus Oros. IV, 11⁴. s. oftíhas.
- tihd, tihhian, tiht, tihtan s. toon und tihan, teohhian, tyht, tyhtan.
- til adj. aptus, utilie, bonus, prastans; nom. til sceal on édie dômes vyrcean Gn. C. 20; he vis selfa ~ Gen. 1806; sum bid bylda ~ him tô habbanne Crā. 75; Hâlga ~ B. 61; þegn ungemete ~ B. 2721; ~ bid, se þe his treóve gehealded Wand. 112; ne väs þät gevrixle ~ B. 1304; is his mildheortnes ~ mancynne Ps. 116²; is min innad ~ Rā. 18²; ~ mon (þearf) tiles and tomes meares Gn. Ez. 142; ~ sceal mid tilum Gn. Ez. 23; vis seó tid tilu B. 1250. gen. tiles and tomes meares Gn. Ez. 142; þät hio þære cvêne oncvedau meahton svá ~ svá trages, svá heó him tô sôhte (n.) Ez. 325. acc. âhte ic folgað til ne Deór 38; on ~ timan 'én tempore oppor-

tuno'. Ps. Th. 81⁷; pinne peodscipe of disciplinam et bonitatem'. Ps. 118⁶⁶; n. he him pās leán āgeaf gumoystum til Gen. 1810. — pl. nom. acc. on pære mægde væron men tile Gen. 1644; of and yfie Sat. 610; gen. tilra dæda (acc.) Wal. 34; freónda södra and gödra, of and getreóvra Rā. 27²³; dat. instr. til sceal mid tilu m (m.) Gn. Ex. 23; of geafdum Met. 26²⁰; te olum hüsum Ps. 104²⁴. — compar. nom. hvādres bid hyra folgad tilra? Sai. 869.

til n. bonitas; dat. god þu eart, drihten, and me god svylce on þinum tile gelær, þät ic teals cunne þin södfist veore symble healdan! 'in bonitate tua': Ps. 11840.

tila = tela ado. bene? ~ [reordian] Ba. 492.

Tile die Insel Thule, sonst Pyle; nom, svå svå vestmest nu ån iglond ligd ut on gårsecg..., pät is Tile håten Met. 1615.

til-fremmend part, gut handelnd; gen. pl. tillfremmendra Rä. 60?.

tilian, tiligan, tiligan, teolian, tiolian 1) studere, niti, intendere; inf. vutun ve burh idel searu calle tiligean, bat ve heora burh abrecan moton! Ps. 13817, se pe ville anvald agan, ponne sceal he zrest tilian, bat he his selfes on sefan age anvald innan Met. 161; ve sculon mærdum tilgan, þät ve tö þam hýhstan hröfe gestígan hålgum veorcum Ori. 748; præs. pl. þät ge þone hlísan habban til fæð Met. 1023; pe ve mid pam bridlê bêcnan ~ Met. 1170; conj. uton ve gebencan, hû ve bider cumen, and ve bonne eac tilien, but ve tô môten Seef. 119; præt. bin esne elne teolode, bit he bine sode vord snotur becode 'exercebatur in tuis justificationibus': Ps. 11823. -2) c. gen. studere alicui rei, curare, operam dare, affectare, acquirere, comparare; inf. nolde he bletsunge biddan ne tilian Ps. 10817; him ætes ongan tô eordan (durch Ackerbau) Gen. 1557; vestan begen (vulf and hräfn), þät him þå þeódguman þohton 🗠 fylle on fægum Jud. 208; gif ic bonne on eordan övihtê mig bînre môdlufan mâran → B. 1828; præs. sg. tilad ånra gehvilc ågnes villan Met. 1162; pl. hyra hlaforde gehlæges tilgad Dom. 15; mærda ~ Ph. 472; hi unrihtes elnë tilige ad Ps. 143°; conj. bat hi unrihtes ava tilige an Pe. 14313; prat. he sylfa gestôd on bå svýdran hand, þär he þearfendra binga teolod e Ps. 10830; conj. be være sêlre miclê, bar bu vurde fugel odde fise on sæ odde en cordan nest ætes tilede (odde cordan neát ætes tiolode Ex.) Secl. 80. - mid hû micle elnê æghvylc ville burk calle list lifes tiligan, feores forhtlice ford adolian, synrust bveán and hine sylfne breán Cri. 1319; bonne he ät hilde sceall vid låd verud lises tilian (das Leben auss Spiel setzen oder verheidigen) Sal. 160; ôder his tô eordan elnes tilode (ates Diet.) Gen. 972. -'eord-tild agricultura': Wr. gl. 11; 'colonus tilia': ib. 74; ahd. zilên, zilôn mhd. ziln engl. to till und to toil. — s. getilian.

till a. statio fixa? dat. svå stent call veoruld stille on tille Met. 20173; gim (sunne) åstihd on heofones up hýhst on geåre and of > ågrynt

- tô sete siged (sc. im Juni) Men. 111; nach Ettm. = akt. mhd. zil n. ŝtillan, getillan attingere, tangere. s. fortyllan.
- til-lic adj. bonus; nom. ~ esne Rä. 55°, 64°.
- til-lîce adv. bene; ~ Reim. 2.
- til-môd adj. bonus animo; acc. eg. tilmôdne (Abr.) Gen. 2166.
- til-môdig adj. idem; nom. o corl (Abr.) Gen. 1887; pit þu o treóve selle, þit þu ville me vesan fæle freónd Gen. 2817; acc. pl. m. til-môdige Ap. 86.
- tima altn. timi engl. time m. tempus; nom. ponne hyt tima byd 'quando tempus crit': Wr. gl. 12; dat. vel acc. on rippes timan Ph. 246; eall pas geeodon in ussera tida Ga. 726; on tilne 'in tempore opportuno': Ph. Th. 31.
- timber engl. timber n. materies, structura, ædificium; acc. seó tid gevät ofer o sceacan middangeardes (tiber MS) Gen. 137; dat. gevorhte væron of eordlicum timbre (aus irdischem Stoff) Bed. 3²³; þá lifigendan stånas tö þam heofonlican timbre gebär Bed. 4². s. fugol-, heáh-, heofon-, mago-timber, getimbru.
- timbran, timbrian strucre, fabricare, adificare; inf. ceaster timbran Gen. 1057; veall stenenne up ford Gen. 1692; he on pâm telgum onginned, nest gearvian Ph. 188; ne mig fira nân vîsdôm , pâr voruldgîtsung beorg oferbræded Met. 7¹³; ofer mînum băce hi ongunnon fâcen timbrian 'fabricaverunt': Ps. 128³; pras. sg. se pone sele frătved, timbred torhtlice Dôm. 93; est Hierusalem drihten 'adificans': Ps. 146³; conj. nymde hûs timbrige hâlig drihten 'adificaverit': Ps. 126¹; prat. he burh timbrede Gen. 2840; he timbrade Sion Ps. 101¹⁴; on heofonhâme drihten his heâhseti hrôr 'paravit': Ps. 102¹⁶; part. acc. n. săl timbred B. 307. s. \$5, be, getimbran (-ian).
- -tîme, timpanum, tinga, tingan s. þveorh-tême, tympanum, intinga, getingan.
- tinnan? pras. eg. lustum ne tinned Reim. 54. vgl. tennan.
- tintreg, tinterg n. tormentum, cruciatus, supplicium; gen. helle-tintreges mûd Bed. 512; gen. pl. tintrega stôve Luc. 1622; dat. pl. þå he on tintregum väs Luc. 1622; äfter tintergum Ga. 182; acc. pl. tintergu (sc. gehennas) Gâ. 621.
- tintrega m. idem; gen. ic (Crist) on cordan gebåd tintregan fela and tecnan micelne Sat. 497; aus tint-trega?
- tîr, tŷr alin. tirr m. 1) gloria, decus, kenor, splendor; nem. þit eóv ys vuldorblæd torhtife tôveard and tîr gifede (in pugna) Jud. 157; nis hêr eádiges (in der Hölle) Sat. 93; ne bid nænges eorles leng on plasum life, siddan leohtes veard ofer ealne foldan fädm fyr onsended Dôm. 52; þi vis feohte néh it getohte By. 104; velgade Reim. 34; ne bid hira gelie Sal. 364; ne tŷtad hêr tungul,

ac bid tŷr sceacen, eordan blædas Dôm. 45. - gen. tŷmad nu and tydrad, tîres brûcad, mid gefean frydo! Gen. 1512; O brytta (vealdend) deue: Jud. 93, Orl. 462, Pe. 7914; bå väs hyra > ät ende, eades and ellendæda Jud. 272; w blad sone agan (in coclo Cri. 1912 und ähnlich An. 105; ve þås sælåc brohton at tå tåene B. 1654; eádige (se. cyningus) Ps. 71 . - acc. þe þe äsca tir ät gude forgeaf Gen. 2108; & his ~ metod dugedum iecte Gen. 2375; and ge dôm agon, C It tohtan Jud. 197; sumum he scyred gade blad, gevealdenne vigplegan, sumum vyrp odde scyte, torhtifcne Vy. 70; ealdorlangue co geslogon at sacce (var. tŷr) Adelst: 8; hie co unbracue vegan on gevitte Ap. 86; nu be cyning and miht forgeaf An. 485; lærde þá leóde on geleáfan veg. trymede torhtlice \sim eádigra, venede tổ vuldre verod unmæte tổ þam háigan hâm heofona rîces An. 1683; and me co forgeaf, vigsped vid vradum El. 164; freonda, þá hyra tŷr and eád êstum ŷcad Rā. 2722. - inst. and dreamê benam his feond, frido and gefeán ealls, torhts tire Gen. 58; hvonne us liffruma leoht entyne and pat torhte gevit co bevinde Cri. 29; is pas vuldres ful heofun and corde and call heahmagen o getacnod El. 754. - pl. dat. lif vis min longe leódum in gemonge tirum getonge Reim. 42; inst. ~ fist (deus) Dan. 312.

- 2) Name der Rune T. und eines nicht untergehenden Sternbildes; nom. Tir bid täcna sum, healded tryva vel vid ädelingas, å byd on färelde ofer nihta genipu, næfre sviced Rûn. 17. — s. äsc-tir.
- tîr-cádig adj. gloriâ felix, gloriosus; nom. voc. cyning (cvên) El. 104, 605, Hy. 82. 45; and trag, synnig and geszlig (Judas und der Teufel) El. 955; tŷrcádig cyning! Hy. 756. 82; se tîrcádiga Ph. 106; dat. tîrcádigum menn B. 2189; nom. acc. pl. tîrcádige Men. 13, Ap. 4, An. 2, 665, 885 und tîrcádige Beh. 10; gen. tîrcádigra Exod. 184, 232.
- tîr-fist adj. firmus glorid, firmissimus, gloriosus; nom. © B. 922, Ps. 95°; © metod Gen. 1044; tŷrfist hāled Edg. 33; acc. tîrfistne hāled Erod. 63; tîrfiste treóve Bo. 11, Ps. 100°; þāt © lond Ph. 69; þāt ve þŷ geornur ongletan meahton tirfist ticen, þāt se fugel þurh bryne beácnad Ph. 574; gen. pl. m. tīrfistra getrum Gn. C. 32.
- tir-fruma m. gloriae princeps vel auctor; gen. torhtes tirfruman (dei) Ori. 206.
- tîr-leás adj. gloriae expere; gen. tîrleáses trode (des fliehenden Grendel) B. 843.
- tîr-meahtig adj. potentiseimus; ~ cyning (Christus) Cri. 1166, Ph. 175. tiedran s. tydran.
- tier engl. tier Beihe, eine Menge an einander gereihter oder angehäufter Dinge, Masse; nom. væt volcnes Met. 20°1. so engl. bei Dickens 2. B. a double tier of bedrooms, large tiers of dark heavy clouds.
- tiohhian, tiolian, tión, tiónlêg s. teohhian, tilian, teón, teónlêg.

tô prap. su; I) mit dem Dativ; 1) auf die Frage 'wo hin', sundelst das Ziel, den Endpunkt einer Bewegung oder eines Strebens u. s. w. beseichnend; veron befeallene fore obotme Gen. 880 und ähnlich Gen. 361; hie whelle sculon on bone sveartan sid Gen. 782; him brid sunu comonnum brohte Gen. 1172; com feran frei co Barran Gen. 2760; langad be avunt up ~ gode? Gen. 497; ~ heortan griped adl unlide Gen. 936; nedan \sim hilde Gen. 2061; him \sim heofonum bid med affsed Ph. 656; sons veron gearve ~ bere byrig Ori. 461; secon vog ~ vuldre El. 1150; bit hie torr up arærdon ~ rodortunglum Gen. 1667; bat banon være helle duru hund busenda mila Sat. 728; lungre scynde 🗢 hilde EL 32; symle cyrde 🗢 him zhte mine El. 915; pone pin fäder o gefechte bär B. 2048, båra be bu gehveorfest ~ heofouleonte An. 976; gevit ~ ham uplican édelrice An. 119 und so bei gevitan oft; feoil ∼ foldan An. 920; faran 🔷 freán dôme An. 797; com 🔷 sele geongan An. 1313; vãs Dere meran byrig cumen in bå ceastre An. 40; hå sceal min gest cuman o geóce? Ga. 838; gongad o Hierusalem! Ga. 785; deádberende gyfi, bắt bả sinhivan ~ svylte getein Ga. 823; him ~ honda hude gelæded Gu. 102 und ähnlich Kr. 59; ongan ~ flote ffran El. 226; hrech väter ~ minum feore inn floved and ganged Ps. 681; cuman \sim gemôte Ori. 1027; pit \sim pare blisse beorhte geverede in his beodnes burg begnas evôman Cri. 552; bryne stîged heáh ~ heofonum Ph. 591; he somnad and gädrad vyrta ~ bam cardstede Ph. 195; ic co se ville, vid vrad verod vearde healdan B. 818; ~ him faran B. 124; him he ~ him forgeaf ingan döhtor B. 374; hagan brungon B. 2960; ahnlich Gen. 626, 758, 817, 834, 1213, 1861, 1667, 1675, 1747, 1857, 1876, 2439, 2528, 2534, 2628, 2760. Erod. 897, 456, 460, Dan. 38, 42, 44, 54, 70, 93, 109, 431, 532, Jul. 11, 86. 40, 141, 147, 169, 220, 281, Sat. 111, 149, 288, 861, 875, 408, 495, 527, 546, 567, 651, Ort. 30, 148, 268, 475, 619, 577, 648, 650, 787, 858, 927, Seel. 180, Sch. 102, Ph. 846, 542. Reb. 7, B. 124, 934, 553, 766, 925, 1164, 1158-59, 1282, 1310, 1374, 1782, 1815, 1895, 2019, 2089, 2117, 2862, 2868, 2519, 2686, 2992, By. 166, 178, Âlf. Tod. 13, Men. 8, 12, 84, 72, 165, An. 90, 287, 898, 658, 666, 779, 971, 1070, 1100, 1205, 1250, 1252, 1272, 1306, 1309, 1858, 1462, 1709, Jul. 41, 640, 677, G4. 196, 826, 416, 544, 626, 808, 866, 1272, 1307, EL 52, 154, 248, 557, 1054, 1204, Kr.:43, 59, Po. 604, 7322, 1011, 1064, 11875, Po. C. 107, Hy. 64. 27, 73, Met. 1224, 1729, 2023, 2213, Gn. Ex. 97, Sal. 504, Rd. 8013, 354, 565; bu ~ heofonum besech! El. 83 und ahnlich Dan. 652, Ga. 1276; from ceóle cleopode co londe Ra. 34°; setton him co heafdum hilderandas B. 1942; he gesamnode savle ~ lice Met. 1711. - ~ Bare hilde stop By. 8; foron co gefechte Jud. 202; fundian co pam side Hy. 472; Ahnlich Jud. 213, H5. 88, Gen. 2860, Et. 82, 982. — dem Dativ nachstehend: be he me onsende Gen. 541; het him riome

whis sunn gangan Gen. 864; he heht him Abraham w Gen. 1865, 2672; bå sælåc, be bu her co locast B. 1654; åsete him bå unriht . be hi geestnedon! Ps. 6826; shyld me bin care .! Ps. 702; hvänne bu me vylle ~ Ps. 1001; seć vlitige stov, he se veg ~ ligd, be we calle ~ fundiad Met. 20275- 00; hie him ~ nimad miged to gemäceum Gen. 1258; ähnlich Gen. 2422, 3666, 2899, GQ. 55, 224, El. 1213, Ps. 6111, 7720, Met. 2610; dem Dativ voranstehend, aber davon getrennt: eode seó yldre ~ zr on reste heors bega fäder Gen. 2599 und ähnlich Jul. 376. — ic häbbe me fästne geleafan up 🗢 gode Gen. 544; gelŷfan 🔾 gode, þät . . . Alf. Tod. 8; hopad 🔾 þam scum Met. 744; hogad o pære betran vynne Reim. 81; uton o bam . beteran hycgan and hyhtan! Leds 43; ic be hibte ~ Ps. 852; ic him ânum 🔾 eal bibence, bắt he mundbora mîn geveorde Jul. 155. — bắ hi wice bohton (and Verrat sannen) Mod. 61; hogedon w nide Ps. 7730; ähnlich Exod. 197, B. 1138-39, An. 622, Ps. 6110. - he mäg und grendian 🔷 þam salvaldan Gen. 665; onhnigon 🔷 þam herige Dan. 181; gebiddad him o bam beacne Kr. 83; ähnlich Dan. 191. Kr. 122, Hy, 710; Grendel gevorhte gudræss fela Vestdenum (gegen) B. 1578 und ähnlich Gen. 2265; be ome feohtad Ps. 553; på ∼ Sione hete häfdon Ps. 1283; vîtebrôgan, þe þu ∼ me beótast Jul. 137; for pam serende, pe he ous callum vât Dôm. 113; ve habbad whim micel arende (an thn) B. 270; nachstehend: be me feohtad ~ Ps. 581 und ähnlich Ps. 6817, 1281; he me yfel ~ mr zesobton (gegen mich) Ps. 7012 und ähnlich B. 3001. - su einem sprechen, rusen: sprac and Adams Gen. 704; hvät his a Oriste credan onginnen Kr. 116; io cleopige og gode Ps. 562; dhulich Gen. 790, 918, 1012, 1488, 2782, Cri. 1838, B. 360, An. 1412, El. 604, 1100, Ps. 5416, 6414, 852, 5, 6, 875, 12, 1104, 118146, Hy. 72, 12, R.Д. 6016; nachstehend: him or reordode Gen. 2166; spräc him vordum ~ Ps. 98⁷; āhnlich Gen. 684, 2848, 2911, Ps. 119⁶, 121¹, 140¹. − pat hi be herad (auf dich hören, dir gehorchen) Met. 41. - hveorfad hie (cos) ~ heofonum! Cri. 485; hveorfan ~ fageran gefeán An. 1695; ~ bôte gehvear! (conversus est) El. 1126; ähnlich El. 617, 1047; hû he us þurh låre spôn 🔷 þam fägran gefeán An. 598; lærde þå leóde on geleáfan veg, venede 🗠 vuldre verod unmæte. 🗠 þam hálgan hám heofona ríces An. 1684 - 85 und ähnlich Wand. 86. vêne ic > þe vyrsan geþingea (dir bevorstehend) B. 525; þu geþyld hafa veána gehvylccs, svá ic þe véne 😂! B. 1896; him 🔾 væren vitode [tîres] gehingdo on hone hean heofon Gen. 475; he him hat vorhte Com. 2377; ic be gearuve Co at leohta gehvam lustum vacie Ps. 621; ic anum be môd stadolige An. 81 und ähnlich Jul. 365, Cri. 865. — feng his bearn siddan \sim cynerice Edg. 81. — \sim bon und > pan (adeo vor adj. und adv.) B. 1876, El. 703, Met. 1344, 2014, 2876, Rā. 4116; > pam monig Sal. 208.

2) auf die Frage 'wozu', zunächst den Zweck bezeichnend; voorce

co leane Gen. 37; vorhte man hit him co vite Gen. 318; hafast co bance gebênod bînum hearran Gen. 506; be him adugedum drihten scalde Gen. 1500; he him geaf vif co gevealde Gen. 1867; him brego engla lîg 🔾 vrăce sende Gen. 2584; þam väs nan 🔾 gedâle Gen. 1400; på väs bridde vic folce of frofre Exod. 88; päs heriges ham est ne com anig 🖚 lâse Exod. 508; burga gehvone, pâra þe þam folce of fride stoden Dan. 64; bisne vig, be bu be ovundrum teodest Dan. 208; be he co agan nylle (sc. habban) Sat. 147; sealde him cente... Sat. 454; dugude veccad conference fire cynne Cri. 610; scellt feondum N hrodor fusleod galan Cri. 623; be veard mādma cyst (gladius) gifede \sim geoce us Vald. 125; pat ge me \sim vundre vægan môtan Gû. 341; sende him ~ lâce gife unscynde El. 1200; oft heó bealve bearn afeded selfre sorge Sal. 372-73; hvät ic his ~ hearmsceare habban sceolde Gen. 829; bu scealt me onsecgan sunu piune ~ tibre Gen. 2852; gehlodon him ~ hude hordvearda gestreón Dan. 65; and hone ænne genam co gisle El. 600; gesette him synfulle co ealdrum Ps. 1085; ond bär vifa þå gyt veorodes co eacan ealra fiftig An. 1041; co bôte (insuper) Dan. 200; when drehtest bu me? (cur) Seel. 17; code frmnan wapræce Jul. 89; nu sceal he sylf faran o incre andsvare Gen. 557; hû þe rûdera veard genom him 🗠 freóbearne Cri. 223; þam gyldnan gylde, pe him ogode teóde Dan. 204; ähnlich Gen. 516, 813-14, 1259, 1337, 2070, 2175, 2202, 2309, 2457, 2542, 2655, 2688, 2718, 2819 - 20, 2891, Exod. 319, 402, 405, Dan. 74, 87, 216, 226, 264, 339, Sat. 415, 643, Cri. 57, 65, 67, 427, 613, 722, 1091-92, 1590, Cri. 60, 61, Ph. 611, Pa. 71, 72, B. 95, 379, 665, 1021, 1186, 1707-9, 1711-12, 2448, By. 131, Men. 62, An. 27, 76, 111, 132, 153, 160, 311-13, 842, 567, 588, 606, 809, 1083, 1103, 1113, 1114, 1607, 1643, Jul. 54, 215, 497, Ga. 397, 403, 593, 672, El. 16, 17, 193, 458, 502, 608, 678-9, 898, 922, 1011-12, 1039, 1057, 1139, 1143, 1160, 1176, 1247, Kr. 31, 153, Ps. 10416, 11820, Ps. C. 37, 124, Hy. 22, 416, Sal. 309, 318, 287, Ran. 10, Ra. 2787, 4010, 425, 696. — hû slîden bid sorg ~ geferan Wand. 30; he is ~ freonde god (d. i. es ist gut ihn zum Freunde zu haben) Jul. 102. - ve motun hie us co giongrum habban Gen. 407 und ähnlich Gen. 1359, Dan. 197, Ps. 10415; hie habbad me ~ hearran gecorene Gen. 285 und ähnlich Ori. 36. An. 324, Ps. 13114, Rûn. 29; väs cynge gehâlgod Edg. 2 und dhnlich El. 10; su ciwas machen, in etwas verwandeln: he hiora väter vende ~ blode Ps. 10425; he avende hit him ~ vyrsan þinge Gen. 259; bat hie him ~ mete dædon ofet unfæle Gen. 722; ie ~ navihte som nider gebýged Ps. 7217; ~ navihte forniman Ps. 7216; bu hi dest obysmre Ps. 58°; ähnlich Gen. 309, Seef. 43, Ps. 5911, 10712, El. 581, Met. 2647; zu etwas werden: par he codecile veard Gen. 305; svå bu Abele vurde of feorhbanan Gen. 1020; ohvon sculon vit veordan nu? Gen. 815; bu vurde me vis ~ hælu Ps. 11727; ähnlich

Gen. 1038, 2553, Cri. 28, 624, 1177, B. 587, 460, 1262, 1330, 2208, 2079, 2502, Jul. 621, Ps. 89°, 147°, Met. 11°7, 26°°, 28°°, 29°°, Run. 9, Sal. 314, Ra. 683; and him his gebed hyeorfe of frenum! Ps. 1086. o gebede feollon Gen. 777; gefetigan o rûne Jul. 62, El. 1162; bit ge recene eov fýsan 🔾 gefeohte Jud. 189; hét hie 🧠 þam síde gyrvan An. 796; gegearevod campe Jud. 200; bonne hie gude gårvudu rærdon Exod. 325; beód þonne gegädrad 🗢 þam síde Dôm. 103; ahnlich B. 1472, An. 1029, 1700, El. 1001; Noe genam on eallum del ahtum sînum o bam gielde Gen. 1501; bonne he gevyrced o vera hilde helm and hupseax ... (für) Crä. 63; beah hie verod lässe häfdon co-hilde El. 49; bär väs 3000 bæra leóda ålesen co låre El. 286; he me gesette compe Rä. 7°; gesät co symble Dan. 701 und ähnlich Jud. 15, B. 489, 2104; gesæton sundor ~ rûne B. 172 und ähnlich An. 1163; þu eart se veallstån, þe þå vyrhtan iu vidvurpon veorce Cri. 3; be me gefylste v bam sidfate Hy. 4107; âbannan beadve El. 34 und ähnlich El. 45, Dom. 101; bit he hie Dam gebede gebæden ne mihte (dazu zwingen) Dan. 202; sume ic ogefite fremede (brachte ete in Streit) Jul. 484; pu here forest o gefechte An. 1190; me nadre besvac and me of forsceape scyhte and o scyldfrece Gen. 898; hvät bu beode lærest, bildest o beadve? An. 1188; ähnlich Gen. 700, An. 1198; þå väs rinc manig bredstum onbryrded \sim pam beadulace An. 1120; nales late væron \sim pam orlege An. 47; væron gearve ~ gûde El. 28 und ähnlich An. 234, 1371, Ps. 1243. - O deáde dêman (deád MS) Ga. 521; dêm hi O desde! Jul. 87 und ähnlich El. 499, 500. — ic ~ sodum våt Sal. 429; sägdest us \sim sôde, þät . . . Sat. 63 und ähnlich Gen. 570; s. sôd. mit bar statt des neutralen Demonstrativpronomens: hie bar fundon ofreagleave adele cuihtas (zu dem Zwecke, für den Zweck) Dan. 88.

8) auf die Frage 'wo' in der Bedeutung bei, an, von (letzteres bei den Verbis bitten, empfangen u. s. w.); he him miltse ~ he sêced Gen. 2646; gif he his freondum vile fultum sêcan Sal. 440; pu gehogodest sacce secean hilde ~ Heorote B. 1990; voldon ~ dûnscrafum drohtad sêcan An. 1541; þär is help gearu þam þe séced w him An. 911; ähnlich Wal. 36, 86, B. 2494, Fin. 27, An. 1154, 1570, Jul. 115, 170, 219, El 216, Ps. 121°, Ps. C. 108; tacna gehvylces, be in him o sêce El. 319 und ähnlich nachstehend El. 325, 410, 568; he for vienco veán shode, fæhdo > Frysum B. 1207; volde ic anes ~ be craftes necesan An. 488; ~ eordan him ætes tilian Gen. 1557; ôder his cordan elnes tilode Gen. 972; gif he him bonne o hofum Geata gebingad (Hülfe sucht) B. 1836; frides earnian co dryhtne Reb. 14 und ähnlich Ps. Th. 72; co pam ic hine georne gefrägn gyfum ceápian, bat he him bôcstafas trædde Dan. 739; rader fädmum freodo vilnian B. 188 und ähnlich bei vilnian Dan. 215, 222, Cri. 773; bonne hy him co cov arna bædun Cri. 1353; and him recene confrides vilnedon Met. 124. — ne purson hi ponne comectude miltse gevenan Ori. 1366 und ähnlich B. 2922 (to MS), 158, 601, Ps. 552, Vald. 227; gif ve > þam hålgan helpe gelefad Sat. 291 und ähnlich B. 1272; se þe him bealva 🗢 (= tô him) bôte gelŷfde B. 909. — näfst bu ~ ænigum andan gennmenne Met. 2014; ~ bon caldfeóndas ondan nâmon GQ. 189; for pâm treóvum, be bu genumen häfdest ~ Abrahame Dan. 814. ~ pam egsan sceal æghvylc habban Ps. 75°; be him bid egsa \sim be Kr. 86; näs him \sim êdle vynn An. 1164 und ähnlich Seef. 44-45, Kr. 129, Bä. 113; bonne ic me ~ fremdum freode hafde (oder Liebe su thnen?) Hy. 4113. - ic monnes foorh alagan sede (räche), brodorbanan Gen. 1525-26; foh hider ome burg and breotone bold! (von mir) Sat. 686; sum bid horse hvät Crä. 81; sode ← hyre frean sittan B. 641; he viste bam ahlæcan > bam heahsele hilde gebinged (in aula) B. 647; he sælde ~ sande sidfädme scip B. 1917; hi ~ life læt! (am Leben) Jul. 88; þät him 🔾 môde fore monlufan sorg gesöhte Ga. 324; min mundbyrd is geriht ~ þære rôde (bei) Kr. 181; þät min gehêrnes (auditus) hebtful veorde on gefean blidse fordveard co pe Ps. C. 79; vyrmed mec co fyre (am Feuer) Rd. 1311; gleave behaucan hyra hælo ode! Rā. 49°; bat he gesette en sacerdhad in Hierusalem Judas pam folce to bisceope godes temple El. 1058. — ic ville him sode modes være mine gelætan (bei ihm bleiben lafzen) Gen. 2365.

- 4) einige besondere Verbindungen; vit þus bare ne mågon butu ätsomne vesan vuhte (mit nichten, unter keiner Bedingung) Gen. 839; he lêt hine svå micles vealdan hébstne him on heofona rice (nāchst thm) Gen. 254. hine sylfcvale secgas nemnad (ad suicidium eum nominant i. e. suicidam) Vy. 56; mon väs godes anlicnesse gesceapen Gen. 1528; gedő me fremsume frôfre þine þinum gódum gástes villan! (secundum) Ps. C. 131; þät ic å forð siodðan þinum villan veorðan môte Ps. C. 104; heó his heorte ongaun vendau hire villan Gen. 717.
- 5) temporal; a) für die Dauer eines Zeitraums: \sim langre hvile Gen. 489; tô ealdre, tô vidan feore, tô vorulde s. ealdor (n.), feorh, voruld. b) bis su einer bestimmten Zeit: nās long \sim þon, þāt... (daße, bis) B. 2591, 2845; þāt være þritig vintra \sim þinum deáddāge Seel. 37 und ähnlich An. 113. c) su oder in einer Zeit; \sim dāge (hodie) Hy. 5°, 6¹°; \sim dāge þissum (hodie) Gen. 1031, Exod. 263; \sim þam ærdāge (prima luce) Exod. 198; \sim midre nihte Kr. 2; \sim ful monegum dāge Gen. 728; mid ærdāge emne \sim morgene An. 221; him þā Scyld gevât \sim gescāphvîle fêran on freán väre B. 26; þeáh þe ic ætes ne sŷ æfre \sim feore (je im Leben) Rä. 41°5; nās lo him \sim lîfe lâdra ôvihtê þonne his bearna hvylc B. 2432; þär he him vorna fela sorge gefremede yrmde \sim aldre B. 2005.
- II) mit dem Genitiv; > pās oft cymed deád unþinged (su ihm) Gn. Ex. 35; gevät him > pās gemearces, þe him metod tæhte, vadan ofer vealdas Gen. 2885; hi lungre > pās here samnodon

(dorthin) An. 1125 und ähnlich Päs Dan. 41, Sat. 531, B. 714, 1967; Päs þe (dahin wo) B. 2410, 1585, An. 1061; Päs (dahin wo) An. 1072; hväs hie gearve baron (wohin) Exod. 192; päs (adeo, vor adj. und adv.) Ori. 220, Seel. 96, Seef. 40-41, B. 1616, El. 704, Sal. 69; middes s. mid n. — temporal: middes diges (Mittags) Ps. Th. 36.

III) mit dem Accusativ; på þe hveorfan sceeldon > þis enge lond Cri. 32; gongan > Galileam Sat. 527; > deád déman Ga. 521; > dig (hodie) Hy. 7¹⁶, Ps. Th. 2⁷; > morgen Gen. 2438; þe > geveald Jul. 86; > sôd Ga. 1317. — tô honda (Kr. 59, Ga. 102) könnte auch acc. pl. sein; tô hâm, tô hrôdor sind oben als unflectierte Dative aufgeführt.

IV) mit dem Infinitiv; 1) mit unflecilertem Infinitiv: he onsende vorn þäs verudes vest ~ féran Dan. 76; þät hit äfter him vurde gefted håd co hebban svå heofonsteorran As. 37; åffsed bid agenne eard o sécan Ph. 275; monad môdes lust ferd o féran Seef. 37; ne bisorgad he synne of fremman Ori. 1556; mæl is me o fêran B. 316; näs þär mára fyrst freóde ~ friclan B. 2556; him sâlle bynced leahtras co fremman Jul. 408; viste he bî gearver co secgan, bû... Jul. 557; micel is ~ secgan call after orde Ga. 502. -2) mit flectiertem Infinitiv, im Gebrauch im Allgemeinen dem lat. Gerundium und Supinum oder ut e. conj. entsprechend; nyston sorge viht obegnormianne Gen. 248; nis me vihtê bearf hearran ohabbanne. Gen. 279; ic habbe geveald micel ryrvanne... Gen. 281; he hafad hit gemearcod mid moncynnê 🔾 gesettanne Gen. 364; þeáh he his vyrde ne sîe 🗠 âlestaune pas fela he me lâdes gesprac (daß ce ihm erlafzen würde) Gen. 622; his hyldo is une betere co gevinnanne bonne his vidermêdo Gen. 660; bînes rîces rîm ne cunnon ylde ofer eordan 🔾 gesecgenne sôdum vordum Ezod. 437; bu eart mihtum svid nidas \sim nergenne Dan. 285; svå him leofre bid \sim gefremmanne Cri. 597; he bid lufsum and lide lectum mannum ~ sceivianne Cri. 915; gôddædum, þe hie ær forhogdun að dônne Cri. 1289; bar hy leomu raced whindenne and wharnenne and wringenne (ut l'yantur etc.) Cri. 1622-23; hvät him sélest være 🔾 gefremmanne B. 174; ôfost is sêlest, ogeofdanne... B. 257; no þät fde bid obefieonne B. 1008; vundor is osecganne, hû... B. 1724; seled him on êdle cordan vynne co healdanne hleóburh vera B. 1781; nās him feor þanon လ gesécanne sinces bryttan B. 1922; ne bid svylc cvênic beav idese co efnanne B. 1941; he ne gýmed co gebîdanne... B. 2452; väs his heorte gefýsed säcce 🔾 sécanne B. 2562; unscende ~ habbanne Vald. 231; näs þär hlåfes vist verum O brûcanne An. 23; ic beó gearu sôna O adreóganne An. 78; bar be lust myned co gesécanne An. 295; is bis gên fels co secgenne Ga. 510; ne bid bär êde bin spor on of findanne Ps. 7616; he com eordan ~ dêmanne Ps. 97°; bu vâst gif bu const ~ gesecganne...

- Rā. 87¹³; þāt is o geþencanne þeóda gehvylcum Rā. 42°; āhnlich Gen. 2849, Dan. 129, Cri. 1891, Crā. 76, 96, Sch. 30, B. 473, 1419, 1805, 1851, 2416, 2445, An. 206, 424, 1138, 1162, 1483, 1661, 1691, Ga. 377, El. 607, 1166, Ps. C. 7, Hy. 4¹¹, Sal. 406, Rā. 29¹³, 40²³. 25.
- to adv. su; 1) bei Verbis, uneigentliche Composition; vutun gangan ~! (hinsu) B. 2648; he of ford gestôp B. 2289; he gêng sôns o setles neósan B. 1785; ~ yrned Reim. 50; gâ be sylfa ~! An. 1350; com ans cools lidan Met. 2600; ähnlich bet cuman, gangan, stapan genêdan: Sat. 708, Seel. 119, B. 818, Hy. 420, Met. 1367, Ra. 552; sculon clæne (sc. cuman) Dôm. 93; bät ve 🗢 môten in þå scan eadignesse Seef. 119; he osomnad, ha he fit gevitan of Hierusalem Ps. 1462; but se (dared) of ford gevat burh bone begen By. 150; efne svå vide svå vegas 🗠 lågon innan burgum (adjacebant) An. 1236; fêhd ôder \sim (alius occupat, potitur, greift zu) B. 1755; þär he \sim geseah (starude) Dan. 255, 504, 718; þär hi ~ ségon Cri. 495, An. 711. El. 1105; bär bu sylfa o eagum locadest Ps. 89°; ge nu eagum on lociad færvundra sum Exod. 278; ic me calles bas ellen vylle habban and hlyhhan and me hyhtan ~ Hy. 470. — 2) insuper; nigonhand viners and hundseofontig ~ Gen. 1224. - 3) vor adj. und adv. nimis; ôd hie odole vurdon Gen. 340; väs þät víte ostrang Gen. 1819; ic ofeala habbe bas byrdscipes bealva onfongen Cri. 181; hy ∼ sîd dôd gæstum helpe Cri. 1568; nis nu se ende ∼ gôd! Seel. 38; sindan ~ monige bat! Mod. 25; ~ fela micles B. 694; hafde vîgena 🔾 lyt El. 63; þê läs þu veorde 🔾 up ahafen (nimis elatus, superbus) Met. 523; ealles o ormôd Met. 520; ealles o svîde Ga. 634; ähnlich Gen. 529, 2580, Dom. 25, Wand. 66-69, Kl. 51, B. 133, 137, 191, 788, 1336, 1748, 1930, 2093, 2684, 2882, 3085, By. 55, 66, An. 98, 212, 612, Ga. 557, El. 663, 708, Ps. 743, Met. 524, 2519, Sal. 343.
- tô-bëran differre, distrahere, dissipare; præs. pl. þå beód gebolgene, þå pec breodviad, tredad þec and tergad, toberad þe blôdigum lâstum Ga. 260; part. sýn his bearn tôboren vídel 'commost amoveantur': Ps. 10810.
- tô-bërstan disrumpi, zerbersten; præs. gif he tôbierstéd Rā. 397; præt. se sceaft tôbirst (zersplitterte) By. 136; pät seć byrne >> By. 144.
- tô-blâvan diffiare, dissipare, zerblasen; præs. beôd duste gelîcran, þonne hit vind tôblævd Ps. Th. 1°; pært. svå nu veorded axe (cinis) giond eordan eall tôblâven Met. 2010.
- tô-brædan dilatare, expandere; prat. Þir þu þin södfist veore snióme tôbræddest 'multiplicasti justitium tuam': Ps. 70°; pl. ve bôca tôbrædden (breiteten sie vor uns aus, schlugen sie auf) Sal. 431.
- tô-brécan dirumpere, confringere; inf. ne vêndon, þät hit (þät bold) manna ænig meahte, listum tôlúcan B. 780; þät ve heora burh môton Ps. 13817; præt. ind. þu tôbræce bendas grimme 'dirupisti vin-

- cula': Ps. 115⁷; þå mon his riht töbräc Edg. 43; part. väs þät beerhte bold töbrocen svíde B. 997; veard folc tötvæmed, scyldburh >> By. 242; hreósað geneahhe töbrocene burhvealles Crs. 978.
- tô-bredan 1) distringere, dividere; præt. metod tôbrid monna spræce (sc. beim Thurmbau) Gen. 1695. 2) dilatare, expandere; inf. and he þeih ne mäg þone (hlîsan) tôbredan ofer þis nearovan eordan sceátas Met. 10¹⁵. 3) c. inst. ablgere, dispellere; inf. þå ic ädre gefrägn hiled slæps tôbredan (-on Th.) somnum dispellere, somno expergisei: Jud. 247. 4) c. inst. obvertere, advertere; præs. conj. oft hie vordum tôveorpad, ær hy bacum tôbreden (che sie sich die Rücken sukehren) Gn. Ex. 192.
- tô-bregdan 1) c. acc. dirumpere, dilacerare; præt. vis him ne6d micel, pit hie tôbrugdon blêdigum ceasium sira sieschoman him tô fêddorþege An. 159.—2) c. instr. dispellere, abigere; præt. slæpê tôbrigd (erwachte). Gen. 2665; slæpê tôbrugdon An. 1529.
- to-cleofan diffindere; part. [toclofene] Seel. 112.
- tô-dælan 1) dividere, separare; præs. conj. mr hi deid tôdæle Gn. Ex. 181; præt. þu þone ânne naman est tôdældest on seóver Met. 2036; he reidne sm recene tôdælde 'divisit': Ps. 13513; conj. þāt hy tôdælden unc (separarent) Kl. 12. ·2) dirumpere, destruere; præt. ealle þu his veallas vide tôdældest 'destruxisit': Ps. 8832. 3) distribuere; inf. þohton tôdælan dugude and geogude (dæt.) verum tô viste sæges sæschoman An. 152. 4) intr. dividi; inf. hât nu tôdælan heora geþeóde geond þás voruld vídel 'divide linguas eorum': Ps. 542. 5) distinguere; præt. ealle þå gehât, þe icæste hêr mid minum velerum vís tôdælde Ps. 6513 (vgl. gedælan Ps. 6512).
- tô-dræfan dissipare, dispellere, eficere; part. fela veard tôdræfed gleávra godes þeóva (var. and munecas tôdræfdon) Edg. 88.
- tô-drîfan dispellere, dissipare, dispergere, disperdere, repellere, pellere; inf.

 Ps. 105²¹, Met. 22²; præs. tôdrifed Ps. 93²²; conj. 2. tôdrife Ps. 142¹²; præt. ind. þu us tôdrife and tôvurpe 'repulisti et destruxisti nos': Ps. 59¹; sg. 3. tôdrif B. 545, An. 1690, Sal. 463; imp. tôdrif Ps. 58¹¹, Met. 20²⁴⁴; part. tôdrifen Dan. 353, Az. 67, Met. 20¹⁰⁴ und pl. tôdrifene An. 1428.
- tô-dväscan exetinguere; part. veard se lîg tôdrifen and tôdväsced Dan. 858, As. 67.
- tôd goth tunhus ahd. zand, zan (engl. tooth pl. teeth) m. dens; acc. tôd Rā. 59°; inst. heofones tôdê (?) Rã. 84°; dat. têd Exod. 21°4; nom. acc. pl. tôdas Ph. 407 (to has MS), Seel. V. 121, Ps. 57°, Sal. 114, têd Deut. 32°4, Seel. Ex. 121 und tôd Ps. Stev. 57°; gen. tôda Rã. 35°; har vis com geheán hlûde and geómre (Zähneklappen) Sat. 839, com gristhitung (dentium stridor) Matth. 81°; inst. tôdum Ps. 56°, 123°, Rã. 22°4; torn com holian 'dentibus fremere': Ps. 111°; mid com holigonde Jud. 272. s. blôdigtôd adj.

- tôd mägen n. dentium robur; gen. eofor tôdmägenes trum Gn. C. 20.
- tô-faran discedere, dissipari; inf. er seó mengeo est geond foldan bearm secoldon on landsôcue Gen. 1664; prat. pl. tôfôran on feóver vegas Gen. 1697.
- tô-flôvan 1) defluere, diffluere; præs. 'defluo ic tôllôve': Alf. gr. 28; part. brôc bid onvended of his rihtryne rydum tôllôven (in Bāche zerflosen durch den Felsblock) Met. 520. 2) affluere? part. flyhtum tôllôven Beim. 47.
- tô-fyllan disticere, serfällen; præs. god heafdas feónda hêr gesomned and he tôfylled feaxes scâdan Ps. 67⁸¹.
- -toga s. bredst-, fole-, here-toga.
- tô-gadore adv. susammen; heofen and cords hicesad ~ A. 1440. -- s. tôgidere.
- tô-gangan impere. c. gen. vergehen; præs. ne tôgonged þis ænigum eáde Rā. 2410.
- tô-gădere, -gădre adv. susammen; tôgădere gâras bêron (hizndon) By. 67, Jul. 63; eodon (cumad) ~ Ps. 90°, 94°; gebunden (gepveorad, gefeterad) ~ Met. 20°°. 73, Bā. 53°; gif pu vid fŷre hväthvugu foldan and lagustreám ne mengdest ~ Met. 20°113; pu pene ânne naman est tôdzidest on feóver: pāt is eall voruld est ~ Met. 20°1; nemdest mid ânê noman ealle ~ voruld Met. 20°1; siddan pâ ŷslan est enginnad lûcan ~ geolungene tô cleovenne Ph. 225; he hlemmed tôgādre grimme gôman Wal. 61 und āhnlich Wal. 77; gebond ~ Buin. 21; syddan hy ~ gegân hāsdon (sc. in pugna) B. 2630; teónlêg bārned breð eal on ân grimme ~ Ori. 971.
- tô-gegnes, -gênes, -geânes adv. entyegen, obviam, contra, adversus; pe is sûsl veotod geare tôgegnes Sat. 693: farad him Sal. 119: eodon (cômon) him tôgênes An. 45, 657; ârâs pâ An. 1013; him pâ vordum mældon El. 536 und ähnlich El. 167; gearvian us grêne stræte up to englum! Sat. 287; ârâs gâstum tôgeânes Sen. 2430; him englas vovôman Cri. 546, 548; he him rid B. 1893; hāfde kyninga vuldor Grendle seleveard âseted B. 666; pār bid oft open eadgum onhliden hleódra vyn Ph. 11; svinsad and singed svegle Ph. 124; purh his hidercyme hâlgum Ph. 421; pās boldes, pe he us gearvad Dôm. 91; āhnlich c. dat. Gen. 288, 1973, Jud. 149, Cri. 575, Ph. 579, Seef. 76, B. 1626, 3114; grâp B. 1501.
- t8-gengan discedere; prat. hvurfon hie bâtvâ, tôgengdon gnorniende on bone grênan veald Gen. 841.
- tô-gînan findi, aperiri, histocre; prat. corde tôgaan 'aperia est terra':

 Ps. 10515; se stân tôgân, stream út âveóll An. 1525; part. beód geagles
 tôginene Seel. 110.
- tô-glidan dilabi; inf. grundveal, se one pears, bein hime vecge ormete

- rên Met. 7³⁴; pras. svå lagn töglîded, flôdas gefyade El. 1269; conj. penden him hyra torn töglîde Gn. Ez. 182; prat. gûdhelm (nihthelm) töglâd F. 2487, An. 123, El. 78; part. hyge veard mongum blissad, sâvlum sorga töglîdene Cri. 1164.
- tô-heald adj. proclivis, pronus; nom. and þeáh vuhta gehvile vrigad svíde onhelded vid þäs gecyndes, þe him cyning engla fäste getióde Mct. 13¹⁰.
- tô-hladan dissipari; prat. heápum tôhlôdon hleódrum gedælde Gen. 1698.
- tô-hleodian s. tôlidian.
- tô-hlidan aperire, dehiscere; prat. På se beorg tôhlid, egeslic eordserāf An. 1589; part. bid pāt heafod tôhliden (laceratum) Seel. 109; væron heorras: tôhlidene (fracti) B. 999.
- tô-hopa m. spes; nom. ~ Met. 25 10. häufig in Ps. Th.
- tô-hreósan dilabi; part. beód fingras tôhrorene Seel. 112.
- tohte f. expeditio bellica, pugna; gen. næron hie tohtan sæne, lindgelâces Ap. 75; dat. ge dôm ågon, tîr āt Jud. 197; acc. āt sācce ofersvidan feónda gehvylcne, þonne fyrdhvate on två healfe sêcad El. 1180; inst. þu scealt flersna sætan nivre: tuddor bið gemæne incrum orlegnið Gen. 914. s. getoht, teón.
- tô-hyht, -hiht m. spes; nom. Ôs byd vitena frôfur and eorla gehvam eádnis and tôhyht Bûn. 4; Dig byd deóre monnum, myrgd and tôhiht eádgum and earmum Bûn. 24.
- tô-irnan discurrere, vagari; pras. pl. on pearle niht, on pere calle vildeór vide tô-cornad Ps. 10319.
- tô-lidian, -leodian dissolvere; part. pl. beôd handa tôlidode (tô-hleodode Ex.) Seel. 109. s. âleodian.
- tô-lûcan discludere, dissolvere; inf. þät hit (þät bold) å manna ænig tôbrecan meahte, listum $\sim B$. 781; me sind leod tôlocen, lîc såre gebrocen An. 1406.
- tô-lŷsan, -lêsan 1) dissolvere; præs. tôlêsed Cri. 1043 und tôlŷsed 'confringet': Ps. 575; part. tôlŷsed Jul. 585, G4. 1263 und pl. tôlŷsde Ps. 7215-17. — 2) separare; inf. tôlŷsan lîc and savie An. 151.
- tom s, tam.
- tô-mäldan, -meldan loquelis dissolvere vel subvertere; pras. pär is helle grund, sårlic sidfät, þam þe sibbe tô oft tômälded mid his múdâ Dôm. 26.
- tôme adv. c. gen. frei von etwas; þät hi môstun mánveorca 🔾 lifgan Cri. 1212. — alts. tômi, tuomi ahd. zômi altn. tômr adj. vacuus, liber.
- tor, torr 1) turris; nom. svå fýren tor Ga. 1285; þu være me se stranga tor stíd við feóndum Ps. 60°; ic (deóful) þäs vealles geat ontýne þurh teónan: bið se torr þyrel, ingang geopenad (bildlich) Jul. 402; dat. torre Gen. 1688; acc. torr Gen. 1666; pl. torras Ruin. 8, An. 844;

dat. torrum Ps. 121. — 2) scopulum, rupes; nom. 'scopulum torr': Wr. gl. 38; dat. muntes mägenstån åtrendlod of þām torre Met. 51, gen. pl. 'scopulorum torra': Mone gl. 412; ogl. heahtorras excelsae rupes, Alpes (Lye). — s. hrungest-, mere-, stån-tor.

tô-rändan scindere, dilacerare, conterere; part. grin bid tôränded laqueus contritus est: Ps. 123'. — rendan (engl. to rend) scindere, discerpere, succidere (Lye).

tord engl. turd sterous, fimus, merda; tord-vifel scarabaus. — s. voruf-

torht and zorht, zoraht adj. splendidus, lucidus, clarus, illustris, praclarus; nom. väs me svegles lecht torht ontoned Ga. 457 und ahnlich (vuidres leoht, vuldres blæd) Sat. 557, 594, Ort. 1674, An. 1614; oov is neorana voug blæda beorhtost co ontýned An. 105; co tácen godes (sol) Ph. 96 und ähnlich Cri. 107, 235; icenned of dumbum tvam ~ åtyhted Rä. 513; se vuldormago spräc o tô his geside (Guthlak) Ga. 1269; se torhta (deus) Sat. 294; se 🗢 Āsc (Rune) Rā. 43°; se 🤝 fugel Ph. 574; bat torhte lond Ph. 28. - gen. torhtes tirfruman (dei) Cri. 206; oftigen bid him torhtre gesihde (sc. oculis cocci) Gn Ex. 40. - dat. in bære torhtan byrig Cri. 542; bam co temple Cri. 186. — acc. torhtue (hring) Rā. 493; beim tinum ~ Rā. 542; arihten hælend 8at. 575; upheofon and his tunglum Ori. 969 und ähnlich Ori. 1151; torhte f. Gen. 1788, Sal. 38; torht n. Gen. 2890, B. 313; ær me lâre onlâg burh lechtne hâd mägencyning âmāt and on gemynd begeát, 🗢 ontŷnde El. 1249; þå torhtan mägð Jud. 43; pat torhte getech (doctrinam?) Reim. 2. - inst. and pa soolf onfeng torhtum ticne (Bundeszeichen der Beschneidung) Gen. 2375; torhtê tîrê Gen. 58; torhtan reorde (clara voce) Dan. 511. pl. nom. acc. torhte (sc. angeli, stellae) Cri. 884, 934; and tiresdige (apostoli) Ap. 4; ge beód me sidden at tîreadge talade and rîmde beorhte brôdor on bearna stäl (inquit deus) Reb. 10; 🔾 frätve Dan. 711 (beorhte MS), Ph. 200; hû eádige þär uppe sittað selfe mid svegle torht sunu (pl.) hælendes Sat. 648; þå torhtan tåcen (Christi Wunder) Cri. 642. — dat. on treoves telgum to rhtum... Gen. 1470; inst. he par vordum god cigde Gen. 1807; torhtan leafum bihongen Rä. 57°. - superl. tungla (tacna) torhtost Men. 111, El. 164; bone torhtestan þrínesse þrym Gu. 617. - s. geår-, gold-, heado-, heofon-, hilde-, hleor-, mære-, mere-, morgen-, rôdor-, sige-, sigel-, svegl- vlite-, vuldortorht.

torhte adv. 1) splendide; \sim gefrätved An. 715. — 2) clare; \sim singad $R\bar{a}$. 8°; him \sim in gemynd his dryhtnes naman dumba brohte and in eágua gesihd $R\bar{a}$. 60°.

torht-lîc adj. splendidus; nom. eóv is vuldorblæd > tôveard (glänsender Sieg) Jud. 157; acc. torhiliene tír Vy. 70.

torht-lice adj. splendide, clare, so bone sele (heofon) fratved, timbred ~

Dôm. 98; lærde þå leóde on geleáfan veg, trymede v tir eádigra An. 1688; his mildheortnyss is micel ofer us v getrymed Ps. 116². torht-môd adj. præclarus anime; nom. v (deus) Jud. 6, 93; v häle (Noah) Gen. 1502.

torn and zom n. afflictio, arumna, moeror, indignatio, ira, fervor; nom. benden him hire torn tôglide (ira) Gn. Ex. 182; acc. he hate lêt ~ boliende tearas geotan Ga. 1029; hi tredad bec and tergad and hyra ~ vrecad Ga. 259; bit his his ~ mid him gevræcan on vrådum Gen. 2037; Shallch his vrecan (gevrecan) Gen. 58, 2508, 2580; hie me oniviad (indignationem) Gen. 1258; he leng ne volde o provigean Gen. 2422; besh is a druge (tribulationem) Ga. 458; gebolode vine Soyldinga, veána gehvelone, sídra sorga B. 147; oncýdde, invidsorge, a unlytel B. 833; a tôdum polian dentibus fremere': Ps. 111° und ähnlich Jud. 272; ne sceal næfre his ~ tô recene beorn of bredstum achdan (iram). Wand. 112; gen. væron tornes fulle Ga. 176; dat. väs håt heafodvylm ofer hleor goten, nalles for torne (d. i. sie weinte Freudenthränen) El. 1134; inst. torné gebolgen (iratus) B. 2401; O bitolden väs seó treóvlufu, hat at heortan hreder innen veoll (mocrore) Cri. 538; gen. pl. him edvenden evom torna gehvylces (afflictionum) B. 2189. - s. går-, grorn-, lyge - torn.

torn adj. moerorem afferens, acerbus, malignus; nom. Þit vis vere hefig it heortan Gen. 979; acc. pl. torne teónovide (télnysse, teónan)
Jul. 205, Ps. 108³, 145⁴; inst. pl. tornum teónovidum Gû. 419; superl. Þit vis him hreóva tornast B. 2129.

torn - ovide m. sermo injuriosus; inst. pl. volden hine geteen mid tornevidum in orvênnysse G4. 546; heora tungan neede servad, svê oft nădran dôd 'acuerunt linguas suas sicut serpentes: Ps. 139.

torne adv. 1) ærumnose; þät me is þus on môde, håte on hredre minum Jud. 93; him þäs vöpes hring og gemanode, teagor ýdum veóll G4. 1314. — 2) injuriose; þät heó mec svá otælê gereahte Jul. 73.

torn-gemôt n. concursus hostilis; acc. gif he purhteón mihte B. 1140. torn-genîdla m. injurians; acc. sg. -lan An. 1232; nom. pl. -lan El. 568, 1306.

torn-lie adj. kummervoll; dat. pl. on tornicum teirum Ps. 125.

torn-môd adj. iraius animo; pl. -de Ga. 621.

torn-sorg f. cura arumnosa; gen. pl. tornsorga ful Fä. 76.

torn-vord n. verbum injurians; gen. pl. me hosp sprecad tornvorda tela Ori. 172.

torn-vracu f. Auslafeung des Zorns; acc., ge hêr âteod in þå tornvräce sigsleásne aid Gú. 272.

torr s. tor.

- tô-samne, -somne adv. susammen; tôsomne faran (bannan, cuman)

 Gen. 1982, 1988, An. 1095, El. 1202; hêt and leóde (sc. cuman)

 Dan. 469, 527 und ähnlich Dan. 120; slûpan Rä. 423; geblênden

 drync Cri. 1438, An. 33; pät pär gelâde mid him leng ne mihton

 geseon (cinander schen) Exod. 207; se vyrm gebeáh snûde

 B. 2568. und: peáh engla verod secgan ongunnon Hy. 316; hi

 hlýdad , singad and svinsiad Cri. 883; eal preó nimed fyres välm

 Cri. 966.
- tô-savan disseminare, dispergere; pras. vide tôsaved dryhten his dugude Orā. 110.
- tô-sælan impers. 1) secus cadere, male succedere; præs. gif me þäs tôsæleð Rã. 17'. — 2) deesse, destere; ne ~ him gådgemôtes Rã. 16²³
- tô-scâdan, -sceâdan 1) dividere, findere, dissipare; præs. god hì tô-scâded Ps. 67¹⁶; god hi tôsceâded Ps. 81¹; manna bân drihten ~ Ps. 52⁶; pari. on tu tôsceâden veorded (fissus) Met. 5¹⁸; ~ veard lîg tôlýsed Jul. 584. 2) discernere; imp. ongiet, hvät sý gôd odde yfel, and tôsceâd simle scearpê môdê in sefan pînum! Fä. 46.
- tô-sceotan mit Gewalt herbeiführen? inf. ungeselige men hine (pene desch) ær villad foran tôsciótan (vor der Zeit) Met. 2719.
- tô-scridan disgredi; inf. vide ~ Met. 2000.
- tô-scûfan distrudere, dispergere, dissipare; præs. he mid älmessan ealle tôscûfed synna vunde Alm. 8; præs. þone lig (þät fŷr) tôsceáf Dan. 340, Az. 55, Jul. 564.
- tô-slîtan disrumpere; præs. tôslîted Sal. 72, Rã. 116; pl. tôslîtad Jul. 698, Sal. 348; præs. ind. þu tôslite Ps. 7315 und tôslât Ps. 7715; præs. pl. tôslitene Seel. 110.
- tô-slûpan dilabi, dissolvi, relaxari; inf. gif se þeóden læt þå (bridlas)

 Med. 11°; præt. pl. tôslupon þå bendas Boeth. 35°; pært. veard
 heora heorte tôslopen 'dissolutum est cor corum': Jos. 5°; 'remissus

 ': gl. Prud. 355; nu sint sionve (tôsloven MS) An. 1427 (vgl.
 fedoch H. Z. VII, 192); æghvilc hiora ealle tô nauhte veordan sceoldon (conj.) vråde tôslopena Met. 29°1.
- toste dan. tudse f. rana, Kröte; ace. sg. yfie tostan 'ranam': Ps. 7748; acc. pl. tostean (toscean MS) 'ranas': Ps. 10426.
- tô-stencan dispellere, dissipare; part. tôstenced Ori. 256 und pl. tôstencts
 Met. 29.00.
- tô-stredan dispergere; præs. tôstreded Ps. 1118.
- tô svåpan diverrere, dissipare; præt. tôsveóp and tôsvengde liges leóman Az. 59 und ähnlich Dan. 342.
- tô-svendan dissipare, disperdere; præt. he pone lig tôsveôp and tôsvende Dan. 342.
- tô-svengan diverrere, dissipare; præt. tôsveôp and tôsvengde liges leóman Az. 59.

- tô-svîfan digredi, oberrare; præs. conj. þý läs hi tôsvífen Met. 1136.
- tô-syndrian separare; prat. pu settest on foldan svide feels cynna and tôsyndrodest hig siddan on manego Hy. 921 und ähnlich ~ Hy. 762.
- tô-tallan dinumerare, discernere, distinguere; part. par nængu bid niht on sum ra ne vuhtê pon mâ on vintra dag, pat is Tile hâten Met. 1612.
- tô-teón distrahere, lacerare; inf. þå þe us mid tôdum voldon Ps. 123°; præs. he þå tungan tôtýhd Seel, 121; pæri. bid seó tunge tôtogen on tyn healfa Seel. 115.
- tô-tvæman disjungere, dividere, separare; pras. 'disjungo ic tôtvæme': Älf. gr. 47; part. veard hêr folc tôtvæmed, scildburh tôbrocen By. 241.
- tô-pringan distrudere, dispellere; præs. ie vide tôpringe lagustreáma full (nubes) Rā. 427.
- tô-veccan concitare; prat. pl. hû þå folc mid him fæhde tôvehton B. 2948.
- tô-vegan dissipare; part. bid volcen tôvegen .Ph. 184.
- tô-veard adj. 1) imminens, futurus, venturus; nom. Þit vis þreálic þing þeódum ~ Gen. 1318; tíd vis ~ Gû. 35; þam teohhe, þe nu ~ is 'generationi quae futura est': Ps. 70¹⁷; eóv is vuldorblæd ~ and tír gifede Jud. 157; hêr is gesvutelod ûre sylfra forvyrd, ~ getâcnod Jud. 286; gen. ge þyses lífes ge þis tôveardan Arg. Ps. Th. 41; dat. on þære tôveardan tíde, þe þá neálæhte niðda bearnum Gen. 1283; acc. ne ve þære vyrde vénan þurfon tôveard in tíde Cri. 83; svá þit gomele gefyrn sägdon ~ (als sukūnftig voraussagten) Cri. 137. 2) obvius: nom. nu he eóv onet ~ Met. 28⁷.
- tô-veorpan, -vorpan, -vyrpan, -vurpan disjicere, dissipare, disperdere, destruere, irritum facere, avertere; inf. tôveorpan Sat. 393, Ps. 61⁴, 76⁷, 105¹⁹, 118¹⁹⁶, Met. 26⁷⁶, tôvorpan Sat. 85, Ps. 105²⁶, tôvurpan Ps. 73⁶ und tôvyrpan Ps. 82⁴; præs. tôveorped (tôvorped B.) Sal. 74; conj. pl. tôveorpan Jul. 650; præt. ind. tôvearp Jul. 566, Ps. 106¹⁸ und pu tôvurpe Ps. 59¹, 79¹¹, 88²³, Hy. 8²⁴; conj. 3. tôvurpe Ps. 105¹⁹ und pl. tôvurpan Ps. 73⁶; imp. tôveorp Ps. 53³, 58¹¹, 67²⁶; pæt. tôvorpen El. 430, Ps. 67¹ und tôvorpene Ps. 140⁹. intr. præs. pl. oft hi vordum tôveorpad, ær hi bacum tôbreden (veruncinigen sich?) Gn. Ex. 191.
- tô-videre, -vidre præp. c. dat. vel acc. versus; hû mäg ic andsvare ænige findan vrâdum tôvidere? Cri. 185; gerîsed gârnîd verum vîg tôvidre (contra pugnam) vîcfreodu healdan Gn. Ex. 129.
- tô-vröcan dispellere, dispergere, dissipare; part. tôvrecene Dan. 301, As. 21, Cri. 258, El. 131, Ps. 5815, 916.
- trag alin. tregr adi. invitus, segnis, sinister, difficilis, malus; nom. treév prag is tê , seé untrume genag Reim. 57; tîreédig and , synnig and geszlig (Judas et diabolus) El. 955; gen. n. þät hio þære cvêne

- oncvedan meahton svå tiles svå trages, svå hić him tô sôhte EL 325. s. untraglice.
- trage adv. sinistre, male; be oft vride me tældan 'qui detrahunt mihi': Ps. 10820.
- trag-mæl n. tribulatio, vexatio, tormentum? inst. pl. tragmælum (þrag-MS) An. 1232.
- tragu f. tribulatio, afflictio, malum; gen. vênde him trage haigre El. 668. s. trega.
- trahtian s. getreahtian.
- trædan permeare; præs. pl. hi trædad bearonassas Rā. 585.
- träf n. 1) tentorium; dat. tô träfe þam heán, þär Olofernes reste nihtes inne Jud. 43; in þam viltigan ~ Jud. 255; acc. stôdon ymbe hira þeódnes träf Jud. 268. 2) aedificium? nom. pl. hlifodun ymb hårne stån tigelfägan trafu, torras stôdon An. 844. alin. traf n. linteum quo caput obvolvunt mulieres; altfrans. tref, trefs Zelt, Segel. s. hell-, hearg-, vearg-träf.
- trödan 1) calcare, conculcare, treten; præs. and trides leon 'conculcabis leonem': Ps. Stev. 9012; meo brŷd trieded fôtum Rā. 136; pāt víf pîn heafod treded mid fôtum sînum Gen. 912; me man 'conculcavit me homo': Ps. 551; pl. me tredad feóndas mîne Ps. 552; pā pec and tergad Gû. 259; præt. pl. pe me ær trædan Ps. 562.—
 2) c. acc. perambulare, peragrare, betreten, auf ctwas gehen; inf. tredan elpeódigra foldan Vy. 29; pu scealt pînum breostum bearm brâdre cordan Gen. 907; pu ofer aspide meaht cáde gangan and bealde nu basiliscam 'ambulabis super aspidem et basiliscam'. Ps. 9012; se fôtum treded fîdru vinda 'qui ambulat super pennas ventorum': Ps. 1034; præt. ind. pāt pu fletpadas mîne træde Gen. 2730; vrāclâstas trād B. 1352; āhnlich inf. tredan Exod. 158, B. 1964, 3019, An. 776, 808, Rā. 141; præs. sg. ic trede Rā. 81; trided Rā. 8124 und tryded El. 612; pl. tredad Gen. 203; præt. träd B. 1643, 1881, El. 55, Rā. 7110.
- treddan investigare, scrutari; præt. þär ic þin hálig vord . . . mrest ädelu tredde Ps. 118¹⁶¹. — s. åtreddan.
- treddian and tretton ire, gradi, incedere; inf. he hi strangan mig streimas gesetterian, hat hu mid sots mint on of the strangan mag extransivit pede': Ps. 65°; prat. on fior treddode B. 725; of ham grimman gryre glade treddedon Dan. 439.— s. tryddian, trod.
- trede adj. calcabilis, meabilis; acc. se hine (se) tredne him ongein gyrede, ponne god volde ofer sine yda gân Ori. 1166.
- trega alin. tregi m. tribulatio, afflictio, dolor; nom. trega hûses pînes 'zelus domus tuae': Ps. L. 6813 (Lye); acc. le fiesh tregan and teónan Gen. 2274; pl. nom. på tvegan tregan Met. 543; gen. veá väs arared, tregena tuddor Gen. 988. tregian alin. trega iribulare, moerore afficere; goth. trigô f. sollicitudo. s. helltrega, tintreg (?) und tragu.

trem, tremman, trendlian s. trym, getremman und trymman, åtrendlian. treaf-lic adj. molestus, gravis; acc. pl. eallum þe deópe hêr ful treaflice teónan þolian 'injuriam patientibus': Ps. 102°. — ahd. trebanôn tribulare, skr. drpâmi affligo, vexo, gr. čégstu pflücken, abbrechen.

treahtere m. scrutator, interpres, scholiastes; pl. treahteres Sal. 5. - s. getrahtian.

treó, treov goth triu n. 1) arbor; nom. acc. treov Rûn. 18; þät 🗢 Dan. 511, 556, Rd. 543; ie on neoruna vange nive åsette 🔾 mid telgum Sat. 482; lîfes tre 6 (ec. in paradiso) El. 757; gen. on lesf treoves Gen. 1458; on o telgum Gen. 892, 1470; dat. hafad bam treove forgiefen meotud moncynnes, pät he ana is ealra beama beorhtast geblöven (wo he ana sich im Genus nach beama, nicht nach treove richtet) Ph. 175; pl. nom. bearva treov Ps. 10420, treovu Ps. 57°, Ps. Th. 28°, trivu Luc. 21° und tre6 Gn. Ex. 160; dat. treovum Ph. 76, Met. 421, 1334, 39, 51; on grênum triovum Met. 196. - 2) Gehölz, Hain? acc. in hat treov iunan (oder holen Baum?) Ph. 200. - 3) Hols, lignum; nom. treov (ein Hols, Stange) Ra. 57°; dat. of treove cyricean getimbrede Bed. 214. - 4) insbesondere vom h. Kreuse, Kreuses Stamm gebraucht; nom. acc. vuldres (vealdes, hælendes, rôde) treov El. 206, Kr. 14, 17, 25; þät lifes (þät hålige) ~ El. 664, Hy. 837; syllîcre ~ (acc.) Kr. 4; vuldres (rôde) treó El. 89, 147; þät 🗠 El. 534; þät hålige (vlitige, mære, lífes) လ El. 107, 128, 165, 214, 429, 442, 701, 841, 1027; gen. bas vuldres treoves El. 1252; dat. pas fram treove becvom tirfast rice drihten ure 'quia dominus regnavit a ligno': Ps. 95°; pam halgan (vuldres, lîfes) treó Sat. 417, El. 706, 828, 867; on rôde 🗠 El. 856. s. gealg-, låd-, palm-, bel-, vudu-, vulfheafod - treó.

treó-cynn n. ligni genus; acc. (Runenstab? vgl. v. 12) Bo. 2. treó-fugol m. avis silvatica; gen. pl. treófugla Ga. 707. treov s. treó.

treov, trôv goth. triggva ahd. triuwa f. 1) Festigkeit, Zuverläßeigkeit; acc. gårsecg fandad, hväder &c (navis) häbbe ädele treove Rûn. 25.—
2) Treue, Festhalten am gegebenen Versprechen, Bundestreue, Treubund; nom. treov telgade Reim. 34; hålegu , seo (quam) þu við rödera veard rihte healdest Gen. 2118; seeal veaxan, seo geond bilvitra breost årised Gn. Ex. 160; sib sceal gemæne englum and äldum å forð heonan: vær is ätsomne godes and monna, gåsthålig ...

Cri. 584; gen. gif þu vel þencest við þinne vealdend være gehealdan, treove tåcen An. 214; acc. sg. (oder pl.?) ne Hildeburh hörian ne þorfte Eotena treove B. 1072; þät þu við valdend være heólde, söde Exed. 422; til bið, se þe his gehealdeð Wand. 112; þät þu þär tirfäste findest (bei deinem Gatten) Bo. 11; ne ic þe tö Sveóþeóde sibbe odde vihtê ne vêne B. 2922; heó in gæste þär hålige Jul. 29; healdað ät heortan söðe 1 Jul. 655; hvär ic tír-

faste treove funde Ps. 100°; acc. pl. hafde him on hredre halige tre ova Exod. 366; gif hi healded sode of testamentum meum': Ps. 13112; bå be mid tungan co gehåtad, fåcenlice bencad Leás 25; bät hi hiora freondscipe untveofealde co gehealdad, sibbe samråde Met. 1195; healded trýva vel vid ädelingas Rûn. 17; inst. pl. manum tre ovum (mit Untreue) Exod. 149; sende ærendgevrit ealdhlafordum and hi bad ealdum O, bat hi aft to him comon Met. 165. - 3) Gelübde der Treue, feierliche Verpflichtung; acc. ic sov tre 6 ve bas mine selle, bat ic . . . Gen. 1535; be him mr co gesealdon Gen. 2046; for bam tre ovum, be bu (god) genumen häfdest to Abrahame (?) Dan. 312; acc. pl. hie Abrahame treóva sealdon, þät hie his torn mid him gevræcon við vrådum Gen. 2037; þät þu 🗢 selle, væra þine, þät þu ville me vesan fæle frednd Gen. 2817. - 4) Huld; nom. tre ov vis gecýded, bătte Gûdlâce god leánode ellen mid ârum Gû. 419; acc. hû þearf mannes sunu maran tre 6 ve? Exod. 425; ne bu me ôdiévest ænig tacen, be he me burh out onsende, min hearra burh hyldo Gen 541; him co gehêt Gen. 714; co and hyldo tidiad me! Gen. 2516; acc. pl. he hyre treova gehet, his holdne hyge-Gen. 653; he him ne volde znige cýdan hyldo ne C Gen. 1592: vzre (gen.) gemyndig, þå him god sealde, sôde 🗢 Gen. 2374; inst. sg. zene ic god spracan gearuve gehŷrde and þät tre ó ve ongeat tidum gemeldad (?) Ps. 611. -5) Vertrauen, Glaube, fiducia; nom. huru tre 6 v in be (Maria) veordlîcu vunade, nu þu vuldres þrym bôsmê gebære and nô gebrosnad veard mägdhåd se micla (?) Cri. 82; no him fore egsan sarmra gæsta ~ getveode Gû. 311; him ne getveode ~ in breostum Gû. 515; inst. in svå hvylce tid svå ge mid tredve tô me (gode) on hyge hveorfad Reb. 5; acc. pl. þät he his treóva sceal and his môdgebouc må up ponne nider habban to heofonum Met. 3116. - s. heah-, hyge-, un-, vine - treóv.

treovan oredere, confidere; præs. pl. mghvylcum þe him on treovad 'et omnes qui confidunt in eis': Ps. 113¹⁷; præt. gehvylc hiora his (ejus) ferhde treovde, þät he häfde môd micel... B. 1166. — s. getreovan, -trûvan, -trŷvan, geortreovan, ontreovan.

treó-västm f. arbor; acc. pl. svylce þu gefyllest fägrum blædum telgum kreov-västme Ps. 10316.

treóve altn. tryga engl. troth, truth fides, veracitas: s. untreóva (-tryóva). treóve, trýve adj. fidus, fidelis; nom. þå gyt väs hiera sib ätgädere, zghvyle ödrum trýve B. 1165; dat. his treóvum gesíde Ga. 1269; nom. pl. hie ne beód nánum men ne treóve Boeth. 7°. — s. getreóve (-trýve), ortrýve, ungetreóv.

treov-fäst adv. fide stabilis, fidelis; nom. tunge min triovfäst blissad for pines selfes södfestnesse Ps. C. 114; pl. værun his bebodu ealle treovfäste 'fidelia': Ps. 110°.

treóv-gepofta m. socius fide junctus, confoederatus; nom. ~ Hy. 11°; nom. pl. -an An. 1052.

travian, travian, travian 1) c. dat. confidere; inf. ongon his vordum travian Gen. 649; for heora untreovum, he ic him (quibus ego) afte betst secolde Met. 214; god is on dryhten georne to hyhtanne honne on ealdormen to treovianne 'quam sperare in principibus': Ps. 117° und ähnlich Ps. 117° ('confidere in homine'); pras. pl. ha he hira veoreum vace traviad Cri. 838; prat. ic side ne travode leoses monnes B. 1993; bearne ne , hat he vid alfylcum édelstôlas healdan cade B. 2370. — 2) c. gen. confidere; prat. vidres ne travode B. 2953; he georne modgan magnes, metodes hyldo B. 669; ha he his visna travade drohtes on here dimman adle Ga. 1184. — 3) c. dat. fidum esse; pras. ic eov treovige, gif ge hat tacen gegâd Gen. 2324. — s. getreovian, -travian, -travian.

treóv-loga m. foedifrague; nom. pl. -an B. 2847.

treov-lufu f. amor fidelie; nom. tornë bitolden väs sed ~ håt ät heortan

treóv-ræden f. pactum, foedus; acc. sg. læst uncre vel treóvrædennet Gen. 2305.

treov-prag f. fidei tempus; nom. o is to trag Beim. 57.

treov-västm, trió, trióv s. treóvästm, treó, treóvfäst.

trod f. gressus, vestigium (vgl. goth. trudan); acc. para pe tirleases trode sceavode B. 843. — s. vi-, vidertrod.

trum adj. firmus, robustus, validus, vegetus; nom. heorot hornum ab. 1369; eofor tôdmägenes after Gn. C. 20; väs est svå ær on his lies after (= hål) An. 1479; in breóstum Men. 134; is mägenvîsa at Exod. 553; acc. âhte trumne geleásan Jud. 6; sone and after (deum) Sat. 525; læt me on þínum vordum veorðan al 'consirma me in verbis tuis': Ps. 11823; en trume stôve 'in locum munitum': Ps. 702; nom. pl. englas... and torhte Cri. 884; and torhte tungel Cri. 934; and ge syddan beóð [við] teónan gehvylce sul aghvär 'et consirmamini': Ps. 1044; compar. veal sceal þý trumra strong viðstondan storma scôrum Jul. 650. — s. untrum, getrum.

truma s. vyrtruma (vyrt - truma).

trum-lie adj. firmus; acc. trumliene ham (sc. in coelo) Sat. 294.

trumnad m. confirmatio; dat. to trumnade gesta lifes Ga. 729.

trûvan, trûvian s. treóvan, treóvian.

tryddian nhd. trotten ire, gradi, incedere; prat. he tryddode of brŷdbûre getrumê mielê B. 922.

trym, trem nhd. Trumm n. fragmentum, pars, Stück (vgl. Schmeller I, 490-91 und L. Frisch II, 892); acc. nelle is hine oferfieon fôtes trem B. 2525; bit is beonan nelle fieon fôtes trym By. 247; fôtes trym ist ein Endchen, ein Stückchen von Fuses Länge; vgl. nolde fieon fôtmæl landes By. 275.

trym s. getrym.

trymian confortare, animare; inf. he ongan becomes $\sim By$. 17. — conf. call pin gehealt he getrymic! 'confirmet'. Ps. Th. 194.

trymman 1) firmare, confirmare, corroborare, stabilire; inf. ongan his (cjus) sefan vundrum to vuldre in ba vlitigan gesceaft Ga. 1089; præs. him hålig gæst vîsad on villan and his veorc trymed G4. 333; hlaf heortan mannes 'panis cor hominis confirmat': Ps. 10315; se be bin mod co godcundum gifum Gen. 2809; pl (lyft and morgenrên) trymmad cordvelan As. 84; conj. þå þec geornast tô gode trymmen (sc. parentes) Fä. 14; præt. se (god) þät hluttre môd in bas gæstes gôd georne trymede Ga. 78; he his môdsefan vid þam færhagan georne C Ga. 983; heóld ic bine bebodu and bine gevitnesse vordum ~ Ps. 118166; bat he ~ getimbro (i. c. fest baute) Gen. 276; se his hyge \sim Dan. 534; ægder ödrum \sim heofonrices hyht An. 1053; lærde þå leóde on geleáfan veg, လ torhtlice tír eádigra An. 1683; hine god 🔾 mærdum and mihtum El. 14; engel hine elnê Ca. 161; part. præs. bu me være trymmend firmamentum meum': Ps. 70°; part. præt. dagas syndon try mede 'dies firmabuntur': Ps. 15013, - 2) verbis confortare, animare, cohortari, consolare; inf. ongan læran and tô lofe trymman folc of firenum Jul. 638; ongan gingran sîne vordum ~ An. 428; þu þät gehéte burh bîn hâlig vord, bâ bu us tvelfe \sim ongunne An. 1491; læran sceal mon geongne monnan, and tyhtan, but he teals cunne Gn. Ex. 46; pras. pl. ac hi (sich) vradum vordum trymmad firmaverunt sibi verba mala': Ps. 634; præt. heahcyning hålige spræce trymede tilmôdne Gen. 2166; þegnas lærde sádig oreta, eorlas An. 463; pl. ge hyra sefan trymedon ford on frôfre Cri. 1860; hi beornas လ (exhortati sunt) By. 305; svå hy hine on två healfa (angelus et diabolus) Ga. 104. - 3) intr. impetuose versari? prat. pl. giras trymedon Exod. 159; for fyrda mæst, fedan co eoredcestum EL 35. — s. getrymman, getremman.

trym-nes f. firmitas; nom. ne heora vites bid vislic o 'non est firmamentum in plaga corum': Ps. 72³. — s. untrymnes.

trŷv, trŷvan, trŷve, trŷvian s. treóv, treóvan, treóve, treóvian. tu s. tvegen.

tucian vellicare, vexare; præs. pl. þå ofermödan rîcan, þe þis vérige folc vyrst tuciañ Met. 24 00 (vgl. Boeth 38 .— tviccian engl. to twich vellere, carpere; ahd. zuchian, zuchön, zwichian zwechön; mhd. zucken, zwicken.

tuddor, tudor n. propago, proles, soboles. progenies; nom. moncynnes tuddor Cri. 1417; veń väs åræred, tregena Gen. 988; gen. eordan (älda) tudres Gen. 1313, 1440, Gû. 796; dct. tudre þínum Gen. 1788; æghvylcum (älcum) eordan Gen. 1305, Met. 27¹⁰; åra þínum earmum eordan ! Met. 4²¹; manna Jul. 459; tuddor bið gemæne incrum orlegníð Gen. 914; beore bið bléða leás, bereð afne

svå þeáh tánas bûtan tudder Rûn. 18; acc. eordan tudder Gen. 1402, Cri. 688 (homines); eordan tuder (homines) Sat. 659; eorde bringed æghvylc (sc. im Lens) Met. 29³⁴; inst. tudrå fyllad eordan, incrå cynnå! Gen. 196; fyllad eorda fromcynnå foldan sceátas, teámum and 1 Gen. 1535; bearna Gen. 2801; tánum Gen. 2360; þäs teámes väs tudder gefylled unlytel dæl eordan gesceníta Gen. 1613; nom. pl. treófugla tudder Gû. 707; gen. tudra gehvyloes Gen. 1336. — s. eord-, magu-, sige-tudder.

- tuddor-spêd f. foecunditas, prolis copia; acc. he oulesc freóre and peovna Gen. 2752.
- tuddor-teónde prolem producens; gen. pl. tuddorteóndra Gen. 959, Exod. 879.
- tôn engl. town m. septum, pagus, vicus; dat. ponne cymed us tô tûne Martius rêde Men. 84 und ähnlich Men. 8, 16, 89, 108, 219; oft mon fêred feor bi Gn. Ex. 146; acc. cymed Veodmônad on tûn Men. 138 und ähnlich Men. 28, 78, 183; pl. heora land and heora tûnas Ps. Th. 4810. s. burg-, cafer-, vîc-tûn.
- tunece f. tunica (Wr. gl. 89); nom. Josephes ~ Pa. 22.
- tunge f. lingua; nom. Seel. Ez. 115, Ps. 70²⁵, 118¹⁷², Ps. C. 114, Rä. 78⁵; dat. tungan Ps. 108³, 119², 138², Rä. 49²; vcc. Seel. 121, Ps. 63³, 65¹⁵, Sal. 94, Rä. 59⁶; inst. þå þe mid treóva gehátað Leás 25; nom. acc. pl. Seel. Verc. 115, Ps. 56⁵, 72⁷, 125², 139², Sal. 230; gen. tungena Sal. 231.
- tungol, tungel, tungl m. n. sidus, astrum, stelia, planeta; nom. tungol (sol) Sch. 69, 75, Adelst. 14; (Venus) Met. 29²²; Sceal on heofonum beorhte scinan Gn. C. 48; môna lixed, gæstisc (Cri. 699; mānig tungul Met. 28²²; tungel (Saturn) Met. 24²². nom. acc. pl. tunglas Ori. 107; tunglu Dan. 369, Met. 4³, 29⁴, Gn. Ex. 40, Boeth. 39¹²; tungol Ori. 934, Ph. 96, Met. 29³⁵; tungul Dôm. 45; tungel Gen. 2190; tungl Met. 28⁴, 29⁴, 6⁵ diru (Met. 28¹²). gen. pl. tungla Cri. 671, 884, Hy. 4⁵, 10⁶, Met. 20¹⁷², 24²⁶, 28^{2, 2}, Sal. 142; sunne and môna, ādelast (Ori. 607; ādelast (mærost) (Sol: Ph. 93, 119; (Sol) Men. 111. dat. pl. leóma leóhta torht mid tunglum Ori. 235; upheofon torhtne mid his (Ori. 969; under (An. 2; mld þære sunnan faran betveox ôdrum (Met. 24¹⁶; inst. hyrstedne hrôf hâlgum (Coelum) Gen. 956. s. ādel-, heofon-, rôdortungol.
- tungol gim m. gemma stellaris, sidus; inst. pl. heofon ongest, hvå hine heilice torhtne getremede tungolgimmum Cri. 1151.
- turf f. gleba, cespes, solum; nom. 'cespes C': Ālf. gr. 928; gleba C': Wr. gl. 37; acc. ic seah C tredan Rä. 141; dat. rôse, þe on eordan tyrf vynsum veaxed Rä. 4125; (þå vellan) of þære moldan C brecad Ph. 66; þonne dugude vyn (Phöniz) of þisse eordan C édel séced Ph. 349; vis sum stån eordan gelic mid þynre C bevrigen 'obtectus

ccepite tenui': Bed. 5°; and his governte veal mid turfum (var. of \sim) Chron. Sax. 189.

turf-haga m. tegmen cespitosum, cespes; ongan þá äfter vuldres treó eordan delfan under turfhagan El. 830.

turtle engl. turtle f. turtur; nom. 'turtur \in': Alf. gr. 5, Wr. gl. 29, Ps. 83°.

tuso (tux), två, tvæfan, tvæman s. hildetusc, tvegen, getvæfan, ge-, tôtvæman.

tvegen, två, tu duo; nom. occ. m. tvegen Gen. 460, 2428, 2867, Exod. 94, Cri. 506, B. 1163, By. 80, Ap. 75, An. 689, Ga. 85, El. 854, Hy. 7°7, Met. 110, 542, Gn. Ex. 182, Sal. 864, 487, Ra. 4310, 472, 3 532; mearcstapan, ellorgæstas (Grendel und seine Mutter) B. 1347; f. tv & Gen. 1075, 2464, 2594, 2615, Exod. 63, Sat. 610, 709, B 1095, 1194, Men. 30, 107, An. 715, Ga. 104, El. 880, 955, 1180, Met. 14, 2010, Sal. 260, Rä. 431, 17, 473, 698 (tua), 795, 837, 5; n. tu Gen. 1708, Hö. 11, El. 605, 754, Rä. 165, 377, 835; slåt on (enswei) Ori. 1141; on ~ tôsceâden Met. 517; on ~ hveorfan An. 1052; tvà Gen. 968, 1338; svang þát fýr on 🗠 Gen. 449; auf mehrere Geschlechter nugleich gehend: vit Adam två (ich und Adam) Sat. 411; doore 0, vif and væpned Gen. 2744; sinhivan ~ Gen. 789; monna cynnes på forman , fader and modor Gen. 194; sinhivan tu Jul. 698, Gu. 941; w beód gemäccan (?) Gn. Ex. 23; draf of vicum dreórigmôd w idese of earde and his agen bearn Gen. 2804; bar vit w beod (?) Ba 643; gen. m. f. n. tvegra Men. 187, Sal. 426, 434 und tvega Gen. 1885, 2882, Bo. 47, B. 2532; heó eágena hafad ægder ~ Rā. 4011; þir sceal Nŷd vesan \sim ôder (d. i. swei einselne N.) Rā. 43°; hi voldon ôder (cins von beiden), lif forlætan odde leofne gevrecan By. 207 und ähnlich Vald. 1°; dat. (inst.) m. f. n. tvim Cri. 1139, Men. 17, 249, 589, El. 1806, Met. 3110, Rä. 471, 513, 6115 (tvan), 8510 und tvmm Gen. 1090, B. 1191, An. 780, Met. 178, 20167. — in sus. gesetsten Zalen: nom. acc. två hund El. 634, Sal. 260; whund-teontig (200) Gen. 1741; > pusendo Exod. 184; > and hundscofontig (72) Gen. 1227; tu hund El. 2; and hundteontig An. 1037; inst. monegum gereordum, två and hundseofontig (in 72 Sprachen) Hy. 720.

tvelf duodecim; nom. acc. ymb eahta and nihtgerimes Men. 221; apostolas (eágan) Sat. 571, Rä. 377; XII hund heafda Rä. 834; tvelfe væron Ap. 4; fédan Ezod. 225; treádige häled An. 2, 885; us An. 1421; mîne suna Sal. 15; gen. tvelfa sum B. 2401 (XIIs), Gû. 681; ealra B. 3171; tvelf vintra tid B. 147; inst. tvelf mîlum nêh Sat. 389; sidum Ph. 69, 106, 146; tvelfum fädmrîmes Ph. 28.

tvelfta duodecimus; nom. he väs ~ sylf An. 665; ~ däg (dies Epiphaniae) Men. 13.

tvelftig s. hund - tvelftig.

- tventig viginti; nom. acc. feóver (seofon, eahta, pigon) and Cadw. 6, 20, Edg. 15, 18, An. 114; ymb and (nebst) seofon nihtum Men. 187; dat. ymb feóver niht on tventigum (nach 4 Nächten in den zwanzigen d. 4. nach 24) Men. 131; on fôtmælum feor (20 Fuß tief) Et. 830.
- tveó alts. tueho m. 1) dubium; nom. and pās nære El. 171; cvād him pûhte, pāt he god volde geongra vesan Gen. 276; dat. bûtan tveón Sat. 426; bûtan ālcum Met. 11¹; tô veorded Seef. 69; inst. cvād pāt he pāt on gehdu gespræce and svídast El. 668.—2) differentia, Unterschied; acc. pāt være nænig manna, pāt mihte pæra tvegra tveón āspyrian El. 668.—2. untveó, untveófeald.
- tveógan (tveogan?), tveón ahd. zuehôn, alts. tuehôn dubitare; prat. [nô heó tîrmeotudes] tveóde gifena Jud. 1; heó ne pās leánes Jud. 346; part. tveógende môd An. 772. auch impers. c. acc. pers. dubium videri alicui; inf. 10 vât pātte vile voruldmen tveógan Met. 4³¹; pe pās ne pearf G2. 726; pras. mec pās lyt tveód, pāt (c. ind.)... G2. 224. s. getveógan, untveóude.

tveoh . tvih.

- tveón adj. binus; dat. pl. be (bi) sæm tveónum (inter duo maria) Exod. 442, 562, B. 858, 1685, 1956, Gû. 237, 1338; be verum ~ (inter homines) An. 558; auch steht dabei das subst. im Accusativ: be sæ tveónum Ps. 71°. s. betveónum, betvínum. 'crepusculum tveóne leóht' (lux dubia, Zwielicht) Wr. gl. 53.
- tveó-spræce adj. dubiiloquus, bilinguis; nom. ne beó þu nê tê tælende ne tê >! Fā. 90.

tveox s. tvib.

- tvidig adj. concessus; vgl. alts. tuithôn nnl. twijden concedere und s. lang-tvidig.
- tvî-ecg adj. bipennis, sweischneidig; nom. sveord tvî-ecge 'gladii ancipites': Ps. Stev. 149°; auch subst. inst. mid tvŷ-ecgum 'bipenne': Ps. 73°.
- tvîg n. ramus, palmes; dat. of þam tvîge Gen. 988; acc. heó brohte him elebeámes tvíg ân tô handa Gen. 1473; pl. tvígu Met. 1344; inst. tvígum and telgum Dan. 504, 515.— s. gepalmtvígian.
- tviga m. (? tvige n.) ramus; gen. pl. tuigena ordum Sal. 142.
- tvih acc. þäs sie drihten déma mid une >! (swischen uns beiden) Gen.
 2253. s. betvech, -tvuh, -tvecx, -tvux.
- tvin, -tvinum, tvý s. getvinnas, betvednum, tvi-ecg.
- tŷan imbuere, instruere, docerc; præs. 'imbuo ic tŷ odde lære': Älf.
 gr. 28°; præt. þe hi (sc. aves) tŷdon aud temedon Met. 13°°. s. getŷan, geiêgan und teón.
- tyder-nes? dat. pl. seó ærene gripu, þonne heó for XII yra tydernessum ofer gléda gripe gifrust vealled (tvelf fýra?) Sal. 47. — s. untydras.

- tydran, tyddran, tiedran 1) inir. prolem producere; inf. feeh (perus) sceal on sordan tydran and tŷunan Gn. C. 48; pras. sg. västmum tydred Rā. 81²⁸; pl. vadubearvas tânum tydrad (germinant) As. 84; imp. pl. tŷmad and tiedrad! (seid fruchtbar und mehret euch) Gen. 1512.—2) c. acc. procreare, gignere, producere; pras. pl. yrnende väter västme tyddrad Ps. 64¹¹; västme tydrad cederbeámas Ps. 108¹⁶; conj. þät heó (seó Vyrd) firena gefitu fæhdo ne tydre Sai. 448; part. heora sceip væron tydred 'oves eorum foctosae' (multiplicatae sunt prole) Ps. 148¹⁷.—s. âtydran.
- tydere, tedre adj. tener, debilis, imbecillus, fragilis; nom. he veord avi tedre svå gangevifran nett Ps. Th. 38¹³; acc. þät tydre gevit Cri. 29; inst. hû ve tealtrigad tydran môdê Cri. 871; pl. þå tydran môd GQ. 739; þå hildlatan . . . tydre treóvlogan (feig) B. 2847. s. untyddre.
- tydrian tenerescere, debilitari; pras. sp. tydrad þis banfät (sc. corpus moribundum) Gû. 1289; pl. þät sind þå getimbru, þe nö tydriad Cri. 1683.
- týd, týda, týdian, týgan, týhd, tyhhian s. tíd, tída, tídian, toág und getigan, tíhan und teón, teohhian.
- tyht, tiht m. 1) disciplina, instructio; acc. erhon he hu cûdest mînne tyht an mîne heávas (inquit sapientia) Boeth. 8. — 2) Zug, Bewegung; dat. verod väs on tyhte El. 53; brond bid on Ori. 812; fyr bid on tihte Ph. 525. — ? hrong niht ofer tiht londes frätva Ga. 1255.
- tyhtan, tihtan instrucre, informare, suadere, incitare; inf. ic volde mid pære bisne men þreátian and tihtan (tyhtan C) tö gödum þeávum Boeth. 383; læran sceal mon geongne monnan, trymman and tyhtan, þät he teala cunne Gn. Ex. 46; præs. öder hine tyhted and on tæse læred Sal. 493; þu þriefalde on us sävle gesettest and hi siddan eic stýrest and tihtest þurh þá strongan meaht, þät . . . Met. 20178; pl. hi dugude on teosu tyhtad tilra dæda (diaboli) Wal. 34. s. å-, furge-, ontyhtan.
- tylgust adv. maxime, pracipue; ic bi me (de me) coege pis sirspell Hy. 4 26. vgl. alts. tulgo.
- tyllan, týma, týman s. fortyllan und till, têma, téman.
- tympanum n. tympanum; on timpano Ps. 1493; on tympanis Ps. 672.
- tyn, tŷnan s. ten, â-, be-, bi-, ge-, on-, untŷnan, getŷne.
- tŷnan injuriari, affligere; imp. ne tŷn þu þine neihgebûras! 'non quaras ultionem, nec memor eris injuriae civium tuorum': Lev. 19¹⁶; pras. conj. tŷne hine, dryhten, þam þe sir sprece sävle minre! (oder sæ tŷnan coercere?) Ps. 108²⁶; prast. pl. þäs þe hie on dagum ær dryhten tŷndon lange þrage Gen. 2548.
- tyne, -tynge, tŷr, tyrf, tyrgan, tyrvan s. ten, getynge, tîr, turf, nivtyrved.
- týtan coruscare, lucere; pras. pl. ne týtad hêr tungul Dôm. 45.

P

på 1) adv. temporis: tum, tunc; på Gen. 78, B. 1008, 1011, An. 40, 45, 59, 92, 118, 122, 143, 147, 171, 202, 235, 254, 299, 315, 1080, 1087, 1571, Kr. 36, u. s. w. häufig; iu på Rā. 70°; Sita, på gên, Sêna, nu på s. git, gita, gên, gêna, nu. — 2) conf. quum; på Gen. 96, 1142, Dan. 125, B. 140, 201, An. 369, 429 u. s. w. häufig; på bå he volde Met. 11¹⁵.

þå, -þaca s. þät pron. und þåv, geþaca.

pasian sich in etwas fügen, sich word verstehen, etwas geschehen lasten; inf. ic sceal binga gehvylc boliau and on binne dom, vomdæda onvreón Jul. 466; næfre ic bäs beódues ville mægrædenne (mich sur Ehe mit ihm verstehen) Jul. 108; be sind tu gearu svå lif svå desa, svå be leofre bid to geceosenne: cyd ricene nu, hvät bu bäs to binge ville! El. 608; bät he sceolde Eofores inne dom B. 2963; bät hie å noldon hyra beódues dom (Befehl) bafigan onginnan Dan. 190; ne voldon, bät hie forléton leofne läreóv An. 402; præs. sg. sum gevesldenmôd basad in gebylde, bät (was) he bonne sceal Crā. 77; præt. þafodest þu gena, bät me þeóvmennen drehte dædum and vordum (liesæst es geschehen) Gen. 2246. — s. geþasan, geþasa.

þam, þâm, þan s. þät pron.

þan, þon alts. than goth. þana ahd. dana adv. von.da, von dannen, hinc, illinc, deinde; diese Grundbedeutung sowol in temporaler als in localer Besichung seigt namentlich das ahd. dana (Graff V, 42-48): nô þon lange väs feorh ädelinges flæscê bevunden B. 2423.

Insbesondere wird es (wie goth. bana in bana mais, bana seibs, alte. than Hil. 4213, 811 und ahd. dana in dana halt, dana mer) in negativen Sätzen mit dem Comparativ verbunden, dem es stets unmittelbar voransteht, in der Bedeutung 'von da aus gerechnet, im Vergleich damit' (vgl. no ma bonne nu Kl. 4); Dietrichs Erklärung in H. Z. XI, 403 ff. vermag ich nicht beizustimmen; allenfalls könnte man ban in diesen Verbindungen, wenn man von der Parallele mit goth. bana ahd. dana absahe, auch als identisch mit dem unter bat aufgeführten dativischen ban = bam auffaszen im Sinne des lat. Ablativ beim Comparativ (vgl. ne Anlaf by ma Ädelst. 46); die Stellen sind folgende: næfre mon ealra lifigendra lytlê veredê bon vurdlicor vigsid áteáh Gen. 2094; hogedon georne, þät (hie) æ godes ealle gelæste and ne åvåcodon vereda dryhtne ne bon mæ (-må) gên hvyrfe in hædendôm Dan. 221; näs him se svêg tô sorge þen må þe sunnan scima (chensowenig wie) Dan. 264; næfre hlisan ah meetud þon maran, bonne he vid manna bearn vyrced veldædum (nie größer gle dann, wenn) Az. 86; nahte ic binre miltse bon maran bearfe (quam

nunc) Jud. 92; bûtan þu us þon ôfostlicor hreddan ville Cri. 272; ne eart bu bon leofre nænigum men tô gemäccan, bonne se svearta hrefn Seel. 52; nâgon ûtsîd æfre, þá þär in cumad, þon mà þe fiscas of - bas hvales fenge hveorfan môton Wal. 80; he ne ûde, bat ænig ôder man mærda bon må gehêdde bonne he sylfa B. 504; æfre ic ne hŷrde bon cymlicor ceól gehladenne An. 361; nãs þå vordlatu vihtê bon mâre, bắt se stân tôgân An. 1524; syndon hyra vîtu scytelum cilda onlicost: ne him aviht bon ma heora tungan nu teonan onsitted Ps. 637; ac he georne vidsôc Josepes hûse, ne bon ær geceás Effremes cynn, ac he geceás Judan his gesvæs frumcynn Ps. 7767; næfre viddrifed drihten ûre his ågen folc, ne his yrfe bon må on caldre vile æfre forlætan Ps. 9312; ne bid sond þon må vid micelne rên monna ængum hûses hirde Met. 720; näs scealca nån, þe mete odde dripe mengan cûde, ne heora væda bon må sioloce siovian Met. 823; ne hió æfre ne môt eordan byrecvold up ofersteppan, ne bâ ebban bon mâ foldes mearce oferfaran môton. Met. 1160; ne môt he bâra hyrsta hionane lædan vuhtê þon måre, þonne he hider brohte Met. 1410; þär nængu bid niht on sumera ne vuhtê þon må on vintrum däg tôteled tîdum Met. 1614; ne meahte on þære eordan ávuht libban ne vuhtê þon má vätres brûcan, gif þu ne... Met. 20104; þås foldan ne mäg fira ænig gesêcan, fugol gefleógan ne þon må foldan neát (und chensowenig) Sal. 218.

auch findet sich ban, bon mitunter = goth. ban im Sinne von banne, bonne tum, quum: bar bu bon hogode her on life, bat bu være... Seel. Ex. 42; þät him bið sår on môde, onge þon he hit åna vât Gn. Ex. 42; ceapeadig mon cyning vîc (?) pon leodon cyped, bonne lidan cymed (oder bon leodod = bam leodum?) Gn. Ex. 108. banan, banon, bonan, bonon adv. 1) inde, illine, von da, von dannen; vand him up panon Gen. 446; vende hine eft ~ Gen. 493; geviton súd ~ Gen. 1966; he þär rom geseah unfeor ~ standan Gen. 2927; nalles up 🔾 gehêran sceoldon in heofonum hâligne dream Sat. 327; pät ~ være tô helle duru hund þûsenda míla Sat. 722; ~ untydras ealle onvôcon B. 111; volde feor ceóles neósan B. 1805; bat in gevîte hean hon an on langue sîd (von hinnen gehe, sterbe) Ph. 554; he com (entkam) B. 2359; and hi calle him co mid by brymme preatiad gehvider ymbsittenda ôdra þeóda Met. 2513; dýfde mec on vätre, dyde mec est ~ Rā. 272; bonon Eómor vôc (aus der Ehe) B. 1960; ahnlich panon Gen. 1061, 2096, B. 123, 224, 463, 520, 691, 763, 844, 853, 1265, 1292, 1668, 1880, 1921, 2408, EL 143, 148, 348, bonan Jud. 118, Sat. 635, Cri. 759, 1596, Ph. 415, Vid. 109, B. 819, 2061, 2099, 2545, Ga. 296, 1327 und banon B. 1373, 1601, 1632; gesät him bå be healfe: banon båsnode under burhlocan, hvät him gifede vurde (von da aus d. i. dort) An. 1067. - 2) von wo, unde; cuunad hvanne môte est tô his êdle, panon hit æror evom Sal. 416 und ähnlich bonan Cri 269; bonan an cyning ricsad ofer rôderum up and under svå same ealira gesceafta veorulde valded Met. 24²¹; on heáhne beám, \sim ŷdast māg on eastvegum sîd behealdan Ph. 113. — 3) davon, dadurch; þonne god ganged for his fole odde geond vêstena vide fêred, þanon (þonne set Druckfehler) eorde byd eali onhrêred Ps. 67³. — 4) temporal deinde; å ford þanan Met. 17²⁸ (vgl. å ford heonan); þanon Israhélum éce rædas on merehvearfe Moyses sägde Exod. 515; \sim êce lif gesúhte Ap. 38; ähnlich þanon Ap. 31, þonon Ap. 61; þonan Ori. 269.

pananne, panonne adv. von dannen; eodon panonne Jud. 13

panc, ponc m. 1) cogitatio, Denken, Gedanke, Gesinnung; gen. ne on þeóstrum ne mäg þances gehygdum ænig vislicu vundur oncnávan Ps 8711; Co gleáv An. 557; bonces gleáv Ph. 144, Gû. 886; acc. ûre môd gebîg, þanc and þeávas on þîn gevil Hy. ? 70; inst. visê þancê Gen 1958. - 2) Gnade; acc. bat vit uncres hearran banc babban moston Gen. 796; inst. oft he hearfendra bene hance gehorde (gnadig) Ps. 10115. -- 3) Zufriedenheit, Gefallen an etwas; dat. häfst to pance gebenod binum hearran Gen. 506; ba be gifsceattas Geata feredon hider to com B. 379; bid on honce begne minum (gratus, acceptus) Rā. 5°; nænigum þûhte däg on N, gif seó dimme niht egesan ne brohte Met. 1216; acc. pat ærende väs gode on hanc sprecen An. 1624; bat he bat gyld on agifen hafde Gen. 1506; him vif sunu on co gebar Gen. 2774; ic be on co môte sealmas singan Ps. 1073; he of stanclife stearce burnan leódum lædde on leófne ~ Ps. 13517; lifge Ismael lârum þínum and þe [on] 🔷 vege heardrædne hyge! Gen. 2347; minum þeódne on þonc Rā. 2126. - 4) Dank; nom. him þäs þanc síe! Gen. 1116; þisse ansýne (gen.) alvaldan 🗠 lungre gelimpe! B. 928; sŷ be and lof binre miltse! Hy. 750; sie be and lof! An. 1453; ähnlich bane Dan. 308, B. 1778, El. 811, 898 und ponc Hö. 59, 137, Ph. 623, Hy. 9°; mit Ellipse des Verbums: gode lof and panc! Hy. 939; gode ealles \sim , pas he he...! An. 1152; dat. hie ba lac hrade begon to bance (nahmen das Geschenk dankbar an) An. 1114; bâm be his gife villad bicgan tô bonce GQ. 96; him vas godes egsa mára in gemyndum. bonne (als das) he menniscum prymme äfter ∼ þegan volde (?) Gû. 140; acc. sägde meotude þanc An. 1471; ve be and vuldor secgad georne, bas be us alfsdest Hy. 632; sædon gode ealles ~ Gen. 288; secgen drihtne ~ dædum and vordum, pas be he ... Sat. 552; saga êcne pone meotudes suna, pat ic his môdor geveard! Cri. 209; bas ve calles sculon secgan and lof beodue ussum Cri. 612; ähnlich banc Gen. 725, 2933, B. 1809, 1997, 2794, By. 120, 147 und bonc Cri. 127, 601, Vg. 97, Jul. 593; bim be bonc gode vîta ne cûdon Cri. 1092 und ähnlich Cri. 1213; þu þäs 🗠 ne visses Cri. 1886 und ähnlich Cri. 1474; þu þäs ealles ænigne 🗠 þínum nergende nysses on môde Cri. 1498; vuldor þäs åge, 🗢 bûtan ende! Cri. 599; hasa arna banc, bara be bu unc bude! Gen. 2435; bi on curon adelinges êst (nahmen sein Anerbieten dankbar an) Gen. 2442. -

- 5) Lohn; acc. hit him god volde after provings hone gegyldan. hit (dafür dafz) he martyrhâd môdê gelufade G4. 442. s. bealu-, fore-, ge-, hete-, hyge-, inge-, invit-, or-, searo-, unhanc; afhanca-
- þanc-hycgende cogitabundus, consideratus, providus; nom. þär väs svylera fela ærgestreóna, svå hy on geårdagum gumena näthvyle >> þär gehýdde B. 2235.
- pancian, poncian danken; inf. secolde drihtne pancian pās leánes Gen. 257; ve sculon him , pās pe he... Sch. 31; prat. gode pancode, pās hire se villa gelomp El. 962; gode , pās se man gesprāc (für das was) B. 1397; āhnlich inf. pancian Gen. 257; pras. pl. ponciad Cri. 1256; prat. pancade An. 1013, pancode Gen. 1888, Dan. 86, B. 625, El. 1139 und poncade Gû. 750; pl. pancedon B. 227 und pancodon B. 1626. prat. pl. panceden peodone, pāt hit pus gelomp Sat. 534; pras. pl. hi pe panciad Hy. 740. 33; ponne hie cynlice to pe cleopiad and pe lustum lofé , hymnum dicent': Ps. 64. pras. pl. hi panciad prymmes pristum vordum Dan. 425; ve bletsiad bilevitne fāder and ve , pînes veordlican vuldordreámes and pîura miclan māgena gerêna Hy. 8°. lohnen, vergelten; pras. pu us leánast nu, unfreondlice fremena pancast Gen. 2689. s. gepancian.
- pancol, poncol adj. cogitabundus, consideratus, circumspectus, providus, sapiens; voc. poncol mon! Rd. 8¹² s. fore-, ge-, gearo-hete-, hyge-, searo-pancol.
- pancol-môd adj. idem; nom. over þesvum hydig Gen. 1705; acc. f. poncolmôde Jud. 172; pl. over 1914.
- panc-snottor adj. eapiens, ingeniosus; nom. poncenottor guma Fä. 21.
- pancung f. gratiarum actio, gratia, grates; nom. sāvla ~ Hy. 945; acc. pl. hi pās pancunga ealle hāfdon Ps. 10115.
- banc-vord n. Dankwort; acc. pl. boncvord sprecad Vid. 137.
- pane-vyrde adj. (denkourdig) dankenswert, angenehm; acc. pši pu him (diis) ponevyrde låe onseege Jul. 198; ie e6v seegan mäg > ping Jud. 158.
- panne, pänne, ponne adv. dann, tum, tune, deinde, porro; panne Ps. C. 114; pänne Men. 23, 33, 58, 90, 106, 115, 130, 143, 153, 169, 173, 210, 218, 226; ponne Hö. 62 (?), Seel. 91, Dôm. 29, Ord. 71 u. s. w. autem, quidem: näs se västm gelic; öder väs svå vynlie...; ponne väs se öder eallenga sveart (dagegen) Gen. 477; nis pät ponne mætost mägenfultuma B. 1455; ic hit pe gehåte, pät... B. 1671; ic pät forhicge... B. 435; ähnlich B. 1822, Wand. 68, Hy. 426; syndon ealle hædene godu hildedeöful; heofonas pänne vorhte hålig.drihten 'dominus autem vorlos fecit': Ps. 955; peih pe ic on mines hüses hyld gegange odde min selegesceot svæs vese odde on min restbedd ricene gestige Ps. 1312. im Hauptsatz (dann), einem ponne, gif im Nebensatz entsprechend, suvetien anakoluthisch: ponne vöne ic tö

pe vyrsan gehiuges, sif hu Grendle dearst nean bidan B. 525; gyf ponne Frisna hvylc his mordorhetes myndgiend være, hit sveordes eeg syddan sceolde B. 1106; gif ge sindon hegnus his he..., ic eév ferian ville... An. 347; gif hit gelimpe, hit hu gehŷre..., hu sudde gecŷd...! El. 446; honne (wenn) hy him tê eév arna hædun, ge hyra hulpon Ori. 1854; honne (wenn) is gromra tê fela æfestum hladen, hibbe ic it frean frêfre Hy. 446; se he ville anvald âgan, sceal he ærest tilian, hit he... Met. 161; ic he lære, hit hu hospevide ne fremme vid godes hearne: hu geearnast, hit he bid êce lif seald in heofonum El. 526. — in Frayesätzen (denn, nam): ac hvâ dêmed honne Criste on dêmes däge? Sal. 334; ac forhvam lifad se vyrsa leng? Sal. 357; ähnlich Sal. 336, 361. — efne mîne eigan synt ealra gelîcast, honne (sicut) esne bid, honne ondrysnum his hlâforde hêred and cvêmed Ps. 1222.

panne, pänne, ponne conj. I) temporal: quum, quando, quamdiu und in Conditionalsătzen: wenn, si; 1) c. ind. ponne Gen. 523, 2188, 2789, Ezod. 825, Cri. 674, 791, 845, 1352, 1601, 1603, 1607, Secl. 87, 88, Vtd. 100, An. 4, 9, 252, 409, 412, 893, 1502, G4. 304, 320, 827, 363, El. 478, 618, 1179, 1185, 1273, Ps. 1222, Sal. 335 und sonst; breic môste (quamdiu) B. 1487. — 2) c. conj. ponne B. 23, 3177, Sal. 166, 169; lête he his hine lange vealdan (quamdiu) Gen. 258; bûtan pänne (außer wenn) Men. 32; besonders in imperativen Sâtzen: saga pu, ponne pe fremde friegen...! Gen. 1838; sîe sié bær gearu, ve ût cymen! B. 8106; āhnlich Cri. 165, Ps. 10819, Hy. 415, Fā. 64.

II) in Comparativeätzen: quam, ale, is me feorhgedâl miclê leôfre bonne beds lifcearu An. 1480; ähnlich bonne Gen. 2921, Cri. 843, An. 1521, Ga. 359, 371, Sal. 46 (dane B.), Rä. 4124, 24, 21, - c. ind. mı is sværre mid mec bînra synna rôd, bonne seó ôder väs... Cri. 1492; me þär vyrse gelamp, \sim ic ær tô hyhte ågan môste Sat. 176; ic vorda gesprāc mā လ ic sceolde An. 926; ähnlich Dan. 636, Cri. 1489, An 1486. - c. conj. þär bid egsa mára, þonne gefrägen yurde æfre on eordan Cri. 840; manneynnes må, 🗢 gemet være An. 1180; maran micle, whit men viten Ra. 406; ie eom on stence strengre oricels so Ra. 4124; annich bonne Exod. 428, Ori. 422, 903, 990; Seel, 77. El. 74, Rä. 4142. 60, 64, 105. — c. conj. für bonne bit als daß: bat he him lifdagas leofran ne visse, bonne he hŷrde heofoncyninge Exod. 410; pat mihtigra vite vealded, whe him vid mage Dan. 523; sêlre bid æghvām, þät he his freónd vrece, ~ he fela murne B. 1385; ahnlich - Secl. 85, Crl. 1692, An. 1091, Ga. 139. - c. ind. vel conf. für bonne boi ne. bonne gif quam quum, quam si; næfre hlisan âl meetud þan måran, þonne he við manna bearn vyrceð veldædum Az. 86; he bid on þát vynstre folc vyrs gesresden. ~ he on þá svíðran hond svican môte Dom. 76; annlich Bo. 81, Ps. 118. - nakoluthisch, sodaje im vorhergehenden Batsglied der Begriff des Comparativs hinzusudenken ist: pät he healreced hitan volde micel men gevyrcean, ponne yldo bearn æfre gefrunon (als stünde märe statt micel) B. 70; tuddorteondra mismicelra, omen cunnon Exod. 373; pät väs fär micel open eald (für yldre) geviun opeos ädele gevyrd geära gongum El. 647; göd ys on dryhten georne tö penceanne, on mannan vese möd tö treovianne (göd für betre) Ps. 117° und ähnlich Ps. 117°. — nach gelice, ungelice u. s. w. ealle ve sindon ungelice (anders geworden) ponne ve iu in heofonum häfdon ærer vlite Sat. 151; eine mine eigan synt ealra gelicost, oesne bid, ponne (he) ondrysnum his hläforde hêred 'cece sicut oculi servorum in manibus dominorum suorum': Ps. 122².

panon, panonne, par, para, pas s. panan, pananne, par, pat pron-, pes und pav.

påv goth. þevs m. servus, minister; nom. pl. þine þas 1/Gr þevas) As. 150. þavenian s. geþavenian.

bão n. Dach, tectum; dat. þãos Cri. 1504, Ps. 1284.

bam, bam, banne s. bat pron. und beam, banne.

bar, har, her goth. har I) adv. et conj. loci; I) ibi, illic, da, dort; har An. 21, 41, 48, 181, 183, 199, 244, 263, 279, 280, 562, 662, 771, 811, 871, 889, 909, 1041, 1009, 1082, 1085 (wo ah bar su lesen) 1155, 1384, 1593, 1710, Ga. 545, El. 41, 114, 169, 243, 256, 264, 649, 804, 833, 890, 951, 1029 und sonst häufig; par Hy. 700, 92, 94; bär bå Et. 585 und bå bär An. 1298, 1557, 1571, 1627, El. 417, 871, 875, 899 u. s. w. par to pa ne dorete Kr. 35; mit localem Genitiv : sceoldon þär gevunian atolan édles Sat. 826. - 2) ubi, wo, da wo; par Gen. 2567, Sat. 532, Ori. 438, 495, 568, B. 1079, 2355, An. 15, 105, 217, 228, 502, 598, 654, 657, 667, 711, 791, 806 (oder þå þär ale da?), 925, 942, 969, 1051, 1194, 1381, 1405, 1573 (bat?), 1636, 1686, 1695, 1703, Jul. 658, Ga. 368, 532, 560, EL. 70, 84, 231, 284, 693, 765, 770, 822, 1012, 1027, 1105, 1107, 1262, Rā. 831 und sonst; par Hy. 7°7, Marc. 43, 18; getäcna me, pär sēlast sý sávle mînre tô gemearcanne meetudes villan! Hy. 410. - 3) dahin, co, illuc; par Gen. 948, B. 2009, 3070, Dan. 82, El. 735; he his savle vitte georne bigonge on godes villan and bar (var?) veorde vorda and dæda, beava and gebonce, but he ne forleose his dômes blæd . . . Cri. 1583. -4) wohin, quo; bar Ori. 436, Bo. 6, B. 402, An. 294, 937, GQ. 1061; hafa bletsunge ofer middangeard mine, bar bu fere (quocunque) An. 224. - 5) dahin wo (Attraction); far, par bu freonda vene! Gu. 262; brungon þá on þreáte, þär on þrymme bád cáseres mæg El. 329; ähnlich Gen. 494, 2684, B. 856, 2861, 3108, Reim. 86, Kr. 189, 156.

II) in Verbindung mit nachgesetzten Prapositionen das Demonstrativ- oder Relativpronomen vertretend: pe pär on sindon Hy. 4³; pin heáhsetl, pu on sitest Hy. 7⁴¹; êdel bid oferleóf æghvylevun men, gif he môt rihtes and gerysna on brûcan on belde Rûn. 28;

he oin code An. 1003 und ähnlich Wal. 58, 79, An. 1590, Ps. 11710; þe þär in vuniað Ori. 1684; ~ inne B. 118, 2115, An. 1544; ○ on innan B. 71, 2244, 2089; hi ○ fundon tô ferhagleave adele cnihtas Dan. 88; bar . . . ymb El. 1181; s. auch die einzelnen Prapositionen.

III) Conjunction c. conj. wofern, si; par Gen. 797, 388, Ezod. 152, Crt. 1107, 1495, Seel. 42 (Ex.), 79, 83, B. 2573, 2730, El. 839, Ga. 424, Ps. 8013, 10515, 11822, Met. 244 und per Ps. C. 121; eala! par ic be môste mid me lædan! (utinam) Seel. 141. — c ind. þär GQ. 318, Sat. 234, B. 797.

bera, bere, bis, bes s. bit pron. und bes.

pat gen. pas, pære, dat. pam u. s. w. Pronomen; hier sind natürlich ebensowenig wie bei den beiden fo'yenden Wörtern (bat, be) alle Stellen aufgesäll; 1) vor einem Nomen als unbetontes Demonstrativum oder als Artikel; ihm kann im Nebensats ein Belativum entsprechen; nom. n. hvar is bat tiber, bat bu . . . Gen. 2890; gen. m. n. bas almihtigan Cri. 1373; engelcynna o bremestan An. 718; dat. m. in þäm deóran hâm Sat. 219; be þam sigebeame, on þam . . . El. 421, 444; on sele ~ hean B. 1016; for ~ yste, be ic be ar sagde Met. 250; dat. f. for þære dæde Gen. 2639; on Bethleêm obyrig Hy. 827; acc. m. bone lytlan fyrst, be hêr lîfes sî Cri. 1323; anne namau Met. 2036; n. lif þät scŷne Cri. 1470; acc. pl. þå ôdra två Met. 20190; ähnlich nom. n. bät An. 19, 1230 u. s. w.; gen. m n. bäs Cri. 654, 655, B. 2857, An. 29, 261, Ga. 350, 1104 u. s. w. und pes Sat. 114; gen. f. bære An. 177, Met. 416 u. s. w.; dat. m. n. bam An. 22, Met 176, El. 1174 u. s. w. þäm B. 646, 695, 713, 1215, 1984, Met. 140, 517, 969, 123, 1719, 20103, 2212, 2546, 70, 213 u. s. w. und þan Gen. 410, 300, Exod 134, Alf. Tod. 8, Cri. 1404, Kr. 122; dat. f. bære An. 40, 719, Met. 137, 51, 787, 2815 u. s. w. bare Ps. 14011 und bara Ps. C. 34; acc. m. pone B. 3097, An. 1433, El. 457, Mct. 114, 53, 69, 34, 1137, 1734, 20106, Sal. A. 71 u. s. w. auch in den Ps. häufig, bane Ps. 71¹³, 103° u. s. w. und pane Ps. C. 8, 96, Sal. B. 71; acc. f. pa B. 1977, 1011, An. 25, 41, 913, 1478, El. 737, 1064, Met. 166, 66, 951 u. s. w.; acc. n. pat Cri. 1464, Mbd. 51, An. 15, 28, El. 100, 440, 791 u. s. w.; inst. m. n. þý Gen. 2765, 2859, 2931, Exod. 56, Dan. 8, Jud. 12, Cri. 1098, 1154, B. 2028, Men. 3, An. 1268, 1367, 1596, 1645, El. 185, 485, Met. 2513, Sal. 43 u. s. w. und bî Cri. 240, Vald. 124, 26, Men. 8; nom. acc. pl. þå Gen. 1895, Dan. 93, An. 67, El. 169, 932, 938, Ps. 7015, Met. 25. 18. 19, 33, 925. 43, Sal. 332 u. s. w. gen. pl. pâra B. 2053, Met. 137, 743, 816, 1176, 166, 2021 u. s. w. und bæra Sal. 434 u. s. w.; dat. inst. pl. bam Cri. 919, B. 1855, An. 718, El. 1065, Met. 121, 744, 2114 u. s. w. und bæm B. 1492, 1868, 1612, Met. 421, 545, 2000. 107, 214. 4 u. s. w. for pon fägerum dagum (?) Ps. 8917; mid ban fdum Boeth. 6; s. auch unter eal, min, bin, self und den Genitiven von he. - betontes (alliterierendes) Demonstrativum: dat. on pam dage pisses lîfes B. 197, 790, 806 und dhnlich dat. pam Cri. 1097, 1372, acc. f. på B. 736, 1675, inst. pŷ B. 1797 und gen. pl para B. 2033. — dem Nomen nachstehend: dat. f. ät spræce pære Gen. 2034 und ähnlich acc. m. pone B. 2588, 2959, 2969, 3081.

2) absolutes Demonstrativum, nicht mit einem Nomen verbunden; nom. p. bat hi ne mid ville Seef. 99; w bam banan ne veard hleahtre behvorfen An. 1704; w syndon bystro aud hato Gen. 889; ~ vās deádes beam Gen. 478; ~ væron cyningas Exod. 185; ~ väs viglic verod Exod. 283; a väs vuldres god, þe hi generede Dan. 278; sinden to monige Mod. 25; nas some cyning Vtd. 67; vās ~ geócor síd, þät he tô Heorote åteáh B. 765; cûd ~ geveorded, þätte (daß) . . . Cri. 715; hû ∼ gevurde, þät (daß) . . . An. 558, ∼ is dugedum cûd, hvanon . . . An. 682; nis ~ manna ænig, þe þit ârîman cunne Pa. 8913; Syndon, bâ usic feehtad on Sal. 459; ähnlich nom. pat Gen. 2109, Exod. 880, Dan. 207, Sat. 358, 543, 606. Cri. 854, 1623, 1640, 1683, Dom. 92, Med. 26, Debr. 23, Vid. 125, B. 11, 170, 249, 348, 863, 1039, 1075, 1372, 1611, 1812, 2854, 2890, 2415, 2709, Men. 53, An. 7, 248, 636, 908, 1491, 1584, GG-686, El. 426, 646, Met. 231, Rûn. 2. - gen. m. for bis eagum, be . . . Gen. 2108; is hiv gelic hreofum stane Wal. 8; gen. n. him bas grim leán becom (dafür) Gen. 46; nu magon ve ~ vrace gefremman, pāt (dafz) he . . . Gen. 898; þeáh he vyrde ne sie tô ålætanne . . . Gen. 621; nu ic ~ tâcen vege on me Gen. 885; ic est tresve ~ mîne selle, păt (dafz) ic . . . Gen. 1535; mago Ebrea! ~ pu me vylle vordum secgan! hû gevorhte ic bat? Gen. 2674; bat a se rice recan ne volde Dan. 596; tô vitgan foron (dorthin) Dan. 41 (s. to c. gen.); ic celles mig gesein habban B. 2739; dat. m. on bam drihten god visse sefan sidne geboht Dan. 585; dat. n. stod lange en pam Met. 1 36; emne pon gelfcost, pe (ale ob) he ne cade . . . Gen. 1943; anlicast, sva ... Ps. 894; is egelfoost, sva ... Ori. 851, Ph. 424, An. 501; ofer pan (sc. vätere) Ps. 10311; acc. m. on pone eagum vlat . . Gen. 106; Abraham genom Gen. 2920; he ne mag co tôbredan Met. 1016; pane bletsadon and bone vyrgedan Ps. 614; ähnlich gen. m. bis Seel. 56, 4n. 344, El. 298, Met. 20181, Rā. 416; gen. n. þis Gen. 397, 708, 887, 1538, 2031, 2679, 2544, Dan. 186, 525, Sat. 231, 330, 434, 531, Cri. 127, 472, 611, 793, 830, 1514, Mod. 31, Ord. 111, Ph. 409, 472, B. 7, 16, 114, 850, 1145, 1692, 1992, 2026, 2032, 2385, An. 480, 1125, 1867, GQ. 832, 440, EL 210, 575, 760, 768, 1160, Ps. 664, 9317, Hy. 466. 60 u. s. w. bis be s. be relat. und Be dasz; dat. m. bam Dan. 739, Mod. 79, B. 2769, Men. 109, El. 191, 342 u s. w. und þäm B. 12, 59 u. s. w.; dat n. þam Gen. 183, Jud. 275, Kr. 129, Ps. 10811; acc. m. pone Gen. 444, Exed 8. Wal. 55, B. 13, Ap. 45, 68, An. 1326, El. 587 u. s. w. pane El. 294 und bane Ps. 10324; acc. sg. n. bat Gen. 148, 2675, Exod. 406, Mod. 50, B. 194, 2027, An. 194, 261, 822, 329, 1542, Et. 172, 192, 432,

448, 682, 667, Met. 1115 u. s. w.; inst. m. n. by Gen. 884, 2624, Ori. 1426, B. 1273, Vald. 12, Ga. 462, El. 1178 u. s. w.; nom. pl. på Dan. 193, B. 44, An. 720, Met. 25°, Sal. 832 (1) u. s. w.; gen. pl. bara Gen. 1645, Ori. 1269, Sch. 8, B 2038, 1015, El. 450, 744, Met. 2010, 2814, Rä. 661 4. s. w. þæra Gen. 221, B. 992, 1266, An. 1497 u. s. w. und þeira Gû. 369; dat. inst. pl. þim Dan. 750, As. 180, Wal. 44, B. 187, As. 887, 1221, El. 1068, Ps. 6711. 16, 7015, 10217, 10316, 11877 u. s. w. und bem Ps. 1241 u. s. w.; acc. pl. bl. Gen. 2468, Erod. 61, Sat. 148, Cri. 1431 (n.), Met. 1910 u. s. w. - gen. sg. n. seitdem, ez eo tempore: þäs ymb ane niht Sat. 571; Obf briddan däge Hy. 1033; ähnlich bas Cri. 466, Men. 11, 19, 37, 83, 136, 140, 148, 163, 181, 198, 207, 215; embe nigen niht ~ Men. 41 und ähnlich Men. 131, 144, 151, 174, 187; bis be s. be dafz. - gen. n. adco: nis anig þäs hygeoraftig, þe . . . mæge gesédan Ort. 241; vurde þu 🔾 gevitleás, þát þu vesidende . . . þonc ne visses Ori. 1478; vide sind goond voruld fugla and deorg vornas videceope Pa. 4; ahnlich pis Gen. 832, 833, Ezod. 438, Dan. 594, Sat. 517, Hö. 64, 65, Dom. 30, 109, Cra. 8-10, 17, 18, 98, Sch. 76, Secf. 89-41, B. 968, 1966, 1509, An. 1374, Jul. 55, 177, 372, 513, GQ. 1103 u. s. w.; nis nanig þils svil gleáv, þilt mæge áseogan, hû ... Sat. 350; tô þils (adee) s. tô c. gen. - dat. sg. n. bi bam By. 9 und be (bi) bon Cri. 633, 650, 691, 712, B. 1722. - dat. n. insuper, porro, sowie auch, quin etiam: eác þam Met. 144, eác þan Exod. 245, Ps. C. 60, 70 und esc pon Exed. 874, 881, 545, Dan. 297, As. 17, 83, Kl. 44, Hy. 55; 'acc ban quin etiam': gl. Epin. 700. - dat. n. mr bon (antea) Dan. 35, Ph. 379 und er o pe (c. conj. prinequam) Jud. 252. dat. n. after bam (posten) Men. 128, Sal. 297; after ban (nächstdem auch, desgleichen) Ps. 14416; after bon (posten) Gen. 1005, Ori 235, Ph. 238, B. 724, Ga. 1151. - dat. n. quam ob rem, ergo, ideo, igitur: for bam Gen. 97, Cyl. 280 (furdum?), Hy. 72; for bam Met. 529; for ban Sat. 194, B. 679, 1059, An. 458, 526, El. 309, 517, 522, 1319; for pon Gen. 172, 302, 810, 2179, 2588, 2703, 2712, 2738, Exod. 187, Sat. 485, Cri. 148, 261, 385, 429, 756, 766, 816, 1016, 1428, Vy. 97, M6d. 82, Ph. 868, Wal. 82, Seef. 72, B. 8021, Men. 193, Jul. 446, Ga. 287, 726, Po. 5420, Hy 402, 07, Sal. 460; propterea quod, quita, for bam be Dan. 226, Ps. C. 21, Hy. 793, Met. 2037, for ban be An. 529 and for bon be Gen. 309, B. 503, Cri. 1208, Po. 1371. dat. n. ful neah bon (beinahe) Met. 184. — dat. n. on bam B. 137; on bon An. 972, Po. 627, 118165, 1266, 1807; on ban be (darin dass) Ps. 1187. - dat. n. sid bam (ban) seitdem, exinde, deinde, postea: s. siddan. - dat. n. tô þa m Exod. 197, Dan. 44, Kr. 129 und tô bon B. 2591, 2845, Ga. 189, Ba. 112; adeo: to bam Sal. 208, to ban El. 708 und to pon B. 1876, Met. 1346, 2016, 2876. - dat. n. vid ban Men. 146, El. 926 und vid > be Ps. 118156. - inst. n. äfter by (postea): Gen. 471. — inst. n. deshalb: by ic be hyran ne can Gen. 542;

- bý inc vát he inc abolgen výrd Gen. 558; dhulich au Anfang des Satses: by B. 2067, Vald. 119, Am. 734, Ps. C. 68, Ps. Th. 16 und bi Ps. 583, 916; sceoldon þå rincas þý rûmor sécan ellor édelseld (wo þý die erste Vershälfte schliefzt) Gen. 1895. – inst. n. beim Comparatio: eo, desto, um so; vât ic sorga þý må Gen. 868; ic sceal hveorfan vîdor Sat. 120; hvät ióv æfre bet bió odde bince Met. 106; symble bid co heardra, be bit hrech vater svidor beated Gen. 1325; symle väs (he) \sim sæmrs, þonne ic .. B. 2880; bid æghvile \sim fagenra lides vederes, gif he . . . Mct. 1212; sefa vas bê gladra, bas be (dafe, weil) ... El. 956; ähnlich þý Gen. 1813, Ph. 573, Reb. 12, B. 487, 1902, 2749, El. 96, 797, Met. 129. 20. 23, 1510. 12, 15, Ro. 1011, 184, 2710-11, be Gen. 429, Sat. 705, B. 821, By. 812-18, An. 934, 368, El. 97, 796, 946, Reim. 80, Ps. 10124, Met. 1219, 142, 20117, 2825, Sal. 248 und bi Jul. 556; ne bid hió on æfen . . . merestreame be near be (quam) on midne dig Met. 2817; ne Anlas by ma (d. h. ebensowenig) Adelst. 46 (vgl. ban c. compar.).
- 3) Relativum; nom. n. svá he þät beácen geseah, þät him geýved veard El. 101; hû mäg ic þät findan, ~ svá fyrn geveard? El. 632; gen. m. meotud, in þäs meahtum sind... Jul. 182; gen. n. nu alft me hungor and burst, we begra mer væren erserge Gen. 808; dat. m. se mäg eal fela singan and secgan, þam... Cri. 667; be ~ se vitga song Et. 1189; foremærost receda, on bam... B. 310; acc. n. vile nu gelæstan, þät he lange gehet Exod. 557; vorda gehväs, 🔾 heó fricgan ongan El. 570; eal ove gevorhton Hy. 7°1; þá bå he volde bat he volde Met. 1115; nom. pl. bat syndon, ba usic fechtad on Sal. 459; ähnlich nom. n. bat El. 641, 791; gen. n. bas Gen. 622, El. 1251; dat. m. pam Dan. 738, B. 2612, Men. 56, 109, An. 1324, El. 854, 418, 421, 444, 586, 934 und bam B. 374, 1863, Met. 1031; dat. f. bære Ps. 10319; dat. n. on (be) bam B. 1688, Met. 3018; acc. m. bone Gen. 637, 2326, 2764, Exod. 28, Dan. 684, Sat. 643, Cri. 637, B. 2048, 2751, An. 753, 1177, El. 428, Met. 2913, 31, Sal. 134, Rä. 4123, 513 und bane Men. 42, 60, Ps. 7914; acc. f. bå Gen. 165, B. 2022, El. 388; acc. n. pat Gen. 2549, 2558, 2837 (par M8), 2890, Dan. 119 (lies väf für väs), 419, Crä. 71, An. 73, 346, El. 640. Ps. 984, 10619, Sal. 252, 294, Gn. Ex. 136; inst. by Exod. 349; mid Cri 1100; nom. pl. på Gen. 159, 284, Dan. 27, Cri. 450, B. 2848, An. 1372, El. 172, 742, Sal. 459; gen. pl. bara Exod. 95, Ora. 6, Met. 1316, Sal. 238 und para Sal. 208; dat. inst. pl. pam Gen. 994, 1638, Dan. 44, El. 1067 und bæm Gen. 248, Met. 248; acc. pl. bl. Erod. 572, Crä. 2, An. 606, 625, 817, Met. 4 22 u. s. w. - nom. gif me teala benad, bat bid blaford min Ra. 2215; no bas frod leofad gumena bearna, ~ pone grund vite B. 1367.
- 4) Attraction oder Ellipse von he; a) Ellipse des relativen he: gen. n. him bid lean gearo, has ve her inne magon fremena gevinnan (für has he) Gen. 436; sva hva sv gebyrgde, on ham beame

geveûx Gen. 483; forbon be giéna speév, bas bu fremman ongunne Gen. 2811; gode bancode. o se man gespräc B. 1398; ähnlich bas Gen. 309, 620, Seel. 149, El. 568, Met. 284, Rä. 427; gen. m. rôde tâcu, þas us tô rôderum up hladre rærde (ejus qui) Ra. 565; gen pl. frêcenra sîda, þæra he rûme dreáh Gen. 1428; dat. pl. vuna þæm be (iis qui te) sgun Gen. 2293; ähnlich dat. sg. m. bem (für bem be) Sch. 9, B. 2199, Ra. 573; gen. pl. þára (für þára þe) Ps. C. 5, Hy. 423. 67; dat. pl. þám (für þám þe) Gen 1758, Dan. 54, Cri. 141, 921; acc. pl. þá (eos qui) Dan. 121. - b) Ellipse der conj. þe; gen. n. þŷ bu Gudheres scealt beot forbigan, bas he bas beaduve ongan ærest sêcan (für bas be dafür dafz, weil) Vald. 134; hafdon for bon hatne grund. ogit oferhyrdon hælendes vord Sat. 486; ähnlich Gen. 2543, 2568, Sat. 173, An. 1455, El. 812, 963; nyste, þät þäs hearma svá feala fylgean sceolde, þäs heó on môd genam, þät.. Gen. 711; ne dyde ic for feondscipe ne for vibte, oic be vean ude (weil) Gen. 2692; mon manig oderne bad, bas hie him... torr arærden (baten darum dasz! Gen. 1663; him sed dæd ne gebeah, co he bebohte bearn vealdendes (dasz) Sat. 577; quoad, soweit, wie: he vide bead metodes mihte, bas he meld ahte Dan. 648; ic gelyfe, bat hit from gode côme, Des boda sägde (wie) Dan. 680; hine halig god us onsende, co ic vên habbe (wie ich glaube) B. 383; ahnlich Ph. 313, B. 272, An. 687; tô þäs für tô þäs þe (co ubi, eo quo) An. 1072 (s. tô c. gen.); dat. n. for ham (für for ham be propterea quod, quia) Exod. 507, Dan. 176, B. 149, 1957, 2645, 2741, Ps. 533, 543, 15, Rûn. 20 und ebenso for pam Met. 538, 64, 719. 37, 812. 32, 1134, 177. 27, 1941, 2051. 59. 134. 189, 2295, 2561, 2641, 2813, 2966. 96, for ban B. 418, 1836, Men. 21, 46, Ap. 47, Gû. 349, Ps. C. 70 und for bon Gen. 326, 250, Cri. 169, 241, 287, 408, 1152, 1166, B. 2349, GQ. 440, 557, 617, Ps. 536. 7, 628, 5418, 553 u. s. w. Ps. C. 151, Met. 740, 1118, 2943; ser þam (für ær þam þe priusquam, antequam) Dan. 588 (c. conj.), Met. 2911 (c. ind.) und ebenso ær þätn (c. conj.) Met. 545, ær þan El. 1084 (c. conj.), Kr. 88 (c. ind.), ær þun (c. ind.) Gen. 22, Cri. 858, Sal. 274 und zr (c. conj.) Gen. 1642, 2531, Cri. 238, 464, 544, Dom. 50, Ph. 40, B. 731, An. 1033, Gû. 21, Gn. Er. 111, Sal. 250; sid ban (für sid ban be) ex quo, postquam, quum: s. siddan; inst. n. (für þý þe): heó häfde þý läs suna and dohtra, þý heó svá dyde (dadurch daß, weil) Ra 1012; ut, damit, auf daß: þŷ þine vordevidas veorden gefylde Ps. C. 53; ic väs endesæta, ægvearde heóld, þé (be MS bat Edd.) on land Dena ladra nænig... sceddan ne meahte B. 242; þŷ (þê, þî) läs c. corj. (quominus, ne) s. läs; weil, als ob: nalles by he bat moste odde gemunan volde Dan. 85 und ähnlich Dan. 530, Vald. 113, Gû. 121; for þŷ (für for þŷ þe propterea quod) Met. 20193. - c) Attraction in Besug auf das Genus; acc. m. fulvihttid, hone hi tvelfta dag hatad Men. 13 - s. se, hat dase, batte, be relat. und be dasz.

påt conj. da(z; I) in erklärenden oder ergänsenden Nebensätsen.

- 1) der Nebensats mit bat tritt als Subject sum Verbum des Haupteatzes: a) er allein drückt das Subject aus; bär gechted veard, bat halig god helpe gefremede An. 91; is nu bearf micel, ~ ve (c. conj.)... An. 1169; nu bid fore preć niht, w he sceal ... gast onsendan An. 185; gif bîn villa sîe, orîcsie . . . El. 774; svâ geuzelde iu, 🔷 hzelend geferde An. 661; ähnlich Sat. 479, An. 71, 115, 819, 321, 438, 527, 550, 1608, El. 144, 427, 433, 615 u. s. w. b) im Hauptsatz ist bereits das Subject durch das pron. but oder hit angedeutet: hû þät gevurde, N Judea cynn . . . ihôf hearmevide An. 559; þät is gedsfenlic, ~ þu dryhtnes vord healde EL 1168; nis bät feor heonon, ose mere stonded B. 1362; svå hit siddan gelamp, Nie . . . cvômon El. 272; is hit miclé selre, ve hine âlýsan . . . An. 1566; ähnlich Cri. 88, 186, 447, An. 207, 511, 574, 610, 767, 1139, 1439b, 1662, 1692, Et. 442, 457, 644, 1192, Kr. 29, Met. 2844 u. s. w. — c) der Nebensatz enthält blo∫z eine nähere Bestimmung zum Subject des Hauptsatzes: vas bat voctacen vide gefræge, ohie bas cnihtes cvealm geschton An. 1123.
- 2) der Nebensatz vertritt die Stelle eines Objects im Genitiv; a) ohne schon im Hauptsats angedeutet su sein: le be biddan ville, pät bu me ne gescyrige . . . An. 85; ænig ne vênde, ∼ he lifgende land begête An. 878; ic eov hâlsige, o ge me . . . up forlæten E. 700) vis Elene gemyndig, ~ hić . . . gesôhte El. 268; saga êcue bonc meotodes suna, o ie his môdor geveard Ori. 210; bid be meord vid god, w bu us lide veorde (dafür dasz) An. 276; ähnlich Dan. 522, Sat. 479, An. 71, 115, 159. 319, 821, 438, 527, 550, 1608, EL. 144, 427, 483, 594, 615 und sonst; nis sec brah micel, ~ be værlegan . . . svencan môton An. 108; nis seó stund latu, ~ pe välreóve vítum beleegad An. 1213; näs þá vordlatu vihtê þon máre, co se stán tôgán An. 1525; is se däg cumen, ~ bu . . . scealt Vald. 1°; ähnlich Gen. 585, Dan. 589, B. 2646, An. 1699, El. 9, Sal. 479 u. s. w. - b) er ist durch has im Haupteatz vorbereitet: ve has sculon hycgan geome, ~ ve . . . Gen. 398; väs seó hvil þäs lang, ~ ic geornifee gode pegnode Gen. 534; hû geveard be bäs, 🗢 bu sæbeorgas sêcan voldes? An. 308; n8 on gevitte blon þäs þe he ær ongan, 🔷 he drihten hêrede An. 1269; gif ic þäs sägde, ... Ps. 9317; ähnlich Gen. 394, 1536, 1541, 2032, 2580, Sat. 435, B. 2028 u. s. w. - c) er ist blofe Apposition su dem im Hauptsatz stehenden Genitiv: volde ic anes to be craftes neósan, co pu me getæhte . . . An. 481.
- 3) der Nebensatz vertritt ein dativisches Object des Hauptsatzes: ge vidsscon sode and rihte, pät in Bethlesme bearn vealdendes cenned være El. 391; på veard sum to ham (dazu) arod, he gensed Jud. 275.
 - 1) der Nebensatz vertritt ein accusativisches Object des

Hauptsaizes; a) ohne schon im Hauptsatz angedeutet zu sein: nu ic vát, þät þu eart cyninga þrym El. 815; ic gelýfe þá sái, ~ he sie savia nergend El. 799; ic be lære, co bu hospevide ne fremme El. 528; volde ic, ~ bu funde ... El. 1080; bonne bu gecarnast, ~ be bid êce lif seald El. 526; ge secgad, oge drohtigen . . . An. 681; Thnlich Dan. 88, Cri. 3044, An. 459, 499, 530, 584, 563, 618, 678, 700, 766, 900, 935, 984 (ht ist Druckfehler), 1975, 1287, 1331, 1607, 1655, Ga. 399, El. 170, 420, 460, 519, 570, 578, 667, 711, 809, 947, 1008, 1048, 1152 u. e. w. brîhund besdenholdra, bâra be he viste ~ meahte vel aghvylc on fyrd vegan fealve linds Gen. 2043. - b) er ist im Hauptsals durch das pron. bat oder hit bereits angedeutet: sod bāt gecŷded mānig ät medle, 🔷 þät geveorded . . . An. 1489; ic þät sylfa våt, oune gescylded... An. 434; þå þu þat ne lufadest, þat ic be bernelåe brengan moste Ps. C. 122 - 23; ähnlich bät Cri. 801, B. 2028, An. 150, 480, 924, 1291, 1432, El. 290, 865, 671, 687, 854, Ga. 690 u. s. w. — c) er ist blofe Apposition sum Accusativ des Haupteatsee: but he him ba veided to vrace ne sette, but hie unsoyldigne feores beræddon El. 496; ic eóv sergan mäg sôd orgete, ~ us :.. ădeling ferede An. 854; săgde his fûsne hyge, ~ he þå goldburg ofgifan volde An. 1657; ähnlich Ori. 198, B. 15, An. 758, 896, 930, 1561, El 942 u. s. w. ic bebedde vundor geveordan, w bede anlienes cordan seco (Apposition sum acc. c. inf.) An. 731. - ve på ādelingas fyrn gefrunan, \sim hi væron dryhtne dŷre Men. 190. — Ellipse von þät (daß): cvædon holdlice hýran voldon An. 1641 und ähnlich Gen. 558, An. 1111 u. s. w.

II) in Finalsätzen; and bu viinast nu ofer vidne mere, þit bu on þá fægde þine feore spilde? An. 284; gáð fromlice, og gegúðfreán gylp forbégan! An. 1335; héht Eusebium gefetian en fultum, o he gesette on sacerdháð Judas þem folce El. 1055; nu is þearf, þit ve ferhð staðelien, ve þis mordres meldan ne veorðan El. 428; ähnlich Dan. 84, Ort. 160, Ph. 573, An. 603, 918, 868, 1185, 1216, 1859, El. 324, 552, 677, 679, Kr. 107 u. s. w. he ensende vorn þis verudes, þit him þára leóða land geheólde (daß es) Dan. 77; gesete efer hi sumne anvald, þit hi gelære! (damit er) Ps. Th. 9¹⁷.

III) in Modal- und Consecutive âtzen; 1) ohne Vorbebereitung im Haupteatz: hyge vis oncyrred, pit hie ne murndon äfter mandreime (sodas) An. 37; of vealle åhleop, on foldan gestôd An. 738; gevåt föran, he in Membre becom... An. 789; ne læt þe åhvyrfan hædenra þrym, pu gode svíce; An. 960; hvät vearð eóv, eóv svá lyt gespeóv? An. 1346; leóde fortyhte, hie god sylfne åhångon El. 209; näbbe ic fæted gold, ic þe mæge lust åhvettan An. 303; ähnlich Gen. 2898, Exbd. 148, 206, 264, 495, Sat. 670, Cri. 805b, 589, 1138, Mód. 5, B. 221, 358, 404, 1911, 2716, An. 707, 862, 1329, 1619, El. 15, 36, 501, 580, 983, Sal. 126; nænig ôderne treód in fyrhde, nymde feára hvylc, he sôdlice sibbe healde

Leás 38; pär þrí væron sorlas Israels, þät hi á noldon hyra þeódnes dóm þafigan onginnan (der Art, dase sie) Dan. 189; ähnlich Sal. 423; findað þá þe sélest cunnen æriht sóver, — me andsvare secgan cunnent (sodase sie) El. 375; näs ænig þára, — mec þus bealdlíce bendum bilegde (der Art, dase er) Jul. 519; odde hvylc manna ic (sc. tails), — bis ågene såvle generige? (dase er) Ps. 8841; nis zesterus se svísta vind, — svå fromlíce mäg féran æghvär Rä. 4169; ähnlich Sal. 493, Jul. 513, El. 409, Ps. 73°, Met. 286. 18. 31. 46, Sal. 484, Rä. 614 u. s. w. — svå sác sume vénað þät sió sunne dó (glauben, dase so die Sunne thue) Met. 23²⁴.

- 2) der Nebensatz ist bereits im Hauptsatz vorbereitet: svele vis pesv hira, pät hie... dydon An 26; svå is pære menigo pesv, co hie... ne villad An. 178; hyle is päs horse, co pät mæge åsecgan? (daź er) Kā. 2³; nis ænig svå snottor, co åsecgan mæge, hû... Sat. 851; ähnlich Sat. 519, Sch. 77, An. 29, 1375 u. s. w. pin mägen is svå mære, s * å pät ænig ne våt på deópnesse drihtnes mihta Hy. 3³².
- IV) Mit Ellipse des Hauptsatses; in beklagenden oder bedauernden Säisen (c. ind.): eilä Audreas! pät pu å voldest pät aidfates sone veordan! An. 203 (vgl. Pars. 689° und 'dass doch die Jugend immer swischen Extremen schwankt!' Goethe Lehrj.); eilä! cie eom ealles less scan dreames! Sat. 168; vä! opes tövyrpd godes tempel! Matth. 27°; ähnlich Hy. 4°°, Met. 6°°, 9°°, 18°. c. conj. utinam: ei lä! ohit vurde odde volde god, pät on eordan nu ussa tida væren svelce! Met. 8°°. and päs embe åne niht (sc. hit geveorded), ove Marian mässan healdad Men. 20 und ähnlich Men. 16, 23, 78, 168, 181. nô (sc. hit väs) opin alder æfre volde godes goldfatu in gylp beran Dan. 754; and nô seoddan, ohi môsten . . . Sat. 378 und ähnlich Sat. 684.
- V. þät þe daß; þät eóver fela geseah, þät þe (þät ve MS) þrý syndon geboden tó bæle in fýres leóman Dan. 413; gif þät geganged, þät þe gár nimeð... aldor þinne B. 1846; ähnlich þät þe An. 1604, El. 59 (þät he MS); hvá is (sc. talie), þät þe cunne orþone clæne nymde êce god? (daß er) Sat. 17; s. auch þätte.
- pătte pron. = păt pe id quod; vunder godes. o on pâm culhtum gecŷded văs Dan. 472; păt he ne forleose vuldres leán, o heofones cyning syled Cri. 1589; dô â o duge! Fä. 4; āhnlich Dan. 818, Jul. 2, Mei. 2976.
- pătte conj. = păt pe das; 1) der Nebensats ist Subject sum Haupssats; veard him sôd gecŷded, ~ rîces gehväs rêde sceolde gelimpan
 Dan. 114; cûd păt geveorded, ~ cyning engla . . . inunt gestylled
 Ori. 715; is păt peódues bebod, ~ tvelf sîdum . . . geondlâce Ph. 69;
 nis tô vênanne, ~ volde god . . . gŷman âviht Ps. 7710; ähntich pătte
 Ori. 143, 417, 600, Dôm. 1, Vy. 2, Môd. 58, B. 151, 1256. 1942,
 2924, Gû. 420, Met. 120 und patte Ps. C. 14. 2) der Nebensats
 vertritt ein Genitivobject; voldon hie păt feorbleán fâcnê gylden, pătte

he bat dagveore dreore gebohte (dafür dasz) Ezod. 151; haide leohtran geleafan in liffruman, þätte god sealde svá velan svá víte... Dan. 644; þe þäs onsôce, 🗢 sôd være mihts vealderd . . . Dan. 451. — 3) der Nebensatz vertritt ein Dativobject; me gelicost hinced, ~ ealle viten, bat ... Met. 1913; vgl. bon gelfcost. - 4) der Nebensatz vertritt in Accusativobject; sägde us tô sôde, ... Sat. 430; sägdon sôdne gefean, o være... åcenned Cri. 451; ve þät ne gelýfdon, ... Cri. 656; ähnlich Dan. 148, Cri. 1156, Ph. 1, B. 858, 694 (pat hie MS). - 5) in Finaleatsen: gedo nu fremsume frofre bine, Sione dan sigefest veorde! Ps. C. 132. - 6) in Modal- und Consecutivsātsen; nis þeih ænig man, co ealles sva... bereifod sie (der Art dajz er) Met. 2240; ähnlich An. 546, Fa. 67; þas heriges ham eft ne com zuig to lafe, co sid heora secgan môste (sodafz er) Exod. 509; sägde him vîslîce vereda gesceafte, 🗢 sôna ongest svîdmôd cyning ord and ende Dan. 161. - 7) in elliptischen Sätzen; and häs embe fif niht (sc. hit geveorded), ~ fulvihttid êces drihtnes tô us cymed Men 11; banne emb feover niht, ... Men. 226; ühnlich Men. 55, 83, 88, 96, 164, 208, 211, 222.

be indecl. 1) Relativum alleinstehend oder mit dem Demonstrativum verbunden; 1) für den nom. sing. idesa scênost, pe on voruld côme (quae) Gen. 627; ussum hlaforde, aus pas beágas geaf (qui) B. 2635; hvär se vealdend være, ~ þät veorc stadolude An. 800; þam bid víte geopenad, co þára gefeána sceal fremde veordan An. 892; burh þå ilcan gesceaft, ~ him gefved veard El. 183; on bas andvlitan, be... El. 298; hvät is bis lå manna, be...? El. 903; vên ne brûced, 🔷 can veána lyt Rûn. 8; nænig þät dorste deór genêdan svæsra gesída nefne sintreá, 🗢 hire an däges eágum starede B. 1935; ähnlich Dan. 172, 450, Sat. 365, Cri. 292, B. 2468 (?), 3009, By. 158, 325, Ga. 633, El. 160, 163, 295, 360, 602, 611, 1138. Ps. 7112, 75°, Met. 846, Gn. Ex. 112, Sal. 243 und sonst; þå väs gemyndig, se be middangeard gestadelode An. 161; he beodum sceal racian, se þe... An. 521; þät þe god häfde väre bevunden, se þe... An. 535; ne mihton oncnávan þät cynebearn, se þe . . . An. 566; ge deáde pone dêman ongunnon, se pe... El. 303; se hælend, se pe... El. 913; se bid eádig, se þe... Sat. 304; se þe hine sylfne up ahlæned, se sceal ... Mod. 52; sed hand, se be ... B. 1344, 2685; bat adele cynn, bat be est forveard Sat. 21; gif ge sinden begnas bas be brym ahôf An. 344; se väs ordfruma earmre lafe, þære þe þam hædenan hŷran sceolde Dan. 153; blæd bid æghväm, þam þe hælende hêran benced Sat. 364; us is valdres leont torht ontoned, bam be teals benced Sat. 557; hit bid eallunga eorlum on gesihde, bam be gedælan can... Sal. 418; volde guman findan, bone be... B. 2295; ge monetigad godes êce bearn and bone be ... An. 748; ähnlich se be Gen. 435, B. 506, An. 254, 519, 1166, 1388, Gû. 282, 832, 412, El. 774, 913, 945, 1044, 1184, 1126 u. s. w. (s. se Nr. 4); bas be Dan. 162,

Rd. 8135; bam be B. 2601, 2861, Am. 314, 638, 911, 982, Gd. 317; bine be Gen. 2644 und bone be B. 3003, 3084, 3116, El. 1162 u. s. w. älc hafad mågvlite metodes and engla, båra be healdan vile hålige beavas Gen. 1531; bone deópestan drencfioda, bara be gevurde... Exod. 365; hi oft fela folca gesceôdon, para be him held ne vas Dan-16; svå he maneguni đểđ, para þe... Dan. 495; seó elseueste cvên, para pe... Cri. 277; cvicra gehvylc dryhtne hêred, para pe... Dôm. 97; manua ængum, þára þe... B. 1461; ænigum þára þe... can gehealdan Vald. 13; ähnlich þára þe Cri. 894, B. 843, 1051, 1407, 1686, 2130, 2251, 2383, An. 28, 379, 1154, El. 975, 1226, Rā. 613, 293, 4015 und bæra be Gen. 1522, Hy. 17; näs se folccyning ymbsittendra zenig bâra, be mec... grêtan dorste B. 2735; sôd is zghvylc (a.), bâra þe ymb þás viht vordum beoned Ra. 4034. — 2) für den gen. sing. ne gelýfe ic me þäs lechtes furdor, þäs þe (he) him þenced lange niótan Gen. 400; vist inviged and verum gielded gaful gears gehvam, päs þe guman brûcad Rä. 3818; Igod vurdedon, under þis fädmum þe gesigmed veard fores hate Dan. 261. - 3) für den dat. sing. se frumstôl, be hi of adrifen vurdon Gen. 964; eadig bid bat folc, be älmihtig vile... dema veordan Ps. 14316; ähnlich Ga. 227, 344, Ps. 1062, Rā. 2121, 856; pat is vuldres beam, se be almihtig god on provode Kr. 98; nefne god sealde ham he he volde B. 8055. - 4) für den acc. sing. hu eart se veallstan, he ha vyrhtan iu vidvurpon Cri. 2; bu cart bat vealldor, burb valdend fred at sidade Crd. 328; pone lytlan fyrst, co hôr lifes sý Cri. 1823; hvät se manna väs, þe he bar vid bingode An. 268; hvät is vuldor bin, o bu up årardest? An. 1320; ve bat æbylgd pyton, ve gefremedon El. 402; ähnlich B. 3001, An. 829, Gû. 298, El. 319, 415, 416, 625, 966, 995, Ps. 103°, Hy. 825, Met. 1087, 212, 2500 und sonst; se hondvyrm, se þe häleda bearn seaxê delfad Rä. 41°; on leófes stäl, þäs þe Cain ofalóh Gen. 1114; ne tîd forsăt, pas be he dreogan sceolde Ga 312; hafad eall on him, bis be he godes odde gales on his gæste gehlod Cri-1034; lof bas be vorhte (laudem ejus, quod ille fecit) An. 1481; en felda, pam pe deormode Diran heton Dan. 171; onfoh me freondlice on ham be bu sylfa sägdest (n.) Ps. 118116; hone some, hone he Grendel acvealde B. 1054; rîca randvîga, bone be ... B. 1298; se sêlesta..., para pe ve on Engle æfre gefrunen acennedne Ga. 1834; ähnlich þäs þe Vy. 98, An. 1268, Gû. 312, 850, 436, Rā. 3218, 424; pone be B. 2178 u. s. w. - 5) für den inst. sing. 8d pone anne dag, pe he... (an dem er) B. 2400; poue mâddum, pone pe pu mid ribte rædan sceoldest B. 2056. — 6) für den nom. plur. ne meahton þå þäs fugles flyht gecnavan, co þas upstiges andsac fremedon Cri. 655; and eulle þá menigo, ~ þe mid vuniad An. 101; þám bid häleda vel, pe... An. 888; para sind feover, ... El. 744; pece vorld gevited and eac svå some, ~ hire on vurden åtydrede El. 1278; äkalick An. 1617, Et. 453, 687, 784, 1065, 1238, Met. 744, 164, Ra. 664; sôns

4

pat gesavon snottre ceorlas, ba be on holm vitton B. 1592; healtum and breofum byge blissode, ba be limseoce lange veron An. 579; and þe siddan & Satan nemdon, þå þe... Am. 1196; þå väs gesamnod mägen unlytel, bå be ... cûdon El. 283; sundor sécad, bå be (cos qui) El 407, på be gearve beod..., est hi gelæded drihten... Ps. 1245; burga gehvone, bara be bam folce tô fride stôdon Dan. 64; manigum on andan, bara be ... voldon El. 971; folc anra gehvylc, bara be gevurdon... El. 1288; of vätrum, bam be vuniad gyt... Gen. 152; gehýred he cyning sprecan rêde vord, þám þe... váce hýrdon Ori. 799; ähnlich bi be Exod. 235, Dan. 268, An. 282, 600, 1447, Gû. 322, El. 154, 315, 280, 327, 373, 380, 1020, 1080, Ra. 356; bara be Ori. 48, B. 98; bara..., bara be ... Met. 116-7; bam be Gen. 1341, Cri. 640, 1591, Leás 12, Hy. 819, Sal. 325, Rã. 437 und þæm þe Sat. 650; and his vise dômas dêd gedêfe, be (= bim be) hêr deorce ær teónan gefremedon Ps. 1456. - 7) für den gen. plur. ne bid be nænigre gåd vorulde vilna, ~ ic geveald habbe B. 950; for pam miltsum, ~ bec men hligad (um die sie dich anrufen) Dan. 311; monige sindon unrimn cynn, ove ädelu ne mågon ryht åreccan Pa. 2; feóver teáh svæse brôdor, påra þe (quorum) ensyndran genvyle drincan sealde Rā. 715; brîhund beddenholdra, bâra be he viste bat meahte vel æghvylc on fyrd vegan fealve linde Gen. 2043; ähnlich bara be B. 878. — 8) für den dat. plur. eóredgeatve, o ge bar on standad B. 2866. -9) für den acc. pl. in yrmdum, ohe ådreag An. 164; binga gehvylc, o ic him to sece El. 410; ha vord, o ge . . . El. 582; ähnlich An. 816, 1488, El. 358, 755, 1211, Met. 138, 811, 2021, 214; þät is vundra sum, para þe he gevorhte Gen. 2573; vígan æghvylene, þara be he findan meahte Exod. 189; gevôd geocrostne sid, bâra be est lisigende leóde begéte Dan. 618; ponne mîn hlâford vile lâfe picgan pâra be he . . . (corum quos) Rä. 8810; ähnlich båra be Gen. 2820, Exod. 395, 376, 520, Dan. 693, Cri. 526, B. 1196, 1578, An. 976, El. 508, 818, 1014; par ic svîde beleás hærum, pâm þe ic haide Ra. 27°; þat ie fram þám synnum sylfa gecerre, þá þy mine äldran ær gevorhton Pe. C. 65. - 10) für den inst. plur. hvät synt binnm esne ealra dagena, pe bu mîne êhtend for me ealle gedême? (an denen) Ps. 11864; efne påra bridla þe he gebætte mid . . . Met. 1176. - s. þätte.

II) Relativum in unmittelbarer Verbindung mit dem persönlichen Pronomen; pe ic (der ich, ego qui) Cri. 792, Gû. 638, Rã. 13¹⁴; pe ve Ori. 25; pe he usic (uns, die er) B. 2638, 2641; pe pu (der du) Hö. 126 (pa pu MS), Hy. 8²³ (pe py MS), 8^{12, 26}; pu pe (der du) Ps. 79^{1, 2}, 122¹, Hy. 5¹, 6², Met. 4²²; pe he (er der) Ps. 67⁴, Ps. C. 24; pe heó (quae) Jud. 6; pe his (cujus) Ps. Th. 39⁴; se god, pe pis his beicen väs El. 162; pe pu his (cujus tu) Ps. 79¹⁴; se pe his (cujus) Sat. 288; pe him (cui) Sch. 66, Seef. 13, Ps. 143¹⁹, 145⁴; pe ic him (cui ego) Wand. 10; se pe him (cui) Vid. 138, Gû. 3:2; se ver, se pe him (cui) Ps. 111¹; pe hime (quem) Ps. 117²³; pe ic hime (quem ego)

Ps. 131¹⁸; þe þu hine (quem tu) Ps. 98¹²; se þe hine (quem) B. 441, Ps. 64⁴, 108¹⁹; þe hy (qui) Hō. 8; þe heora (quorum) Ps. Th. 32¹¹; þe him (quibus) Ph. 656, Ps. 117⁴, 118¹⁶⁵; æghvilene ånra þára, þe him (quibus) Kr. 86; þe ic him (quibus ego) Met. 2¹²; þe þu him (quibus tu) Ps. 68²⁷; þá þe him (quibus) Gû. 43. — Ellipse des persönlichen Pron. 1. und 2. Person; frige, hvät ic båtte, þe svá binde...; (= þe ic) Rā. 28¹⁶; ālmihtig fader, þe þá scírau gesceaft sceôpe and vorhtest (= þe þu) Hy. 10²; gif ge þysum leáse leng gefylgað, þe me fore standað (= þe ge die ihr) El. 577.

III) Conjunction: quod, dasz, weil; vende, pat heó hyldo heofoncyninges vorhte mid þám vordum, co heó þam vere svelce tácn ôdiévde and treove gehêt Gen. 718; for here sundorgife, whim god sealde vorld to gevealde Dan. 607; hed þa fæhde vräc, ~ þu Grendel åcvealdest B. 1334; þäs þá byre siddan gyrne onguldon, လ hi þät gyfi þegun Ph. 410; ic þät gefremme, þär se freónd vunad, co ic þá sibbe vid hine healdan ville GQ. 688; sceoldon vilspella mæst seolfum gesecgan, bat sigebeacen mêted være El. 985; ic band vid ban, ∼ teala noldon Ps. 118 136; hvät is se manna, ∼ þu him cûdlice cfdan voldest? 'quid est homo, quod innotuisti ci': Ps. 1434; ähnlich Cri. 1098, B. 2606, Ga. 429, 499, Ps. 1172. — pas pe daß; gefeah blîdemôd, bas be heó gesettan . . . môste Gen., 1469; bat hie tô beácue torr arærde, bas be hie geschton Sennera feld Gen. 1668; ba vas endedäg, bäs be hie cyningdôm ahton Dan. 680; ahnlich Cri. 1236, 1295, Sat. 505 (?). - þäs þe proptera quod, dafür dasz, weil; þrovedon pearl afterlean, pas pe he heo ongunnon vid gode vinnan Gen. 77; sealde him tô bôte, þäs þe he him brýd genom, gangende feoh Gen. 2718; ic sceal nænigne dream ågan mid englum, þäs þe ic ær gecväd, bät ic være . . . Sat. 123; secgan drihtne banc, bäs be he . . . Sat. 553; sefa väs þé glädra, þas þe . . . El. 956; ähnlich Gen. 303, 1526, Sat. 187, Cri. 129, 501, 1477, Sch. 32. Vid. 95, B. 108, 228, 626, 1628, 1998, 2797, Vald. 2º, An. 1014, 1153, Gû. 750, El. 828, 956, 1140, 1317 Ps. 664, Hy. 625; svå þäs (dafür) fästen dreáh Egypta folc. þäs be hie vyrnan bohton ... Exod. 51; bas sig metode banc, bas be ... B. 1779; þas..., þas þe... Cri. 127; him þat geleánod veard, þas be svå geomor veard Dom. 87. - bas be quoad, insofern, wie: fæmne freólicast ofer ealne foldan sceat, þäs þe æfre sundbûend secgan hrdon Cri. 74; bas be ic sod talige Cri. 794; is bat deor Pandher hâten, pas pe vîsfaste veras on gevritum cŷdad Pa. 13; pas pe us bêc cvedad Gen. 1239; pas pe me pinced Ps. 1013; ähnlich Gen. 227, Bo. 80, B. 1341, 1350, 8000, Adelst. 68, An. 472, 1565, Ga. 1180, Hy. 730; sum sceal on yldo eadig veordan and velan bicgan, madmas . . ., bäs þe ænig fira mæge forð gehealdan (soviel) Vy. 63. - þäs þe æ quo, seit, seitdem; bat vas by feordan dogore, bas be Judith hine ærest gesôhte Jud. 18; ymb (post) vucan, bas be hine ou voruld môdor brohte Gen. 2769; ahnlich Gen. 1439, B. 1751, Men. 49, 71, 179,

El. 4, 68, 957; pås þe he on vorald cymd ymb seofon niht (7 Nächte nachdem er kommt) Gen. 2319; þäs embe fif niht, þäs þe... Men. 23-28 und ähnlich Men. 95-98; svå vuldres veard vordum sæde ær on morgen, þäs þe drihten god of deide åris (?) Sat. 516. — on þan þe (darin daß) Ps. 118⁷; við þan þe (dagegen daß, quia) Ps. 118¹⁵⁶; ær þon þe (priusquam) Jud. 252; for þam (þan, þon) þe propterea quod, quia: Gen. 309. Dan. 226, Cri. 1203, B. 503, An. 529, Ps. 137³, Ps. C. 21, Hy. 7¹³, Met. 20³⁷. — and þý þe hit däg bið (solange) Sal. 486; nalles þý þe... (quia) Dan. 85; þý läs hi on þone foreþone gefeón môtan, þý þe hy him sylfum sállan þúhton þonne éce Crist (quod) Hy. 4⁵⁴; emne þon galicost, þe he ne cůde, hvät... (als ob) Gen. 1944.

1V) Conjunction: oder; nåt þeáh, þu (ob du) mid ligenum fáre, þe (oder ob) þu eart drihtnes boda Gen. 582; ne mäg se scrift geseón, hväder him mon sód ~ lyge sagad Cri. 1307 und ähnlich Cri. 1383, 1554; god ána vát, hú his gecynde bid, vífhádes ~ veres Ph. 357; on hvan mäg se giunga rihtran ~ rædran ræd gemittan? (ne MS) Ps. 118°; hväder være tvegra strengra, vyrd ~ varnung Sal. 427; þe... þe Boeth. 84° (aut... aut), Marc. 13°5 (utrum... an). — egl. odde.

V) nach dem Comparativ: als, quam: nās him se svêg tê sorge pon mā þe sunnan scîma Dan. 264; ne māg mon æfre þý éð ænne vrāccan his crāftes beniman, ~ mon enceran māg sunnan on svifan Met. 10³⁶; dhniich Wal. 80, Met. 28³⁷. — je, quo: þincð ánra gehvám sió söðe gesæld symle þê betere and þý vynsumre, ~ he víta má hér ådreógeð Met. 10²⁶; ähnlich Gen. 1325, Met. 12²⁶; hige sceal þê heardra, heorte þê cênre, ~ ûre mägen lytlað (je mehr) By. 318, — quia: he on holme väs sundes þê sænra, ~ hine svylt fornam B. 1436; stälgiest ne väs vihtê þý gleávra, ~ he þám vodum svealg Rā. 48⁸; ogl. þý Rā. 10¹² und þäs þe.

VI) für þär wo; stôpon tô þære stôve, þe dryhten ær áhangen väs El 717; tô þäs þe (dahin 100) B. 714, 2410, An. 1061. — ôd þe (bie daß) B. 649; þät þe (daß) s. þät Nro. V und þätte; þeih þe (obgleich) s. þeih.

þe, þec, þå s. þu, þät pron.

beccan, -ean comburere? inf. seé hyre bearn gesihd brondas beccan Vy. 47;
bå sceal brond fretan, äled beccean B. 3015; præs. bonne brond beced heorodreórges hûs Ph. 216; hine åd , burhäled får Ph. 365. — egi. becele facula und ahd. dahhazan lodern.

þeccan iegere, operire; inf. Gen. 942, 1573, Rā. 10⁴; præs. ic þecce Gen. 863; þu þecest Gen. 877; þeced Ph. 249, Ps. 146⁸, Rā. 15¹; 79⁸; conf. sg. 3. þecce Rā. 2¹⁴; pl. hvå våt nu þäs vísan Vélandes bån, on hvelcum hi hlæva hrusan þeccen Met. 10⁴⁸ (vgl. låmes geþacan Ga. 1005); præt. þeahte Gen. 117, 1282, 1377, Ph. 42, Rā. 46⁴, 76¹; he gealgan þe ht-e (hieng am Kreuse) Ap. 22 und ähnlich sg. 1. An. 968; pl. þealton Exod. 288; git (vos) eágorstreám earmum þe ht-on

- (sc. natantes) B. 513; part. peaht Gen. 1922, 2740, Rä. 11⁴, 17⁵ und pl. peahte Gen. 1989. be-, bi-, ge-, oferpeccan.
- peccend m. protector; nom. pu eart ~ min Ps. 70°; acc. me lustum aligs and me lungre veord on god drihten georne ~! 'esto mihi in deum protectorem' (part.) Ps. 70°.
- becele f. fax, facula; nom. stôd se leôma him of svylce fŷren becelle Bed. 6²³; acc. drihtnes becelan Sal. 418.
- pecen f. tegmen; acc. pindan and punian, pecene hebban Rā. 46°; inst. his oft ûtan beveorped ance Rā. 81°4. auch tectum domus (Lys). becgan s. 4-, ge-, ofpecgan.
- pegan accipere, sumere? (Dietr. H. Z. IX. 212); inf. him vis godes egas mara on gemyndum, ponne (quam) he menniscum prymmê after ponce volde Ga. 140.
- begen, begn, bên engl. thans m. minister, vir, miles, Ritter; nom. acc. begen Sat. 388 (Christus); pat bu cyninges eart ∼ gebungen An. 528; begn Gen. 597, Hö. 55, Crä. 68, Med. 45, Sch. 21, B. 494, 1871, 2224, 2709, 2721, An. 884, 1893, Rā. 883, 504, 843; æghvile vile vesan and beev beedne mærum Ph. 165; bære sunnan Ph. 288; gif bu sie vuldorcyninges An. 417; vuldres (meotudes, cyninges, Hygelâces, hælendes, nergendes, dryhtnes, Satanes) ~ Gen. 1574, 2266, 2907, Sat. 426, B. 194, 867, 1574, 2977, Men. 26, 115, An. 43, 1680, Ga. 665, 680, Sal. 117; WHrodgares B. 285; se femnan ~ B. 2059. - voc. saga, pances gleav pegn! An. 557. - gen. begnes B. 1797. — dat. pegne Gen. 409, 705, B. 1341, 1419, 2810; beodnes (his) \(B. 1085, Ga. 1087; \(\infty \) mînum Rā. 5\(\bar{b}^1 \). — pl. nomacc. begenas By. 205, 220, 232; begnas Gen. 15 (angeli), 641 (homines), Exod. 170, Dan. 205, Sat. 662, Cri. 497, 541, B. 1230, An. 245, 344, 363, 376, 402, 462, 874, GQ. 519; ~ and corlas Met. 12; bå yldestan ∼ (die vornehmsten Hofleute) Jud. 10; his (cyninges, dryhtnes, beodnes, Cristes, Finnes, deofles) Cen. 2627, Sat. 826, B. 1081, 8121, An. 8, 237, Kr. 75, Hy. 752; bå hýhstan an heofonum Oristes ~ (Erzengel) Cri. 283; ve his ~ sind gecoren to compum An. 323; ~ mîne, geonge gûdrincas An. 391; þeóstra ~ (diabolos) Ga. 668; vuldres Ap. 87, An. 726, 1028 (s. vuldor). - gen. þegena Met. 956; begna B. 123, 400, 1627, 1644, 1829, 2033, An. 696, El. 151, 549. Ron. 3 (hominum); ~ and eorla Met. 257; ~ gehvyle binra leous B. 1673; sinra vorn bas verudes Dan. 75; his ogedryht (heap) Ori. 457, 944; vuldres (godes, beodnes) o Gen. 2568, Cri. 710, Ap. 8. — dat. his (sînum, cyninges, vites) pegnum Gen. 80, 1851, Dan. 100, B. 2869, Jul. 152, El. 487; Pinum Gen. 2712; ~ sinum, ombihtscealcum Gen. 1869; bearnum minum ~ prydfullum (inquit diabolus) An. 1331. — inst. pegnum and gesiddum Gen. 1908. — s. ambeht-, bûr-, duru-, ealdor-, gum-, hand-, helle-, heáh-, heal-, magu-, mägen-, mete-, sele-þegen (-þägn, -þén).

- pegen-lice adv. viriliter, fortiter, wie es für einen pegen gestemt; bes pu haru gehyrt aud hicg ~! Jos. 110; he läg ~ pesdue gehende (sc. auf der Walstatt) B. 294.
- pegen-scipe m. 1) ministerium; dat. hāt him on peguscipe peóvian voldon Gen. 744; acc. hie ogodes forgýmdon Gen. 326. 2) virilitas; gen. nis me on vorulde niód æniges peguscipes Gen. 836.
- pegen-sorg f. Kummer über den Verlust der Mannen; acc. polode prydsvyd, pegasorge dreih B. 181.
- pegen-veorud n. turba ministrorum; nom. pär in (in coclo) is gepungen pegnveorud Ori. 751.

begn s. begen.

- pegnian, pênian c. dat. dienen; pras. sg. pênad Rā. 22¹⁴, 44³; and pióvad Met. 29⁷⁷; pl. pegniad Met. 25¹¹, Rā. 51³; prat. pegnode Gen. 585; pegnade Ps. 190³; io him pênode deóran sveordê (erschlug sie damit) B. 560. s. gepegnian.
- pegnung f. ministerium, servitium; dat. pegnunge El. 739; acc. Cen. 2442, El. 745; acc. pl. pegnunga Cri. 354, Met. 1144; gen. Met. 2524. 32; inst. mid pegnungum Met. 3524. s. heihpegnung.
- pegu, pêh s. beág-, beór-, tôdur-, hring-, sino-, vil-, vînþegu; þeáh
- pel n. (? pelu f.) tabulatum, asser; s. benc-, ceól-, væg pel (-pelu?).
- bell-fästen n. munimentum e tabulatis compactum, navis, Arche; dat. on bellfästenne Gen. 1482.
- pel-treov n. arbor? inst. pl. þeih þeis læne gesceaft longe stôde heolstrê gehýded, helmê gedýgled, biþeaht þeltreovum, þýstrê oferfädmed (vel treovum MS) Hy. 11⁴.

bên s. þegen.

bencan, bencean denken; 1) absolut; inf. ne mag he mid hygé bencan Seef. 96; pret. veras peahtedon on healfa gehvär, brydedon and bohton El. 549. - 2) mit Adverbien; inf. pencan ford toals Sch. 20; præs. teals (vel) bence d Sat. 557, Dom. 119, B. 289, 2601; pl. ficentice pencad Leas 26. - 3) mit Propositionen oder Adverbialpropositionen; inf. god is on dryhten to benceanne Ps. 117°; ongan ba listum ymbe bencean, hû he meahte... Met. 160; onginnad nu ymb på fyrde ∼! Gen. 408; præs. ic on lagu þence Hy. 4º7; þencd ymb se pe vile Met. 2027; præt. he tô gyrnvräce svîdor pohte ponne tổ sælade B. 1139; pl. tổ svice bohton Môd. 61; bắt heo on unriht ealle pohtan Ps. 118116. - 4) mit dem Accusatio; præs. ic bine sodfastnysse symble bence 'meditabor in justificationibus tuis': Ps. 118117; pl. be bat on gebohtum bencead Ps. 13817; bat yfel, bat hi benead and sprecad Ps. Th. 511; hie forhtiad and feá , hvät hie tô Criste evedan onginnen Kr. 115; conj. he pat bence, pat he ... Ps. 10250; præt. pl. ealle þå geþohtas, þe hi þohtan ær Ps. 1453:--5) mit dem Genitiv; inf. nellad to reafiace ræda bencean! Ps. 6110;

præs. pl. þå þe unrihtes þencead Ps. 14011; þå þe me v yfeles Ps. Th. 845; conj. bat ic mid rihtheortum rades bence Ps. 9314. - 6) mit dem Infinitiv; pras. gif bu ure bidan bencest Ga. 260; pl. ve him vomdæda vítan ne þencad Hy. 623; ähnlich præs. ic þence By. 319, GQ. 274, 277, Ps. 8821, 10, 107°, 118100; pu pencest Gen. 2891, An. 212; benced Gen. 401, Sat. 183, 364, Seef. 51, B. 355, 448, 1535, By. 258. 316, Kr. 121, Ps. 10213; pl. bencad Gen. 2436, Sat. 208 und bencead Pa. 633, 9330, 11831, 1413, 1497. ; prat. pohte Gen. 1274, B. 739, 964. Vold. 24, El. 296; pl. bohton Exod. 51, Jud. 28, B. 541, 800, An. 150, 693, pohtan Ga. 298 und pohtun Jul. 637; bå hie to svice bohton and prymcyning peodenstôles berffan Môd. 61. - 7) mit abhängigem Satse; præs. þenceð, þät his vise velhvam þince eal unforcud Mod. 80; se pe 2 ~, pat he his lust gefylle Ps. 126°; pe him co (statt des plur.), pat hi naman pinne mode luften 'diligentibus legem tuam': Ps. 11816; pl. þá þe svá þencead, þät heo gehýden helun mîne Ps. 55°; conj. (?) and bonne bâ lâfe lustum bence, bat ic be symble dag sette and gyrve 'et reliquiae cogitationum diem festum agent tibi'. Ps. 757; præt. nænig þohte, þät he þanon scolde eft ... mfre gesêcean B. 691; w purh his anes craft, hû he... gevorhte (coni) Gen. 272; pl. and his on heortan hogedon and bohton, hu hi fyrmest . . . acyædon (conj.) Ps. 726. - s. a-, bi-, for-, ge-, geond-, ymbe - bencan.

pencan? inf. sum on bele sceal brondas ~, fretan frêcue lig fægne mannan (sumne ... brond åsvencan?) Vy. 48.

penden, pendan, pendon, pynden conj. dum, donec, quamdiu; 1) c. ind. prat. penden Gen. 245, 410, 1200, 1491, 1952, 2740, Ezod. 255, Dan. 8, 10, 56, Cri. 815, B. 30, 57, 2038, 2418, 2985, 8100, Jul. 714, Ga. 901; pendan Cri. 800; pendon An. 1399, 1715; pynden An. 1325.—2) c. ind. pras. penden Gen. 908, 915, 936, 1542, 2169, 2256, Cri. 597, 818, Ph. 89, B. 284, 1859, 2499, An. 1290, Ga. 347, Ps. 10110, 10321, 1112, Met. 2020, Sal. 475, Rd. 132, 824; pendan Cri. 590.—3) c. pras. conj. penden Dan. 128, Cri. 772, 1580, 1584, Red. 14, B. 1224, 1177, 2649, Vald. 124, Ps. 1052, Gn. Ex. 182 (bis, donec). —vgl. goth. pandê, pandei, ahd. danta quia.

penden adv. interea, tamdiu (ahd. danta ideo); Heorot innan väs freöndum äfylled; nalles fäcenstafas Peódscyldingas of fremedon B. 1019; hvätt pu eart min drihten god dædum mildheort, ogepyldig, pearle sôdfäst 'et tu domine deus meus miserator et multum misericors, patiens et multas misericordiae et verax': Ps. 85¹⁴; nu gyt syndan manige, pe him yldo gebidan ær tô genihte and på mid gepylde osägdon, cvædon, pät være . . . 'et bene patientes erunt, ut annuntient . . . : Ps. 91¹².

pangel (altn. pengill) m. princeps, dominus; nom. manna ~ Exod. 178; hilig ~ (? engel MS) Sat. 586; acc. hringa ~ (Beov.) B. 1507. bênian s. pegnian.

ponian extendere, expandere; inf. gosoah ic veruda god pearle (sc. am Kreus) Kr. 52; pras. ic mine hands to be hebbe and penige 'expandi'; Ps. 87°. — s. spenian.

pennan tendere, extendere, expandere; inf. he på fæmnan het nacode and mid sveopum svingan Jul. 187; præs. bogan his pened 'tetendit':

Ps. Stev. 712; præt. ic mine honda to pe holde penede Ps. 1422; imper. pene mildheortnisse pine veotendum pec! 'prætende misericordiam tuam scientibus te': Ps. Stev. 3511; part. pennende pu åpenes bogan pinne ofer cyneprym 'tendens extendes arcum tuum super sceptea': Ps. Stev. p. 190 (Hymn.). — s. å-, bebennan.

ber s. bar.

përscan goth. priskan engl. to thresh dreschen, ferire, pulsare, verberare; præs. på vêregan neát, þe man dega gehvam drifed and þirsced El. 358.

persc-vald . pyrscvold.

bes, beos, his pron. hic, hac, hoc; 1) adjectivisch; nom. m. has vida grund Gen. 104; ceri B. 1702; ähnlich nom. m. þes Gen. 856, B. 411, Fin. 7, An. 420, 496, Jul. 208, 280, GQ. 24, El. 703, 704, Sal. 422, Rä. 4124; f. peós Gen. 811, Exod. 280, 480, Ori. 89, 843, 1584, Ph. 501, An. 731, 1430, Ga. 259, 344, El. 468, 538, 551, 647, 1277, Rä. 581 und piós Met. 20117; na pis Gen. 114, Ga. 1019 und bys An. 492; gen. m. n. bisses Gen. 564, 1120, 1600, 2450, Orā. 19, Ph. 151, 387, Ga. 249, 354, Met. 218, Sal. 241, pysses B. 197 und bises Ph. 426; gen. f. bisse Gen. 2141, B. 928, Fin. 4, Ga. 18, 308, Met. 37 und bysse Ps. 7016; dat. m. n. bissum An. 550, Jul. 74, 128, BJ. 4179, pyssum Gen. 437, 1211, 2710, Kr. 88, 109, B. 2639, An. 358, beossum Sat. 108, bisum Met. 2025, bysum Hy. 323, bysson Kr. 138 und bisan Alf. Tod. 6; dat. f. bisse Gen. 481, 1912, 2406, 2436, 2680, Cri. 344, Dom. 38, Mod. 72, B. 638, Vald. 12, Met. 254, Sal. 326, 368, 476 und bysse Gen. 2501, An. 684, 975, El. 539, 643; acc. m. bisne Cri. 249, 570, An. 1606, Jul. 694, Ga. 1230 und bysne Gen. 499, 514, 556, 839, Ezod. 584, B. 1771, El. 312, Kr. 104; acc. f. þås Gen. 1126, 2391, 2677, 2702. Exod. 274, Cri. 239, 659, 850. 1410, Ph. 390, An. 207, 916, G4. 342, Ps. 769 (peós MS); acc. n. pis Ph. 481, Sat. 180, An. 1508, Ga. 426, El. 630, Rä. 4176; inst. m. n. þýs Gen. 370, 553, 805, El. 92 und þis By. 316, Mef. 1935, 2126; pl. nom. acc. m. f. n. þás Gen. 2893, 2508, Cri. 22, Gû. 41, El. 1173 und bas Ap. 49, Met. 2021; gen. bissa Gen. 380, 2150, Ga. 724, An. 268, 386, Sal. 474 und þyssa Jud. 187, Met. 754; dat. (init.) þissum Gen. 382, 2355, 2459, 2500, 2728, 2824, Mod. 47, Ga. 347, Ra. 101, byssum An. 88, 1028, El. 700, Gen. 434, B. 1062, bysum Met. 2600 und hiossum Met. Einl. 4; ag. nom. n. (?) hoos earme heap Sat. 87; gen. bisses . . . fugles Ph. 509; dat. after bissum vorulde Met. 1070; on bisse eahtodan (niht) von jetst an in der achten Nacht; Gu 1010; dem subst. nachstehend: nom. m. ymbhvyrst þes Rā. 42⁴³; gen. heofones þisses Met. 24³; ähnlich gen. f. þisse Met. 29⁴³; dat. f. þisse
Met. 20¹⁴⁸, dat. m. þissum Gen. 1031, Exod. 263 und gen. pl. þissa
Jul. 57; acc. sg. dracan þu þysne geheovadest Ps. 103²⁵.

2) substantivisch; nom. f. me pe 6s heardre pynced (sc. rôd) Ori. 1489. — nom. n. þis is seó eorde Gen. 1787; is landa betst Gen. 795; is se ôcea Abrahames god Exod. 273; is landa betst Gen. 795; is se ôcea Abrahames god Exod. 273; is landa betst Gen. 795; is se ôcea Abrahames god Exod. 273; is landa dreám Exod. 531; eart þu in, drihten? Sat. 537; āhnlich þis Sat. 38, 254, B. 290, An. 717, 752, El. 162, El. 903, 906, 1187, Ps. 117²⁸; in þinced gerisne, þät (das.)... Gen. 2476; in väs on uhtan eall gevorden, þät (das.)... Sat. 465; ne in e dagað eástan Fín. 3; gif in yppe bið El. 435. — gen. n. ær þon 6ht þis ses æfre gevurde Ori. 238. — dat. n. of þyssum forð áva tó vorulde Ps. 113²³ und āhnlich of in Ps. 130³, of þisson Ps. 120⁷, 124², 132⁴ und of þyssan Ps. 112²; of þysum on þät Ps. 74⁸ und āhnlich of þis sau Ps. 143¹⁴. — acc. n. þis Ori. 627, Jul. 201, Gû. 1144, El. 659, Met. 20¹³⁴, 28³. — nom. pl. n. eall þäs Gû. 725; in me ealle gevurdan Ps. 118³⁴; dat. ic on þyssum eom eallum blide 'in his': Ps. 121¹; acc. n. þås Ps. 106⁴², 118³⁰, Rā. 41³.

bêvan s. gebêvan und bývan, þeón.

- peáh, pêh engl. though goth. pauh 1) adv. doch, tamen, nikilominus; peáh Gen. 360, 392, 531, 559, 708, 720, 825, Dan. 126, 240, B. 1508 (? pæm MS), Ori. 1091; and ~ Met. 13¹⁰; svå ~ (gleichwol) Cri. 523, B. 1929, An. 814, 1252, Gû. 912, El. 500 (s. svå); efne (emne) svå ~ Hō. 1129 (peán MS), Met. 9²⁶; svå ~ hvädere Ps. 118¹⁵⁷; hvädre svå ~ B. 2442; ~ hvädere Sal. 441; sõ ~ (gleichwol) Cri. 211, Vy. 22, Gû. 934, Hy. 4^{22, 48, 51}, Rā. 84⁷; hvädre sê ~ Rā. 36¹¹; efne sõ ~ Rā. 40²⁷, 66¹; and pêh Dan. 515.
 - 2) conj. quamquam, quamvis; c. ind. þeáh Exod. 29, B. 2467, Vald. 1¹⁶, An. 1680, El. 48, 174, 393, 1118, 1122; þe Exod. 209, 570, Dan. 192. c. conj. þeáh Cri. 368, B. 589, 1660, 1941, 2031, 2161, 2344, An. 476, 977, 1219, Gd. 345, 348, 351, 437, El. 509, 513, 707, 824, 1259, Hy. 11¹³, Sal. 70; þe Dan. 223, B. 1167, 1831, 2838, An. 53, Gd. 487 (?), El. 82; þæh Sat. 265; þéh An. 271, 515, 957, Hy. 3¹¹; þe An. 1611. mit formell svæifelhaftsm Modus: þeáh An. 710, 1244, El. 362, 479; þe Exod. 141, Dan. 233, B. 1716, 2481; þéh An. 858, 902. s. þeána.
- peaht f. 1) cogitatio; acc. on môdes $\sim El. 1242. 2$) consilium; datbûtan godes peahte Boeth. 5²; inst. efne svå svå he være mid heefenliere \sim gelæred (gemahnt), pät he fêrde . . . Vita Guthl. 17. s. gepeaht, gepoht.
- peahtian consiliers, deliberare; prat. på peahtode pedden ure, hu he... gesette (conj.) Gen. 92; pl. veras peahtedon on healfa gehvär, sume hider sume hider, prydedon and pohton El. 547; hi peahtodon, hu hi

militon geniman mine savle 'ut acciperent animam meam, consiliati sunt': Ps. Th. 30¹⁶. — s. rædþeahtende, geþeahting.

peam, peem (ahd. thoum, doum) m. vapor? acc. hû ic in prm becvom, in pis neovle genip Sat. 179. — vgl. jedoch auch skr. tamas lit. tamsa tenebrae und ahd. demarunga.

þeána adv. tamen; svá \sim Ga. 81, Rä. 59¹³; se \sim Ga. 380. — s. þeán. þeára, þearf s. þät, þurfan.

bearf f. 1) Bedürfnis, Notdurft; nom. nis me vihte con hearran to habbanne Gen. 278; hat be sie hrägles OGen. 879; ha hire one väs Gen. 1482; him väs a micel, bat . . . Gen. 2054; näs him ænig ○, pat he . . . sêcan burfe B. 2493; is nu ○ micel, pat ve . . . An. 1168; pät ge pone hlîsan habban tiliad ma, ponne eov လ sie Met. 103; ähnlich Cen. 664, 1592, 2115, Crl. 11, 255, 373, 751, 848, Hō. 114, B. 201, 2876, By. 283, Edw. 34, An. 1607, Jul. 695, El. 426, 553, Ps. 58°, Met. 311; dat. pu fore monna lufan pinre môdor bôsm geschtest, nales for binre bearfe (nicht weil du dessen bedurftest) Hö. 112; bu hafast ealle gemanode begenas tô co (an das was not thut) By. 232; acc. ic ah mæste bearfe, bat bu me godes geunne By. 175; nabte ic næfre binre miltse bon maran ~ Jud. 92; ähnlich B. 2579, Jul. 659, Hy. 428; se be for andryshum calle bevectode pegnes (der Kammerdiener) B. 1797; he ealle can ûre Ps. 10213; he sended me burh monnes hond mine (was ich zur Leibes Notdurft bedarf) Gu. 293; O bringed Mains micle menigeo gehvär Men. 78; ? Secgad Vid. 137. - 2) usus, commodum, salus; nom. 'usus nyttung vel bearf vel gevuna': Wr. gl. 54; dat. for eovre bearfe 'pro salute vestra': Gen. 455; be (den h. Clemens) nu beorna fela clypiad tô (zu Hulfe?) Men. 214; acc. þär he anne gesette bisceop pâm leódum þeódum on ~ An. 1654; nãs þät (sveord) þonne mætost mägenfultuma, þat him on 🗢 lâh þyle Hrôdgåres B. 1456; fremmað ge nu leóda 🗠! B. 2801; sum hêr geornlîce gæstes 🗠 môdê bevinded Cra. 86; bat he ne agæle gæstes Cri. 817 und ahnlich Cri. 1058. -- 3) Mangel an etwas, Entbehrung; nom. bat be uniges sceattes bearf ne vurde on vorulde Gen. 503. - 4) Not, Bedrangnis; nom. gif him byslicu bearf gelimped B. 2637 und ähnlich B. 1250, mec pas ~ monad, micel môdes sorg Jul. 717; dat. ät bearfe Crä. 78, B. 1525, 2709, By. 201, 307, Ga. 1147, Ps. 584, 627, 706, 7724 und sonst in den Psalmen; at co beodcyninges B. 2694; ou hyra mandryhtnes miclan ~ B. 2849; gif ic ät ~ sceolde ealdrê linnan B. 1477; ät älcere c'in tribulatione': Ps. Th. 910; be hine secslige sontun on Ca. 899; for (aus Not) Cri. 22; bar he earfedu gebolade fore beódbûendra Cri. 1173; dat. pl. for bearfum Cri. 112; for and for preangedum As. 14. - s. feorh-, firen-, heah-, nearo-, nŷd-, ofer-, vcá-bearf.

pearfa m. egenus, inops, miser, pauper; nom. hrägles Gen. 866; sorhfull (sårig) Ps. 85¹, 68³⁰; vädla and Ps. 73²⁰; gen. þearfan

dem subst. nachstehend: nom. m. ymbhvyrst þes Rā. 42⁴²; gen. heofones þisses Met. 24³; ähnlich gen. f. þisse Met. 29⁶²; dat. f. þisse Met. 20¹⁶⁶, dat. m. þissum Gen. 1031, Ezod. 263 und gen. pl. þissa Jul. 57; acc. sg. dracan þu þysne geheovadest Ps. 103²⁵.

2) substantivisch; nom. f. me þeðs heardre þynceð (sc. rôd) Ori. 1489. — nom. n. þis is seð eorðe Gen. 1787; — is landa betst Gen. 795; — is se êcea Abrahames god Exod. 273; — is læne dreám Exod. 531; eart þu —, drihten? Sat. 537; ähnlich þis Sat. 38, 254, B. 290, An. 717, 752, El. 162, El. 903, 906, 1187, Ps. 11723; — þinceð gerisne, þät (dasz)... Gen. 2476; — väs en uhtan eall gevorden, þät (dasz)... Sat. 465; ne — ne dagað eástan Fín. 3; gif — yppe bið El. 435. — gen. n. ær þon ôht þis ses æfre gevurde Ori. 238. — dat. n. of þys sum forð áva tó vorulde Ps. 11322 und ähnlich of — Ps. 1303, of þis son Ps. 1207, 1242, 1324 und of þys san Ps. 1122; of þys um on þät Ps. 742 und ähnlich of þis san Ps. 14316. — acc. n. þis Ori. 627, Jul. 201, Gû. 1144, El. 659, Met. 2014, 282. — nom. pl. n. eall þàs Gû. 725; — me ealle gevurdan Ps. 11824; dat. ic on þys sum eom eallum blíðe 'in his': Ps. 1211; acc. n. þås Ps. 10642, 11830, Rā. 413.

bêvan s. gebêvan und bývan, þeón.

- þeáh, þêh engl. though goth. þauh 1) adv. doch, tamen, nthilominus; þeáh Gen. 360, 392, 531, 559, 708, 720, 825, Dan. 126, 240, B. 1508 (? þæm MS), Ori. 1091; and Met. 1310; svå (gleichwol) Cri. 523, B. 1929, An. 814, 1252, Ga. 912, El. 500 (s. svå); efne (emne) svå Hö. [129 (þeán MS), Met. 924; svå hvädere Ps. 118157; hvädre svå B. 2442; hvädere Sal. 441; så (gleichwol) Ori. 211, Vy. 22, Ga. 934, Hy. 424. 48. 31, Rā. 847; hvädre sê Rā. 3611; efne så Rā. 4037, 661; and þéh Dan. 515.
 - 2) conj. quamquam, quamvis; c. ind. þeáh Erod. 29, B. 2167, Vald. 116, An. 1680, El. 48, 174, 393, 1118, 1122; pe Erod. 209, 570, Dan. 192. c. conj. þeáh Cri. 368, B. 589, 1660, 1941, 2031, 2161, 2344, An. 476, 977, 1219, Gd. 345, 348, 351, 437, El. 509, 513, 707, 824, 1259, Hy. 1112, Sal. 70; pe Dan. 223, B. 1167, 1831, 2838, An. 53, Gd. 487 (?), El. 82; pæh Sat. 265; pêh An. 271, 515, 957, Hy. 311; pe An. 1611. mit formell sweifelhaftem Modus: þeáh An. 710, 1244, El. 362, 479; pe Erod. 141, Dan. 233, B. 1716, 2481; pêh An. 858, 902. s. þeána.
- peaht f. 1) cogitatio; acc. on môdes El. 1242. 2) consilium; dat. bûtan godes peahte Boeth. 5⁸; inst. efne svå svå he være mid heofonlîcre compelæred (gemahnt), påt he fêrde . . . Vita Guthl. 17. s. gepeaht, gepoht.
- peahtian consiliars, deliberare; prat. på peahtode pedden ûre, hû he... gesette (conj.) Gen. 92; pl. veras peahtedon on healfa gehvär, sume hider sume pider, prydedon and pohton El. 547; hi peahtodon, hû hi

militon geniman mine savle 'ut acciperent animam meam, consiliati sunt': Ps. Th. 30¹⁴. — s. rædpeahtende, gepeahting.

beam, beem (ahd. thoum, doum) m. vapor? acc. hû ic in hæm becvom, in his neovle genip Sat. 179. — vgl. jedoch auch skr. tamas lit. tamsa tenebrae und ahd. demarunga.

þeána adv. tamen; svâ \sim Ga. 81, Rā. 59¹³; se \sim Ga. 380. — s. þeán. þeára, þearf s. þät, þurfan.

pearf f. 1) Bedürfnis, Notdurft; nom. nis me vihte ~ hearran to habbanne Gen. 278; bat be sie hrägles Cen. 879; ba hire cone vās Gen. 1482; him vās 🔷 micel, bāt . . . Gen. 2054; nās him ænig ∼, þät he... sêcan þurfe B. 2493; is nu ∼ micel, þät ve... An. 1168; þät ge þone hlisan habban tiliad må, þonne eðv 🔷 sie Met. 102; ähnlich Cen. 664, 1592, 2115, Cri. 11, 255, 873, 751, 848, Hö. 114, B. 201, 2876, By. 233, Edw. 34, An. 1607, Jul. 695, El. 426, 553, Ps. 58°, Met. 311; dat. pu fore monna lufan bînre môdor bôsm gesôhtest, nales for bînre bearfe (nicht weil du dessen bedurftest) Hö. 112; þu hafast salle gemanode þegenas tô 🔾 (an das was not thut) By. 232; acc. ic ah mæste bearfe, bat bu me godes geunne By. 175; nahte ic næfre pinre miltse bon maran Jud. 92; ähnlich B. 2579, Jul. 659, Hy. 420; se be for andryshum ealle beveotode pegnes \(\text{(der Kammerdiener)} B. 1797; he ealle can ûre \(\text{Ps. } 102^{13}; \) he sended me burh monnes hond mine \sim (was ich zur Leibes Notdurft oedarf) Ga. 293; o bringed Maius micle menigeo gehvär Men. 78; ? Secgad Vid. 137. - 2) usus, commodum, salus; nom. 'usus nyttung vel bearf vel gevuna': Wr. gl. 54; dat. for eovre bearfe 'pro salute vestra': Gen. 45°; be (den h. Clemens) nu beorna fela clypiad tô (zu Hulfe?) Men. 214; acc. bar he anne gesette bisceop pam leodum peodum on ~ An. 1654; nas pat (sveord) ponne mætost mägenfultuma, þät him on co lah þyle Hrödgares B. 1456; fremmað ge nu leóda 🗠! B. 2801; sum hêr geornifce gæstes 🗠 môdê bevinded Cra. 86; bat he ne agæle gæstes Cri. 817 und ahnlich Cri. 1058. - 3) Mangel an etwas, Entbehrung; nom. bat be unigen sceattes pearf ne vurde on vorulde Gen. 503. - 4) Not, Bedrängnie; nom. gif him byslicu bearf gelimped B. 2637 und ähnlich B. 1250, mec pas ~ monad, micel môdes sorg Jul. 717; dat. at pearfe Crä. 78, B. 1525, 2709, By. 201, 307, GQ. 1147, Ps. 584, 627, 706, 7724 und sonst in den Psalmen; ät ~ peodcyninges B. 2694; ou hyra mandryhtnes miclan \sim B. 2849; gif ic at \sim sceolde ealdré linuan B. 1477; at alcere "in tribulatione": Ps. Th. 910; be hine secslige sontun on Ca. 899; for (aus Not) Cri. 22; par he earfedu geholade fore Deodbuendra Cri. 1173; dat. pl. for hearfum Cri. 112; for and for preangdum As. 14. - s. feorh-, firen-, heah-, nearo-, nŷd-, ofer-, veá-bearf.

poarfa m. egenus, inops, miser, pauper; nom. hragles ~ Gen. 866; sorhfull (sarig) ~ Ps. 851, 6830; vadla and ~ Ps. 7320; gen. pearfan

Ori. 1428, Met. 7¹⁷; dat. þearfan svylce esc vidlan 'pauperi et inopi'. Ps. 71¹⁸; nom. acc. pl. þine þearfan 'pauperes tuos': Ps. 71⁴; sárle (earme, fyrhte) \(Ps. 68¹⁸, 71⁴, 73¹⁸, 108¹⁰; gen. Fearfena Ps. 71⁴; dat. þearfum Ori. 1504, Ps. 67¹¹; beornum and \(Ban. 12. — s. efer-, veoruld-þearfa.

pearfende part. egens, egenus; nom. m. pine (= pigene cibi) ~ Gen. 2480; dat. m. pit pu milisige me pearfendum Jul. 449 und f. pearfendre Jud. 85; pl. ve pearfende pearle sindon Ps. 78° und på pearfendan Ps. 68²⁶, 112°; gen. pearfendra Ps. 101¹⁵, 108^{16, 20}, dat. pearfendum Crl. 1285, Ps. 111°. — s. mete-, vine-, veoruld-pearfende.

pearfend-lie adj. mendieus, pauper; nom. svi ~ Ga. 402.

pearsian indigere; gen. pl. he helped pearsan svylce esc vädlan, and he pearsiendra sävla gehæled 'animas pguperum': Ps. 71 18. — s. gehearsian.

pearl (engl. thrall ndd. drall) adj. accr, vehemens, gravis, validus, asper; nom. is pes häft to pan strang, preinýd päs and pes proht to päs heard El. 704; vžs sec ádl , hát and heorogrim Ga. 951; he pý vyrs meahte polian på prage, på hić svå becom Met. 171; acc. fiterlein Gen. 76; pirst and hungor and pearle gevin Sal. 472; niht Ps. 10812; nom. acc. pl. prei Ps. 10413, 1497; prei væron Ga. 519; gen. vera cvealmes, pearlra gepinga An. 1600.

pearle adv. vehementer, valde, magnopere, nimis, abunde; Sat. 38, 421, Jud. 74, 86, 268, 807, 262, B, 560, By. 158, Ādelst. 23, An. 1117, Kr. 52, Ps. 78°, 85¹⁴, 91⁴, 103°, 111°, 118⁴⁵, 144°, Met. 1⁵°, 90⁴°, 28²⁴- ³⁵, Hy. 3⁴⁵, Rûn. 8; drincan (abunde) Rā. 71°; 'nimium comedunt (abunde) etad'; Wr. gl. 7.

pearlic (= pearl-lic) adj. vehemens, gravis, acer; nom. pit bid o gemôt, heardlic heremigen Dôm. 36; pi pit Andrea earmlic pûbte peoddealu o tô gepolianne An. 1138; acc. o vîte Sat. 636 (earmlic MS), Ph. 644; purh o pred Jul. 678.

pearl-môd adj. strenuus animo; nom. voc. > peòden gumena Jud. 66 (Holof.), 91 (deus).

peáv alts. than m. mos, consuctudo, ritus; nom. svylo vās ~ hira B:
178; vās ~ hyra, pāt... B. 1246; svå bid scinna ~ deófia vîse
Wal. 31; āhnlich An. 25, 177, Gû. 390, 538; ne bid svylo cvânlic
idese tô efnanne, pāt heó... B. 1940; pāt bid on eorle indryhten
, pāt he... Wand. 12; gen. vå him pās þeáves! Rā. 12°; acc.
he cûde dugude þeáv (Hofetikette) B. 360; vildeóra ~ Dan. 572;
hāfde beteran ~ Dan. 643; pl. gen. þeáva Cri. 1584, Gn. Ez. 18;
acc. þeávas Gen. 1531, Dôm. 86, Gû. 132, 238, Hy. 928, Met. 1112;
dat. in þeávum Gû. 369, 473; inst. þancolmôd ver ~ hydig Gen.

1705; \sim gepungen (gepýde, gepancul) Jud. 129, Crä. 68, An. 462; sceal hýran holdítos mínum hælende \sim and gepyncdum Ga. 578; þå þe meotude gehýrdon hålgum \sim , dædum dömlítum Ph. 444; þäs látteóves lárum gehýrdon Cristenum \sim El. 1211; synna fremmad \sim and gepancum Gen. 2413; leofad ribtum \sim Gen. 2646; \sim lifgan Vtd. 11, B. 2144. — s. freodo-, fulviht-, leód-, man-, un-þeáv, geþýve.

peáv-fást adj. morigerus, honestus; nom. and gepyldig Gen. 1942, 2662; acc. milde heortan, þeávfástne gepoht Crä. 109. — 'gid þeávlice incedite morigerate'. Wr. gl. 14.

beó s. beód und beóh.

beod, biod goth. biuda f. Volk, gens, populus, natio; nom. beod Gen. 2292, Cri. 1134, B. 643, 1230, 1250, 1691, An. 1100, 1114, El. 468; Ebrêa ~ El. 468; gen. þeóde folc Ps. 13410, aldor ~ Dan. 410; ôdre Pe. 10430; bióde aldor (David) Ps. C. 146; dat. beóde Dan. 172, 676, Cri. 127, 377, Mod. 79, Crā. 19, Ph. 160, An. 185, 571, GQ. 1204, El. 539, Hy. 722, 55, Rä. 7212; nom. pl. þende Ps. 781, 8843; 11310, 11710; peóda Gen. 1242, 1265, 2615, Ps. 657, 6624, 7118, 7810; gen. pl. þeóda Exod. 326, Cri. 1024, 848, B. 1705, El. 185, 658; cynn (pl.) Cri. 224; obalder (valdend, hyrde, ræsva) Gott: As. 71, 150, Dan. 361, Hö. 112, An. 547, 1453, 1624, El. 421, 781, Hy. 1044; bidda Met. 1023; waldend (Gott) Hy. 83; dat. pl. beddum Gen. 1318, An. 520, Ps. 1073; acc. pl. beode Ps. 654 und beoda Hy. 93, Met. 2514. - im plur. auch Leute; nom. pl. beode Dan. 181, Ps. 10524 und bedda Gen. 1908, Ph. 341; gen. bedda Gen. 641, 1647, An. 107, Rå. 42°; alder (Naboch.) Dan. 758; bidda alder (David) Ps. C. 26; he väs Pracia alder Met. 267; dat. þeddum Cri. 1092, Men. 30, 174, An. 1607, 1654, Gû. 478; biddum sinum Ps. C. 7; acc. bedde Exod. 357, 486, Dan. 590, Vid. 128, An. 1187; good pt ~ (in jenem Volke) An. 25; voc. þedde mine! (þedden MS) Dan. 418. - s. el-, gum-, sige-, ver-, yrmen-bedd, gebedde, in-gebedd.

peód f. disciplina? gen. pl. þeóda vîsan geonge cnihtas Az. 171; and þeáva Gn. Ex. 18. — s. þeódscipe.

þeódan s. å-, ge-, öd-, underþeódan, un-geþeód und ge-, underþýdan.

peod-bealu n. cruciatus ingens; nom. ~ Cri. 1268; peodbealo (malum a populo inflictum?) An. 1138.

beod-bûende pl. in gentibus degentes, homines; gen. -dra Ori. 1173; dat. -dum Cri. 616, 1372.

beod-cven f. regina, imperatrix; nom. \sim El. 1156.

peod-cyning m. rex populi; nom. acc. Cen. 1869, B. 2970, 3008;
 B. 2144, 2694; blodcyning B. 2579; gen. peodcyninges B. 2694, Ap. 18; bis Edw. 84; pl. peodcynings Gen. 1965; gen. peodcynings B. 2. — rex populorum, deus; nom. peodcyning Seel. 12.

beód-egesa m. terror gentium; nom. þeódegsa bid hlúd gehýred bi heofonvôman, cvâniendra cirm Ori. 834. beoden, bioden goth. bindans m. dominus; 1) vom weltlichen Herrn; nom. beoden B. 2869, 2883, Edg. 20; se C Gen. 2627, Bo. 28 (Eleherr). B. 2131; se bædena 🦴 Dan. 242; rîce (mære, mærne, þrymfast, leofne) Cen. 2673, Exod. 363, Dan. 109, B. 34, 129, 201, 1046, 1209, 1598, 1715, 2884, 2788, 3079, 3141; ~ mærne B. 353, 2721; co gumena (Scyldinga, Headobeardna) Jud. 66, B. 1871, 2032; Vedera (Engla) ~ B. 2336, 2786, 3037, (wo cyning Druckfehler ist), Edm. 1; his (ûre) By. 120, 158, 232; bióden þristhydig B. 2810. — gen. þeódnes B. 1627, El. 267; and dôbtor (bearn, begen) Bo. 46, B. 910, 1985, 1837, 2174, Rä. 463; mæres ~ B. 797; Vedra B. 2656; hyra \(\sum Dan. 190, Jud. 268; \text{bas} \(\sum Dan. 188, Ga. 1171, 1189. - dat. peodne Dan. 93, 205, B. 1525, By. 294; his (minum) Crā. 79, Rā. 21³⁶;
 sînum Rā. 59¹⁶; holdum
 Rā. 62⁶; mærum ~ B. 345, 1992, 2572; ~ mærum Ph. 165; þam rîcan ~ Jud. 11; pam ~ B. 2709, Ga. 1087; sum bid ~ hold (oder deo?) Crä. 109. - voc. þeóden! Jul. 82, Ga. 1147; ~ mæra! Gen. 2144, 2708, Jul. 86; Drymfast! An. 479; Cleofesta! An. 288, Ga. 987; ~ mîn! Dan. 420; B. 365, 2095; ~ Scyldinga (Israhêla)! B. 1675, Sal. 14. - nom. pl. haled in sæton, þeddnas þrymfulle An. 363; mære B. 3070. — gen. pl. þeódna gehvylc (þeóda MS) Vid. 11.

2) Gott und Christus; nom. þeóden Gen. 80, 15, 597, 1202, Sat. 662, Cri. 1097, An. 874; (god) veard unhold \(\to \)
peoden-gedâl n. Trennung vom Herrn (durch dessen Tod); acc. ~ Ga. 1824.

þeóden-hold adj. dem Herrn hold; nom. þegn Gen. 2042, An. 884; nom. acc. pl. þeódenholde Exod. 87, 182, Men. 123; gen. pl. þeódenholdra Gen. 2042.

peoden-leas adj. herrenlos; pl. nom. peodenlease B. 1103.

þeóden - mådum m. Kleinod, das der Herr seinen Mannen gibt; acc. pl. gif ic zuigum þegne þeódenmådmas geåra forgeåfe Gen. 409.

þeóden - stôl m. Thron; acc. Cri. 397, Vid. 13; gen. þeódenstôles Môd. 62.

- þeód-fruma m. princeps populi vel populorum; dat. þit hi þióvien svilcum þiódfruman (deo) Met. 29⁴⁴.
- þeód-gestreón n. divitiae populares; gen. pl. þeódgestreóna (þeo gestreona MS) B. 1218; inst. þeódgestreónum B. 44.
- þeód-guma m. de populo homo, popularis; nom. pl. þå þeódguman 208, 332.
- beód-here m. exercitus popularis; gen. pl. beódherga Gen. 2160.
- beddig s. El-, elbeddig.
- peddisc n. lingua; sermo; acc. pit eov eordbuende on monig peddisc miclum hêrien (in mancherlei Sprachen) Met. 1026.
- þeód-land n. populi terra, regio, provincia; acc. hi geþrungon ~ monig Met. 13; vlåt geond ~ (im Himmel umher) Cri. 306; nom. sg. þeódland monig Gen. 1766; gen. pl. þeódlanda Gen. 2211.
- þeód-mägen n. excreitus, cohors, tribus; nom. sg. þridde (tertia tribus) Exod. 342.
- beód-mearc f. fines populi, confinium, terra; acc. gesavon ~ tredan (beód mearc?) Exod. 158.
- þeód-sceada m. populo infestus vel nocivus, latro ('Landschade'); nom. (Drache) B. 2278, 2688; (Hungerenot) An. 1117; pl. lådvende men, þeódsceadan Cri. 1596; þeófas and Cri. 1610.
- peòd-scipe m. populus, natio, Völkerschaft; dat. on pam Gen. 1942; mid (inter populum) Jul. 695; acc. pridde is Tigris, seó vid es infiède Assiria belid Gen. 232.
- peod-scipe m. conjugium, societas, consortium (= gepeodræden, gepeodnes Lye); acc. pat ie > pinne lufige Jul. 178.
- peod-scipe m. disciplina, lex; nom. nis nu sela solca, pătte syrngevritu healdan ville, ac him hyge brosnad, ellen côlad, îdlad peodscype Fā. 69; gen. păt ve gêsine ne sŷn godes peodscipes, metodes miltsa Exod. 528; acc. svâ bî pan ealdan peodscipe... svâ on pam nivan peodscype 'in testamento veteri..., in testamento novo': Bed. 127; acc. păt bid eádig mann, pe pu hine on pînre sôdre æ getyhtest and hine peodscipe pînne lærest 'quem tu crudieris et de lege tua docueris eum': Ps. 9312; pu me lær pînne tilne and vîsdômes vord 'bonitatem et disciplinam et scientiam doce me': Ps. 1182; and his lâre geoeis purh (in der lat. Quelle: 'convocans untem virum sidelem et diciplinatum...') El. 1167; dat. pl. gelæred in cyriclîcum peodscipum and in mynstersicum 'ecclesiasticis et monasterialibus disciplinis instructus': Bed. 5°.
- peod-stein m. Volkstamm, Volk; dat. pl. betere is miclê tê gebidanne anne dig mid þe, þonne ôderra on þeodstefnum þúsendmæla Ps. 83¹.
- þeóð þreá m. n. calamitas populi, allgemeine Not; dat. pl. við þeóðþreám B. 178.

beod - viga m. Volksheld; nom. se ~ (Panther) Pa. 38.

peod-vrecan femand an allem Volk rächen ungeheure Rache üben? (Heyne); inf. heb gegin volde sorhfulne sid sunu > B. 1278.

beod-vundor n. miraculum ingens; acc. gesegon ~ micel (rt. 1156.

peoff m. Dieb, fur; nom. acc. ~ Cri. 872, Gn. C. 42, Rā. 48⁴; gen. þeofes cristê B. 2220, Rā. 72²⁰; pl. þeofas Cri. 1610. — s. regn - þeof.

peoh, peo and. dion mhd. dioch engl. thigh n. cora, femur; nom. 'cora peoh, femur ûtanveard , femen inneveard ': Wr. gl. 44; dathonged bi veres peo Bā. 45'; on his (in cjus femore) Gen. 3225; acc. gyid pin sveord ofer pin peoh! 'femur': Ps. Th. 44'.

poón, pión proficere, pollere (neben pihan, wie vroón neben vrihan); pras.

conj. paíh hvå þeó en esllum velum Boeth. 19; þeáh hvä ädele sie
sorlgebyrdum velum geveorðad and en vlencum þió Met. 1022; prat.

se hælend þeá h en vísdóme Luc. 222; hine se cvealm ne (die
Hinrichtung der Juliana brachte thm kein Heil) Jul. 605; pl. and
his västmas genihtsumlice þugen Hom. II, 104. — s. ge-, mis-, enþeón
undd fhan.

peón committere, perficere, patrare; præt. ve pat æbylgd nyton, þe ve gefremedon on þisse folcscere, þe ód on bealva við þec æfre Et. 403. s. geþeón.

beón, beó-nýd s. þeóvan, þeóvnýd.

beóstor n. und beóstru f. obscuritas, tenebrae; nom. par vas deore beóstru Ps. 876; leóht and þeóstro Dan. 376; þióstro Met. 2141; gen. pone sveartan mist modes ~ Met. 231; on hat gemære leohtes and bedstro Boeth. 35°; dat. on bedstre Cri. 1546; mon mec on alegde Ori. 1423; on þýstre Ori. 872; in þýstro Ra. 484; for bære egeslican þióstro þære nihte Boeth. 23; inst. mid þýstro pisses lifes Gen. 2450; þýstré oferfadmed Hy. 1114; biþeshte mid WHÖ. 55; acc. sg. veorolde þióstro Mct. 24 56; þå € þisse vorulde Met: 87; þýstru Ps. 10810; onlýht mine 1 Ps. Th. 1727; þýstro Gen. 326, Ori. 227, Gu. 607; nom. pl. þeóstru Ps. 543, 13836; þióstru Met. 591; þýstru Ps. 1389; þýstro Gen. 389, Kr. 52; gen. pl. þeóstra þegnas (diaboli) Gû. 668; þýstra Cri. 1248, 1386, Jul. 554; w stibtend (diab.) Jul. 419; dah pl. þeóstrum Gen. 127, 144, Ori. 1657; in (on) Cri. 116, Ps. 8711, 906; bystrum Jul. 833, 524, El. 807, Ps. 10610; in (on) \(B. 87, Ps. 813, 1063, 1114, Rā. 44; on bim dimmum deorcum ~ Pe 8712; inst. pl. be 6 strum El. 767 und bystrum Gen. 76, Jud. 118, Ga. 1255, Met. 2843, Ps. 10434. — s. hinderþeóstru.

poóstor-côfa m. cubile tenebrosum; dat. acc. in poóstorcôfan Ga. 1168, El. 883.

peóstor-loca m. clausura tenebrosa; dat. preó niht in byrgenne bidende väs under beósterlocan El. 485.

- peostre, pŷstre alts. thiustri adj. tenebrosus, obscurus; nom. m. pis is peostre hâm (deostræ MS) Sat. 38; deorc and pŷstre Ps. 93¹²; sveart, dim and Gen. 478; Met. 20¹⁶⁶; f. niht sec Jud. 34; n. genip Gen. 139; acc. land Gen. 737; on pâs peostran vorulde Cri. 1410; dat. in pam pŷstran hâm Jul. 683; dat. pl. in pŷstrum vederum Gn. C. 42; inst. pl. peostrum gepaneum B. 2332 (tristibus), El. 312; superl. vedera peostrost Sal. 310. s. âpŷstrian.
- peotan and diozan 1) ululare, de lupis; inf. piotan ongunnon Met. 26. prat. pl. puton, ponne hi spräcan sceoldon Boeth. 38. 2) strepere, prorumpere cum strepitu; inf. him on gafol forlêt ferdfridende feover vyllan (fontes) soire sceotan, on gesceap peotan Rä. 39. vgl. peote, väterpeote aquagium, canalis, fistulas. Wr. gl. 22, 38, 39.
- peóv, þeó goth. þins m. servus, famulus; nom þeóv Gen. 1595, Rā. 4⁶⁷; metodes (vealdendes, dryhtnes) Gen. 2429, Men. 43, Gû. 285, 367, 551; se hålga Gû. 128, 868, 924; vesan þegn and þeódne mærum Ph. 165; ic eom his geþyldig Gû. 572; dat. þînum þeóve Ps. 118⁴⁸; pl. þeóvas Met. 11¹¹; gen. gleávra godes þeóva Edg. 39. s. nýd-, veoro-, víte-þeóv.
- peóv adj. servilis (vgl. Schmid ags. Gesetze); nom. f. ne freó ne peóve Gen. 2748; gen. pl. freóra and peóvna, vera and vita Gen. 2753.
- pedva, pidva m. servus; nom. 'servus pedva': Wr. gl. 50, 73; se dryhtnes pidva Ps. C. 9; dat. ät þam hálgan þedvon Gû. 894.
- peóvan, þeón, þývan, þývan, þévan, þívan ahd. dúhian holl. duwen, douwen premere, opprimere, urgere. trudere; inst. þe mec gúdvinum grétan dorste, egesan þeón B. 2786; ic sceal ýda vrêgan, streámas styrian and tó stade þývan flintgrægne flód (þyran MS) Rd. 418; præs. sg. se þe brimu bindeð, brûne ýda þýð and þreátað An. 520; vegeð mec and \sim Rä. 188, 228; he mec [fingrum] \sim Rä. 648; se mec on \sim äftanveardne mid hräglé, hvílum út týhð of hole hátne Rä. 63°; pl. þät þec ymbsittende egesan þývað B. 1827; pært. ic gá út þývende oxan tó felda 'minando boves að campum' und ic häbbe sumne cnapan \sim oxan mid gáðisené 'minantem boves cum stimulo': Wr. gl. 2. and he hy hrade sveg á þývde Oros. 624. s. geþeóvan (-þeón, -þévan, -þývan), forþeón.
- pedvan servire, famulari; pras. pl. pedvad Ga. 62; pras. pedvde Ga. 712. s. pedvian.
- peov-dôm m. servitus, servitium, famulatus; acc. he hine sylfne getengde in godes ~ El. 201; heó lustum ne volde ~ polian Gen. 2240; heó fleón gevêt pres and ~ Gen. 2263; gen. pat hi pas peóvdômes aproten veorde Met. 2940.

peove f. ancilla; gen. pinre peovan sunu Ps. 8516, 1156.

peoven f. ancilla; nom. nergendes 🗠 Jud. 74.

- beóvene f. ancilla; gen. earme beóvenan Ps. 1223.
- pedvet, pedvot m. n. servitus, servitium; acc. deblies pedvet Hy. ?**.
- peóvian, pióvian servire, ministrare, famulari; inf. peóvian Gen. 264, 268, 282, 488, 744; præs. sg. ic peóvige Rā. 1312; peóvad Rā. 616; pênad and pióvad Met. 2977; pl. peóviad Gû. 40, 51, 473; conj. sg. 8. peóvie Ps. 991 und pl. peóvien Met. 2984; præt. pl. (conj.?) pióvodon Met. 2982. s. peóvan.
- peov-mennen n. ancilla; nom. acc. sg. \sim Gen. 2322, 2246.
- peóv-nåd, -nýd f. servitutis necessitus, servitus; acc. peóvnéd polian Ez. 770; nu ve hædenra poliad Dan. 308; peóvnýd polode Gen. 2030; dat. pl. for presum and for peó-nýdum Dan. 294.
- picce alts. thikki adj. densus; nom. se picca mist Met. 5°; acc. pone piccan mist Met. 20³⁴⁴; inst. piccê fŷrê Ps. 117¹³; acc. pl. geboorh godes bringed tô genihte västme veordlice and vel picce Ps. 67¹⁵; and pynne (n.) Rö. 41³⁶.
- picce adv. 1) dense, crasse; comparing blodigum tearum birunnen reade and cri. 1176; compar. eorde is hefigre odrum gesceaftum, picre geprûen Met. 2011. 2) frequenter; he6 spräc him picce to Gen. 384.
- bicgan, bicgean sumere, accipere, zu sich nehmen, annehmen, empfangen; inf. velan (feoh, symbel, lafe) þicgan Vy. 61, 81, B. 1010, Ra. 8710; bâm be his giefe vilad \sim tô bonce Ga. 96; ne ge bat gebyldum \sim voldan Gû. 454; mete bicgean Ps. 100°; bit he mâ môste manna cynnes ofer bå niht B. 736; bid sed ån snæd sêlre to bicganne Sal. 406; pras. sg. föddor þiged Pa. 35, Ph. 259; fýr ~ lænne lîchoman Ph. 219 und ähnlich Ph. 505; he hit on lust ~ Vy. 76; ne heó þär viht \sim , þäs þe him ät blisse beornas habbad Rā. 3214; lima vyrm ~ Reim. 75; præt. pl. þär ve medu þégun B. 2633; hi appel ofer êst godes Ph. 402; hi bắt bêg on Jud. 19; hie bâ lâc hrade otô pance An. 1114; viste o An. 593; hie fira fizschoman feorran cumenra comenta come geond ba beode (afzen) An. 25; conj. beah he in medehealle madmas bêge El. 1259; pl. pat hie me bêgon (vescerentur) B. 563; bat hy in viusele beagas ~ El. 1259; imp. pl. næfte ge mid blode beddgereordu edvre þicgeað! Gen. 1519. - s. ge-, ôđþicgan.
- picgan (bigde) sumere; præt. pl. þå vit eaples þigdon Sat. 411; ne ef his svæsendum mete þygedon Bed. 322.
- bic-lice adv. frequenter; sprac ful ~ Gen. 705.
- pider, þyder adv. illuc, istuc; þider Exod. 196, Sat. 802, 589, 632, Ori. 1687, Seef. 118, Met. 1⁴⁰; ne hider ne Met. 20¹⁶⁴; uton icerran, þär he selfa sit! Sat. 217 und ähnlich Sat. 5:32; þyder Dan. 228, 526, Jud. 129, B. 379 (huc?), 2970, 3086, An. 282, Pa. 67²⁴, 107°, 138°; sume hyder sume El. 548. mit Attraction für þider

pär dahin wohin: þät ingeþone þone lichoman lit þider' hit vile Met. 26¹¹⁰; bêgð chit vile... Met. 13³; nu þu möst féran, chu þu fundadest longe Ori. 1671. -- ibi: he hit þider ne séceð Met. 19⁶.

pider-veard adj. illorsum vel istorsum versus; of fundad Met. 18¹⁶; vilnad of Met. 20¹⁵⁹.

þigen, þin f. 1) comestura, esus; dat. lactuca seó vyrt is biter on þigene Hom. II, 971. — 2) cibus; acc. þå hålgan þigene onfön Hom. II, 280; gen. þ?ne þearfende Gen. 2480.

bignen, bînen f. ancilla; nom. 'abra i. ancilla bînen': Wr. gl. 17; dat. mid ânre hire bignenne Bed. 312; acc. sg. bînenne Jud. 172. — s. begen.

pîhan crescere, proficere, pollere, vigere, gedeihen; præs. pās se hýra gæst pîh d in þeávum Gû. 369; nales hi gode pîg a d Gû. 432 (vgl. Diet. H. Z. XI, 429-30); præt. he pâh Gen. 1107; sunu veôx and Gen. 2299; he veordmyndum B. 8; pāt se sid ne pam þe... (profecil) B. 3058 und ähnlich pät lyt manna (paucis) B. 2886; cniht veôx and pâg Gen. 2771; ic þæh on lust Rā. 717. — s. ge-, onþihan und þeón (þeáb, þugon).

hihtig, hin . byhtig, bu und bigen.

hîn, hŷn pron. poss. tuus; nom. hîn sveostor Gen. 2682; dat. hînum fromcynne Gen. 2314; ähnlich eg. nom. þýn Hy. 321; gen. þýnes Hö. 106; acc. f. þŷne Hy. 23; n. þŷn Hy. 32; inst. n. þînê Gen. 1917, B. 2131; pl. nom. acc. f. bine B. 2095, Ps. 734; n. bin Gen. 503, 564, As. 19 und pine Hy. 7100; dat. pinum Gen. 734 u. s. w. — mid bînon villan Met. 2029. — nom. nis nân... efnlîca bîn Met. 2019; dat. bearne pinum Gen. 2856; ähnlich dat. f. pinre Gen. 2326, 2798, B. 1477 und pinra Ps. C. 144; acc. m. pinne Gen. 1012, 2310, 2350, 2814, 2852, 2915, B. 267, 1848; inst. m. n. þing Gen. 1766, Ps. C. 102; pl. nom. acc. f. bîne Exod. 444 und bîna Gen. 2818; dat. inst. pînum Gen. 1010, 2222, 2712 u. s. w. - nom. pîn âgen geveore Cri. 112; ~ hâlige lof Hy. 722; acc. eg. bîne ädelan hand Hy. 72; acc. pl. \sim êcan vord Hy. 940. — dat. efter pînre pâra miclan mildheortnesse Ps. C. 34; acc. bîne bâ liófan gesceaft Hy. 835; on 🗪 bâ svîdran Ps. 90°. — þät þîn göd Met. 20°; þät ∼ fägere hús Ps. 73°; þå bîne svîdran hand Ps. 8914, - bät yrfe bîn Ps. 1055. - mid anvaldê þínum ágenum Met. 2023. – nom. blæd is áræred þin ofer þeóda gehvylce B. 1705; gen. þät ic mægburge môste þinre rim miclian Gen. 2220; ähnlich inst. n. þins Gen. 2204 nnd nom. pl. f. þins Gen. 2167. - acc. gevît bu bînne eft valdend sêcan! Gen. 2292; ähnlich acc. f. bîne Hy. 428 und n. bîn Gen. 877; acc. pl. bîne Gen. 2676; er bu on Sægor bin bearn gelæde (wo mit bin ein Vers schlieszt) Gen. 2531. - subst. n. gen. þäs ic on sceótendum þines åhredde Gen. 2144.

mit Attraction: on pines selfes hand Hy. 753; on soolfes dôm Sat. 685; purh sylfes geveald Hö. 127; for selfes sôdfestnesse Ps. C. 115; pînre sylfre sunu Ori 389. — pu sal gôd ânes gepeahts pînes gepohtest Met. 2040.

pine, pineg, pinean s. ping, pynean.

pindan tumescere; inf. Rä. 46°; part. punden (penden MS) vis ie mihte (mägen MS) Reim. 18. — in den metrischen Psalmen ist das Wort sweimal als Uebersetsung von tabescere gebraucht ebense wie äpindan Ps. 106°; wo die Ps. Stev. überall äsvindan verwenden: præs. svå pät synfull gesyhd, sona yrsad, tödum torn polad, teónum pinded'... dentibus suis fremet et tabescet'. Ps. 111°; præt. ie pand vid pan pe hi teala noldan pinre spræce spêde gehealdan 'et tabescebam': Ps. 118°; es beruht auf Verwechslung des tabescere mit tumescere (vgl. belgan). — s. äpindan.

binen s. bignen.

bing, bincg, binc n. 1) res, Ding, Sache, Wesen, Gegenstand; nom. nin bing is bin gelics Met. 2027; zghvilc , be on bis life licad Met. 2136; bat is cynelic ~ Ruin. 48; znig cordifo hineg Met. 225; ne on heora êdele ne sy bine on eardiendes 'non est qui inhabitet': Ps. 6826; acc. ic seah sellic bing singan on recede Ra. 321; hrägle beahte prindende Deódnes dôhtor Rā. 465; nom. pl. lænu sinden cordifæ ≈ i ficondu Met. 2120; acc. pl. bu call ~ gevorhtest bearle god Met. 2043; bu fader engla call obirest édelice Met. 20276; bu hælend eart adele and êce ofer calle ~ Hy. 7.116; bu gevorhtest beofonas and eordan . . . and ealle ~ Hy. 919; hated mec heahcyning his deagol odre bihealdan Ra. 41 30; gen. pl. ic her gebolian sceal binga gehvylces (entbehren) Sat. 278; þý läs he ormód sý salra 🔾, þe he (god) gevorhte on voruldlise, geofona gehvylcre Crä. 14; hat (hie) me Rehvylc þriste gecýdan, þe ic him tó séce El. 410; väs se vítedóm beforan sungen eall after orde, sva hit eft gelamp co gehvylces E. 1156; ac is ân god, se be calle hafad þå þrí naman 🔾 gerýnum Hy. 1046. - nom. bat it earmife bing, bat (dass) ... Met. 2716; bat is vrātlic to gesecganne Rā. 40%; bat is sellie þineg, bat (daß)... Met. 2813; gen. pl. bat is earmlicost ealra binga, bat (daß) . . . Met 1928. - factum. That, Unternehmen, Ereignie; nom. we veard Grandles bing undyrne cud (Verfahren) B. 409; gen. he him bas binges gestŷrde (wehrte) Jud. 60; acc. eg. ic eov secgan mag boncvyrde bing Jud. 153; ic nu sceal ana gehogan vid byrse (rem perficere) B. 426; svå hie symble ymb þritig 🔾 gehêdon nihtgerimes (thaten) An. 157; ondsäc dydest, pat hu on feorvegas feran ne cude ne in ha ceastre becuman meahte, co gehêgan preora nihta fyrstgemearces, svå ic be feran het An 932; gen. pl. bat was bara binga, be her beoda cyun gefrugnen, ät fruman grest gevorden, båt god lecht and bystro gedælde Ori. 224; pat ie be gebeé co gehvylcê Hy. 412; patte rinca gehvylc ôdrum gylde edleán on riht veord be geveerhtum co gehvylces Mct. 27 46; acc. pl. godes vord mycelu bing dêd Ps. Th. 284; bit ve siddan

ford þá séllan 🔾 symle móten geþefn on þinne villan Ori. 376. jemandes Angelegenheiten, causa, Lage, Umstände, conditio, status; nom. þät väs þreálic þing þeódum tôveard, rêde vite Gen. 1318; tô hvan pinre savle co (sid Ex) siddan vurde Seel. 20; Beadohilde ne vās hyre brodra deád on sefan sva sar, sva hyre sylfre co Deór 9; dat, he avende hit him to vyrsan binge Gen. 259; he synt tu gearu svå lif svå dead, svå þe leofre bid to geceosenne: cýd ricene nu, hvät þu þás tổ ~ þaftan ville! (?) El. 608; drihten min god, áris tổ minum and to minre bearfe! In causam meam': Ps. Th. 3423; gen. pl. par he bearfendra binga teolode (thre Angelegenheiten) Ps. 10830; forgif me gebyld and gemynd o gehvylces, bara be bu me sendan vylle tô cunnunge! Hy. 422; ic sceal co gehvylc bolian and baffan on binue dom Jul. 465; dat. pl. gesitted him on gesundum bingum Gn. Ex. 58; acc. pl. hûru bas ôder bing viston, ba hy onveg cyrdon Hö. 15. - gen. sg. älces binges durchaus, in jeder Besiehung: Cri. 883, Met. 1032. 60, 2026, 231; gen. pl. nænigê þinga in keiner Besiehung, in keiner Weise, unter keiner Bedingung, nequaquam: Met. 1016, 1927, Bed. Sm. 50723, 55611, 55725, 6099; ut by ær findan meahton ænige ○, pat he... være B. 2874 und ähnlich ænigê (ængê) ○ in negativen Sätzen: Cri. 1332, B. 791, 2905, Hy. 4111, Bed. Sm. 50214, 50719.

- 2) Versammlung, Gerichtsversammlung; dat. ponne he frein gesihd faran tô ping e (sum Gericht) Ori. 927; acc. ping aceal gehêgan frêd vid frodne (mit ihm verkehren) Gn. Ex. 18; pat he ne hête [he6]-fe sprecan cearfulra ping, pe ve in carcerne sittad sorgende (?) Cri. 25. —
- 3) instr. pl. þingum potenter, violenter? hú mec seaxes ord and seó svíðre hond, eorles ingebonc and ord somod \sim geþýdan, þät ic víð þe sceolde ærendspræce ábeódan bealdlice Rā. 61¹⁶; he minre geþylde \sim vealded 'ab ipso est patientia mea': Ps. 61³. s. geþing.
- þingan (þang) crescere, proficere; præt. conj. þus fäder freóbearn lærde visfästum vordum, þät he vel þunge Fä. 3. — s. þíhan, ge-, ofer-, onþingan, heáh-, vel-þungen, geþingd und H. Z. XI, 430, Grein Ablaut 45.

pingan (pingde) ahd. dingian: s. gepingan (-de), unbinged.

þing-gemeare n. constitutum; gen. þå väs fyrst ågån frumrædenne þing-gemearces bûtan þrím nihtum, svå hit välvulfas åvriten häfdon An. 148; þå väs ågangen geåra hvyrftum tu hund and þreó geteled rímes svylce XXX eác viutra for vorulde, þäs þe... El. 3.

pingian alts. thingôn, dingôn 1) c. dat. pers. intercedere, veniam petere, precari pro aliquo; inf. David vās svîde gepancol tô pingienne piddum sînum vid pane mildostan manna scippend Ps. C. 7; præt. he him pingode and tô drihtne gebād Ps. C. 26; ac (ät MS) his ealdfeóndum , bād prymcyning, pāt he him (iis) pâ veidæd tô vrāce ne sette El. 494; ic côv pingade (bat für euch) Sat. 509; ohne Dativ der Person: præs. ic for mînes godes hûse georne pingie and

tô mînum drihtne sêce, păt io gôd st him begitan mæge Ps. 121°; prat. svâ pingade David, pāt hine pās cynedômes god veordne munde (precatus est) Ps. C. 146; imp. pinga for peôdne Dan. 588.—2) c. acc. componere, beilegen, sühnen; inf. sibbe (inst.) ne volde vid manna hvone feorbbealo feorran, feó pingian B. 156; prat. ic pâ fæhde feó pingode B. 470; an beiden Stellen ist feó inst. 'durch Sühngeld'.—3) sermocinari, loqui; inf. ne hŷrde ic snotorlîcor on svâ geongum feore guman pingian B. 1843; prat. Iudas hire ongên pingode El. 609, 667 und āhnlich & Gû. 210; pe (cui) he pâ vid An. 263; he him vid An. 306, 632 und āhnlich & El. 177; he hire vid pingade Jul. 260 und āhnlich & Jul. 429; him geân & Gen. 1009.—3) conversari? pras. pār nu Satanas svearte pingad (in der Hölle) Sat. 447.— s. gopingian.

ping-ræden f. 1) intercessio; acc. and heora synna purh his pingradene forgeaf Hiob Thw. 168¹⁴. — 2) Brautwerbung? acc. gif pu gepañan nelt pingrædenne, môdges gemânan Jul. 126.

þing-stede m. locus concionis; dat. on (tô) þam ~ Cri. 497, An. 1100.
þinra? (he) âdô of his môde mislîcra fela þâra ymbhogena, þe him unnet sie, læte sume hvile siófunga and ermda þinra (sinra?) Met. 16°;
Boeth. 30° steht blofz... forlæte þå seófunga his eormda.

pirel, pirst, pis und pis, pisa, pise s. pyrel, pyrst, pes, brim-, vaterpisa, magenpise.

pîsla m (ahd. dîhsila f.) temo, Dețchsel; nom. ân pâra tungla voruldmen hâtad vænes pîsla Met. 2810. — 'temo pîstle' (piscle?): Wr. gl. 66.

pis-lîc, pissa (þyssa), pisva, pîvan s. þyslîc, mere-pissa, väterþisva (vgl. altn. þeysa, þysja, þausnir), þývan.

piód, pióden, piódisc, pión, pióstro, piótan, pióva, pióvian s. peód, peóden, peódisc. peón, peóstor, peótan, peóva, peóvian.

posta, -poht s. geposta, gepoht.

polian 1) c. ace. tolerare, pati, sustinere; inf. Gen. 641, 2240, 2263, Exod. 324, Cri. 1386, B. 832, An. 1416, Jul. 464, 466, El. 770, Ps. 7310, Hy. 472; pāt vās him veorc tổ poliaune Jul. 569; tổ polienne pînne villan (mich deinem Willen zu unterwerfen) Ps. C. 90; præs. is polige Rä. 8817; sg. 3. polad B. 284, Hy. 423; he tổdum torn chibus suis fremet': Ps. 1118; pl. poliad Gen. 389, 737, 323, Dan. 308; conj. 2. polie An. 957 und polige An. 1219; pl. polien Gen. 367 und polian Ps. 1028; præt. polode Gen. 2030, B. 131, 1525 und polade Cri. 1452, Pa. 63; pu polades Cri. 1411; pl. poledon Gen. 760, Jud. 215 und polodon Kr. 149; part. mid tổdum torn poligende Jud. 272; he hâte lêt torn poliende teâras geotan Ga. 1029; sugeben, sulaken, geschehen laken: inf. pāt hit êce god wfre volde polian, pāt (dak)... Gen. 597. — 2) c. gen. carere; inf. heofourioes poliau Gen. 633; pāt ic

Ez. 39; pras. pl. hi hleóleáse háma þoliad Gû. 193; prat. me gelomp yrmdu ofer eordan, þät ic á þolade gódes ealles Hy. 4°4. — 3) intrausharren, Stand halten; inf. bædon, þät hi þär ät þearfe þolian sceoldon, unväclice væpna neótan By. 307; þe eft ät þearfe conoldon By. 201; præs. þenden þis sveord þolad B. 2499; ic him þät forstonde, gif min steort com Bā. 17°; conj. þonne mon him sylf ne mäg vyrd onvendan, þät he þonne vel þolige Hy. 4¹¹⁷. — a. å-, for-, geþolian.

pon, ponan (ponon), pone, ponne s. pan und pat pron., panan, pane, panne.

porn m Dorn und Name der Runs p; nom. obid pearle scearp...

Rûn. 3; pl. pornas Ps. 11713, Met. 123; dat. hväsne beig, se väs of pornum gevorht Ori. 1446.

pracu f. (virtus, fortitudo) impetus, tumultus, pugna; nom. (praca MS) vās on ôre, heard handplega, pār Iudas fôr Exod. 326; dat. vid peôda prāce El. 185; acc. oft hi rardon (bei der Christenverfolgung) Jul. 12; hâted reran, pāt hi usic bindan and sûslum svingen Jul. 338; oft ve ofersêgon peôda peávas, môdigra Ga. 238; prymmes (in coelo) Cri. 593; hêht gûdgelæcan bannan tô beadve, beran ût rincas under rôderum (oder inst. cum impetu, fortiter und beran intr.?) El. 45. — s. âdl-, āsc-, bæl-, ecg-, flân-, gâr-, gûd-, hild-, holm-, lîg-, môd-, væpen-, vig- pracu und geþräc (-þrec).

pråfian altn. þreifa urgere, compellere; præs. sg. þráfað on þýstrum þrymma sumne Rā. 4⁴; imp. ne þreá þu me ne ne þráfa on þínum yrre! Ps. Th. 37¹. — engl. dial. thrave to urge (Halliwell dict.)

brag, brah f. 1) cursus; inst. pl. ie eom sviftre bonne he, brag.um. strengra Rā. 824; bearo calne geondfarad > prymlice (sc. fluvii) Ph. 68. — 2) decursus vel spatium temporis, ordo vel status rerum, conditio; nom. hû seó þrag gevát, genáp under nihthelm, svå heó nô være! (sc. die gute alte Zeit) Wand. 95; honne seó cymed gevefen vyrdstafum (hora mortis) Ga. 1324; treóv 🔾 is tô trâg, seó untrume genåg Reim. 57; is þeðs of ful strong, þreát ormæte Jul. 464; þå hine sió o becvom (als er in eine so schlimme Lage kam, im Drachenkampf) B. 2883; nis seó þrah micel, þät þe værlogan . . svencan môten (d. i. die Martern werden nicht lange dauern) An. 107, zr ham sed cyme, hat he pec aveorpe . . . (Zeit) Dan. 588; gen. bar ic svide me byslicre brage ne gevênde Jul. 458; vêndon hie vifa cvealmes bearlra gebinga, ~ hnågran An. 1600; ôdbät rimgetäl redre ∼ daga ford gevåt Gen. 1420; acc. he þý vyrs meahte þolian þå brage, þå heó svå þearl becom Met. 177; ~ (diu, aliquamdiu) Gen. 1811, 1217, 2774, Ph. 160, B. 87, Edw. 4, Gû. 1168, Ps. 813, 1114. Met. 124, 20124. 244, Gn. Ex. 38, Sal. 303; lange (longe) diu: Gen. 1426, 2544, 2835, Dan. 573, B. 54, 114, 1257, Edm. 11, An. 791, Ps. 118116; calls (continuo, semper) Jud. 237, Vid. 88, Ap. 30, Ps. 10125; lytle (per breve tempus) Ps. 13813; inst. pl. pragum (aliquamdiu, interdum) Sat. 112, Et. 1289, Ps. 13811, Gen. C. 4, Rã. 24 (?), 467, 557. — s. earfod-, ryno-, vôd - þræg.

þrag-bysig adj. laufgeschäftig; nom. ic sceal

→ þegne minum hýran georne Rā. 5¹.

prag-mælum adv. von Zeit su Zeit, su Zeiten: påt ic pisse nôue (su diesem Wagnis) väs nýde gebæded, co gepreád, påt ic pe sôhte Jul. 344; hû hit on volcnum oft pearle punrad, co est inforlæted Met. 2855; sume hi tô vulfum vurdon, ne meahton ponne vord fordbringan, ac hio co piótan ongunnon Met. 2656. — An. 1232 ist es wegen der Forderungen der Alliteration in tragmælum su ändern.

brang engl. throng turba: s. gebrang.

präc-heard adj. fortie in pugna; pl. prungen prächearde El. 128.

präc-hvil f. tempus pugnae vel tribulationis; dat. Ister prächvile Jul. 554. präc-rôf adj. strenuus in pugna; acc. pl. -se Gen. 2030.

prac - vig m. proclium vehemens; gen. burstige bracviges Exod. 182.

brac-vudu m. Ugnum pugna, hasta; nom. preevudu B. 1246.

præd engl. thread ahd. mhd. dråt m. filum; nom. præd (dret Leid. Cod.) Rä. 36°; filum dråd': Wr. gl. 66; 'perpendiculum vealles rihtung-pråd': ib. 39; dat. hangad be smalan præde Boeih. 29¹. — su pråvan drehen.

prast aitn. prapt n. sermo immodicus, garrulitas, litigiositas; inst. searvum læted vine gevæged vord út faran, þræfte þringan þrymme gebyrmed, æfestum onaled Mod. 42. — altn. þrap n. sermo, garrulitas, þrapr m. homo garrulus; engl. threap obstinately to maintain or insist upon a thing in contradiction to another, threap-ground disputed land, threpe to speak, to call, to shout (Halliwell dict.); ags. þreapung increpatio (Lye).

prägan goth. pragjan currere; inf. ic seah hors svide $\sim R\bar{a}$. 20°; præs. ôdre (steorran) miclê mâre gefêrad, på hire (pære eaxe) midore ymbe pearle präged (sg. pro pl.) Met. 28°4; præt. pär him eh fore milpadas māt, môdig prägde El. 1263.

-præge, þrästan, þrec, þremma s. væpenþræge, geþrästan, geþrec und þräcvudu, hildefremma und þrymma.

pres m. f. n. (ahd. drawa, drô) comminatio, correptio, increpatio, invectio, afflictio, malum, calamitas; nom. se pe ege healded eallum peódum and his one si par for áviht? 'qui corripit gentes, non arguet?'

Ps. 9310; nu is sæl cumen, onemæte An. 1168; se egsan of Cri. 1064. — gen.pære þreá 'correptionis': Bed. 127 resp. 3; pære uplecan of sveopon 'supernae flagella districtionis': Bed. 25. — dat. äster pære þreá (post istam castigationem) Bed. 431; for þinre of 'ab increpatione tua': Ps. 753; peódum tô of Cri. 1092. — acc. sg. (vel plur.) poliad ve nu þreá on helle Gen. 389; Hagar sleón gevát of and peóvdôm Gen. 2263; geþola þeódal nis seó þrah micel, þæt hi þe svencan môten An. 107; þurh egsan of Cri. 947, 1365; svylt ealle fornæm

burh bearlic (n.) Jul 678; bi bim obine bearle endrædad, fiedd forhtlice 'ab increpations tua fugient': Ps. 1038; and bearle for him co geaf kyningum 'et corripuit pro eis reges': Ps. 10412; mid by hi pencead openie peddum eavan 'increpationes'. Ps. 1497. - inst. sy. magencyninges brea beofad eall beorhte gesceaft Dom. 57; mid heardre ~ hi onspräc and gebette 'aspera illos invectione corrigebat': Bed. 35. - nom. pl. breá væron bearle, begnas grimme Ga. 519. dat. pl. ve bee for breaum and for beengdum arna biddad Dan. 294; he gesceop sveotule gesceafte, be nu in bam bream burh beodnes hond head and hebbad bone halgan blad Sch. 41. - inst. pl. bre am forfryccan Jul 520, Ga. 1171, El 1277; bit hi monnes bearn ~ oferpunge and him . . . tô earfedum cvôme G4. 402; sunne veard ådväsced, ~ aprysmed ('with sufferings obscured' Th.) Cri. 1134; på hi hväsne beig ymb min heafod heardne gebŷgdon, ~ bibrycton ('with reproaches' Th. violenter?) Cri. 1446. - !s. broh-, cvealm-, heah-, môd-, beód - breá.

preagan, prean arguere, corripere, increpare, objurgare, castigare, vexare, afftigere; inf. shale preagan Jul. 142; ongan hine preagean increpare': Marc. 8³²; synrust prean and hine sylfne prean (and himself chastise' Th.) Cri. 1321; he hi mid pystrum ongan Ps. 104³⁴; pras. na io preavie pe 'non ego reprehendam te': T. Ps. 49° (Lye); lâcende lêg pread peddsceadan Cri. 1596; daga egeslicast veorded in vorulde, honne prymcyning purh prym pedda gehrylce Cri. 1024; conj. me sôdfast symble gerecce and mildheorië môdê preage i 'corriptet me justus in misericordia et increpabit me': Ps. 104'; prat pu mec preades purh sârslege Jul. 546; pu oferhydige ealle preadest 'increpasti': Ps. 118²¹; engla eadgifa ŷdum stilde, vindas preade (vindes MS) An. 452; se hâlga herigeas , deofulgild tôdraf and gedvolan fylde An. 1689; imp. ne prea pu met 'ne argues me': Ps. Th. 6¹, 37¹; prat. pread (castigati) El. 1296. — s. geprean.

pred-lie adj. affictionis plenus, calamitosus, severus; nom. pit vis composit (sc. dase sie Christum breusigten) El. 426; vis composit peddum têvesed, rêde vîte Gen. 1318; acc. provedon folcheslo com Men. 125.

pred-nyd, -niéd, -nêd f. (n?) afflictio, oppressio, calamitas; nom. pred-nyd El. 704; acc. As. 28, B. 284, preinéd Jul. 464 und preiniéd micel Dan. 213; dat. inst. pl. preinédum An. 1266, El. 884 und preinydum As. 14, Pa. 61, B. 832.

prea-nýdlic adj. perniciosus; nom. micel is pät ongin and preaniédlic pinre gelican, pät pu forbycge blaford ûrne Jul. 128.

pres. nýdla, -niédla, -nédla m. affictio, compulsio, calamitas; dat. of presnýdlan pisses lifes Sal. 241; ponne hy vinnad oft mid hyra ~ Sal. 428; for presnédlan B. 2224; inst. pl. he hy presnédlum bond Ga. 668.

-breat s. sprost tadium.

prest tribulatio, castigatio, calamitas (engl. threat Drohung, altn. praut f. labor); nom. is þess þrag ful strong, ormæte Jul. 465; (Satan) väs fäste gebunden fýrê and lîgê: þät väs fästlic Sat. 325.

prest m. congeries, multitudo, copiae, turma, caterva; nom. acc. 🗢 (c. gen. pl.) Sat. 95, 167 (voc.), 336, Cri. 492, 928, Hö. 17, 48, Edg. 9, An. 1097, 1271, 1610, Ga. 663, Ps. 10250; ford cumad firenfulra ~ Ps. 91°; vuldres (angeli) An. 872; for hyslicus on medle El. 546; folces unrîm, bisne ilcan ~ Cri. 570; gif he on ~ cymed Rä. 12.7; dat. on preste El. 326; prungon on El. 329; on bem ≈ B. 2406; on gumena ≈ El. 537; inst. cyning þreátê för hergê tô hilde (cum) El. 51; com þegna C El. 151; ähnlich Jud. 62, Jul. 672, El. 215, 217, 254, 271, 1096; ve mid þyslice villað hlaforð fergan tô þære byrig Cri. 517; nu þes storm becvom, þegn mid လ Sat. 388; gesamnodon secga ~ An. 1638; brohton on bære beorna ~ gingne gastleasne El. 873; hi o gehrungon beodlond monig Met. 13; nom. acc. pl. engla preátas Gen. 13, Sat. 424, 568, Sch. 92, Ps. 1482; gen. pl. þre áta mæstne Gu. 1076; väteregsa stód လ þrydum (?) An. 376; dat. pl. on prestum 'in choro': Ps. 1493; vidstôd feónda ○ Gû. 874; sceadena ○ (oder inst.?) B. 4; inst. pl. ○ bibrungen Ph. 341; ~ bringan Jud. 164, Ph. 501; mesra ~ Ga. 257. - a. beadu-, beorn-, eóred-, gûd-, here-, heofon-, îren-, magen-, meare-, sige-, vægþreát.

proát ein Theil des Webstuhls? gen. pl. no burh broáta gehrācu bræd me ne hlimmed Bā. 36°.

prestian (alin. preyts and driozzôn) increpare, urgere, tribulare, cohibere; pras. pu vildeór vordum prestast 'increpa feras'. Ps. 67³⁷; se pe brimu binded, brûne ŷda pŷd and prestad An. 520; prat. mec gelôme lâdgeteónan prestedon pearle B. 560. — s. geprestian.

pres-veore n. tribulatio, labor; acc. pesh ve hearmas nu ~ poliad Gen. 787.

bred s. bri.

preodian, prydian deliberare, cogitare; prat. on his môde pohte and preodode 'deliberars': Bed. 220; pragum ic preodude and gepane reodude El. 1239; ne preodode he for prymme peódcyninges eniges on eordan (ließ sich nicht durch Bedenklichkeit davor einschüchtern) Ap. 18; pl. peahtedon on healfa gehvär sume hider sume pider, prydedon and pohton El. 549. — preodung, prydung, pryding deliberatio (Lye) und s. prydig.

prechtig adj. laboriosus; compar. nom. ic com sviftre ponne he, pragum strengra, he prechtigra Rä. 824. — s. proht.

pred-niht f. Zeit von 3 Nächten; gen. pl. prednihts fic Pa. 38. – vgl. prid-dögor triduum (Lye).

breostru, briostru, brystru f. oder pl. n. tenebrae; aen. bu abere burh

pāt halige treov panre provunga priestre senua Hy. 826; nom. pl. varna, pāt pāt leoht, pe pe on ye, ne sýn prystru "tenebrac": Luc. 1125; gen. prystra onvald 'potestas tenebrarum': Luc. 2233; svá prymmes práce (in coelo) svá vráce (in gehenna) Ori. 593. — vgl. lat. tristis?

prectan s. aprectan, unaprectend und apreat.

pred-tene, -tyne tredecim; nom. priá predteno pasendgerimes Sal. 290; acc. ymb predtyne (sc. niht) Men. 116, 170.

preó-teóda, preotteóda tertius decimus; nom. m. preotteóda B. 2408. preóvan (?), preovian s. ápreóvan, provian.

bri, brié, brió, briá, breó, bry tres; 1) adjectivisch; nom. acc. m. þär þrí væron eorlas Israéla Dan. 188; frumgåran brý Gen. 1334 und ähnlich ~ El. 847, Bä. 4132; þå brödor ~ Gen. 2033 und ähnlich C Gen. 2045, Dan. 462, An. 802; he bar brymlice C begnas geseah An. 245; ~ dagas An. 1417; þå ~ naman Hy. 1046; ~ sind in naman ryhte runstafas Rä. 5914; nom. acc. f. breó niht and dagas Gen. 307; on healfa Cri. 1268; ähnlich Sat. 426, Pa. 63, Men. 163, An. 185; ymb þå rôde ~ El. 869; he þär ~ mêtte rôda ätsomne El. 833; nom. acc. n. þå þreð väter Gen. 2211; 🗪 tâcen Cri. 1286; ~ hund (c. gen. pl.) Gen. 1202, 1217, 1308, 1600, Seel. 12, B. 2278, An. 185; > bûsend El. 285; brid vicg B. 2174; brid precteno bûsendgerîmes Sal. 290; ~ XXX bûsend vintra Sal. 271; gen. bre 6ra nihta An. 932; dat. mid his eaforum brim Gen. 1545; mid his ~ sunum Exod. 363; bûten ~ nihtum An. 148. — 2) substantivisch; nom. acc. m. þrý Dan. 413; þå mödhvatan \sim Dan. 358 und ähnlich ~ As. 68; på ~ Dan. 93; calle zefäste ~ Dan. 272; hie ~ Dan. 361, As. 71; ve geonge ~ As. 155; acc. f. ymb breó and två (sc. niht) Men. 30 und ähnlich ymb två and Men. 107; acc. n. eal breó Cri. 965; o eal on an Cri. 970; on o delan El. 1286; gen. hyra þreðra By. 299; on hvylcre þissa 🗢 (sc. rôda) El. 858; Sum (n. eins von 8 Dingen, dreierlei) Seef. 68; dat. æfästum þrím As. 58; þám gengum þrým Dan. 102.

briccan s. bryccan.

pridda tertiue; nom. m. se Sal. 136; se hiệp Cri. 726; mergen Gen. 155; Sem väs hâten se yldesta, ôder Chala, Iafeth Gen. 1242; ân väs Ananias, ôder Azarias, Misael Dan. 92; Sem and Cham, Iafed Gen. 1552 und ähntich Ps. 98°; mæg väs his ågen and he feórda sylf Gen. 2868; tvegen mid him goprovedon and he väs sylf El. 855. — nom. f. pär biód gevitnesse vuldormicele heofonvaru and eordvaru, helvaru pridde Hy. 7°°; sió (sc. råd) El. 884; sió geoynd Met. 201°°; pridda is Tigris, seó... Gen. 281. — nom. n. pridde þeódmägen Exad. 342; pät coneóv Dan. 676; þonne bid (sc. tåcen), hû... Cri. 1248; þonne bid pät (sc. tåcen) þearfendum sorg Cri. 1285; ... and fyr is con and feóverde

lyst Met. 20⁸¹; þå väs þridda víc Exod. 87. – gen. däges þriddan Gen. 2875. – acc. m. s. Aner and Manre, Escol þriddan Gen. 2027; hét up ástandan Abraham and Isaac, ädeling of Isacob of greóte An. 794; ymb vucan of Gen. 1477; on þone of däg Pa. 41; þenden lagu häse þrymmé geþeahte of édyl (þridda MS) Gen. 1492; n. bringeð him bu ätsomne, vlite and áre, vuldor þridd e Ps. 95⁷. – snst. þý þriddan dägé Pa. 61, El. 185, Hy. 10²²; of sidé B. 2688, An. 1893, Fä. 21.

þrið, þriðu . þryð.

pri-feald adj. triplex; nom. priéfeald gesceaft Mez. 2016; acc. sg. priéfealde savle Met. 20176.

brim s. brym.

prindan mhd. drinden tumere: part. brindende bing Ba. 46'.

þrî-nes (þrŷ-) f. trinitas; nom. þrŷnis Jul. 726 und þrŷnes Crs. 379; gen. þrŷnysse Crs. 599, þrŷnesse Jud. 86, Ga. 618, El. 177 und þrînesse An. 1687; dat. on þrînesse Hy. 84°.

pringan intr. dringen, drängen, heftig oder gewaltsam sich bewegen, irruere, proruere; inf. vid bäs bürgeteldes hvearsum Jud. 249; cvômun tổ bâm vicum hlôdum Ga. 868; lét villeburnan on voruld of ædra gehvære Gen. 1373; læted vinê gevæged vord út faran, þräste þrymmê gebyrmed Möd. 42; præs. sum on oferhygdo þrymmê þringed, þrinted him on innan ungemêde mådmôd (þryme þringe MS) Möd. 24; pl. ymb þeódenstôl þringað georne, hvylc hyra... mæge Ori. 39'; præt. pl. tô hagan þrungon B. 2960; and urnon ongein þå þeódnes mägð Jud. 164; ähnlich inf. þringan Rā. 4°1; præs. þringð Mct. 3°; pl. þringað Ph. 163, 336, 501, Met. 25°°; præt. þrang Gen. 139 und þrong B. 2883, Gû. 1255; pl. þrungon Hö. 42, Pa. 67, An. 126, 1205, El. 123, 329. — sonst auch c. aec. drängen, bedrängen. so Luc. 8°°, Marc. 5°4. 31. — s. å-, ät-, be-, bi-, for-, ge-, ôd-, on-, tô-, ymbþringan, geþring.

þrintan tumere; præs. þrinted him on innan ungemêde mådmôd Môd. 24. s. áþrintan und þrindan.

þrí-rédre-ceól m. triremis; acc. ænne fámigbordan þrifrédreceól Met. 26°7. — vgl. gen. pl. þrifrédrena Oros. 3¹ und þrýrédrena Oros. 5¹².

prîst, prîste (alis. thrîsti) adj. audax, confidens, temerarius; nom. m. elnes gemyndig, prîst and prohtheard An. 1266; ponces gleáv Ph. 144; 'audax prŷste': Wr. gl. 5; prîste on gepance An. 237; prym sceal mid vlenco, mid cênum Gn. Ex. 61; f. vās Elene gemyndig on gepance peódnes villan El. 267; inst. ic pāt vênde prîstê geponcê, pāt ic pe meahte ânes crāftê âhvyrfan from hâlor Jul. 358; nom. pl. væron vomma prîste invitfulle Gen. 1272; væron synaum Gen. 1935; pāt hie firendæda tê frece vurdon, synna Gen. 2581; gen. prîstra geponca El. 1286; ma sum (prîsta MS) Rā.

- 72³⁰; inst. pl. geþinga us þrístum vordum í *Cri.* 342; hi þanciad þrymmes vordum *Dan.* 425; compar. gen. þrístran geþohtes *Jul.* 550. s. ellen-, går-, vígþríst.
- priste adv. confidenter, audacter, temerarie; Gen. 2240, Ort. 1510, Deór 12, Ap. 50, An. 1654, Jul. 511, El. 410, Po. 68²⁴, 70⁵, 71⁴. 1⁵, 75⁵, 81⁴, 108¹⁶, 112⁶, 118⁴⁰, 138².
- prîst-hyegende confidens animi, audaz, fortis; nom. m. f. Ori. 288. Gn. Ex. 50.
- þrist-hydig adj. idem; nom. > B. 2810; dat. þristhydigum Thomase Men. 223; compar. m. þristhydigra Crä. 78.
- prist-lice adv. audacter, temerarie; Cri. 872, An. 1187.
- prîtig, prittig triginta; nom. pat hit være prîtig pûsend vintra Seel. 36; pâ väs Agangan tu hund and preé geteled rîmes svylce XXX eéc... vintra El. 3; par XXX väs and feévere eéc feores onsôhte vîgena cynines Jul. 678; acc. prîtig (c. gen.) Sat. 503, Deér 18, B. 123, Met. 28^{25, 22}; gen. prittiges heáh elngemeta Gen. 1308; pat he XXX-tiges (= prittiges) manna mägencräft häbbe B. 379.
- þ.îva adv. ter; ~ Ph. 144; ne sind þät þreó godas ~ genemned, ac is ån god Hy. 10⁴⁴.
- priá, prié, prió, priostru e. pri, preostru.
- proht m. labor; nom. is þes häft tô þan strang, þreánýd þäs þearl and þes ~ tô þäs heard El. 704. — altn. þrôttr constantia, fortitudo.
- proht adj. laboriosus, dirus; nom. pār him sâr ôdclifed, ~ þeódbealu on þreó healfa Cri. 1268; acc. ~ þeódengedál Ga. 1324.
- þroht-heard adj. 1) laboriosus, validus, fortis, πολύτλας, stark im Ertragen; nom. eorl unforcûd elnes gemyndig, þríst and Λ An. 1266; (Stephanus) El. 494; acc. þrohtheardne þegn An. 1398; pl. þegnas þrohthearde An. 402. 2) dirus, hart zu ertragen; nom. väs se leódhete þrohtheard An. 1141.
- brosm m. vapor, fumus; acc. ve poliad and býstro (in der Hölle) Gen. 326; inst. prosmé bipeaht Crs. 116, El. 1298; inst. pl. (ablat. absol.) stogenum påra fýra prosmum 'retractis ignium vaporibus': Bcd.
 512. — s. šprysman.
- provere m. Dulder, Märtyrer; gen. pl. provera Ga. 132; godes and Ga. 153.
- brovian, preovian (preóvian?) patt, tolerare; 1) mit dem Accusativ; inf. provian Gen. 921, Sat. 41, 395, Seel. 49, Ori. 1250, 1683, B. 2605, 2658, An. 615, 1470, Jul. 445, Ga. 545, Hy. 4⁵⁴, Sal. 466, provigan Ap. 80, An. 1369, provigean Gen. 2422, Dan. 213 und preovian An. 80; præs. pl. proviad Cri. 1615, An. 281; præt. 1. 3. provode Dan. 621, B. 1721, 2594, Ap. 71, An. 1612 (conj.) und provade Sat. 490, Ori. 1118, 1484, Seef. 3, B. 1589, Men. 25, Jul. 229, Ga. 379, Rd. 71¹³; pl. provedon Gen. 75, Men. 123, An. 414, 1073, Ga. 175 und conj.

provodon An. 431. — 2) intransitiv; inf. provian El. 769; prat. provode Sat. 503, Men. 85 (-ade Bout.), El. 421, Kr. 84, 98, 145 und provade Cri. 1155. — s. geprovian.

proving, provung f. passio, mustyrium; gen. eg. purh pät hålige treov pinre provunga Hy. 8¹⁶; dat. on pære Pe. Th. 38¹¹; äfter provinga Ga. 442; acc. pl. purh his provinga Cri. 470; frein (dryhtnes) Cri. 1230, 1180; dat. pl. in provingum Ga. 356, 750.

-þrûen, þrý s. geþrûen, þrî.

pryccan, priccan 1) drücken, premere, comprimere, præs. pl. hi hålige (sanctos) priccad under heora fötum Met. 426. — 2) intr. dringen; præs. ve þás víc mágum fötum áfyllan, folc in priced meara þreátum and monfarum G2. 256. — s. bi-, for-, ofpryccan.

prydian s. preodian.

prydig adj. consideratus? nom. pl. häled onetton modum prydge (sc. sum Kampfe) Gen. 1986.

pryd, prydu f. robur, potentia, majestas, copia, vis; nom. pl. of ham (ståne) väter cvöman veorude tö helpe, svide vyulice vätera þryde Ps. 7718; beód volcen tövegen, vätra stille stondad Ph. 184; heofon þu åþenedest, þone veardiad ufan vätra Ps. 1033; söna væron vrätlice gevorht vätera Ps. 1488; eorlas (acc.) fornámon äsca væpen välgifru Wand. 99; gcn. pl. bæm väs on síde häbbendes hyht H. and A. svylce þryda dæl P. and E. Rä. 65°; inst. pl. folca þrydum sunu Simeones sveótum cómon Exod. 340; teónlég somod bärned þreó eal on án grimme tögädre Cri. 970; somnad (pro pl.) eóredciestum, farad feorran and neán folca Ph. 326 und ähnlich Pa. 51; þär svídlerhde sittan eodon dealle B. 494; väteregsa stód þreáta (oder dat.?) An. 376; þý läs scyldhåtan sceadan mihton ecga An. 1150; vombe micle geþrungne (gewaltig, valde) Rä. 84° und ähnlich vomb väs on hindan þríðum áþrunten Rä. 38°. — s. hilde-, hyge-, mód-, väter-þryd (-þrydo).

pryd-arn n. domus valida vel firma, arz; acc. sg. ~ Dena B. 657.

pryd-bearn n. filius (juvenis) validus; acc. sg. ∞ hiled (oder voc.?)
An. 494.

bryd-bord n. scutum validum; acc. C El. 151.

pryd-cyning m. rez majestatis; acc. ~ (deum) An. 486.

þryð-full adj. fortis; pl. þegnas þryðfulle Jul. 12; dat. þegnum þryð-fullum An. 1831.

pryd-gesteald n. opes magnificae, domicilium majestatis; acc. be in rôderum up rice bevitigad, peódnes and his begnunga Cri. 354.

brydian s. gebrydian.

pryd-sic adj. fortis, validus, magnificus, egregius; nom. > þegna heip B. 400, 1627. — superl. acc. pl. þonne he on salubence oft gesselde healsittendum helm and byrnan, þeóden his þegnum, svylce (quales, quos) he þrydlicost feor ofide neáh findan meahte B. 2869.

pryd-svyd dolor vel moeror ingens? (vgl. altn. svída sveid urere, mer svídr me dolet, aegre fero); acc. ädeling unblíde sät, polode , pegnsorge dreáh B. 131; beheóld Hygeläces mæg, hú se mánscada under færgripum gefaran volde B. 736; andere nehmen es als prydsvýd (-svíd) fortis und an beiden Stellen als nom. sg.

brydu, brydo . bryd.

pryd-veore n. opus validum; acc. sg. \sim (das alte Steinbild) An. 774. pryd-vord n. verbum eximium; nom. på väs est svå ær inne on healis \sim sprecen, þeód on sælum (sc. beim Festmal) B. 643.

- prym, prim altn. prymr m. 1) turma, exercitus, coetus, chorus, multitudo, congeries, eig. lärmende Schaar; nom. and seó hen dugud and se engla þrym Cri. 1064; þär is heofonduguða 🔷 Cri. 1655; hvär evom engla . bi be (quos) ve on heofonum habban sceoldon? Sat. 36; par (in coclo) vas vuldres vynn, vîgendra 🔾, adelîc onginn . . . An. 889; svå iu väteres alne middangeard merefiôd beahte (diluvium) Ph. 41; veôx văteres ~ An. 1538; ve farad puruh flôda ~ Ps. 6511; and fieda , sealte sæstreamas, sælde habbad Ps. 9511; þe þanciad bûsenda fela, eall engla co anre stefne Hy. 750; ealle abûgad tô þe, pinra engla ~ Hy. 711; acc. volde bære burge ~ reaftan onginnan (der Hölle Schaaren entführen) Hö. 85; inet. bat hie vid drihtne dælan meahton (conj.) vuldorfästan vic verodes brymmê Gen. 27; þå (Ceraphîn) on flyhte â bâ þegnunga 🗠 beveotigað El. 745; þonan mið þý ~ þreátiað gehvider ymbaittenda öðra þeóda Met. 2513; þenden lagu hafde o gebeahte briddan edyl (?) Gen. 1492; gen. pl. bonne magna cyning on gemôt cymed brymma mæstê Ori. 834; acc. pl. se þe (tibi) hettendra herga þrymmas on geveald gebräc Gen. 2110; dat. pl hû bu ær være eallum gevorden vorulde brymmum Cri. 917; inst. pl. hi vornum and heapum, preatum and oprungon and urnon Jud. 164; å bremende unaprectendum o singad (chorie) Cri. 888.
 - 2) tumultus, violentia; nom. þý läs him ýda þrym vudu vynsuman (navem) forvrecan meahte B. 1918; clang väteres An. 1262; acc. ne læt þe áhveorfan hædenra , grim gårgevinn, þät þu gode svíce! An. 959; inst. þonne (ic sc. vind) gevíte volcengehnásté þurh geþräc þringan þrymmé mielé ofer byrnan bósm (beim Gewitter) Rā, 4°1.
 - 3) potentia, vis, robur, virtus; nom. vis him (angelis) gylp forod, beet forborsten and forbiged brym Gcn. 70; no hyra alig camprædenne, ponne cumbol huecton An. 3; vis modigra [mägen] forbiged, vigendra An. 1574; acc. hy forhecton Headobeardna Vid. 49; ponne vuldorcyning purh pred pecda gehvylce Cri. 1024; drihtnes dugude (virtutem) and his dæda Sch. 48; dat. ne preodode he fore prymme pecdayninges æniges ofer eordan Ap. 18; him

vis godes egesa mára on gemyndum, ponne he meuniscum prymme ifter ponce pegan (?) volda Ga. 140; for godes egesan Ps. 67°; inst. eal pät på peódguman prymme geeodon cêne under cumblum Jud. 332; læted vinê gevæged vord út faran, präfté pringan gebyrmed Môd. 42; sum on oferhygdo pringed, printed him on innan ungemêde mâdmôd (pryme pringe MS) Môd. 24; ponne ellenrôf (pandher) up istanded gesvelgad... (sc. gestärkt durch Speise und Schlaf) Pa. 41; hy þý hýhstan beód geþreáde Ga. 45; se mec ina mig scan meahtum geþeón Rä. 41°1; nom. pl. þrymmas sinden Cristes micle Gn. C. 4; gen. pl. þrífað (mec) on þýstrum þrymma sumne (i. e. validorum) Rä. 4° (vgl. þryða dæl Rā. 65°); ealra god El. 519; inst. pl. he þrymmum cvehte migenvudu mundum (kräftig) B. 235; he bið á rîce ofer heofonstólas heágum Gen. 8.

- 4) fama, gloria; nom. hyra lof vîde sprang miht and mærdo ofer middangeard, þrym unlytel Ap. 8; acc. ve Gårdena in geårdagum þeódcyninga og gefrunon, hû þå ädelingas ellen fremedon B. 2.
- 5) majestas, magnificentia, pompa; nom. (voc.) þär is þrym micel, sang ät selde (in coelo) Sat. 662; prînesse Jud. 86, Cri. 599; eálá drihtnes (þeódnes) ~! Sat. 164, Wand. 95; ~ sceal mid vlenco (cum divitiis) Gn. Ex. 61; acc. valdres (heofones, heofonrices) prym Cri. 71, 653, 1634, Gû. 1338; cyninges (heofoncyninges, metodes) ~ Ph. 541, An. 723, Sal. 485; bone torhtestan brynesse C Ga. 618; pînes mihtes o 'potentiam tuam': Ps. 7016; pat heo agan môton drihtnes dômas and dugude co, vuniad in vynnum, habbad vuldres blæd Sat. 507; þätte líffruma ofer mägna ~ hålig from hrusan åhafen vurde Cri. 657; nænig þäs svíde in þeóde (dat.) ~ þisses lífes ford gestîged, bat... Crā. 19; gif ge sindon begnas bas be 🗢 ahôf ofer middangeard An. 344; gen. god hêrigad, þanciad þrymmes Dan. 425; prace (in coelo) Cri. 593; bat him (regi) vurde oftogen ~ and væda... Met. 2523; dat. þär fäder and sunu and frôfre gåst in þrínesse brymme vealded An. 1687 und ähnlich El. 177; bu on ~ rîcsast Hy. 84°; par on bad in cynestôle caseres mæg El. 829; inst. heafelan lîxad þrymm 8 biþeahte: þeódnes cynegold södfästra gehvene sellic glenged Ph. 605; þär siddan väs godes lof hafen 🔷 micië (in coelo) Jul. 694; nom. pl. þrymmas veðxon duguða mid drihtne dreamhabbendra Gen. 80.
- 6) als Epitheton Gottes; nom. acc. voc. ealra cyninga þrym Hy. 745, El. 816; vuldres (lîfes, vígena) Ori. 83, 204, 740, Jul. 641, El. 1090; ealra þrym ma þrym Cri. 726, Ph. 628, Gc. 1076, El. 483; ródera þrim Cri. 423. ? þå com äfter niht, lagustreámas vreáh þrym mid þýstro þisses lífes, sæs and sídland Gen. 2450. s. cyne-, édel-, god-, heáh-, heofen-, hilde-, hyge-, mägen-, ofer-, vuldorþrym; heáh-, mägenþrymnes.

prym - cyme m. adventus magnificus; acc. peódnes 🗢 Ga. 1230.

- prym-syning m. rex majestatis, deus; acc. Môd. 62, El. 494; voc. pe6da 1 Met. 20205.
- prym-fäst adj. gloriosus, magnificus, illustris, potens, validus; nom. voc. Kr. 84; peóden Exod. 363, Cri. 944; peóden Cri. 457, An. 323, 479; acc. prymfästne cvide Rā. 484; nom. pl. pegnas (peóda) prymfäste Gen. 15, 1908, 2615.
- prym-ful adj. idem; nom. > Jud. 74, Seel. 40, Rā. 24, 447; pl. prym-fulls An. 363, Cri. 541.
- þrym-lic adj. idem; nom. þrecvudu (hasta) B. 1246; acc. pl. hét eallum vundrum gyrvan up svæsendo Jud. 8; þrymlice þrý þegnas An. 245.
- brym-lice adv. magnifice; Cri. 288, Ph 68, 514, Seel. 168, Men. 78.
 An. 547, El. 781.
- **þrymma** m. vir fortis; nom. pl. þrymman scôcon, môdge magoþegnas An. 1141. — s. hilde-premma.
- prym-sittende in Majestät thronend, in der Himmelsglorie wohnend; nom. sg. seó þrýnis ~ Jul. 726; nom. pl. ~ heáhenglas An. 886; gen. sg. þrymsittendes vuldorcyninges An. 417; cyninges ~ (Christi) An. 528; dat. sg. þrymsittendum (deo, Christo) Ph. 623, El. 811; acc. sg. êcne god þrymsittendne Jul. 435.

brysman, brystru s. aprysman, preostru.

bu (gen. bîn, dat. be, acc. be, bec) pron. tu; nom. dem Verbum voranstehend: bu ana canst . . . An. 68; bat bu me ne gescyrige An. 85; co scealt fêran An. 174; svâ bu vordê becvîst An. 198; bu eart seolfa geong An. 505; nu bu meaht gehýran An. 595; nu bu Andreas scealt edre genêdan An. 952; hvät! bu deofies stræl erest bine yrmdo! An. 1191; burh his hæs bu scealt codan An. 1522; dryhten hælend! bu be ahst doma geveald El. 726; ähnlich Gen. 500, 504, 509, Ori. 166 (Frage), 1389-94, An. 73, 105, 115, 188, 203, 212, 224, 283, 288, 304, 319, 340, 418, 480, 485, 527, 928 - 30, 945, 960, 1219, 1364, 1365, 1408, 1455, 1510, 1519, El. 84, 92, 400, 442, 621, 673, 732, 738, 760, 786, 1074, 1168 und sonst oft; dem Verbum nachstehend: ne meaht bu ... An 211; ne scealt bu An. 1469, 1671; miht bu me gesecgan ...? An. 603 und ähnlich An. 624; hvät frinest bu me? An. 629 und ähnlich An. 1318, 1415; eart bu fah vid god An. 1190 und ähnlich El. 663; scealt bu Andreas ellen fremman An. 1210; scealtu (= scealt bu) An. 220; Ellipse von bu: An. 934, 1188, 1366, Ga. 234 und sonst (s. auch be Nro. II). - voc. eala bu halga dryhten! Cri. 348 und ähnlich Cri. 214, 275; beim Imperativ und adhortativen Conjunctio; gevît bu! Gen. 2849; ne beó bu on sefan tô forht! An. 98; ves bu Andreas bal! An. 916; læste bu georne...! Gen. 517; āhnlich An. 214, 540, 1211, 1500, El. 946 und sonst; bu in ceastre gong! An. 941 und ähnlich Cri. 412, 440, An. 942, 958, El. 83, 446, 1087 und sonst; häufig steht der Imperativ auch allein ohne bu. -

gen. nu he bin cunnode Exod. 420 und ähnlich bin Bo. 28, 46, Vald. 1²³, El. 928, Ps. 73⁴, 118¹¹⁶, 136⁵. — dat. be Ori. 56, 65, 68, 301, An. 81, 97, 99, 101, 217, 271b, 275, 303, 317, 386, 483, 485, 861, 958, 1822, 1372, El. 79, 441, 605 u. s. w. häufig; reflexiv (mehr oder weniger für uns pleonastisch): nim be bis ofet on hand! Gen. 518; bu meaht nu be self geseon Gen. 611; bu meaht be ford faran Gen. 543; hafast be on fyrhde corles andsvare An. 507; vite be be bissum . . . ! Môd. 46; ähnlich An. 1850, Ga. 439, El. 726, Met. 2016, 45 und sonst; pat pe (quam te) Sægeatas sêlran nabben tô geceosenne cyning enigne B. 1850. - acc. pec Gen. 2270, Dan. 294, 367, 372, 376, 378, 280, 381, 386, 387, 392, 394, 400-5, As. 44, Sat. 60, 539, Crt. 61, 112, 160, 278, 330, 368, 621, 1380, 1494, 1672, Bo. 12, 23, B. 946, 955, 1219, 1763, 1768, 1827-28, 2151, Ga. 249, 252, 258-61, 429, 438, El. 403, 447, 676, 823, Hy. 434 und sonst; be Gen. 911, 919, 1346, 1758, Dan. 363, As. 140, Bo. 19, B. 365, 1994, 1998, Ori. 59, 261, 299, 332, 358, 1883, 1387, 1390, An. 83, 100, 108, 112, 271a, 292, 474, 529, 534, 683, 924, 938, 939, Ga. 253, 423, El. 522, 789, 814 und sonst. - s. eov, eover, eovic, git, ge, inc (incer, incit).

pûf m. tufa, vexillum; nom. þå vēs ~ hafen, segen for sveótum El. 123; pl. þûfas vundon ofer gårfare Exod. 342; hie gesávon... eóred lixan, ... ~ þunian, þeód mearc tredan Exod. 158. — 'illud genus vexilli, quod Romani tufam, Angli vero appellant thuuf (var. tuuf), ante eum ferri solebat': Bed. 216, wo Älfred bloß übersetxt: þāt him symble þāt tåc en beforan veg. — s. sigeþûf.

pahte, punca, puncan s. pyncan, afpunca, bepuncan.

punian abd. donên, donian, mhd. donen nhd. dohnen, ndd. dunen 1) extendi, extensum esse, tumere, schwellen, strotzen; inf. gosâvon pûfas
Ezod. 158; is on vincle gefrâgn veax náthvät þindan and co, pecene hebban Rā. 46°; conj. þunie (þu me MS) him gevinnes vearn ofer vealles hrôf! 'circumdabit eam super muros ejus iniquitas': Pa. 54°; præt. være þu þe viste vlanc and vínê säd, þrymful þunedest (þu nedest MS), and ic offyrsted väs godes líchoman, gistes dryness Seel. 40. — 2) tonære, crepære; præs. þonne ic (se vind) åstige strong, stundum rêde þunie Rā. 2°; præt. sundvudu þunede B. 1906; vgl. geþun clangor, strepitus (Ps. Th. 45°). — s. Grimm DW. II, 1220 und H. Z. V, 182, Brem. WB. I, 271, Schmeller I, 377 und onþunian.

punor m. tonitru; nom. ~ Gn. C. 4; gen. punres Ps. 103°.

punor-råd-stefn f. voz tonitrui; nom. vis strang on hvelle (oder punorråde stefn?) 'voz tonitrui in rota': Ps. 76¹⁶. — punor-råd f. tonitru: Ezod. 9^{23, 26-26}, Bed. Sm. 569¹³, Ps. Th. 17¹³, Ps. Stev. 76¹⁹, 103⁷.

punrian tonare, intonare, donnern; pras. eg. he punrad 'intonuit': Ps. Th. 283; ha hit ou voknum oft pearle Met. 2836.

bun - vang, -vange, -venge n. tempora capitis, Schläfe; nom. timpus

punvang Wr. gl. 42; 'tempus punvange': ib. 64; 'tympora punvonge': ib. 282; 'timpus punvencge': ib. 70, Ālfr. gr. 9³³; dat. gif ic on punvange prîste gereste 'si dedero requiem temporibus meis': Ps. 131⁴; dat. pl. gif ic sellu rest punvengum mînum Ps. Stev. 131⁴; acc. pl. geslôh på mid anum bytle bugan his punvengan (ambo cjus tempora) Judic. 4³¹. — altn. punnvangi (m.), ahd. tuniwenge, dunwengi (H. Z. V, 336), thonewengi (ib. 356), mhd. tunewenge, ndd. dunninge (Br. WB. I, 272) und dünnege (Schamb. 51).

buren s. geburen und hveran.

burfan 1) c. inf. in negativen Sätzen: nicht nötig haben, nicht braucken, nicht dürfen; præs. svå ic hit be secgan ne bearf (nicht zu sagen brauche) Gen. 611; ponne ic restan ne 🔾 (darf) Rā. 478; ähnlich pras. sg. 1. bearf Gen. 2176, 1023, El. 919, Rä. 1623, 2117; sg. 2. pearft Gen. 733, 1037, 2156, 2168, 2171, Seel. 147, B. 445, 450, 1674, Jul. 46, El. 940, Met. 2935; sy. 3. pearf Gen. 1523, 2327, 2728, Cri. 779, Dom. 68, Seel. 150, B. 595, 2006, 2741, Qa. 17, 253, Kr. 117, Met. 26113; pl. purfon Sat. 115, Ori. 81, 1366, Seel. 162, By. 249, Ps. 52°, burfun GQ. 645, burfan An. 337 und ne burfe ve By. 34; conf. pl. burle Ga. 730 und byrlen Gen. 577, Jud. 153; prat. borfte B. 157, 1026, 1071, 2874, 2995, Adelst. 39, 44; pl. porfton Gen. 73, 640, Gû. 392 und borftan Ädelst. 47, Jul. 683, Gû. 210, 423; præt. pl. nealles hrange porfton federiges (sc. vesan) B. 2363. - 2) c. inf. in positiven Sätzen: nötig haben, Ursache haben, brauchen, dürfen; præs. conj. svå me þät riht ne þined, þät ie ôlêccan åviht þurfe gode after gode znigum Gen. 290; nis him znig bearf, bat he . . . sēcan 🗠 B. 2495; pl. hi viton, hvär hie eafiscas sēcan þurfan (su suchen haben) Met. 1925; præt. conj. oft eahtade, hû (he) bisse vorulde vynna þorfte mid his lichoman läsast brûcan Ga. 308; bäd him geopenigean, hvär he þára nägla svídost vénan လ El. 1104; ne mäg ic þeáh gehycgan, hvý him on hige co þý sél vesan! Met. 15°. -3) c. gen. vel acc. bedürfen, egere, indigere; præs. hû be ar f mannes sunu maran treove? Exod. 425; ne he nænges þinges Both. 244; mûda gehvylc mete \sim Gen. Ex. 125; mete byged, gif he mâran \sim Gn. Ex. 111. - 4) absolut: notig haben; pras. conj. 2. nis bat ovihtes gôd, bặt hie sien on bam láde leng bonne bu burfe Dan. 430. s. be-, biburfan, bearfende.

purh, puruh præp. durch; 1) räumlich: durch etwas hindurch; hvearf him purh på helldora Gen. 447; Azarias hleódrade håtne lig Dan. 281; up lôcade volcna gang Dan. 624; fifela gefeold ford onettan Vald. 210; ic pîn hûs middan eode Ps. 1002; he väs on breóstum vund på hringlocan By. 145; me drincan sealde pyrel pearle Rä. 717; ponne gevîte volcengehnâstê gepräc pringan ofer byrnan bôsm (der Wind beim Gewitter) Rä. 421; ähnlich purh Exod. 572, Jud. 151, Cri. 321, 328, 905, 1306, Pa. 43, B. 2661, By. 141,

- 151, Ap. 29, An. 828, 1278, 1281, 1582, 66. 321, Kr. 18, Sal. 411, Rä. 4⁵⁵, 18¹¹, 22¹¹ und puruh Ps. 65¹¹ (2 mal), 135¹⁶; wie good die Verbreitung über einen Raum bezeichnend: pat for nimed purh foldan gehvät Cri. 1003.
- 2) temporal; purh eneórisse (per generationes) Ap. 26; ~ lytel file Ga. 185; ~ ilda tíd Ga. 807; ~ ealra vorulda voruld (per sæcula sæculorum) Ps 71°; ~ ealne dig Ps. 73°1, 85°; puruh ealne dig Ps. 87°; fieógan purh seirne dig (bei Tag) Rā. 59° und ähnlich Rā. 21°; he him ~ slæp oneväd (während des Schlafes, im Schlaf) Gen. 2641 und ähnlich Gen. 2635, 2653, Dan. 554.
- 3) das Mittel, wodurch etwas geschieht; væron gesette burh geveald godes Gen. 11; leoht väs ærest codrihtnes vord däg genemned Gen. 130; gefêrde 🗠 feóndes cräft. Gen. 453; svå him drihten လ his vord åbedd Gen. 1362; he him bletsunga ledn ~ hand forgeaf Gen. 2121; hväder fred ville ænigne þe yrfevearda co þurh þat víf lætan on voruld cuman Gen. 2231; he him eallum ville comine hand dædleán gyfan Exod. 262; cvædon 🔾 gemæne vord As. 73; ic him ealdor ôdbrang og godes fultum Jud. 186; bät hy omiltse meotudes genæson Cri. 1255; mid hû miclê elnê æghvylc vylle လ ealle list lifes tiligan Cri. 1319; of firenlustas strange gestyred Sect. 44; åvehte hine adryhtnes miht Ap. 56; ve þät gehýrdon hålige bêc Ap. 63; dolgalege dreóre bestêmed An. 1477; þe on flôde ær လ flödes fädm feorh gesealdon An. 1618; of fäder fultum (fulviht MS) An. 1637; he mec 🗢 engel oft åfråfred Gu. 286; Adam väs åcenned est godes Ga. 798; be me tîr forgeaf bat hâlige treov El. 165; þäs hire se villa gelamp → bearn godes (mit sciner Hülfe) EL 964 und ähnlich Men. 129; väs se vîtedôm 🔾 fyrnvitan beforan sungen FL 1154; frod and fûs co bat fæcne hûs EL 1237; bid co earmra scyld yrre gevorden Sal. 498; ähnlich burh Gen. 111, 149, 150, 247, 336-37, 998, 1771, 1796, 1809, 2196, 2300, 2322, 2474, 2684, 2775, 2917, Exod. 479, Dan. 4, 51, 98, Sat. 392, 401, 472, 495, 585, 646, 725, Hö. 95, Cri. 199, Crä. 18, 21, Ph. 46, Wal. 55, B. 276, 558, 1335, 940, 1726, 1693, 1695, 1979, 2454, Men. 145, Ap. 84, 39, 60, 72, 80, An. 315, 631, 642, 699, 725, 1296, 1338, 1350, 1420, 1444 1446, 1478, 1532, 1534, 1554, 1631, 1694, Ga. 293, El. 147, 155, 172 (?), 199, 295, 341, 364, 376, 522, 626, 646, 721, 808, 813, 841, 853, 904, 922, 924, 986, 1086, 1119, 1157, 1242, 1246, Kr. 119, Ps.725, 945, Hy. 7°, 94°, 8d. 24, 363, 448, 451, 456, 457, 495, Rā. 364. 6, 503, 54°, purg El. 289, puruh Ps. 701, 6515 (1), 1477 und im Leidener Codex derh Rā. 364, derih. Rā. 364; hvonne ve vord godes burh his sylfes mud secgan hýrdon Hö. 83 und ähnlich An. 651, 1442, El. 1283; mäg se godes cvide feónda gehvane fleónde gebrengan 🔾 mannes mûd Sal. 148; ic ~ mûd sprece Rā. 91; vordum lâcan ~ fôt neodan Rā. 32[∞]; singed ~ sidan Rā. 69².
 - 4) die bewirkende Ursache, in Folge von: meabte vide geseon

purh þäs ládan læn Cen. 601; þät hie låd gode ~ þäs vrådan gepauc veordan sceoldon, C þas deofles searo dom forlætan Gen. 631 -32; væron befeallene fore to botme ~ hygeleaste and ~ ofermetto (sur Strafe dafür) Gen. 331; se a snytro sped smidcräftega vas Gen. 1084; ~ his hâlige bæs þu scealt hrade cýdan . . . An. 1522; ~ apostolhad Platan nemned An. 1653; of foreponeas for gedigdon As. 191; ~ hvät þu us eorre vurde (warum, worüber) El. 400; blôvad and grovad co dropunge deaves and renes Ps. 6411; gylt gefremmad ~ lichoman lêne gepohtas Ps. C. 15; pin sunu mære ~ clæne gecynd Hy. 911; ahnlich purh Gen. 618, 738, 1078, 1957, Az. 92, Sat. 412, B. 184, 278, 2045, 3068, Vald. 114, An. 1588, Ga. 582, 634, 752, El. 86, 1301, Ps. C. 25, Hy. 630, 935 und burg Ap. 13. - ic geornice gode begnode burh holdne hyge (aus, mit) Gen. 586; be me ~ treove to onsende min hearra ~ hyldo Gen. 541-42; spräc ∼ feondscipe Gen. 610; gif he ∼ cuscne siodo læst mîne lâre Gen. 618; åvehte pone välnid onidhete Dan. 48; fricgad of fyrvet (aus Neugierde) Cri. 92; ve þe 🔾 eadmêdu ealle biddad Cri. 359; v yrre ageaf andsvare Jul. 177; w mne gebane ealder heriad (unanimiter) Hy. 1050; ahnlich Gen. 532, 708, 773, Dan. 695, As. 13, 55, Sat. 59, Cri. 315, 369, 620, 1262, 1506, Mod. 53, Reb. 9, Kl. 12, B. 267, Ap. 68, An. 973, El. 685, Ps. C. 109, Phar. 3. - secundum, gemäß: hvonne him bearn godes deman ville burh his dæda sped Sat. 623; his blôd âgeat god on galgan his gastes magen (?) Sat. 550; he säste seévertig daga his mildsa sped Sat. 668; hleédor (secundum prophetiam) Dan. 710; besh hed hit co manues geboht ne sceavode Gen. 605; hvär is sed ealde nu micel mildheortnes, be bu mancynne and Davide deopé âdê co pîues sylfes sôd benemdest? Was veritate tua': Ps. 8843; omiltsunga mihta binra bu min unriht sall âdilga! Ps. C. 86; hine god sended co geearnunga eadgum to reste Sal. 345; > gocynd clypiad (jedes Volk nach seiner Weise, in seiner Sprache?) Hy. 724; him fore eagum veard adeling odfved cnihtes had (in cines Junglings Gestalt) An. 914; Acenned veard cyninga vuldor ~ mennisc hed El. 6; lêt þå tåcen ford ~ fyres bled up edigean (wie Feuer ausschend) El. 1106. - vit him noldon hnigan burh geongordom Gen. 743; bletsien bec ealle co binne villan! As. 133; ymb bå mec fyrvet brac odeop gesceaft (wegen, in Besug auf) Sal. 248; be bu gehveorfest to heofonleohte minne naman An. 977.

- 5) beglettende Umstände; scealt burh vop and heaf on voruid cennan sår micel sunu and dohtor Gen. 923-24; ôdpät up gevåt lig ofer leofum and lust geslôh micle måre bonne gemet være Dan. 249; and bås voruld brûcad bisgo Seef. 88; he hyra lifes lust brûcad idlum æhtum and ofervlencum Ga. 388; sôdfäste nu binne namau villad buruh neód hêrigean (mit Eifer) Ps. 139¹³.
- 6) um semandes willen oder in semandes Namen bitten, bei einem beschwören, sehwören u. s. w. heb bad mootod miltse hurh Marian

hâd Sat. 438; þeáh by him minne naman vætan oædan Cri. 1507; ic þec hâlsige mgæsta veard, þät þu... geêde Ga. 1177; ic þe hâte þá hêhstan miht, þät þu... ne ábeóde Sat. 694; āhrjich (bei biddan, hâlsian) þurh Cri. 1352, Jul. 273, 446, Ga. 1131, El. 699 und þurg El. 790. — he ád svereð þurh his selfes lif Exod. 433; ic þät gesverige sunu meotudes El. 686; sôð ic þe secge sunu meotudes Cri. 197.

7) den Zweck bezeichnend, behuft; he læded us hider hurh læcedôm (um zu heilen) Sat. 589; cedvît (zum Hohn) Sat. 681; cinvitsearo B. 1101; hine friegan ongan... and his lâre geceás cedeóscipe (um Belehrung zu erlangen) Et. 1167 und in gleichem Sinne ic häbbe bûca onbyrged cedeogestafas Sal. 2; sumum vundorgiefe goldsmide gifede veorded Vy. 73; ne can hâra idesa ôvder gita gebedscipe beorna neavist Gen. 2467.

burh adv. durch, hindurch; feóllon [svå] longe svå þreð niht and dagas Gen. 307; väs fleóhnet ymbe bed åhongeu, þät he mihte vlítan on seghvilene (oder þät þurh = þurh þät) Jud. 49; he sæ tôslåt and hi föran Ps. 7715.

burh - bröcan durchbrechen; prat. vordes ord bredsthord purhbräc B. 2792.
burh - delfan c. acc. durchgraben, perfodere; pras. purhdelfed Ps. 7913;
prat. pl. purhdulfon Ps. Th. 2113.

burh-drîfan 1) pertrudere, hindurch treiben oder sioszen; præt. vord spearcum fleáh âttre gelicost, bonne he (hit) ût burhdrâf (sc. durch den Mund hindurch) Sat. 163. — 2) perforare; præt. pl. burhdrifan hie me deorcum näglum Kr. 46 und ähnlich Ori. 1110; part. he väs dolgbennum burhdrifen An. 1399. — 3) penetrare, imbuere; part. beáh ie ær mid dysigê burhdrifen være and bät sôd tô late gecneóve. El. 707.

burh - dûfan tauchend durchschwimmen; prat. he väter up purhdeáf B. 1619.
burh - ötan durchfreszen, zersreszen; prat. (se vyrm) þå eágan þurheteð (-iteð Ex.) usan on þät heasod Seel. 122; part. prat. pl. dýre svyrd ômge þurhetone B. 3049.

burh-fon durch etwas hindurch faszen oder greisen; ins. hone syrdhom one mibte lådan fingrum B. 1504.

purh-gangan penetrare, perforare; præs. conj. ne forhtast þu þe on dige flân on lyfte, þät þe þuruhgangan gåras on þeóstrum Ps. 90°.

purh-geotan persundere, imbuere; prat. gleivnesse purhgoten El. 962.

purh-gledan durchglühen; part. vas isen sall purhgleded Dan. 244.

purh-hât adj. durch und durch heiß; acc. purhhâtne hyge (iram) Ps. 7736; ~ lig Az. 2.

purh - ræsan c. acc. durchrasen, rapide pervagari; præs. ic þurhræse vonn vægfatu Rä. 424.

- burh-seon c. acc. perspicere; inf. Cri. 1328; pras. sg. 3. purhs yhd Met. 3014.
- purh-smagan perrepere; præs. he (se vyrm) þá tödas þurhsmýhd Seel. 121.
- purh-toon durchsetzen, durchführen, ausführen, exsequi, perficere; inf.
 gif he torngemöt mihte B. 1140; ne mägon æfre þurhtión åviht
 gödes Met. 25³⁸; part. ne him viht gescöd, þäs þe hy him tô teónan
 þurhtogen häfdon Gû. 397 und ähnlich Jul. 458.
- purh-vadan c. acc. pervadere, permeare, penetrare; præt. burhvôd B. 890, 1567, B. 296; pl. burhvôdon Dan. 464, El 1066; conj. 3. burhvôde Ori. 1142; part. beód þå syngan fiæse scandum burhvaden Ori. 1283.
- burh-viitan c. acc. perspicere; inf. Cri. 1284, 1332.
- purh-vunian 1) perseverare; inf. of ford Met. 25⁷⁰. 2) permanere; præs. sg. he þurhvunað å vorulde voruld 'permanens in seculum seculi': Ps. Th. 18⁸; conj. þîn geleáfa on ûrum môde mære þurhvunige! Hy. 6°.
- purst m. Durst, sitis; nom. Cri. 1601, Gen. 802; se hâta (hearda) CRā. 443, Ph. 613; be6d þe hungor and hearde gevinnan Ga. 246; ne bid þäs þearfan åcêled Met. 715; dat. on þurste Ps. 10311; inst. þurstê geþegede (geþêvde) Cri. 1510, Ps. 10633.
- purstig adj. 1) sitiens; inst. purstige mude Ps. 614. 2) c. gen. cupidus;
 pl. purstige pricviges Exod. 182; heolfres purstge Seel. 114.
- pus adv. sic, ita, tam, taliter; 1) bei Verbis; Heardingas pone hælend nemdon Rûn. 224; god meahtig geofum veordad eordan tuddor Cri. 636; lå! beó nu on yfele! Sat. 733; hû geveard pe ferd gebysgad? Gû. 984; hit gelimpan sceal... Dôm. 116; ähnlich Sat. 534, 569, Ph. 482, 570, 632, B. 238, Ap. 85, An. 819, El. 189, 528, 1237; syndon håten fäder and môdor, Maria and Joseph An. 686; ic vêne , påt pär være... Phar. 4; pu på såvle gesceôpe, påt hió hvearfode... Met. 2020; mit folgender directer Rede: and vordum spräc (cväd) An. 62, 173, 354, 539, Ps. C. 30; cvedad ealle Sat. 657, Hy. 712; ähnlich Cri. 196, Secl. 135, Ph. 621, An. 1413, 1718, El. 1120, Met. 124. 2) bei Adjectiven und Adverbien; nu ic feásceaft eom Gen. 2175; ät headovêrigan Vald. 217; svîde Gen. 2678, Gû. 423; ähnlich Jud. 93, Dôm. 34, Seel. 26, 157, B. 337, 430, Jul. 451, 511, 432-33, Gu. 988, Hy. 429.
- pûsend n. das Tausend, mille; nom. sg. ôdpät vintra väs ~ urnen Ph. 364; pät hit være þritig ~ vintra Seel. 36 und ühnlich Sal. 271; svå neåh väs ~ åurnen (sc. vintra) Edg. 16; pär on rîme väs preó ~ pæra leóda ålesen El. 285; ~ vintra bid þon anlîcast svå... Ps. 894; fealled þe on þå vynstran vergra ~ Ps. 907; mänigfeald ~ môdblissiendra Ps. 6717; mit dem plur. verbi: us ongeån cumad ~ engla Sat. 302; gen. sg. pûsendes ealdor (chiliarchus) Wr. gl. 18; ace.

sg. þúsend vintra (mæla) B. 3050, Ps. 8310; šcera Met. 143, hió þá on þreáte M. manna fundon ferhögleávra El. 326; gen. sg. þúsendes ealdor (chiliarchus) Wr. gl. 18. — nom. pl. geteleðra tyn þúsendo Ps. 907 und ähnlich Ps. 6717; acc. pl. Vintra Ph. 151; tíreáðigra tvá Exod. 184; fira cynnes fif An. 591; þúsendu (-a MS) þegna B. 1829; on þúsende Ps. 104°; goldes and seolfres 'millia auri et argenti': Ps. 11873; he him gesealde seofon þúsendo (Geides) B. 2195. — gen. pl. þúsenda fela Sat. 421, Hy. 743; fela Sat. 402; hund Sat. 723, B. 2994.

- bûsend-gerîm n. Zählung nach Tausenden; gen. him tô môse sceal gegangan þriá þreótena þûsendgerîmes (c. gen. pl.) Sal. 290.
- påsend-mælun adv. su Tausenden, tausendfältig; prungon and urnon Jud. 164; stôdon þegnas ymb þeóden An. 874; ähnlich Ezod. 196, Sat. 236, 569, 632; þät heo habbað vuldres blæd Sat. 509.
- þvëran, geþvëran (ahd. gaduëran) compingere, confercire, condensare; part.
 geþvoren fliete butyri serum: Cot. 168 (Lyc); hamerê geþuren
 B. 1285, Rā. 87¹ (s. Heyne zu Beov. S. 102); eorde is hefigere ödrum
 gesceaftum, þiore ∼ (geþruen MS) Met. 20¹⁵⁴. s. geþvære, geþveriau.
- þveahan, þveán lavare, abluere; inf. synrust þveán Cri. 1321; præs. ic mine handa þveá (durch Misverständnis als Uebersetzung von lev ab o) Ps. 624; sg. 3. þvehd Ps. 579; præt. sg. 1. þvéh Ps. 7211. s. áþveán (imp. áþveah Ps. C. 38).
- pveorh adj. perversus; nom. cyn duerh 'genus pravum': Ps. Stev. 77°; acc. in bogan pone dveoran 'in arcum perversum': ib. 68°; acc. n. (subst.) svå hie on pveorh sprecad fåcen and edvit Gen. 2413. s. yre pveorh.
- pveorh-tême, -tŷme adj. perversus, ferox, trux; nom. pone rêdan, pe bid pveorhtême, pu scealt hâtan hund nelles man Boeth. 374; compar. ic ær ne sîd wuig ne mêtte vîi pe gelîce prîstran gepohtes ne pveorhtimbran (für -tîmran) Jul. 550, wo in der lat. Quelle steht: 'tu autem in me ferox visa es.'
- pveorian, pvin (?) s. gepverian, hellgepvin.
- pvîtan exscindere, abscindere; præs. bald ald þvíted Reim. 63; præs. pl. of þære ylcan styde spônas (vær. sprytlan) þvít on (vær. þve oton, žeurfon) and þät geþvit (vær. and sceafdan) námon and in väter sendon 'astulis ex ipsa destina excisis et in aquam missis': Bed. 3¹⁷. alin. þvita, þvelta f. securis, þviti und þveitr m. lapis.
- þý = þeóv m. servus, famulus, minister? nom. þý socal on þeóde geþeón, þät he vese þristhycgende (oder: dadurch soll er...?) Gn. Ez. ::0.
- þý, þý, þýan, þýdan, -þýde, þyder, -þyht s. þät pron., þe, þeóvan, þeódan, geþýde, þidor, geþyht.
- byhtig, hihtig adj. validus; nom. eald sveord ergum hyhtig B. 1558. s. hygehyhtig.
- -byld, -byldig a gebyld, gebyldig und bolian.

byle m. orator (Lye), Lehnsmann der die Unterhaltung am Hofe zu führen hat (Heyne); nom. Hrödgåres B. 1456; Hünferd B. 1165; pl. bylas oratores: Cot. 144 (Lye).

bylman, bŷn s. forbylman, bîn.

byncan, byncean, bincan videri, dunken; inf. bas be (wie) bincean mag begna monegum B. 1841; præs. me bat riht ne bince d Gen. 289; svå him gemet 🧼 Gen. 2895; me þeós (rôd) heardre þynce ð Cri. 1489; ne ~ me gerysne, pät ve . . . (c. conj.) B. 2653; päs þe me ~ An. 472; stille ~ lyft ofer loude Rä. 410; and bean monnum byncd, bat hid on mere gange Met. 2836; conj. dô, svá be bynce! El. 541; præt. bûhte heom on môde, bat hit mihte svå Sat. 22; ähnlich inf. bincan Met. 10°; pras. sg. bynced An. 609, Jul. 407, 662, Met. 126, 2866, Sal. 271, pinced Gen. 2476, Cri. 1599, Wand. 41, Deór 29, B. 1748, By. 55, Ps. 1013, Met. 2535, Rā. 3216 und bincd Met. 1219, 1344, 1913, 20117, 2833. 43; pl. bincad Met. 1344 und bincead B. 368; conj. sg. 3. bynce El. 532 und bince Môd. 30, B. 687, Jul. 87, Met. 1010. 65. 66; prat. babto Gen. 169, 268, 276, 603, 1850, Dan. 270, 498, Sat. 55, 434, 722, Ori. 1402, 1425, Seei. 35, B. 842, 2461, 3057, By. 66, An. 741, 1137, Jul. 225, Ga. 411, 489, 1101, El. 72, 1165, Po. 1153, Met. 1213, Rä. 481; pl. bahton Gen. 2428, Ezod. 572, B. 866, An. 440, Hy. 454. - s. ge-, ofpyncan.

byned, bynden . gebyned, benden.

pynne ahd. dunni adj. tenuis, dünn; acc. n. (subst.) picce and bynne Rā.

41 36; compar. ær se bicca mist binra veorde Met. 56.

byr adj. dürr, trocken; pl. bornas byre Ps. 11713.

pyrel adj. perforatus; nom. ∼ Rā. 45³, 87°; bid se torr ∼, ingang geopenad Jul. 402; väs him helm þyrl Fin. 45.

pyrel n. foramen, apertura; acc. purh dûne $\sim R\bar{a}$. 16²¹; he me drincan sealde purh \sim pearle $R\bar{a}$. 71⁷.

pyrel-vamb adj. perforatus in alveo; acc. pyrelvombne Rä. 7911.

-pyrfe, byrl s. unbibyrfe, byrel.

pyrnen adj. spineus; acc. beig pyrnenne (Dornenkrone) Cri. 1127.

byrran siccare; part. byrred Ra. 294.

þyrs m. gigas; nom. \sim sceal on fenne gevunian âna innan lande Gn. C. 42; dat. þyrse B. 426; ie mésan mäg meahtelfeor and efnetan ealdum \sim (þyrre MS) Rd. 41⁶³.

byrse-vold, perse-vald, prese-vald (engl. threshold) m. limen, Schwelle; acc. ne (merestreám) æfre ne môt eordan pyrsvold up ofersteppan Met. 11⁶⁹; dat. ou pinum perscolde Deut. 6°; on pam persolde Exod. 12⁵⁹. — ahd. driscuffi, altn. preskiöldr, prepskiöldr, isl. pröskuldr limen.

pyrst, pirst m. sitis; acc. pirst and hungor Sal. 472. - s. purst.

- byrstan sitire; pras. min såvl on þe svide þyrsted Ps. 62¹. impersonell; pras. mine såvle þyrst and lyst, þät heó mæge cuman tô gode Ps. Th. 41². s. ofþyrsted.
- bys-lîc ads. talis; nom. f. þyslícu B. 2637; gen. f. þyslícus Jul. 458; acc. m. þyslícus Mód. 45, Gû. 987, El. 546 und n. þyslíc El. 540; inst. þyslícis Cri. 517. auch assimiliert su þyllíc: Ph. Th. 931, 107, 236.
- þýster, þýstre, þyssa, þýtan, þývan, -þýve s. þeóster, þeóstre, mereþissa, áþýtan, þeóvan, geþýve.

U

ûd - (goth. und-, unpa-) in ûdgenge, ûdlie (mysticus, anagogicus), ûdvitas. Grimm su Andr. 1106.

tide s. unnan.

- tid-genge adj. evadens, discedens, caducus; nom. siddan se edel coverd Adame and Evan (abhanden kam) Gû. 824; him vis par feorh co B. 2123; dat. naläs on cordifere frätvednysse on gevitendre and on tidgengre 'non in viii et caduco metalic': Bed. 325.
- ûd-vita m. philosophus, sapiens; nom. Met. 10¹⁰, Fā. 66; Epicurus so Boeth. 24³; eald Piato Met. 22³⁴; se vās ûdveota eorla dugude heriges on ôre An. 1107; pl. ûdvitan Ädelst. 69, Men. 166, Met. 20¹⁸⁴; ûdveotan (die Schriftgelehrten der Juden) El. 473; ofer ic onget 'super seniores intellexi': Ps. Stev. 118¹⁰⁰; gen. pl. svå svå ûdviten a gevuna is Boeth. 34⁴.
- ufan-ound adj. von oben stammend oder kommend; gen. ufancundes engles G2. 1097; acc. ufancundne ege (engel) G2. 658, 1216; pl. åras ufancunde (Engel) Cri. 503.
- ufane adv. oben; rôdor strîced ymbûtan > and neodane efenneih gehvider

 Met. 20141.
- use-veard adj. auswärts; nom. is se hals grene niodoveard and > Ph. 299. usera adj. posterior; inst. pl. useran degrum B. 2200 (usaran), 2392.

- ufor adv. superius, altius, ulterius, posterius, serius; plinne he furdor cymed inre niht (um eine Nacht später) Men. 34; fif nihtum , plis pe... Men. 179; gevit fisten secenn, oneirde B. 2951. ie som ealra gesceafta Rā. 41°°.
- uht-cearu f. cura antelucana vel nocturna; acc. hidde ic uhtceare, hvir min leódfruma londes være Kl. 7.
- uhte (goth. uhtvå) f. tempus antelucanum; acc. on uhtan Gen. 315, Sat. 406, H5. 1, 17, Kl. 35; on er digrêde Sat. 465; on mid ærdige B. 126, An. 285, 1390, El. 105; gen. pl. uhtna gehvylce (gehvåm) Wand. 8, Rā. 61°.
- uht-floga m. qui volat ante lucem (draco); gen. ealdes uhtflogan B. 2760.
- uht-hlem m. tumuitus pugnas antelucanae; acc. ~ pone B. 2007.
- uht-sceada m. latro antelucanus (draco); nom. sald \sim B. 2271.
- uht-tid f. tempus antelucanum; acc. on ~ Exod. 216.
- umbor n. infans, recens natus; pe hine ford onsendon zenne ofer fde vesende B. 46 (umbor-vesende?) him vesendum B. 1187; acc. pl. (god) v feed, på zer-ådl nimed Gn. Ez. 31.
- un-aga m. inops; acc. pone unagan and pone pearfendan Ps. 112.
- un-år f. Unchre; acc. ne sceal on me mnige unare findan 'non rerevereantur super me': Ps. 687.
- un-Arlic adj. inhonestus; acc. his vifum sägde ~ spel Gen. 1092.
- un-Arlice adv. 1) inhoneste; \sim Gen. 1519. 2) unbarmherzig; \sim Gen. 2250.
- un-asecgendlic adj. ineffabilis; nom. nergendes naman, se is nida gehvam ~ El. 466.
- un-âprectend unverdrosen, incessans, assiduus; inst. pl. & bremende unâprectendum prymmum singad Ori. 388.
- un avendend incessabilis; gen. unavendendre sibbe Met. 1113.
- un-avendendlie adj. idem; nom. Met. 2017, 2443.
- un-ädele adj. ignobilis; nom. Met. 1728; acc. unadelne Met. 1717.
- un ädelian ignobilem reddere; præs. hive unadelad almihtig god Met. 1720.
- un-befohten unangefochten; pl. unbefohtene By. 57.
- un-bêted ungebüßt; acc. vom ~ Cri. 1312.
- un-beald adj. non procax, diffidens, timidus; compar. þat þu þý varra veorðan sceolde svylces gemôtes and þý unbealdra Jul. 427.
- un bealu n. innocentia; mid unbealuvê ealre heortan 'in innocentia cordie mei': Ps 100°.
- un-bipyrfe (alts. unbitherbi) adj. incrs, inutilis, vanus; acc. sg. f. þu on geáde hafast þurh þin orlegu visan gefongen Jul. 97; nom. pl. þå (godu) sind geásne gôda gehvylces, idle orfeorme v: ne þär freme méted fira ænig Jul. 217. inertes glebas unbiderbo': H. Z. V, 331.

- un-blide adj. 1) unfroh; nom. he set B. 180; hveop (veop?)

 B. 2268; pl. hie him andsvaredon Dan. 127; eodon vollenteire vundur sceávian B. 3031. 2) unfreundlich; nom. heó veard hire veorcheove Gen. 2259; him andsvarode vulsheort cyning Dan. 184.
- un brace (-brace?) adj. infragilis, unvergänglich; acc. fiint (tir) unbrace Ori. 6, Ap. 86.
- un-bryce, brice adj. idem; nom. dôm unbryce Ph. 642; migen unbrice Jul. 285.
- un-brýce (-bryce?) adj. inutilis; acc. pl. nyle io þá därstan dön c 'fæx ejus non est exinanita': Ps. 74°. — goth. unbrukjai vaúrþun inutiles facti sunt. — vgl. brûcan.
- un-bunden non ligatus; nom. ~ Rä. 2415.
- un-byrnende nicht brennend; nom. ~ B. 2548.
- unc, uncer dat. acc. und gen. dual. des persönlichen Pronomens erster Person, vuiv; dat. unc Gen. 659, 664, 665, 740, 743, 745, 797, 800, 801, 812, 814, 1902, 1904, 1907, 1910, 1912, 2223, 2435, Sat. 418. Cri. 1460, B. 1783, 2137, 2526, Seel. 99, 102, 161, Vald. 123, Ga. 1232, Rā. 6413, 822; bâm Seel. Verc. 87, B. 2659 (urum MS); for anum tvâm Rā. 6113; meran tvâm Rā. 8610; elliptisch: Adame (mir und Adam) Gen. 387.— acc. unc Gen. 2504, Sat. 413, Hō. 182, Seel. 100, Kl. 12, 22, B. 540, Ga. 1159, Rā. 827, 857; buta (bu) Seel. Ex. 87, Kr. 48; mid tvih Gen. 2253.— gen. uncer tvega Gen. 1835, 2682, B. 2582; ic ræd sprece begra Gen. 1914; ne 2vder (neuter) Rā. 8522; sylfra sîd Gen. 792; elliptisch: hvylc [orloghvil] Grendles voard on pam vonge (meiner und Grendels) B. 2002.— s. 1c, vit.
- uncer pron. poss. redreges, uns beiden gehörig; nom. Kl. 25, G4. 1162, Bā. 116; gen. uncres Gen. 658, 796, Seel. 37, Jul. 190; dat. uncrum Vid. 104; acc. m. uncerne Rā. 116 und f. uncre Gen. 2304; nom. acc. pl. uncre Gen. 759, Seel. 166, Rā. 6117, 8516; dat. pl. (eg.?) uncran B. 1185.
- un-ceapunga adv. gratis, gratuito, unentgelilich; nô ic vid feohsceattum ofer fulc bere dryhtnes dômas, ac þe orläg secge, vorda gerýnu Dan. 746.
- un-clæne adj. immundus, incastus; nom. voruldmonna seć co gecynd Cri. 1017; voc. co gæst! Jul. 418; acc. n. leahtra gehvylcne, yfel co Cri. 1310; and bät fäcen hafad in heortan, hord co Leás 6; pl. co ingeboncas Cri. 1360; vlitige and co, tile and yfie (homines) Sat. 609; dat. fram unclænum deófia gästum El. 301.
- un-clænnis f. immundities; gen. unclænnisse lif Dam. 62.
- un-câd engl. uncouth adj. 1) incognitus, ignotus, alienus; nom. eldum
 B. 2214; gen. ires uncâdes Gû. 1190; acc. uncâdne veg

- Met. 18³⁰; n. uncûd gelâd Exod. 58, 813, B. 1410; eardvîc Ap. 93; f. bād him geopenigan uucûde vyrd El. 1102; nom. pl. þār him foloveras fremde væron, vine Gen. 1847; mînra firena, þe ic geong dyde and me væron Ps. Ben. 24°; acc. pl. ellor sécan vinas Gen. 2784; he his fole lædde þurh véstenas vegas Ps. 77³⁹; þu me éc þan derne þinre snetera hord selfa onténdes Ps. C. 70; habbad blich and fárbu ungelice and mægvlitas monegra cynna cúd and uncûd Met. 31°; gen. pl. ic fela folca gesöhte, vina uncûdra Gen. 2698; xngum (m.) An. 178; compar. oft ic nu miscyrre cûde spræce, and þeáh uncûdre ær hvílum fond Met. 2°; Casus absolutus: firum uncûd, hvî... (indem es den Menschen unbekannt ist, warum...) Met. 4³⁹.
- 2) insolitus, inauditus, novus; gen. n. pāt he fram Sigemundes secgan hýrde ellendædum uncûdes fela, vîde sîdas B. 876.— 8) incertus; nom. monig bid uncûd treóvgeþofta, teorad hvilum, vāciad vordgebeót Hy. 114; nom. pl. fägere vord þis synd and gehât, þe ge brohton us and secgad; ac forþon hi nive syndon and uncûde... 'sed quia nova sunt et incerta': Bed. 125.— 4) unfreundlich, unlieb, ungut (s. H. Z. XI, 412); nom. oft þär bröga cvom egeslic and uncûd, ealdfeónda níd Ga. 112; gen. ve frêcue genêddon eafod uncûdes se. Grendles (oder wie das engl. uncouth ungeschlacht?) B. 960; acc. (Grendel) eived þurh egsan uncûdne níd B. 276; sceoldon eard cunnian (Hölle) Ori. 1418.
- un-cyddu f. terra incognita (quae non est patria); acc. hy on \sim scofene vurdon on gevinvoruld (sc. ex paradiso) Ga. 828; min sceal of
 lice savul on sidfat, nat ic sylfa hvider, eardes \sim Jul. 701.
- un-cydig adj. ignorus? nom. and vundrade ymb päs veres snyttro, hû he svå geleassul on svå lytlum säce and svå ~ zere vurde gleavnesse purhgoten (er der suvor so unwifzend war?) El. 961. alienus, expers? nom. elnes ~ (sc. der Todkranke) Gû. 1199. s, oncydig.
- un cyst f. vitium, delictum, pravitas; acc. uncyste Cri. 1330, Ph. 526; uncysta 'delicta': Ps. Th. 1811.
- under prop. unter, sub; 1) mit dem Dativ; ~ rôderum (heihrôdere, heofonum, heofonhvealfe, volcnum, tunglum, lyfte, svegle, svegles hleó) Gen. 109, 151, 159, 161, 916, Cri. 219, 226, 502, 526, 588, B. 8, 714, Fin. 8, An. 2, 93, 98, 420, 545, 1404, El. 13, 46, 147, 507, 631, 919, 956, 1272, Kr. 55, 85, Sal. 103, Bä. 81²⁵; ~ foldan (hrusan, eordan) Exod. 536, B. 2411, 2415, El. 218, 843, 1092; pâm pe vuniad gyt ~ fastenne folca hrôfes Gen. 153; ~ nihtscuvan Gen. 2060; väs âlesen ~ lindum leóda dugude fíftig cista Exod. 228; nider ~ nässum (in der Hölle) Sal. 135; flôr âttrê veóll hât ~ häftum Sal. 319; heard ~ helme B. 342, 2539; nu ge môton gangan in eóvrum gûdgetavum ~ heregrîman Hrôdgâr geseón (sub galea, galeati) B. 396; pâ com Vealhbeó ford gân ~ gyldnum beáge (mit dem Diadem ge-

yeschmücki) B. 1163; cêne 🔷 cumblum An. 1206; 🝋 hearmlocan (in carcere) El. 695; ähnlich Gen. 1586, 1984, Exod. 236, Dan. 61, Crt. 883, Hp. 64, 65, 87, Wal. 47, Pa. 37, B. 1204, 1209, 1928, 3060, 2049, 2203, 2967, An. 46, 128, 144, 505, 512, 1007, 1255, Ga. 511, El. 245, 485, 652, 658, 788, 830, 832, 1193, Hy. 1016, Met. 420, Rā. 43°, 5511; his scippende coscende for bleovfedrum beaht Gen. 2739; honged bî veres þeó freán (dat.) o sceáte Rā. 452; dem Dativ nachstehend: hväder him yfel be gf a vunige Cri. 1333; roderum (svegle, volcnum), C Gen. 2221, 2844, 1392; gestam (sc. navis) Rā. 2315; me burh hrycg vrecen honged an orbancpil Ra. 2211. - unterhalb, in der Nähe vom unteren Ende eines höheren Gegenstandes: nesuglas 🔾 beorhhleodum sittad Gen. 2159; flota väs on ŷdum, bât 🔾 beorge B. 211; w beorge (am Fusz des Berges) B. 2559; com of more w misthleodum Grendel gongan B. 711; geseah 🔷 sälvage stapulas standan An. 1495; par hi vealles hlec velan brytnedon Dan. 691; veras basnedon veán 🗢 veallum Gen. 2418 und ähnlich Gen. 2409. på seó cyrce eahtnysse båd co hædenra hyrda gevealdum Cri. 705; væron hyra gongas လ godes egsan smêde and gesêfte Ga. 703; 🧠 Nordmannum (unter deren Herschaft) Edm. 9; Pilatus veold C Rômvarum rîces and dôma Hy. 1036 und ahnlich, aber vom Dativ getrennt: Aulixes a haide pam casere cynericu tva (unter des Kaisers Oberhoheit) Met. 265. - nis ~ me anig oder viht valdendre on voruldlife Rä. 4186. - oft þes vag gebåd rice after odrum ofstonden 🔾 stormum Ruin. 11; hû se mânscada 🔾 færgripum gefaran volde B. 738. — dat. statt des acc. bunden obeime kä. 711; sended o sælvonge bearm brådan Rä. 43.

2) mit dem Accusativ; heo cordan neodan god sette sigelease Gen. 311; ~ hrôf gefor Gen. 1360; gripon unfägere ~ sceát verum scearpe gáras Gen. 2064; he gelædde brýd mid bearnum w burblocan in Sægor his Gen. 2537; w helm drepeu B. 1745; āhnlich Gen. 859, 13:3, Sat. 31 (undær), Cri. 1620 - 21, Jud. 113, Sch. 75, 79, B. 403, 414, 707, 1360-61, 1469, 1551, 2128, 2553, 2675, 2744, 2755, 2957, 3090, 3123, An. 95, 141, 942, 1307, 1459. 1597, 1602, Ga. 535, 573, 647, El. 764, Sal. 458, Rā. 33, 2310, 524, 53², 55⁴, 72²¹, 78⁴; hie gelæddon ∼ hand häled hædenum dêman Dan. 71; væron geseald o sveordes hand Ps. 62°; sealde his folc sveorde Cocge Ps. 7762; gerât C Abimelech whte ludan Gen. 2621 und ähnlich, aber nachstehend: siddan bu usic con bus edelturf bîne zhta læddest Gen. 2676; þe þu his mihte ær 🔷 þe getrymedest 'quem confirmasti tibi': Ps. 7914; bat him folca veard vorulderaftas ~ anes meaht ealle forlæte Cra. 23. - in die Nahe vom unteren Ende eines hohen Gegenstandes: þät hie feorh geneddon 🗢 vätera hrôfas Exod. 571; fleon of fenbleodu B. 820; he harne stan genedde frêcne dæda B. 887; hierosercean bär 🔾 stâncleofu B. 2540; eodon ~ Earna näs vundur sceávian B. 3031; sodon in ~ edoras (unter

- den Schutz der Umzäunung, ins Haus) Gen. 2445 und ähnlich Gen. 2487, B. 1037. under bis beseah (retrorsum) Gen. 2562 und ähnlich bis Rä. 2317 (onder), 87°. ?häht ongeån gramum gådgelætan carhfare bannan tö beadve El. 44. statt des Dativ? pe he getrefveste comonnes hiv mödä gelufade Gû. 682. die Verbreitung unter einem Raum bezeichnend, wo wir unter e. dat. brauchen (vyl. geond und ofer c. acc.); hälig god co röderas feng volde pät him sorde and uprödor and sid väter geseted vurde Gen. 98; nö ic gefrägn co heofones hvealf heardran feohtan B. 576; ähnlich co rödera rüm Gen. 1166; co svegles begong (gang) B. 860, 1773, An. 208; co heofones hvealf B. 2015.
- under adv. unter, darunter; ponan an cyning rûme rîcsad ofer rôderum and sva some callra gesceafta veorulde vealded Met. 24²³; ôd pat he fyrgenbeamas ofer harne stân hiconism funde: vater stôd B. 1416; ... stânbeorh steapne: stîg lig eldum uncûd B. 2213.
- under-ëtan subtus exedere; part. scearde schrbeorge scorene gedrorene, äldo (inst.) under e o tone Ruin. 6; svå eác þät mennisce môd bið understen and åveged of his stede, þonne hit se vind strongra gesvinca åstyroð Boeth. 12.
- under-flôven c. acc. subterfluere; part. flôds underflôven (-floren MS)
 Rā. 112.
- under-hnîgan c. acc. inclinare vel descendere subter aliquid; inf. hvîlum ic 9da sceal heáh (heán?) $\sim R\bar{a}$. 46°; præs. ic helle underhnîge, heofonas oferstîge Rā. 67°.
- under-lûtan c. acc. se submittere alicui rei, sich worunter beugen; inf. hvî oov û lyste mid oovrum sviran hat svære gioc ~ Met. 10.00.
- un-derne, -dyrne adj. unverborgen; nom. þát vearð underne eordbûendum Sat. 1; bið him synvracu andveard undyrne Cri. 1541; þá väs on uhtan mid ærdäge Grendles gúðeräft gumum > B. 127; þát is > [mære] geméting monegum fira B. 2000; víde vearð vyrd > (kund) Ap. 42; nu is > verum hû þá vihte håtne sindon Rd. 4315; acc. vyrd > An. 1482.
- un-derne, -dyrne adv. unverborgen; undyrne cûd B. 150, 410.
- undern-mæl n. Mittagsseit; acc. on \sim B. 1428.
- under-nidemest su aller unterst; eorde is hefigere ôdrum gesceaftum, forbam hió þrage stêd eallra gesceafta undernidemäst Met. 2013.
- under-stadolfäst adj. inconstans; nom. pl. understadolfäste (uu-?) 'mobile vulgus': Met. 28**.
- under þeódan, -þýdan subjugare, subdere; inf. underþeódan Ps. 61¹, Met. 25⁶²; præt. underþeóddest Ps. 143²; underþiódde Met. 25⁶⁶; pært. underþeóded Ps. 107⁶, underþióded Met. 17²³ und underþýded Ga. 575, Met. 16⁶.
- under vredian suffulcise; part. (treov) vyrtrumum undervredyd Rûn. 13.

- un dearninga adv. unverborgen; ~ Fin. 22, El. 405; undearnunga El. 620, Ps. 8814, Rä. 432.
- un-dôn operire; imp. pl. undôd me duru sôdfāstra! Ps. 11711; on neóvre geatu and onhiîdad þá écan geata! Ps. Th. 237. ic ondyde 'aperus': Ps. Th. 3811.
- un dyrne s. underne.
- un-efen adj. inaequalis; nom. hû për vës 🔷 recu unc gemene! Cri. 1460.
- un-efne adv. inaequaliter; svå o is eorde piece (von ungleicher Dieke)
 Ps. 140°.
- un cade adj. difficilis; nis pat co gode to gefremmanne An. 205.
- un earg adj. unfeige; pl. unearge men By. 206.
- un-frecue adj. sine fraude, sincerus; acc. þý ic Headobeardna hylde ne talige Denum , freóndscipe fistne B. 2068.
- un-fæge adj. noch nicht dem Tode nahe, oder nicht feige? nom. svå mäg eide gedigan vein and vræcsid, se þe valdendes hylde gehealded B. 2291; acc. Vyrd oft nered unfægne eorl, þenne his ellen deih B. 573.
- un-fäger adj. unlieblich; nom. him of eigum stod leoht ~ B. 727.
- un-fägre adv. unlieblich; gripon o under sceit verum scearpe gåras 2063; he pät unfägere vera enefrissum gevrecan pohte (sc. diluvio) Gen. 1273.
- un-fæle adj. unheimlich, unlieblich, ungut; acc. þät hie tô mete dæden ofet Gen. 723; pl. 'satisi vel fauni vel selini vel fauni ficarii men, vuduvåsan, vihtu': Wr. gl. 17, wo sehni Somn. u. Wr. jedenfalls für selini d. i. Sileni verlesen ist. vgl. unhebre.
- un-feor adv. haud procul, un/ern; ôdpit hie Damasco veron Gen. 2083; he him bir rom geseah banon standan Gen. 2927.
- un-flitme ohne Streit, unbestritten? ungezwungen? unbezwungen? (vgl. flitan); Fin Hengeste elnê ~ &dum benemde, bat he . . . B. 1097. s. unblitme.
- un-forcûd adj. non odiosus, non pravus, honestus; nom. ic com frein Rā. 63°; corl (þegn) By. 51, Men. 170, An. 475, 1265; þenced þāt his vise velhvam þince cal Mód. 31; pl. calle unforcûde, þe him (quibus) ät standed egsa dryhtucs 'qui timent deum': Ps. 117°. — 'nequam manfull odde forcûd': Äif. gr. 9°°; þå Sodomitiscan menn væron þå forcûdostan 'pessimi crant': Gen. 13°°.
- un-forcûdîc adj. idem; nom. pl. på magopegnas metode gepungon Abraham and Loth unforcûdlice, svå him from yldrum ädelu væron (oder adv.) Gen. 1715.
- un-forht adj. impavidus, interritus; nom. ~ Exod. 335, B. 287, Jul. 209, 601, Kr. 110; seć unforhte Jul. 147; pl. ~ Exod. 180, 328, By. 79; pšt he ville Geitens leóde etan ~ (oder adv.?) B. 444.

- un-fremu f. res perniciosa; acc. sg. þá þu blæda náme on treoves telgum and me on teónan æte þá unfreme Gen. 893.
- un-freondlice adv. unfreundlich, unfreundschaftlich; pu us leinast na Oen. 2689.
- un-friegende nicht fragend; dat. sg. me sägde vif unfriegendum, pat . . .

 Gen. 2649.
- un-frod adj. unbejahrt, jung; dat. sg. guman (-um MS) unfrodum B. 2821.
- un-from adj. non strenuus, untüchtig; nom. pät he sleac være, ädeling

 B. 2188; eágan pîne gesävon, pät io ealles väs
 on ferhde
 'imperfectum meum viderunt oculi tui': Ps. 13814.
- un-fyrn adv. moz; nu ic fundige tô þe of þisse vorulde, nu ic våt þät ic sceal ful co faca Hy. 442 und ähnlich An. 1373.
- un-gebletsod ungesegnet; pl. sume, på ic funde bûten godes tiene gýmeleise ungebletsede, på ic purh mislic eveslm slôg 'alios, quos inveni non habentes signaculum Christi, interfect': Jul. 492.
- un-gedefelice adv. ungebührlich, gegen Recht und Sitte; O B. 2485.
- un-gefullod unerfüllt; inst. (abl.) absol. þære bêne ungsfullodre (ungs-MS) Rā, 6014.
- un geleaf adj. ungläubig; pl. ungeleafe menn 'qui non credunt': Ps. 6719.
- un-gelic adj. ungleich; þe is vilte and västmas (anders geworden)

 Gen. 612; hû voruld være vundrum geteód vildum ôd edsceafte

 Dan. 112; acc. sg. he reorde gesette eordbûendum ungelice Gen.

 1685; nom. pl. sindon dryhtguman Mód. 23; acc. pl. þu ealle gesceafta ærest gesceôpe svíde gelice, sumes hvädre þeáh Mct. 20¹⁵. —

 pl. ealle ve sindon v, þonne ve iu in heofenum häfdon æror vilte
 and voordmynt (anders als wie) Sat. 150. mit abhängigem Dativ:
 nom. ungelic Gen. 356, Met. 20²³.
- un gelîce adv. ungleich; Cri. 899, 910. ponne bid pâm ôdrum villa gevorden (anders als den vorigen) Cri. 1263 und ähnlich Cri. 1363, Jul. 688; ponne bid pâm ôdrum (anders als diesen) Môd. 67. is us vulse (mir und dem Wolfe d. h. mir anders als dem Wolfe) Rä. 1°; bid pâm tvâm dælum El. 1307.
- un-gemêde adj. unverträglich; nom. þrinted him on innan 🗢 mådmöd Möd. 25.
- un gemet n. Uebermaafz, Unināfzigkeit; dat. of ungemete ilces þinges Met. 25³⁸; inst. mid ungemetê Met. 26⁸³. gen. (adv.) ungemetes vel (unigmetes MS) überaus wol. B. 1792; inst. pl. (adv.) ungemetum svíde (georne, rêde, slidor) überaus: Ps. 115³, 118^{87, 107}, 142³, Ran. 3, 11.
- un gemet adj. immensus, immodicus; nom. se rêda rên sumes ymbhogan, co gêmen Met. ?25; ahd. ungamez.

- un gemet adv. immense, überaus; ~ lange (diutissime) Gen. 313 und ähnlich Ps. 58⁵, 118⁸¹, Met. 7²⁵, 10⁶, 11¹⁵.
- un-gemete adv. idem; nesh B. 2728 und ähnlich B. 2420, 2721, Ps. 72⁵, 98¹, 108^{2, 3, 37}, 115², 118^{30, 50, 70, 150, 161}, 138¹⁵, 141^{4, 7}, 142³, 148¹⁷.
- un-gemyndig adj. uneingedenk, nicht worauf bedacht; nom. zghvilc vunrihtvisuesse Met. 22.15; ne bid zefre god v, pat he miltsige manna cyune 'numquid oblivisectur misereri deus': Ps. 768.
- un-geszelig adj. infelix; pl. ungeszelige Met. 2710 und ungeszelge Ori. 1216; comp. pl. ungeszeligran Met. 1943.
- un-gescoad adv. valde, ungescheit, überaus; äled väs omicel Dan. 243.
- un gesevenlic adj. invisibilis; pl. gen. -licra Met. 11°; acc. -lica Met. 20°.
- un-gesib adj. 1) non consanguineus; dat. 8d þát is (cuculus) under sceáte ungesibbum vearð eácen gæstê Rā. 10°. 2) non familiarismon associatus; nom. he englum ungesibb (ungelic A.) ina hvearfað Sal. 35.
- un-getreov adj. untreu, perfidus; nom. ~ Gn. Ez. 163.
- un-geheod (-geheoded) unvereinigt; pl. töföron on feéver vegas ädelinga bearn ungeheode (beim Thurmbau) Gen. 1698; oder ungeheode adj. nicht mehr zu einem Volke gehörig?
- un gevemmed ungeschändet, unbeschädigt; inst. ungevemde Jul. 590.
- un-gevyrded unverletst; nom. ~ (mit v alliterirend) Ph. 181.
- un-geara adv. 1) unlängst, non pridem, nuper; pät väs \sim , pät ic ne vende bôte gebidan B. 932; \sim 'nuper': Bed. Sm. 600²⁰. 2) in Kurzem, mox (gleichsam ohne Verjährung, ohne Aufschub); him Geata sceal eafod and ellen \sim nu gûde gebeddan B. 602; sceal pes dreorga heap \sim nu atol provian Sat. 395; pät pu \sim ealdre scyldig purh deora gripe desdê sveltest Jul. 124; odde pec \sim est gesecad märan mägne (ungearo MS) Ga. 252.
- un-gearu adj. unvorbereitet; acc. pl. þeóf, þe on sveartre niht sorgleise häled semninga forféhd slæpå gebundne, eorlas ungearve yfies genæged Ori. 875.
- un-gifede, -gyfede adj. non concessus; nom. us vis i sjedan Mereviologa milts ungyfede B. 2921.
- un-gifre adj. unheilvoll; acc. ær ge sreende vid gesceapu fremmen, ~ yfel ylda bearnum (Sodomie) Gen. 2470.
- un-gin adj. non amplus? hyge sceal heardum men, helm sceal cênum and â pas heánan hyge hord unginnost Gn. Ex. 206.
- un-gleáv adj. non cunctabundus, non segnis? (vgl. gleáv Nro. 3); acc. he sveord gebräd, gomele låfe ecgum > B. 2564.
- un-gleavlice adv. insipienter: Ps. 521.

- un-gnyde adj. non parcus; pl. monigfeeld sind goond middangeard god (ungnyde MS) Pa. 70. — s. gnead.
- un-god adj. ungut; nom. heó firenad mec vordum, ~ giled Ra. 212.
- un grêne adj. ungrun; non viridis; nom. folde vis þå git gris ~ Gen.
 117 (gris instrumentaler acc., vgl. unvered vædo).
- un grund adj. unergründlich, vastus, immensus? gen. þis heriges him eft ne com ealles ungrundes ænig tô lâfe Exod. 508.
- un-gyfede s. ungifede.
- un-hâl adj. unheil, infirmus; pl. eigan me synd unhâle gevorden for vidle 'infirmati sunt': Ps. 87°; sind me cneóvu ~ Ps. 10824.
- un-har adj. calous; nom. cald and ~ B. 357.
- un hælu f. Unkeil, Verderben; nom. viht unhælo (Dämon des Verderbens, Grendel) B. 120.
- un-heore, -hiore, -hŷre adj. untieblich, ungefüge, unheimlich, grauenhaft; nom. veard unhiore (draco) B. 2413; veder Met. 26°; vîf unhŷre. B. 2120; se (Ismael) bid , orläggifre, viderbrecs vera cneórissum Gen. 2287; egl unheoru (die Kraile an Grendels Hand) B. 987; aoc. drync unheorne (Zaubertrank) An. 34. s. unfæle.
- un-heore adv. idem; he lôcad unhiôre Sal. 265.
- un-bleov adj. keinen Schutz bietend; acc. unbleovan väg Exod. 494.
- un-hlitme? B. 1129: Hengest þå gyt välfägne vinter vunode mid Finnel unhlitme; so im MS. nach Thorpe und Grundtvig; Rieger schreibt mid Finne [e]![nê] unflitme; noch näher liegt mid Finn (acc.) el[nê] unflitme. s. unflitme.
- un-hneáv adj. non parcus, largus; acc. geofum unhneávne Vid. 189; inst. pl. geofum unhneávum Cri. 686; superl. se hifde heortan unhneáveste hringa gedáles Vid. 73.
- un-hold adj. unhold; nom. veard (god) ~ pedden, pâm he shte geaf

 Dan. 34; pl. unholde fŷnd Ps. 108¹¹; dat. pl. huntum unholdum

 Ps. 90³; vid ~ lâdum fedndum Ps. Ben. 34³.
- un-holda goth. unhulba m. Unhold; nom. pl. -an (diaboli) Ori. 762.
- un-hvîlen adj. non temporarius, sempiternus; nom. \sim Sch. 97, An. 1156, El. 1232; acc. n. \sim Ap. 20, Ga. 1060, 1066.
- un-hydig adj. insipiens; nom. ~ sum Ps. 521.
- un-hydig adj. commodi expers, infelix (contristatus); nom þá áfyrhted veard år elnes biloren, gevát þá ôfestifce beorn , þát he bát gestág G4. 1302; pl. hi þá unhydige eft gecyrdon lustum belorene ládspel bersn An. 1080. s. hydelfc.
- un-hyldo f. Unhuld, Ungnade; nom. him is valdendes vitod Gen. 729.

- un-hŷre a unheérc.
- un-land n. Unland, was man fälsehlich für Land hält; dat. th pam unlande (dem Walfisch) Wal. 14.
- un-læd, -læde goth. unlêds adj. arm, elend, unselig; nom. m. earm and unlæd (diabolus) Jul. 616; ræd bid nittost, yfel unnyttost, þåt conimed Gn. Ex. 120; unlæde bid and ormôd, se þe å vile geómrian on gihda Sal. 349; ôder bid co, ôder bid eádig Sal. 365; him mäg eádig eorl eáde geceósan mildne hlâford, ne mäg dôn co svå Sal. 391; co bid on eordan unnyt lîfes, se þurh þone cantle ne can Crist gehérian Sal. 21; gen. þäs unlædan (Holof.) Jud. 102; dat. lifad leódum feor, lôcad geneshhe from þam cængan hláford (?) Sal. 381; pl. ge sind unlæde earmra geþohta searovum besvicene oðde sél nyton môdê gemyrde An. 745; gen. unlædra An. 30 (anthropophagorum), 142 (deorum).
- un-læred indoctus; geu. pl. unlærdra Met. 281.
- un-lät adj. impiger; nom. \sim lâces (mit 1 alliterierend) Ga. 1007; hrād and $\sim R\bar{a}$. 5411.
- un-leóf adj. uniteb; nom. acc. pl. gode unleófe Gen. 2452, 1268; sesh on \sim B. 2863.
- un-lide adi. immitis; nom. idl ~ Gen. 937.
- un-lifigende, -lyfigende mortuus; nom. unlifigende B. 468; gen. unlifigendes Jud. 180, B. 744 und unlifigendes El. 879; dat. unlifigendum B. 2908 und unlifigendum B. 1389; acc. unlifigendne B. 1308; dat. pl. unlyfigendum Jud. 316.
- un-lust m. Unlust; inst. pl. he vuned unlustum Sal. 268.
- un lyt n. non parum; acc. mânes ~ Ps. 61°.
- un-lytel adi. non parvus; nom. ~ Gen. 1614, 2550, Dan. 552, B. 498, 885, Ap. 8, An. 1239, 1272, Ei. 283, 872, Ps. 7716, Rä. 4175; acc. n. ~ Gen. 2405, B. 833, An. 878, Ps. 1048 (pl.?), Rä. 8012; ~ fic (ym lytel MS) Dan. 682; acc. pl. sverss unlytle An. 1495.
- un-mage adi. non cognatus; nom. \sim gyst 'hospes' ('peregrinus' Yulg.) c. dat. Ps. 68°.
- un-mægas pl. peregrini; nom. yfie Vald. 23.
- un-mæle adi. immaculatus; acc. sg. \sim älces þinges (Mariam) Ori. 333; mäged \sim Ori. 721. 'stigmentum full maal on hrägle': Wr. gl. 26. s. mælan, gemælan.
- un mæne adj. non scekstus, insons, purus, integer; nom. ides WHy. 1014.
- un mæte adj. immensus; nom. Cen. 2292, Cri. 954, Ph. 625, Men. 6, An. 653, 1221; acc. f. n. An. 1684, Jul. 517.
- un-mendlinga adv. insperato, inopinato; gif him ponne veis geberede, pät ... Met. 25°; pät svylces hvät unmyndlinga gebyrige Both. 39°.

- un meaht, -miht f. impotentia, imbecilitas; acc. 6d unmihte Ps. 10617. un - meahtig adj. impotens; pl. unmehtige sless hinges Met. 2461.
- un-murn adj. sorglos: pl. hi slæp biora svæfun unmurns Ps. 754.
- un-murnice adv. sorgios, ohne Scheu; Cri. 818, B. 449, 1756 (hier mit m alliterierend) B. 1756.
- unnan 1) gönnen, gewähren, verleihen, schenken; inf. ic be feores ~ ville Jul 192; gemetton hine bidan, hvis him engla ordfruma ~ volde An. 146; svå edv scipveardas åra (-as MS) ofer \$dbord ~ villad An. 298; penden lifes veard volde, bit he blædes her brûcen môste 60. 902; pras. ic be an tela sincgestreóna B. 1225; gif me an älmihtig lengran lifes Gen. 1840; him an vuldres god (oder gloriae deus favet, propitius est eil Gen. 2915; bas onfehd, be be ann (dem er es gönnt) Ps. 747; pl. þå þe me yfles unnon 'qui cogitant mihi mala': Ps. Th. 8917; conj. pat me unue god écan dreames Hy. 432; gif ic minum eigum co slæpes 'si dedero somnum oculis meis': Ps. 1314; præt. hvädre him god û de, bat he hine sylfne gevräc B. 2874; ne dyde ic for vihte þäs ic þe veán \sim Gen. 2692; him ne ogod lengran lifes Jud. 183; häfde gefohten foremærne blæd, svå hire god , be hire sigores onlah Jud. 123. - 2) gern schen, wollen; prat. forbon he (Hûnferd) ne ûde, bat ænig ôder man æfre mærda pon må gehêdde ponne he sylfa B. 503; he en eordan, þeáh he 🗢 vel, on pam frumgåre footh gehealdan (konnte ihn nicht wieder ins Leben surückrusen) B. 2865; conj. o ic svidor, pāt bu hine selfne geseon moste (ic sahe es lieber) B. 960. - s. ge-, ofunnan, est.
- un-neah adv. unnahe, fern; syndan salls hi fram a þinre o geviten 'a lege tua longe facti sunt': Ps. 118150.
- un-nyt, -net adj. unnüts, nutzlos, eitel; nom. unnyt Gen. 106, B. 413, 3169, Sal. 21 und unnet Met. 1017, 164, 2210; acc. m. unnytne Met. 527, 102 und unnetne Met. 2822; acc. n. unnet Met. 2217; pat Met. 1021; unnyt sacgaid 'loquentur iniquitatem: Ps. 934; smeágad 'meditati sunt inania: Ps. Th. 21; inst. f. mid pisses middangeardes unyttre lufe Met. 217; nom. acc. pl. unnetta saca Met. 2544; unnytte Ps. 7723; superl. nom. unnyttost Gn. Ex. 120.
- un-ofersvided invictus; his bid vid agince ~ vapen at vigge El. 1188.
- un-orne adj. vetus, decrepitus; nom. corl By. 256. namon him ealde gesch and unornis scrud 'induti veteribus vestimentis': Jos. 9°; 'unourne old, worn out': Halliw, dict. altn. orne calefacere.
- un ræd m. malum consilium, facinus inconsultum, imprudentia, facinus perniciosum; gen. god þis unrædes steóre gefremede (beim Thurmbau) Gen. 1882; gif þu þis o ær nc gesvicest Jul. 120 und ähnlich Rā. 1210, 2812. dat. forlærde hie tô þam unræde Gen. 700. acc. þe þone unræd ongan ærest fremman, vefan and veccan (Lucifer) Gen. 30; drugon heora selfra êcne o (thaten was ihnen su ewigem Unheil

- gereichte) Gen. 1937; svå heora fred mrest confide Dan. 186; hem be leaslice lices vynne fremede on co Wal. 70. inst. pl. hi bu hegon appel unrædum ofer est godes Ph. 403.
- un-ræden f. idem; acc. (Cain) of folmum gefremede Gen. 982.
- unræd sid m. thöriges Beginnen; acc. pl. unrædsidas Ra. 124.
- un-reordian verunglimpfen, schimpfen? præt. pl. svå hie fäcnum vordum heora aldorpägn unreordadon on cearum evidum Sat: 66, wenn nicht vielmehr an reordadon (allocuti sunt) zu lesen ist.
- un-riht adj. unrecht, ungerecht, gottlos; nom. se yfia unrihta villa Met. 18¹; dat. unrihtre æ (Ehe) Jul. 297; of unrihtum vrådan vege Ps. 106¹⁶. acc. he gedvolan fylde, unrihte æ (falsche Religion) El. 1047; pl. dômas unrihte Ps. 81²; vegas Ps. 108¹⁰⁴. inriht veore Hy. 7¹⁰⁶.
- un-riht, -ryht n. Unrecht, nefas, iniquitas, injustitia; nom. unriht Ps. 72^{5. 6}; gen. unrihtes El. 472, 516, Ps. 52^{6. 5}, 54⁷, 58⁷, 70⁷, 73¹⁹, 89¹⁰, 91^{6. 6}, 98¹⁵, 105⁶, 118¹¹⁶, 140¹¹ und unryhtes Cri. 1303; acc. unriht Gen. 589, Dan. 23, 187, B. 1254, 2789, Ps. 62⁶, 58⁵, 72⁴, 93⁴, 100⁶, 118¹¹⁶, Ps. C. 36, 87; on El. 581; unryht Cri. 1291; inst. på me unrihtë grëtan Ps. 118⁷⁶; geseah oordan fulle Gen. 1292; (unrechtmäßig, ungerechter Weise) Ps. 61¹⁰; mid An. 1561, Ps. 55¹, 68²⁶; unryhtë Cri. 560; mid Vald. 1²⁷; pl. på unriht Ps. 68²⁶, 93²³; gen. unrihta Ps. 78⁶, 106⁶¹; dat. on unrihtum Ps. 105²², Ps. C. 60; viste he caldormen in Dan. 685.
- unriht-dôm m. Unrecht; acc. efnedon > Dan. 183.
- unriht-feoung f. odium iniquum; inst. pl. unrihtfibungum Met. 271.
 unriht-hæmed n. adulterium, fornicatio; nom. Met. 9°; inst. -dê
 Met. 181°.
- un-rihtlice adv. inique; ~ Ps. 68.
- un rihtvîs adj. insipiens, injustus; nom. se unrihtvîsa Met. 15¹; gen. unrihtvîses Met. 9⁵; pl. unrihtvîse Met. 4⁴²; dat. pl. -sum Met. 25².
- unriht-vyrhta m. peccator; pl. -an Ps. 11800.
- un-rîm n. Unzahl; nom. (c. gen. pl.) Exod. 261, B. 1238, Sch. 92, Men. 128, Ps. 10324, Met. 20190, 2640; folces (cnôsles) Cri. 569; heriges (mânes) Ädelst. 31, Met. 144; of pam eorla vôx peóda Gen. 1647; vîta (c. pl. verbi) Jul. 172; păt pus his i (unrima MS) in vintra vorn veordan sceolde (seine zahllose Nachkommenschaft) Dan. 324; acc. (c. gen. pl.) Gen. 385, 776, Dan. 70, Cri. 569, An. 704, Jul. 43, 469, 625; micel mich Met. 144; geaf him gâdgevæda æghväs B. 2624; inst. mid unrimé pegna and eorla Met. 144.
- un-rîm adj. zahllos, innumerus; nom. of him folc oprymfaste två pedda âvôcon (pl.?) Gen. 2614; väs vunden gold on væn hladen æghväs B. 3135; gold unrîme B. 3012; hyra fromcynn... þät svå Az. 36; þät (id) svå veordan sceolde Az. 40; verod samnode, mägen o El. 61; pl. unrîmu cyn Pa. 2, Rä. 7°.

- un-rôt adj. unfroh; nom. Cri. 1183, 1408, Ga. 1037; acc. unrôtne Ga. 1234; pl. unrôte Jud. 284; higum B. 3138.
- un rôtnes f. tristitia; gen. -nisse Sal. 473; dat. acc. -nesse Pe. 1463, Met. 2544.
- un ryht s. unriht.
- un-săd adj. insatiabilis; inst. f. unsădre heortan 'insatiabili corde':

 Ps. 100.
- un-sælig adj. 1) unselig, unglücklich; nom. þät ic cell ne forveorde Jul. 450; nom. pl. göddædum, þe hy unsælge ær forhogdun tö dönne Cri. 1288; þå árleásan Judéa cynn, häled unsælige An. 561. 2) unheilvoll; nom. äppel unsælga Gen. 637.
- un-scende, -scynde ahd. unscant adj. untadelhaft, nicht schämenivert, nicht su verachten; nom. ealles unscende ädelinges reáf (lorica) tô habanne, þonne hád (hand Rieg.) vereð feorhhord feóndum Vald. 210; acc. se him dôm forgeaf, unscyndne blæd eordan rîces Dan. 763; eóv dryhten forgeaf dôm > El. 865; gife unscynde El. 1201, 1247. doch könnte die Form unscynde auch su scyndan gehören und also unvergänglich bedeuten.
- un-sceamig, -scamig adj. sine dedecore, sine flagitio; nom. f. þit þu unscamge æghvis vurde on ferde írðd Jul. 552.
- un sceamlice, -scomlice adv. impudice; unscomlice Gen. 2459.
- un-scyldig adj. innocens, insons; nom. An. 1139; dat. on unscyldgum eorla blôde Mct. 9⁴⁰; acc. unscyldigne GG. 659, El. 423, 496; pl. unscyldige Ps. 63³, 105²⁷; gen. unscyldigra Ps. 73¹⁶; dat. unscyldegum Mct. 4²⁶.
- un-scynde s. unscende.
- un slâv adj. impiger; nom. isscrôf ~ El. 202; acc. vîgan unslâvne An. 1713; inst. elnê unslâvê Ga. 923.
- un smêde engl. unsmooth adj. asper; nom. ech (taxus) bid ûtan ~ treov Rûn. 13; gen. n. ne þär hleonad ô unsmêdes viht Ph. 26.
- un-snyttro f. insipientia, imprudentia; inst. vorda ealira \sim zr gesprecenra El. 1285; pl. dat. for (his) unsnyttrum B. 1734, Met. 911; inst. \sim Jul. 145, Ga. 881, El. 947; unsnytrum Jul. 308.
- un-soden non coctus; acc. f. ited (mec) unsodene Rä. 76°.
- un sôdfäst adj. injustus; acc. unsôdfästne ver Ps. 11311; pl. m. unsôdfäste Ps. 1058.
- un-sôdfästnes f. injustitia; nom. -nys Ps. 54°.
- un-sôfte adv. 1) unsanft, graviter, acerbe; vrehton cealdgenidian medovērige Jud. 228; âdle gebundne Cri. 1357, Ga. 858. 2) mit Mühe, ægre, vix: ic pāt cealdre gedigde B. 1655; ic panon feorh ôdferede B. 2140; sume cealdor generedon on pam hereside El. 132; he māgen celnē geāfade (der Todkranke) Ga. 1080.

- un-spêdig adj. unergiebig, sterilis, inops; compar. acc. eard and edyl unspêdigran fremena gehvilcre, pouns se framstôl vis Gen. 982.
- un-stille adj. inquietus; nom. hit ~ zghvider volde vide tôseridan Met. 20⁹²; dreig ~ vinnende viga Rā, 52³. — oder adv.
- un-89888 adv. unlieb, ungemüllich, unangenchm; superi. þär me unsvæsset väs Ps. 87°.
- un svæslic adj. immitis, insuavis; acc. häfde his ende gebidenne unsvæsliene Jud. 65.
- un-svête adj. unetife; ace. unsvetne dryne ecedes and genllan Cri 1439.
- un-sveotule adv. unsichtbar, unerkennbar; þeih hi unsveotole somed eardien Met. 2014s.
- un sviciende unvergänglich; nom. f. seé (treév) þe freede sceal veordan áva të ealdre unsvittende Exed. 424.
- un svidor adv. minus vehementer; sid eng gesväc on båne, båt , bonne his (n.) þiddcyning þearf häfde B. 2578.
- un sýfre adj. unsauber, unrein; nom. se unsýfra (Holof.) Jud. 76; vic unsýfre (Hölle) An. 1312; nom. pl. synfulra veorad svá fále svá gut, ofolc Cri. 1232.
- un 89fre adv. unsauber; pu pät selegenceot (corpus) purh firenlustas fèle synne & besmite Cri. 1484.
- un-syn adj. unschuldig, schuldlos; inst. pl. heć unsynnum veard beloren lectum ät þam lindplegan bearnum and brödrum B. 1072.
- un-synnig adj. idem; acc. unsynnigne B. 2089.
- un-tæle adj. untadelhaft; acc. ic þá leóde væt ge við feónd ge við freónd fæte geverhte, æghvæs ealde vísan B. 1865; nom. sió viðerveardnes is svíðe untælu Boeth. 20.
- un-teorig adj. unermüdlich, unabläßig; nom. redor svifed svift untiorig (sc. um die Axe) Met. 2811.
- un-traglice adv. ohne Hinterhalt, ohne Arg; þät (hie) me þinga gehvyle þriste geoýdan , svá ic him tô séce El 410.
- un-treóv f. Untreue; pl. dat. for heora untreóvum Gen. 773; acc. purh untreóva Met. 212.
- un-treova, -tryova f. Untreue; gen. pl. he thha me untryovas Gen. 581.
- un-trum adj. infirmus; nom. nas para leóda pa anig > Ps. 10422; treóv preg is tô trag, seó untrume genag Reim. 57; pl. and > salle varaa 'infirmati sunt': Ps. 10611.
- un-trymnes f. infirmitae; nom. pät þe adle gongum byegade Ga. 990.
- un-tveó adj. non dubius; nom. n. bonne bid , bat... Ori. 961.
- un-tveód nicht wankend gemacht; acc. bilde him on innen ellen untveódne An. 1244. — s. untveónde.
- un-tveofeald adj. sineerus; acc. pl. untveofealde treeva Met. 1133.

- un tveonde nicht zweifelnd, nicht wankend; acc. le ferhd stadelige, hyht untveondne on bone shangnan Crist Et. 798.
- un-tyddra adj. non debilis, firmus; nom. him väs leoht sefa hålig heortan néh, hyge An. 1254.
- un-tyder m. mala progenies (Grimm)? pl. panen untydras calle onvôcon, cotenas and ylfe and orcnéas, svylce gigantas B. 111. — 'pignus tydder': Älf. gr. 9³³.
- un tonan recludere, aperire, revelere; part. burh bat hira unribt veard oall untoned Ps. 723.
- un panc m. fastidium, aversatio; acc. ponne hine on C. R. eorringa gesèced (eum invitum, gegen seinen Willen) Sal. 98.
- un-peáv m. Unsitte; nom. môdes Met. 26¹¹³; pl. unpeávas Met. 16²⁴, 22^{26, 30}, 26¹¹⁷, 27²⁵; dat. unpeávum Met. 16⁴, 17²³, 25⁶³.
- un-hinged ungerufen, unaufgefordert; nom. hi ofer cume dead > Ps. 5414; cymed him dead > Seef. 106, Gn. Ex. 35.
- un våelie adj. nicht weichend, stark, fest; acc. gegiredon id unvioliene B. 3138.
- un-våclico adj. idem; ead bryttedon, ealhstede eorla \(\sum Dan. 674; ic bee gearo sons \(\subseteq \text{villan pines Jul. 50; pät hie pär ät pearse polian scoolden \(\subseteq (standhaft auskalten) By. 308; an beiden letzteren Stellen mit \(\subseteq \text{alliterierend.} \)
- un var adj. incautus; inst. hie par in farad unvarê veorude Wal. 59.
- un-varlic adj. incautus; gen. pl. unvarlicra vorda Jul. 193.
- un-värlice adv. incaute; Wal. 63.
- un-västmbære adj. unfruchtbar; acc. modor ~ Ps. 1126.
- un-vemme adj. unbesteckt, unverletzt; hêr sinden inne två dêhter mine Gen. 2464; eeden of þam fýre feorh Az. 186; þit þu sunu dryhtnes cennan sceelde and þe forð esne A gehealdan Cri. 300; he enseng ät sæmnan sizse Cri. 418; se ädela vong æghväs ensund við ýðsare gehealden stöð esdig Ph. 46; þå þe en hiera dryhtnes æ deóre gangað Ps. 1181; dat. on unvemmum vege Ps. 1001.
- un vên adj. ohne Hoffmung (sc. auf Genesung); acc. fond þå hlingendne fúsne on forðsíð freán unvénne Gû. 1121.
- un vendnes s. ge un vendnes.
- un vered unbeschützt, unbekleidet; nom. pl. vit her baru standad vædo (vædo instrumentaler acc., vgl. gräs ungrene) Gen. 812.
- un-vearnum adv. unwiderstehlich; slåt > B. 741; hveted on välveg hreder > Seef. 63.
- un-veaxen unerwachsen; nom. hyse (cild) By. 152, Edg. 31; acc. bearn Gen. 2871; unveaxenne El 529; eaforan Exod. 412; eaforan unveaxne An. 1629.
- un-veord adj. unvert, unlieb; nom. he väs vitena gehvelcum låd and Met. 15°.

- un-villa m. das Nichtwollen; inst. sg. mînum un villan (me invito)
 Seel. Ex. 63; inst. pl. þå þe gevítnode beóð for hlora scyldum, odde
 heora villum odde heora un villum Ps. Th. 4416; mînum (unvillu MS) Seel. Verc. 63; sealdon hálige áðas (inviti) Met. 124; se
 bid oft geméted Wal. 4; nu is sværre mid meg þinra synna röd,
 þe ic on beom gefästnad, þonne seó ôðer väs, þe ic ær gestág villum minum Cri. 1491.
- un-vîs adj. insipiens; nom. of fole Ps. 73¹⁷; hyges Ps. 68⁸; dat. unvîsum (mit v alliterierend) Met. 10¹⁰; pl. unvîse Ps. 73²¹; gen. unvîsra Met. 20¹⁴⁸; superl. þe on þinum folce unvîseste ealra syndon Ps. 93⁷.
- un vîslîce adv. insipienter, imprudenter; C El. 293.
- un-vita m. ignarus; nom. ~ Rā. 5011; pl. unvitan Sal. 410.
- un-vitod non destinatus; acc. oft mon fered feor bi tune, par him vat freond unviotodne (wo er sich keinen Freund beschieden weise) Gn. Ex. 146.
- un-vrecen inultus; nom. sceolde co ealdres linnan B. 2443.
- un vundod invulneratus; acc. absol. ver ~ Gen. 188.
- un vurdlice adv. indigne: Gen. 440.
- un-vyrde adj. indignus; nom. feores ~ Cri. 1563.
- up (tip?), upp adv. 1) auf, aufwärts, die Richtung in die Höhe beseichnend; þät se rica up shôf from eordan Gen. 149; þät he conan ûte mihte cuman Gen. 415; langad be aviht ~ tô gode? Gen. 497; tô heofonum ~ hlädre rærdon Gen. 1675; veall stænenne ~ ford timbran Gen. 1692; gestigest steape dune ~ Gen. 2855; be bar ~ becom Sat. 245; on Syne beorg ~ cymed Cri. 876; he viter ~ hurbdeaf B. 1619; drihtnes stige on heofonas ~ Men. 65; astah ofer sunnan ~ Ps. 674; ic stige ~ Rä. 470; hôf his hrägl hondum ~ Rā. 554; he hine upp forlêt stîgan Gen. 1405; veard volcnum befangan ofer hrôfas ~ Cri. 528; ihifen healice ~ Cri. 693; ähnlich up Gen. 446, 544, 1681, 2538, 2875, 2897, Dan. 441, Sat. 266, 288, 397, 403, 424, 458, 461, 506, 554, 625, 635, Cri. 514, 1147, B. 224, 2893, Adelst. 13, Men. 110, El. 717, 736, 794, Ps. 8410, Met. 1100, 240, 2445, 2632, 2920, Rä. 2319, 565, 884 und upp An. 981; unmittelbar vor dem Verbum: up ahebban (faran, aræran, stigan, forlætan, fleogan, áræman, gevítan, áteón, ástígan, lôcian, lædan, gelædan, becuman, áhlæuan, veaxan, ástellan, ástandan, geþringan, beran, ábredan, irnan. sidian, arisan, edigean, aveaxan, ahôn, apringan, lidan) Gen. 259, 807, 1375, 1419, 1667, 2438, 2577, Exod. 200, 253, 282, 295, 411, 459, 490, Dan. 248, 495, 623, Sat. 170, 407, 448, 512, 780, Ori. 464, 536, 544, 754, M6d. 53, Ph, 93, 178, 511, Pa. 40, Wal. 16, Kl. 3, B. 128, 782, 1373, 1912, 1920, 2575, Adelst. 70, An. 793, Jul. 62, Gû. 234, 455, El. 87, 95, 353, 700, 712, 714, 803, 879, 1107, 1226,

- Kr. 71, Ps. 58¹⁸, 77³⁸, 103²¹, 136², Hy. 3³⁶, 7⁵⁶, Met. 17¹⁸, 20²³⁴, Rā. 4¹², 34¹¹, 41³⁶, 62² und upp hebban (âstandan, ârîsan, âræran, âgân, âhebban) Cri. 654, 889, An 443, 1147, 1238, 1305, 1320, 1627, Ps. 68²², 88¹¹, 103⁴, Rā. 11²; tô up âhafen (nimis elatus) Met. 5³³, 25¹⁹; hveorfad on vîdne lêg... sume sume nider (oben hin) Cri. 960 (vyl. El. 1289 ff.); man âna gæd mid his andvlitan on gerihte (aufrecht) Met. 31¹⁷ 2) oben; lyft up gesveare Exod. 461; on heofonum (rôderum; rôdore) Sat. 16, Jul. 644, Hy. 3¹⁵, 10¹; in rôderum (heofonum) or. 353, Hy. 3⁵; nalles panon gehêran sceoldon in heofonum hâlige dreâmas Sat. 327; engla eard gesûhte Cri. 648: pât ve aldornere tô Sigor secan môten Gen. 2520; pāt pâ tânsê āplas bæron Sat. 482; hvār se ādeling on stêd (oben au/) Sat. 530; upp gemunde hâm in heofonum Gû. 68. Andreas up on rôderum bis gâst âgeaf in godes văre (starb) Men. 218; âstâh on heofonum Sat. 56).
- up-cund adj. cx alto oriundus, supernus, coelestis; acc. rîce Sch. 34; dat. on pam upcundan ädelan rîce Ori. 268.
- up-cyme m. Auftunft, ascensus, ortus, origo: nom. , vätersprync vylla (scaturigo fontium) Dan. 385; acc. ic monnum sceal ŷcan cedignesse Rā. 31°.
- up-ende m. finis superior, vertex, polus; dat. neih eaxe pas rodores

 Met 2916.
- up-engel m. angelus coelestis; gen. pl upengla veard (fruma) dens: M.n. 210, An. 226.
- up-eard m. domicilium supernum vel coeleste; acc. ~ niman in þaun écan gefeán Ga. 1051.
- up-gang m. ascensus, ortus; dat. fram sunnan upgange ôd hire setlgang Ps. Th. 49°; fram sunnan ôdpat hee gevited on vestrôdur Ps. 1063, 1123.
- up-ganga m. idem; acc. bedon, pat hi upgangan agan moston, ofer bone ford farau By. 87.
- up-gemynd n. Richtung der Gedanken auf etwas das oben ist; acc. häfde êce ~ engla blisse (gen.) An. 1066.
- up-hebbe f. fulica chloropus Linn., etg. Aufheberin, weil dieser Vogel. wenn er mit ausgebreiteten Flügeln über die Wafzerpflanzen läuft, den Sterz in die Höhe hebt; ähnlich heifet ndd. die Bachstelze wippstert von der auf und ab gehenden Bewegung des Schwanzes; gen. uphebbean hûs (upphebbe an hus Th.) 'fulicae domus': Ps. 10312.
- up-heah adj. altus, sublimis, excelsus; nom. pl. sindon dûne upho a

 Kt. 30; go sind uppe godu, ealle and ädele bearn 'dii estis et
 filit excelsi omnes': Ps. 81.
- up-heofon m. coelum superum; nom acc. > Sat. 167, Ort. 938, D6m 59, An. 799 und upheofon Ps. 10122.

- up-lang adj. erectus; nom. aståd (geståd) Exod. 303, B. 759, Ra. 854.
- up-lîc, upp-lîc adj. supernus, supremus, coelestis; dat. þam uplîcan êdle (êdelrice, rôdera rîce, engla dreame, engla rîce) Ori. 102, Ph. 392, 663, An. 119, Ga. 653, Hy. 10¹¹; in þære upplîcan ādelan ceastre (coelo) Hy. 8¹⁹; acc. uplîcae hâm (in coelo) Sat. 362; uplîcan êdel sêcan Hy. 10²³; þone coêdel sêcan Hy. 10²³.
- up-lyst f. aer supernus, aether; WHy. 919 und uplyste (pl.?) Hy. 96. upon adv. desuper; be on his sordan dreoped Ps. 716. upp s. up.
- uppan adv. præp. super, supra; þonne bist sóna ofer ~ ródere rynesviftum Met. 24²⁷; ôdþát him ~ ädelinges väs ród áræred (über ihm) El. 886; and on ~ (insuper) Met. 9²⁰.
- uppe (up?) adj. superus, excelsus; acc. upne êcne gestein (gaudium cocleste) Sat. 199; pl. ge sind uppe godu, ealle uphes Ps. 81°.
- up-riht adj. erectus, aufrecht; siddan ic on yrre uppriht åstöd B. 2092. up-rödor, -rador m coelum, ather, firmamentum; nom. acc. uprador
- El. 731, uprôdor Exod. 4, 26, 76, 429, 544, Crt. 1128, Seef. 105, Ga. 754, Met. 29²¹ und uprôder Gen. 99.
- up-stige m ascensio; dat. Cri. 615, 711; gen. þis upstiges Cri. 655.
- up-veg m. via in altum, ascensus; acc. vis his gast gelæded on co. Ga. 1280 und ähnlich on co. An. 832, Ga. 1340; forbon hi dom hlutan, eddigne co. Men. 193.
- up-veard adj. aufwärts gerichtet; mid bam hondum ~ plegade Et. 806; pät se mõdsefa monna ænges niderheald vese and pät neb ~ Met. 3123; acc. niodan upveardne on nearo fêgde Rā. 624.
- up-veardes adv. sursum; pash bu hvylene bôh bŷge tô eordan, he bid , svâ bu ân forlætest vidu on villan, vent (part.) on gecynde Met. 13⁵⁴; (sunne) ofer moncynn stihd â Met. 18⁶⁵.
- ur adv. olim, quondam? Cri. 806, El. 1286, an beiden Stellen durch die Rune Ü ausgedrückt.
- ur m. urus, und Name der Rune Ü; nom. whid anmod and oferhyrned, fela freene deor, feohted mid hornum mure mearestapa Rûn. 2; dagegen Jul. 706 steht es bloß für die Rune und Cri. 806, El. 1266, wie es scheint für das adv. ur.
- ûre gen. pl. des persönlichen Pronomens erster Person, nostrûm; \sim 2ghvyle B. 1386, By. 234; gif þu \sim bidan þencest Gû. 260; \sim costade god Ps. 65°; veord \sim gemyndig! Ps. 113²¹; \sim ealra bliss Ps. 86°. für das pron. poss. und swar für den nom. voc. sg. drihten (scippend,

- peòden, nergend, valdend, cyning) Gen. 40, 65, 92, 137, 140, 147, 206, Sat. 548, Cri. 494, Hy. 7^{14, 42}; mandryhten (môd, Platon) B. 2647, An. 454, Met. 22⁵⁴; pu eart fader Hy. 7¹; alvalda dribten Gen. 2826; für den gen. pl. häfdon setla geveald Gen. 411.—
 s. 0s, 0sor.
- urig-federa adj. madidus (roscidus) pennis; nom. earn O Jud. 210, Seef. 25; O earn El. 29; urigfedra earn El. 111. - vgl. desvigfeders.
- ûrig-lâst adj. vestigia madida (roscida) ponene; nom. sum sceal feorvegas nŷde gangan, tredan o slþeódigra frêcne foldan Vy. 29.
- ûs, ûsic (ussic), ûser (usser) pron. nobis, nos, nostrûm; dat. ûs An. 276, 288, 292, 342, 514, 867. 1422, 1568-69, El. 637, Crt. 255, B. 2642 u. s. w. haufig; ungelice is vulfe (mir und dem Wolfe) Rä. 18. — acc. asic Gen. 2676, 2679, 2722, Dan. \$10, Sat. 256, Cri. 30, 254, 272, 1100, B. 2638-41, An. 286, Jul. 325, El. 533, Ps. 643, 66°, 89°°, Hy. 5°, Gn. Ex. 6, Sal. 800, 459, ussic Az. 25 und als die gewöhnlichere Form ûs Gen. 890, An. 265, 269, 273, 330, 434, 596, 854, 864, 1421, 1563 u. e. w. - gen. genca fiser! Dan. 292; he cvom neósan B. 2074; þeáh þe usser feá lifgen As. 42; god helpe ~! Ps. 6720; für das pron. poss. und zwar für den nom. voc. sg. fäder (drihten, beoden, vealdend, hælend, nergend) üser Gen. 536, Hō. 26, 59, 107, Jul. 545, Ps. 591, 641, 6719, Rā. 4100; \infty lift Dan. 803; scippend (valdend, nergend, drihten, beoden) usser Gen. 855. 903, 942, 1116, 1295, 1367, 1391, 1771, 1839, 2585, 2761, Ps. 54°; vilt þu vesan ~ hér aldordema Gen. 2481; für den nom. pl. ûser yldran Dan. 298. - s. ure.
- tiser, usser pron. poss. noster (dem Nomen vor oder nachstehend); der nom. sg. scheint sweifelhaft (s. das vorige Wort); gen. m. n. usses Cri. 1085, B. 2813, Met. 21¹³, 20²⁶⁵; dat. ussum Gen. 1575, 2129, Cri. 28, 398, 612, B. 2634, Jul. 249, Alm. 4; acc. m. üserne B. 3002, 3107, An. 340, 397, 862, Hy. 5⁷, Gn. Ex. 5; usserne Ps. 98⁵ und f. usse Hö. 91; inst. m. usse Cri. 755; nom. acc. pl. usse As. 18, Cri. 261, 370, Ph. 414, Gû. 722, El. 425, 458, Met. 21³⁵ und ussa Gû. 946, Met. 8⁴⁶, 23¹¹; gen. pl. ussera Gû. 725 und ussa Jul. 146, 619; dat. pl. ussum Jul. 169, Cri. 1314. s. üre.
- At adv. 1) aus, heraus, hinaut; fleogan of hûse & Gen. 1442; gangan of of carce Gen. 1488; code lungre & Gen. 2461; of Egyptum &

áfóron Dan. 6; he cleoped of helle Sat. 34; of minre siden evit oguton Cri. 1449; osidode Seel. 55; læted vord ofaran Mod. 41; þät vit on gårsecg ∼ aldrum nêddon B. 537; volde ∼ þanon feore beorgan B. 1292; gif he mec of eordsele \sim gesêced B. 2515; \sim foriët Vald. 2°; ham god hlyt geteode con hat igland An. 15; hine of earfodum alýsde Ps. 9015; fleáh on Crêcas Met. 121; geseah stream > bonan brecan of beorge B. 2545; abrilich Gen. 1435, 2012, 2455, Exod. 187, Dan. 429, Jud. 70, 135, Sat. 5, 161, 163, 520, Cri. 329, 1114, Pa. 44, Bo. 39, B. 215, 663, 1583, 2081, 2551, 2557, 3092, 3106, 3130, An. 970, 1223, 1274, 1281, 1392, 1525, 1579, Ga. 270, El. 45, Ps. 5420, 6727, 7745, 798, 878, 10810, 1131, 118121, 1463. Met. Einl. 6, Met. 513, 2453, 2630, Sal. 164, 480, Ra. 636, 8812; väs him 🔷 myne fleón fealene streám (ût-myne?) An. 1539. — 2) anszen, drauszen; Orcadas på ealand, på væron 🗢 on gårsecge Bed, 13; on garsacge Ps. 931; bat ge villad bå on vuda secan ofter bonne on sæ Met. 1919; svå svå vestmest nu ån iglond ligd on gårsecg Met. 1612.

utan s. vutan.

- ûtan, ûton adv außen, von außen; ûtan Gen. 354, 224, 461, Ph. 204, 530, B. 1031, 1503, 2384, Leás 18, Ps. 64⁶, 88⁴³, 120⁴, Met. 10⁴, 11²³, 13^{7, 76}, 20^{34, 137}, 25⁷, 28^{4, 13}, Rûn. 18, Sal. 127, Rã. 41^{15, 47, 33}, 72¹³, 81³⁶; and innan Gen. 677; innan and Gen. 1322, Cri. 1006, Ph. 301, B. 774; hâte onäled ufan and Sat. 342; ûton Gen. 229; mit localem Genitiv: pe eard nimad ûtan landes 'qui habitant fines terræ': Ps. 64⁶. von außen her: ûtan An. 28, Ps. 71²⁰, 79¹³. s. ymb, ymbûtan, beûtan.
- ûtan veard ads. nach auszen gerichtet; acc. he blæv oft ymbehvears ealne ûtanveardne (den Hügel an seiner ganzen Auszenseite) B. 2297.
- ûte adv. auszen, drauszen; (auf offener Strasze) Rā. 43°; þe þär unrûte (væron Jud. 284; on lande (opp. en burgum) Ps. 71¹⁶; genam hine ät eovde (be sceâpum Ps. 77⁶⁸; ne hi gimreced setton, ac hi simle (slêpon under beamsceade Met. 8²⁷. hinaus: môste ic âne tid (veordan (hinaus kommen oder drauszen sein) Gen. 369; cuman Gen. 415.
- ût-fûs adj. extre paratus; nom. ∼ (sc. navis) B. 33.
- fit gang m. exitus; acc. ge sylfe neton . heonan, ende lifes Jul. 661;

 pinne and ingang Ps. 1207; dat. on fitgange Ps. 10624.
- ût gârsecg m. oceanus extremus; gen. (sunne) on wfenne ûtgârseczes grundas pided Sch. 70.
- ût-gemæru pl., n. fines extremi; acc. ôd bysse eordan ~ 'usque ad terminos orbis terrae': Ps. 71°; dat. of eordan ûtgemærum 'a finibus terrae': Ps. 60°.
- fit-land n. Ausland; dat. pl. on fitlandum Ps 1473.
- ût-myne m. Streben nach außen? nom. vas him co fleon fealone stream (oder ût myne?) An. 1539.

uton s. vutan.

- ûtor, uttor adj. exterior und adv. exterius ('more utterly' Th.); þam þa him þás voruld uttor læted (sc. vesan) þonne þät éce lif Gu. 97; ic eall ymbvinde Rā. 41%. — þeáh he me þára ûterren a gevinna gefreóde, þeáh vinnað við me þá inran unrihtlustas Ps. Th. 157.
- ût-sîd m. exitus, egressus, obitus; acc. nâgon hvyrft ne svice, ~ zfre, pâ par in cumad Wal. 79; gen. gest hine fŷsed on êcne geard ûtsides georn Gû. 1241.
- ût-veard adj. exeundi pronus; nom. eoten van € (wollte flichen) B. 761.

V.

- vâ 1) adv. wche; w bid þam þe... B. 183, Kl. 52; bid þam men fûl w Gen. 634; him väs æghvär sat. 342; w bid þonne þlssum monnum Sal. 325; him bid ät heortan Sal. 104; (him) väs gehväderes El. 628, Met. 135; hi me dydon Ps. 118136. 2) Interfection: væ, proh dolor, eheu; me forvorhtum! Jul. 632; w him þære mirigde (þäs þeáves)! Hy. 26, Rä. 128; me þære vyrde, þät mín vín áläg! heu mihi, quia...? Ps. 1195; vå! þät þes tövyrpd godes tempel! 'vah qui destruis templum dei': Matth. 2746; vå lå! Gen. 368; vá lå vå! Bed. Sem. 50114. s. vålic, våva, veá.
- vâc ahd. weih adj. weich, biegsam, schwank, schwach, elend, feige, furchtsam, träge; nom. 'lentus vaac': Wr. gl. 61; vises vâc gepoht Gen. 649;
 väter and hnesce Met. 20°; ne meaht þu þäs sídsates sæne veordan ne on gevitte tô, gif þu... An. 212; tô, viga Wand. 67;
 acc. vand vâcne äsc (die schwanke Lanze) By. 43; geond þås voruld
 (vergänglich?) Cri. 856; þis våce forlêt list, þis læne Edg. 23; acc.
 pl. m. våce (våc MS) debiles: Exod. 233. compar. häsde hire vå cran
 hige metod gemearcod Gen. 590; godes ågen bearn and þone eác
 (sc. hominem) scyldum bescyredne Mód. 7; pl. þå Scef. 87. —
 'vilis václic': Wr. gl. 28. s. leoduvåc, unvåclic (-lice) und veåx.
- Vacan (erwachen) nasci, oriri; præt. of Cames cneórisse vôc vermægda fela Gen. 1637; Abrahame bearn of brŷde Gen. 2763; ponon Eómær B. 1960; sió mægburg, þe ic äfter Bā. 2121; conj. ær him sunu vôce Gen. 1158; ähnlich præt. vôc Gen. 1646, B. 1265; pl. vôcun B. 60, vôcon Gen. 2184 und vôcan Gen. 1061, 1084. s. â-, onvacan, väcnan.
- Vâce adv. lente, segniter, parum; pâ pe him ær in vorulde hŷrdon Cri. 199; pâ pe hyra veorcum truviad Cri. 838; compar. peáh pe ic vuldorcyninge vácor (vaccor MS) hŷrde, ponne mîu ræd være Hy. 410.
- Vacian vigilare; præs. sg. ic vacio Ps. 621; vacad se calda (diabolus)

 Leds 32; præt. hine tvegen ymb veardas vacedon Gû. 86; imp. vaca
 vid vrådum! B. 660. s. väccende.

- vâcian infirmari, vacillare, languescere, deficere, weichen; inf. þät se eori nolde at þam víge By. 10; præs. pl. ne våciad þás geveore Sch. 86; vordbeót Hy. 11°. s. ávácian.
- vâc-lîc, vacnian, vacor, vacu s. unvâclic (-lîce), onvacnian, eádvacer, nihtvacu.
- vadan permeare, vadere, meare, ire, progredi, incedere; 1) intransitiv: inf.

 offer vealdas Gen. 2886; on sæ offen. 830; lêt his francan offen. burh þäs hysses heals By. 140; on visdôm Sal. 388; præs. hit (fŷr) þurh hrôf vad eð Sal. 411; præt. ic våd ofer vadema gebind Wand. 24; offen þurh þone vilrêc B. 2661; offen þá víges heard By. 130; præs. ic vade Rā. 63³; præt. 3. våd Exod. 511, B. 714, By. 253, Rā. 23¹²; pl. vådon By. 96, 295; inf vadan Sch. 61, An. 1273. El. 246.—2) mit dem acc. des Weges; præs. pl. ge vad að viðlástas An. 677; præt. he våd (våð MS) geócrostne síð in godes víte Dan. 616; inf. vadan vräclástas Sat. 121, Wand. 5.—s. an., be-, ge-, on-, þurh-vadan.
- vadol mhd. wadel m. Voltmond (s. Müller mhd. WB. III. 454 und die dort angeführten Citate); nom. schned pes mona ounder volcnum Fin. 8.
- vâdu ahd. weida altn. veidr f. 1) vagatio, iter; dat. of vâde com (Naboch.) Dan. 663; vêrige lîter væde (Wanderung) An. 593; acc. sidsit sägde sinum leódum, vîde vâde, þe he (Naboch.) mid vildeórum âteâh Dan. 650; vrecan (gen.) on vide sended Rā. 211; þanon sid tugou, vide of Gû. 116; dat. pl. þonne hie of vâdum vêrige cvômon Gû. 183; inst. fugel strong Ph. 99, 161. 2) venatio; dat. egeslic hunta (deád) â bid on vâde Met. 2713. s. gamen-, seolhvâdu und vædan.
- vadum m. fluctus; gen. pl. ofer vádema gebind Wand. 24; costreám Exod. 471. s. väd (pl. vadu).
- vaduma, vadema m. fluctus, mare; gen. veóli vaduman streám An. 1282; acc. tungol beód áhýded geviten under vademan vestdælas on Ph. 97.
- våsian sluctuare, vacillare, hæsitare (Cot. nach Lye) obstupescere, attonitum esse, stupore mirari, stutzen, staunen; ins. hvå þegna ne mæge eśc.
 älces steorran, kvý (cur) hi ne scinen besore þære sunnan Met. 28⁴⁴; præs. pl. þät (dæs) vási að veras ofer eorðan Rā. 81³⁸; hvät is þess vundrung, þe ge ? Cri. 90; þesda vlítað, vundrum ... hú ses villgedryht vildne veorðiað Ph. 342; cons. hvá is, þät ne vásige, þät (darūber dæs)...? Met. 28¹⁸; hvá is, þát ne ..., hú...? Met. 28³¹; præt. duguð vásað e on þære sæmnan vlite Jul. 162; pl. häleð váseðon (staunten) Exod. 78. 'spectaculum væsð vel vásersýn vel vásung': Wr. gl. 55; ahd, weibön sluctuare, ægitari; skr. vép tremere; altn. veisa vibrare, ægitare und vása vibrari, oscillare, hæsitare, dubitare.

vag, vah . väg.

- Vagian moveri, motitari, vacillare; præs. pl. hornsalu vagiad, vealles beefied Rd. 4°; præs. pl. vageden butu Rd. 55°. ahd. 'moti sunt wagôtun'; pl. Mons. 323.
- vala m. (vala f.?) ein Teil des Helmes (Helmknopf), durch den der Helmbusch befestigt ward måd. Wele f. (måd. WB. III, 468)? nom. pl. (c. sg. verbi) ymd päs helmes hröf heafodbeorge virum bevunden välan utan heóld, pät him féla läfe (gladii) no meahton scürheard sceddan B. 1031, wenn nicht väl an ütan oder wila ütan zu lesen ist; 'vala, vala Griyma, videz' (Lye); engl. wale a tumour or large swelling (Halliwell; and. wäla måd. wäle f. flabellum. s. væl?
- -vala, Valas, valca, -vald, -valda, valdan, -valh, -valian, vall s. veall- und vyrt-vala, Vealh, vealca, pyrsovold, -vealda, vealdan, onvealh, avyrtvalian, veall.
- Vale f. Walla, femina Wallensis, serva; nom. vonfih ~ Rā. 53°; feorran broht vonfeex ~ Rā. 13°. s. Vealh.
- vå-lic adj. tuctuosus; nom. pes vålica him Sat. 100. s. veálic-
- Vam, Vom m. n. 1) macula, illuvies, peccatum, flagilium, probrum, scelus, gen. þäs vommes gevita Leds 7; co tåcen Cri. 54; acc. vom don (fremman, cvedan, sprecan) Dan. 297, As. 17, Cri. 1098, Ps. 1192, 1391, me o spreced Rā. 2133; ne māg þät háte däl of heolodcynne synne forbärpan, of bære såvle Ori. 1544; nænig behelan måg on bam heardan däge anhêted Cri. 1312; synrust þveán and þät arran vunde hælan Cri. 1322; voruldvidles Cri. 1007; inst. þohte þå idese mid vidle and mid vomme besmîtan Jud. 59; gen. pl. vom ma leás (clæne) Dan. 283, Cri. 188, 1452, 1465, 1694, Dôm. 94, Men. 209; O priste invitfulle Gen. 1272; incan zuigne O gevorhtra Cri. 179; ve þe nu villad 🔾 gehvylces leán forgieldan Ga. 559; svá smæte gold pät in vylme bid ∼ gehvilces burh ofnes for call geclænsod El. 1310; ne magon ge þå vord gesédan, þe ge hvile nu on unriht bevrigon under o sceatum El 583; acc. pl. unriht don, vommas vyrcean Dan. 24; vorda and dæda Fä. 79; inst. pl. ie eom dædum fåh, gevunded mid vommum Sat. 157; scyldum biscerede, obiverede (part.) Beim. 85; oft hi (eam) mon whilihd Gn. Ex. 65, 101; Apveah me of sennum savle fram vammum! Ps. C. 38. - 2) damnum, calamitas; nom. vis him call ful strang vom and vitu Sat. 227; 'lucs vyrms odde c': Älf. gr. 921; pl. inst. þis is læne dreim vommum ávyrged Exod. 532; mánsceada 🔷 ávyrged Cri. 1562; hellbendum fast, co gevitned B. 3078. - s. man-vam.
- vam, vom adj. 1) flagitiosus, scelestus; dat. pl. nå þu be gevyrhtum, vealdend, firum vommum vyrhtum voldest us dôn 'non secundum peccata nostra fecit nobis': Ps. 10210. 2) malus; acc. pl. ic under eordan eall sceivige vom vradscafu vrådra gæsta Rä. 4123.
- vamb, vomb f. alous, venter; nom. 'venter vamb': Wr. gl. 71; vomb

- Rā. 38¹; se6 > Ph. 307; dat. vombe Rā. 4⁴⁸, 37³; acc. sg. vambe Rā. 63³ und vombe Rā. 19³, 83⁵, 84¹. s. þyrelvamb.
- vamb-hord n. des Bauches Inhalt; nom. is min inned til, vombhord vlitig Rā. 1810.
- vam cvide m. maledictum, malum eloquium; dat. pl. vomevidum Sat. 282; acc. vomevidas Gen. 621.
- vam dæd f. malefactum, scelus; acc. pl. vomdæda Jul. 467, Hy. 635, Ps. C. 19.
- vam-ful adj. malignus, flagitiosus. seelestus; nom. m. vomful Jud. 77; pl. gen. m. vomfulra Cri. 1535; acc. m. vomfulle scyldvyrcende El. 761.
- vam-sceada m. peccator, scelestus; nom. pl. vomsceadan Ori. 1570, 1226, El. 1299. — voc. avyrged vomsceada! (diab.) Jul. 211.
- vam-scyldig adj. scelestus; nom. vomscyldig mon Gen. 949.
- vam vyrcende scelera committens; pl. vomvyrcende Cri. 1093.
- van, von altn. van n. defectus, inopia; nom. habbad æghväs genôh, nis him vihte von Sch. 95; ne bid me nânes gôdes van 'nihit mihi deerit': Ps. Th. 221. s. vana.
- van, von goth. vans altn. vanr adj. deficiens und c. gen. expers; nom. pl. pät ve tires vone sculon ermāu dreógan Cri. 270.
- Van, Vann von, Vonn adj. dunkel, schwarz; nom. van Met. 5⁴, El. 53; vann An. 1171, Kr. 55; von Cri. 966, 1566, Ph. 99, Wand. 103, B. 1374, Ga. 1254, Rā. 4²⁰, 41¹⁰⁷, 85¹⁴; vonn Exod. 164; se vanna fugel (hrāfn) Gen. 1983, Jud. 206; se vonna hrefn (þegn) B. 3024, Rā. 50⁴; lêg B. 3115; se lêg Sat. 715. dat. on vaure niht B. 702; in þisse vonnan niht Ga. 1001. acc. m. vonne væg Gen. 1462; n. þāt genip Sch. 79; deorc gesveorc sveart under röderum, vonn and vêste Gen. 110; f. þå vonnan niht Met. 11⁴¹. inst. vonnan vægð Gen. 1379. nom. acc. pl. m. f. vonne Gen. 119, 1301, 1430; n. van B. 651, vaun Gen. 214, von Rā. 4²⁷ und vonn An. 839. inst. vonnum hyrstum (nihtum, clådum) Rā. 54⁷, 85⁸, Cri. 1424. 4. brûnvann.
- vana m. defectus; nom. þam bid gomenes ~ Gû. 1328; þæm ne byd nånes gödes ~ Ps. Th. 33°; dat....ymb seofon nibt: þæs härfest cymd ymb öder svylc bûtan ânre vanan (d. h. nach 7 Nächten weniger einer) Men. 141. nom. absolutus: vífa ânes vana calra fiftig (49) An. 1042; ceastrum ânes ~ þrítigum (29) Bed. 1¹; ic fleáh veán, ~ vilna gehvylces Gen. 2272. ân þing þe is vana Marc. 10²¹, Luc. 18²².
- van-æht f. inopia; dat. pl. for minum vonæhtum Hy. 4103.
- vandian præ metu sive alicujus reverentia omittere, cunctari; inf. ne mäg nå , se þe vrecan þenced freán on folce, ne for feore murnan By. 258; præt. he ne vandode ät þam vigplegan By. 268; se vísa (xögerte mit der Aniwort, scheute sich zu antworten) Dan. 550.

- vandrian wandern, vagari; pras. sg. (Saturnus) yfemest vandrad ofer eallum ôdrum steorrum Met. 24²³; præt. hrāfn vandrode (flog umher) Fin. 34.
- van-fåg, -fåh adj. dunkelfarbig; nom. vonfåh Vale Ra. 53°.
- van-feax adj. schwarzharig; nom. von feax Vale Rä. 13°.
- Van fŷr n. schwarzqualmendes Feuer; gen. von fŷres välm Cri. 966.
- vang, vong m. campus; nom. vang Ph. 418 und vong Ph. 7, 13, 19, 43, Kä. 41^{43, 51}, 70²; gcn. vanges El. 684 und vonges Ph. 149, Gd. 323; dat. vange B. 2003 und vonge Gen. 1882, B. 2242, 3039, An. 22, Ga. 202, Rä. 32¹⁴, 59³, 72¹; acc. vang B. 93, 225, Men. 114, An. 841, Hy. 10³ und vong Ph. 439, Ruin. 32, B. 1413, 2409, 3073, Ga. 448, Rä. 65¹; inst. þý vongé vealdan Ga. 674; nom. acc. pl. vangas Men. 206, 90, Ps. 64¹⁴, Met. 20⁷⁷ und vongas Gen. 1657, 1804, Cri. 811, Dôm. 112, B. 2462, Rä. 13³, 67⁵, 80¹¹; gen. vonga Cri. 680; dat. vongum Ga. 1249. s. beadu-, deád-, fold-, freodo-, gräs-, grund-, meodu-, meotud-, sæ-, sæl-, sige-, stadol-, stân-, stede-, väl-, vil-vang und neorxna vang.
- vange, vonge n. gena, maxilia; acc. pl. þå vongan Sal. 95. gif hvå pe sleá on þin sviðre venge Matth. 5³⁸; gevenge Luc. 6³⁹; 'maxilia ...': Wr. gl. 43; ahd. wanga n. mhd. wange n.
- vang-stede m. locus campestris, Stätte; dat. on (of) pam An. 990, El. 794, 1104; in (on, of) pam vongstede Cri. 802, Pa. 45, B. 2786; acc. pl. se pås vongstedas grôf after golde Met. 8¹⁴.
- van-hål adj. invalidus, ægrotus; nom. ~ 'debilis': Matth. 18°, Marc. 9⁴³; plur. vanhåle An. 580, Luc. 14^{13, 11} und vonhåle Ori. 1508; dat. vannhålum El. 1030.
- van-hoga m. (adj.) vecors; nom. pl. hy venad vanhogan, pat... Sal. 319; acc. pl. simle ic pine vecgas > lærde 'doceam iniquos vias tuas'.
- van-hyd, -hygd f. incuria, amentia, temeritas; dat. pl. for vience and for vonhygdum Gen. 1673; (Grendel) for his vonhydum væpna ne rêced B. 434.
- van-hydig adj. incautus, inconsultus, temerarius, insipiens; nom. Wand. 67 und vonhydig Cri. 1557, Ps. 91°, Gn. Ex. 162; acc. pl. vonhydige El. 763.
- vanian, vonian 1) intr. minui; inf. vanian B. 1607 und vonian Ga. 28; præs. sg. vanad Loás 32 und vonad Ruin. 12; pl. vaniad Ph. 72; præt. på väteru vanedon 'decrescebant': Gen. 8⁵. 2) c. acc. minuere; præs. oft ic vife åbelge, vonie hire villan Rä. 21³³; pl. vindas veccad and voniad voruld mid storme (?) Cri. 952; conj. ne sý päs magutudres gemet ofer cordan, gif hi ne vanige, se pås voruld teóde Gn. Ex. 34; præt. he leóde mine vanode B. 1337. s. gevanian.
- vânian ahd. weinen plorare, flere, deplorare, deflere; 1) intransitiv: part.

vépåd vánende Cri. 993. — 2) mit dem Accusativ. inf. socolan sár vánian, vräcsíd vépan Ga. 1046; ongan sídfat socilan, sár evánian, vyrd > Jul. 538; sár vánigean B. 787.

Vann s. van.

- Van-sælig adj. infelix, infaustus. unselig; nom. vonsælig mon B. 105 (-sæli), Gn. Ex. 147; gen. ob þisse vonsælgan vorulde life Gû. 919; nom. pl. vansælige An. 965; vonsælige Et. 478 und vonsælige Gn. Ex. 21; dat. pl. vonsæligum El. 978.
- van sceaft f. miseria, infortunium; acc. sg. sorge ne cúdon, vonsceaft vera (das den Männern drohende Unglück) B. 120; ne ic vrocan meahte on vîgan feore vonnsceaft mîne Rā. 8810; dat. pl. for his vonsceaftum Vy. 32.
- van spedig adj. infelix; nom. vonspedig Cra.-31.
- vår (holl. wier) n. alga; inst. streimas stadu beitad, stundum veorpad on stealc hleodu stånë and sondë, vårë and vægë Rā. 3°. -- 'vår alga':

 Cot. 11 (Lye); 'alga sæ-vaur' (-vaar?) Wr. gl. 31, wosu Wright bemerkt: 'still called waure in Kent.' -- s. vårig.
- Varan pl. m. incolae, cives; gen. pl. here samnode ceastre varena An. 1127; Rômvarena El. 982. — s. burh-, ceaster- (?), cord-, hel-varan.
- -varas pl. m. cives: s. Sigelvaras und Sigelvaras Ps. 71°. vgl. Chattuarii, Angrivarii, Bojavarii u. s. w. und s. -varu.

varenian . bevarenian.

- varian 1) custodire, tenere, occupare; præs. nu mîn hord varad hîdende feénd Rā. 88²²; ponue hió hord ~ Rā. 32²¹; pār he (draca) hæden gold ~ B. 2277; ~ he vindes full (?) Sai. 25; pi. hie dŷgel lond varige ad (bewohnen) B. 1358; præt. vêsten varo de B. 1265; siddan goldsele Grendel ~, unriht āfude B. 1253; vgi. veardian. præs. sg. varad hine vrāclāst nales vunden gold, ferdioca freórig nalās foldan blæd (adest et) Wand. 32; ne him gāst ~ gômum on mūde 'neque est spiritus in ore ipsorum': Ps. 134¹⁹
 - 2) sich wovor wahren; inf. hät vit une (dat.) vite varian scoolden, hearma mæstne Gen. 801; imp. variad inc vid hone västm; Gen. 286. 4. bevarian.
- Vårig adj. algosus, squalidus; acc. heó väsced his (nautas) > hrägl Gn.
 Ex. 99. 'algosus våriht': Cot. 8 (Lye); 'algosis vårihtum': gl. Aldà. 27.
- varnian, varnung, varod, vârod s. vearnian, vearnung, varud, vârud.
- -varu (pl. -vare) f. civitas, cives; nom. pl. Sodomvare Gen. 1996, 2451; Rômvare El. 46; gen. Syr-vara Ph. 166 und Rômvara El. 9, 40, Met. 1²⁴, 9³; dat. Rômvarum Met. 1^{49, 67}. s. varan, -varas und corû-, heofon-, hel-, land-varu.

- An. 825, B. 3109; he on pis lâreéves (angeli) comevande Gâ. 830.—acc. gevât fêran on freán văre (starb) B. 27; he scynde in godes comen. 89; he up on rôderum his gâst âgeaf in godes comen. 217; io pe pis (dafür) mîne come gesylle, pit pu veg nimest Gen. 1829; hy pis comnon (?) Sal. 258; com hie pir fundon, vuldor gesêvon, hâlige heâhtreôve (være?) Exod. 387; hêht pe engla cyning comedan; ne ondræd pu pe...! El. 80; ic on lifdagum lustum healde pinra vorda varu mid vîsdême 'vivam et custodiam sermones tuos': Ps. 1181.—inst. pit pe (dich) god hifde văre bevunden An. 535; hāfde hine sigora veard comedant betolden mid lofê sînum An. 990.—acc. pl. hêr Eádveard sende sôdfiste sâvle tô Criste, on godes văra (var. vera) gâst hâligne Edw. 3.
- varud, varod, vearod ahd. warid m. litus; acc. 6d pone mæran vearod, pär Sicilia églond micel édel mærsad Met. 1¹⁴; nænig cêpa ne seah ofer eargeblond ellendne vearod Met. 8²⁰; dat. varude An. 240 und varode B. 234, An. 263; pl. varedas Ps. 105°; gevåt him på äfter sande sævang tredan, vide varodas B. 1965; gen. him på beorna brego, pär he on bolcan sät, ofer varoda geveorp vid pingode (sc. su dem am Gestade stehenden Andreas) An. 306. s. sæ-varud.
- vårud, vårod n. fucus, alga; nom. þes vudu fúla odde þis vårod, þe hér ávorpen liged [yfele] in eordan Rā. 4149.
- varud-farud m. fluctuatio in litore; gen. pl. con him holma bigong, sealte sæstreámas and svanråde, varodfaruda gevinn and väterbrêgan An. 197.
- varud-gevinn n. undarum tumultus in litore; acc. ve on sæbite ofer vada cunnedon An. 439.
- Vascan lavare, waschen; præs. väsced Gn. Ex. 99.
- våva ahd. wêwo m. miseria, Wehe; acc. sg. volan and vâvan Gen. 466. s. vâ, voá.
- våvan wehen; præs. halsrefedre, seó hêr on vinde væved on lyfte Rā. 41⁸¹. — s. bivåvan.
- væcen ahd. weichian mollire, debilitare, enervare, conficere, affligere; part. væced (mollitus?) Rā. 29°; þå he þå mid grimmum svinglum and tintregum väs 'qusi cum tormentis afficeretur acerrimis': Bed. 1°; mid þý he6 väs mid þý vælê þære foresprecenan deádlícnysse 'quae provincia quum prafatae mortalitatis clade premeretur': Bed. 3°°; þå þe þå väs míd þå ådle vand svenced Bed. 4°°1. ge-, onvæcan.
- văcce f. vigilia; inst. pl. veron cigan mîne mld văcceum verded svide Ps. 76°. — 'excubiae dăgvăccau, vigiliae nihtvăccau': Wr. gl. 18.
- väccende part. vigilans, vigil; nom. ← Ezod. 218, B. 708, Ps. 126², Rä. 41²; nom. pl. ← Jul. 662; arc. sg. m. he fand väccende ver viges bidan B. 1268, und unflectiert: gif he väccende veard onfunde büan on beorge B. 2841

- Văcnan suscitari, oriri; inf. > B. 85; part. of pare idese bid eafora văcned Gen. 2892. s. â-, onvăcnan und âvăcnian.
- väd n. vadum, aequor, mare, aqua; gen. bi vädes ôfre Wal. 9; nom. pl. unc flôd tôdrâf, vado veallende B. 546; pär mec sæ ôdbär on Finna land, vadu veallendu (vudu MS) B. 581; vädu svädorodon An. 583; streámas styredon, strengas gurron, vädo gevætte, väteregesa stôd An. 875; gen. pl. pär git vada cunnedon (sc. natantes) B. 508; ve on sæbåte ofer varudgevinn cunnedan farodridende An. 439; acc. pl. ponne ic vado drêfe (sc. natans) Rā. 8°; ôdpät hådor sägl vuldortorht gevåt under vadu scridan (vadu MS) An. 1459.
- væd f. væde n. vestimentum, industum, involucrum (ahd. wit f.); nom. sg. vêde Matth. C. 6²⁶; gen. þit him gid ne være viste ne væde Dan. 103; ace. he syled him væde nive (pl.?) Gn. Ez. 99; ald vel foruered vêde 'vestimentum vetus': Matth. C. 9¹⁶; acc. pl. væda Gen. 846, Met. 8²³ und væde Gn. Ex. 47; vit hêr baru standað unvered væde (instrumentaler acc.) Gen. 812; gen. pl. væda Gen. 867, Dan. 634, Met. 25^{25, 29}; dat. pl. vædum As. 187, Ps. 101²³, Sal. 189, Bā. 43⁴; inst. pl. vædum Gen. 941, Cri. 1423, Seel. 126, Vy. 90, Kr. 15, 22, Ps. 108¹⁸, Met. 15⁵, 25⁴. s. here-, heade-, lim-væd (-væde) und gevæde.
- vädl f. mendicitae, mendicatio, egestas, paupertas; nom. seó mennisce Boeth. 26²; gen. of vädle vein Ps. 106⁴⁰; Sevinn Ph. 55; dat. vädle El. 617; være þu on Seel. 146; for præ inopia: Ps. 87².
- vädla m. pauper, egenus, inops, mendicus; nom. Ori. 1496, Ps. 85¹, 87¹³; and þearfa (vorldþearfa) Ps. 69⁶, 73²⁰; hláfes o Ps. Th. 36²⁴; gen. (dat.) vädlan Ps. 71¹²; acc. þone o Ps. 71¹³; nom. acc. pl. hi vurdon o hláfes Ps. 104¹⁴ þearfan and Ps. 81⁴; gen. vädlena Ps. Th. 11⁵; dat. vädlum Ps. 139¹³, Met. 10²¹; o and þearfum Ps. 81². hi vädled on and eodon biddende 'eguerunt'. Ps. Th. 33¹⁰. s. nýdvädla.
- vædan venari, vagari; inf. hväder ge nu villen omid hundum on sealtne sæ, þonne eðv sécan lyst heorotas and hinda? Met. 19⁵; præs. vinde gelfcost, þonne he hlúd åstígeð, vædeð be volcnum, védende färeð El. 1274; og geond veallas, vyrte séceð (sc. die Harke) Bā. 35⁵; præt. brim víde vædde, välfäðmum sveóp Evod. 480. s. herevæða und váðu.

væfan s. bevæfan.

- väfer-sýn ahd. wabarsiuni f. spectaculum; nom. þät ic him være eallum 'et factus sum illis in parabolam': Ps. 6811; 'spectaculum væft vel vel váfung': Wr. gl. 55; dat. gevorhton me him tô väfersýne Kr. 31; Nero hêt þone torr on felda áræran and bebeád eallum his folce, þät hi tô þyssere samod cômon Hom. I, 380. ahd. wefari histrio; ags. väferlio theatralis, väferstôv theatrum.
- väfre adj. wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstät; nom. välgäst

- (-gæst?) Grendel: B. 1331; him (sc. moribundo) väs geómor sefa and välfüs B. 2420; ne meahte môd (sc. moribundi) forhabban in hredre B. 1150; gen. vylm päs väfran liges (alin. vafrlogi) Dan. 241. — mhd. waberen, wabelen alin. vafra in Bewegung sein.
- Väg, Vag, Vah (goth. vaddjus alin. veggr) m. paries, murus; nom. þes vag Ruin. 9; hûses vah Boeth. 36⁷; gen. studu þäs vages Bed. Sm. 534³⁹; dat. vage Dan. 723, B. 1662, An. 714, 732, Gû. 1243, Rä. 15¹³ und väge Rä. 14⁴; acc. väg Fin. 43; unhleóvan (die Waßerwand im roten Meer) Exod. 494; vah Ps. 61³; on þone Oros. 5¹³; nom. pl. vägas burston (die 2 Waßermauern im roten Meer) Exod. 483; dat. goldfåh scinon veb äfter vagum B. 995. s. grund-, säl-väg.
- Væg, vêg goth. vêgs m. fluctus, unda, mare; nom. væg An. 533, Rā. 4²⁶; deóp deáda ~ dyrne bid lengest (thaut am spätesten auf) Gn. Ex. 79; gen. væges veard (vylm, halm) An. 632, Jul. 680, El. 230; vêges veard (veges?) An. 601; dat. væge Cri. 981, Sch. 84, Ps. 88⁶, Met. 28¹⁶, Rā. 11¹⁶, 17¹, 23²¹ und vêge (vege?) Rā. 34¹; acc. væg B. 3132, Rûn. 22; vonne (sealtne, fealone) ~ Gen. 1462, Dan. 323, Crā. 53, Wal. 27; sume on ŷdfare vurdon on vêg vätrum bisencte (on veg?) Jul. 479; inst. vægê Exod. 457, An. 1596, Rā. 3⁶; vonnan ~ Gen. 1379; nom. acc. pl. vægas Sch. 61, An. 373, 456, 1547; vonne (hreó, fealve) ~ Gen. 119, Ax. 141, An. 749, 1591; fealve vêgas (vegas?) Wand. 46; gen. pl. vid ŷdfare hreóra væga Ph. 45; vægea gangas (væge agangas MS) Ps. 92⁵; faran ofer vêga gevinn An. 943. s. fifel-, sævæg.
- væg ahd. wägs f. trutina, statera, libra; acc. pl. habbad emne vægs' 'statera justa': Lev. 19³⁶; dat. ge månes unlyt vyrcesd on vægum 'in stateris': Ps. 61³. auch væge (-an) f. dat. åvegene on ånre vægan Job. p. 167 (Thw.); acc. häbbe äle man rihte cl 'pondus justum': Deut. 25¹³. 'trutina væga, examen væge-tunge, campana vulvæga': Wr. gl. 38. s. sinc-gevæge.
- vægan ahd. weigian affligere, vexare; inf. vitum ~ Jul. 143; þät ge mec tô vundrum ~ môtun G2. 341. s. gevægan.
- vægan (vägan?) ludere, illudere, fallere: s. å-, gevægan und ogl. engl. to play the wag den Spassvogel machen.
- veng-bora m. Wogenträger d. h. unter den Wogen am Meeresgrund wohnend; nom. vundorlie (Seeungeheuer) B. 1440.
- væg-bord n. tabulatum marinum, navis; acc. under (in arcam Noa)
 Gen. 1340.
- væg-deór n. animal maris, bellua maris; gen. pl. vægdeóra gehvyle Cri. 988. væg-dropa m. lacryma; acc. pl. he håte lêt teåras geótan, vægdropan veallan Gû. 1030.
- væge, vege alts. wegi altn. veig n. patera, poculum; dat. ic him byrlade dedd of vege Jul. 487; acc. eg. fæted væge B. 2253, 2282. s. bæde-, dedd-, salo-, lid-væge (-veg, -vege).

væg-faru f. iter marinum, via marina; nom. sindon þá foreveallas fägre gestépte vrätlicu od volcua hrôf Exod. 298; dat. on vægfäre An. 925.

væg-fåt n. vas aquarium; acc. pl. von vægfatu (nubes) Rä. 427.

væg-flota m. navis; dat. væglotan An. 487; acc. pl. ~ El. 246; acc. sg. vêg flotan B. 1907.

væg-hengest m. equus marinus, navis; acc. \sim Gû. 1303; pl. -as El. 236. væg-holm m. mare profundum; acc. \sim B. 217.

væg-lîdend maria permeans; dat. sg. färe ne môston væglidendum vätres brogan hæste hrînan Gen. 1395; pl. væglidende Gen. 1432, Wal. 11; dat. pl. væglidendum (et- MS) B. 3159.

vägn, væn m. currus, Wagen; nom. acc. 'plaustrum væn': Wr. gl. 66; & B. 3134, Rün. 223; vägn Rä. 239. 12; gen. vägnes Ps. 8210; vænes pisla (ein Gestirn) Met. 2810. — s. hräd - væn.

vägnan . bevägnan.

væg-städ n. litus; dat. tû vægstäde Rā, 231.

væg-stream m. maris fluentum; acc. ~ Exod. 311.

væg-sveord n. wuchtiges Schwert; acc. vrätlic & B. 1489.

væg-þel n. tabulatum marinum, navis; acc. Gen. 1358; dat. on (οf) vægþele Gen. 1446, 1496, An. 1713.

væg-þreá m. terror vel periculum maris; dat. ealle þá vôcre þe ic on (= on o) lide nerede Gen. 1490.

væg-prest m. undarum copiae, diluvium; inst. ic ville mid vægprests hi eall åcvellan Gen. 1352.

văl altn. val ahd. wal n. 1) die Gesamtheit der von den Walkyrien (ags. Välcyrigan) für Walhalla erlesenen und daher im Kampf gefallenen Krieger, clades, strages; nom. väl feol on eordan B. 126, 303; ne veard mâre on þŷs sglande æfre gita folces gefylled Ādelst. 65; acc. hresa ressode B. 2027; ressedan B. 1212; nêsuglas sittad þeodherga picce gefylled (sitzen auf den Leichen) Gen. 2160.—2) der einzelne Todte des Schlachtfeldes, Kriegerleiche; acc. sg. he (Grendel) me habban vile dreorê sêhne, gis mec desse nimed, bered blôdig väl, byrgean þenced, eted unmurne B. 448; nom. pl. crungon val o Ruin. 26; þonne val u seóllon B. 1042.—3) das Schlachtfeld voll Leichen; dat. ær he on väle læge By. 279, 300; þâ com he and sôhte on þam his lic Bed. 422; in fr.. es väle (?) B. 1072; acc. on väl seallan Gen. 2038; sume on crungon (so nach Kemble und Thorpe, während Grundtvig ohne Variante on väle hat) B. 1113.—s. e.g. väl.

viel m. n. gurges (Wr. gl. 54), wortex, vorago (engl. weel); nom. 'kie gurges pis odde deóp väter': Ālf. gr. 924; dat. leax sceal on væle mid

- sceott scridan Gn. C. 39; pl. deope vælas 'profundum maris': Ps. 647.
- vælan vexare, affligere, cruciare; inf. þät hie his lîchoman leng ne môston vîtum ~ G2. 396. s. bevælan.
- väl-bed n. Todtenbett, Leichenlager; dat. ic hine heardum clommum on välbedde vridan pohte B. 964; acc. hvät befealdest pu (Cain) hine on välbedd? Gen. 1011.
- väl-ben f. vulnus letale; nom. pl. veollon välbenna Exod. 491.
- väl-bend f. vinculum mortis, vinculum ktale; acc. pl. he him välbende veotode tealde handgevridene B. 1936.
- väl-blåt, -bleåt adj. todtenbleich; acc. vunde välbleåte B. 2725; vgl. blåtast benna Cri. 771.
- väl-ceald adj. tödtlichkalt, leichenkalt; acc. he him helle gesceôp, välcealde vîc vintrê bepeahte Sal. 468.
- väl-ceásig adj. stragem eligens; nom. vonn välceásega (corvus) Exod. 164. — vgl. väl-cyrige f. Walkyrie bei Lye.
- väl-clam m. vincutum mortis, vinculum letale; dat. pl. þe þu Abreddest vera välclommum Gen. 2128.
- väl-cräft m. tödtende Kraft; acc. þåra þe he of life hêt ~ åvrecan (väleräf MS) Rā. 8711.
- väl-cvealm m. gewaltsamer Tod; nom. ~ vers Rä. 2°.
- väl-deád m. idem; nom. ~ B. 695.
- väl-dreór m. Blut des Erschlagenen; acc. ic eordan sealde veres Gen. 1098; inst. heó (eorde) väldreórê svealh hâligê of handum þínum Gen. 1016; väter väfag B. 1631.
- væl-fåh adj. gurgiti vel mari infensus; acc. vælfågne vinter (sc. als die Waßer mit Eis bedeckend) B. 1128, wenn nicht välfågne (cruentatum), weil zu Anfang des Winters die Erde vom Blute der im Kampf Gefallnen getränkt war.
- val fadm m. amplexus letifer; inst, pl. brim valfadmum sveop Exod. 480.
- väl-fæhd f. odium fatale, Tod bringende Fehde; gen. pl. välfæhda B. 2028.
- väl-fel adj. blutdürstig, leichengierig (vyl. felo und engl. fell); nom. hräfn uppe gôl van and > El. 53.
- väl-feld m. campus stragis; dat. on välfelda Ädelst. 51.
- väl-feall, -fyll m. caedes, clades, strages; nom vällfyll vera Gen. 1527; gen. þás välfylles Gen. 2563; dat. geveðx he tô välfealle and tô deádevalum Deniga leódum B. 1711.
- väl-füs adi, zum Tode beeilt; nom. him väs geomor sefa väfre and ~ B. 2420.
- val-fyllo f. reiche Beute an Erschlagenen; dat. mid hare valfylle B. 125.
- väl-ffr n. 1) ignis letifer; inst. draca verp välfyrå B. 2582. 2) flamma rogi, Leichenbrand; gen. pl. välfyra mæst B. 1119.

An. 135.

- val-gar m. hasta letifera; nom. ~ Reim. 61; gen. pl. valgara vrixl B. 1990.
- väl-gäst m. Tod bringender Gast (oder väl-gæst?); nom. acc. > B. 1331, 1995.
- vil-gifre adj. leichengierig; nom. of tugel Jud. 207; se græga mæv vand (beim Seesturm) An. 372; þå com häleda þreát vadan An. 1273; víga (mors) Ph. 486, Gû. 972; nom. pl. væpen välgifru Wand. 100; dat. välgifrum fuglum Jud. 296.
- väl-gim m. gemma letifera? acc. beorht seomad vîr ymb boue ~ Rā. 21. väl-grædig adj. leichengierig; nom. pl. välgrædige (die Menschenfresser)
- vël-grim adj. voll Tod bringenden Grimmes, crudelis, fatalis, dirus; nom. vîga Rā. 16°; hunger se hearda verum Gen. 1816; nîd väs vällgrim verum Gen. 1884; acc. välgrimne rêc Gen. 2578; välgrimne vyrd Gen. 996; pl. n. heardlîcu välgrim vîtu (vel- MS) Jul. 264; vîtu An. 1417.
- väl-gryre m. Tod bringender Graus; nom. egsan stöden, ~ veroda Exod. 137.
- väl-here m. exercitus in caedem intentus; nom. pl. vrāde välherigeas Gen. 1983.
- väl-hlem m. ictus fatalis, Todesstreich; acc. he forgeald vyrsan vrixle poue B. 2969.
- väl-hlence f. catena stragis i. e. lorica, indusium hamatum; acc. välhlencan scôc Exod. 176; nom. pl. gåras lixton, vridene Et. 24. s. väl-net.
- väl-hreóv adj. crudelis, necando sævus; nom. verod Dan. 53; välhrtóv (sc. Nero) Met. 930; gen. välhreóves (Neronis) Met. 93; gen. pl. välhreóvra víg El. 112.
- väl-hvelp m. catulus mortifer; gen. välhvelpes Rä. 1623.
- Välisc adj. Wallensis, Welsch; nom. se välisca (heafoc) Vy. 90. väll- s. väl-.
- vălm, velm m. astus, fluctus, scaturigo; nom. vonfŷres vălm Cri. 966; pære burnan B. 2546; he is earmra fisca and vyrma velm (vience B.), vildeóra holt (das Waßer worin sie leben) Sal. 82; gen. pās vālmes (des Grendel-Sees) B. 2135; dat. fiôr is on velme âttrê onāled (sc. oreus) Sat. 39; acc. in pone deópan vālm (sc. oreum) Sat. 30; inst. him vyrd besvungen sefa mid pam svídan velmê hátheortnesse Met. 2546; dat. inst. pl. god ŷdum stilde, vāteres vālmum An. 452; in fŷrbade bevrecene (in oreo) Cri. 832.— s. vylm und æ-, cear, heado-, streámvālm (-velm).
- välm-fyr n. ignis æstuans; gen. pl. välmfyra mæst Ori. 932.
- väl-mist m. nebula mortis, caligo fatalis; nom. ~ \$ståb Exed. 450; inst. bevegen välmistê Vy. 42.

- vill-not n. rete mortis; egesan stôdon, veredon ∼, på se vôma cvom (?) .Exod. 202.
- väl-nid m. odium fatale, bellum fatale; nom. ~ vera B. 8000; acc. ävehte pone ~ Babilones brego purh nidhete Dan. 46; dat. äfter välnide B. 85; nom. pl. Ingelde veallad välnidas and him vifiufan äfter cearvälmum colran veordad B. 2065.
- väl-not (-notu?) f. nota vel litera fatalis; gen. pl. ävrited he (diabolus) on his vapne vällnota heap, bealve böcstafas Sal. 161. not-vritere notarius (Lye).
- vil-pîl m. sagitta letifera; inst. pl. ävrecen vilpflum (sc. morbi) Gû. 1127.
- væl-råp m. vinculum gurgitum i. e. glacies; acc. pl. ponne forstes bend fäder onlæted, onvinded vælråpss B. 1610.
- vil-ress m. impetus fatalis, proclium; nom. overa B. 2947; acc. pone B. 2101; dat. after vilress B. 2531; after pam B. 824.
- val-rêc m. fumus vel vapor letalis; acc. vôd burh bone ~ B. 2661.
- väl-regn m. pluvia fatalis; acc. vällregn (sc. bei der Sündfut) Gen. 1350.
- väl-rest, -räst f. Todbett, Grab, Grabesruhe; acc. he vunad välreste B. 2902; ar þon he forð cure vintrum Cen. 1643; Ceceás By. 118; legerbedde fäst vunian Ca. 1006; hvär sić hålig röd legere fäst vunode El. 724; vunað välräste Ga. 1842.
- vill-reaf n. spolia; acc. \(\infty B. 1204; \) bit \(\infty Ph. 273; \) ic let me on laste lie cordan del \(\infty vunigean veormum tô hrôdre Ap. 95.
- vil-reóv adj. necando savus, crudelis; nom. viga (cyning) B. 629, Ap. 69; pl. m. vilreóve An. 1213, Bā. 1°.
- väl-rûn f. mysterium stragie; acc. fyrdleód ågol vulf on vealde, välrûne ne måd El. 28.
- väl-scel strages; acc. cirdon cynerôfe viggend on vidertrod on innan récende hrav Jud. 313. scelle concisum, concisium: Cot. 35 (Lye), . nhd. zerschellen.
- val-sceaft m. Tod bringender Schaft; vudu välsceaftas B. 898.
- väl-seax n. machaera mortifera; inst. he välseaxê gebrād biter and beaduscearp, þät he on byrnan väg (im Gegensatz zum Schwert) B. 2708.
- väl-sleaht, -sliht m. caedes, pugna interneriva; gen. hägsteald mödigs væpna välslihtes Exod. 328; gen. pl. carfeda gemyndig, vrådra välsleahta Wand. 7; vorn Wand. 91; þå väs on vealle välslihta gehlyn Fin. 28.
- vill-spere n. cuspis mortifera; acc. \sim By. 322.
- väl-steng m. contus ad cadaver portandum exhibitus (hasta Heyne); dat. felamödigra feéver sceoldon on þam välstenge veorcum geferian tö þam goldsele Grendles heafod B. 1638.

- vil-stôv f. locus stragis, Walstatt; volldon vilstôve (behielten den Siey) B. 2051 und ähnlich B. 2984, By. 95, Gen. 2005; dat. C. Gen. 2593; on C. By. 293, Ädelst. 43.
- väl-stræl m. f. sagitta mortifera; inst. pl. ävrecen välstrælum (sc. morbi) Ga. 1260.
- väl streåm m. fluctus fatalis, diluvium; pl. vonne välstreåmas Gen. 1301. väl - sveng m. ictus letalis; dat. äfter välsvenge Gen. 987.
- väl vang m. campus stragis; dat. on þam välvange An. 1228.
- väl-veg m. via fatalis (oder væl-veg via per aequora?); acc. (mîn hyge) hveted on ~ hreder unvearnum ofer holms gilagu Seef. 63.
- väl-vulf m. lupus stragis; pl. välvulfas By. 96 (bellatores), An. 149 (anthropophagi).

væn s. vägn.

- Næpen n. 1) Waffe (Schild, Schwert, Speer); nom. acc. sg.

 B. 1573, 2519, 2687, By. 130, 235, 252, Gû. 17, 275, El. 1189; bāt B. 1660, gen. væpnes Gen. 1830, B. 1467, By. 168, Jul. 623, Sal. 165; dat. væpne Sal. 161; inst. væpnê B. 1644, 2965, By. 228; nom. pl. væpen Rā. 4¹⁶;

 välgifru Wand. 100; gen. pl. væpna Gen. 2005, 2040, Ezod. 20, 328, 450, Dan. 74, Cri. 565, B. 434, 1045, 1452, 1509, 1659, An. 71 (væfna MS), Gû. 255, Sal. 258; dat. pl. væpnum Cri. 775, An. 1293; acc. pl. væpen Jud. 291, Cri. 680, B. 292, An. 1147; inst. pl. væpnum Gen. 1527, 2111, Ph. 486, B. 250, 331, 2395, By. 126, Ap. 69, Gû. 60, 149, El. 48, Rā. 4³⁴, 21¹⁷;

 cômon (armati) An. 1071. 2) veretrum, membrum virile: Cot. 163 (Lye); 'veretrum vêpen, gecynd': Wr. gl. 44; 'vir ver odde væp man' ib. 73; væpenlic m veretrum und væpen vîfestre hermaphroditus; s. væpned. s. beadu-, camp-, here-, heoru-, hilde-, sigevæpen.
- væpen-gevrixle n. conflictus (commutatio) armorum, pugna; gen. -les Ädelst. 51.
- væpen-hete m. odium per arma exhibitum; acc. sesoldon þurh ~ veorc provigen Ap. 80.
- væpen-stræl m. sagitta; nom. pl. væpenstræles 'arma et sagitta': Ps. 56'. væpen-þrecu f. armorum impetus, pugna; acc. væpenþrece El. 106; inst.
- væpen-þræge arma, armatura? acc. sum mig \sim môdcriftig smid monige gefremman (rä. 61 (vgl. Sal. 452).
- væpen-viga m. bellator armatus; nom. ~ Rä. 151.

mid ~ Gen. 2260.

væpned (armatus), veretrum habens, masculus, vir; acc. sg. þå he gedælde deóre två, vif and (Abraham et Sarram) Gen. 2745; fäder and mödor, vif and (Adam et Evam) Gen. 195. — væpnedbearn puer, væpned - vifestre hermaphroditus. — s. væpen Nro. 2.

- vepned cyn n. genus masculinum; gen. vepnedcynnes Gen. 2312, 2319 2372, Exod. 188, Rā. 391.
- vsepned-man m. homo masculus, vir; dat. sg. vsepnedmen Gen. 919, B. 1284.
- vär adj. cautus; nom. ves þu \sim við villan Fä. 42; he \sim veorðe vorða and dæda! (þär MS) Cri. 1583; compar. þät þu värra veorðan sceolde svylces gemôtes Jul. 425. s. varu, unvär.
- văr n. mare (vgl. Grimm zu An. 269); inst. vărê bevrecene An. 269; vægdotan \sim bestêmdon (part.) An. 487. altn. ver n. und vör f.
- ver and wars f. (altn. varsr pl) foedus, pactur, promissum, fides (vgl. treov und mhd. sicherheit); nom. ~ is ätsomne godes and monna Cri. 583; vuniendo vilbec biscar Reim. 26. - gen, være gemyndig, þå him god sealde, séde treóva Gen. 2372; co ne gýmdon Exod. 140. — acc. sg. et pl. þå he him være sealde, þät he volde svå Gen. 2832; ic be on mine selle, pat... Gen. 2202; ic him ville sôde tô (= tô him) môdes 🗠 mîne gelætan, hâlige higetreóva, and him hold vesan Gen. 2366; ic bâ oford sôde gelæste, be ic be sealde geó frôfre tô vedde Gen. 2307; þät ic monnum þäs egelæste Gen. 1542: pat bu vid valdend ~ heolde, faste treove Exod. 421; ~ fræton Exod. 147; benden þät folo mid him hiera fäder co healdan voldon Dan. 10; pat he pa and pa vinetreove læstan volde Bo. 50; bat znig mon \sim ne brzce B. 1100; pär he siddan lyt \sim gevonade Gû. 747; læst calle vel and vinescipe, vord þå vit spræcon! G2. 1145; pas be he wid bec heold El. 823; vil sceal vid ver w gehealdan Gn. Ex. 101. - nom. pl. væra gesvicad Rûn. 29. - acc. pl. bät bu me treova selle, væra bine, bat bu me ville vesan fæle freond Gen. 2818. — s. freodo-, frido - vær.
- vsar ahd. war adj. verus; inst. pl. sva me þes boda sägde værum vordum Gen. 681.
- varc n. dolor; nom. þat me sår gebrån, o in gevôd Gû. 1001; gen. seó reádnes and bryne þas svyles and varces 'rubor tumoris ardorque': Bed. 419; gen. pl. varco vel àdla 'dolorum': Matth. C. 24°.
- värdo f. res insolita, miraculum, monstrum? nom. pät hi ne vundriad næniges þinges, þe monnum nu o and vundor velhvär þynced Met. 28°2.
- vær-fåst adj. foederis vel pacti tenax, fidus, verax; nom. Cen. 1819 (Abraham), 2596 (Loth), An. 1812 (Andreas), Jul. 288 (Juliana); metod (häle, häled) Gen. 1320, 1549, 1740, 2026, 2900; valdend usser gemunde på Abraham årlice, svå he ær dyde Gen. 2585; ne læt þu þe þin mód ásealcan villan mines! (oder acc. n. su mód) Gen. 2168; nu us hælend (nom.) god (acc.) onvråh Cri. 384; þär sceal lufu uncer vunian Ga. 1163; acc. værfästne rine (häled) Gen. 1011, An. 1275; pl. væron værfäste Dan. 194; gen. værfästra vera Gen. 1897.

- värgan, värgdu s. vergan, vergdu.
- vär-genga, ver-genga m. advena (Cot. 206), Fremdling, eig. der Schuts suchend umherwandert? von varu (s. Grimm BA. 396); nom. siddan deóra gesíd, vildra värgenga of väde evom, Nabochodonossor of nídvracum (socius ferarum) Dan. 633; acc. sg. his (godes) vergengau sc. Guthlac (Schützling?) Gû. 685.
- ver-leás adj. infidus, perfidus, foedifragus; nom. ~ vricca (diabolus)

 Jul. 851; ~ mon Gn. Ez. 162; pit pu vid Criste ~ vunne Jul

 421; acc. ~ verod Gen. 67; gen. pl. værleásra verod Cri. 1614:

 An. 1071.
- vär-lîc adj. cautus, circumspectus; nom. n. o me þinced, þát ge väccende vearde healden Jul. 663; gen. pl. vísdómes beþvarf, vorda värlícra and vígan snyttro, se þære ädelan sceal andvyrde ágifan El. 544. s. unvärlic.
- vär-lice adv. caute; ve fiste sculon \sim vearde healdan Ori. 767. $\dot{-}$ s. unvärlice.
- vær-lice adv. vere; þå bysene, þe he hire svå ~ vordum sägde Gen. 652.
- ver-loga m. foedifragus, perfidus, veritatis infitiator; nom. Ori 1562,
 An. 1229 (diabolus); gen. værlogan Vid. 9; dat. O(diabolo) Wal.
 87, An. 618, Jul. 455; acc. pone O Jud. 71; nom. acc. pl. O Gen.
 1266, An. 71, 108; O (diaboli) Ga. 269, 595, 883; gen. pl. værlogan Gen. 2409; dat. pl. værlogum Gen. 2580, værlogan Gen. 2503 und vårlogan Gen. 36.
- vār-nis (= vārg-, vārh-nis?) f. Fluch, Verdamnis; gen. þāt ge (diaboli) vārnysse brynevelm häbben, rales bletsunga Ga. 648.
- vär-vyrde adj. cautiloquus; nom. sg. ~ Fä. 57.
- væsma s. here væsma.
- västm, västum, vestem m. f. n. 1) Wuchs, Statur, allgemeine Körperbeschaffenheit; nom. þe veorð västm þý vlitegra Gen. 520; svå vynlic väs his on heofonum, þät him com from veroda drihtne (sc. Lucifers) Gen. 255; acc. sió häfde västum vundorlicran Rā. 32°; nom. pl. þät þe is ungelice (anders geworden) vlite and västmas Gen. 613; acc. pl. vlite and västma (sc. Phoenicis) Ph. 332; dat. pl. lytel on västmum Luc. 19°; on veres o (vom Wuchs eines Mannes, wie ein Mann gestaltet) B. 1352; sum freolic bið vlitig on o Crā. 35; bi be vig curon (threm Wuchs gemäß) Exod. 243; inst. pl. þät he bið gelic ealdum earne Ph. 237; genivad ealles edgiong Ph. 580.
 - 2) Gewächs, Pflanze; nom. pl. bearvas, eordan västme Gen. 2553; pht ha västmas beód þurh ågene geoynd eft åcende, foldan frätve Ph. 255; gen. pl. västma blêda Ph. 466; eorde brengd of fela vundorliera Met. 20¹⁰¹; dat. pl. of eallum eordan västmum Gen. 1889; ponne on veordad mästed and mid vyngråfe veaxad gesviru Ps. 64¹⁸;

- acc. pl. västmas Pr. 84¹¹, 104²⁰, Met. 20⁷², 29⁷¹, Gen. 1560, 1015, Sal. 302 und västme Ps. 64¹¹, 66⁶, 67^{15, 16}; inst. pl. västmum Gen. 214, 1922, 1789, Reim. 9, Ps. 64^{2, 12}. of vlite vendad västma gecyndu Ga. 15.
- 3) Frucht; nom. se västm (Apfel) Gen. 466; bis is Vises and gôdes Ps. 5710; vestem vudubeames, Gen. 470; gen. se þäs västmes onbåt Gen. 470; acc. beamas, þå þe mäst and västm mannum bringad P. 148°; pone Cen. 236, 643; deádes beames veorcsumne Cen. 594; blede forbodene, biveredne Ga. 820; veordlîcne . , be of his innade agenum evôme 'fructus ventris ejus': Ps. 13113; inst. bå (beimas) væron ûtan ofetes gehlädene, gevered mid västme Gen. 462; nom. pl. västmas ne dredsad, beorhte blæda (sc. arborum) Ph. 34; of pam tvige ludon rêde västme Gen. 990; cumad eadilic västm on vangas veordic on hvætum Ps. 6414; dat. pl. of bam västmum sceal eorla eadvela eft alædan burh cornes gecynd Ph. 250; of veorca binra 'de fructu operum tuorum': Ps. 10318; acc. pl. västmas Ph. 243, Gn. C. 9 und västme Gen. 894, Ps. 7744; bînes gevinnes "labores fructuum tuorum (eig. fructus laborum tuorum) Ps. 1272; inst. pl. väetmum Ph. 72, Az. 110. Ps. 57°. - soboles, proles; acc., pl. västmas Gen. 960; gen. pl. þu him on dydest orud and savul, sealdest word and gevitt and wastma gecynd Hy. 956; inst. pl. västmum tydred Rä. 8132; ic his cynn gedô brâd and bresne bearna tudrê, ~ spêdig Gen. 2802; svå þäs môdor ne bid o geeácnod burh veres frige El. 341.
- 4) Fülle? acc. västem (?) Az. 80; nom. pl. þär (in coelo) is vlitig and vynsum, västmas scinad beorhte ofer burgum Sat. 214; yen. pl. his västma blæd Gen. 207; acc. pl. vilna västme Gen. 1758; inst. pl. he hine mundbyrde heóld, vilna västmum and vorulddugedum Gen. 1948. s. eord-, fold-, frum-, lim-, treó-västm.
- västm bære adj. frugifer, fertilis; acc. o lond Met. 121.
- Væt altn. våtr engl. wet adj. humidus, udus; nom. bid þät eáge Rā. 26¹¹; geþveorod sint... cêle vid hæto, vit drŷgum (n.) Met. 20¹⁴; volcnes tiér Met. 20⁸⁰; väter bid and ceald Met. 20⁷⁷; se væta vong Rä. 36¹; dat. vättere vætum and cealdum Met. 20⁸⁰.
- væta m. (alin. væta f.) humor, liquor, aqua; nom. 'liquor \sim ': Wr. gl. 27; gen. þeáh hi him væta n bædan drynces gedreahte Crí. 1508, acc. \sim Rä. 4⁴⁸, 59¹⁰; hvîlum þät drige drifd þone \sim Met. 29⁴⁸; inst. mid \sim bestêmed (cruore) Kr. 22; dat. pl. vætum Sal. 305.
- vætan (alin. væta engl. to wet) humectare, madefacere, irrigare; præs. hvîlum ic mîn bed væte mid teârum Ps. Th. 6°; væted mec in vätre Rā. 13°. s. gevætan.
- väter, vätter n. aqua; nom. väter Gen. 152, Exod. 283, 450, Cri. 989, 1113, Ph. 61, B. 93, 1416, 1514, 1631, An. 833, Jul. 292, Sal. 392, Bā. 54²; sîd (deóp, sealt, hluttor) Gen. 100, 198, Az. 75, 124,

Dan#365; gen. väteres B. 471, 516, 1693, An. 22, 452, 1262, 1538, El. 39. 60, Ps. 68¹⁴, 123⁴, Sal. 421; ongan hine veorpan (mit Waszer besprengen) B. 2791; vätros Gen. 1395, Dom. 38, Ph. 41, Ra. 2313, Gn. Ex. 110; dat. vätere B. 1656, An. 587, Ps. 576, vättere Met. 2000, vätre Gen. 220; Cri. 982, Ps. 1233, Rä. 1310 und vättre An. 955; acc. väter B. 1619, An. 1509; desp (mare) B. 1904; on (geond, ofer) deóp (cald, brâd, heáh, vîd) ~ Gen. 1331, 1451, 2875, Ori. 852, B. 509, 2478, Ädelst. 55, An. 201, 222, 253, Sal. 224, 275; inst. väterê B. 2722, Met. 859; godê (deopê) ~ Ps. 6410, 7313; vätrê B. 2854, Rä. 111; nom. pl. väter Gen. 2211 (fluvii), Az. 127, Cri. 985, Ph. 65, An. 1555, 1574, Ps. 6411, 7613, 7716; sveart (brech) Cen. 1300, 1325; gen. pl. vatera Exod. 571, Edg. 47, Ps. 655, 7613, 118136 und vätra Az. 122, Sch. 79, Ph. 184, Ps. 1032; þæra myclena vätrena Ps. Th. 317; dat. pl. väterum Ps. 1037 und vätrum Gen. 152; acc. pl. väter Gen. 158, As. 136; inst. pl. vätrum Gen. 1460, 1922, Jul. 479; se þe ~ veóld Gen. 1377.

väter-ædre f. (aquae vena) cataracta; gen. pl. väterædra Ps. Th. 41°.

väter - broga m. terror vel tumultus aquarum; acc. -an An. 197, 456.

väter-egesa m. idem; nom. An. 435; väteregsa stôd An. 375; accse6 pe väteregesan vunian sceolde B. 1260.

väter-flod m. aquarum fluctus; pl. väterflodas An. 503, Ps. 8717; dat. on väterflodum Ps. 623.

väter-grund m. profundum maris; on vätergrundum 'in profundo'.

Ps. 106²³.

väter-helm m. aquae galea (glacies); acc. îs sceal brycgan, vegan Gn. Ex. 74.

väter-scipe m. congregatio aquarum; acc. ha pe (qui) ~ vecgad (sc. pisces) Dan. 389.

väter-spring m. scaturigo; nom. upcyme, väters prync vylla Dan. 386.

väter - stefn f. vox aquarum; dat. pl. väterstesnum Ps. 924.

väter - stream m. flumen; pl. väterstreamas Ps. 7744.

väter - pisa, -pisva m. Waszerdurchrauscher; nom. väterpisa (balana) Wal. 50; väterpisva (navis) Ga. 1303.

väter-þryð f. aquarum tumultus; dat. pl. þá þe sæ sécesð, mid scipê líðað, vyrcesð veoic mänig on väterþryðum Ps. 10622.

väter-ŷd f. unda maris; dat. pl. väterŷdum nesh B. 2242.

Ve goth. veis pron. nos.; nom. ve Men. 118, An. 1, 268, 292, 405, 407, 438, 455, 511, 861, 883, 1169, 1349, 1364, 1608, Jul. 1, Ga. 3, 64, 735, El. 364, 399, 514, 538, 656, B. 1, 1326 u. s w. oft; ve men Cri. 746, Hy. 938; ve selfe (seelfe) Ga. 723, El. 1121; ve calle B. 941; ve selfeded B. 1818; als plural majestatis: ve B. 958, 1652. — Ellipse von ve: Reb. 15.

- Veb n. tela, textum, tapes; nom. pl. goldfåh scinon ~ äfter vagum B. 995. — s. gold-, geápveb (letsteres unter geápneb), fridovebba. treeduvebbe.
- vebban, vebhian contexere, machinari, moliri, anzetteln; præt. he vrôht vebbade An. 672; pl. vrôht vebbedan El. 309.
- Veccan, veccean goth. vakjan 1) werken, aufwerken; inf. veccean (aus dem Schlase) B. 3024, An. 852; præs. pl. hi veccad of deáde dryhtgumena bearn Cri. 887; conj. pl. odde hi læceas veccean 'aut medici resuscitabunt' (demortuis) Ps. 8710. - 2) erwecken, erregen, hervorrufen, hervorbringen; inf. be bone unræd ongan ærest fremman, vefan and veccean Gen. 31; vîgbealu B. 2046; ongunnon bælffra mæst veccan (ansunden) B. 3144; äled 🗠 Gen. 2901; præs. sg. heó vôp vocced Sal. 436; þå þe flód 🔾 (quos mare procreat) Gen. 204; bonne sunnan glæm on lenetenne lifes tâcen ~ Ph. 255; pl. dreosed deav and ren, dugude vecad to feorimere fira cynne Cri. 609; hi filed Wal. 21; imp. vec bu clêne hiortan in me! Ps. C. 88. - 3) ermuntern, erfrischen, aufrichten, jemandes Lebenskräfte wecken, suscitare; inf. he of eorden mag bone unegan veccan to villan 'suscitans a terra inopem': Ps. 1126; prat. vehte hine vätre (wollte ihn durch Besprengen mit Waszer ins Leben surückrusen) B. 2854; part. seó corde väs vätrum veaht, lagustreamum leoht Gen-1922. — 4) agitare, movere; pras. bid so smilte, ponne hy vind ne veced Gn. Ex. 56; bec regna scur ~ and vreced Dan. 577; pl. vindas veccad and voniad voruld mid stormé Ori. 952. - s. a-, tôveccan.
- vecgan goth. vagjan 1) c. acc. movere, agitare, bewegen; pras. heó mec veged and þýd, væted in vätre Rā. 13°; mec (aratrum) and þýd Rā. 22°; þär mec , se þe vudu hreped Rā. 79°; pl. vecgad heora heafdu Ps. Th. 21°; þå þe (qui sc. pisces) väterscipe Dan. 389; conj. þeáh hit vecge vind Met. 7°; præt. gl. veged on mec of earde Rā. 72°; sôua hig vegd an, hrêrdan heora heafod 'moverunt capita sua': Ps. 108°. 2) intr. moveri; præs. pl. svå svå ýda vecggad for vinde Met. 27°. 2. åvecgan, vēgan.

vecnian s. onvecnian, vacnian.

- ved goth. vadi n. Pfand; dat. he sealde vîg tô ved de nalles vunden gold for his suhtrigan (als Lösegeld) Gen. 2070; hyldo tô (sum Unterpfande seiner Huld) B. 2998; på værn, þe ic þe sealde geó frôfre tô Gen. 2309; onfengon fulvihte and freodovære, vuldres C, vítum åspêdde, mundbyrd meotudes An. 1638; acc. sceal æghvylc þär reordberendra riht gelýran þurh þäs dêman múð and vorða svá same ved gesyllan eallra unsnyttro ær gespreceura (Sühne) El. 1284. s. biveddian und Schmid Glossar zu den G, kizen unter ved.
- vêdan wüten, sævire, furere, insanire; præt. gårsecg vêdde Exod. 489; se dêma on gevitte svå vilde deér Jul. 597; part. vinde gelîcost

- ponne he vådende färed El. 1274 und pl. > svå vilde deér Ga. 379. -- s. gevåd.
- vêde-hund m. robidus canis; dat. he rêdigmêd ræst on gehvylene vêdehunde gelîcost Met. 2510.
- veder n. Wetter, Witterung; nom. vinter sceal geveorpan, ceft cuman sumor svegle håt Gn. Ex. 77; vinterbiter (veram, ceald, rénig) com Dan. 379, As. 105, Ph. 18, Met. 26²⁸, Rä. 1¹⁰; cunhière Met. 29²⁵; vind liged, bid fäger Ph. 182; gen. vedres on luste Wal. 26; lides Met. 12¹³; þå com vederes bläst (sol) An. 839; dat. vedere Dan. 347, As. 62 und vedere Rä. 31²; acc. veder lide Cri. 605; vinter bringed cungemet ceald, svifte vindas Met. 11²⁹; inst. þeáh man hine on sunnan læde, ne mäg he be þý vedrê vesan, þeáh hit si vearm on sumera Gn. Ex. 113; nom. pl. vuldortorhtan veder B. 1136; coledon heardum hägelssúrum An. 1258; gen. vedera cyst Dan. 350; cealdost B. 546; niht bid coledon þeóstrost Sal. 310; dat. þeóf sceal gangan in þeóstrum vederum Gn. C. 42; inst. holmegum vedrum Exod. 118; scírum vederum (bei heiterem Wetter) Met. 28⁴⁵.
- veder-burg f. dem Wetter ausgesetzte Burg; acc. bät he bå vunian sceolde An. 1699.
- veder-candel f. Wetterleuchte, Sonne; nom. An. 372; sûdan blîced vedercondel vearm Ph. 187. vgl. vederes bläst An. 839.
- veder-däg m. durch Wetter ausgezeichneter Tag; pl. vearme vederdagas
 Az. 96.
- veder-tåcen n. Wetterzeichen, Sonne; nom. evom dägrådvôma, ~ vearm Ga. 1267.
- veder-volcen n. Wetterwolke; nom. ~ Exod. 75.
- vößan = goth. viþan (vaþ) ligare? præs. pl. he ýste mäg eide oncyrran, þät hi vindes hveodu veordad smylte and þå ýda eft svýgiad, blide veordad, þå þe brimu veþad 'et statuit procellam in æuram et siluerunt fluctus ejus, et lætati sunt quod siluerunt': Ps. 10622. oder vådan lenire, mitigare, lætificære?
- vêde goth. vôpis alts. wuothi adj. suavis, dulcis, mitis, gratus, jucundus; gen. svêg þis vêdan sanges Bed. 8m. 630²³; acc. tê sceávianne þone scýnan vlite vêdne mid villum, vealdendes cyme Ori. 916; pl. vegas þe sindon vêde Ori. 1672.
- vedel ahd. wadali, wadhali f. egestas; nom. ne bid on ham vicum viht tô sorge, vrôht ne ne gevindagas, yrmdu ne yldo Ph. 612. vedel egenus (Lye).
- vêd nes f. suavitas; gen. þå miclan geniht þinre vednesse Ps. 1447.
- vöfan weben, ansettein, anordnen, texere, machinari, constituere; inf. þe þone unræd ongan ærest fremman, and veccean Gen. 31; præs. svå þät vuldor (deus?) vifed Rä. 81²⁷; pl. hrägel vefad Bed. Sm. 601¹⁶; præt. nå he gemunde, þät him metod väf (väs MS) sc. im Traum:

Dan. 119; pus ic vorderäft väf and vundrum läs El. 1238; part. þone seó þrag (sc. hora mortis) cymeð vefen vyrdstafum Ga. 1325. — s. a-, gevefan, gevef.

vöfi f. cladica (Wr. gl. 66 inter textrinalia), panuela (Lye); nom. pl. vundene me ne beód vefie ne ic vearp hafu, . . . vyrmas mec ne åvæfun Rä. 86°. — ahd. weval stamen, subtemen.

veg, vêg a. vig, væg.

Veg m. via; nom. seó stôv, þe se co tô ligd Met. 2027. – gen. veges An. 601. - dat. vege Ps. 10131, 10616, 622, 733, Met. 194, 2444, Ra 371; 68°, 69°. - acc. on (ofer) langue (feorms, stearons, dégoine) veg Gen. 554, 690, An. 191, 252, 1175, Jul. 282, Gû. 1158, Rã. 1621; sêcean voldre El. 1150 und ähnlich Jul. 640; lærde hie on geleisen → An. 1682; pat þu → nimest (reisest) Gen. 1329; ic me → sylfa ryhtne gerýme Rä. 682; líses Ap. 31, An. 170, Ga. 70, Kr. 88; pät seó fyrene môt sunne gesêcan snâvcealdes veg, monna gemæro Met. 298; veg (væg MS) Rä. 548; ealne veg (semper) Boeth. 1315, 274, 301, 334, Ps. Th. 928 (s. calneg). - nom. pl. vegas Gen. 156, Exod. 283, Cri. 1673; synt þissa heldora 🗢 forvorhte Gen. 381; þär ær ∼ ligon Exod. 457; svå vide svå ∼ tô ligon, enta ærgeveore, stræte stanfage An. 1236; værun ~ pine on vidne sæ and pine stige ofer strang väter Ps. 7616. - gen. pl. on vega gehvam (gehvylcum) ubique, semper: An. 65, Gn. Ez. 145; fêran ofer co gevinn (vêga = væga? s. væg) An. 984. - dat. pl. on vegum Ps. 827. - acc. pl. vegas Bā. 416, Ps. 1027; tôfôran on feóver C Gen. 1697; svå him fred tæhte ∼ ofer vesten Gen. 2874; con him ∼ ofer vidland An. 198; ∼ vidgielle Cri. 681; and ve ûre on pinre hælo healdan môtan Ps. 662; unrihte ~ Ps. 118104, 128; þá vráðan ~ verede ic mínum fotum Ps. 118101; se him ~ twened ofer fated gold (vægas MS) Rā. 52°; veogas Ps. C. 105. — s. bad-, east-, cord-, ferd-, feor-, fied-, flot-, fold-, ford-, holm-, hvyrft-, lif-, mold-, nord-, sid-, sid-, stid-, std-, val-, vest-, vid-, vil-veg; &-, onveg.

vog in der Verbindung vog lå! vog lå! 'euge, euge': Ps. 694.

vögan 1) ferre; inf. Gen. 2370 (vesan MS), 2044, 2097, Exod. 157, B. 8015, G4. 32; îs sceal brycgan, văterhelm (bringen) Gn. Ex. 74; forbon þu vinnan scealt and on eordan þe þîne andlifne selfa geræcan, svátighleór (susammeniragen) Gen. 934; præs. sg. ic vege Gen. 885, Bā. 21°; viged Cri. 1578, Sal. 52 (A.), 124, Rā. 51³, 70°; vist in Rā. 83¹¹; he lust (lust - vîged Heyne) B. 599; veged Sal. B. 52, Rā. 72¹⁰; pl. vegad Crā. 8, Rā. 15¹⁴; conj. sg. 3. vege Gen. 2847, B. 2252 und pl. 3. vegen Ps. 113²⁰; prat. sg. 3. väg Gen. 2238, Seel. 11, 133, B. 152, 1207, 1777, 1931, 2464, 2704, 2780, Edg. 40, G4. 982, 1809, 1315, El. 61, 655; pl. vægun Rā. 28³, vægon Gen. 2049, Exod. 572, vågon Jud. 826, vågon By. 98 und vågan Ap. 87; part. vegen on vägue Rā. 22°. — 2) intr. se movere, gestire, versari;

præt. pl. ymb hine vægen vigend unforhte Exed. 180; frätved vægen (-um MS) vice ofer vongum vrennan gongum Reim. 6. — s. å-, åt-, be-, ge-, tôvegan und vgl. beran.

vêge s. væge n.

vel, vell adv. bene; vel meshton libban on pam lande Gen. 786; sum mäg fingrum ~ hearpan stirgan Cri. 668; be him gevêmdun Cri. 918: hyra þeódnes 🗠 villan heóldon Cri. 1236; þät is 🗠 cveden, svá gevritu secgad Ori. 547; bå þe ~ cûdon Vid. 107; hine ungemetes restan lyste (valde) B. 1792; het hine obrûcan B. 1045; ham vîse þå vord \sim lîcodon B. 639; svå him \sim gebyrede (gesiemte) Älf. Tod. 17; be him > hered Ra. 51'; ahnlich vel Gen. 131, 248, 537, 554, 1749, 2043, 2304, 2484, Cri. 3, 551, 1261, 1501, Sch. 86, B. 1792, 1833, 1951, 2570, 2855, Men. 59, 120, An. 212, Ga. 512, 553, Ps. 5421, 7219, 851 u. s. w. Hy. 4117, Met. 134, 1996, 204 und vell B. 2812, 2162, Ga. 1144, Kr. 129, 143, Ps. 10134, 10534, 1104. 7, 11812, 13113; cá lá! gif he volde, þät he vel meahte þät unriht him êde forbiódan! Met. 933. - se þe vel þenced Dom. 119, B. 289, 2601, naläs odydan 'et non servaverunt pactum': Ps. 7757; bat man o do Ps. 118136; gif se nele, be ... Met. 963 (vgl. vel-villende Arg. Ps. Th. 4); be me odyde 'qui benefecit mihi': Ps. 562 und ähnlich Ps. 1147. - vel is bam be môtun gode lîcian Cri. 1080 und ähnlich vol Sat. 365, Ph. 516, Wand. 114, B. 186, Hy. 717, Alm. 1 und voll An. 887; ne bid þär ængum gödum gnorn ätýved ne ængum yfium vel Cri. 1577; and be vel veorded on vynburgum Ps. 1273; vel him bas geveorces! Hy. 211; vel lå vel urum modum! 'euge, euge animae nostrae': Ps. Th. 2423; vel la! Met. 426, 211. - vese bin mildheortnes vell ofer us! Ps. Ben. 3218. - me bin modsefa licad leng svå vel B. 1854. — vel picce Ps. 6715; co gemyndig Ps. 10437; ähnlich Edw. 9, Ps. 6716, 813, 11865, Met. 1350, Rä. 104. - s. for - vel.

vêl altn. vêl isl. viel f. fabrefactum, Geschmeide; acc. he (aurifaber) gehyrded and gehyrsted vêl Vy. 74. — vgl. Vêland Deór. 1.

vela, veala, veola m. divitiae, opes, opulentia, abundantia; nom. vela Gen. 1603, Dan. 9, Men. 142, Ps. 1113; se Gen. 431; gen. velan Gen. 971, Ph. 55, 149, An. 1161, Gû. 800, Ps. 6130. Met. 1943; acc. sg. et pl. velan Gen. 422, 643, 1931, 2178, Dan. 645, 673, 691, Cri. 605, 1385, 1388, Vy. 61, Vald. 230, An. 302, 318 und veolan Edw. 7, 21, Ps. Th. 163; velan and våvan (Wol und Wehe) Gen. 466; inst. sg. velan Gen. 420, 668; mid vuldres Ps. 7230; nom. pl. velan Ps. 1273 und vealan Ps. 6131; gen. pl. velana Ps. 11814, Boeth. 13; inst. pl. velum Jul. 76, An. 756, Met. 1032. — s. år-, æt-, æt-, blæd-, bold-, botl-, burg-, eád-, eord-, föddor-, fold-, grund-, hord-, land-, lîf-, mådum-, voruld- vela.

vel-dæd f. bonum opus, benefactum, beneplacitum, beneficium; dat. pl. for his veldædum 'beneplacitum': Ps. 76'; inst. ve þinum vardan

- âhafene 'in oeneplacito tuo': Ps. 88¹⁴; mid hyra \sim (guten Werken) Ph. 543; \sim (beneficiis) Az. 87.
- veleras, veoloras pl. m. labia; nom. acc. veleras Wal. 54, Ps. 62³, 65¹³, 70²¹, 118¹⁷¹ und veoloras Ps. C. 116, Fs. Th. 11³, 30³⁰; dat. velerum Ps. 58⁷, 118¹³, 139³, 140⁴; inst. mid Leás 15, Ps. 58¹³, 65¹³, 105³³. auch fem. nom. pl. veolre mine Ps. Stev. 118¹⁷¹. goth. vaírilô f. altn. vör, vörr f. labium.
- velgian, veligian 1) ditare, locupletare; part. þät synt þá sávla, þe beóð gevelgoda mid gödum gesarnungum Ps. Th. 4412. 2) intr. abundare; præt. tír velgade Reim. 34.
- vel-hvå quisque; dat. velhvam Môd. 80; acc. n. velhvät Mcn. 138; gen. n. (adv.) velhväs omnino, penitus: Met. 210.
- vel-hvär adv. ubique: Edg. 37, Met. 124, 2802. s. gehvelhvär.
- vel-hvile quisque; nom. nêten Met. 2019; vitena velhvyle B. 266; acc. n. he gecvād, þāt (was) he . . . secgan hýrde B. 874; gen. pl. velhvylera vilna B. 1844.
- velig adj. dives, opulentus; nom. þät þu vurde on heofonum Cri. 1496; pät heó (eorde) o veorded vera eneórissum Ps. 64°; se veliga Jul. 39 und se velega Ps. 71°; dat. velegum (m.) Jul. 33; þam veligan Jul. 569; þam velegan voruldgítsere Met. 14°; on þære o byrig Met. 1°; acc. m. þone velegan Met. 10°°; viestede veligne B. 2607; nom. pl. velige Bûn. 19; velige hâmas Met. 8°; n. setl vuldorspêdum velig Gen. 87. s. æhtvelig.

vell s. vel.

- vell m. fons, scaturigo; nom. 'fons \cdot': Wr. gl. 54; gen. pl. blûterra vella väter hi druncon Boeth. 15. s. vyll.
- vella m. idem; acc. pl. he clifu cyrred on cvicu väteres vellan Ps. 113°; hi druncon burnan väter, calde Met. 8°; feéver Bä. 39°. s. vylla und velle f.
- vellan, velm s. a-, onvellan (-vyllan), välm.
- vel-pungen adj. (part.) wolgedichen, tüchtig, ehrbar; nom. Hygd väs svide geong, vis, > B. 1927; byd ymb tyn niht tid gevordad (gefeiert) Bartholomeus (gen.), vyrd > (chrwürdig, heilig) Men. 156.
- vêman 1) ertönen, erschallen, rufen; præt. stefn cvom hlûd þurh heardne (stân), hleódor dynede, vordum vêmde An. 741. 2) anstimmen, verkünden; præt. ic hvîle nu hâliges lêre lofgiddinga lof þis þe vorhte vordum vêmde vyrd undyrne An. 1482. 3) suadere, allicere, seducere; inf. þus mærne man volde se mânfulla deóful þurh þám costnungum fram gode gevêman Hom. II, 448; þâ þå hi ne mihton hire môd tô þam gebígan, þå clypode se cyning him drý-men tô and volde mid drýcräftê hi (eam) tô his villan \(ib. II, 478; voldon \(\subseteq \) heora cristenan frýnd fram godes geleáfan tê heora gedvyldum ib. II, 542; præs. þäs is seó costnung þe gevêm ð þone man tô syngienne

Bout. Scread. 23°; pl. svå bič deófia vîse, þät hi þurh dyrne meaht dugude besvícað and on teosu tyhtað tilra dæda, vêmað on villan, þät hie sécen fröfre tô feóndum Wal. 35; þå teolunga, þe hine fram gode — Hom. II, 288; hi tæcað eóv öðerne geleáfan and tô öðrum gode gevêmað ib. II, 494. — 4) freundlich susprechen, trösten? inf. þe mec freóndleásne frêfran volde, vêman mið vynnum Wand. 29. — 5. vôma.

V6mman 1) vittare, corrumpere: s. gevemman, ungevemmed, unvemme. —
2) increpare, conviciari, schmähen, schimpfen; inf. ic socal vemman
be mid vordum Seel. 64.

ven, venn s. vynn.

- vên f. 1) Wahn, Meinung, opino; nom. is vên, bắt hit số bộ màre Boeth. 40°; dat. is me on vêne gebûht, bat ... Gû. 988; eart bu (Joseph) fader eveden voruldeund bi Cri. 212. - 2) Wahrscheinlickeit; nom. vên is, bat ge cudon minne fader 'forsitan et patrem meum scirctis': Joh. 819; ven is, bat . . . 'forte, forsitan': Ps. 1232 , 1889; acc. ven ic talige, pat . . . B. 1845. - 8) Hoffnung, Erwartung, Aussicht auf etwas; nom. him sed von geleih Gen. 49, 1446, B. 2323, An. 1076; bå him ålumpen väs vistfylle $\sim B$. 734; nu is leédum \sim orleghvile B. 2910; väs him bega 🔾, ödres svidor B. 1873; me þäs 🔾 næfre forbirsted in breostum, be (da/z) is . . . fordveardne geseán siste häbbe Ph. 567; nu is micel, pat hed mec est ville gehonan (steht su erwarten) Jul. 632; par bid & firene , ladlicre scome Fa. 39; par bid ceóle 🗠 slidre sacce Ra. 426; acc. vên ne brûced, þe can veána lyt (?) Rûn. 8; þäs ic ~ häbbe B. 383; nom. pl. vêna me þine seoce gedydon, bine seldcymas (ec. dasz ich vergeblich erwartete) Rä. 113; inst. pl. vulfes ic mînes vênum dôgode Rā. 1°; ve sæton on sorgum sibbe offyste vynnum and , hvonne (c. conf.) . . . Hö. 82; dat. pl. veán (bega, hungres) on Cen. 1027, Exod. 213, B. 2895, An. 1089; ic þäs færes á on \sim sät Gen. 2700; þär se þeóden is þin on \sim (auf dich wartet) Bo. 28. — 4) Name der Rune V., deren Zeichen jedoch auch zum Teil im Text für von = vynn eteht: El. 1090, 1264. Bā. 877, Jul. 706, Ori. 805, Rûn. 8. — s. môdvên, orvêna, orvênnya, unvên.
- vêna m. 1) Wahn, Meinung; nom. se on his vihit pê sôdra Met. 2822; se leisa on tiohhie, pit anveald sie pit hêhste gêd Boeth. 272.—
 2) Hoffnung, Erwartung; dat. sg. hræs (ætes, viges) on vênan Gen. 1985, Exod. 185, 176; sit vein on o Deór. 26; på vurdon his deides on El. 584; dat, inst. pl. vênum s. unter vên.
- vênan wähnen, hoffen, erwarten, worauf rechnen, sich eines Dinges versehen; 1) absolut; præs. svå io þe vêne tô B. 1396; þis (wie) ic \sim B. 272; svå ve vênad on þe Ps. Ben. 3216; svå ne \sim men (wähnen) Rä. 31; præt. svå hie vêndon ær El. 478; \sim þeáh vundrum, þå hyra valdend för of lichoman (senserunt?) Ori. 1186. 2) mit dem Genstiw;

inf. migre åre vånan Gen. 1023; ne ve þære vyrde 🗢 þurfon tóveard in tîde Cri. 81; bar hi sceolon lîfes ne Cri. 1611; hvar he para nägla svidost on þam vangstede လ þorfte El. 1104; ne þär လ porfte bôte tô banan folmum B. 157; pras. bonne vêne ic tô be vyrsan gebingea B. 525; ie bär headufýres håtes \sim B. 2522; \sim ie me vrade to be Ps. 552; conj. far, bar bu freonda 1 Ga. 262; prat. vên de him prage huigre El. 668; ähnlich inf. vênan Sat. 451, B. 185, Gn. Ez. 104; p.es. ic vêne B. 2923, Rd. 64; vêned Cri. 1200, B. 600; pl. vénad Cri. 1232, Wal. 26, Ga. 47; prat. vénde Gen. 2340, El. 62; pl. vênden B. 778 und vêndan An. 1599; pras. gif he vyrsa ne bid, ne vêne ic his na beteran (non existimo eum meliorem) Met. 2529; præt. þeih þäs se rica ne vende Jud. 20; sugleich ab. Sats mit þät (daß): inf. ne bearf beorna nan vênan þære vyrde, þät . . . Mct. 1314; ne burson ve bas co, bat . . : (hossen) Sat. 115; præt. ic bas vênde. pat . . . 'existimabam': Ps. 7213; pat hig adelinges est ne vendon, pat he sécean côme . . . B. 1596; ähnlich inf. vênan Jul. 686, Met. 77, 26114; pras. pl. vênad Ps. 7720, 874; conj. 8. vêne Ph. 546; prat. vênde By. 239; imp. pl. vênad Ga 479. - 2) mit dem Accusatio; inf. nu ic ongan bås geunvendnes venan ærest båra hean handa dryhtnes Ps. 76°; præs. ie vêne me and eac ondræde dôm þý rêdran Cri. 789; ic me băttran hâm zefre ne 🗢 Sat. 50; conj. pl. þær hiora gemynd men ne vênan Ps. 87°; vêne ge þät tåcen sutoli (gedenkt dessen?) Sat. 89; sugleich abh. Sats mit þät (dasz): præs. pl. svå þät vénað væglidende, bat hie . . . vliten (wähnen) Wal. 11; præt. ic bat vende and vited tealde, bat . . . Jul. 857. - 3) bloß abh. Satz mit bat, batte (daß): inf. vênan Gû. 645, Met. 2930, Rä. 2117; nis tô vênanne, þätte . . . Ps. 7710; præs. ic vêne Phar. 4, vêne ic Hō. 30, B. 1184, Ps. 11840. 65 1284 und vên ic B. 338, 442; vêned Gn. Ex. 42; pl. vênad Gen. 1826, Sat. 624, Met. 1934, Sal. 319; conj. pl. venen Met. 1063; præt. ic vende Jul. 425, Ps. 1181, Ra. 61, vendes Sat. 59 und vendest Sat. 676, Vald. 214; eg. 3. vénde Gen. 712, Dan. 580, Cri. 810, B. 2329, An. 377; pl. vêndun ge and voldon, pät . . . Gû. 635; vêndon B. 937, 1604 und vendan Hö. 14, An. 1074, Ps. 7214; abh. Satz mit hvänne (wann): præs. ie vêne me daga gehvylce, hvanne me dryhtnes rêd . . . gesetige Kr. 135. - 4) mit dem Infinitiv; præt. bat ic unigra me veána ne vénde vyrpe gebídan B. 933. — s. gevénan.

vencel, vencele adj. vacillans, imbecillus; dat. pl. lîf geofed veodevum vencelum Ps. 145°. — sonst vancol (ahd. wanchal).

vendan 1) vertere, convertere, mutare; inf. heó h's heortau ongan 16 hire villan Gen. 717; vorda gerýnu, på þu ne miht Dan. 747; þät he (Phōnix) þå ylda môte 16 lîfe, feorh geong onfôn Ph. 191; þý läs þå tydran môd þå gevitnesse 15 þurfe Gû. 730; þär (si) he hit for vorulde 16 meihte (conj.) ändern, abwenden: Jul. 570 und ähnlich El. 979; præs. þanon ic ne vende æfre tô ealdre onsión mine El. 348; ic 16 mec on väteres hrycg Caldeas sêcan Sal. 19; he

vended stån on vidne mere 'convertit petram in stagna': Ps. 113°; he hine (sich) ponne, vîgsteall sêced (kehrt um) Sal. 103; pl. god us êce bid, ne vendad hine Vyrda Gn. Ex. 9; præt. vende hine, par . . . (wandte sich dahin, wo . . .) Gen. 547; whine (sich) oft panon Gen. 493; ~ hine of vorulde (starb) El. 440; ic avyrgde fram me and cyrde Ps. 1004; he cordan on scaline merse Ps. 10633; he heora väter o to blode Ps. 1049; se be o vridan (den Ring drehte) Ra. 605; imp. vend be from vynne; Gen. 919; part. vyrd bid vended hearde Sal. 435; hi beod o 'mutabuntur': Ps. 10123; on valdur Ps. 111° und ähnlich Ps. 6823; hå he in healle väs vylted and vionera folmum Rā. 1619; he bid upveardes vent on gecynde (ec. der niedergezogene und wieder losgelafzene Zweig) Met. 1335. - 2) begrenzen? præs. svå Nilus sceaded and eft vended sæ (nom.) vide rice (acc.) Gen. 2209. — 3) intr. verti, converti, mutari, se vertere, ire, procedere; inf. hvî sió Vyrd svå vô vondan scoolde Met. 440; bät sió Vyrd on gevill N sceolde yfium monnum Met. 424; he gehålgode vin of vätere and het on ha beteran geoynd An. 587; gesibd þá dómas vonian and 🔷 of voruldrihte Ga. 28; se þe nu fram bys vigplegan whenced (flichen) By. 316; pres. him sal vorold vanded on villan B. 1739; he of pam vicum Ra. 7225; pl. of vlite vendad västma gecyndu Ga. 15; conj. bät ic vende fram vîge By. 252; ar he hionan (sterbe) Mct. 1811; præt. bonne he heonon vende (starb) Gen. 476; vorulde (kam aus dem Himmel auf die Erde) Ori. 650; pl. hi vendon fram þam víge By. 193; hi 🗢 ford By. 205; hi on vidermêde vendan and cyrdan Ps. 7737; svicedan oftust and on vegas vêrige whvîlum of Ps. 10636. - 4) intr. variari, vario modo se gerere; pras. mäg bonne gebencan, bät geond bås voruldvitig dryhten vended geneahhe, eorle manegum are gesceavad, vislicne blæd, sumum veána dæl Deór 32; svå nu voruld Neim. 59; inf. gesêah ic þät fûse beácen vendan vædum and blecum Kr. 22. s. â-, ed-, ge-, ôd-, on vendan; unavendend, unavendendlic, onvendednes, geunvendnes; edvenden, edvendu; hål-, håt-, låd-, leof-vende.

vending f. commutatio; nom. ne vyrd bisses nân ~ Ps. Th. 9³⁶; dat. bûton vendinge Me. 7⁴¹.

venian (vennan?) altn. venia gewöhnen, assuefacere; præs. conj. þät äld man his bearn tó Cristendóme georne vänige Can. Edg. 17; præt. hú hine his goldvine vene de tó viste (an Nahrung fekelte, thn speiste): Wand. 36; þät he Hengestes heáp hringum efne svá svíde sinegestreóuum, svá he Fresna cynn on beórsele byldan volde (an Ringspende gewöhnte, oft mit Ringen beschenkte) B. 1091; lærde þá leóde on geleáfan veg, tó vuldre veorod unmæte An. 1684; imp. vene þec þý betran! (halte dich an das Gute) Fä 7; pec in visdóm! Fä. 62. — s. ge-, bevenian.

veninga adv. paulominus, um ein Kleines; nymde me dryhten gefultumede

ät pearse, venincga min sävi sõhte helle 'nisi quia dominus adjuvit me, paulominus habitasset in inferno anima mea': Ps. 9316; væninga 'forsitan': Ps. Stev. 18811.

venn s. vynn.

- venna? gen. frätved vægen vicg ofer vongum vennan gengum Beim. 7. —

 s. vrenna.
- vêpan 1) intr. plorare, flere, plangere; præs. vêped Rā. 70°; pl. vêpad Cri. 993, Ps. 125°; conj. pl. vêpan Ps. 94°; præt. 1. 3. veóp An. 1402, Kr. 55, Rā. 88°; pært. nom. vêpende An. 59, Sal. 503; þonne bið þát þridde þearfendum sorg, cvíðende cearo and be hyra veorcum sår Cri. 1290. 2) c. acc. deplorare; inf. vépan Gû. 1047, Ps. 77°4, Kl. 38; præs. vépeð Gn. Ex. 151; imp. vép An. 1433. s. vôp.
- Ver m. vir, homo; nom. acc. ver Gen. 183, 1476, 1562, 1630, 1705, 1828, 2053, 2265, 2803, 2864, 2876, Exod. 517, Dan. 283, 334, 338, Vy. 2, Ph. 394, Wand. 64, B. 105, 1268, An. 168, 1173, 1397, 1650, GQ. 79, 562, El. 508, 785, Ps. 5424, Met. 835, Alm. 2, Ba. 471; ver vintrum geong (puer) Gen. 2888. - gen. veres Gen. 920, 1098, 1627, Cri. 37, 419, B. 1352, Ap. 27, El. 72, 841, 959, 967, 1038. — dat. vere Gen. 713, 979, 2428, Vy, 50, Hy. 787, Men. 162; hyre (conjugi) Ga. 821 und ähnlich Gen. 2218, 2630, Ga. 957. — nom. acc. pl. veras Gen. 1352, 1738, 1882, 2417, 2457, 2618, 2669, 2837, Exod. 571, 576, Jud. 71, Dom. 60, B. 216, 1222, 1288, 1440, 1650, An. 428, 965, 1538, 1639, 1668, G4. 474, 1205, El. 314, 478, 547, Rã. 153, 13, 31°; ~ Ebrea Dan. 97, 215, El. 287. - gen. pl. vera Gen. 1262, 1274, 1279, 1379, 1897, 1925, 1968, 2069, 2107, 2128, 2504, 2555, 2754, Exod. 236, 514, 588, Dan. 46, 58, 616, 678, Sat. 492, Cri. 1067, Orā. 63, B. 120, 993, 1731, An. 85, 135, 620, 650, 705, 730, 1147, 1157, 1202, 1509, 1556, 1599, Ga. 1186, El. 304, 537, 543, Ra. 2710, 483; in w burgum Rā. 351; in w life Dan. 608, Cri. 416, Ga. 721; oneórisse Gen. 1950, 1679, 2288, Exod. 3, Sch. 7, Cri. 1234; helm (helpend, nergend, scippend) Cri. 634, An. 788, El. 475, Hy. 53.7; veora B. 2947, Ps. C. 54. - dat. pl. verum Gen. 1291, 1384, 1574, 1816, 2542, Dan. 705, Cri. 101, Med. 18, B. 1256, Men. 29, An. 22, 153, El. 978, 236, 1222; bi 🔷 tveonum An. 558; 🔷 Israbela Ps. 1027. - s. dryht-, folc-, hüsel-, leod - ver (-veras).
- ver-beam m. Wehrbāume d. i. Krieger (Diet. H. Z. X, 352, vgl. altn. egg-vidr, geirvidr u. s. w.); oder Mannbaum d. i. baumstarker Mann? acc. pl. þå se mihtiga slöh heofonrices veurd verbeamas, vlance þeóde Exod. 486.

verc, vercan s. veorc, vyrcan.

vor - cyn n. Menschen - oder Männergeschlecht; nom. (vencyn M8)

Reim, 61.

verdan, vered s. vyrdan, veorud.

vered n. sükes Getränk, Meth; acc. se þe en handa bär hroden ealevæge, scencte scir > B 496. — sonst adj. sük; 'dulcis vered': Älf. gr. 900; het den þät treev en väter and hit veard siddan vered to drincanne 'qued cum misisset in aquas, in dulcedinem versæ sunt': Ered. 1500; compar. älcum men þined huniges biobreád þý veoredra, gif he hvone ær biteres enbiriged Boeth. 23.

verg, vergan s. vearg, verig, vergian, verian.

vergdu, verhdu, värgdu goth. vargipa f. Fluch, Verdammnie, Strafe; nom. eév seé vergdu forpan scedded soyldfullum El. 309; pāt is Evan scyld eal forpynded, värgdu åvorpen Cri. 98. — gen. þe firena gehvylc feor ábûged, värgdo and gevinnes. Cri. 57. — dat. þe eév of vergde fram ligcvale lýsan þohte El. 295. — ace. þās hie in hýndum sculon vergdu dreégan El. 211; and þär (in der Hölle) åva scealt dreégan, yrmdu bûtan ende El. 952; he volde vyrcean georne 'dilexit maledictionem': Ps. 108¹⁷; ic hine vergdo on (= on hine) mîhe sette and môdhete, longsumne nid Gen. 1755; ne sceolon ge on mîne vîtegan vergde settan 'in prophetis meis nolite malignari': Ps. 104¹³; in helle verhdo dreégan B. 589; on þam (hellefýre) hi åvo sculon värgdu dreégan Cri. 1272. — s. vyrgdu, teónvärgdu.

vergend m. malignans; pl. mine co 'malignantes': Ps. 9110.

vergend m. defensor, protector; nom. pl. o brŷda and beaga Gen. 1971; heom on riht sceede gold and godveb, Josephes gestreón: verigend lågon on deadstede, drihtfolca mæst (die bisherigen Hüter der Schätze, die Egypter) Exod. 588; gen. pl. vergendra (fergendra MS) B. 2882.

ver-genga, vêrgian . värgenga, gevêrgian.

vergian, vergan ahd. wergian maledicere, damnare, malignari; prat. pl. ps go vergdon pane, pe eóv of vergde lýsan pohte El. 294. — s. vyrgian, âverged (-värged), vearg.

vergun f. Fluch, Verdammnis (Dietr.); acc. sûsl provian, voin and covergum MS) Sat. 42. — vgl. hoofun Wehklage.

verian, verigean, vergan goth. varjan mhd. wenn nhd. wehren 1) defendere, vertheidigen, schützen; inf. vit une vid hronfixas verian pehton B. 541; volden Sodema burh vrådum (gegen die Feinde vertheidigen) Gen. 1976; heardum sveordum vergan sceeldan ealdne fidelstölf Ätlan leédum Vid. 121; pät he pät vigsteal sceelde Môd. 39; under bordhreédan breéstnet vera vid fiane feénd folmum verigean Exod. 237; præs. se pås fyrd vered mid pære miclan hand Exod. 274; beaduscrûda betst, pås mine breést B. 453; feorkhord feéndum (gegen die Feinde) Vald. 221; præs. pu me veredest vrådum feendum Ps. 137, he under segne sine ealgode, välress verede B. 1205; se hvîta belm hafelan B. 1448; hû his (hi?) seé micle hand en gevindige and ferede Ps. 774, pl. penne ve en orlege hafelan vereden B. 1327; se hi (sich) fästlice vid þå fýnd

○ By. 82; cône hi ○ By. 283. — 2) hūten, innehaben, bewohnen; præt. pl. på pe onhæle eardas veredon G4. 322; vgl. varian, veardian. — 3) tejere, vestire, induere; præt. he påt lic verede mid vædum Secl. 126; pl. hie heora lichoman leáfum bepeahton, veredou mid þý vealdê Gen. 346; pært. pl. byrnum verede B. 238, 2529; hie pår lifgað á leóhte ○ vlitige in vuldre Ph. 596. — 4) abwehren, verwehren; præt. ie minum fötum fæcne síðas vereðe georne 'ab omni via mala prohibui pedes meos': Ps. 118¹º¹; ægðer påra eorla öðrum trymeðe heofonrices hyht, helle vítu vorðum ○ An. 1055; sevðe sacerdas sveotolum tåonum, vitig ○ and vorðum eväð (mahnte ab, coercuit?) An. 744; plegesan stöðen, vereðen välnet (?) Æxod. 202. — s. vergend; å-, be-, bi-, geverian; scir-, svegl-, unvereð.

verig adj. malignus, exsecrabilis, damnatus; nom. him bid o nama Vy. 42; bär sceal forht monig co bidan, hvät him dryhten deman ville heardra vita Ori. 802; der Teufel heifet se verega gast Sal. 126, se verga gæst Gû. 422 und se 🗠 . . . earm æglæca Jul. 429; sió verge sceôlu (die Teufel) El. 763. - gen. (deoful) hafde veriges hiv An. 1171; hafad obleó, fâcentâcen feores Cri. 1565; vergan gâstes (diab.) B. 133, 1747. - dat. on Caines cynne, vergum folce Gen. 1250; pam verigan (diab.) Sat. 711. - acc. pone vergan gæst (verian Verc.) Secl. 117; pone veregan (diab.) Sat. 669. - voc. veriga (verga Ex.) Seel. 22. - nom. acc. voc. pl. verige gistas Gen. 90, Sat. 630; nu hie sceolon 🗠 mid verigum vräce provian (die Gottlosen mit den Teufeln) An. 615; verge vihte (diab.) Hy. 457; oit ge dyslice dæd gefremedon, vräcmäcgas (Juden) El. 887; gefeallad in sveartne lig synfulra here, fæge gæstas, 🗢 tô forvyrde Cri. 1586; þå verigan gåstas Sat. 731; vergan gæstas Cri. 363. — gen. pl. verigra vlite minsode (der Heiden) Dan. 268; feallad be en bå vynstran vergra þúsend Ps. 90°. - dat. pl. verigum vróhtsmiðum An. 86. - vgl. vergian, vearg, vyrig.

vêrig akd. wuorag alts. wêrig adj. fessus, fatigatus, confectus, depressus, miser, moestus; nom. (mūde) Gen. 1462, 1469, Rd. 5510; sīdes C. B. 579; vundum An. 1280; vītum Sat. 162, 428; beadoveorca sād, eègum Rä. 63; seldan on ceóle, nefne he under segle yrns, seeale vid vinde rêved Gn. Ex. 187; hû ic oft in brimlâde bidan sceolde Seef. 29; pār lāg seeg manig gārum āgeted, viges sād Ādelst. 20; on fŷrbade svelad sæfiscas sundes getvæfde, vægdeóra gehvylc svelted Orá 988; ne māg môd vyrde vidstondan (animus tristes, depressus) Wand. 15; vinned, vidsid onginned Reim. 51; slided geneahhe vilna leás Sal. 379; pāt vērīge fiæse Met. 26114; ponne pāt verge (vērie Vere.) bid līc ācēlod Seel. 124. — dat. sīdes vērgum B. 1794; on vērīgum sefan geseód sorga mæste Cri. 1208. — acc. vērīgne sefan Wand. 57; hafad vērīge heortan, sefan sorhfulne Sal. 877; šveal līstruma pone vērgan heáp vrādum (diabolis) āhreddan Cri. 16; pone vērīgan sele (?) Höl e: Sat. 332. — inst. he

vriced vordevedas vêregan reorde Sat. 35. — nom. acc. pl. vêrîge (fessi) Exod. 130; reste gefêgon ~ lêter væde An. 593; þå þe limseóce lange væron, ~, vanhâle, vîtum gebundene An. 580; vîtum (heltregum) ~ Sat. 343, 449, Gen. 74; vundum ~ By. 303; vundum vêrge B. 2937; þeáh hie him ~ vonhâle vætan bædan drynces gedreahte Cri. 1508; þonne hie of vådum ~ cvôman Gû. 183; þär mägen ~ monna cynues vornum hveorfað on vídne lêg (verge?) Cri. 957; vêrigu víf (tristes) Hö. 4; þå vêregan neát (misera jumenta) El. 357. — gen. pl. vêrigra vraðu (Guthlak) Gû. 1337. — dat. pl. vêrgum vräccan Cri. 264; inst. vêpad vånende ~ stefnum Cri. 993; vêpende vêregum teárum An. 59. — s. âdl-, deád-, ferð-, fyl-, fyrhð-, gûð-, heaðu-, hrâ-, lid-, lim-, medo-, mere-, râd-, sæ-, slæp-, symbel-vêrig und vôrian.

verigean, verigend s. verian, vergend.

- vêrig ferd, ferhd adj. depressus animo, tristis; nom. ongan geomormêd tê gode cleopian, veop vêrigferd An. 1402; pl. hreovigmêde, vêrigferhde Jud. 291. — ermüdet: pl. ponne gevîciad vêrigferde farodlêcende Wal. 19.
- vêrig-môd adj. defessus, depressus animo; nom. Ph. 428 (lebens-mude) Kl. 49. B. 844, 1543, An. 1368, Ps. 68²; pl. vêrigmôde Gd. 226. vêr-loga s. værloga.
- ver-mægå f. stirps virorum, gens, natio; gen. pl. vermægås Gen. 1638, 1689.
- vermôd m. Wermut, absinthium; nom. ic eom vrâdre (herber) ponne osy, pe hêr on hyrstum heaseve stonded Rä. 41%. verod s. veorud.
- ver-þeód, -þiód f. gens, natio, populus, und im pl. auch homines, Leute; dat. verþeóde Gen. 2687, An. 137, 573, El. 648; acc. Gen. 2478, 2822, El. 969; nom. pl. verþeóda Ruin. 9, Met. 26⁷³, verþióda 29²⁰ und verþeóde Exod. 519, Ori. 600, Az. 113, Jul. 643; gen. pl. verþeóda Exod. 383, Ori. 714; vealdend (veordode MS) An. 857; dat. pl. verþeódum El. 17, Sal. 212; acc. pl. geond (ofer) verþeóda Gen. 991, Men. 127, Ap. 15, An. 543, Ps. 59¹, 82⁴, 104⁶, 105¹⁹; geond ealle Ps. 90¹⁶; þâs verþeóde Az. 101; geond (ofer) Dan. 286, B. 899, Az. 7, Edg. 53, Jul. 9, 507, Rä. 81³⁵; geond þâs 'in omnibus gentibus': Ps. 66²; ofer ealle Ps. 104¹; giond verþióda Met. 24²⁵; ofer verþióde Met. 9²¹.
- vösan esse; 1) mit dem part. præt. der Verba neutra; præt. ind. hû þu ær være eallum gevorden! Ori. 216; våt ic, þāt þu on vornldrice geþungen þrymlice Seel. 167; þå väs fyrst ågån An. 147; ähnlich väs An. 1586, El. 1, 649, 1227; pl. væron Gen. 330; conj. være Ps. 93¹⁷.— väs hyra lice geborgen Dan. 436.
 - 2) mit dem part. præt. transitiver Verba; a) werden (als Passivum); inf. he sceal vesan Ismael hâten Gen. 2286; sceal gâr 🔾

hafen on hands B. 3021; præs. conj. vese heora beod fore him vended on grine! Ps. 6823; imp. ves bu gebletsod! An. 640, Ps. 10827; pl. vesad ge fram gode gebletsade! Ps. 11823; prat. êce fŷr, bat vas Satane gegearvad Ori. 1522; þå 🔾 þrydvord sprecen B. 642; þär 🔾 vôp vera vîde gehŷred An. 1556; hvär åhangen co rôdora valdend El. 205; pl. værun mine ædra salle tölfsde (wurden, sind worden) Ps. 7217; ähnlich inf. vesan Gen. 2318, Mod. 55; præs. conj. 1. 8. vese Ps. 6719, 7119, 10537, 1079; pl. vesen Ps. 6829 und vesan Ps. 675, 8812, 10814; prot. ind. bu være Ori. 131 und Du Gen. 2107; vis Gen. 365, Dan. 66, B. 12, 86, 1288, 1896, An. 36, 684, 1157, 1240, 1247, 1304, 1309, 1396, 1397, 1549, 1645, El. 18, 123, 141, 445, 481, 492, 504, 671, 717, 840, 884, 890, 914, 1013, 1044, 1212, 1225, Rä. 6018; pl. væren El. 25, 46, Ps. 594, 7022, 897; væren Ps. 5812, 863; væran Ps. 7763, 64; conj. være Cri. 304, El. 825, 852, 862, Ps. 776, Rā. 4015; pl. væron Ps. 7214 u. s. w.; þå väs eft svå ær svungen (impers.) An. 1276. - b) prat. (war); sg. hväsne beig, se väs of pornum gevorht Cri. 1446; eal လ pat mearcland mordre bevunden An. 19; þá he gereordod Na. 385; þá nódsefa miclum geblissod An. 894; hyht o genivad An. 1012; beod offysted An. 1115; siddan geypped 🔾 ädelinga vynn An. 1225; þät ærende him on banc sprecen An. 1624; cyning offyrhted El. 56; bat yldum lange behŷded El. 792; pl. svâ hie fram Silvestre lærde væron El. 191; ähnlich väs An. 57, 122, 230, 1020, 1099, 1118, 1203, 1227, 1255, 1573, Ga. 394, Et. 91, 149, 195, 282, 284, 602, 698, 875, 936, 988; pl. væron Dan. 43, An. 1116, 1697, El. 556; conj. være Sat. 518, Ori. 451, An. 766, El. 892, 707, 974, 986; pl. væren Cri. 692.

- 3) mit substantivem Prädicat; inf. ic mag vesan god svå he Gen. 283; vilt þu waser her aldordéma, leódum lareóv! Gen. 2481; imp. ves us fæle freond! Gen. 2725; co earmra hleo! Dan. 587; prat. ind. pat hu mîn god gleave være Ps. 55°; hu honne byst se ilca, se bu ær ~ Ps. 10124; bat vas god cyning B. 11; ne ~ ecg bona B. 2506; ~ hira Matheus sum An. 11; hvät se manna ~ medelhêgendra An. 262; he o tvelfta sylf An. 665; conj. bät þu være hålig god Sat. 56; gif he þin bearn ne 🗠 El. 783; ähnlich inf. vesan Gen. 2819, Ph. 164; pras. conj. pl. vesen Ps. 675; imp. ves B. 1480, Ps. 691, 8823; prat. ind. bu være Cri. 111, Ps. 5817, 602, 703, Hy. 820; vas Gen. 338, Cri. 1496, An. 248, 700, 1107, 1534, EL. 13, 162, 196, 426, 646, 855; pl. væron An. 7, 250, B. 233; værun Ps. 7814, 947; conj. være Gen. 2623, 2650, 2682, 2704, Exod. 378, Dan. 448, Sat. 124, El. 161, 171, 414, 460, Met. 11161, Ra. 376; pl. vêron Sat. 23 und væren Gn. Ex. 176 u. s. w. - part. præs. nom. Offa geslêg zrest monna eniht vesende cynerica mæst Vid. 39; acc. sg. m. ic hine cude cniht ~ B. 372; be hine ford onsendon ænne ofer \$\forall de umbor \infty B. 46; dat. sg. him umbor vesendum B. 1187.
 - 4) mit Adjectiven; inf. he ongan ofermod vesan Gen. 262; pär

he êce sceal hâmfast Ori. 1555; conj. ve se he hragie gelîc! Ps. 10819; imp. ves drihtne hold! Gen. 2282; præt. sg. være þu viste vlanc Seel. 39; him väs geomor sefa Cri. 499; å ic ~ villan pines georn on môde An. 64; pà 🔾 gesŷne, þät... El. 144; conj. være þis moncynn gesælig, gif... Met. 11 97; þät Adam leng åna № Gen. 170; pl. mec dryhten hêht gesecgan, bät ge him hearsume væren (sein solliet) Ga. 678; Thulich inf. vesan Gen. 158, 839, Cri. 1083, 1469, B. 1859, Ga. 687, Kr. 110, 117, Ra. 4411; præs. sg. vesed Ph. 373; conf. vese Ps. 6826; pl. vesan Ps. 1088 und vesen Ps. 7710; imp. ves Gen. 2824, 2806, B. 407 (ves MS), 269 (ves MS), 1219, 1224, An. 916, 961, Ps. 7817. 21, Fa. 11; pl. vesad Fin. 12, Ps. 675; præs. ind. þu være Ps. 5412; väs Gen. 888, 354, 1508, 2790, Dan. 16, Cri. 1497, B. 18, 49, 969, 980, An. 29, 161, 231-32, 983, 1015, 1121, 1140, 1252, 1253, 1536, 1544, 1583, 1661, 1691, 1710, EL 85, 96, 178, 222, 229, 256, 264, 266, 505, 565, 627, 882, 895, 956, 968, 1243; pl. væron Ori. 449, 461, An. 46, 579, 1018, 1048, 1261, 1837, El. 22, 246, 555, Ps. 56³, 68¹²; værun Ps. 67²³; væran B. 2475, Ps. 7811, 8910; conj. være Gen. 2765, Cri. 1302, B. 173, 203, 593, 945 (geweien sei), Gen. Ex. 175 u. s. w. - ba vas on ham ofne vindig and vynsum (impera.) Dan. 846; svå him gemédost ~ An. 594. svelc väs þeáv hira An. 25 und ähnlich An. 29; ne 🗢 þät angin svylc Ga. 326; conj. hvilc bas adelinges ellen være Gen. 2837. - mit dem prat. prasentis; inf. sceal vridende vesan Gen. 1763; pras. conj. pat he vese pristhycgende Gn. Ex. 50; prat. se vas a bringend Ori. 140; svå io him ær secgende An. 951; ähnlich præt. ind. bu være Cri. 349; väs Dan. 334, B. 159, 847, 8028, An. 1478, El. 484; conj. være Gen. 1438, B. 1105. - statt des præt. præs. steht auch der Infinitiv: præt. þå väs súð þanon Sodoma folc gúðspell vegan Gen. 2097.

5) mit Prapositionen; inf. sceal ve san him on vynne Gen. 367; imp. bu on szlum ves! B. 1170, w bu on ôfeste! Jul. 253; ind. præt. være þu on vädle Seci. 146; he väs en hreón môde B. 1307; sôna co on sunde, se þe... B. 1618; se beorn co on hyhte As. 289; veord on tyhte El 53; hrs on ambide El 885; verun yndubearvas on vyndagum for andvlitan dryhtnes Ps. 9512; væron begen på git on geogudfeore B. 536; på ær on fride veron Gen. 1962; ähnlich inf. vesan Gen. 472; præt. väs Exod. 106, B. 2580, An. 876, 1575 und conj. være Gen. 1872; inf. moste on écnisse after lybban, vesan him on vorulde Gen. 470; conj. heom on midle vese man and edvit! Ps. 54°; præt. ic väs iu and nu... on sæbåte As. 489; in bam ceóle co cyninga vuldor An. 856; he on gesyhde väs mîn on bă svîdran El. 846; conj. hväder on byssum folce frean egesa være Gen. 2710; ähnlich inf. vesan Gen. 805; præt. väs El. 774; pl. væron B. 544, Ps. 753; bu scealt væpnedmen ve san on gevealde Gen. 920; he väs on here cvene gevealdum El. 610; om me leivfinger be leohtne däg (== be me) Ps. 72¹¹; pras. conj. vese þin mildheortnes vell ofer us! Ps. Ben. 32¹⁰; was beorhtnes ofer blidan drihtnes! Ps. 89¹⁰; pl. vesan hi vid dryhtne dædum svylce! 'fiant contra dominum semper': Ps. 108¹¹; prat. pl. værun þine vegas on vidne sæ Ps. 76¹⁰. — mit dem Genitiv; väs seó eorla gedryht ånes môdes Ezod. 304. — mit Adverbien; ne mäg ic hêr leng vesan B. 2801; pär he longe väs B. 3082; pär wirm micel An. 41; vôp wide, vorulddreáma lyt Ezod. 42; pät þu feor ne være (ind.) An. 900; på ve mid englum uppe væron Sat. 391; conj. være þär ænig yldra odde gingra, þe him secgan meahte El. 159; ähnlich inf. vesan Gû. 231; præt. väs An. 871, El. 114; væran Ps. 91¹⁰ und conj. være An. 800. — præs. conj. þär manna vese mæst ätgädere Ps. 78¹⁰; præt. væron ealle ätgädere cyningas on cordre Ezod. 190; þå samod won Metibor mihtum spêdige Ps. 59⁰. — conj. vese svå, wsvå! 'fiat, flat': Ps. 71²⁰, 88⁴³, 105³⁷.

- 6) mit dem Dativ der Person; præs. conj. ne him åhvär vese snig fultum! Ps. 108¹²; præt. þenden him on sordan onmedla väs Cri. 815; him beorht vela Gen. 1603, Dan. 9; þam Crist nama An. 1324; him botles neód Gû. 300; conj. þät him gåd ne være Dæn. 102; ähnlich väs Exod. 353, An. 158, 1539, El. 530, 586, 977; væron Gen. 1716; ne väs þäm ödrum svå B. 1471; svå Bióvulfe B. 3086.
- 7) absolut; inf. he him tô frôtre lêt ford ves an hyrstedne hrôt hâlgum tunglum Gen. 955; seóc bid, þe tô seldan ieted: þeáh hine mon on sunnan læde, ne mäg he be þý vedrê , þeáh hit sý vearm on sumera Gn. Ez. 113; præs. pl. ves að and veaxad ealle verþeóde, lifgad bi þám lissum Az. 113; conj. þín blæd ves e å forð écel Az. 111; præt. þå väs syste geár Constantínes cáserdômes El. 7; þá nigode tíd El. 874; U. väs longe geogudháðes glæm El. 1267; þe ær vorulde . Ps. 54¹⁸; pl. væron hväðre monige, þå þe... Ph. 443 und ähnlich B. 2982; þe us fore (vor uns lebten) El. 637; værun godes cräta (gen.) tyn þúsendo Ps. 67¹⁷; conj. näs gôd dôcend, se þe god cúde: ne án furðum ealra være! Ps. 52² und ähnlich Ps. 52⁴; ær voruld . Ps. 73¹²; þāt þanon tô helle duru hund þúsenda míla Sat. 722; genāp under nihthelm, svå heó nô (als sei sie nicht dagevæsen) Wand. 96. s. cniht-, efen-vessude; gevesan (?) und něsan (= ne vesan); beón, eam. eom, is, sí, sind.

vêsan (?), -vest s. gevêsan, neâh-vest und vist.

vest adv. occidentem versus; gevåt hyre openan fåran Rd. 801°; ofaran (fåran u. s. w.) Dan. 53, 76, Ph. 162, By. 97, Gd. 1186, Met. 292°; påt he openand nord vyrcean ongunue, trymede getimbro Gen. 275; på he openand (vestan com MS) Gen. 1884; svå gårsecg embegyrt gumena rice sûd eást and of å ha nordmestan nässan on eordan Met. 942 und ähnlich Met. 147; svå pås foldan fädmå bevinded þes eáströdor and äfter openand Ps. 1021°.

- vestan adv. ab occidente, von Westen her; Gen. 806, Ph. 325, Cri. 886, Met. 6°, El. 1016.
- vêstan devastare, verwüsten; præs. pl. hine (vineam) vilde deér vêstad and frettad Ps. 7913; præs. pl. hie his vîcstede vêstan Ps. 787.
- vest-dæl m. pars vel plaga occidentalis; acc. volcna Met. 2913; acc. pl. tungol beód áhýded geviten under vademan vestdælas on Ph. 97.
- vêste adj. vastus, incultus, desertus, vacuus; nom.

 Wand. 74, Ps. 108⁷; he bid vîsdômes (vêsde MS) Sal. 22; vese vîc heora and îdel! Ps. 68²⁶; acc. on vîc (devastatum) Gen. 2132; gesesh deorc gesveore semian sinnihte sveart under volcnum, vonn and Gen. 110; stôve (land) Ph. 169, Ps. 77⁵⁵; gesyhd on his suna bûre vînsele vêstne B. 2456; pl. vêste stôva Sal. 341; dat. of þissum vîdum vêstum môrum Ps. 74⁶.

vestem s. västm.

vêsten m. n. desertum, eremus, vastum, solitudo; nom. vid is þes ← Ga. 267; gen. vêstennes Sal. B. 83; dat. on (ofer) vêstenne Gen. 125 (Chaos), 2275, Exod. 8, 123, Seel. 82, Ga. 179, 907, El. 611, Ps. 77**, 94*, Sal. A. 83; in (on) þam ← Ph. 201, An. 699, Ga. 871; on hæde ← (on þ... ← MS) B. 2298; on vêstene Ps. 54*, 62*, 77**, 101*; on þisum ← vidum and sídum Ps. 77**, acc. vêsten Gen. 2266, Dan. 559, B. 1265, Ph. 161, Ps. 135**; vildeóra ← Dan. 622; þurh (on) þät ← Exod. 3**, 42**, 5**, 82**; acc. pl. geond vêstena Ps. 67*; geond vêstenu Ps. Th. 10¹; þurh vêstenas Ps. 77**; dat. on vêstennum Ga. 52.

vest-ende m. westliches Ende; dat. at ham Alf. Tod. 19.

vesten-gryre m. Wüstengraus; inst. vestengryre Exod. 117.

vēsten-stadol m. wüste Stätte; nom. pl. vurdon hyra vigsteal vēstenstadolas Ruin. 28.

vestmest adj. (adv.) westlichet; svå svå on nu ån igland liged ût on gårsecg, pät is Tile håten Met. 1611.

vest-rôdor m. pars occidentalis coeli; acc. on Sch. 68; on vestrôdur Ps. 1063, 1123.

Vest-Veg m. via occidentalis; dat. pl. of vestvegum Ps. 74°.
Vexe s. verx.

veå m. miseria, malum, damnum, calamitas, Wehe; nom. Gen. 987, Ori. 1493, B. 936, Leás 15, Ps. 54¹°, Gn. C. 13; gen. veán Gen. 1027, 2418, 2692, Exod. 213, Cri. 1385, Deór 25, Hy. 6³¹, Rā. 71¹²; dat. of vädle veán Ps. 106⁴°; acc. veán Gen. 74, 876, 1819, 2272, Exod. 140, Sat. 42, 185, 336, 715, Bo. 43, Deór 4, B. 191, 423, 1206, 1991, 2292, 2937, Ps. 105³⁴, Sal. 436; inst. gif þe ænig eordhúendra mið veán grêteð Gen. 1755; gen. pl. veána Gen. 2170, Cri. 1264, Deór 34, B. 933, 1150, 1896, Fin. 25, Bán. 8, Sal. 444; gehvelene B. 148; acc. pl. veallende veán (in der Hölle) Gû. 587.

- veá-cvánian c. acc, bewekklagen; prat. veácvánedon mán and mordur Sat. 320.
- veá-dæd f. wehvolle That; acc. þit he him þi to vrice ne sette (sc. den Mord) El. 495; nom. pl. årisað veádæda Fin. 8.
- veå-gesid m. Unglückgefährte; pl. his veágesidas Jud. 16.
- veal, veals a veal, vels.
- veá-låf f. miseriae superstes; nom. seó Met. 123; acc. þå veáláfe B. 1084, 1098.
- vealand = veal-land, vealh-land n. Weischland, Ausland, Fremde; dat.
 pl. pär vit earda leás mid vealandum vinnan (vunian?) sceoldon Gen.
 2706; oder vealendum (Ausländern) von vealende, vealh-lende?

Vealas s. Vealh.

- vealca, valca 1) die rollende, sich wälsende Woge; nom. pl. streim ût aveöll, fleëv ofer foldan: famige valcan eordan hehten An. 1527. —
 2) leichtes wallendes Gewand, theristrum; acc. ha dyde hee of (legte ab) hire vydevan real and nam hire valcan and scrydde hig mid ôdrum reale 'assumpsit theristrum': Gen. 3814.
- vealcan volvere, volutare; præs. pl. vealcad hit (das Hagelkorn) vindes scara Ran. 9; præt. he hine sylfne betveox bises middangeardes [vælum] veole and velode inter fluctuantis sæculi gurgit:s jdetaretur: Vit. Guthl. 2. 'fluctus vealcynde ea': Wr. gl. 54. s. ge-, onvealcan, gevealc und vgl. engl. to walk ire.
- veald, vald m. silva; nom. se veald Met. 1344; acc. on bysne ~ Gen. 839; on bone grenan ~ Gen. 841; gen. vealdes treov Kr. 17; dat. on vealde Ädelst. 65 und on valde Jud. 206, El. 28; pl. vealdas grene Ph. 13; vadan ofer ~ Gen. 2886. Buschwerk, Lambwerk, Baumzweige: inst. hi heora lichoman leafum bebeahton, veredon mid by vealde Gen. 846.
- -veald, -vealds s. an-, ge-, onveald; an-, eal-, onvealds.
- vealdan, valdan engl. to wield potestatem habere, possidere, dominare, gubernare, regere; 1) mit dem Genitiv; inf. på hvîle, pe hi væpna vealdan môston By. 83, 272; ne mihte he gehealdan heardne mêce, væpnes By. 168; hvå pære välstôve môte (d. 4. Sieger bleiben) By. 95; gif he vordevida môste (sprechen könnte, die Sprache in seiner Gewalt hätte) Gû. 1132; præs. penden ic vealde vîdan rîces B. 1859; god vealded monna cynnes Ps. 5813; he ponan valded pâm gevealdiedrum (inst.) veoruldgesceafta Met. 2977; pŷ läs mîn (gen.) unriht âhvär vealde Ps. 118133; præs. (Nero) vióld ealles pisses middangeardes Met. 938; ähnlich inf. vealdan Gen. 258, B. 2984, Ps. 9011 und valdan Met. 20118; præs. vealdest El. 761, Ps. 886, Met. 2011 und valdest Hy. 35; vealded An. 1687, Gû. 283, 483, Ps. 943 und valded Met. 2424. 33, 2985; conj. sg. 3. vealde Met. 1616 und valde El. 801; præt. 1. 3. ve6ld Gen. 2005, Dan. 678, Sat. 275, B. 702,

- Uy. 10²⁵, Met. 26¹⁶; pl. ve6idon B. 2051 und ve6idan Ps. 105³⁶; conj. ve6ide Jul. 563; part. nom. acc. calles vealdend Hy. 7¹ und calles valdend Cri. 556, Hy. 8⁴¹.
- 2) mit dem Accusativ; inf. bu vealdan miht eal eordan mägen and uplyfte Hy. 9³; præs. bu be heofonhâmas healdest and vealdest Ps. 122¹; heofonas bu Ps. 88¹⁰; ealle on riht Hy. 9⁷; healded and vealded Bā. 41²³; bāt mihtigra vîte Dan. 523; conj. and södfästnes ealle vealde? Ps. 54².
- 3) mit dem Instrumentalis; inf. he sceal þý vongê vealdan Ga. 674; gif ic môt for þe mínê (Gen. 2251; velan britnian, zhtum Vald. 231; he beáhhordum leng (ne môste B. 2827; lêt hine Geátum (B. 2390; þenden hie þám væpnum (môston B. 2038; præs. þe vera gåstum vealded and healded Ps. 75°; þenon he eordrícum eallum (Ps. 1021°; præt. ic stepegengum veóld Beim. 22; ic (folcê Deniga B. 466; yrfestôlê (Gen. 1629; þenden he vordum (B. 30; seó (begra síde Rä. 53°; segl sídê (Exod. 105; pl. þára þe in gelimpe lífê veóld on (in Glück lebten) Ga. 239; Dena (deórê rícê Engla landes (oder acc.) Edw. 19; ähnlich inf. vealdan Cri. 1389, Vid. 10, B. 2574, Met. 2021; præs. vealded Cri. 1682, Ga. 212, Ps. 71°, Gn. Ex. 137 und valded Met. 2123, 2515; conj. vealde Ps. 8821; præt. veóld Gen. 1877, Vid. 18, 20, 24, 26, 28, 35, B. 1057, 2379, 2595, Edw. 9, Jul. 19; pl. veóldan Vid. 129, veóldon Dan. 9 und vióldon Met. 145; conj. veólde (volde MS) Ga. 488.
- 4) mit der Proposition ofer über; pros. se ofer dessium dugudum vealded Dan. 765; ofer eall manna cynn Ps. 656; se be ofer mägna gehvylc valded Jul. 223.
- 5) absolut; inf. ne mäg æfre þät Ebrea þeód rice healdan. dugudum ve al dan El. 450; vên ic, þät he ville, gif he môt, Geátema leóde etan unforhte B. 442; ne beód ve leng somod villum minum, gif ic môt Gen. 2786; låt hine svå micles héhstne tö him on heofona rice Gen. 253; þeáh hit við ealla sie gemenged voruidgesceafta, þeáh valdan ne möt, þät hit ænige eallunga fordó Met. 20¹³⁰; præs. rice is se reccend, ealra anvalda heofones and eordan, healded and ve al de d Rä. 41°; södeyning cräftum An. 1605; imp. ve ald, hû þe sæle ät þam gegnslegel An. 1367; part. valdende god Ps. C. 106, Cri. 1011, 1162. s. gevealdan, gevealden, ofervealdend.
- vealdend adj. potens; compar. f. nis under me mnig ôder viht valdendre on vorldlife Rā. 41°7. s. gevealdend, gevealdendlice.
- vealdend, valdend m. gubernator, dominus, rex; nom. acc. voc. vealdend dribten Ps. 86.16 (vealde MS), 78.10; freelic C Edw. 6; se hâlga healdend and An. 225; c engla El. 773, Hy. 812.21; duguda (calles, cordan, häleda, heofenes, lechtes, mägena, meahta, mihta, rêdera, sigora, pecda, vearoda, vihta, vuldres, vyrda) Gen. 260, Sat. 125, B. 17, An. 248, M. 80, 337, 347, 482, 512, 752, 781, 1043, 1067,

1085, Kr. 67, Ps. 1223, 1410, Hy. 66, 90, 104, 32; and vyrhta vuldorprymmes An. 825; >> pin An. 604; >> god Men. 46, El. 4; valdend Gen. 49, 67, 815, 817, 850, 2504, 2812, Exed. 421, Cri. 258, 394, 1614, B. 1693, Gû. 772, Bã. 214; se Cen. 2684, 2199, Dan. 241, Cri. 46, 681, 1602, Ga. 638, 735, Kr. 111, Met. 2134, Ra. 246; ôce WHy. 12; W fred (fader, god) Composita? Gen. 462, 520, 551, Cri. 163, 328; co engla (fira, heofona, verpeoda, manna) Gen. 2219, As. 96, Cri. 474, 714, B. 2741, An. 857, 922; calra gesceafta drihten and Dan. 762; engla (Engla, ealles, folca, gista, häleda, heofones, heofona, lîfes, meahta, mihta, rôdora, sigora, þeóda, veoroda, vuldres, vyrda, ylda) Gen. 126, 300, 803, 673, 780, 1112, 1208, 2189, 2174, 2385, 2404, 2545, 2755, Exod. 16, 482, Dan. 18, 291, 382, 361, 452, Az. 104, Sal. 199, 218, 253, 564, Ord. 544, 555, 577, 823, 866, 1570, Dôm. 85, Crä. 92, Môd. 84, B. 183, 1661, 1752, 2875, By. 173, Edg. 1, An. 193, 388, 539, 1058, 1453, G4. 566, El. 206, 421, 782, 789, Hy. 443, 510, 737, Met. 2130, Ra. 71; and wyrhts valdorbrymmes An. 703; ealra gescefta vyrhta and co Sat. 585; his (hira, binne) ~ Gen. 298, 2293, 2576, 2861, Ori. 1186, An. 213; ~ usser (are) Gen. 147, 1771, 1839, 2585, 2761. — gen. vealdendes Men. 22, 48, An. 576, El. 391, 851, 892, Kr. 58; þis လ B. 2857; valdendes Gen. 798, 2669, Sat. 119, 195, 300, Ori. 685, 916, B. 2292, Rä. 4114; his ~ Gen. 2379; pas ~ (Gottes) B. 3109. dat. vealdende B. 2329, Kr. 121; valdende Gen. 1791, 2596. Cri. 1049, 1070, 1473; incrum (his, hira) Cen. 577, 1884, 2803. 2841, Cri. 1214. - inst. mid bý vealdendê (cum deo) Cri. 240. nom. pl. valdend licgad dreams bidrorene Wand. 78; bat hie væren seolfe svegles brytan, vuldres ~ Sat. 24; acc. eordgrâp hafad ~ vyrhtan (?) forveorene geleorene Ruin. 7. - s. eal-, ofervealdend.

vealdand-god m. dominus deus; dat. vealdendgode Ps. 562, 6716.

veald-svadu f. (-svad n.) vestigium in silva, semita silvatica; dat. pl. lâstas væron after valdsvadum vide gesýne B. 1408.

vealh s. onvealh, -valh, -valg.

vealh m. (adj.) Wallus, Wallensis, welsch, peregrinus, servus; pl. svearte
Vealas (servi) Rā. 134; valas Rā. 7110. — 'canum servitor hund-vealh':
Wr. gl. 18; 'jus quiritum veala sundorriht': ib. 20; 'crudum vinum
veala vin': ib. 27. — s. Vale, vealand, vealada.

vealh-stod m. interpres, Dolmetscher; lifes ~ Exod. 522.

veá-lîc adj. wehvoll; nom. þät se endestäf earfedmäcgum voorded Vy. 12.

veall, veal m. 1) Erdwall, Damm, Hügel, Berg; nom. munt is hine ymbûtan, gesp gylden veal Sal. 256; acc. on ness field Vald. 11; gen. (draca) beorges getrûvode, vîges and vealles B. 2823; dat. on vealle (in der Hölle, im Berge) B. 2307, 2759, 3103; pam pe inne gebŷdde

vräte under vealle (im Berge) B. 8060; ät (be, on) an, bei dem Berge: B. 2526, 2542, 2716; inst. veallê bevorhton bronda betast B. 3162; acc. pl. væded geond veallas, vyrte sêced (sc. der Rechen) Rā. 35°. - 2) Uferwand, Felsenufer; gen. ofer vealles hrof Rā. 80°; dat. of vealle B. 229; famig vinned væg vid ~ Rä. 420; nom. acc. pl. veallas Exod. 571, Gn. Ex. 54; sænässas, vindige ~ B. 572; efne svå vide svå bebûged, vind geond \sim (vind geard veallas MS) B. 1224. — 8) Mauer; nom. acc. ceastre veall Dan. 600; forlat ~ vid vealle! (füge Mauer an Mauer) Ori. 11; stepton stænenne ~ Gen. 1676; ostenenne Gen. 1691; veal Ruin. 40, Jul. 650; ofer heane ~ Jud. 161; vid bäs recedes ~ B. 326; vall iserne Dan. 247; gen. vealles geat (hrôf) Jul. 401, Ps. 54°; dat. vealle An. 726, 787, 1494, B. 785 (?), 891, 1578, Fin. 28 (healle H.); inst. vealis belocene Dan. 696; nom. acc. pl. veallas Jud. 137, Sat. 652, Ori. 5, Hö. 34, Wand. 76, An. 845, 1555, Ps. 8823, Ps. C. 133, Sal. 235, Rä. 4°; vitera (die Wasterwände im roten Meer) Ps. 105°; gen. pl. under vealla hled Dan. 691; dat. pl. ic gehore yfele spræce verod under ~ habban Gen. 2409 und ähnlich Gen. 2418; inst. pl. on ceastre bevorhte 'civitatem munitam': Ps. 598; bir Salem stôd searvum âfästnod, ~ geveordod Dan. 41. - s. bord-, burg-, eord-. fore-, grund-, holm-, scild-, stad-, streamveall.

veallan wallen, aufwallen, wogen; inf. he hate let tearas geotan, ~ vægdropan Gû. 1030; læt of þinum stadole streámas ~! An. 1505; hire on innan ongan vyrmes geheaht Gen. 590; præs. vealled Sal. 48 (?), 62, 435; feóndecipe Neim. 68; pl. Ingelde veallad välnidas (sc. im Herzen) B. 2065; benne , seonodolg svätige An. 1407; præt. bäd håte ve ól Jul. 581; flor åttrå 🗠 Sat. 818; geofonýdum 🔾 vintres vylm B. 515; hreder ædmê ve 611 B. 2593; hreder inne ~ B. 2113; bredst innan ~ bedstrum geboneum B. 2331; brandhâta níd 🔾 on gevitte An. 770; 🔾 vaduman streám An. 1282; ähnlich veól B. 849, 1181, 1422, Ga. 1314; und veóll Gen. 358, Ori. 539, B. 2188, 2599, 2693, 2714, 2882, An. 1242, 1277, 1548; pl. veollon valbenna Exod. 491; part. præs. veallende Gen. 2542, Ori. 985, B. 546, 847, 2464, An. 1578, 1711, Ga. 587, El. 988, Met. 845, Sal. 220; veallendne lig Cri. 1251; bone veallandan leg Alm. 5; hate at heortan hygê veallendê dryhten luflad Ph. 477; vadu veallendu (pl. n.) B. 581; ?se mæra väs håten Veallende Vulf Sal. 212. — c. acc. geiseln; pras. pl. hie hine sveopum seolfrynum svide veallad Sal. 148. s. aveallan, heoruveallende.

veal-clif n. rupes litoris; acc. ofer \sim B. 3132.

veall-dor n. porta in muro; nom. bu eart bit Cri. 828.

veall-fästen n. vallum, munimentum, arx; acc. forhvan tövurpe þu his? Ps. 79¹²; ýð up färeð, ôfstum vyrceð väter vealfästen (sc. im roten Meer) Exod. 283; nom. pl. vicon veallästen (die Waszerwände

- im roten Meer) Evod. 483; gen. pl. ongon ceaster timbjan: plit vis vealifistenna ærest calra Gen. 1058.
- veall-geat n. ports in muro; dat. tô pam vealgate Jud. 141; dat. pl. veallgeatum An. 1205.
- veallian ahd. wallôn vagari, perceptinari; (vgl. vädlian ahd. wadalôn); pras. sg. he veallad svå feldgangende feoh bûtan gevitts Sal. 22; seé mrene gripu, ponne heé ofer glêda gripe gîfrust (vealled A.) Sal. 48; conj. of sarde veallige vîde a patria exulct late: Mod. imp. poen. 46 (Lye); bărfôt vîde perceptinctur nudus pedibus late: De poen. 10 (Lye).
- veall-stån m. Mauerstein, Eckstein; nom. þu eart se , þe þá vyrhtan íu vidvurpon tö veorce Cri. 2; vealstån Ruin. 1; gen. pl. veallståna geveore Gn. C. 3.
- veal-steall m. Mauerstätte; acc. pisne vealsteall (den Plats, worauf eine Burgruine steht) Wand. 88.
- veall-steap adj. muris excelsus, altus, praceps; acc. sg. veallsteape burg Gen. 2402; acc. pl. veallsteapan bloodu Gen. 1803.
- veall vâla m. Mauerstock; acc. hygerôf gebond veallvâlan vîrum tôgădre: beorht væron burgräced . . . Ruin. 21. — s. vyrtvâla.
- veal-såda m. aus vealh-såda Strick sum Binden der Sklaven? acc. forhýddan me invitgyrene, vrádan vealsådan vundnum rápum Ps. 139°.
- veán? forpon hi calra chtan ongunnon, pe him carfodu mnig geafe, and me minra vunda sar 'quonium, quem tu percussisti, ipsi persecuti sunt et super dolorem vulnerum meorum addiderunt': Ps. 68²⁷; wol veán [êcton] und veán inst. von veá.
- veard adv. versus; teáh hine vid hire (su sich hin) Jud. 99. s. and-, äftan-, äfte-, äfter-, eáste-, for-, ford-, fore-, from-, heonan-, hider-, hindan-, hinder-, innan-, inne-, neodo-, nider-, tô-, þider-, ufe-, ûtan-veard adj. und sûd-, tôveardes, inveardice.
- veard m. f. Wache, Schutz, Abwartung, Lauer, Kundschaft (exploratio), Besitz; s. Dict. H. Z. XI, 415; nom. heera foorh generede mihtig metodes Dan. 235; dat. gefangen on vearde (captus in exploratione) Oros. 411; acc. vid vråd verod healdan B. 819; bit ge väccende healdan Jul. 664 und ähnlich Jud. 142, Cri. 767, B. 305; inst. pl. däg and niht, he hås verhedda veardum healdad Az. 101.—
 s. zg., eord., flöd., heafod., leddveard.
- veard m. Wart, Wächter, Hüter, Beschützer, Herr; nom. acc. voc. veard B. 286, 2841, 2239, 3060, Bä. 224, Ga. 76; se (der Wächter des Paradises) Gen. 949; þu eart häledum eallum and vísa Dan. 566; he pære eneórisse väs aldordsma, and vísa Gen. 1157; þonne se svefed, sávle hyrde (das Gewifzen) B. 1741; unhióre goldmädmas heóld (Drache) B. 2413; nymde gehealde hålig drihten ceastre mid oynnum, ne mäg hi väccende gehealdan Ps. 1262; þá hi svíðra

oferståg veard on vonge Gû. 202; he is on vestanne C Sal. 83; rodera (heofones, heofons, heofonrices, vuldres, folces, folca, middangeardes, bare burge, rîces, brytenrîces, gumrîces, moncynnes, svegles, gumena, gâsta, engla, upengla, lîfes, leóhtes, veredes, mercfiôdes, vîgena, sigores, sigora, voruldgesceafta, Babilone, beorges, beága, beáhhorda, hordes, vudubearves, veges, væges) veard Gen. 1, 22, 144, 163, 941, 1363, 1426, 1484, 1744, 1770, 2073, 2119, 2666, 2757, 2782, 2895, 2919, Exod. 485, 503, Dan. 12, 26, 99, 104, 117, 167, 173, 176, 237, 229, 449, 597, 552, 636, 642, Az. 107, Jud. 80, Sat. 422, 514, 612, 661, Cri 134, 222, 243, 527, 946, 1517, 1528, 1648, Dom. 53, Crä. 20, 59, Sch. 39, 52, Ph. 152, B. 921, 1390, 2513, 2580, 2524, 3066, Edg. 55, Men. 4, 210, An. 52, 56, 82, 227, 596, 601, 632, 989, 1408, Ga. 588, 1177, El. 84, 153, 197, 445, 718, 1022, 1101, 1316, Kr. 91, Hy. 610, 82; savle (homo) Cri. 1551; binhûses (animum) Exod. 523; geác, sumeres ~ Seef. 54; ~ voruldgesceafta (Adam) Gen. 868; Scildinga B. 229; gen. gasta (rodra) veardes Gen. 2865, Bd. 147; dat. rôdora vearde Gen. 169. — pl. snelle gemundon veardas vigleód Exod. 221; gasta (synna, ceastre) CGen. 41, Dom. 16, El. 384; hine tvegen ymb ~ vacedon, engel dryhtnes and se atela gæst Ga. 86; gen. voarda Sal. 260; dat. gasta voardum (angelis) Gen. 12. - s. bat-, brego-, brycg-, burg-, dryhten-, êdei-, ford- freedo-, gold-, gûd-, heafod-, bealf-, herig-, heofon-, hord-, byd-, land-, last-, lid-, mero-, mearc-, niht-, regn- (rên-), scip-, seleveard; orveard.

veardian 1) bewachen, hüten, bewahren; pras. sg. bonne ädele getrym eordan veardad 'et erit firmamentum in terra': Ps. 7116; pl. hie (Seraphim) mid hyra fidrum frean älmshtiges onsyne veardiad (veard MS) Cri. 396; heofon, bone oufan vätera bryde 'qui tegis in aquis superiora ejus': Ps. 1033; prat. he veardode rîce (regierte) Dan. 665 und chenso he ledd (ledf MS) Gen. 1128. - 2) inne haben, bewohnen, sich wo aufhalten; inf. benden git moston on meodoburgum eard veardigan Bo. 17; eard ~ An. 599; eard (vic) veardian Pa. 11, Jul. 92, Ps. 1321; ie sceal bordes on ende stadol , stondan faste Rā. 8517; præs. sg. veardad Ph. 85, 161, 168; vanad and ~ Ph. 172; hygegeomor healle ~ Sal. 380; pl. vic veardied Ph. 448, Wal. 26; bar hie symle ford dream Cri. 1642; ealle ba be on him eard C Ps. 9513; leger (liegen im Grabe) Kl. 34; par sylfætan eard veardigad, edel healdad An. 176 conj. benden ve on sordan eard veardigen Cri. 772; prat. hâlig gâst hreder veardode, ädelne innod El. 1145; he fifelcynnes eard \infty hvîle B. 105; reced \infty eorla unrim B 1237; eard veardade Jul. 20; pat svylc snyttrocraft hreder Ca. 1102; pl. þär ve gesunde säl veardoden B. 2075; stede veardeden ymb Danubie El. 135. - 3) last (svade) voardian jemandes Spur innehalten, und zwar a) ihm auf dem Fusze folgen: prat. bat bam iratvum seover mearas lungre gelice last veardode (sg. statt pl.) B. 2164 und b) hinter ihm surückbleiben: inf. he his folme forlêt to lifvrade last veardian

- (liefs die ihm ausgerisene Hand stiehend surück) B. 971; so ho his mondryhten lises belidenne läst viste Ga. 1312; sceal so lichoma leäst veardigan est on eordan (hinter der Seele surückbleiben) Met. 20³⁴¹; præt. him soó svidre svade (acc.) veardade hand in Hiorte (seine Hand blieb in Heorot surück) B. 2098; pl. här hi tô segun, hå he leóses hå gen läst veardedun on ham hingstede (sc. bei Christi Himmelfart) Ori. 496.
- Vearg, Vearh, Verg m. 1) Wolf. 2) geächteter friedloser Verbrecher; nom. vearh sceal hangian Gn. C. 55; pu (die Schlange) scealt videferhd verg pinum brechtum bearm tredan bradre eordan Gen. 906; hie hêton me (crucem) heora vergas hebban Kr. 31. s. verig, heoruvearh.
- vearh-träf n. Haus der Verdammten; dat. pl. of pim vearhtreafum (aus der Hölle) El. 927.
- Vearm adj. warm; nom. ➤ Ph. 18, 187, Ga. 1267, Met. 20⁶⁰, Gn. Ex. 113, Rā. 5⁷; dat. vearmum fŷre Ps. 57⁷; pl. vearme As. 96, Men. 90 und vearm gevideru Met. 11⁶¹.
- vearmian warm werden; pras. pl. vyrta vearmiad (durch das Feuer) Ph. 218. vearm-lic adj. warm; nom. volens scar Dan. 350.
- Vearn Menge; nom. punie him gevinnes o ofer vealles hrôf and him on midle vese mân and invit! 'circumdabit eam super muros ejus iniquitas et labor in medio ejus': Ps. 54°; acc. vidercvyda o 'contradictionem': Ps. 54°; hi drihtnes veorc dîgul gesâvon and his vundra o on vătergrundum 'et mirabilia ejus': Ps. 106²³; hi me vrâdra o vorda spræcon Ps. 108²; inst. pl. he hi tôdrîfed on vîdvegas vearnum ealle (in Haufen) Ps. 144²°; peah pe eôv vealan (divitiae) tô o flôven (vearmum MS) Ps. 61¹¹. — vgl. vearnmælum gregatim (Lye) und vorn.
- vearn f. 1) Verweigerung, Verzagung; acc. nô þu him vearne getech þinre gegnevida! B. 366. 2) Widerstand: s. unvearnum. 3) Vorwürfe; acc. þeáh hi (me) vyrigen and vearn sprecen Ps. 54¹³; inst. pl. ful oft mon vearnum tihd eargne, þät he his elnê forledse Gen. Ex. 187.
- vearnion, varnian sich wahren, sich wover hüten, sich etwas versagen; præs. sg. he varnad him (sibi) vommas vorda and dæda Fā. 79; he hine (sich) ne , ponne he his geveald hafad Gen. 635; gif he yrre ne læted æfre gevealdan heáh in hredre, ac him pět on geheortum hyge Fā. 85; præt. pět ic me varnade hyre onsýne (mir ihren Anblick versagte) Gû. 1156; inf. he me varnian hêt, pět ic on pone deádes beám bedroren ne vurde Gen. 527.
- vearning, varnung f. 1) Warnung; dat. sg. pät mäg (vesan) vites tô vearninga, pam pe . . . Ori. 922. — 2) Vorsicht; nom. varnung Sal. 427.
- vearod s. varud.

- vearp engl. warp and. warf m. stamen textorium, Werft, Weberzettel, Aufzug; 'stamen ': Wr. gl. 59, 66, 282; 'calathus vearp-fat: ib. 40; acc. no vundno me no bood vefic no io hafa Rä. 86°.
- vois adv. fortuito, casu; gif him ogebyred, pit... Boeth. 371; gif him æfte unmendlings ogeberede, pit... Met. 2521; venad pit hit odme, nivan gesælde, gif hiora nængum hvylc ær ne ôdeóvde Met. 2872; hvit ogebyrige Boeth. 394; ähnlich obeth. 394., 404... altn. vit f. res insolens, inopinata, mira.
- vea-spell n. Unglücksbotschaft; dat. äfter veaspelle B. 1815.
- ven-tâcen n. Wehezeichen; nom. nis pär vop ne vracu, ~ nin Ph. 51; väs pät ~ vide gefræge geond på burh bodad An. 1121.
- vei-bearf f. wehvolle Bedrängnis; dat. for minre veibearfe Kl. 10.
- VOSE n. cera, Wachs; nom. ~ Cri. 989, Ps. 57°, 67°; dat. vexe An. 1147.
- veax nach Diet. H. Z. XI, 474 für veacs = vaces gen. n. von vac weich? ic on vincle gefrägn ~ nathvät hindan and hunian (etwas Weiches) Bā. 461.
- veaxan crescere, augeri, invalescere; inf. C. Gen. 2754, Hy. 4¹⁰⁴, Bā. 55¹⁰; heht C. vitebrêgan Gen. 45; no sculon une betvecnan tecnan C. vrôht vridian Gen. 1902; præs. sg. veaxed Ph. 232, B. 1741, Ga. 220, Leás 32, Met. 25⁴⁰, Bā. 41¹⁰, vexed Rûn. 15 und vexd Met. 19⁵; pl. veaxad Ax. 113, Ps. 64¹², Rā. 41¹⁰³; conj. pl. veaxen Ps. 127^{2, 2}; er pon ecvre treevu telgam blôve, västmum veaxe Ps. 57⁶; præt. 1. 3. vecx Gen. 1702, 2771, 2299, B. 8, An. 568, 1538, 1679, Ga. 366, El. 12, 914, Hy. 11¹¹, Met. 20²⁴³, Rā. 85¹; pl. vecxon Gen. 80, An. 373, 1547; vecxan Ps. 106²⁷; vera verd evidum El. 547; imp. pl. têmad nu and vexad! Gen. 196; veaxad and vridad! Gen. 1532; part. veaxende Gen. 1660, Rā. 54²; him veaxendum (dat. sg.) Vy. 9; pl. veaxendan eordan "terram fructiferam": Ps. 106²³. s. 4-, be-, bi-, geveaxan, unveaxen.
- Veaxan verschren? inf. nu sceal glêd fretan vonna lêg vîgena strengel B. 3115, wo Heyne veaxan vonna lêg als Parenthese nimmt und su veaxan crescere stellt, sodafz das Object su fretan erst nach der Parenthese folgte! vgl. vax-georn edax (Lye).
- veô, veobedd s. vôh, vô iniquus und vigbed.
- veod, viod alts. wied n. sisania, Unkraut; acc. yfel veod monig Met. 1230; viod Met. 124.
- ve6d-môna6 m. 'mensis xisaniorum, quod ea tempestate maxime abundent' (Beda de temp. rat. 18), August; nom. 🔷 Men. 138.
- veogas, veoh, veola s. veg, vig, vela.
- veolme f. (-a m.?) Auswal, das Beste unter Srinesgleichen (wie cyst)?
 gen. þá se mihtiga ácenned vearð þurh elænne hád, slóðan he Marian
 mägða veolman mærre meðvlan mundheále geceás Ori. 445.

veoloras s. veleras.

voor adv. (oder adj.) schlimm, arge; nom. pät väs pam folce co tô gepoligenne An. 1661. — vgl. vyra, vyrsa, vyrsesta.

YAOTA A YAT.

veore, vore, vere n. 1) Werk, opus, factum; nom. veore Cri. 21, Ph. 598, Hy. 924; gen. veorces Cri. 1588, Hö. 88, Ga. 829, El. 110, 849, Met. 617, 77, Ba. 434, 5510; visan (die Werkführer beim Turmbau) Gen. 1689; dat. veorce Gen. 87, 1043, 1672, Cri 11; bu eart se veallstån, be bå vyrhtan iu vidvurpon tô 🔾 (sum Bau) Cri. 8; acc. veoro Cri. 9, Crä. 44, An. 800, Gû. 838, Pe. 5710, Sal. 827; þå com hálig god vera cneórissa 🔷 sceávigan, beorna burhfästen Gen. 1679; svå he his ~ veordad (homines) Cri. 691; på ic vide gefrägn ~ gebannan (den Bau der Halle) B. 74; ic viggê under vätere ∼ genêdde B. 1656; purh his selfes (wegen seiner Missethat) Ps. C. 25; inst. veoms B. 1569, Hy. 344, An. 1367 und vorce Dan. 268; nom. pl. mycel værun bine veore 'opera tua': Ps. 10323; me glivedon vrätife o smids Rã. 2714; gen. pl. veorca Gen. 207, Dan. 364, As. 74, Cri. 1038, 1080, 1304, Orā. 103, Ga. 1347, Met. 2011; to to leans Ph. 886, 475, Men. 147; vords and vorce B. 289; dat. pl. veorcum As. 4, Cri. 67, 838, 1290, Ga. 594, 921; acc. pl. veore Ga. 82, 692, Ps. 63°, 654, 77°, 857, Hy. 46, 723, 100, 921; inst. pl. veoretm Cri. 750, 784, Ga. 1278, Hy. 52; vordum and ~ Sat. 223, Cri. 918, 1237, Ga. 553; ic via ofåh, synnum åsæled El. 1248; þär Israela æhte væren bevrigene mid (mit Festungswerken) Dan. 44; bar ic bine ledde veordode ○ B. 2096; se be mägna gehväs ○ vealded Ga. 283; bîn gevitnes is co geleafsum 'testimonia tua credibilia facta sunt': Ps. 92°; ne vordum ne vorcum B. 1100; bat he mec fremman ville vordum and → B. 1838; vordum and vercum Sat. 48. — 2) Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmers (wie das lat. labor); nom. pat vas ham veligan veore to bolianne (oder adj.?) Jul. 569; bat vas co gode Dan. 24; gen. ne hie sorga viht veorces viston Gen. 786; hrå co ne sann vundum vêrig An. 1279; acc. he bas voorc gehleat, frêcue vîte Gen. 2745; pat he pas gevinnes oprovade, leódbealo longsum B. 1721; sceoldon purh væpenhete O provigan (Marter) Ap. 80; þät ic bealuvara O gebiden häbbe särra sorga Kr 79; ic veán on läste 🗠 þrovade, earfoda dæl Rā. 7118; sceolde he þå dæd ongyldan, vorc þäs gevinnes gedælan Gen. 296; inst. veorcê gevêrgad (morbo) Gû. 1242; inst. pl. cynebealde men from þäm holmclife hafelan bæron, earfodlice heora æghvädrum: felamôdigra feóver scoldon on þäm välstenge veorcum geferian to bam goldsele Grendles heafod (mit Mühe und Anstrengung) B. 1688. - s. and-, beadu-, dæd-, dag-, ellen-, firen-, frum-, fyrn-, ge-, gûd-, hand-, here-, heado-, heah-, lâd-, mân-, magen-, mær-, nid-, niht-, orleg-, sigor-, pred-, pryd-, vundor-. yrre - veorc.

Veorce adj. molestus, gravis; nom. Denum eallum vas con môde tô

gepolianne oncŷd eorla gehvam B. 1418; på vas Abrahame on môde, pat he onveg drife his selfes sunu Gen. 2791; pl. ne sind me vîtebrôgan Jul. 135; me på fracedu sind on môdsefan mæstê om (mæstê veorcê?) Jul. 72.

Veorce adv. graviter; Assyria veard on pam däge ~ dôm gesvidrod (dägeveorce Eh. Ettm.) Jud. 266.

veorcean s. vyrcan, -ean.

- Veorc-sum engl. itsome adj. gravis, noxius; acc. deádes beámes veorc-sumne västm Gen. 594.
- veore-peóv 1) m. servus operarius; dat. pl. Nabochodonossor him on nŷd dyde Jsraela bearn tô veorepeóvum Dan. 74; acc. pl. and veorepeós (andvecre feos MS) Gen. 2720. 2) f. serva, ancilla; dat. sg. hire veorepeóve Gen. 2260.
- veord, vurd n. 1) pretium, valor, Kaufpreis; gen. há noldon hig nânes vurdes onfôn (Kaufgeld) Gen. 23°; acc. hát he hát veord âgife tê âlŷsnesse his sâvle 'pretium redemtionis anima sua': Ps. Th. 48°; forgield me hîn lîf, hás he ic iu he mîn hurh voruldvîte cogesealde (als Lösegeld) Cri. 1478; inst. hár he lîfes ceápode moneynne mid hŷ veordê... Cri. 1098; cogeŷpan B. 2496. 2) honor, dignitas dat. on veorde beón Bed. Sm. 545°. s. orvyrdu.
- veord, vurd adj. dignus, honoratus, acstimatus, carus; nom. veord Denum (sc. Beovulf) B. 1814; ic eom verum Rā. 28¹; man (Vornehmer) Ps. 77°5; nænig siddan väs on veorulde, gif mon his villan begeat yfelne mid eldum Met. 8³°; pîn vord vunad on hecfonum Ps. 118°; acc. sy. f. mîne gevitnesse veorde and getreéve Ps. 88°; blisse Ps. 69°; nom. pl. synd me vic pîne and leéfe Ps. 83¹; compar. eard väs þý veordra Rä. 85°; pl. þý veordran Met. 15°; nu hie dryhtne synt vurdran miclê Gen. 422; superl. is me pîn gevitnes veordast and rihtast Ps. 118°44; pu seé veordeste vuldorcyninge! Jul. 248. c. gen. dignus aliqua re; nom. mâdum ôdres veord Gn. Er. 155; acc. pät hine päs cynedômes god veordne munde (regimine dignum judicaret) Ps. C. 150. he him bunden goldê svurd gesealde, pät he syddan väs on meodobence mâdma (-ê?) þý veordra (-e MS). yrfelâfe B. 1903. s. unveord, vyrde.
- veord, vord m. platea, atrium; dat. vorde Matth. C. 26°°; acc. vord (atrium) Marc. C. 14°°; in pone (blojž durchstrichenes p für pone) ib. 14°°; dat. pl. in vordum 'in plateis': Matth C. 12°°; in huommum dara placena vcl vordum 'in angulis platearum': ib. 6°; on (vordum MS) 'in plateis': Ps. 143°°. 5. veordig.
- veordan, vurdan, vyrdan werden, fleri; 1) absolut; inf. hêht þå on mereflöde middum veordan hyhtlic heofontimber Gen. 145; sceal se däg , þät... Döm. 34; unc sceal at vealle, svå unc vyrd geteód metod manna B. 2526; þurh hvät his vorulde gedál sceolde B. 3068; þe þå leán sceolon viderhycgendre vítebrôgan äfter Jul.

197; patte sceolde eordan dreamas ende vurdan Dan. 115; bat bus his unrîm â in vintra vorn \sim sceolde Dan. 325; svâ þe \sim sceal (so soll dirs ergehen) Dan. 753; sceolde his aldorgedal on pam dage pisses lifes earmlic B. 807; par sceal earmlic ylda cvealm after vyrdan An. 182; ne mäg þäs ærendes ylding ~ An. 215; præs. veorded bega cyme, hvîtra and sveartra, svâ him is hâm sceapen ungelice englum and deófium Cri. 897; daga egeslicast 🔾 in vorulde Ori. 1023; bar him lifgedål lungre Vy. 45; ende ncefre bines vrmees ~ An. 1385; salre bisse vorulde vurded ende Ps. 11806; pl. þät göde ded drihten dómas, þe on dagum þyssum vädlum veorðað faciet judicium inopum': Ps. 13912; præt. hlynn veard on ceastrum Gen. 2546; þå co häleda hlyst Dan. 178; þå þär sóna co edvyrft eorlum B. 1280; hreám 🔷 in Heorote B. 1302; him 🔷 bâm samod ân endedäg Ap. 57; hvät လ eóv svå rôfum? An. 1345; vundor လ on væge Ra. 682; conj: (väd. þat þe æniges sceattes þearf ne vurd e on vorulde (werden würde, sollte) Gen. 504 und ähnlich Gen. 551; lyt sorgodon, hvylc him þäs edleán äfter 🔾 An. 1230; eálá þät hit 🧨 (utinam flat) odde volde god, þät en eorðan nu ussa tída væren æghväs svelce! Met. 830.

2) mit mit Præpositionen; inf. tô hvon sculon vit nu veordan? Gen. 815; þät se eorcnanstán eallum sceolde tô hleó and tô hrôder လ Cri. 1198; præs. me tô aldorbanan veor ded vradra sum Gen. 1034; tô duste Ps. 896; præt. ind. þu vurde me vis tô hælu Ps; 11727; conj. bu bat gehête, bat ne loc of heafde to forlore co (non periturum cese), gif ve bîne lare læstan voldon An. 1425; ähnlich inf. veordan B 1707; pross. veorded Ps. 1477 (sg. pro pl.), Met. 2863, Rûn. 9; pl. veordad Met. 1187, Sal. 314; conj. 3. veorde Cri. 28; prat. 1. 3. veard Gen. 305, Cri. 1177, B. 460, 905, 1261, 2071, 2079, 2501, Jul. 621, El. 15, Rä. 4010, 682; sg. 2. bu vurde Gen. 1019; pl. vurdon Gen. 2552, B. 2203, Met. 2579; conj. 1-3. vurde Seel. 20, B. 587. -? hi on Selmon snave veordad (to shave?) Ps. 6714. imp, and me lungre veord on god dribten georne beccend! 'csto mihi in deum protectorem' (werde mir zu einem schirmenden Herrgott) Ps. 702; præt. conj. us gevritu secgad, bat heó on sealtstânes vurde oulicnesse (zu einem Steinbilde ward) Gen. 2564; part. he me ys vorden on hælu Ps. 11714. - inf. þät ic å forð sioddan tô þinum villan voordan môte (dir zu Willen d. i. willfährig werden) Ps. C. 104. - præs. veorded foldräste cardes ät ende (impers.) Cri. 1029; conj. ôd þät þin fôt veor de fäste on blôde Ps. 6722; præt. þû veard Holofernus on gytesâlum Jud. 21; bat he on fylle ~ (fiel) B. 1544; bâ on fleame, se be . . . An. 1388; pl. vurdan on seledreame Ps. 1136; inf. meahtest be full recen on bam rodere usan siddau veordan (in den Himmel gelangen) Met. 2418. - hvŷ þät is mæge of vatere Met. 2800. - præs. conj. þat ge of feónda fadme veorden (se. befreit) Exod. 294. - mit Localadverbien; inf. moste ic ane tid ûte veordan! (hinaus kommen) Gen. 369.

8) mit prädientivem Substantiv oder Adjectiv; inf. pu scealt pære bêne tida veordan Gen. 2527; ne mäg ~ vîs ver, ær he åge vintra dæl (veardan MS) Wand 64; þät þu å voldest þäs sídfates sane ~ An. 204; he hine vloncne ~ lated Ru. 5110; ne ville ic leng his geongra vurdan Gen, 291; præs. gif ic stille veorde Rä. 174; be (dir) veord on hinum bredstum rum (impens.) Gen. 519; conj. he var (bar MS) veor de vorda and dæda Cri. 1583; and his vif ~ vydeve hredvlic! Ps. 108°; pl. þät ve þäs mordres meldan ne veorden El. 428; præt. veard me on hyge svå lecht (impers.) Gen. 676; hvelc siddan ~ herevulfa sid Gen. 2014; pat hit ~ ealgearo B. 77; pl. vurdon acle, forbte afærde and en fleam numen An. 1341; conj. ic väs on vorulde vädla, þät þu vur de velig on heofonum Cri. 1496; ähnlich inf. veordan Exod. 423, B. 1708, An. 211, 892, EL 220, 1177, vurdan Gen. 414 und vyrdan An. 437; præs. vyrdest An. 483; sg. 8. voorded Gen. 1954, Cri. 924, B. 2913, voord Gen. 405 und vyrd Met. 1789; pl. veordad Ori. 1046, B. 2066 und vurdad Gen. 564, B. 282; conj. 2. 8. veorde Gen. 2223, Exod. 488, An. 276, GO. 737. Ps. 844; pl. veordan Ps. 1089, 1145, Hy. 630; imp. veord An. 904, Ps. 561, 661, 780; prat. 1. 3. veard Gen. 1563, 2097, 2490, 2756, Exod. 142, 849, 454, 8at. 711, B. 149, 409, 555, 758, 818, 2482, 2612, Vald. 124, An. 912, 962, 1087, 1552, 1597, El. 1036; sg. 2. bu varde Cri. 1404, 1473, An. 1410, Jul. 432, 552, Ps. 591; pl. vardon Gen. 2580, 2606, Exod. 144, B. 228, An. 376, 447, 453, 1585, vurdan Ps. 7613 und vurdum Ga. 152; conj. 1-3. vurde Gen. 501 (werden würde), 2146 (geworden sei), Ori. 1497 (würdest), B. 2731 (worden wäre), El. 961; part. väs vorden Gen. 1694, 2236 und veard လ Dan. 124; pl. sint vordene Met. 1920. - bu scealt to frofre veordan eal langtvidig leodum binum: ne veard Heremod svå Arscyldingum B. 1709.

4) mit dem part. præt. transitiver Verba (Passivum); inf. bu hungrê scealt cvylmed veor dan El 688; æfre ne mâgon þå unstillan voruldgesceafta co gestilde Met. 1119; ne mihte him bedyrned vyrdan, pät... Gen. 261; præs. him veorded blæd gifen Cri. 878; ne 🔷 sió mægburg gemicledu eaforan minum Rä. 2126; he him abolgen vurded Gen. 480; conj. and bat dômlice gedôn veorde! Ps. 118173; prat. he veard gebolgen Gen. 299; ha him geromed co (impers.) B. 2983; dugud of Afyrhted An. 1531; ähnlich inf. vurdan Gen. 1102, 2205 und vyrdan An. 437; pras. sg. veorded Dan. 848, As. 68, Ori. 55, 935, 948, 956, 1091, Dom. 91, Vy. 35, B. 414, Met. 20103 (-ad MS), 20105 (-ad MS), vyrded An. 219, 974 und vyrd Gen. 431, 552, 558, Met. 1378, 2545, 2848; pl. veordad Cri. 1227, Met. 2544; conj. 3. veorđe Ps. 671, Hy. 610 und vyrđe An. 208; pl. veorđen Ori. 282, Ord. 99, Jul. 335; præt. veard Exod. 505, Cri. 491, 1175, B. 6, 767, An. 90, 92, 467, 524, 1092, 1528, 1704, EL 5, 9, 69, 102, 183, 638, 989, 1050; bu vurde Cri. 1404, 1409; pl. vurdon As. 21, As.

1841, Ga. 605, El. 1278; conj. vurde Gen. 100, 528, 697, 2032, Dan. 319, Cri. 658, 1451, Men. 162, An. 156, Ga. 742 (vorde MS), El. 429 (worden sei), 961, 976, Ps. 118⁵². — svå his maudryhten (acc.) gemeted veard (impers. ihm träumte) Dan. 157.

5) mit dem part. præt. intransitiver Verba; inf. tô nauhte scoolden voordan tôslopena Met. 29°; præs. gién þe sunu voorded þurk gebyrd cumen (wird kommen, Futurum) Gen. 2195; pl. þit þå geongan leomu lissistan leodu geloden veordad Vy. 6; conj. þit hi forvordene voorden siddan on vorulda voruld Ps. 91°; præt. voard he on þam egesan acol vorden Dan. 124; Denum eallum villa gelumpen B. 823; vyrd ne ful cûdon, svå hit ågangen eorla manegum B. 1334; þå en åseallen (fiel) þäs folces ealdor By. 202. — s. for-, geveordan.

veord - ful adj. würdevoll, honorabilis, nobilis, illustris, gloriosus; superl. svå he manna väs vigend veordfullost vide geond eordan B. 3099.

veord-georn adj. honoris appetens; nom. se veordgeorna Met. 1048; gen. pl. veordgeorna Sal. 347.

voordian, vurdian, vyrdian 1) wert halten, in Ehren halten, respectieren, chren, achten, verehren, anbeten; inf. forbon be heo his dæd and vord noldon ve ordian Gen. 310; noldon salvealdan vord ~ Gen. 329; he het me his word and vel healdan, læstan his lâre Gen. 587; he bå hædengyld hýran ne volde, vig ~ Ap. 48; hét me fremdne god ofer bå ôdre, þe ve ær cûdon, velum 🔾, vordum lufian Jul. 76; ie bone deman ville vordum and dædum, lufian in life Ga. 591; is me nu lîfes hyht, bat ic bone sigebeam sêcan môte ana ofter bonne calle men, vell ~ Kr. 129; bat he ne volde vereda dryhtnes vord vurdian Gen. 353; ne villad bisne vig vurdigean Dan. 208; præs. ic veordige vuldres ealdor (adoro) Jul. 158; ic bin tempel tidum adorabo ad templum tuum': Ps. 137°; pl. ve veordiad hechengles tid on härfeste (feiern) Men. 176; he (Gudlac) gecostad veard in gemyndigra manna tídum, þára þe nu géna þurh gæstlícu vundor [bine] and his visdômes hlîsan healdad Gû. 127; berad in breostum beorhtne geleafan, valdend Gû. 772; me (crucem) : menn ofer molden Kr. 81; bi be o 'adorabunt coram te': Ps. 85°; ic lisse selle bam be (its qui te, sc. Abr.) vurdiad Gen. 1758; ba co bin veore vordum and dædum Hy. 723; conj. læf us êcne gefeán vuldres bînes, bit bec ve ordien, bi bu gevorhtes ær! Cri 160; and ve naman binne & 1 honorificabo': Ps. 8511; præt. vuldres gefylled cvêne villa heo on cneóv sette: leóhtê geleáfan lác ve ordade, þe hire brungen väs (adoravit crucem) El. 1137; pl. häfdon heora hläford for bone hêhstan god, veordodon svá svá vuldres cyning Met. 2644; hie vurdedon vihgyld Dan. 182; conj. hät hie veordeden bone mæran däg El. 1222.

2) celebrare, laudare; inf. him (den Scraphim) pat Crist forgonf, pat hy môtan his liviste eigum brûcan, veor dian valdend vide and

- side Cri. 394; præs. ic ealne däg scne drihten vordum veordige 'laudabo': Ps. 55°; cyning mec on sele veordad, ne vyrned vord lofes Rä. 21°; pl. hû seó vilgedryht vildne veordiad, cräftum cŷdad and for cyning mænad Ph. 343; þå þec vurdiad Dan. 367, 386; ve þec in vuldre (vurdad MS) Dan. 404; conj. þät he symle oftost and inlocast and geornlicost god veordige Cri. 433; pl. veordian As. 80, 103; imp. pl. veordiad his naman! 'psallite nomini cjus': Ps. 154° und sonst in den Ps.·lmcn; præt. þär se eádga eft scan drihtnes noman veordade Gen. 1886; þät he å dómlicast dryhten herede, vordum An. 1270; he vyrdode vordum vuldres aldor hålgan stefne An. 55 und ähnlich vyrdude An. 538; pl. veordadon An. 1057, veordodon An. 807, 1717, El. 891, veordedon Gû. 890 und vurdedon Dan. 260.
- 3) insignire, mactare, ditare, donare aliquem aliqua re; pras. sg. pus god meahtig geofum unhneávum cräftum veordad eordan tuddor Cri. 687; soá he his veorc Cri. 691; imp. veorda pe selfne gôdum dædum! Vald. 122; pät he ät feohgyftum Dene veordode (conj. = veordian volde) B. 1090; pär ic piue leóde veorcum B. 2096; he Abrahame and Isaace and Jacobe gyfe bryttode, velum An. 756; pe he ær vurdode vlitê and vuldrê Gen. 35; is gesŷne, pät pu pissum hysse hold gevurde and hine geongne geofum vyrdodest An. 551; part. viggê veordod (pugna insignitus) El. 1196; viggê veordad (vîg-geveordad Edd.) B. 1783. s. geveordian.
- veordig, vordig m. platca, area, fundus, prædium, Hofstatt; nom. 'fundus vorþig': Älf. gr. 8; dat. næfre on his veordige veá åspringel 'non defecit de plateis ejus...': Ps. 5410; acc. þät he þär on vordig cvom tö hofe gangan B. 1972; dælað hyre veordias svíðe rihte! 'distribuite gradus ejus' sc. urbis: Ps. Th. 4711. s. veord (vorð).
- veord-lîc, vurd-lîc adj. dignus, venerandus, honorabilis, insignis, eximius; nom. veordlîc Jul. 9, Ps. 8831, 956; vurdlîc Hy. 740; tre6v in pe veordlîcu vunade Cri. 83; pāt vās full veordlîce Älf. Tod. 18; genveordlîcan Hy. 810; acc. veordlîcae Ps. 13112 und n. veordlîc Ps. 6713, 8826; inst. veordlîcê Ps. 921, 1032; nom. acc. pl. veordlîce Ps. 6715, veordlîca Met. 20226, veordlîcu Ps. 778 und veordlîc Ps. 6426, 7016; superl. svâ hie hyt veordlîcost findan mihton B. 3162.
- veord-lice, vurd-lice adv. digne, eximie, egregie; veordlice Crā. 110, Men. 160, Ga. 295, Kr. 17, Ps. 76¹⁴, 106³⁷, 118⁴⁵; vurdlice By. 279; comp. vurdlicor Gen. 2094, Fin. 37. s. unvurdlice.
- veord-mynd, -mynd, -mynt (vurd-, vord-) f. n. dignitas, honor; nom. veordmynd Ph. 636. B. 65, Rûn. 27; gen. þäs vurdmyntes Num. 24¹¹; acc. veordmynd B. 1559, veordmynt Sat. 152 und veordmynde Jud. 343; gen. pl. veordmynda Ori. 378, B. 1752, Alm. 3, Sal. 83 (-mynta B.); veordmynþa Met. 1⁵¹; dat. pl. tô vordmyndum B. 1186; tô vurdmyndum Dan. 610; acc. pl. veordmyndu Gû. 434; inst. pl. veordmyndum An. 907, B. 8; vurdmyndum Exod. 258.

- voord scipe, vyrd scipe m. honor, dignitas; nom. vyrdscipe Run. 7; gen. veordscipes Mct. 1944; dat. veordscype Edm. 11.
- veordung f. honor; dat. godvebba cyst, þät ær þam hålgan húse seeelde tó veordunga veorud sceávian Cri. 1137. s. breóst-, däg-, håls-, håm-, hord-, hring-, neód-, sinc-, vig-veordung.
- veoren, veorfan, -veorht s. forveoren, hveorfan, gevyrht.
- veorm m. vermis; nom. brandhåta nid veöll on gevitte, \sim blædum fåh, åttor älfele An. 770; dat. pl. veormum Ap. 95. s. vyrm.
- veorn? acc. siddan hie voruldcyninges ~ gchŷrdon Az. 185; ge vadad vîdlâstas, ~ gcfêrad earfodsida An. 677; hû he veorna feala vîta gepolode, heardra vîta (gen. pl. vom adj. veor?) An. 1492. — s. vorn.

veornan s. forveornan (-vyrnan).

veornian marcescere, tabescere, deficere; præs. sg. hêge gelfe, þam þe hrade veornad Ps. 1014. s; præt. banan veornadon, þå hie svá leóhtne leóman gesávon (sc. bei Christi Ankunst in der Hölle) Sat. 468. — s. sorveornian.

veorod. veorold s. veorud, veoruld.

veorpan wersen; ins. ongan hine väteres (mit Waser besprengen)

B. 2791; præs. ponne he teoselum veorped Gn. Ex. 185; pl. streámas
veorpad on steale hleodu stânê and saudê... Rā. 3°; conj. he ût
veorpe earme pearsan Ps. 1081°; pl. þý läs hi us pät on eágum
vorpen 'ne innotescant coram oculis nostris': Ps. 781°; præt. pu
vurpe peóde 'egecisti gentes': Ps. 79°; he vearp vundenmæl (gladium), pät hit on eordan läg B. 1531; he hine of pan heán stôle
Gen. 300; hine (sich) on vyrmes lîc Gen. 491; hine on pät
mordor innan Gen. 342; streám hâtê vîdan vylmê Ruin. 39; (draca) välfŷrê B. 2582; pl. hine (pone ofen) pär esnas vurpon vudu on
innan (in den Ofen hinein) Dan. 245; hyra væpen of dûne Jud.
291; part. hi vorpene beód in helle grund El. 1304. — s. â-, te-,
bi-, for-, ge-, ofer-, tô-, vid-, ymb-veorpan (-vurpan, -vyrpan); geveorp.

veorpere m. Werfer; nom. ic eom ~ Rü. 287.

veorud, veorod, verud, verod, vered n. Schaar, Volk, Menge; nom. veorud Cri. 493, 554, 1137, 1654, An. 762, El. 1117; veorod Hō. 47, B. 290, 2014, 3030; verud Exod. 204; verod Exod. 100, 125, 221, 233, 299, 564, Dan. 44, Jud. 199, B. 651, El. 53. — gen. veorudes Crā. 55, An. 1594, Gâ. 218, Phar. 1; veorodes An. 1041, 1273; verudes Dan. 76; verodes Gen. 27, 1231, Exod. 31, 65, 230, 258, Dan. 487, B. 259, El. 39; veredes Dan. 552. — dat. veorude Cri. 912, Hy. 482; veòrode An. 1661; verude Dan. 13, 27, Ps. 1132; verode Gen. 35, 2496, Exod. 170, Dan. 142; verede B. 1215; ponne he mid fæmnan on flet gæd duguda bî (bivenede MS) B. 2035. — acc. veorud Cri. 458, 1162, 1229, 1614, 1649, Dôm. 75, Jul. 647; veorod An. 1048, El. 158, Ps. 10515; verud Exod. 567, Sat. 33, Sal. 160; verod

Gen. 67, 2409, Exod. 123, 194, Dan. 53, B. 319, El. 48, 60, 94. inst. com þå hædenra hlöð håliges neósan leóda veoru d. An. 1392; ponne dryhten sylf dôm gesêced engla ~ El. 1280; ponne ie mid þýs verodê —! Gen. 370; þär ic ána väs mætê veredê Kr. 124; ähnlich veorude Ga. 866; veorode B. 2846, An. 1708, El. 844, Kr. 69, 152; verudê Wal. 59; verodê Gen. 95, B. 1011, El. 230; veredê Gen. 2093, Dan. 781, 604; veorodê (var. verodê) Adelet. 34; him Ambrafel of Sennar sîdê vorudê (vorulde MS) fôr on fultum Gen. 1963. nom. pl. veorud Cri. 1312, Jul. 291 (Leute); verod An. 1071, El. 19, Hy. 815; verud Ps. 13515. - gen. pl. veoruda Cri. 1836, 1570, 1665. Hö. 42 (veoruld MS), Crd. 3, Ph. 465, An. 62, 173, 388, 485, 727, 1284, 1665, Jul. 515, GQ. 366, 566, El. 223, 681, Lets 8, 10, Ps. C. 80, 94; veoroda Sat. 581, 188, 564, Cri. 847, 407, 428, 161, 631, 1070, B. 60, An. 872, 1208, Ga. 105, El. 752, 815, 897; veorada Ps. C. 17, Hy. 81, Met. 2049; veruda Kr. 51, Ps. 7611, 10329; veroda Gen. 255, 386, 1362, Exod. 8 (verode MS), 92, 23, 137, 547, Dan. 332, Sat. 198, 253, Ori. 229, Men. 149, El. 789, Ps. Ben. 5013, Met. 2979; vereda Gen. 2, 352, 2380, 671, 1786, Exod. 432, Dan. 160, 220, 309, B. 2186, El. 1085, Hy. 1046. — dat. pl. veorodum Ori. 120, Ph. 187, Ap. 55, 61, An. 737, 564, El. 351, 782, 867; veoredum Cri. 482. Ph. 588; veredum Gen. 1897, 1340, Exod. 117, Cri. 1011. - inst. pl. välstreámas verodum svelgad Gen. 1301. - s. eorl-, flet-, heord-, leod-, lind-, man-, sid-, begn-, vuldor - veorud.

veorud-an? gen. veorodanes god Vy. 93.

veorud-least, -lêst f. Mangel an Leuten, an Kriegern; dat. rîces ne vênde for verodlêste, hafde vîgena tô lyt vid ofermagene hrôrra tô hilde El. 63.

veoruf-tord (voruf-) m. stereus jumentorum; dat. of voruftorde 'de stereore': Ps. 112°. — voorf pecus, jumentum, asellus, vild onager (Lye).

veoruld, veorold, voruld, vorold, vorld f. 1) Welt als Inbegriff aller endlichen Dinge, alles dessen was swischen Himmel und Hölle ist, und im biblischen Sinne alles Irdische, Sinnliche; nom. Du geära gesceöpe ealla gesceafta..., nemdest svå þeáh mid áné noman ealle tôgädere voruld under volcuum Met. 20°7; pät (sc. folde, väter, fyr, lyft) is eall veoruld eft tôgädere Met. 20°3; svå stent eal co stille on tille, streámas ymbûtan, lyfte and tungla... Met. 20°11; pät hire pûhte hvître heofon and eorde and eall þeós voruld vlitigre Gen. 604; å þenden standed co under volcnum Gen. 916; geåra, ær co være Ps. 73°12; på väs västmum åveaht, conspreaht, under rôderum åreaht, rådmägne oferþeaht Reim. 9; svå nu co vended, vyrde sended and hetes hented, häled gescended Reim. 59; him eal vorold vended on villan B. 1738; ähnlich voruld Gen. 1542, Dan. 111, Cri. 1584, Ph. 89, 117, 181 und vorld El. 1277, Ps. 89°2.—gen. veorulde Sat. 211,

Met. 2021, 2424, 2961, 3014; veorolde Gen. 199, Dan. 407, Sat. 94, Cri. 217, 1192, 1389, Ph. 41, GQ. 76, 275, 308, EL 1142, Kr. 138, Hy. 915, Met. 811, 456, 731; eal his ~ vyn Kl. 46; burh hvät his ~ gedål veordan sceolde (sein Scheiden aus der Welt, Tod) B. 8068; 11f (das Leben in dieser Welt) B. 2343, Ga. 904, 919, 1020; vorolde B. 950, 1062, 1080, 1887, 1732; vorlde Dan. 427, B. 2711. — dat. on veorulde Met. 216, 837, 88, 1729, 20343, 2840; on veorolda (var. vorulda) Edw. 4; on veorolde Met. 2971; vorulde Ori. 650; in (on) Gen. 470, 504, 510, 551, 835, 2655, Sat. 502, Ori. 598, 799, 819, 1023, 1054, 1198, 1496, Men. 201, An. 304, 356, 950, Jul. 711, Ga. 1295, El. 561, Ps. 7112, Mct. 617, 1017, 2810, Sal. B. 57; her on ~ Gen. 474; on bisse O Gen. 481; in her Ga. 864; vende hine of (sc. moribundus) El. 440; of pisse McL 1410; pat he sceadena gemôt nihtes sôhte and burh nêdinge vunne after ~ Ga. 100; ne von he äfter , ac he in vuldre shof modes vynne Ga. 370; on vorolde Sal. A. 57; on vorlde Ori. 40, Mod. 81, El. 1252. - acc. veorulde Met. 8°, 20°4, 29°4; veoruld Wand. 107, Met. 841, 28°4, 3114, Ps. 13519; vorulde Cri. 1410, Ps. 573, Mct. 1145, Ra. 8139; voruld Gen. 188, 220, 565, 627, 668, 674, 923, 1126, 1164, 1187, 1194, 1216, 1226, 1724, 1728, 2231, 2284, 2319, 2342, 2353, 2368, 2579, 2607, 2769, Exod. 25, Sat. 59, 608, 644, Cri. 469, 811, 856, 952, 976, Ph. 130, 211, Pa. 65, Wand. 58, Vy. 2, Defr 31, An. 576, Ga. 718, 1254, El. 508, Hy. 924, Met. 1363, 174. 4, 2047; vorold B. 60, 1183, 1681, Met. 910; vorld Dan. 608, Cri. 659, Pa. 4, Hy. 724, 36, Ra. 412. gen. pl. ealra vorulda scippeud Hy. 323.

- 2) Menschheit, Menschen; nom. voruld is onhrêred, côlad Cristes lufu Gû. 8; dat. he väs for voorulde vîs Met. 1⁵¹; ic pät for vorulde gepolode Ori. 1424; pu æghvylces canst vorda for vislîe andgit An. 509; pät he hit for vendan meahte Jul. 570 und ähnlich El. 980; på väs ågangen 233 vintra for , päs he ... El. 4; forhon ie hus bittre veard gevîtuod fore hisse , svå min gevyrhto væron micle fore monuum Hy. 4⁷⁸; hät bid for veordmynda mæst and for ussum drihtne dôma sélast Alm. 3; svå hu eádmôd eart ealre vorlde Hy. 7⁵¹; acc. voruld ålýsed, ealle eordbûend Cri. 719; se he of deáde våvehte on vera cordre in hät ærre lif eóvres cynnes El. 304.
- 3) Leben, Weltleben; dat. gif hine gegripan môt so êca deád after pissum vorulde (!neutr.) Met. 10⁷⁰; acc. pat he visitee voruld fulgange Sch. 22. 4) sæculum ('in sæculum, in sæcula, in seculam sæculi, in secula seculorum'); dat. å tô vorulde Sat. 315, Ps. 117¹⁴; å tô ~ ford Cri. 101, Hy. 6¹⁵, Met. 11¹⁷; tô ~ Gû. 786, Ps. 51⁷, 78¹⁶, 106¹, 117^{1. 2. 2. 26}, 118⁴⁴; åva (æfre) tô ~ Ps. 72²¹, 76⁷; tô vorlde Cri. 8, Ps. 60⁶, 61¹³; on êcnesse ava tô ~ Ps. 71¹⁵; ær vorulde 'ante secula': Ps. 54¹⁰; acc. å in vorulde Ph. 386; his mildheortnys ys mære on ~ 'in seculum': Ps. 117⁶; dat. pl. ær voruldum

(ante secula) Cri. 1846; acc. pl. 2 on vorlda ford Hy. 7¹²³; acc. sg. und gen. pl. geond ealra vorulde voruld Sat. 224; purh (in) voruld vorulda Cri. 778, Ph. 662, An. 1688; in voruld veorulda El. 452; purh (on) ealra vorulda voruld Ps. 71⁵, 134¹³; on vorulda voruld Ps. 78¹⁶, 110⁶, 148⁶, Hy. 9⁴¹; on vorulda vorld Ps. 103⁶; on ealra veorulda veoruld Ps. 110⁵. — nom. hyra voruld väs gehvyrfed, forman side fylde helle mid påm andsacum (thr Lebenskreiß, da sie aus dem Himmel verstoßen wurden) Gen. 318. — ?sī pînes sylfes dôm vorulde gevlitagod! Hy. 9⁵. — s. ær-, gevin-, vundor-veoruld.

veoruld-år f. wettische Ehre; acc. him vuldres vealdend vorold-åre forgeaf B. 17.

veoruld-bearn n. Weltkind, Mensch; gen. pl. vorldbearna Ra. 8124.

veoruld - bliss f. weltliche Freude; gen. pl. voruldblissa Ga. 135.

veoruld-bûend m. Weltbewohner; pl. veoruldbûende Met. 825; gen. voruldbûendra Jud. 82, Met. 2983; dat. veoruldbûendum Met. 2757.

veoruld-bysgung f. weltliche Mühsale; gen. pl. på strongan stormas veoruldbisgunga Met. 36.

veoruld-candel f. Weltleuchte, Sonne; nom. voruldcandel B. 1965.

veoruld-craft m. weitliche Kunst und Weisheit; plur. acc. vise gebohtas and voruldcraftas Ori. 22; gen. voruldcrafta vlite (?) Dan. 364.

veoruld-cund adj. weltlich; nom. voruldcund Cri. 212; vuldorveorudes and vorldcundra håda under heofonum and helvara Cri. 285.

veoruld-cyning m. weitlicher König; gen. voruldcyninges As. 185; pl. voruldcyningas Gen. 2335; gen. voroldcyninga B. 1684, 3181 (vyrold-Grdtv. voruld-Th.).

veoruld-deád adj. todt; acc. pl. hi me on dîgle deorce stêve settan sârlîce samed anifce, svâ pu vorulddeáde vrige mid foldan 'collacavit' me in obscuris sicut mortuos seculi': Ps. 1424.

veoruld-dreám m. Weitfreude; pl. gen. vorulddreáma Gen. 1220; vôp väs vîde, lyt Exod. 42; dat. þenden ic vunige on vorulddreámum Ps. 103³¹; of in vuldres þrym geviten G4. 1337.

veoruld - dryht? s. veoruld - riht.

veoruld-dryhten m. Here der Welt, Gott; gen. veorulddrihtnes Met. 291.

veoruld-dugud f. weitliches Gut; pl. gen. he väs vilna brytta and vorulddugeda brödrum sinum Gen. 1620; inst. he hine mundbyrde heöld, vilna västmum and vorulddugedum Gen. 1948.

veoruld-ende m. Weltende; acc. 6d voruldende B. 3083.

veoruld-earfod n. weltliche Mühsal; gen. pl. voruldearfoda Met. 529, 720 25. 49

veoruld-feoh n. weltliches Gut, Beichtum; nom. voruldfeoh Gen. 2142. veoruld-freond m. weltlicher Freund; pl. veoruldfrýnd míne Met. 216.

- veoruld-gedål n. Trennung von der Wett, Tod; dat. to voruldgedåle Et. 581.
- veoruld-gesæld f. weltliches Glück; dat. pl. for orsorgum voruldgesældum Met. 5¹⁴.
- veoruld gesælig adj. reich an weltlichen Gütern; nom. ealdorman voruldgesælig By. 219.
- veoruld-gesceaft f. 1) Weltgeschöpf; non. pl. voruldgesceafte Gen. 101; gen. pl. veoruldgesceafta Met. 20¹²⁹, 29⁷⁰; voruldgesceafta Gen. 863, Dan. 832, Men. 115, Met. 11^{10, 64, 101}. 2) Welt; nom. pe6s voruldgesceaft Gen. 110.
- veoruld gestreón n. weltliche Schätze; pl. nom. þis voruldgestreón Ga. 41; acc. heora Gen. 1879, Ph. 255; gen. voruldgestreóna Gen. 1177, Ord. 31; inst. voruldgestreónum Gen. 2717.
- veoruld gesvinc n. weltliche Mühsal; dat. pl. äfter þissum veoruld gesvincum Met. 2118.
- veoruld gîtsere m. rerum mundanarum avarus; dat. voruldgîtsere Met. 14'.
- veoruld-gitsung f. rerum mundanarum cupido, avaritia; nom. voruld-gitsung Met. 7¹⁵.
- veoruld-hyht m. weitliche Freude; dat. to voruldhyhte As. 136.
- veoruld-lie adj. wettlich; gen. pl. þät him Crist fore voruldliera må vundra geefdde Gû. 874.
- Veoruld-lif n. Weitleben, Leben in der Welt; dat. on veoruldlise Ps. 8213, 916; in (on) voruldlise Dan. 103, Cri. 15, Ga. 1142, 1158, Ps. 5426, 767. 11, 1147, 11892, Rä. 4127; on vorldlise Ps. 6113, 10322.
- vooruld-man m. Mensch; pl. voruldmen Met. 4¹¹, 7⁴¹, 28¹⁰ und vooruldmen Met. 28⁷²; gen. veoruldmonna Met. 28³¹ und voruldmonna Cri. 1016.
- veoruld-mågas pl. m. weltliche Verwandte; nom. pl. me äfter sculon mine voruldmågas velan bryttian: ne scaldest þu me sunu Gen. 2178.
- veoruld-nytt f. Nutsen oder Benutsung in dieser Welt; dat. het pam sinhivum sæs and eordan tuddorteendra teehha gehvilere to voruldnytte västmas fedan Gen. 960; ne seled þe västmas eorde vlitige to com. 1016.
- veoruld-ræden f. Weltbestimmung, Weltordnung; acc. he ne forvyrnde voroldrædenne (d. 4. er entgieng dem Tode nicht) B. 1142.
- vooruld-rice adj. reich an weltlicher Macht und an Weltgütern; dat. 29.
 voruldrieum men Crä. 39.
- veoruld-rice n. 1) Weltreich, Welt; dat. in (on) voruldrice Gen. 1024, 1110, 1185, 1641, 1762, 1839, 2359, 2377, Exod. 365, 398, Cri. 1501, Seel. 167, Wand. 65, Kl. 13, Jul. 549, El. 456, 779, Sal. 246, 358; in (on) vorldrice El. 1049, Ps. 77**, Hy. 7**; acc. geond voruldrice Sal. 392. 2) weltliches Königreich; dat. pat he pec aveorpe of voruldrice (von der Herschaft vertreibe, vom Throne stofie) Dan. 589;

- dat. (inst.) pl. on voruldricum Ps. 77³; pu ~ vealdest callum Ps. 144¹³; acc. pl. geond voruldricu Ps. 113°.
- veoruld-riht n. jus saculare vel civile (Lye); dat. gesihd he þá dómas vonian and vendan of voruldryhte, þá he gesette þurh his sylfes verd G2. 28 (vgl. Schmid Glossar su den ags. Gesetzen); doch könnte hier auch voruldryht für voruld-dryht (Volk) stehen, wie vildeór, vyrtruma für viddeór, vyrtruma.
- veoruld-sæld f. weitliches Glück; pl. nom. þás voruldsælda Met. 210; gen. Met. 733. 34.
- veoruld-sceaft f. Weltpeschöpf, Creatur; gen. pl. vuldres valdend and voraldsceafts Az. 48; vuldor Az. 74.—sceaft creatura; Boeth, 14.
- veoruld-spêd f. Glück (Erfolg) in der Welt; ace. nu þe dryhten geaf velan and viste and vornldspêde An. 318; dat. pl. syndon þine (godes) villan on vornldspêdum rihte and gerûme Dan. 290 und ähnlich As. 10.
- veoruld-strengu f. weitliche Kraft; gen. pl. (oder inst. sg.) mec feonda sum feore besnydede, voruldstrenga binom Rä. 272.
- vooruld-stund f. Stunde, Zeit in dieser Welt; dat pl. beih ic fels for him after voruldstundum vundra gefremede (während meines Lebens in dieser Welt) El. 863.
- veoruld-pearfa m. arm an weltlichen Gütern; nom. ic som vädla and vorldpearfa Ps. 69°.
- veoruld pearfende idem; acc. pl. earme men voruldpearfende Ori. 1351.
- veoruld-vela m. Weltreichtum; gen. pl. veoruldvelena Met. 192; acc. bi dryhten ceósad ofer voruldvelan Ph. 480.
- veoruld-vidl m. n. (?) illuvies mundana; gen. eall voruldvidles vom Ori. 1007.
- veoruld-vîte n. Marter; acc. forgield me pîn lîf, pas pe ic iu pe mîn purh vornldvîte veord gesealde Cri. 1478.
- veoruld-vuniende in der Welt wohnend; gen. pl. voruldvuniendra Met. 18¹⁷.
- veoruld-yrmdu f. weltliches Elend; nom. voruldyrmdo Gen. 940.
- veos, veota, veotian, vi-bed s. vig, vita, vitian, vig-bed.
- vic n. (gewöhnlich im plur.) Wohnstätte, Aufenthaltsort, vicus, platea, mansio, castra; nom. sg. vic Ph. 474, Kl. 32; på väs pridda (Heerlager) Ezod. 87. und ebenso på väs feórde , randvigena räst Ezod. 183; acc. sg. et pl. him freé engla getmhte, pät veras håtad Bersabsa lond Gen. 2887; vic Gen. 2598, 2687, Ori. 1535, Gn. Ez. 108, 110; vynleás B. 821; coésan (geceésan, ågan, bûan, eardian, veardian) Gen. 1051, 1721, 1808, 2722, Ph. 448, Wal. 26, 87, B. 2589, Rü. 16°; he him helle gesceép, välcealde vintré bepeahte Sal. 468; on vöste Gen. 2182; vulderfästan (vynleásran, vynlicran)

~ Gen. 27, 928, Kl. 52; on cûde ~ ceápas lædan Gen. 1877; þå þe on carcerne hleóleásan Nhvîle vunedon An. 131; sceolde in neádcôfan (carcere) vunian ounsyfre An. 1812; frofre gast og gevunade in bis veres brecstum El. 1038; þás ~ Ga. 255; þe þå ~ bugad Ga. 269; he sceal by vongê vealdan; ne magon ge him ba of forstondan Ga. 674; heó gefylled väs visdômes gife and þå 🔾 beheóld hålig gást, hreder veardode, adelne innod El. 1144; ou middan þå ~ 'tabernacula': Ps. 7720; on þi lådan ~ Sal. 308; þonne ic þå ~ bûge Rā. 82; ponne ic pas ilcan co odre side gesece Gen. 2394; nom. pl. vic bine 'tabernacula tua': Ps. 831; meresmylta Met. 2112; gen. pl. vica neósan (neósian) heim fahren: B. 125, 1125, Ga. 1339; on binra ~ midle 'in medio solemnitatis tuae': Ps. 734; dat. pl. in (on) bim vicum Gen. 1738, 2570 (an dieser Stätte), Ph. 470, 611, Ra. 504; her on hissum (an dieser Statte) Gen. 2881; in (on) Gen. 2061, Exod. 200 (in castris), Mod. 7, 46, B. 1304 (vicun MS), Ra. 97; vunedon on bam ~ Gen. 1890; on his ~ Gen. 1563; in bam ~ (in Grendels Wohnung) B. 1812; draf his of Con. 2804; of (to) Co Gen. 2273, Men. 24, 29, Ps. 7755; tô bâm C Ga. 867; he fûs bonan vended of bam ~ Ra. 72 ; inst. (loc.) vicum vunian B. 3083; he par ~ vunode Gen. 1812. - s. dead-, eard-, fyrd-, here-, hra-vic.

- Vican (præt. våc) weichen, cedere, recedere, labi, labære; præt. pl. vicon veallfisten (stürsten susammen) Exod. 483. s. gevican.
- vic-crăst engl. witch-crast engl. Zauberkunst, ars magica; gen. pl. viccrăsta vîs Crā. 70. — vicca ariolus, vicce incantatrix, saga, venestea, vicce-crăst incantatio, sascinatio, venesteium, viccian venesteiis uti (Lye).
- viccung dôm m. idem, acc. þå vidost bæron Dan. 121.
- vic-eard m. Wohnstätte; acc. he on bam vestenne co geceás Gu. 907.
- vic-freedu f. tuitio vici; gerised garnid verum vig tovidre ~ healdan (vic freeda MS) Gn. Ex. 129.
- vieg. vyeg n. equus; nom. vyeg Rä. 15⁵; dat. on viege B. 286, Rûn. 27; on vloneum \sim Rä. 78⁷; on vlanean þam \sim By. 240; acc. vieg B. 315, Sal. 155; þät \sim El. 1196; inst. viege Rä. 15¹⁴; \sim rîdan B. 284; nom. pl. vieg Reim. 7, Rü. 23²¹; acc. pl. \sim Rä. 23²; þrið svancor and sadolbeorht B. 2174; gen. viega B. 1045; dat. on viegum Rûn. 19; inst. \sim rîdan Rä. 23²; beornas cômon \sim gengan on mearum môdige An. 1098.
- vîcian wohnen, weilen, sich wo lagern; inf. 'hospitari : Wr. gl. 11; nive nihtveard nŷde scrolde : ofer veredum (die Feuersäule) Ezod. 117; here vîcode (castra metatus est) El. 65 und ähnlich pl. deared-lâcende on Danubie städe vîcedon ymb pas văteres vylm El. 38. s. ge-, ymbvîcian.
- vicing altn. vikings m. pirata; nom. 'pirata \(\infty': Wr. gl. 73; 'pirata vel piraticus vel cilix vicing vel scegdman': ib. 18; acc. \(\infty By. 139; pl. 139; p

gen. vîcinga By. 26, 73, 97; dat. vîcingum By. 116; acc. vîcingas By. 322.

vîc-stede m. Wohnstätte; acc. 19. Pr. 787; veligne B. 2607; nom. pl. hornsalu vagiad, vera & Bā. 4°; vengas and & B. 2462.

vîc-steal m. Stätte des Heerlagers; acc. þit þir drihten evom 🗢 metan Exod. 92.

vîc-stôv f. Wohnstätte; dat. tô his vicetêve Ph. 468.

vic-tin m. atrium; pl. dat. on victinum 'in atritis': Ps. 993; acc. on his victinas 'in atria ejus': Ps. 95°.

-vid . invid.

vid adj. weit, ausgedehnt, latus, amplus, longe extensus; nom. bû 🗢 and sid hel-heodo dreorig. Sat. 699; o is bes vesten Ga. 267; vis his rice brad, and veordlic Jul. 8; ang vätera Ps. 118134; bes vida grund Gen. 104; se coafi Wal. 59. - gen. vidan rices B. 1859; vîdre cordan Gen. 1350. - dat. in pære vîdan byrig Dan. 673; to (on) of feore (caldre) s. feorh, calder n. - acc. vidne grund (16g, holm, mere) Ori. 932, 958, Cra. 55, An. 283; sidne and ○ Gen. 1655; deópne seád ○ Ps. 56°; pås vidan veoruld Met. 841; oferh (feorh, ferhd, fyrhd) s. diese Wörter; vî de rîce (vade, vombe) Gen. 2209, Dan. 650, 665, Ga. 116, Bā. 193; he shte co folc Gotena rîces Deór. 22; ofer vî d väter B. 2473; bu bat far gevyre fîftiges ~ elngemeta! Gen. 1807. - inst. stream vearp vidan vylme Ruin. 40; ofeore Jul. 508, Fa. 23. - nom. acc. pl. vide sides (varodes, veleras) Gen. 905, B. 877, 1965, Wal. 54; sidas ~ Sat. 189; him on laste setl vuldorspedum velig o stodan on godes rice Gen. 87; sveglbôsmas and side Gen. 10; bas sind vornas Pa. 4. - gen. pl. fram väterstefnum vidra manigra (sc. vätra) 'a vocibus aquarum muitarum': Ps. 924. - dat, pl. of bissum vestum vidum morum Ps. 744; inst. ~ fadmum Exod. 75. - comp. acc. pl. his vuldres vord vid dra and siddra, bonne befädman mæge foldan sceátas . . . Exod. 427.

vid - brad adj. weit und breit, amplissimus; acc. vidbradne velan Gen. 643.

vîd-cûd adj. weithin bekannt; nom. þät gesýne veard, verum, þätte...

B. 1256; gen. m. vîdcûdes vîg B. 1042; acc. vîdcûdne man B. 1489;
veán (vid- MS) B. 1991.

vîde adv. weit, weithin; gârsecg þeahte side and Cen. 118; geseah þá lífes veard drîge stôve štécôvde Gen. 165; þu meaht svá. ofer voruld ealle geseón Gen. 565; ræhton geond verþeóda Gen. 990; ic lástas sceal lecgan Gen. 1027; seó fleáh Gen. 1465; forþon hie nu dugudum dêmad drihta bearn Gen. 1717; voruld-cyningas mære Gen. 2335; þát is cûd Gen. 2814; vôp vás , vorulddreáma lyt Ezod. 42; þár is vom and vôp gehêred Sat. 333; þonne eall þreó on efen nimeð vonfýres vylm tösomne Cri. 966; þá vyrta, þá se vilda fugel somnað and síðe tó his vícstóve Ph. 167;

crungon valo ~ Ruin. 26; efne svå ~ svå sæ bebûged . . . B. 1223; panne dream gerist vel 🔾 gehvär Men. 59; ic þysne sang samnade ~ Ap. 2; ~ geveordad ofer verþeóda Ap. 15; vurdon ~ tôvrecene El. 131; calra læca bâra þe gevurde codde síde Hy. 17; cyme þín rice 1 Hy. 54; bat mon helle fyr hated Met. 811; fah ic eom № Rä. 2116; ic com N funden (in der Ferne) Rä. 281; ic com N calu Rā. 41°°; ähnlich ~ Gen. 234, 600, 608, 674, 1089, 1392, 1430, 1455, 1782, 1950, 1968, 2087, 2191, 2202, 2554, 2578, Exod. 39, 480, Dan. 628, 647, Jud. 156, Sat. 258, 820, 886, 684, Ort. 185, 257, 394, 407, 811, 1044, Ho. 63, Dom. 44, Ord. 5, 110, Vtd. 53, B. 18, 74, 79, 266, 898, 1403, 1588, 1959, 2185, 2261, 2316, 2582, 2913, 2923, 2947, 8099, B. 3159, Edg. 87, 54, Edw. 17, Men. 29, 120, 156, 174, 176, 184, 202, Ap. 6, 42, An. 838, 576, 1121, 1286, 1556, 1639, Jul. 585, Ga. 791, 854, Et. 277, 969, Kr. 81, Ps. 53°, 54°, 56°. 13, 5811. 15, 10310. 19, 1042, 10521, 10621. 27, Hy. 744, 925, Met. 2611. 42, Gn. Ex. 196, 199, 201, Sal. 220, 293, 463, Rä. 211, 427, 71, 81, 11, 1120, 2716, 3611, 4017, 592, 677, 7219, 8823; mud ic ontonde minne ~ Ps. 118131. - compar. ic sceal hean and sarm hveorfan þý vidor, vadan vrāclāstas Sat. 120; þeáh ge þå ealle út ábanne and eóv eác gevyrce ∼ sace, ge hêr âteod sigeleasne sîd (temporal) Gû. 271; ic sîdade. vîddor Rā. 71°; ic meahte sîdas asettan Rā. 10°; svâ hit beorna mâ one mandon Rā. 6117; vidre gevindan and onveg fleón B. 763.superl. þå (qui) viccungdom vidost bæron (am reichlichsten, am meisten) Dan. 121; be þå vräclastas ~ leogad Seef. 57; þat vit gevidost in voruldrice lifdon lådlicost Kl. 13. - s. side.

- vîde-ferd, -ferhd, -fyrhd m. n. vita longa (s. H. Z. V, 216), in adverbialen Redensarien: acc. vîdeferd (durch weite Zeiten) Cri. 163, Sat. 297 (zefre ford MS), Exod. 51; vîdeferhd Gen. 906, [Dan. 407], B. 702, calne & B. 1222; vîdefyrhd Ps. 10215; acc. pl. þurh call videferhd Ps. 10527.
- vîde-feorh, -ferh m. n. desgleichen; acc. vîdefeorh Cri. 784; vîdeferh Cri. 583, Sch. 57, Jul. 223, Ga. 575, 648, Bā. 404. 11; vîdeferg Jul. 467.
- -vider, videve s. gevidor, vidve.
- vid-fädme adj. weit umfaszend; nom. m. væg An. 533; acc. n. v scip An. 240.
- vid-ferende weithin fahrend, weither kommend; nom. pl. ~ As. 130, An. 279.
- vid-floga m. der Weithinstiegende (Drache); nom. se > B. 2830; acc. pone vidstogan B. 2346.
- vîd-folc n. großes Volk; of pâm consórîm micel conned væron Gon. 1638.
- vid-gal, -gel, -giell adj. 1) weit ausgedehnt, weitreichend; nom. pesh pess eorde unvisum men vidgel hince Met. 1010; gen. his vidgellan vöstenes Vita Guthl. 3; dat. on ham lande Num. 2123;

- acc. eall pat vidgille land Jos. 11¹⁶; nom pl. vegas vidgielle Ori. 681; hû vidgil sint volcnum ymbûtan heofones hvealfe Met. 10⁶; compar. f. ic com brædre and vidgielra ponne pes vong grêna Rā. 41⁵¹; ic cordan com æghvär brædre and vidgelra ponne pes vong grêna Rā. 41⁵². 2) vagus, vagabundus (Lye); dat. me vidgalum Rā. 21⁵.
- vîd-gangol adj. vagabundus; vîdgongol vîf Gn. Ex. 65. vgl. vîdscridol (Lye).
- vidl m. n. (?) illuvies; inst. he pohte på beorhtan idese mid vidlê and mid vommê besmîtan Jud. 59; inst. pl. gesesh på sælvongas synnum gehladene, vidlum gevemde Gen. 1294. — s. veoruld-vidl.
- vidlan polluere, inquinare; præt. pl. heofon vidledan (vid lædan M8) sc. die abtrünnigen Engel: Mod. 60.
- vid-land n. west ausgedehntes Land; acc. ofer \sim Gen. 1412, 1538.

 An. 198; ofer vidlond Ori. 605; nom. 7l. unron metode his gyt \sim ne vegas nytte Gen. 156; gen. ofer vidlonda gehvylc Ori. 1385.
- vid-last m. weite Wanderung, weiter Weg; acc. pu fisma scealt vrecan vinemagum lad Gen. 1021; acc. pl. ge vadad vidlastas An. 677.
- vid-läst adj. weitspurig, weithin gehend, vagus; nom. rerede rynestrong on råde röfne COFOAH: Rä. 20°; inst. pl. Vulfes ic mines vidlistum venum degode Rä. 1°.
- vid mmrc. adj. weithin kund; nom. over (bläst, gevin) Gen. 1680, Cri. 976, Môd. 59; acc. over Gen. 2618; superl. hafad so cantic ofer calle Cristos bêc vidmærest vord Sal. 50.
- vido, -vidor s. vidu, gevidor.
- vid-rynig adj. late profiuens? acc. väter vidryneg (vid ryneg MS) An.
 1509; nach Grimm und Dietrich vid-rineg = vid-hring late amplectens oder weithin tönend (s. H. Z. XI, 423).
- vîd-sceop adj. amplus; pl. vornas vidsceope Pa. 6.
- vid-sid m. 1) weite Fahrt; nom. bû him voorde geond voruld ~ sceapen Sal. 371; acc. ~ onginned Reim. 51. 2) der Weityereiste; nom. ~ Vid. 1.
- vidu, vido = vudu lignum, ramus; acc. vidu Met. 135 und vido Bä. 572.
- vidve, vydeve, veodeve, vudve, vuduve f. vidua, Witwe; nom. vydeve Ps. 108°; nom. acc. pl. vidvan Ps. 77°4°; vydevan Gen. 2138; vudvan (vuduan MS) Ps. 131°6; vuduvan Gen. 2010; dat. pl. vydevum Ps. 67° und veodevum Ps. 146°.
- vîd-vegas pl. weitführende Wege; ace. geond Ori. 482. B. 840, 1704, Ps. 144²⁰; dat. us georne gesomna of vîdvegum! Ps. 105²⁶.
- vid engl. with prap. wider, gegen; I) mit dem Genitiv; 1) versus, ad, nach etwas hin; heé under bät beseah häs välfylles Gen. 2563; bäs fästengeates fole onette Jud. 162; iv gefrägn hie bürgeteldes hvearfum pringan Jud. 248; grip bäs grundes! Sat. 701; se vonna lèg lehte bäs lädan Sat. 715; lêt leófne fleógan

hafoc > pās holtes By. 8; he > pās beornes stôp By. 131; irned > his eardes Met. 5¹⁵; vuhta gehvylc vrigad tôheald svîde onhelded > pās gecyndes, pe him cyning engla getióde Met. 13¹² und ähnlich Met. 13⁶⁷, Bocth. 25; he beseah > mîn 'respexit in me': Ps. Th. 39³.—
2) wider, gegen (Schutz); pāt he pone stân nime > hungres hleó (als Schutz wider den Hunger) El. 616; pāt he hie > pās hêhstan brôgan gefridode Jud. 4; von ciwas befreien: > yfela gefreó us feónda gehvylces! Hy. 6²¹.

II) mit dem Dativ; 1) versus, ad, nach oder zu etwas hin, an; teah hine whyre veard su sich hin: Jud. 99; ongan ic på steppan ford ana o englum and to him eallum sprac Sat. 249; streamas vundon, sund o sande B. 213; fon o feonde (nach dem Feinde greifen) B. 439; he bordrand onsvaf > bam gryregieste B. 2560; bat he attorsceadan orede geræsde B. 2839; bat hire (bat sveord) halse heard grapode B. 1566; bonne scearp cymed sceó & ôdrum, erg co ecge Rä. 441.42; ponne ic hustan sceal heard co heardum Rā. 875; su einem sprechen: Abrahame spräc Gen. 2303; he bät ehtode C þám néhstum fologesíðum Dan. 411; habbað vord gearu C bam äglæcan An. 1361; he reordode → þære fæmnan Jul. 67; ne → monnum spräc Rä. 4012; dem Dativ nachstehend: he hyre > bingode Jul. 260; him bà Andreas ... vordum mælde An. 299. - 2) contra, in, adversus, gegen, wider (feindliche Handlung oder Gesinnung, Widerstand); ne meahton o metode mägyn bryttigan Gen. 52; for bære synne, be he Sarran and Abrahame fremede Gen. 2742 -43; he his handa shôf ~ pam herge Gen. 51; hilde gefremede ~ his caldfeondum Cri. 567; bid i co firenum in gefeoht gearo Crä. 90; hvät him sålest være 🔾 färgrypum to gefremmanne B. 174; holm stormê veól, von ~ vinde B. 1132; ~ godes bearne âhôf hearmcvide An. 560; vas yrre and rêde fäder adêhter Jul. 141; væpen ahôf hettendum El. 18; ogodes bearne nid ahôfun El. 837; svå ve mildum be älmihtigum gode oft åbylgead Hy. 6³¹; vinnan
 bäm anvealde Met. 25 60; svå môdgade, se co mongum stôd Ga. 294; ähnlich Gen. 77, 490, 2095, Cri. 1527, B. 112, 145, 2400, Ga. 746, 782, El. 185, 416, 525, 1182, Sal. 327, Rä. 420, 171. 3, 2810 und dem Dativ nahhetchend: þät mihtigra vítë vealded, þonne he him omæge (ec. etwas ausrichten) Dan. 523; gegen, suwider: se လ þinum villan vyrced Met. 426; orihte (widerrechtlich) B. 144; bat ic scoolde o gesceape mînum on bonan villan bûgan Rü. 726; 🔾 vinde rôvan Gn. Ex. 187. - 3) gegen: wider, vor (Schutz Hülfe, Rettung); be bie vätre beleác Gen. 1409; ic be veána gehvam vreć and scylde Gen. 2170; þät he him geóre gefremede co þeódþreáum B. 178; helpan ~ lige B. 2841; geheold ~ hettendum hord and rice B. 3004; gescyldend ~ sceadan væpnum An. 1293; genergan ~ þâm nídum (74. 212; me obsaluve gehæle! Ps 582; he me forgeaf vigspêd o vrådum El. 165; ähnlich Dan. 279, Cri. 761, 979 - 81, Seel. Verc. 47,

B. 550, 827, 2371, Ga. 375, 428, 525, 528, Rā. 85°; getealdon ~ pam teonhete fêdan tvelfe Ezod. 224; gefästnod N flode Gen. 1323; hû gehealdne sind savle ~ synnum fore sigedêman Cri. 1061; ve faste sculon > pam færscyte värlige vearde healdan Ori. 766; sidne räced fäste gefegan 🗠 færdrypum Crä. 48; binne modeefan stadela Strangum! An. 1212 und ähnlich Ga. 933; häfde vigena tõllyt ofermägene El. 64; bis bid iglæce unofersvided væpen at vigge El. 1188; he bone foregengan co caldorgevinnum gesette Gû. 505. -4) von (Trennung); he gesundrode leoht co peostrum Gen. 127; svå nô man scyle his gæstes lufan လ gode dælan Dan. 21; gedælan lîf ∼ lîce B. 2423; nô he hine (sich) ∼ mouns miltse gedælde, ac gesynta bäd såvle gehvylcre GQ. 302; svå þát milde môd လ moncynnes dreamum gedælde (sagte sich los davon) Gû. 711; ähnlich Gen. 163, Cri. 1668, B. 733, Ap. 37, 83, Ga. 199, Sal. 55. - 5) für, gegen, pro, avri (Tausch, Kauf, Verkauf, Vergellung, Ersatz); no ic o feolisceattum ofer folc bere drihtnes dômas (für Geld) Dan. 744; bat hu môst sendan rade beágas လ gebeorge (um Rettung damit zu erkaufen) By. 31; ve villad op þam golde grið fästnian By. 35; syllan sæmannum feó 🗠 freóde By. 39; sume hi man 🔷 feó sealde Álf. Tod. 3; hafd nu lif > pan veorca to leane Men. 146; nergend Thomase forgezi co carfedum êce rîce Men. 224; hi me yiel settan à co gode 'mala pro bonis': Ps. 1084. - 6) ad; he call svå teofanade æghvylc odrum Sch. 44; forlæt veall vealle; (lasz Wall an Wall sich fügen) Cri. 11; him on bredre äfter deórum men dyrne langad bearn → blôde B. 1880; ? sund is geblonden grund → greóte An. 425. — 7) cum; biora in ânum veôll sefa ~ sorgum B. 2600; mengan ongunnon lige \sim sôde, leoht \sim beostrum, æfst \sim åre El. 807 - 8. — 8) juxta; sæveall âstáh, uplang gestőd လ Israhelum ândägne fyrst Exod. 303; god sceal ~ yfie, geogud sceal ~ yide, lif sceal ~ deade, leoht ~ peostrum (daneben bestehen) Gn. C. 50-51; svå bragum gæð þeóstru 🗠 leóhte Ps. 13811. — ?gên ic findan can þurh vrôhtstafas vidercyr 🗢 þan of þám vearhtrafum El. 926; hvät is se mannes sunu, bat bu him aht o afre hafdest 'reputes eum': Ps. 143' .ânê sveordê merce gemærde 🗢 Myrgingum bî Fîfeldore Vîd. 42 (s. Pfeiffers Germ. VIII, 496).

III) mit dem Accusativ; 1) versus, ad; lighdum forborn bord or rond (usque ad) B. 2673; setton scyldas of pas recedes veal B. 326; vom Casus getrennt: veá oscofen vitena gehvylene (nom. absol. vid MS) B. 936; zu einem sprechen: spräc heisic vord dollice of drihten sinne Gen. 295; ongan of Abraham sprecan Gen. 2405; he vordum of his valdend spräc Gen. 2576; vordum vrixlan of pone gast Seel. 117; sich woran lehnen, worauf stützen: årås på ånra gehvyle and of earm gesät, hleonade of handa Sat. 432-33 und ähnlich B. 749; mit Localadrerbien (foran) verbunden: of pone segn foran (vor die Fahne) Exod. 172; vgl. vid bire veard Jud. 93; Gegen-

überstellung oder Vergleich ung: hiora (stellurum) birhtu no bid auht to gesettanne ~ pære sunnan leoht Met. 67. - 2) feindliche Handlung oder Beziehung, coritra, adversus, in; häfden hie vrohtgeteme ~ god gefremed Gen. 46; ogod vinnan Gen. 346; näbbe ic synne o hie gefremed Gen. 2650; ahnlich Gen. 260, 298, 328, 999, Exod. 514, Cri. 368, B. 152, By. 277, An. 1389, Jul. 206, El. 403, 513; no bid fâh co me Vald. 212; văs co god scyldig Dan. 549; ähnlich (bei fah) Sat. 97, Wal. 67, B. 811, An. 1190; bat bu hie lête sylfe geveordan gûde ~ Grendel B. 1997; þät ic ~ þone gûdflogan gylp ofersitte B. 2528; väs sió vrôht scepen heard vid Hugas B. 2914; sibbe ne volde comonna hvone magenes Deniga feorhbealo feorran, feó þingian B. 155; dem acc. nachstehend: gif mec stidne o stanas moton faste gehealdan (= vid mec) Ra. 17°; gegen, suwider: er ge scoonde ogesceapu fremmen Gen. 2469; freundliche Besichung oder Handlung, erga: hålegu treóv, seó bu co rôdera veard rihte healdest Gen. 2119; he manna bearn vyrced veldædum As. 86; ic lufan symie læste o eóvic Ori. 477; ähnlich Exod. 421, Mod. 69, B. 1173, An. 213, Gû. 688, El. 823, Rûn. 17, Gn. Ez. 101; beide Besiehungen abwechselnd: forbon be gien & speov, bis bu of freond odde feond fremman ongunne Gen. 2811; scyle monna gehvylc môd gemetê healdan co leofne and co ladne * * * bealo (?) Seef. 112; ic ba leode vat ge cond ge freond faste gevorhte, æghvas untæle calde visan B. 1864. — 3) gegen, wider, vor (Schutz, Hülfe, Rettung, Hut, sich wahren, sich wehren); variad inc 🗠 pone västm! Gen. 236; 🗢 fiane seond breostnet verigean Exod. 237; he hie co pone hearm gescylde Dan. 458; vit unc ~ hronfixas verian pohton B. 540; ~ feónda gehvone árum healdan B. 294; 🗪 vrád verod vearde healdan B. 319; pat frid why gefridod være Ga. 382; ähnlich B. 1549, Sal. 160, Rd. 4313; (þät fär) 🔾 ýda gevyre gefég fäste! Gen. 1309. — 4) juxta, apud, cum; sittan læte ic hine ~ me sylfne Gen. 438; þät ic hine sylfne sat Gen. 499; hafst be odrihten dorne gevorhtne Gen. 507; hû bone cumbolvígan obá hálgan mägd hálde gevorden Jud. 260; þät hie healfre (byrig) geveald \sim Eotena bearn ågan môston B. 1088; he me his sylfes sunu setl getwhte B. 2013; benden he ~ vull väl reafode (und cum lupo) B. 3027 (vgl. þär vyþ simul: Nic. 3); he stîdmôd gestôd o steapne rond B. 2566; bid be meord ~ god An. 275; evå he ~ älda mäg eádes hleótan (bei den Menschen) Få. 89; þing sceal gehegan frod of frodne Gn. Er. 19; beó bu hâlig ~ þå hâlgan and unscedfull ~ þå unscedfullan and gecoren Då gecorenan and hvyrf be bå forhvyrfdan! 'cum; sancto sanctus eris . . . et cum perverso subverteris': Ps. Th. 1725. - 5) an, auf: 816 bie cordan füdm bar eardedon (auf dem Boden lagen) B. 3049. -6) per; he abyligde on hi bitter and yere sarlic sende ôd savlhord and pat wyfele englas scalde 'immissiones per angelos malos': Ps. 7740. — 7), he geþingade þeódbúendum 🗢 fäder svæsne fæhda mæste

viđ.

(apud deum) Ori. 617; bûtan þu ær hi geþingiga (su ihnen betest) Jul. 197; þát me seó hálge hone hýhstan cyning geþingiga (bei Gott für mich Fürsprache einlege) Jul. 716; tö þingienne þiódum sínum þane mildestan manna sceppend Ps. C. 8.—?ne mäg mín líchoma þás lænan gesceaft deád gedælan, ac he gedreósan sceal... Ga. 342.

IV) Dativ und Accusativ weckselnd; næfre Is mael ~ Isaace ~ mîn âgen bearn yrse dæled (teilt es mit ikm) Gen. 2887-88; ic nu ~ Grendel sceal ~ þam aglæcan âna gehêgan þing ~ þyrse (gegen) B. 424-26; gesät þå ~ sylfne mæg ~ mæge (setste sich zu ihm) B. 1977-78; forþon svå teofenede, se þe teala cúde, däg ~ nihte, deóp ~ heán, lyst ~ lagustreám, lond ~ væge, sléd ~ sléde, slec ~ ýdum Sch. 83-85; þin mildheortnes is mycel ~ heosonas, is þin södsstnes svylce ~ volcnum 'usque ad nubes': Ps. 56¹⁸; sceal fyrd ~ syrde, feónd ~ ôdrum, låd ~ låde ymb land sacan (gegen) Gn. C. 52-53.

V) mit zweifelhaftem Casus wegen Formgleichheit des Dativ und Accusativ: gegen, wider: abof hine (sich) ~ his hearran Gen. 263; ongan ofermêde âhebban co his hearran Gen. 294; bam be co us oft agyltad Hy. 624; dhnlich Gen. 664. B. 2534, Hy. 7103; se be Brecan vunne on sidne sa ymb sundfiite (im Weitstreit mit ihm) B. 506; ic åvecce \sim þe ôderne cyning El. 927. — svå þu hylde \sim me gecŷddest An. 389; å ic sibbe 🔷 þe healdan ville Gu. 1236; he beot co be sode gelæste B. 523; ne fremest bu gerysnu and riht co me Gen. 2245; hióld heáhlufan 🔷 häleda brego B. 1954. — he þe ∼ ofermägnes egsan sceolde (schirmie) Gen. 2117; god ∼ færbryne folc gescylde Exod. 72. - sealde him væpna geveald vrádra gryre Exod. 20; scyldes rond fäste gefegan 🔾 flyge gåres Crä. 66; hine god us onsende C Grendles gryre B. 384; hêht hine lonnum belûcan ~ leódgryre Sal. 278. — nis mîn bân ~ þe deópe behŷded 'non est occultatum abs te' (vor dir, dir gegenüber) Ps. 13813. - su einem sprechen: pat his co be môton vordum vrixlan B. 365; bat ic co pe sceolde ærendspræce abeódan Rd 6114. - hi minne mete mengdon ~ geallan Ps. 6322. ~ pe gelic (dir gleich) Jul. 549. — usque: ~ oryldu Ps. 7016; co ende 'usque in finem': Ps. 6716, 7310. 11. - bel: he hine ealdre besnydede ~ Hrefnavudu B. 2925; seó ~ þeódscipe eá inflêde Assirie belid Gen. 231. — mit: ic o brŷde ne mäg hæmed habban Rä. 2127. — værun vuldurlice 🗢 þe vel åcvedene 'dicta sunt de te' (mit Bezug auf dich) Ps. 86°. — hie me ~ lufan ladum dædum torne têlnysse teódan manige 'pro' (als Erwiderung gegen meine Liebe) Ps. 1083.

VI) ohne Casus; dagegen, dawider: nê \sim spriced $R\bar{a}$. 2910; heald be elnê \sim 1 $F\bar{a}$ 50.

vid-drifan repellere; præs. næfre viddrifed drihten bis ågen folc Ps. 9313, 944.

- vider prep. adversus; and one væron gearve 'adversum me': Ps. 55'.tôvidere, -vidre.
- vider-brees m. contra pugnans, adversarius; nom. nis þe om man on molden Dan. 566; vuldres of (diabolus) Jul. 269; se (Ismael) bid orläggifre vers eneórissum Gen. 2283; dat. pl. his viderbreoe um Ga. 265; acc. pl. his viderbrees Gen. 64.
- vider-brôga m. idem; nom. pl. ne mihton viderbrôgan (diaboli) vîgê spêvan, siddan vuldres cyning hilde gefremede vid his ealdfeóndum Cri. 564.
- vider-evide m. contradictio; acc. pär hi vidercvyde väteres häfdon 'ad aquas contradictionis': Ps. 105°; gen. pl. vidercvyda vearn 'contradictionem': Ps. 54°.
- vider-cyr m. reditus? (vgl. edcerr); acc. gên io findan can burh vrôhtstafas vid ban of bâm vearhtreafum El. 926; vgl. jedoch auch vidercora rebellis, apostata (Lye).
- vider-feohtend m. contra pugnans, adversarius, hostis; acc. sg. þit ge viges gehnægan An. 1185; nom. pl. þý läs eðv veges forvyrnen tö vuldres byrig Jul. 664.
- vider-gyld, -gild n. retributio; nom. vooldon välstöve, siddan vidergyld läg (ruhte, aufgehört hatte) äfter häleda hryre B. 2051, wenn nicht Vidergyld mit Kemble und Thorpe als n. pr. su nehmen ist.
- vider-habban restare; inf. hvät mäg me on heofonrice? 'quid enim mihi restat in coelo' ('est' Vulg.) Ps. 72°°.
- vider-hycgende repugnans, adversarius, widerspenstig, feindselig gesinnt; nom. ongan þá meldigan heilehinca háligne ver An. 1174; þu (diab.) þär áva scealt viderhicgende vergdu dreógan El. 952; dat. f. þe (dir)... viderhycgendre Jul. 196; nom. pl. véndon and voldon viderhycgende, þát hie on elþeódigum æt gevorhton An. 1074; véndun ge and voldun , þát ge scyppende sceoldan gelíce vesan in vuldre Ga. 635.
- vider-hydig adj. idem; nom. ~ An. 675.
- vider-lean n. recompensatio, retributio; nom. veard him > ågyfen By, 116; acc. vunda > Seel. 94.
- vider-mêde adj. feindselig gesinnt; nom. se vidermêda (diabolus) An. 1197.
- vider-rähtes adv. gegenüber; gesêgan vyrm on vonge 🔷 þär licgan B. 3039.
- vider sac n. contradictio; acc. vorda gehvas ~ fremedon El. 569.
- vider-steall m. Widerstand; nom. me hvilum bid forvyrned purh villan mines, hyhtes ät hålgum Jul. 441.

- vider-trod n. regressus; acc. cyrdon cynerose viggend on ~ Jud. 313; gevåt him on þå vigrade ~ seón ladra mouna Gen. 2084.
- vider-veard adj. contrarius, adversus, obstinatus, rebellis, perversus; nom. heorte 'cor pravum': Ps. 1003; pätte vinnende gescesst (oder pl. n.) säste sibbe ford anhealdad Met. 1141; pät svå eåde mäg gescesst vesan ätgädere Met. 1141; gen. n. scesl vuhta gehvilc viderveardes hväthvuga habban Met. 1152; gen. pl. ponne pe for vorulde vidervearda mæst pinga preáge Met. 526; viderveardra Ps. Th. 174; nom. pl. me vidervearde væron ealle 'adversum me loquebantur': Ps. 6812; us væron geneahhe Ps. 1282; på (qui) me vråde hyegead Ps. 1394; på viderveardan 'adversarii': Ps. 7810.
- vider-veardnes f. adversarium, adversatio; nom. pät is vuhte gehvilere þe ve mid þäm bridle bêcnan tiliad Met. 11.78.
- vid faran c. dat. evadere, effugere, præt. pl. hrêddon bildespellê, siddan hie þam [herge] vidföron Exod. 573.
- vid-ferian eripere, aufere; pras. conj. bāt bu savls mîne âlŷse, lâdum vidferige Ps. 54¹⁸; imp. beheald mîne savle and hi hrādlîce âlŷs and vidfere lâdum feóndum! Ps. 68¹⁸; prat. he me âlŷsde, lâdum vidferede Ps. 56³; bu vidferedes (vid faderas MS) eác Israhêla bearn of Ægyptum 'redemisti': Ps. 76¹³; part. pl. væron âlŷsde, lâdum vidferede Ps. 72¹⁶.
- vid-fon c. dat. einem entgegen greifen, ihn packen; præt. he him fiste vidfeng B. 760.
- vid-gangan 1) contra ire; inf. hät ic ne meahte mägnes cräfts gade vidgongan ('to prosper' Th.) Jul. 893. — 2) entgehen, schwinden; part. byd me ät häm earon eagon vidgangen 'defecerunt ocult met'. Ps. 683.
- vid-gripan c. dat. contra niti; inf. hû ic vid pam sglæcan elles meabte gylpe $\sim B$. 2521.
- vid-habban resistere; inf. näs nån þäs stronglic stån gefästnod, þät mihte pam miclan mägne Sat. 519; præt. reced hlynsode: þå väs vundor micel, þät se vinsele viðhäfde headodeórum, þät he on hrusan ne feól (sc. beim Kampf Grendels und Beowulfs) B. 772.
- vid-hycgan c. dat. in cogitationibus resistere vel reniti alicui, contemnere, spernere; pat he pa viste vidasce, beteran vidhyccge (sc. statt des Brodes den Stein wählend) El. 618; prat. nalles nergendes hasse vidhogode Gen. 2864; heó pas beornes lufan faste vidhogde Jul. 42; pl. pa ge vidhogdum halgum dryhtne Ga. 603. part. vealdend vidhycgendra heafdas feónda her gescaned Ps. 6721.
- vid-lædan abducere, auferre, eripere; præt. þu savle mine of svyltdesdes lådum vidlæddest 'eripuisti de : Ps. 5511; þu hine gramum ~ Ps. 791.
- vidre n. Widerstand; acc. veallas him healdad (sc. den Wogen) Gn. Ex. 54; gcn. vidres ne trûvode, pit he sæmannum onsacan mihte, headdlidendum hord forstandan B. 2953.

- vid-reotan repugnare, abhorrere; part. ge ham rihte vidroten häfdon, onschnedon hone sofran scippend and gedvolan fylgeion El. 369. ahd. widarruzian abhorrere ('aborret unidhar-ruzzit': gl. Ker. 31); es drückt wol die eigentümliche Pantomime des Trotses und der Widerspenstigkeit aus, bei der unter einem Ruck mit dem Kopf und bei zusammengepressten Lippen die Luft gewaltsam durch die Nase gestoßen wird, wobei, wenn die Nase nicht rein ist, ein Rutzen entsteht; vgl. reotan stere, plorare und die nhd. Phrase Rotz und Waker houlen (weinen).
- vid-sacan repugnare, repudiare, abrenuntiare, abdicare; 1) mit dem Dativ; præs. vidsäcest Jul. 99, El. 663; conj. pl. vidsace Wal. 84; præt. 1. 3. vidsåce El. 767, 1040, Ps. 763, 7745, 27; 2. þu vidsåce Ps. 8838; pl. ge vidsåcen El. 390; conj. sg. 2. vidsåce Jul., 361. 2) mit dem Accusativ; præs. vidsäcest þone ähangnan cyning (verleugnest) El. 933; conj. þät he þone stán níme and þá viste vidsäce (verschmähe) El. 617; inf. forhvan voldest þu min gebed vidsacan? 'repellis': Ps. 8714. 3) ohne Canus; præt. nu ve seolfe geseód sigores tácen, þeáh ve vidsäcun ær mid leásingum El. 1122.
- vid-standan c. dat. widerstehen, einem gegenüber Stand halten; inf. Ps. 75°; vidstondan Wand. 15, Jul. 599, 651, Mct. 52°; no mäg ænig pam feorê Gû. 967; præs. conj. pl. vidstanden Ps. 1391°; præt. vidstôd An. 167, Gû. 875; þe þe oft villan þînes Jul. 427.
- vid-steall m. Widerstand; nom. ha gefästnad sy ferd innanveard, cogevorht Jul. 401.
- vid veorpan e. acc. reficere, reprobare, verwerfen; prat. pl. 2. 3. vidvurpon Cri. 3 und vidveorpon El. 294.
- vif n. femina, multer, uxor; nom. vil Gen. 560 (voc.), 2773, Vy. 2, El. 223, 509, Gn. Ex. 85, 101, Ra. 51°; pat Con. 547, 2343, 2648, 2777; his ~ Gû. 818, Gen. 1187; ~ Abrahames Gen. 2630; ~ unhýre (vundenloce) B. 2120, Rã. 2611; freólic (leóftic) လ B. 615, El. 286; gen. vifes Gen. 649, Cri. 40, El. 1132; dat. vife Gen. 1147, Rä. 2132, Men. 162; pam C Gen. 717, B. 639; acc. vif Gen. 174, 195, 527, 1130, 2745, Ph. 394; Adam and his o somed Gen. 456; Adam and bat adele ~ Sat. 473; vidgongel ~ Gn. Ex. 65; drihtlice B. 1158; inst. mid by vife B. 2028; nom. acc. pl. vif Gen. 2087, 2132, Exod. 576; Dôm. 60, An. 1668, Ra. 31°; heora ~ Gen. 2418, 1358; him par curon (acc. uxores) Gen. 1250; verigu ~ Hö. 4; gen. pl. vifa Gen. 627, 701, 1260, Cri. 71, B. 993, Jul. 432, Kr. 94, An. 1041; dat. pl. vifum Gen. 1574, Cri. 101, El. 236, 1222; his w tvåm Gen. 1090, Rä. 471. – obgleich an sich Neutrum, wird vif doch weiterhin im Satze als Femininum behandelt, z. B. vas vif sona gearu, sva hire veoruda helm beboden hafde El. 223; me sägde þät vif hire vordum selfa Gen. 2648. - s. aglæc-, merevif.
- vifel ahd, wibil engl. weevil m. scarabæus, Küfer, Mistkäfer; þäs gores sunn, bone ve nemnad kä, 4173. auch tord-vifel scarabaeus.

- vif-gift f. dos mulieris, Mitgift, Aussteuer; gen. he vis pare vifgifta georn on môde Jul. 38.
- vif-håd m, sexus femininus; gen. god ina våt, hå his (Phönicis) gecynde bid, vifhådes þe veres Ph. 857.
- vif-lufe f. Liebe zur Gattin, amor conjugalis; dat. viffufen Jul. 296; nom. pl. him cocliren veorded B. 2065.
- vîf-man, vimman m. f. femina-homo, mulier (nhd. Weibsmensch n.); dat. ânum vîfmen Judic. 4¹⁷; gen. vîfmanues Marc. 10⁶; acc. Vêland him be vimman (bevurman MS) vrăces cunnade Deór 1; nom. pl. þå vîfmenn Hō. 16; gen. pl. vífmenna Hō. 48. nom. seó vífman Judic. 4⁸¹ und seó vimman Judic. 4^{16. 22}.
- vif-myne m. Liebe zu einer Frau; dat, voard freu Faraone filh and yrre for (wegen seiner Liebe zu Sarah) Gen. 1861
- vifre Weberin: s. geongevifre.
- vig, vih, veoh, veg m. idolum, fanum. sacrum, ara; acc. he vyrcean ongan veoh on felda (voh MS) Dan. 170; oft he hædengield ofer vord godes seschte Jul. 23; hie ne villad pisne vig vurdigean, pe pu him to vundrum teodest Dan. 208; he på hædengild hýran ne volde, veordian Ap. 48; recendne veg Gen. 2932; gen. pät hie päs viges vihte ne rohton Dan. 201; acc. pl. Voden vorhte veos, vuldor (acc.) alvalda, rûme roderss: pät is rice god, såvla nergend . . . Gn. Ex. 133.
- vig, vigg altn. vig n. mhd. wic m. n. 1) Kampf; nom. bonne vig cume B. 23; på hine obegeat B. 2872; oealle fornam B. 1080; sume ofornam Wand. 80, El. 131; vas bas vyrmes vide gesýne (sc. wie er das Land verheerte) B. 2316; gen. viges heard Cra. 39, B. 886, An. 841, Met. 2613; C bidan B. 1268; On venum Exod. 176; ~ veordmynd B. 65; ~ oflysted (georn) An. 1228, B. 73; bat ge hine ~ gehnægan An 1185; ~ vôma An 1357, Jul. 576, El. 19; sumum he spêd gifed it gûde Cri. 673; he hafad vigges lein El. 825; vîges hrêmige (var. vigges) Ädelst. 59; vêrig vîges sæd (var. vigges) Adelst. 20; dat. vige Gen. 2158, Crā. 61, 107, By. 235; ät ~ B. 1337, 2629, Ps. C. 9; ät vigge El. 48; gegearvod væpnum tô ~ EL 1182, 1189; acc. víg Gen. 2070, B. 1247, 1083, Rä. 63, 1623; forbûgan Vald. 115; gesêcean B. 685; hie be västmum curon Exod. 243; carn sid beheold, välhreuvra El. 112; inst. vîgê Môd. 65, Ps. Ben. 342; ~ forpringan B. 1084; ~ spôvan, væpna vyrpum Cri. 564; viggê B. 1656; ic hig 🔷 beleic (defendebam) manegum mægda, äscum and ecgum B. 1770; ~ veordad (-od) B. 1783, El. 1196; ogeveordod El 150. - 2) Kampftüchtigkeit; nom. ful oft par vig ne alag Vid. 119; næfre ne on ôre lag vîdrûdes ~ B. 1042; väs his môdsefa manegum gecŷded, ~ and vîsdôm B. 350; siddan purh metodes magen on Moyses hand veard ogifen vigena manieo (oder Kampfglück?) Dan. 5; gåd sceal in

corie compensation general expensation of the correct states of th

viga m. Krieger. Streiter; nom. > By. 210. Men. 160, G4. 1006 (mors), Rā. 51¹, 72²⁵; vác (välreóv, välgrim, vinnende) > Wand. 67, B. 629, Rā. 16², 52²: > välgifre (mors) Ph. 486, Gû. 972; deádlég, veallende > Cri. 985; > ellenrôf Vald. 2¹¹; gen. vígan Rā. 88¹²; þurh > snyttro (vítgan?) El. 937; acc. sg. vígan Ezod. 188, By. 235; > vígheardne (unslåvne) By. 75, An. 1713; nom. pl. vígan Ezod. 311, Dan. 58, By. 302, El. 246, Rûn. 14; > unforhte By. 79; gen. pl. vígena Gen. 2040, Dan. 5, Jud. 49, B. 1543, 1559, 3115, By. 135, Men. 186, Jul. 641, 680, El. 63, 150, 153, 217 und vígona El. 344; inst. pl. he hine folcê gestêpte, vígum and væpnum B. 2395. — s. äsc., beorn., byrn., cumbol., folc., gâr., gûd., lind., ord., rand., scild., þeód., væpen - víga.

vigan streiten, kämpfen; inf. ymb hord $\sim B$. 2509; \sim mid væpnum B. 126. — s. ofervigan, gevigan (?) und vigend.

vig-bed, vibed, veobed (veoh-bed) n. altare, ara; gen. 6d vigbed es hornes Ps. 11725; acc. sg. he vibed vorhte Gen. 1806; se rine gode vorhte Gen. 1791; setton Gen. 1882; on vigbed pin Ps. C. 138; he veobedd vorhte Gen 2841; pl. vigbed u Ps. 834; veoledu Bed. 212; på vigbed (var. veolod) Bed. 212. — 'ariolus vigbed-viglere': Wr. gl. 17; 'altar vel ara veolod': Wr. gl. 26; 'ad almas aras tô hâlgum velodum': Wr. gl. 14; s. Grimm Myth. 58, 72 und GDS. 115.

vig-bealu n. Kampfübel; acc. onginned geongum cempan hige scunnian, veccean B. 2046.

vig-bil n. Kampfschwert: nom. ~ B. 1607.

vig-blac adj. glänzend in Kampfrüstung; nom. verud väs ~ Exod. 204.

vîg-bord n. Kamp/schild; acc. sg. eal-frenne ... vrātlīc B. 2389; nom. pl. scinon Exod. 466.

vîg-cirm, -cyrm m. Kampflärm; nom. vîgcyrm micel Gen. 1990.

vig-craft m. ars pugnandi, Kampftüchtigkeit; acc. vlonces co B. 2953.

vig-craftig adj. kampftüchtig; acc. he pone gürlvine (gladium?) gödne tealde, vigcraftigne B. 1811.

vigend, viggend m. Kämpfer, Streiter, Krieger; nom. vigend B. 3099; so Men. 24; dat. so öder þonan losad vigende (dem Verfolger? das v ist im MS. sweifelhaft) B. 2062; þam viggende El. 984; acc. þone viggend Jud. 258; nom. pl. vigend B. 3144, 1814, By. 302, An. 1055, 1205; þå B. 1125, Fin. 47; unforhte Exod. 180, 328; viggend Jud. 69, 141, 313; voc. pl. vigend minet Fin. 10; gen. pl. vigendra Ori. 409, B. 429, 899, 1972, 2387, An. 506, 889, 898, 1452,

1610, 1674, Met. 26³¹ und viggendra Edm. 12, An. 1097; dat. pl. viggendum Jud. 283; acc. pl. vigend B. 3024, An. 852, 1299, El. 106. — s. byrn-, går-, lind-, rand-, sveord-vigend.

vig-freca m. (Kampfwolf), Kampfheld; acc. sg. und nom. pl. vyrsan vigfrecan B. 2496, 1212.

vîg-fruma m. Kriegsherr; nom. ~ B. 664; dat. -an B. 2261.

vîg-getave pl. Kampfrüstung; dat. pl. hy on vîggetavum vyrde bincaad eorla geähtlan B. 868.

vigg, viggend s. vig, vigend.

vîg-gryre m. Kampfgraus; nom. ~ vîfes B. 1284.

vig-gyld (vih-) n. idolum; acc. hie vardedon vihgyld Dan. 182.

vîg-haga, vî-haga m. phalanx, testudo; acc. he mid bordum hêt vyrcan pone vîhagan By. 102. — vgl. vî-bora (= vîgbora) bei Lye, stîvita für stîgvita, 'lancea vî-gâr': Wr. gl. 35 und vîg-trod (vî-).

vîg-hete m. Kampfhafz, Kriegsfeindschaft; nom. sunu desd fornam, Vedra B. 2120.

vîg-heafola m. Kampfhaupt, Helm (Leo bei Heyne); acc. vîgheafolan băr freán on fultum B. 2661, wenn es nicht vielmehr in vîgueafolan (umbonem bellicum i. e. clypeum) zu ändern ist.

vîg-heap m. turma bellica; nom. \sim B. 477.

vig-heard adj. belli fortis; acc. vigan vigheardne By. 75.

vîg-hryre m. strages; acc. se be er ät sacce gebâd ~ vrâdra (oder viggryre?) B. 1619.

vîg-hyrst f. Kampfrüstung, Kampfschmuck; inst. pl. beorn monig vîgbyrstum scân Ruin. 35.

vîg-leod n. Kampflied, Kampfsignal; acc. snelle gemundon veardas (dos Zeichen zum Aufbruch) Exod. 221.

vîg-lîc adj. bellicosus; nom. pät väs ~ verod Erod. 233.

vig-neafola? s. vig-heafola.

Vîg-nyt n. emolumentum pugnae? gen. odde ic vîgnyttes (stigie nyttes MS) bicge Sal. 202.

vîg-plega m. Kampfspiel, Kampf, dat. fram þis vigplegan By. 316; ät þam \sim By. 268; acc. \sim Vy. 69.

vîg-râd, -rôd f. Kriegsweg, Strafe auf der die Krieger ziehen; acc. gevât him Abraham þá on þá vígröde vidertrod (fugam) seón lådra monna Gen. 2084.

vig-ræden f. Kampfschaft (f.), Kampf; acc. vigrædenne Vald. 130.

vîg-sîd m. expeditio bellica; acc. 🔷 îtcih Gen. 2094.

vîg-sigor m. triumphus, victoria; acc. hāfde , veóld välstôve Gen. 2003; hâlig god geveóld B. 1554.

vig-smid m. idolorum fabricator; nom. pl. pl væren desfulgild descre

- hædenra goldê and seolfrê, þå hêr geåra menn vorhton vigsmidas vræste mid folnum Ps. 113¹².
- Vîg-smid m. bellator; pl. vîgsmidas Môd. 14, Ädelst. 73 und dat. -um Gen. 2703.
- vîg spêd f. Kampfglück; acc. þe me tir forgeaf við vráðum Et 165; gen. pl. him dryhten forgeaf vigspêda geviofu B. 697.
- vîg-steal n. propugnaculum; nom. pl. vurdon hyra vêstenstadolas Ruin. 28; acc. sq. læted invitfiån brecan þone burgveal, þe him bebeád meotud, þät he þät vergan sceolde Môd. 39; he vîgsteall sêced heolstrê behelmed Sal. 103.
- vig-trod, vi-trod f. expeditio bellica, Heereszug; acc. vi-trod goto61 hoch of hoofonum handvoore godes (die Waszermauern stelen auf den Heersug der Aegypter) Ezod. 491; schon Lye übersetzt: 'in exercitum decidit'; Dietrich dagegen H. Z. X, 353 erklärt das Wort als vit-16d, Zauberstrasze, und nimmt es als Nominativ.— s. vig-haga (vi-).
- vig-pracu f. belli impetus; dat. after vightace El. 430; acc. ve ha viggprace on gevritu setton El. 658.
- vig-brist adj. pugnae vel repugnandi audax; nom. f. > Jul. 432.
- vig-veordung f. Götzendienst, Götzenverehrung; acc. pl. hie gehêton ät heargtrasum vigveordunga (vota voverunt diss) B. 176; gen. pl. bûton þu forlæte þá leásinga veohveordinga Jul. 180.
- vih, vî-haga e. vig (veoh), vîg-haga.
- viht, vuht, vyht f. n. 1) creatura, animal, res, Wesen; nom. sg. viht Rā. 324, 341, 691, 831; vundorlicu (sellicu) Rā. 191, 211, 331, 261, 30°; ic eom vrätlic ~ Rā. 24°; hvät sió ~ seó Rā. 29°; seó ~ Rā. 3219. 24, 3319, 396, 401, 429; in ~ Rā. 811; ~ unhalo (Dāmon des Unheils, Grendel) B. 120; vynsume (leana) Met. 1319; bit (sc. ursus) is môdig vuht Rûn. 2. - gen. þære vihte Rä. 3014, 3714; naure vuhte lichoma Boeth. 163. - dat. pære vihte Rä. 575; vuhte gehvelere Met. 1176. — acc. sg. vih t Rā. 301, 351, 371, 592; þå ~ Rā. 381; âne vinnende ~ Rā. 572; vundorlîce ~ Rā. 841; ymb þås ≈ Bā. 40²⁶; ymb þå vrätlican ≈ Sal. 253; syllicran ≈, vyrm... (draconem) B. 3038; ic þå vihte geseah, seó väs . . . Bä. 681. — nom. pl. þå vihte Rā. 4316; hy (diaboli) longe sculon verge ~ vräce provian Hy. 457; bine on bim vynnum liftad 'animalia tua': Ps. 6711; moldvyrmas, svearts vihta (vihte Exon.) Seel. 73; mislîca manega vuhta Met. 313; 'satiri vel fauni vel Selini vel fauni ficarii unfæle men, vudevåsan, unfæle vihtu': Wr. gl. 17. - gen. pl. vihta gehvylce, deóra and fugla, deádlég nimed Ori. 982; avaldend Sat. 125; ne meahte þär drincan ∼ ænig Ps. 774; ealra ∼ gebvám Ps. 14417; dreám bid on innan eviers ~ Rā. 29°; þät seó sý earmost calra \sim $R\ddot{a}$. 40^{14} ; para \sim $R\ddot{a}$. 43^{6} ; monigra mærra \sim $R\ddot{a}$. 81^{4} ; cyana gehvile cuera vuhta Gen. 1297; o gehvyle (gehvät, gehväs,

nan) Met. 11²³, 13¹⁰, 20²⁴, 21²³, 28²⁰, 29²⁶; unrim vuhta Met. 20¹²⁰; ogehvile vilnad þiderveard, þär his mægde bið mæst ätgädere Met. 20¹²⁰; he rédigmôd ræst on gehvilene védehunde gelícost Met. 25¹⁰,—dat. pl. fore vyhtum (fere fyhtum MS) þu, vine mín Beóvnif, and for årstafum usic gesöhtest (wegen der Wichte, der Dämonen d. i. Grendels und seiner Mutter?) B. 457, wo Grundtvig und Heyne fore [vere]-fyhtum seizen. — acc. pl. þá vihte Rä. 39¹; þeós lyft byreð lytle ofer burghleodu (Staare) Rä. 58¹; vrätlice vuhte feóver Rä. 52¹; vyhte vrätlice två Rä. 43¹.

2) aliquid (bes. in negativen Sätzen); nom. ne bar hleonad 6 unsmêdes viht Ph. 26; ne bid him ~ to sorge Ph. 611; ne bid bar of forholen monna gehygda Cri. 1054; him one specer Jud. 274, B. 2854; nis me at eov lades gelong Ga. 283; ne väs hêr þå git nymde heolstersceado o gevorden Gen. 104; ne him o gescôd, þäs be hy him to teonan burhtogen hafdon Ga. 396; ahnlich viht Gen. 813, B. 2601, Ga. 671 und vuht Gen. 812; nis bat onginn viht (es ist nichts damit) Ga. 248. - dat. nat ic hit be vihte (nequaquam) Phar. 4; ne dyde ic (hit) for facne ne for feondscipe ne for bas pe ic pe veán ûde Gen. 2692; ve pus baru ne mágon butu ätsomne vesan to vubte (nequaquam) Gen. 839; hit nis ~ gelfe elles on eordan (nichts anderem) Gen. 681. — acc. sg. þät (daß) him se velega ne mäg viht onsittan Ps. 7113; ic ne forhtige ~ Ps. 613; vonhydig ver þäs \sim ne cann Ps. 915; ne mågon \sim hleódrian ne vord sprecan Ps. 11313; nele lâdes angum geäfnan Pa. 32; sió veres friga ne cude Ori. 419; ic þå stôve ne can ne þäs vanges ~ El. 684; ne ic 🔾 fram þe svylera searunida secgan hýrde B. 581; þam þe 🔾 hyeged (vise?) Sal. 238; ähnlich viht Gen. 242, 785, 2168, B. 1660, Ga. 284, Ps. 754, 13414, Rä. 8214, 5910, 661 und vuht Gen. 530, 534, 661, Met. 1338; pat he be nan viht (var. noht) lades ne de Bed. 212; se þe nán vuht ne gehýreð (nihil) Ps. Th. 3714; nô he him þam sacce ondred ne him bas vyrmes vig for odyde (pro nihilo habuit) B. 2848 und ähnlich Ps. 895. - adverbialer Accusativ: him viht ne scod grim glêda nîd Dan. 464; no be 🗠 fram me feor fleotan meahte hrador on holme B. 541; ne beód vinter þin 🔷 þê sæmran Ps. 10124; ne me ansited egesan aviht (nom.) Eniges mannes Ps. 55°; ähnlich viht B. 862, 1083, 1735, Gn. Ex. 9, Ra. 1623. — inst. ne (m)?) magon ve þäs vrace gefremman, geleánian mid lådes vihtê Gen. 334; gif hit eover ænig mæge gevendan mid co Gen. 428; ic mid co ne mäg of bissum liodobendum Gen. 881; gif ve hit mægen abencan Gen. 400; nis me o þearf hearran tô habbanne Gen. 278; þät hie þäs viges an ne rôhton Dan. 201; ac þu Hrôdgåre vídcûdne veáu gebettest? (oder vihte dæmonis?) B. 1991; ic be bad, bat bu bone välgäst one grette B. 1995; nis him ov von (oder gen. vihte?) Sch. 95; ne mäg þär rên ne snáv... og gevyrdan (oder vihte acc. pl. f.) Ph. 19; bat he hie leng ne volde ogevunian (durchque nicht

- bei ihnen bleiben) An. 1663; ähnlich vihtê Dan. 146, Cri. 1049, 1657, Ph. 448, B. 186 (?), 1514, 2464, 2923, Edw. 33, Ps. 77²², 94¹¹ (rihte MS), Sal. 285, 396; näs þå vordlatu vihtê þon måre An. 1524 und ähnlich beim Comparativ vihtê B. 2277, 2687, Rä. 48⁶ und vuhtê Met. 14¹⁰, 16¹⁴, 20^{106, 117}, 28²³. s. äl-, eal-vihte, å-, ô-, nå-, nåviht.
- vil (engl. wile) s. flygovil.
- vil-bec m. lamentationum vel sollicitudinis rivus? acc. vuniendo vär cobiscăr Reim. 26. becc alin. bekkr engl. beck Bach; attn. vîl n. lamentatio, sollicitudo, ærumna und vîla queri.
- vil-boda m. nuntius latitia; nom. vuldres (angelus) Gû. 1220.
- vil-cuma m. qui gratus advenit; nom. leóf sceal \sim frysan vife Gn. Ex. 95; acc. sg. he vilcuman vordum grétte Hö. 58; geségon \sim on heihsetle heofones vealdend Cri. 554; nom. pl. ge sind \sim ! Sat. 617; pat hie sint \sim Deniga leódum B. 388; pat ge syndon ofer sævylmas hider \sim B. 394; cvad pat \sim Vedera leóde (-um MS) scadan scirhame tô scipe föron B. 1894. gen. pl. n. vilcumena fela Rä. 911.
- vild adj. wild; nom. se vilda fugel Gen. 1460, Ph. 201, 466, 529; på vis culufre eft of côfan sended ymb vucan vilde Gen. 1465; sió bió (apie) Met. 183; deór Jul. 597; acc. vildne (Phōnix) Ph. 343; fugel Vy. 85, Sal. 298; vilde culufran Gen. 1477; hafad môd Sal. 377; pone vildan gevunan Met. 1337; gen. pl. vildra deóra (vilddeóra Verc.) Seel. 82; nom. acc. pl. vilde deór Gen. 202, Gû. 247, 879, Ps. 7913 und vildu deór Gen. 1316, Dan. 389, 577, Met. 2726.
- -vild s. gevild (geveoldum).
- vil-dig m. dies lætitiae; dat. on ham vildage Cri. 459.
- vild-deór, vildeór n. fera, bellua; nom. vildeór Sal. 285; nom. acc. pl. Dan. 512, B. 1430, Ps. 67²⁷, 103¹²; calra vuda Ps. Th. 49¹¹; vildeór Dan. 506; gen. pl. vildeóra Dan. 572, 622, 624, Sal. 82, 305 und vildeóra (vildra deóra Ex.) Seel. 82; dat. pl. vildeórum Ga. 713 vildeórum Dan. 650.
- vilde adv. wild; hafue seeal on glose compensation gen. C. 18.
- vilder n. fera, bellua; gen. þäs vildres Pa 48; nom. pl. þät fizse, þät vildre ábiten Ezod. 22³¹; gen. pl. deóra gesíð, vildra värgenga Dan. 663; vildra Pa. 9, Met. 26⁷⁸.
- vil-fägen adj. latus; nom. ~ Et. 828.
- vil-gast m. willkommner Gast; acc. vilgest on vicum Mod. 7.
- vil-gebrôdor pl. fratres familiares; nom. villgebrôdor (Cain et Abel)
 Gen. 971.
- vil-gedryht f. turma obsequens, comitatus; nom. hû se6 vildne veordiad (die den Phönix begleitenden Vögel) Ph. 342; acc. ves þu, Andress, hâl mid þås villgedryht An. 916.

- vil-gehleda m. socius familiaris vel obsequens; acc. pl. -au Ra. 154.
- vil-gesid m. idem; pl. vilgesidas B. 23; villgesiddas Gen. 2003.
- vil-gesteald n. divitiae; inst. pl. pät ic vurde villgestealdum (-gesteallum MS) eidig on eordan, ærgestreónum Sodoma rices Gen. 2146; oder von vilgestealla m. socius obsequens?
- vil-gosveostor pl. sorores familiariter conjunctae; nom. villgesveostor Gen. 2607.
- vil-gehofta m. socius obsequens; acc. pl. villgehoftan Gen. 2026.
- vil-gifa, -geofa, -giefa m. Freudengeber, König; nom. voc. veoroda villgifa El. 815; vilgeofa Vedra leóda B. 2900; veoruda villgeofa An. 1284; sigora valdend, veoruda vilgiefa Ph. 465; gen. þäs vilgifan (imperatoris) El. 221; acc. sg. hyra vilgifan Cri. 537; hira villgifan El. 1112; veoruda vilgeofan An. 62.
- vil-hrêdig adj. gaudio exultans; nom. leóde gefægen, veorud villhrêdig El. 1117.
- vill s. vell m. und vil-.
- villa m. 1) Wille, voluntas, arbitrium, consilium; nom. hvät þis være dryhtnes ~ El. 1160; svå ic þe, gif hit sie ~ þin, biddan ville ... El. 789; ähnlich An. 70, El. 773, Ps. 11311; is me cotô pam mycel on môde (oder Freude?) Kr. 129; se co Ori. 681; bin co mid us veorde gelæsted! Hy. 610; plu rædfäst ~ Hy. 54; mines mides modes voluntaria oris mei': Ps. 118100. — gen. no læt bu be bîn môd iscalcan værfäst villan mines! Gen. 2168; vis þu dædum from 🗢 mînes! Gen. 2307; ic beó gearo sôua co pines Jul. 50; tilad anra gehvylc ágnes Met. 1163; ähn ich An. 65, Ga. 329, El. 267; onvendan him o sînes Gen. 400; here stille bâd vitodes o (des Gesetzes Willen) Ezod. 551. - dat. and his heorte ongan vendan to hire villan Gen. 717; eadmode to godes ~ Men. 100; dryhtne (Criste) tô ~ An. 1643, Ga. 1085, El. 193, 677, 1011, Ps. C. 124; feónde (seóndum) tô \sim 8al. 309, 318; þät he å forð sioddan tô þsnum \sim veordan môte Ps. C. 104; gedô nu framsume frôfre bîne tô binum gôdan gâstes 🗠! (ad, secundum) Ps. C. 131; þu þe unstilla ágna gesceafta to binum co visice astyrest Met. 2015; bu after binum co veruld gesceope Met. 2047. - acc. drugon and dydon drihtnes villan Gen. 142; bat hie his giongorscipe fulgan volden, vyrcean his ~ Gen. 250; bräc alvaldan vord and O Gen. 600; gif ic valdendes O cude (conf.) Gen. 828; to dreogaune o binne Gen. 2350; bim be er vel heoldon meetudes Cri. 1262; to polienne piune Ps. C. 90; vorhte his (suam ipsius) Rä. 55°, 647; svå nu in þâm vícum (fremmad mode and magne mootudes compan Ph. 470; dhalich Gen. 214, 686, 727, 835, 2379, Cri. 877, 1237, Wal. 43, Men. 201, GQ. 356, 594, 1089, Ps. 10230, Hy. 20. 11, 332, 411, 717, 01, Sal. 502; hat hos on his o sprac (secundum, ad) Gen. 701; hie begeten en godes o

feovertig bearna Sat. 474; hû Gûdlâc his in godes villan. môd gerehte G4. 66; on bonan w bagan Rä. 727: symle by Gadlae in godes w fromne fundon Gu. 319; ahnlich Cri. 1582, Gu. 509, 777; svå bid deofia vise, bat hi dugude besvicad and on toosu tyhtad tilra dæda, vêmad on , bit hi vrade sêcen tê decfium (oder Datie?) Wal. 36; se be him (cui) halig gast visad on co and his veore trymed (?) GQ. 333; ac him cal vorold vended on \sim B. 1739; svå bu inforlatest vidu on Met. 1315; he ofer ogiong to pas be . . . (invitus) B. 2409; and to ham bedraf vrecoan ofer (invitum) Ra. 3010; gif hu his a häfst (dazu) Gen. 569; ne meahte he þäs vealdendes a oncyrran B. 2857; hvonne him betre lif burh godes ~ igyfen vurde Ga. 752; nænig siddan väs veord on veorulde, gif mon his co begest yselne mid eldum Met. 837; bec bodiad veotodne & Sal. 288; nafast bu tô manua (meara?) mägene 🔾, ne þe on þinum selegescotum svíde licad 'non in viribus equi voluntatem habebit': Ps. 14641; nabbe ic feohgestreón . . . , pät ie þe mæge lust áhvettan com in vorulde (dich willfährig machen mich mitsunehmen?) An. 304; bletsien bec ealle, êce drihten, burh binne >! (um deinetwillen) Az. 133; valdend schied on fordvegas ~ pinne Gen. 2814. — inst. næfre ic gefärde mid frean villan heardran drohtnod An. 1403 und ahnlich Met. 2414; si on sordan sib gumena gehvilcum godes ~! Hy. 8°; mid binum ~ bu vorhtest call Met. 2022 und ahnlich Met. 2026; and his behod healdad bealde mid \sim (willig) Ps. 1111; sceolde \sim vic eardian elles hvergen B. 2589; nu bu co häfst hylde geverhte heefencyninges Gen-504; oft sceal corl monig ance vrac adreogan (um cince Einzigen willen) B. 3077. - pl. nom. syndon bine villan on voruldspedum rihte and gerûme Dan. 290 und ähnlich Az. 10. - inst. pl. bå ge sarme men villum onfengun on mildum sefan (willig) Ga. 1351; sume secal and gesitted sylfra whimes on heolstrum (freiwillig) Ga. 53; nu is sværre mid mec þinra synna röd, þe ic unvillum on beom gefästnod, bonne see oder väs, be ic ær geståg co minum Cri. 1493; Shulich Mod. 72, B. 2223, 2639, Ga. 170, Ps. C. 138, Met. 1018, Bā. 847; ne beod ve leng somed ~ mînum Gen. 2786; se þe his ågnum her cogevyreed, bat him vuldorcyning at ham madle milde geveorded Ph. 537; bara be he of life het valeraft avrecan co sinum Ba. 8711.

2) cupido, desiderium; nom. se yua unrihta vrāda villa võhhæmedes Met. 18²; vuldres gefylled cvêne heo (eam) on cneov sette (der erfüllte Wunsch) El. 1136. — acc. þät me hålig god gefylle villan minne El. 681 und ähnlich El. 1071, 1085, 1132; þät ic eðvra leóda gevorhte (Wunsch erfüllte) B. 635; acc. pl. þurh mislice mêdes Jul. 406. — inst. sg. næron hi besoyrede sceattes villan 'non defraudati sunt a desiderio suo': Ps. 77²⁶. — dat. pl. ac hr lislan hêt lustum heortena, svå him leófust väs, äfter hiora villum vynnum miclum Ps. 80¹²; inst. þu þät selegesoot þurh strenlustas föle synne unsýfre bismita sylfes Cri. 1484.

3) voluptas, gaudium, Wolgefallen; nom. is me svå þeáh villa, băt se vyrtruma stille vas on stadole Dan. 581; gode pancode, pas hire se ogelamp, bat . . . B. 626; Denum eallum veard after bam välræse ogelumpen B. 824; ähnlich Bo. 29, El. 968; so be banc and lof binre mildse, vuldor and >1 Hy. 750 und ahnlich Hy. 92. 40. gen. bone dag villan Gen. 2776. - dat. vulfam to villan and eac välgifrum fuglum to frofre Jud. 296 und ühnlich Ori. 1405, Ph. 565; hvät vit him to and to vurdmyndum gefremedon B. 1186; ne geveôx he him (iis) tô , ac tô välfealle and tô deádcvalum B. 1711; he of eordan mäg bone unågan veccan tô ~ Ps. 1126. - acc. hvurfon vif on villan Gen. 2087; het him of stane streamas flovan vater on ~ Ps. 10424; ähnlich Gen. 1776, Ps. 7751, Sal. 19; þå väs däg sceacen vyrme on \sim B. 2307; forgife be dryhten dômveordunga, \sim on vorulde and in vuldre blæd! An. 856; nu ic me sylf ne mäg fore mînum vonzhtum ~ âdreogan (Willen?) Hy. 4 103; oft ic vife âbelge, vonie hyre ~ Rā. 2123; þät seó evên begeat ~ on vorulde (Wunsches Erfüllung?) El. 1158; heó víde hyre osohte and rûme fleáh Gen. 1455. - inst. þär þu tíres móst tó vídan feore villan brûcan (mit Freuden) An. 106. - inst. pl. and bas to vidan feore villum nestan Cri. 1344 und ähnlich Ga. 1347, El. 1252, Ps. 11814, Met. 1341; lufsum and lide lectum monnum to sceaviaune pone scynan vlite vedue mid ○ Ord. 916; þät he þär brûcan môt vonges mid ○ and velan neótan Ph. 149; farad nu avyrgde o biscyrede engla dreames on êce fŷr! Cri. 1520; ville bonne forgielden gæste dryhten after bære vyrde, þâm þe... Dôm. 82; ac þâra dôm leofad and hira dryhtscipe... ∼ gefylled El. 452.

4) res desiderabilis vel latifica; nom. ic com idelinges wht and villa Bā. 77¹. — gen. on neoruna vong, pär him nænges väs villan onsýn ne velan brosnung Gâ. 800. — gen. pl. vana vilna gehvylces Gen. 2272; brûcaâ, åra on cordan! Gen. 1532; häfdon geniht Cri. 1890; he hine mundbyrde heóld, västmum and vorulddugedum Gen. 1948; Chus väs idelum heafodvîsa, brytta and vorulddugeda brôdrum sînum Gen. 1620; gehvylces veaxende spêd Gen. 1660; ähnlich Gen. 236, 1758, 1812, Dôm. 78, Seel. 146, Bo. 43, B. 660, Gâ. 1047, 1164, Sal. 379, Rā. 29¹⁰; ne bid þe nænigre (ænigre MS) gåd vorolda , þe ic geveald häbbe (hier femininum, oder nænigra su lesen?) B. 950; ic him villa spêdum dugeda gehvilere stêpan ville Gen. 2363.

nom. Þonne bið þam öðrum ungelice villa gevorden: mågon veina tö fela geseón on him selfum, synne genöge Ori. 1264; hvylc väe fägerra og gevorden in vera life? Ga. 721. — s. hyht-, unvilla, onville, dolvillen.

villan, vyllan velle, wollen; 1) mit dem Infinitiv; præs. sg. 1. 3. ville Gen. 396, 1531, 1828 (wird wollen), 1959, 2388, 2661, 2919, Ezod. 261, 522, 527, 557, Sat. 289, 304, 392, 397, 609, Ori. 319, 514, 571, 577,

942, 1074, 1100, 1579, 1616, Dom. 7, Seel. Ex. 91, Ph. 472, 492, B. 346 (wird), 1049, 1181 (wird), Jul. 378, Gû. 212, 317, El. 420, Leás 46, Rûn. 20, Sal. 54, 84, 233 (wird), 440, 447, Rã. 3611, 4411 (conj.?), 45², 76⁴ (pflegt es su thun), 87⁸; ne Sal. 322; ville Ocn. 761, 1296, 1751, 1788, 2142, 2356, 2364, 2410, 2827, Oci. 816, 818, Ho. 31, Dom. 81, Ph. 164, Wal. 2, B. 344, 351, 427, 1184 (wird), An. 84, 347, 458, 474, 648, 1414, Jul. 272, GQ. 214, 349, 465, 575, 591, 612, El. 574, 790, 814, Met. 121, 131, ne Cen. 291, Ra. 50°; vylo Seel. Verc. 91, B. 2864, Men. 112 (pflegt, thut es), Ps. 59°, 73°, 110°, 126°; vylle Dan. 612, B. 947, 2148, 2512, Ga. 565, Kr. 1, Ps. 611, 1102, 11840, Hy, 460, - sg. 2. vilt Gen. 559, 2643, An. 288, Ga. 251, Po. 1293, Mel. 2437; Du Gen. 2480, Seel. Ex. 94, Sch. 1 (wenn du willst), Ps. 7310, 785, 8830, Met. 2440 (wirst du); ne bu (noli!) Ps. Ben. 1022; vylt B. 1852, Ps. 6412, 118171; w bu Seel. Verc. 94; ne w bu (noli!) Ps. 1023, 11831. - pl. villad Gen. 663, 2316, 2521, Sat. 251, Cri. 517, Dom. 33, Sch. 36, By 40, An. 292, 298, Ga. 5, 95, 478, 539, 559, El. 1181, Ps. 148°. Met. 1918, 2563, Ra. 12, 177, 2716; no Cen. 284, Dan. 207, An. 178; vyllad B. 1818, Ps. 1053, 1107, 1182. — conj. sg. 2. ville Gen. 1918, 2312, 2818, Ori. 274, By. 37, An. 75, 342, 1288, El. 608, El. 621, Ga. 243; vât ic bonne bit bu vile gilpan . . . (wirst) Sal. 205; vylle Fin. 27, Ps. 585, Hy. 423; bis bu me vordum secgan! (wollest, bittend) Gen. 2674 und ähnlich Ps. 10326. - conj. sg. 3. ville Sat. 109, 116, 277, 623, Crt. 808, B. 979, 1371, Ps. 847; ne þät æuig mäg ödrum gesecgan, mid hû micle elne æghvilc ~ þurh ealle list lifes tiligan (wollen sollte?) Ori. 1318; bar se snotera bad, hväder him alvalda æfre 🗠 äfter venspelle vyrpe gefremman (statt volde) B. 1314; vile Met. 4⁵¹ (wird), Sal. 319. - conj. pl. villen Ps. 1244; hväder ge nu con vudu secan . . .? (directe Frage) Met. 195 und ähnlich Met. 1915; vyllen Ps. 571, 1233; eá lá! hû lange vylle ge beón svå heardheorte vid gode? Ps. Th 42. - imp. pl. ne villad eov ondrædan deade fedan! Exod. 266. - præt. ind. sg. 1. 3. volde Gen. 2905, Exod. 256, An. 896, 972, 1132 (oder conf.), 1657, Ga. 441, El. 219, Ps. 11840; pe Con. 1580, 2239, 2421, 2569, Exod. 414, Sat 317, Hö. 39, B. 154; sg. 2. voldest Gen. 2679, 2683, Ps. 10210, pl. voldon Exod. 150, 453, Dan. 11, An. 129, 804, 1143, 1394, 1462, 1540; cvædon holdlice hýran \sim (oder conj.) An. 1641; ne \sim Exod. 323, B. 2476, An. 402, El. 361, 394; voldun Ga. 546; voldan Ga. 454, 462. - conj. sg. 1. 3. volde Gen. 34, 2702, Sat. 85, An. 146; als reiner Optativ und als potentialer Optativ: ic nu suna minum syllan 🗢 gûdgevædu, þär (si) me gifede svá ænig yrfeveard äfter vurde B. 2729; cie be biddan, bat bu us gebrobte . . . An. 271; þeáh ic þe beága lyt syllan mihte (könnte, kann), co ic freóndscipe pinne, gif ic mihte, begitan gode (möchte gern) An. 478; ~ ic anes tô þe craftes neósan, þat þu me getæhte . . . An. 483; gif nu haleða hvone hlisan lyste, ponne ie hine volde vordum biddan... Met. 103; hû pät geveerdan en voruldrice, pät en pone hâlgan handa sendan fäderas usse, gif hie visten x., pät he Crist vxre? (wie hätte das geschehen können) El. 456; sg. 2. volde Az. 34, Dan. 818, B. 1175, Cri. 1495, Jul. 195; nó ve pe pus svide svencan portian (dürften), pär pu freéndlice freénda lärum hýran 62. 425; hû geveard pe päs, pät pu sæbeorgas sécân voldes mâdmum bedæled? An. 308; pl. volden Gen. 249, 644, 744, 787, 2458, Dan. 203, volde Dan. 214, voldan Gen: 48, Cri. 1107 und volden An. 1426.

- 2) abhängiger Satz mit pät (das); pras. sg. vile ee valdend, pät ve visdom å snyttrum svelgen Gû. 735; vilt pu, pät ic pe secge? Sal. 253; conj. pl. evealmes viscad, villen pät him dryhten... ende gerýme (möchtan gern) Gû. 195; prat. ind. forpam hålig god volde, pät him... geseted vurde Gen. 99; , pät på enihtas cräft leorneden Dan. 83; forpon pe he , pät ve... mösten Cri. 1203; nö god , pät... Gû. 378; pl. vêndan and volden, pät him ... sorg gesöhte Gû. 324; (ge) vêndun and voldum, pät ge scyppende sceoldan gelfce vesan in vuldre Gû. 636; conj. (Optativ) volde ic, pät pu funde, på pe... El. 1080. Ellipse von pät; præt. pl. (ve) voldun, pu pe sylfa gesäve... Gû. 4:39.
- 3) mit dem Accusativ; præs. odde ic oferhydige åviht vylle Ps. 118³²; from þære yflan tungan, þe teosu Ps. 119²; pl. ne villað rûmor unc landriht heora (sc. concedere nobis) Gen. 1910; conj. ne þät ville god! Gen. 1903; præt. þå þå he volde þāt þät he Met. 11¹⁵.
- 4) absolut (meist Ellipse eines Infritivs); præs. sg. oft mäg, se pe vile, in his sefan sôd gebencan! Dôm. 3; he bå gesetnessa læt, penden he , mearce healdan Met. 11'2; vel ford brenged hit, ponne he \sim , heofona valdend Met. 2972; lissed sal þät heó \sim Sal. 294; nu ville ic est ham lîge near Gen. 760; gehêre se he 🗪! Erod. ? und ähnlich B. 1003, Rā. 4415, 6016; ic tô sæ , vid vrád verod vearde healdan B. 318; nimd, ponne he , nergende god Met. 2974; hýde se þe vylle! B. 2766; sg. 2. sý, svá þu silf vilt, sódfäst dêma! Hy. 7121; þät þu me mesht sôns gerigean, gif þu sylfa vylt Ps. 10211; conj. 2. hvanne bu me vylle to 'quando venies ad me': Ps. 1001: prat. ind. på he him være sealde, blit he volde svå Gen. 2832; svå he o sylf Dan. 645; bone be Grendel ær åcvealde, svå he hyra må 🖚 B. 1055; nô he fram me feor flectan meahte, nô ic fram him : B. 543; svå bu voldest self Mct. 2049; part. pras. gif þu minum vilt. vif, villende vordum hýran Gen. 560. — s. riht-, vel-villende und nillan.

ville-burns, vill-flod s. vylleburns, vyllabd.
Villian cupere, desiderare, optare; inf. mag nu snotter guma sæle brûcan

godra tida and his greete ford veges \sim Ga. 8; præs. pl. þidet þå ungevittigan gesceafta villiad (vilniad C.) tô tô cumenne Boeth. 36°.

- viln, vyln f. ancilla; nom. 'ancilla, serva, abra vyln': Wr. gl. 50, 73; acc. pl. vif and vilna (villan MS) Gen. 1879.
- vilnian cupere, desiderare, flagitare, optare precari; 1) mit dem Accusativ; præs. bu ne vilnast veora æniges dead Ps. C. 54; bat (id) min såvl vilnad, þät ic... môte Ps. 118 30; pl. þå (acc.) ädelingas oft vilniad Rā. 507. - 2) mit dem Genitiv; inf. nymde hie frides voldon viluian to bam vyrrestan Dan. 215; ongad frides ~ An. 1130; utan us tô făder freoda 🗠! Cri. 773; ongin þe generes 🗠! Gû. 261; pros. pl. calle to be sees wilnind Ps. 10325; hi welan and she and veordscipes to gevinnanne Met. 1943; hi þäs deoran ham co bi gevyrhtum Ga. 41; cenj. pl. bonne hi tô his hûse bledves vilnian Ps. 10810; præt. bät sumes godes gesceafta alc å vilnode Met. 2556; pl. frides vilnedon miltsa to mærum An. 448. - 3) der Casus ist wegen Gleichheit des gen. und acc. sweifelhaft; inf. to fäder fädmum freedo vilnian B. 188 und ähnlich Hö. 98; præs. bonne ic me freedu tô þe vordum vilnige Ps. 55°; vuhta gehvilc vilnad tô eordan sume nêdpearfe sume neodfrace (we sume nom. ist) Mct. 3114; pas gevinnes vrace bat irre anes and odres Met. 2531; præt. feoll to foldan, friedo vilnode An. 920; ne hie tô bam fâcne freedo vilnedan Dan. 222. - 4) mit dem Infinitiv: cupere, velle; præs. þå þe vilniad frotan min folc Ps. Th. 13°; conj. gif bu nu vilnige veorulddryhtnes anvald ongitan giorne Met. 291. - 5) abhängiger Satz mit bit daß; præs. vilnast Met. 524; conj. og. 3. vilnie Met. 1360; pl. vilnigen Met. 1063; præt. vilnode Gû, 1158. — 6) local: tendere aliquo; præs. and bu vilnast ofer vidne mere? An. 283; vuhta gehvilc vilnad biderveard Met. 2011.
- vilnung f. desiderium, concupiscentia; nom. Met. 20186; gen. þære vilnunge Met. 20186; acc pl. þå vilnunga Met. 20181; dryhten gehýred þå his þearfena 'desiderium'. Pe. Th. 986.
- vil-sele m. aedificium gratum; nom. villsele (Phoenicis nidus) Ph. 213.
- vil-sid m. iter desideratum, iter gratum; acc. sunnan (während des Laufes der Sonne, den ganzen Tag lang) Cri. 26; gevät menigo lædan on gehyld godes veorod on (ec. e carcere) An. 1048; väs sôna gearu vif on villsid El. 223; and päs sæs smyltnys eév blide on eéverne ham forlæted 'ac cupito itinere vos domum remittet': Bed. 315; gen. he us lif ontýned, eádgad us siges, ödrum forvyrned vlitigan vilsides Cri. 21.
- vil-spel n. freudige oder willkommene Botschaft; dat. väs him fröfra mæst gevorden ät þam villspelle, hlihende hyge El. 1994; gen. pl. sceoldon þam viggende vilspella mæst gesecgan El. 1984.
- vil-sum adj. desiderabilis, desideratus, gratus; nom. þam bið simle gäst segaderad godes ågen bearn o in vorlde Môd. 81; acc. vilsumne regn Ps. 67¹⁰; dat. pl. of þâm vilsuman vyligespringum Ph. 109.

- -vilt (?) s. gevilt.
- vil-begu f. coenatio grata; dat. bohton tôdælan verum tô viste and tô vilbege fæges flæschoman An. 153.
- vil-vang m. campus amoenus; dat. on ham villvonge Ph. 89.
- vil-veg m. via jucunda; gen. pl. he his englum bebeid, pāt hi mid earmum pe on heora handum heoldan. pāt pu vilvega vealdan môstest 'ut custodiant te in omnibus vils tuis': Ps. 9011.
- vimman s. vifman.
- vin, vinn n. contentio, pugna, bellum, seditio; acc. (Lucifer) ongan him vinn up âhebban vid pone hêhstan heofnes vealdend Gen. 259. 2) labor; acc. ongon hi manigean and læran, pät hi rihte sibbe and lufan betvih him häfdon and gemæne vin fore drihtne onfênge godcunde lâre tô læraune on Angelpeóde 'ut pace catholica secum habita communem evangelisandi gehtibus pro domino laborem susciperent': Bed. 2³. s. gevin, vindagas, vinnan.
- vîn n. vinum; nom. Môd. 18; acc. ăle man syld zrest gôd , and ponne hig druncen beód, păt pe vyrse byd Joh. 2¹⁴; byrelas sealdon of vundorfatum B. 1162; druncon veras B. 1233; pâ pe druncon Ps. 68¹²; he gehâlgode of vătere An. 587; gen. vînes glăd (săd) Dôm. 78, Secl. 39; se steáp Ps. 74⁷; dat. szton him ät vîne Dan. 696 und ähnlich Rä. 47¹; nu is undyrne verum ăt , hû pâ vibte hâtue sindon Rā. 43¹⁶; hvîlum ic gereordum rincas ladige vlonce tô Rä. 15¹⁷; inst. vînê druncen (gevzged) Gen. 1563, 2605, 2634, Jud. 67, Môd. 41, B. 1467, Ps. 77⁶⁵; pu hi vynsumê odrenctest Ps. 59³; he dryhtguman sîne drencte mid Jud. 29.
- vîn-ärn n. Weinsaal, Trinkhalle; gen. he him hæl åbeid vinärnes geveald B. 654.
- vîn-burg f. Burg oder Stadt, in der Weingelage gekalten werden; acc. geond på (Stadt) An. 1639; vînburh vera Dan. 58; gen. vînburge cyning Dan. 622; vealded his vînbyrig eall pät on vege färd Ps. 79¹²; dat. vuna in pære vînbyrig salu sinchroden seofon nihta fyrst! An. 1674; gen. pl. mid Câsere ic väs, se pe vînburga geveald âhte Vîd. 77; dat. pl. vînburgum Môd. 14; in Jul. 83.
- vincan, vincian connivere; præs. 'conniveo ic vincige': Wr. gl. 34; 'annicto vel annuto ic vincie': ib. 22; part gen. pl. he is leoht vincendra (vinciendra B.) Sal. 77. hi vincettad mid heora eagum betvuh him 'annuunt oculis': Ps. Th. 3410.
- vincel angulus (Lye); dat. stondan in vincle (vinc MS) Ba. 552.
- vind m. ventus; nom. Cen. 806, B. 1374, 1907, An. 269, Pr. 88°, Met. 28³⁴, Gn. Ex. 56, Rā. 11¹⁰; him lungre on svift svåped Met. 7²⁰; se veoruldearfoda Met. 7^{33, 49}; se stearca (svifta) Met. 12¹⁴, Rā. 41⁶⁸; pär hine storm ne mäg åvecgan An. 503; liged, veder bid lide Ph. 182; eásterne Gen. 315. acc. vind

Ps. 1347, Hy. 97; þá ær se svearta storm uorðan and eastan benumen häfðe leáfa gehvelces þurh þone láðran ~ Met. 424. — gen. varað he he vindes full Sal. 25; ~ hveoðu (gàst, scûra) Ps. 10629, 1477, Rûn. 9; svà ~ healm 'sicut stipulam ante faciem venti': Ps. 8219. — dat. vinde Gen. 214, B. 1132, Met. 20193, Gn. Ex. 187, Rä. 171; ~ gelicost, þonne he for häleðum hlúð ástígeð, væðeð be volenum, védeuðe færeð and eft semninga svige gevyrðeð in nédeleofan nearve geheaðrod, þreám forþrycceð El. 1272. — inst. þonne deavdrias on däge veorðeð vindê geondsáven Dan. 278; ~ bivávne veallas stondað Wand. 76; ~ gefýseð (sc. navis) B. 217; væt volenes tiér ~ geblonden Met. 2011; ic ~ sceal svelgan of sumes bôsme Rä. 1514; nom. pl. vindas Jul. 650; ~ veôxon An. 373; svôgað ~, blávað brecende bearhtma mæstê Cri. 950; gen. fiðru vinda Ps. 1034; acc. vindas An. 452, 456, Ps. 7724, 1348; svifte ~ Met. 1160

vin-dagas pl. dies tribulationis vel laboris; dat. pl. se pe longe hêr on plssum vindagum vorelde brûced B. 1062. — s. gevindagas.

vindan 1) intr. sich winden, volvi, moveri, circumagi, volitare; inf. þät he mid federhoman fleogan meahte, on volcne Gen. 418; oft he forlêt välspere co on þå vicingas (fliegen) By. 322; præs. efne svå vide svå sæ bebûged, vind (= vinded) geond (geard M8) veallas B. 1224; pl. sume fleogende vindad ofer volcnum Met. 3112; præt. þät him bat heafod vand ford on ba fiore (rollte) Jud. 110; se græga mav välgifre \sim (circumvolavit) An. 372; \sim him ymbûtan þone deades beam (sc. die Schlange) Gen. 491; whim up banon (flog) Gen. 446; dagscealdes hieb (die Wolkensaule) co ofer volcnum Exod. 80; 🔾 tô volnum välfýra mæst B. 1119; pl. hremmas vundon (flogen umher) By. 106; streamas , sund vid sande B. 212; bufas ofer garfare (flatterten) Exod. 342; imp. pl. vigend mine, vindad on orde, vesad onmode (bewegt euch rührig) Fin. 12; part. vid væge, vätre vindendum Cri. 982. - 2) intr. sich sögernd hin und her winden, cunctari (vgl. vandian); præt. ne vond he for vorde, ac his viderbreocum sorge gesägde Ga. 265. - 3) trans. winden, schwingen, torquere, plectere, vibrare; præt. vand vacue asc (schwang) By. 43; vundon cynehelm of bornum 'plectentes coronam': Matth. 2729; part. vunden gold (nom. acc.) Gen. 1931, 2070, 2128, Dan. 673, Wand. 32, B. 1193, 3134, Rä. 563; bid bunden, , ... Rä. 295; vræd sceal Gn. Ex. 153; inst. vundnan goldê Vîd. 129; vundnum goldê B. 1382; pl. vundene veste $R\ddot{a}$. 363; vundne loccas $R\ddot{a}$. 41104; inst. vundnum rapum (vundrum ravum MS) Ps. 1395. - s. vunden- und å-, ät-, be-, bi-, ge-, on-, ymbvindan-

vind-bland n. tumuttus venti; nom. vindblond geläg B 3146.

vindig adj. windig, ventosus, aërius; nom. þå väs on þam ofne and vynsum (n.) Dan. 347; volcen Ph. 61; þes vindiga sele (Hölle) Sat. 136; acc. f. vindge (?) B. 2456; pl. vindige veallas (nässas) B. 572, 1358, An. 845 und vindge holmas Cri. 856.

vîn-drine m. potus vini; nom. must and ~ Ps. 10314.

vîn-druncen vinolentus; nom. ~ gevit Dan. 753.

vind-sele m. aula ventosa (infernum); acc. vide good ~ 8at. 3?0, 886.

vine m. Freund, Geliebter, insbesondere geliebter Herr und Eheherr; nom. vine Gen. 1194, Kl. 49; min ~ Kl. 50, By. 250; ~ Scyldinga B. 30, 148, 2101; gen. vines B. 3096; dat. vine Scildinga B. 170; acc. holdne (his gevorhtne) ~ B. 376, Seef. 115; ~ sinne (leófestan) An. 1466, Ga. 1036; O Deniga (Scyldinga) B. 350, 2026; voc. O mîn! Vald. 113, Gû. 1200; mîn ~! B. 2047; ~ mîn Adam! Gen. 824 und ähnlich B. 457, 530, 1704; ~ lobfesta! Secl. 137, An.-307, 1483; ~ Ebrêa (Scyldinga)! Gen. 2816, B. 1183; nom. pl. þär him foleveras fremde væron, vin e uncûde Gen. 1847; ne sint me vin as câde eorlas elpeódige An. 198; gen. pl. ic fela folca gesôbte, vina unchdra Gen. 2698; vinia bealdor B. 2567; viniga bleć (vunga? MS) GA. 1839; vinigea leasum B. 1664; dat. pl. Denum eallum, vinum Scyldings B. 1418; acc. pl. heht him vine ceosan ellor adelingas ôdre dugede Gen. 1867; ongan þá vinas manian, frýnd and gefêran By. 228; ne cearad incit duguda of bisse êdyltyrf eller sêcan uncude, ac vuniad her! Gen. 2734. - s. freá-, fieó-, gold-, gud-, iu-, mæg-, sundorvine.

vine-dryhten m. dominus amicus; nom. acc. voc. Jud. 274, 8. 2722, 3176, An. 921, Ga. 984 und vinedrihten B. 862, 1604, By. 248, 268; gen. his vinedryhtnes Wand. 37; dat. his vinedryhtne Ga. 1175 und his vinedrihtne B. 360.

Vine-geomor adj. um die Freunde trauernd; nom. \sim B. 2239.

vine-leás adj. freundlos; nom. Wand. 45, Kl. 10, Gn Ez. 147, 174; hāle (vrācca, vrecca) Vy. 32, Gen. 1051, Hy. 4**; dat. sg. vine-leásum B. 2613; acc. vineleásne Dan. 569.

vine-mæg m. lieber Verwandter; nom. acc. pl. vinemågas B. 65, By. 306, El. 1016; gen. vinemåga Gen. 2625 und -mæga Wand. 7, Ga. 1338; dat. vinemågum låd Gen. 1021; inst. vinemægum bidroren (der Freunde beraubt) Seef. 16.

vine-scipe m. Freundschaft; acc. læst calle vell være and vinescipe vord på vit spræcon! Gå 1145.

vine-treov f. Freundes- und Gattentreue; acc. vinetreove Bo. 50.

vine-pearfende amici indigens. amico carens; nom. An. 300, Ga. 1321.

vîn-gâl adj. vino hilaratus, vinolentus, ebrius; nom. O Dan. 116, Ruin. 35, Seef. 29.

vîn - gedrine n. vini compotatio, symposium; nom. vîngedryne Gen. 2579; gen. vîngedrinces Met. 25.30; dat. sittan sodon tê vîngedrince Jud. 16.

vîn-geard m. vinea; acc. Gen. 1558, Ps. 79°. 14; dat. vingearde Ps. 127°; pl. vîngeardas Ps. 77°7, 104°19; dat. vingeardum Met. 19°.

vîn-hâte f. Einladung sum Weine, Weingastung; acc. þå gefrägn ic Olefernus vinhátan vyrcean (vin hâtan Edd.) Jud. 8.

vinn s. vin, vindagas.

vinnan vynnan 1) certare, pugnare, adversari; inf. pat he vinnan nyle vid ham anvealds Met. 25°7; har (si) he i volde congiunan and bonne on bam gevinne burhvunian ford Met. 25 00; vid god Cen. 846; heó (Hagar) þriste ongann við Sarran sviðe (widerspenstig sein) Gen. 2241; præs. þå (quos) ic ær vinne on Ra 77; famig vinned væg vid væge Rä. 419; vind vid gecynde Met. 1317; pl. vinnad betveox him Met. 1145. 44; gehveored sint hegnas togadere, whisare Met. 2074; præt. ind. 2. bu vid Criste vunne and gevin tuge Jul. 421, part, vinnende farad atol eoredbreat (die Gewitterwolken) Ra. 448; ähnlich inf. vionan Gen. 77, 298, Bä. 171; præs. vinned Met. 2867 und vind Met. 1133; pl. vinnad Gen. 2290, Met. 2730, Sal. 427; conj. 1. vinne Ps. 9315; prat. ind. 2. bu vunne Sat. 705; sg. 3. vann Gen. 803, 490, van B. 144, 151 und von B. 1182; pl. vunnon Exod. 514, Cri. 1527, B. 113, Sal. 327; part. vinnende Met. 1124. 41. - 2) laborare, operari, niti, contendere; inf. hvät scoal ic vinnan? (arbeiten, mich abmühen) Gen. 278; þu (Adam) scealt co Gen. 932; nele vadan on vîsdôm, after snytro Sal 888; præs. svå ic brymful vinne Rä. 487; vêrig vinned, vîdsîd onginned Reim. 51; ac for hvam co bis vater, dieoged deop gesceaft, ne môt, on dag restan, nihtes stillan? Sal. 392; hvät is þät vundor, þät geond þås voruid farad, styrnenga gæd, stadolas beatad, aveceed vopdropan, of hider? (sc. yldo) Sal. 288; ?hvilum nacode men vymbe vyrmas (in der Hölle) Sat. 136; pl. on idel gylp ôdre vinnad, be bis hûses hrôf stadeliad (vuniad Th.) 'in vanum laborant, qui ædificant eam': Ps. 1261; on monegum her vorulde vynnum vynnad and svincad earme eordvaran Met. 436; prat. sq. 2. eart bu se Beovulf, se be vid Brecan vunne on sidne sæ ymb sundfiîte? B. 506; þär þu (Satan) siddan á súslê gebunden in vräc ... vuldres blunne An. 1382; sg. 1. 3. par ic vann and cleopade 'laboravi clamans': Ps. 683; sió his innad van vätere gelic Ps. 10816; he von and vorhte, vîngeard sette, seov sæda fela Gen. 1558; ne co he after vorulde, ac he in vuldre ahôf môdes vynne Ga. 870; conj. pat he burh nedinge vunne after vorulde Ga. 100; part. bonne ic vinnende hrusan styrge Rä. 3°; dreáh unstille ~ víga Rä. 52°; áne viht (acc.) Rā. 57'; on hū grundleasum seade svinced bat sveorcende môd, bonne hit bå strongan stormas beátad voruldbisgunga, bonne hit his agen leoht inforlated! Met. 34. - 3) c. acc. pati, sufferre; inf. bu bas cvealmes scealt vite vin nan Gen. 1014; præt. forbon ic bät earfede vonn Cri. 1428; â ic vîte co mînra vræcsîda Kl. 5; ic co mêdearfoda mâ . . . (ic bonc môd earfoda MS) Hy. 4 **; part, on bam (hellefýre) hi avo sculon vræc vinnende värgdu dreógan Cri. 1272. s. 4-, ge-, ofervinnan, gevin, gevinna.

- vîn-răced, -reced n. aula vinaria; acc. vînreced B. 714; păt ~ B. 993; pl. hornsalu vauedon vêste vînrăced An. 1161.
- vîn săd adj. vino satiatus, vinolentus, ebrius; dat. vere vinsadum Vy. 50; pl. veras vinsade Jud. 71.
- vîn săl n. aula vinaria; nom. pl. bă vînsalo Wand. 78.
- vîn-sele m. idem; nom. Sat. 94; se B. 771; dat în păm S. 695; in Jul. 487; păt by in ofer beórsetle beigas pêgon Jul. 686; acc. gesyhd on his suna bûre vêstne B. 2456.
- vinster, vynster adj. sinister; acc. sg. on hå vinstran hond Cri. 1228; hät he bid on hät vynstre veorud vyrs gesceaden Dôm. 75; on hå vynstran hond Cri. 1864; on hå (sc. hand) Ps. 907.
- vinter m. n. 1) hiems; nom. > B. 1136, Men 24, Met. 11. Gn. Ez. 77; w byd cealdost Gn. C. 5; w fde beleac isgebinds B. 1132; gen. geofonŷdum veól vintres vylm (vintrys MS) B. 516; 🗪 and sumeres (im W. und S.) Ph. 37; #r \rightarrow cyme Ph. 245; \rightarrow dag (Winters Anfang) Men. 202; on \sim tid Met. 2965; \sim vôme Wand. 103; dat. on vintra Met. 1614; acc. vinter (den W. über) Seef. 15 und ähnlich vælfägne ∼ (väl-?) B. 1128; on midne ∼ Men. 2; inst. he him helle gesceop, välcealde vic vintre bebeahte Sal. 468. - 2) im plur. anni; nom. hvät him veaxendum vinter bringad Vy. 9; bedd his ~ vynnum ecod Ps. 60°; are ~ Ps. 89°; acc. tyn ~ full Met. 2617; seofon ~ Gen. 1139, Dan. 621, 639; ymb seofon ~ Dan. 578; fiftig vintru B. 2209; gen. he vintra häfde fif and hundteontig, bå he . . . (war 105 Juhre alf) Gen. 1180; and lifde her Nunduigontig Gen. 1147; fred moniges brede nuder volcnum Gen. 1231; fela (per multos annos) Gen. 1724, Sat. 477, Ph. 580, Deor 38; for of fola Gen. 2199; & in vintra Dan. 325; ymb o hvearst (post . . .) As. 41; ogerimes Sat. 502, Edw. 7, 21; ôdbat he bûsende bisses lîfes o gebîded Ph. 152; ôdbat o bid bûsend aurnen Ph. 363; tvelf ~ tîd B. 147; ~ bûsend (per . . .) B. 3050; hû mig ic bat findan, bat ava fyrn geveard o gangum? El. 633; ähnlich vintra Gen. 1121, 1125, 1157, 1170, 1185, 1202, 1216, 1223, 1226, 1238, 1320, 1976, 2298, 2348, 2773, Sat. 420, Ph. 420, Wand. 65. Deór 18, B. 1927, 2278, 2733, Edg. 11, 19, El. 4, Ps. 8911, 9410, 10124, Sal. 247; inst. vintrum frod (gebysgad) senex: Gen. 2358, Ph. 162, 428, B. 1724, 2114, 2277, Men. 66, An. 506; gomel ~ Ps. 7016; seó on life väs vldre Gen. 2611; zu bon he ford (frod?) cure välräste Gen. 1643; v geong Gen. 2888, By. 210; auch wird in diesem Sinne der sing. collectiv gebraucht: gen. vins fred vintres Gen. 1194. - s. seofouvintre.
- viuter-biter udj. von schneidender Winterkälte; nom. ~ veder Dan. 379, Az. 105.
- vinter-coald adj. winterlich katt; nom. ic him oncvede (die Glocke)

- Rã. 5⁷; acc. vintercealdan niht An. 1267; hafde him tô gesîdde surge and longad, vintercealde vrace Deór 4.
- vinter-cearig adj. betrübt vor hohem Alter; nom. ic heau ponan vod Wand. 24.
- vinter däg m. Wintertag; dat. pl. þu þæm vinterdagum vundrum sceorta tída getiohhast Met. 4 20.
- vinter-fylled der Monat October; nom. Men. 184; 'Vintirfyllith potest diei compositio novo nomine hiemiplenium': Beda de temp. ratione c. 18.
- vinter-gerîm n. annorum dinumeratio vel numerus; gen. ymb þritig vintergerîmes (post 30 annos) Mel. 282 ; acc. pl. ge þå vintergerim on gevritu setton El. 654.
- vinter-getäl n. idem; gen. tô láfe þå get vintergetäles seofon and tventig Edg. 14.
- vinter-gevæde n. vestis hiemalis, Schneedecke; inst. pl. ponne forst and snav cordan peccad vintergevædum Ph. 250.
- vinter-geveorp, -gevorp n. Schneegestöber; nom. ne vintergeveorp ne vedra gebregd hrech under heofenum Ph. 57; inst. pl. snav eordan band vintergevorpum An. 1258.
- vinter-rîm n. annorum numerus; acc. ne heora o for viht ne dôd 'pro nihilo habentur anni corum': Ps. 893.
- vinter-scur m. Winterschauer; nom. ne voarm veder ne ~ Ph. 18.
- vinter-stund f. hora hiemalis; acc. ine vinterstunde Gen. 870.
- vîn begu f. compotatio, convivium; dat. ät vînbege Crä. 74, Dan. 17.
- vîr engl. wire altn. vîr m. Metalidraht; nom. beorht seomad wymb pone välgimm Rä. 214; inst. me (codicem) glivedon veore smida vîrê bisongen Rä. 2714; wgeveordad Rä. 703; gen. pl. näbbe ic sæted gold, velan ne viste ne vîra gespaun, landes ne locenra beiga An. 302; teâras seoslon ofer gespon El. 1135; se (antrum draconis) väs innan sull vrätta and B. 2413; inst. pl. ymb päs helmes hrös heasodbeorge vîrum bevauden vâla ûtan heold B. 1031; hygerôf gebond vealivâian vundrum tôgädre Ruin. 21; him E. (eh) sore milpadas mät, môdig þrägde gevlenced El. 1264; dol (gladius) Rä. 2122; ic eom sigerre srätvum goldes, þeáh hit mon åverge ûtan Rä. 4147.— altn. vîra-virki n. crusta argenti cælati (Biōrn); schwed. vira mit Draht umwickeln.
- vîr-boga m. gebogener Metalldraht; inst. pl. nu mec (das Horn) vlonc peced hagostealdmon goldê and sylforê, vôum vîrbogum Rā. 15*.
- vircan, -can s. vyrcan.
- vis ads. marcidus? unsectierter acc. pāt hine se argita ealles bescyrge modes crāsta odde māgendæda. On gevitte odde on vordevidum Orā. 13. goth. vis n. yezhiyn, Mecresstille. alin. visinn marcidus, ags. sorvianian verwesen.

vis, viss s. gevis, vislic.

vis adj. sapiens, gnarus, scitus, prudens, providus, certus; nom. ~ bid, se be . . . As. 87; win veorcum As. 4; wand vordglesv Dan. 418; viccrifta Crā. 70; hond bid gelæred and gevealden sele isettan Crā. 46; ∼ on gevitte Hö. 78, An. 316, 470; ne mäg veordan ∼ ver, ær he åge vintra dæl Wand. 64; vordevida B. 1845; väs Hygd svide geong, ~, velbungen B. 1927; ~ and geritig (nech bei vollem Bewustsein) B. 3094; aaldorman (häled) By. 219, An. 921; and vordsnotor Edg. 47; vandrum gleav An. 1499; se (?) An. 845; vorderäftes CEl. 592; se be ne bid snottor searocraftig savla rædes Leds 41; he his mildheortnysse mannum cydde, on bisse vorulde co gestanded (?) Ps. 1051; he hi of bam vridan vege almded Ps. 10616; bu me gehørdest ät heahbearfe and me ba gevurde on hælu Ps. 11720. 37; hålig drihten to vealles vrade (hine) co teofrade Ps. 11731; bat he firenfulra fæcne gebohtes co tôveorped Ps. 128°; drihten is on eallum his veorcum and halig Ps. 14414. 10; onhlidest bu bine handa and hi hrade fyllest, calra vihta gehvam 🗢 bletsunga Ps. 14417; ne som ic dema gleav of for veorude Hy. 421; sió vilde beó, þeáh 🔷 sie, anunga sceal eall forveordan, gif hió yrringa avuht stinged (?) Met. 185; bat is cyning Met. 2424; C vorda gleáv Rã. 3314; se vîsa Dan. 550, Met. 1046; þi se 🖚 sprie sunu Healfdenes B. 1698; of fengel B. 1400. - gen. vises and gedes Ps. 5716; þäs vísan Vélandes Met. 1033. 3. - dat. vísum vôdboran Bä. 32²⁴. — acc. visne vôdboran Sch. 2; → vordevide (geboht) Dan. 537, Cri. 922, Gu. 772; ne hi on gevitnesse 🔷 häfdon . . . fästae geleafan Ps. 7734; ne mibte him godes villan mid his velerum 🔾 getæcean Ps. 1052; io ou ∼ veg vorda þînra redne rinne Ps. 1182; bone visan B. 1818, Met. 1018; geara bu vorhteet, ar voruld være, vîs e hælu on þisse sordan Ps. 73.13; sumum (god) vordlade 🗪 sended on his modes gemynd Cri. 664; burh vis gevit Cri. 1198; bat bu bin vord ville co gehealdan Ps. 11865; þät ic þín vuldur and mägen co sceavige Ps. 622. - voc. vis häled! An. 624. - inst. visê bancê (gebohte) Gen. 1958, Wand. 88; bu hine geongne geofum vyrdodest, visan (vis on MS) gevitté and vordevidum An. 552. - nom. pl. vise men (vodboran) Exod. 377, Edg. 53; voruldmen Met. 741; synt salls bine vegas and cude 'omnes viae tuae veritas': Ps. 118151; ealle mîne vegas os sydan on bînre gesihde sôde, drihten Pe. 118100. gen. pl. m. visra Men. 66, Ps. 10641; monna B. 1413. - dat. pl. bu me on binum veorcum visum lufadest Ps. 912. - acc. pl. hi gevitnesse vid be vis e settan Ps. 825 und ähnlich Ps. 1182, 34, 79, 11894, 118, on veg setted ~ gangas Ps. 8419; he his vegas dyde ~ and cade Moyse pam mæran Ps. 1027; ic be vegas mine secge Ps. 11826; ic me o geceás vegas sôdfüste Ps. 11820; evà ic vegas bine o bence tô feranne Ps. 11810; dôme bine vegas and me binra stiga stapes gelær! Ps. Ben. 243; onhiegad nu hålige mihte, wunder godes!

- Don. 474; Sepohtas Crä. 22; pine visan vord Ps. 118. compar. acc. sg. vordes visran An. 474; nom. pl. rihtes Met. 4. superl. eordcyninga se visesta Exod. 393; pl. på visestan El. 153, 169, 393. s. and-, brägd-, gescåd-, med-, riht-, såm-, sundor-, ununriht-, voruld-vis.
- vis f. Weise; acc. hi onvendan mîne vîse Rā. 72°; gumune pînes mêdes pâ miclan geniht, pînre vêdnesse sacgenum rocette! 'memoriam abundantiae suavitatis tuae eructabunt': Ps. 144°; inst. sculon ve hvădere gyt martira gemynl mâ âreocan, vrecan vordum ford, sesingan, pāt... (cantu, visse MS) Men. 70; gen. pl. ân vîsa is on voruldrice, ymb pâ me fyrvet brāc fiftig vintra Sal. 246. s. vîse f.
- visa m. dux; nom. veorudes (heriges, folces, mägenes) ~ Exod. 13, 258, Gen. 1198, Dan. 208, 703, 540, Crā. 55, B. 259; Elamitarua ordes ~ Gen. 2004; he pære eneórisse väs aldordéma, veard and ~ Gen. 1157; pu eart häledum eallum veard and ~ Dan. 566; se ~ B. 2329; acc. pl. veorces visan (die Werkführer beim Turmbau) Gen. 1689; vec. pl. peóda ~! As. 171. s. brim-, ealdor-, fyrd-, here-, heafod-, hilde-, mägenvisa.
- vîsan weisen, zeigen? præt. vîsde (-de MS) him herepad tô þæra heán byrig Dan. 35. -- s. gin - vîsed.
- vîs-bôc f. liber instruens, Gesetzbuch; dat. pl. on þinum visbôcum (in libro tuo': Ps. 13814.
- vîscan . vŷscan.
- vîs-dôm m. sapientia, scientia; nom. B. 350, An. 569, 1680, Ga. 1104, El. 1248; se (personificiert) Met. 6¹, 7¹ 8¹, 14; pîn ell, se is... Ps. 138⁴. gen. vîsdômes An. 645, Jul. 516, Ga. 1220, El. 357, 543, 596, 939, 1144, 1191, Ps. 104¹⁶, 118⁴⁶. acc. vîsdôm Dan. 182, 142, Crā. 103, Sch. 9, Ph. 30, An. 650, El. 334, 674, Ga. 474, 500, 735, Sal. 388, Bā. 89³; păt se sâvle veard (homo) lîfes forloren häbbe, se pe nu ne giémed... Cri. 1552; micelne Ps. 93¹⁶; he sette on hi sylfe sôdne vorda and veorca, vundortâcna... Ps. 104²⁶, purh his vorda Ps. 104¹¹. inst. visdômê B. 1959; mid Ps. 67²⁶, 118¹⁷; ongitan mid Ps. 63.6.
- vise f. 1) Weise, modus, ratio, consuctudo, mos, agendi ratio; nom. penced păt his velhvam pince eal unforcâd Môd. 30; svâ bid scinna peav, deófia Wal. 32; hû pære vihte gonge Rä. 37¹⁴; gôd is mîn Rā. 78¹⁶.— acc. pu on geade hafast purh pîn orlegu unbipyrfe ofer vitera dôm vîsan gefongen, vidsäcest tô svîde pînum brŷdguman Jul. 98; ne sette ic me fore eagan yfele 'rem injustam': Ps. 100²; pu gesettest ülcere peôde peáv and Hy. 7²⁵; ic healde mîne Rä. 9⁴; ne vyrned he vord lofes, mæned mîne for menge Rā. 21¹¹; pam pe hyre ne conn Rā. 69¹ und ähnlich Rā. 72²⁶, 81⁷; briced mîne Rä. 66⁴; ne ve on ænige vitegan habdad (nulla ratione) Ps. 73⁸; on pâ ylcan , pe he dyde Arg. Ps. Th. 30.— instrumen-

taler acc. sume (vario modo, auf mancherlei Weise) Sal. 425; sealdest älce gecynd ågene (auf eigene Weise) Hy. 7°°; ic þá leóde våt ge við feónd ge við freónd fäste gevorhte, æghväs untæle ealde (nach alter Weise, Sitte) B. 1865. — gen. pl. vísun gehvam (auf jede Weise, oder inst. sg.) Rā. 12°. — dat. pl. forþon min gebed nu gyt båenum standeð, þät him on vísum is vel lýcendlice 'quoniam adhuc est oratio mea in beneplacitis eorum': Ps. 140°; inst. môd (clæne Seef. 110; is þes middangeard missenlicum (gevlitegad Rā. 32°, 33°.

- 2) Befinden, Lage, conditio, status; gen. pl. hû he his vîs na truvade drohtes in pære dimman âdle Gû. 1134; feala pu ätŷvdest folce pînum heardra vîsan 'ostendisti populo tuo dura'. Ps. 59°. 3) Sachverhalt; acc. ær him se engel pâ vîsan onvrâh Ori. 316; ic pâ stôve ne can ne pās vonges viht ne pâ cann El. 684, nom. pl. hû pâ sind vundorlîce ymb pās fugles gebyrd Ph. 359. 4) Wetsung; nom. vorda me pînra vîse oulc'ôhted beorhtnesse blæcern Ps. 118°; acc. pāt vitig god le'ôht and pŷstro gedælde dryhtlîce and pâ vîsan âbeâd veroda ealdor: 'Nu sîe gevorden leôht...!' Cri. 229; gen. pl. ic pînra bysna ne māg vorda ne vîs na viht oncnâvan, sîdes ne sagona Gen. 534; pär fela veard onlîhted, lâre longsume purh lîfes fruman, pâ ær under hodman biholan lâgon, vîtgena vôdsong Ori. 43. auch cantus, Gesangesweise, Melodie. s. man-, sceávendvîse und vîs f.
- vis-fist adj. sapientiā firmus, sapientissimus, wolweise; nom. Cri. 306, B. 626, Men. 61, Ps. 11723; dat. vistāstum Bā. 2913; acc. vis-fistne An. 1650; his vistāst vord Ps. 10217; nom. acc. pl. vistāste Cri. 64, Vy. 72, Pa. 14, El. 314; gen. vistāstra An. 1169; dat. pl. vistāstum Bā. 422.
- vis-fistife adj. idem; acc. he him vord onsende, purh pit hi hridlîce hælde væron Ps. 10612.
- vis-hycgende adj. sapienter cogitans, circumspectus, consideratus; nom.

 B. 2716.
- vis hydig adj. idem; nom. ~ Gen. 1816; ~ ver Gen. 1823, 2053, 2255.
- visian weisen, anweisen, seigen, führen, lenken; 1) mit dem Dativ der Person; inf. hêt him syrenne beam beforan (den Weg seigen) Ps. 10434; præs. gevîtad ford beran væpen and gevædul ic eóv vîsige B. 292 und ähnlich B. 3103; se þe him (cui) hâlig gæst vîsad on villan and bis veore trymed Ga. 333; ic geonge svå me bår holtes feónd Rä. 223 und ähnlich Rä. 413; valdend, se me vidgalum sylfum tó sige Rā. 213; conj. eordeyningas, þe folcum hêr fore vísien Ps. 14811; præt. vísad e Gen. 2444, B. 1795; se þæm headorincum hider B. 370; vísod e Exod. 348, B. 1663, Ps. 7716 ('deduzit cos'); þonne him se dryhtnes dóm tó þam nýhstan nýdgedále Ga. 415; stig gumum B. 320; 2) mit dem Dativ der Person und

Accusativ der Sache, des Weges oder des Ziels; præs. svå ic þe vísis æt þisses ofates Gen. 563; conj. hû þu sæhengeste sund vísige An. 488; præt. hvå þam sæflotan sund vísode An. 381; pl. me þå treahteras tala vísedon on þam miclan bêc * * * Sal. 5; bloße mit dem Accusativ: inf. sceolde þonan vong vísian (den Weg zu der Stätte seigen) B. 2409; præt. secg vísade laguerāftig mon landgemyrcu B. 208.—3) statt des acc. ein abhängiger Satz; inf. lêton him betveónum tån visian, hvylcne his . . . sceoldon An. 1101; præt. him hlyt vísode, hvår hie dryhtnes æ dêman sceoldon Ap. 9.—4) ohne Casus; præt. þär (wohin) secg vísode B. 402; stíg An. 387; he lêt his francan vadan þurh þäs hysses heals (hand ~), þät he on þam færsceadan feorh geræhte By. 141. — 2. gevísian.

- vîs-lîc adj. weislich, weise; acc. pu æghvylces canst vorda for vorulde andgit An. 509; pl. vîslîcu vord (vundur) Exod. 526, Ps. 8711, 11816, Gn. Ex. 166; rnst. pl. vordum vîslîcum Ps. 651.
- vis-11c adj. certus; nom. hira deades bid deore endestef, ne heora vîtes bid trymnes 'non est firmamentum in plaga corum': Ps. 728; pîn mildheorines purh ealra vorulda voruld standed Ps. 10216; acc. visifene blæd Deor 34. oder visife? vgl. vîs adj.
- vîs lîce adv. sapienter; Dan. 160 (vislîce?), Sch. 22, Ps. 7715, 10116, 10425, 13813, Met. 2015; gevorht Gen. 456.
- vis-lîce, viss-lîce adv. certe; vitad vislîce Ps. 992; visslîce viton Ps. 5822. s. gevislîce und geviss.

visnian s. forvisnian.

- vis-sefe adj. sapiens mente; nom. m. ~ Sal 438.
- vist f. 1) existentia. 2) Wolstand, guter Zustand, Glück, Fülle; dat. vaned he on viste B. 1785. — 3) substantia, victus, cibus, prandium; nom. hlåfes vist An. 21; 'stips wel anleofa vel almesse Wr. gl. 17; 'epulae , dapes keninga : ib. 40; gen. viste Gen. 971, Dan. 103, Met. 2523; dat. t8 Seel. 24, 124, 156, Men. 195, An. 158; venede hine tô Wand. 36; acc. vist Gn. Ex. 48, Ra. 3311; he på ~ gebiged Reim. 76; hunig, vynsume ~ Leás 22; god be ~ gife, heofonlicne hlaf! An. 388; acc. eg. vel pl. viste Gen. 1340, Ph 245, An. 302, 318, Rä. 44°; > þêgon An. 593; hät hie on elþeódigum æt gevorhton, veotude ~ An. 1076; þät he hlåfes ne gime, gevende to vädle and þå ~ vidsäce El. 617; inst. eg ~ genægdon môdige (acc.) metepegnas (nom.) Exod. 130; være þu 🔾 vlanc and vînes sad Seel. 39; gen. pl. hy lîchoman fore lufan cvêmad vista vynnum Gû. 434; inst. pl. das Fluszwaszer heiszt vistum gehladen Rai 8110 als Heimat der estbaren Fische. - s. and-, ät-, mid-, on-, samvist, neavest.
- vist-fyllo f. eibi abundantia; gen. þå him álumpen väs vistfylle vêu B. 784.

- vit, vyt pron. dual. nom. vai, wir beide; vit Gen. 574, 662, 736, 741, 744, 755, 760, 796, 798, 799, 801, 803, 805, 811, 838, 1904, 1911, 2256, 2436, 2528, 2705, 2881, 2882, 2889, Sat. 412, 414, 416, 419, Hö. 132, Seel. 99, 101, Kl. 13, 21, B. 535, 539, 544, 683, 1186, 1476, 1707, Gû. 1145, 1159, 1163, 1232, Rä. 64⁵, 82⁷, 85^{4. 21. 23}; vyt Gen. 2529, Seel. 142, 159 64. þå vit Adam tvá eaples þigdon (ich und Adam) Sat. 411; vit Seilling (ich und Se.) Vid. 103. s. unc, uncer.
- vit n. mens, intellectus; nom. þeáh þîn co duge B. 589; gen. se vites bona (diabolus) Cri. 264; þät mag co tô vearninga (sc. vesan) þam þe hafað visne geþoht Cri. 922; dat. hit on vitte veallende byrnd Met. 845. s. gevit, bilvit.
- vit, vît s. invit (invid), edvît, teónvît.
- vita, vecta m. gnarus homo, sapiens, philosophus, consiliator, consiliarius, senator; nom. vita Môd. 1, Wand. 65; se rîca Rômana , hiora heretoga (Brutus) Met. 10⁴⁴; nom. pl. vitan Filistina (Scyldinga) Sal. 257, 430, B. 778; gen. pl. vitana Crā. 43, B. 157, 266, 936, Jul. 98, Met. 15^{5. 18}, 19⁷, 20³, Rûn. 4, Sal. 400, 400; vectana B. 1098; acc. pl. vitan Met. 1⁴⁶ (senatores), 9²⁵. s. æ-, folc-, fyrn-, rûn-, sti-, ûd-, unvita; gevita, gevitnes.
- vitan, vytan scire, nosse; 1) mit dem Accusativ; inf. vitan Gen. 479, Cri. 384, Sch. 77 (vited MS). B. 252, 288, Pa. 3, Jul. 314, Gn. Ez. 92; pät ic meahte pone väcran scyldum biscyredne on gesceåd M6d. 8; vytan Hy. 3¹⁷; præs. sg. 1. våt Gen. 886, An. 199, Rä. 12⁵; sg. 2. våst Gen. 876, Dan. 572, Ps. C. 31 und væst and const An. 1284; sg. 3. våt Dôm. 67, Men. 178, Gû. 1325, Hy. 7⁸³ und ne våt M6d. 35, Ps. 73¹⁷, Hy. 3^{32, 34}, Met. 3³, Sal. 358; pl. viton Az. 127, El. 644 und vitan Rä. 43⁷; conj. sg. 1. 3. vite Dan. 143, B. 1367, An. 546, Fü. 56, Rä. 5¹¹; pl. viten Jul. 207; pät ve sôd vitan Rä. 37¹³; præt. sg. 1. 3. viste Gen. 445, 489, Ps. 52²; ne Gen. 179, An. 261; vyste Ps. 106²³; visse B. 169; ne Ezod. 409, Dan. 125; sg. 2. pu päs ponc ne visses Cri. 1386 und ähnlich Cri. 1474; pl. viston Gen. 786, Ezod. 29, Dan. 182, 530, Hō, 2, 16, Sch. 16; ne B. 181, 798, 878.
 - 2) der acc. hat noch einen bestimmenden Zusatz bei sich, ein Adjectiv, Participium, eine Orts- oder Zeitbestimmung u. s. w.; præsic þe þe gödne våt (weiß daß du gut bist) Gen. 1346 und ähnlich Ps. 53⁴, 105¹, 106¹, 117¹, 131¹⁶; ic þå leóde oge við feónd ge við freónd fäste gevorhte B. 1863; ic þine dômas on södfäste smicere gefylde Ps. 118¹⁶⁴; ic omine såvle synnum forvundod Hy. 1²; ne ic mec bevorhtne vulle flysum Rā. 36²; (he) ohis iuvine eorðan forgiefene Seef. 22; ohis sineglefan biheledne Ga. 1326; ic oheáhhurg hêr ane neáh Gen. 2517; þäs þe ic þe on þissum hýndum of Seel. 155; ic me sylfum of äfter lices hryre leán unhvílen Ga. 1065; ic me þät tö vorulde of tô helpe Ps. 51⁷; þär ic þine gevitnesse of ful clæue Ps. 118¹⁶; ic of äðelum deórne giest in geardum

Rä. 441; þam ærende, þät he tô us eallum ~ Pôm. 113; (þu) væst pe bæles cvealm håtne in helle An. 1188; pl. hie månhûs viton fäst under foldan Exod. 535; bat hy him in vuldre valdendes giefe Cri. 1244; w hyra hyht mid dryhten Ga. 61; præt. hêht þå tôsomne, þû heó séleste mid Judeum gumena viste Gû. 1203; þå he hit a sinnihte beseald Gen. 41; he ohie forvorbte Gen. 857; he opam ablæcan hilde gebinged B. 646; bär he handgeveore heofoncyninges Gen. 494; he oferhod guman coarum in clommum Gen. 2798; he o ealdormen in unribtum Dan. 685; he bis fingra geveald on grames grapum B. 764; þar he édelbodan innan Ca. 976; syddan he hine deádne visse B. 1309; he on him deópne 🔷 sefan sidne gebanc Dan. 535; vôd sô bis be he goldsele gumena gearvost \sim B. 715; tô bas be he cordsele anne N. 2410; ba (quos) bu avyrgde vistest gearuve Ps. 11821; pl. viston adelinges lic cordan bipeaht Hō. 2; whim be sudan Sigelvara land Exod. 69; w drihten scne uppe Dan. 194; bắt hie tổ gyrne o firendæda on him Cri. 1804; ne me unrihtes on aviht vistan Pe. 583; ne ge leafnesvord gudfremmendra gearve visson B. 246. — acc. c. Infinitiv; præs. þär ic seomiau våt binne sigebröder An. 184; o ic Matheus burh mænra hand hrinan heorudolgum, heafodmagan searonettum beseted An. 943; prat. bar he gladmod geonge viste vic veardian Jul. 91; se be his mondryhten life belidenne låst veardian 🗢 62. 1313; þär he hie visse stondau in vincle Ra. 553; conj. hvar ic selast o goldhrodene cven giefe bryttian Vid. 101.

3) das Object ist ein abhängiger Satz mit þät (dasz): pras. ic vât, bat he inc abolgen vyrd Gen. 558; ic co geareve, bat . . . Gen. 1098; c ic, pät ... Seel. 167; ic to sodan c, pät ... Ps. 1145; ic and can, bat ... Ps. 556; præt. pl. visslîce viston, batte ... Ps. 5818; ahnlich pras. sg. 1. vat B. 2656, An. 488, El. 419, 815, Ps. 1172, 11824, 118, Hy. 421, Sal. 206; sg. 2. vast Sat. 705, An. 934. Pe. 68°; pl. viton Ga. 38 und vitan Met. 177; conj. vite Dan. 522, Môd. 46, El. 946; pl. viten Met. 1913 und vite ge Ps. Th. 44; imp. pl. vitad Ps. 992; prat. viste Gen. 695, 1287, 2342, 2625, B. 821 und visse B. 2339, 2725; pl. viston B. 1604, El. 459 (conf.), visson Met. 26100, 2819 und vēstan Jud. 207; præs. ic on Hygelace vat, þät he . . . B. 1839; a ic bonne, gif bu gevitest cydde secean, bat bu vile gilpan Sal. 202; god ∼ on mec, bat me is micle leofre..; B. 2650: prat. bara be he viste bat meahte aghvilc . . . Gen. 2043, pl. þär hi ær viston þät hine gehýddon häled Judea Hö. 12. pres. ic vat, hvat he me sylf bebead Gen. 585; (ic) after nu, hvå me ferede An. 906; (ic) ne 🔾, hvär . . . Rd. 8510; nu þa väst and caust, hû bu lifgan scealt Gen. 916; bu , gif (ob) hit is B. 272; god ana 🔾, hû . . . Sat. 32; conj. vite þu eác, hû . . .! Sat. 699; but ic co gearve, on hyplene ic gange Ps. 142°; præt. ne he viste, hvonne... Gen. 2600; conj. gif ic , hû (ic) ... meahte B. 2510; ähnlich præs. 2. väst Gû. 994; eg. 3. vät Ph. 355, Sal. 59; pl. viten Met. 9¹, 19²⁴; præt. viste Gen. 1690; inf. vitan (-on MS) Môd. 16. — veard him on Heorote tô handbonan välgäst väfre, ic ne våt hväder (welcher von beiden) B. 1331. — der abhängige Sats ist im Haupteats bereits vorbereitet: præs. ic våt sôd gere, pät... Exod. 291; co ic pät nu på, pät... Sat. 181; pu pät åna våst, hû... Ps. C. 61; gif pu hit sylfa co, hû... Hy. 3¹⁶; ähnlich præs. 1. 8. våt Ph. 357, An. 433; pl. vitan Met. 19²⁰; conj. 1-3. vite Ori. 442, An. 603, Sal. 170; præt. viste Gen. 385, As. 170; inf. vitan Hy. 3¹³.

- 4) statt des abhängigen Satzes ein Satz in directer Rede: præs. ic vit, he minne hyge cûde Gen. 385; ic , inc valdend god ibolgen vyrd Gen. 551; ic , pät (das) pohte Peódric Vidian selfum syllan Vald. 24; ic sôd geseah and svylce , ealre pysse vorulde vurded ende Ps. 1189; ic tô sôdum : sägdon me geira Filistina vitan, pät . . . Sal. 429; conj. vite pe be pissum, gif pu sádmédne eorl gemête, pam (ci) bid gäst gegäderad godes igen bearn! Môd. 17; pl. pät hi sôd vitan, pät (das) si pin sylfes hand 'et sciant quia manus tua hæc est': Ps. 1082. ne meahte hit on him selfum, sôd ic geare vit, æfre gestandan Met. 2004.
- 5) absolut; præs. conj. miciš menigfealdran, þenne ænig men vite Gû. 1221; pl. sundererst måran, þenne men viten Bå. 40°; præt. ne meahte hire Judas, ne ful gere viste, sveetele geejdan El. 860; pl. ne engestan hi ne geara vistan, ac... Ps. 81°. þu väst gif þu canst tö gesecganne, hú... Bå. 37°. s. be-, gevitan, fymvited und nitan.
- vitan goth. veitan 1) videre, spectare, plinery; pras. god vite d on ham héhstan heofna rîce ufan alvalda Gen. 511; vgl. goth. præt. conj. þu vitois (60 odn. du hättest zusehen, dich vorsehen sollen) Matth. 274. seine Blicke wohin richten mit der Absicht dieser Richtung zu folgen, sich aufmachen wohin, sich auf den Weg machen, tendere aliquo, ire; inf. nyle ic zere hionan ût vîtan, ac ic symle bêr sôfte ville faste stondan Met. 24. - 3) imputare, exprobrare, verweiszen; vorwersen; inf. bu meaht hit me vitan vordum binum Gen. 824; me ~ ne bearf vealdend fira mordorbealo mága B. 2741; ve him vomdæda 🗢 ne bencad Hy. 625; præs. ne vite ic him þå vomovidas Gen. 621; minum agnum scyldum ic hit ~ Ps. Th. 212; me fred vited sums para synna, be ic me sylf ne conn ongietan Hy. 475; hvät ous Vyrd seó svíde? Sal. 442; conj. ne víte me þät drihten! Ps. 6516; præt. ind. hvät vite bu me? (was hattest du mir vorzuwerfen) Seel. 22; io nyste, hvät hi me viton Ps. Th. 8415; conj. hvät sed syn være, þe him seó cvên vite El. 416. — s. ät-, ge-, ôdvítan, gevíts.
- vîte n. poena, supplicium, tormentum, tribulatio, calamitas; nom. vîte Gen. 355, 431, 1043, 2568, Cri. 595, An. 891; rêde (drôfic) & Gen. 1319, Dôm. 19; vis hit & tô strang (Hungersnot) Gen. 1819; his oft on obvre handa hefige geoode Ps. 57². gen. vîtes Sat. 77.

100; ~ clom (clommas, ffr) Sat. 103, 157, 444, 458, Ort. 625; ~ begnum (diabolis) Jul. 152. — dat. to vite Gen. 318, 2542, Cri. 1270, 1293, Hy. 617; synna tô ~ Cri. 1250, 1623; in ~ Sat. 48; vôd geocrostne sid in godes ~ Dan. 617; on ~ libban Gen. 481; on pam ~ Sal 268; thôson hine of pam hestan ~ (de cruce) Kr. 61; geseah he vundor on a igangen Dan. 270. acc. vite (dreogen, bolian, brovian, viunan, avinnan w. s. w.) Gen. 328, 563, 801, 1014. Dan. 645, 727, Ori. 1208, 1452, 1515, Seel. 7, Ga. 440; he sceolde his ~ habban Gen. 296; & ie ~ von minra vræcesida Kl. 5; þät ge on hine \to legdon G4. 685; on værlogan \to settan Gen. 1266; bis ○ Gen. 367; frêcue (bearlic, ladlic) ○ Gen. 2746, Ph. 644, El. 520; bat & Sat. 494, Gn. Ez. 48, Rd. 24°; hafdon & micel Gen. 329. inst. he styrnde svide verode mid vitê Gen. 2496; bat mihtigra ~ vealded Dan. 528. - nom. pl. vitu Sat. 227, An. 1867, Jul. 264; sinden heers (vita MS) scytelum cilda enlicost (tormenta ab its inflicta) Ps. 637. — gen. pl. vîta Gen. 335, Sat. 119, Cri. 1093, 1214, 1548; on ealra co mæste (acc.) Gen. 393; heardra (hefigra, vrådra) heardost Kr. 87; O brôgan Jul. 196; bînra O bealo (tormentorum a te inflictorum) Jul. 211; in oforvyrd (Hölle) An. 1620, El. 765, Leás 10; neósan (sur Hölle fahren) Jul. 631; neósan (sur Hölle fahren) Jul. 631; gehvylces, säce and sorge El. 1030; ha he vorna feala o gebolade, heardra hilda An. 1492. — dat. pl. in vitum Sal. 80, 781, El. 771, An. 1301; âspêdde An. 1633. — ace. pl. vîtu Bat. 892 (activ), An. 1613; voin and Sat. 185, 336, 715; välgrim (þå vyrrestan) An. 1417, Jul. 250, 340, 572. - inst. pl. vitum Exod. 33, 140, Gû. 488 (7); heardum ~ El. 180; ~ vêrig (fast, bevæled) Sat. 162, 343, 428, 449, M6d. 56, An. 1363; o gebundene (agroti) An. 580; o belecgan (vægan, vælan) An. 1213, Jul. 143, Gû. 396; svong hine mid ~ Jul. 617. s. dol-, gyrd-, helle-, voruld - vite.

- vîte-bend m. f. supplicit vinculum; inst. pl. gebola þeóda þreá! nis se þrah micel, þāt hie þe vitebendum svencan mótan An. 108; þāt ve mid unrihtê elþeódigne on carcernere clommum belegdon, ~ An. 1563.
- vîte-brôga m. terror tormenti; nom. acc. pl. vîtebrôgan Gen. 45, Jul. 185, El. 982.
- vîte-dôm m. prophetia, prasagium; nom. Ori. 212; sc O El. 1158; acc. O Ph. 548, Gü. 12. s. vîtigdôm, vîtiga.

vîtega .. vitiga.

- vîto-hrägl n. cilicium, Büßergewand; acc. gif ic mîne gevrda on come cyrde (wo cyme auf gevrda geht') 'possi vestimentum meum in cilicium': Ps. 6811; die Ps. Stev. übersetzen: and ic sette hragi mîn hêran.
- vîte-hûs n. domus supplicit, orcus; acc. Gen. 93, Sat. 628, Cri. 1536; gen. pl. 'vîtehusa ergastulorum': M. gl. 428. verschieden da-

- von 'on vîtehûse in amphitheatrum': M. gl. 408, das zu vîten (schauen) gehört.
- vîte-lâc n. supplicium; nom. pl. efne svâ vîde svâ þâ ~ rêde geræhten rûm land vera (bei der Zerstörung von Sodom u. Gom.) Gen. 2554; gen. sg. veras bâsnedon vîtelâces (-locoas MS) veán under veallum Gen. 2417.
- vîte-least f. immunitas (Lye); acc. oft metod âlæt monige þedde [vîte-leaste] vyrcan, þonne hie voldon sylfe firene fastan Dan. 591.
- vite-scräf n. tormenti antrum, orcue; acc. in pat ~ Sat. 691.
- vîte-sving m. castigatio, punitio; inst. pl. hvät him valdend vrāc vitesvingum Gen. 1864.
- vîte-peó m. servus tribulatus; dai. pl. bring us halo lîf vêrigum vîtepeóvum vôpê forcymenum! Cri. 151.

vîtga s. vîtiga.

- vitian, veotian præstituere, ordinare, decernere, destinare, providere; part. nom. me (him) bid dead (gyrn) vitod Ra. 164. 11, 827; him is unhyldo valdendes ~ Gen. 730; me bid ~, pat ic polian sceal bearngestreons Rä. 2124; ähnlich Cen. 930, Dan. 576, Fin. 26, An. 891, und veotod Sat. 692, An. 953; gen. sand båsnodon vito dre vyrde (fyrde MS), hvonne... (c. conj.) Exod. 471; nu sceal (ic) on vêstenne vitodes (n.) bidan, hvonne ... Gen. 2275; here stille båd villan Exod. 551; acc. bêc sindon breme, bodiad geneahhe vectodne villan Sal. 238; pat hie on elbeodigum at gevorhton, veotude viste An. 1076; fleag fugla cyn, bar hy feordnere vitude fundon G2. 890; hy āt hâm findad vitode him viste and blisse Rā. 44°; nu hābbe is bine hyldo me co gevorhte Gen. 727; ic bat vende and vitod tealds, bat ic be meahte ahvyrfan from halor Jul. 357; nom. pl. him tô væron vitode [tîres] gebingdo on bone heán heofon Gen. 475; be sind vîtu bas grim ve o tud be gevyrhtum An. 1368; gen. pl. ne borfton hie tô þam frumgåre feohgestealda vitedra venan Jul. 686; acc. pl. he him välbende veotode tealde B. 1936. - s. bevitian, unvitod, vitodlice, gevitod.
- vitian = altn. vitia c. gen visitare? inf. sceolde he sares på gen dæl ådreógan, þesh þe dryhten his volde (vitum MS) Ga. 488; oder vítum veólde?
- vitig, vittig adj. sciens, prudens, sapiens; nom. voc. vitig drihten (god, vuldorcyning) Exod. 25, 80, Dan. 404, 427, Cri. 226, Deór 32, B. 686, 1056, 1554, Ps. 7720, Hy. 40; vittig drihten (vigtig MS) B. 1841; se stån sevde sacerdas sveotolum täcnum, vitig verede An. 744. s. gevittig.
- vîtiga, vîtega, vîtga ahd. wîzago m. propheta, vates; nom. vîtiga Leds 8; vîtega Môd. 81, Men. 59; 'propheta vel vates \(\sigma\): Wr. gl. 41; 'propheta \(\sigma\): ib. 71; vîtga Dan. 149, Ori. 306, 650, 691, Môd. 50, El.

351, 1189; gen. vîtgan Ezod. 390, Môd. 3, El. 592, 938 (vîgan MS); nom. acc. pl. vîtigan An. 802 (die 3 Erzvāter), Sat. 464, 460; vîtegan 'prophetas': Ps. 73°; vîtgan Dan. 41 (Magier), Ph. 30, Ort. 64, 1193; gen. pl. vîtegena Dan. 647 und vîtgena Sat. 402, Ort. 46, 469, Hö. 48, Jul. 515, El. 289, 334, 394; dat. pl. vîtegum Sat. 587 und vîtgum Dan. 135. — vîtesaga propheta (Lye). — s. de6ful-vîtega.

vîtig-dôm m. proj·hetia, præscientia; acc. ne meabte þå seó mänigeo þurh viht åþencesn ne áhicgan, þät hie sædon svefn cyninge Dan. 146. — s. vítedôm.

vîtigian, vîtgian praedicere, prophetare; pras. sg. vîtigad burh vundor monige hâlgum gâstum, be his hyld curon (nach Dietr. vitigad beseugt sich) Dan. 480; præt. þät he him vîtgode vyrda geþingu Dan. 546. vîtnian punire, castigare; inf. nele èce god us Ps. 76°; pras. he vît-

vitnian punite, castigare; inf. note see god us ~ Ps. 76'; pras. he vituad þá scyldigan Ps. Th. 36³⁸. — s. gevítnian (B. 3073, Hy. 4⁷⁹).

vitod-lîce adv. pro certo; vêne ic ful svîde and , þāt . . . Hö. 30.

vî-trod, vittig, viód s. vigtrod, vitig, veód.

vlanc, vlone adj. reich, erhaben, stattlich, froh, frisch auf, stolz, übermutig; nom. vlane Rā. 434 (f.); draca fratvum Cn. C. 27; þar ∼ monig... on stāde stôdon El. 231; æsê ∼, fylle gefägnod B. 1332; ~ Vedera leód (m.) B. 341; vereda vuldergifa ~ and êce (deus) Hy. 1046; være bu be viste and vines såd (vlonc Ex.) Seel. 89; vlone (sc. beorn) Ruin. 35; fugel, fedrum ~ Ph. 100; väterþisa ~ (balana) Wal. 50; and vingal Seef. 29; dugud eal geerong bi vealle Wand. 80; haled (hagostealdmon) B. 331, Ra. 151; madm-zhta ~ B. 2838; hruse and heofon ~ Rā. 723; se vionca dag (dies supremus) Dom. 50. - gen. vlonces vigeraft B. 2953. - dat, on vloncum viege Rd. 787; on vlancan pam viege By. 240; pam ~ (regi) Dan. 96. - acc. vlanene vicing By. 139; vildne fugol atemian heafoc on honda Vy. 85; be hine (canem) vlonene veordan læted Ra. 5116; þå vioncan gedryht Vtd. 118. - nom. acc. pl. viance monige (begnas, vigamidas) Gen. 1825, Exod. 170, Jud. 16, By. 205, Adelst. 72; dugudum OGen. 2419; o and heane (Hohe und Niedere, Reiche und Arme) Met. 176; ôdbat of forsceaf mihtig engel Exod. 204; bonne môten velan brytnian, shtum vealdan Vald 230; vlonce Rā. 1517; monige (vigsmidas) Gen. 1848, Mod. 14; modum Wid. 106, vlane Jud. 326. - gen. pl. vlonera (m.) Sat. 94, Rä. 6016. - dat. pl. vlancum Rûn. 14; vloncum Bā. 1810, 8130; and heánum Wal. 43. s. fela-, gold-, hyge-, mod-, symbelvlanc.

vlâtian schauen, blicken; prat. þät (was) se frêda þå eagum þär on vlátade Ori. 327; se þe ær lange tid leófra manua fús ät farode feor vlátode B. 1916. — s. bevlátian, bevlátung bei Lye und vlítan.

vliic-lîce adj. remisse, tepide (Ettm. 146 und Lye); ?he sylfa cvād, sôna væron sevorht vātera þryde and gesceapene væron, þå he sylfa hét Ps. 148°; wol mit Th. su ändern in vrāclīce.

vienco, viencu, vience f. divitiae (Matth. C. 1322), pompa; fastus, arrogantia, superbia; nom. hie vienco onvôd it vinpege, druncne gepohtas Dan. 17; him gesceôd, oferhyd egle Dan. 678; hie pis (adeo) onvôd and vingedrync, pit hie firendæda tô frece vurdon Gen. 2579; ? he is earmra fisca and vyrma vience (velm A.), vildeóra holt Sal. 82. — dat. prym sceal mid vienco Gn. Ex. 61; for (aus Uebermut) B. 338, 1206 und ebenso for vience Gen. 1673. Ord. 24, B. 508, Gû. 179; acc. peódum ývad visdôm veras, viencu forleósad, siddan geogude geád gæst áfiihd Gû. 474. — gen. pl. Boetius breác lange ær vience a under volcnum (divitiarum) Met. 174. — dat. pl. peáh hvá ädele sie eorigebyrdum velum geveordad and on viencum pió dugudum dióre (divitiis) Met. 1026; on minum and on minre orsorhuesse 'in abundantia mea': Ps. Th. 296. — acc. pl. vienca (divitias) Met. 521. — s. ofervienca, geviencan.

vlítan schauen, blicken; inf. eigum on lands cyst Gen. 1794 und ähnlich Gen. 1825, 2402, B. 2852; flechnet, påt se bealcfulla mihte purh on zghvylcne Jud. 49; ne meshte Eve på gyt in vuldre (dat. statt. acc.) Sat. 409; påt hec svå vide meshte Gen. 608. — præs. þu on magan vlítest Gen. 2395; on voruld vlíteð Met. 81¹⁴; he ofer ealle þecde eigum Ps. 65⁶; pl. þe ve hér on vlítað Gen. 2500 und ähnlich Sch. 94; eigum Rä. 88²⁷; on þå hie sorgum of. 1105; þecda o, vundrum vaflað, hû... Ph. 341. — conj. þåt hi on eigland sum eigum vlíten Wal. 12. — præt. äfter räcede vlát B. 1572; ogeond þecdland Cri. 306; to heofonum By. 172; ofer ealle El. 885; on þone eigum Gen. 106; pl. on holm vliton B. 1592. — imp. vlít nu on moncynn mildum eigum! Met. 4¹⁴. — s. and-, be-, geond-, þurhvlítan, andvlita, vlátian.

vlito goth. vlits alts. wliti m. Gestalt, Anblick, Aussehen, schöne Gestalt, Schönheit, Zierde, Glans; nom. vlite Gen. 71, 613, 1260, Dan. 268, 364, 437, Sat. 223, Ori. 907, 1038, 1347, Ph. 75, B. 250, An. 1473, Ps. 56¹², 95⁶, Rā. 87¹², 81¹⁰; se ~ Sal. 165; se ~ his and vlitan Ps. Th. 492. — gen. ponne he (luna) færinga vyrd vlites bereafad, bepeaht mid plostrum Met. 2842; god, so is mihtig cyning and ~ vealdend Ps. 6712. — dat. vlite Crä. 107, Ga. 1288; in vuldres > 8at. 238, Reb. 16; him dryhtlfcu mæg on buhte Gen. 1850; hie nu on ~ scinad englum gelice El. 1819; hi in ~ vuniad vuldre bitolden Ph. 609; of vendad västma gecyndu Ga. 15; bäs temples segl vundorbleom gevorht to bis hûses Cri. 1140. — acc. vlite Gen. 857, 1848, Dan. 240, Sat. 152, Ori. 1406, Orä. 103, Sch. 47, Ph. 382, Jul. 311, Met. 613, 731, Rä. 817; rodores tungel, bå nu rûme heora vuldorfastne ovide dælad Gen. 2191; Sarran vynaumne o Gen. 1855; his veorca Cen. 207; pat ve gæstes co georne bibencen Cri. 849 und ahnlich his savle Ori. 1581; bat us se sea cyning on geste ∼ forgiefan ville 8ch. 33; tô sceávianne þone soynan ∼, valdendes cyme Cri. 915; steorrau forlêton heora svæsne ~ Cri. 1149; eagum môton on pînne \sim viîtan Gen. 1825; vuldorlîtene \sim Sal. 57; bringad nu drihtne bu ätsomne, \sim and âre, vuldor pridde! Ps. 95⁷; ponne beôd bealde, pâ pe beorhtne \sim meotude bringad Ori. 1077; pāt he ne forleose his veorces \sim Cri. 1588. — inst. pe he ær vurdode vlitê and vuldrê (angelos) Gen. 36; \sim scînan Sat. 211; ungevemdê \sim Jul. 590; he hine mid veordlîtê \sim gegyrede Ps. 92¹. — inst. pl. gegyrede mid eallum mislîcum hrāgla vlitum and mid gyldnum fuāsum Ps. Th. 44¹². — s. mægylite.

- vlite-andet confessio decora; inst. pu pe veordifeë vliteandettë gëdë gegyredest 'confessionem et decorem induisit': Ps. 108°.
- vlite-beorht adj. speciosus, formosus; nom. > ides Gen. 1728; vlite-beorhte gesceaft Gen. 181; dat. of anum vatre vlitebeorhtum Gen. 220; acc. vlitebeorhtne vang B. 93; pl. vlitebeorht Gen. 188 und vlitebeorhte Gen. 1560, 1804; inst. vædum vlitebeorhtum Met. 25.
- vlite-leas adj. kāfelich, unschön; nom. vann and (diab.) Ori. 1565, An. 1171.
- vlite-sofne adi. speciosus, formosus, splendidus; nom. \(\simes Dan. 338, Az. 53, Cri. 493, 554, Jul. 454, El. 72; acc. vlitesciéne vîf Gen. 527; superl. eddigra gedryht, veoruda vlitescfnast Ori. 1665.
- vlite-seon f. Anblick; nom. på jväs on flet boren Grendles heafod, ~ vrätlic: veras onsåvon B. 1650; nach Heyne n. acc. von onsåvon abhängig.
- vlitig-torht adj. speciosus, formosus, splendidus; nom. \sim scined sunne svegle hat Met. 28. gen. pl. vyrta vlitetorhtra Rd. 70.
- vlitig adj. schön, lieblich; nom. O Gen. 467, Dan. 499, 286, As. 7, Cri. 912, 1465, Crä. 35, Sch. 63, Ph. 7, 318, 516, 588, Pa. 65, Men. 77, 142, An. 782, 872, 1489, Ga. 789, El. 77, Ran. 18, Rã. 814, 1512, 1810; hyre stefn oncväd co of volcnum Jul. 283; bar is co and vynsum (da iste lieblich) Sat. 214; seó vlitige þrýnes Cri. 378; þeós co gesceaft (stôv) An. 1433, Met. 20279. - gen. vlitigan vilsides Ori. 21; bære vlitegan byrig Jud. 187. - dat. vlitigan Ph. 666 und vlitegan Jud. 255. — acc. vlitigne As. 179, Ga. 1278; vlitigan Ph. 439; vlitegan GQ. 1090; n. vlitig Ph. 203, B. 1662, Edg. 23, El. 89; but vlitige treó El. 165. - nom. acc. pl. vlitige Gen. 1016, Ph. 598, An. 863, Hy. 944; he vile ponne gesceavian and unclane on två healfe, tile and yfle Sat. 609; vlitigan Ba. 357 und vlitegan Met. 286. - inet. pl. vlitigum västmum Ph. 72; vlitegum vordum (vædum) Ps. 1461, Met. 153. - compar. vlitigra Ph. 132; vlitogra Gen. 520; f. vlitigre Gen. 604. — superl. vîfa vlitegost Gen. 627, 701, 822; vôda vlitegaste El. 749. - s. sunvlitig.
- vlitige adv. schön, Mcblich; co schad engla gastas and cidige savla Sat. 652; his (godes) blæd ofer call on heofonprymme halgum sched co in vuldre An. 1723; stigad to vuldre co govyrtad mid hyra veldædum Ph. 543.

vlone, vô s. vlane, vôh.

- vlitig fåst adj. von unvergänglicher Schönheit; nom. svå se ädela (Fenix)
 vunad vyllestreámas Ph. 105.
- vlitigian 1) c. acc. schön und lieblich machen, verherlichen; præs. (väter) vorulde vlitigad Rä. 8122; imp. vlitega þine vordevidas and þin vuldor on us! (manifesta?) As. 43 und ähnlich vlitiga Dan. 327. 2) intrschön und lieblich werden; præs. sg. byrig fägriad, vong vlitigad (im Frühjahr) Seef. 49. s. gevlitigian.
- vlô, vlôh n. fimbria, lacinia; nom. nīs him gevemmed vlite, ne vlôh of hrägle lungre âlýsed ne loc of heafde An. 1473; nīs hire one fear ne fel fŷrê gemæled Jul. 590; acc. hia gebrædas fordon hiora dueucgu and miclas dâ hêr vel vloch 'dilatant phylacteria sua et magnificant fimbrias': Matth. C. 23°; gehrân fas vel vlôh his vêdes (ploh Bout. vloh Lye) ib. 9°. als Bezeichnung einer geringfügigen Sache; adverbialer acc. vlô ne meahte orod (acc.) np geteón (nicht die Faser, nicht das mindeste) Gû. 1127: vgl. Dietr. H. Z. X, 359 und unser 'nicht die Bohne' sowie meine Erklärung von hvôn. altn. lô titivillitium. tomentum, pappus; wol verwandt lænic, læniçus, lacerare und mit Verhärtung des Anlauts lit. bliszyti, blokszti zausen. s. anvlôh, gevlô.
- vôcor f. proles, soboles, progenies; nom. pär sceal fäst vesan on pät vudufästen og gelæded sordan tudres Gen. 1312; acc. fêd freólice feora
- vôcre! (sc. in der Arche) Gen. 1342; ealle pâ , be he vid vätere beleac Gen. 1409 und ähnlich Gen. 1490.
- vôd adj. furiosus, rabidus, amens; nom. 'rabidus vel insanus vôd' Wr. gl. 45; gen. på he est onhvears vôdan gevittes Dan. 628; nom. sió vôde þrah þære vrænnesse Boeth. 87¹. 'rabies vôdnys': Wr. gl. 45. s. ellenvôd f. und adj. sowie vôdan.
- voddor (vôddor?) n. guttur. gula, fauces? acc. T. hine tesvad and on på tungan sticad, vræsted him påt on and him på vongan briced Sal. 95.
- Vôden m. der Gott Wuotan (altn. Ôdinn); nom. vorhte vebs, vulder (aoc.) alvalda, rûme rôderas Gn. Ex. 133, wo alvalda im Gegensais su Vôden den Christengott bezeichnet.
- vod prag f. rabiei cursus vel tempus, rabies, insania; nom. and of smêtmetanne svidost veaxed pære vrænnesse of micel, sió svide gedræfd sefan ingehygd Met. 2541.
- vôd f. vox, sonus, clamor, cantus; nom. O up åståg, cearfulra cirm Ga. 234; O ôdor ne lythvôn leódode, þonue in lyft åståg ceargesta cirm Ga. 362; acc. hi mislice vôde hôfun, hlûdne herecirm Ga. 871; he (diab.) lungre åhôf O viderhydig An. 675; ic håledum bodige vilcumena fela minre Rā. 911; gen. pl. svéghleódor cymed, vôda vynsumast þurh þäs vildres mûd Pa. 43; hie singad hædrum stefnum heofoncyninges lof, O viltegaste El. 749. s. heafodvûd.

- vôd-bora m. rhetor (Cot. 194), orator, Sänger; nom. (propheta) Cri. 802, Crä. 35; dat. vôdboran Rā. 3234, 783; acc. visne Sch. 2; pl. vise Edg. 53.
- vôd-cräft m. ars poetica, ars canendi; inst. þit ic lygevordum leód somnige, vrite vôdcräftê Ph. 548; ic ville vordum cŷčan . . . Wal. 2; vrixled (canit) Ph. 127.
- vôd-gifu f. die Gabe der Stimme oder des Gesanges; nom. hyre on tôte is fager hleódor, vynlicu vôdgiefu Rā. 3210.
- Vôd sang m. Gesang; nom. vîtgena vôdsong Cri. 46.
- vôh, vô adj. 1) curvus, tortus, flexuosus; nom. vôh făred veard ăt steorte (gebückt) Rā. 224; is se sveora ~ Rā. 692; hā hire ealdorgesceaft äfter gonged, ~ Vyrda gesceapu Rā. 4024; hvî sié Vyrd svâ vô vendan sceolde (oder perversa?) Met. 446; pl. 'divortia, diverticula vôge vegas': Wr. gl. 37; inst. pl. vôum vîrbogum Rā. 152. 2) perversus, iniquus, pravus; acc. þāt heo svâ gemædde môdê bestolene deórad mîne vôn vîsan gehvam Rā. 128; nom. pl. darodas væron veô þære vihte (iniqui, nachtheilig) Rā. 575; gen. pl. vôra vorda Gen. 446; dat. pl. he him bebeorgan ne can vôm vundorbebodum vergan gástes (diaboli) B. 1747. 'mancus vôhhendede, peduncus vôhfêtede': Wr. gl. 45; onvôh perversus (Past. 532) alts. anwôh Hêl. 1202; skr. vank tortuose ire, vanka flexus fluminis.
- vôh, vô n. iniquitas, perversitas; acc. pär hi vôh fremedon Ps. 542; ve pät vorhton Ps. Th. 4319; unnyt säcgead, vyrcead Ps. 934; ge dôd Ps. 612; pät ge on vyrsien Ps. Th. 43; pe hine on spaned Sal. 502; inst. of pam vrådan vege, pär hi væron on vô (vôs MS) ær vråde besmitene Ps. 10616. alts. thu sulic wah sprikis Hêl. 12024; vgl. goth. unvahs.
- vôh-bogen adj. krummgebogen; nom. vyrm \sim B. 2827.
- vôh-fremmend iniquitatem faciene; dat. vôhfremmendum Met. 936.
- vôh-godu pl. n. falsche Götter, Götsen; acc. and him vorhtan and gröfun 'in sculptilibus suis emulati sunt cum': Ps. 78 18.
- vôh-hamed n. illicitus concubitus, adulterium; gen. vôhhamedes (-tes MS) Met. 18°. vgl. vôhhamendum 'adulteris': Ps. Th. 49°.
- volcen m. n. nubes; nom. Ph. 61, 184, Ezod. 93, Ps. 67¹⁶, 77¹⁶, Met. 5⁴, se volcne Chron. Sax. 1122; gen. volcnes tiér (svyr) Ps. 98⁷, 134⁷; dat. volcne Gen. 418; inst. volcne Ps. 104²⁴; nom. pl. volcnu Gen. 212, Gn. C. 13 und volcnas (-es MS) Ps. 76¹⁴; acc. pl. volcnu Ps. Th. 35⁵, volcna Hy. 9⁷ und volcen Sat. 6, Ps. 77¹⁶, 107⁴, 134⁷; gen. pl. volcna Rā. 8³; hrôf (scûr, gang, genipu, fáreld, svêg) Ezod. 298, Dan. 350, 624, Az. 105, Jud. 67, Sat. 564, El. 89, Met. 28³; dat. pl. volcnum Gen. 1538, Ezod. 80, Sat. 608, B. 1119, Jul. 283, El. 1274, Ps. 56¹³, Met. 10⁶, under Gen. 916, 1058, 1231, 1438, 1702, 1950, Cri. 226, 588, Ph. 27, 247, B. 8, 651, 714, 1631, 1770, Fin. 8, An. 93,

- 839, Gd. 1254, El. 1272, Met. 170, 720, Sal. 103; winder Gen. 1892; inst. winder of con. 1892; inst. w
- volcen faru f. Wolkenflug; nom. Dan. 379; acc. ic (der Wind) volcenfare vråge Bā. 471.
- Volcen-gehnåst f. conflictus nubium (beim Gewitter); inst. volcengehnästê Bä. 4™.
- vôl-däg m. dies pestilentiae; pl. cvôman vôldagas Ruin. 26. vgl. vôlborend pestifer: Ps. Th. 11, 107.
- vollen-teår adj. mit wallenden Zähren; nom. pl. eeden unblide vollenteåre B. 3032. vgl. mhd. wällan, goth. vulan.
- VOM s. vam.
- vom altn. vom m. sonitus, fragor; nom. på vis and vop vide gehered Sat. 383.
- vôms m. idem; nom. svefnes (vîntres, vîges) ~ Dan. 110, 118, Wand. 108, El. 71; på se ~ cvom Exod. 202; acc. vuldres (vîges, svefnes) vôman Exod. 100, Dan. 539, An. 1357; inst. pl. vîges vômum Jul. 576. s. vêman und dig-, digrêd-, heofen-, hildevôma.
- vomb, von (vonn), vong, vonge, vonian s. vamb, van, vang, vange, vanian.
- vôp .mhd. wuol m. lamentatio, ploratus, planetus, fletus, elamor; nomvôp Exod. 42, 200, Sat. 383, Cri. 999, Ph. 51, B. 128, An. 1157, 1556, 1668, Gû. 1020, Sal. 347; gen. vôpes Sal. 444, 460; whing Cri. 587, An. 1280, Et. 1182; acc. vôp Gen. 923, Sal. 486; galan (dreógan, âhebban, provian) B. 785, Gû. 608, 877, Sal. 466; inst. vôpê cvîdan (besingan, bimænan) Gen. 996, Hö. 4, Gû. 587; gevæged (forcumen) Met. 2³, Cri. 151; âstâh svôgende lêg bevunden B. 3146; pl. vôpas Bed. 4²⁵. s. herevôp und vôpan.
- vôp-drops m. lamentationis gutta, lacrima; acc. pl. sveccsd vôpdropsn Sal. 288.
- vôpig adj. querulus; nom. pät ic ~ sceal teârum manan Jul. 711.
- vord n. verbum; nom. Sat. 162, An. 1432; him vis frean engla ondrysne Gen. 2861; of oder fand sôde gebunden (d. 4. Wort reihte sich an Wort im Liede) B. 870; Oristenra verx of and visdom An. 1680 und ähnlich An. 569. gen. se he his vordes geveald vide hifde B. 79; ôdhät ord breosthord hurbbrüc B. 2791; se hie obâd An. 261; visran (gleavne, craftig) An. 474, 1650, El. 314, 419. dat. hu eart on hinum vorde snottor Hō. 78; hu min gebod bræce be hines bonan of Ori. 1894. acc. (vielleicht z. Th. piur.) he hit vord åcvid (ácvyd, gecvid) Gen. 689, Ori. 316, 714, B. 2046, An. 1301, 1363, 1402, 1665, Ga. 1321, El. 344, 440, 389, 1072; cifter cvid (spräc) Exod. 417, B. 315, 341, Bā. 60°; cvid otò Noe Gen. 1511; of inne ábeád B. 390; stunde áhôf An. 416, 1499, Fl.

724; lated Out faran Mod. 41; lêt of breostum Out faran B. 2551; bat beds onlicnes o sprece An. 732; ic ne mag o sprecan Ba. 191; habbad co gearu vid þam äglæcan eall getreahtod! An. 1860; ne vyrned co lofes Rä. 2111; bu him on dydest orud and savul, co and gevitt (facultatem loquendi) Hy. 936; 8d þät þeós voruldgesceaft þurh ogeveard vuldercyninges Gen. 111; heht burh his agen oversan văter gemene Gen. 158 und ahnlich Gen. 149, 2300, Gu. 29; svâ him dribten burh his abeid Gen. 1362 und ähnlich Gen. 1771, 2775; þu þät gehéte þurh þin hálig \sim An. 1420; sägde him valdendes \sim Gen. 2669; pat hie o godes forlæten Gen. 429; brac alvaldan o and villan Gen. 600; ähnlich Gen. 798, Sat. 486, Cri. 459, 1630, An. 802, 1383, El. 221, 1168; ofer dryhtnes (contra) Gen. 598, Kr. 85; ofer ogodes Ga. 820; selfe forståden his onvended Gen. 770; par he pin ne mag ∼ aveorpan El. 771; sva ic bas adelinges ∼ and vîsdôm burh his sylfes mûd symle gehŷrde An. 650; gehŷrad hålige rûne, and vîsdôm! Et. 334; þå þu lîfes vord læstan noldes Ori. 1398; nu ve helo gelŷfad burh bit o godes veorodum brungen, be geveard fixed firena leas Ori. 120 (nach Joh. 11 ff.). - inst. vorde cvad (fragn, becvist, becvid, bievad) Gen. 31, 195, 355, 905, 1002, 1254, Dan. 550, An. 193, 219, 304, 418, 716, 727, 744, 852, 915, 1208, 1282, 1452, Gû. 831; ongan hine frinan forman Com. 495; cvăd est hrade ôdre ~ Gen. 2726; các hie êgbûend ôdre ~ Badan nemned Edg. 4; mid his obebead Gen. 405; he hie gelædde o ofer vidland Gen. 1412; se be deadra fela ~ avehte El. 946 und ähnlich An. 584; bonne halig gest helle bilaced cyninges (auf des Konigs Befehl) Cri. 1627; svå ic mid valdendes co ealne bisne ymbhvyrst ûtan ymbelyppe Rä. 4114; and gevitte Gen. 1958. - nom. pl. vitgena vord (veorc MS) Sat. 492; bat synd og godes Sat. 858; påt sindon þå ... hleódor háligra Ph. 655; þam vífe þå ~ vel licodon B. 689; ~ væron vynsume B. 612; gif þás ~ sind söd Jul. 83; veôxan \sim cvidum El. 547; vislicu \sim Gn. Ex. 166. — gen. pl. vorda Cri. 169, 1088, B. 3030, An. 509, 1441; C gleáv (tô brād) Rā. 3314, Vy. 50; sôdra (värlicra) \sim Dan. 595, El. 544; \sim gerýnu (gongum) Dan. 723, Ga. 1134; ~ and dæda (vorce) Cri. 1868, 1583, B. 239; sprāc ~ vorn An. 906; pāt þu mec avende ~ þissa Jul 57; co callra unenyttro ar gesprecenta El. 1284; meaht bu (der Todkranke) medelcvidum o gevealdan? (kannat du noch sprechen) Ga. 989. - dat. pl. ne vile Sarra sod gelffan vordum minum Gen. 2889; after þam (þyssum) ~ Exod. 299, 564, An. 88, 1221; svå him väs on co gedemed (befohlen) Dan. 245; bät ve visfastra co hýran An. 1169 und ähnlich Gen. 2568; meotud ryhte æ getåcnode on tyn An. 1514. — acc. pl. vord Rā. 481; þis ~ Hy. 402; þi (þis) ~ âcvăd (âcvid, cvedad, spreced, spricest) Dan. 283; As. 4, Cri. 22, 179, 401, Wand. 91, Et. 749; ongan þå 🔾 sprecan Kr. 27; him seó mäuigeo barh gemene andsvarode Gen. 2474 und ähnlich Dan. 362;

purh fägyr vord Gen. 899; vislicu ~ Exod. 526; bå hålgan (mæran) ~ Dan. 554, El. 990; his vuldres ~ viddra and siddra bonne... Exod. 426; bi he no visse one angin svefnes sines Dan. 125; frein See ~ Sch. 50; his ~ and his venre Ga. 692; lofsonga ~ Sat. 155; heofonas syndon þurh þíne écan လ æghvär fulle Hy. 943; þenden heo , his hâlige 🔷 healdan voldon Gen. 245. — inst. pl. vord um hârian (frinan, secgan, forbeódan, vyrgean, læran, sprecan, nægen, mädlan, cýdan, cvedan, gehátan, fricgean, tæcan, mælan, mænan, vrixlan, gesecgan, biddan, þancian, leán, cídan, gyddian, veorðian, trymman, vêman, tyrgan, grêtan, rêtan, genêgan, cleopian, lâcan) Gen. 2, 707, 881, 1594, 1823, 1847, 1855, 2053, 2218, 2242, 2457, 2496, 2576, 2624, 2675, 2681, 2703, 2720, 2802, 2888, 2900, 2912, Exod. 23, 377, Dan. 97, Sat. 386, 409, 661, Cri. 64, 1364, M6d. 16, Ph. 425, B. 176, 366, 388, 626, 874, 1811, 2795, 3176, Vald. 115, 213, An. 55, 62, 173, 300, 354, 428, 539, 624, 813, 741, 965, 1197, 1466, 1512, 1610, Jul. 351, 346, Ga. 422, El. 169, 851, 385, 529, 537, 589, 898, 1319, Hy. 753, Rä. 511, 8216; þäs þe me þes boda sägde værum ~ Gen. 681; he par ogod torhtum cigde Gen. 1823; !hine bletsadon monge mægvlitas (aves etc.) meaglum ~ Ga, 706; ähnlich stidum (sodum, facnum, bristum, mildum, lidum) Cen. 2848, Erod. 437, 522, Sat. 126, Cri. 342, B. 1172, Gû. 334 und vrätlicum Cri. 509, An. 630, 1202; på inc væron cominum forboden Gen. 894; ic þe v nu minum secge Gen. 2284; ähnlich v minum (sinum) Gen-2142, 2255, 2816; evædon eft hrade 6drum ~ 8at. 229; ongan godspell ærest ~ vrîtan An. 13; friodo vilnode ~ vîs häled An. 921; helle vîtu ~ verede An. 1055; pone ve vifel ~ nemnad Bā. 4173; and (odde) dædum (veorcum) Gen. 440, 2350, 2812, Sat. 48, 223, Cri. 918, 1237, An. 596, Gu. 591; dedum and Con. 2249, Cri. 429; (ne) one veorcum B. 1100; secgan dribtne lof dædum and (and veorcum MS) pas be he... Sat. 552;
 and bordum hôfon herecombol (unter Kriegsgeschrei) El. 25; visfast Rä. 3614; benden veold vine Scyldinga B. 30; bat he mec fremman ville ve or dum and vorcum, bat ic be to geoce garholt bere (lies vordum and veorcum?) B. 1833. - s. beot-, cyne-, galdor-, gilp-, gleo-, gnorn-. gram-, heoru-, hosp-, husc-, last-, leafnes-, leod-, lyge , lygen-, man-, medel-, sod-, sorg-, teón-, torn-, panc-, pryd-, vuldor-vord n. und beorht-, rôfvord adj.

vord damnum? vidgougel vif co gespringed, oft by mon vommum bilihd Gn. Ex. 65; oder zu vord verbum?

vord-beót n. promissum; nom. pl. váciad ~ Hy. 11°; acc. ~ Gen. 2761. vord-beótung f. idem; acc. pl. þät þu sylf gemunde vordbeótunga, þe git on ærdagum oft gespræcon Bo. 14.

vord-cräft m. ars rhetorica, ars poetica; acc. ic vif (dichtete) El. 1238; gen. he is vordcräftes vis and vitgan sunu El. 592.

- vord-cvide, -cvede, -cvyde m. loquela, sermo, eloquium, dietum; acc. visne vordevide Dan. 537; sum mäg searolice vritan Ori. 673; pînne vordevyde Dan. 327; vîtgena Dan. 647; nom. acc. pl. vordevidas Rā. 61¹⁷; pîne (tui verbi effata) Az. 43, Ps. C. 53; pâ vordevydas B. 1841; vordevedas Sat. 35; gen. pl. vîs vordevida B. B. 1845; gif he his vealdan môste (seiner Sprache noch Gewalt hätte) Ga. 1132; dat. pl. vîs (vis) on gevitte and (on) vordevidum Orā. 13, An. 552; äster vuldoreyninges An. 1449; äster vordevydum B. 2753.
- vord-gebeot n. promissum; acc. ponne he his vell gemunde 'memor fuit testamenti sui': Ps. 10524.
- vord-gemearc n. designatio verbis facta; dat. pl. sceal sôd ford gâu vyrd äfter þissum vordgemearcum Gen. 2355.
- vord-gerŷne n. verborum mysterium; acc. pl. purh vîtgena vordgerŷno El. 289; sôhton pâ vîsestan (nom.) , pät hio pære cvêne oncvedan meahton svâ tiles svâ trages, svâ hió him tô sôhte El. 323; tô âvrîtanne vordgerŷnu Crā. 96; inst. pl. pär him god tâcna fela onvrâh vordgerŷnum Cri. 463.
- vord-gid, -gyd m. cantilena; acc. voldon [ceare] cvidan, vordgyd vrecan, cyning mænan, cahtodon corlscipe and his ellenveore dugudum dêmdon (bei der Todtenklage) B. 3173.
- vord-gleav adj. verbis prudens, facundus; nom. vis and ~ Dan. 418.
- vord-hleodor m. verborum sonus, sermo; nom. astag geond heahraced (die Predigt Christi im Tempel) An. 768; gen. ha veard gehŷred heofoncyninges stefn, vordhleodres svêg mæran heodnes A. 93.
- vord-hord n. verborum thesaurus; acc. onvresh (onlesc) locutus est:

 M6d. 3, Vtd. 1, B. 259, An. 316, 601, Met. 61.
- vord-ladu f. sermocinatio, loquela; acc. mîn hige blissad purh pîne vordiade adelum êcne (f.) An. 635; sumum god vordiade vîse sended on his mûdes gemynd purh his mûdes gæst, adele andgiet Cri. 664.
- vord-latu f. verbi retardatio, Zögerung in Ausführung des Befehls; nom. väs þà vihtê þon mârs An. 1524.
- vord-leán n. Wortbelohnung, Lohn für den Gesang; gen. pl. oft ic vôdboran vordleána sum âgiefe äfter giedde Rä. 78°.
- vord-loca m. verborum clausura; acc. ongan þå reordigan, vordlocan onspecinn An. 470.
- vord-riht n. 1) jus verbis traditum, lex; acc. pl. vo gefrigen habbad Moses dômas vrālīco hāledum secgan Exod. 3. — 2) verba diserta vel sollennia (Grimm), verba justa (Kemble), rechtes geziemendes Wort (Heyne); gen. pl. Viglāf madelode, vordrihta fela sāgde gesīdum B. 2631.
- vord-snotor adj. verbis prudens; nom. vis and ~ Edg. 47.
- vord, vordig s. veord m. und veordig.

Vôrian vagari; pras. 'vagor ic vôrige': Älf. gr. 25; eonj. is þäs hiv gelic hreófum ståne, svylce vôrie bi vädes ôfte særýrica mæst (woge) Wal. 9; pras. pl. vôriad þå vînsalo (rollen in Trümmern umher) Wand. 78. vorld veoruld.

vorn m. multitudo, multum; nom. par vitena bid ~ atsomne Cra. 48; dägrimes (vitena, misdæda) \sim Gen. 975, Met. 97, Sal. 400; þá vearð Seme suna and dôhtra affeded Gen. 1641; unc sceal affeded Gen. 1641; gemene B. 1783; is nu a sceacen tvåhund odde må (sc. vintra) El. 633; hû seó vilgedryht (avium) vildne veordiad, \sim äfter ôdrum Ph. 343. — acc. missera (vintra, fastena, leódmägnes, dägrimes, dagena, välsleahta, vundra, vorda) vorn Gen. 1168, 1320, 1331, 2597, Exod. 56, 195, Dan. 325, Wand. 91, B. 264, Men. 169, An. 813, 906, Met. 2623, Sal. 305; he co gestrŷnde suna and dôhtra Gen. 1220; he onsende sînra begna bas verudes Dan. 76; bat he feorhdaga on voruldrîce ogebide Gen. 2359; ähnlich Gen. 1438, Cri. 169, Mod. 33; se þe ealfela ealdgesegena 🔾 gemunde B. 870; siddan he þäs vítes 🧨 gefelde Sat. 77; hvilum ongon gomel gûdviga geogude (seiner eignen Jugend) cvîdan hildestrengo; hreder inne veoll, bonne he vintrum frod ~ gemunde B. 2114; ongan ~ sprecan Vtd. 9; ~ þu ~ fela ymb Brecan spræce B. 530; he co eall gespräc B. 3094; he sägde eaforan (filio suo) Fä. 66. - nom. pl. þäs vide sind geond voruld inuan fugla and deóra vornas vidsceope Pa. 6. - gen. pl. se þe vorna fela gůda gedigde B. 2543; bär he co fela Sigescyldingum sorge gefremede B. 2003. - inst. pl. folc onette vornum and heapum, prestum and brymmum Jud. 164; > hveorfad on vidne leg Cri. 958. s. vearn.

vorn-gehåt n. Mengenverheiszung, Verheiszung zalreicher Nachhommenschaft; nom. pl. þe beóð om min gelæsted Gen. 2394.

vorpan s. veorpan.

vorpian ahd. worson mhd. worsen (c. acc. pers. et inst. rei) wersen, bewersen; pras. sg. vorpad hine dessol of blacere lidran frenum aplum Sal. 25; part. stånum (stångreopum) vorpad gesteinigt: El. 492, 825. vorus, voruld (-old), vosa s. veorus, veoruld, ealo-, herevosa.

VIACO (an) oder vracen f. Rache; gen. pl. vracena god 'deus ultionum': Ps. 931.

vracu goth. vraka f. Verfolgung, Rache, Strafe, Elend, Qual, Leid; nom. hine on cymed after pære synne seofonfeald vracu vîte after veerce Gen. 1042 und ähnlich Gen. 1100; nis me (Leid) ne gevin, pat ic vuldres god sêce (dase ich sterbe) Gû. 1054; nis par vôp ne vettacen nan Ph. 51; ponne synna (als Strafe der Sünden) scyldigra scolu ascyred veorded on hearmcvale Cri. 1607; pa pam verigan veard getenge Sat. 711; sceal heardum men (Rache) Gn. Ez. 153; open is on his yrsunga 'ira in indignatione ejus': Ps. Th. 29°;

väs geond verbeóde vealdendes ovide gefræge, hunger ofer hrusan Edg. 54. - dat. giman nellad, hvät him se valdend to vrace gesette (Strafe) Cri. 1602; heo on > syddan seomodon (in der Hölle) Gen. 71; bad bat he him ba veadrd to vrace ne sette (bestrafte) El. 495; but he (Const.) manegum veard mannum to hroder, verbeddum to ..., syddan væpen shof vid hetendum El. 17; of þære ~ minra feonda âlŷs me! Ps. Th. 1612; him brego engla vylmhâtne lig tô ~ sende (sur Str. fe) Gen. 2584; se bat vîte ær tô vrece gesette Bat. 494. acc. nu magon ve þas vrace gefremman, geleánian mid lådes vihte, þät he us hafad þäs leóhtes bescyrede (Rache) Gen. 393; þät þu us pas co teódest Dan. 809; gyld him seofonfealde co! Ps. 7813; veán and vitu and odreogan (in der Hölle) Sat. 185; svå þrymmes þräce svå þrýstra vräce Ord. 593; häfde him to gesídde sorge and longad, vintercoalde (Leid) Deór 4; him bas gudcyning o leornade B. 2336; sceolon o provian, biterne bryne on banan fadme An. 615; lætan co stille (die Verfolgung, den Streit ruhen lagen) Ga. 170; sculon ~ provian (diaboli) Hy. 467; pas gevinnes ~ vilnad pat irre âncs and ôdres Met. 25³⁴; nalles sorgode, hväder siddan å mihtig drihten ámetan volde vrece be gevythtum vohfremmendum Met. 936. — inst. vräce bisgodon Gen. 1264; ponne ic astige strong, stundum rede þrymful þunie, þragum လ fére geond foldan, folcsalo bärne . . . Rā. 24. — s. gnyrn-, gring-, gyrn-, nýd-, níd-, sár-, syn-, tornvracu. VIÂÔ alts. Wrêd adj. ira contortus, iratus, infensus, inimicus, hostilis,

perversus, pravus, malus; urgens, vehemens; nom. þät þu us ne veorde on môde Ps. 844; þå veard yrre god and þam verode o Gen. 35; omonoyune (deus) Gen. 1254; ähnlich Gen. 405, 745, 2260, Sat. 282, 453, Hy. 400; is him on velerum \sim sweard and scearp Ps. 587; \sim âd (acc.) smîted Reim. 64; se atola gâst, ~ værloga An. 1299; se vråda boda (diab.) Gen. 686; se unrihta villa vohhæmedes Met. 182. — gen. vrades værlogan Vid. 9; bas vradan (diab.) Gen. 631; yrres Ps. 7750. - dat. vrādum værlogan (diab.) An. 613; vaca vid ~! (Grendel) B. 660; ~ on andan (Grendel) B. 708; on ham vradan vege 'die tentationis': Ps. 94°. - acc. vradne Sal. 112; vrad verod (gevitt, yrre) B. 319, El. 459, Ps. 785; invitgyrene, vrádan vealsådan Ps. 1395. - inst. v. idê haglê Ps. 7747. - nom. pl. foron tosomne vride välherigeas Gen. 1983; hvär us hearmstafas O onvôcon Gen. 940; O vrācmācgas (diaboli) Ga. 530; vyrde Phar. 8; þå þe sýn vydevum ~ ät dôme Ps. 67°; þär hie ymb [sacan] villað vráð við vráðum El. 1182. - gen. pl. vridra (hostium, inimicorum) Gen. 101, 1034, 1496, 1830, 2700, Exod. 20, Cri. 1535 (diab.), B. 1619, An. 1275, 1319; ic com ~ laf, fores and feole Ba. 703; ~ valsleahta (vita, vyrda, gæsta) Wand. 7, Jul. 177, Kr. 51, Rd. 4141; O bealva, sveartra synna Jul. 311. - dat. pl. vrādum (inimicis, hostibus) Gen. 1976, 2038, Cri. 16, 185, 595. El. 165; 1182, Ps. 10434; Criendum Ps. 1877; äveredest mîne eagan v teârum Ps. 5511; vrâddum Rā. 1517. - acc. pl. vráde (hostes) Gen. 61; frene (vrôhtas) Cri. 1313, Jul 507; ic mínum fôtum fæcne sídas þá vrádan vegas verede georne 'ab omni mala via': Ps. 118¹⁰¹. — inst. pl. vrádum vyrmum Cri. 1548;, hvät befealdest þu hine folmum þínum on välbedd? Gen. 1011; mid vordum Ps. 63⁴; mid bealocrástum Met. 26⁷⁶. — compar. ic eom vrádre þonne vermôd sý (herber, bitterer) Rā. 41⁸⁶. — s. andvrád.

- vrâde adv. hostiliter, vehementer, graviter, acerbe, furiose, perverse; eálá hvät se åvyrgda geþohte, þät he...! Sat. 316; he þäs onageald hearde mid hívum Gen. 1861; hine manige on ovinnad Gen. 2290; ful oft mec hêr begeat fromsid freán (acerbe) Kl. 32; þät he gûdgevædu forvurpe (arg verschleuderte, da er sie an Feiglinge verschenkte) B. 2872; víta gevorhtra Jul. 172; þu hi víde tödríf and hi töveorp! Ps. 5812; þät bid forvisnad söna Ps. 1284; þå vídervearde me hycgead Ps. 1394; ähnlich Ga. 638, El. 294, Ps. 521, 572, 5813, 614, 7214. 13, Met. 732. 34, 2949. 31.
- vråd-lie adj. acerbus, vehemens; nom. ovito Gen. 355; acc. pas hi sculon onfon in fyrbade o andlesn Crs. 832.
- vrad-lice adv. hostiliter, acerbe, vehementer; þå sið fæhd geveard gevrecen > B. 3062.
- vråd-mod adj. tratus animo; nom. O Gon. 547; une is valdend. O Gon. 815.
- vråd-scräf n. spelunca mala; acc. pl. ic under cordan cal sceavige vom (vonn?) vrådscrafu vrådra gæsta Rä. 4141.
- Vradu f. munimen, fulcrum, sustentaculum, auxilium; nom. vērigra (Guthlac) Gû. 1837; pār bid â gearu vannhālum vîta gehvylces El. 1030; Ôs bid vîsdômes and vitena frôfur Rûn: 4; gifu gumena byd gleng and hêrenis; and vyrdscipe Rûn. 7; dat. vyrta þu gevorhtest tô v ra de monna 'servituti hominum': Ps. 10313; tô vealles Ps. 11721; acc. þär hi mêtad Ph. 247; þär þu findest sigores tâcen El. 84; þāt hi secen, frôfre tô feóndum Wal. 35; vêne ic me tô þe Ps. 552; (god) víf åveahte and þå (Gchülfu) sealde leófum rince Gen. 174; inst. se me healded Gû. 220. s. lifvradu und vrädstudu (vred-).
- vråsen (catena, torques); s. fetor-, freá-, invit-vråsen.
- vräc (vræc?) n. exilium, miseria, ærumna; nom. þät väs comicel vine Scyldinga, môdes brecða B. 170; acc. þär þu (diab.) siddan å sûslê gebunden in covunne, vuldres blunne An. 1382; þäs ge sceolon hearde ádreógan víte tó vídan feore, comid deófium geþolian Ori. 1515; on þam (hellefýre) hi ávo sculon covinnende värgðu dreógan Ori. 1272; on con hveorfan Gen. 928, 1014; þät he on cod drife his selfes sunu (in exilium) Gen. 2791; he þec (Naboch.) vinelessne on cosended Dan. 569; oft sceal eorl manig ânes villan com ådreógan (vræca dreóged MS) B. 3078; gen. ende næfre þíues (diaboli) vräces veorðeð An. 1385; Véland him be vurman (vimman?) counade Deór 1; dat. he

- on vrāce lifde (Abraham) Exod. 383; äfter langum o 'post longum exilium': Bed. 5°.
- vrāc (vrāce?) m. exul, expulsus; dat. þam at sacce veard vrace vineleasum Veohstan bana B. 2613; nach Heyne soll vrace hier nom. n. (Verfolgung, Backe) sein.
- vrăcca, vrecca, vrecca, vreca (engl. wretch) m. ezul, eztorris, profugus, miser; nom. varleis vrācca (diab.) Jul. 351; vundorlic (Nab) Dan. 634; vineleas Kl. 10 (f.), Hy. 4°°; vrecca (vrecten MS) Fin. 25; fundode gist of geardum B. 1138; vineleas Gen. 1051; nu sceal ic seofigende vôpé gevæged vreccea geómor singan sârcvidss Met. 2°. gen. vrāccan lāstê (lāstum) i. e. in exilio: Gen. 2478, 2822, Seef. 15; vreccan lāstê hâmleas hveorfan Rā. 40°; vrecan on vâde vîde sended Rā. 2°°. acc. vrāccan Hō. 63, Met. 10°° und vrecoan Rā. 30°°. nom pl. vrāccan Hō. 42, Vid. 129; gen. vrācna Gen. 39, Rûn. 7; se vās vreccen a vîde marost B. 898; dat. vrāccum (vinecum MS) Exod. 532; vērgum vrecoan Cri. 264.
- vräc-fäc n. tempus miseriae; nom. ~ vridad (vræc fæc vrited MS)

 Reim. 64.
- vräc-hvil f. tempus exilit vel miseriae; dat. äfter vrächvile (post hanc vitam) Ph. 527.
- vräc-låst (vrec-) m. gressus exulis, via exilis, exilium; nom. varad hine vräclåst Wand. 32; acc. pl. vadan vräclåstas Sat. 121, Wand. 5; träd B. 1352; þe þå vidost lecgad Seef. 37; þät ve (diab.) vreclåstas vunisn môton, grimme grundas Sat. 259; ic sceal nu settan sorhcearig, síðas víde Sat. 188; inst. pl. vunode vräclåstum (var. vrec-) víde geond eordan Edw. 17.
- vräc-sic adj. 1) extraneus, peregrinus. 2) inusitatus, inauditus, mirabilis; nom. pât is ~ vrixl in vera lise Cri. 416; vundor väs on vite ágangen: him pät ~ pûhte Dan. 270; fäste is pin tempel, êce and ~ 'mirabilis': Ps. 645; nom. pl. hû vundur pin ~ standed 'mirabilia': Ps. 884; pîne veore væron vräesice svide Ps. 13832; ~ sindon vægea gangas Ps. 925; gen. veorea vräesiora (sc. dei) Ps. 762, 10511; acc. pl. veres vräesice 'reges mirabilis': Ps. 13512; vundur (volcen) vräesicu Ps. 7012, 11812, 1347; ve gestigen habbad Moyses dômas vräesico vordriht... häledum seegan Exod. 3; ie pin vundur eall vräesic säege Ps. 742. 3) arumnosus; ace. sceôp pâm vêrlogan vräesiche hâm veorea tô leine, hearde nides (Hölle) Gen. 37.
- vrac-lice adv. 1) peregre; firde on feorien rice (abite peregre) Luc. 1513. 2) mirabiliter; Ps. 754, 1044, 1057, 1483 (vizelice MS).
- vräc-man m. ezul, profugus; nom. vräcmon (collectio für das ganse Volk Israel) Exod, 187.
- vräc-mäcğ m exul, homo miser; pl. vršcmäcges Cri. 368, B. 2379, Gû. 100 (Strafienräuber?, El. 387; \(\text{(diaboli)} \) Gû. 202, 234, 530.

- vräc-mäcga m. idem; nom. se 🗠 (diab.) Jul. 260.
- vräc-setl n. Aufenthaltsort für Verbannte; gen. pl. vid is þes vesten. vräcsetla fela, eardas onhæle earmra gæsta Gû. 267.
- vräc 23 m. exilium, peregrinatio, iter tribulationis, tribulatio, miseries; nom. acc. ~ Hö. 126, B. 2292, An. 891, 1360, 1433, Ga 1047; dat. vräcside Ga. 595, 680; gen. pl. vräcsida Kl. 5, Ga. 480; dat. pl. vräcsidum B. 338; acc. pl. vräcsidas Kl. 38.
- vrac-stôv f. locus exilit vel poenae; acc. vracstôve (Hölle) Gen. 90.
- vræd, vræd engl. wreath f. fascia, ligamentum, sertum; nom. fascia vræd: Cot. 93 (Lye); sceal vunden Gn. Ex. 153; acc. se mec vræde on (= on mec)...legde Rä. 413; inst. gevriden mid vræde Past. 1719.
- vräd-studu (vrod-) f. destina, columna, fulcrum; nom. seó vrädstudu 'destina': Bed. Sm. 544^{17, 24}; inst. pl. są scyppend, se þás eordan nu vredstudum and þás voruld healded Rä. 41°.
- vrsn-nes f. lascivia, libido, luzuria; gen. of svétmetanne svídost veaxed pære vrænnesse vôdþrag mícel Met. 25⁴¹; dat. på þe byrnad on and on unþeávum Ps. Th. 7¹³. vræne adj. libidinosus, luzuriosus; he (Sardanapal) väs svíde furdumlíc man and hnesclic and , svå þät he svídor lufade vífa gebæra þonne væpnedmanna Oros. 1¹³; Turcuinius, þe hiora eallra fracodost väs, ægder ge eargost (feige) ge vrænost ge ofermódigast Oros. 2³.
- vræsnan flectere (vocem), variare; ic vræsne mîne stefne: hvîlum beoree svâ hund, hvîlum blæte svâ gât ... Rā. 251. s. hildevræsn, vrâsen.
- vræst adj. (eig. fest gedreht?) xvnevóç, firmus, stabilis, durabilis, validus; acc. þu of Ægytum út álæddest vræstne vingeard Ps. 79°; þu his vyrtruman settest Ps. 79°; acc. pl. vigbedes vræste hornas Ps. 117²²; nolde ic þine gevitnesse forlætan Ps. 118¹²; hvite loccas gevundene (oder adv.) Rā. 41°°; deófulgild, þá hér vorhtan vigsmiðas mid folmum Ps. 113¹²; ne þe on þinum selegescotum svíðe licad, þeáh þe veras (hi) vyrcean vræst on eorðan 'neque in tabernaculis viri beneplacitum erit ei': Ps. 146¹¹; inst. pl. he hine vædum vræstum geteóde Ps. 108¹². compar. ne viston vræstran ræd Dan. 182; ic eom vræstre þonne heó (stärker an Wolgeruch) Rā. 41²².
- Vrestan interquere, intrudere (Lye); inf. snellice snere vrestan (sc. hearpan) Vy. 82; præs vræsted him þät vodder (dreht ihm den Hals um?) Sal. 95.
- vræste adv. firmiter; he on his velan spêde co getruvode Ps. 514.
- vrät f. ornamentum, res mira, Kleinod, Kunstwerk; gen. pl. so väs innan full vrätta and vîra (die Drachenhöhle) B. 2413; acc. pl. vrätte (vræce MS) B. 2771, 3060; inst. pl. vrättum gefrätvad (gebunden) Bä. 32, 33, B. 1531.
- vrat lie adj. mirus, mirabilis, inusitatus; nom. ~ Ruin. 1, Ph. 307, Pa. 19,

B. 1650, An. 93, 741, Gn. C. 3, Rä. 242, 3216, 4024, 451, 691; f. vrätfiru Exod. 298, Rä. 341, 482; gen. þis vrätifean hringes Rä. 6017; acc. sg. vrätifene B. 891, 2173, vrätifee (f.) Pa. 9; þå vrätifean viht Sal. -253; vrätife (n.) B. 1489, 2339, Rå. 562; nom. acc. pl. vrätifee Ph. 63, Rä. 521, 431 und n. vrätife Rä. 2714; inst. pl. vordum vrätifeum Cri. 509, An. 630, 1202. — compar. þäs deóres hiv blæc brigda gehväs beorhtra and seýnra vundrum líxeð, þätte vrätifera æghvyle öðrum gión and fägerra frätvum bliceð, symle selliera Pa. 27; he hafað öðre gecynd vrätiferan gión Wal. 50.

VILL-lice adv. mirum in modum, mire, mirifice; Crä. 44, Vy. 93, Ph. 75, 294, 867, 878, An. 712, Rä. 37³, 41^{6, 65}, 41^{102, 104}, 68², 69³; superl. vililicost El. 1020.

VICCA . VILCCA.

Vrecan skr. vrg' lat. urgere goth. vrikan altn. reka 1) pellere, urgere, cogere; præs, sended under sælvonge bearm brådan and on bid vrice d Rā. 43; part. veard ecgum sveords on bid vrecen B. 2962; me burh hrycg ~ hongad under an orbonopil Rd. 2211. - 2) expellere; præt. ferh (vitam) ellen vräc B. 2706; pl. ŷda vræcon årleasra feorh of finschoman Gen. 1885. - 3) proferre, pronuntiare, eloqui, canere; inf. he ongan on spêd vrecan spel gerâde B. 873; vordgyd ~ B. 8173; sculon ve hvädere gyt martyra gemynd må åreccan, 🗢 vordum ford Men. 70; præs. ic bis giedd vrece bi me fulgeómorre Kl. 1; he vriced vordevedas vêregan reorde Sat. 85; pl. sôdgied vrecad Môd. 15; conj. ponne he gid vrece, sarigne sang B. 2446; præt. he gyd lifter vrāc (locutus est) B. 2154; pl. þät (was) geara in glives craftê mid gieddingum guman oft vrecan Sch. 12; conj. bidde ic monna gehvane, pe pis gied vrmce (recitiert), pat he . . . gemune Jul. 719; part. vas gid oft vrecen B. 1065; þär väs ýdfynde geómorgidd လ gehdo mænan An. 1550. — 4) punire; inf. þät (das) sceal vrecan svefyl and sveart lig hædenum folce Gen. 2414; bonne ic nýde sceal on þære grimmestan godscyld , torne teonovide Jul. 204; Ps. 931; prat. hvät him valdend vräc vitesvingum Gen. 1864. - 5) ulcisci, vindicare; inf. se pe vreean benced freau on folce (an den Feinden) By. 258; volde hyre bearn (mæg) \sim B. 1546, 1839; on værlogum \sim torn godes Gen. 2530; une valdend hêht for vera synnum þås folc sleán and his torn ~ Gen. 2508; nu ge migon eade oncoddada ~ on gevyrbtum An. 1182; hi sveord habbad, mid þý hi (sich?) > þencead vrådum cynnum 'ad faciendam vindictam in nationibus': Ps. 1491; ne ic meahte on vigan feore vonnsceaft mine Rä. 8815; pras. (god) vreced bearfendra faciet vindictam pauperum': Ps. 13912; pl. ba tredad bec and tergad and hira torn vrecad Gu. 259; conj. but he his freond vrace B. 1885; prat. hygeteonan vrac meted on monnum Gen. 1380; heó þá fæhde 🗠 B. 1838; ic fyrendæda လ B. 1669; ic ~ Vedera nid B. 423; he his sincgifan on samannnm ~ By. 279. sconj. ic me venan ne bearf, bat me bearn vræce on bonan feore

Rã. 21¹⁸; bād, þāt beorna gehvylc Byrhthôd vræce By, 257; imp. vrec âgen blôd esna pînra! 'vindiea': Ps. 78¹¹; ne ph pin yrre! 'ut non irascaris nobis': Ps. 84⁵; pl. vrecad ealdne nid! Jul. 628; part. vrecend (ultor) B. 1256 — 6) vorwārtsdringen, progredi, meære; prat. stôpon stidhydige, stundum vræcou El. 121; stundum of ofer mearcvâdu mägen äfter ôdrum El. 232, und mit dem Accusativ: inf. bu flêma scealt vrecan vidlāstas Gen. 1021. — s. a., be., bi., for, ge., tô., þeôdvrecan; unvrecen; scyldvrecende.

VICCO s. VINCO.

vroccan excitare, suscitare, erigere, weeken (s. H. Z. XI, 422); inf. hêht på on uhtan vigend and væpenþräce, heorucumbul and þät hálige treó him beforan ferian on feónda gemang El. 106; præs. vreceð tô ræde rice drihten þåra manna bearn, þe ær mån gebräc 'crigit elisos':

Ps. 145⁷; þec regua scur veceð and vreceð svá vildu deór (urget?)

Dan. 577; præt. vrehton unsôfte medovårige Jud. 228; acumbolvigan: þå ic ädre gefrägn slegefæge häleð slæpå töbreðan Jud. 243.

Vreccea, vrec-lâst s. vracca, vraclâst.

vredian alts. wrethian fulcire, sustenture, sustinere; prat. se þe rêdor áhóf and gefästnode folmum sinum, vorhte and vredede An. 523; part. mägenê eácen, vundrum (adv.) vreded Ra. 8116. — s. á-, undervredian.

vred-studu s. vrädstudu.

vregan concitare; inf. ie sceal ŷda , streamas styrgan Rd. 417; proceic volcenare vrege Rä. 471; an beiden Stellen der Wind. — s. gevregan.

vrenc, vrence engl. wrench m. Krümmung; 1) Winkelsüge, List, Hinterlist, Ränke, machinatio, stratagema, dolus, fraus; nom. an unvreste vrenc (?) Chron. Sax. 1131; inst. sg. þät hine man volde mid þam ilcan vrence beþridian Oros. 636; he hi mid þam ilcan besvác Oros. 48; acc. pl. he teáh þå ford his ealdan vrencas (par. vrenceas) Chron. Sax. 1003; inst. pl. bid þät leáse lot bevrigen mid vrencum Met. 447; hy Philippus besirede mid his lottvrencum Oros. 37.—2) modulatio vocis; gen. pl. bid þäs hleódres svég eallum song-cräftum svétra and vlitigra and vynsumra vrenca gehvylcum Ph. 133; inst. ic vrencum singe Rä. 92 (vgl. bûgendre stefne Rä. 93).— s. nearovrence und vgl. vrincle ruga.

vrencan engl. to wrench Winkelzüge machen, Ränke machen; præs. vrenced he and blenced, vorn gebenced hinderhôca Môd. 33.

Vrenna m. equus emissarius? (vgl. Grimm GDS. 30); gen. fratved vægen vice ofer vongum vrennan gongum (vennan MS) Reim. 7.

vreoden-hilt adj. torto capulo instructus; pit sveord ~ and vyrmfah
B. 1698.

vreón, vrión tegere, celare, velare, protegere; inf. ne minte hine (sich)
handum self mid hrägle vrión Gen. 1572; præs. ic þe við veina genvam

- vreó and seylde folmum minum Gen. 2170; ic ~ me væda leásne Gen. 867; præt. vreáh Gen. 1386, 2449, Rä. 2¹²; ~ and peahte Gen. 1377; pl. þá meg ær vrugon (frugon MS) Rä. 3¹³; mec ŷda ~ Rä. 76²; une holt ~ Rā. 85⁷. s. be-, onvreón und vríhan.
- vridan, vridan germinare, pullulare, augeri, erescere; imp. pl. veaxad and vridad: (seid fruchtbar und mehret euch) Gen. 1532; part. vridende sceal magde pinre monrim vean Gen. 1762.
- vridian, vridian idem; præs. sg. ôdþät him on innan oferhygda dæl veaxed and vridad B. 1741; þonne he furdur gen on vynnum, þät he bid vistmum gelic caldum earne (eresett) Ph. 287; svå se ädela feld under volenum vynnum geblóven Ph. 27; min hyge blissad vynnum þurh þine vordlade An. 635; vräcfāc vridad Reim. 64; præt. min vride de geond beorna breóst An. 768; veðx and vridade mægburh Semes Gen. 1702; ne sceelon unc betveónan teónan veaxan, vröht vridian Gen. 1903.
- vrida m. annulus; acc. sg. wridan Ra. 60°. s. beag-, healsvrida.
- vridan torquere, constringere, ligare; inf. ic hine heardum clammum on valbedde bohte B. 964; pras. sg. vif hine (pone hund) vrid Rä. 51⁵; pl. pe his mag vrid on (den Verwundeten verbanden) B. 2982; part. dumb in bendum, vrid en ofer vunda Rä. 54⁷; pl. vridene välhlencan El. 24. s. å-, be-, ge-, ouvridan.
- vridan, vridian s. vriden, vridian.
- vrigels n. opertorium, velamentum; 'anaboladium vel sindo linen heafodes co': Wr. gl. 40; acc. pu hi onvendest, svi man co déd 'sicut opertorium mutabis cos': Ps. 10123; dat. in vrigelse fidra pinra 'in velamento alarum tuarum': Ps. Stev. 624.
- vrigian tendere, conari, niti; pras. sg. von färed veard ät steorte, vrig ad en vonge, veged mec (den Pflug) and þýd, sæved on sväd min Rä. 225; and þeán vnhta gehvilc o tôheald svide enhelded vid þäs gecyndes, þe him cyning engla fäste getióde: svá np þinga gehvilc þiderveard fundad... Met. 1310; svá álc gesceaft eallé mägené geond þás vídan voruld and higad, ealle mägené est symle onlýt vid his gecyndes, cynd tô þonne hit mäg Met. 1345; þeáh þu teó hvelene bóh of dûne tô þære eordan, svá þu hine álætst, svá springd he up and vid his gecyndes Boeth. 25.
- Vrihan ahd, rihan tegere, velare, celare; præs forhvon vrihat hu sceome?

 Gen. 876; conj. svå hu vorulddeåde men vrige mid foldan (oder præt. conj. vrige?) Ps. 1424; præt. mec vråh häled hleóbordum Rä. 2711; pl. hå vord, he ge hvile nu vrigen under vomma sceatum El. 582. s. be-, in-, ofer-, onvrihan und vreón.
- vrit n. scriptura; nom. pl. þäs þe us vritu cýdad Ph. 425. s. gevrit.
- vrîtan engl. to write scribere (cig. einritzen); inf. ræd sceal mon seégan, rûne & Gn. Ex. 139; godspell vordum & An. 13; & (c. acc.)

Dan. 727, Orl. 673; pras. conj. pšt ie lygevordum leód somnige, vrite vôderšítě Ph. 5485, pras. vršt in vage vorda gerýnu Dan. 278; on þe (in lapidem) vuldres god An. 1512; pras. conj. hvit seó hand vrite Dan. 729, 733; pars. on þim vis ör vriten fyragevinnes B. 1688. — s. å-, be-, forvritan.

vrixl f. vicis, vicissitudo, alternatio, Wechsel, Tausch, Austausch; nom. pät is vräclic in vera life Cri. 416; pär väs heard plega, välgåra Gen. 1990; dat. häfdon gehålgode tabalau on vigbedes vrixle 'tabulam altaris vice dedicatam': Bed. 510; inst. he forgeald hrade vyrsan väl-hlem pone B. 2969; mid þý hy þá þysse ungesælgan præste væron 'hae infelici vicissitudine': Bed. 512. — s. gevrixle.

vrixlan, vrixlian wechseln, abwechseln, tauschen, austauschen; inf. gleive men sceolon gieddum vrixlan (sich unterreden) Gn. Ex. 4; pät hi vid pe môton vordum B. 366; pät ic mfre sceolde mûdleis sprecan, vordum Rä. 6110; ähnlich vordum B. 874, Seel. 117 (var. vrixlian); pras. ic vrixle geneahhe heafodvêde (singe) Rä. 92; vrixled vôderätê (singt) Ph. 127; is him pät heafod hindan grêne, vritlice vurman geblonden (schillert) Ph. 294; beofad brogden mæl (das Flammenschwert des Cherub) and bleóm El. 759; pl. vordum vrixlad Mód. 16; pär him häled ymb... spræce Rûn. 19. — s. gevrixlan.

vrión . vreón.

wroht m. f. 1) accusatio, criminatio, Rüge, Anklage; acc. hvylcs vrohts bringe ge ongean hisne mann? 'accusationem': Joh. 1820; inst. he gevrêgde his brodru þære mæstan co 'accusavit fratres suos crimine pessimo': Gen. 872. - 2) crimen, flagitium, scelus, scandalum, offensa; gen. vrohtes vyrhtan (diabolum) Jul. 346; acc. us vorde ongan burh invithanc caldorsacerd herme hyspan, vroht vebbade An. 672; svå ge môdblinde mengan ongunnon lyge víd sôde vebbedan EL 309; på heo his mægvinum mordor fremedon, 🗢 berênodon, være fræton Ezod. 147; pu ladlice vrohte enstraldest Gen. 911, 932; pl. ic (diab.) eall gebär vråde vråhtas Jul 507. - 3) lis, jurgium, dissidium hostilitas; nom. väs sió vrôht scepen heard vid Hugas B. 2913; ~ väs genivad B. 2287; þå väs synn and sacu Sveóna and Geáta ∼ gemæne, herenîd hearda B. 2473; ne sceolon unc betveónan teónan veaxan, vridian Gen. 1903; vas aprungen (desierat), oht mid englum and orlegnid Gen. 83; þå väs eft svå ær ealdfeónda nid convylled Ga. 362; acc. ic (diab.) him byrlade wroht of vegs, but hi in vinsele purh sveordgripe savle forlêtan Jul. 487; ahôfon, heardne heresîd Môd. 59; bà he on vuldre vrôhte onstalde Sat. 369. --4) damnum, injuria, calamitas; nom. näs him vrôht on hrägle (ec. durche Feuer) Dan. 437; ne bid him on bam vicum (in coclo) viht to sorge, one vedel ne gevindagas . . . Ph. 612; gen. ræhten vide geond verbedda vrôhtes telgan, hrinon hearmtanas hearde and sare dribta

- bearnum Gen. 991; acc. voldest ládlice on me þurh þät vif vröhte áleegean, ormæte yfel Gen. 2634.
- vrôht-born m. scelerum auctor; nom. (diab.) Ori. 763.
- vrôht-dropa m. gutta scelera afferens; pl. of pam (Abeles blôde) vrôht-dropan vide gesprungen, micel mân eldum, menigum þeódum beale-blonden nid Gn. Ez. 196.
- vrôht-getême n. injuria, crimina, scelera, culpa; acc. hlisdon hi regrimme vid god gesomnod Gen. 45.
- vrôht-scipe m. Frevel; dat. tô ~ Gen. 1672.
- vrôht-smid m. injuriarum fabricator; nom. pl. þå vrôhtsmidas (diab.)
 G2. 877; dat. verigum vrôhtsmidum (anthropophagis) An. 86.
- vrôht-stäf m. injuria; acc. viôhtstafas El. 926, (Rä. 7213).
- vrôtan holl. wrosten engl. to root wühlen, au/wühlen; pras. pl. þone víngeard útan of vuda eoferas vrôtad 'exterminavit eam aper de silva': Ps. 79¹³; part. âmästed svîn, bearg bellende on bôcvuda von vrôtende Rā. 41¹⁸⁷. — vrôt Rūgel: 'promuscidum ylpes bile vel vrôt': Wr. gl. 22.
- Vuce f. septimana, Woche; acc. vucan Gen. 1465, 1477, 2769; gen.

 Men. 87; acc. pl.

 Men. 15. 'ebdomada vel septimana vucu':

 Wr. gl. 53.
- vudig adj. saltuosus; pl. vudige môras As. 120.
- vudu bât m. navicula lignea; dat. on vudubite An. 907.
- vudu-beám m. arbor silvae; nom. Dan. 499, 505; gen. vudubeámes Dan. 516, Vy. 24; dat vudubeáme Gen. 881; gen. pl. vudubeáma Ph. 75, Rä. 85°; dat. vudubeámum Jul. 576.
- vudu-bearu m. nemus arboreum; gen. vudubearves Ph. 152; dat. on vudubearve Ph. 169; pl. vudubearves As. 88 und vudubearuves 'ligna silvarum': Ps. 9512.
- vudu-blêd f. flos arboris; dat. pl. vyrta blôstmum and vudublêdum Pa.
 47; acc. pl. vudublêda Ph. 194.

vudu - fisten n. munimentum ligneum; navis; acc. on þit ~ (in arcem Noc) Gen. 1812.

vudu-feld m. campus memorosus; dat. pl. on vudufeldum 'in campis silvae': Ps. 131°.

vudu-fugel m. avis silvestris; pl. vudufuglas Met. 132.

Vudu-holt n. Waldgehöls, Hain; nom. ~ Ph. 34; dat. pl. vuduboltum Ph. 362.

vudu-rêc m. fumus ligni (rogi); nom. ~ Astih B. 3144.

vudu-telga m. ramus arboris; nom. ~ Sal. 421.

vudu-treov n. arbor silvae; acc., sg. vrštije ~ Rā. 562.

vuduve, vudve, vuht s. vidve, viht.

vuldor n. (goth. vulpus m.) gloria, Glorie, Herlichkeit, Ruhm, Preis; nom. ava him (gode) vîdeferh vuldor standed Sch. 57; sie be hanc and lof, peoda valdend, to vidan feore on heofonum! An. 1454; si him and lof a bûtan ende calra gesceafta! El. 893; bletsige pec voruldsceafts ~! As. 74; him simle sie sigesest ~ uppe mid englum! (gloria in excelsis) Hy. 84; on gode standed min geard bale and ~ min et gloria mea': Ps. 61°; hvät is o bin, be bu oferhygdum up årærdest, þå þu goda ussa gylp gehnægdest? An. 1319; him vuldur and vela vunad at huse 'gloria et divitiae in domo ejus': Ps. 1113; is ofer heofouss eac shafen his > Ps. 1124; dhnHch vulder Jud. 348; Cri. 778, Ps. 6113, Hy. 759, 91 und vuldur Ps. 566, 1075, 1376; cyninga (haleda, beorna) vuldor (Gott, Christus) Men. 1, An. 171, 555, 856, 1465, El. 5, 178, 186; häfde kyninga ~ (kyning ~ MS) selevoard aseted (deus; anders erklärt H. Z. VIII, 201): B. 665; vila ~ (Maria) Men. 149; 1 svå bät ~ vifed (deus) Rä. 8127. — voc. årîs, vuldur min, vynpsalterium! 'exurge gloria mea, exurge psalterium': Ps. 5610; cyninga ~! (deus) An. 901 und cyninga vuldor! An. 1413, Hy. 400. — gen. hebban herebýman hlúdan stefnum vuldres vôman Kzod. 100; þá him stýran evom stefn of heofonum, ~ hleódor Exod. 417; ne behvylfan mäg heofun and corde his vord Exod. 427; veras ang ... fyrdleód gôlon Exod. 576; burh his gast (craft, miht) Sat. 14, 392, 585, El. 295, 727, Ps. 710; iu âhte ic geveald ealles (in coclo) Sat. 107; ve in viite vunian moston (in coclo) Sat. 233; O bescyrede (diaboli) Sat. 843; pär is O blæd. torht ontoned (in coelo) Sat. 593; eala vifa vyn geond > brym, fæmne freólicast ofer caine foldan sceat! Ori. 71; læf us êcne gefean Dines! Cri. 160; hu gesyldest folden and roderes Dines Cri. 409; bigytad him ~ räste Cri 1690; sý him lof symle and ~ blæd, âr and onvald in ham uplîcan rôdera rîce! Ph. 662; bat ve mid sva leofne in lofe môtan ~ neofan Wal, 89; ~ gefylied cvêne villa heo on cneev sette Et. 1136; bines vilte 'gloria tua': Ps. 5613; his noman secgead mid sealmum and him co lof vide syllad! 'et date

gloriam laudi ejus': Ps. 651; ähnlich vuldres Sat. 85 (vulres MS), Sat. 119, 152, 175, 237, Sat. 508, Cri. 1665, Ph. 628, Reb. 16, An. 523, 535, 872, 889, 1058, 1382, 1633, Jul. 811, GQ. 47, Et. 752, 801, 1040, Ps. 7219, Sal. 379; vuldres alder (veard, god, valdend, dêma, adeling, helm, cyning, agend, vyrhta, hyrde, dryhten, brym) Gott, Christus: Gen. 639, 941, 1511, 2578, 2915, Exod. 270, Don. 13, 278, 760, Jud. 59, Sat. 24, 514, 661, Crl. 8, 83, 158, 463, 565, 740, 1198, Ph. 130, B. 17, 183, 931, 1752, Sch. 95, Reb. 4, Ap. 27, An. 55, 70, 193, 210, 364, 589, 596, 708, 759, 807, 915, 1512, 1663, 1717, Jul. 153, 180, 516, Ga. 1054, El. 84, Kr. 90, 133, Ps. 553, 653, 684, Hy. 34, Met. 2057; bearn (cyneboarn) Christus: Sat. 587, Men. 159; vlitig of gim (Christus) Ph. 516; sed vlitescone of condel (Juliana) Jul. 454; seó ~ mag (Juliana) Jul. 600; seó fæmne, ~ vynmeg Gu. 1319; se al del (anima) Gu. 1349; al gim (sol) An. 1270; co leóht (blæd, eard, leán, setl, burg, vynlond, dreám, tácen, scima, edel) Sat. 42, 141, 253, 449, 556, 617, 650, Ori. 1203, 1588, 1678, Mod. 65, 72, Ph. 475, 588, Ap. 48, 61, An. 88, 1618, Ga. 1260, 1278, Hy. 52, Rd. 677; o treó (beám, vynbeám) cruz: El. 89, 217, 828, 844, 867, 1252, Kr. 14, 97; > þegu (bearn, áras, þeguas, boda, vilboda, campa) Engel, Apostel: Gen. 11, 1574, 2266, 2568, Cri. 493, Men. 115. Ap. 87, An. 726, 1028, 1680, G2. 1220, 295, 530, El. 77, 738; bonne S. cymed, engla geræsva, vuldores stäf Sal. 112. dat. in (innan, on) vuldre in gloria coclesti, in coclo: Dan. 367, 404, Sat. 203, 204, 369, Cri. 110, 347, 561, 1244, Dom. 119, Ph, 598, An. 356, 950, 1723, Ga. 637, El. 747, 782, 828, Kr. 135, 143, 155, Hy. 72; in fider ~ Gû. 629, Hy. 842, 942; tô ~ (in coclum, ad gloriam coeli) Cri. 30, Sat. 444, Dôm. 48, Ph. 542, An. 1684, GQ. 1090, El. 1047, 1150; avorpen of (vorulde MS) Sat. 181; avearp hine of pam & Sat. 463; bist to & full halgan hybtes (Jerusalem) Ori. 57; dat. statt acc. ne von he after vorulde, ac in abof modes vynne Gû. 370; ne môste Efe þá gyt vlitan in 🔾 (in die Glorie Christi) Sat. 409. - acc. heahland stigon sibgemagas (Abr. and Isaac) on Scone beorg, være hie þär fundon, vuldor gesávon, hålige heáhtreove Exed. 387; vlitiga bîne vordevyde and bîn ao on us; Dan. 327; vlitega þin 🗠 on us! As. 43; calles þäs Judith sägde လ vereda dryhtne Jud. 843; vendes þu þurh , þät þu voruld áhtest, ealra onvald Sat. 59; heofona ~ Secl. 143; oft him brogan to ladne gelæded, se be him lifes ofonn (diab.), eaved him egsan, hvilum idel god him hêr syled ûre eordan ädele ~ Ps. 84°; Vôden vorhte veos, 🖚 alvalda, rûme rôderas Gn. Ex. 138; þät ic þin vuldur and mägen vis sceavige 'virtutem tuam et gloriam tuam': Ps. 623; pat ic piu lof mæge lustum singan and > bîn vîde mærsian Ps. 70°; ähnlich vuldor Ori. 595, Seel. 7, Ph. 567, El. 1117, 1124, Ps. 957, 10113, 10517, Hy. 623, Sal. 74 und vuldur Ps. 7614, 8313, 1139; receda vuldor, Salomones

tempel Dan. 59. — inst. englas, þe he ær vurdode vlité and vuldrê Gen. 36; ac eodon of þam fýre feorh unvemme gevlitegad Az, 187; cyning engla hyllas and cnollas bevrið mid his Cri. 718; cscheð of his heáhsetle, hlútran lêgê Cri. 1335; benêmed (diab.) Sat. 121; he (Phōnix) is vlitig and vynsum gemearcad Ph. 318; gevíteð þonne mid þý on vestrôdor forðmære tungol (sol) faran on heápe Sch. 68; bitolden (sc. in coclo) Ph. 609; tempel heáh and hâlig häleðum gefrêge, gevlitegod An. 669; åvece þine mihte and mid cum! Ps. 79³; ühnlich vuldrê Erod. 86, Ph. 551, 666, An. 543, 1620, Gd. 116, 645, Ps. 105³, Reim. 85, Sal. 395, Rā. 31°. — inst. pl. and þå åne in þe sávle sôdfäste simle gerestað vuldrum hrêmge Cri. 54. — s. heofon-, sigor-, svegl-vuldor.

- vuldor-blæd m. gloriae copia; nom. pät oév ys co torhille tôveard and tîr gifede (sc. victoria) Jud. 156.
- vuldor-cyning m. rex gloriae, deus; nom. ~ Dan. 427, Sat. 115, 428, Cri. 1023, Ph. 196, 420, 537, Sal. 319; se ~ Gen. 165; acc. ~ Sat. 227, Wal. 67, 85, Jul. 428; veroda ~ Exod. 547; vuldorcining Ap. 74; vereda ~ Gen. 2; voc. vuldorcyning! As. 80; min ~! Hy. 42; veoroda (vereda) ~! Dan. 309. Cri. 161, Met. 20¹⁶¹; gen. vuldorcyninges Gen. 111, 1384, An. 418, 1482, 1449, Gû. 821, El. 1321, Rā. 40²¹; dat. vuldorcyninge Sat. 312, Môd. 50, B. 2795, El. 291, 963, 1304, Hy. 4¹⁶.
- vuldor-dream m. jubilatio in gloria coclesti, gaudium cocleste; acc. feorma me ponne in pinne ~! Hy. 4⁴³; gen. pines veordican vuldor-dreames Hy. 8¹⁰.
- vuldor-fider m. pater gloriae vel gloriosus, deus; dat. Men. 147; acc. mid pinne Cri. 217.
- vuldor-fist adj gloria sermus, gloriosus, magnisleus; nom. cyning (Salomo) Ezod. 390; is piu nama mære vlitig and ofer verpedde Dan. 286, Az. 7; pär heó (die himl. Jerusalem) sôd vunad vlitig oealus vidan serh Gû. 788; voc. cyning! (voldor-MS) Az. 133; gen. pines vuldorsästan temples Ps. Th. 25°; acc. rôdores tungel, på heora vuldorsästan vite vide dælad Gen. 2191; acc. pl. vuldorsästan vic (mansiones coelestes) Gen. 27.
- vuldor-fliste adv. magnificum in modum firmiter; ple geleisan, pe beć svá leóhte oncneóv o in ple veres broóstum El. 967.
- vuldor-gåst m. spiritus gloriae, angelus vel spiritus sanetus; nom. \sim godes Gen. 2912.
- vuldor-gesteald pl. n. opes vel divitiae magnificae, mansiones coelestes; nom. ps (mansiones coelestes) Rā. 2718; Josephes gestreón, vera Ezod. 588; gen. psr fader and sunu and frêfre gast vealded vuldor-gestealda An. 1688; inst. pl. êdelê bescyrede, vuldorgestealdum (e coele expulsi) Gen. 64.

- vuldor-gifen, -geofun f. donum gloriae vel gloriosum, gloriosa ingenti facultas; gen. pl. vuldorgeofona full mon môdê svið Crã. 24.
- vuldor-gifu f. idem; nom. pl. vuldorgife Hy. 944; inst. pl. vuldorgifum El. 1072, An. 940.
- vuldor gim m. gemma magnifica vel coclesti, sol; nom. vlitig ∼ Rä. 81.
- vuldor-hama m. amictus magnificus vel splendidus (sc. angeli); dat. in his vuldorhoman As. 53; engel, vliteseŷne ver on his vuldorhaman Dan. 3:38; acc. vlitigue ~ As. 179
- vuldor-leán n. pramium giorissum (in coelo datum); nom. bid hira meaht and gefeá svíde gesæligifc såvlum tô gielde veorca Cri. 1080; acc. veorca 64. 1347.
- vuldor-lîc adj. gloriosus, magnificus; nom. hû pîn nama is geond ealle eordan! 'quam admirabile': Ps. Th. 8°; heofonengla cyning hâlig scîned ofer veredum Ori. 1011; dat. be pære vuldorlîcan âcennednesse Cristes Arg. Ps. Th. 8; acc. vuldorlîcae vlite Sal. 57; nom. pl. n. værun vuldorlîce vel âcvedene vid pe 'gloriosa dicta sunt de te': Ps. 86°.
- vuldor-maga m. cognatus gloriae coelestis; nom. se (Guthlah) G4. 1067; vgl. lechtes, vuldres mag.
- vuldor-mago m. filius gloriae coclestis, vir gloriosus; nom. se (Guth-lak) Ga. 1267,
- vuldor-micel adj. magnificum in modum magnus; nom. pl. për gevitnesse beid vuldormicele heofonvaru and cordvaru, helvaru pridde Hy. 7%.
- vuldor-nyttig f. commodum gloriosum; inst. pl. vlite bid geveorded vuldornyttingum Bä. 8119.
- vuldor-spêd f. opes gloriosae, gloriae copia; inst. pl. setl vuldorspêdum velig (in caelo) Gen. 87.
- vuldor-spêdig adj. gloriosus; acc. pl. vuldorspêdige veras Am. 428.
- vuldor-torht adj. gloriā iliustris, glorifice splendidus; nom. Gen. 119 (spiritus sanctus), 2874 (solis ortus), An. 1459 (sol); acc. n. beścen (Beschneidung) Gen. 2769; nom. pl. vuldortorhtan veder B. 1186.
- vuldor-prym m. majestas gioriosa, gioria coelestis; gen. vealdend and vyrhta vuldorprymmes An. 325, 702.
- vuldor-veorud n. incola coeli; pat pu hlæfdige sie vuldorveorudes and vorldeundra håda under heofonum Ori. 285.
- wulder-word n. verbum magnificum; nom. pu clypast ofer calle: bid pîn vide gehŷred Hy. 74.
- vuldrian 1) glorificare, laudibus extollere; inf. vuton veorada dryhten!

 Hy. 8¹; imp. pl. loñad leóficae... and vuldriad hine! Cri. 401.—

 2) glorificari, gloriari; præs. god, se vuldrad in gepähte håligra 'qui glorificatur in consilio sanctorum': Ps. Stev. 88⁶; pl. þå þe trůviad heora ågenum mägene and þære mycelnesse heora spéda gylpad and

- vuldrad (vuldrlad?) 'multitudine abundantiarum suarum gloriabuntur': Ps. Th. 48⁴; vuldrlad in þe 'gloriabuntur in te': Ps. Stev. 5¹². s. gevuldrian.
- vulf m. lupus; nom. Gen. 2276, Vy. 12, Rä. 1°; se hlanca gefeah in valde Jud. 206; se håra Wand. 82; pät græge deór, on valde Ädelst. 65; fyrdleód ågôl on valde El. 28; sang shôf, holtes gehiêda El. 112; se græga Gn. Ex. 151; accal in bearve, earm ånhaga. Gn. C. 18; se åvyrgda (diab.) Cri. 256; voc. Rä. 1¹³; acc. Sal. 298; gen. vulfes Rä. 88²³; dat. vulfe Rä. 1°; pl. vulfas Exod. 164, Gn. Ex. 147; dat. vulfum Jud 296, Met. 26⁷³.—
 s. here-, heoru-, hilde-, välvulf.
- vulfheafod-treó n. wolfköpfiges Holz (H. Z. XI, 476), wol gleichbedeutend mit vearg-16d alts. waragtreó patibulum, erux (vgl. Grimm RA. 733-34 und Schmid ags. Gesetze p. 625 unter lupinum eaput); engl. 'wolf-head an outlaw': Halliw dict. 937; nom. vulfheafodtreó Rā. 5612.
- vulf-heort adj. cor lupinum habens, crudelis, atrox; nom. (Naboch.)
 Dan. 116; cyning (idom) Dan. 135, 247.
- vulf-hlid n. elivus luporum; acc. pl. his (Grendel und seine Mutter) dýgel lond varigead, vulfhleodu, vindige nässas, fréone fengelåd B. 1358.
- vull f. lana; gen. vulle fiýs (fiýsum) Ps. 1473, Rä. 362; inst. gôdre Ps. 6414.
- -vun, vuna s. gevun, gevuna.
- vund f. Wunde, vulnus; nom. sió & B. 2711; beah be him & hrine B. 2976; bar bid frêcue O, blatast benna Cri. 770; blôdig O An. 1475, Ga. 670; gen. pät vom ærren vuude (peccati) Cri. 1322. dat. vunde Hö. 120, Rä. 8815. — acc. sg. et pl. vunde B. 2531, Cri. 1208, By. 139, Leás 30, Rã. 612; ~ vălbleáte B, 2725; ~ gevyrcean B. 2906, Ori. 763; bå ealdan and bå openan dolg Cri. 1108; svåtge Cri. 1459; gastes C (peccata) forgef us! Ps. C. 154; ealle synna ~ Alm. 9; synna ~ (peccata) Cri. 1314, Jul. 710, El. 514; þå sorhfullan såvle ~ Ps. C. 141; forgif us gyltas and ûre leahtras alæt, lices and mandæda! Hy. 620; vunda Ra. 547. - nom. pl. vunda Seel, Verc. 89, Rü, 6017; vunde Seel, Ex. 89; gastes (peccata) Ps. C. 51. - gen. pl. vunda Secl. 94 (-de MSS), Fin. 47, Ps. 6827. inst. pl. vundum B. 2830, An. 955; avyrded (verig, forgrunden) B. 1113, 2937, B. 303, Adelst. 48, An. 1280; ~ svoltan By. 293; væpna ~ Gû. 255; synna ~ Jul. 355. - s. feorh-, lie-, sveord-, lic - vund.
- vund adj. wund, saucius, vulneratus; nom. ~ veard Vulfmær By. 113; he väs on brecstum ~ By. 144: he svefed såre (sårê?) ~ B. 2746; isernê ~ Rā. 6¹; mîn heafod is searopîla ~ Rā...87²; ~ häled Fin. 43; gecrang ~ for veorodum Ap. 61; dat. vundum dryhine

- B. 2753; nom. pl. mécum (gârê, synnum) vunde B. 565, 1075, An. 407. s. dolgvund.
- vunden-feax adj. mit lockiger Mähne; nom. sg. vicg > B. 1400.
- vunden-heals adj. tortum collum habens; nom. vudu (navis) B. 298.
- vunden-heord adj. gewundentockig? (vgl. heord stuppa); nom. f. vunden-heorde B. 3151.
- vunden-loce adj. idem; nom. vîf $\sim R\tilde{a}$. 26¹¹; \sim (f.) Jud. $\frac{77}{100}$; \sim māgd Jud. 103; nom. pl. m. vlance vundenloce Jud. 326.
- yunden mæl adj. mit gewundnen Zetchen versehen, damasciert (Heyne); nom, co (vundel - MS) gladius: B. 1581.
- vunden-stefna adj. proram tortam habens, mit gewundenem Steven; nom.

 B. 220.
- vundian verwunden; inf. ~ Jul. 291; præs. sg. vundad Rā. 152; pt. vundiad Leds 22; præt. þå me vundedun Ps. 562. s. for-, gevundian, unvunded.
- vundor n. miraculum, portentum, prodigium, mirabile gestum, mire factum, res mira; nom. þät is micel vundor, þät (dafz)... Gen. 595; nis bat nán ~ Met. 177, 2000, 2561, 2917. 79, 96; forbon nis ænig ~, hû him . . . ondrede Cri. 1016; þeáh hit vîsra gehväm ~ þince miclé lässe Met 2867; o is to secgaune, hû . . . B. 1724; vundur hvar, bonne eorl ellenrôf ende gefêre? (ist es wol ein Wunder) B. 3062; ac is vunder mycel, gif bu hit sylfa vast, hu bu mære eart Hy. 319; ähnlich vandor Dan. 552, B. 771, Met. 28 48. 62 und vandur Met. 20117; heofonbeacen astah æfena gehvam, oder vundor (die Feuersaule) Exod. 108; ac hvät is þät ∼, þät geond voruld fared, styrnenga gæd...? Sal. 281; väs gecŷded Dan. 653; ne dorste þå forhylman hælendes bebod of fore veorodum, ac of vealle ableop frod fyrngeveore ... An. 787; bå väs ham folce ingemynde co be bå (bå be MS) vorhte dryhten El. 897; hû C bîn vräclîc standed 'mirabilia tua': Ps. 884; veard on vege, väter veard to bane Ra. 683; mycel ys his vundur ofer manna bearn 'mirabilia ejus': Ps. 1060. - gen. þät is vundres dad on sefan searolfe pam pe svyle ne conn, hû ... Rä. 6110. — dat. vundre B. 931; häfde hie on þam ~ gevurdod Dan. 443; þät ge me tû ~ vægan môtun Gû. 341. — acc. geseah he vundor on vîte ågangen Dan. 270; vyrd gevordene and ogodes, båtte on påm cnihtum gecŷded vas Dan. 471; he omanig metodes mihta for men ätbär Dan. 537; þät se heretýma veredê gevorhte burh . micel (erbaute Babylon) Dan. 604; fêrdon feorran and neán co sceávian B. 840; nu ic bebedde o geveordan An. 730; ne ve seolfe gesedd sigores tacen, sod o godes El. 1122; be aghvyle miht o gevyrcean on voruldlife Ps. 7611; þå ic þät 🔾 gefrägn, þät se vyrm forsvealg vera gied sumes Ra. 483; codon vundur sceivian (draconem) B. 3032; uton nu efstan seón and secan searogebrãe co on vealle (die wunder-

baren Kleinode im Berge) B. 3103; vundur unlytel 'prodigia': Ps. 1043; ähnlich vunder Exod. 551, Dan. 760, El. 867, 1112, Ps. 7119, 1045, vundur B. 2759, Ps. 1067. 14 und vunder B. 931. - nom. pl. his vunder, bå he vorhte El. 827; vundur Ps. 10630, 1303, - gen. pl. vundra Gen. 280, 2572, Exod. 10, Dan. 418, Sat. 6, Cri. 989, Sch. 7, Ph. 394, B. 1509, 1607, Men. 127, An. 564, 569, 584, 699, 813, Ga. 374, 488, 724, 1100, El. 863, 779, Ps. 7713, 10633, 1103, 1446, Rā. 226, 8011 (vunda MS), 8130. - dat. pl. vundrum Ps. 646 ('signis tuis'), 7731, 118¹⁷; bisne vig, be bu be to teodest Dan. 208. — acc. pl. vundor Dan. 474, An. 604, 620, Ga. 127, Ps. 7016, 763, 1043, 1057, Hy. 43; vundur Ps. 742. 773. 14, 8710. 11, 10516, 1252, 1354, 1445; ~ vrāclicu Ps. 7018, 11816; vundru Ps. 8719, Ps. Th. 913, 395, 4711. — inst. pl. hû voruld være vundrum geteod ungelic yldum ôd edscceafte (wunderbar) Dan. 111; eallum opprymlic girvan up svæsendo Jud. 8; vêndon (senserunt) þeáh 🔾, þâ ... (durch ein Wunder oder auf wunderbare Weise) Cri. 1186; lagustreamas ~ vrätlice Ph. 63; vyrm ~ fäger Ph. 232; ~ lixed (wundersam) Pa. 27; væpen ~ heard (vundum MS) B. 2687; ongan his sefan trymman co to vuldre Ga. 1090; ic vorderaft vaf and ~ las El. 1238; pu vratifee ~ onlyhtest . . . 'mirabiliter': Ps. 754; ähnlich vundrum Sch. 61, Ph. 85, 307, 468, Pa. 19, Wand. 98, Ruin. 21, B. 1452, An. 1494, 1499, Jul. 264, Ps. 118136, 1474, Met. 2917, Gn. Ex. 74, Gn. C. 13, Ru. 361, 372, 511, 683, 811, 16, 35; þeóda vlítað, \sim váfiað, hû seó vilgedryht vildne veordiad (verwundert) Ph. 342. - s. eall-, fær-, hand-, lyft-, mägen-, nid-, searo-, sundor-, svegl-, þeódvundor.

vundor-Agrafen part, mirifice sculptus; acc. pl. vratice vundoragrafene anlicuesse engla stura (statuas) An. 712.

vundor-bebod n. wunderbarer Befehl, rätselhaftes Gebot; dat. pl. he him bebeorgan ne can vôm vundorbebodum vergan giates (diaboli) B. 1747.

vundor - beacen n. signum mirabile; acc. vyrcean sceoldon ~ Ps. 73'.

vundor-bleó n. color mirabilie; inst. pl. þäs temples segl (Vorkung) vundorbleóm gevorht tö vlite þäs húses Cri. 1140.

vundor-clam m. vinculum mirabile; inst. pl. eal väs gebunden deóran sincê duru ormæte, vandurclommum bevriden Cri. 310.

vundor-cräft m. Wunderkraft; inst. åvehte hine (of deåde) vundorcräfte purh dryhtnes miht Ap. 55; se ongan godspell ærest vordum vritan An. 13; nu ic on pe sylfum sôd oncnåve visdomes gevit sigesped geseald An. 645; pat he læmen fat bivyrcan het viges vomum and vudubeamum holte bihlænan Jul. 575; vrätlice gevelen Ra. 41°

vundor-deád m. mors mirabilis; inst. vundordeádê svealt B. 3037.

vundor-fat n. vas mirabile; dat. pl. sealdon vin of vunderfatum B. 1162.

vundor-gifu f. Wundergabe, facultas mira; nom. pl. (c. sg. verbi): sumum vundorgiese purh goldsmide gearvad veorded Vy. 72.

- vundor-lie adj. wunderbar, wunderlich; nom. Cri. 906, Dan. 634, B. 1440, Ps. 92⁵, 117⁵¹, 118¹²⁵, 138⁴, Met. 19²⁰, 20^{1. 64}, 26¹⁰⁴, Rä. 85¹⁴; vundorlieu viht Rä. 19¹, 21¹, 25¹, 26¹, 30⁷; acc. vundorliene Reb. 2 und f. vundorliee Rä. 30¹, 84¹; nom. pl. Ph. 359, Ps. 65²; gen. pl. vundorliera Met. 20¹⁰¹; compar. sió hifde västum vundorlieran Rä. 82⁵.
- vundor-lice adv. mire, mirabiliter, mirum in modum; Met. 13°, 15°, 20°, 168; compar. vundorlicor Ph. 127.
- vundor-magium m wunderbares Kleinod; acc. vrātifcne (sc. healsbeih) B. 2178.
- vundor-seón f. aspectus mirabilis; gen. pl. goldfig scinon veb after vagum, vundorsióna fela secga gehvylcum, para þe on svylc starad B. 995.
- vundor-smid m. Schmied, der wunderbare Arbeit fertigt; gen. pl. vundorsmids gevoore (das Riesenschwert) B. 1680.
- vundor tâcen n. Wunderseichen; gen. vundortacna 'prodigiorum': Ps. 10422.
- vundor-veore n. Wunderwerk, Wunderthat; acc. pl. seegead his ofer ealle verheode 'opera cjus': Ps. 1041; gen. pl. svylce'he (Crist) ôderra unrim cŷdde vundorvorca on vera gesyhde An. 705.
- vundor-voruld f. wunderbare Welt; acc. geond bas ~ Ra. 4017.
- vundor-vyrd f. wunderbares Ereignis; acc. pät he hire på gåna ymb på

 villan gefylde, onvrige vuldorgifum El. 1071.
- vundrian mirari, admirari, obstupescere; 1) mit dem Genitio; præs. sg. haleda fela svelces and svelces svide vundrad Met. 2849; hvá ~ bas odde bas ôdres eft, hû bat is mæge veordan of vatere? Met. 2856; pl. ac þät dysige folc, þäs hit seldnor gesibd, svídor vundriad Met. 2866; hi ne maniges binges Met. 2860; conj. hva is unlardra, pe ne vundrige volcna färeldes, hû hi (c. ind.) ... Met. 282; hvå is, þät ne 🗠 fulles monan, þonne he færinga vyrd beþeaht mid piostrum? Met. 2840. - 2) mit dem Accusativ; præs. pl. bonne vundriad veras ofer eordan vlite and västma Ph. 331; præt. conj. þŷ läs pat vundredan veras and idesa Ga. 1205. - 3) mit ymb um, über; præs. conj. hvå is, þät ne vundrige ymb þås vlitegan tungl, hû hy (c. ind.)...? Met. 28°; prat. heó vundrade ymb þäs veres snyttro, hû he svâ geleafful on svâ lytlum fâce vurde El. 959. — 4) blofz mit abhängigem Satn; pras. pl. and ne vundriad patts (daße c. ind.) Met. 2850; pat (dasz) hi ne , hû (c. ind.) . . . Met 2854. - 5) absolut; præs. conj. pl. þät (ut) geond eordan eall eagna gesihde vundrien tô voride Cri. 8. - s. avundrian.
- vundrung f. admiratio, stupor, Verwunderung; nom. hvät is þe6s >?
 Cri. 89.
- vunian 1) habitare, degere, versari, sich wo befinden, wo aufhalten, wohnen; inf. inc scoal scealt väter vunian on gevealde Gen. 199; pär vit earda lois cooldon (vinnan Edd.) Gen. 2706; ve in vuldres vlite

vunian môston Sat. 233; þär ve in vynnum comôton Sat. 556; syddan orvearde mnigne del (pas hordes) secgas geségon on sele 🔾, lene liegean B. 3128; on vyndagum (im Glück leben) Ga. 604; sed þe mid valdende co benced Kr. 121; savla ne môton manfremmende in minum leng sehtum vunigan EL 908; præs. ic eév mid vunige ava to caldre Ori. 478; ic him in Na. 82°; bu lange brage heorta hlýpum geond holt vunast Dan. 574; vunad in vynnum Sat. 593; cvic penden her Nort. 590; par se hålga stenc Nogeond vynlond Ph. 82; pl. fifd vas ådæled, väter of vätrum, bå be vuniad gyt under fistenne folca hrôfes Gen. 152; ealle þá mänigo, þe þe mid ~ on nearonedum An. 101; conj. hväder him yfel þe god under vunig e Ori. 1883; hvär seó rôd ∼ under hrusan El. 624; imp. vu na mid usic! Gen. 2722; præt. beorh (nom.) eal geard vunede on vonge (befænd sich) B. 2242; hi he in ellheodigum yrmdum vunade An. 163; pl. vunedon ätsomne (Leib und Scele) Met. 2024; part. an vunigendne his agenum modes geseldum Met. 747; ahnlich inf. vunian Sat. 312, 477, Ort. 819, 1465, M6d. 46, Ph. 363, Kl. 17, Kr. 143, Ps. 605, Sal. 466 und vunigan Cri. 347, El. 821; præs. sg. ic vunige Cri. 488, An. 99, 1220, Ps. 10331; vunast Cri. 163, Hy. 818; vunad Gen. 908, Ori. 439, Ph. 580, B. 1785, Ga. 687, Ps. 101, Hy. 941, Met. 720, 2070, 2220 und vunigad (?) Met. 736; pl. vuniad Dan. 867, Az. 130, Sat. 508, Ort. 598, 1684, Sch. 90, Ph. 609, Wal. 25, Kr. 1 5, Ps. 734, 10347, Mct. 20146; conj. vunige Mod. 18, An. 947, Ps. 13818 und pl. vunian Ps. 14814; imp. pl. vuniad Gen. 2734; prat. vunode Gen. 1981, 2567, 2596, 2866, B. 1128, An. 1264, El. 1028, Ps. 547, Met. 2661, Rd. 721 (vonode MS), vunude Ps. 831 und vunade Cri. 83, B. 1923 (vinad MS), Jul. 37, Ga. 366, 410, 972, Ps. 9410; vunodest El. 950; pl. Junodon Sat. 237 und vanedon Gen. 1890, Kr. 155. — mit localem Accusațio: inf. pat pat treov sceolde vêsten vunian Dan. 599; pat ve vrislistas ~ môton, grimme grundas Sat. 259; þär heo ~ môten cestre and cynestol Sat. 297; ic (se gast) be oscoolde (in dir) Sect. 43; se pe väteregsan 🗢 sceolde, cealde streamas B. 1260; pat us (nobie) ne môton vongas grêne (acc.) foldan fratuve Men. 206; þis is mîn rest, þe ic nu 🗠 þence, þär ic eard nime Ps. 13115; præs. þär ee ädela fugel ät þäm æspringe vlitigfäst vun a d vyllestreámas (sc. badend) Ph. 105; he valreste B. 2902; præt. benden he reste vunode (schlief) Dan. 123; hû ie earmeearig iscealdne am vinter vunade vräcean lastum Seef. 15; ähnlich inf. vunian Beb. 16, An. 1312, 1699, Hy. 4112 und vunigean Ap. 95; pres. sg. vunad Ph. 172, GQ. 1342; pl. vuniad Ga. 52; imp. vuna An. 1674; prat. vunode El. 724; pl. vunedon An. 181, 1160, Kr. 8. -! inf. ponne he gist ofgifed, syddan hine gärsbedd sceal vunian videfyrha Ps. 10211. - mit localem Instrumental: inf. vunian vyndagum Vy. 61; vicum > B. 3083; pras. se þe hér vunað vorulde vynnum Sat. 210; he wulustum Sal. 268; pl. be feor on see foldum (abdum?) vuniad Pe. 64°; imp.

vuna þæm þe ágon! (bleibe bei deiner Dienstherschaft) Gon. 2293; præt. he þär vísum vunode Gen. 1812; he södeleardum Cananéa forð Gen. 1945; pl. heo helltregum verige vuned on Gen. 74; land hi lofé An. 870. — absolut: inf. þá vit in þis háte seräf hveorfan sceoldon and vintra rím vunian siðdan Sat. 420; se sceal heán vesan äfter néosíðum niðer gebiged, vitum fäst vyrmum beþrungen Mod. 56; ähnlich Ph. 386, Gn. Ex. 174.

2) bestehen, bleiben, dauern, ausharren; inf. het vunian vyrtruman þäs vudubeámes eorðan fästne Dan. 516; nu bletsung môt bem gemene å tô vorulde ford in engla dreáme mid sôdfäder symle Ori. 103; par sceal lufu uncer værfast Oa. 1163; het pat (hûs) teals syddan on vorldrîce co êce Ps. 77 thêrenes drihtnes hêr sceal , on vorulda voruld vynnum standan 'manet': Ps. 110°; and ic m pine eine and healde and to vorulde on pare mote Ps. 11844; pu has cordan calle vorhtest, sva hed nu to vorulde co benced 'permanet': Ps. 118°1; het mec vaccende colonge (wach bleiben) Ra. 41°; forleton moldern vunigean open eordscräfu (offenstehen bleiben?) An. 803; præs. sg. bu on êcnesse vunas t ava 'permanens': Ps. 10110; bu be self vide stille unavendendlic & ford simle Met. 2016; bonne he call forsihd cordifou god and bara yfela cae orsorh vun ad Met. 743; heé dumb (bleibt stumm) Rā. 3216; pl. gedroren is þeés duguð eal, vuniad ba vacran (sc. homines) and has voruld brucad burh bisgo (restant) Seef. 87; prat. bat him ne getvedde tredv in bredstum, ac se hearda hyge halig vunade, ôdbat he ba bysgu oferbiden hafde Ga. 517; part. vuniendo vær vilbec biscär Reim. 26; ähnlich inf. vunian Met. 1116; pros. sg. vunast Ps. 923, 10123; vunad Cri. 405, Ph. 181, B. 284, Ga. 220, 788, Ps. 5419, 715, 1116, 1162, 11800, 90, Met. 617; conj. vunie Ps. 10320; pl. vunian Ps. 10322; præt. vunade Ph. 641. s. ge-, purh-vunian; dryht-, voruld-vuniende; onvunung.

vunn, vurd, vurdan, vurdian s. vyn, vyrd, veord, veordan, veordian.

vurma m murez (Lye), Purpurschnecke und Purpurfarbe; inst. is him pät heafod hindan grene, vrätlice vrixled (schillert) vurman geblonden Ph. 294; vgl. vurmread (coccineus) Gen. 3824, Jos. 721. — ? Véland him be vurman vräces cunnade (be vimmen um cines Weibes willen?) Deér 1.

vutan, vutan, vutun, utan, uton c. inf. (eigentlich conf. adhort. pl. 1 von vîtan) age, agedum. agitedum, last uns das und das thun, frans. allons; vutan cuman ealle and ûre mâgas mid us vutun pider habban! Ps. 78°; uton âcerran pider! Sat. 217; utan oferhycgan helm pone miclan! Sat. 252; tôbrecan heora bendas! 'dirumpamus vincula eorum': Ps. Th. 2° āhnlich vutan B. 2648, Ps. 117°; vuton Hy. 8°; vutun Ps. 82⁴, 94°, 316°, 138°; utan Ori. 771, 773, 865, An. 1358; uton Gen. 403, 839, Sat. 594, 644, 298, Seef. 117, Reb. 12, B. 3101, 1390, Leás 43, Reim. 83.

- vycg, vydere, -vyged, vyht, vyldan s. vicg, vidve, avyged, viht, gevyldan.
- vylf f. lupa: s. brimvylf.
- vylfen adj. lupinus; acc. ve geäscodon Eormanrices vylfenne gepoht
 Detr 22.
- vyll m. fons, scaturigo; nom. par väs Jacobes ~ 'fons Jacob': Joh. 4°; an ~ asprang of pære sordan Gen. 2°; acc. pl. pu toslite vyllas 'dirupisti fontes': Ps. 7315; gen. pl. upcyme, vätersprync vylla Dan. 386. s. vell.
- vylla m. idem; dat. tô pam villan ealles vîsdêmes becuman Bed. Sm. 649²; pl. deope vyllan Ps. 108¹⁰. s. vella.
- vyllan s. villan.
- vyllan 1) wallen; præs. ferveo ic velle': Āf. gr. 291; præs. þār of þæm beorgum vyld seó eá (profluit) Oros. 11. — 2) reflexiv: se volutare; præs. he vylled hine (sich) on þam víte Sal. 268. — s. âvellan, onvellan (vyllan).
- vylle f. fons, scaturigo; nom. ealle på (cos) nâmon Āndor and Cisone clæne blimme Ps. 82°; mid pe is lîfes Ps. Th. 35°; pāt on þære stôve aveólle, seó... flôved (var. velle) Bed. 625²³.
- vylle-burne f. fons; nom. ~ Gen. 212; acc. pl. rûme lêt villeburnan on voruld pringan of ædra gehvære Gen. 1373.
- vylle-gespring n. fons, scaturigo; dat. pl. ät påm vilsumen villegespringum Ph. 109. — 'latex vel-spreng': Wr. gl. 54.
- vylle-streám m. e fonte rivus (Lye), scaturigo, fons, Quelifiut; acc. pl. vyllestreámas Ph. 105; gen. vyllestreáma Ph. 362.
- vyll-flod m. Quellflut, diluvium; nom. villflod ongan lytligan Gen. 1412 vylm m. astus, fluctus, scaturigo; nom. brondes (fiôdes, väteres) ~ Ph. 283, B. 1764, Sal. 421; veol vintres (sc. in mari) B. 516; bās vāfran līges Dan. 241; 6dþāt deádes co hrân ät heortan B. 2269. gen. in bas vylmes grand (Hölle) El. 1299. - dat. in vylme (im Feuerpfuhl der Hölle) El. 765, Sal. 466; svå smæte gold, påt in ~ byd vomma gehvylces burh ofnes fŷr eall geclænsod EL 1310; 🔾, sveartan lige Gen. 1925. - acc. he helle gestruded, vylm tôveorped Sal. 74; O burhvôdon (sc. fores) Dan. 464; grundleasne (hatne) O Hölle, Fegfeuer: Wal. 46; El. 1297; fyres (väteres, væges, flôdes, ýda, bas leades) ~ Dan. 214, B. 1693, An. 367, 865, Jul. 582, 680, El. 39; feorh álston þurh ædra (durch Verblutung) Jul. 478; þurh gevittes ~ Ph. 191. - inst. streán hâte vearp vídan vylmê (sc. im Badchaus) Ruin. 40; fores Oa. 163, 345; gif he yrre ne læted afre gevealdan heah on hredre, heorovorda grund obesmîtan (Zornes Wallung) Fä. 85. - pl. him hilde grap heortan vylmas banhas gebrie B. 2507. - s. bml-, bredst-, brim-, bryne-, cear-, ed-, ege-, find-, fŷr-, heado-, heafod-, holm-, sâr-, sæ-, sorg-, streamvylm und välm.

vylm-håt adj. fervidus, ardens; acc. vylmhåtne lig Gen. 2684.
vyltan volvere, volutare; part. þå he (se hring) in healle väs vylted and vended vlonera folmum Rä. 6019.

vyn, vynn, venn, vunn f. Wonne, Freude und alles Liebliche, c. gen. auch das Lieblichste unter Seinesgleichen; nom. hägstealdra vyn (Pharao) Gen. 1862; heápa 🔾 (angeli) Hö. 18; þär bid oft open eadgum togeaues onhliden bleodra ~ Ph. 12; adeltungla ~ (sol) Ph. 290; duguda ~ (Phönix) Ph. 348; ~ eal gedreis Wand. 36; eal his vorulde ~ Kl. 46; hearpan ~, gomen gleobeames B. 2262: him bas vonges ~ svedrade (die Freude daran) Ga. 323; vêtigra vradu, vinemæga (Guthl.) Gû. 1338; mycel Ps. 617; ealra fæmnena (Maria) Hy. 326; eh bid for eorlum ädelinga (d. h. sie haben ihre Freude daran) Rûn. 19 und ähnlich Rûn. 27; fugles (penna) Rā. 277; ne bid him tổ hearpan hyge, ne tổ vife , ne tổ vorulde hyht Seef. 45; väs me လ tổ bon, väs me hvädre eác låd Rä. 113; lagufiôda vynn (die lieblichste der Fluten) Ph. 70; ädelinga (corla) ~ Andreas Guthlac: An. 1225, Ga. 1081; vuldres ~ An. 889; þät mín aliag Ps. 1195; nas him tô mádme , hyht tô hordgestreonum An. 1115 und ähnlich An. 1164. - voc. ädelinga vyn! Hö. 121 (Christe), Jul. 730 (deus); eorla (Guthl.) Ga. 1179; eala lifes vynn (Gott) Hy. 31; eala vifa , fæmne freolicast! Ori. 71. — gen. vynne Sat. 175, Ph. 480, Ps. 118¹²⁶; Streámas Ps. 10632. — dat. vend be from vynne! Gen. 919; neoman us tô veroda drihten! Sal. 198; eagum tô Cri. 1245; bat selegescot, bat ic me svæs on þe gehálgode hús tô Cri. 1482; in lifgendra londes Cri. 437, Ga 790; väs ou Hō. 55, B. 2014, Rä. 54²; tô þære beteran Neim. 81; lædde his bone gecorenan heap clæne on 'in Letitia': Ps. 104 36; biod on venne Ps C. 80; an lifigendra landes Ps. C. 157. - acc. vuldres leoht habban in heofonum, hehselda vyn Sat. 43; bu me gecŷddest cynebrymma , bat bu mundbora minum være Hö. 74; se þe áh lífes og gebiden in burgum, bealosíða hvôn Seef. 27; edles ~ Ph. 411; vigena ~ (Christum) Jul. 641; dreama ∼ ågen mid englum G2 652; mere hafad mundum magd, êgsen ∼ Gn. Er. 107; ädelings vunn (Andream) An. 1715; heofones vynne (solem) B. 1801. - inst. habban þå mid vynne veorde blisse! 'exultent et lætentur': Ps. 695; bat ve sealmas him singan mid o in psalmis jubilemus ei': Ps. 942. - nom. pl. londes vynne Ga. 110; vynna Rûn. 29. - gen. pl. vynua Gen. 945, Exod. 531, Kl. 32, Ga. 135, 308, 438, By. 174; idelra eágena Ca. 137. — dat. pl. vunian in (on) vynnum Sat. 227, 508, 556, 593; væron (beód) on ~ Hö. 89, Wal. 23; bonne furdor gên vridad on ∼. bät he bid västmum gelic ealdum earne Ph. 237; sunbeorht gesetu sêced on 🗢 Ph. 278. - acc. pl. burh leaslice lices vynne, earges flæschoman idelne lust El. 1297 und ähnlich Wal. 69; idle lustas, læne lifes ~ Sch. 100; ofgiefed þás eordan Cri. 1667; seled him on êdle serdan

v y n n e B. 1730; þät he däghvíla gedrogen häfde eordan 🔾 (daß es mit seinem Leben su Ende sei) B. 2727; he pat betre geceis, vuldres ~ El. 1040; hearpan o gomenvudu grêtte B. 2107; bar (an denen. sc. in fillie) hed ar maste hedd vorolde ~ B. 1080; genom him to vildeórum CG. 713; þe hira C to þe habban noldan 'qui clongant se a te': Ps. 7222; ne von he after vorulde, so in vuldre ahôf modes ~ Ga. 371; limu vyrm biged and him venne geviged and þå vist gebiged (ven ne MS) Reim. 76. - inst. pl. þär is geat gylden gimmum gefrätevod vynnum bevunden, båm be in vuldres lecht gongan môton Sat. 650; vlitig is so vong eall ~ geblissad mid þám fägrestum foldan stencum (wonnig) Ph. 7; se ädela feld vridad under volcnum o gebloven Ph. 27; abnilch vynnum (adv.) Ph. 313, Ga. 1249, Kr. 15, Ps. 13418, Hy. 618; se þe hér vunode vorulde Sat. 211; þá väs engla þreát hleahtrê blide co gevorden Cri. 740; lædad mid ~ ädelne të carde Ph. 343; ~ Hō. 106, An. 635, 1021, Ga. 786, Ps. 62³. 5, 67¹¹, 70²¹, 72¹⁰, 80¹³, 118¹⁴, 131¹³, Rûn. 28, Rä. 41¹⁰⁷; mid ~ Wand. 29; þeáh þe hine god mägenes ~ eafedum stêpte B. 1716; hine yldo benom mägenes \sim B. 1887; vorulde (viste) \sim GQ. 76, 434, 469. — s. &del-, hord-, hyht-, leod-, lff-, lyft-, symbel-vyn.

- vyna m. (vyno f?) Name eines Thiers oder einer Pflanze? gen. och byd ûtan unsmöße treov, heard hrusan fäst, vyrtrumum undervreded vynan (výnan?) on ödle Ean. 1.3.
- vyn-beam m. arbor amoena vel latifica; aec. vuldres (sancta crux) El. 844.
- vyn-burg f. arx amoena vel latitia; dat. pl. on vynburgum Ps. 1272.
- vyn-candel f. lucerna latifica; nom. vyncondel vera (sol) Ga. 1186.
- vyn-däg m. dies latitia; dat. pl. varon on vyndagum 'exultabunt': Ps. 9512; vunian on & Ga. 604; inst. pl. vunian & Vy. 61.
- vyn-ele m. oleum amoenum; dat. ogelic, se þe bånes byrst bêted and hæled 'steut oleum in ossibus ejus': Ps. 10816.
- vyn-fäste adv. wonnig fest; pätte Sione dun signfest veurde and veallas Sion vynfeste getremed Ps. O. 183.
- vyn-gesid m. socius gratus; nom. näs me viderveard heorte 'et non adhasit mihi cor pravum': Ps. 100°.
- vyn-gråf m. n. lucus amoceus; inst. mid vyngråfe verrad gesviru 'exultatione colles accingentur': Ps. 64¹³. — þät ceoria gråf Kemp. Cod. dipl. 305; andlang þære lytlan die ät þäs gråfes ende 6d þå smalan þornas 4b. 399; ford be þam gråfe, þät hit cymd in þam snæde ib. 538; þone gråf ib. 559; engl. grove; mlat. grava f. lucus, a-boretum, fructetum, arbustum, nemus.
- vyn-land n. terra amoena; acc. vynlond Ph. 82; vuldres ~ Môd. 65.
- vyn-leás adj. wonneleer; acc. vynleásne vudu (silvam) B. 1416; vynleás vîc B. 821; compar. pl. vynleásran vîc Gen. 928.

vyn-lie adj. wonnig, suavis, jucundus, amoenus; nom. ~ Gen. 255, 467, Ph. 34, Ga. 796, Rä. 4120 und vynlieu (f.) Rä. 8216; acc. vynliene Cri. 1388; nom. acc. pl. vynlice Ps. 7716; väter vynlico As. 136; compar. pl. vynligren vic Kl. 52.

Vyn - lîce ado. wonniglich: Ps. 1073, 1494, Ori. 1316.

Vyn-mmg f. virgo amocna; nom. seó fæmne, vuldres (Guthlaks Schwester) GQ. 1319.

vynnan s. vinnan.

vyn-psalterium n. Freudenpsalm; voc. aris, vuldur min, c! 'exuege gloria mea, exurge psalterium' Ps. 5610.

vyn-rôd f. cruz lætifica; acc. a sôdfastra segn Sal. 285. Vynster s. vinster.

vyn - sum, vin - sum adj. wonnesam, wonnig; nom. vynsum Dan. 347, Az, 62, Sat. 214, Ort. 1253, Vy. 87, Sch. 68, Ph. 13, 318, Wal. 54, Pa. 65, Ps. 854, Met. 1346, Ba. 8120. 14; vynsume (f.) Met. 1310; vinsum Met. 1350; acc. m. vynsumne Gen. 1855, Ph. 659, El. 794 und vynsuman B. 1919; vynsume (f.) Leas 22, 41; vynsum (n.) Edg. 22; inst. vynsumė Ps. 593; nom. acc. pl. vynsume Sat. 358, Ph. 194, 529, Ps. 1252; n. vynsumu Ph. 65 und vynsum Ps. 10621; inst. pl. vynsumum Ph. 658; compar. nom. vynsumra (m.) Ph. 183, Pa. 45 und vynsumre (f. n.) GQ. 1295, Met. 1220; superl. vynsumast Gen. 671, Pa. 43.

vynsum-lic adj. idem; nom. vlitig 🗢 Ori. 912.

vyrcan, vyrcean, veorcean, vercan, vircan 1) c. acc. würken, thun, machen, bereiten; inf. scip vyrcan (ein Schiff bauen) Gen. 1802; he ○ ongan veoh on felda Dan. 170; & mäg god ○ vunder äfter vundre. B. 930; he mid bordum het > bone vihagan By. 102; be god volde georne ~ Ps. 524; þät ve môton ~ villan þinne Hy. 761; lof sceolde he drihtnes vyrcaan Gen. 256; vommas ~ Dan. 24; gefrägn ic þå Olofernus vînhâtan (symposium) co georne Jud. 8; ne be veorc mâgon ~ anlie Ps. 85[™]; þå ongunnon verean verþeóda spell, sædon, þät... Met. 2673; pras. sg. ic tô vîdan feore vyrce syddan bîn heáhsetl hrôr and veordlic 'ponam': Ps. 8826; bu vercest sumurlange dagas svide hate Met. 418; he fram þysse eordan ende læded volcen vrätlicu and ba to regene recene vyrced Ps. 1347; he sunu , byd him selfa fader (progignit) Ra. 38°; pl. eallum be unriht vyrcead Ps. 58°; præt, be bå sciran gesceaft sceôpe and vorhtest Hy. 103; vorhte man hit him tô vite Gen. 318; ic symle mec asced bara soylda, nales sceame ogiste minum El. 4:0; pl. bôdgyte vorhtan Cri. 708; ähnlich inf. vyrcan Gen. 1816, 2112, Sat. 372, 673, Kr. 65, Met. 121, Sal. 452, Rä. 1618 und vyrcean Gen. 250, Ps. 7230, 735, 859; pras. vyrced Exod. 282, Ph. 451, Ga. 728, Ps. 7119, Ra. 647, vyrcd Hy. 24, 11, 717 und virced Sal. 502; pl. vyrcend Ps. 748, 8716, 934; conj. 1-3. vyrce Jul. 541, Ps. 1252, 14210, Met. 721 und pl. vyrcean Ps. 10220, 14611; prat. 1. 3. vorhte Gen. 183, 544, 817, 1791, 2841, Exod. 25,

B. 92, 1452, Men. 46, An. 523, 1482, El. 827, 897, Ps. 7713, 14, 10516, 125°, Rä. 41°, 55° und vorubte Ps. 103°; sg. 2. vorbtest Ps. 105°, 118°1, Met. 20°4, vorhtyst Ps. 118°16 und vorhtes Cri. 240, Met. 20°3; pl. vorhtan Men. 201, Ps. 100°, vorhton Gen. 1674, Dan. 266, Ps. 57° und vorhtun Cri. 1054. - 2) c. acc. erwürken, verdienen; inf. oft metod alæt monige þeóde [víteleáste] vyrcan, þonne hie voldon sylfe firene fästan Dan. 591 (anders Dietr. in H. Z. 859); bonne hie låd gedôd, hie sculon lufe (sc. godes) vyrce an Gen. 624; pl. conj. pat ni & lufan dryhtnes vyrcan in bisse vorulde Dôm. 50; præt. vende, þät heó hyldo heofoncyninges vorhte mid þám vordum Gen. 713. -3) c. gen. thun, machen, veranetalten; inf. ongan gehinges vyrcan (concionem convocare), het tosomne sine ledde Dan. 468; præs. ic me bas vyrce and vel ceose, bat ic hean gange on hûs godes Ps. 8811; pl. pe unrihtes vyrcead 'operantibus iniquitatem': Ps. 52', 582, 7310, 9315; præt. he him þäs vorhte tô Gen. 2877; pl. unrihtes vorhtan Ps. 916. 6, 1065; part. sindon unrihtes calle vyrcende Ps. 703. - 4) c. gen, erwürken, verdienen; inf. til sceal on edle domes vyrcean Gn. C. 21; se hafde moncynnes leohteste hond lofes to vyrcenne Vid. 72; præs. å bin dôm sý gôd and genge! bu bas geornlice vyrcest, vuldorcyning! As. 110; conj. vyrce se be môte dômes ær deáde! B. 1387; præt. pl. ve þäs lifgende vorhton on vorulde Dan. 297 und ähnlich .is. 17. - 5) c. inst. würken, handeln, schaffen, arbeiten; inf. þå þe vrätlicost vyrcan cûdon stângefôgum (Bauleute) El. 1020; præs. he vid manna bearn vyrced veldædum As. 87. - 6) absolut (idem); inf. bat he vest and nord vyrcean ongunne, trymede getimbro Gen. 275; pras. äfter his earnungum, svå he vyrced on vorldlife Ps. 6118; præt. svå bu vorhtest to me Seel. 64; he von and vorhte, vingeard sette Gen. 1558. -7) abhängiger Sats mit bat (dast): præs. bu mid gebeahte binum vyrcest, pat pu... mearce gesettest Met. 200. - s. be-, bi-, for-, ge-, invyrcan; beveercean; firen-, soyld-, syn-, unribt-, vam - vyrcende; sâm - vorht.

vyrcend m. operator; acc. pl. ealle ic feéde unrihtes Ps. 100²; dat. pl. hoo væren þam vyrcendum vel gelice 'illis qui facient ea': Ps. 113¹⁷.

vyrd, vird, vurd f. 1) eine der Schikkalsgöttinnen (Nornen), Schicksal, Verhängnis, Schicksalsbestimmung, Geschick; nom. sceal sôd ford gån vyrd äfter þissum vordgemearcum Gen. 2355; sceal seó svå þeáh ford steallian Gen. 2359; þå seó geveard, þät... Gen. 2777; ac hie hinden beleác mid vægê Exod. 457; väs gevorden Dass. 653; bid ful åræd Wand. 5; eorlas fornôman äsca þryde, væpen välgifru, seó mære Wand. 100; bid svídre, meotud meahtigra, þonne æniges monnes gehygd Scef. 115; ôdþät þät onvende seó svíde Ruin. 25; gæd å svå hió sceal B. 455; hie forsveóp B. 477; oft nered unfægne eorl B. 572; ne väs þå gên, þät he må môste... þicgean B. 734; hine fornam B. 1205; him väs geómer sefa väfre and välfus, ungemete neah, seó þe hine grétan sceolde

(mors) B. 2420; svá unc vyrd geteód, metod manna gahväs B. 2526; svå him one gescråf brêd ät hilde B. 2574; ealle of forsveop to metodeceaste B. 2814; his seé obsvic, forleole and forlarde An-613; us seó o scyded heard and hetegrim An. 1563; o ne meahte in fægum leng feorg gehealdan Ga. 1030; hûru 🗢 gescreaf, þat . . . El. 1047 und ähnlich Met. 126; me bat o geval Reim. 70; hvi bu, êce god, zfre volde, bit sió on gevill vendan sceolde yfium monnum calles svå svide Met. 434; hvi sió co svå vô vendan sceolde Met. 440; earm bid, se be sceal ana lifgan, vineleas vunian, hafad him strengra, ~ pe vearnung, ponne hy vinnad oft mid hira preánýdlan Sal. 427; ~ bid vended hearde, vealled svide geneathe, heé vôp veced, heó veán hladed, heó gást scýt, heó gár bired Sal. 435; lac hvät vited us 🗢 seó svide, ealra firena fruma, fæhdo mödor, veána vyrtvela, vôpes heafod, frumscylda gehväs fäder and môder, deádes dontor Sal. 442. - gen. nu sceal (die Salzaäule) heard and steap on pâm vîcum vyrde bîdan, drihtnes dômes Gen. 2570; bîded 🗢 bevegen välmiste (der am Galgen hängende) Vy. 41; vudu môt him veaxan, obidum, tánum lædan Hy. 4 104. – dat. ne mäg vêrig môd vyrde vidstondan Wand. 15; ville bonne forgieldan gæsta dryhten villum after bære , bam be his synna nu sårê gebenced Dôm. 82: gif bu nu, valdend, ne vilt virde steóran, ac on selfville sigan lætest Met. 440. — acc. pat ie gevægan ne mag vyrd under heofonum, ac hit hus gelimpan sceal Dom. 115; neftie him vitig god co forstôde and þäs mannes mód B. 1056; hi ~ ne cúdon, geósceaft grimme, svá hit agangen weard eorla manegum, syddan æfen evom (was ihnen bevorstand) B. 1233; one ful cude freondrædenne hu heo from hogde (?) Jul. 33; ongan þá hreóvcearig sídfat seófian, sár cvánjan, vánjan (sein Geschick) Jul. 538; þät mon him sylf ne mäg 🔾 onvendan Hy. 4117. - nom. pl. þát (das) sal fornam [ýda gebland], vráde vyrde in voruldrîce Phar. 8; gevundene (gevurdene MS) vyrda, þå beóð þå feóvere fæges råpas Sal, 332 (vgl. Met. 440 und Rä. 4034); god us êce bid: ne vendad hine co, ne hine wiht dreced adl ne yldo almihtigne Gn. Ex. 9. - gen. pl. vyrda valdend Exod. 432, An. 1958, El. 80, Hy. 443; hû be svefnede odde co gesceaft vîsdôm bude Dan. 132; bätte hie sædon svefn cyninge, og gerýnu Dan. 143; bät he him vîtgode o gehingu Dan. 546; o gesceaft Wand. 107; lætad hildebord hêr onbîdan လ gepinges! (vorda 148) B. 398; onvreón လ gerýno El. 589, 813; nu is leóht cumen, onvrigen bigang El. 1124; svå ic on bôcum fand co gangum on gevritum cŷdan be þam sigebeáene El. 1256; feala ic on ham beorge gebiden habbe vrádra ~ Kr. 51; nŷd bid ~ heardost Sal. 310; hvädre him mäg vîs sefa ~ gehvylce gemetigian Sal. 438; !vyrmas mec ne žvæfon 🔷 cräftum, bå be geolo godvebb geatvum frätvad Rä. 36°; hû hire ealdorgesceaft ifter gonged, vôh co gesceapu Rã. 4024. — acc. pl. svâ nu voruld vended, vyrde sended and hetes hented Reim. 59.

- 2) Ereignis, Factum, Thatsache; nom. bit is maro vyrd Gen. 1899; vis bit mære of folcum gefræge Men. 53; byd ymb tyn niht tid geveorded Bartholomeus, velbungen (vyrd MS. oder = veorded fit, evenit?) Men. 156; is sed omid edv open orgete An. 759; hat vas egeslic ~ Kr. 74; me þat þúhte vratlic ~ Ra. 48°; vide veard wurd undyrne, bit . . . Ap. 42. - gen. ne ve here vyrde venan purson toveard in tide (ein solches Ereignis) Cri. 81; vå me bære , bắt min vyn álig Ps. 1193; ne bearf beorna nán vềuan bære 🔾, bắt hió (leana) vel siddan hire taman healde Met. 1324 und ahniich Met. 26114. — acc. ve þát spell mágon välgrimme vyrd vôpê mænan (den Sündenfall) Gen. 996; and bi on bam medle bebeid co gevordene and vandor godes Dan. 471; wandyrne An. 1482; he ba was måd (verhehlte), fæges fordsid Gû. 1319; næfre ve hýrdon häled ænigne bûtan bec nu bâ byslîc cŷdan El. 541; ne magon ge bâ 🔷 bemîdan, bedyrnan þá deópan mihte El. 588; þá gén Elenan väs möd gemynde ymb þá mæran væneahhe for þám näglum El. 1064; bäd him engla veard geopenigean uncûde 🔾, hvär he þára nägla svídost vénan þorfte El. 1102. — gen. pl. he ne leág fela vyrda ne vorda B. 3030; ond väs Judeum gnornsorga mest, 🗢 lådost (die Kreusfindung) El. 977. – ?vyrde gebræcon, burgstede burston (vyrdige bræcon?) Ruin. 1. s. eft-, for-, ge-, vundor - vyrd.
- vyrdan, verdan ahd. wartian corripere, corrumpere, violare; pres. þe minne eft þurh fyrngefit folgad vyrdeð (inquit diabolus) El. 904; pl. nu mec unsceafta innan slitað, vyrdað mec be vombe Ed. 85²²; præt. he leóde mine vanode and vyrde (Grendel) B. 1387; pært. værun eigan mine mid vräcceum verðeð svýða Ps. 76⁴. s. å-, gevyrdan, ungevyrded.
- vyrdan, vyrde, -vyrdig s. andvyrdan; and-, hräd-, fäger-, vär-vyrde; gearovyrdig.
- vyrd-stiff m. Schicksalsbeschluß; inst. pl. ponne see prag (hora mortis) cymed govefen vyrdstafum Gû. 1825.
- vyrd, vyrde adj. dignus, honorabilis, honestus; 1) c. gen. dignus; nompu eart freedo vyrde, åra mid eaforum Gen. 1317; þeáh he þās ne si tô âlætanne þäs fela he me lådes gesprac Gen. 621; þāt is þās hette verþeóde secgen dryhtne þonc Cri. 600; forþon is þās (n.), þāt þu ne . . . ånforléte Jul. 103; he is þās , þāt hine . . . hårgen Jul. 643; acc. ne hine on medobence micles vyrdne drihten vereda gedón volde B. 2185; þāt hi eft tô him cômen on þå ceastre, lête Créca vitan rædan Rômvarum, rihtes him cômen on þå ceastre, lête Créca vitan rædan Rômvarum, rihtes hie on viggetavum vyrde þincead eorla geähtlan B. 368; hvonne he gedó usic þās ori. 80; ve synt âlýsde lífes o Ps. 1237; þāt hie môsten eald-rihta Elces oge-

vunigean on þære byrig Met. 137; se hlísa is tô lytel svelcra láreóva, forþäm hi máran væren en verulde Met. 1036; comp. pl. ríces vyrdran Met. 44.—2) honoratus, honorabilis, carus; nom. me väs (is) þín gevitnys vyrð and getreóve Ps. 1184 und ähnlich veorð Ps. 1184; svá he väs vyrð e Älf. Tod. 18; veorðiað his naman, forþen he is 'quontam suave est': Ps. 1343; acc. þínne vyrð ne naman Ps. 7317; nom. acc. pl. þät ge geárdagum vyrð e væren vuldereyninge, drihtne dýre El. 291; ic þíne gevitnesse vlufade Ps. 118119.— s. ár, deór-, fyrð-, þane-, un-, unleahter-vyrðe.

- vyrd, vyrdan, vyrdian, vyrdu s. veord (n.) und veordan, veordian, orvyrdu.
- Vyrfan = hvyrfan meare? pres. gif þu vyrfat en vega rihtum up tö earde Met. 24^{cc}.
- Vyrgan s. avyrgan.
- vyrgan, vyrgan vyrigan maledicere, exsecrari, condemnare, malignari; inf. ongan hine vordum vyrgan (verflucken) Gen. 1594; pras. gif me min feóud vyrgeð 'si inimicus maledixisset mihi': Ps. 54¹¹; pl. þå þe hine vyrgað 'maledicentes ei': Ps. Th. 86²¹; conj. þeáh hi (me) vordum vyrigen and vearn sprecen Ps. 54¹⁸; præt. vyrgeðan þone mid heortan 'corde suo maledicebant': Ps. 61⁸. s. vergian, åvyrgeð.
- vyrgåu f. Fluch; instrumentaler acc. he hine gegyrede mid grame of induit maledictionem': Ps. 10816. s. vergåu.
- wyrgen, wyrgnes, wyrht s. grundwyrgen, wyrignes, leódwyrht; for-, gewyrht.
- vyrhta m. auctor, creator, faber, opifex, operarius, factor; nom. se (creator) Gen. 125, Sat. 14, Ph. 9; cvealmes (Mörder) Gen. 1004; pit he âna is ealra gescefta and valdend Sat. 585; vuldres (deus) Ph. 130; valdend and vuldorprymmes An. 825, 702 und ähnlich Met. 29⁶², 80¹⁴; gen. hond bid gelmred, vis and gevealden, svå bid vyrhtan ryht, sele åsettan Orä. 46; acc. sg. vröhtes (diabolum) Jul. 346; nom. acc. pl. på (Bauleute) Ori. 2, Ps. 117⁸¹ ('adificantes'); unrihtes (månes) Ps. 100⁸, 118¹¹⁸; eordgråp hafad valdend (acc.) forveorene geleorene Ruin. 7; dat. pl. nå pu be gevyrhtum vealdend ûrum vommum vyrhtum voldest us dön Ps. 102¹⁰. s. firen-, ge-, lyge-, mån-, unrihtvyrhta.
- vyrig adj. malignans; gen. pl. vyrigra 'malignantium': Ps. 632. s. verig. vyrig-nes, vyrg-nes f. maledictio; gen. pl. vyrignessa 'maledictionum':
- Ps. Th. 9²⁷, 13²; feals vyrgnessa hi þinum þám hálgum hefige brohtan 'quanta malignatus est inimicus in sanctis': Ps. 73².
- vyrm m. vermis, serpens, draco; nom. Gen. 899, Exod. 536, Seel. 118, Ph. 232, B. 886, 891, 897, 2287, 2348, 2567, 2669, 2745, 2629, 2705, 2627, 8039, 3132, Reim. 75, Rä. 48³ (Büchermotte); ! þes lytla

vyrm, þe hêr on fiêde gæð fötum drýge (Insect) Rā. 41⁷⁶; gen. vyrmes Gen. 491, 590, Seel. Ex. 126, B. 2316. 2348, 2759, 2771, 2902, Gû. 818, 883; dat. vyrme Gen. 904, B. 2307, 2400, 2519, Jul. 416; nom. acc. pl. vyrmas Sat. 103, 136, Seel. 113, B. 1430, Ps. 139³; 1 ~ mec ne ávæfan vyrda cräftum, þå þe geolo godvebb geatrum frätvad Rā. 36³; gen. pl. vyrma Sat. 336, Cri. 1251, Seel. 22, 126 (Verc.), Sal. 82; dat. pl. vyrmum Seel. 25, 156, Ph. 565; inst. pl. vyrmum Cri. 1548; ~ bevunden (åveallen, beþrungen) ¡Jud. 115, Cri. 625, Môd. 56. — s. veorm, vurma und hand-, mold-, regn-vyrm.

vyrm-cynn n. genus vermium vel serpentum; gen. pl. vyrmcynna fela B. 1425; > pät vyrreste Seel. 84.

vyrm-fish adj. versicolor, mit schlangenförmigen Zeichnungen? nom. pst sveord vreodenhilt and OB. 1697.

vyrm-goard m. serpentum kabitaculum, domus serpentibus repleta; pl-das Sal. 469.

vyrm-hat n. des Drachen Hitse? nom. ~ gemealt B. 897.

vyrm-hord n. Drachenhort; gen. pl. vyrmhorda crift B. 2222.

vyrm-lîc n. serpentis corpus; inst. pl. stonded nu veal (Ruine) vyrmlîcum fâh Wand. 98.

vyrm-sele m. Schlangensaal, Hölle: dat. of pam ~ Jud. 119.

vyrman wärmen; præs. vyrmed mec tô fŷre Rä. 1310. — s. vearm.

vyrnan verwehren, verweigern, vorenthalten; inf. pehton Moyses mägum onlangne lust leófes sides Erod. 51; forhvon voldest þu þinre gesihde me æfre ? 'avertis faciem tuam a me': Ps. 87¹⁴; præs. gif þu him brýde vyrnest (nicht zurückgibst) Gen. 2660; he me þis hyhtplegan vyrneð Rä. 21²⁹; cyning mec on sele veorðað, ne vorð lofes Rä. 21²¹; pl. svenga ne vyrnað, deórra dynta Sal. 121; præt. Myrce ne vyrndon heardes handplegan Ädelst. 24; conj. þät he inne slöge mið svurðé, svengas ne vyrnde By. 118. — s. forvyrnan.

vyrp m. Wurf, jactus, ictus; nom. and he väs fram him alocen svå mycel svå is ânes stânes concentration (cinen Steinwurf weit) Luc. 2241; acc. vigplegan, condescribe vy. 69; inst. vestd hire mid ânum vyrpê ân rib forod (fracta) Oros. 48; inst. pl. væpna vyrpum Cri. 565.

vyrpan 1) verti, reverti; præs. tô duste vyrpst 'in pulverem reverteris':

Gen. 3¹⁵. — 2) sich restaurieren, erholen? part. ic väs vyrpende (convalescens) Bed. Sm. 616²⁴ und ähnlich ibid. 620¹⁵; præt. vyrpton hie vêrige Exod. 130.

Vyrpe m. Umschwung, Wechsel, Aenderung, Abhülfe; acc. hvädre him alvalda afre ville äfter veáspelle ogefremman B. 1315; þät ge vrässída ogebíden Gû. 480 und ähnlich Gû. 608; valdend him þät víte teóde: se mäg him ogesyllan, hælo on heafodgimme (dem Blinden) Gn. Ex. 43; dat. nu is bät bearn cymen áväcned tó veorcum

- Ebrea Cri. 67; forhon se mon ne hearf tô hisse vorulde co gehycgau, hat he us fagran gefeán bringe G2. 18.
- vyrpel m. 'the silver ring put on a hawke leg, varvels' (Boso.), Wurfring, Fußring, Wurffeßel; acc. pl. ded he vyrplas on (sc. dem Falken)
 Vy. 87.
- Vyrrest adv. pessime; på him er on foondscipe fiste gestodon Ps. 105 30.
- vyrresta adv. pessimus; nom. vyrmoynna þät vyrreste Seel. 84; gen. vyrrestan Dan. 305, As. 25; acc. An. 86; nom. acc. pl. An. 1594, Jul. 250, 340, 572, El. 932; dat. pl. vyrrestum Jul. 152.
- vyrs adv. schlimmer; eóv þär ~ gelomp Gû. 637; ne väs hyra ængum þý ~ Rā. 14³; ~ dêd, se þe... Sal. 181; hit þe þeáh ~ ne mäg hreóvan, þonne hit me dêd, Gen. 825; he þý ~ meahte þolian · þå þrage, þå hió svå þearl becom Met. 176; þät he bid on þät vynstre veorud ~ gesceàden, þonne (als wenn) he on þá svíðran hond svícan môte Dôm. 75. superl. þá ofermédan éðre rícan, þe þis vérige folc vyret tuciað Met. 24⁴⁶.
- Vyrsa, virsa adj. pejor, deterior; nom. vyrsa (m.) Met. 25²⁰, Sal. 357, 358; vyrse dæd Gen. 594; þät is nu (get), þät ... Met. 10¹⁵, 25²⁷; me þär gelanp Sat. 175; hit me gelomp Sat. 125; is me nu , þät ic vuldres leóht æfte cûde (vyrsæ MS) Sat. 141; him þär virse gelomp Sat. 24; dat. tö vyrsan þinge Gen. 259; and þam viðesöc, deófulgildum El. 1040; acc. vyrsan vigfrecan (oder pl.) B. 2498; on þäne håd hædenstyrces 'in similitudinem vituli': Ps. 105¹⁷; on þone dæl for scyppende scyrede vorðad (sur Linken) Ori. 1226; on þå hand (sur Linken) Sal. 500; he hät vyrsa ne con (ignorat) B. 1739; on leóht Gen. 310; eal þät ve gevorhton en vorldrice, betere and Hy. 7²²; inst. vyrsan vrixlê B. 2969; nom. pl. vigfrecan B. 1212; gen. pl. vêne ic tô þe geþingea B. 525; ne gevuna vyrsa ængum eahtal Fā. 23; (god) bið feónd þám öðrum gevyrhta Fā. 7. superl. þæra synfullena deáð bið se vyrsta Ps. Th. 33²¹.
- Vyrs-lic adj. schlimm, schlecht, übel; compar. ic som vyrslicre þonne þes vudu fúla Rā. 4148.

vyrst s. vyrs.

- vyrt f. 1) herba. olus; herba aromatica; nom. As. 83, Ps. 89⁶; nom. acc. pl. vyrta Ph. 213, 465, 529, Pa. 47, Gû. 1249, Ps. 108¹³, Met. 8²⁰ und vyrte Sat 358, Ph. 194, Rā. 35⁵; geu. vyrta Wr. gl. 14 ('holera'), Ph. 196, Ps. 77⁴⁶, Met. 20³⁵¹, Sal. 302; dat. vyrtum Ph. 265, 474; inst. vyrtum Ph. 273, 430, 653, Men. 77, Rā. 6¹³. 2) radia; inst. pl. vyrtum fist Dan. 499, Ph. 172, B. 1364, Rā. 35⁷.
- vyrt-cynn n. Art wolriechender Kräuter, aromata; nom. unguentum, ädele Ps. 132³. þå vyrtgemang tåcniað mistlícu mägen Oristes (sc. myrrha et gutta et cassia) Ps. Th. 44¹⁰.
 vyrtian s. gevyrtian.

- vyrt-truma, vyrtruma m. radiz, Wwrzelstock; nom. se vyrtruma Dan. 581; sec. sg. vyrtruman Vy. 24, Dan. 559; bis vudubeimes eordan fistne Dan. 518; bu his vrzestne settest 'plantasti radices ejus': Ps. 79°; inst. pl. e6h (tazus) byd tran unsmêde treov, heard hrusan fist vyrtrumum undervredyd Rûn. 13.
- vyrt-vāla, -vēla m. radiz; nom. Vyrd, veina vyrtvēla Sal. 444; acc. plantodes vyrtvēlan his 'plantasti radices ejus': Ps. Stev. 7910. vyrtvēlian plantare (þu vyrtvælas Cant. Moys. 21 bei Thu.): s. ávyrtvēlian. Odor -vala, -valiau? goth. valus édifes, Stab; ags. valu vibez.
- výscan, víscan wünschen, wonach trachten oder streben, sich wonach sehnen; præs. ic þäs lå vísce, þät . . ('utinam') Ps. 118'; he helle vísced, þäs engestan édelrices Sal. 105; pl. hi cvealmes výscad G4. 194; hi þäs beteran (lífes) and vénad G4. 47; he výscte geneahhe, þät (c. conj.) . . . Deór. 25; he víscte, þät he cuman möste Arg. Ps. Th. 14; bis yldan (rihde MS) B. 2239.

vyt a. vit pron.

Y:

- Joan, Ican, Icean, icean augere; inf. Jcan An. 34, Jud. 188, Rã. 81°, Ican Dan. 818 und Icean Gen. 1132; prac. Icest An. 1192; Jced Gn. Ex. 81 und Iced El. 905; pl. Jcad Hy. 42°, Rã. 2724 und Iceal Ori. 611; prat. Icto Gen. 1190 und Icete Gen. 1122, 2376; pl. Icton Gen. 1065 und Ihtan Ps. 7721; part. Jccd As. 86. e. Scan, gefcan.
- ŷce ahd. unca f. rana, bufo, Unke: s. fen-ŷce.
- ydve pl. intestina? (Diet. H. Z. IX, 222); and sid his inned on svylce van vätere gelfe 'et intravit sicut aqua in interiora ejus': Ps. 10818; vielleicht jedoch verschrieben für Pha, Ida undavit.

- 17°; sealtum ~ Exod. 472; svåt (blöd, flöd, teågor) ~ veóll B. 2693, An. 1242, 1277, 1548, Gü. 1814. s. år-, flöd-, geofon-, lig-, sæ-, vealt-, väter fül.
- \$\daggerd dedu. compar. facilius; \$\daggerd \daggerd dedu. compar. facilius; \$\daggerd \daggerd dedu. \daggerd dedu. \daggerd dedu. \$\daggerd dedu. \daggerd - Jun vastare, destruere, vacuefacere, veröden, lichten; inf. confloren (2. H. Z. XI, 480): Rä. 70°; prat. Jude svi pisne middangeard ilda seippend (durch der Menschen Sterben) Wand. 85; ic co sotens cyn and on Jum sloh niceras nittes B. 421. — s. San.
- ýdan, ýdian undare, fluctuare, æstuare; præt. and sié his innad ýdde (?)
 svýle, van vätére gelîc (ydve svylce MS) Ps. 108¹⁹; pært. ne syled he
 södfästum syddan tô feore, þät him ýþende môd innan hrede (sevese) 'non dabit in æternum fluctuationem justo': Ps. 54²⁹. ? þonne
 he yrringa on þät fräte folc firene stæled ládum vordum, háted hyra
 lifes riht andveard ýdan (ývan?), þät he him ær forgeaf Ori. 1376.
- ýď-bord n. navis? litus? acc. ofer An. 298; dat. ponne særôfe årum bregdad ýdborde neáh Orā. 57.
 - \$\foatilde{The adj. leicht; nom. no \$\text{pit} \infty \text{bid to bestoonne } B. 1003; \text{nis }\text{pit} \infty \text{cosp to geganganne gumena engum } B. 2415. compar. us \$\text{pis sa } \text{ideling } \text{d re gestremede } (den Fluch hat Christus uns leichter gemacht) } \text{Cri. 627. s. esco.}
 - ýde-lice adv. leicht; ~ B. 1556.
 - \$\forall d\cdot faru f. undarum fluctuatio vel vagatio; dat. \$\forall dfare Ph. 44; on \infty An. 902, Jul. 478.
- \$\forall d\cdot fynde adj. facilis inventu; nom. p\(\text{pir v\text{is}} \simes \text{innan burgum ge\u00e9morgied vrocen } An. 1549. s. \u00e9\u00e4d-, e\u00e9d\u00e4ynde.
- §d-gebland n. undarum commixtio, fluctus; nom. ýdgeblond B. 1873, 1593; nom. pl. væron ýdgebland eall gefælsod (durch den Tod der Secungeheuer) B. 1620.
- ŷd-gosêne adj. facilis visu, visibilis; nom. pār on bence vās ofer ādelinge headosteápa helm B. 1244. — s. êdgesŷne.
- ŷd-gevin n. undarum tumultus; gen. he hine feores getvæfde, ŷdgevinnes B. 1484; dat. holmvylme néh ŷdgevinne B. 2412.
- ýd-hof n. domus marina, navis; acc. [ýd]-hof Gen. 1316; acc. pl. eald ýdhofu operum fiste El. 252.
- ŷd-lâd f. tier marinum, via marina; nom. pl. gode poncodon, plis pe him ŷdlâde eáde vurdon B. 228.
- 9d-laf f. undarum reliquiae, arena literis, litus; dat. on (be) fdlife Exod. 585, B. 566; acc. plit is afre no geseah on saleodan ofer (-lide?) syllicran craft An. 499.
- \$\forall d = \text{lid n. navigium, navie; acc. \$\infty\$ (-\text{lid MS}) An. 445; dat. \$\forall d\text{lide} \text{An. 278.}

- ŷd-lida m. navis; acc. het him ŷdlidan godne gegyrvan B. 198.
- \$\$\delta\$ mere m. mare; acc. ofer ∼ Ph. 94.
- ∮d-mearh m. equus marinus, navis; pl. ∮dmeares Cri. 864, Wal. 49.
- \$\forall -naca m. navigium; dat. on [\$\forall d] nacan B. 1903.
- yfel n. Uebel, malum; nom. Ori. 1333, An. 694; gen. yfies Gen. 465, 480, Ori. 875, Dôm. 43, 72, 107, Vtd. 51, By. 183, An. 1884, Jul. 329 und yfeles Sat. 374, Ps. 87², 106³⁶, Hy. 2⁶, Met. 9³²; dat. yfele Sat. 733, Ps. 56⁵, 106³⁶, Hy. 7¹¹³; acc. yfel Gen. 2264, 2470, 2685, Ori. 1954, 1310, Älf. Tod. 11, El. 493, Ps. 53⁵, 55⁵, 69³, 70^{12, 25}, 72¹⁴; inst. yfil Ph. 594 und yfelê El. 493; gen. pl. yfia Ph. 460, Pa. 18, B. 2094, Jul. 323, Ps. 120⁵, Hy. 5¹¹ und yfela Exod. 537, An. 1314, El. 902, Ps. 70¹⁵, Ps. C. 48, Met. 7⁴³; dat. pl. for heora yfelum (Sünden) Ps. 105²⁵; acc. pl. yfel ormstu Jul. 627; eal pås yfiu Ps. Th. 49²⁵. s. eofulsic.
- yfel adj. übel, malus; nom. Dan. 187, Rûn. 3; m. yfela Met. 15¹ und yfla Met. 18¹; f. yfele Ps. 80¹4, 136°; gen. yfeles Ps. 63¹. dat. yflum Ori. 1577, yfelum Ps. 139¹, yfelan Ps. 77⁴6 und yflan Ps. 119². acc. yfelne Met. 8²6; yfele (f.) Gen. 2408, Seel. 163, Ps. 100³; yfel (n.) Gen. 572. inst. yflê Rã. 41²²; yflan Met. 22²². nom. acc pl. yfele Ps. 54³, 118¹¹², yfle Sat. 610, Vald. 2²³, Ps. 77⁴5, Sal. 362 und yfel (n.) Cri. 1463. dat. pl. yflum Cri. 919, 1363, Ps. 74⁴; inst. yfelum Ps. 73¹° und yflum Jul. 634.
- yfel-dæd f. Uebelthat; gen. pl. yfeldæda Jul. 456, 713.
- yfele, yfie adv. male; yfele Gen. 387, 791, Ps. 70°, 78¹, 79¹°, 106°°; yfie Cri. 198, Rā. 44¹°; ic him ~ ne môt Rā. 80°.
- yfelian, yfian malo afficere; præt. E. hine yflad Sal. 96; præt. conj. and ehtunga ealle häfdon, hû hi þíne hålgan hêr yfeladan Ps. 823. s. geyflian.
- yfemest, yfimest adj. und adv. zu oberst befindlich, zu oberst; södfäste bidd yfemest in ham åde El. 1290; öd hlo est cymed, har hire bid eard gecynde Met. 13⁶²; is ealira esceasia sýr oser eordan Met. 20⁶⁴; he vandrad oser ealium ödrum steorrum Met. 24⁵⁴; se ysmest is ealira tungla Met. 24⁵⁰. s usera (und ysera superior bei Lye).
- yfle, yflian, yht, ylca, yld s. yfele, yfelian, ieht, ilca, yldu.
- yldan, eldan ahd. altian, eltinôn differre, morari; 1) intr. zögern; prat. he ylde þå git 'distulit' Ps. 77²¹; imp. ne yld, þát þu me årie! Ps. Th. 39²¹. 2) trans. verzögern, aufschieben, hinhalten; inf. ne he þát yldan þohte, ac he geföng hrade... B. 739; he viscte (rihde MS) þás , þát he lytel fác long gestreóna brûcan môste (hinhalten, prolonyare) B. 2239. s. foryldan.
- ylde, ilde plur. homines; nom. ylde Gen. 221, Erod. 436 (ylde M8), Ps. 57*; gen. ylda An. 182, 1557; > æghvile (gehvyle) Gen. 480,

- Ps. 774; bearn s. bearn; valdend B. 1661; ilda cynnes El. 521; dat. yldum Gen. 2286, B. 77, 705, 2117, Men. 88, El. 792, Ps. 1444. s. älde, elde.
- ylding f. dilatio, mora; nom. beó þu on tfd gearu! ne mäg þäs ætendes veorðau An. 215.
- yldra, yldest s. cald.
- yldra m. 1) im sing. pater; nom. min El. 462. 2) im plur. parentes, majores, progenitores, Eltern, Voreltern, Ahnen; nom. yldran usse As. 18, Ph. 414, 438, Gû. 722; ûser (ussa, heora) Dan. 298, Gû. 946, Ps. 7712; gen. his yldrena (parentum) Arg. Ps. Th. 45; dat. yldrum Gen. 1107, 1129, 1716, 2772, Fû. 11. s. eldran, Eldran.
- yldu, yldo, yld 1) ævum, sæculum; nom. 'ævum yld': Wr. gl. 52; gen. yldo bearn (ævi filii, homines): s. bearn; inst. pl. hû voruld være vundrum geteód ungelîc yldum ôd edsceafte (?) Dan. 112. 2) im pl. Lebensjahre; nom. pl. þät hi hundeshtatig ylda gebîden 'octoginta anni': Ps. 89¹¹. 3) senectus; nom. yldu Ph. 52 und yldo Gen. 471, 484, Ph. 614, Seef. 71, 91, B. 1736, 1766, 1886, Gn. Ex. 10, Sal. 291, Bā. 44⁴; gen. ylde tîd Ps. 70°; dat. yldo Vy. 60 und ylde B. 22, Cri. 1654, Gn. C. 50; acc. yldo Ps. 91¹³, Exod. 539 und þå yldu Ph. 190; nom. pl. and mîne yldo beód æghvär genihtsum 'senectus mea': Ps. 91°. s. žid, židu, eld, žíteryld, oryldu.
- ylf f. Elfe, incubus, lamia, larva; nom. pl. eotenas and ylfe and oreneas, svylce gigantas B. 112. — s. šif.
- ylfete, ylfetu f. cygnus, olor; nom. 'cygnus elfetu' gl. Aqu. 5 (Mone p. 314) und Wr. gl. 62; 'cygnus ylfete': Wr. gl. 29; gen. ylfete song Seef. 19. ahd. 'cygnus et olor elbiz': H. Z. V. 359; 'cygnis elbizzin': ib. 328.
- ymb præp. um; I) mit dem Aceusativ; 1) local: circa, circum; veoil him on innan hyge \sim his heortan Gen. 354; pät unc môdige \sim mearce sitted Gen. 1907; pär nu ~ bone scan stondad häled ~ hêhseld Sat. 46-47; hrôf geondvlîtan whealfa gehvone (nach allen Sciten hin) Cri. 61; whis heafed gebigdon beig byrnenne Cri. 1127; bringad o beddenstôl Ori. 897; o Vistlavadu V2d. 121; åråt þå se rica, whine rine manig B. 399; vas ba sifhealle gudrine manig (safzen längs den Wänden herum in der Halle) B. 838; he sundornytte beheold alder Dena B. 668; bas helmes hrof heafedbeorge vala ûton heóld B. 1030; sår eft gevôd co þas beornes breóst An. 1249; het stormas restan 🔾 stänbleodu An. 1578; vicedon 🧨 þäs väteres vylm El. 89; væron secgas ∼ sigecvên sides gefýsde El. 260; he him ~ hand flugon Gû. 709; svå ~ binne beod ûtan blæda standen Ps. 127°; Bethleem (in circuitu) Hy. 1023; lácad eaze ende Mct. 2822; svå hit såd liged ymbe Gealboe and C Geador nord Sal. 191; ahnlich ymb Gen. 759, Exod. 180, Dan. 254, 248, Az. 39, 162, Sat. 186, 154, 920, 285, 652, 669, Ort. 507, Seef. 11, B. 568,

- 1012, 2477, 2883, Fin. 33, An. 874, 1285, El. 50, 60, 66, 136, 227, 869, Ps. 77²⁶, Rä. 21⁴, 41⁵; dem acc. nachstehend. hine monig selereste gebeáh B. 689; hine tvegen veardas vacedon Ga. 85.
 - 2) de, circa, quoad (sprechen, streiten, sorgen, denken, sich bemühen u. s. w.); ic gehorde hine obin lif sprecan Gen. 508; onginnad nu လ þá fyrde þencean! Gen. 408; sceolde unc Adame yfele geveordan 🔷 þät heofonrice (hinsichtlich) Gen. 388; se sceada georne svicode Då såvle Gen. 607; fricgan of fordgesceaft Sch. 3; bus gieddade godes spelboda co his æriste in éce lif Ph. 572; hû þå vîsan sind vundorlîce \sim þäs fugles gebyrd Ph. 360; hû þu \sim môdlufan mînes frean on hyge hycge Bo. 9; se be vid Brecan vuune on sîdne sæ 🔾 sundfîte B. 507; ni 🥆 his lîf cearad B. 1536; 🧨 gôdne spræcon, þät . . . B. 1595; ær ic þät vundor onvrigen häfde ~ bone beorhtan beam El. 1255; vundrade > pas veres snyttro, hû . . . 959; bu o binne esne dydest vel veordlice 'bonitatem fecieti cum servo tuo': Ps. 11865; ic o savle com forht Hy: 464; sême ic þe recene co på vrätlican viht Sal. 253; co land sacan Gn. C. 53; å sceal snotor hycgean 🔷 bisse vorulde gevinn Gn. C. 55; ähnlich ymb Gen. 1848, 2526, Cri. 1195, Wal. 1, Seef. 46, Deor. 12, B. 353, 439, 531, 2070, 2509, 3173, An. 1119, Jul. 414, El. 214, 442, 534, 541, 664, 1064, 1071, Hy. 4⁹⁶, Fä. 26, Sal. 247, 425, Rä. 34⁸, 40³⁶; dem acc. nachstehend: se esne, be ic her > sprece Ra. 4417; hie me me seredop ymb, hû heo me deádes cvealm ârefnan mihten Sat. 498; ähnlich Ps. 5410, Met. 1045, 1624, 1720, 214, Ra. 2411. - die Ursache bezeichnend: wegen, in Folge von, für: hy grame vurden andvig Exod. 145; het selfum gecydan N his vomdæda valdendes dôm (oder 'de crimine judicium') Po. C. 19.
 - 3) temporal: circa; ~ ântîd 6dres dôgres B. 219. post: þå ~ vintra vom Gen. 1320; þās ~ seofon niht Gen. 2320; ~ vucan, þās þe... Gen. 2769; symble ~ seofon niht Seel. Ez. 10; āhnlich ymb Gen. 1438, 1449, 1465, 1477, 2802, Exod. 63, Dan. 562, 578, 583, Az. 41, Ĉri. 466, B. 135, Men. 30, 87, 107, 116, 133, 137, 141, 144, 148, 154, 158, 163, 170, 174, 181, 187, 207, 221, An. 157, El. 272, Met. 28^{25, 29}. ante: þās ~ âne niht Sat. 571; nu ~ þreó niht Sat. 426.
 - II) mit dem Dativ: spräc his mæge Hö. 25; dem Dativ nachstehend: him flugon engla prestas Sat. 568.
 - III) ohne Casus: pened o se pe vile Met. 20³⁷; ongan på listum penesan pearfice, hû he... meahte Met. 1³⁰; pär hi seacan] villad Et. 1181; pär him häled o... vrixlad spræce Ran. 19.— s. emb, ymbe.
- ymb-beran circumdare; part. åd, se väs æghvonan ymbboren brondum
 Jul. 581.
- ymb beorgan circumdando protegere, defendere; præt. bring ûtan ymbbearb, þät heó þone fyrdhom þurbfön ne mihte B. 1503.

- ymb-cerran, cyrran umwandein, umwandern, circuire; pras. sg. pro pl. på habbad scyrtran scride and färeld ponne ödru tungl, forpam hi pære eaxe...pone nordende nean ymbcerrad Met. 2814; part. Saturnus häfd ymb pritig vintergerimes voruld ymbcyrred Met. 2826.
- ymb-clyppan c. acc. amplecti; inf. ûtan Rä. 4132; pras. ic ymbclyppe Rä. 4132; ymbclypped Met. 1132; pl. ymbclyppad Met. 940. intransitiv: pras. pl. svå (soweit) ymbclyppad cealda brymmas (sc. terram) Edw. 12.
- ymbe præp. um; 1) c. acc. local: circa, circum; väs flechnet chis bed åhongen Jud. 47; stödon 🗢 bäs beódnes träf Jud. 268; fuglas bringad ûtan adelne Ph. 164; færinga bå herehûde hlemmed tôgădre grimme gôman Wal. 61; 🔷 hlæv ridan B. 3170; 🔷 hârne stân torras stôdon An. 843; ûtan လ ädelne englas stôdon An. 873; svå hit sûd liged ~ Gealboe and ymb Geador nord Sal. 191; sûd ~ Senare feld Sal. 209. - 2) c. acc. circa, de, quoad; ne bid me tô vife vyn ne tô vorulde hyht ne co ôviht elles nefne ymb ŷda gevealc Seef. 46; no o ba fæhde sprac B. 2618; ve beot ahofun o heard gevinn By. 214; ic hie flîtan gefrägn gevesan hyra vîsdêm Sal. 181; ic bence mine synna Ps. Th. 3718. - 3) c. acc. temporal: post; symble o seofon niht Seel. Verc. 10. = 4) mit dem Dativ, demselben nachstehend: liegad me o frenbendas Gen. 371; geseć ic him englas ~ hveorfan Gen. 669; nealles hy him ~ gestôdon B. 2597; be him geornast nu mid begnungum bringad outan Met. 2526; ba hire (pære eaxe) midore > pearle prägad Met. 2823. - 5) ohne Casus; hyged co se be vile Met. 191; ded siddan co moncynnes fruma, svå him gemet binced (in Bezug darauf) Met. 2941; vanges ~ licgad Met. 2077. - s. ymb, embe.
- ymbe-bætan freno circumstringere; part. se mid his bridlê ymbebæted hafd ymbhvyrft ealne eordan and heofones Met. 2437.
- ymbe-fôn amplecti; prat. (draca) heals calne ymbefêng biteran bânum B. 2691.
- ymbe-gangan circuire; præs. pl. hine ymbegangad gastas tvegen Sal. 487.
- ymbe-hveorfan circuire, circumvolare; præt. (draca) hlæv oft ymbehvearf salne ûtanveardne B. 2296.
- ymbe sittend Umwohnender, Nachbar; gen. pl. -dra B. 2734.
- ymbe-standan umstehen; part. pl. utan ymbestandne mid unrîmê þegna and eorla Met. 25'.
- ymbe-pencan umher denken? præt. conj. ponne ic hine volde biddan, pätte hine æghvonan ûtan ymbepohte, sveotole ymbsâve sûd east and vest, hû vidgil sint heofones hvealfe (ymbe pohte?) Met. 104.
- ymb-eode præt. circuivit, ambiit; ~ pâ ides Heiminga dugude and geogude dæl æghvylcne, sincfato sealde B. 620.
- ymb-fon amplecti, circumdare; inf. bu meaht ∼ eall folca gesetu Hö.

- 115; præs. főtum ymbféhd fýres láfe, clám biclypped Ph. 276; part. þeáh he være mid frað eall ymbfangen Sat. 518; habbad hine mid sangs (circumdant eum cantantes) Sat. 144.
- ymb-gån circuire; pras. pl. svå hundas ymbgåd hvommas ceastre 'circuidunt civitatem': Ps. 58°.
- ymb-healdan undique continere; pras. despne ymblyt ciêne (dene?) ymbhalded meetud mihtum and ealne middangeard (?) Sat. 7.
- ymb-hoga m. cura, anxietas, sollicitudo; nom. se ~ þissa voruldsælda Met. 7⁵⁸; gen. se rêda rên sumes ymbhogan, ungemet gêmen Met. 7⁵⁸; acc. ālene ~, þe him unnet sie Met. 22¹⁰; gen. pl. þeáh hine vecge vind voruldearfoða oðde ymbhogena ormete rên Met. 7⁵⁶; àdô of his môde misliera fela þára ymbhogona, þe him unnet sie! Met. 16⁶; dat. pl. åbysgod on idium sorgum and on ymbhogum Ps. Th. 38¹⁸.
- ymb-hbverfan, -hvyrfan circuire, ambire; præs. sg. þäm rödore, þe þås rúman gesceaft útan ymbhvyrfed Met. 20¹³⁷; hi þære saxe útan ymbhverfed þone norðende, neán ymbcerred (sg. pro pl.) Met. 28¹³; pl. (steorran) älcê däge útan ymbhverfad salne middangsard Met. 28⁴. vgl. ic ymbhveorfe þin þät hálige tempel 'circuibo': Ps. Th. 26⁷.
- ymb-hvearfan circumvolvere; præs. þu (god) ealne hräde heofon ymbhvearfest Mes. 4*.
- ymb-hvearft, -hverft m. Umlauf; acc. hû sume tungl habbad scyrtran ymbhvearft Met. 28°; þå habbad scyrtran scride and färeld, ymbhverft lässan þonne ödru tungl Met. 2812.
- ymb-hvyrst m. 1) Umlauf; acc. pāt mānig tungul māran \sim hafad en heosonum Met. 28^{20} . 2) circuitus, Umgebung, Umkreiß; acc. hi synd mundbeorgas micle ymbûtan, healded heora \sim 6ce dryhten 'montes in circuitu ejus et dominus in circuitu populi suo': Ps. 124^2 ; dat. on ymbhvyrste 'in circuitu': Ps. 75^6 ; pā pe on \sim åhvär sindon 'in circuitu ejus': Ps. 88^6 . 3) Umfang; acc. ôdpāt pu pone ymbhvyrst alne cunne (d. i. wie weit und breit die Hölle sei) Sat. 702. 4) orbis; nom. ymbhvyrst pes (orbis terrae) Rā. 41^{42} ; eordan \sim Exod. 429; ærpon \sim eordan være 'priusquam formaretur orbis terrae': Ps. 89^5 ; acc. pisne \sim (orbem terrae) Rā. 41^{41} ; eordan \sim (idem) Exod. 26, Ph. 43, Ps. 88^{10} , 95^6 ; \sim eordan (idem) Ps. 76^{13} , 92^5 ; \sim eordan folca 'orbem terrae': Ps. 95^{13} ; geond ealne \sim eordan sceáta Pa. 68; ealne \sim and uprādor El. 781; pone pe leoht gesceôp, heoson and eordan and holma bigong, eodora \sim Jul. 113; \sim ealne eordan and heosones Met. 24^{20} ,
- ymb-lyt m. Umkreis? acc. soolfa he gesette sunnan and mônan, stânas on eordan, stream ût on sæ, väter and volcen purh his vundra miht; deópne codene ymbhalded meotod on mihtum and alne middangeard (ybmlyt clene MS) Sat. 7.
- ymb-schan c. acc. umleuchten; præt. hie lecht ymbscin An. 1019.

- ymb-scrîdan c. acc. circumire, umschreiten, umwandern; præs. ryne-svifte rödor recene ymbscrided dôgora gehvilcê þisne middangeard. Met. 20²⁰⁸.
- ymb-sellan circumdare; præt. sår me ymbscalde Ps. 114³; pl. hi me ymbscaldon Ps. 117^{10, 12}; hi me ûtan ymbscaldan Ps. 87¹⁷; part. sondbeorgum ymbscald Wal 10; pl. þå ymbscalde sint mid sixum eác El. 742.
- ymb-settan circumdare, cingere; præs. he ymbseted ûtan lic and fedre hålgum stencum Ph. 204.
- ymb-seón circumspisere; præt. conj. þät he hine æghvonan útan ymbeþohte, sveotole ymbsåve súð eást and vest, hú vídgil sint heofones hvealfe Met. 10°.
- ymb-sittan circumsedere, obsidere, umsitzen; inf. tälle (um das Brettspiel herumsitzen) Gn. Ex. 181; præt. pl. symbel ymbsætou (saken um den Frak herum) B. 564; hi an gepeaht ealle (cogitaverunt unanimiter'. Ps. 82°; part. þa hi hine ymbseten häfdon on þære byrig (obsiderant) Arg. Ps. Th. 12.
- ymb-sittend Umwohnender, Nachbar; nom. pl. B. 1827; gen. ymb-sittendra B. 9, El. 33; dat. ymbsittendum Ps. 784, 8844. acc. pl. f. ymbsittenda 6dra þeóda Met. 2514.
- ymb-spræce adj. wovon die Leute reden; nom. pl. hät geond hås eordan æghvär sindon hiora gelican hvôn Met. 1036.
- ymb-standan circumstare; præs. þe þe (dich) ymbstondad Hö. 124; præt. me ymbstôdan strange manige Ps. 11711; part. habbad me ymbstanden 'oircumdederunt me': Ps. Th. 1610.
- ymb-standende circumstans; acc. sg. n. sete ädele dor ○, þät on velerum vîsdôm healde! 'pone ostium circumstantiae labiis meis': Ps. 140⁴; gen. pl. ånra gehvylcum ymbstandendra Gen. 2488.
- ymb-pringan undique irruens circumdare; præs. conj. ic me nu må ondræde pusendu folces, þeáh hi me ûtan "millia populi circumdantis me": Ps. Th. 3°; ind. pl. hie ûtan ymbþringað Sal. 127.
- ymb-ûtan adv. et prap. circa, circumcirca, undique; liegad me Con. 382; vand him pone desdes besm Gen. 492; par Gen. 2550; fŷr bid on æghvylcum Sat. 264; hû sunne seined geond pāt mære cynn Sat. 352; and him on healfa gehvone heofonengla prest farad Cri. 929; ond hine ädeldugud betast hlûtre blîcad Cri. 1013; hi (cos) sind mundbeorgas micle Ps. 1242; ne hi (cos) ne gessvon sundbûende ne (adv.) hi (de iis) âver ne hêrdon Met. 814; and hit ôdra stôva blâte forbärad Met. 853; hû vîdgil sint volcnum heofones hvealfe Met. 106; pam anlîcost, pe on äge bid gioleca on middan, glided hvädre äg Met. 2017; pat (was) he sume hvîle hine æror sôhte Met 227 und ähnlich Met. 2215; munt is hine Sal. 255.

- ymb-veorpan cingere, circumdare; præt. pl. þurh lyftgelåc lêges blästas veallas ymbuurpon An. 1555.
- ymb vîcian castris circumdare, umlagern; inf. ymb vîcig ean verodes bearhtmê mid älfere Æthanes byrig Exod. 65.
- ymb-vindan amplecti; præs. ic uttor sall ymbvinde Rä. 4184.
- ymen, ymn m. hymnus; nom. acc. sg. ymen Ps. Stev. 64², 118¹⁷¹ und hymen ib. 136³; acc. pl. nu mîne veleras pe vordum beleettad ymnas elnê 'cructabunt labia mea hymnum': Ps. Stev. 118¹⁷¹; dat. pl. in ymenum 'in hymnis': Ps. Stev. 99⁴; inst. pl. singad us ymnum ealdra sanga, pe ge on Sione sungan geneahhige1 (oder acc. sg. mit lateinischer Endung?) 'hymnum cantate nobis de canticis Sion': Ps. 136⁴.
- yppan aperire, revelare, manifestare; inf. ic ne deor (desr) \(\simes \) be dîgla ûre 'non audeo pandere tibi secreta nostra': Wr. gl. 13; pār bid egsa sum äldum geģved, pâra þe ic \(\simes \) (h fran MS) sceal strong on stídveg (?) Rā. 434; præs. ýved him and ypped earmra manna misgemynda Sal. 494; præt. unrotnesse his heortan mid his andvlitan ypte and cýdde Bed. 425; ge mid ealdorlîcnesse his lâre ge mid his sylfes dæde \(\simes \) and cýdde Bed. 427; part. ypped 'veorded sôdfāstnes (up eorned Ps. Stev.) 'orietur justitia': Ps. 717. s. geyppan.
- yppe adj. apertus, manifestus; nom. pat mid Sigelvarum sod veard purh Matheus mære lâre Ap. 64; gif pis bid (innotesett) El. 435.
- yppe f. Tribüne, Hochsitz; non. 'spectacula vel ludicra vel veardsteal, orcestra vel pulpitus gligmanna v: Wr. gl. 39; dat. eode veord Denum (carus Danie) ädeling tô yppan, þär se ôder väs häle hildedeór, Hrôdgår grétte B. 1815.
- ypping f. expansum (Lye); siddan hi onbugon brûn yppinge, môdevæga mæst Exod. 498.
- yr adj. iralus; nom. on mode Gen, 63. s. yrre.
- yr m. arcus, und Name der Rûne Y; Cri. 800, Jul. 704, El. 1260;

 bid ädelings vyn and eorla gehväs vyn and veordmynd, byd on
 viege fäger fästlic on färelde fyrdgeateva sum Rûn. 27. ?gen. pl.
 seó ærene gripu, þonne heó for XII yra tydernessum ofer gléda gripe
 giftust vealled Sal. 47.
- yre-bveorh adj. quer vor Zorn? nom. anræd and yrebveorg, friê gebolgen Jul. 90.
- yrse n. das Erbe; nom. Sceal gedæled deádes mannes Gn. Er. 80, þāt B. 3051; gen. yrses hyrde Gen. 1545, 2197; he vās Shyrde sāder on låste Gen. 1067; brûcad vuldorcyninges tô vidan seore El. 1320; þînes Sādele gyrde 'virgam hereditatis tuae': Ps. 732; acc. yrse Gen. 2788, Ps. 604, 781, 10410, 13412, 13522; þāt pin Ps. 1055; he his Senl forhogode 'el Israel, hæreditatem suam, sprevit': Ps. 7762; heóld Gen. 1144; heóld land and Gen. 1167;

- heold mága Gen. 1218; inst. næfre geréfan ræded þins eafora yrfö Gen. 2187. s. sundoryrfe.
- yrse-låf s. 1) hereditatis reliquiae, hereditas, Erbe, Erbstück; acc. Israela yrselåse 'Israel, hereditatem suam': Ps. 77⁷⁰; he him måddum gesealde, B. 1053; inst. he him bunden goldå svurd gesealde, påt he syddan väs on meodobence mådma (-8?) þý veordra, (oder acc. als Appos. su svurd?) B. 1903. 2) heres superstes; acc. his svæsne sunu, ångan ofer eordan (Exod. 403.
- yrfe-land n. terra hereditaria; acc. gebletsa pin 1 Ps. Th. 2710; sealde heora cordan on 'dedit terram corum hæreditatem': Ps. 13522.
- yrfe-stôl m. sedes hereditaria; nom. se burgstede, eádges ~ Ga. 1293; acc. ne þearf ic ~ eaforan bytlian ænegum minra Gen. 2176; inst. yrfestôlê veóld Gen. 1629.
- yrfe-veard m. dominus hereditarius, heres, Erbwart; nom. acc. Cen. 1727, B. 2731; veard ingefolces Exod. 142; ealdre lâfe Ph. 376; he is ŷda Sal. 81; gen. yrfeveardas (filii) B. 2453; pl. yrfeveardas Gen. 2183; hi beód sordan Ps. Th. 36²¹; gen. yrfevearda Gen. 2230. s. erfeveard.
- yrgđo, yrhđo f. Feigheit; dat. Pät hy nu må for yrhđe nåder ne durran Oros. 3°; acc. Pät se eorl nolde yrhđo polian By. 6
- yrman miserum facere; prat. he (Nero) häfde him tô gamene, hû he eordcyningas yrmde and cvelmde Mct. 9⁴⁷. — s. geyrman.
- yrmdu f. miseria; nom. Cri. 1293, Ph. 52, 405, 614, Jul. 504, Hy. 4⁵⁴; gen. mänig Ps. 68²¹; acc. pl. et pl. yrmdu Cri. 1430, El. 953, An. 1386, Hy. 4⁵², Dan. 61, yrmdo An. 1192, yrmdo B. 1259, 2005 und yrmda Ori. 370, 614; gen. pl. yrmda Seel. 102, Kl. 3, Cri. 1269, An. 972, Ga. 905, Ps. 68²¹; dat. pl. yrmdum Cri. 1676, 1684, An. 163, Ps. 139¹⁰; inst. pl. yrmdum Exod. 265; yflum Jul. 634; lifgan Cri. 621. s. ermdu, veoruld-yrmdu.
- yrmen, yrmenþeód s. eormen, eormenþeód.
- yrming m. miger, egenus, pauper; nom. (bu) eart be godes Gû. 243 (ogl. der gotes arme priester Nibel. 1515); ic eom and bearfa 'egenus et pauper': Ps. Th. 3930; ic com ana forlæten 'unious pauper sum ego': Ps. Th. 2414; gen. pl. bät is sió fridstôv and sió frôfar an eallra yrminga äfter bissum veoruldgeswincum Met. 2117. s. earming.
- yrnan s. irnan.
- yrre n. ira, indignatio; nom. Gen. 982, Ps. 574, 5812, 7723, 30; æbylignes yrres pînes Ps. 6825; vrādan Ps. 7750; dat. on yrre, B. 2092, Ps. 542 und öfter in den Psalmen; pâ tô beód ealle gecîgde 'eos qui in ira provocant': Ps. 677; acc. pâ hine on yrre oft gebringad Ps. 654 und ähnlich Ps. 7719, 40; yrre Jul. 258, Ps. 7754, 1377, Fü. 36; hyre purh \$\infty\$ âgeaf andsvare fäder feondlice Jul. 117;

pîn păt grame yrre Ps. 68²¹; nelle pn côd ende habban non in finem irasceiur': Ps. 102°; godes co beran (habban) Gen. 695, Ph. 408, B. 711; inst. yrrê gebolgen Jul. 58, 90. — s. eorre.

yrre, ierre adj. 1) irre, in der Irre gehend, erraneus, turbatus, pravus. perversus; nom. ôdbat his sage bid afbancum ful burh earmra scyld ogevorden Sal. 498; bat vis earfodcynn o and rêde 'generatio prava et exasperans': Ps. 7710; pl. ealle synt yrre, bi be unvise hiora hyge healdad mid dysige 'turbati sunt insipientes': Ps. 754; dat. grrum ealovôsan, vere vînsadum (dem durch Trunkenheit Sinnverwirrten) Vy. 49. - 2) tratus; nom. väs ellenvõd, yrre and rêde, frêcne and ferdgrim fåder vid dehter Jul. 140; þät him god veard on môde ~ Gen. 342; þå vearð co god and þam verode vråð Gen. 34; he him ~ hveóp Gen. 2636; vas ~ god Abimelehe Gen. 2741; unc veard god ~ Gen. 740; veard Faraone fan aud ~ Gen. 1660; ~ and egesfuli Exod. 505; þå vearð ~ anmôd cyning Dan. 224; he him bolgenmêd andsvarode Dan. 210; bonne bid rîces veard rêde and egesful Ori. 1529; \sim and unræd B. 1575; \sim oretta B. 1532; gäst (vyrm) ~ cvom B. 2073, 2669; he ful ~ vôd B. 253; he him onevad El. 578; bu ous vurde and est milde Ps. 591; gif bu w byst Ps. 753; se yrra C. Sal. 123; acc. burh xrne hyge Cri. 620, Ap. 68; hine on mod gebrohten Ps. 7740; he abyligde on hi bitter and yrre sarlic sends Ps. 7749; gif him mrest on ufan ierne (yorn B.) gebrengest prologum primum Sal. 88; nom. pl. yrre væron begen B. 769 und ähnlich Jud. 225; hy him > hveopan Ga. 161; acc. pl. þå hålgan vord and egeslícu Dan. 555. - s. eorre.

yrre-môd adj. iratus animo; nom. code ~ B. 726.

yrre-veore n. ab iracundia alicujus poena nobis imposita (Lye); gen. ve seeddan & þäs yrreveores hendel geholiad Sat. 399; oder für unsere Missethat (facinus pravum)?

yrringa adv. trate, tracunde, torve; Gen. 918, Cri. 1147, 1373, B. 1565, 2964, Ga. 455, Met. 18⁷ und correnga Met. 26⁸⁴. — corringa.

yrsian irasci, indignari; præs. hû lange yrsast þu on þines esnes gebed?

Ps. 79°; he 'irascetur': Ps. 111°; præt. þonne us yrsade þára
manna môd Gû. 171. — seinen Zorn gegen einen auslaken; præt. svå
him yrsade, se for ealle spräc feónda mengu Gû. 171.

yrsung, irsung f. indignatio, ira, iracundia; nom. yrsung Met. 2018; gen. irsunge Met. 2018; acc. pl. þå yrsunga Met. 20191.

ys . is.

ysle (ŷsle?) f. favilla; vgl. Dief. goth. WB. I, 6, Graff I, 487; nom. favilla co.: Wr. gl. 37, 66; dat. bearvas vurdon tê ascan and tê y slan Gen. 2558; acc. bân and co., âdes lâfe Ph. 271; bân and co. Ph. 286; bâna lâfe, ascan and co. Ph. 286; nom. pl. þê co. Ph. 224.

ysopon hysopum; ace. ~ Ps. C. 78.

- ŷst f. procella, tempestas, turbo, æstus; nom. 'æstus, recessus et accessus maris ŷst': Wr. gl. 57; vindes Ps. Th. 47°, Marc. 5³°; þå com vindig Luc. 8³²; norderne Met. 6¹⁴; hlyst forgeaf (d. h. ward nicht mehr gehört) An. 1588; nom. pl. mycla ŷsta Met. 5⁵ und ŷste Ps. 148⁵; gen. pl. þät is sio ân hýd, þe æfre byð äfter þám ýðum úra gesvinca ŷsta gehvelcre ealneg smylte Met. 21⁵°; acc. he ŷste mäg eáðe oncyrran, þāt hi vindeð hveoðu veorðað smylte Ps. 106⁵°.
- ŷstig adj. procellosus; pl. ŷstigo gâstas 'spiritus procellae': Ps. 1062.
- ýtemest, ýtimest adj. extremus; dat. ži þam ýtimestan ende Gû. 414; nis nu svíðe feor þam ýtemestan endedögor nýdgedáles Gû. 1140; pl. þå ýtimestan eorðbûende Met. 10²⁶; dat. pl. fram feóverum foldan sceátum þám ýtemestum eorðan ríces Cri. 880.
- ývan sehen laken, zeigen, offenbaren, kund geben; inf. and þät land gesêc, þe ic þe ville Gen. 1751; præs. ýveð him and yppeð earmra manna misgemynda Sal. 494; pl. þeódum ývað vísdóm veras Gû. 473; conj. þíne miltse hér årfast ýve! Cri. 245; nu he me þisses gieddes ondsvare , hû se vudu hátte! Rā. 5613; part. ansýn ývde (zeigte sich vor ihren Augen) B. 2834; pl. hy him sylf hyra onsýn ývdon Gû. 114; part. svå on elþeóde ýveð vyrðeð An. 974; svå him vis (sc. im Traume) Dan. 162. s. eávan, eóvan, évan und ät-, ge-, ödývan.

Z

zefferus m. sephyrus; nom. o se svifta vind Rä. 41ee,

Eigennamen.

Aaron m. (hebr.); nom. acc. Gen. 1710, Ps. 98, 104³³, 105¹⁴, 132°; gen. Aarones Ps. 78¹⁷, 113^{18, 21}, 117³, 134²¹ und Arones Gen. 1914, 1927, 2427, 2463, 2620, 2328; dat. Aarone Gen. 1712.

Abel m. (hebr.); nom. acc. Gen. 969, 1003, B. 108; gen. Abeles Gen. 977, 985, 1006, 1097, 1104, 1109, Gn. Ex. 195.

Abimelech m. (hebr.) nom. acc. Gen. 2821, Abimeleh Gen. 2668 und Abimeleh Gen. 2716; dat. Abimeleche Gen. 2758 und Abimelehe Gen. 2741, 2831.

Abiron m. (hebr.); gen. Abirones Po. 10535.

Abraham m. (hebr.); nom. acc. voc. Gen. 1710, 1767, 1782, 1805, 1865, 1891, 1945, 2020, 2045, 2069, 2186 u. s. w. Exod. 380, 398, 418, H5. 44, An. 794; gen. Abrahames Gen. 1731, 1739, 2012, 2259, 2386, 2533, 2630, 2637, 2649, Exod. 18, 273, 379, Dan. 193, Sat. 461, Ps. 104°; dat. Abrahame Gen. 1727, 1729, 1745, 1785, 1858, 2036, 2125, 2164, 2215, 2236 (inst.), 2283, 2297, 2303, 2654, 2721, 2743, 2763, 2790, 2795, 2922, Dan. 314, Ax. 80, An. 754, 757, 780, Ps. 104°.

Ace-man m. gen. on pare ealdan byrig Acemannes ceastre: eác hie ôdrê vordê beornas Badan nemnad Edg. 3; jetzt Bath in Somerset; im Codex dipl. Acemannes ceaster, urbs Acumanensis vel Acuminensis.

Achaia f. Achaia (gr.); dat. Achaia An. 169, 929 und Achagia Ap. 15; acc. Achaie (âc hale MS) An. 1702.

Ada f. (hcbr.): nom. Cen. 1077; dat. Adan Gen. 1092.

Adam m. (hebr.); nom. acc. voc. Gen. 365, 419, 454, 497, 580 u. s. w. 1124, 1278, Sat. 20, 411, 478, Hö. 44, Jul. 500, Ga. 798; gen. Adames Gen. 186, 967, 1682, Sat. 408, Cri. 961, 1028, Dôm. 101, Kr. 100; dat. Adame Gen. 387, 398, 568, 617, 826, 704, 715, 756, 893, 925, 1104, 1109, Ga. 825, 841, 954, 956.

Affricanus m. nomen viri; nom. ~ Jul. 158.

Afrisc adj. Africus; nom. f. ~ meovle Exod. 579.

Agamemnon m. (gr.); nom. ~ Met. 2610.

Agar f. (hebr.); nom. acc. voc. C Gen. 2247, 2248, 2784, 2799.

Agarêni pl. Hagariter (Luther); nom. ~ Ps. 82.

Agustinus m. (lat.) Augustin; acc. ~ Men. 97.

Albanum n. (lat.) nomen urbis; dat. in Albano Ap. 45.

Ale-ric m. Alarich, ein Gothenfürst: nom. ~ Met. 17. 19.

Ale-vih m. ein Dänenkönig; nom. ~ Vid. 85.

Alexandress m. (gr.) Alexander, durch falsche Analogie nach Andress umgeformt; nom. ~ Vid. 15.

Allophilas pl. (gr.), allophyli, Leute von fremdem Stamm; acc. Ps. 597; bes Luther Philistäa.

```
Amaleth (-lech?) m. Amakk (hebr.); nom. ~ Ps. 826.
Ambrafel m. (hebr.) Amraphel; nom. Gen. 1962.
Ammon m. (hebr.); nom. Cen. 2613, Ps. 82.
Ammonitare pl. (hebr.) Ammonstae; C Gen. 2619.
Amorreas pl. Amorrhæi (hebr.); gen. Ammorrea Ps. 13520.
Amothingas pl. dat. Amothingum Vid. 86.
Amuling in. aus dem Geschlichte der Amaler; nom. Poodisc Met. 1 ..
Ananias m. (hebr.) nom. ~ Dan. 91, 356, Az. 153 und Anuanias
    Dan. 398.
Andreas; nom. acc. voc. ~ Ap. 15, An. 110, 169, 189,
    203, 379 (dat.?), 383, 572 u. s. w. Jul. 308; gen. ~ An. 1694;
    dat. Andrea An. 1137, 1571.
Aner m. (hebr.) acc. 🗢 Gen. 2027; gen. Averes Gen. 2151.
An laf m. nomen viri; nom. ~ Adelst. 46; yen. Aulafes ib. 31; dat.
    Anlafe ib. 26.
Apollinus m. (gr.) Apollo; nom. Met. 2634; gen. Apollines Met. 2629, 51.
Atabia f. Arabia; gen. dat. ~ Ps. 7110, 15, Sal. 195.
Armenia f. Armenia; nom. Cen. 1423.
Aron . Aaron.
Arrianus m. der Irrichrer Arrius (gr.); gen. Arrianes Met. 140.
Är-scylding as pl. die ehrenreichen Skyldinge, Dänen; gen. -ga B. 464;
    dat. -gum B. 1710.
Asseas pl. Assaci (gr.), bei dehen Philippus predigte; dat. Asseum Ap. 38.
Assur m. (hebr.) nom. ~ Ps. 827.
Assyria f. Assyria; gen. O Gen. 1768; acc. (gen?) Assiriæ Gen. 232.
Assyrias pl. Assyrii; gen. Assyria Jud. 310 und Assiria Jud. 232, 265;
    dat. Assyrium Jud. 218.
Astrias m. (gr.), der den Bartholomæus in Albanum enthauptete; nem.
    ~ Ap. 45.
Aulixes m. (lat.) Ulixes, Odysseus; nom. ~ Met. 265. 21, 56.
Azarias m. (hebr.) nom. ~ Dan. 91, 280, 356, 398, Az. 1, 153.
Adel-går m. nomen viri; gen. Adelgåres By. 320.
Adel-ræd, -rêd m. nomen viri; gen. Adelrêdes By. 151, 203 und Adel-
    rédes B. 53, Edw. 10, 18.
Ädel-stån m. nomen viri; nom. ~ Adelst. 1.
Æde-ric m. nomen viri; nom. ~ By. 280.
Ägel-mund m. Agelmundus bei Paulus Diaconus, ein sagenhafter Lon-
    gobardenkönig; acc. Vîd. 117.
Ægypta, Ægyptas, Egypte pl. Aegypti; nom. acc. Ægypta Ps. 10419,
Ægyptas Ps. 10423, 13510, Ægypti (acc.) Ps. 7743 und Egypte Gen.
1817, 1824, 1845, Exod. 451; gen. Ægypta Ps. 7714, 8010, 10420,
    Ægipta Ps. 134 6. 9, Egypta Gen. 1820, 1874, 2207, Erod. 50, 145, 500
    und Egipta Gen. 1866, Sal. 193; dat. Ægyptum Ps. 76<sup>13</sup>, 79°, 104<sup>51</sup>, 105<sup>7. 10</sup>, 113<sup>1</sup>, 135<sup>11</sup>, Ægiptum Ps. 77<sup>51</sup> und Egyptum Exod. 505, Dan. 6, Vtd. 83.
Ægypte, Egypte f. Aegyptus; gen. sg. ~ Exod. 443.
Rgyptisc, Egyptisc adj. ägyptisch; nom. Egyptisc Gen. 2227.
Älf-here, Älfere m. nomen viri; nom. Älfere By. 80; Älfheres Vald. 111,
    216. B. 2604.
Alf-nod m, nomen viri; nom. ~ By. 183.
Älf-18d m. König Alfred; nom. 🔷 Met. Einl. 1.
Alf-ric m. nomen viri; gen. Alfrices By. 209.
Älf-vine m. nomen viri; nom. voc. ~ By. 211, 231; dat. ~ Vid. 70.
Äl-myrcun pl. Aethiopes (die Allschwarzen); gen. Älmyrcus An. 432.
Ändor (hebr.) Endor; gen. Vylle Ps. 825.
Enenas pl. nomen populi (s. Grimm GDS. 510); dat. Enenum Vid. 61.
Asc-ferd m. nomen viri; nom. ~ By. 267.
```

Äsc-here m. König Hr6dgars geheimer Rat; nom. → B. 1323, 1329, 2122; gen. Äscheres B. 1420.

Æthan (hebr.) gen. Æthanes byrig Exod. 66; dat. on Æthane Ps. 7313. Ätla m. (altn. Atli mhd. Etzel) Hunenkönig; nom. Vid. 18; gen. Ätlan Vid. 122, Vald. 16.

Babylon, Babilonia f. n. Babylon; nom Babilon Dan. 694 und Babilouige Dan. 173; gen. Babylones Gen. 1633, Babilones Dan. 47, 461, Babilone Dan. 99, 104, 117, 209, 229, 256, 449, 488, 601, 643, Ps. 136¹ und Babilonis Ps. 86²; dat. Babilone Gen. 1707, Dan. 455, 660, Ps. 136⁸ und Babilonia Dan. 70, 164; acc. Babilone Dan. 639, 700.

Badan pl. (?) Bath in Somerset; sonst at Badum, Badonia, at hatum Badum (Cod. dipl.); acc. on bore caldan byrig Acemannes ceastre: eac hie beornss Badan nemnad Edg. 5.

Baldazar m. (hebr.) nom. ~ Dan. 677.

Baning as pl. nomen populi (H. Z. XI, 277); dat. (inst.) Baningum Vtd. 19. Bartholomeus m. Bartholomaus; nom. Ap. 44, Gû. 695; gen. Bardolomeus Men. 155.

Basan (hcbr.) dat. Basan Ps. 6722 und Basane Ps. 13431, 13521.

Beeca m. nomen regis (altn. Bicki); nom V2d. 19; acc. Beccan V2d. 115. Bêlphegor (hebr.) Beelphegor; acc. Pe. 105²².

Benedictus m. (lat.) nom. ~ Men. 40.

Beniamîn m. (hebr.) nom. ~ Ps. 792; gen. Benniamînes Ps. 672.

Bersabeas pl. Bewohner von Bersabee (hebr.); gen. Bersabea lond Gen. 2838

Bethania f. (hebr.) dat. Cri. 456.

Bethlem f. (hebr.) nom. acc. > Hy. 10²³ und Bethlem Gen. 1799; dat. Bethlem Gen. 1876, 1930, Hö. 80, 86, Betlem Cri. 449, Bethleme El. 891 und Betleme Cri. 453.

Bethuliam f. (hebr.) Bethulia; gen. dat. Jud. 138, 327.

Bezabe f. Bethsabee (hebr.) Frau des Urias; acc. ~ Ps. C. 23.

Beadera m. nomen viri (ahd. Batucho, Patacho); acc. Beaderan Vid. 112. Beado-hild f. altn. Bödvild, die Tochter König Nidhads, mit welcher Viland den Vidia zeugte; dat. Beadobilde Deór. S.

Bean-stan n. Vater des Breca; gen. Beanstanes B. 524.

Beardan pl. Bewohner des Bardengaues an der Niederelbe: s. Heado-, Longbeardan.

Beorht-dene pl. die glanzvollen Dänen; gen. Beorhtdena B. 427, 609. Be6-vulf m. 1) der Skylding Beowulf; B. 18, 53. — 2) der Geate Beowulf; nom. acc. voc. B. 343, 364, 405. 457, 506, 529, 631, 653, 676, 946, 957, 1024, 1191, 1216, 1299, 1310, 1383, 1441, 1473, 1651, 1704, 1758, 1817, 1854, 1880, 1987, 1999, 2510 und Bióvulf B. 2359, 2389, 2425, 2363, 2724; gen. Beóvulfes B. 501, 795, 856, 872, 1971 und Bióvulfes B. 2194, 2681; beorh (tumulus) B. 2807; dat. Beóvulfe B. 609, 622, 818, 1020, 1043, 1051, 2207 und Bióvulte B. 2324, 2842, 2907, 3066.

Billing m. nomen. regis; nom. ~ Vid. 25.

Bitdinia f. Bithynia (gr.); acc. Sal. 197.

Boetius m. (gr.) Boethius; nom: Met. 1" und Boitius Met. 132,

Bootes m. (gr.) Name eines Sternbilds; nom. Met. 2827.

Breca, Brecca m. Fürst der Brondinge; nom. Breca B. 583 und Brecca Vid. 25; dat. acc. Brecan B. 506, 531.

Breteu s. Bryten.

Brondingas pl. nomen populi; gen. Brondinga B. 521; dat. (inst.) Brondingum Vid. 25.

Brôsingas pl. (altn. Brisingar) die Verfertiger oder ersten Besitzer eines berühmten Halsschmucks (s. H. Z. VI, 157); gen Brôsinga mene B. 1199.

Brunan-buth f. Brunonis castrum, Stadt, bei der Ädelstan, König der Westsachsen, den Anlaf und Constantinus besiegte; acc. Adelst. 5.

Brutus m. (lat.) nom. ~ Met. 1047.

Bryten, Breten f. Britannia; dat. in (on) Brytene Men. 14, 40, 98, 104, 155, G4. 146; acc. Bryten G4. 855, Brytene Adelst. 71 und Bretene Met. 20°°.

Bryten-cyning m. rez Britonum; gen. -ges Vy. 75.

Bryten-rice n. regnum Britonum; acc. pl. geond Brytenricu Men. 280.

Bryttas pl. Britones; dat. (inst.) Bryttum Edw. 10.

Budanssan (?) acc. Sal. 197. — vgl. Budini, Name eines Sarmatischen Volkes?

Burgendas pl. Burginder; gen. Burgenda Vald. 214; dat. (inst.) Burgendum Vtd. 19, 65.

Bryht-helm m. nomen viri; gen-mes By. 92.

Bryht-nôd m. nomen viri; nom. acc. By. 17, 42, 101, 127, 162, 257; gen. Byrhtnôdes By. 114.

Byrht-vold m. nomen viri; nom. \in By. 309.

Cain m. (hebr.) nom. acc. Gen. 969, 985, 1003, 1022, 1049, 1114, B. 1261 (camp MS), Gn. Ex. 199; gen. Caines Gen. 1056, 1066, 1095, 1249, 1256, B. 107.

Cainan m. (hebr.) nom. Cen. 1149, 1155; gen. Cainanes Gen. 1160. Caldêas pl. Chaldei; nom. acc. Dan. 328, 680, As. 44, Sal. 20, 206; gen. Caldêa Gen. 1730, 2200, Dan. 42, 428, 600, 668, 95, 702, As. 180, Sal. 194.

Calvarie f. Calvaria, Schädelstätte bei Jerusalem; nom. dat. ~ El. 672, 676, 1011, 1098.

Cam s. Cham.

Campotanea f. campus Tanaos (Feld Zaon, Luther); dat. on Campotanea Ps. 7714; on campo Tanaos Ps. 7743.

Canaan (hebr.) gen. Khanaan Ps. 10419.

Cananêas pl. Bewohner von Canaan; gen. Cananêa Gen. 1733, 1772, 1814, 1909, 1946, Exod. 444, 555, Chananêa Ps. 105^{18, 27} und Khananêa Ps. 104^{18, 23}; dat. Chananêum An. 779; on cynne Cananêis (oder gen. Cananêa?) Gen. 1784.

Cant-vare pl. die Bewohner von Kent in England; dat. -rum Men. 105.

Cappadocia f. (gr.) acc. ~ Sal. 200.

Carran (hebr.) Haran; dat. acc. Carran Gen. 1736, 1747, 1772, 1778.

Casere m. Caesar; nom. ~ voold Cresoum Vid. 20; dat. ~ Vtd. 76.

Caton m. (lat.) Cato; nom. ~ Met. 1051.

Calic m. nomen regis; nom. veold ~ Finnum Vid. 20.

Cedaring as pl. Bewohner von Cedar (hebr.); dat. Cedaringum 'habitantibus Cedar': Ps. 1195.

Ceraphin (hebr.) = Cherubim; nom. ~ El. 750.

Ceóla m. nomen viri; gen. Ceólan By. 76.

Cham m. (hebr.) Ham; nom. Gen. 1241, 1551, 1590, 1596, 1617, 1623 und Cam Gen. 1577; gen. Chames Gen. 1618, Ps. 77³¹ und Cames Gen. 1637; dat. Chame Gen. 1615.

Chananéas s. Cananéas.

Cherubin (Hebr.); dat. Ps. 792; nom. Cheruphin An. 719.

Choreb (hebr.) Horeb; dat. on ~ Ps. 10517.

Ch as m. (hebr.) nom. O Gen. 1617, 1619; gen. Chases Gen. 1629.

Ciriacus s. Cyriacus.

Circe f. (gr.) nom. ~ Met. 2654.

Cison f. (hebr.) gen. Cisone clane blimme 'torrens Cisson': Ps. 82°.

Claudas (?) acc. pl. Sal. 194. — vgl. Claudias f. feste Stadt in Cappadocien und Claudiopolis Stadt in Bithynien?

Clementes m. (lat.) Clemens; acc. Men. 214.

Caut m. nomen regis; nom. ~ Edw. 18.

Cofor-fl&d: s. Glossar I, 196.

Commedia f. Nicomedia, Stadt in Bithynien; dat. in bære ceastre ~ Jul. 21.

Constantinus (lat.) der Kaiser Constantin der Große: nom. CEl. 79, 103, 1008; gen. Constantines El. 8; dat. Constantino El. 145. - ein König in Schottland: nom. Constantinus (var. Costontinus) Ädelst. 38. Coreffes (?) acc. ~ Sal. 194.

Corsias pl. Corsi, die Bewohner von Corsica? acc. ~ Sal. 186.

Crê cas pl. Gracci; acc. Met. 131, 21, 22, Crêca El. 250, 262, 999, Met. 148, 2614, 19, Sal. 192 (Crêta?), 195; dat. Crêcum Met. 126, 301.

Crécisc adj. Graecus; gen. pl. Créciscra Met. 2626.

Creácas pl. Graeci; nom. acc. Met. 148. 58; dat. (inst.) Creácum Vid. 20, 76.

Crist m. Christus; nom. acc. voc. ~ Cri. 215, 250, 831, 358, 391, 1217, 1635, Ho. 108, Men. 1, 21, An. 1924, Met. 817, 1037 u. s. w. — gen. Cristes Cri. 51, 65, 283, 906, 1031, An. 57, Sal. 17, 200 u. s. w. dat. Criste Ori. 1223, El. 1035 u. s. w.

Cyne-veard m. nomen viri; nom. ~ Edg. 35.

Cyne-vulf m. ein ags. Dichter, der uns seinen Namen selbst durch Runen in dreien seiner Gedichte aufbewahrt und nach Leo's Deutung auch ein Bätsel auf seinen eignen Namen gedichtet hat: Ori. 797-808. Jul. 704 - 8, El. 1258 - 70, Rã. 11-19.

Cyriacus m. Quiriacus; nom. acc. CEI, 1059, 1069, 1098, 1211 und Ciriacus El. 1130.

Damuscus f. (gr.) nomen urbis; dat. Damasco Gen. 2082.

Daniel m. (hebr.) nom. Dan. 150, 158, 163, 168, 482, 532, 548, 594, 655, 786.

Danubie f. Danubia, Donau; gen. acc. CEL 37, 136.

Dathan (hebr.) gen. Dathanes Ps. 10515.

David m. (hebr.) nom. acc. C Hö. 45, Ps. 776, 8817, Ps. C. 1, 9, 27 und Dauid An. 880, El. 342, Ps. 1311, 14311, Ps. C. 147; gen. Dauides Exod. 389, Cri. 96, 165, 191, 712, Ps. 1215, 13116, Sal. 13; dat. Davide Ps. 883, 31. 42 und Dauide Ps. 13110, 11

Däg-hräfn m. ein Krieger der Hugen; dat. Däghrefne B. 2501.

Dene pl. Dani, Dänen; nom. acc. . B. 1090, 2050, Alf. Tod. 7; gen. Dena B. 242, 253, 498, 657, 668, 1904, 2035, Edw. 19, Denia B. 2125, Deniga B. 155, 271, 350, 359, 389, 465, 599, 696, 1712 und Denigea B. 1323, 1582, 1670, 1680; dat. Denum Vtd. 35 (inst.), B. 767, 823, 1158, 1417, 1720, 1814, 2068, Edm. 8 und Denon By. 129. - s. Beorht-, East-, Healf-, Hring-, Nord-, Sæ-, Sûd-, Vest-dene.

Deánas, Deáne? pl. nomen populi; dat. Deánum Vid. 63.

Deór m. nomen viri; nom. ~ Deór. 37.

Deora bý nomen urbis, Derby; nom. Edm. 8. Didimus m. (gr.) Didymus, Beiname des Apostels Thomas (Joh. 1118); nom. Sat. 543.

Dinnes mere die Irische See? geviton on Dinnes (var. dinges, dynges, dyniges) mere ofer deop väter Dyflin secan Adelst. 54. - vgl. dinnes (dynnes) blinc Cod. dipl. 1232, dynes blinch ib. 655; dinnes bangra ib. 1114.

Diran Campus Dura (hebr.) acc. \infty Dan. 172.

Dûn-here m. nomen viri; nom. ~ B. 255.

Dyflin Dublin; acc. geviton on Dinnes mere ofer deop väter Dyflin secan, eft Ira land (var. Dyflen, Difelin, Dyflig) Adelst. 55.

Eber m. (hebr.) nom. ~ Gen. 1645.

Ebrêas pl. Hebraei; nom. O Jud. 218 und Ebrei Gen. 1648; gen. Ebrêa Gen. 2163, 2203, 2411, 2674, 2816, 2835, 2916, Dan. 97, 215, 257, Jud. 253, 262, 299, Ort. 67, El. 287, 448; dat. Ebrêum Dan. 78, Vid. 83, An. 165; acc. Hebroos Dan. 1.

Ebrêisc, Ebrêsc, Ebrisc adj. Hebræus; dat. sg. Ebriscan corle Gen. 2021; pl. veras Ebrêisce Jud. 241, 306 und veras Ebrêsce El. 559. — acc. sg. n. on Ebrêsc (auf Hebrāisch) Cri. 133.

Ecg-12f m. nomen viri; gen. Ecglafes B. 499, 590, 980, 1465, 1808, By. 267.

Ecg-pe6v m. der Vater Beowulfs; nom. \sim B. 263 und Ecgpe6 B. 873; gen. Ecgpe6ves B. 529, 631, 957, 1383, 1473, 1550, 1651, 1817, 2177, 2367, 2425, 2587, Ecgpi6ves B. 2398 und Ecgpi6es B. 1999.

Ecg-vela m. der Gründer der älteren mit Heremöd erlöschenden Dynastie der Dänenkönige; gen. Ecgvolan B. 1710.

Edom (hebr.) dat. on ~ Ps. 1367.

Efe s. Eve.

Effessis f. Ephesus (gr.); dat. ~ Ap. 30.

Effrem Effraim m. (hebr.) Ephraim; nom. Effrem Ps. 59°, 107°; gen. Effremes Ps. 7711. 67; dat. Effraim Ps. 79°.

Egias m. 'Hylaç, auf dessen Befehl Andreas gekreuzigt ward; nom. dat.

Ap. 17, Jul. 307.

Egypte, Egyptisc s. Ægypta u. s. w.

Ela m. ein Fürst aus dem Geschlecht der Scylfinge, Schwiegersohn des Healfdene; gen. Elan oven B. 62; andere nehmen Elan f. (nom.) als Tochter des Healfdene.

Elamitare pl. Elamiter (hebr.); gen. Elamitarna Gen. 1960, 1980, 2004, 2081.

Eli-burg f. Ely in Cambridge; dat. to Klibyrig (var. Eligbyrig) Alf. Tod. 13.

Elsa m. nomen viri; acc. Elsan Vid. 117.

Elens f. (gr.) Helena, die Mutter Constantins des Großen; nom. El. 219, 266, 403, 573, 604, 620, 953, 1051, 1198, 1218; gen. dat. Elenan Men. 84, El. 848, 1003, 1663.

Emerca m. nomen viri; acc. Emercan Vid. 113. — ahd. Ambricho, nhd. Emmerich?

Emmanuhel (hebr.) nom. ~ Cri. 132.

Engel, Ongel (Angel) f. Anglia; dat. on Engle Ga. 852, 1384 und Ongle Vid. 8, 35.

Engle pl. Angli; nom. Vid. 44, Ädelst. 70, Men. 185; gen. Engla Edm. 1, Edg. 1, 22, Edw. 1; dat. Englum Vid. 61, Edw. 11.

Enoch (hebr.) nom. Cen. 1197 und Enoc Gen. 1188.

Enos m. (hebr.) nom. Gen. 1055, 1134, 1144; gen. Enoses Gen. 1064, 1096, 1163; dat. Enose Gen. 1156.

Erodes, Herodes m. (hebr.) nom. Erodes An. 1826; dat. Herode Ap. 86; acc. Herode Jul. 293.

Esaias m. (hebr.) nom. 🔷 Ori. 303, Hö. 46 und Essaias El. 350.

Escol m. (hebr.) acc. Cen. 2027; gest. Escoles Gen. 2151.

Essai m. (hebr.) Isai; gen. Danid Essages sunu An. 881.

Ethiopias pl. Aethiopes; gen. Ethiopia land and leodgeard Gen. 228. — oder Ethiopia f. Aethiopia.

Eufraten Euphrat; nom. acc. Cen. 234, 2206; dat. on Ps. 131.

Eusebius m. (gr.) acc. Eusebium El. 1051.

Eve, Efe f. (hebr.) Eva; nom. voc. Eve Gen. 419, 612, 729, 766, 791, 821, Jul. 500, Ga. 841, 954 und Efe Sat. 408; gen. dat. acc. Evan Gen. 548, 648, 790, 887, 918, 953, 967, Cri. 97, Ga. 825.

Ex-syringes pl. Assyris? dat. -gum Vtd. 82.

Eid-gir m. Edgar; nom. ~ Edg. 1, 22, 29.

Eád-gils m. Sohn des Ohthere; dat. Eádgilse Vid. 93, B. 2932.

```
Bid-mund m. Edmund; nom. Adelst. 3, Edm. 1, 13; gen. Eidmundes
    Edg. 17.
Eid-ric m. nomen viri; nom. ~ By. 11.
Eid-veard m Eduard; nom. ~ By. 117, 273, Edg. 32, Edw. 1, 24;
    gen. Eadvoardes Adelst. 7, 52, Edm. 13; dat. Eadvoarde Edw. 18.
Rád-vine m. Edwin; acc. Vid. 117; gen. Eádvines Vid. 74, 98.
Eid-vold m. nomen viri; nom. ~ By. 304.
Bafor s. Eofor.
Báha, Eáva (ahd. Ouwo) m. nomen viri; nom. Eáha Fin. 15. - s. H. Z.
    XI, 281.
Ral-helm (Ealh-?) m. nomen viri; nom Ealhelm By. 218.
Ein-mund m. Sohn des Ohthere; gen. Einmundes B. 2611.
Earman-ric s. Eormanric.
Earna nãs m. das Adlercap im Lande der Geaten; B. 3081.
Eást-dene pl. Ostdänen; gen -na B. 392, 616; dat. -num B. 828,
East-gotan pl. Ostgoten; acc. Vid. 113.
East-byringas pl. Oetthuringer; dat. -gum Vid. 86.
Estul Italien; dat. Estule Vid. 70.
Eólas pl. nomen populi; dat. Eólum Vid. 87.
Eofor m. Name cines Geaten; gen. Eofores B. 2486 und Exfores B. 2964;
    dat. lofore B. 2993, 2997.
Edmor m. Sohn des Offa; nom. (geomor MS. Edmor Edd.) B. 1960.
Eorman-ric m. der Gothenkönig Ermanaricus; nom. 🔷 Vid. 18; gen.
    Eormanrices Deór. 21, Vtd. 8, Eormeurices B. 1201 und Earmanrices
    Vid. 111; dat. Eormanrice Vid. 88.
Edtenas pl. Jülen; gen. Edtena B. 1072, 1088, 1141; dat. Edtenum
    B. 902, 1145.
Eóvas pl. nach Rieger die Aviones des Tacitus in Nordfriesland; dat
    (inst.) Edvum Ved. 26. — vgl. jedoch auch Edvland (die Insel Oeland)
Faraon, Pharaon m. (hebr.) nom. Faraon Ezod. 259, 501 und Pharaon
    Ps. 1851; gen. Faraones Exod. 32, Phar. 2, Faraonis Exod. 156 und
    Pharaones Ps. 134°; dat. Faraone Gen. 1860.
Fênix m. der Vögel Phönix; nom. ~ Ph. 86, 218, 558, 597, 646.
Forositas pl. Pheresiter (hebr.) gen. Forosita Gen. 1909.
Fifel-dor n. der Eiderfluß, Egidora: Vtd. 48. — s. Glossar I, 301 und
    H. Z. III, 178 f.
Filistéas, Filistinas pl. Philistai (hobr.); gen. Filistéa Gen. 2834
    und Filistina Sal. 192, 213, 254, 257, 277, 280, 430.
Fin m. Finn, König der Nordfriesen; nom. acc. Fin B. 1096, 1146, 1152
    und Finn B. 1128; Fin Folovealdig Vid. 27; gen. Finnes B. 1067,
    1081, 1156.
Finees m. Phinees (hebr.) nom. ~ Ps. 105.
Finnas pl. Finnen; gen. Finna B. 580; dat. Finnum Vid. 20, 76. -
    s. Scridefinnas.
Finus-buruh f. Finnsburg; nom. ~ Fin. 36.
Firgilius m. Virgilius (lat.) gen. Firgilies Met. 80°.
Fison Phison, einer der 4 Ströme des Paradises; acc. C Gen. 222.
Fitela m. Sohn und Neffe des Välsings Sigemund, den er mit seiner
    Schwester (altn. Signý) gezeugt; altn. Sinflötli ahd. Sintarfizilo; nom.
```

Folcvoalda m. König der Nordfriesen; gen. Folcvaldan sunu (Finn)

Folovealding m. Sohn des Folovalda; nom. Fin Vid. 27. Francan pl. Franken; nom. EL 21; gen. Francas B. 1210; dat. (inst.)

Fitela B. 879, 889.

Froncum Vtd. 24, 68, B. 2912.

B. 1089.

Fresan, Frisan, Frysan pl. Pricton; gen. Fresan B. 1093, Fresan Vtd. 27, B. 2915 und Frisa B. 1104; dat. Frysum Vtd. 68, B. 1207, 2912.

Fres-cyning m. Frienkönig; dat. Freesyninge (-cyning MS) B. 2503. Fres-land, Frys-land n. Friesland; acc. Frysland B. 1126; dat. pl. Freslondum on B. 2357.

Fre & - varu f. Hrodgare Tochter, Gemahlin Ingelds; acc. Freavare B. 2022.

Freede-ric f. Friderick; acc. Wid. 124.

Fridla m. nomen viri; ace. Fridlan Vid. 113.

Froda m. der Vater Ingelde; gen. Frodan B. 2025.

Frumtingas pl. nomen popult; dat. -gum Vid. 68.

Chabriel m. der Erzengel Gabriel (hebr.); nom. voc. Orl. 336, Hy. 10¹³ und Gabrihel Cri. 201.

Gad m. ein indischer Prins, welchen der Apostei Thomas vom Tode erwechte; nom. ~ Ap. 57,

Gadd m. nomen viri; gen. Gaddes By. 287.

Galaad (hebr.) nom. ~ Ps. 59, 107.

Galilea m f. Galilea (hebr.); dat. ~ Sat. 524, 527, 581.

Galilesc adj. aus Galiles; pl. Galilesce guman Cri. 511.

Går-dene pl die mit Speeren kämpfenden Dänen; gen. Gårdena B. 1; dat. Gårdenum B. 601, 1856, 2494.

Går-mund m. Vater des Offa; (= Guermund, Varmund, wie der Vater des Uffo heiset?); gen. nefa Gårmundes B. 1962. — vgl. Varas (Garas MS).

Gir-ulf m. nomen viri; nom. \sim Fin. 18, 31. Gebal (hebr.) nom. \sim Ps. 82⁶.

Gofdas, Gifdas pl. Gepiden (vgl. Grimm GDS. 463 f.); dat. Gefdum Vtd. 60 und Gifdum B. 2494.

Gefflegas pl. nomen populi; dat. -gum Vtd. 60.

Gef-vull m. nomen viri; nom. velid Ytum ~ Vid. 26.

Gerusalem s. Hierusalem.

Goador (hebr.) Ort im Reiche des Königs Saul (?terra Gad 1 Reg. 18?); acc. ymb > Sal. 191.

Gealbos (hebr.) mons Gelbos in regno Saul (1 Reg. 31^{1. 5}); acc. ymb Sal. 191.

Geared m. (hebr.) Jared (Gen. 511); nom. dat. ~ Gen. 1181, 1195. — s. Iared.

Gearopolim f. (gr.) Stadt im Lande der Assaer; dat. in Ap. 40.

Geat m. Stammheld der Gothen (s. Grimm Myth. 345); gen. Geates frige (Theodric und seine Mannen) Deor. 15.

Geátas pl. alin. Gautar die Geaten, Bewohner der seandinavischen Provins Götaland; gen. pl. Geáta B. 205, 260, 362, 378, 601, 625, 669, 1213, 1482, 1484, 1551, 1642, 1881, 1886, 1856, 1911, 1930, 2184, 2318, 2327, 2356, 2402, 2419, 2472, 2483, 2560, 2576, 2584, 2658, 2901, 2946, 2991, 8137, 3179; Hrédel B. 374; Beóvulf B. 676, 1191; Higelès B. 1202; dat. Geátum Vid. 58, B. 195, 1171, 2192, 2390, 2623; acc. Geátas B. 1178, — sg. nom. acc. Geát (Beovulf) B. 1785, 1792; gen. Geátes (Beov.) B. 640; dat. Geáte (Beov.) B. 1801. — s. Gúd., Sæ., Vedergeátas.

Goat-mäcgas pl. Geatenmänner; dat. Geatmäcgum B. 491; gen. Geat-

mecga B. 829.

Geon (hebr.) fluvius Gehon; nom. ~ Gen. 230.

Gebtan pl = Geatas? gen. Gebtena leide (Beovulf und seine Mannen) B. 448.

Gifdas s. Gefdas.

Gifica m. Gibicho, altn. Giuki; nom. veold Burgendum ~ Vtd. 19.

Gisl-horo m. ein Burgundenkönig; nom. Nid. 128.

Glommas m. nomen populi; dat. (inst.) Glommum Vid. 21, 69. — vgl. den Fiuß Glommen in Norwegen.

God-ric m. nomen viri; nom. >> By. 187, 287, 821, 325.

God-rine m. nomen viri; nom. ~ By. 192.

God-vig m. nomen viri; nom. > By. 192.

God-vine m. nomen viri; nom. Alf. Tod. 1.

Gomorra f. (hebr.) die Stadt Gomorrha; acc. Gomorran Gen. 1926, 1966, 2008.

Gomorre pl. die Bewohner von Gomorrha; nom. Gen. 1997; gen. Gomorra Gen. 2559; acc. Gen. 2078, 2505.

Gotan pl. die Gothen; nom. Met. 1¹; gen. Gotana Deór 23, Met. 1²⁸, Vtd. 89, 109; dat. (inst.) Gotum Vtd. 18. — sg. nom. se Gota Met. 1⁴⁵; dat. sg. Gotan Met. 1²⁵. — s. Kást-, Hrédgotan.

Gotene adj. Gothisch; nom. orice (oder Gotena gen. pl. von Gotan?)

Met. 1.

Gregorius m. (lat.) nom. ~ Men. 39, 101.

Grendel m. ein Sumpfyeist aus Cains Geschlecht, welcher die Dänen in Heorot plagte und den nebst seiner Mutter Beovulf tödtete; nom. acc. B. 102, 151, 424, 474, 591, 678, 711, 819, 1054, 1253, 1266, 1334, 1354, 1586, 1775, 1997, 2070, 2088; gen. Grendles B. 127, 195, 384, 409, 478, 483, 527, 886, 927, 1258, 1282, 1391, 1538, 1639, 1648, 2002 und Grendeles B. 2139, 2006, 2118, 2358; dat. Grendle B. 666, 930, 1577, 2521.

Gûd-geitas pl. die kampfgeübten Geaten; gen. -ta B. 1538.

Gåd-here, Gådere m. Gunther; nom. Gådhere Vid. 66; gen. Gådheres Vald. 136; dat. Gådere Fin. 18.

Gầđ-lắc m. ein ags. Heiliger; nom. acc. Gâ. 66, 141, 177, 210 u. s. w. gen. Gầđláces Gâ. 108, 159, 197, 365, 666, 694, 743, 758, 1279; dat. Gầđláce Gâ. 82, 153, 298, 420, 550, 949, 969.

Gåd-låf m. nomen viri; nom. \sim B. 1148, Fin. 16; gen. Gådlåfes Fin. 33.

Gåd-scylfingas pl. die kompfgeübten Skylfinge; nom. Gådscilfingas B. 2927.

Güd-myrce pl. die kampfgeübten Schwarzen, Aethiopen; acc. ~ Exod. 69.

■ agena m. ahd. Hagano, mhd. Hagene 1) Dienstmann des Burgundenkönigs Gunther; gen. Hagenan Vald. 215. — 2) nom. Hagena veold
Holmrycum Vtd. 20.

Hålga m. altn. Helgi, Bruder des Dänenkönigs Hrödgår, Vater der Hrödulf; nom. \sim B. 61.

Hâma m. ahd. Heimo, der Heimir der nord. Thidreks Saga; nom. ~ Vid. 130, B. 1198; gen. Hâman Vid. 124.

Harold m. nomen viri; dat. Harolde Edw. 30.

Hæd-cyn m. des Geatenkönigs Hredhel sweiter Sohn; nom. B. 2434, 2437; dat. Hædcynne B. 2482; acc. Hædcen B. 2925.

Hadnas (Hadne?) pl. Bewohner der Heidhmark in Norwegen, bei Ptolomæus Xaudtrol (H. Z. XI, 290); dat. Hædnum Vid. 81.

Hælend m. Jesus (Heiland); nom. Crist väs on þý eahteodan däg ~ háten Men. 2.

Hälsingas pl. nomen populi (s. H. Z. VI, 65, XI, 278); dat. (inst.) Vada ve6ld Hälsingum V2d. 22.

Hared (Hæred?) m. Vater der Hygd; gen. Haredes B. 1929, 1981.

Haredas pl. altn. Hördar Harudes, Bewohner von Hördaland am Hardanger Fiord in Norwegen; dat. Härehum (Hælehum MS) Vid. 81.

Hit-vare, -veras pl. Hattuarii (vgl. hat pileus); nom. Hetvare B. 2863, 2916; dat. (inst.) Hätverum Vid. 33.

Hebeleat terra Hevilath (hebr.); acc. (he beleac MS) 224.

Hebréos s. Ebréas.

Hedca m. nomen viri (vgl. H. Z. XI, 291); acc. Hedcan Vid. 112.

Helisêus m. (lat.) Elisœus; nom. ~ Jul. 25, 673; dat. Helisêo Jul. 160.

Helm m. nomen viri; nom. Nooild Vulfingum Vid. 29.

Helmingas pl. von Helm abstammendes Geschlecht; gen. ides Helminga (Hrödgars Gemahlin Vealhtheov) B. 620.

He ming m. nomen viri (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 284); gen. Heminges mag B. 1961; Hemninges mag B. 1944.

Henden m. nomen viri; nom. Henden veold Glommum Ved. 21; Grimm H. Z. II, 2 ändert es in Heoden (akd. Hetan alin. Hedinn). — s. Heodeningss.

Hengest m. nomen viri; nom. > B. 1127; gen, Hengestes B. 1091; dat. Hengeste B. 1083, 1096.

Here-beald m. ältester Sohn des Geatenkönigs Hredhel; nom. > B. 2484; dat. Herebealde B. 2483.

Here-faran pl. nomen populi; gen. Hringveald väs håten Herefarena cyning Vid. 34.

Here-går s. Heorogår.

Herelingus pl. das Geschiecht der Harlunge; aco. ~ Vid 112.

Here-mêd m. ein Dänenkönig (s. Jahrb. f. rom. und engl. Lit. IV, 264); nom. B. 1709; gen. Heremêdes B. 901.

Here-ric m. nomen viri; acc. (?) B. 1176; gen. Heardred, nefa Hererices B. 2206.

Here-scyldingas pl. die Heerskyldinge, Dänen; gen. -ga B. 1108. Hermon (hebr.) dat, on Hermone Ps. 1323.

Herodes, Het-vare & Erodes, Hätvare.

Heado-beardan pl. die kampfyeübten Longobarden; gen. Headobeardna Vid. 49, B. 2032, 2037, 2067 (-bearna MS). — s. Beardan.

Heado-las m. ein Krieger aus dem Geschlecht der Vylfinge; dat. Hondolis B. 460.

Heado-remas (für -reámas) pl. altn. Raumar, Bewohner von Raumariki im südlichen Norwegen; acc. (-mis MS) B. 519; dat. Headoræmum Vid. 63.

Heado-ric m. nomen viri; acc. Vid. 116.

Heado-scylfingss pl. die kampfgeübten Skyldinge; nom.
B. 2205.—
gen. sg. Headoscylfinges B. 63.

Healf-dene m. Name eines Dänenkönigs, Hrödgars Vater; nom. B. 57; gen. Healfdenes B. 189, 268, 344, 469, 645, 1009, 1020, 1040, 1064, 1069, 1474, 1699, 1652, 1867, 2011, 2143, 2147.

Hearding as pl. mythischer Name der Dänen? nom. ~ Rûn. 22. - s. jedoch hearding Glossar II, 59.

Heard-rêd m. Hygelaks Sohn; nom. \sim B. 2388; dat. Heardrêde B. 2202 (Hearede MS), 2375.

Heoden ing as pl. alin. Hiadningar das Geschlecht oder Volk des Heoden; gen. Deor, Heodeninga scop Deor 36. — s. Henden.

Heoro-går m. Hrodgars Bruder; nom. \sim B. 61, Hiorogår B. 2158 und Heregår B. 467.

Heorot, Heort (d. i. Hirsch) die Burg Hrödgare, wo Beowulf mit Grendel kämpft; nom. acc. Heorot B. 166, 432, 1017, 1176 und Heort B. 78; gen. Heorotes B. 403; dat. Heorote Vid. 49, B. 475, 497, 593, 1267, 1279, 1302, 1380, 1588, 1990, Heorate B. 766 und Hiorte B. 2099.

Heoro-veard m. Sohn des Heoroger; dat. Heorovearde B. 2161.

Hoorronda m. (altn. Hiarrandi mhd. Horant) ein Sanger der Heodeninge; nom. O Debr. 39.

Hierusalem, Ierusalem, Gerusalem f. (hebr.) Hierosolyma; nom. acc. voc. dat. Hierosalem Dan. 2, Cri. 50, 533, Hö. 99, 128, Gû. 765, El. 273, Ps. 64¹, 67²⁶, 78^{2. 3}, 101¹⁹, 115³, 121^{2. 3. 6}, 124¹, 127⁶, 134²³, 136^{3. 6. 7}, 146³, 147¹, Sal. 201, 234, Ierusalem Ap. 70, El. 1056 und Gerusalem Dan. 708; gen. Hierosolme Ps. C. 134.

Hierycho f. Jericho (hebr.) ace. ~ Sal. 201.

Hige-lac a. Hygelac.

Hildo-burh f. Hokes Tochter, Schwester des Hnäf und Gemakin des Friesenkönigs Finn; nom. \rightarrow B. 1071, 1114.

Hlide m. der Longobardenkönig Lethus (Rieger); acc. Ned. 116.

Hn if m. Hokes Sohn (?) ein Dänenschrer; nom. Vvoll Höcingum Vid. 29; Scyldings B. 1069; gen. Hrisnos B. 1114; dat. Hnise Fin. 40.

Hôco' (Hôc?) m. Vater des Hnaf (?) und der Hildeburk; gen. Hôcos dôbtor B. 1076.

Hôcingas pl. die Nachkommen oder Mannen Hôkes; dat. (inst.) Hulf voold Hôcingum VId. 29.

Holen m. nomen regis; nom. woold Vrosnum Vtd. 33.

Holm-rycas pl., nach Grimm Holmrycas (-ryge?) die Bewohner der Inseln beim norwegischen Rogaland, altn. Holmrygir, bei Jornandes Ulmerugi; dat. (inst.) Hagena voold Holmrycum Vtd. 21.

Holofernus, Olofernus m. (kebr.) Holofernes; nom. acc. Holofernus Jud. 21, 46 und Olofernus Jud. 7; gen. Helofernus Jud. 180, 250 und Holofernes Jud. 337.

Hrmdas pl. nomen populi; gen. þonne Hrmda hera heardum sveordum ymb Vistlavudu vergan sceoldon ealdne édelstól Átlan leódum Vtd. 120. Hrädla m. der frühere Besitzer von Beooulfo Brünne; gen. Hrädlan

Hredas pl. = Hredgotan; gen. Hreda El. 58.

Hred-cyning m. König der Hredas; gen. Hredcyninges ham, Bormanrices Vid. 7:

Hrêdel m. Beovulfs Großwater, König der Geaten; nom. B. 874, 2430; gen. Hrêdies B. 1847, 2191, 2858, 2992 und Hrædies B. 1485; dat. Hrêdie B. 2442.

Hrêd-gotan pl. die rukmvollen Gothen (alin. Reidgotar); nom. Hûna ledde and \sim El. 20; dat. mid Hûnum and mid Hrêdgotum Vid. 57. Hrêdling m. Sokn des Hrêdel; nom. acc. Higelâc (Hædeyn) \sim B. 1923,

2925. — nom. pl. Hrådlingas (Volk des Hrådel, Geaten) B. 2960. Hråd-men pl. Dänen; gen. Hrådmanna B. 445.

Hred-rie m. Roderich, Hrodgars Sohn, nom. ~ B. 1189, 1186 (-rine MS). Hrefna-vudu m. Rabengehöls; acc. ~ B. 2925.

Hrefnes-holt n. idem; acc. ~ B. 2935.

Hreosna-beorh m. Vorgebirge im Lande der Geaten; acc. B. 2477 Hring-dene pl. Ringdänen; nom. pl. B. 116, 1279; gen. Hringdena B. 1769.

Hring-veald m. nomen regis; nom. ~ Vid. 84.

Hród-går m. ein Dänenkönig; nom. acc. voc. Vid. 45, B. 61, 152, 277, 389, 356, 367, 396, 407, 417, 456, 653, 662, 863, 925, 1017, 1286, 1321, 1483, 1646, 1687, 1816, 1840, 2010, 2155; gen. Hrôdgåres B. 235, 335, 613, 717, 826, 1066, 1456. 1580, 1884, 1899, 2020, 2851; dat. Hrôdgåre B. 64, 1296, 1899, 1407, 1592, 1990, 2129.

Hrdd-mund m. Hrodgars Sohn; nom. 🗢 B. 1189.

Hrôđ-ulf, -vulf m. Hrodgars Bruderschn; nom. acc. Hrôđulf B. 1017, 1181 und Hrôđvulf Vtd. 45.

Hronas pl. nomen populi; dat. Hronum Vid. 63.

Hrones-näs m. Walftschcap an der Geatenbüste mit Beovulfs Grabhügel, daher auch Beövulfes beorg genannt; dat. on (tô) Hrones nässe B. 2805, 3186.

Hrunting m. der Name von Hunferdhe Schwert; nom. acc. > B. 1457, 1807; inst. mid Hruntings B. 1490, 1859.

Hugas pl. ein Volk in der Nähe der Westfriesen (s. Jahrb. für rom. u. engl. Lit. IV, 274); gen. Huga B. 2502; coc. Hugas B. 2914.

Humbro f. der Plus Humber; gen. Humbran ed Edm. 4. — s. Nordhymbre.

Han m. nomen viri; nom. ~ veold Hitverum Vid. 38.

Hûnas pl. altn. Hûnar mhd. Hinne nomen populi; nom. CEL 21; gen. Hûna El. 20, 32, 41, 49, 58, 128, 143; dat. (inst.) Hûnum Vid. 18, 57.

Hunding as pl. nomen populi (s. H. Z. XI, 278); dat. (inst.) Hundingum Vid. 23, 81.

Hun-ferd m. der Sprecher (þyle) König Hrodgars; nom. acc. voc. B. 499, 530, 1165, 1488.

Hûn-gâr m. nomen viri; acc. ~ Vid. 117.

Han-laffing m. cin Krieger der Jüten, durch dessen Hand Hengest fiel; nom.

B. 1143.

Hvala m. nomen viri; nom. ~ (Vala MS) Vid. 14.

H y g d f. Gemahlin des Hygelae; nom. S B. 1926, 2369; dat. Hygde B. 2172.

Hyge-lic m. ein Geatenkönig (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Ltt. IV, 272 ff.); nom B. 2151, 2201, 2355, 2372, 2434 und Higelic B. 435, 1202, 1820, 1923, 1983, 2000, 2914; gem. Hygelices B. 1530 (Hylaces MS), 2386, 2943 und Higelices B. 194, 261, 342, 407, 737, 758, 818, 914, 1574, 2952, 2977; dat. Hygelice B. 2169 und Higelice B. 452, 1483, 1830, 1970, 2958, 2988.

■ a b a 1 m. (hebr.) nom. ~ Gen. 1078.

labin (hebr.) dat. ~ Ps. 82.

Iacob m. (hebr.) nom. acc. Hö. 44, Ap. 37, 70, Men. 81, An. 691, 795, Ps. 52°, 78°, 104°°, 134° und Jacobus Men. 132 (nom.); gen. Jacobes Ori. 164, Ps. 74°, 75°, 77°°, 83°, 86°, 93°, 104°. 1°, 113¹. 7, 131², 145⁴; dat. Jacobe Dan. 315, As. 80, An. 755, Ps. 77°. 33, 84¹, 98⁴, 104°, 147°.

I a f e t h m. (hebr.) nom. Gen. 1242 und Iafed Gen. 1552, 1588; gen. Iafedes Gen. 1612; dat. Iafede Gen. 1604.

I ared m. hebr. 1) Irad: nom. Gen. 1068; dat. Iarede Gen. 1067. —
2) Iared; nom. Iared Gen. 1174; s. Geared.

Idumés f. (hebr.) Idumea; dat. in (on) ~ Ps. 597. , 526, 1078; acc. ~ Ps. 1078.

Idumingas pl. Bewokner von Idumaa; dat. -gum Vid. 87.

I e rusalem s. Hierusalem.

Indêas pl. Indier; acc. Met. 1618; gen. Indêa Ap. 51; dat. Indêum Ap. 43, Vid. 88 (? Indêam MS).

Ing. m. erster König der Ostdänen; nom. Ing Run. 22.

Ingeld m. Sohn des Froda, König der Hendhobearden; gen. Ingeldes Vid. 48; dat. Ingelde B. 2084.

Ing-vine pl. Ingavones, Dänen; gen. Ingvina B. 1044, 1819.

1 o b m. (hebr.) Hiob; nom. Cri. 633; gen. Iobes Ph. 549.

I ô b e a gen. = Iovis (lat.); Apollinus, \(\infty \) eafora (Apollo, Jupiters Sohn)

Met. 26²⁵; Saturnus, \(\infty \) fader Met. 26⁴⁷.

Iohannes m. (hebr.) nom. acc. Men. 117, Jul. 294, Met. 142 und Iohannis Hö. 23, 50, 185; dat. Iohanne 1p. 23.

I v r d a n , I o r d a n e n (hebr.) nomen fluvii; nom. acc. Iordanen Ps. 1132. 5; dat. Iordane Gen. 1921, 1932, 1967, Hö. 103, 131, 135, Ps. 10426.

I o s e p h m. (hebr.) nom. acc. voc. An. 688, Cri. 164, Ps. 79¹, 104¹³ und losep Hy. 10¹⁸; gen. Iosephes Exod. 587, Pa. 21, El. 788, An. 691 und Iosepes Ps. 77⁶⁷.

I o s u a m. (hebr.) nom. ~ An. 1518.

Iras pl. Bewohner von Fland; gen. Ira. land Adelst. 56.

1 rta cus m. (gr.) ein König, der den Matthaus tödten ließe; nom. Ap 68.

Issas m. (hebr.) nom ace. Com. 2827. 2766, 2851, 2870, 2904, 2925,

Exod. 398, An. 794 und Isac Hö. 44; dat. Isaace Dan. 314, Isaac Ps. 104° und Isace Gen. 2361, 2787, Az. 30, An. 755.

Ioma 81 m. (hebr.) nom. acc. Gen. 2297, 2846, 2356, 2778, 2784, 2787, 2799 und Ismahêi Gen. 2286.

Ismah ôlitas pl. Ismaeliten; gen. -ta (Isræhelita MS) Ps. 826.

Israel, Israel m. (hebr.) nom. acc. Israel Ps. 127, 8°. 6.11, 10412, gen. Israeles Ps. 104°, 113¹ und Israeles Ps. 134°; dat. Israele Ps. 135² und Israeles Ps. 113¹ und Israeles Ps. 134°; dat. Israele Ps. 135² und Israele Ps. 113², 123¹, 128¹, 129°. 6, 130³, 135¹¹¹¹¹ 149², Israeles Ps. 77²³, 113², 123¹, 128¹, 129°. 6, 130³, 135¹¹¹¹¹ 149², Israeles Ps. 17²; gen. pl. Israeles Exod. 358, Dan. 23, 43, 55, 69, 73, 80, 189, 359, 717, 757, Ps. 52², 58⁴, 67²⁴, 68², 70³°, 79¹, 120⁴, 134²¹, Ps. C. 2, Hy. 8²⁴, Sal. 14 und Israeles Exod. 91, 198, As. 147, An. 882, El. 338, 361, 433, 800, Ps. 71¹³, 76¹³, 77³⁰, 4¹, 77⁵°, 80¹³, 82⁴, 88¹¹, 102², 105²², 113¹²¹, 148¹⁴; dat. pl. Israelum Dan. 50, Ps. 75¹ und Israeleum Exod. 303, 515, Vtd. 81, An. 165, Ps. 72¹, 77⁵, 12⁴, 13⁴¹³, 146². 1stas, Èstas pl. altn. Eistir, bet Tac. Aestui, bet Jornandes Aesti, bet

Istas, Estas pl. altn. Eistir, bei Tac. Aestui, bei Jornandes Aesti, bei Einhard Aisti, deutsche Bezeichnung für den Utausschen Volksstamm (Rieger); dat. Istum Vtd. 87.

Italia f. (lat.) acc. Met. 119.

Iuda m. (hebr.) nom. Ps. 59⁷; dat. of Iudan Ps. 67²⁵; acc. Ps. 77⁶⁷.
 Iudas m. (hebr.) nom. acc. Exod. 330, Sat. 574, Men. 191, El. 418, 586, 600, 609, 627, 655, 667, 682, 807, 860, 875, 922, 924, 985, 1033, 1056, Ps. 107⁸.

Iud ê a s pl. Iudæi; nom. acc. Cri. 637, El. 268, 278; gen. Iudêa Hö. 18, An. 166, El. 837, 209, Ps. 118¹; dat. Iudêum Hö. 99, 103, 128, 181, Vtd. 83 (?), Ap. 35, An. 12, 968, 1410, El. 977, 1203, 216, 328, Ps. 68²⁶, 75¹.

Indisc adj. sum Stamm Iuda gehörig; nom. 🔷 fêda Ezod. 312.

Iu dith f. (hebr.) nom. Jud. 132, 168, 342, Iudib Jud. 256 und Iudithe Jud. 144; gen. Iudithe Jud. 334; acc. Iudithe Jud. 40.

I uliana f. (lat.) nom. voc. Jul. 96, 106, 131, 148, 167, 316, 540, 628; acc. Iulianan Jul. 28, 531.

Lamech m. (hebr.) nom Gen. 1225, 1236 und Lameh Gen. 1073, 1091; gen. Lameches Gen. 1286, 1368, 1408, 1425, 1441, 1543 und Lamehes Gen. 1081, 1086.

Laurentius m. (lat.) nom. ~ Men. 146.

Leof-sunu m. nomen viri; nom. ~ By. 244.

Leónas pl. die Asvirot (Ptolem.) in Skandinavien (s. H. Z. XI, 290). dat. Leónum Vtd. 80.

Libanum Berg Libanon; dat. ofer ~ Ps. 7116; gen. Libanes Ps. 9111, 10316.

Libia f. Libya (gr.) gen. al. 196,

Lid-vicingas pl. Schiffs-Wikinge; dat. Lidvicingum Vtd. 80.

Ligora ceaster f. Leicester in Mercia; Edm. 6.

Lind-cylne f. Lincoln in Mercia; acc. CEdm. 6.

Long-beardan pl. Longobarden; dat. (inst.) Longbeardum Vtd. 32, 80. Loth m. (hebr.) nom. acc. voc. Gen. 1715, 1735, 1891 u. s. w.; gen-Lothes Gen. 2023, 2610, 2928 und Lodes Ps. 827; dat. Lothe Gen. 1900, 2482, 2497.

Lucifer m. (lat.) nom. ~ Sat. 367.

Maccus m. nomen viri; nom. ~ By. 80.

Macedonia f. (gr.) acc. Sal. 199.

Madian f. (hebr.) gen. Madiane Ps. 826.

Malalehel m. (hebr.) nom. Con. 1066, 1160, 1168, 1176.

Mamre, Manre m. (hcbr.) Mambre (Gen. 1413); acc. Manre Gen. 2027; gen. Mamres Gen. 2151.

Manasses m. (hebr.) nom. ~ Ps. 59°, 107°; dat. Manasse Ps. 79°.

Marc-ulf m. nomen viri; gen. Marculfes Sal. 189.

Maria f. (hebr.) nom. voc. Cri. 88, 176, 299, Hö. 9, 84, An. 688; gen. dat. acc. Marian Cri. 445, Men. 20, 51, El. 775, 1283, Kr. 92, Hy. 10¹³.

Marmedonia s. Mermedonia.

Martinus m. (lat.) nom. ~ Men. 208.

Mathéas pl. (?) gen. väter Mathéa Sal. 193.

Matheus m. (hebr.) Mattheus; nom. acc. Men. 172, An. 11, 40, 122, 943, 1006, 1046, 1060; gen. Ap. 67.

Mathias m. (hebr.) nom. Men. 27.

Mathusal m (hebr.) nom. C Gen. 1069, 1218.

Maximianus m. (lat.) gen. Maximianes Jul. 3.

Muringa burg Debr. 19, eine Burg des Ätta, welche er dem Pobaric während dessen Verbannung einräumte; ogl. Marburg?

Mêdas pl. Bewohner von Medien (Mydia); gen. Mêda Dan. 688, Sal. 189; dat. Mêdum Dan. 681.

Melohisedech m. (hebr.) nom Cri. 138 und Melchisedec Gen. 2102.

Melotes gen. (?) bearn Sal. 276.

Membre (hebr.) der Hain Mambre; acc. ~ An. 789.

Mere-vioinges pl. Merovinger, Franken; gen. -ga B. 2921.

Mermedonia, Marmedonia f. eine Acthiopische Insel, wo erst Matthaus und dann Andreas predigten und litten; gen. Marmedonia An. 264, 846 und Mermedonia An. 42, 1678; dat. on An. 180.

Mesopotamie f. Mesopotamia; acc. ~ Sal. 199.

Me ti bor (lat. Futurum) durch Misverständnis vom Paraphrasten für einen Ortsnamen gehalten; dat. ic bå gedæle Sicinam et convallem, þå samod væren en mihtum spédige 'dividam Sichinam et convallem tabernaculorum metibor'. Ps. 59° und ähnlich Ps. 107°.

Meaca m. König der Myrginge (H. Z. XI, 277); nom. Vid. 23; Rieger ändert Meára als Stammvater der Myrgings oder Maurunge.

Mearc-healf m. König der Hundinge; nom. Vid. 28.

Michael (hebr.) der Erzengel; gen. Michaeles Men. 178.

Mimming m. Schwert des Valdere, von Vêland geschmiedet; acc.
hearne Vald. 13.

Missel m. (hebr.) nom. ~ Dan. 92, 357, 899 und Misshel As. 154.

Moab m. (hebr.) nom. Cen. 2609, Ps. 597; gen. Moabes Ps. 82°.

Moabitare pl. Moabiter; nom. ~ Gen. 2616.

Moabiting as pl. Moabiter; nom. ~ Ps. 107.

Môd-þryðo f. Gemahlin des Offa (s. Jahrb, f. rom. u. engl. Lit. IV, 279 ff.); nom. \(\infty B. 19:1.

Mofdingas pl. nomen populi; dat. Mofdingum (mid Ofdingum?) Vtd. 85; ob dabei an die Ubier zu denken?

Moidas pl. Meder; dat. Moidum Vtd. 84. - s. Medas.

Moyses m. (hebr.) Moses; nom. acc Ezod. 2, 61, 101, 215, 352, 516, Hö. 45, El. 337, 786, Ps. 98°, 1042, 10514. 28; gen. Ezod. 52, 152, 4.9, Dan. 4, El. 283, Ps. 7617; dat. Ezod. 124 und Moyse An. 1515, El. 366, Ps. 1027.

Myrce pl. Bewohner von Mercia; nom. acc. Adelst. 24, Edm. 2; dat. on Myrcum Edg. : 6 und Myrcon By. 217.

Myrgingas pl. Maurungani, östlich der Elbe anwohnend (H. Z. XI, 279); gen. -ga Vid 96; dat. (inst.) -gum Vid. 4, 23, 42, 84. s. Ongend-, Vidmyrgingas.

Nabochodonossor m. (hebr.) nom. > Dan. 48, 411, 497, 619, 664 und Nabocodonossor As. 183.

Nazared (hebr.) dat. in CEL 913.

Nägling m. Beovulfs Schwert; nom. ~ B. 2680.

Nebrond m. (hebr.), Nimrod; gen. Nebrondes Sal. 213. Neptalim (hebr.) nom. Ps. 672. Noron m. (lat.) Nero; nom. acc. Jul. 802, Met. 92, 152; gen. Nerones Ap. 13, dat. Nerone Met. 944. Nid-hid m. ahd. Nidheit altn. Nidude, Vater der Beadohild; nom. ~ Deór 5; gen. Nidhádes Vald. 2°. Nilus der Nilstrom; nom. C Gen. 2208. Ninive f. (hebr.) gen. Niniven Sal. 188. Noe m. (kebr.) nom. acc. 🔾 Gen. 1235, 1314, 1356, 1367, 1448, 1497, 1504, 1598, Exod. 361; dat. ~ Gen. 1295, 1327, 1488, 1511, Exod. 378; gen. Noes Gen. 1240, 1328, 1423, 1551, 1578. Nord-dene pl. Norddanen; dat. -denum B. 788. Nord-hymbre pl. Nordhumbrier; dat. -bron By. 286. Nord-men pl. Normannen; nom. Adelet. 58; gen. -manna ib. 88; dat -mannum Edm. 9. 🔁 d d a m. Otto; pen. Oddan By. 186, 288. Ofdingas (?) s. Mofdingas Offa m. 1) König der Angeln, Gårmunds Sohn (bei Sazo: Uffo Vermundi filius); nom. ~ Vid. 35, 38, 44, B. 1957, By. 198, 280, 286, 288; gen. dat. Offen Vid. 37, B. 1949. — 2) ein Verwandter Byrktnode: gen. Byrhtnôd, Offan mag By. 5. Og m. (hebr.) nom. aoc. N Pa 18411, 13521. Oht-here Ohtere m. des Schwedenkönigs Ongenheer Schm; gen. Ohtheres B. 2880, 2394, 2928, 2982 und Ohteres B. 2612. Olla, Ollina, Ollinani (hebr.) Namen der 8 Schwiegertöchter des Noah: Gen. 1547. Olofernus e. Holofernus. Omerus m. (gr.) Homer; nom. ~ Met. 301. Onela m. Bruder des Öhthere; nom. ~ B. 2616; gen. Onelan B. 2932. Ongel s. Engel. Ongend-myrginges pl. die jeneeitigen Myrginge (ogl. begeonden uitra); dat. -gum Vtd. 85. Ongen-peov m. Name eines Schwedenkönigs (ahd. Angandeo, alta. Angantýr); nom. Ongenþeév B. 2486, Ongenþió B. 2924, 2951, 2961 und Ongendbeov Vid. 31; gen. Ongenbeoves B. 2475, Ongenbeose B. 1968 und Ongenbides B. 2387; dat. Ongenbid B. 2986. Ord-111 m. nomen viri; nom. ~ Fin. 16. Oreb (hebr.) acc. ~ P. 82. Orlahomor m. (hebr.) Chodorlahomor; nom. Cen. 1962.) s - 1 s c m. nomen viri; nom. 🔷 Edg. 45. 🗘 s-1 kf m. nomen viri; nom. 🖚 B. 1148. Ös-vins m. nomen viri; nom. 🔷 Vid. 28. Ös-vold m. nomen viri; nom. ベ By. 304. Palestinion Palastina; acc. 🗠 Sal. 187. Pamphilia (gr.) Pamphylia in Kleinasien; acc. ~ Sal. 198. Panta ein Flusz in England, nach Rieger die Flusmündung Blackwater bei Maldon in Essez; gen. Pantan stream By. 68; acc. ~ By. 97. Paulus m. der Apostel Paulus; nom. ~ Pa. 69, Ap. 14, Jul. 304; gen. Perseas, Persas pl. Perser; gen. Persea Ap. 76, Sal. 187; dat. Persum Dan. 681, 7td 84. Petrus m. der Apoetel Petrus; nom. ~ Sat. 586, Ap. 14, Jul. 304; gen. ~ Men. 122; dat. Petre Sat. 528. Peohtas pl. das keltische Volk der Picten; dat. Pechtum Vid. 79. Pharaon s. Faraon.

Phercobs f. (hebr.) die Frau des Noah; nom. (Percobs M8) Gen. 1546.

Philippus m. (gr.) nom. ~ Men. 81, Ap. 37.

```
Pilatus m. (lat.) nom. ~ Jul. 804; se Pontisca ~ Hy. 1025.
Platan m. (gr.) Illatraves? nom. purh apostolhad on nemnod An. 1663.
Platon m. (gr.) Plato; nom. Met. 2214.
Pontine adj. Pontius, welches der Dichter mit Pontious verwechselte;
    nom. se Pontisca Pilatus Hy. 1025.
Porus m. Magos, ein indischer König; gen. Pores Sal. 198.
Preds (?) Stadt oder Land in Asien? acc. Niniven coastre and nord Pre-
    dan, Mêda måddumselas Sal. 188.
Baab f. (hebr.) acc. þå mæran Ráab Ps. 862.
Rad-got m. ein Gothenfürst (ahd. Ratgoz); nom. Met. 12, 19.
Ræd-here m. nomen viri; nom. ~ Vtd. 123,
Remas, Reimas (alta. Raumar): s. Headoremas.
Retie f. Rhactia; gen. ~ Met. 26°
Rôm f. Roma; nom. Met. 119; gen. Rôme. Ap. 11; dat. Men. 128.
Romano pl. Romani; acc. Met. 914; gen. Romana Met. 117, 914, 14, 1014.
Bôm-varan, -vare pl. Romani; nom. Rômvare El. 46; gen. Rômvarena
    EL 982 und Rômvara El. 9, 59, 62, 129, Met. 124, 95; dat. Rômvarum
    Hy. 1024, Met. 144, 67.
Rond-here (Rand-) m. nomen viri; nom. ~ Vid. 123.
Rondings pl. nomen populi; dat. (inst.) -gum Vid. 68.
Ruben m. (hebr.) gen. Rubenes Exod. 882.
Rugas pl. Rugii; dat. Rugum Vid. 69.
Rûm-stân m. nomen viri; ace. ~ Vid. 123.
Rûm-valas pl. barbari Romani? dat. Rûmvalum Vid. 69.
Rycas (Rygas) s. Holmrycas.
Baba f. (hebr.) dat ~ Ps. 7110.
Sacharias m. (hebr.) Zacharias; nom. ~ Ho. 46.
Sacheus m. Sacheus; nom. ~ El. 437.
Salem f. (hebr.) nom. ~ Dan. 40.
Salmanaa (hebr.) acc. ~ Ps. 82°.
Salomon m. (hebr.) nom. Cri. 712, Sal. 21, 38, 63, 182, 224 u. e. w.
    gen. Salomones Dan. 60, 712, El. 343.
Samuhel m. (hebr.) Samuel; nom. ~ Ps. 98°.
Sarra f. (hebr.) Bara; nom. voc. ~ Gen. 1728, 1729, 1832, 2840, 2354,
    2623, 2682, Sarre Gen. 2270 und Sarrah (Sarran MS) Gen. 2388, 2714;
    gen. dat. acc. Sarran Gen. 1854, 2214, 2241, 2265, 2727, 2742, 2760.
Satan m. (hebr.) nom. acc. voc. Cen. 845, 347, 761, Sat. 712, An.
    1195 und Satanus Sat. 371, 447, 692; dat. Satane An. 1691.
Saturnus m. 1) der Gott Saturn; nom. ~ Met. 264. - 2) der Planet
    Saturn; nom. \( \sum \) Met. 24<sup>31</sup>. \( -3\) nomen viri; nom. \( \sum \) Sal. 1, 36.
    53, 183 u. s. w.
Saulus m. (hebr.) Saul; gen. Sal. 190 und Saulus El. 497.
Sz-done pl. Seedänen; dat. (inst.) Szdenum Vtd. 28.
Sz-ford m. nomen viri (= Sigeford?); nom. ~ Vtd. 31.
Sw-goatas pl. Seegeaten; nom. N. 1850; gen. Swgoata B. 1986.
Bagor (hebr.) Segor; acc. Co Gen 2531, 2538.
Seede-land pl. die Dänenländer (s Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV.
    262); dat. Scedelandum B. 19.
Sceden-ig f. alin. Skin-ey Schonen (s. Jahrb. f. rom, u. engl. Lit.
    IV, 262); dat. on Scedenigge B. 1686.
Selfing m. von Sceaf oder Sceafe abstammend; nom. Scyld Schling B.
    (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. 1V, 264).
Sceafa m. König der Longbearden; nom. ~ Vtd. 33.
Sceaft-here m. nomen viri; nom. ~ Vid. 32.
Seiddia f. Emsla; dat. ~ Met. 12.
Seilding, Sellfing a. Soylding. Scylfing.
Scilling m. Name eines Sängers; nom. ~ Vid. 103.
```

```
Scottas pl. das keltische Volk der Scoti; gen. Scotta (var. Scotta) Ādelst.
11, 32; dat. (instr.) Scottum Vid. 79, Edw. 9.
```

Scride-finnes pl. Schritt- oder Kletterstnnen, die sinnischen Bewohner des nordischen Gebirgslandes; dat. -num Vid. 79.

Seyld m. der Gründer einer neuen Dynastie auf dem Dänenthrone; nom. B. 26; Schling B. 4; gen. Scyldes B. 19.

Scylding as pl. die Nachkommen oder das Volk des Skyld, die Dänen; nom. acc. B. 58, 1601, 2052, 3005; gen. Scylding B. 30, 148 (-enda MS), 170, 229, 291, 351, 371, 428, 456, 500, 778, 918, 1154, 1168, 1166, 1183, 1321, 1418, 1563, 1653, 1675, 1871, 2026, 2101 (-unga Grdtv.), 2159; Beovulf (Hnäf) Scyldinga B. 53, 1069; dat. Scyldingum B. 274. — nom. sg. Scylding B. 1792, 2105. — s. År-, Here-, Sige-, Peddscyldingas.

Scylfing as pl. eine schwedische Königsfamilie; gen. Scylfing a B. 2381, 2603. — nom. sg. Scylfing B. 2487 und Scilfing B. 2968. — s. Gud-,

Headoscylfingas.

Scyttisc adj. Schottisch; uom. ~ Ädelst. 19.

Secca m. nomen viri; acc. Seccan Vid. 115. Secgan pl. nomen populi; gen. Secgena Fin. 24. — s. Sycgan.

Sella f. (hebr.) nom Cen. 1077; dat. Sellan Gen. 1092.

Selmon (hebr.) dat. on .Ps. 6714.

Sem m. (hebr.) nom. Gen 1240, 1551, 1588; gen. Semes Gen. 1646, 1703; dat. Seme Gen. 1640.

Sennar m. f. (hebr.) acc. Gen. 1655; dat. Gen. 1701, 1963; gen. Senare Sal. 209.

Sennare pl. Bewohner von Sennar; gen. Sennera Gen. 1668, Dan 602 und Sennara Dan. 727.

Seraphim (hebr.) nom. An. 719 und Seraphin El. 755; gen. Seraphines cynn Cri. 386.

Serving as pl. alin. Serkir and Sarzi Saracenen; dat. -um Vid. 76.

Seringas pl. Ziper, Volk im sudöstlichen Asien; dat. -um Vid. 75.

Seth m. (hebr.) nom. Cen. 1138; gen. Sethes Gen. 1133, 1145, 1257. Seafola ahd. Sabulo, Savulo m. nomen viri; acc. Seafolan Vid. 115.

Seare, Searan pl. Sazones; nom. Seare Adelst. 70, Men. 185; gen. Serna Men. 231; dat. (inst.) Searum Ptd. 62, Educ. 11. — s. Vestseare.

Sexna Mcn. 231; dat. (inst.) Seaxum Ptd. 62, Edw. 11. — s. Vestseaxs. Se on s. Sion.
Se on m. (hebr.) nomen regis; nom- acc. Ps. 134¹¹, 135²⁰. — s. auch

Sion f.

Si-byrht (= Sigebyrht) m. nomen viri; gen. Sibyrhtes By. 282.

Sicem (hebr.) Sichem; dat. C Gen. 1783.

Sicilia f. (lat.) nom. ~ Met. 115.

Sicinam (hebr.) Sichinam; aco. Ps. 59°; dat. on Sycinam Ps. 107°. Sifeca m. and. Sibicho, des Ermanarich falscher Ratgeber; acc. Sifecan Vid. 116

Sige-ferd m. nomen viri; nom. ~ Fin. 15, 24.

Sige-here m. nomen viri; nom. ~ Vid. 28.

Sigel-hearvan pl. Acthiopes; dat. -an (-as MS) Ps. 7314.

Sigel-vare, -vearas pl. Acthiopes; nom. Sigelvearas Ps. 71°; gen. Sigelvara Exod. 69, Ps. 86°; dat. Sigelvarum Ap. 64.

Sige-mund m. der Välsing Sigmund, Vater und Oheim des Fitela; gen-Sigemundes B. 875; dat. Sigemunde B. 884.

Sige-scylding as pl. Siegskyldinge; gen. -ga B. 597; dat -gum B. 2004. Silvester m. (lat.) dat. Silvestre El. 190.

Simeon m. (hebr.) gen. Simeones Exod. 341.

Simon m. (hebr.) nom. Sat. 536, Men. 191, Ap. 77, An. 691 und und Symon El, 530 dat. Petre Sat. 523. Sion, Seon f. (hebr.) nom. môdor Sion Ps. 864; voc. Ps. 1471; gen.

```
Ps. C. 133. Sione Ps. 72<sup>24</sup>, 73<sup>2</sup>, 77<sup>27</sup>, 86<sup>1</sup>, 145<sup>2</sup>, 149<sup>2</sup>, Ps. C. 132. Seone beorg Exod. 386 und Sone beorh Cri. 876, 900; dat. Sion Ps. 64<sup>1</sup>, 134<sup>22</sup> und Sione Ps. 52<sup>7</sup>, 75<sup>2</sup>, 101<sup>19</sup>, 125<sup>1</sup>, 128<sup>2</sup>, 136<sup>6</sup>; acc. Sione Ps. 68<sup>26</sup>, 131<sup>16</sup> — dat. of (ofer, on) Sion beorge Ps. 83<sup>7</sup>,
    1241, 1276, 1828, 1336.
Siria f. Syria; gen 🗢 Sal. 196.
Sisare gen. f. (hebr.) Ps. 826.
Snoting as pl. die Snotinge; gen. Snotinga bam (Nottingham in Mercia)
    Edm. 7.
Sodom, Sodome f. (hebr.) gen. Sodome Gen. 1975 und Sodoman Gen.
     2401; acc. Sodoman Gen. 1926, 1966, 2008.
Sodoma pl. Bewohner von Sodom; gen. ~ Gen. 1928, 2018, 2022,
    2096, 2124, 2148, 2425, 2489, 2558; acc.  Gen. 2077, 2505.
Sodomise adj. Sodomisch; nom. ~ Gen. 1935.
Sodom-vare pl. Sodomiter; nom. ~ Gen. 1996, 2451.
Stån-ford Stafford in Mercia; nom. ~ Edm. 7.
Stephanus m. Stephan; nom. acc. ~ El. 492, 509, 824.
Star-mere m. vom Flufze Star (= Stour swischen Essex und Suffolk?);
     dat. on ~ By. 249.
Sûd-dene pl. Süddänen; acc. 🔷 B. 1996; gen. Sûddena B. 463; dat.
    Saddenum Vid 58.
Svæle pl. die Nordschwaben an der Elbe; nom. ~ Vid. 44; dat. 8væ-
    fum Vtd. 22, 61.
Sverting m. Hygelacs Großwater; gen. Higelac Geata, nefa Svertinges
    B. 1203.
Sveon pl. Schweden; gen. Sveona B. 2472, 2958, 3001 und Svona B.
    2946; dat. Sveóm V?d. 31, 58.
Sveord-veras pl. nomen populi; dat. Sveordverum Vtd. 62.
Sve6-rice n. Schweden; dat. in Svierice B. 2383, 2495.
Sve 6 - be 6 d f. Schwedenvolk; dat. Sve6be6de B. 2922.
Sycgan pl. nomen populi; dat. (inst.) Sycgum Vid. 31, 62, - s. Secgan.
Sycinam, Symon, Syne s. Sicinam, Simon, Sion.
Syr-vare pl. die Syrer; gen. Syrvara Ph. 166. - e. Exsyringas.
Tabor (hebr.) acc. ~ Ps. 8811.
Thaddeus m. Thaddaus; nom. ~ Ap. 77.
Tharsis f (gr.) dat. ~ Ps. 7110.
Thomas m. (hebr.) nom. ~ Ap. 50; dat. Thomase Men. 223.
Tigris f. nomen fluvii; nom. ~ Gen. 231.
Tile f. die Insel Thule im außersten Westen; nom. ~ Met. 1613.
Toblas m. (hebr.) nom. ~ An. 1518.
Trois f. (gr) gen. ~ Met. 916, 2620.
Troiana pl. Trojaner; nom. ~ El. 645; gen. ~ Met. 2612.
Tubalcain m. (hebr.) nom. ~ Gen. 1083.
Tyrum f. Tyrus; dat. on (of) ~ Ps. 826, 863.
Par m. (hebr.) Thare, Abrahams Vater; yen. Pares Gen. 2054, 2833.
Pe 6d - rfc m. Dietrich; 1) der Ostgothe Theoderich; nom. acc. 🔷 Debr.
    18, Vid. 115, Vald. 24, Met. 100; dat. Poodrice Met. 100 - 2) der
    Austraster Theoderich, Chlodovecks Sohn; nom. Peodric veold Froncum
     Vtd. 24.
Peód-scyldingas pl die ein grofzes Volk bildenden Skyldinge; nom.
    ∼ B. 1019.
Pracia f. Thracia; gen. ~ Met. 267, 22, 59.
Provendas pl. Bewohner von Dräntheim (Drontheim) in Norwegen; dat.
    -um Vid. 64.
Pur-stân m. nomen viri; gen. Purstânes By. 298.
```

Pyringas pl. Thuringer; dat. (inst.) -um Vid. 30, 64. — s. Easthyringas.

Pyle m. nomen regis; nom. ~ Vid. 24.

Un-vên akd. Unwin m. nomen viri; gen. Unvênes Vid. 114.

Urias m. (hebr.) acc. Uriam Ps. C. 21.

Vada m. ahd. Wato nomen viri; nom. ~ Vid. 22.

Valas, Valas pl. Waltus (s. Glossar II, 671 sub vealh); acc. Vealas Adelst. 72; gen. Vala (Hvala?) Vid. 78; dat. (inst.) Valum Edw. 9. — s. Rûmvelas.

Vald m. nomen viri; nom. ~ Vid. 80.

Valdere (= Vald-here) m. Waltharius; nom. ~ Vald. 211.

Varas pl. nomen populi; gen. Vara (Gara MS aus Gvara?) B. 461. —
s. auch unter Gärmund.

V mg munding as pl. das Fürstengeschlecht, aus dem Beovulf und Viglaf stammen; gen. -ga B. 2607, 2814.

Vils, Vilse m. der Vater oder Ahnherr des Sigemund; gen. Sigemund, Vilses cafora B. 897.

Välsing altn. Völsungr m. Nachkomme des Väls; gen. Välsinges (Sigemunde) B. 877.

Värnas, Vernas pl. Varni, Varini, Werini (nomen populi); dat. (inst.) Värnum Vid. 26 und Vernum Vid. 59.

Vederas pl. Beiname der Geaten (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 262); mit dem Wettern, Wettersee hat der Name nichts zu thun; gen. Vedera B. 225, 341, 423, 498, 697, 1894, 2936 und Vedra B. 2120, 2462, 2656, 2705, 2786, 2900, 3037, 3157.

Veder-geátas pl. = Vederas; gen. -ta B. 1492, 1612, 2551; dat. (inst.) -tum B. 2879.

Veder-mearc f. das Gebiet der Vederas; dat. th Vedermearce B. 298. Veland altn. Völund m. der kunstreiche Schmied Wieland (vgl. vel Kunstwerk); nom. Debr. 1; gen. Velandes Vald. 12, 22, Met. 1022, 23, 43, B. 455.

Vendel-sæ m. mare Vandalicum? das Mittelländische Meer im Süden Europas; ahd. Wentilseo; dat. acc. El. 231, Met. 26¹¹, Sal. 208. Vendlas, Venlas pl. Vandali; gen. Vendla B. 348; dat. Venlum

Vid. 59. Vernas s. Värnas.

Vest-dene pl. Westdänen; dat. -num B. 888, 1578.

Vost-seare, -searan pl. Westsachsen; nom. Vestseare Adelst. 0; gen. Vestsearna ib. 59 und Vestseana Met. Einl. 2.

Vealas . Valas.

Vealh-be 6v f. Hrodgars Gemalin; nom. acc. B. 612 und Vealhbe6 B. 664, 1162, 1215; dat. Vealhbe6n B. 629.

Veoh-stån s. Vihstån.

Vicingas pl. nomen populi; gen. -ga Vid. 47; dat -gum Vid. 59. s. Lidvicingas.

Vidia, Vudga mhd. Witege m. Wielands Sohn, der Vidga der Thidreks Saga; nom. Vidia Vald. 2° und Vudga Vid. 130; dat. Vidian Vald. 2⁴; acc. Vudgan Vid. 124.

Vider-gyld m. nomen viri; nom. (?) B. 2051; acc. Vidergield Vid. 124.

Vid-myrgingas pl. die anwohnenden Myrginge, Nebenmyrginge? gen.
-ga Vid. 118.

Vigelin m. nomen viri; gen. Vigelines By 300

Vig-1&f m. ein Verwandter Beovulfs; nom. acc. voc. > B 2602, 2631, 2745, 2862, 2906, 3076 und Vilif B. 2852.

Vih-stån, Veoh-stån m. Vater des Vigläf; nom. Veohstån B. 2618; gen. Vihstånes B. 2752. 2907, 3076, 3110, 3120 und Veohstånes B. 2602, 2862. — s. Vistån.

V1-laf s. Viglaf.

Vinedas pl. Wenden (bei Plinius Venedi); dat. Vinedum Vid. 60.

Vİ-stân (= Vihstân) m. nomen viri; nom. ~ By. 297.

Vitta m. nomen viri; nom. ~ Vid. 22.

Vistla-vudu m. Gehöls an der Weichsel im Stammsits der Gothen (für Vislavudu, vgl. Rieger Leseb. 846b); acc. Vld. 121.

Vioingas s. Merevioingas.

Vôd m. nomen regie; nom. ~ veold Pyringum Vtd. 30.

Vôden m. der Gott Wuotan, nord. Ödinn; nom. Vôden vorhte veôs Gn. Ez. 133.

Võingus pl. nomen populi; dat. (inst.) Võingum Vtd. 80.

Von-red m. Vater des Vulf und Eofor; gen. Vonredes B. 2971.

Von-reding m. Sohn des Vonred; nom. Vult ~ B. 2965.

Vrosnas pl. nomen populi; dat. (inst.) Vrosnum Vid. 33.

Vudga s. Vidia.

Vulf m. nomen viri; nom. Veallende \sim Sal. 212; \sim Venréding B. 2965; dat. Vulfe B. 2993.

Vulf-går m. Herr der Vendiae, Dienstmann des Hrödgör; nom. ~ B. 348, 860, (390).

Vulf-here m. nomen viri; acc. Wid. 119.

Vulfing as pl. Wölfinge, die Mannen des Theodric? dat. (inst.) Vulfingum Vtd. 29.

Vulf-mær m. nomen viri; By. 118, 155, 188.

Vulf-stån m. nomen viri; nom. \sim B. 75; gen. -nes By. 155; dat. -ne By. 79.

Vurm-here m. nomen viri; acc. ~ Vid. 119.

Vylfingas pl. nomen populi; dat. -gum B. 461, 471.

Vyrd f. Schicksalsgöttin: s. vyrd.

Ymbras pl. nomen populi; (s. H. Z. XI, 202); dat. (inst.) Ymbrum Vid. 82.

Yrmen-111 m. nomen viri; gen. -fee B. 1824.

Ytas = altn. Idtar pl. Jüten? dat. (inst.) Ytum Vid. 26.

Zabulon (hebr.) dat. Zabulone Ps. 6725.

Zeb (hebr.) acc. ~ Ps. 82°.

Zebee (hebr.) acc. ~ Ps. 822.

Zebed m. (hebr.) Zebedone; gen. Zebedes Men. 136.

Nachträge.

alan: præs. se deópa seád äled hy mid þý ealdan lige Cri. 1547 (s. die vollständige Stelle). — s. ofalan und ôl.

an prap. ne ic me an herevæsmum hnågran talige B. 677; hine an reordadon (unreordadon MS) Sat. 66.

anveald: acc. volde ofer verbide his ânes anvald cŷdan Met. 925; pl. anvaldas Oros. 21. — adj. (?) păr him his egsa anveald standed 'in loco dominationis ejus': Ps. 10221.

aovedan 2) relegare; prat. acvad hine fram his hyldo Gen. 304.

â d rifan pellere, expellere, repellere; pras. âdrifest Gen. 1032; conj. âdrife Ps. 118 ° (sg. 2), Met. Einl. 6 (sg. 3 pro plur.); præt. ådrif Sat. 201, Bo. 18, Met. 26 ° Rā. 88 ° und þu âdrife Ps. 107 °; inf. ådrifan Sat. 174, 187, 257; part. ådrifen Gen. 964, 2323 und pl. ådrifene Ps. 87 °.

åd-vylm s. edvylm.

âgan: inf. dôm ~ Vald, 111.

à habban penitus habere? præs. (c. part.) siddan þu þonne þone (steor-ran) up áhafast forð oferfarenne, þu meaht feorsian Met. 2423.

ân præp. ist sn tilgen: s. an.

an unus; dat. eg. bûtan þam anum, þe . . . Vald. 2³.

inings Vald. 1'.

in-méde n. unanimitas; dat. þu eart se man þe me være on 'tu vero homo unanimis'. Ps. 54¹³. ir s. Arscyldingas n. pr.

ârædan legere, entsiffern; inf. ne mihton rûncräftige men engles ærendbêc Dan. 734; præt. conj. þät he him böcstafas árædde and årehte, hvät seó rûn bude Dan. 741. åtor-tån (nicht-tan) m. Giftsweig; inst. pl. iren återtänum fåh B. 1469: 'Stahl durch den Saft su Zauberei gebrauchter Zweige damasciert' (Heyne).

å-þveán lavare; imp. åþveah me of sennum! Ps. C. 38; prat. conj. þät ic åþvöge mine handa Ps. Th. 25°; part. áþvegen Bed. 1^{7. 27} und 'åbvogen lotum': Älf. gr. 24.

â-veccan: die Bedeutung 'humeotare, rigare' ist zu tilgen und Met. 2200 zu äveccan suscitare zu ziehen:

vgl. veccan Nro. 3.

à - v r e c a n 8) pronuntiare, proferre; die unter dieser Nummer gegebenen Bedeutungen sind zu tilgen,

ädele s. ge-, onädele.

ideling: gen. idelinges Vald. 2°°. ifter prap. 1) it hilde gedreis secg ofdrum Vald. 1°.

älan: die Stelle Cri. 1547 gehört zu alan alere.

ät præp. 1) þät þu tö fyrenlice feohtan söhtest ät þam ätstealle ödres monnes vigrædenne Vald. 1²¹; ät hilde Vald. 1²; ät þam sveordplegan Vald. 1¹³. — 3) feta, gif þu dyrre, ät þus headovérigum háre byrnan! Vald. 2¹⁷.

ät-stäl, -steall m. das (feindliche) Gegenübersteken? dat. Dät þu tö fyrenlice feohtan söhtest ät þam ätstealle ödres mannes vigrædenne

Vald 131.

æht 1) inst. pl. velan britnian, æhtum vealdan Vald. 2³¹.

æn i g 2) dat. ne gesviced monna migum påra þe... Vald. 13. - 4) gen. æniges monnes Vald. 114.

ær adv. gif þá sarnungs og geþenced Vald. 230; sceal bega leás hvorfan from þisse hilde odde 🗪 svefan gif he . . . Vald. 131.

mrest adv. pas pe pas beaduve ongan mid unryhte Secan Vald. 1 57. mt esus: 2) s. feond - mt.

balu, băttra s. bealu, betera.

begen beide; gen. sceal bega (beaga MS) leás hvorfan . . . (sc. svurdes and beaga) Vald. 189

begyrdan: præt. drihten hine mid miclê mägenê begyrde 'præcinxit se virtule: Ps. 921.

bend: dat. pl. bendum Ps. 124.

be-varian defendere; præt. Eadveard êdel bevarede (var. beverode) Edw. 22.

be-verian: Zeile 3: lies 'var. bevarede.'

be-vyrean circumdare; prat. acc. f. ceastre veallum bevorhte 'civitatem munitam' Ps. 59°.

beadu: acc. þäs þe he þås beaduve ongan grest secan Vald. 124.

beald: s. Herebeald.

bearm Ps. 118139 nicht tabes, sondern Aufwallung, Aufregung: der Paraphrast verwechselt öfter tabescere und tumescere; vgl. bindan und gebyrman.

bearn filius: nom. Vélandes လ Vald. 2°; feondes ~ (filius diaboli) Mod. 47.

beág: gen. pl. beága Vald. 129.

be org m. acc. Hreesna beerh B. 2477. beorgan 1) inf. on veal fleon, lice ~ Vald. 110

beorht: s. Sibyrht, Beorhtdene, Byrhthelm, -nod, -vold n. pr. freabeerht.

beorn: e. folc-, sigebeorn.

be ot: acc. þý (měcě) þu Gudhere scealt co forbigan, pas be he pas beaduve ongan mid unryhté ærest secan Vald. 126.

bicgan s. bycgan.

biddan 5) præt. pl. godes costadan, bædan hiora feorum föddur geafe 'ut peterent escas animabus suis': Ps. 7730.

bil: inst. pl. billum Vald. 117.

blostma S. 131, Z. 20, nicht bostma. bord: acc. stepped on stid ~ Rā. 8825; das Citat stid - bord zu tilgen.

brand 4) B. 1454 brondne (flammeum) statt brond ne zu lesen, von einem adj. brand.

brim-lad: B. 1051 brimleade MS. | cûdice: vgl. lustice.

britnian, brond, bront s. brytnian, brand, brant.

brôga: ace. brôgan Jul 376.

bryne-tear, micht -tear.

brytnian: inf. velan britnian, zhtum vealdan Vald. 230.

burg ace pl. byrig Ps. 1079 (nicht dat. eg., wie getrymede zeigt) Exod. 66 (?).

bûtan præp. in den Stellen Gen. 2150, B. 73, 705, Men. 88, 17, 141, An. 148, El. 1228, Met. 427 bedeutet es auker, ausgenommen, mit Ausnahme von; chenso bûton Vald. 23. byrig, byrigan s. burg, byrgan. byrnan (= beornan w. m. s.) intr. ardere, urere, flagrare, comburt; inf. ~ Cri. 809, Ga. 163; pras. byrned Ori. 989, Ph. 502, Run. 6; bealofus (bildlich: ardet pronus ad malum) Reim. 50; Etne, be on Sicilia svefit ~ Met. 850: hit (die Habsucht) on vitte veallende byrnd Met. 845; pl. byrnad Fin. 4.

byrne lorica: acc. eg. hare byrnan Vald. 217 (w. m. s.), B. 2153.

byrn-ham a m. lorica; acc. binne byrnhomon Vald. 117.

b ♦ s. bû.

einnan: vgl. akd. 'acuunt cennint': H. Z. V, 828.

cidan engl. to chide schelten; pras. nailes ic be vordum cide (cide MS) Vald. 113

clam: s. vundorclam.

clerus elerus; dat. on clero Ps. 6713. cnedan (gecnedan) su tilgen.

cneódan s. gecneódan.

cocor pharetra; dat. pl. cocrum Ra. 3614 (Leid. Cod.); ahd. 'faretra cochar: H. Z. V, 363.

côda (coda?): vgl. 'mir ist kodderig' (jämmerlich, übel) in Ostpreusen, Reg. Bez. Königsberg.

cuman: inf. ford Cen. 212; pras. pl. ford cumad Ps. 91°; part. nu is se däg cumen, þät . . . Vald: 1° und pl. ford cymene Ra. 1410.

cunnan 2) præs. sg. 3. can (c. inf.) Vald. 13.

cûd 2) familiaris: inst. bå frêfrede he me and cväd, bat ic me ne ondrædde, and svá svá he cůdre stefne tô me väs sprecende . . . 'et quasi familiari me voce alloquens': Bed. 44.

cvěn: nom. Elan 🔷 (uzor) B. 62. evene (nicht cvêne) f. femina, goth. qinô; nom. sg. feaxhâr ~ Rã. 781. cvealm-bealu, nicht cveam-.

eyln a Lindcyln.

c y m e m. das Citat hleódorcyme su tilgen.

cyme adj. acc. pl. ... torhte fritve Dan. 710.

cymen s. cumen.

e yn adj. acc. n. manna cynne (edles Manna?) Ps. 7725.

cyn *n. Z.* 15: *Ori.* 1620 helle cinn (rictum ?).

cyn: s. Hædcyn (-cen).

eyning a. Bryten-, Fres-, Hrédcyning n. pr.; die Citate gum-, selfcyning su tilgen

cyr s. cerr und vidercyr.

eyst m. f. 3) nom. þe veard mådma ∼ gifede tô geóce us (gladius) Vald. 184. - s. hildecyst.

cyst cohors: s. herecyst (-cist). dag s. dig.

dag: nom. nu is se dag cumen, bat . . . Vald. 1°; dat. to dage (hodie) Vald. 17.

dæd: inst. pl. voorda be selfne gôdum dedum! (sc. in pugna) Vald. 123.

deád-vang: zu deádvang rudon vgl. altn. vang-rod n. cruentatio eampi, proclium.

dol-gilp n. nicht masc.

d 8 m 9) acc. lange ~ âgan mid eldum (gloriam) Vald. 110.

don 6) c. acc. und prädicativem Adj. oder Adverbium: prat. feor bu me dydest freóndas cûde Ps. 87°. — 9) præt. pl. þonne yfle unmagas oft onginuad, môcum gemětad, svá go me dydon Vald. 224. dre 6 rig traurig: s. henradre 6 rig.

dryhten-hold adj. dem Herrn hold: nom. ves dribtenhold! Gen.

2282.

dasa 2) c. acc. eintauchen; præt. pl. bracon bordhrêdan, bil in dufon El. 122. — das Citat indufan su tilgen.

d y n: o. svêgdyn; das Ottat svêgdyne unter dyne su tilgen

ebba: Z. 6 flodes statt foldes (MS) su setsen.

edor-gang: vgl. alin. hûs-gangr mendicatio, das Umhergehen der Bettler von Haus zu Haus.

oft 1) ~ Vald. 233.

ege (Z. 3): Met. 172 vis him broch sefa eg 8 (inst.) from pam sorle.

oldu, oldo f. senectus; inst. eldo gebunden B. 2111. - s. yldo.

ellen: acc. pîn ~ Vaid. 1. ellen - rôf: robustus strag odde :: Älf gr. 922.

emne: Z. 8 lies Met. 2936 statt 2930. 8 st Z. 7 - 8 Hes: DEs (neque) he goldhväte gearvor häfde ågendes 🔾 ar gesceávod B. 3075.

eal-meaht, -miht f. omnipotentia; dat. on salimihte carmes Ps. 135¹³. — s. älmesht adj.

eard: acc. ûre ealra 🗠 häbbendra on pe 'emnium nostrum habitatie est in te': Ps. 864.

eác auch; bûtan þam inum, þe ic ~ hafu on stanfate stille gehided Vald. 22; and ... Vald. 23.

e á s t: s. Eást - dene, -gotan, -þyringas n. pr.

oordo 1) gen. æghvär sordan Gen. 2705; bei on eordan (dat.) ist das Citat Gen. 2705 su tilgen; ~ västm Edg. 57.

corre n. ira; acc. godes ~ Ps. C. 24. - s. yrre.

 6 ▼ dat. vobis · Gen. 2324 (?), 2168, Exod. 266, 268, 271, 292.

Tara: s. Herefaran s. pr.

fäc: dat. äfter tide fäce 'post me-dicum tempus': Bed. 425. fadm 5) nom. liges ~ B. 781.

ieder-scette: vgl. ahd. Triquadrum trifeorscozan': H. Z. V, 844. felgan, felo s. fylgan, väl-fel. foll: Bes beh be hie.

fen-freedo B. 851 ist Datio.

fen-hôp s. unter hôp.

ford: s. Asc-, Han-, Sm-, Sigeford n pr.

ferhå: s. svorcenferhå

forhd-gonidla m. Lebensbefeinder; acc. sg. -lan (draconem) B. 2881.

feá-lôg: vgl. he hi salle (sc. gesceasta) gelôgode on bâm brim bingum Hom. L 286.

feor adv. 1) die Stelle B. 1715 m streichen, da das MS. from, nicht feor hat.

feorh-genidla: das Cital B. 2881 su tilgen.

fir en f. acc. sg. Modbrydo väg fremu folces crên 🔷 ondrysne B. 1932; acc. pl. firene Ps. Ben. 404.

firen-ondrysne ist zu streichen. fifta quintus; nom. se hlŷp Cri. 730; inst. fiftan sidê Fä. 32. fir: s. fŷr.

flä; s. gûdüä.

flán: s. flá, gudflán.

flita m. Streiler, disputator? acc. pl. ic flitan gefrägn mödgleáve men gevēsau ymbe hira visdóm Sal. 181. s. geflita.

folc-nêd f. Besorgung des Volkes? acc. him vîsode volcen unlytel daga æghvylcê and him ealle niht êder beácen fŷres leóma folcnêde heóld Ps. 7718.

ford s. Stånford n. pr.

for - habban: Dan. 147 forhäfed geveard (nicht väs).

for-sacan c. dat. eine gebotene Gabe surückweisen; præt. forsôc he þam svurde . . . Vald. 130. for-svélan: lies forsvélan.

fôt: nom. ~ Ps. 9317.

f 6 t - m æl: vgl. 'passus scritimali, (habet) pedes V': Pfeiff. Germ. H, 90.

fre 6 adj. mûdfre6 Ps. Th. 114. from dat. 5) he ana hvearf mon-

dreámum \sim B. 1715. fruma z. gůdířuma.

fultum m. — fylgean, otcht fylgcan.

fyrn-gear pl. n. (nicht -gears).

gang 3) nom. hû ŷda gelâc vîd vitera yundrum ganged (nicht vid

vätera vundrum ganged (nicht vid c. acc.) Ps. 118¹³⁶ går: s Ädel-, Eid-, Heoro- (Here-),

Hrôd-, Hûn-, Vuligâr n. pr. gâr-torn n. nicht masc.

g mlan: vgl, ahd. 'demnabis ingelitist': H. Z. V, 829.

ge-byrd f. 2) sexus Ph. 360, vgl. ahd 'sexus kibnrt': II. Z. V, 354.

ge-cyedan: præt. gecväd Dan. 720. ge-cŷgan s gecîgan (nicht gecêgan)

ge-cygan s gerigan (nicht gecegan) ge-dufan: inf. hetad gares ord in in fæges ferd! An. 1619.

ge-fägra (gefægra) B. 915: s. geföge. ge-fäge adj. opportunus; compår. he veard frechdum gefögra (gefægra MS) B. 915.

ge-fêra s. symbelgefêra; das Citat Met. 1130 zu tilgen.

ge-feallan 2) præt. lagu (nom) land (acc) gefebl Exod. 482; unter Nro. 1 ist diese Stelle zu streichen. ge-gervan Nro. 5 ist zu streichen,

da B. 2149 gegvan steht.

gegn-ryne m. (nicht gegn ryme).
ge-heald n. custodia; acc. sete
symme , drihten, måde minum!
Ps. 1404.

ge-heald an 5) imp. ne asvîc sundorviue, ac â symle geheald ryhtum

gerisnum, räfn elnê þis! Fa. 29. ge-hnîpan ist su streichen.

ga-hola: gehôla? vgl. 'sinmistes consecretalis gehala vel gerûna': Wr. gl. 18.

ge-hveorf adj = goth. gahvairbs fügsam, gehorsam.

ge-hveorfan 1) præt, on geveald gehvearfvoruldcyninga þäm sélestan (kam in seinen Bestis) B. 1684. —

2) imp. gehveorf (c. acc.) Ps. 1254. ge-lutian: 'latere lutian': Wr. gl. 2. ge-māna: inst. god mine sāvle ā-

19sde of leon hvelpum: rêdê (lêde?) gemânan vâs ic slæpende svide gedrêfed Ps. 564.

ge-mædan s. måd.-måd.

ge-metlic adj. manfzhattend; nom. häle sceal visfäst and , môdes snottor, gleáv in gehygdum, georn visdômes Fd. 87.

ge-miclan augere; pdrf. ne veorded sió mægburg gemicledu eaforan mînum Rã. 21²⁰.

ge-môt s. torngemôt.

ge-nîdla s. ferhdgenîdla.

g e - ræd s. geridan paratum reddere? g e - r e sta n quiescere, feriari.

ge-ryht, -ryane (p. 443) s. geriht, gerisne.

ge-scipe: chenso im Cod. Verc. (Vita Guthl.) gleode = geledde.

ge-seón 8) præt. þär þu gesave tô Ps. 78¹¹; þär he tô geseah Dan. 255, 504.

ge-tave: 'aplustre gerebru vel scipgetavu': Wr. gl 56.

ge-þafa: das Citat níd-geþafa zu tilgen; S. 467, Z. 1 v. u. lies níd Nro, 5 statt nídgeþafa.

ge-picgan (p. 470): part. bone gebigedan mete Hom. 1. 296.

ge-prûen, ge-puren: s. unter byëren.

ge-vadan 1) præt him faringa fidl in gevôd Ga. 912.

go-vol-hvär: Serm. Lupi 4.

ge-vêsan (p. 477); lies gevêsan esse und flitan nom, pl. Streller, disputatores? ge-veordan 2) præt, på hit forhåfed geveard Dan. 147.

ga-vilt Z. 2 lies purh vigan (vîtgan?) snyttro.

ge-vidost adv. weitest; ~ Kl. 18. ge-vitnian eastigare, punics; part. vommum gevitnad B. 3073; bittre ~ Hy. 478; på be gevitnode beod for biore suppure Pa Th. 4418

for biora synuum Ps. Th. 4416. ge-vyrcan 2) pras. conj. pl. ge-

vyrce Gû. 271. - 3) am Ende lies gevorbine.

ge-fvan: inf. ha ic he bringan ville, estum (suppeditare, donare) B. 2149, nicht gegyrvan. gena Z. b lies An. 476.

geap (porta) ist zu streichen; s. teafor und geap.

geáp adj. 1) pl. þås teáfor geápu Ruin. 31.

geocşa: vyl. ahd. géskizian, géskizön oscitare, géskizunga sinyultus (Graff IV, 107, 267-68, 111, 782).

geogud (nicht geogud) S. 502-3 gehört auf S. 497.

geómor-môd adj. gen. geómormôdes Ga. 1083.

gild s. Vidergild n. pr.

gild an S. 508 statt des ersten gieldan zu lesen.

gils s. Eadgils n. pr

gim-reced n. nicht masc.

gifre: am Ende lies orläg-gifre. god-miht f. göttliche Macht; inst. pl. godmihtum An. 786.

got s. Rædgot n. pr.

gråf m. acc. pl. vidig-gråfas Cod. dipl. 1006, 1095, 1170.

grædig: pl. herefugolas hilde grædige Exod. 162 und das Citat hildegrædig su tilgen.

grin s. lustgryn.

g û û s. Gûd-geatas, -scylfingas, myrce n. pr.

hád s. Nídhád n. pr.

ham, hom (gen. hammes) m. in Ortsnamen. s. Suotingas n. pr. und-Kemble cod. dipl. III, p. XXVII, vgl. Hamm in Westphalen.

he: nom. pl. oft hea (= heo, hie)
nyst strudon (he an yst MS) Rä. 54 1".

helm s. Byrht-, Ealhelm n. pr.

hemnan mhd hamnen, hemmen oppilare (vgl. altn. hemja, hamla); præs. þät unrihta gehvylc his sylfes måd symle hemned (nemned MS) 'et omnis iniquitas oppilabit os suum': Ps. 10641.

here s. Alfhere (Alfere), Asc., Dûn-, Gîsl-, Gûd-here (Gûdere), Öhthere (Öhtere), Ræd-, Rond-, Sceaft-, Sige-, Vulf-, Vurmhere.

heas. he (Nachträys). heafod-måga, nicht-maga.

healdan: præt. folenêde heold Ps.

healf, hearva, hild s. Mearchealf, Sigelhearvan, Beado-, Ealbhild s. pr.

hleod, hleovd f. Hülle? s. misthleod unter misthlid.

holt s. Hrefnesholt n. pr.

hord-middum: acc. ~ (-midmum MS) B. 1198.

hräfn s. Däghräfn, Hrefnesholt, Hrefnavudu n. pr.

hrêmig: nom. blissum (remig MS) Ph. 126.

hrêran: part. inst. pl. mere hrêrendum mundum freórig, eigorstreámas An. 491; das Citat mere-hrêrend su streichen.

hring s. Hringdene, Hringveald n. pr.

firnau: præs. tô yrned (accurrit) Reim. 50.

îg s. Sceden - îg n. pr.

lác s. Gúd-, Hyge-, Oeláf n. pr. láf s. Án-, Ecg-, Gúd-, Heado-, Hún-, Ord-, Ös-, Víg-, Yrmenláf n. pr.

land s. Fres-, Scedeland n. pr. lencten Z. 4 lies 9. Mai statt 6.

lencten Z. 4 lies 9. Mai statt 6. Mai.

leás-líc adj. falsus, fallax, iniques; acc. burb leáslice lices vynne, earges flæschoman idelne lust Cri. 1297 und ähnlich Wal. 69.

18 ci an: Sal. 381 lifad leódum feor, locad geneabhe fram þam unlædan angan hláford, von einem Verbum locian separari? vgl. altn. lokka (önd lokkaz af holdsina böndum vinculis corporis liberatur).

un agan s. mugan; die Form des inf. ist sweifelhaft.

man s. Acemann, Hred-, Nordmen n. pr.

mäcg, mær s. Geátmäcgas, Vulti mar n. pr.

m sabt: inst. (?) ahyldad sovre saran, pat ge holdlice mines mudes vord mihte gehŷran (oder conj. præt. pl.?) Ps. 77¹.

mearc s. Vedermearc n. pr.

mônad, mônd mensis, nicht mônad. mund s. Ägel-, Eád-, Eán-, Gár-, Hrôd-, Sigemund n. pr.

mynian, mynnan 2) c. acc. erimnern? pras. odde hvylc myned (nymed MS) me, pät ic mån fleó? Ps. 93¹⁴.

myrce s. Älmyrcan, Gûdmyrce n pr. mân 1) acc. näfde he nâne scylde Met. 25⁷¹.

näs m. s. Earna näs, Hronesnäs n. pr. ne: ne ænig Ph. 138; ne ængum Ori, 1577.

neaht s. þreó - niht.

nedd s. folc-nêd (oder su nŷd?)

n 6 Z. 7 lies Rä. 74. n 6 d s. Alf-, Byrbtnod.

ôder 3) acc. ceás him co lecht Edg. 22; inst. các hie ôdrê vordê beornas Badan nemnad Edg. 4.

of: gevåt of life Edg. 29.

ofer: vide 🔷 eordan Edg. 55.

ofor-mihtig adj. übermächtig; acc. m. ofermihtine Ps. 8816.

on-bryrdan: part. þá väs Matheus mielum onbryrded (ermutigt) An. 122; þá väs rine manig ymb þäs geongan feorh breóstum to þam beaduláce An. 1120; breóstum to Et. 1095.

on-stäl m. institutio, dispositio; nom. þå väs fruma nive älda tudres, vynlic fäger and gefeálic: fäder väs åcenned Adam ærest... Ga. 796.

on-sŷne adj. visibilis, conspicuus; nom. him fore eagum veard ädeling ôdŷved An. 912; he me fore eagum veard Ga. 1228. Ôs: s. Ôslâc, -lâf, -vine, -vold n pr.

Os: s. Oslac, -las, -vine, -vold n pr. &-viht, ôht n. aliquid; nom. him par ôviht ne derede Dan. 274; pat une ne gedælde nemne dess ân celles Kl. 23; er pon ôht pisses æsre gevurde Cri. 238. — gen. nis pat ôvihtes gôd, pat (das)... Dan. 429. — acc. pat he him ôviht ne ondræded Cri. 923; ne ácsige ic nu b í pam bitran dess emínum Cri. 1475; ne ymbe elles nesne ymh ŷda gevenic Seef. 46; pat heo on eordan sylces æstre ne hŷdon El. 571; gif he æstre pas organes e côde Sal. 23; adverbialer acc. pat hyra lice ne vas

oviht geegled Dan 344; ne ic me eordvelan 🔷 sinne GG. 290; ne mågon ve her on eordan 🔷 lifgan, uymde ve brûcen . . . Rä. 42°. inst. (adv.) nu ve âreccan ne magon bin fädrencyn fier ôvibtê Cri. 248 : þät he us ne læte leng 🗠 . . . gedyolan hŷran Cri. 343; gif ·ic bonne on eordan ベ mäg binre môdlufan maran tilian B. 1822; näs ic him to life lådra co bonne his bearna hvylo B. 2432; ne gedorston þå gelettan leng ~ vuldorcyninges vord An. 801; svå ic þät be ~ mr ne viste Ps. 7217. - s. åviht, növiht.

Pæd s. Ädel-, Älf-, Heard-, Vonræd (-rêd) n. pr.

reódan An. 1005: s. deádvang in den Nachträgen.

rîc s. Ale-, Æde-, Ālf-, Eorman-, Eád-, Freode-, God-, Here-, Heado-, Hrêd-, Peódric n. pr.

rîce s. Bryten-, Sveórice n. pr. riuc s. Godrine n. pr.

r6f-vord adj. verbis strenuus; nom. Reim. 16.

🛢 æ s. Vendelsæ n. pr.

scrides. Scridefinnas n. pr.

8 e: S. 419, Z. 33 - 34 lies feóndum Wal. 35 und ähnlich Wal. 87. —
 Z. 35 - 36 : El. 410, 325, 568 steht tô dem Dativ nach. — Z. 32 lies B. 3001 statt A. 3001.

slåv engl. slow alts. sleu adj. tardus, piper; die goth. Form würde slavs lauten und ist aus *slakjava contrahiert; vgl. ags. sloac, voc. pu yfela þeóv and slåval Math. 25°4.

smid s. vandorsmid.

stigle? odde ie stigle nyttes biege, peih . . . vit ie ponne . . . Sal. 202, eine corrumpierte Stelle.

stån s. Ådel-, Beán-, Rûm-, Pur-, Vih-, Vulfstån n. pr.

sunu s. Leofsunu n. pr. svid, svyd s. þrydsvyd.

tîd: acc. sôna on þå tide (on vatide MS) B. 2227.

tô-hveorfan discedere, oder trans. dissipars: part. pl. sludon ve tôvrecene geond vidue grund. heapum tôhvorfene Dan. 302 und ebenso heapum tôhvorfne As. 22.

þär dorthin: Gen. 1310.

pat pron. Attraction: ôdpat (bis

dasz) für ôd þät þe s. ôd. — dat. pl. on þon fägerum dagum Ps. 89¹⁷.

banne adv. ponne Hö. 62, Sal. 476, 487, 499.

pe od s. Sveopeod, Peodscyldingas n. pr.

beóv (m.) s. Ecg-, Incgeu-, Ongenbeóv n. pr.

þeóv (f) s. Vealhþeóv n. pr. þrydo s. Mödþrydo n. pr.

mn-eáde adv. unicicht: Ps. 647.

un-scomiende part. sine pudoris causa; nom. Þät he mæge for eágum eordbúendra C êdles mid monnum brûcan bysmerleás Cri. 1325.

un-stille adj. inquictus; nom. sg. sreal sund (sc. vesan) Gn. Ex. 77; dat. pl. unstillum (maunum) Bûn. 19; acc. pl. unstilla gesceafta Met. 2014 und þá unstillan voruld-gesceafta Met. 1115.

Ursa f. (lat.) nomen sideris; nom. Met. 29¹⁴.

Vadu (An. 1469) s. väd, wenn nicht vadü d. i. vadum su setzen ist. vadum: statt des Oitats lies: s. väd pl. vadu.

varan, varas, vare e. Cant-, |

Hat-, Rôm-, Sigel-, Syr,-varan (-varas, -vare) n. pr. varian: press ag. n. me fab var[ad]

eordan brôdor Rā. 80°. varn: s. Fredvaru n. pr.

väl: dat. on Fr.. es väle B. 1070. väl m s. hygevälm.

wela m. gen. pl. violena (violane MS) and viina Vid: 78. — s. Ecg-vela.

vên, veald, vealda, veard a. Unvên. Hringveald, Folcvalda, Cyne-, Eád-, Heoroveard n. pr. veodeves, vidve.

vig, vih s. Godvig, Alevih.

?villa: gen. pl. violena and vilua Vid. 79.

vine s. Alf-, Eid-, God-, Ing-, Osvine n. pr.

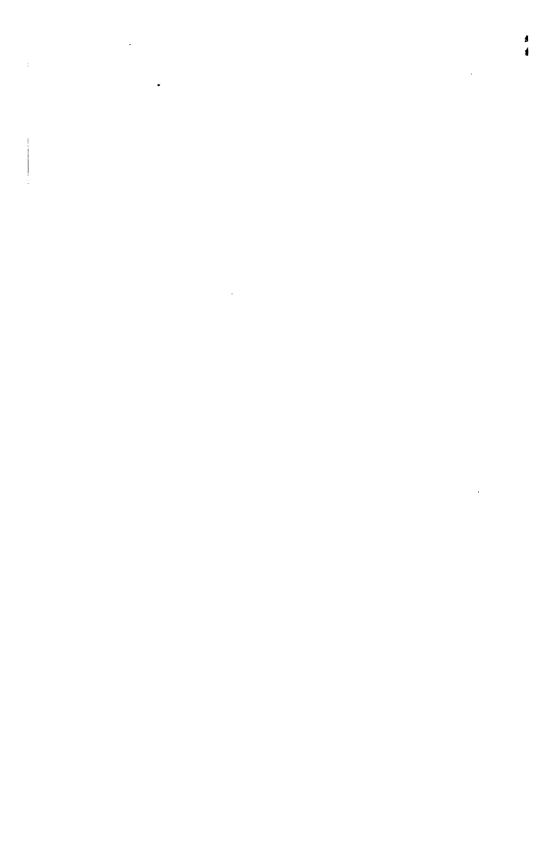
vin-sum, virsa s. vynsum, vyrsa. violena s. vela (Nachträge).

vold s. Byrht-, Eád-, Osvold n. pr. vudu s. Hrefna-, Visilavudu n. pr. vulf (-ulf) s. Beó-, Cynevulf, Gâr-, ulf, Gef-, Hrödvulf (-ulf), Mesrculf n. pr.

vyll, vyllo m. fone, rivus; gen. hvîtan vyllos goat (Ortiname) Edm. 4.

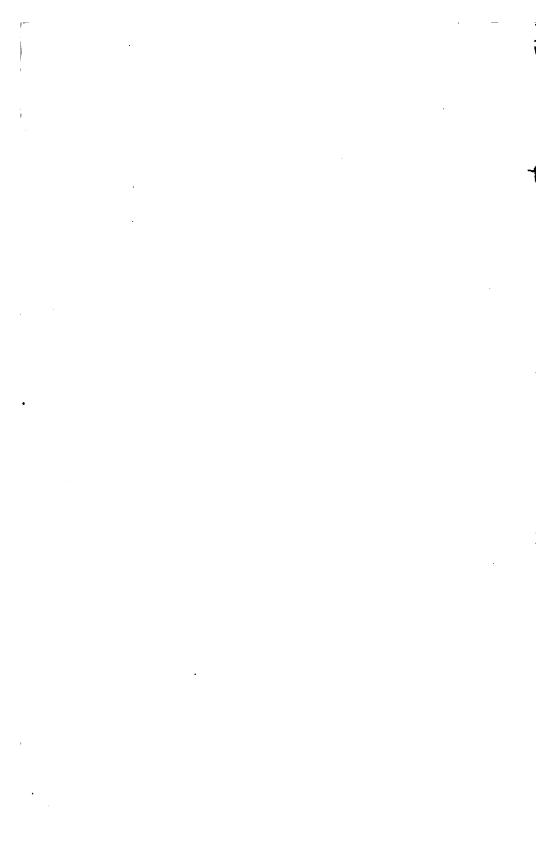






;

•



| | A CONTRACTOR | - CALATA | |
|---|--------------|---------------|---|
| anana ana | | 2.2.2. | |
| Anales | 10 10 | | |
| | | all all offer | 1 |
| NE CAACAAT | 177 | | |
| CIRCULATION DEPARTMENT 202 Main Library 642-3403 | | | |
| OAN PERIOD 1 | 12 | 642-3403 | |
| HOME USE | - | | |
| | 5 | 6 | (|
| ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS 1-month loans may be renewed by calling 642-3405 -month loans may be recharged by bringing books to Circulation Desk Renewals and recharges may be made 4 days prior to due date | | | |
| DUE AS STAMPED BELOW | | | |
| JUL 14 1977 -1 | | | |
| NEC. CIR. JUL 14 77 | | | |
| | 1 | 1 | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| ORM NO. DD 6, 40m, 6'76 UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY BERKELEY, CA 94720 | | | |